XENOPHONS ANABASIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FERDINAND VOLLBRECHT,

RECTOR ZU OTTERNDORF.

ERSTES BÄNDCHEN

BUCH I—III.

MIT EINEM DURCH HOLZSCHNITTE UND DREI FIGURENTAFELN ERLÄUTERTEN EXCURSE ÜBER DAS HEERWESEN DER SÖLDNER UND MIT EINER ÜBERSICHTSKARTE.

VIERTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1870.

HERRN PROVINZIAL-SCHULRATH

CONSTANTIN SCHMALFUSS

ZU HANNOVER

WIDMET

DIESE VIERTE AUFLAGE

IN TIEFSTER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

DER VERFASSER.

Vorrede zur ersten Auflage.

Der Zweck der vorliegenden Ausgabe ist, das schulmässige Verständniss dadurch zu erstreben, dass der Schüler in der Regel nur zum Finden des rechten Ausdrucks und einer guten Uebersetzung angeleitet wird. Die nöthigen grammatischen Bemerkungen sind deshalb, ohne eine Grammatik zu citieren, den Anmerkungen in der Weise einverleibt, dass sie zugleich auf den Unterschied der Sprachen hinweisen, so dass die Grammatik nur Mittel zum Verständniss, die Lectüre nicht Vehikel der Grammatik ist. Auf diese Weise wird dem Schüler nicht nur viel Zeit bei der Präparation erspart, sondern auch eine Bereicherung der Lectüre erstrebt, die Sicherheit des Wissens vermehrt und die Fertigkeit im Verstehen auf einem raschen und doch gründlichen Wege erzielt werden können.

Dass in den Anmerkungen mehr, als man es in ähnlichen Ausgaben findet, die rhetorische Seite hervortritt, ist in der auf Erfahrung gegründeten Ueberzeugung geschehen, dass dergleichen Bemerkungen, welche die griechische Sprache keineswegs zu einer so rhetorisch ausgebildeten, wie die lateinische, stempeln und den Schriftsteller nicht als einen rhetorisierenden hinstellen wollen, den Schüler veranlassen, bei seinen eignen Arbeiten und namentlich bei schriftlichen Uebersetzungen, die für ihn die wesentlichste Stilübung bleiben, auch auf die Form seine Aufmerksamkeit zu richten. — Benutzt sind bei den Anmerkungen alle Arbeiten früherer Herausgeber, die verschiedensten Grammatiken und Commentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern; in ihrer Fassung sind sie aber oft während des Unterrichts entstanden und haben sich dann durch mehrjährigen Gebrauch bewährt.

Gleiche Sorgfalt habe ich der historisch-antiquarischen und geographischen Erklärung mit Benutzung aller mir zu Gebote stehenden Hülfsmittel gewidmet, weil nach meiner Ueberzeugung jede

Lectüre ihren Beitrag zu einer schulmässigen theoretischen und praktischen Bildung in Dr. Magers Sinne geben muss. — So sehr nun auch das Kriegerleben die Jugend anzieht, so ist doch ein Verständniss des Heerwesens durch einzelne Bemerkungen nicht zu erreichen; deshalb habe ich das Wesentlichste zu einem Excurse zusammengestellt, der, wenn auch die trefflichen Arbeiten von Köchly und Rüstow dabei benutzt sind, doch aus eigner langjähriger Beschäftigung mit diesem Gegenstande hervorgegangen ist. Dieser Excurs kann den Schülern, soweit er die Schwenkungen und Marschordnungen behandelt, recht nahe gebracht werden, wenn die Schulturnplätze mithelfend eintreten.

Der Text ist der Dindorf'sche nach der kleinen Ausgabe: nur ist derselbe an manchen Stellen nach der neuen englischen Ausgabe verändert.

Den Herrn Professoren Nägelsbach, Wieseler, Dietsch und Ameis, sowie Herrn Oberlehrer Hartmann zu Sondershausen und H. Kiepert zu Berlin, die mich zum Theil durch Rath, zum Theil durch That bei meiner Arbeit unterstützt haben, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Zum Schluss setze ich noch 2 Erklärungen von persischen Wörtern her, die ich der Mittheilung des H. Kiepert verdanke, die aber mehr für Lehrer bestimmt in den Noten keine Stelle finden konnten:

Παρασάγγης = pers. parathanha (nach Oppert: Nouveau Journal Asiatique Vol. XVII pag. 267) bedeutet Grenze, Marke, von der Bezeichnung des Wegemasses durch Meilensteine, wie im lat. lapis (ad secundum lapidem). —

Παράδεισος wird von Spiegel: Vendidad p. 293, im Zend unter der Form pairidaêza nachgewiesen, woraus für Altpersisch die Form paradeiza folgen würde, die auch Xenophon sehr genau wiedergegeben hat. Die ursprüngliche Bedeutung ist: Umzäunung, also „Garten“. —

Ob die Ausgabe ihrem Zwecke entspricht, überlasse ich gern dem Urtheile der Lehrer, welche sie beim Unterrichte benutzen; ich schliesse mit der Versicherung, dass mir jede Belehrung sehr angenehm sein wird.

Otterndorf, den 20. Februar 1857.

Der Verfasser.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage hat mancherlei Verbesserungen und Vermehrungen erfahren. Förderlich und anregend dazu waren theils die seit der ersten Auflage erschienenen Ausgaben griechischer Schriftsteller der Teubner'schen Sammlung von Schneider, Siefert, Büchsenschütz und vor allem die von Rehdantz, theils die Bemerkungen, welche mir befreundete Collegen mittheilten. Collaborator Pertz in Clausthal bezeichnete eine grosse Anzahl von Stellen, die einer präciseren Fassung oder Erweiterung bedurften; mein hiesiger College, Conrector Baumeister, gebrauchte die Ausgabe in der Schule und notierte alles, was ihm der Umgestaltung bedürftig erschien. Professor Hartmann in Sondershausen gab nicht nur in seiner Recension in der Berliner Zeitschrift für das Gymnasialwesen ähnliche Winke und Andeutungen, sondern theilte mir auch Bemerkungen und Beobachtungen zu andern Stellen mit, und gab auf briefliche Anfragen mit gewohnter Freundlichkeit gründliche und erschöpfende Antwort. Alles dieses habe ich sorgfältig geprüft und nach meiner Ueberzeugung verwerthet, weshalb es mir eine angenehme Pflicht ist, diesen Collegen ein Dankeswort öffentlich auszusprechen.

Auch die Winke, welche Herr Professor Schenkl in der Recension in der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1857 XI. Heft pag. 714—720 gab und welche mir Veranlassung wurden, auch dessen Chrestomathie aus Xenophon zu Rathe zu ziehen, sind, so weit eigne Ueberzeugung und die mich leitenden Grundsätze solches zuliessen, nicht unbeachtet geblieben. Diese Grundsätze werde ich in nächster Zeit in Jahns Jahrbüchern Herrn Schenkl gegenüber zu rechtfertigen suchen und hoffe ihn zu überzeugen, dass das Hervortreten der rhetorischen Seite in meiner Ausgabe seinen Tadel um so weniger verdient, als er selbst in seiner Chrestomathie, namentlich von Seite 134 an, in den betreffenden aus der Anabasis entlehnten Stellen wenn nicht mehr, doch reichlich eben so viel rhetorische Bemerkungen als ich einfliessen lässt.

Werthlos für mich war die Recension in Zarnke's literarischem Centralblatt. Der Anonymus tadelt, indem er zunächst die Krüger'sche Ausgabe, deren Werth (aber nur für Lehrer) niemand

bezweifelt, als Muster hervorhebt, die rhetorischen Bemerkungen, die er zum Theil für sprachliche ausgiebt, wird aber bei genauerer Prüfung durch Krüger selbst widerlegt. Denn, um nur ein Beispiel anzuführen, zu I, 1, 6 sagt Krüger zu ἐποιεῖτο τὴν συλλογήν selbst: „nachdrücklicher statt συνέλεγεν“, und in dessen Sprachlehre heisst es §. 52, 8, 1: „So sind die zahlreichen Umschreibungen durch ποιεῖσθαι mit einem Ac. viel nachdrucksvoller, als das einfache dem Ac. stammverwandte Verbum.“ Bei solcher Unbekanntschaft mit der Krüger'schen Ausgabe und dessen Sprachlehre wird es nicht nöthig sein, die andern von ihm getadelten Bemerkungen durch Nachweise aus Nägelsbach's Stilistik und den Grammatiken von Bäumlein und Curtius zu rechtfertigen. Vermehrt und erweitert sind auch die sachlichen Bemerkungen, wobei neben Dunker's Geschichte auch Grote's Geschichte Griechenlands einige „Ausbeute“ geliefert hat.

Auch eine dritte Figurentafel ist hinzugekommen theils zur Erläuterung des Excurses, theils um die Schüler an den geeigneten Stellen des Textes zugleich auf die zur Erläuterung beitragenden Schätze der griechischen Kunst aufmerksam zu machen.

Der Text ist nur an zwei Stellen verändert. I, 6, 11 habe ich aus den bessern Handschriften εἰσηνέχθη aufgenommen und III, 2, 17 mit Hertlein πρός eingeklammert.

Der rasche Absatz der ersten Auflage beweist, dass sich meine Arbeit viele Freunde erworben hat. Ich richte daher an alle Collegen, welche diese Ausgabe beim Unterricht benutzen, die herzliche Bitte, sich während des Unterrichts alle Ausstellungen und Wünsche zu bemerken und diese Notizen mir entweder direct oder auf dem Wege des Buchhandels durch Vermittelung der Teubner'schen Verlagshandlung zu übersenden. Ich werde alles mit dem wärmsten Danke annehmen und, sollte eine dritte Auflage nöthig werden, durch die Benutzung beweisen, dass es mir Ernst ist, meine Arbeit mit solcher Hülfe nach besten Kräften zu vervollkommnen.

Otterndorf im Juli 1861.

J. A. F. Vollbrecht.

Vorrede zur dritten Auflage.

Die dritte Auflage hat im Excurse und in den Anmerkungen einige nothwendig scheinende Zusätze und Verbesserungen erhalten. Im Texte ist nur eine Veränderung eingetreten; ich habe nämlich I, 4, 11 die handschriftliche Lesart *σταδίων* an Stelle der Conjectur Kiepert's wieder aufgenommen.

Sehr angenehm ist es mir gewesen, dass Herr E. Wahner in Oppeln mehrere taktische Stellen in Jahns Jahrbüchern besprochen und mir dadurch Anregung zu neuer Erwägung und im §. 36 zur Beifügung einer neuen Figur in Rücksicht auf VI, 5, 22 gegeben hat.

Zum ganz besondern Danke bin ich meinem Clausthaler Collegen, dem Oberlehrer Pertz, verpflichtet. Derselbe erbot sich nämlich während des öftern Zusammenseins auf der Philologenversammlung zu Hannover zur Mitrevision dieser Auflage und hat dieselbe mit grosser Sorgfalt durchgeführt, so dass ich hoffen zu dürfen glaube, dass dieselbe ziemlich frei von Druckfehlern sein wird.

Otterndorf im März 1865.

J. A. F. Vollbrecht.

Vorrede zur vierten Auflage.

Die neue Auflage hat mannichfache Verbesserungen erfahren.

In dem Excurse über das Heerwesen ist ausser der Berichtigung vieler eingeschlichenen Fehler in den Citaten und ausser der Aenderung mehrerer militairischer Ausdrücke der von Wahner mit Recht bestrittene §. 35 umgearbeitet und eine der Taktik der Griechen mehr entsprechende Erklärung des *ἀναπτύσσειν τὸ κέρας* gegeben und diese Erklärung durch die neue Figur 10 veranschaulicht.

Der Text ist nach der kleinen Ausgabe Dindorf's (Lipsiae 1867) einer Revision unterzogen und an vielen Stellen, an denen ich den abweichenden Lesarten beistimmen konnte, verändert.

Auch die Anmerkungen haben an mehreren Stellen kleine Zusätze oder Abänderungen erhalten, die sich hoffentlich des Beifalls der Lehrer erfreuen werden.

Der unerwartet rasche Absatz der in der Zahl der Exemplare verstärkten dritten Auflage ist ein Beweis, dass sich meine Ausgabe immer mehr Freunde erwirbt. Ich bitte deshalb wiederholt alle Lehrer, welche dieselbe gebrauchen und gewiss hie und da Aenderungen wünschen, mir ihre Bemerkungen freundlichst mitzutheilen und mich dadurch in den Stand zu setzen, die Brauchbarkeit der Ausgabe nach Kräften zu erhöhen.

Otterndorf im August 1869.

J. A. F. Vollbrecht.

Heerwesen der Söldner bei Xenophon.

§. 1. Bildung des Heeres (συλλογή). Hauptwerbeoffiziere.

Die Werbung (λαμβάνειν ἄνδρας, συλλέγειν στράτευμα) übernahmen für den Kyros ausser den Befehlshabern der Besatzungen (φρούραρχοι) in den Städten seiner Satrapie solche Männer, welche es verstanden, grössere Heere zu organisieren, und welche deshalb von vornherein die Aussicht hatten, als Obristen (στρατηγοί) die geworbenen Truppen anzuführen.

Sich zum Dienste melden und in eine Waffengattung einreihen lassen, wird von Xen. einmal ἐντάττεσθαι genannt[1]).

§. 2. Unterwerbeoffiziere.

Bei der Werbung wurden die Strategen von den künftigen Lochagen d. h. den Führern eines Lochos (s. §. 12) unterstützt. Auch diese mussten tapfere und kriegstüchtige Männer sein, weshalb sie auch wohl κράτιστοι genannt werden. Sie begaben sich auf bestimmte Werbeplätze und brachten aus den Bewohnern der Gegend ihre λόχους d. h. Compagnieen von je 100 Mann zusammen[2]).

Die Auswahl der Anzuwerbenden (also die Festsetzung des Alters[3]), der Grösse u. s. w.) blieb ihrem Ermessen überlassen, wie denn Episthenes nach Anab. VII, 4, 8 nur schöne Leute annahm.

Auf griechische Abkunft wird nicht unbedingt gesehen; es finden sich unter den Soldaten, selbst unter den Lochagen ehemalige Sclaven[4]).

---

1) Anab. I, 1, 6. 9. 11 u. A. — III, 3, 18. Köchly: Gesch. des griech. Kriegsw. p. 99 sq.

2) Xen. Anab. IV, 3, 26. IV, 8, 12. Xen. de rep. Laced. XI, 9 ed. Haase. Arrian Takt. ed. Herch. 5, 4. 12, 1. Anonym. Byzant. 15, 6 bei Köchly: griech. Kriegsschriftsteller II, 2 p. 96. Köchly, Gesch. d. gr. Kriegsw. p. 107, 11.

3) Das in Griechenland festgesetzte kriegspflichtige Alter ist vom 20. bis 60. Jahre. Anab. VII, 4, 16 wird ein 18jähriger Trompeter erwähnt. Auch bei uns können Freiwillige schon nach Vollendung des 17. Lebensjahres eintreten.

4) III, 1, 26.

§. 3. Heimat der Söldner.

Die grössere Hälfte der Söldner lieferte der Peloponnes und darin neben Achaja vorzüglich Arkadien, die griechische Schweiz[1]). Andere stammten aus Thrakien und Kreta. Ausserdem finden wir Flüchtlinge und Abenteuerlustige aus fast allen griechischen Staaten und Städten.

In der Regel fanden sich in einer Gegend der Dienstnehmenden so viele, dass die Angehörigen eines Staates oder Stammes in derselben Heeresabtheilung beisammen bleiben und so diese Stammverwandtschaft ein einigendes Band bilden konnte. Auf diese Weise bewahrten die Söldnerheere eine Einrichtung der griechischen Bürgerheere, in denen auch alle Bürger eines Distrikts in eine Heeresabtheilung eingereiht wurden, damit Freunde, Verwandte und Nachbarn zusammenstanden und sich gegenseitig aufmunterten[2]).

§. 4. Ursachen zur Uebernahme des Söldnerdienstes.

Nicht der Sold allein bewog nach Xenoph. die Strategen und Lochagen, welche grösstentheils Leute von guten Verhältnissen waren und zum Theil eignes Geld zur Ausrüstung ärmerer Männer vorschossen, zum Söldnerdienste beim Kyros, sondern Liebe zum Kriegshandwerke und vor allem die kriegerische Begeisterung für das Unternehmen des von ihnen hochgeachteten (Proxenos Brief an Xenoph.) und wirklich hochherzigen Helden. Sie rechneten auf einen kurzen Feldzug gegen Pisidien und hofften nach dem glücklichen Ausgange desselben mit Aemtern und Glücksgütern belohnt zu werden. — Doch gilt dieses nur von den bessern Naturen, denn manche waren gewiss auch gleich dem Menon nur darauf bedacht, sich auf alle Weise zu bereichern, um dann mit wohlgefüllter Börse zu den Ihrigen zurückzukehren. — Unter den Soldaten wurden die Arkader theils durch Liebe zum Kriegsdienste, theils durch die Kargheit ihrer gebirgigen Heimat veranlasst, einen Erwerb in der Fremde zu suchen. Die Uebrigen, zumal solche, die nach Beendigung des peloponnesischen Krieges entweder aus dem Dienste entlassen, oder durch die Massnahmen des Lysandros in die Verbannung geschickt waren, zogen aus Lust an Abenteuern oder in Hoffnung auf Beute aus und vergassen deshalb auch auf dem Rückzuge den Erwerb nicht[3]).

---

1) An. I, 1, 6. VI, 2, 10. vgl. I, 2, 1.

2) Köchly, gr. Krgsw. p. 101, 46. Xen. An. IV, 8, 18. VI, 2, 10. — Hom. Il. β, 362 sq.

3) Anab. I, 7, 7. 9, 17. 4, 16 sqq. — II, 6, 16—29. III, 1, 4. VI, 1, 17. 2, 10. 4, 8. Die Werbungen der Engländer während des sogen. Krimkrieges zur Bildung der deutschen, italienischen und Schweizerlegion boten viele Vergleichungspunkte. Die verschiedenen höheren Offiziere, welche die Bildung jener Legionen übernahmen, sind in gewisser Hinsicht die Strategen

§. 5. Sold.

Ein sogenanntes Handgeld wird nicht erwähnt. Sold gab Kyros anfangs monatlich einen Dareikos[1]); versprach später $1^1/_2$ Dareiken. Ein Dareikos war das gewöhnliche; die Lochagen erhielten das Doppelte, die Strategen das Vierfache. Von diesem Solde galt die eine Hälfte als Löhnung (*μισθός*) für den Dienst und wurde auf die Beschaffung der Waffen und Kleidung gerechnet, welche der Soldat selbst zu besorgen hatte; die andere Hälfte ward für die Verpflegung (*σιτηρέσιον, σῖτος*) gezahlt, weil sich jeder Soldat seine Lebensmittel kaufen musste (s. §. 51)[2]).

§. 6. Wie lange Sold gezahlt wird.

Die Zahlung des Soldes beginnt mit der Verpflichtung, dauert aber eigentlich nur bis zur Beendigung des Unternehmens, zu welchem die Anwerbung erfolgt ist, weshalb Kyros etwas ausserordentliches thut, indem er seinen griechischen Söldnern neben einer besonderen Belohnung auch die Soldzahlung für die Rückkehr verspricht[3]).

§. 7. Waffengattung und Bewaffnung. a) Hopliten.

Die Söldnertruppen zerfallen in:

1) Hopliten oder Schwerbewaffnete (*ὁπλῖται*), die eigentlichen Linientruppen, von der Hauptwaffe auch kurz *ἀσπίς* genannt[4]). Sie

---

und mit An. VI, 4, 8 kann man folgenden Zeitungsartikel von der Insel Helgoland vom 5. August 1855 vergleichen: „Gestern war ein belebter Tag auf den immer mehr zerbröckelnden Felsentrümmern des mythischen „Heiligenlandes", das gegenwärtig ein Sammelplatz für alle Unzufriedenen, für zahllose Leichtsinnige, für völlig Gedankenlose, für Abenteuersüchtige und für Gold- und Ruhmbegierige geworden ist." — Auch das von Xenophon erwähnte: „*καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεδρακότες πατέρας καὶ μητέρας*" ist bei diesen englischen Werbungen nicht ohne Beispiel geblieben.

1) Für einen Tag beträgt die gewöhnliche Löhnung 2 Obolen und ebensoviel das Verpflegungsgeld.

1 Obolus = 1 Sgr. 6 Pf. = 4 Kr. südd. Währ. = $6^1/_2$ Kr. Oestr.

6 Obolen = 1 Drachme = $7^1/_2$ Sgr. = 26 Kr. südd. W. = $37^1/_2$ Kr. Oestr.

100 Drachmen = 1 Mine = 25 Rthlr. = 43 fl. 45 Kr. südd. W. = 37 fl. 50 Kr. Oestr.

60 Minen = 1 Talent = 1500 Rthlr. = 2625 fl. südd. W. = 2250 fl. Oestr.

Ein Dareikos und ebenso ein Kyzikener hat den Werth von 20 Drachmen = 5 Rthlr. = 8 fl. 45 Kr. südd. W. = $7^1/_2$ fl. Oestr. — S. Boeckh's Staatsh. d. Ath. I. p. 25 sqq. Hultsch: Griech. u. Röm. Metrologie giebt p. 172 sq. folgende Werthbestimmungen: 1 Obolus = 1 Sgr. 4 Pf. — 1 Drachme = 7 Sgr. 10 Pf. 1 Mine = 26 Rthlr. 6 Sgr. 1 Talent = $1571^3/_4$ Rthlr. — Pag. 279 rechnet er den Dareikos = 7 Rthlr. 16 Sgr. u. pag. 269 den kyzikenischen Stater = $7^1/_3$ Rthlr.

2) Anab. I, 3, 21. VII, 2, 36. 3, 10. 6, 1. 7. VI, 2, 4. VII, 7, 14 heisst der Sold *τὰ δίκαια*. Köchly, gr. Krgsw. p. 102.

3) Anab. I, 4, 13.

4) Anab. I, 7, 10.

tragen purpurfarbene Obergewänder[1]), ihre Bewaffnung, die nur auf den Nahkampf berechnet ist, zerfällt in Schutz- und Angriffswaffen[2]).

Zu den Schutzwaffen gehören:

a) der **Helm** (*κράνος*), der aus der Haube oder Kappe (Fig. 1, a), Stirn (Fig. 1, b), Nacken (Fig. 1, d) und Seitenschirmen (c), sowie aus Bügel (e) und Helmschmuck (f) bestand und etwa 4 Pfd. wog.

Anm. In Fig. 2—5 bezeichnen die Buchstaben stets dieselben Helmtheile. Die Figuren 1—35 zu den §§. 1—16 sind auf besonderen Tafeln verzeichnet.

b) Der eherne Brustharnisch (*θώραξ*), dessen beide Theile, Brust- und Rückenstück, durch die Schulterstücke (Fig. 6, b), welche mittelst Ketten oder Riemen an Ringen (Fig. 6, c. Fig. 8, d) befestigt sind, zusammengehalten werden. Statt des Harnisches wird der lederne Koller (*σπολάς*) erwähnt[3]). Dieser war mit einer ehernen Brustplatte und ehernen Schulterstücken und zum Schutz des Unterleibes mit ledernen Streifen (*πτέρυγες*) versehen.

Anm. Den Anab. IV, 7, 15 erwähnten linnenen Koller müssen wir uns als von Leder oder aus mehreren übereinandergelegten Lagen der aus den Flachsfasern bereiteten Leinwand gefertigt und zum Schutz der Schultern und Herzgrube mit Erzplatten belegt vorstellen. Von dem untern Rande desselben hingen Streifen von Leder oder Filz, welche mit Metallplatten belegt und *πτέρυγες* genannt, theils zum Schutz des Unterleibes, theils zum Schmuck dienten und oft in zwei Reihen übereinanderlagen. Fig. 32.

c) Die Beinschienen (*κνημῖδες*) Platten aus Erz oder Zinn und im Innern wahrscheinlich mit Leder gefüttert, welche den vordern Theil des Beines vom Knöchel bis über das Knie hinaus deckten (Fig. 9—11).

d) Der Schild (*ἀσπίς*). Dieser ist vorherrschend der grosse Ovalschild (Fig. 12), der mit einem Riemen zum Umhängen (*τελαμών*, Wergehäng) und einer Handhabe für die linke Hand des Trägers versehen war.

Doch kommt auch der r u n d e Schild (Fig. 13) vor, der ohne Wergehäng mit Ringen oder Handhaben (*ὄχανα*) für Arm und Hand (Fig. 14) versehen war. Die besten runden Schilde wurden von den argolischen Waffenschmieden verfertigt[4]).

Sowohl der grosse als der runde Schild sind nach aussen gewölbt (Fig. 15). Auf dem Marsche waren die Schilde in einem

---

1) Der Scholiast zu I, 2, 16 sagt: „*χρῶνται γὰρ οἱ Ἕλληνες χιτῶσι φοινικίοις πρὸς τοὺς πολέμους, τοῦτο μέν, ὥς φησιν Ἀριστοτέλης, ὅτι τὸ τῆς χρόας ἀνδρικόν, τοῦτο δέ, ὅτι τὸ τοῦ χρώματος αἱματῶδες τοῦ αἵματος ῥεύσεως ἐθίζει καταφρονεῖν.* —

2) Anab. I, 2, 16.

3) Anab. III, 3, 20. IV, 1, 18.

4) Köchly, griech. Kriegssch. II, 2, p. 298.

Ueberzuge (σάγμα), der bei Musterungen und vor der Schlacht abgezogen wurde *(tegumentum detrahere)*.

Anm. Die γέρρα der Perser waren aus Weidenruthen geflochten; ihre Handhabe wurde mit den Fingerspitzen der linken Hand gehalten, doch konnten sie auch mittels einer untern Spitze in die Erde gesteckt werden und deckten so den Krieger, welcher seine Pfeile abschoss.

Der kleine Amazonenschild[1]) (Fig. 16) ist das Vorbild der späteren Schilde der Leichtbewaffneten. Die mit demselben in Fig. 16 verbundene Axt ist die An. IV, 4, 16 erwähnte Streitaxt (σάγαρις).

Zu den Angriffswaffen gehört;

a) Die 7 bis 8 Fuss lange Lanze oder der Spiess (δόρυ) Fig. 17, der zwei Spitzen hatte, da auch das untere Ende mit Eisen beschlagen war. Er wurde nur zum Stosse verwandt und bei geschlossener Abwehr eines anprallenden Feindes wohl in einen Seiteneinschnitt des Schildes gelegt.

Anm. Auch unter den Persern fanden sich oft Krieger, welche statt des Bogens, dieser Nationalwaffe der Perser, Speere führten. So hatte Kyros selbst nach I, 5, 15 u. I, 8, 3 zwei Speere.

b) Das Schwert d. h. entweder der gerade Degen (ξίφος, ἐγχειρίδιον), Fig. 18 und 19, oder der krumme Degen, der Säbel (μάχαιρα, ξυήλη), den vorzüglich die Lakedaimonier führten (Fig. 33).

Anm. Die Perser führten einen leicht gekrümmten Säbel (κοπίς) oder den etwas kürzern, geraden und breiten ἀκινάκης, der mittelst eines Bandeliers vom Gürtel herab an der rechten Hüfte getragen wurde.

Alle Waffen zusammen hatten ein Gewicht von ungefähr 70 Pfd. Doch trug der Hoplit diese Waffen nur in der Schlacht, auf dem Marsche wurden sie zum Theil gefahren (s. §. 28) oder von Sclaven (θεράποντες, ὑπασπισταί) getragen[2]).

§. 8. b) Leichtbewaffnete.

2) Leichtbewaffnete (γυμνῆτες, γυμνοί, ψιλοί), so genannt, weil sie keine Schutzwaffen trugen und nur für den Fernkampf bewaffnet waren. Zu ihnen gehören:

a) die Speerschützen (ἀκοντισταί), deren 5 Fuss langen Speere (Fig. 20), sowie die der Peltasten mit einer ledernen Schleife (ἀγκύλη) versehen sind, durch welche die Peltasten, wenn sie zum Gefecht vorrücken, die Finger stecken[3]).

Die Stelle, wo diese ἀγκύλη befestigt war, zeigt unsere Figur 21, welche einem Diskos von Erz aus Aegina entnommen ist und

---

1) Anab. V, 4, 12 werden γέρρα erwähnt εἰκασμένα κιττοῦ πετάλῳ, die also dem Amazonenschilde nicht unähnlich waren.

2) Anab. I, 7, 20. IV, 2, 20. Köchly, gr. Krgsw. p. 8 sq. u. p. 103.

3) Köchly, gr. Krgsw. p. 130 sq. An. IV, 2, 28. V, 2, 12.

einen Epheben des Gymnasiums mit dem ἀγκυλωτὸν ἀκόντιον vorstellt.

b) Die Bogenschützen (τοξόται), als welche namentlich die Kretenser berühmt waren. Ihre Waffen sind: Bogen und Pfeil und für letztere der Köcher (Fig. 22—26).

c) Die Schleuderer (σφενδονῆται) mit Schleuder und Tasche (διφθέρα) für die Steine[1]).

§. 9. Die Peltasten.

Die Peltasten (πελτασταί), womit oft alle Arten von Leichtbewaffneten in ihrer Gesammtheit bezeichnet werden, stehen eigentlich in der Mitte zwischen den Hopliten und Leichtbewaffneten (s. §. 8) im engern Sinne. Sie trugen ausser dem 5 Fuss langen Speere, weil sie bisweilen in Linie angriffen und dadurch leicht in einen Nahkampf verwickelt werden konnten, auch noch das Schwert und einen kleinen hölzernen, 2 Fuss breiten, mit Leder überzogenen Schild (πελτή), der dem Amazonenschilde (Fig. 16) nachgebildet war und ihnen den Namen gegeben hat. In dieser Waffengattung dienten beim Kyros vorzüglich Thraker[2]).

Später hat sich Chabrias, wie ihr im Cornel gelesen habt, durch die Verwendung der Peltasten in einer eignen Angriffsweise, welche uns Fig. 34 veranschaulicht, berühmt gemacht.

Anm. Als sie Anab. IV, 2, 28 ihre Speere verbraucht, bedienten sie sich der aufgelesenen feindlichen Pfeile als Waffe.

§. 10. Verwendung der Leichtbewaffneten.

Die Leichtbewaffneten und Peltasten werden je nach Bedürfniss bald vor, bald hinter die Linie, bald in den Zwischenräumen, bald zur rechten oder linken Seite aufgestellt. Oft greifen sie den Feind in Linie, oft in Schwärmcolonnen wie unsre Tirailleure an[3]). Ihr Zweck ist zu kundschaften, sich in Hinterhalt zu legen, Höhen voraus zu besetzen, den anrückenden Feind zu beschäftigen, die Reiterei angriffsweise zurück zu werfen, den geschlagenen Feind zu verfolgen[4]). Vergleiche auch §. 37 und die daselbst citierten Stellen.

§. 11. Die Reiterei.

Der Reiterei legten die Griechen, wie Anab. III, 2, 18 sq. lehrt, keinen grossen Werth bei; erst auf dem Rückzuge durch die Tigres-

---

1) Anab. V, 2, 12. Köchly, gr. Krgsw. p. 128 sq.
2) Cornel. Iphicr. c. 1. Köchly a. a. O. p. 130 sq.
3) Anab. V, 2, 10
4) Anab. IV, 6, 17. Arrian Takt. c. 15. Aelian VII, 5 bei Köchly, gr. Krgsschrftst. II, 1 p. 282. II, 2, p. 244 u. p. 260. — Asklepiod c. 6. das II, I. — Köchly, gr. Krgsw. p. 131.

ebene überzeugte man sich von der Nothwendigkeit und dem Nutzen derselben und bildete eine kleine Schaar.

Die Rüstung des Pferdes war in Griechenland wie in Persien folgende: Kopfpanzer (*προμετωπίδιον*), Brustpanzer (*προστερνίδιον*) und die Seitenstücke (*παραπλευρίδια*).

Der Reiter trug einen Panzer (*θώραξ ἱππικός* Anab. III, 4, 48), dem sich eine Halsberge anschloss. Den Bauch schützte ein Schurz mit Federn, die Arme eine besondere Bepanzerung aus Leder oder Erz. Dazu kamen die Hüftstücke und Stulpstiefel[1]).

Einen Schild hatte der Reiter im eigentlichen Dienst nicht. Seine Angriffswaffen sind die Lanze und das gerade Schwert.

Ob aber die kleine Schaar der als Reiter verwendeten Söldner so vollständig ausgerüstet war, ist nicht ausgemacht.

Von der Aufstellung der Reiterei wollen wir gleich hier bemerken, dass Griechen und Perser die Reiterei in Geschwader (*φυλαί*, *εἶλαι* oder *ἶλαι*) theilten, welche nach den spätern Taktikern[2]) 64 Mann zählten, was auch auf die attische Phyle passt, die in der Auszugsstärke wahrscheinlich 60 Mann zählte. Ueber die Tiefe der Reiterstellung fehlt uns für die Griechen eine durchaus gültige Angabe, denn nur einmal wird die Stellung von 16 Pferden in Front und 4 Pferden in der Tiefe erwähnt. Diese Stelle ist auch die einzige Angabe, welche wir über die Aufstellung der persischen Reiterei haben, welche 12 Pferde Front, aber mehrere Pferde tief stand[3]).

Die spätern griechischen Taktiker sagen über die Aufstellung Folgendes:

„Griechen, Perser und Sikuler stellten das Geschwader der Zahl „der Leute nach rechteckig, dem Ansehen nach quadratisch auf. Sie „brachten nämlich 16 Mann in Front und 8 Mann in die Tiefe, letz- „tere im doppelten Anstande wegen der Länge der Pferde. Einige „aber machten die Front in der Zahl der Leute dreimal so stark, als „die Tiefe (15 und 5) und nahmen für die Tiefe einfachen Abstand, „so dass die Figur wieder quadratisch wurde[4]).

§. 12. Gliederung und Offiziere der Hopliten.

Die Hopliten bildeten, da es für den Trupp eines Strategen (Obristen) weder eine Sollstärke noch Feldstärke gab, und damit die Anzahl der Lochen sehr verschieden war, so viel an Stärke ungleiche Abtheilungen als Strategen da waren; den Strategen stand in jeder Abtheilung ein *ὑποστρατηγός* (Obristlieutenant) zur Seite.

---

1) Xen. de re equ. c. 12.

2) Arrian Takt. ed. Hercher c. 18, 2. Aelian Takt. 20, 2 bei Köchly, gr. Krgsschrftst. II, 1 p. 364.

3) Xen. Hell. III, 4, 13.

4) Asklepiodot. c. VII, 4 bei Köchly gr. Krgssch. II, 1 p. 156. Aelian 28, 1. das. II, 1 p. 334. Arrian ed. Hercher c. 16, 9. — Vergl. Köchly, gr. Krgsschrftst. II, 2 p. 261 sqq. — Ders.: gr. Krgsw. p. 134—140.

Jede Abtheilung wurde taktisch in Lochen (λόχοι) von 100 Mann getheilt, commandiert von einem λοχαγός = Hauptmann und einem ὑπολοχαγός. Ein Lochos bestand aus 2 Pentekostyen (πεντηκόστυες) von 50 Mann, an deren Spitze Pentekonteren = Premier-Lieutenant (πεντηκοντῆρες) standen, und 4 Enomotieen = Sectionen (ἐνωμοτίαι) von 25 Mann, die von Enomotarchen = Seconde-Lieutenant, Unterlieutenant (ἐνωμοτάρχαι) befehligt wurden. Jedoch ist vielleicht nach der Darstellung in der Kyropädie zu schliessen, dass bei jedem Lochos nicht 4 sondern nur 2 Enomotarchen waren, weil der Enomotarch der 1. und 3. Enomotie Pentekontere genannt wurde.

Da ferner die Aufstellung (s. §. 17) ergiebt, dass nur 96 Soldaten stehen, der Lochos aber 100 Mann zählt, so sind diese 4 Offiziere zu den 96 Soldaten hinzuzuzählen, um die Sollstärke der Lochen von 100 Mann herauszubringen.

Zwei Lochen vereinigt heissen auch wohl τάξις und der Anführer ταξίαρχος[1]).

Anm. Die ἐνωμοτία bildete ursprünglich eine Zeltgenossenschaft von Männern, die sich gegenseitig Treue geschworen hatten (ἐν-ωμοτία von ὄμνυμι), deshalb zusammen ins Feld zogen und in der Schlacht zusammenstanden.

§. 13. Leichte Infanterie.

Die leichte Infanterie bildete gleichfalls Abtheilungen von je 100 Mann, die den Namen τάξις gehabt zu haben scheinen. Der Führer heisst bald ταξίαρχος bald λοχαγός[2]).

§. 14. Ausbildung der Truppen.

Zur Ausbildung taktischer Virtuosität sei es im Marschieren, in den Wendungen aller Art, in der Veränderung der Aufstellung u. dergl., sei es in der Handhabung der Waffen fanden Exercierübungen in grösseren und kleineren Truppenabtheilungen statt. Diese dienten zugleich dazu, das Heer vor Müssiggang und den daraus entstehenden Fehlern zu bewahren, wie Xenoph. in der Kyropaedie, in welcher er auch solche Uebungen uns vorführt, auseinandersetzt[3]).

Bei Griechen und Persern leiteten sogenannte ὁπλομάχοι diese Uebungen[4]).

---

1) Xen. Anab. I, 2, 25. — III, 1, 32. 37. III, 4, 21 sq. IV, 3, 26. VI, 5, 11. — Köchly, gr. Krgsw. p. 100, 44 und p. 102, 47[a].

2) Anab. IV, 1, 26. 28. Köchly a. a. O. p. 131, 64.

3) Xen. Kyrop. I, 6, 17 sq. II, 1, 20 sqq. II, 3, 21 sqq. II, 4, 3 sq. III, 3, 9 sq. V, 3, 36.

4) Xen. An. II, 1, 7. de repub. Laced. XI, 9 (8) ibiq. Haase. Müller's Dorier II, p. 306. Köchly, gr. Krgsschftst. II, 1 p. 16. Haase. in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx.

§. 15. Commandowörter und Signale.

Die genannten Uebungen hatten zugleich den Zweck, die Commandowörter und Signale einzuüben, d. h. das Heer zu gewöhnen, die Befehle, welche theils mit der Stimme, theils durch sichtbare Zeichen, theils durch die Trompete oder das Horn gegeben wurden, richtig zu verstehen.

Mit der Stimme gab die Commandowörter entweder der Anführer oder statt seiner ein Herold[1]).

Wenn es bei der Bekanntmachung von Befehlen vermieden werden soll, dass der Feind dieselben höre, oder wenn das Geräusch zu gross ist, als dass das Wort des Feldherrn oder des Heroldes oder das Trompeten- und Hornsignal gehört werden kann, so werden die Befehle von Mund zu Mund gegeben d. h. sie gehen von den Strategen an die Lochagen, von diesen an die Pentekonteren und Enomotarchen, welche sie jeder seiner hinter ihm stehenden Enomotie mittheilen, worauf dann die Soldaten sich dieselben zuflüstern (*ἀπὸ παραγγέλσεως, παραγγέλλειν, παρεγγυᾶν*)[2]).

§. 16. Waffenübungen.

Zu den Waffenübungen gehörte die leichteste und einfachste Art den Spiess zum Marsch aufzunehmen, wobei derselbe auf der rechten Schulter getragen wurde; denselben im Kampfe zum Stoss zu heben, Fig. 27; zum Angriff zu fällen, Fig. 28; oder beim Haltmachen niederzustellen, wobei er neben den rechten Fuss gestellt wird.

Die Commandowörter hierfür sind:

Gewehr auf = *ἄνω τὰ δόρατα*,

Fällt das Gewehr = *κάϑες τὰ δόρατα* (s. § 53)[3]).

Ebenso übten sich die Leichtbewaffneten im Gebrauch ihrer Waffen, z. B. den Speer rasch zu werfen, aus weiter Ferne, nach einem Ziele u. s. w.

Bei solchen Uebungen hatten die Bogenschützen (s. Fig. 29) als Ziel zuweilen einen Hahn.

Die Schleuderer hatten bei diesen Uebungen die Fertigkeit zu erstreben, im rechten Augenblick, wenn sie die Schleuder über den Kopf schwangen (Fig. 30) und das Ziel gefasst zu haben meinten, das eine Ende der Schleuder loszulassen und den Stein in der ihm durch den Schwung gegebenen Richtung fortzuschleudern (Fig. 31).

Anm. Fig. 31, ein Schleuderer im Act des Schleuderns, ist einer M. von Selge bei Mionnet Descr. Pl. 57, 3. 6. entlehnt. Fig. 30 ist der grösseren Anschaulichkeit wegen den von Layard gegebenen Abbildungen aus den Ueberresten Niniveh's entnommen, weil wir der Ansicht sind, dass bei dieser Uebung die asiatische Sitte von der griechischen nicht verschieden gewesen sein wird.

---

1) Anab. II, 2, 20. V, 2, 18. III, 1, 46. 4, 36.
2) Xen. An. III, 5, 18. IV, 1, 5. 8, 16.
3) Köchly, gr. Krgsw. p. 105.

§. 17. Aufstellung.

Die Aufstellung und Uebung geschah entweder nach einzelnen Lochen oder grösseren Truppenabtheilungen. Der Lochos kann entweder ein Mann in Front (*ἐφ' ἑνός*) und 100 Mann tief stehen, und so in allerlei Marschbewegung und in Abänderung der Stellung geübt werden; oder er wird nach Pentekostyen und Enomotieen oder so aufgestellt, dass 12 Mann die Front bilden, und danach auch der Lochos in 12 Rotten (Fig. 1 a—m) aufgestellt ist.

Fig. 1.



Anm. Die bildlichen Ausdrücke *μέτωπον*, *στόμα*, *κέρας* etc. sind von kämpfenden Thieren, wie Stier, Hund u. A. entlehnt.

So viel Mann in einer Rotte hintereinander stehen, in eben so viel Glieder (*ζυγά* Fig. 1. nr. 1—8) zerfällt die Aufstellung. Unsre Figur 1 hat also 12 Rotten zu 8 Gliedern.

Der erste Mann einer Rotte (1) heisst *ἡγεμών*, *ἡγούμενος*, *λοχαγός* d. i. Rottenführer und das erste Glied einer Rottierung i. e. alle Rottenführer auf der Linie 1, 1, wird auch Front, Tête (*μέτωπον*) genannt.

Der letzte Mann einer Rotte (8) heisst *οὐραγός* d. i. Rottenschliesser, und alle *οὐραγοί* bilden die *οὐρά* d. i. Queue, Schlussglied[1]).

Die Reihenfolge der Männer jeder Rotte scheint bei den Spartanern durch das Alter bestimmt zu sein. Hinter den Führern standen vielleicht zunächst ihre Stellvertreter, dann aber folgten die jüngsten. Diese wurden oft für sich detachiert, wo es galt schnell zu laufen, oder mit Behendigkeit eine Höhe zu erklimmen etc.[2]).

1) Köchly gr. Krgsw. p. 106—108.
2) Anab. VII, 4, 6. Kyrop. IV, 2, 24. Hist. gr. IV, 4, 16.

Wichtigkeit der Zugschliesser.

Der Aelteste der Reihe oder Rotte war der Zugschliesser oder Rottenschliesser, dessen Amt sehr wichtig war. Es wurden nur solche gewählt, die sich durch Tapferkeit, Stärke, Erfahrung und Besonnenheit auszeichneten. In gewissen Fällen konnte er als Führer fungieren, wenn die Bewegung von ihm beginnen musste; für gewöhnlich war es sein Amt, die Vorderen zur Ordnung anzuhalten, sie zur Ausdauer und Tapferkeit zu ermuntern und sie zum Siege fortzudrängen[1]).

§. 18. Aufstellung der Phalanx und Abstände.

Treten auf das Commando „*ἄγε εἰς τὰ ὅπλα, παραστῆτε παρὰ τὰ ὅπλα* d. i. antreten“ grössere Truppenabtheilungen nach Rotten so zusammen, wie sie im Gefecht stehen, so entsteht die Phalanx, in welcher in unserer Schrift die Truppen entweder 4 oder 8 Mann tief stehen, d. i. 4 oder 8 Glieder bilden[2]). Das Commando „antreten“ wird von Xenophon auch mit den Worten: «*παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα*» und «*κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα*» erwähnt[3]). Auch *καλεῖν πρὸς τὰ ὅπλα* kommt vor.

Abstände.

Die Abstände der einzelnen Leute von einander nach Nebenmann oder Hintermann werden stets von der Brust oder Seite des einen Mannes bis zur Brust oder Seite des andern Mannes berechnet und zwar sind stets der Abstand von der Brust des Vordermannes bis zur Brust des Hintermannes und von der rechten Seite des einen bis zu der gleichen Seite des andern Nebenmannes einander gleich. Nach diesem Grundsatze unterscheiden die Taktiker drei Arten der Aufstellung und zwar beträgt nach ihnen der Abstand in

a) der losen oder Marschstellung 4 griech. Ellen = 6 griech. Fuss (5,88 Fss. rh. = 2,45 Schritt);
b) in der geschlossenen oder Gefechtsstellung 2 gr. Ellen = 3 griech. Fuss (2,94 Fss. rh. = 1,225 Schritt);
c) in der gedrängten Stellung 1 griech. Elle = $1^1/_2$ griech. Fuss (1,47 F. rh.). Letztere Stellung heisst bei ihnen *συνασπισμός* d. i. Verschildung und wird mit der römischen testudo verglichen[4]).

---

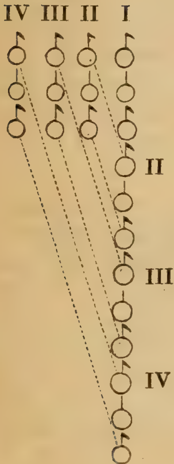
1) Xen. Anab. IV, 3, 29. Kyrop. II, 3, 22. III, 3, 41 sq. Hipp. 2, 3. 5. — Arrian Takt. ed. Herch. VI, 5. XII, 11. — Aelian. Takt. bei Köchly, gr. Krgschftst. II, 1 p. 268. 272. 274. 278. Asklepiod. das. II, 1 p. 136. Anonym. Byzant. das. II, 2 p. 94—99 u. p. 258 sqq. Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 415 sq.
2) Anab. I, 2, 15. VII, I, 23.
3) Anab. I, 5, 13. Hell. II, 3, 20.
4) Arr. Takt. ed. Herch. c. XI, 4 (s. unten §. 40. Anm.) Aelian XI,

§. 19. Veränderung der Stellung.

Alle Wendungen (*κλίσεις*), Schwenkungen (*ἐπιστροφαί*) und Kehrtwendungen (*μεταβολαί*) werden, wenn sie rechts sind, durch „*ἐπὶ δόρυ* d. i. dem Spiesse zu“ und wenn sie links sind, durch „*ἐπ' ἀσπίδα* d. i. dem Schilde zu“ bezeichnet. Die dabei üblichen Commandowörter sind:

ἐπὶ δόρυ κλῖνον d. i. rechts um;
ἐπ' ἀσπίδα κλῖνον d. i. links um;
ἐπὶ δόρυ ἐπίστρεφε d. i. rechts schwenkt;
ἐπ' ἀσπίδα ἐπίστρ. d. i. links schwenkt;
ἐπὶ δόρυ μεταβάλλου d. i. rechts um kehrt;
(Anab. IV, 3, 29 *ἀναστρέφειν ἐπὶ δόρυ.*)
πρόαγε = Marsch[1]).

Fig. 2.



§. 20. Der Aufmarsch.

Rechtsaufmarschieren heisst *παρὰ δόρυ παράγειν*; links aufmarschieren = *παρ' ἀσπίδα.*

Diese Aufmärsche treten ein, wenn z. B. der Lochos 100 Mann tief steht und nun nach Pentekostyen oder Enomotieen so aufmarschieren soll, dass er 2 oder 4 Rotten bildet. Ausgeführt wird diese Uebung so, dass beim Linksaufmarsch die erste Enomotie stehen bleibt, die zweite an die Schildseite der ersten, die dritte neben die zweite und die vierte neben die dritte marschiert. In Fig. 2 ist zur Raumersparung eine Rotte von nur 12 Mann angenommen, die in 4 Abtheilungen gebrochen den Linksaufmarsch ausführt. Wie der Rechtsaufmarsch ausgeführt wird, ergiebt sich von selbst.

§. 21. Disciplin.

Die täglichen Waffenübungen waren auch nöthig, um dauernde Beachtung der Heeresordnung hervorzubringen, und um Kriegszucht zu halten. Das letztere war bei den Söldnern nicht leicht; denn nicht das Gefühl für das Vaterland zu kämpfen war die bewegende Kraft, sondern Berechnung des Vortheils. Ihr eignes Interesse ist daher ein

---

1 sq. bei Köchly a. a. O. II, 1 p. 304 sq. und II, 2 p. 252. Asklepiod. c. IV, 3 das. II, 1. — Köchly gr. Krgsw. p. 108. — Sintenis ad Arr. Anab. p. XXV.

1) Köchly, gr. Krgsw. p. 105.

Hinderniss des wahren soldatischen Gehorsams. Sie wollen deshalb um alle Pläne wissen und darüber befragt sein und die Strategen können nur dann auf die Ausführung ihrer Absichten hoffen, wenn sie in berathenden Versammlungen die Soldaten für dieselben zu gewinnen wissen. Diese Versammlungen hatten auch das Recht den Oberfeldherrn vorzuschlagen und zu wählen[1]).

So war es schon bei Lebzeiten des Kyros, der doch eigentlich ihr Oberfeldherr war, so war es nach dessen Tode auf dem Rückzuge, auf dem eine oberste, wahrscheinlich aus den Strategen und den tüchtigsten Lochagen gebildete Behörde (*τὸ κοινόν*) alle gemeinsamen Angelegenheiten leitete. In dieser Behörde galt die Stimmenmehrheit[2]).

Dabei stellen die Soldaten Bedingungen, unter denen sie an einem Unternehmen Theil nehmen wollen, und fordern, wenn es die Umstände irgend gestatten, für die Theilnahme mehr Sold. Wahre Ehrfurcht gegen die Führer kennen sie nicht, einzelne erwidern selbst wohlmeinende Aufforderungen mit trotzigen Antworten. Ein Feldherr darf nicht nach Kriegszucht mit ihnen verfahren wollen, sondern muss Rücksichten nehmen, fein säuberlich mit ihnen umgehen, sonst versagen sie den Gehorsam, was zur offnen Revolte sich steigert, ohne dass sie gestraft werden; oder was sich in der Drohung der Umkehr mit Sack und Pack Luft macht[3]).

Sie laufen von einem Strategen zum andern. Musste dies dann Erbitterung zwischen jenen erregen, so ward wohl die Furcht davor und ein falsches Streben sich beliebt zu machen für manchen die Veranlassung, seinen Soldaten die Zügel schiessen zu lassen. Wenn trotz alle dem unter Umständen für Ungehorsam oder Nachlässigkeit körperliche Züchtigung mit dem Stock oder der Hand eintritt (der spartanische baculus war so berüchtigt, wie bei uns in früheren Zeiten der Korporalstock), so darf es sich doch kein Stratege herausnehmen, wie das Beispiel des Klearchos lehrt, den Söldner eines andern Strategen zu züchtigen[4]).

Es kann daher nicht auffallen, dass sich diese lockre Disciplin in schwierigen Verhältnissen ganz auflöst und dass die Soldaten nach der Ankunft am schwarzen Meere ihrem Retter Xenophon mit Undank lohnen, zumal der Geist der Zwietracht und Eifersüchtelei unter den Führern seit der Zeit immer mehr sich geltend machte[5]):

§. 22. Zusammenziehung des Heeres.

Will derjenige, für dessen Dienst die Söldner (*μισθοφόροι, στρατιῶται*) angeworben sind, der deshalb auch *μισθοδότης* heisst,

---

1) Anab. I, 3, 18 sq. V, 6, 1. VI, 2, 6.
2) Anab. V, 6, 27. V, 7, 17. VI, 1, 18. 2, 12.
3) Anab. I, 3, 1. I, 4, 12. I, 3, 14.
4) Anab. I, 3, 7. II, 5, 28. II, 3, 11. V, 8, 1. 13. 16. I, 5. 11 sqq.
5) Anab. III, 4, 47. vergl. V, 7, 22. 27. 34. V, 8, 2. 23.

einen Kriegszug unternehmen (*στόλον ποιεῖσθαι, στρατεύεσθαι*)[1], so zieht er zur Kriegsbereitschaft und Rüstung (*παρασκευή*) sein Heer zusammen (*ἀθροίζειν τὸ στράτευμα*). Zu diesem Zweck sendet er den einzelnen Strategen und Stadtcommandanten den Befehl, mit ihrer Schaar entweder selbst zu ihm zu stossen oder die Truppen zu schicken und so am Zuge Theil zu nehmen (*παραγγέλλει* oder *κελεύει ἥκειν* oder *ἀποπέμπειν*, oder *σὺν αὐτῷ στρατεύεσθαι, καλεῖν*); worauf diese mit Sack und Pack zum Sammelplatze rücken (*λαβόντας τὰ ὅπλα παρεῖναι, παραγίγνεσθαι, ἀφικνεῖσθαι, ἥκειν*)[2].

§. 23. Aufbruch.

Ist das Heer oder wenigstens der grösste Theil desselben beisammen, so beginnt, wenn die Opfer günstige Anzeichen gewähren, der Aufbruch (*ὁρμᾶσθαι*)[3], und in angemessenen Tagemärschen (*σταθμοὺς* oder *σταθμὸν ἐξελαύνειν*[4]) rückt man unter Begleitung von Wegweisern (*ἡγεμόνες*) und indem Kundschafter (*σκόποι*) voraus und seitwärts geschickt werden vorwärts (*πορεύεσθαι, ἰέναι τοῦ πρόσω*)[5].

§. 24. Länge der Tagemärsche; Rasttage.

Ein Tagemarsch beträgt meistens 5 Parasangen, doch kommen auch namentlich in öden Steppen grössere z. B. von 7 Parasangen und kürzere vor. Einmal legten die 10,000 Mann nur 25 Stadien zurück[6]. Auf einige Tagemärsche folgt ein oder mehrere Rasttage.

---

1) Bei *στρατεύειν* ist der Kriegszug als Unternehmung betrachtet die Hauptsache, gleich viel ob der Unternehmer mit zieht oder nicht, es steht also vom Feldherrn, der den Zug veranstaltet: Anab. II, 1, 14; oder vom Volke und von denen, welche den Zug mit machen. An. II, 3, 20. III, 1, 17. — Bei *στρατεύεσθαι* ist aber das zu Felde ziehen, im Felde sein (militari) die Hauptsache. Vom Feldherrn I, 1, 11. — Von Städten VII, 1, 29; von den Soldaten An. V, 4, 34. II, 3, 25.

2) Anab. I, 3, 16. I, 1, 11. I, 2, 4 und 5. I, 2, 1 sqq. u. a. m.

3) Anab. I, 2, 5; vgl. I, 1, 9 und I, 10, 1.

4) *σταθμός* ist eigentlich der Ort, an welchem das Heer nach beendigtem Tagemarsche rastet (statio, mansio, castra = Haltestelle, Karawanserei, Rastort.) Dann wird es ähnlich dem lateinischen iter und unserem „Post-, Eisenbahnstation" von der Zeit oder der von einem Halteplatz bis zum andern zurückgelegten Strecke gebraucht und bezeichnet „den Tagemarsch" selbst.

5) Anab. IV, 4, 14. I, 8, 1. I, 3, 1 u. a. m.

6) Eine Parasange (persisches Wort) ist gleich $^3/_4$ geographischen Meilen, oder 30 Stadien. Ideler berechnet den altpersischen Parasang auf ungefähr $^2/_3$, D'Anville zu $^3/_5$ geogr. Meile. Doch muss hier bemerkt werden, dass sich unter den Engländern die Ansicht geltend macht, dass die Parasange, ebenso wie die heutige Farsang, Fersenk oder Farsakh der Perser, keineswegs ein genau bestimmtes Maass der Entfernung war, sondern vielmehr wie unser „Stunde" die Zeit bestimmte, welche nöthig war,

Der Zweck derselben ist theils die Erholung, theils die Verproviantierung; doch rastet man zuweilen auch, um besseres Wetter abzuwarten.

Zählung und Musterung.

Im Beginn eines Unternehmens hat man während der Rasttage auch die beste Zeit nachrückende Schaaren an sich zu ziehen, Musterung und Zählung zu halten (*ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν ποιεῖν* und *ποιεῖσθαι*)[1]).

Diese werden auch vorgenommen, wenn man sich in der Nähe der Feinde befindet[2]), oder wenn die Unternehmung der Hauptsache nach beendigt ist[3])

§. 25. Ausmarsch.

Wenn sich das Heer am Morgen zum Ausmarsch aus dem Lager (*κινεῖν τὸ στρατόπεδον*, castra movere) fertig machen soll, so werden nach dem üblichen Opfer (denn die Ueberzeugung, dass Alles mit der Gottheit, mit Gebet und Opfern begonnen werden müsse, durchdringt von urältester Zeit bis auf die Zeiten des völligen sittlichen Verfalles das ganze griechische Leben) auf das erste Signal die Zelte abgebrochen und das Gepäck zusammengelegt (*συσκευάζειν* und *συσκευάζεσθαι*)[4]); auf das zweite wird alles auf die Lastthiere und Wagen gepackt (*ἀνατιθέναι ἐπὶ τὰ ὑποζύγια*) und auf das dritte beginnt das Ausrücken (*ἕπονται τῷ ἡγουμένῳ*), nachdem die Abtheilungen auf das Commando (s. §. 18) sich in die vorgeschriebene Marschordnung zum Zuge geordnet haben und vom betreffenden Strategen gemustert sind[5]). Oft wird aber auch, wenn man früh aufbrechen will, schon am Abend nach der Mahlzeit alles wieder zusammengepackt.

Auf dem Marsche wird zwischen 10 und 11 Uhr Halt gemacht

---

den gegebenen Raum zu durchmessen und somit je nach der Beschaffenheit des Bodens, ob eben oder gebirgig, verschieden war. S. Layard: Niniveh u. Babylon p. 48. Grote, Geschichte Griechenlands, deutsch von Meissner V p. 13. Note 37. — Ein Stadium enthält 600 griech. Fuss; 40 Stadien machen eine geographische Meile, also 1 Stadium = 3 Minuten.

πλέθρον ist der 6. Theil eines Stadium = 100 gr. Fuss.
ὄργυια Klafter = 6 griech. Fuss,
Ein Schritt = $2\frac{1}{2}$ griech. Fuss.
Eine Elle = $1\frac{1}{2}$ griech. Fuss.
Ein griech. Fuss = 11 Zoll $8\frac{7}{10}$ Linie rhein.

Wachsmuth's Hellen. Alterthsk. II p. 61 sq. — An. III, 3, 11. I, 2, 19.

1) Anab. I, 2, 9. 14.
2) Anab. I, 7, 1.
3) Köchly, gr. Krgsw. p. 189. Anab. V, 3, 3.
4) Anab. VI, 3, 24. II, 2, 4. III, 5, 18. I, 8, 15.
5) Xen. Kyrop. V, 3, 53 ordnen sich die Truppen ausserhalb des Lagers zum Zuge. Anab. II, 3, 2. III, 5, 18.

und das Frühstück eingenommen[1]) (τὰ ὅπλα τίϑεσϑαι[2]), καταλῦσαι τὸ στράτευμα πρὸς ἄριστον[3])). Dann wird der Marsch fortgesetzt, bis es Zeit ist, die Hauptmahlzeit zu geniessen und somit das Lager zu beziehen (ὅσον ἂν δοκῇ καίρὸς εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσϑαι[4])).

§. 26. Reihenfolge der Truppen auf dem Marsche.

Bei Tagemärschen waren je nach dem Terrain bald die Reiter, bald die Leichtbewaffneten, bald die Hopliten an der Spitze des Zuges. Bei Nachtmärschen zogen, um eine Trennung zu verhüten, die Hopliten voraus, die andern folgten[5]).

§. 27. Die täglich wechselnde erste Stelle im Zuge.

Ob bis zum Tode des Kyros auf dem Hinaufzuge die Strategen abwechselnd mit ihren Truppen die Spitze des Zuges bildeten, ist aus der Anabasis nicht mit Sicherheit zu entnehmen, aber wahrscheinlich, da es griechische Sitte war[6]).

Auf dem Rückzuge führte Cheirisophos beständig die Vorhut, Xenophon die Nachhut. Die unter beiden stehenden Lochagen bildeten abwechselnd nach Tagen die Spitze des Zuges (nach griechischem Ausdruck, sie hatten die Führung des Tages, ἡγεμονία). Darnach bestimmte sich täglich wechselnd die Ordnung, in welcher vorkommenden Falles die Lochen in die Schlachtlinie einrückten, indem der Lochage an der Spitze auf den rechten Flügel kam und so auch in der Schlacht den Ehrenplatz einnahm[7]). Für das πλαίσιον schlägt Xenophon III, 2, 36 eine feste Ordnung in der Führung vor.

---

1) Ausnahmen von der im Text aufgestellten Regel finden sich Anab. V, 4, 22. 30. VI, 3, 24. IV, 1, 14.

2) Der Ausdruck τὰ ὅπλα τίϑεσϑαι, wobei in der Regel der Schild auf die Erde gelegt, die Lanze in die Erde gesteckt wurde, wird von Xenophon in verschiedener Beziehung gebraucht: 1) Von Soldaten, die in Reih' und Glied treten und dann ruhig stehen, II, 2, 21. V, 4, 11 εἰς τάξιν ἔϑεντο τὰ ὅπλα. — 2) Von dem in Schlachtordnung getretenen Heere, das weitere Befehle abwartet: I, 5, 13, wo das Verfahren selbst beschrieben ist; I, 6, 4. IV, 3, 26. V, 2, 19. VII, 1, 22. 24 ἔκειτο τὰ ὅπλα. — 3) Von Soldaten, die im Marsche Halt machen, aber in Reih' und Glied stehen bleiben und weitere Befehle abwarten: II, 2, 8. IV, 2, 16. 3, 17. V, 2, 8. — 4) heisst es: Die Waffen ablegen und sich lagern, sei es um zu frühstücken VI, 5, 3, oder um zu ruhen I, 5, 17. I, 10, 16. VII, 1, 22. 24. Vgl. Köchly, gr. Krgsw. p. 106 Anm. 8ª Dindorf im Ind. Graecus der Anabasis ed. Oxon. —

3) Anab. I, 10, 19.

4) Köchly, gr. Krgsw. p. 120. VI, 3, 14; s. §. 46.

5) Anab. VII, 3, 37. Kyrop. V, 3, 37. Köchly a. a. O. p. 184.

6) Herod. VI, 110 wird der Wechsel im Oberbefehl bei der Schlacht bei Marathon erwähnt, daselbst aber πρυτανηίη genannt. Thuc. IV, 91 wird der Wechsel des Oberbefehls unter den Boiotarchen erwähnt.

7) Anab. IV, 7, 8. vergl. II, 4, 26. VI, 5, 22.

§. 28. Marschordnung, 1) Enomotieencolonne (Sectionscolonne).

Die Marschordnung ist eine dreifache.

1) Der Colonnenmarsch (*ἐπὶ κέρως* oder *κατὰ κέρας πορεύεσθαι* Xen. de rep. Lac. XI, 8. *κατὰ κέρας ἄγειν*; auch *ὀρθία φάλαγξ*, *ὀρθία ἐπαγωγή* genannt; longum agmen der Römer), in welchem die Lochen und Enomotieen hinter einander marschieren (Fig. 3) und je nach dem Terrain zwei oder vier oder mehrere Mann hoch gehen. Die Tête oder Spitze des Zuges heisst *κέρας*, *τὸ ἡγούμενον* oder *οἱ ἡγούμενοι*; die Queue heisst *οὐρά*, auch wohl *ὀπισθοφύλακες*[1]).

Fig. 3.



Die Führer, in der Regel zu Pferde, oft auch zu Wagen, befinden sich an der Spitze ihrer Truppentheile; ebenso die Lochagen an der ihres Lochos, von wo sie ihre Befehle meist von Mund zu Mund weiter gehen lassen, wenn die Führer es nicht vorziehen an den Seiten hinunter zu reiten oder zu gehen und selbst den Soldaten die Befehle zuzurufen[2]).

Reiter und Leichtbewaffnete befinden sich vorn und zu beiden Seiten zur Beobachtung der Feinde und des Terrains. Auch wenn das Heer zu irgend einem Zwecke Halt macht, werden die *σκόποι* ausgesandt[3]). Dass die Gymneten allein bei der Vorhut waren, wird IV, 1, 6 ausdrücklich gesagt, mit Angabe des Grundes, dass man im Rücken keinen Angriff erwartete.

Während dieses Colonnenmarsches verlassen viele Soldaten ihre Stelle[4]), sind auch nicht immer in vollständiger Rüstung, weil sie einen Theil ihrer Waffen auf die Gepäckwagen gelegt haben, wodurch beim unerwarteten Erscheinen der Feinde leicht Verwirrung entsteht[5]).

§. 29. Der Feind erscheint von vorn. Linksaufmarsch aus der Enomotieencolonne.

Erscheint während des Colonnenmarsches der Feind von vorn, so wird in angemessener Entfernung Halt gemacht, worauf dann die

1) Anab. IV, 6, 6. II, 4, 26. VI, 5, 5. VI, 5, 12.
2) Anab. III, 4, 46. VII, 3, 45. cf. oben §. 15 und dazu Anab. IV, 1. 17. VI, 5, 12. VI, 5, 22.
3) Anab. VI, 3, 10. 14. 19. 22. IV, 1, 6.
4) Anab. II, 2, 14.
5) Anab. I, 7. 19 sqq. Köchly a. a. O. p. 183 und 121 sqq.

Lochagen ihre Lochen durch Linksaufmarsch (s. §. 20 u. Fig. 4) in Schlachtordnung stellen (ἐπὶ φάλαγγος ἄγειν, παράγειν[1]) εἰς μέτωπον παρ' ἀσπίδα καθίστασθαι de rep. Lac. XI, 8).

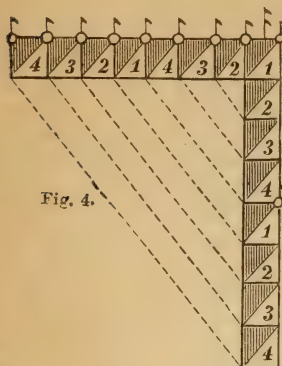


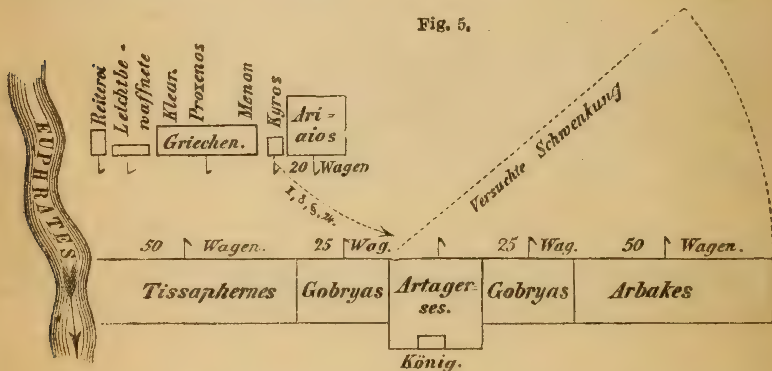
Fig. 4.

Schlacht bei Kunaxa. Erstes Zusammentreffen.

Diesen Aufmarsch führte das Heer des Kyros und somit die 10,000 auf, als der König in der Nähe von Kunaxa unerwartet erschien, denn I, 8, 4 sagt Xenoph. von den Griechen: ἔνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο und §. 14 heisst es ausdrücklich: τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνετάττετο ἐκ τῶν ἔτι προσιόντων.

Beim Näherrücken der Perser bildete sich die in Fig. 5 gegebene beiderseitige Schlachtlinie, welche bei der anschaulichen Schilderung des Xenophon keiner weitern Erläuterung bedarf.

Fig. 5.



Der Feind im Rücken.

Erscheint der Feind während des Colonnenmarsches im Rücken, so mussten die Colonnen eigentlich Halt und auf der Stelle Kehrt machen und dann dem Feinde entgegen links oder rechts in die Gefechtsordnung aufmarschieren. Da es aber auf dem Rückzuge der Griechen von dem im Rücken erscheinenden Feinde nicht auf ein völliges Treffen, sondern nur auf Necken abgesehen war, so wandte sich, während die Vorhut weiter zog, oft nur die Nachhut gegen die

1) Anab. IV, 6, 6. IV, 3, 26.

Feinde und verfolgte auch wohl dieselben, wenn sie die Flucht ergriffen, was in der Regel vorkam. Dieses hatte aber den Nachtheil, dass die beiden Heerestheile getrennt wurden und dass somit die Nachhut noch mehr durch den wiederum nachrückenden Feind zu leiden hatte. Das bewog denn die 10,000 diese Weise aufzugeben. Beim Erscheinen des Feindes machte das ganze Heer Halt, und wenn es auch nicht in die Schlachtlinie einrückte, so empfing doch die Nachhut stehend den Feind und bearbeitete ihn nachdrücklich, damit er, wenn er einmal floh, alle Lust zur Erneuerung der Neckerei verliere [1]).

§. 30. Marsch im Gebirge.

Der Colonnenmarsch musste vorzüglich beim Ersteigen von Gebirgspässen und beim Marsch durchs Gebirge gewählt werden. Um einen solchen Marsch ausführen zu können, besetzte man, wenn der Feind die Passhöhe inne hatte, entweder während der Nacht mit Hülfe kundiger Wegweiser die höher gelegenen, vom Feinde noch nicht besetzten Punkte und zwang ihn durch einen Angriff von da aus den Pass zu verlassen, oder man eilte, wenn der Pass vom Feinde noch unbesetzt war, ihm darin zuvorzukommen, entweder mit der Vorhut allein, welche dann wol mit dem Feinde einen förmlichen Wettlauf begann, oder mit dem ganzen Heere [2]).

Wenn man beim Marsch durch das Gebirge vom Feinde zu sehr beunruhigt oder wenn der Weg versperrt wurde, so half man sich dadurch, dass sich Tête und Queue gegenseitig unterstützten. War nämlich der Feind an der Spitze hinderlich, so eilte ein Theil der Nachhut seitwärts auf die Höhe, rückte vor und zwang so den Feind, die Spitze ungestört ziehen zu lassen. Beunruhigte er die Nachhut, so drang ein Theil der Spitze seitwärts in die Höhe und rückte gegen den nachdrängenden Feind [3]).

§. 31. *Λόχοι ὄρθιοι.*

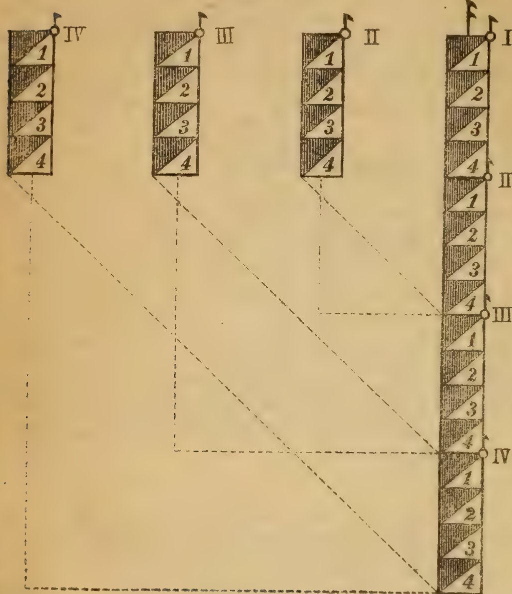
Oft geschah es, dass der Feind im Gebirge Hügel besetzt hielt, an denen das Heer vorüberziehen musste, oder dass er sich auf einem freier liegenden Berge befand, der auf der Marschlinie lag. Um den Feind von da zu vertreiben, wurde zum Angriff nicht die gewöhnliche Phalanxordnung aus dem Colonnenmarsch gebildet, weil dieselbe beim Bergansteigen nicht geschlossen gehalten werden konnte, welche Störung der festen Ordnung, selbst wenn sie sonst ohne erheblichen Schaden ablief, doch nachtheilig auf die Stimmung der Krieger wirkt, sondern das Heer stellte sich in Compagniecolonnen (*λόχοι ὄρθιοι*) auf, welche, weil sie neben der Geschlossenheit der Phalanxstellung

---

1) Köchly a. a. O. p. 183.
2) Anab. IV, 1, 20 sq. IV, 2, 1 sq. IV, 4, 18 sq.
3) Anab. IV, 2, 25 sq. Köchly a. a. O. p. 189.

den Vorzug grösserer Beweglichkeit hatten, eine freiere Thätigkeit und dadurch die Fähigkeit zu einer vielseitigeren und mannichfaltigeren Kraftentwicklung erlangten.

Fig. 6.



Zu diesem Zweck marschierten die Lochen, je nachdem der zu besetzende Punkt links oder rechts von der Marschlinie lag, entweder rechts oder links neben einander auf, schlossen sich aber nicht zur Linie zusammen, sondern liessen (Figur 6) Zwischenräume zwischen sich. Charakteristisch für die Compagniecolonnen ist ferner, dass die Enomotieen nicht nebeneinander sondern hintereinander standen, wodurch der Lochos eine grössere Tiefe als Front (στόμα)[1]) erhielt, was im Namen ὄρθιος ausgedrückt ist. Die so durch Zwischenräume getrennten Lochen werden so tief, dass sie nicht leicht zu durchbrechen sind, und doch können sie eine bedeutende Breite einnehmen. In die Zwischenräume können sich die Feinde nicht leicht wagen, weil sie dann zwischen zwei Lochen stehen würden. Sie müssen also zunächst die Front angreifen, wo gerade die Tüchtigsten stehen. Ist wirklich ein Lochos in Bedrängniss, so kann ihm der nächste zur Hülfe kommen. Die Schwierigkeiten des Terrains kann jeder für sich leicht überwinden, weil er sich mit seiner nicht zu grossen Breite einen leidlichen Weg aussuchen kann; gelingt es aber einem Lochos, die Höhe zu gewinnen, so können sich die Feinde nicht mehr halten[2]).

1) Anab. V, 4, 22.

2) Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 422 fügt zu den im Texte von Xenoph. angegebenen Gründen folgende Bemerkung: Wenn diese Gründe es einleuchtend machen, warum bei der Erstürmung einer von Feinden besetzten Höhe die geraden Lochen zweckmässig sind, so wird es auch deutlich sein, warum in eben diesem Falle eine grössere Tiefe nützlich ist. Hier kann nämlich auch die körperliche Hülfe der Hintermänner von Wichtigkeit sein, wenn es bei dem Emporklimmen auf schwierigem Terrain den Vordern schwer wird, sich zu halten und nicht zurück zu gleiten.

In wie viel Rotten der gerade Lochos aufgestellt war, d. i. wie viel Mann die Front bildeten, wird nirgend bestimmt angegeben. Es kann jedoch der Lochos im sogenannten Gänsemarsch, d. i. ein Mann Front und 100 Mann tief, oder 3, 4 oder 6 Mann Front mit der entsprechenden Tiefe gestanden haben.

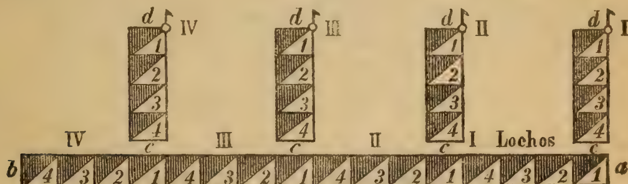
Auch die geschlossene Linie (Phalanx s. §. 33) löst sich nach Anab. IV, 8, 9—19 in die Compagniecolonnen auf. — Xenophon fürchtet nämlich an dieser Stelle, dass die griechische Schlachtordnung von der feindlichen überflügelt werden möchte. Um nun im Stande zu sein, selbst einen grösseren Frontraum einzunehmen, ohne die Tiefe der Aufstellung zu schwächen, und um durch grössere Ausdehnung vielleicht die feindliche Linie zu überflügeln (*περιττεύειν*, *ὑπερφαλαγγεῖν*), macht er den Vorschlag, die Phalanxstellung aufzugeben, sich in Compagniecolonnen aufzustellen und so den von den Feinden besetzten Berg anzugreifen. Man befolgte seinen Rath, und ein glücklicher Erfolg wurde erreicht, indem die Feinde durch die von allen Seiten herandringenden Lochen verleitet wurden, sich selbst, um einer Ueberflügelung ihrerseits zuvorzukommen, weiter auseinander zu ziehen und so ihr Centrum zu öffnen.

Da nun die Griechen, wie gesagt, nach IV, 8, 9 erst in der Phalanx standen, und dann nach §. 14 die Compagniecolonnen bildeten, so muss man sich diese Aenderung der Stellung etwa so ausgeführt denken.

Zunächst wird, da der Lochos in Linie 12 Rotten und 8 Glieder hat, nach der Front eingedoppelt (Glieder doubliert), wodurch der Lochos auf 24 Mann Front (Rotten) und 4 Glieder zu stehen kommt. Dann wird die Front in 4 Enomotieen eingetheilt (jede zu 6 Rotten) und indem die Enomotieen eines jeden Lochos nach der Front rechts abmarschieren, wird so die Compagniecolonne dieses Lochos hergestellt[1]).

Bei solchem Rechtsabmarsch geht die erste Enomotie eines jeden Lochos gradaus; haben ihre Rottenschliesser (*οὐραγοί*) die Frontlinie passiert, so zieht sich die zweite mit halbrechts hinter die erste, dann ebenso die dritte hinter die zweite, die vierte hinter die dritte,

Fig. 7.



worauf die Lochen aus der Stellung *a b* in die Stellung *c d* von Fig. 7 kommen und die in Anab. a. a. O. gebildeten 80 Lochen so weit nach

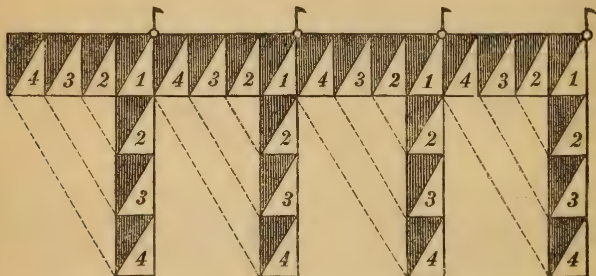
1) Köchly p. 122.

beiden feindlichen Flügeln sich auseinander ziehen, dass sie dieselben zu überflügeln drohen. Möglich ist aber auch, dass 39 Lochen des rechten Flügels rechts, 39 Lochen des linken Flügels links abmarschiert sind (d. i. die vierte Enomotie geht gradaus und die übrigen ziehen sich hinter dieselbe), wobei dann das noch immer nothwendige weitere Auseinandertreten der einzelnen Lochen nach beiden Flügeln gleichmässig eintreten kann, während beim Rechtsabmarsch aller Lochen jenes Auseinandertreten hauptsächlich nach dem linken Flügel geschehen muss.

In der Anabasis finden sich 6 Beispiele von Anwendung der geraden Lochen. In 4 Fällen[1]) wurde die Eroberung einer Höhe bezweckt und ist wahrscheinlich, dass an diesen Stellen der λόχος ὄρθιος 6 Mann Front gehabt hat, weil er nur so die oben angegebenen Vortheile gewähren kann; im fünften wird der Durchgang durch die Furt des Kentrites, im sechsten das Einrücken in die Queue des Vierecks (s. §. 39 Fig. 15) bezweckt, und in diesen beiden Fällen erscheint bei Berücksichtigung aller Umstände der sogenannte Gänsemarsch für den λόχος ὄρθιος wahrscheinlich und angemessen[2]).

Soll aus den λόχοις ὀρθίοις die Linie d. i. die geschlossene Phalanx wieder gebildet werden, so marschieren die Enomotieen links neben einander in die Zwischenräume auf und schliessen sich, wenn letztre zu gross sind, aneinander an (Fig. 8). Dieses that Xenophon[3]),

Fig. 8.



als er seine Nachhut zum Durchwaten des Kentrites in Compagniecolonnen aufgestellt hatte, dieselben aber sofort gegen die von den Bergen herabeilenden Karduchen zur Schlacht ordnen musste.

§. 32. Flussübergänge.

Die eben erwähnte Stelle der Anabasis schildert anschaulich und ausführlich, wie sich die Griechen den Uebergang über den Kentrites

1) Anab. IV, 2, 11. 13. 8, 10—19. V, 4, 22.

2) Jahn's Jahrb. für Phil. u. Päd. Bd. 74 Heft 5 p. 250 sqq. — Köchly, gr. Krgsw. p. 155. — Ders. gr. Krgsschftst. II, 2 p. 271 sqq. — Haase a. a. O.

3) Anab. IV, 3, 17 sq.

erzwangen, während feindliche Schaaren am andern Ufer denselben zu hindern suchten. — Alle andern Flussübergänge sind nicht so bedeutend. Wir lesen wiederholt, dass man die Flüsse durchwatete. Wo dieses nicht gieng und keine Brücken da waren, da half man sich dadurch, dass man Baumstämme neben einander über den Fluss legte und so eine Art Brücken baute. Fand sich nirgends die Möglichkeit zum Uebergange, so marschierte man bis zu den Quellen und scheute zu diesem Zwecke nicht den beschwerlicheren Marsch durch das Gebirge[1]).

§. 33. Marschordnung. 2) Marsch in Schlachtordnung, Frontmarsch.

Die zweite Marschordnung ist die in Schlachtordnung (acie instructa; *συνταξαμένους ὡς εἰς μάχην πορεύεσθαι*, VI, 5, 31. vergl. I, 7, 14: *Κῦρος ἐξελαύνει σταθμ. . . . . . συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντί.* II, 3, 10: *Κλέαρχος ἐπορεύετο — — τὸ στράτευμα ἔχων ἐν τάξει*, s. IV, 4, 1). Xenophon nennt diesen Frontmarsch auch kurz *ἐπὶ φάλαγγος* in Verbindung mit einem dem Zusammenhange entsprechenden Verbo[2]). Diese Marschordnung wurde in der Nähe der Feinde angewandt, und Reiter und Leichtbewaffnete wurden nach vorn und seitwärts auf Recognoscierung ausgeschickt. Sind während eines solchen Marsches früher Gefallene zu bestatten, so zieht das Heer so lange zwischen den Gebliebenen hin, bis die Uragen an die ersten Todten kommen und dann werden alle begraben, die innerhalb der Phalanx liegen. Sind andre Arbeiten auszuführen, so geschieht dieses entweder bei der Nähe der Feinde von den Uragen, und die andern dienen zur Deckung; oder es werden, namentlich wenn vom Feinde nichts zu fürchten ist, zu diesen Arbeiten die jüngern Soldaten bis zum dreissigsten Lebensjahre beordert.

Diese letztern werden auch VII, 3, 46 ausgewählt, um im Lauf vorzurücken, während die übrigen im gewöhnlichen Marschtempo nachfolgen[3]).

Rückt man in dieser Stellung mit der Absicht sich wieder zurückzuziehen zu einem Angriffe vor, so bleiben die Uragen zur Deckung der Rückzugslinie stehen und bilden dann selbst beim Rückzuge ausnahmsweise nach einem Kehrt die Tète[4]).

Erscheint der Feind nun wirklich in der Front, so wird in angemessener Entfernung Halt gemacht und der Angriff und somit die Schlacht vorbereitet[5]).

---

1) Anab. II, 3, 10. III, 2, 22.
2) Anab. VI, 5, 25 u. IV, 6, 6.
3) Anab. VI, 3, 15. VI, 5, 5 sqq. II, 3, 10 sqq.
4) Anab. IV, 3, 29 u. oben §. 17 a. E.
5) Anab. VI, 5, 8. Das Weitere s. §. 53.

§. 34. Lakonischer Contremarsch.

Erscheint dagegen der Feind unerwartet im Rücken, so wird nicht Kehrt gemacht, wodurch die Lochagen zu Uragen werden würden, sondern es wird, um die Lochagen dem Feinde gegenüber wiederum in Front zu bringen, der Lakonische Contremarsch ausgeführt[1]).

Zu diesem Zwecke drehen sich die Rottenführer (Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen) aller Rotten, die in Fig. 9 in ihrer ursprünglichen Stellung mit der Front nach *A* mit 1 bezeichnet sind, weil der Feind in *B* erscheint, linksum, gehen dann zwischen ihrer und der nach Wendung ihnen zur Rechten stehenden Rotte, (also der Rottenführer der ersten Rotte zwischen *a* u. *b*, der zweite zwischen *b* u. *c* u. s. w.), hindurch und, während die übrigen Nummern (2, 3 u. s. w.) ihnen folgen, soweit über die Uragen (6) nach *B* hinaus in die Stellung 1 , dass sich die übrigen zwischen ihnen und den Uragen aufstellen können. Die Uragen bleiben also auf derselben Stelle und machen nur die Kehrtwendung. Durch dieses Manöver rückt die ganze Phalanx um die Tiefe der Schlachtordnung gegen den im Rücken erscheinenden Feind vor, doch mit dem Unterschiede, dass die Flügel gewechselt werden, d. h. dass der Lochage, der vor dem Contremarsche auf dem rechten Flügel stand, nach der Ausführung derselben auf dem linken Flügel steht, wie auch aus Fig. 9 erhellt.

Fig 9.



Diesen Contremarsch führten die 10,000 wahrscheinlich aus, als sie in der Nähe von Kunaxa nach dem ersten Zusammenstoss mit dem Perserheere hörten, dass der König in ihrem Lager sei, und als dieser, während die Griechen noch überlegten, was sie thun sollten,

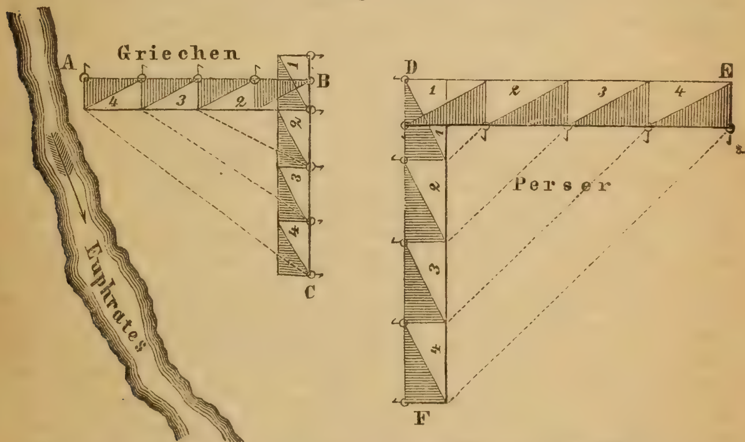
1) Arrian. Tact. ed. Herch. 24, 1 sq. Aelian 27, 3. 28, 2. 43, 5. Asklepiod. 10, 14. Anonym. Byzant. 24, 9—11 bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. Köchly, gr. Krgsw. p. 114—117.

schon wieder in ihrem Rücken erschien. Xenophon sagt nämlich I, 10, 6: *καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες στραφέντες παρεσκευάζοντο ὡς ταύτῃ προσιόντος καὶ δεξόμενοι*, und benennt nach der Ausführung trotz des Wechsels der Flügel dieselben noch so, wie sie vorher standen.

§. 35. Schlacht bei Kunaxa. Zweites Zusammentreffen. (Vergl. §. 29.)

Der König rückte jedoch nicht gegen die Griechen vor, sondern wich nach dem rechten (früher linken) Flügel aus[1]. Als er diesem Flügel parallel stand[2], fürchteten die Griechen einen Angriff in die Flanke und eine Umzingelung. Um beides zu vermeiden und bei der Vertheidigung oder einem Angriffe ihrerseits nicht *ἐπὶ κέρως* dem Feinde gegenüber zu stehen, beschliessen sie *ἀναπτύσσειν τὸ κέρας* d. h. auf diesem Flügel, den Euphrat im Rücken, in die Phalanxstellung überzugehen, zu deployieren (Arrian II, 8, 2: *ἀνέπτυσσε τὸ κέρας ἐς φάλαγγα ἄλλην καὶ ἄλλην τῶν ὁπλιτῶν τάξιν παράγων*).

Fig. 10.



Zu diesem Zwecke rückt der am Flügel stehende Lochos durch eine Linksschwenkung, wodurch die *ἡγούμενοι* in der vordersten Linie bleiben, in die Frontstellung gegen die Perser. Die folgenden Lochen machen zuerst rechts um, rücken dann durch Rechtsaufmarsch in die Schlachtlinie, indem sie während des Marsches, wobei die folgenden sich immer weiter rechts ziehen müssen, durch eine nochmalige $^1/_8$ Wendung nach rechts dahin streben, dass auch ihre *ἡγούμενοι* in die vorderste Linie zu stehen kommen[3]. Sämmtliche Lochen

1) Anab. I, 10, 6: *ᾗ δὲ παρῆλθεν ἔξω τοῦ εὐωνύμου κέρατος, ταύτῃ καὶ ἀπήγαγεν.*
2) Das. §. 9: *ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἑλλήνων κέρας.*
3) Will man, um auf *ποιήσασθαι ὄπισθεν τὸν ποταμόν* den Accent zu

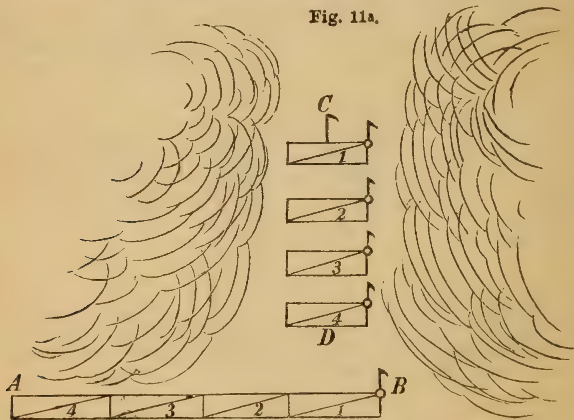
kommen so aus der Stellung *AB* in Fig. 10 in die von *AC* zu stehen[1]).

Während die Griechen sich noch darüber beriethen, wandte sich der König gleichfalls in die Schlachtstellung[2]), indem er entweder seinen linken Flügel vorschwenken oder die einzelnen Truppenkörper linksum machen und dann links aufmarschieren liess, so dass sie aus der Stellung *D E* in die von *D F* kommen. Dann rückte er wie das erste Mal zum Kampfe vor, ohne jedoch, als die Griechen ihrerseits zum Angriff vorrückten, Stand zu halten.

§. 36. Das Defilieren.

Wenn das in Schlachtordnung vorrückende Heer Brücken oder Schluchten zu passieren hat, so sucht man den Durchmarsch entweder durch Eindoppelung der Front möglich zu machen, oder es marschiert von dem Flügel, welcher zunächst vor das Defilée kommt, die Abtheilung, welcher die Breite desselben das Durchmarschieren gestattet, hindurch, während sich die andern Abtheilungen durch Rechts- oder Linksabmarsch (s. §.31 und Fig. 7) hinter der ersten hindurchziehen (*ἐκμηρύεσθαι*). Indem auf diese Weise die Abtheilungen in Sectionen

Fig. 11a.



abbrechen, wird aus dem Marsche in Schlachtordnung auf kurze Zeit ein Marsch in Sections- (resp. Zug-) Colonnen.

Die Stellung *A B* in Fig. 11[a] zeigt uns ein Heer in Schlachtord-

---

legen, die Stellung näher am Euphrat vorziehen, so würden die Griechen links um machen und links aufmarschieren müssen.

1) Aelian c. 33, 1 bei Köchly, gr. Krgsschftst. II, 1 p. 427 beschreibt dieses Manöver etwas anders mit folgenden Worten: „Wollen wir die Linie nach dem rechten Flügel hin schliessen, so lassen wir die rechte Flügelrotte still stehen, die übrigen rechts um machen, und rechts herangehen, dann Front machen und die hintern Glieder aufschliessen."

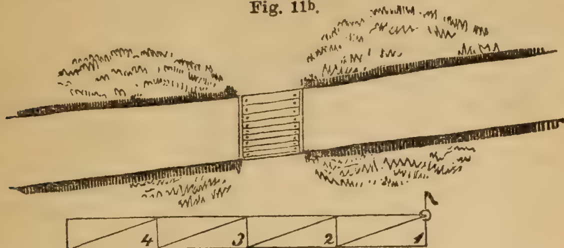
2) Anab. I, 10, 10. *καὶ δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα.*

nung vor einem Defilée, die Stellung *CD* 1. 2. 3. 4. das im Defilée befindliche Heer in Sectionscolonnen [1]).

Auf der andern Seite des Defilées wird durch Rechts- oder Linksaufmarsch die Schlachtlinie wieder hergestellt.

Kommt das in Schlachtordnung vorrückende Heer vor eine quer vor seiner Marschlinie liegende Thalschlucht (Fig. 11 b), auf deren anderen Seite der Feind wenn auch in Entfernung aufgestellt ist, so

Fig. 11b.

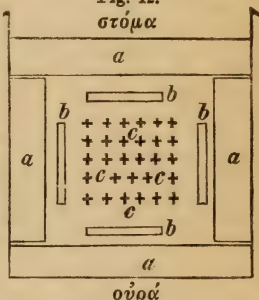


löst es seine Schlachtordnung nicht durch Abbrechen auf, um über eine über die Thalschlucht führende Brücke zu ziehen, sondern zieht trotz einiger Schwierigkeiten quer durch das Thal hindurch, weil so das Heer rascher auf den gegenüberliegenden Thalrand gelangt und sofort in geschlossener Linie dem Feinde entgegenrücken oder einen Angriff desselben aufnehmen kann [2]).

§. 37. Marschordnung. 3) Marsch im Viereck.

Die dritte Marschordnung ist die im Viereck (*πλαίσιον ἰσόπλευρον, πλινθίον*; agmen quadratum). Diese wurde gewählt, wenn man eine fortwährende Behelligung durch die Feinde fürchtete und zum Schlusse nach allen Seiten hin kampffertig sein d. i. eine Front haben musste. In dieser Marschordnung (Fig. 12) waren die Hopliten (*a* in Fig. 12) zu gleichen Theilen an allen 4 Seiten aufgestellt, und zwar zog die Tête (*στόμα* [3]) in der gewöhnlichen Phalanxordnung mit den Lochagen an der Spitze voran. Auf der rechten und linken Seite *πλευρά*) standen die Rottenführer an den äusseren Gliedern, die Rottenschliesser nach der Mitte zu. Die Queue (*οὐρά*) hatte die Lochagen im letzten, die Rottenschliesser im vordersten Gliede, so dass dieselben auch hier der Mitte am nächsten standen. Um nun bei einem Angriff nach allen Seiten kampffertig zu

Fig. 12.



1) S. Wahner in Jahns Jahrb. 1863 Hft. 8 p. 537.
2) Anab. VI, 5, 22 sqq.
3) Anab. III, 4, 43.

sein, macht die Queue Kehrt, die Seiten rechts- und linksum. Der Tross *c*[1]), so wie die Leichtbewaffneten *b* befanden sich innerhalb des Vierecks (τὸ μέσον), doch so, dass ein Theil der letztern hinter den Hopliten der Tête, ein Theil vor den Hopliten der Queue, andre an den beiden Seiten und nach der Mitte zu standen[2]). Erscheint nun der Feind an einer Seite oder mehreren zugleich, so lässt man die Leichtbewaffneten und Reiter von Hopliten unterstützt ihm entgegenziehen und nimmt dieselben wieder in die Mitte auf, wenn sie zu hart bedrängt werden[3]).

So trefflich diese Stellung gegen einen Hoplitenangriff ist, so nachtheilig ist sie, wenn sie aus der Ferne beschossen wird[4]).

Die 10,000 versuchten es anfangs in dieser Marschordnung selbst den fliehenden Feind zu verfolgen[5]), was aber für den Weitermarsch von grossem Nachtheile war. Nachtheilig war es ferner, dass sie diese Stellung, die sich eigentlich nur für eine Ebene eignet, auch in bergigen und hügeligen Gegenden beibehielten und durch besonders detachierte Mannschaften[6]) die Feinde von den höheren Punkten zu vertreiben suchten[7]).

§. 38. Nachtheile des Vierecks bei Brücken und Engpässen.

Am nachtheiligsten zeigte sich aber diese Marschordnung bei Brücken und Engpässen[8]), namentlich wenn der Feind in der Nähe war und hitzig nachsetzte. Indem nämlich das Viereck mit der ganzen Breite seiner Tête vor ein solches Defilée rückt, hier aber die beiden vordern Flügel, statt sich durch einen Rechts- oder Linksabmarsch hindurchzuziehen, nach der Mitte zu hindrängen, die ganze Front sich nur in die gedrängte Stellung zusammenziehen kann[9]), so beginnt

---

1) Das Heer der Griechen zählte zur Zeit der Bildung des Vierecks zwischen 9600 bis 9800 Hopliten. Nehmen wir 9600 Mann, so kommen für ein gleichseitiges Viereck auf Tète und Queue je 2464 Mann, auf jede Flanke 2336 Mann. Aufgabe: Wie gross ist bei 8 Mann Tiefe in geschlossener Stellung von 3 griech. Fuss die Front? Wie gross jede Flanke? Wie gross der Umfang des Vierecks? Wie gross der innere hohle Raum? Auf wie viel □Fuss stehen die 9600 Mann? Wie viel Mann können in der Mitte stehen?

2) Wo die nach Anab. III, 3, 20 errichtete kleine Reiterschaar beim Viereck ihre Stelle erhielt, sagt Xenophon nicht. Aus Polyaen. III, 10, 7 wissen wir, dass sie in der Mitte stand. In Xen. Hellen. IV, 3, 4 u. Ages. II, 2 befand sie sich an der Tète und hinter der Queue. Vielleicht hat sie unter Umständen auch an den Seiten ihren Platz bekommen.

3) Anab. III, 4, 38—43. III, 4, 15. III, 4, 26.

4) Anab. III, 3, 15. VII, 8, 16.

5) Anab. III, 3, 8 sqq.

6) Anab. III, 4, 27—28.

7) Köchly, gr. Kriegsw. p. 186 sqq. Ders. gr. Kriegsschriftst. II, 2 p. 285 — Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 424. — Xen. Anab. III, 3. 15—20. 4, 19—23. 43 sq. 2, 36 sq.

8) Anab. III, 4, 19 sqq.

9) Nach S. 28 Anm. 1. standen 2464 Mann in der Tiefe d. i. 308 Mann, die in der gedrängten Stellung 462 Fuss bedürfen.

beim Bestreben aller je eher je lieber hindurchzukommen ein allgemeines Drängen und Stossen von allen Seiten, von hinten nach vorn. In diesem Gedränge löst sich jede Ordnung auf, viele Hopliten werden von ihren Stellen gedrängt (ἐκθλίβονται), sicherlich auch in andre Reihen geschoben, aus denen sie dann wieder andre drängen. So kommt denn das Viereck auf der andern Seite in so gründlicher Verwirrung an, dass viele der Herausgedrängten weit von ihren Plätzen zerstreut sind (διασπᾶσθαι) und in Folge dessen das Viereck selbst nicht wieder sofort geschlossen wird. Dadurch entstehen zwischen den Flügeln leere Räume, was bei der Nähe der Feinde die Krieger um so missmuthiger macht, je mehr ihr Vertrauen nur auf der Geschlossenheit der Phalanx beruht.

Diese Uebelstände trafen nur die Tête und Queue, die Flanken blos in so weit, als Hopliten der erstgenannten Abtheilungen in sie hineingedrängt wurden. An und für sich konnten die Flanken nach der innern Mitte zu ohne grosse Beschwerde für den Tross und sich selbst zusammenrücken, denn diese war so gross, dass die Krieger der Flanken und der Tross in gedrängter Stellung noch Raum genug hatte, wenn die Breite der Tête etwa 200 Fuss betrug.

Es besteht somit die Unzweckmässigkeit der bisherigen Marschordnung darin, dass nicht bestimmt war, welcher Theil der Tête bei einem Defilée zur Verminderung der Front abzubrechen habe.

§. 39. Abhülfe.

Sollte Abhülfe werden, so musste das unzeitige, Verwirrung hervorbringende Vordrängen aller auf einmal vermieden und durch ein taktisches Mittel jene Verkleinerung der Front erzielt werden.

Zu diesem Zwecke werden aus dem Ganzen 6 Lochen auserlesener Hopliten gebildet, von denen nach §. 43 drei in die Tête, drei in die Queue aufgestellt werden[1]). Diese 6 Lochen müssen vor einem Defilée theils zur Raumgewinnung für die Flügel der Tête (ὥστε μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς κέρασι), theils aber auch zum Schutz des defilierenden Vierecks gegen die nachrückenden Feinde aus der Tête und Queue heraustreten und zurückbleiben, bis das Viereck das Defilée passiert hatte.

Es entsteht nun die Frage, wie das Zurückbleiben taktisch ausgeführt ist, zumal Xenophon darüber nichts weiter sagt[2]).

---

1) Haase a. a. O. p. 425 Anm. 73 ist zu der Annahme geneigt, dass 6 Lochen für die Tète und ebensoviel für die Queue ausgesondert wurden, weil Xenophon an keiner Stelle von einer Theilung der 6 Lochen in zwei Hälften gesprochen. Aber Anab. III, 4, 43 sagt Xenophon ausdrücklich mit den Worten: ‘καὶ τοὺς τριακοσίους οὓς αὐτὸς εἶχε τῶν ἐπιλέκτων ἐπὶ τῷ στόματι’ das, was Haase vermisst.

2) Wie man sich nach den Regeln der Taktik ein Abbrechen der 6 Lochen an den Seiten (an jeder 3, s. auch Haase a. a. O. p. 475) etwa zu denken hat, haben wir gezeigt in Jahn's Jahrb. Bd. 74 Hft. 3 S. 77 sqq., obwohl wir auch da schon ausdrücklich unsere Ansicht dahin ausgesprochen haben, dass an ein bestimmtes taktisches Manöver nicht zu denken

Am einfachsten erscheint die Annahme, dass die 300 der Tête vor dem Defilée aus der Mitte heraus zur Seite treten, sei es rechts

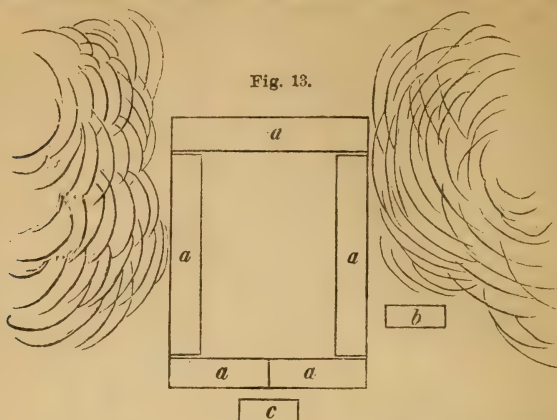


Fig. 13.

oder links. Ruhig stehend lassen sie das Viereck an sich vorüber ziehen und schliessen sich den aus der Queue zurückbleibenden an. Bildlich dargestellt würde Fig. 13 das Viereck in dem Augenblicke

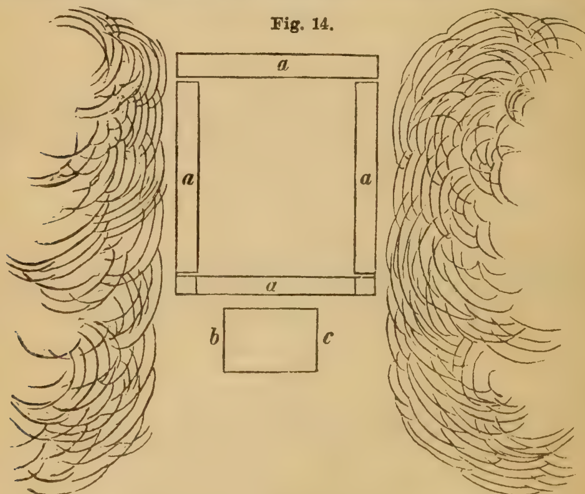


Fig. 14.

sei. Dr. Wahner in Oppeln hat im Schulprogramm 1865 ausführlich die Stelle III, 4, 19—23 behandelt und ist der Ansicht, dass Xenoph. aus dem gleichseitigen Carré ein Oblongum gebildet habe, in dem nur 3 Lochen die Tête und 3 die Queue bildeten. Dieser Ansicht widerspricht aber III, 4, 43; denn wenn Cheirisophos die 300 Auserlesenen der Tète dem Xenophon folgen lässt, so müssen doch noch andere Soldaten die Tète bilden und das ist nur dann der Fall, wenn das Carré seine erste Form behalten hat.

veranschaulichen, in welchem die 300 der Queue dieses verlassen und sich noch nicht mit den 300 der Tête vereinigt haben. In dieser Fig. sind *a* die Hopliten, *b* die 300 der Tête, *c* die 300 der Queue.

Sind die Colonnen des Vierecks vorüber, so schliessen sich die 6 Lochen an einander, rücken ausserhalb (*ἔξωθεν*) der Flügel-Colonnen heran und marschieren hinter demselben neben einander auf (*τότε δὲ παρῆγον κτλ.*), so dass ihre Stellung im Defilée im Verhältniss zu dem voraufmarschierenden Viereck sich durch Fig. 14 veranschaulichen lässt, in welcher *b c* die 6 Lochen sind.

Nach dem Durchmarsche öffnete sich durch das Auseinandertreten der Flügel die Queue des Vierecks und die 6 Lochen rückten zuerst *κατὰ λόχους* in diese Oeffnung ein d. i. in Compagniecolonnen, die 6 Lochen nebeneinander und die 4 Enomotieen hintereinauder nach Fig. 15[1]). Sobald sich die Flügel der Queue weiter auseinander zogen, ordneten sich diese 6 Lochen durch Linksaufmarsch zu Pentekostyen (Fig. 16 *κατὰ πεντηκοστῦς*); und wenn der Zwischenraum noch grösser wurde, so marschierten sie in Linie auf, indem die 4 Enomotieen jedes Lochos neben einander traten (*κατ' ἐνωμοτίας* Fig. 17).

Fig. 15.

VI V IV III II I

1 1
2 2
3 3
4 4

Dass durch diesen Aufmarsch nach Enomotieen die Queue um

Fig. 16.

VI		V		IV		III		II		I	
3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1
4	2	4	2	4	2	4	2	4	2	4	2

Fig. 17.

VI				V				IV				III				II				I			
4	3	2	1	4	3	2	1	4	3	2	1	4	3	2	1	4	3	2	1	4	3	2	1

mindestens 72 Fuss breiter wird, als die Tête, ist eben in einer Anmerkung zu Fig. 15 erläutert.

Dennoch behielten die 6 Lochen diese Stelle, bis das eigentliche Viereck wieder hergestellt werden sollte[2]), zu welchem Zweck die

1) Schon oben §. 31 haben wir die Meinung ausgesprochen, dass in diesem Falle die Compagniecolonnen im Gänsemarsch d. i. bei 6 Lochen hier 6 Mann Front und 100 Mann tief gezogen sind. Wenn sie nämlich zuletzt nach Fig. 17 nach Enomotieen aufmarschieren, so sind das 24 Mann Front, die in geschlossener Stellung 72 Fuss Raum nöthig haben. Wenn danach die Queue nach dem Einmarsch um 72 Fuss breiter wird als die Tête, so ist damit die Gleichseitigkeit des Vierecks hinreichend verschoben. Wollte man 3 oder 6 Mann Front jeder Compagniecolonne annehmen, so würden zu grosse Missverhältnisse entstehen.

2) So müssen nach unsrer Ansicht die Worte *καὶ εἴ που δέοι τι τῆς φάλαγγος* verstanden werden. Dass *φάλαγξ* hier das Viereck bezeichnen kann, ergiebt sich aus der richtigen Bemerkung Haase's im Eingange des mehrgedachten Artikels p. 411: 'Im Uebrigen aber haben die Griechen jedes Kriegsheer überhaupt, aus welchen Theilen es auch bestehe, und in welcher Lage es sich auch befinde, auf dem Marsch, in der Schlacht, im Lager, sogar auch das Lager selbst Phalanx genannt; dann im engern Sinne jedes in Schlachtordnung gestellte Heer, insbesondere dessen Hauptbestandtheil, die schwerbewaffnete Infanterie (Hopliten), ohne Rücksicht auf die besondere Form der Schlachtordnung'. Wenn er p. 426 in Erklärung der angeführten Stelle von uns abweicht, so hat das

3 Lochen der Tête in der Nähe waren (*ἐπιπαρῆσαν οὗτοι*) und nur durch die hinreichenden Raum bietende Mitte nach der Tête zu marschieren brauchten.

§. 40. Der *κύκλος*.

Auch Anab. VII, 8, 16 zieht Xenophon mit seiner Schaar im Viereck mit der gemachten Beute in der Mitte ab. Weil sie aber von jener Uebermacht der Feinde bedrängt werden, so geben sie jeden Versuch sich zu schlagen auf, sie bilden vielmehr aus dem Viereck den *κύκλος*. Es ist diese Marschordnung der äussern Form nach vielleicht ähnlich dem orbis der Römer[1]) und ein Anfang des bei den Taktikern erwähnten *συνασπισμός*[2]) = Verschildung. In dieser Stellung und Marschordnung drängen sich die Soldaten dicht auf einander und die nach aussen gewandten Schilde (die Soldaten der Queue tragen sie also auf dem Rücken, die der rechten Flanke auf der rechten Schulter) bilden eine dichte Wand, mit welcher die feindlichen Geschosse aufgefangen werden. Dass hier nicht der vollständige *συνασπισμός* im Sinne der Taktiker zu verstehen ist, beweist der Umstand, dass sie von den Fernwaffen viel leiden, gegen die sie sich durch ein Emporhalten der Schilde nicht werden gedeckt haben.

§. 41. Der Tross und was dazu gehört.

Ausser den Soldaten befanden sich beim Heere Herolde, Trompeter, Schildträger (*ὑπασπισταί*, meistens Sclaven, welche zur Bedienung der Hopliten mit ins Feld zogen), Diener aller Art (*ὑπηρέται* d. i. Ordonanzen), dazu Seher, Opferpriester und Aerzte. Ferner wollte der Grieche auch im Felde möglichst wenig von der heimischen Bequemlichkeit entbehren, und so führte man Ess- und Trinkgeschirr, Lagerdecken, Kleidung, andres Hausgeräth, ferner Handwerker aller

---

seinen Grund in der verschiedenen Ansicht der ursprünglichen Stelle der 3 resp. 6 Lochen; dass in unsern Worten *καὶ — φάλαγγος* ein Zurückkehren auf den ursprünglichen Standort liegen kann, sagt auch Haase.

1) Der orbis der Römer ist jedoch nach Rüstow: ‘Heerwesen des Caesar’ p. 57 eine reine Vertheidigungsstellung, während der *κύκλος* hier Marschform ist. Im preussischen Reglement hat man „ein Knäul“, welches jedoch auch nur eine Vertheidigungsstellung ist, indem es von den ausgeschwärmten Schützen-Tirailleuren bei einem plötzlichen Reiterangriff gebildet wird, während das dahinter stehende oder marschierende Bataillon gegen einen solchen Angriff das Carré bildet.

2) Arrian Takt. XI, 4 sagt vom *συνασπισμός*: *συνασπισμὸς δὲ ἐπὰν εἰς τοσόνδε πυκνώσῃς τὴν φάλαγγα, ὡς διὰ τὴν συνέχειαν μηδὲ κλίσιν τὴν ἐφ᾽ ἑκάτερα ἔτ᾽ ἐγχωρεῖν τὴν τάξιν. καὶ ἀπὸ τοῦδε τοῦ συνασπισμοῦ τὴν χελώνην Ῥωμαῖοι ποιοῦνται, τὸ πολὺ μὲν τετράγωνον, ἔστι δὲ ὅπου καὶ στρογγύλην ἢ ἑτερομήκη ἢ ὅπως ἂν προχωρῇ. οἱ μὲν ἐν κύκλῳ τοῦ πλινθίου ἢ τοῦ κύκλου ἑστηκότες τοὺς θυρεοὺς προβέβληνται πρὸ σφῶν, οἱ δ᾽ ἐφεστηκότες αὐτοῖς ὑπὲρ τῶν κεφαλῶν ἄλλος ὑπὲρ ἄλλου ὑπεραιωρήσας προβάλλεται.* — Aelian c. XI fin. fügt hinzu: *ὁ δὲ συνασπισμὸς (γίγνεται) πρὸς τὸ τῶν πολεμίων ἔφοδον πεφραγμένως ὑποστῆναι.*

Art mit ihrem Handwerkszeug mit. Dazu kamen die Zelte mit den Zeltstangen, der Proviant mit den Kaufleuten, Marketendern und allen andern Personen, die einen Erwerb suchten; ferner die Gefangenen.

Zur Fortschaffung der Zelte, Geräthe und des Proviants waren Wagen, Pack- und Lastthiere (ὑποζύγια) mit besondern Wärtern nöthig (οἱ ἐπὶ τούτοις ὄντες), so dass die Zahl der Nichtcombattanten der Zahl der Combattanten mindestens gleich war[1]).

§. 42. Der Tross als impedimentum.

Diese Masse, die bald schlechthin τὰ σκευή oder ὁ ὄχλος[2]) heisst, bald auch στρατὸς σκευοφορικός genannt wird und ihre eignen Befehlshaber hat (στρατοῦ σκευοφορικοῦ ἄρχοντες[3])), entzog nicht nur viele Mannschaft, die zur Bedeckung diente[4]), dem Kampfe, verlangte nicht nur doppelte Rationen Proviants, sondern nahm auch oft die Sorge der Soldaten so in Anspruch, dass manche derselben gegen die gegebenen Befehle handelten[5]).

Vorzüglich war der Tross einem raschen Marsche hinderlich, machte das Heer in der Wahl der Wege von sich abhängig, namentlich in gebirgigen Gegenden, wo nicht immer der kürzeste, sondern der für den Tross bequemste Weg ausgewählt werden musste[6]).

Sobald daher die Griechen ihren Rückzug antraten, suchten sie sich durch Verbrennung der Wagen und Zelte, sowie durch Zurücklassung aller nur irgend entbehrlichen Geräthe unabhängiger zu machen und dadurch zugleich mehr Combattanten zu erhalten. Als aber der mitgeführte Theil im Karduchischen Gebirge noch zu beschwerlich und unbequem war, beschloss man nur das Allernothwendigste weiter zu führen, alles andre aber, sowie die gemachten Gefangenen zurückzulassen[7]).

§. 43. Stelle des Trosses auf dem Marsche, A. im langen Zuge, a) bei dem Zuge ins Innere Asiens.

Auf dem Marsche verlangte der Tross, abgesehen von den vorher genannten unvermeidlichen Unannehmlichkeiten, auch im günstigsten Terrain eine genügende Sicherstellung gegen etwaige plötzliche Ueberfälle der Feinde, worauf bei seiner Einordnung in die Marschlinie möglichst Rücksicht genommen werden musste; dabei musste er jedoch

1) Anab. IV, 1, 13, IV, 2, 20. III, 2, 27 sq. Xen. de rep. Lac. XI, 2. Kyrop. VI, 2, 25 sqq. Köchly, griech. Kriegsw. p. 184 sq.
2) Anab. I, 3, 7. III, 4, 26. VI, 5, 3.
3) Xen. de rep. Laced XIII, 4.
4) Anab. I, 10, 3.
5) Anab. IV, 1, 13. IV, 3, 30.
6) Anab. IV, 1, 13. III, 2, 27 sq. IV, 1, 24. IV, 2. 9.
7) Anab, III, 2, 27 sq. III, 3, 1. IV, 1, 12—14.

auch so eingeordnet werden, dass er den Kriegern je nach Bedürfniss rasch zur Hand war.

Bis zur Schlacht bei Kunaxa hatte deshalb jeder Stratege das nothwendigste Gepäck seiner Schaar stets bei sich[1]), ob aber an einer oder an beiden Flanken, oder im Rücken oder auch vor der Front, lässt sich aus keiner Stelle bestimmt schliessen. Auch am Schlachttage war ein Theil in der Nähe, weil die Krieger ihre Waffen auf Wagen und Lastthieren hatten[2]). Der Haupttheil des Trosses mit den grösseren Proviantvorräthen scheint sich jedoch hinter dem Zuge befunden zu haben und langsamer nachgezogen zu sein; denn Anab. I, 10, 3. 5. 17 befindet sich dieser Theil mit der Bedeckungsmannschaft noch im Lager, als der Perserkönig daselbst eindringt.

§. 44. b) bei dem Rückzuge.

Auf dem Rückzuge führten die Griechen, so oft sie sich im langen Zuge bewegten, den Tross zwischen Vorhut und Nachhut[3]), indem wahrscheinlich Deckungsmannschaften auf beiden Seiten desselben sich befanden[4]). Schlug die Vorhut oder eine Abtheilung des Heeres im Gebirge, um einen Pass zu erzwingen, einen andern Weg als die Nachhut ein, so blieb letzterer die Sorge für den Tross allein, den sie dann auch in ihre Mitte aufnahm[5]) = impedimenta intra legiones recipiuntur. Caes. b. G. 7, 67.

Bei Flussübergängen befand sich das Gepäck gleichfalls in der Mitte zwischen Vorhut und Nachhut[6]).

Anm. Kyr. VI, 3, 1 ist folgende Anordnung eines Heeres auf dem Zuge: 1) Kundschafter; 2) Reiterei; 3) Tross; 4) Linie.

§. 45. Stelle des Trosses, B) beim Marsche in Schlachtordnung.

Während eines Marsches in Schlachtordnung blieb das Gepäck im Rücken des Heeres oder man stellte es, wenn auch der Rücken vor dem Feinde nicht ganz sicher war, an der Seite auf, die am meisten gesichert erschien oder wie Anab. II, 2, 4 durch einen Fluss gedeckt war. — Wenn letzteres nicht möglich war, so zogen zur Seite

1) Xenophon sagt das zwar nicht ausdrücklich, es geht aber aus Anab. I, 3, 1, sowie aus I, 5, 11 sqq. hervor. In letzterer Stelle sind Menon und Klearchos 2 Tage früher als Proxenos und Kyros am Euphrat; ihr Lager hat aber Zelte und andre Geräthschaften werden gleichfalls erwähnt.

2) Anab. I, 7, 20.

3) Anab. IV, 2, 9.

4) Kyrop. V, 4, 44 sqq.

5) Anab. IV, 2, 1—13.

6) Anab. IV, 3, 15. 26.

des Gepäcks andre Truppen, theils um dasselbe zu decken, theils um es vor dem Feinde zu verbergen[1]).

Befand sich das Heer im Lager und zog von da zu Streifzügen aus (s. §. 51), so wurde das Gepäck mit Deckungsmannschaften im Lager zurückgelassen[2]).

Ueber die Aufstellung des Gepäcks im Viereck ist im §. 37 gesprochen.

§. 46. Das Lager.

Bei gewöhnlichen Märschen wurde gegen 4 oder 5 Uhr Nachmittags Halt gemacht und, wenn man keine geräumigen Ortschaften fand, in denen das ganze Heer Quartier nehmen konnte (in verschiedene Dörfer vertheilte man sich nur, wenn man sich sicher glaubte), das Lager (*στρατόπεδον*, *τὰ ὅπλα*) bezogen (*στρατοπεδεύεσθαι*; im Lager liegen *καθῆσθαι*). Zunächst wurden die Packthiere abgeladen und die Zelte, so lange man deren hatte (s. §. 42), aufgeschlagen. Diese waren mit Fellen bedeckt und wurden für jede Heeresabtheilung[3]) in Reihen und in Zwischenräumen von einander aufgestellt, um Raum für die Waffen und Kochanstalten zu haben[4]).

Wie viel Krieger in einem Zelte lagen, wird nicht berichtet; sicher ist nur aus Anab. I, 5, 12, dass der Stratege ein Zelt für sich allein hatte[5]).

Ueber Form und innere Einrichtung des Lagers enthält unsre Schrift wenige Andeutungen; wahrscheinlich waren es castra quadrata; sicher ist, dass die Truppen nach bestimmter Ordnung und nach Lochen neben einander lagen[6]). Diese Ordnung wurde auch dann noch von den Griechen beobachtet, als sie nach Verbrennung der Zelte in Bivouaks oder in Dörfern lagen.

Vor dem Lager war ein besonderer Platz für Aufstellung der Waffen. Grössere Lager hatten einen freien Platz zu Versammlungen, auf dem ein Altar stand, bei welchem die feierlichen Handlungen stattfanden (*τὸ μέσον*[7])) und einen Marktplatz, auf dem unter Aufsicht der *ἀγορανόμοι* der Handel mit Lebensmitteln stattfand (s. §. 51).

Befestigt waren die Lager der Griechen nicht, das galt für Barbarensitte. Eine Ausnahme von dieser Regel wird Anab. VI, 5, 1 erwähnt; die aber findet ihre Erklärung darin, dass die Griechen längere Zeit an dem Lagerplatze verweilen, von da Streifzüge machen

---

1) Kyrop. V, 4, 44 sq.
2) Anab. VI, 4. 21. VI, 5, 3.
3) Anab. I, 5, 10. IV, 4, 8 sq. II, 2, 20. 4, 15. III, 1, 3. 33. V, 7, 21. I, 5, 12. III, 1, 32.
4) Die innere Einrichtung eines Lagers, doch wahrscheinlich nur wie sie sein sollte, schildert Xen. Kyrop. VIII, 5, 3—14. Die Waffen wurden ausserhalb des Lagers aufgestellt. An. I, 5, 17.
5) Bei Xen. Kyrop. II, 1, 25 fasst ein Zelt 100 Mann.
6) Anab. II, 2, 20. V, 5, 21. III, 1, 32. IV, 4, 8.
7) Anab. III, 2, 1.

und deshalb ihren Aufenthaltsort gegen unerwartete Ueberfälle sichern müssen.

§. 47. Abendmahlzeit und Nachtruhe.

Sobald die Lagereinrichtungen beendigt und die Waffen abgelegt sind, wird von der Zeltkameradschaft die Hauptmahlzeit (*τὸ δεῖπνον*) bereitet, zu welchem Zwecke Holz aus der Umgegend herbeigeholt wird, sowie man auch Futter für das Vieh herbeischafft[1]). Nach dem Essen wird die Parole ausgetheilt, werden die etwaigen Befehle wegen eines nächtlichen oder frühen Aufbruchs gegeben und dann um die Zeit des Sonnenuntergangs die Wachen ausgestellt[2]).

Die übrigen Soldaten begeben sich nach Ablegung des Obergewandes (Anab. IV, 4, 12 ist Xenophon selbst im Bivouak *γυμνός*), sobald das übliche Signal (*ἀναπαυστήριον*) gegeben ist, zur Ruhe[3]).

§. 48. Nachtwachen.

Ausser den Vorposten und stehenden Wachen in- und ausserhalb des Lagers werden unter Umständen auch Späh- und Recognoscierungswachen ausgestellt, die dann gleichfalls eine Parole erhalten[4]). Die Nacht selbst war in 3 Nachtwachen getheilt, deren Dauer nach der mit den Jahreszeiten wechselnden Länge der Nacht verschieden war. Die erste begann mit Eintritt der Dunkelheit und dauerte bis Mitternacht; die zweite von da bis zum Anbruch der Morgenröthe; die dritte bis zum Aufbruch.

Ob im Lager zur Inspicierung der Wachen eine Runde umgieng, wie das in Festungen gebräuchlich ist, wird nicht bestimmt angegeben.

Dass man während der ganzen Nacht Wachtfeuer im Lager hatte, geht aus Anab. VI, 3, 20 sq. hervor, wo es als Ausnahme erwähnt wird, dass dieselben zur Täuschung der Feinde ausgelöscht werden. In Anab. VII, 2, 18 erwähnt Xenophon der Sitte der Thraker, die Wachtfeuer ausserhalb des Lagers und noch entfernt von den Wachen anzuzünden, und empfiehlt sie auch Kyr. III, 3, 25[5]).

Bei Alarmierung des Lagers oder bei plötzlicher Annäherung der Feinde greifen die Soldaten entweder auf Befehl (*παραγγέλλειν εἰς τὰ ὅπλα, κελεύειν ἐπὶ τὰ ὅπλα*)[6]) oder aus eignem Antriebe zu den

1) Anab. VI, 4, 26. II, 4, 11.

2) Kyr. VIII, 5, 8. IV, 1, 1—7. IV, 5, 3—5. V, 3, 44 sq. Anab. VI, 3, 21. VII, 3, 34. Köchly, gr. Krgsw. p. 195

3) Die Lakedaimonier brachten nach der Mahlzeit den Göttern ein Opfer und sangen bis zur Ruhe.

4) Anab. II, 4, 23. V, 1, 9. Kyr. IV, 1, 1. Anab. VII, 3, 34.

5) S Xen Hellen. VI, 2, 29. Hipparch. IV, 11.

6) In der Anab. kommen diese Befehle allerdings nur bei Tage vor und sind hier nur des Zusammenhangs wegen erwähnt. Anab. I, 5, 13. Hell. II. 3. 20.

Waffen (ἐπὶ τὰ ὅπλα τρέχειν[1])) und bringen dann auch wohl den übrigen Theil der Nacht, während die Posten verstärkt werden, unter den Waffen zu (εν τοῖς ὅπλοις νυκτερεύειν[2]) = in armis excubare, Caes. b. G. 7, 11.)

§. 49. Bekanntmachungen im Lager.

Alle Bekanntmachungen im Lager waren das Geschäft der Herolde, die deshalb auch das Heer zu Versammlungen berufen und die Stunde des Aufbruchs anzeigen. Oft wurden auch, namentlich wenn man den in der Nähe befindlichen Feind täuschen wollte, Signale mit der Trompete gegeben[3]). Sollte dagegen der Feind nichts davon hören, so gieng der Befehl von Mund zu Mund weiter[4]).

§. 50. Tagesbeschäftigung.

Bleibt man mehrere Tage an demselben Lagerplatze (über den Ausmarsch vgl. §. 25), so werden auch am Tage Wachen und Vorposten ausgestellt. Bei diesen müssen dann alle feindlichen Parlementaire verweilen, sowie überhaupt Unterhandlungen mit denselben ausserhalb des Lagers stattfinden[5]).

Im Lager selbst beschäftigt man sich nicht nur mit der Zubereitung der Mahlzeiten und mit kriegerischen Uebungen, sondern auch mit Dankopfern und Spielen zur Feier heimischer Feste[6]). Nach überstandenen Gefahren und gewonnenen Siegen überlässt man sich der Freude und dehnt Gelage bis tief in die Nacht aus. Vergl. was Xen. Anab. VI, 1, 9 sqq. über eine lustige Nacht berichtet[7]).

§. 51. Lebensmittel.

Der Proviant (σῖτος, ἐπιτήδεια) wurde zwar, wie schon oben bemerkt, auf Wagen und Lastthieren mitgeführt und von den Kaufleuten auf dem Marktplatze im Lager (s. §. 46) unter Aufsicht der ἀγορανόμοι[8]) feilgeboten, doch wurde besonders auf dem Hinaufzuge an den Rasttagen der Vorrath erneuert. — Dieser wurde gekauft, so lange die Bewohner der Gegend, in der das Heer sich befand, den Markt eröffneten.

---

1) Anab. VI, 4, 27.

2) Wenn man im Bivouak eine zu grosse Beunruhigung für die Nacht von nicht zahlreich nachrückenden Feinden befürchtet, so sucht man dieselben durch einen Scheinangriff zu erschrecken. An. IV, 5, 18.

3) Anab. II, 2, 4.

4) s. oben §. 15. Köchly, gr. Krgsw. p. 195.

5) Anab. V, 1, 9. 7, 21. II, 3, 2.

6) Anab. I, 2, 10.

7) Köchly a. a. O. p. 194.

8) Die ἀγορανόμοι (An. V, 7, 2. 23. 29) bildeten die Markt- und Handelspolizei. Hermann's Staatsaltth. §. 150. Privataltth. §. 59, 10. Wachsm. II. S. 32 u. A.

Auch auf dem Rückzuge kauften die Griechen ihren Bedarf, so lange sie Geld hatten und Getreide zum Kauf angeboten wurde[1]) (*ἀγορὰν παρέχειν*, *ἀγοράζεσθαι*[2])). Erst als sie kein Geld mehr hatten[3]), nahmen sie sich die Lebensmittel mit Gewalt, raubten und plünderten was sie konnten (*ἄγειν καὶ φέρειν*) und giengen dann wohl sofort Abends nach gemachtem Halt auf Beute aus (*κατ' ἁρπαγήν*, *ἐπὶ λείαν ἐξιέναι*, oder auch nur *ἐξιέναι* oder *ἰέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια*). Dieses geschah entweder von einzeln Zerstreuten, die dann nicht ohne Verlust zurückkehrten, oder in geordneten Streifzügen, bei denen ein Theil der Soldaten und Diener als *δορυφόροι* mit Tragstangen, Säcken, Schläuchen und andern Fortschaffungsmitteln dieser Art ausgerüstet waren[4]).

Alle Beute, die nicht unmittelbar zum Lebensunterhalt diente, namentlich die Gefangenen, waren Gemeingut (*τὸ κοινόν*). Von diesem Gemeingute wurden während des Rückzugs allgemeine Ausgaben bestritten, so z. B. Bezahlung eines Wegweisers, der Schiffer, Ankauf von Schleudern[5]).

So oft sich Gelegenheit findet, wird die Beute verkauft, zu welchem Zweck die Lakedaimonier *λαφυροπῶλαι*[6]) beim Heere hatten, und nach Beendigung des Krieges wird das aus dem Verkauf gelöste Geld vertheilt. Dasselbe thaten die Griechen nach der Ankunft am Pontus. Vor der Theilung wurde von der Gesammtheit der Zehnte für die Götter abgenommen und unter die Strategen zur Aufbewahrung (*φυλάττειν*) vertheilt[7]). Diese liessen daraus entweder Weihgeschenke anfertigen, durch deren Inschriften sie die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigten, oder sie kauften für den Gott ein Stück Land, bauten daselbst einen Tempel und

1) Bei Xen. An. II, 1, 6 fristeten die Griechen ihr Leben durch Fleischspeise allein. An. IV, 4, 6 ist Tiribazus damit einverstanden, dass sich die Griechen ihre Lebensmittel nehmen, wo sie solche finden.

2) Anab. I, 3, 14. 5, 10.

3) Wie gross der Bedarf des Griechenheeres an Getreide war, lässt sich berechnen, da wir aus An. VII, 3, 23 wissen, dass der Mann täglich eine *χοῖνιξ* Getreide bedurfte. Die *χοῖνιξ* ist der 48. Theil eines attischen *μέδιμνος* und dieser ist nahezu $^{24}/_{25}$ des preussischen Scheffels (Boeckh's Staatsh. I p. 127), so dass also das Griechenheer (bis zur Schlacht bei Kunaxa etwa 13,000 Combattanten und ebensoviel für den Tross) etwa $541^2/_3$ Medimnus = 520 preuss. Scheffel = $741^3/_{17}$ hannov. Himt. gebrauchte. Der Anab. I, 5, 6 erwähnte Preis ist ein wahrer Wucherpreis, weil danach der Mann täglich 18 Sgr. 6 Pf. für Getreide allein nöthig hatte, während er nur 2 Sgr. 6 Pf. Verpflegungsgelder bekam. In Athen kostete um diese Zeit der Medimnus Gerstengraupen 15 Sgr. (also hätte der Soldat täglich $3^1/_8$ Pf. gebraucht), Weizen 22 Sgr. 6 Pf. (also wäre der tägliche Aufwand dafür $4^{11}/_{16}$ Pf. gewesen.)

4) Anab. V, 5, 16. II, 6. 5. V, 5, 13. VI, 5, 21. V, 1, 17. V, 2, 1. V, 1, 6. VI, 4, 23.

5) Anab. IV, 7, 27. V, 1, 12. III, 3, 18.

6) Xen. de rep. Lac. XIV, 11. Hist. IV, 1, 26.

7) Anab. V, 3, 4.

Altar, und widmeten den Zehnten des Ertrages zum beständigen Opfer [1]).

§. 52. Die Schlacht. Schlachtordnung.

Ist der Feind in der Nähe, so wird, sei es im Lager, sei es auf dem Marsche, vom Oberfeldherrn die Schlachtordnung bestimmt, in der man entweder vorrücken oder in die man beim Erblicken des Feindes sich aufstellen will (*εἰς μάχην ταχθῆναι, συντάττεσθαι, παρατάττεσθαι* und *ἀντιπαρατάττεσθαι* [2])).

a) Die Hopliten, denen die eigentliche Durchführung des bevorstehenden Gefechts obliegt, treten, nachdem sie die Schilde der Umhüllung entledigt und sich selbst möglichst geschmückt haben (die Lakedaimonier bekränzten sich [3]) und so auch Cheirisophos in Anab. IV, 3, 17) zur Phalanx in geschlossener Stellung (s. §. 18) zusammen.

Die Normaltiefe war, wie oben bemerkt (§. 18), 8 Mann; doch konnte unter Umständen auch eine tiefere Stellung mit geringerer Front (*ἐπὶ πολλοὺς τεταγμένους*) oder, um das Ueberflügeltwerden von Seiten der Feinde zu vermeiden, eine minder tiefe Aufstellung mit breiter Front (*ἐπ' ὀλίγων τεταγμένους ἰέναι* [4])) gewählt werden.

Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen standen im ersten Gliede und waren zum unmittelbaren Angriff berufen. Die nächsten Glieder waren das nur, in so weit sie mit ihrer Hauptwaffe, dem Speere, über den Vordermann an dessen rechter Seite hinausreichen konnten, um so theils diese durch den Schild nicht gedeckte Seite zu schützen, theils die Feinde niederzustossen (s. Fig. 28 Tab. II).

Die hintern Glieder, welche ihre Speere wahrscheinlich aufrecht hielten oder sie auf die Schultern ihrer Vordermänner legten, hatten blos festen Stand zu halten, die vordern, wenn sie gedrängt wurden, zu stützen, oder sie auch vorzudrängen und sie zu ersetzen, wenn sie gefallen waren [5]).

Wo der Oberfeldherr oder der Stratege seine Stelle hatte, ist ungewiss [6]).

Die gesammte Linie wird ihrer Front nach in 2 Flügel, den rechten und linken (*τὸ δεξιὸν καὶ τὸ εὐώνυμον* sc. *κέρας*) und in das Centrum oder Mitteltreffen (*τὸ μέσον*) getheilt [7]).

b) Das leichte Fussvolk wurde je nach Bedürfniss an den passendst erscheinenden Orten aufgestellt, bald vor der Phalanx, bald hinter derselben, bald an einem, bald an beiden Flügeln. Bald stehen sie

---

1) Hermann gottesdienstl. Altth. §. 8, 15. 20, 4. 24, 19. Boeckh's Staatsh. I p. 444. p. 217.

2) Anab. I, 7, 1. I, 2, 15. I, 3, 14. Vergl. IV, 8, 9.

3) Xen de rep. Laced. ed Haase p. 197. *καὶ μηδένα Λακεδαιμονίων ἀστεφάνωτον εἶναι.*

4) An. IV, 8, 11.

5) Köchly a. a. O. p. 143. Haase s. v. Phalanx p. 416.

6) Köchly a. a. O. p. 121.

7) Anab. I, 2, 15.

in 3 Abtheilungen[1]) und zwar 2 auf den Flügeln, eine vor dem Mitteltreffen. In Anab. V, 4, 22 stehen sie in den Zwischenräumen der Compagniecolonnen[2]).

Auch die Reiter werden an passenden Orten aufgestellt. In Anab. VI, 5, 28 stehen sie auf dem rechten Flügel. In Anab. I, 8, 5 stehen von der Reiterei des Kyros die paphlagonischen Reiter auf dem rechten Flügel neben den griechischen Peltasten, die übrigen auf dem linken.

c) Von dieser starren Form der Phalanx wichen die Griechen auf des Xenophon Vorschlag im Gefecht gegen den Pharnabazos ab, indem 3 Reserveabtheilungen von je 200 Mann gebildet und in der Entfernung eines Plethrons hinter den beiden Flügeln und hinter der Mitte aufgestellt wurden. Ob aber diese Reserven auch am Gefechte Theil nahmen, wird nicht erwähnt[3]).

§. 53. Gang der Schlacht.

1. Ist das Heer geordnet, so wird den Göttern geopfert[4]) und wurde die Schlacht nicht gern ohne aus den Eingeweiden der Opferthiere erhaltene günstige Anzeichen begonnen[5]). Dann wird nach

---

1) Anab. IV, 8, 16.

2) Köchly a. a O p. 130 sq. u. p. 158.

3) Anab. VI, 5, 9 sqq.

4) Haase s. v. Phalanx p. 417 schildert die spartanische Schlacht in folgender Weise: „Unmittelbar vor der Schlacht, wenn man der Feinde schon ansichtig war, wurden von den Spartanern noch Opfer verrichtet, und zwar wurde nicht nur der Artemis Agrotera eine Ziege geopfert, sondern auch die Musen und Eros wurden verehrt; dabei legten der König und sein Geleit die Waffen ab, alle Flötenspieler bliesen die Kriegsmelodieen und das ganze Heer war mit Kränzen geschmückt. Die Musen sollten im Kampfe ruhigen und richtigen Tact verleihen, Eros hingebende Treue gegen die Genossen (Plut. Arist. c. 17. Haase ad Xen de republ. Lac. XI, 4 [XIII, 8]). Alle äusseren Zeichen eines freudigen Muthes, langes gescheiteltes Haar und möglichst sorgfältig gereinigte und verzierte Waffen, dazu die purpurrothen Ueberröcke, die das aus den Wunden fliessende Blut verdeckten, glänzende Schilde, bekränzte Helme aus Erz oder festem Filz, die das Gesicht nicht verdeckten, lange Speere mit blinkender Spitze und sehr kurze Degen (ξυήλη) gaben den spartanischen Kämpfern ein heitres und zugleich imponierendes Ansehen. Drängten sie den Feind zurück, so blieben sie fest geschlossen und folgten ihm nur so weit, bis er sich zu entschiedener Flucht zerstreute, indem sie die weitere Verfolgung entweder ganz unterliessen oder dazu die jüngeren Hopliten aus der Phalanx oder Reiterei abschickten, wenn ihnen solche zu Gebote stand; auch besiegt zogen sie sich in guter Ordnung zurück."

5) In der Anab wird zwar vor den eigentlichen Schlachten das Opfer nicht erwähnt, wahrscheinlich weil die Nähe der Feinde keine Zeit dazu liess. Das in I, 8, 15 erwähnte Opfer ist als das nach §. 25 vor dem Ausmarsche dargebrachte zu denken. — Vor Streifzügen und andern Unternehmungen wird aber geopfert: Anab. II, 2, 3. IV, 3, 19. 6, 23. VI, 4, 9. 13. 5, 2. 6, 36. VII, 2, 17. In An. IV, 8, 16 wird statt des Opfers das Gebet erwähnt. — Den Gang der Schlacht schildert ausführlich Xen. Kyrop. III, 3, 58—63 vergl. VII, 1, 25.

einer Anrede des Feldherrn an die Soldaten die Parole (Losung, *σύνθημα*[1])) gegeben und zwar von dem Feldherrn zunächst den Flügelmännern des rechten Flügels. Diese flüsterten dieselbe ihren Nebenleuten zu und so gieng sie weiter bis zum linken Flügel, von wo sie auf dieselbe Weise, um das Vergessen zu verhüten, nach dem rechten Flügel zurückgieng (*ἀνταπεδίδοτο*, *παρέρχεται δεύτερον*). Man wählte zur Losung gern irgend ein Wort von glücklicher Vorbedeutung z. B. *Ζεὺς σωτὴρ καὶ νίκη*.

2. Ist der Feind nahe genug, so beginnt der Feldherr den Paean, in welchen das gesammte Heer, Gott Ares um Sieg anflehend, einstimmt[2]). Sodann rücken die Krieger unter gegenseitiger Aufmunterung (*παρακαλεῖν*) vor (*ἰέναι*, *ἐπιέναι*, *προσάγειν*, *πορεύεσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους*); und zwar anfangs langsam, Schritt vor Schritt und möglichst in gleicher Linie[3]).

Die Hopliten halten die Speere an der rechten Schulter aufrecht, die Peltasten haben die Spiesse am Riemen gefasst, die Bogenschützen den Pfeil aufgelegt und die Schleuderer, die ihre Taschen (*διφθέραι*) mit Steinen gefüllt, halten Schleuder und Stein in Bereitschaft[4]).

Sobald die Heere einander nahe genug sind, ertönt die Trompete zum Angriff (*σαλπίζειν*, *σημαίνειν τὸ πολεμικόν*, *σημαίνειν τῇ σάλπιγγι*) und unter ihren schmetternden Tönen, unter dem Hurrahruf (*ἐλελεῦ* und *ἀλαλά*) der kampfmuthigen Krieger, in welchen auch wohl die Weiber einstimmen (Anab. IV, 3, 19), beginnt der Anlauf (*δρόμῳ ὁρμᾶν*). Die Hopliten fällen die Speere (*καθιέναι*, *προβάλλεσθαι τὰ ὅπλα*, *infensis s. infestis hastis provolare*), andre schlagen damit auch wohl, um die feindlichen Rosse scheu zu machen, an die Schilde, und die Leichtbewaffneten entsenden ihre Geschosse. Der Feind erwartet selten den Angriff, flieht (*ἐκκλίνει καὶ φεύγει*), ehe noch die Geschosse ihn erreichen, und wird dann nach Kräften verfolgt. Hält er aber Stand (*ὑπομένει*) und nimmt er den Angriff an (*δέχεται*, *εἰς χεῖρας δέχεται*), so gehen (*ἰέναι*) sich die Hopliten beider Schlachtlinien mit den nicht zu langen Speeren auf den Leib (Fig. 27 u. 28 auf Tab. II) und suchen die gegenüberstehende Linie zu durchbrechen (*διακόπτειν*[5])). Wenn aber die Speere zerbrechen, so beginnt „der Schwerter umröchelte Arbeit"[6]).

---

1) Anab. VI, 5, 25. I, 8, 16. VII, 3, 34. It tessera. Virg. Aen. VII, 637.

2) An einzelnen Stellen der Anabasis ist ein rascherer Gang der Schlacht, was sich aus den jedesmaligen Umständen erklärt. Schol. ad Thuc. I, 50. Köchly a. a. O. Anab. IV, 8, 16, 24. V, 2, 14.

3) Anab. VI, 5, 24. IV, 8, 11, 16. VI, 5, 11, 17. I, 8, 18. V, 4, 24. 26. VI, 5, 25.

4) An. VI, 5, 25. IV, 3, 28. V, 2, 12 sq.

5) Anab. I, 2, 17, IV, 3, 29, 31. IV, 7, 15. V, 2, 14. VI, 5, 26 sqq. I, 2, 9. u. Fig. 28. I, 8, 19. VI, 5, 17. I, 8, 10. IV, 8, 11.

6) Archil. frg. 3 bei Schneidewin Del. p. 172: *ξιφέων δὲ πολύστονον ἔσσεται ἔργον*, vergl. Herod. VII, 224. *Pugna iam in manus, jam ad gladios, ubi Mars est atrocissimus, venerat* Liv. II, 46. Sall. Cat. 60: *gladiis res geritur.*

3) Zuweilen geschieht es auch, dass die Leichtbewaffneten, welche eigentlich das Tirailleur-Schiessgefecht durch Plänkeleien einleiteten [1]), ohne besondern Befehl durch rascheren Anlauf den Angriff beginnen und von den Hopliten gefolgt den Feind in die Flucht treiben. In dem Kampfe gegen Pharnabazos [2]) wurden sie indessen von der Reiterei und dem bithynischen Fussvolk empfangen und zum Weichen gebracht, so dass erst die heranrückenden Hopliten den Feind zur Flucht zwangen, worauf die Reiter ihn so energisch verfolgten und entmuthigten, dass er nirgend mehr, weder beim zweiten noch beim dritten Angriff, Stand hielt und selbst von dem auch zur Verfolgung wiedervorrückenden leichten Fussvolk ohne Mühe zerstreut wurde.

4) Soll der Feind nach Verlust der Schlacht (*ἡττηθῆναι τῇ μάχῃ, τρέπεσθαι*) nicht weiter verfolgt (*διώκειν, ἐφέπεσθαι*) oder der Kampf überhaupt aufgegeben werden, so wird zum Rückzuge geblasen (*ἀνακαλεῖσθαι τῇ σάλπιγγι*, receptui canere) und der Rückzug beginnt (*ἀποχωρεῖν, ἀποτρέχειν*, pedem referre, Caes. b. G. 4, 25). Wenn der Feind bei einem solchen Rückzuge noch so nahe ist, dass man ein Nachsetzen desselben zu erwarten hat, so zieht man sich Front gegen den Feind Schritt vor Schritt zurück (*ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν* [3])) und erst wenn man aus der Schusslinie ist, wird Kehrt gemacht und der Abzug beschleunigt [4]).

§. 54. Dankopfer, Tropäe und Bestattung der Todten.

Nach gewonnenem Siege oder nach glücklich abgewehrter Gefahr werden zunächst den Göttern Dankopfer gebracht; sodann wird zum Zeichen des Sieges ein Tropäon errichtet [5]). Dieses ward entweder aus Steinen oder Holz [6]) oder aus Erz [7]) errichtet, und wie Fig. 18 mit allen Arten der Rüstung, die dem Feinde abgenommen war, bekleidet und mit einer Inschrift versehen. Oft ward die erbeutete Rüstung einfach an den Stamm eines Baumes gehängt.

Fig. 18.



Lenormant et de Witte, élite des monumens céramographiques Tome I, 94.

1) S. oben §. 10 u. Anab. V, 2, 10.
2) Anab. V, 4, 22. VI, 5, 26.
3) Anab. I, 2, 9. VI, 5, 26. I, 8, 19. VI, 5, 18 vergl. V, 4, 24. IV, 4, 22. V, 7, 16. VI, 5, 17. V, 2, 6 sqq. VII, 6, 5. V, 2, 32.
4) Kyrop. VII, 5, 6.
5) Anab IV, 6, 27. VI, 5, 32. VII, 6, 36.
6) Diod. Sic. XIII, 24.
7) Cic. de invent. II, 23.

Anm. Fig. 18 ist entlehnt aus Lenormant et de Witte, élite des monumens céramographiques Tome I, 94. Eine Nike ist im Begriff eine Inschrift an das Trapäon zu machen. Vielleicht ist auch der Anab. IV, 7, 25 errichtete Steinhügel als ein Tropäon zu betrachten, wenn gleich Xenophon das nicht ausdrücklich sagt.

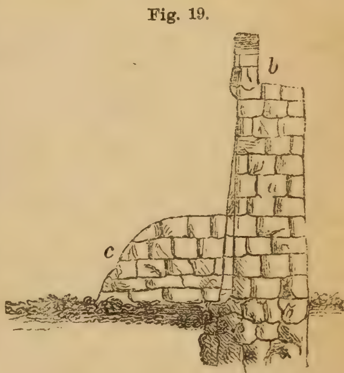
Den Gefallenen wird durch Bestattung, den nicht Gefundenen durch Errichtung eines *κενοτάφιον* die letzte Ehre erwiesen[1]). Diese Pflicht erfüllt man auch gegen die auf Streifzügen Gebliebenen[2]), indem sie später aufgesucht und bestattet werden. Auf dem Marsche Getödtete werden wo möglich mitgenommen und die in den Händen der Feinde befindlichen Todten lässt man sich zu demselben Zweck ausliefern.

Verwundete und Kranke werden mitgenommen und sorgsam verpflegt, indem man sie, während das übrige Heer im Bivouak zubringt, selbst gegen den Willen der Bewohner in Häuser schafft und durch Wachen beschützt[3]).

§. 55. Angriff fester Plätze.

Einen Angriff fester, wenigstens durch Wall und Graben geschützter Plätze schildert Xenophon zweimal[4]) so anschaulich, dass weiter keine Erläuterung nöthig ist. Ausserdem erwähnt er die Berennung des mauergeschützten Castells des Asidates in Anab. VII, 8, 12 sqq. Zur Erläuterung dieses Angriffs bemerken wir folgendes. Fig. 19 zeigt uns den Durchschnitt einer Mauer *a* mit den Zinnen *b*. Die Griechen können den Thurm wegen seiner Höhe und wegen der zahlreichen Mannschaft auf den Zinnen nicht vermittelst Leitern ersteigen und einnehmen. Sie schreiten daher zum Durchgraben (*διορύττειν*)[5]).

Fig. 19.



Da sie aber sicher nicht mit einem Sturmbock (*κριός*, aries) versehen waren, und Xenophon auch keines andern Gezähes erwähnt, so ist anzunehmen, dass sie mittelst

1) Anab. VI, 4, 9. Nitzsch ad Odyss. 9, 66. C. F. Hermann Privataltth. §. 40.
2) An. VI, 5, 5 sq.
3) An. V, 5, 20.
4) Anab. IV, 7, 2 sqq. und V, 2, 10 sqq.
5) Anonymus Byzant. *περὶ στρατηγ.* c. XIII, 1 bei Köchly und Rüstow gr. Krgsschrftst. II, 2 p. 76: *Διορύττουσιν οἱ πολιορκοῦντες τὰ τείχη τοὺς μὲν λίθους τοῦ τείχους στοιχηδὸν λαμβάνοντες ἢ μεγίστους ὄντας καταλλὰξ λαξεύοντες, εἰς δὲ τοὺς ἐκείνων τόπους ὀρθίας δᾳδας ἢ καὶ τῶν ἄλλων ξύλων τὰ ἐπιτήδεια ὑφιστάνοντες τὸ ὑπερκείμενον τῆς οἰκοδομῆς ὑπερείδουσιν, ἵνα μὴ ἀθρόον κατενεχθὲν καταλάβῃ τοὺς διορύττοντας.*

der Lanzenspitzen oder mittelst des Lanzenfusses die Steine aus der Mauer herausgebrochen haben, welche Weise, wie die aufgefundenen Basreliefs beweisen, schon den Assyrern bekannt war, Fig. 35[1]).

---

1) Die der Fig. 19 angefügte Abbildung *c* ist die wahrscheinliche Form des steinernen Vorsprungs, der bei den am Meere gelegenen Städten der Mauer zum Schutz gegen die Wogen zugefügt wird. Unsere Wasserbauleute nennen eine solche stärkere Sicherung eines den Meeresfluthen ausgesetzten Grundbaues z. B. eines Leuchtthurms „Steinböschung". Der griechische Ausdruck ist von der Aehnlichkeit mit den Hufen der Thiere hergenommen. Uebrigens waren solche Mauervorsprünge auch schon den Assyrern bekannt. Der Meinung einiger, dass dieser Bau etwas entfernt von der Mauer freigestanden, widerspricht einmal der in Anab. VII, 1, 17 erwähnte Umstand, dass die Griechen von ihm über die Stadtmauer springen; zweitens würden die anströmenden und zurückströmenden Wogen einen so frei stehenden Bau leicht wegspülen können.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΚΥΡΟΥ ΑΝΑΒΑΣΙΣ.

[A.]

Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος γίγνονται παῖδες δύο, πρεσβύ- I.
τερος μὲν Ἀρταξέρξης, νεώτερος δὲ Κῦρος. ἐπεὶ δὲ ἠσθένει Δα-
ρεῖος καὶ ὑπώπτευε τελευτὴν τοῦ βίου, ἐβούλετο τὼ παῖδε ἀμφο-
τέρω παρεῖναι. ὁ μὲν οὖν πρεσβύτερος παρὼν ἐτύγχανε· Κῦρον 2
δὲ μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησε,

I. Veranlassung und Rüstung, §. 1—4. Veranlassung des Kriegszuges.

Δαρείου κ. τ. λ., Dareios II., Nothos, reg. von 423 bis 404 v. Chr. Von den vier ihn überlebenden Söhnen gaben die hier genannten durch ihren Streit um die Nachfolge zu dem von Xenoph. erzählten Zuge Veranlassung. Dareios begünstigte den ältesten, Parysatis den Kyros, weil er dem Vater als König geboren sei, und Dareios I. (von 521—486) aus diesem Grunde dem Xerxes das Reich übergeben habe. — Vergleiche den ähnlichen Streit in der deutschen Geschichte beim Tode Heinrichs I.

παῖδες δύο, die zu erläuternde Zahl steht unmittelbar vor der Erläuterung. — *τελευτ. τ. βίου*, nachdrückliche Umschreibung; übers. durch ein zusammengesetztes Hauptwort und füge das unbetonte Pron. poss. hinzu.

§. 2. Dem *ὁ μέν* entspr. in veränderter Construction *Κῦρον δέ*.

παρὼν ἐτύγχ. Die Part. bei den Verben *τυγχάνω, λανθάνω, φθάνω, διατελέω, διάγω, ὑπάρχω, οἴχομαι, διαγίγνομαι* übersetze durch d. Verb. fin , und das Verb. fin. durch ein entsprechendes Adverb.

ἐποίησε. Im D. gebrauche ein ander tpus, denn der griech. Aor. entspricht, da er schlechtweg die Vergangenheit ausdrückt, namentlich in Nebensätzen allen verschiedenen Praeteritis andrer Sprachen, am häufigsten jedoch dem lateinischen und deutschen Plusquamperfectum.

σατράπ. — *ἀθροίζ.* Das persische Reich war von Dareios I. in 20 Satrapieen getheilt, von denen 4 auf Klein-Asien (Ionien, Phrygien und Kappadokien, Lydien, Kilikien) kamen. (Anab. VII, 8, 25 werden deren jedoch 6 genannt.) Die Machtbefugniss der Satrapen (Shoitra-paiti = Herr der Provinz) war ziemlich unbeschränkt; sie regierten mit voller, nur dem Könige nachstehender Gewalt. Als Civilgouverneure hatten sie die Rechtsverwaltung, die Erhebung der Naturallieferungen und Steuern, die Sorge für die Erhaltung der Landstrassen, der Stationshäuser und

καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων, ὅσοι εἰς Καστωλοῦ πεδίον ἀθροίζονται. ἀναβαίνει οὖν ὁ Κῦρος λαβὼν Τισσαφέρνην ὡς φίλον, καὶ τῶν Ἑλλήνων δὲ ἔχων ὁπλίτας ἀνέβη τριακοσίους, ἄρχοντα δὲ αὐτῶν Ξενίαν Παρράσιον.
3 *ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτησε Δαρεῖος, καὶ κατέστη εἰς τὴν βασιλείαν Ἀρταξέρξης, Τισσαφέρνης διαβάλλει τὸν Κῦρον πρὸς τὸν ἀδελφόν, ὡς ἐπι-*

Posten. Als Militairgouverneure hatten sie die Instandhaltung der militairischen Einrichtungen, das Aufgebot des Kontingents an Schiffen und Mannschaften zu besorgen; so wie auch die Garnisonen in den wichtigsten Punkten der Provinzen (meistens tausend Mann unter einem Chiliarchen) unter ihnen standen. Die Commandanten der Festungen und Garnisonen, welche die Hauptstrassen des Reichs beherrschten, ernannte jedoch der König selbst. — Auch der Oberbefehl über das Aufgebot der Provinzen wurde nicht den Satrapen übertragen, sondern diesen führte in der Regel und zwar oft in mehreren Provinzen zugleich ein besonderer Befehlshaber, Karanos genannt, der von Zeit zu Zeit seine Truppen zu den vorgeschriebenen Musterungen an einem festbestimmten Sammelplatze (*σύλλογος*) zusammenzog. — Erst zur Zeit des Verfalls wurde den Satrapen auch dieser Oberbefehl übertragen und der Karanos fiel weg.

καὶ στρατηγ. Xenoph. fügt einen unabhängigen Satz an einen relativen, um mit Nachdruck auf den Inhalt aufmerksam zu machen. Kyros war vielleicht der erste, der Satrap und Karanos zugleich war. Er erhielt diese Stellen 407 v. Ch. und unterstützte die Spartaner gegen die Athener. — Als Satrap hatte er Lydien, Gross-Phrygien und Kappadokien; als Karanos war er *τῶν ἐπὶ θαλάσσης στρατηγός* d. h. der Truppen vom Flusse Halys bis zum Meere. — Im D. verbinde diesen Satz durch ‘sowie — auch’, oder ‘aber auch’ mit dem Relativsatze.

Καστωλ. πεδ. ist der Lage nach ungewiss.

ἀναβαίνει — ἀνέβη. Zu beachten ist bei Xenoph. der häufige Wechsel des Praes. histor., welches eine Handlung lebhaft vergegenwärtigt, und des Aor., welcher die Handlung einfach als geschehen angibt. — Die Wiederholung desselben Worts in der Kreuzstellung (Chiasmus) hebt mit Nachdruck die Grösse des Gefolges hervor, die Stellung des *Ἑλλήν.* verstärkt den Nachdruck. Im D. vermeide die Wiederholung u. übs. deshalb *ἔχων* als Präd. u. *ἀνέβη* durch ein Hauptw. — *ἄρχοντα δέ* durch einen Relativsatz. — Kyr. nahm ein so grosses Gefolge, weil er nach Plutarchs Angabe hoffte, dass seine Mutter ihm die Nachfolge verschafft habe.

λαβών. Der anschauliche Gr. hebt gern alles hervor, was die äussern Sinne wahrnehmen, wir D. begnügen uns bei *ἔχων, φέρων, λαβών* u. *ἄγων* mit der Präpos. — *ὡς* (*ὥσπερ*) vor Adject. und Partic. bezeichnet das durch das Adj. oder Partic. Ausgesagte als subjective Ansicht, Annahme, Vorstellung des Handelnden oder des Redenden (des Hauptsubjects) und wird übersetzt: „als ob; in der Meinung, Voraussetzung, dass; indem er sagte, meinte“ u. dgl.

φίλον, im D. ein Relativsatz, in welchem *ὡς* durch „halten“ auszudrücken ist.

τῶν Ἑλλήν. sind hier die königlichen Besatzungstruppen der Städte. Warum der Artikel? — *Παρράσ.* Völkerschaft im südwestl. Arkadien.

§. 3. *ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτ.* s. §. 2 z. *ἐποίησε.*

Τισσαφ. — αὐτῷ. Die geheime Feindschaft dieses Satrapen von Ionien und Karien gegen Kyros entsprang wahrscheinlich aus Aerger darüber, dass ihm die Satrapie über Lydien genommen und dem Kyros gegeben war. — Um sich zu rächen, erschien er, als sich Artaxerxes II. mit Gefolge nach Pasargadae begeben hatte, um daselbst im Tempel unter

βουλεύοι αὐτῷ. ὁ δὲ πείθεταί τε καὶ συλλαμβάνει Κῦρον ὡς
ἀποκτενῶν· ἡ δὲ μήτηρ ἐξαιτησαμένη αὐτὸν ἀποπέμπει πάλιν
ἐπὶ τὴν ἀρχήν. ὁ δ' ὡς ἀπῆλθε κινδυνεύσας καὶ ἀτιμασθείς, 4
βουλεύεται ὅπως μήποτε ἔτι ἔσται ἐπὶ τῷ ἀδελφῷ, ἀλλ', ἢν
δύνηται, βασιλεύσει ἀντ' ἐκείνου. Παρύσατις μὲν δὴ ἡ μήτηρ
ὑπῆρχε τῷ Κύρῳ, φιλοῦσα αὐτὸν μᾶλλον ἢ τὸν βασιλεύοντα
Ἀρταξέρξην. ὅστις δ' ἀφικνεῖτο τῶν παρὰ βασιλέως πρὸς αὐτόν, 5

religiösen Ceremonien zum Könige geweiht zu werden, kurz vor Beginn der heiligen Handlung mit einem Priester beim Könige und eröffnete demselben, dass sich Kyros im Tempel verbergen und den König, wenn er, um den Anzug des älteren Kyros anzulegen, sein Gewand abgelegt habe, überfallen und tödten wolle. Andre erzählen, Kyros habe sich schon im Tempel verborgen und sei auf des Tissaphernes Veranlassung vom Priester kurz vor Beginn der Ceremonie verrathen worden.

ἐπιβουλ., Opt. in der orat. obl. — Beachte, welche modi sonst noch in der or. obl. vorkommen.

συλλαμβ. übersetze nach dem Spruche: quod quis per alios fecit, ipse fecisse dicitur.

ἀποκτεν. ὡς mit dem Part. fut. bezeichnet die Absicht als in der Seele des Handelnden liegend; Partic. fut. ohne ὡς gibt den Zweck blos erzählend an. Warum fehlt das Object?

ἐξαιτησ., übs. durch ein Verb. fin. u drücke ἐξ durch das Hauptw. ‘Loslassung, Freiheit’ aus. Warum das Medium? — Das hier erzählte Ereigniss fand statt, als Kyros vor der vom König beschlossenen Hinrichtung von den Henkern ergriffen werden sollte. Parysatis schloss ihn in ihre Arme, drückte ihn fest an sich u. flehte u. jammerte, bis ihr Liebling begnadigt wurde.

αὐτὸν gehört zu beiden Verben, deshalb nur einmal gesetzt.

ἀποπέμπει, Kyros selbst wollte anfangs nicht in seine Satrapie zurückkehren, aber die Mutter verlangte es, weil sie eine Verfolgung der ehrgeizigen Pläne in so grosser Entfernung für leichter hielt, als am königlichen Hofe.

ἐπὶ τὴν ἀρχ. Die im Artikel liegende nähere Bestimmung wird im D. oft durch das Pron. poss. ausgedrückt.

§. 4. *κινδυν. κ. ἀτιμ.*, ein Hendiadyoin, das durch ein Hauptw. mit einer Präpos. so zu übers. ist, dass ἀτιμασθ. das Attribut wird. Der Aor. bezeichnet hier die Befreiung aus der Gefahr.

ὅπως steht mit dem Indic. Futur. nach den Begriffen des Sorgens, Strebens u. s. w.; vollständig sollte es heissen: „wie er es anzufangen habe“.

ἔσται u. *βασιλ.*, im D. ein anderes tpus u. and. modus. ἐπί τινι εἶναι, in Jemandes Gewalt sein. Dagegen ὑπό τινι = jemandem unterwürfig sein.

ὑπῆρχε, durch Geld zur Anwerbung und Unterhaltung des Heeres. φιλοῦσα übers. durch einen Causal- oder Relativsatz.

§. 5—11. Vorbereitung des Kriegszugs. Bewerbung um die Gunst der Perser.

ὅστις — πάντας, eine Constr. ad sensum, ὅστις ist collectiv. Im Gr. steht der Nbsatz zum Ausdruck des gegensätzlichen Verhältnisses (δὲ bezieht sich auf Παρ. μὲν) voran; im D. wird es ein Zwischensatz.

τῶν παρὰ βασιλ., Umschreibg eines allgemeinen Substantivbegriffs; παρά = Nähe, das genauere Verhältniss des woher? wo? wohin? wird durch den Casus ausgedrückt; hier c. Gen., weil der zum Verb. ἀφικνεῖτο passt und weil das Hauptprädicat erst eintritt, nachdem sie vom Könige weggezogen. — *βασιλ.* ist bei griech. Schriftstellern stets der Perserkönig und hat deshalb die Geltung eines Eigennamens.

πάντας οὕτω διατιθεὶς ἀπεπέμπετο ὥστε αὐτῷ μᾶλλον φίλους εἶναι ἢ βασιλεῖ. καὶ τῶν παρ' ἑαυτῷ δὲ βαρβάρων ἐπεμελεῖτο
6 ὡς πολεμεῖν τε ἱκανοὶ εἴησαν καὶ εὐνοϊκῶς ἔχοιεν αὐτῷ. τὴν δὲ Ἑλληνικὴν δύναμιν ἤθροιζεν ὡς μάλιστα ἐδύνατο ἐπικρυπτόμενος, ὅπως ὅτι ἀπαρασκευότατον λάβοι βασιλέα. ὧδε οὖν ἐποιεῖτο τὴν συλλογήν. ὁπόσας εἶχε φυλακὰς ἐν ταῖς πόλεσι, παρήγγειλε τοῖς φρουράρχοις ἑκάστοις λαμβάνειν ἄνδρας Πελοποννησίους ὅτι πλείστους καὶ βελτίστους, ὡς ἐπιβουλεύοντος Τισσαφέρνους ταῖς πόλεσι. καὶ γὰρ ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρνους τὸ ἀρχαῖον, ἐκ βασιλέως δεδομέναι, τότε δ' ἀφε-
7 στήκεσαν πρὸς Κῦρον πᾶσαι πλὴν Μιλήτου· ἐν Μιλήτῳ δὲ Τισ-

διατιθείς. Der Gr. bezieht es auf das Subj., der D. auf das Obj. *πάντας*; darnach übers. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — Das Partic. Präs. (Impf.) steht vom oft Wiederholten.

ἀπεπέμπ. Warum Medium?

ὥστε c. Infin. stellt die Folge als Wirkung dar; c. Indic. als Faktum.

μᾶλλον φίλους, Umschreibungen heben den Begriff. — *παρ' ἑαυτῷ* übs. durch ein Hptw. oder Relativs. — *βαρβάρ.*, der Gr. setzt bei d. Verb. sent. u. declarandi das Subj. des Nbs. gern als Obj. in d. Hpts. (Attraction oder Anticipation), wodurch wie hier ein Hauptbegriff hervorgehoben wird.

§. 6—11. Werbung des Heeres.

τὴν δὲ Ἑλλ. δύν., durch Stellung betont. — Von jetzt an ist unter *Ἑλλην.* das zur Empörung angeworbene Söldnerheer zu verstehen, zu dem Kyros auch die oben erwähnten königlichen Besatzungen zieht.

ὡς μάλιστα. ὡς, ᾗ, οἷος und *ὅτι* mit dem Superl. übers. wie das lat. quam c. Superl. — Beim Partic. tritt auch wohl das Verb. *δύνασθαι* hinzu.

ἐποιεῖτο τ. συλλογ. Subst. mit *ποιεῖσθαι* umschreiben mit Nachdruck den Begriff des stammverwandten Zeitworts, von dem das Subst. gebildet. — Kyr. gab das Geld und den Auftrag, daher das Medium.

ὁπόσ. κ. τ λ. Stellung wie §. 5 *ὅστις*. Im D. constr.: *παρήγγ. τοῖς φρουρ. ἑκάστ. τῶν φυλ., ὁπόσ. εἶχε ἐν τ. πόλ.* u. übers. den Relativs. durch ein Hptw. mit Präp., als wenn auch im Gr. nur diese Verbindung wäre. *Πελοπονν.* s. Excurs §. 3.

ὡς hat beim Genit. abs. dieselbe Bedeutung wie beim Partic. relat. s. § 2 z. d. W. — *ἐπιβουλ.* durch ein. Substantivsatz. Denn der Gen. abs. muss eben so wie d. Part. rel. im D. verschieden übers. werden u. zwar 1) durch ein Subst. mit oder ohne Präpos.; 2) durch einen beigeordneten Satz oder beigeordneten Infin.; 3) durch alle Arten von Nebensätzen.

ἦσαν ist nicht durch das Plusqpf. zu übs., denn das Impf. fixiert den Zeitpunkt in der Vergangenheit, während dessen etwas geschieht.

Τισσαφ. ist prädicativ, wie im lat.: haec domus est Caesaris. *ἐκ* statt *ὑπό* beim Passiv ist bei attischen Schriftstellern selten; es steht bei *δίδοσθαι*, um das Ausgeben zu bezeichnen. — *δεδομ.* nach oben 3 z. *ἐπιβουλ.* — *πᾶσαι* betont.

§. 7. *πλὴν Μιλ.· ἐν Μιλ.*, dasselbe Wort am Ende und Anfange eines Satzes erhält Nachdruck (Epanastrophe). S. I, 8, 6 *πλὴν Κύρου.* — Wir können diese beiden Griechen beliebte zierliche Bildung der Sätze wegen der im D. geltenden Wortstellung nicht immer nachahmen. — Soll der Nachdruck vermindert werden, so folgt ein Relativ, wie I, 9, 9. 31. — Milet ist j. Pellatia.

σαφέρνης προαισθόμενος τὰ αὐτὰ ταῦτα βουλευομένους, [ἀποστῆναι πρὸς Κῦρον,] τοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτεινε, τοὺς δ' ἐξέβαλεν. ὁ δὲ Κῦρος ὑπολαβὼν τοὺς φεύγοντας, συλλέξας στράτευμα ἐπολιόρκει Μίλητον καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ ἐπειρᾶτο κατάγειν τοὺς ἐκπεπτωκότας. καὶ αὕτη αὖ ἄλλη πρόφασις ἦν αὐτῷ τοῦ ἀθροίζειν στράτευμα. πρὸς δὲ βασιλέα πέμπων ἠξίου 8
ἀδελφὸς ὢν αὐτοῦ δοθῆναι οἷ ταύτας τὰς πόλεις μᾶλλον ἢ Τισσαφέρνην ἄρχειν αὐτῶν, καὶ ἡ μήτηρ συνέπραττεν αὐτῷ ταῦτα· ὥστε βασιλεὺς τὴν μὲν πρὸς ἑαυτὸν ἐπιβουλὴν οὐκ ᾐσθάνετο, Τισσαφέρνει δὲ ἐνόμιζε πολεμοῦντα αὐτὸν ἀμφὶ τὰ στρατεύματα δαπανᾶν· ὥστε οὐδὲν ἤχθετο αὐτῶν πολεμούντων. καὶ γὰρ ὁ Κῦρος ἀπέπεμπε τοὺς γιγνομένους δασμοὺς βασιλεῖ ἐκ τῶν πό-

προαισθόμ. übers. nach §. 6 z. ἐπιβ. 3. αἰσθάν. wird von eigner Wahrnehmung, Beobachtung und Erkenntniss gebraucht. Was liegt in πρό?

βουλευομ. Die Verb. sent. werden meistens mit dem Particip (vgl. jedoch I, 4, 16 zu διαβεβ.) verbunden, welches wir wie den Acc. c. Inf. übersetzen. Das Subject liegt, weil es unbestimmt ist (Leute, eine Partei), schon im Particip.

ἀποστῆναι, epexegetischer Infin., im D. setze ‚nämlich' hinzu.

ἐκβάλλειν = verbannen; ἐκπίπτειν = verbannt werden; φεύγειν = verbannt sein, landflüchtig sein.

ὑπολ. — συλλ., zwei unverbundene Partic., das erste übs. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3., das zweite nach 2. — ὑπό drückt das Allmähliche und Unbemerkte aus.

κατάγειν, sowie κατέρχεσθαι und κατιέναι werden von der Rückkehr, Zurückführung der Verbannten gebraucht, weil solche entweder von Bergen oder vom hohen Meere zurückkehrten. — αὕτη, das Pron. richtet sich wie im Lat. nach dem Prädicatssubst; im D. steht das Neutr.

τοῦ ἀθροίζ., Inf. mit Artikel wird vielfach wie das latein. Gerund. gebraucht.

§. 8. πέμπων, ohne Obj., weil es leicht zu ergänzen ist. — ἀδελφ. ὤν ist Appos. zu dem im Präd. ἠξίου liegd. Subj., im D. ziehe es zu οἷ = ἑαυτῷ, als wenn vorher ἀδελφῷ ὄντι stände.

δοθῆναι und ἄρχ., griech. Inf. sind oft durch Nebensätze zu übs.

Τισσαφ. δὲ ἐνόμ. πολεμ. Die vorgeschobenen Begriffe (denn Τισσαφ. δὲ entspr. dem τὴν μὲν — ἐπιβουλ.) haben den Ton, der durch Zwischenstellung des ἐνομ. noch verstärkt wird. — πολεμ. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3. causal

οὐδὲν ἤχθετο, dergleichen neutrale Adjectiva und Pronom. im Accus. fassen wir als Adverbia.

αὐτ. πολεμ., Gen. caus. zu ἤχθετο, durch ‚darüber dass' zu übersetzen. Der Genit. steht, weil sich das Partic. auf das die Empfindung hervorrufende Object bezieht (bei Homer u. Sophokl. steht auch der Accus.). Bezieht sich das Partic. auf das Subject, so steht auch bei den Verb. affect. der Nomin., z. B.: οὐκ ἂν ἀχθοίμην μανθάνων. Pl.

καὶ γὰρ κ. τ. λ., welcher Gedanke ist als erstes Glied zu ergänzen?

ἀπέπεμπε. In der Zusammensetzung bezeichnet ἀπό = lat. re oft, dass man das zu thun schuldig und verpflichtet ist, was das Verb. ausdrückt.

δασμούς. Diese Tribute waren theils Steuern, theils Naturallieferungen, deren Gesammtbetrag alljährlich im Ganzen festgestellt auf die Städte mit ihrem Gebiet repartiert wurde. Die Steuern waren seit Dareios I nach der Steuerfähigkeit

9 λεων ὧν Τισσαφέρνης ἐτύγχανεν ἔχων. ἄλλο δὲ στράτευμα αὐτῷ
συνελέγετο ἐν Χερρονήσῳ τῇ κατ' ἀντιπέρας Ἀβύδου τόνδε
τὸν τρόπον. Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος φυγὰς ἦν· τούτῳ συγγε-
νόμενος ὁ Κῦρος ἠγάσθη τε αὐτὸν καὶ δίδωσιν αὐτῷ μυρίους
δαρεικούς. ὁ δὲ λαβὼν τὸ χρυσίον στράτευμα συνέλεξεν ἀπὸ
τούτων τῶν χρημάτων, καὶ ἐπολέμει ἐκ Χερρονήσου ὁρμώμενος
τοῖς Θρᾳξὶ τοῖς ὑπὲρ Ἑλλήσποντον οἰκοῦσι, καὶ ὠφέλει τοὺς Ἕλ-
ληνας· ὥστε καὶ χρήματα συνεβάλλοντο αὐτῷ εἰς τὴν τροφὴν
τῶν στρατιωτῶν αἱ Ἑλλησποντιακαὶ πόλεις ἑκοῦσαι. τοῦτο δ'
10 αὖ οὕτω τρεφόμενον ἐλάνθανεν αὐτῷ τὸ στράτευμα. Ἀρίστιπ-
πος δὲ ὁ Θετταλὸς ξένος ὢν ἐτύγχανεν αὐτῷ, καὶ πιεζόμενος
ὑπὸ τῶν οἴκοι ἀντιστασιωτῶν ἔρχεται πρὸς τὸν Κῦρον καὶ αἰτεῖ
αὐτὸν εἰς δισχιλίους ξένους καὶ τριῶν μηνῶν μισθόν, ὡς οὕτω

der Provinz abgemessen und in Form einer Grundsteuer vertheilt. — So zahlte Ionien jährlich 300, Lydien 500 babylonische Talente (ein Talent = 2500 Thlr. Silber). Die Naturalien waren theils für den Hof, theils für den Satrapen und die Garnisonen bestimmt. Für den Hof lieferte jede Provinz, was sie am vorzüglichsten hatte: Vieh, Pferde (Anab. IV, 5, 24), Sklaven, Früchte. — Andere Steuern sind Anab. II, 4, 27 erwähnt.

ἐκ τ. πόλ. ὧν, Attract. des Relativs, welches nicht in d. Casus steht, den das Verb. erfordert, sondern in den Casus des Worts übertritt, auf welches es sich bezieht.

ἔχων, s. oben §. 2 z. *παρών*. — *ἐτυγχ.*, s. §. 6 z. *ἦσαν*.

§. 9. *Χερρον.* ist j. die Halbinsel Gallipoli. — *τῇ κατ'* — *Ἀβύδου*, steht attributiv, weshalb wir 'gelegen' hinzusetzen. Abydos, Stadt in Asien, Ruinen beim Dorfe Aidos oder Avido. — *τόνδε τ. τρ.* Acc. adverb. — *Κλέαρχ.* — *ἦν*, selbständiger Satz zur Hervorhebg. Im D. verbinde ihn mit dem folgenden u. *συγγεν.* übs. nach §. 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. — *τούτῳ συγγεν.* Das Asyndeton ist bei demonstrativ. Pronom u. Adverb. nicht selten.

ἠγάσθη, hier = von Bewunderung ergriffen werden; denn bei den Verben, welche im Präsens einen Zustand bezeichnen, drückt der Aor. auch das blosse Eintreten in diesen Zustand aus, z. B. *βασιλεύειν* = 'König sein'; *βασιλεῦσαι* = 'König werden'; s. IV, 5, 7 *ἐβουλιμίασαν*.

δαρεικ., s. Excurs §. 5 Anm. 1.

ἀπὸ τούτ. τ. χρ. Im D. genügt das Formwort 'damit'; die Griech. setzen aus dem Streben nach Deutlichkeit und Anschaulichkeit den in unsrem Formwort liegenden lebendigeren Begriff. *ἀπό* steht, weil der Grieche als Ursprung der Handlung darstellt, was uns als Mittel erscheint.

ὁρμώμ., entw. nach §. 6 zu *ἐπιβουλ.* 3., oder es bleibt unübersetzt, wenn man *ἐκ* 'von — aus' übs. — *ὁρμᾶσθαι ἐκ* = einen Ort zum Ausgangspunkte seiner Bewegungen (Operationsbasis) machen. — *ὑπὲρ Ἑλλ.*; *ὑπέρ* c. Accus. (gewöhnlicher c. Genit.), weil das Land höher liegt als das Meer (Dissen ad Pind.). — *συνεβάλλ.*, Medium = von dem Ihrigen, s. oben §. 6 *ἐποιεῖτο*. Welche Wörter sind in diesem Satze durch Stellung betont?

αὐτῷ, Dat. comm. Vergleiche §. 10 am Ende die andere Stellung.

τρεφ. ἐλάνθ., s. §. 2 zu *παρών*.

§. 10. *καὶ πιεζ.* Das *καί* verbindet die Verb. finit.; Partic. übs. nach §. 6 z. *ἐπιβ.* 3.

τῶν οἴκοι. Adv. erhalten durch den Artikel bald adjectivische, bald substantivische Geltung.

αἰτεῖν τινά τι, rogare aliquem aliquid.

εἰς δισχιλ. Unser 'ungefähr'

περιγενόμενος ἂν τῶν ἀντιστασιωτῶν. ὁ δὲ Κῦρος δίδωσιν
αὐτῷ εἰς τετρακισχιλίους καὶ ἓξ μηνῶν μισθόν, καὶ δεῖται αὐτοῦ
μὴ πρόσθεν καταλῦσαι πρὸς τοὺς ἀντιστασιώτας πρὶν ἂν αὐτῷ
συμβουλεύσηται. οὕτω δὲ αὖ τὸ ἐν Θετταλίᾳ ἐλάνθανεν αὐτῷ
τρεφόμενον στράτευμα. Πρόξενον δὲ τὸν Βοιώτιον ξένον ὄντα 11
αὐτῷ ἐκέλευσε λαβόντα ἄνδρας ὅτι πλείστους παραγενέσθαι, ὡς
εἰς Πισίδας βουλόμενος στρατεύεσθαι, ὡς πράγματα παρεχόν-
των τῶν Πισιδῶν τῇ ἑαυτοῦ χώρᾳ. Σοφαίνετον δὲ τὸν Στυμ-
φάλιον καὶ Σωκράτην τὸν Ἀχαιόν, ξένους ὄντας καὶ τούτους,
ἐκέλευσεν ἄνδρας λαβόντας ἐλθεῖν ὅτι πλείστους, ὡς πολεμή-
σων Τισσαφέρνει σὺν τοῖς φυγάσι τῶν Μιλησίων. καὶ ἐποίουν
οὕτως οὗτοι.

Ἐπεὶ δ᾽ ἐδόκει ἤδη πορεύεσθαι αὐτῷ ἄνω, τὴν μὲν πρό- II.
φασιν ἐποιεῖτο ὡς Πισίδας βουλόμενος ἐκβαλεῖν παντάπασιν
ἐκ τῆς χώρας· καὶ ἀθροίζει ὡς ἐπὶ τούτους τό τε βαρβαρικὸν καὶ
τὸ Ἑλληνικόν. ἐνταῦθα καὶ παραγγέλλει τῷ τε Κλεάρχῳ λα-
βόντι ἥκειν ὅσον ἦν αὐτῷ στράτευμα, καὶ τῷ Ἀριστίππῳ συναλ-

bei Zahl- und Zeitangaben drückt der Gr. durch εἰς, ἀμφί, περί und ὡς aus.

τριῶν μην. Genitive sind oft durch Hauptw. mit Präpos. zu übs. — Berechne nach §. 5 des Excurses die Summe. Andere ziehen μισθόν auch zu δισχιλ. ξέν. = Sold für 2000 Söldner und zwar für drei Monate.

ὡς, s. §. 2 z. d. W.

ἄν übs. meistens durch 'wohl', 'vielleicht' und untersuche, ob die Aussage dadurch gestärkt oder geschwächt wird.

καταλ. πρός τινα = in gratiam redire c. aliquo. — Die Hindernisse der räumlichen Annäherung (πρός τινα) werden nieder-(κατά)gerissen; übrigens merke, dass beim Infin. vorherrschend μή steht.

§. 11. ξένον ὄντα übs. entw. als Appos. oder durch einen Relativsatz.

εἰς Πισίδας, Name des Volks statt des Landes wie bei Caesar. — Dieses kriegerische Gebirgsvolk wohnte südlich von Phrygien. — χώρα = ἀρχή im §. 3. — In welchem Verhältniss stehen die beiden mit ὡς beginnenden Sätze zu einander und zum vorhergehenden?

Στυμφ., Stadt in Arkadien; Ἀχαι., Provinz nördl. v. Arkad.

καὶ οὗτος steht bei einem Nomen, von dem dasselbe ausgesagt wird, was schon von einem andern ausgesagt ist. Wir übersetzen einfach durch: auch, gleichfalls.

οὕτως οὗτοι. Die Paronomasie (Parechese) gibt dem Ganzen einen schönen Schluss und richtet mit Kraft die Aufmerksamkeit auf die vorgenommene Werbung, die der Schriftst. in der Erzählung übergeht.

II. Nach der Zusammenziehung des Heeres Zug durch Kleinasien. §. 1 — 5. Zusammenziehung des Heeres.

§. 1 ἤδη bezeichnet das Eintreten von etwas Erwartetem. — ἄνω Ggs. von κάτω = nach Hochasien; daher die vorliegende Schrift?

τὴν μὲν πρόφ. ἐπ. s. I, 1, 6 z. ἐποιεῖτο. Der Gegensatz (er rüstete sich aber wirklich) zu μέν liegt im Zusammenhange und beginnt mit andern Worten mit §. 4. — ὡς βουλόμ., s. I, 1, 2 z. ὡς. — ἐκ. τ. χώρ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — ὡς übs. hier adverbiell: vorgeblich, angeblich.

λαβ. — στράτ. Das Obj. des Haupts. ist in den Relativs. gezogen;

λαγέντι πρὸς τοὺς οἴκοι ἀποπέμψαι πρὸς ἑαυτὸν ὃ εἶχε στράτευμα· καὶ Ξενίᾳ τῷ Ἀρκάδι, ὃς αὐτῷ προεστήκει τοῦ ἐν ταῖς πόλεσι ξενικοῦ, ἥκειν παραγγέλλει λαβόντα τοὺς ἄνδρας πλὴν
2 ὁπόσοι ἱκανοὶ ἦσαν τὰς ἀκροπόλεις φυλάττειν. ἐκάλεσε δὲ καὶ τοὺς Μίλητον πολιορκοῦντας, καὶ τοὺς φυγάδας ἐκέλευσε σὺν αὐτῷ στρατεύεσθαι, ὑποσχόμενος αὐτοῖς, εἰ καλῶς καταπράξειεν ἐφ' ἃ ἐστρατεύετο, μὴ πρόσθεν παύσεσθαι, πρὶν αὐτοὺς καταγάγοι οἴκαδε. οἱ δὲ ἡδέως ἐπείθοντο· ἐπίστευον γὰρ αὐτῷ·
3 καὶ λαβόντες τὰ ὅπλα παρῆσαν εἰς Σάρδεις. Ξενίας μὲν δὴ τοὺς ἐκ τῶν πόλεων λαβὼν παρεγένετο εἰς Σάρδεις, ὁπλίτας εἰς τετρακισχιλίους, Πρόξενος δὲ παρῆν ἔχων ὁπλίτας μὲν εἰς πεντακοσίους καὶ χιλίους, γυμνῆτας δὲ πεντακοσίους, Σοφαίνετος δὲ ὁ Στυμφάλιος ὁπλίτας ἔχων χιλίους, Σωκράτης δὲ ὁ Ἀχαιὸς ὁπλίτας ἔχων ὡς πεντακοσίους, Πασίων δὲ ὁ Μεγαρεὺς τριακοσίους μὲν ὁπλίτας, τριακοσίους δὲ πελταστὰς ἔχων παρεγένετο· ἦν δὲ καὶ οὗτος καὶ ὁ Σωκράτης τῶν ἀμφὶ Μίλητον
4 στρατευομένων. οὗτοι μὲν εἰς Σάρδεις αὐτῷ ἀφίκοντο. Τισσα-

darnach übs. u. s. I, 1, 2 z. *λαβ.* Das Partic. ist im Acc. c. Inf. von *Κλεάρχῳ* attrahiert (gleich nachher steht der Acc.), denn im Acc. c. Inf. steht ein Attribut, das sich auf einen Dativ oder Genitiv im Hauptsatze bezieht, oft in dem Casus dieses Hauptworts und nicht im Accus. — *ὅσον — αὐτῷ* übs. durch ein Pronom. possess., wobei *οσον* durch „ganz“ übersetzt wird.

συναλλαγ. verbinde nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 mit *ἀποπέμψ.*

ὃ εἶχε, durch Pron. poss. — Aristipp schickte das Heer nach §. 6 unter Anführung des Menon.

ὃς — προεστήκει übs. durch ein Hauptwort als Apposition. — *ἥκειν.* Im Folgenden beachte bei *παραγγέλλει* die veränderte Cstr. und Wortstellung.

ἐν ταῖς πόλεσι sc. Ioniens.

πλὴν ὁπόσοι. Das Demonstrativ unmittelbar vor dem Relativ fehlt oft.

§. 2. *ἐκάλ. — ἐκέλ.*, Kreuzstellung.

ὑποσχόμ. übs. nach I, 1, 6 z. *ἐπιβ* 3.

καταπρ. In *κατά* liegt die vollständige glückliche Ausführung = lat. de oder per (devincere etc.).

ἐφ' ἃ ἐστρατ. übs. als Obj. z. *καταπρ.* Der Modus der directen Rede ist beibehalten.

λαβ. τὰ ὅπλα, mit Sack und Pack; in voller Kriegsbereitschaft.

παρῆσ. εἰς Σάρδεις. Verb. der Ruhe mit Acc. der Bewegung. Ebenso das lat. adesse in senatum od. Amphipolin adesse. — *Σάρδ.*, Hptst. Lydiens. Einige elende Türkenhäuser in der Nähe der Ruinen dieser einst blühenden Stadt heissen Ssert (Sart).

§. 3. *τοὺς ἐκ τ. πολ.*, s. I, 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.* — Vgl die Ordnung des Heranrückens mit der Folge der Namen beim Auffordern in §. 1 u. 2, sodann vergleiche bei den Eigennamen in §. 3 die verschiedene Wortstellung.

εἰς τετρακ., s. I, 1, 10 z. *εἰς δισχιλ.*

Μεγαρεὺς aus Megara, Hptst. von Megaris.

τῶν — στρατευομ., Gen. partit. — Partic Praes. ist auch Part. Imperf. Wegen der Bedeutung s. I, 1, 6 z. *ἦσαν.*

§. 4. *οὗτοι μέν*, *μέν* nimmt gleichsam das *μέν* des §. 1 wieder auf. — *Τισσαφέρν. δὲ καταν.* Aus Cornel Alkib c. 9 wissen wir, dass auch Alkibiades um die Absicht

*φέρνης δὲ κατανοήσας ταῦτα, καὶ μείζονα ἡγησάμενος εἶναι ἢ
ὡς ἐπὶ Πισίδας τὴν παρασκευήν, πορεύεται ὡς βασιλέα ᾗ ἐδύ-
νατο τάχιστα, ἱππέας ἔχων ὡς πεντακοσίους. καὶ βασιλεὺς μὲν* 5
*δὴ ἐπεὶ ἤκουσε Τισσαφέρνους τὸν Κύρου στόλον, ἀντιπαρε-
σκευάζετο.*

Κῦρος δὲ ἔχων οὓς εἴρηκα ὡρμᾶτο ἀπὸ Σάρδεων· [6. März 401 a. Ch.
*καὶ ἐξελαύνει διὰ τῆς Λυδίας σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας εἴ-
κοσι καὶ δύο, ἐπὶ τὸν Μαίανδρον ποταμόν. τούτου τὸ εὖρος
δύο πλέθρα· γέφυρα δὲ ἐπῆν ἐζευγμένη πλοίοις ἑπτά. τοῦτον* 6
*διαβὰς ἐξελαύνει διὰ Φρυγίας σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας ὀκτώ,
εἰς Κολοσσάς, πόλιν οἰκουμένην, εὐδαίμονα καὶ μεγάλην. ἐν-
ταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας ἑπτά· καὶ ἧκε Μένων ὁ Θετταλὸς* [10—17. März.
*ὁπλίτας ἔχων χιλίους καὶ πελταστὰς πεντακοσίους, Δόλοπας καὶ
Αἰνιᾶνας καὶ Ὀλυνθίους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς,* 7
παρασάγγας εἴκοσιν, εἰς Κελαινάς, τῆς Φρυγίας πόλιν [20. März.

des Kyros wusste und deshalb vom Pharnabazos zum Könige geschickt werden wollte. Was liegt in *κατά*? — Beide Partic. übs. nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. — *μείζονα* und *τὴν παρασκ.*, durch Stellung betont; denn zwei Wörter, die zusammengehören, erhalten durch Trennung einen gleich starken Accent. — *μείζονα — ἢ ὡς* sc. *ἂν ἦν*, = wohl nöthig sein möchte. — *ὡς βασιλ.* präpositionell, jedoch nur bei Personen. — *ᾗ ἐδύν. τάχ.*, s. I, 1, 6 z. *ὡς μάλ.*

§. 5—11. Marsch durch Lydien und Phrygien und Rückmarsch bis an die Grenzen Mysiens. Nachrücken andrer Truppen. — Musterung.

§. 5. *τ. στόλ.* Auch das Accusativobj. muss im D. oft durch eine Präpos. übs. werden.

ἀντιπαρεσκ. Warum Medium? Warum die Präpos. *ἀντί* u. *παρά*?

οὓς εἴρηκα, Relativsätze umschreiben oft das deutsche Part. Perf.

ἐξελ., *ἐξ*? Vgl. zur Sache Excurs §. 23 u 24 u. die Anm. 4 und 6.

Μαίανδρ., h. T. Bojük Mendere-Tshai. Die Entfernung ist genau angegeben; auch die Breite des Flusses stimmt mit der jetzigen.

ποταμόν musste Xen. stets hinzusetzen, weil seine ersten Leser wohl nur wenig geographische Kenntnisse hatten.

πλοίοις ἑπτά, Dativ instrum.

§. 6. *διαβάς* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβ.* 2 oder 3. Welcher Begriff ist nicht zu urgieren, da eine Brücke da ist?

Κολοσσ. ist später durch Paulus berühmt geworden. — An der Stelle finden sich zahlreiche Ruinen in der Nähe des heutigen Dorfes Chonas. — *πόλιν κ. τ. λ.* Dergleichen Zusätze bei Fluss- und Städtenamen fanden schon die Alten bei aller Einfachheit schön. — *ἔμεινεν*, warum? erzählt der folgende Satz. — *Δόλοπ. κ. Αἰνιᾶν.*, Völkerschaften Thessaliens, erstere um den Achelous, letztre um den Spercheios. — *Ὀλυνθ.*, Stadt auf der Halbinsel Chalkidike; in späterer Zeit durch den Angriff Philipps von Makedonien berühmt; jetzt Aio Mamas.

§. 7. *Κελαιν.* Diese alte Hptst. Phrygiens lag in der Nähe der heutigen türkischen Stadt Dineir und zwar sehr zerstreut (*μεγάλη*). — *βασίλεια*, Plur., weil mehrere Gebäude dazu gehörten. Dieses Schloss lag ohne Zweifel ziemlich weit von der Stadt entfernt, stand aber durch den Thiergarten mit ihr in Verbindung. Der Thiergarten lag wahr-

οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα Κύρῳ βασίλεια
ἦν καὶ παράδεισος μέγας, ἀγρίων θηρίων πλήρης, ἃ ἐκεῖνος
ἐθήρευεν ἀπὸ ἵππου, ὁπότε γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτόν τε καὶ
τοὺς ἵππους. διὰ μέσου δὲ τοῦ παραδείσου ῥεῖ ὁ Μαίανδρος
ποταμός· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσιν ἐκ τῶν βασιλείων· ῥεῖ δὲ καὶ
8 διὰ τῆς Κελαινῶν πόλεως. ἔστι δὲ καὶ μεγάλου βασιλέως βα-
σίλεια ἐν Κελαιναῖς ἐρυμνὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ Μαρσύου πο-
ταμοῦ ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει· ῥεῖ δὲ καὶ οὗτος διὰ τῆς πόλεως καὶ
ἐμβάλλει εἰς τὸν Μαίανδρον· τοῦ δὲ Μαρσύου τὸ εὖρός ἐστιν
εἴκοσι καὶ πέντε ποδῶν. ἐνταῦθα λέγεται Ἀπόλλων ἐκδεῖραι
Μαρσύαν, νικήσας ἐρίζοντά οἱ περὶ σοφίας, καὶ τὸ δέρμα κρε-
μάσαι ἐν τῷ ἄντρῳ, ὅθεν αἱ πηγαί· διὰ δὲ τοῦτο ὁ ποταμὸς κα-
9 λεῖται Μαρσύας. ἐνταῦθα Ξέρξης, ὅτε ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἡττη-

scheinlich in der dort befindlichen schönen Ebene Dumbai Owassi, in der noch jetzt kleinere Ruinen sich finden.

ἀπὸ ἵππ. Nach Auffassung der Griechen geschehen viele Handlungen nicht an einem Orte, sondern von einem Orte aus und sie setzen deshalb die Präposition, welche das am anschaulichsten bezeichnet. — Ebenso sagt der Lat.: ex equo pugnare.

γυμνάσαι — ἑαυτόν, Activ. mit Pron. reflex. Warum?

διὰ μέσ. τ. παραδ. Stehen die Adjectiva μέσος und ähnliche prädicativ vor dem Artikel, so macht der D. das Adj. zum Hauptbegriff, zu dem das griech. Subst. als Attrib. im Genitiv tritt. — Ebenso der Lat. bei primus, summus, medius etc.

εἰσὶν ἐκ, ἐκ weil der Gr. die Bewegung ausdrücken will.

§. 8. Die anschauliche Schilderung der Oertlichkeit lobten schon die Alten. — ἔστι, warum an die Spitze gestellt?

ἐπὶ τ. πηγ. τ. Μαρσ. Während Xenoph. für beide Flüsse verschiedene Quellen angiebt, sagen spätere Schriftsteller, dass Maiander und Marsyas einen Ursprung haben. Der Maiander fliesst nämlich in einen Sumpf, in dem noch heut zu Tage Rohr und Binsen in Menge wachsen, darunter wahrscheinlich auch das sogenannte Klarinettenrohr (Arundo Donax), welches von den Alten zu Flöten gebraucht wurde. Dieser Sumpf, bei Späteren Aulakrene = Flötenquelle genannt, hat einen doppelten Ausfluss; der südliche bildet den Anfang des Maiander, der nördliche den des Marsyas. — εἴκ. κ. πέντε ποδ., gen. qual. prädicativ gebraucht.

λέγεται, hier c. Nom. c. Inf., Xenoph. gebraucht auch d. Accus. c. Inf.

Μαρσύας, ein Sohn des Olympos (Olympos heisst jedoch zuweilen auch ein Schüler des Marsyas), fand die Flöte, welche Athene weggeworfen hatte, weil das Blasen derselben ihr Gesicht entstellte, und liess sich in einen musischen Wettstreit mit Apollo ein. Ovid. Metam VI, 383 sqq.

ἐκδεῖρ., nachdem er ihn an eine Fichte aufgehängt hatte. s. Fig. 36. — νικήσ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3; ἐρίζοντα s. daselbst 1. — σοφία heisst bei den Gr. allgemein 'jede Geschicklichkeit'. Welche ist hier gemeint?

περί, es handelt sich um den Besitz der grösseren Fertigkeit.

ὅθεν. Gr. u. Lat. setzen Ortsadverbien, wo wir eine Präposit. mit einem Pron. in Bezug auf ein Subst. haben. Doch findet sich auch das Adverb. „Kennst Du das Land, wo“ u. s. w.

§. 9. Xerxes reg. v. 486—465.

θεὶς τῇ μάχῃ ἀπεχώρει, λέγεται οἰκοδομῆσαι ταῦτά τε τὰ βασίλεια καὶ τὴν Κελαινῶν ἀκρόπολιν. ἐνταῦθα ἔμεινε Κῦρος [– 19. April. ἡμέρας τριάκοντα· καὶ ἧκε Κλέαρχος ὁ Λακεδαιμόνιος φυγάς, ἔχων ὁπλίτας χιλίους καὶ πελταστὰς Θρᾷκας ὀκτακοσίους καὶ τοξότας Κρῆτας διακοσίους. ἅμα δὲ καὶ Σῶσις παρῆν ὁ Συρακόσιος ἔχων ὁπλίτας τριακοσίους, καὶ Σοφαίνετος ὁ Ἀρκὰς ἔχων ὁπλίτας χιλίους. καὶ ἐνταῦθα Κῦρος ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν τῶν Ἑλλήνων ἐποίησεν ἐν τῷ παραδείσῳ, καὶ ἐγένοντο οἱ σύμπαντες ὁπλῖται μὲν μύριοι καὶ χίλιοι, πελτασταὶ δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχιλίους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δέκα, εἰς Πέλτας, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθ' ἔμεινεν ἡμέρας τρεῖς· ἐν αἷς Ξενίας ὁ Ἀρκὰς τὰ Λύκαια ἔθυσε καὶ ἀγῶνα [21–24. April. ἔθηκε· τὰ δὲ ἆθλα ἦσαν στλεγγίδες χρυσαῖ· ἐθεώρει δὲ τὸν ἀγῶνα καὶ Κῦρος. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δώδεκα, εἰς Κεράμων ἀγοράν, πόλιν οἰκουμένην, ἐσχάτην

τῇ μάχῃ, Schlacht bei Salamis i. J. 480, über welche Cornel. Themistokles cap. 4 u. 5 nachzulesen sind.

Κρῆτ. u. *Θρᾷκ.* sind Adjectiva.

Σῶσις und *Σοφαίν.* Sonst hat Xenoph. von dem ersten dieser Strategen nichts berichtet. Sophainetos ist schon §. 3 erwähnt, daher hier wol verschrieben.

πελτ. δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχ. πελτ. umfasst hier auch die *γυμνῆτες*, s. Exc. §. 9. Der Artikel vor dem Zahlworte findet sich auch im D., z. B. Wie lange habt ihr processiert? An die acht Jahre. Göthe.

καὶ ἐγένοντο οἱ σύμπ. Der Deutsche pflegt minder genau den Subjectsbegriff durch den Gen. part. auszudrücken; vgl. das Lat.: nos pauci sumus. *οἱ σύμπ.* übs. adverbiell.

§. 10. *εἰς Πέλτ.* Die Karte lehrt, dass Kyros aus unbekannten Gründen eine rückgängige Bewegung macht. Wahrscheinlich hatte Kyros, die Abreise des Tissaphernes nach Oberasien erfahren, hielt es deshalb nicht mehr für nöthig, den Scheinzug gegen Pisidien fortzusetzen; er musste ohne Zeitverlust ins Innere dringen und dazu die bequemen Strassen gewinnen.

τὰ Λύκαια, Diese Feste des Zeus zu Lykosura mit ihren frühern Menschenopfern und der Werwolfssage (Ovid. Metamorph. I, 224), die auf dem Berge Lykaion im südwestlichen Arkadien mit gymnischen Spielen gefeiert wurden, waren Frühlingsfeste und Sühnfeste, an denen die Frevel des alten Jahres gebüsst wurden.

τὰ Λύκ. ἔθυσ. Statt des stammverwandten Substant., welches der Grieche gern mit dem Verb. als Object verbindet: *νίκην νικᾶν*, setzt er oft ein näher bestimmendes Obj.: *Ὀλύμπια νικᾶν* = einen olympischen Sieg siegen, in Olympia siegen. So hier. *θύειν* ist die Handlung, durch die ein Fest gefeiert wird.

ἦσαν muss mit dem Subj. *στλεγγίδες* congruieren. Dieses sind die Schabeisen (Striegel), mit denen man sich im Bade abstrich, besonders aber in der Palästra den von Schweiss, Staub und Salböl beschmutzten Körper gründlich reinigte. Ein solches Schabeisen bestand aus einem löffelartig ausgehöhlten Instrument aus Metall, Knochen oder Rohr und war mit einem Griff versehen. Seine Gestalt siehe Fig. 37 und die Art des Gebrauchs aus Fig. 38. Andre verstehen darunter Metallplatten, die wie Kränze als Kopfputz dienten. Erstere scheinen für Krieger mehr Werth zu haben.

Κεράμων ἀγορά ist seiner Lage nach nicht genau nachzuweisen;

11 πρὸς τῇ Μυσίᾳ χώρᾳ. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς, πα-
ρασάγγας τριάκοντα, εἰς Καΰστρου πεδίον, πόλιν οἰκουμένην.
[29. April — 4. Mai.] ἐνταῦθ' ἔμεινεν ἡμέρας πέντε· καὶ τοῖς στρατιώταις
ὠφείλετο μισθὸς πλέον ἢ τριῶν μηνῶν, καὶ πολλάκις ἰόντες ἐπὶ
τὰς θύρας ἀπῄτουν. ὁ δὲ ἐλπίδας λέγων διῆγε καὶ δῆλος ἦν
ἀνιώμενος· οὐ γὰρ ἦν πρὸς τοῦ Κύρου τρόπου ἔχοντα μὴ ἀπο-
12 διδόναι. ἐνταῦθα ἀφικνεῖται Ἐπύαξα ἡ Συεννέσιος γυνὴ τοῦ
Κιλίκων βασιλέως παρὰ Κῦρον· καὶ ἐλέγετο Κύρῳ δοῦναι χρή-
ματα πολλά. τῇ δ' οὖν στρατιᾷ τότε ἀπέδωκε Κῦρος μισθὸν
τεττάρων μηνῶν. εἶχε δὲ ἡ Κίλισσα καὶ φύλακας περὶ αὑτὴν
Κίλικας καὶ Ἀσπενδίους· ἐλέγετο δὲ καὶ συγγενέσθαι Κῦρον

gewöhnliche Annahme ist, dass es an der Stelle des spätern Trajanopolis, des heutigen Uschak lag; andere verlegen es in die Nähe des h. Kutahieh.

§. 11—27. Marsch durch Phrygien, Lykaonien bis Tarsus in Kilikien.

§. 11. *Καΰστρ. πεδ.* Der Kayster ist der h. Akkarssu, in dessen Ebene sich die Hauptstrassen Kleinasiens kreuzten. Durch diesen Marsch gegen Osten gelangte Kyros auf die Strasse, die er für seinen wirklichen Zweck von vornherein als die kürzeste hätte einschlagen müssen und die noch heut zu Tage direct über Ikonium durch die kilikischen Pässe nach Syrien führt.

ὠφείλετο — ἀπῄτ., Wechsel der Genera Verbi und Subjecte und chiastische Stellung; im D. gebr. beidemal das Activum. Im Passiv liegt das Recht der Forderung. — *ἰόντες* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. — *ἀπῄτουν*, s. I, 1, 8 z. *ἀπέπεμπε*, Warum kann das Obj. fehlen?

ἐπὶ τ. θύρας, vom Palaste (die hohe Pforte) hier auf das Zelt übertragen.

ἐλπίδ. λέγ. Der D. sagt: 'Hoffnung machen'.

λέγ. διῆγε, s. I, 1, 2 z. *παρὼν ἐτύγχ.* — Auch *δῆλος ἦν ἀνιώμ.* kann hier darnach übers. werden; häufiger wird jedoch *δῆλος*, ferner *φανερός*, *φαίνομαι* mit Partic. impersonell mit folgendem Substantivsatz übers.

πρὸς — τρόπου. Wir: „es war nicht nach K. Weise, es war nicht die Weise"; *πρὸς* c. Gen. weil der Gr. die Sitte als von dem Menschen ausgehend betrachtet, während wir sie als ein ihm inhärierendes ansehen.

ἔχοντα nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. conditionell. — *ἀποδιδόν.*, s. I, 1, 8 z. *ἀπέπεμ.*

§. 12. *Συεννέσ.*, althergebrachter (wahrscheinlich semitischer) Titel der kilikischen Stammfürsten, den Xen. wie einen Eigennamen behandelt. Aehnlich Pharao. — Weil sich die früheren Könige Kyros dem Aelteren ohne Widerstand unterworfen hatten, waren und blieben sie zugleich persische Satrapen. Auch in andern Provinzen finden wir erbliche Fürsten, welche gewisse Landschaften unter den Satrapen regieren, weil sie sich verpflichtet hatten, die Steuern richtig abzuliefern.

οὖν bezeichnet in Verbindung mit *δέ*, *ἀλλά*, *ἀτάρ* der im Vorhergehenden (hier in *ἐλέγετο*) liegenden zweifelhaften Angabe gegenüber eine bestimmte Thatsache. Es hat den Ton und muss durch d. Uebersetz. hervorgehoben werden: 'wie dem auch sein mag, dem Heere wenigstens, das ist gewiss' u. s. w.

Κίλικ. κ. Ἀσπενδ., erklärende Apposit. — Letztere waren aus der Stadt Aspendos am Eurymedon in Pamphylien, d. h. Koprissa.

ἐλέγετο — Κῦρον, welche Constr. hatten wir oben? Der Nom.

τῇ Κιλίσσῃ. ἐντεῦθεν δὲ ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, πα- [6. Mai. 13
ρασάγγας δέκα, εἰς Θύμβριον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἦν
παρὰ τὴν ὁδὸν κρήνη ἡ Μίδου καλουμένη τοῦ Φρυγῶν βασι-
λέως, ἐφ' ᾗ λέγεται Μίδας τὸν Σάτυρον θηρεῦσαι οἴνῳ κερά-
σας αὐτήν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δέκα, 14
εἰς Τυριάειον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας τρεῖς.
καὶ λέγεται δεηθῆναι ἡ Κίλισσα Κύρου ἐπιδεῖξαι τὸ στρά- [8.-11. Mai.
τευμα αὐτῇ· βουλόμενος οὖν ἐπιδεῖξαι ἐξέτασιν ποιεῖται ἐν τῷ
πεδίῳ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων. ἐκέλευσε δὲ τοὺς Ἕλ- 15
ληνας, ὡς νόμος αὐτοῖς εἰς μάχην, οὕτω ταχθῆναι καὶ στῆναι,
συντάξαι δὲ ἕκαστον τοὺς ἑαυτοῦ. ἐτάχθησαν οὖν ἐπὶ τεττά-
ρων· εἶχε δὲ τὸ μὲν δεξιὸν Μένων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, τὸ δὲ εὐώ-

c. Inf., wenn das Subj. die Hauptsache ist; beim Acc. c. Inf. ist dessen Inhalt selber das Subj. Dicitur eo tempore matrem Pausaniae vixisse.

§. 13. *Θύμβριον.* Die Lage dieser Stadt ist schwer zu bestimmen. Einige suchen sie in der Nähe des heutigen Ulu-Bunar-Derbend, d. i. des Passes der grossen Quelle; andere in der Nähe des heutigen Ischakli, in dem sich auch eine Quelle befindet, die noch jetzt für heilig gehalten wird.

καλουμένη. Das 'so' setzten im Griech. wie im Latein. erst Spätere hinzu. Die Türken nennen diese Quelle jetzt „die grosse Quelle". — Warum *παρά* c. Acc.?

Μίδας ist ursprünglich ein Phrygischer Silenos (Begleiter des Dionysos); aber die Sage machte ihn später zu einem reichen, weichlichen, dem Dionysos befreundeten Könige in Phrygien. Die in Ovid Metam. II, 90 sq. erzählte Fabel enthält noch Spuren seines ursprünglichen Wesens.

Σάτυροι sind Begleiter des Dionysos, in denen die Thiergestalt, die eines Bockes, zur menschlichen erhoben ist; sie haben struppiges Haar, eine stumpfe aufgeworfene Nase, ziegenartige Ohren und ein Ziegenschwänzchen oder einen Pferdeschweif. — Tanz, Musik und Wein sind ihre Freude.

§. 14. *Τυριάειον* setzen einige in die Nähe des heutigen Arkutchan; andre in die von Ilgun. Letzteres liegt für ein Manöver günstiger, weil es sich in einem grossen Bassin befindet.

βουλόμεν., s. I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3.

τῶν Ἑλλήνων. Zu beachten, dass sie hier zuerst genannt, dass dann ferner zuerst ihre Aufstellung (§. 15) geschildert wird, dass sie aber zuletzt gemustert werden. — Durch diese Anordnung beschäftigt sich der Leser am meisten mit den Griechen als den Kerntruppen.

§. 15. *ἐκέλ. δὲ τοὺς Ἕλληνας — ἕκαστον.* In diesem Satze bilden die Infin. die innern Glieder, die Accus. die äussern eines Chiasmus. *ἕκαστον*, sc. *στρατηγόν*, nach vorhergegang. *Ἕλληνας* ist eine Constr. *ἀπὸ κοινοῦ.*

ὡς νόμ. αὐτ. εἰς μάχην. Welche Form ist aus dem folgend. *ταχθῆναι* zu ergänzen?

ἐπὶ τεττάρ. Im D. wird dem Zahlwort ein passendes Substant. beigefügt und diesem statt der griechischen Präposition ein entsprechendes Adjectiv nachgesetzt. — Wie viel Raum nimmt die griechische Schlachtlinie nach §. 18 des Excurses ein?

τὸ μὲν δεξιόν, zur Sache s. Exc. §. 52.

οἱ σὺν αὐτῷ ist gramm. = *οἱ αὐτοῦ* oder *οἱ ἐκείνου*, letztres ist aber stärker betont.

νυμον Κλέαρχος καὶ οἱ ἐκείνου, τὸ δὲ μέσον οἱ ἄλλοι στρατηγοί.
16 ἐθεώρει οὖν ὁ Κῦρος πρῶτον μὲν τοὺς βαρβάρους· οἱ δὲ παρήλαυνον τεταγμένοι κατὰ ἴλας καὶ κατὰ τάξεις· εἶτα δὲ τοὺς Ἕλληνας, παρελαύνων ἐφ' ἅρματος καὶ ἡ Κίλισσα ἐφ' ἁρμαμάξης. εἶχον δὲ πάντες κράνη χαλκᾶ καὶ χιτῶνας φοινικοῦς καὶ κνημῖδας
17 καὶ τὰς ἀσπίδας ἐκκεκαλυμμένας. ἐπειδὴ δὲ πάντας παρήλασε, στήσας τὸ ἅρμα πρὸ τῆς φάλαγγος μέσης, πέμψας Πίγρητα τὸν ἑρμηνέα παρὰ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων ἐκέλευσε προβαλέσθαι τὰ ὅπλα καὶ ἐπιχωρῆσαι ὅλην τὴν φάλαγγα. οἱ δὲ ταῦτα προεῖπον τοῖς στρατιώταις· καὶ ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλλόμενοι τὰ ὅπλα ἐπῆσαν. ἐκ δὲ τούτου θᾶττον προϊόντων σὺν κραυγῇ ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου δρόμος ἐγένετο τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὰς
18 σκηνάς, τῶν δὲ βαρβάρων φόβος πολύς, καὶ ἥ τε Κίλισσα ἔφυγεν ἐπὶ τῆς ἁρμαμάξης καὶ οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς καταλιπόντες τὰ ὤνια ἔφυγον· οἱ δὲ Ἕλληνες σὺν γέλωτι ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἦλθον. ἡ δὲ Κίλισσα ἰδοῦσα τὴν λαμπρότητα καὶ τὴν τάξιν τοῦ στρατεύματος ἐθαύμασε. Κῦρος δὲ ἥσθη τὸν ἐκ τῶν Ἑλλήνων εἰς

§. 16. *ἐθεώρει.* Worin besteht der Unterschied der Musterung beider Heere und warum beobachtete Kyros ein so verschiedenes Verfahren?

τεταγμένοι bleibt unübersetzt.

κατὰ ἴλας, von der Reiterei, s. Exc. §. 11.

κατὰ τάξεις. Eine *τάξις* der Perser zählte 100 Mann Fusssoldaten.

ἅμαξα, Lastwagen; *ἅρμα*, Streitwagen; *ἁρμάμαξα*, Reisewagen für Frauen und Kinder mit zeltartigem Aufsatze.

χιτῶν. φοινικ. s. Exc. §. 7 Anm. 1 p. 4.

εἶχον — ἐκκεκαλυμ. Warum steht diese Bemerkung nicht schon §. 15, wo Xen. die Aufstellung der Gr. angiebt? Ueber die Waffen s. Exc. §. 7.

§. 17. *παρήλασε*, s. I, 1, 2 z. ἐποίησε.

στήσας u. *πέμψας*, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

μέσης, s. oben §. 7 z. d. W.

τὸν ἑρμην., s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ.

ἐκέλευσ. kann hier durch Subst. mit Präpos. übersetzt werden.

προβ. τὰ ὅπλ. übersetze als Umstand der Weise zu ἐπιχωρῆσαι. Zur Sache siehe Exc. §. 16 u. §. 53, 5. — *ὅλην. τ. φάλ.*, mit Nachdruck ans Ende gestellt. — *ἐσάλπ.*, wenn die Handlung regelmässig einem bestimmten Subjecte zukommt, das darum aus dem Verb. hinlänglich erhellt, so wird das Subject ausgelassen s. III, 4, 4 ἐσήμηνε; das. 36 ἐκήρυξε. — *προβαλλ.* nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — *ἐκ τούτ.*, temporell.

προϊόντ. Das in solchen Constructionen fast regelmässig ausgelassene Subject (Pronomen der 3. Person) ist aus dem vorhergehenden leicht zu ergänzen; hier aus τοῖς στρατιώταις. Uebs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — *ἐπὶ τ. σκην.* pars pro toto = Lager.

§. 18. *φόβος πολύς*, sc. ἦν. Die Auslassung bezweckt hier nachdrückliche Kürze. s. IV, 2, 10. VII, 2, 15.

οἱ ἐκ τ. ἀγορ. übersetze durch ein Hptw., s. auch I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — ἔφυγεν — ἔφυγον schildert lebhaft die ebenso grosse wie komische Wirkung.

καταλιπ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

ἰδοῦσα — ἐθαύμασε u. *ἥσθη ἰδών*, übs. das Partic. als Verb. fin. u. das Verb. fin. durch ein Hptw.

τοὺς βαρβάρους φόβον ἰδών. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς 19
τρεῖς, παρασάγγας εἴκοσιν, εἰς Ἰκόνιον, τῆς Φρυγίας πόλιν ἐσχά-
την. ἐνταῦθα ἔμεινε τρεῖς ἡμέρας. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει [14.—17. Mai.
διὰ τῆς Λυκαονίας σταθμοὺς πέντε, παρασάγγας τριάκοντα.
ταύτην τὴν χώραν ἐπέτρεψε διαρπάσαι τοῖς Ἕλλησιν ὡς πολε-
μίαν οὖσαν. ἐντεῦθεν Κῦρος τὴν Κίλισσαν εἰς τὴν Κιλικίαν 20
ἀποπέμπει τὴν ταχίστην ὁδόν· καὶ συνέπεμψεν αὐτῇ στρατιώτας
οὓς Μένων εἶχε καὶ αὐτόν. Κῦρος δὲ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξελαύ-
νει διὰ Καππαδοκίας σταθμοὺς τέτταρας, παρασάγγας εἴκοσι
καὶ πέντε, πρὸς Δάνα, πόλιν οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαί-
μονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· ἐν ᾧ Κῦρος ἀπέκτεινεν
ἄνδρα Πέρσην Μεγαφέρνην, φοινικιστὴν βασίλειον, καὶ [26.—29. Mai
ἕτερόν τινα τῶν ὑπάρχων δυνάστην, αἰτιασάμενος ἐπιβουλεύειν

mit Präpos. zur Angabe des Grundes. Vergleiche auch die Wortstellung beider Sätze. — τὴν λαμπρ., s. §. 16. — τὴν τάξιν, weil sich die Reihen nicht lösten. — ἐκ τῶν Ἑλλήν. εἰς τ. βαρβ., durch einen Relativsatz zu übersetzen. Warum ἐκ u. εἰς?

§. 19. Ἰκόνιον, im Alterthume unbedeutend, ward später Hauptstadt Lykaoniens. Es ist das heutige Konija, das in der Geschichte der Kreuzzüge oft genannt wird. In welcher Richtung Kyros von Ikonium aus durch Lykaonien nach Dana zog, wird nicht angegeben; denn das folgende ἐντεῦθεν heisst auch allgemein nur 'von Lykaonien aus'. Neuere Reisende nehmen an, dass er von Laranda aus (türkisch Karaman, davon Karamanien) Epyaxa entsandt habe, während er selbst in nordöstlicher Richtung nach Dana (dem heutigen Kilissa-Hissar) zog, um auf einem bequemern Wege an die Grenzen Kilikiens zu gelangen. — Lykaonien, von Xen. zuerst als besondere Provinz genannt, umfasste das ganze ostwärts von Ikonium liegende Hochland auf dem Nordabhange des Taurus und gehört jetzt zu der Statthalterschaft Karaman. Im 3. Buche erzählt uns Xen., dass die Bewohner oft dem Perserkönige trotzten.

διαρπάσαι. Inf. hat die Bedeutung des lat. Gerund. bei dare etc.

ὡς πολεμ., s. I, 1, 2 z. d. W.

§. 20. τὴν ταχ. ὁδ., im D. gebrauche eine Präp. Das griech. 'schnell' entspricht unserm 'kurz'. — αὐτῇ hängt v. σύν ab. Dieser kürzere und mehr gerade Pass führt über das jetzige Kizil-Tschesmeh, Alan Buzuk und Mizetli über den Taurus direct nach Soloi.

οὓς Μέν. εἶχε mache im D. zum Obj. u. verbinde damit das griech. Obj. durch eine Präpos. Xen. will durch seine Verbindung die Obj. hervorheben. — Unter dem Scheine einer Ehrenbegleitung warf Kyr. einen kleinen Theil des Heeres in eine ziemlich unzugängliche Provinz, was, wie der folgende §. zeigt, von grosser Wichtigkeit war. Uebrigens scheint Syennesis um dieses Mannöver gewusst zu haben; sein Betragen sollte ihm nur das Ansehen geben, als ob er überwältigt wäre.

ἀπέκτ., s. I, 1, 3 zu συλλαμβ.

φοινικιστήν. Im Scherz benennt auch der D. Beamte nach ihrer Kleidung: 'Rothrock, Grünrock'. — δυνάστης ist Oberhaupt eines Volksstammes; ist dieser zugleich oberster Beamter unter oder neben dem Satrapen, so hiess er auch ὕπαρχος.

αἰτιασάμ., nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3.

ἐπιβουλ. αὐτῷ übs. durch ein Hauptw. Warum kann das Subj. beim Inf. fehlen?

21 *αὐτῷ. ἐντεῦθεν ἐπειρῶντο εἰσβάλλειν εἰς τὴν Κιλικίαν· ἡ δὲ εἰσβολὴ ἦν ὁδὸς ἁμαξιτὸς ὀρθία ἰσχυρῶς καὶ ἀμήχανος εἰσελθεῖν στρατεύματι, εἴ τις ἐκώλυεν. ἐλέγετο δὲ καὶ Συέννεσις εἶναι ἐπὶ τῶν ἄκρων φυλάττων τὴν εἰσβολήν· δι' ὃ ἔμεινεν ἡμέραν ἐν τῷ πεδίῳ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἧκεν ἄγγελος λέγων, ὅτι λελοιπὼς εἴη Συέννεσις τὰ ἄκρα, ἐπεὶ ᾔσθετο, ὅτι τὸ Μένωνος στράτευμα ἤδη ἐν Κιλικίᾳ ἦν εἴσω τῶν ὀρέων, καὶ ὅτι τριήρεις ἤκουε περιπλεούσας ἀπ' Ἰωνίας εἰς Κιλικίαν Ταμὼν ἔχοντα τὰς*
22 *Λακεδαιμονίων καὶ αὐτοῦ Κύρου. Κῦρος δ' οὖν ἀνέβη ἐπὶ τὰ ὄρη οὐδενὸς κωλύοντος, καὶ εἶδε τὰς σκηνάς, οὗ οἱ Κίλικες ἐφύλαττον. ἐντεῦθεν δὲ κατέβαινεν εἰς πεδίον μέγα καὶ καλόν, ἐπίρρυτον, καὶ δένδρων παντοδαπῶν σύμπλεων καὶ ἀμπέλων· πολὺ δὲ καὶ σήσαμον καὶ μελίνην καὶ κέγχρον καὶ πυροὺς καὶ*

§. 21. *ἡ δὲ εἰσβολή*. Dieser Pass, von den Alten auch *Κιλικίαι πύλαι*, Tauri pylae, portae Ciliciae, jetzt Gülek-Boghas genannt, führt im Flussgebiete des Saros über eine 3600 Fuss über dem Meeresspiegel liegende Einsenkung des Taurusgebirges. Alexander der Grosse passierte diesen Sattel ungehindert, weil die Besatzung desselben durch einen nächtlichen Angriff erschreckt die Flucht ergriff. Er ist so schmal, dass kaum vier Mann zugleich darauf fortgehen können und Alexander durch Steinwürfe hätte vernichtet werden können

ἰσχυρῶς, nachgestellte Adverbien heben den vorhergehenden Begriff hervor.

ἀμήχανος übs. impersonell.

φυλάττων, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *ἔμεινεν*. Wechsel des Subjects; es fehlt bei diesem Verb., weil es aus dem Zusammenhange verständlich.

ἐν τῷ πεδίῳ, im Flussthale nördlich des Passes. Das Thal hiess später *τὸ Κύρου στρατόπεδον*, Cyri castra. — *λέγων ὅτι* übersetze substantivisch. — *λελοιπ. εἴη*, warum nicht die einfache Form?

ᾔσθετο, von der einmaligen eignen Wahrnehmung; *ἤκουε*, von der wiederholten Nachricht durch Boten. Beachte den Wechsel der Cstr. nach beiden Verb.

εἴσω τ. ὀρ., mit Nachdruck gleichsam als Epexegem dem *ἦν* nachgestellt

καὶ ὅτι τριήρ. — *Κύρου*, Vermischung zweier Sätze, indem von jedem das vom Hauptwort abhängende Partic. behalten ist. Im D. mache *τριήρεις*, wie hier durch die Stellung im sogenannten Hyperbaton angegeben ist, zum Hauptbegriff, verbinde damit *τὰς Λακεδ. κ. αὐτ. Κύρ.* als Attr. und übersetze *Ταμὼν ἔχοντα* durch 'unter Anführung'. — *τριήρεις* sind Schiffe, die auf jeder Seite 3 Reihen Ruderbänke über einander haben. Diese lakedaimonische Unterstützung sollte jedoch öffentlich nicht als solche gelten, weil die Ephoren nach Diodor förmliche Feindseligkeiten gegen den Perserkönig nicht eingestehen wollten.

§. 22. *οὐδεν. κωλ.* Bei Partic. u. Gen. abs. wird die Negation durch 'ohne' mit folgendem Infin. mit zu oder mit Substantivsatz übs. — *οὗ*, s. oben §. 8 z. *ὅθεν*. — *ἐφύλαττον*, s. I, 1, 6 z. *ἦσαν*. — *εἰς πεδίον*. Diese Ebene ist noch jetzt wegen ihrer üppigen Pflanzenwelt bekannt u. heisst das Delta des Ssicheu und Dscheihun.

σύμπλεων, Stellung zwischen den gemeinschaftlichen Objecten.

σήσαμον, Sesamum orientale, ein Schotengewächs, aus dessen Samen noch jetzt die Orientalen Oel bereiten, das zu Speisen und Arznei,

κριθὰς φέρει. ὄρος δ' αὐτὸ περιέχει ὀχυρὸν καὶ ὑψηλὸν πάντη
ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν. καταβὰς δὲ διὰ τούτου τοῦ πεδίου 23
ἤλασε σταθμοὺς τέτταρας, παρασάγγας πέντε καὶ εἴκο- [—3.Juni.
σιν, εἰς Ταρσούς, τῆς Κιλικίας πόλιν μεγάλην καὶ εὐδαίμονα.
ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Συεννέσιος βασίλεια τοῦ Κιλίκων βασιλέως·
διὰ μέσου δὲ τῆς πόλεως ῥεῖ ποταμὸς Κύδνος ὄνομα, εὖρος
δύο πλέθρων. ταύτην τὴν πόλιν ἐξέλιπον οἱ ἐνοικοῦντες μετὰ 24
Συεννέσιος εἰς χωρίον ὀχυρὸν ἐπὶ τὰ ὄρη πλὴν οἱ τὰ καπηλεῖα
ἔχοντες· ἔμειναν δὲ καὶ οἱ παρὰ τὴν θάλατταν οἰκοῦντες ἐν
Σόλοις καὶ ἐν Ἰσσοῖς. Ἐπύαξα δὲ ἡ Συεννέσιος γυνὴ προτέρα 25
Κύρου πέντε ἡμέραις εἰς Ταρσοὺς ἀφίκετο· ἐν δὲ τῇ ὑπερβολῇ
τῶν ὀρέων τῶν εἰς τὸ πεδίον δύο λόχοι τοῦ Μένωνος στρατεύ-
ματος ἀπώλοντο· οἱ μὲν ἔφασαν ἁρπάζοντάς τι κατακοπῆναι
ὑπὸ τῶν Κιλίκων, οἱ δὲ ὑπολειφθέντας καὶ οὐ δυναμένους εὑ-
ρεῖν τὸ ἄλλο στράτευμα οὐδὲ τὰς ὁδοὺς εἶτα πλανωμένους ἀπο-
λέσθαι· ἦσαν δ' οὖν οὗτοι ἑκατὸν ὁπλῖται. οἱ δ' ἄλλοι ἐπεὶ 26

das schlechtere auch zum Brennen dient. *μελίνη*, Sorghum vulgare Pers., die Dura oder ägyptische Hirse. *κέγχρον*, milium, das gemeine Hirsengras. — *πυροὺς κ. κριθάς*, Plur. bez. das Ganze in seinen mehreren Theilen: Waizenkörner. — *ὄρος* — *ὀχυρόν*, s. oben §. 4 zu *μείζονα*. — *ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν*, eine besonders kräftige Paronomasie. Xen. sagt mit diesen zwei Worten dasselbe, was Curtius also beschreibt: Namque perpetuo jugo montis asperi ac praerupti Cilicia includitur: quod quum a mari assurgat, velut sinu quodam flexuque curvatum, rursus altero cornu in diversum littus excurrit.

§. 23. *καταβάς*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1 od. 3. — *σταθμ. τέτταρ*, ein Irrthum, denn Dana ist nur vier Tagemärsche von Tarsus entfernt.

Ταρσοί, das heutige Terssus, liegt jetzt $^3/_4$ Stunden westlich von Kydnos (h. T. Mesarlyktschai). — *ἦσαν*, obwohl das Subj. ein Neutr. ist. S. I, 2, 7 z. *βασίλεια*. — *δύο πλέθρων*, Gen. qualit zu *ποταμός*. Welcher Casus war oben bei diesen Angaben gebraucht?

§. 24. *ἐξέλιπον* — *εἰς χωρ.* In Gedanken schiebt sich dem *ἐξέλ.* das *ἔφυγον* unter, das IV, 1, 8 selbst hinzugesetzt wird.

οἱ τὰ καπηλ ἔχοντ. und *οἱ παρὰ τ. θάλ. οἰκ.*, durch ein Hptw. — *Σόλοι*, nach einigen das heutige Ajasse, nach andern Mezettu. — *Ἰσσοί*. jetzt kennt man die Stelle nicht mehr, wo diese Stadt gestanden; man weiss nur, dass sie am Pinaros lag

§. 25. *προτέρα*. Griech u oft auch die Lat. fassen als Zustand der Person, was wir als Umstand der Thätigkeit ausdrücken.

τῶν εἰς τὸ πεδίον, Attr. z. *ὀρέων*. Das in *εἰς* angedeutete Verbum (*καθηκόντων*) füge im D. hinzu oder übs. *εἰς* durch 'nach — hin'. Vergl. I, 4, 4: *τὰ τείχη καθήκοντα*. — *οἱ μέν*, erklärendes Asyndeton. — *ἁρπάζοντα*, durch ein Hptw. mit Präpos. — Warum kann das Subj fehlen? — *ὑπολειφθ.* u. *δυναμέν.* coordiniere nach I, 1, 6 z. *βουλευομ* 2. dem folgenden *ἀπολέσθαι*.

πλανωμέν., wie vorher *ἁρπάζ.*

ἦσαν — *ὁπλῖται*, eine Erklärung zu *λόχοι*; das im D. hinzuzusetzende 'jeder' hat Xenoph VI, 5, 11 durch *ἀνά* angedeutet. Vgl. III, 4, 21.

§. 26. *οἱ δ' ἄλλοι*. Zu wessen

ἧκον, τήν τε πόλιν τοὺς Ταρσοὺς διήρπασαν, διὰ τὸν ὄλεθρον τῶν συστρατιωτῶν ὀργιζόμενοι, καὶ τὰ βασίλεια τὰ ἐν αὐτῇ. Κῦρος δὲ ἐπεὶ εἰσήλασεν εἰς τὴν πόλιν, μετεπέμπετο τὸν Συέννεσιν πρὸς ἑαυτόν· ὁ δ' οὔτε πρότερον οὐδενί πω κρείττονι ἑαυτοῦ εἰς χεῖρας ἐλθεῖν ἔφη οὔτε τότε Κύρῳ ἰέναι ἤθελε, πρὶν

27 *ἡ γυνὴ αὐτὸν ἔπεισε καὶ πίστεις ἔλαβε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπεὶ συνεγένοντο ἀλλήλοις, Συέννεσις μὲν ἔδωκε Κύρῳ χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν, Κῦρος δὲ ἐκείνῳ δῶρα, ἃ νομίζεται παρὰ βασιλεῖ τίμια, ἵππον χρυσοχάλινον καὶ στρεπτὸν χρυσοῦν καὶ ψέλια καὶ ἀκινάκην χρυσοῦν καὶ στολὴν Περσικήν, καὶ τὴν χώραν μηκέτι ἀφαρπάζεσθαι· τὰ δὲ ἡρπασμένα ἀνδράποδα, ἤν που ἐντυγχάνωσιν, ἀπολαμβάνειν.*

III. *Ἐνταῦθα ἔμεινε Κῦρος καὶ ἡ στρατιὰ ἡμέρας εἴκοσιν· οἱ*
[3—23. Juni.] *γὰρ στρατιῶται οὐκ ἔφασαν ἰέναι τοῦ πρόσω· ὑπώπτευον*

Trupp gehörten diese? *ὀργιζόμ.*, wie §. 25 *πλανωμέν.* — In *καὶ τὰ βασίλ.* hat den Ton *καί* = 'und sogar'. Nach dem Besuche der Königin beim Kyros war das nicht zu erwarten. Beachte auch die Stellung des *διήρπασαν* zwischen den beiden Objecten, was ad maiorem emphasin geschieht. — *διήρπασ. διά* = auseinander, daher dieses Zeitwort, obwohl es den Act des Plünderns lebhaft schildert, schwächer ist (weil beim Plündern immer noch etwas übrig bleiben kann) als *ἁρπάζειν*.

εἰς χεῖρας ἐλθεῖν τινι, 'sich in jemandes Gewalt begeben, mit ihm zusammenkommen'. *οὐδενί*: wenn in einem negativen Satze unbestimmte Pronom., allgemeine Adverb. des Raums, der Zeit u. s. w. stehen, so werden dieselben im Griech. gleichfalls negativ ausgedrückt, wobei aber Gleichartigkeit der Negation herrschen muss, während im D. nur Eine Negation steht. Solche gehäufte Negationen verstärken und bekräftigen einander. — *ἑαυτοῦ* bleibt unübers. — *ἡ γυνή*, s. I, 1, 3 z. *ἐπὶ τὴν ἀρχ.* — Wechsel des Subj., s. §. 21.

πίστεις λαβεῖν, fidem (pignora fidei) accipere. *πίστεις, πίστιν, πιστά* ist alles das, was man gibt, um den Glauben an seine Wahrhaftigkeit zu erwecken, wie Eidschwüre, Darreichung der Rechten, Geiseln und Aehnliches. Hom. Il. VI, 233: *χεῖράς τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.*

§. 27. *εἰς τ. στρατ.* ist I, 1, 9 ausführlicher. *ἵππον κ. τ. λ.*, erklärende Apposit.

καὶ στολὴν Περσικ. Der lange purpurne, weiss gestreifte Kaftan, der, ursprünglich medische Nationaltracht, seit Kyros dem Aeltern Nationaltracht der Perser war. — — *καὶ τ.* — *ἀφαρπάζ.*, mit Nachdruck zuletzt. — *ἁρπάζ.* u. *ἀπολ.* stehen nach *ἔδωκε*, weil dieses für den Gr. die Begriffe des Versprechens und Gestattens in sich schliesst. Wegen des *ἀπό* in *ἀπολ.* siehe I, 1, 8 zu *ἀπεπέμπ.* — *μηκέτι*, wie in Tarsus. — *ἐντυγχάνωσιν*, Syennesis u. die von ihm zu diesem Zweck ausgesandten Kilikier.

III. Das meuterische Heer wird durch Scheinreden beschwichtigt und durch des Kyros Versprechungen zum Weiterzuge bewogen.

§. 1. Ursache und Ausbruch der Meuterei.

ἡ στρατιά ist hier zugefügt, weil die Meuterei desselben Ursache des Aufenthalts ist.

οὐκ ἔφασαν. Aehnlich dem lat. negare negiert der Gr. das Verb. des Hauptsatzes, der D. dagegen das des Nebensatzes.

ἰέναι, Im D. ein anderes tempus.

γὰρ ἤδη ἐπὶ βασιλέα ἰέναι· μισθωθῆναι δὲ οὐκ ἐπὶ τούτῳ ἔφασαν. πρῶτος δὲ Κλέαρχος τοὺς αὑτοῦ στρατιώτας ἐβιάζετο ἰέναι· οἱ δὲ αὐτόν τε ἔβαλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου, ἐπεὶ ἤρξατο προϊέναι. Κλέαρχος δὲ τότε μὲν μικρὸν ἐξέφυγε μὴ 2
καταπετρωθῆναι· ὕστερον δ' ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι οὐ δυνήσεται βιάσασθαι, συνήγαγεν ἐκκλησίαν τῶν αὑτοῦ στρατιωτῶν· καὶ πρῶτον μὲν ἐδάκρυε πολὺν χρόνον ἑστώς· οἱ δὲ ὁρῶντες ἐθαύμαζον καὶ ἐσιώπων· εἶτα δὲ ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες στρατιῶται, μὴ 3
θαυμάζετε, ὅτι χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν. ἐμοὶ γὰρ ξένος Κῦρος ἐγένετο, καί με φεύγοντα ἐκ τῆς πατρίδος τά τε ἄλλα ἐτίμησε καὶ μυρίους ἔδωκε δαρεικούς· οὓς ἐγὼ λαβὼν οὐκ εἰς τὸ ἴδιον κατεθέμην ἐμοὶ ἀλλ' οὐδὲ καθηδυπάθησα, ἀλλ' εἰς ὑμᾶς ἐδαπάνων. καὶ πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς Θρᾷκας ἐπολέ- 4

Das Subj. des Infin. ist nicht besonders ausgedrückt, weil es dasselbe wie das des regierenden Verbums ist. — τοῦ πρόσω, ähnlich das deutsche: 'des Weges gehen, kommen'. — ἐπὶ βασιλ. ἰέναι, impersonell, wie das deutsche: 'es geht gegen die Türken'. — μισθωθῆναι — ἔφασαν: zu welchem Satze steht dieser chiastisch? — ἐπὶ τούτῳ, im D. durch ein Adverbialpronomen. — πρῶτος, s. I. 2, 25 z. προτέρ.

ἐβιάζετο, Imperf. des conatus.

ἔβαλλον, wegen des fehlenden Adverbialobjects s. I, 1, 8 z. πέμπων; und wegen der Stellung I, 2, 26 z. διήρπασ. — ἐπεὶ ἤρξατο. Diese Stellung des Satzes markiert scharf den Zeitpunkt des Ausbruchs.

§. 2—8. Klearchos verspricht in der Versammlung dem Heere folgen zu wollen.

§. 2. μικρόν, Griechen u. Latein. (parum abfuit) fassen räumlich auf, was wir durch „kaum" bezeichnen. — μή bleibt unübersetzt. Der Grieche setzt es, weil ein negativer Begriff vorhergeht. — δυνήσεται, s. I, 1, 4 z. ἔσται. — συνήγαγ. — στρατιωτ., Umschreibung. — ἐδάκρυε — ἑστώς und ὁρῶντες ἐθαύμαζον, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. — τοιάδε: Xenophon gibt in der nachgebildeten Rede nur den Sinn der Rede des Klearch wieder.

§. 3. Diese und die unten folgenden Reden sollen die Soldaten zum Weitermarsche bewegen, während sie den Worten nach ein Nachgeben aussprechen. Solche Reden heissen λόγοι ἐσχηματισμένοι, orationes figuratae. Schon in Homers Ilias kommen sie vor. — Suche den Gedankengang der Rede auf und beachte die Ausdrücke und Wendungen, welche das Gegentheil erstreben. μὴ θαυμάζετε: weshalb beginnt Kl. mit diesen Worten? ἐμοί, im D. das Pron. possesiv. — φεύγοντα, Bedeutung s. I, 1, 7 z. d. W. u. übers. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 oder 3.

τά τε ἄλλα ἐτιμ. Statt des stammverwandten Substantivs (s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκ. ἔθυσ.) werden oft auch Neutra der Adjectiva oder Pronom. fast wie ein Adverb dem Verb. beigegeben, um dessen Inhalt näher zu bestimmen. Wir übers. solche entw. durch Präpos. mit ihrem Casus (so hier) oder durch Adverbia. — τε — καί. Uns genügt sehr oft eine einfache Verbindung oder Trennung, wo Lateiner und Griechen in Folge ihrer Neigung zu theilen und zu sondern, wo es nur immer thunlich ist, die Wechselbeziehung der Begriffe hervorheben und τε — καί, καί — καί u.s.w. setzen. — λαβών bleibt unübersetzt; zur Sache s. II, 6, 2 sqq. — ἀλλ' οὐδέ, zur Verstärkung des Gegensatzes für οὐ καί. — ἐδαπάνων, Imperf. nach vorhergehendem Aor. Wie war das Wort I, 1, 8 constr.?

μησα καὶ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐτιμωρούμην μεθ' ὑμῶν, ἐκ τῆς
Χερρονήσου αὐτοὺς ἐξελαύνων βουλομένους ἀφαιρεῖσθαι τοὺς
ἐνοικοῦντας Ἕλληνας τὴν γῆν. ἐπειδὴ δὲ Κῦρος ἐκάλει, λαβὼν
ὑμᾶς ἐπορευόμην, ἵνα, εἴ τι δέοιτο, ὠφελοίην αὐτὸν ἀνθ' ὧν
5 *εὖ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνου. ἐπεὶ δὲ ὑμεῖς οὐ βούλεσθε συμπορεύε-*
σθαι, ἀνάγκη δή μοι ἢ ὑμᾶς προδόντα τῇ Κύρου φιλίᾳ χρῆσθαι
ἢ πρὸς ἐκεῖνον ψευσάμενον μεθ' ὑμῶν εἶναι. εἰ μὲν δὴ δίκαια
ποιήσω οὐκ οἶδα, αἱρήσομαι δ' οὖν ὑμᾶς καὶ σὺν ὑμῖν ὅ,τι
ἂν δέῃ πείσομαι. καὶ οὔποτε ἐρεῖ οὐδείς, ὡς ἐγὼ Ἕλληνας ἀγα-
γὼν εἰς τοὺς βαρβάρους, προδοὺς τοὺς Ἕλληνας τὴν τῶν βαρ-
6 *βάρων φιλίαν εἱλόμην, ἀλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς ἐμοὶ οὐκ ἐθέλετε πείθε-*
σθαι οὐδὲ ἕπεσθαι, ἐγὼ σὺν ὑμῖν ἕψομαι καὶ ὅ,τι ἂν δέῃ πεί-
σομαι. νομίζω γὰρ ὑμᾶς ἐμοὶ εἶναι καὶ πατρίδα καὶ φίλους καὶ
συμμάχους, καὶ σὺν ὑμῖν μὲν ἂν οἶμαι εἶναι τίμιος, ὅπου ἂν
ὦ, ὑμῶν δὲ ἔρημος ὢν οὐκ ἂν ἱκανὸς εἶναι οἶμαι οὔτ' ἂν φίλον
ὠφελῆσαι οὔτ' ἂν ἐχθρὸν ἀλέξασθαι. ὡς ἐμοῦ οὖν ἰόντος ὅπῃ
7 *ἂν καὶ ὑμεῖς, οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε. ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ στρα-*
τιῶται, οἵ τε αὐτοῦ ἐκείνου καὶ οἱ ἄλλοι, ταῦτα ἀκούσαντες, ὅτι
οὐ φαίη παρὰ βασιλέα πορεύεσθαι, ἐπῄνεσαν· παρὰ δὲ Ξενίου

§. 4. *ὑπέρ*, nach einer kriegerischen Anschauung ficht der, welcher über einem steht, auch für diesen, zum Besten desselben. — *ἐτιμωρούμ.* Obj. fehlt, s. I, 1, 8 z. *πέμπ.*

μεθ' ὑμῶν. Warum nicht *σύν* c. Dat.?

ἐξελαύν., nach I, 1, 6 z. *βουλευομ.* 3.

ἐπειδὴ — ἐκάλει. Zeitsätze können oft durch Subst. mit einer Präp übers. werden.

ἀνθ' ὧν, Attract. des Relativs, indem es in den Casus des ausgelassenen Demonstr. tritt.

§. 5. *προδόντα* und *ψευσάμ.* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. dem folgenden Inf. zu coordinieren u. so die Constr. des Acc. c. Inf. aufzugeben.

μεθ' ὑμῶν εἶναι entspricht ganz dem *τῇ — χρῆσθαι.* — *αἱρήσ. — πείσομαι*, Chiasmus, s. I, 2, 15 z. *ἐκέλευε* einen ähnlichen.

ἐρεῖ. Unsre Hülfszeitwörter: sollen, wollen, können, mögen, müssen, drückt der Grieche nicht immer durch besondere Verba, sondern durch Hauptverba in den verschiedenen Modis aus.

ἀγαγών u. *προδούς* übersetze nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. u. beachte die Stellung der Obj. — *εἰς τ. βαρβάρ.*, s. I. 1, 11 z. *εἰς Πισίδ.*

§. 6. *ἀλλ' ἐπεὶ — πείσομαι.* Mit der anaphorischen Wortstellung ist Chiasmus der Verba vermischt. — Beachte auch die Wortstellung des folgenden Satzes: *νομίζω — ἀλέξασθαι*

ὡς ἐμοῦ ἰόντος, eine adverbiale Bestimmung zum folgenden *οὕτω κ. τ. λ.*, während wir einen Objectssatz gebrauchen.

καὶ ὑμεῖς. Wegen der Ergänzung s. I, 2, 15 z. *ὡς νομ. αὐτοῖς.*

οὕτω — ἔχετε, durch Stellung und Umschreibung betont; denn *οὕτω* fasst den Inhalt des vorangehenden Participialsatzes mit Nachdruck zusammen.

§ 7. *οἵ τε αὐτοῦ — ἄλλοι*, erlauternde Apposition. — *οἱ ἄλλοι* kurz für: *οἱ τῶν ἄλλων στρατηγῶν στρατ* — *ὅτι — πορεύεσθαι*, epexegetischer Satz z. *ταῦτα.* — *πορεύεσθαι*, mit Futurbedeutung. — *παρὰ βασιλ.* wie oben §. 1?

καὶ Πασίωνος πλείους ἢ δισχίλιοι λαβόντες τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκευοφόρα ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ Κλεάρχῳ. Κῦρος δὲ τούτοις 8
ἀπορῶν τε καὶ λυπούμενος μετεπέμπετο τὸν Κλέαρχον· ὁ δὲ ἰέναι μὲν οὐκ ἤθελε, λάθρᾳ δὲ τῶν στρατιωτῶν πέμπων αὐτῷ ἄγγελον ἔλεγε θαρρεῖν, ὡς καταστησομένων τούτων εἰς τὸ δέον· μεταπέμπεσθαι δ' ἐκέλευεν αὐτόν· αὐτὸς δ' οὐκ ἔφη ἰέναι. μετὰ 9
δὲ ταῦτα συναγαγὼν τούς θ' ἑαυτοῦ στρατιώτας καὶ τοὺς προσελθόντας αὐτῷ καὶ τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες στρατιῶται, τὰ μὲν δὴ Κύρου δῆλον ὅτι οὕτως ἔχει πρὸς ἡμᾶς ὥσπερ τὰ ἡμέτερα πρὸς ἐκεῖνον· οὔτε γὰρ ἡμεῖς ἐκείνου ἔτι στρατιῶται, ἐπεί γε οὐ συνεπόμεθα αὐτῷ, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι ἡμῖν μισθοδότης. ὅτι μέντοι ἀδικεῖσθαι νομίζει ὑφ' ἡμῶν οἶδα· 10
ὥστε καὶ μεταπεμπομένου αὐτοῦ οὐκ ἐθέλω ἐλθεῖν, τὸ μὲν μέγιστον, αἰσχυνόμενος, ὅτι σύνοιδα ἐμαυτῷ πάντα ἐψευσμένος αὐτόν, ἔπειτα καὶ δεδιὼς μὴ λαβών με δίκην ἐπιθῇ ὧν νομίζει

λαβ. — σκευοφ., s. I, 2, 2 z. λαβ. τ. ὅπλ. Siehe Excurs §. 41. — παρὰ δὲ Ξενίου. Nur die Bestimmung des woher wird angegeben, das Verbum liegt prägnant in ἐστρατοπεδ.

§. 8—20. Verlegenheit des Kyros u. zweite Versammlung der Soldaten.

§. 8. ἀπορῶν — λυπούμ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. causal. — οὐκ ἤθελε. ἐθέλειν bezeichnet den Entschluss des Geistes = „entschlossen sein"; βούλεσθαι den Wunsch des Herzens = „Lust haben." — πέμπων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἔλεγε, entw. nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. oder durch ein Substant. mit einer Präpos. Der Infin. folgt, weil eine Aufforderung darin liegt.

ὡς κατ., s. I, 1, 2 z. d. W. — καταστησ. εἰς τὸ δέον = frei: ins rechte Gleis kommen.

§. 9. συναγαγ., vergl. die Wendung in §. 2. — τῶν ἄλλων Genit. partit. — τὸν βουλόμ. Partic. mit dem Artikel sind in ‚der — welcher, jeder — welcher' aufzulösen.

τὰ μὲν δὴ Κύρου, durch Stellung betont. — Der Artikel τό, τά mit dem Gen. bezeichnet allgemein die auf eine Person bezüglichen Dinge, Verhältnisse, Angelegenheiten u. s. w. s. B. τὰ τοῦ πολέμου, der Krieg in seinem ganzen Umfange.

§. 10. οἶδα, behalte die Wortstellung bei, füge aber vor dem Hauptverb. das hier in der Stellung liegende Pron. ‚das' zu.

μεταπεμπομ. αὐτοῦ, concessiv.

τὸ μὲν μέγιστον mit Auslassung der Copula (eigentlich τοῦτό ἐστιν) ist eine Apposition zum folgenden Satze und enthält das Urtheil des Redenden über den Inhalt desselben. — Auch andere Superlative erscheinen sehr häufig so als Ankündigung, ohne dass sich der syntaktische Zusammenhang mit dem Satze nachweisen lässt.

αἰσχυνόμ., causal nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3.

ἐψευσμ., Partic. nach σύνοιδα u. andern Verb. sent. übersetzen wir durch Nebensätze.

ὧν, s. oben §. 4 z. ἀνθ' ὧν. Der Gen. hängt von δίκην ab und ist wie poena alicujus zu übersetzen. — νομίζει mit Nom. c. Inf., weil das Subj. des Haupt- und Nebensatzes dasselbe ist.

ἀδικεῖν τινά τι, Jemanden in oder durch etwas beleidigen. Verba, die im Act. den Accus. der Person und der Sache zu sich nehmen, machen als Passiva den Accus. der Person zum Subj. und behalten das Sachobject im Accus. bei; also ἀδι-

11 ὑπ᾽ ἐμοῦ ἠδικῆσθαι. ἐμοὶ οὖν δοκεῖ οὐχ ὥρα εἶναι ἡμῖν καθεύδειν οὐδ᾽ ἀμελεῖν ἡμῶν αὐτῶν, ἀλλὰ βουλεύεσθαι ὅ,τι χρὴ ποιεῖν ἐκ τούτων. καὶ ἕως τε μένομεν αὐτοῦ, σκεπτέον μοι δοκεῖ εἶναι, ὅπως ἀσφαλέστατα μενοῦμεν, εἴ τε ἤδη δοκεῖ ἀπιέναι, ὅπως ἀσφαλέστατα ἄπιμεν, καὶ ὅπως τὰ ἐπιτήδεια ἕξομεν· ἄνευ γὰρ τούτων οὔτε στρατηγοῦ οὔτε ἰδιώτου ὄφελος οὐδέν.
12 ὁ δ᾽ ἀνὴρ πολλοῦ μὲν ἄξιος φίλος ᾧ ἂν φίλος ᾖ, χαλεπώτατος δ᾽ ἐχθρὸς ᾧ ἂν πολέμιος ᾖ· ἔχει δὲ δύναμιν καὶ πεζὴν καὶ ἱππικὴν καὶ ναυτικήν, ἣν πάντες ὁμοίως ὁρῶμέν τε καὶ ἐπιστάμεθα· καὶ γὰρ οὐδὲ πόρρω δοκοῦμέν μοι αὐτοῦ καθῆσθαι. ὥστε
13 ὥρα λέγειν ὅ,τι τις γιγνώσκει ἄριστον εἶναι. ταῦτα εἰπὼν ἐπαύσατο. ἐκ δὲ τούτου ἀνίσταντο οἱ μὲν ἐκ τοῦ αὐτομάτου, λέξοντες ἃ ἐγίγνωσκον, οἱ δὲ καὶ ὑπ᾽ ἐκείνου ἐγκέλευστοι, ἐπιδεικνύντες, οἵα εἴη ἡ ἀπορία ἄνευ τῆς Κύρου γνώμης καὶ μένειν
14 καὶ ἀπιέναι. εἷς δὲ δὴ εἶπε, προσποιούμενος σπεύδειν ὡς τάχιστα πορεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, στρατηγοὺς μὲν ἑλέσθαι ἄλλους ὡς τάχιστα, εἰ μὴ βούλεται Κλέαρχος ἀπάγειν· τὰ δ᾽ ἐπιτήδεια ἀγοράζεσθαι· ἡ δ᾽ ἀγορὰ ἦν ἐν τῷ βαρβαρικῷ στρατεύματι· καὶ συσκευάζεσθαι· ἐλθόντας δὲ Κῦρον αἰτεῖν πλοῖα, ὡς απο-

κοῦμαί τι, mir geschieht Unrecht in etwas.

§. 11. ὥρα — καθεύδειν = dem lat. tempus est dormire; dagegen ὥρα τοῦ καθεύδειν = tempus est dormiendi. Ebenso sind unterschieden die Infin. nach καιρός, ἀκμή, ἀνάγκη, κίνδυνος und ἐλπίς, — καθεύδειν, die uneigentliche Bedeutung hat auch das deutsche Zeitw. — ἐκ τούτων steht causal, ἐκ τούτου dagegen temporell. — ἀσφαλέστ., Acc. Neutr. Plur., wird oft adverbiell gebraucht. — ἤδη verbinde mit ἀπιέναι. — Welcher Satz ist aus dem Vorhergehenden vor ὅπως zu wiederholen?

ἄπιμεν, s. §. 7 z. πορεύεσθαι.

§. 12. ὁ δ᾽ ἀνήρ, darin liegt die Scheu den Namen zu nennen. Beachte in diesem Satze bei anaphorischer Wortstellung die ἰσόκωλα, den Wechsel der Form und den bedeutungsvollen Wechsel von ἐχθρός und πολέμιος, denn ἐχθρός = inimicus, πολέμιος = hostis.

καὶ πεζὴν κ. τ. λ., erläuternde Attribute, durch das Polysyndeton gehoben.

§. 13. ταῦτα εἰπών. Auch hier genügt ein Formwort oder ein Subst. mit Präpos.

λέξοντες, s. I, 1, 3 z. ἀποκτεν.
ἃ ἐγίγν., s. I, 2, 2 z. ἐφ᾽ ἅ.
ὑπ᾽ ἐκείν., Klearchos.
ἐπιδεικν., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3.

§. 14. εἷς δὲ δή, unus autem adeo. δή giebt dem Gegensatze Nachdruck. — εἶπε, schlug vor, forderte auf. Beachte den allmählichen, bei den Griechen sehr beliebten Uebergang aus der orat. obl. in die orat. recta, die am Ende des §., nachdem die Schwierigkeit der Lage hinreichend dargelegt ist, vollständig eintritt. — σπεύδειν übers. durch einen Nebens. mit „als ob“.

ἡ δ᾽ ἀγορὰ — στρατεύμ. Was bezweckt diese parenthetische Bemerkung des Schriftstellers? — καὶ συσκευάζ. Warum σύν? — ἐλθόντ. übersetze entweder durch „Abgesandte“ als Subj. zu αἰτεῖν oder coordiniere es nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit Berücksichtigung von I, 1, 7 z. βουλευομ. S. auch unten §. 18. — πλοῖα, ὡς ἀποπλ., Parono-

πλέοιεν· ἐὰν δὲ μὴ διδῷ ταῦτα, ἡγεμόνα αἰτεῖν Κῦρον, ὅστις
διὰ φιλίας τῆς χώρας ἀπάξει. ἐὰν δὲ μηδὲ ἡγεμόνα διδῷ, συν-
τάττεσθαι τὴν ταχίστην, πέμψαι δὲ καὶ προκαταληψομένους τὰ
ἄκρα, ὅπως μὴ φθάσωσι μήτε Κῦρος μήτε οἱ Κίλικες καταλα-
βόντες, ὧν πολλοὺς καὶ πολλὰ χρήματα ἔχομεν ἀνηρπακότες.
οὗτος μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπε· μετὰ δὲ τοῦτον Κλέαρχος εἶπε το-
σοῦτον. Ὡς μὲν στρατηγήσοντα ἐμὲ ταύτην τὴν στρατηγίαν μη- 15
δεὶς ὑμῶν λεγέτω· πολλὰ γὰρ ἐνορῶ, δι' ἃ ἐμοὶ τοῦτο οὐ ποιη-
τέον· ὡς δὲ τῷ ἀνδρὶ ὃν ἂν ἕλησθε πείσομαι ᾗ δυνατὸν μάλιστα,
ἵνα εἰδῆτε ὅτι καὶ ἄρχεσθαι ἐπίσταμαι ὥς τις καὶ ἄλλος μάλιστα
ἀνθρώπων. μετὰ τοῦτον ἄλλος ἀνέστη, ἐπιδεικνὺς μὲν τὴν 16
εὐήθειαν τοῦ τὰ πλοῖα αἰτεῖν κελεύοντος, ὥσπερ πάλιν τὸν
στόλον Κύρου ποιουμένου, ἐπιδεικνὺς δὲ ὡς εὔηθες εἴη ἡγε-
μόνα αἰτεῖν παρὰ τούτου, ᾧ λυμαινόμεθα τὴν πρᾶξιν. εἰ δὲ
καὶ τῷ ἡγεμόνι πιστεύσομεν ᾧ ἂν Κῦρος διδῷ, τί κωλύει καὶ
τὰ ἄκρα ἡμῖν κελεύειν Κῦρον προκαταλαμβάνειν; ἐγὼ γὰρ 17
ὀκνοίην μὲν ἂν εἰς τὰ πλοῖα ἐμβαίνειν ἃ ἡμῖν δοίη, μὴ ἡμᾶς

masie. *πλοῖα*, eigentlich Transportschiffe, wird auch allgemein für Schiffe jeder Art gebraucht. — *φιλίας* steht zwar prädicativ, kann aber mit *τῆς χώρ.* durch ein zusammengesetztes Hauptwort übersetzt werden.

προκαταληψ., relativ mit einem Hülfszeitw.

φθάσωσι, mit Partic., s. I, 1, 2 z. *παρών*.

ὧν gehört als Pron. poss. auch zu *πολλὰ χρήμ.*

ἔχομεν ἀνηρπ. *ἔχειν* mit Partic. bezeichnet den fortdauernden Besitz. Aehnlich das lat. domitos habere.

τοσοῦτον. Bei Zahlwörtern und Pron. drücken Griechen und Lat. das 'nur allein' in der Regel nicht besonders aus.

§. 15. *στρατηγήσ. τ. στρατηγ.*, s. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκαια.* — Wegen des Partic. s. I, 1, 7 z. *βουλευομ.* — *ὡς δέ.* Was ist nach dem griech. Gebrauche, aus einem negativen Worte ein affirmatives zu ergänzen, zu diesem Satze aus *μηδεὶς λεγέτω* zu entnehmen? Beachte dabei den Wechsel des Verb. fin. mit vorhergehendem Partic., der nicht ohne Bedeutung ist.

μάλιστα bleibt unübersetzt, hier dient's zur Hervorhebung. — *καὶ ἄρχεσθαι*, was ist wegen *καί* in Gedanken zuzufügen?

ὥς τις καὶ ἄλλος. *εἰ* und *ὡς* mit *τις* oder *τις ἄλλος* im Zwischensatze legen einer Person u. Sache im Hauptsatze etwas im Superlative bei, wobei *καί* in beiden Gliedern stehen kann. — *μάλιστα* steht deshalb hier pleonastisch. Aehnlich wir: „Der versteht's wie einer".

§. 16. *ἐπιδεικνὺς μὲν — ἐπιδεικν. δέ*, Anaphora. — Wie unterscheidet sich in diesem §. die Constr. des *αἰτεῖν* von der in §. 14? Auf welche Vorschläge des Redners im §. 14 nimmt dieser *ἐγκέλευστος* keine Rücksicht? — *ὥσπερ πάλιν — ποιουμένου.* *ὥσπερ* mit Part. wie *ὡς* = als ob, s. I, 1, 2 zu *ὡς*. — Kyros wollte aber nicht zurück, sondern weiter, und da hatte er nach I, 4, 5 die Schiffe nöthig. — *πρᾶξιν*, i. q. *στόλον*. Dieselbe Metapher liegt im deutschen Volksausdrucke: einem den Kram verderben — *τὰ ἄκρα ἡμῖν*, Voranstellung des Obj.; *ἡμῖν*, Dat. commodi. — *Κῦρον* ist nicht Subj. z. *κελεύειν*, sondern zu *προκαταλ.*

§. 17. *ἃ ἡμῖν δοίη*, sowie den

[αὐταῖς] ταῖς τριήρεσι καταδύσῃ, φοβοίμην δ' ἂν τῷ ἡγεμόνι ᾧ δοίη ἕπεσθαι, μὴ ἡμᾶς ἀγάγῃ ὅθεν οὐχ οἷόν τε ἔσται ἐξελθεῖν· βουλοίμην δ' ἂν ἄκοντος ἀπιὼν Κύρου λαθεῖν αὐτὸν ἀπελθών· ὃ οὐ δυνατόν ἐστιν. ἀλλ' ἐγώ φημι ταῦτα μὲν φλυαρίας εἶναι·
18 δοκεῖ δέ μοι ἄνδρας ἐλθόντας πρὸς Κῦρον οἵτινες ἐπιτήδειοι σὺν Κλεάρχῳ ἐρωτᾶν ἐκεῖνον, τί βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι· καὶ ἐὰν μὲν ἡ πρᾶξις ᾖ παραπλησία οἵαπερ καὶ πρόσθεν ἐχρῆτο τοῖς ξένοις, ἕπεσθαι καὶ ἡμᾶς, καὶ μὴ κακίους εἶναι τῶν πρό-
19 σθεν τούτῳ συναναβάντων· ἐὰν δὲ μείζων ἡ πρᾶξις τῆς πρόσθεν φαίνηται καὶ ἐπιπονωτέρα καὶ ἐπικινδυνοτέρα, ἀξιοῦν ἢ πείσαντα ἡμᾶς ἄγειν ἢ πεισθέντα πρὸς φιλίαν ἀφιέναι· οὕτω γὰρ καὶ ἑπόμενοι ἂν φίλοι αὐτῷ καὶ πρόθυμοι ἑποίμεθα καὶ ἀπιόντες ἀσφαλῶς ἂν ἀπίοιμεν· ὅ,τι δ' ἂν πρὸς ταῦτα λέγῃ, ἀναγγεῖλαι δεῦρο· ἡμᾶς δ' ἀκούσαντας πρὸς ταῦτα βουλεύεσθαι.
20 ἔδοξε ταῦτα, καὶ ἄνδρας ἑλόμενοι σὺν Κλεάρχῳ πέμπουσιν, οἳ ἠρώτων Κῦρον τὰ δόξαντα τῇ στρατιᾷ. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι ἀκούει Ἀβροκόμαν, ἐχθρὸν ἄνδρα, ἐπὶ τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ εἶ-

folgenden Relativsatz übersetze nach I, 2, 5 z. οὓς εἴρηκα; beachte auch die verschiedene Stellung der beiden Relativsätze. — τ. τριήρ., ohne Präpos., weil es Dativ des Mittels ist. — καταδύσῃ und ἀγάγῃ, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — ὅθεν, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὁπόσοι u. I, 2, 8 z. d. W. — ἄκοντος — Κύρ., invito Cyro. — ἀπιών, conditionell. λαθεῖν mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρών. — ταῦτα, eine Ausnahme v. I, 1, 7 z. αὕτη.

§. 18. δοκεῖ δέ μοι, übersetze personell. Die Inf. ἐρωτᾶν bis βουλεύεσθαι hängen hiervon ab. — τί — χρῆσθαι erklärt sich aus I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια, siehe auch oben z. §. 3. τά τε ἄλλα. — καὶ πρόσθεν, wo ist dieselbe erwähnt? — οἵαπερ, Attr.: ἐκείνῃ, οἵανπερ oder πρὸς οἵανπερ.

§. 19. ἐὰν μείζων — ἐπικινδ. Eine solche Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Begriffs heisst Conjunctio. Durch die gleichsam nachtretende Erläuterung, sowie durch die Verdoppelung der Adjectiva wird ein Begriff nachdrücklich hervorgehoben. Caesar sagt: palus difficilis atque impedita.

πείσαντα, wodurch, lehrt §. 21. — πείσ. — ἀφιέναι, frei übersetzt: „uns entw. zum Mitmarsche zu bewegen oder sich zur friedlichen Entlassung bewegen zu lassen". Worin besteht der Unterschied vom Griech.?

πρὸς φιλίαν. πρός umschreibt oft Adverbia.

πρὸς ταῦτα, frei: 'über diese Antwort', wobei ἀκούσ. unübersetzt bleiben kann.

§. 20 u. 21. Des Kyros Ausreden und Versprechungen.

§. 20. ἔδοξε ταῦτα, Asyndeton der Eile, der plötzlichen Umstimmung. — ἑλόμενοι entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. oder unübersetzt.

τὰ δόξαντα τ. στρατ. Durch Subst. mit der Präpos. — ἀπεκρίν., eigentlich: ἀπό von sich aus entscheiden. — ἀκούει, Präs., weil er täglich die Nachrichten erhält. — ἀπέχοντα, erläuternde Appos. Die Entfernung ist in gerader Richtung berechnet; in Wirklichkeit gebrauchen sie nachher 19 Tagemärsche. — ἀπεκρίνατο — ἔφη — ἔφη, Gesprächston. Aehnlich schieben wir 'sagte ich, sagte er' u. der Franzose sein ai-je dit oder dis-je wiederholt

ναι, ἀπέχοντα δώδεκα σταθμούς· πρὸς τοῦτον οὖν ἔφη βούλε-
σθαι ἐλθεῖν· κἂν μὲν ᾖ ἐκεῖ, τὴν δίκην ἔφη χρῄζειν ἐπιθεῖναι
αὐτῷ, ἢν δὲ φεύγῃ, ἡμεῖς ἐκεῖ πρὸς ταῦτα βουλευσόμεθα. ἀκού- 21
σαντες δὲ ταῦτα οἱ αἱρετοὶ ἀναγγέλλουσι τοῖς στρατιώταις· τοῖς
δὲ ὑποψία μὲν ἦν, ὅτι ἄγει πρὸς βασιλέα, ὅμως δὲ ἐδόκει ἕπε-
σθαι. προσαιτοῦσι δὲ μισθόν· ὁ δὲ Κῦρος ὑπισχνεῖται ἡμιόλιον
πᾶσι δώσειν οὗ πρότερον ἔφερον, ἀντὶ δαρεικοῦ τρία ἡμιδα-
ρεικὰ τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ· ὅτι δὲ ἐπὶ βασιλέα ἄγοι, οὐδὲ
ἐνταῦθα ἤκουσεν οὐδεὶς ἔν γε τῷ φανερῷ.

Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας [23.—25. Juni. IV.
δέκα, ἐπὶ τὸν Ψάρον ποταμόν, οὗ ἦν τὸ εὖρος τρία πλέθρα. ἐν-
τεῦθεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας πέντε, ἐπὶ [26. Juni.
τὸν Πύραμον ποταμόν, οὗ τὸ εὖρος στάδιον. ἐντεῦθεν ἐξελαύ-
νει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας πεντεκαίδεκα, εἰς Ἰσσούς, τῆς
Κιλικίας ἐσχάτην πόλιν, ἐπὶ τῇ θαλάττῃ οἰκουμένην, μεγάλην
καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ [28. Juni — 1. Juli. 2
Κύρῳ παρῆσαν αἱ ἐκ Πελοποννήσου νῆες τριάκοντα καὶ πέντε
καὶ ἐπ' αὐταῖς ναύαρχος Πυθαγόρας Λακεδαιμόνιος. ἡγεῖτο δ'
αὐταῖς Ταμὼς Αἰγύπτιος ἐξ Ἐφέσου, ἔχων ναῦς ἑτέρας Κύρου

ein. Cornel. Nep. Hannib. II, 3: (Hannibal) . . . hoc adiunxit: Pater, inquit, meus. — τὴν δίκην, Der Artikel bezeichnet oft den erforderlichen, üblichen, gebührenden Gegenstand. — ἐπιθεῖναι, welche Metapher? — ἡμεῖς — βουλευσ., eine captatio benevolentiae.

§. 21. ἀκούσαντες ταῦτα, durch ein Hauptwort als Obj. z. ἀναγγ. — ὑποψία μὲν ἦν, Umschreibung. — ἄγει, intransitiv, Wechsel der Präpos. ἐπί und πρός bei ἄγειν. — προσαιτοῦσι. Wir übers. πρός adjectivisch z. μισθόν. Zur Sache s. Exc. §. 5 und 6. — οὗ, Attr. für τούτου, ὅν. — ἀντὶ δαρ. — στρατιώτῃ, erklärender Zusatz. — Artikel bei τοῦ μην. u. στρατ. distributiv. — ὅτι δὲ ἐπὶ βασ. ἄγ.: Warum vorangestellt, während der ähnliche Satz kurz vorher nachfolgt? — ἔν γε τῷ φανερῷ umschreibt das Adverb. Wir müssen ein Verb. hinzufügen.

IV. Zug durch Kilikien und Syrien bis über den Euphrat.

§. 1—11. Marsch bis nach Thapsakus am Euphrat.

§. 1. Ψάρος, jetzt Sseihun, den Kyr. nördlich von der Stadt Adana, die damals aber noch nicht existierte, überschritt, denn nur bei dieser Annahme passt die angegebene Entfernung. — Πύραμον, jetzt Dsheihun. Ob Kyros von hier bis Issos über das Gebirge nach dem Nordufer des issischen Meerbusens zog, oder das Gebirge im Süden umging und an der Meeresküste weiter marschierte, ist schwer zu entscheiden. Die angegebene Entfernung spricht für den erstern Weg.

Ἰσσοί, s. I, 2, 24 z. d. W. — οἰκουμέν. = κειμένην, das in οἰκουμ. enthalten ist.

§. 2. αἱ ἐκ Πελ., der Artikel steht wegen I, 2, 21. — Im D. gebrauche ein Adject. — Warum steht ἐκ? — Diese Schiffe waren von den Lakedaimoniern dem Kyros zur Hülfe geschickt und vereinigten sich zu Ephesos mit denen des Kyros. — ἐπ' αὐταῖς, weil er Anführer ist. — ἡγεῖτο δ' αὐταῖς, weil er der Wegweiser ist. Was heisst δ' αὐ-

πέντε καὶ εἴκοσιν, αἷς ἐπολιόρκει Μίλητον, ὅτε Τισσαφέρνει
3 φίλη ἦν, καὶ συνεπολέμει Κύρῳ πρὸς αὐτόν. παρῆν δὲ καὶ Χει-
ρίσοφος Λακεδαιμόνιος ἐπὶ τῶν νεῶν, μετάπεμπτος ὑπὸ Κύ-
ρου, ἑπτακοσίους ἔχων ὁπλίτας, ὧν ἐστρατήγει παρὰ Κύρῳ. αἱ
δὲ νῆες ὥρμουν παρὰ τὴν Κύρου σκηνήν. ἐνταῦθα καὶ οἱ παρ'
Ἀβροκόμα μισθοφόροι Ἕλληνες ἀποστάντες ἦλθον παρὰ Κῦρον,
4 τετρακόσιοι ὁπλῖται, καὶ συνεστρατεύοντο ἐπὶ βασιλέα. ἐντεῦ-
2. Juli.] θεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας πέντε, ἐπὶ πύ-
λας τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας. ἦσαν δὲ ταῦτα δύο τείχη, καὶ
τὸ μὲν ἔσωθεν τὸ πρὸ τῆς Κιλικίας Συέννεσις εἶχε καὶ Κιλίκων
φυλακή, τὸ δὲ ἔξω τὸ πρὸ τῆς Συρίας βασιλέως ἐλέγετο φυλακὴ
φυλάττειν. διὰ μέσου δὲ ῥεῖ τούτων ποταμὸς Κάρσος ὄνομα,
εὖρος πλέθρου. ἅπαν δὲ τὸ μέσον τῶν τειχῶν ἦσαν στάδιοι
τρεῖς· καὶ παρελθεῖν οὐκ ἦν βίᾳ· ἦν γὰρ ἡ πάροδος στενὴ καὶ
τὰ τείχη εἰς τὴν θάλατταν καθήκοντα, ὕπερθεν δ' ἦσαν πέτραι
ἠλίβατοι· ἐπὶ δὲ τοῖς τείχεσιν ἀμφοτέροις ἐφειστήκεσαν πύλαι.
5 ταύτης ἕνεκα τῆς παρόδου Κῦρος τὰς ναῦς μετεπέμψατο, ὅπως
ὁπλίτας ἀποβιβάσειεν εἴσω καὶ ἔξω τῶν πυλῶν, καὶ βιασάμενοι

τῶν? — ἐπολιόρκει u. συνεπολέμει, Imperf., s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

§. 3. μετάπεμπτ., durch einen Relativsatz. — Uebrigens waren die Soldaten desselben nach Angabe des Diodor nicht Söldner des Kyros, sondern Hülfstruppen der Lakedaimonier. — παρὰ — σκην., Ausdehnung im Raume. Das Zelt persischer Könige war bedeutend gross.

οἱ παρ' Ἀβροκόμα. Warum der Genit., siehe I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — Im D. verbinde es mit ἀποστάντ. u. gebrauche einen Relativsatz.

τετρακ. ὁπλῖτ., erläuternde Apposit.

συνεστρατ., s. Exc. §. 22.

§. 4. πύλ. τ. Κιλ. κ. τ. Συρ., es sind die am Meere gelegenen syrischen Pässe gemeint. Dieselben werden durch Kalkfelsen gebildet, die sich bis nahe an das Meer fortsetzen und ein schmales Thor einschliessen. Wo diese aufhören, waren auf beiden Seiten Mauern bis zum Meere geführt. — ταῦτα, s. I, 1, 7 z. αὕτη und wegen ἦσαν z. I, 2, 23 z. d. W. — καὶ Κιλίκ. φυλ., Conjunctio, s. I, 3, 19 z. ἐὰν δὲ μείζων

πρό c. Gen., weil sie zum Schutze dienen und bei der Vertheidigung abwärts gewendet stehen. Aehnlich das Lat. ante. — ἐλέγετο lässt sich oft durch einen Zwischensatz oder durch ein Substantiv übersetzen. — Κάρσος heisst jetzt Merkes. — ἦσαν, weil es sich nach στάδιοι richtet. — οὐκ ἦν, das Simplex hat oft die Bedeutung des ἐξῆν.

καθήκοντα ist prädic. Partic.

ὕπερθεν ἦσαν, Caesar: mons altissimus impendebat. — ἠλίβατοι, von ἄλιψ (λίψ = jedes Nass) ist ἀλίβας und ἠλίβατος abgeleitet, also eigentlich: 'saftlos', dann 'trocken, hart, rauh'. Beachte die kurzen Sätze in dieser Beschreibung der Pässe.

§. 5. εἴσω, zwischen den beiden Mauern; ἔξω, in Syrien. — βιασάμενοι, das fehlende Subj. ist aus ὁπλῖτ. zu ergänzen, dabei aber der Uebergang vom Führer auf die Truppen zu beachten. — βιασ. τ. πολεμ. παρέλθ., frei: den Durchmarsch von den Feinden erzwingen.

τοὺς πολεμίους παρέλθοιεν, εἰ φυλάττοιεν ἐπὶ ταῖς Συρίαις πύλαις, ὅπερ ᾤετο ποιήσειν ὁ Κῦρος τὸν Ἀβροκόμαν, ἔχοντα πολὺ στράτευμα. Ἀβροκόμας δὲ οὐ τοῦτ' ἐποίησεν, ἀλλ' ἐπεὶ ἤκουσε Κῦρον ἐν Κιλικίᾳ ὄντα, ἀναστρέψας ἐκ Φοινίκης παρὰ βασιλέα ἀπήλαυνεν, ἔχων, ὡς ἐλέγετο, τριάκοντα μυριάδας στρατιᾶς.
ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ Συρίας σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας πέντε, 6
εἰς Μυρίανδον, πόλιν οἰκουμένην ὑπὸ Φοινίκων ἐπὶ τῇ θαλάττῃ· ἐμπόριον δ' ἦν τὸ χωρίον καὶ ὥρμουν αὐτόθι ὁλκάδες πολλαί.
ἐνταῦθ' ἔμειναν ἡμέρας ἑπτά· καὶ Ξενίας ὁ Ἀρκάς, στρα- [3.—10. Juli.] 7
τηγός, καὶ Πασίων ὁ Μεγαρεὺς ἐμβάντες εἰς πλοῖον καὶ τὰ πλείστου ἄξια ἐνθέμενοι ἀπέπλευσαν, ὡς μὲν τοῖς πλείστοις ἐδόκουν, φιλοτιμηθέντες, ὅτι τοὺς στρατιώτας αὐτῶν τοὺς παρὰ Κλέαρχον ἀπελθόντας, ὡς ἀπιόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα πάλιν καὶ οὐ πρὸς βασιλέα, εἴα Κῦρος τὸν Κλέαρχον ἔχειν· ἐπεὶ δ' ἦσαν ἀφανεῖς, διῆλθε λόγος, ὅτι διώκει αὐτοὺς Κῦρος τριήρεσι· καὶ οἱ μὲν εὔχοντο ὡς δειλοὺς ὄντας αὐτοὺς ληφθῆναι, οἱ δ' ᾤκτειρον, εἰ
ἁλώσοιντο. Κῦρος δὲ συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς εἶπεν· Ἀπο- 8
λελοίπασιν ἡμᾶς Ξενίας καὶ Πασίων. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπιστάσθωσαν, ὅτι οὔτε ἀποδεδράκασιν· οἶδα γὰρ ὅπῃ οἴχονται· οὔτε ἀποπεφεύγασιν· ἔχω γὰρ τριήρεις ὥστε ἑλεῖν τὸ ἐκείνων πλοῖον· ἀλλὰ μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἔγωγε αὐτοὺς διώξω, οὐδ' ἐρεῖ οὐδείς, ὡς ἐγώ, ἕως μὲν ἂν παρῇ τις, χρῶμαι, ἐπειδὰν δὲ ἀπιέναι βούληται, συλλαβὼν καὶ αὐτοὺς κακῶς ποιῶ καὶ τὰ χρή-

φυλάττ., auch hier ist das Subj. aus dem vorhergehenden Obj. zu ergänzen.

ᾤετο, wie ἐλέγετο im §. 4. — οὐ τοῦτ., weil das Pron. verneint werden soll.

ἀλλ' — στρατ., ordne: ἀλλ' ἐπεὶ — ὄντα, ἀναστρ. ἐκ Φοιν. ἔχων — στρατ. παρὰ βασ. ἀπήλ. — ἐπεὶ ἤκουσε, nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλει. — ἀναστρ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

στρατιᾶς, Gen. part. Im D. mache ihn zum Obj. von ἔχων (s. I, 1, 2 z. λαβών) u. das griech. Obj. zum Attrib.

§. 6. Μυρίανδον sucht man in der Nähe des spätern Alexandria, des h. Iskanderun. — ἦν und ὥρμουν, s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

§. 7. τὰ πλείστ. ἄξ., durch ein Wort. — ἐνθέμενοι kann frei nach I, 1, 2 z. λαβών übersetzt werden. — ὡς μὲν der Gegensatz: „Andere dachten anders" fehlt. — φιλοτιμηθ., causal nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1. — ὡς — ἐδόκουν übersetze impersonell. — Κλέαρχον — Κλέαρχον, chiastische Stellung zur Hervorhebung — τοὺς ἀπελθ., durch einen Relativsatz.

ὡς ἀπιόντ. drückt den Zweck aus u. gehört als Simplex auch z. πρὸς βασιλ. — διῆλθε. Warum διά? Aehnl. das D.: Es geht die Rede.

§. 8. ἀποδεδρ. und ἀποπεφ. werden durch die Begründungssätze erklärt. — ἀποδιδράσκειν ist der technische Ausdruck von entlaufenen Sclaven. — οἴχονται hat Perfectbedeutung.

ἔγωγε — οὐδείς, Kreuzstellung. — ἐρεῖ, s. I, 3, 5 z. d. W. — αὐτούς, weil τις collective Bedeutung hat. — χρῶμαι, das Obj. ist aus τις zu ergänzen.

ματα ἀποσυλῶ. ἀλλὰ ἰόντων, εἰδότες, ὅτι κακίους εἰσὶ περὶ ἡμᾶς ἢ ἡμεῖς περὶ ἐκείνους. καίτοι ἔχω γε αὐτῶν καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας ἐν Τράλλεσι φρουρούμενα· ἀλλ' οὐδὲ τούτων στερήσονται, ἀλλ' ἀπολήψονται τῆς πρόσθεν ἕνεκα περὶ ἐμὲ ἀρε-
9 *τῆς. καὶ ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Ἕλληνες, εἴ τις καὶ ἀθυμότερος ἦν πρὸς τὴν ἀνάβασιν, ἀκούοντες τὴν Κύρου ἀρετὴν ἥδιον καὶ προθυμότερον συνεπορεύοντο.*

14. Juli.] *Μετὰ ταῦτα Κῦρος ἐξελαύνει σταθμοὺς τέτταρας, παρασάγγας εἴκοσιν, ἐπὶ τὸν Χάλον ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος πλέθρου, πλήρη δ' ἰχθύων μεγάλων καὶ πραέων, οὓς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων, οὐδὲ τὰς περιστεράς. αἱ δὲ κῶμαι, ἐν αἷς ἐσκήνουν, Παρυσάτιδος ἦσαν, εἰς ζώνην δε-*
10 *δομέναι. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς πέντε, παρασάγγας τριάκοντα ἐπὶ τὰς πηγὰς τοῦ Δάρδατος ποταμοῦ, οὗ τὸ εὖρος πλέ-*

εἰδότες, nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἔχω* erhält durch *γε* den Ton. *ἐν Τράλ. φρουρ.*, ergänzende Apposition. Das Neutrum steht, weil sie als Sachen zusammengefasst werden.

Τράλλ., feste Stadt in Lydien am Maiander, das heutige Aidin Gysel Hissar. Kyros scheint die Weiber und Kinder der in seinen Diensten stehenden Heerführer als Geiseln für deren Treue in Verwahrung gehalten zu haben.

τούτων στερήσ. — *ἀπολ.*, *τούτων* gehört auch z. *ἀπολήψ.*, denn der Grieche pflegt bei 2 Verben das Obj. selbst dann nur einmal zu setzen, wenn auch die Verb. verschiedene Rection haben.

στερήσ., frei: werden nicht verlustig gehen. — *ἀρετῆς*, durch Stellung betont, heisst hier 'Verdienst' im folgenden §.: Edelmuth, Grossmuth.

§. 9. *οἱ δὲ Ἕλλ.* ziehe in den Nebensatz mit *ἀκούοντ.*

εἴ τις κ. τ. λ. wird ein Zwischensatz des Hauptsatzes. — *ἀθυμότερ.* übersetzen wir durch 'etwas, ein wenig'. — *ἀθυμ.* u. *προθυμ.* heben durch Paronomasie den Gegensatz. — *Χάλος*, der heut. Kuweih. — *θεούς*, die Fische waren der syrischen Göttin Aschera (bei den Philistern der Derketo) heilig und genossen göttliche Verehrung; daneben genossen die Tauben, namentlich weisse, eine besondre Verehrung, weil der Sage nach Aschera in einen Fisch und ihre Tochter Semiramis in eine Taube verwandelt war. — Ovid. Metam. IV, 44 sq. — Daher befanden sich Taubengehege, sowie Wasserbecken für Fische bei ihren Tempeln. — *οὐδὲ τὰς περιστ.*, selbständiger Satz, s. I, 1, 2 z. *καὶ στρατηγ.* — *εἰς ζώνην*, frei: zum Nadelgelde. — Neben den allgemeinen Reichssteuern wurden gewisse Landschaften den Weibern des Königs zugewiesen, um ihre Einkünfte daraus zu beziehen. So steuerten einige für den Gürtel, andere für den Schleier u. s. w. Aehnliche Ausstattungen erhielten Hofleute und Günstlinge des Königs. Themistocles erhielt vom Könige Xerxes (Cornel. c. 10) 3 Städte, mit deren Einkünften er seinen Lebensunterhalt bestreiten sollte.

§. 10. *Δάρδατος*, der Fluss ist jetzt schwer nachzuweisen, weil sich in der Gegend nur Spuren vertrockneter Flüsse finden. Einige suchen ihn in der Nähe der Veste Balis, die man mit dem Schlosse des Belesys identificiert, die kaum $^3/_4$ Stunde vom Euphrat entfernt ist, so dass also Kyr. von da den folgenden Marsch längs des Euphrat gemacht haben müsste, ohne ihn hier schon zu nennen. — Andere suchen

θρον. ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Βελέσυος βασίλεια τοῦ Συρίας ἄρξαντος, καὶ παράδεισος πάνυ μέγας καὶ καλός, ἔχων πάντα, ὅσα ὧραι φύουσι. Κῦρος δ' αὐτὸν ἐξέκοψε καὶ τὰ βασίλεια κατέκαυσεν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας πεν- 11
τεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος [19.—22. Juli.] τεττάρων σταδίων· καὶ πόλις αὐτόθι ᾠκεῖτο μεγάλη καὶ εὐδαίμων Θάψακος ὀνόματι. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας πέντε· [22.—27. Juli.] καὶ Κῦρος μεταπεμψάμενος τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων ἔλεγεν, ὅτι ἡ ὁδὸς ἔσοιτο πρὸς βασιλέα μέγαν εἰς Βαβυλῶνα· καὶ κελεύει αὐτοὺς λέγειν ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ ἀναπείθειν ἕπεσθαι. οἱ δὲ ποιήσαντες ἐκκλησίαν ἀπήγγελλον ταῦτα· οἱ δὲ 12
στρατιῶται ἐχαλέπαινον τοῖς στρατηγοῖς, καὶ ἔφασαν αὐτοὺς πάλαι ταῦτ' εἰδότας κρύπτειν, καὶ οὐκ ἔφασαν ἰέναι, ἐὰν μή τις αὐτοῖς χρήματα διδῷ, ὥσπερ [καὶ] τοῖς προτέροις μετὰ Κύρου ἀναβᾶσι παρὰ τὸν πατέρα τοῦ Κύρου, καὶ ταῦτα οὐκ ἐπὶ μάχην ἰόντων, ἀλλὰ καλοῦντος τοῦ πατρὸς Κῦρον. ταῦτα οἱ 13

deshalb die Quellen des Daradax westlich vom Euphrat, aber südlich von Thapsakus, so dass der folgende Marsch in nördlicher Richtung ein kleiner Umweg war.

τοῦ — ἄρξαντ., ergänzende Apposition. Aor. (s. I, 1, 2 z. ἐποίησε), weil er bis zur Ankunft des Kyr. seine Würde hatte. — ἔχων — φύουσι, kurze, kräftige Bezeichnung eines fruchtbaren Landes. Hom. Od. 9, 131: οὐ μὲν γάρ τι κακή γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα. Vgl. An. I, 2, 22 u. VI, 4, 6. — ἐξέκ. u. κατέκ., s. I, 1, 7 z. συλλαμβ. und beachte ἐκ u. κατά.

§. 11—19. Kyros entdeckt seine Absichten und macht neue Versprechungen. Menon beginnt den Uebergang. Kyros und die Griechen folgen. Marsch bis zum Araxes.

§. 11. ᾠκεῖτο, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — Θάψακος, das Thipsah in 1. Könige 4, 24, dessen Ruinen in der Nähe der jetzigen (auf dem linken Ufer sich ausbreitenden) Stadt Rakka liegen. — ὀνόματι, oben 2, 23 war es der Accus. — βασιλ. μέγ. Aehnlich sagen wir: „Grossherzog" u. dergl. — ἀναπείθ., s. oben §. 8 z. στερήσ. — ἕπεσθ., durch ein Hauptw.

§. 12. ποιήσ. ἐκκλησ., im D. frei als Ortsbestimmung z. ἀπήγγελ. Siehe auch I, 1, 6 z. ἐποιεῖτο συλλ. und merke den Unterschied, dass in solchen Verbindungen das Activ die Thätigkeit als blosse Thatsache, das Medium dagegen die unmittelbare Betheiligung des Subjects an der Handlung ausdrückt: πόλεμον ποιεῖν = einen Krieg anstiften, bellum facere; πόλεμον ποιεῖσθαι = Krieg führen. I, 5, 9. — Warum ἀπό? = renuntiare. — εἰδότας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. concessiv. — κρύπτ., Inf. Imperf. — οὐκ ἔφασ., s. I, 3, 1 z. d. W. — τις, wer ist gemeint? So wird τις oft von bestimmten Personen gebraucht, die man nicht nennen will, weil der Name gleichgültig ist. — τοῖς προτέρ., s. I, 2, 25 z. d. W. — Was ist zu ergänzen? s. I, 2, 15 z. ὡς νόμ. — οὐκ verneint ἐπὶ μάχ. — καὶ ταῦτα fasst den Inhalt des vorhergehenden Satzes zusammen: ‚und das geschah, obwohl'. — ἰόντων, Gen. abs. steht oft, um dem Satzgliede grössere Selbständigkeit zu geben, wo die strengere Regel der Uebereinstimmung ein Part. relat. (hier im Dativ) erfordert hätte, s. I, 2, 17 u. I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 concessiv. — ἰόντ. — καλ., Stellung?

*στρατηγοὶ Κύρῳ ἀπήγγελλον· ὁ δ' ὑπέσχετο ἀνδρὶ ἑκάστῳ δώ-
σειν πέντε ἀργυρίου μνᾶς, ἐπὰν εἰς Βαβυλῶνα ἥκωσι, καὶ τὸν
μισθὸν ἐντελῆ μέχρι ἂν καταστήσῃ τοὺς Ἕλληνας εἰς Ἰωνίαν
πάλιν. τὸ μὲν δὴ πολὺ τοῦ Ἑλληνικοῦ οὕτως ἐπείσθη. Μένων
δὲ πρὶν δῆλον εἶναι, τί ποιήσουσιν οἱ ἄλλοι στρατιῶται, πότε-
ρον ἕψονται Κύρῳ ἢ οὔ, συνέλεξε τὸ αὑτοῦ στράτευμα χωρὶς*
14 *τῶν ἄλλων καὶ ἔλεξε τάδε. Ἄνδρες, ἐάν μοι πεισθῆτε, οὔτε
κινδυνεύσαντες οὔτε πονήσαντες τῶν ἄλλων πλέον προτιμή-
σεσθε στρατιωτῶν ὑπὸ Κύρου. τί οὖν κελεύω ποιῆσαι; νῦν δεῖ-
ται Κῦρος ἕπεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἐπὶ βασιλέα· ἐγὼ οὖν φημι
ὑμᾶς χρῆναι διαβῆναι τὸν Εὐφράτην ποταμὸν πρὶν δῆλον εἶναι,*
15 *ὅ,τι οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἀποκρινοῦνται Κύρῳ. ἢν μὲν γὰρ ψηφί-
σωνται ἕπεσθαι, ὑμεῖς δόξετε αἴτιοι εἶναι ἄρξαντες τοῦ διαβαί-
νειν, καὶ ὡς προθυμοτάτοις οὖσιν ὑμῖν χάριν εἴσεται Κῦρος
καὶ ἀποδώσει· ἐπίσταται δ' εἴ τις καὶ ἄλλος· ἢν δ' ἀποψηφί-
σωνται οἱ ἄλλοι, ἄπιμεν μὲν ἅπαντες τοὔμπαλιν, ὑμῖν δὲ ὡς
μόνοις πειθομένοις πιστοτάτοις χρήσεται καὶ εἰς φρούρια καὶ εἰς
λοχαγίας, καὶ ἄλλου οὗτινος ἂν δέησθε οἶδα ὅτι ὡς φίλοι τεύ-*

§. 13. *δώσειν*, ohne Subjectsaccusativ, s. I, 3, 1 z. *ἰέναι*. *μνᾶς*, zur Sache s. Exc. §. 5 u. 6 u. berechne die Summe für 1 u. 2 Monate. — *ἐπὰν* — *ἥκωσι*, Dies Verb. steht gewöhnlich mit Perfectbedeutung = da sein, gekommen sein; so auch *οἴχομαι*, zuweilen *ἀδικεῖν* (I, 5, 11) u. *νικᾶν*, I, 8, 12. — In solchen Bedingungssätzen entspricht der Conjunctiv dem lat. Futur. exact. — Die Satzstellung wie I, 3, 1 z. *ἐπεὶ*. — *ἤρξατο*: beachte auch die Stellung der Praedic. *ἥκωσι* u. *καταστήσῃ*. — *τὸ μὲν δὴ πολύ*, hier nicht ein militairischer Ausdruck wie IV, 6, 24. Das Neutr. des Adjectivs dient oft zu allgemeinen Personenbezeichnungen, man denkt sich dabei gern eine Masse. So auch *τὸ Ἑλληνικόν*. — *Μένων*, warum voran? — *ποιήσουσι* und *ἕψονται*, Ind. in einer indirecten Frage, die freilich mit dem directen Pronomen eingeleitet ist. *πότερον* — *οὔ*, epexeget. Satz. — *συνέλεξ*. u. *ἔλεξε*, Paronomasie.

§. 14. *οὔτε κινδυν.*, s. I, 2, 22 z. *οὐδὲν. κωλ.* — Wegen des Aor. s. I, 2, 2 z. *παύσασθαι*. — *τῶν ἄλλων*: mit Nachdruck vorangestellt. — *πλέον* dient zur Verstärkung des *προτιμ.* Zwischenstellung des Prädicats, s. I, 2, 4 z. *μείζονα*. — *προτιμήσ*. Fut. I. Med. steht namentlich bei Verb. pur. oft statt der schwerfälligen passivischen Formen.

τί οὖν κελ., Selbstfragen im Anfange der Rede spannen die Aufmerksamkeit [Dissen ad Dem. pr. cor. p. 186].

§. 15. *ἢν μὲν* — *ἢν δ'*, Anaphora. — *ὑμεῖς* u. *Κῦρος* stehen chiastisch. — Beachte, dass der Redner vom Kyr. nie ein Pronomen gebraucht. — *ἄρξαντες*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. causal. — *προθυμοτ.*, das Prädicat ist vom Partic. *οὖσι* attrahiert, daher Dativ. — *χάριν εἰδέναι* u. *ἀποδιδόναι*, gratiam habere und referre. — Das Subj. steht zwischen den beiden Prädic.

εἴ τις καὶ ἄλλ., s. I, 3, 15 z. *ὥς τις*. — *ἀποψηφίσ.*, was ist zu ergänzen?

ὡς μόνοις πειθομ., Beweggrund z. *χρήσ.* — *καὶ* — *καί*, s. I, 3, 3 z. *τὲ* — *καί*. — *ἄλλου* hängt v. *τεύξεσθε* ab. Andre erklären

ξεσθε Κῦρον. ἀκούσαντες ταῦτα ἐπείθοντο καὶ διέβησαν πρὶν 16
τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι. Κῦρος δ' ἐπεὶ ᾔσθετο διαβεβηκότας, ἥσθη τε καὶ τῷ στρατεύματι πέμψας Γλοῦν εἶπεν, Ἐγὼ μέν, ὦ ἄνδρες, ἤδη ὑμᾶς ἐπαινῶ· ὅπως δὲ καὶ ὑμεῖς ἐμὲ ἐπαινέσετε ἐμοὶ μελήσει, ἢ μηκέτι με Κῦρον νομίζετε. οἱ μὲν δὴ 17
στρατιῶται ἐν ἐλπίσι μεγάλαις ὄντες εὔχοντο αὐτὸν εὐτυχῆσαι· Μένωνι δὲ καὶ δῶρα ἐλέγετο πέμψαι μεγαλοπρεπῶς. ταῦτα δὲ ποιήσας διέβαινε· συνείπετο δὲ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα αὐτῷ ἅπαν. καὶ τῶν διαβαινόντων τὸν ποταμὸν οὐδεὶς ἐβρέχθη ἀνωτέρω τῶν μαστῶν ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ. οἱ δὲ Θαψακηνοὶ ἔλεγον, 18
ὅτι οὐπώποθ' οὗτος ὁ ποταμὸς διαβατὸς γένοιτο πεζῇ, εἰ μὴ τότε, ἀλλὰ πλοίοις· ἃ τότε Ἀβροκόμας προϊὼν κατέκαυσεν, ἵνα μὴ Κῦρος διαβῇ. ἐδόκει δὴ θεῖον εἶναι καὶ σαφῶς ὑποχωρῆσαι τὸν ποταμὸν Κύρῳ ὡς βασιλεύσοντι. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ 19
τῆς Συρίας σταθμοὺς ἐννέα, παρασάγγας πεντήκοντα, καὶ ἀφικνοῦνται πρὸς τὸν Ἀράξην ποταμόν. ἐνταῦθα ἦσαν κῶμαι πολ-

es für Attractio inversa, für ἄλλο, οὗ τινος ἂν δέησθε nach τυγχάνειν τινός τι. — Beachte aber die Tonstelle. Auch *Κῦρον* steht mit Nachdruck am Ende.

§. 16. ἀκούσ. ταῦτα, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. Asyndeton wie I, 3, 20 z. ἔδοξε. — διαβεβ., über das Part. nach den Verb. sent. s. I, 1, 7 z. βουλευομ. und merke dazu, dass das Partic. von einer sichern Wahrnehmung, der Acc. c. Inf. von einer durch Hörensagen empfangenen gebraucht wird. — πέμψας εἶπεν übers. nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα oder nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2., wobei dann εἶπεν nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. — Γλοῦς, Sohn des c. 2 genannten Tamos, wurde vom Artaxerxes begnadigt und stand bei ihm in grossem Ansehen. Nach einem neuen Abfalle wurde er ermordet. — ἤδη = schon jetzt.

ὅπως κ. τ. λ. Der so umschriebene Gedanke ist: Künftig werde ich es durch die That beweisen.

νομίζ., die deutsche Wendung ist: 'ich will nicht K. heissen'. — Wörtlich?

§. 17. ἐν ἐλπ. μεγ. ὄντ., D.: 'voll Hoffnung sein'. — εὐχ. — εὐτυχ., Annominatio. D.: 'Glück wünschen'. ἐλέγετο, s. oben §. 4 z. d. W. — ταῦτα ποιήσ., s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — ἅπαν, durch Stellung betont. — τῶν διαβαιν., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — Eigentlich gehört es z. οὐδείς.

§. 18. οὐ πώποθ' und πεζῇ, durch Stellung betont. Auch Lucullus durchwatete im J. 69 a. Ch. den Euphrat an dieser Stelle, welche jetzt die Furt der Anezih oder Beduinen heisst.

ἀλλά, im D. füge zur Verstärkung 'nur' hinzu.

προϊὼν nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1.

κατέκαυσεν, s. I, 1, 3 z. συλλ. u. oben §. 10 z. d. W.

διαβῇ, Conjunctiv nach einem Nebentempus.

ἐδόκει, ist persönlich und unpersönlich construiert. — βασιλευσ., durch ein Subst. mit dem in der Zeitform liegenden Attrib.

§. 19. Συρίας, hier ist das Land zwischen Euphrat und Tigris bis zum Araxes gemeint, das erst später Mesopotamien genannt wurde. — — Ἀράξης, der heutige Chabûr. — Beachte auch die Satzanfänge ἐντεῦθεν, ἐνταῦθα, ἐνταῦθα. — Die von Xenoph. gerühmte Fruchtbarkeit der Ufergegenden findet sich jetzt nicht mehr.

5.—8. Aug.] λαὶ μεσταὶ σίτου καὶ οἴνου. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς
V. καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Ἀραβίας τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ἐν δεξιᾷ ἔχων σταθμοὺς ἐρήμους πέντε, παρασάγγας τριάκοντα καὶ πέντε. ἐν τούτῳ δὲ τῷ τόπῳ ἦν μὲν ἡ γῆ πεδίον ἅπαν ὁμαλές, ὥσπερ θάλαττα, ἀψινθίου δὲ πλῆρες· εἰ δέ τι καὶ ἄλλο ἐνῆν ὕλης ἢ καλάμου, ἅπαντα ἦσαν εὐώδη,
2 ὥσπερ ἀρώματα· δένδρον δ᾽ οὐδὲν ἐνῆν. θηρία δὲ παντοῖα, πλεῖστοι μὲν ὄνοι ἄγριοι, πολλοὶ δὲ στρουθοὶ οἱ μεγάλοι· ἐνῆσαν δὲ καὶ ὠτίδες καὶ δορκάδες· ταῦτα δὲ τὰ θηρία οἱ ἱππεῖς ἐνίοτε ἐδίωκον. καὶ οἱ μὲν ὄνοι, ἐπεί τις διώκοι, προδραμόντες ἕστασαν· πολὺ γὰρ τῶν ἵππων ἔτρεχον θᾶττον· καὶ πάλιν, ἐπεὶ πλησιάζοιεν οἱ ἵπποι, ταὐτὸν ἐποίουν, καὶ οὐκ ἦν λαβεῖν, εἰ μὴ διαστάντες οἱ ἱππεῖς θηρῷεν διαδεχόμενοι. τὰ δὲ κρέα τῶν ἁλισκομένων ἦν παραπλήσια τοῖς ἐλαφείοις, ἁπαλώτερα δέ.
3 στρουθὸν δὲ οὐδεὶς ἔλαβεν· οἱ δὲ διώξαντες τῶν ἱππέων ταχὺ ἐπαύοντο· πολὺ γὰρ ἀπέσπα φεύγουσα, τοῖς μὲν ποσὶ δρόμῳ, ταῖς δὲ πτέρυξιν αἴρουσα, ὥσπερ ἱστίῳ χρωμένη. τὰς δὲ ὠτί-

ἐπεσιτίσ., warum das Medium?

V. Zug durch Arabien.

§. 1—5. Jagdbelustigungen in den Steppen.

§. 1. *Ἀραβία*, Name des südlichen Mesopotamien, das noch jetzt von arabischen Nomaden vom Stamme Shammar bewohnt ist. — *ἐν δεξ. ἔχων*, im D. ist das Verb. überflüssig. — *ἐρήμους*, durch ein Hauptwort. — Warum dies Adj. im Gr. Attribut. z *σταθμός* sein kann, erhellt aus Excurs §. 23. Anm. 3. — *ἅπαν*, *πᾶς* u. *ἅπας* übersetzen wir oft, wenn sie ohne Artikel bei einem Substantiv stehen, als Adverb. — *ὁμαλές* ist ungenau, denn der Boden ist wellenförmig.

εἰ δέ τι καὶ ἄλλο, et si quid aliud. — *ὕλης*, Gen. partit. z. *τι*. — *ἅπαντα* nach dem collectiven *τι*, s. I, 4, 8 z. d. W., im D. setze 'das' hinzu. *ἦσαν* beim Neutr. Plur. zur Hervorhebung der verschiedenen Arten, s. I, 2, 23 z. d. W.

§. 2. *θηρία δέ*, Präd. ist *ἐνῆν*, das mit *ἐνῆσαν* einen unvollständigen Chiasmus bildet. — Der Strauss wird nicht mehr so weit nördlich angetroffen, wohl aber die Trappen, Gazellen und wilden Esel. Layard hat in eben dieser Gegend einmal auf ein Rudel derselben Jagd gemacht und dabei dasselbe erfahren, was uns Xenoph. erzählt. — Die Araber fangen bisweilen im Frühjahr Füllen, ziehen sie in ihren Zelten mit Milch auf und essen sie dann. Von Farbe sind sie fahlbraun (hellrehfarben), fast hellroth. — *διώκοι* u. *πλησιάζ.*, Optat. iterativ. — *πολύ*, durch Trennung v. *θᾶττον* stärker betont. — *λαβεῖν*, Obj. fehlt.

διαστάντες, das Particip. muss im D. durch ein Hauptwort mit einer Präpos. übersetzt werden.

διαδεχόμ. übersetze reciprok, u. in Verbindg. mit *θηρῷεν*, nach I, 2, 18 z. *ἰδοῦσα*.

ἐλαφ., griech. Adjectiva müssen wir oft durch den attributiv. Genitiv übersetzen. Hier wird das aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzende Hauptwort durch den bestimmten Artikel angedeutet.

§. 3. *οἱ δὲ διώξαντ.*, entw. nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1 oder nach I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *φεύγουσα*, was wechselt gegen §. 2 bei diesem Vogel? — *δρόμῳ* u. *ἱστίῳ*, Dat. des Zwecks. — *αἴρουσα* sc.

δας ἄν τις ταχὺ ἀνιστῇ, ἔστι λαμβάνειν· πέτονται γὰρ βραχύ,
ὥσπερ πέρδικες, καὶ ταχὺ ἀπαγορεύουσι. τὰ δὲ κρέα αὐτῶν 4
ἥδιστα ἦν. πορευόμενοι δὲ διὰ ταύτης τῆς χώρας ἀφικνοῦνται
ἐπὶ τὸν Μάσκαν ποταμόν, τὸ εὖρος πλεθριαῖον. ἐνταῦθα ἦν
πόλις ἐρήμη, μεγάλη, ὄνομα δ' αὐτῇ Κορσωτή· περιερρεῖτο
δ' αὕτη ὑπὸ τοῦ Μάσκα κύκλῳ. ἐνταῦθ' ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς
καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς ἐρήμους [13.–16. Aug. 5
τρισκαίδεκα, παρασάγγας ἐνενήκοντα, τὸν Εὐφράτην ποταμὸν
ἐν δεξιᾷ ἔχων, καὶ ἀφικνεῖται ἐπὶ Πύλας. ἐν τούτοις [29. Aug.
τοῖς σταθμοῖς πολλὰ τῶν ὑποζυγίων ἀπώλετο ὑπὸ λιμοῦ· οὐ
γὰρ ἦν χόρτος οὐδὲ ἄλλο οὐδὲν δένδρον, ἀλλὰ ψιλὴ ἦν ἅπασα
ἡ χώρα· οἱ δὲ ἐνοικοῦντες ὄνους ἀλέτας παρὰ τὸν ποταμὸν
ὀρύττοντες καὶ ποιοῦντες εἰς Βαβυλῶνα ἦγον καὶ ἐπώλουν καὶ
ἀνταγοράζοντες σῖτον ἔζων. τὸ δὲ στράτευμα ὁ σῖτος ἐπέλιπε, 6
καὶ πρίασθαι οὐκ ἦν, εἰ μὴ ἐν τῇ Λυδίᾳ ἀγορᾷ ἐν τῷ Κύρου

τὰς πτέρυγας nach I, 4, 8 z. στερήσ. Warum schildert αἴρουσα lebhaft? — Im D. kann man es frei als Part. Praet. mit πτέρυξιν als Attrib. verbinden: 'die gehobenen Flügel'. — ὥσπερ gebraucht Xenoph. gern zur Milderung der Metapher, die dadurch zur εἰκασία d. h. zum Vergleich wird. Unsre Naturhistoriker nennen den Strauss einen Vogel, der mit den Beinen fliegt und mit den Flügeln rudert. — ταχύ, damit sie sich nicht von der Ermattung erholen und zuletzt gar nicht mehr auffliegen können.

πέτονται — ἀπαγορεύ., Chiasmus zur Hebung des Gegensatzes.

§. 4. πορευόμενοι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

ποταμόν, in der angegebenen Entfernung findet man keinen Fluss, sondern nur einen Canal, der die Insel Werdi bildet, auf der das alte Korsote wahrscheinlich gelegen hat, da man an den Gypsfelsen noch Spuren alter Bauten findet.

πλεθριαῖον, wie hiess das oben? — κύκλῳ verstärkt zwar das Verb. περιρρεῖν, gilt aber nur vom grössern Umfange. — ἐπεσιτίσ., danach war die Umgegend fruchtbar. Jetzt ist die Gegend eben so öde u. wüste, wie die, welche Xen. im Folgenden schildert.

§. 5 sq. — Marsch bis an die Grenze von Babylonien.

§. 5—10. Mangel an Futter und Lebensmitteln, aber gehorsame Perser auf den kothigen Wegen.

Πύλας, kein Ort, sondern wahrscheinlich ein Castell, das hier an der Grenze von Babylonien lag. Diese Satrapie war durch die medische Mauer vor den Einfällen der nördlichen Völker geschützt und so gehörte vielleicht, obwohl Xen. diese Mauer erst später erwähnt, doch schon dieses Castell dazu, indem es den Eingang in dieselbe bildete. — ἄλλο δένδρον, ἄλλος bezeichnet eine unbestimmte Verschiedenheit, die unser 'anderer' nicht immer ausdrückt, daher es von uns oft durch die Adverbien ausserdem oder andrerseits zu übersetzen ist. Im Griech. ist das Hauptwort Apposition zum Pronomen = „nämlich ein Baum". — οἱ δὲ ἐνοικ. — ἔζων, im D. mache ἔζων zum Prädicate eines Hauptsatzes (lebten davon) und füge demselben die übrigen Partic. (s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.) und Verb. fin. als Nebensätze an, indem du nach ποιοῦντες 'und diese dann' einschiebst.

§. 6. ἐν τῇ Λυδ. ἀγορ., Kyros I. entwaffnete die Lydier und befahl ihnen Handel und Schenkwirthschaft

βαρβαρικῷ, τὴν καπίθην ἀλεύρων ἢ ἀλφίτων τεττάρων σίγλων. ὁ δὲ σίγλος δύναται ἑπτὰ ὀβολοὺς καὶ ἡμιωβόλιον Ἀττικούς· ἡ δὲ καπίθη δύο χοίνικας Ἀττικὰς ἐχώρει. κρέα οὖν
7 ἐσθίοντες οἱ στρατιῶται διεγίγνοντο. ἦν δὲ τούτων τῶν σταθμῶν οὓς πάνυ μακροὺς ἤλαυνεν, ὁπότε ἢ πρὸς ὕδωρ βούλοιτο διατελέσαι ἢ πρὸς χιλόν. καὶ δή ποτε στενοχωρίας καὶ πηλοῦ φανέντος ταῖς ἁμάξαις δυσπορεύτου ἐπέστη ὁ Κῦρος σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἀρίστοις καὶ εὐδαιμονεστάτοις, καὶ ἔταξε Γλοῦν καὶ Πίγρητα λαβόντας τοῦ βαρβαρικοῦ στρατοῦ συνεκβιβάζειν τὰς
8 ἁμάξας. ἐπεὶ δ᾽ ἐδόκουν αὐτῷ σχολαίως ποιεῖν, ὥσπερ ὀργῇ ἐκέλευσε τοὺς περὶ αὐτὸν Πέρσας τοὺς κρατίστους συνεπισπεῦσαι τὰς ἁμάξας. ἔνθα δὴ μέρος τι τῆς εὐταξίας ἦν θεάσασθαι. ῥίψαντες γὰρ τοὺς πορφυροῦς κάνδυς ὅπου ἔτυχεν ἕκαστος ἑστηκώς, ἵεντο ὥσπερ ἂν δράμοι τις περὶ νίκης καὶ μάλα κατὰ πρα-

zu treiben. Lest das im Justin I, 7 nach. Zur Sache s. Exc. §. 5 Anm. 1. u. §. 51 Anm. 6.

τὴν καπίθ. — σίγλ., erklärender Zusatz, weshalb καπίθην von dem durch Stellung betonten πρίασθαι abhängt, durch 'und zwar' anzuknüpfen. — *τεττάρ. σίγλ.*, Gen. pretii. — καπίθη war vielleicht der 24ste Theil der Artabe, des persischen Hauptmasses für Trockenes und genau = $2^1/_8$ Choeniken (s. Exc. §. 51, 6) = 2,03 preuss. Quart. — *σίγλος* ist das gräcisierte schekel = Sekel u. der alte semitische Name der in Persien cursierenden Münzen. Er wog 5,56 Gr. und hatte einen Metallwerth von $9^3/_4$ Sgr.

Ἀττικ. richtet sich trotz der Zwischenstellung des ἡμιωβ. nach ὀβολούς als vorwaltendem Begriff.

δύναται — ἐχώρει, Wechsel des tempus; das Imperf. steht oft von Dingen, welche in der Gegenwart noch fortbestehen, um den ehemaligen Zustand zu berücksichtigen. — *διεγίγν.* c. Partic. s. I, 1, 2 z. παρὼν ἐτύγχ. κρέα u. διεγίγν. durch Stellung betont.

§. 7. *ἦν — οὓς*, die starrgewordene d. h. gleichsam zum Ausdruck eines Begriffs dienende Verbindung des ἔστιν (ἦν) mit den Relativen ὧν, οἷς, οὓς, selten mit οἵ, so wie mit relativen Adverbien (ὅτε, οὗ), bei deren Gebrauche weder auf den Numerus noch auf das entsprechende tpus Rücksicht genommen wird, übersetzen wir indefinitiv mit: „manche, einige, bisweilen“. Wie heisst es wörtlich? — *μακρούς* bezeichnet den Zustand, der aus der Handlung hervorgeht (Prolepsis). — *διατελέσαι*, intransitiv; IV, 5, 11 steht τὴν ὁδόν dabei; wegen des Aor. s. I, 2, 2 z. παύσασθαι u. wegen der Zwischenstellung s. 1, 3, 19 z. ἐὰν δὲ μείζων oder I, 2, 26. — *καὶ δή* knüpft eine einzelne Thatsache als Beleg der Eile an das allgemeine.

στενοχωρίας. Auch Ainsworth erzählt, dass das Land hier voller Hügel und enger Thäler, selbst beschwerlich für den einzelnen Reisenden ist.

φανέντος richtet sich nach dem letzten Hauptwort.

δυσπορεύτ. übersetze nach I, 1, 2 z. φίλον. — *σὺν τοῖς περὶ αὐτόν*, nach I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ.

τοῦ βαρβ. στρατ., im D. muss das im Gen. part. liegende Indefinitum hinzugesetzt werden.

§. 8. *ὥσπερ ὀργῇ*, das laute, heftige Sprechen ist das tertium comparationis.

συνεπισπεῦσαι schliesst prägnant das ἐκβιβάζειν mit ein.

ῥίψαντες — ἕκαστος — ἵεντο. Warum der Wechsel des Numerus statthaft? — *τοὺς πορφ.*, s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — *περὶ νί-*

νοῦς γηλόφου, ἔχοντες τούτους τε τοὺς πολυτελεῖς χιτῶνας καὶ
τὰς ποικίλας ἀναξυρίδας, ἔνιοι δὲ καὶ στρεπτοὺς περὶ τοῖς τρα-
χήλοις καὶ ψέλια περὶ ταῖς χερσίν· εὐθὺς δὲ σὺν τούτοις εἰσπη-
δήσαντες εἰς τὸν πηλὸν θᾶττον ἢ ὥς τις ἂν ᾤετο μετεώρους ἐξε-
κόμισαν τὰς ἁμάξας. τὸ δὲ σύμπαν δῆλος ἦν Κῦρος ὡς σπεύ- 9
δων πᾶσαν τὴν ὁδὸν καὶ οὐ διατρίβων ὅπου μὴ ἐπισιτισμοῦ
ἕνεκα ἤ τινος ἄλλου ἀναγκαίου ἐκαθέζετο, νομίζων, ὅσῳ μὲν
ἂν θᾶττον ἔλθοι, τοσούτῳ ἀπαρασκευαστοτέρῳ βασιλεῖ μαχεῖ-
σθαι, ὅσῳ δὲ σχολαιότερον, τοσούτῳ πλέον συναγείρεσθαι βα-
σιλεῖ στράτευμα. καὶ συνιδεῖν δ' ἦν τῷ προσέχοντι τὸν νοῦν ἡ
βασιλέως ἀρχὴ πλήθει μὲν χώρας καὶ ἀνθρώπων ἰσχυρὰ οὖσα,
τοῖς δὲ μήκεσι τῶν ὁδῶν καὶ τῷ διεσπάσθαι τὰς δυνάμεις ἀσθε-
νής, εἴ τις διὰ ταχέων τὸν πόλεμον ἐποιεῖτο. πέραν δὲ τοῦ Εὐ- 10
φράτου ποταμοῦ κατὰ τοὺς ἐρήμους σταθμοὺς ἦν πόλις εὐδαί-
μων καὶ μεγάλη, ὄνομα δὲ Χαρμάνδη· ἐκ ταύτης οἱ στρατιῶται
ἠγόραζον τὰ ἐπιτήδεια, σχεδίαις διαβαίνοντες ὧδε. διφθέρας,
ἃς εἶχον στεγάσματα, ἐπίμπλασαν χόρτου κούφου, εἶτα συνῆ-

κης, nämlich in der Rennbahn; wir: 'um die Wette'. — καὶ μάλα gehört zu πρανοῦς = und zwar sehr st. H. s. oben §. 2 z. πολύ. — τούτους, betontes Demonstr. — ᾤετο, crederes, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. Gewöhnlich ergänzt man solche Sätze durch den Vordersatz: „Wenn Du dabei gewesen wärest". — μετεώρ., s. §. 7 z. μακρούς.

§. 9. τὸ δὲ σύμπ., Acc. adverb. dient hier das vorige zusammenfassend zum Uebergange. — δῆλος c. Partic., s. I, 2, 11 z. d. W. — ὅπου μή, ausser wo. — νομίζων, entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. oder 3. causal. — ὅσῳ — τοσούτῳ, quo — eo. Beachte die Anastrophe u. die Wortstellung des letzten Satzes im Vergl. zum zweiten. — συναγείρ., im D. ein anderes temp.

συνιδεῖν ἦν mit dem Dat. der Person u. folgendem Nom. Partic. z. übersetzen wie δῆλος.

τῷ διεσπάσθ., übersetze entw. durch ein Hauptwort, zu dem τὰς δυνάμ. Attrib. wird, oder durch einen Nebensatz, wie den lat. Abl. Gerundii.

τὸν πόλ. ἐποιεῖτο, keine Umschreibung, s. I, 4, 12 z. ποιήσ.

§. 10. Χαρμάνδη halten einige für das heutige Hit. — Stellung am Ende u. dicht vor der folgenden Erzählung. Aehnl. I, 1, 1 z. δύο. — ἐκ ταύτ. ἠγόραζ., mit gleicher Prägnanz sagen wir: 'aus der Stadt kaufen' st. 'holen'. — διφθέρ. Die Bewohner Mesopotamiens gebrauchen noch jetzt die umgestülpten Thierhäute ohne Kopf, die sie fest zusammennähen, zu Flössen, die sie Kelleks nennen. Die Häute werden mit Luft gefüllt, mit einer Schnur zugebunden und dann an ein Gestell von schachbrettartig übereinandergelegten Pappelholzbalken, Baumzweigen oder Rohrbündeln, auf welchem die fortzuschaffenden Waaren aufgestapelt werden, so befestigt, dass die zugebundene Oeffnung nach oben gerichtet ist, damit die Felle selbst während der Fahrt vom Flosse aus mit frischer Luft gefüllt werden können. — Layard hat auf solchen, aus 600 Fellen gebildeten Flössen sehr schwere Monumente auf dem Tigres fortgeschafft.

ἃς εἶχον, s. I, 2, 1 z. ὃ εἶχε. — στεγάσματα, s. Exc. §. 46, 5. —

γον καὶ συνέσπων, ὡς μὴ ἅπτεσθαι τῆς κάρφης τὸ ὕδωρ· ἐπὶ τούτων διέβαινον καὶ ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, οἶνόν τε ἐκ τῆς βαλάνου πεποιημένον τῆς ἀπὸ τοῦ φοίνικος καὶ σῖτον μελίνης·
11 τοῦτο γὰρ ἦν ἐν τῇ χώρᾳ πλεῖστον. ἀμφιλεξάντων δέ τι ἐνταῦθα τῶν τε τοῦ Μένωνος στρατιωτῶν καὶ τῶν τοῦ Κλεάρχου ὁ Κλέαρχος κρίνας ἀδικεῖν τὸν τοῦ Μένωνος πληγὰς ἐνέβαλεν· ὁ δὲ ἐλθὼν πρὸς τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα ἔλεγεν· ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται ἐχαλέπαινον καὶ ὠργίζοντο ἰσχυρῶς τῷ Κλεάρχῳ.
12 τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὴν διάβασιν τοῦ ποταμοῦ καὶ ἐκεῖ κατασκεψάμενος τὴν ἀγορὰν ἀφιππεύει ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ σκηνὴν διὰ τοῦ Μένωνος στρατεύματος σὺν ὀλίγοις τοῖς περὶ αὐτόν· Κῦρος δὲ οὔπω ἧκεν, ἀλλ' ἔτι προσήλαυνε· τῶν δὲ Μένωνος στρατιωτῶν ξύλα σχίζων τις, ὡς εἶδε τὸν Κλέαρχον διελαύνοντα, ἵησι τῇ ἀξίνῃ, καὶ οὗτος μὲν αὐτοῦ ἥμαρτεν·
13 ἄλλος δὲ λίθῳ καὶ ἄλλος, εἶτα πολλοί, κραυγῆς γενομένης. ὁ δὲ καταφεύγει εἰς τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα, καὶ εὐθὺς παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα· καὶ τοὺς μὲν ὁπλίτας αὐτοῦ ἐκέλευσε μεῖναι τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ γόνατα θέντας, αὐτὸς δὲ λαβὼν τοὺς Θρᾷκας καὶ τοὺς ἱππέας, οἳ ἦσαν αὐτῷ ἐν τῷ στρατεύματι πλείους ἢ τετταράκοντα, τούτων δὲ οἱ πλεῖστοι Θρᾷκες, ἤλαυνεν ἐπὶ τοὺς

οἶνον — σῖτον, erläuternde Appos. z. τὰ ἐπιτήδ. — Dasselbe ist τῆς ἀπὸ τ. φοίν. z. βαλάνου. — οἶνον bis φοίν. übersetze frei durch ein Subst. — Der gegohrene Saft der Dattel ist als Palmwein noch jetzt ein beliebtes Getränk in den untern Euphratländern. — τοῦτο nach μελίνης fasst es als Sache: dieses Gewächs.

πλεῖστον übersetze durch ein Hauptw. mit einer Präpos.

§. 11—17. Klearchos und die undisciplinierten Söldner; der drohende Kampf wird durch des Kyros Zureden beigelegt.

§. 11. τι, s. I, 3, 18 z. τι — χρῆσθαι. — τε — καί, s. I, 3, 3 z. d. W. — κρίνας nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἀδικεῖν, Unrecht gethan haben und somit im Unrecht sein, s. I, 4, 13 z. ἥκωσι. — τὸν τοῦ Μένων., der einzelne Urheber des Streits, an welchem dann nach und nach mehrere von beiden Seiten Theil nahmen. — ἐνέβαλ., überziehen; welcher Unterschied des bildlichen Ausdrucks? Wegen des fehlenden Objects s. I, 4, 8 z. στερήσ. — ἀκούσαντες, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — οἱ στρατ., seine Kameraden.

§. 12. ἐλθών, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. dagegen κατασκεψ. nach 3. — τὴν διάβ. τ. ποταμ., durch ein zusammengesetztes Hauptw. — ἧκεν, s. I. 4, 13 z. d. W. — τῶν δὲ Μένων. ziehe in den Nebensatz, so dass ξύλα σχίζ. Zwischensatz wird. — εἶδε c. Part. s. I, 4, 16 z. διαβεβ., im D. genügt der Inf. — ἵησι, warum ohne Obj.?

ἄλλος κ. τ. λ.; die kurzen Sätze, die noch dazu kein Prädicat haben, malen das rasche Werfen.

ἄλλος καὶ ἄλλος, einer um den andern; das Lat.: alius atque alius. Warum kann das Prädicat fehlen?

§. 13. παραγ. εἰς τὰ ὅπλα, conclamare ad arma. s. Exc. §. 18.

τὰς ἀσπ. — θέντ. s. Exc. §. 25 Anm. 2, 2. S. 16.

οἳ ἦσαν. κ. τ. λ., s. I, 2, 9 z. καὶ ἐγένοντο.

Μένωνος, ὥστ' ἐκείνους ἐκπεπλῆχθαι καὶ αὐτὸν Μένωνα, καὶ τρέχειν ἐπὶ τὰ ὅπλα· οἱ δὲ καὶ ἕστασαν ἀποροῦντες τῷ πράγματι. ὁ δὲ Πρόξενος, ἔτυχε γὰρ ὕστερος προσιὼν καὶ τάξις αὐτῷ 14
ἑπομένη τῶν ὁπλιτῶν, εὐθὺς οὖν εἰς τὸ μέσον ἀμφοτέρων ἄγων ἔθετο τὰ ὅπλα καὶ ἐδεῖτο τοῦ Κλεάρχου μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δ' ἐχαλέπαινεν, ὅτι αὐτοῦ ὀλίγου δεήσαντος καταλευσθῆναι πράως λέγοι τὸ αὑτοῦ πάθος, ἐκέλευσέ τε αὐτὸν ἐκ τοῦ μέσου ἐξίστασθαι. ἐν τούτῳ δὲ ἐπῄει καὶ Κῦρος καὶ ἐπύθετο τὸ πρᾶγμα· 15
εὐθὺς δ' ἔλαβε τὰ παλτὰ εἰς τὰς χεῖρας καὶ σὺν τοῖς παροῦσι τῶν πιστῶν ἧκεν ἐλαύνων εἰς τὸ μέσον, καὶ λέγει τάδε. Κλέ- 16
αρχε καὶ Πρόξενε καὶ οἱ ἄλλοι οἱ παρόντες Ἕλληνες, οὐκ ἴστε ὅ,τι ποιεῖτε. εἰ γάρ τινα ἀλλήλοις μάχην συνάψετε, νομίζετε ἐν τῇδε τῇ ἡμέρᾳ ἐμέ τε κατακεκόψεσθαι καὶ ὑμᾶς οὐ πολὺ ἐμοῦ ὕστερον· κακῶς γὰρ τῶν ἡμετέρων ἐχόντων πάντες οὗτοι οὓς ὁρᾶτε βάρβαροι πολεμιώτεροι ἡμῖν ἔσονται τῶν παρὰ βασιλεῖ ὄντων. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέαρχος ἐν ἑαυτῷ ἐγένετο· καὶ παυ- 17
σάμενοι ἀμφότεροι κατὰ χώραν ἔθεντο τὰ ὅπλα.

ἐκείνους — Μένωνα, Conjunctio, s. I, 3, 19 z. μείζων.

οἱ δέ ohne vorhergegangenes μέν, einige, manche aber auch sc. Soldaten des Menon, denn οἱ δέ beschränkt das ἐκείνους.

§. 14. ἔτυχε c. Particip. s. I, 1, 2 z. d. W. — ὕστερος, von der Person, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — τάξις, hier nicht 200 Mann, sondern allgemein wegen I, 2, 3.

οὖν nimmt hier das Subj. wieder auf. — ἔθετο, hier nach Exc. §. 25, Anm. 2, 2. S. 16. — αὐτοῦ ὀλίγ. δεήσ. nach I, 1, 6. z. ἐπιβ. 3. concessiv. ὀλίγου δέω = „ich lasse wenig daran fehlen, bin nahe daran" sagt der Gr., wir übersetzen impersonell, paulum abfuit. Man kann auch ὀλίγ. δέω durch „beinahe" übersetzen und den Inf. zum Prädicat machen. — Dem Sinne nach dasselbe was I, 3, 2 μικρὸν ἐξέφυγε.

πράως λέγειν τι gelind, mit Gleichgültigkeit über etwas sprechen. — τὸ αὑτοῦ πάθος, eigentl. „das ihm widerfahrene Leid", frei: der Angriff auf ihn.

§. 15. ἔλαβε — ἧκεν, welche Stellung? — τὰ παλτά, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — Die Perser führten stets zwei Speere, die ihnen auf dem Marsche von einem Diener nachgetragen wurden. Anders ist es I, 8,3. — ἧκεν ἐλαύν., wir verbinden mit 'kommen' oft ein Partic. Praet.

§. 16. οἱ ἄλλοι, Nom. als Apposition zu einem in Gedanken liegenden ὑμεῖς. — τινα durch Trennung hervorgehoben. — ἐμέ τε — καὶ ὑμᾶς, Conjunctio mit Chiasmus der Zeitbestimmung. — κατακεκόψ., mit dem Perf. Pass. u. Fut. III. Pass. verbindet sich die Bedeutung des Abgemachten, Entschiedenen. — πολύ, s. §. 2. — κακῶς — ἐχόντων, conditionell. — οὓς ὁρᾶτε, solche Relativsätze vertreten oft den fehlenden Artikel. — πολεμιώτ., sc. im Herzen sind sie gegen euch feindlich gesinnt wegen des Vorzugs, den ich euch einräume.

§. 17. ἀκούσ. ταῦτα, Asyndeton der Eile.

ἐν ἑαυτῷ γίγν., wir: in sich gehen. Lat.: ad se redire.

παυσάμενοι, wovon?

κατὰ χώραν, die Waffen wurden ausserhalb des Lagers aufgestellt. Andere wollen es von dem Platze verstehen, wo die Soldaten vorher selber gestanden hatten.

ἔθεντ. τ. ὅπλ., s. Exc. §. 25, 2, 4. S. 16.

VI. Ἐντεῦθεν προϊόντων ἐφαίνετο ἴχνη ἵππων καὶ κόπρος· εἰκάζετο δ' εἶναι ὁ στίβος ὡς δισχιλίων ἵππων. οὗτοι προϊόντες ἔκαιον καὶ χιλὸν καὶ εἴ τι ἄλλο χρήσιμον ἦν. Ὀρόντας δέ, Πέρσης ἀνήρ, γένει τι προσήκων βασιλεῖ καὶ τὰ πολέμια λεγόμενος ἐν τοῖς ἀρίστοις Περσῶν ἐπιβουλεύει Κύρῳ, καὶ πρόσθεν
2 πολεμήσας, καταλλαγεὶς δέ. οὗτος Κύρῳ εἶπεν, εἰ αὐτῷ δοίη ἱππέας χιλίους, ὅτι τοὺς προκατακαίοντας ἱππέας ἢ κατακάνοι ἂν ἐνεδρεύσας ἢ ζῶντας πολλοὺς αὐτῶν ἕλοι καὶ κωλύσειε τοῦ καίειν ἐπιόντας, καὶ ποιήσειεν ὥστε μήποτε δύνασθαι αὐτοὺς ἰδόντας τὸ Κύρου στράτευμα βασιλεῖ διαγγεῖλαι. τῷ δὲ Κύρῳ ἀκούσαντι ταῦτα ἐδόκει ὠφέλιμα εἶναι, καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν
3 λαμβάνειν μέρος παρ' ἑκάστου τῶν ἡγεμόνων. ὁ δ' Ὀρόντας, νομίσας ἑτοίμους εἶναι αὐτῷ τοὺς ἱππέας, γράφει ἐπιστολὴν παρὰ βασιλέα, ὅτι ἥξοι ἔχων ἱππέας ὡς ἂν δύνηται πλείστους· ἀλλὰ φράσαι τοῖς ἑαυτοῦ ἱππεῦσιν ἐκέλευεν ὡς φίλιον αὐτὸν ὑποδέχεσθαι. ἐνῆν δὲ ἐν τῇ ἐπιστολῇ καὶ τῆς πρόσθεν φιλίας ὑπομνήματα καὶ πίστεως. ταύτην τὴν ἐπιστολὴν δίδωσι πιστῷ
4 ἀνδρί, ὡς ᾤετο· ὁ δὲ λαβὼν Κύρῳ δίδωσιν. ἀναγνοὺς δὲ αὐτὴν ὁ Κῦρος συλλαμβάνει Ὀρόνταν, καὶ συγκαλεῖ εἰς τὴν ἑαυτοῦ σκηνὴν Περσῶν τοὺς ἀρίστους τῶν περὶ αὐτὸν ἑπτά, καὶ

VI. Orontas, der Verräther, wird bestraft.

§. 1. ἐντεῦθεν, aus dem Charmande (s. 5, 10) gegenüberliegenden Lager.

προϊόντ., s. I, 2, 17 z. d. W. — Im Folgenden beachte die Stellung des Prädicats und Attributs. — ὡς δισχ., s. I, 1, 10 z. δισχιλ. — οὗτοι, d. h. die auf den Pferden sitzenden ἱππεῖς. — Aehnlich auch wohl der D.: Ein Detachement von 16 Rossen. — τὰ πολέμ., Acc. z. Erklärung, in wiefern das λεγόμ. — ἀρίστ. von ihm gilt.

§. 2. εἶπεν, im D. muss zuerst ὅτι gesetzt werden und dann können die Nebensätze folgen. — τοὺς προκατακ. ἱππ., Voranstellung des gemeinschaftlichen Obj. — πρό übers. durch Pron. mit einer Präpos. ἄν einmal gesetzt gehört auch zu den folgenden Optat. — ἕλοι καὶ κωλύσ., Chiasmus. — ἐπιόντας, s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἰδόντας mache im D. zum Objectssatze v. διαγγεῖλαι. Warum διά? — ἀκούσαν. bleibt unübersetzt. — ἐδόκει u. ἐκέλευσεν. Beiordnung statt Unterordnung mit Wechsel des Subjects und der tpora verbunden. — μέρος, welcher Gen. ist hinzuzudenken?

§. 3. νομίσας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 relativ oder causal. — ὡς ἂν — πλείστ., s. I, 1, 6 z. ὡς μάλ. — ἀλλά, weil vor φράσαι ein Gedanke verschwiegen ist: 'er forderte den König auf, ihn nicht feindlich zu empfangen, sondern'. — τῆς πρόσθεν, s. I, 1, 10 z. τῶν οἴκοι. — δίδωσι — δίδωσιν, Chiasm. des wiederholten Worts. — ὡς ᾤετο könnte kurz heissen?

§. 4. ἀναγνούς. ἀνά mit γιγν., weil beim Lesen die Buchstaben wieder erkannt werden.

συλλαμβ., s. I, 1, 3 z. d. W. desgl. bei συγκαλ., ἐκέλ. u. παρεκάλ. im §. 5. — ἑπτά geh. z. ἀρίστους als Apposition und ist betont. — Die Zahl der königlichen Richter betrug nach den persischen Stäm-

τοὺς τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὺς ἐκέλευεν ὁπλίτας ἀγαγεῖν, τού-
τους δὲ θέσθαι τὰ ὅπλα περὶ τὴν αὐτοῦ σκηνήν. οἱ δὲ ταῦτα
ἐποίησαν, ἀγαγόντες ὡς τρισχιλίους ὁπλίτας. Κλέαρχον δὲ καὶ 5
εἴσω παρεκάλεσε σύμβουλον, ὅς γε καὶ αὐτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις
ἐδόκει προτιμηθῆναι μάλιστα τῶν Ἑλλήνων. ἐπεὶ δ' ἐξῆλθεν,
ἐξήγγειλε τοῖς φίλοις τὴν κρίσιν τοῦ Ὀρόντα ὡς ἐγένετο· οὐ γὰρ
ἀπόρρητον ἦν. ἔφη δὲ Κῦρον ἄρχειν τοῦ λόγου ὧδε. Παρεκά- 6
λεσα ὑμᾶς, ἄνδρες φίλοι, ὅπως σὺν ὑμῖν βουλευόμενος ὅ,τι δί-
καιόν ἐστι καὶ πρὸς θεῶν καὶ πρὸς ἀνθρώπων, τοῦτο πράξω
περὶ Ὀρόντα τουτουί. τοῦτον γὰρ πρῶτον μὲν ὁ ἐμὸς πατὴρ
ἔδωκεν ὑπήκοον εἶναι ἐμοί· ἐπεὶ δὲ ταχθείς, ὡς ἔφη αὐτός,
ὑπὸ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ οὗτος ἐπολέμησεν ἐμοὶ ἔχων τὴν ἐν Σάρ-
δεσιν ἀκρόπολιν, καὶ ἐγὼ αὐτὸν προσπολεμῶν ἐποίησα ὥστε
δόξαι τούτῳ τοῦ πρὸς ἐμὲ πολέμου παύσασθαι, καὶ δεξιὰν ἔλα-
βον καὶ ἔδωκα. μετὰ ταῦτα ἔφη, ὦ Ὀρόντα, ἔστιν ὅ,τι σε ἠδί- 7
κησα; ἀπεκρίνατο ὅτι οὔ. πάλιν δὲ ὁ Κῦρος ἠρώτα, Οὐκοῦν
ὕστερον, ὡς αὐτὸς σὺ ὁμολογεῖς, οὐδὲν ὑπ' ἐμοῦ ἀδικούμενος
ἀποστὰς εἰς Μυσοὺς κακῶς ἐποίεις τὴν ἐμὴν χώραν ὅ,τι ἐδύνω;
ἔφη ὁ Ὀρόντας. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κῦρος, ὁπότ' αὖ ἔγνως τὴν
σεαυτοῦ δύναμιν, ἐλθὼν ἐπὶ τὸν τῆς Ἀρτέμιδος βωμὸν μεταμέ-

men sieben. *συγκαλ.* — *ἐκέλ.*, warum chiastisch gestellt? — *θέσθαι τὰ ὅπλ.*, s. Exc. §. 25, Anm. 2, 4. S. 16.

§. 5. *ὅς γε*, Griech. und Lat. setzen oft Relativsätze, wo wir beigeordnete oder untergeordnete Causalsätze haben. — *προτιμηθ. μάλ.*, Amplification. — *τὴν κρίσιν*, Attraction oder Anticipation, s. I, 1, 5 z. *τῶν βαρβάρ.* — *ἄρχειν*, Inf. Imperf. — *τ. λόγ.*, (gerichtliche) Verhandlung. — *ἄρχειν τινός*, etwas beginnen, damit es andere fortsetzen = einleiten; *ἄρχεσθαί τινος*, damit ich selbst es fortsetze.

§. 6. *παρεκάλεσ.*, warum nicht *συνεκάλεσα*?

βουλευόμ., nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2.

πρὸς θεῶν, eigentlich: vom Standpunkte der Götter aus, nach dem Urtheil der Götter; wir: vor (bei) den Göttern. Welcher Unterschied der Auffassung? s. II, 5, 20. V, 7, 12. — *ὑπήκ. εἶναι*, Inf. des Zwecks. Im D. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — *ὡς ἔφη*, nämlich damals, als ich ihn befragte. — *ἔχων*, besetzt haltend. — *καὶ ἐγώ* beginnt den Nachsatz zu *ἐπεί*. — *αὐτόν* gehört z. *προσπολ.* — *δεξιὰν δοῦναι καὶ λαβεῖν*, Handschlag, symbolische Handlung von einer gegenseitig durch Vereinigung der Rechten geleisteten Bürgschaft, s. I, 2, 26 z. *πίστεις ἔλαβε*.

§. 7. *μετὰ ταῦτα*, nach diesen einleitenden Worten. Im Folgenden führt Xen. das Verhör zu grösserer Anschaulichkeit dialogisch an. — *ἔστιν ὅ,τι*, eine umschreibende Frage. Siehe I, 3, 10 z. d. W. — *ἀπεκρίνατο*, s. I, 3, 20 z. d. W. — *ὅτι οὔ*, ergänze: *ἐστίν*.

οὐδὲν — ἀδικούμ., s. I, 2, 22 z. *οὐδ. κωλύοντ.* — *εἰς Μυσ.*, *εἰς*, weil er ins Mysierland marschiert und *ἀποστάς* prägnant das Verb. der Bewegung (*ἀπελθών*) in sich schliesst. — *ὅ,τι ἐδύνω*, durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — *τὴν σεαυτ. δύναμιν*, *δύναμις* ist, wie

λειν τέ σοι ἔφησθα καὶ πείσας ἐμὲ πιστὰ πάλιν ἔδωκάς μοι καὶ
8 ἔλαβες παρ' ἐμοῦ; καὶ ταῦθ' ὡμολόγει ὁ Ὀρόντας. Τί οὖν, ἔφη
ὁ Κῦρος, ἀδικηθεὶς ὑπ' ἐμοῦ νῦν τὸ τρίτον ἐπιβουλεύων μοι
φανερὸς γέγονας; εἰπόντος δὲ τοῦ Ὀρόντα ὅτι οὐδὲν ἀδικηθεὶς
ἠρώτησεν ὁ Κῦρος αὐτόν, Ὁμολογεῖς οὖν περὶ ἐμὲ ἄδικος γε-
γενῆσθαι; Ἦ γὰρ ἀνάγκη, ἔφη ὁ Ὀρόντας. ἐκ τούτου πάλιν
ἠρώτησεν ὁ Κῦρος, Ἔτι οὖν ἂν γένοιο τῷ ἐμῷ ἀδελφῷ πολέ-
μιος, ἐμοὶ δὲ φίλος καὶ πιστός; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι οὐδ' εἰ γε-
9 νοίμην, ὦ Κῦρε, σοί γ' ἄν ποτε ἔτι δόξαιμι. πρὸς ταῦτα Κῦρος
εἶπε τοῖς παροῦσιν, Ὁ μὲν ἀνὴρ τοιαῦτα μὲν πεποίηκε, τοιαῦτα
δὲ λέγει· ὑμῶν δὲ σὺ πρῶτος, ὦ Κλέαρχε, ἀπόφηναι γνώμην
ὅ,τι σοι δοκεῖ. Κλέαρχος δὲ εἶπε τάδε. Συμβουλεύω ἐγὼ τὸν
ἄνδρα τοῦτον ἐκποδὼν ποιεῖσθαι ὡς τάχιστα, ὡς μηκέτι δέῃ
τοῦτον φυλάττεσθαι, ἀλλὰ σχολὴ ᾖ ἡμῖν τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι
10 τοὺς ἐθέλοντας φίλους τούτους εὖ ποιεῖν. ταύτῃ δὲ τῇ γνώμῃ

der Zusammenhang lehrt, eine vox media, daher hier = Ohnmacht, Schwäche. — Dergleichen voces mediae gebrauchen Griechen und Römer oft, um die Phantasie mehr zu beschäftigen und das Gemüth mehr zu erregen. S. V, 8, 1: *τῆς φυλακῆς*. Lat.: nosti enim ingenium meum = meine geringe Begabung. — *Ἀρτέμ. βωμ.*, im Tempel zu Ephesus. — Er konnte dieses als Perser thun, weil diese die von den Semiten angenommene Göttin Anaitis (Anahid) mit der ephesischen Artemis identificierten und sie der Anaitis seit Artaxerxes II Tempel errichteten und Bilder aufstellten. — Nach dem Berichte des Cornelius Nepos floh auch Pausanias in den Tempel der Artemis zu Sparta. — *πιστά*, s. I, 2, 26 z. d. W.

§. 8. *τί οὖν ἀδικ. ὑπ' ἐμοῦ* übersetze activisch nach I. 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. und lass *ἐπιβουλ.* — *γέγονας* als Folgesatz folgen. — *φανερ.* mit Part. nach I, 2, 11 z. *δῆλος* oder adverbial: so offenbar, so öffentlich.

ὅτι — ἀδικηθ., welche Worte der Frage wiederholt Or. in seiner Antwort nicht? — *ἢ γάρ*, vorher ergänze: *ὁμολογῶ*. — *ὅτι οὐδ'*, auch die orat. directa wird oft durch *ὅτι* eingeführt und die Conjunction, die ohne Einfluss auf die Construction bleibt, dient gleichsam als Anführungszeichen oder als Kolon. — Wegen *οὐδ'* s. I, 3, 3; hier gehört die Negation z. *δόξαιμι*, *δέ* = *καί* zum Conditionalsatze: *εἰ καί*, etsi, quamquam, *καὶ εἰ* etiamsi, auch wenn ich es würde — *ἔτι*, für die Zukunft.

§. 9. *τοιαῦτα μὲν — τοιαῦτα δέ*, Anaphora. — *ἀπόφηναι γνώμ.*, Medium bezeichnet die subjective Ansicht, *γνώμην* steht ohne Artikel, weil es mit dem Verb. einen Begriff bildet. — *ποιεῖσθαι*, warum Medium? — *σχολὴ ᾖ ἡμῖν*, Parechese des *H*-Lauts und keine Kakophonie für die Griechen. — *τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι*, wörtl.: „so weit es in Beziehung auf ihn gemäss ist, so weit er massgebend ist = was ihn anlangt. *εἶναι* ist limitierend hinzugefügt und steht in loserer Weise fast wie ein freier Accus., daher wir es nicht übersetzen. — Aehnlich *κατὰ τοῦτο εἶναι*, in dieser Beziehung. Sinn: damit wir durch diesen nicht verhindert werden. *τούτους* hebt das vorhergehende *τ. ἐθέλ. φίλ.* mit Nachdruck hervor.

§. 10. *ταύτῃ*, mit diesem Worte versetzt uns Xen. aus dem Zelte des Kyr. in den Zuhörerkreis des

ἔφη καὶ τοὺς ἄλλους προσθέσθαι. μετὰ ταῦτα κελεύοντος Κύρου ἔλαβον τῆς ζώνης τὸν Ὀρόνταν ἐπὶ θανάτῳ ἅπαντες ἀναστάντες, καὶ οἱ συγγενεῖς· εἶτα δὲ ἐξῆγον αὐτὸν οἷς προσετάχθη. ἐπεὶ δὲ εἶδον αὐτὸν οἵπερ πρόσθεν προσεκύνουν, καὶ τότε προσεκύνησαν, καίπερ εἰδότες, ὅτι ἐπὶ θάνατον ἄγοιτο.
ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Ἀρταπάτου σκηνὴν εἰσηνέχθη τοῦ πιστοτάτου 11
τῶν Κύρου σκηπτούχων, μετὰ ταῦτα οὔτε ζῶντα Ὀρόνταν οὔτε τεθνηκότα οὐδεὶς εἶδε πώποτε, οὐδὲ ὅπως ἀπέθανεν οὐδεὶς εἰδὼς ἔλεγεν, εἴκαζον δὲ ἄλλοι ἄλλως· τάφος δὲ οὐδεὶς πώποτε αὐτοῦ ἐφάνη.

Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Βαβυλωνίας σταθμοὺς [2. Sept. VII.
τρεῖς, παρασάγγας δώδεκα. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ σταθμῷ Κῦρος ἐξέτασιν ποιεῖται τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἐν τῷ πεδίῳ περὶ μέσας νύκτας· ἐδόκει γὰρ εἰς τὴν ἐπιοῦσαν ἕω ἥξειν βασι-

Klearchos. — ἔφη. sc. seinen Kameraden.

ἔλαβ. — τὸν Ὀρόντ., eine constr. καθ' ὅλον καὶ μέρος. Es ist das eine in den persischen Gesetzen vorgeschriebene symbolische Handlung, deren Zweck durch ἐπὶ θανάτῳ ausgedrückt ist. In der Regel genügte es, dass der König allein den Gürtel des Schuldigen berührte.

καὶ οἱ συγ. καί steigernd. — ἐξῆγον, Subj. ist aus dem Relativsatze zu entnehmen.

προσεκύν., Diese orientalische Hofsitte der Anbetung, welche Kyros der Aeltere aus dem Ceremoniell der Meder beibehalten hatte, und welche in Corn. Conon c. 3 erwähnt wird, wurde von den Niederen allen Höheren gegenüber beobachtet. Sie bestand darin, dass sich die Niederen vor den Höheren niederwarfen (προσπίπτειν), den Boden mit der Stirn schlugen und die Erde küssten.

καὶ τότε wird durch Nachstellung des καίπερ εἰδότ. gehoben.

§. 11. εἰσηνέχθη = ad supplicium trahere.

τοῦ πιστοτ., motivierende Apposition, die durch Trennung vom Hptw. Nachdruck erhält.

σκηπτούχ. Unter den Hofämtern des persisch. Königs war das des Oberstabträgers eins der bedeutendsten. Diesen umgab ein Heer stabtragender Bedienten, deren Dienst verschieden war. Sie führten die Fremden ein, giengen vor dem Wagen her u. s. w.

οὐδεὶς εἶδε, Paronomasie.

ὅπως ἀπέθαν., wahrscheinlich wurde er lebendig begraben; denn Herod. erwähnt diese Todesstrafe öfter und sagt VII, 114 ausdrücklich: Περσικὸν δὲ τὸ ζώοντας κατορύσσειν. — Warum ist der Satz vorangestellt?

ἔλεγεν, nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ füge ʻkönnenʼ hinzu, oder übersetze εἰδώς als Verb. fin. mit folgend. Inf.

ἔλεγεν — εἴκαζ. — ἐφάνη, Chiasmus zur Hebung des Gegensatzes.

ἄλλοι ἄλλως wie das Lateinische alius aliter. Paronomasie.

VII. Marsch innerhalb Babyloniens.

§. 1—9. Musterung des Heeres; erste Nachrichten vom Heere des Königs, Kriegsrath und Versprechungen des Kyros.

§. 1. ἐντεῦθεν, von Pylae aus, s. I, 5, 5. — ἐξέτασιν, s. Exc. §. 24. — περὶ μέσ. νύκτ., Plur. zur Bezeichnung der einzelnen Stunden der Nacht (horae nocturnae); s. auch I, 2, 22 z. πυρούς. — ἐδόκει, in Folge der durch Ueberläufer und Kundschafter erhaltenen Nachrichten. εἰς τ. ἐπ., εἰς bez. den Ter-

λέα σὺν τῷ στρατεύματι μαχούμενον· καὶ ἐκέλευε Κλέαρχον μὲν τοῦ δεξιοῦ κέρως ἡγεῖσθαι, Μένωνα δὲ τὸν Θετταλὸν τοῦ εὐωνύμου, αὐτὸς δὲ τοὺς ἑαυτοῦ διέταξε.
2 μετὰ δὲ τὴν ἐξέτασιν ἅμα τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ἥκοντες αὐτόμολοι παρὰ μεγάλου βασιλέως ἀπήγγελλον Κύρῳ περὶ τῆς βασιλέως στρατιᾶς. Κῦρος δὲ συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς τῶν Ἑλλήνων συνεβουλεύετό τε, πῶς ἂν τὴν μάχην ποιοῖτο, καὶ αὐτὸς παρῄνει θαρρύνων τοιάδε.
3 Ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, οὐκ ἀνθρώπων ἀπορῶν βαρβάρων συμμάχους ὑμᾶς ἄγω, ἀλλὰ νομίζων ἀμείνους καὶ κρείττους πολλῶν βαρβάρων ὑμᾶς εἶναι, διὰ τοῦτο προσέλαβον. ὅπως οὖν ἔσεσθε ἄνδρες ἄξιοι τῆς ἐλευθερίας ἧς κέκτησθε καὶ ἧς ὑμᾶς ἐγὼ εὐδαιμονίζω. εὖ γὰρ ἴστε ὅτι τὴν ἐλευθερίαν ἑλοίμην ἂν ἀνθ᾽ ὧν ἔχω πάντων καὶ ἄλλων πολλαπλασίων.
4 ὅπως δὲ καὶ εἰδῆτε εἰς οἷον ἔρχεσθε ἀγῶνα, ἐγὼ ὑμᾶς εἰδὼς διδάξω. τὸ μὲν γὰρ πλῆθος πολὺ καὶ κραυγῇ πολλῇ ἐπίασιν· ἂν δὲ ταῦτα ἀνάσχησθε, τἄλλα καὶ αἰσχύνεσθαί μοι δοκῶ, οἵους ἡμῖν γνώσεσθε τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ ὄντας ἀνθρώπους. ὑμῶν δὲ ἀνδρῶν ὄντων καὶ εὐτόλμων γενομένων, ἐγὼ ὑμῶν τὸν μὲν

min, bis zu welchem hin die Handlung als sich vollendend gedacht ist.

τοῦ δεξιοῦ, der Griechen und des ganzen Heeres; τοῦ εὐωνύμ., der Griechen. S. Excurs §. 52. — διέταξε, διά, getrennt von den Griechen.

§. 2. βασιλέως, Griechen und Lateiner wiederholen gern dasselbe Hauptwort, während wir uns mit dem Pronom. begnügen, z. B. Caes. b. G. I, 6: Erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent. — συνεβουλ., beachte das Medium und σύν. — τὲ — καί, theils — theils. — αὐτός, in eigner Person.

§. 3. βαρβάρ., Stellung? — ἀμείν. καὶ κρείτ., über diesen verstärkenden Pleonasmus s. I, 3, 19 z. ἐπικινδ. Dass die Perser feige sind, erzählt Xen. auch in der Kyropaedie. — διὰ τοῦτο hebt mit Nachdruck den angegebenen Grund hervor.

ὅπως οὖν ἔσεσθε, statt eines Imperat. Aehnlich wir: „dass ihr ruhig seid!“ — Der regierende Satz (hier σκοπεῖτε) ist hinzuzudenken.

— ἐλευθερ., in Persien wurden alle als Sclaven des Königs betrachtet. — ἧς κέκτησθε, Attraction wie I, 1, 8 z. ὧν ἐτύγχ. — ἀνθ᾽ ὧν, Attr. wie I, 3, 4 z. d. W.

§. 4. ὅπως, Voranstellung des Nebensatzes und dadurch Chiasmus zwischen εἰδῆτε u. διδάξω.

εἰδώς, Attrib. z. ἐγώ, relativ zu übersetzen 'ich, der ich'. ἔρχεσθε, Zwischenstellung. — πολύ, Prädic. mit fehlender Copula. — ἐπίασιν, warum nach πλῆθος? — — ταῦτα fasst den Inhalt des vorhergehenden Satzes (Anblick der Masse u. Geschrei) als Einen Begriff.

τὰ ἄλλα, Accus. wie I, 3, 3 z. d. W.

οἵους — ἀνθρ. ist Causalsatz zu αἰσχύν., der aber die Form eines abhängigen Fragesatzes angenommen hat, weil ein Verbum deliberandi (ἐνθυμουμένῳ, λογιζομένῳ) vorschwebt. ἀνθρώπ., im Gegensatz von ἀνδρῶν, hat den Nebenbegriff des Verächtlichen, hier = was für feige Leute. Aehnlich unterscheidet der Lateiner homo und vir. — ἡμῖν Dat. ethic. bezeichnet die mit dem Gemüthe theilnehmende Person. —

οἴκαδε βουλόμενον ἀπιέναι τοῖς οἴκοι ζηλωτὸν ποιήσω ἀπελθεῖν,
πολλοὺς δὲ οἶμαι ποιήσειν τὰ παρ᾽ ἐμοὶ ἑλέσθαι ἀντὶ τῶν οἴκοι.
ἐνταῦθα Γαυλίτης παρών, φυγὰς Σάμιος, πιστὸς δὲ Κύρῳ, εἶπε, 5
Καὶ μήν, ὦ Κῦρε, λέγουσί τινες, ὅτι πολλὰ ὑπισχνεῖ νῦν διὰ
τὸ ἐν τοιούτῳ εἶναι τοῦ κινδύνου προσιόντος. ἂν δὲ εὖ γένη-
ταί τι· οὐ μεμνήσεσθαι σέ φασιν· ἔνιοι δὲ οὐδ᾽, εἰ μεμνῇό τε
καὶ βούλοιο, δύνασθαι ἂν ἀποδοῦναι ὅσα ὑπισχνεῖ. ἀκούσας 6
ταῦτα ἔλεξεν ὁ Κῦρος, Ἀλλ᾽ ἔστι μὲν ἡμῖν, ὦ ἄνδρες, ἡ ἀρχὴ ἡ
πατρῴα πρὸς μὲν μεσημβρίαν μέχρι οὗ διὰ καῦμα οὐ δύνανται
οἰκεῖν ἄνθρωποι, πρὸς δὲ ἄρκτον μέχρι οὗ διὰ χειμῶνα· τὰ δ᾽ ἐν
μέσῳ τούτων πάντα σατραπεύουσιν οἱ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ φίλοι.
ἢν δ᾽ ἡμεῖς νικήσωμεν, ἡμᾶς δεῖ τοὺς ἡμετέρους φίλους τούτων 7
ἐγκρατεῖς ποιῆσαι. ὥστε οὐ τοῦτο δέδοικα, μὴ οὐκ ἔχω ὅ,τι δῶ
ἑκάστῳ τῶν φίλων, ἂν εὖ γένηται, ἀλλὰ μὴ οὐκ ἔχω ἱκανοὺς
οἷς δῶ. ὑμῶν δὲ τῶν Ἑλλήνων καὶ στέφανον ἑκάστῳ χρυσοῦν
δώσω. οἱ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες αὐτοί τε ἦσαν πολὺ προθυμό- 8

καὶ — γενομ., erklärender Zusatz. *γίγνεσθαι*, sich beweisen, sich zeigen. Beachte den Wechsel der tpora; denn *ὄντων* gilt vom ganzen Feldzuge, *γενομένων* vom bevorstehenden Kampfe. — *τοῖς οἴκοι* v. *οἱ οἴκοι*. Constr. *ἐγὼ ποιήσ. τὸν μὲν ὑμ. βουλ. οἴκαδ. ἀπιέν., ζηλωτ. τ. οἴκ. ἀπελθ.*

οἶμαι ποιήσ., warum fehlt bei *ποιήσ.* das Subj.? Warum gibt Kyr. diesem zweiten Gedanken einen mildernden Ausdruck?

τῶν οἴκοι v. *τὰ οἴκοι*, res domesticae. *οἱ οἴκοι* = populares. — Gleich grosse Versprechungen machte auch Alexander der Grosse seinen Soldaten.

§. 5. *διὰ τὸ — εἶναι*, s. I, 5, 9, z. *διεσπᾶσθαι*. Die Stellung des betonten *νῦν* u. *τοιούτῳ* zu beachten.

ἐν τοιούτ., auch der Grieche verbindet oft das Neutr. des Pronom. mit dem Genitiv. partit. Thuk. 7, 69, 3 *ἐν τοιούτῳ τοῦ καιροῦ*. — *ἂν δὲ εὖ γένηται*, wenn es gut geht, prospere cedere. — *τὶ*, nämlich 'dein Unternehmen'.

οὐ μεμνήσεσ., Uebergang aus dem Nebensatze in den Accus. c. Inf. — *ἔνιοι δέ*, was ist zu wiederholen? *οὐδ᾽* s. I, 6, 8 z. d. W. — *δύνασθαι ἄν*, s. I, 1, 10 z. *περιγ.* *ἀποδοῦναι*, gehört auch z. *βούλοιο*. — Beachte auch die Stellung des zweimaligen *ὑπισχνεῖ* zu *μεμνήσεσθαι* u. *μεμνῇο*.

§. 6. *ἀκούσ. ταῦτα*. Warum ein Asyndeton? Wie zu übersetzen? — *ἀλλά*, als Gegensatz zu der Beschuldigung. So oft im Anfange, ohne dass die adversative Kraft deutlich hervortritt. — *ἔστι — πρὸς — μέχρι*, pertinet ad. — *μέν*, in der That; denn aus *μήν* geschwächt hat es die Bedeutung desselben beibehalten. — *ἡμῖν*, weil Kyr. hier seinen Bruder mit einschliesst. — *μέχρι οὗ* s. I, 2, 1 z. *ὁπόσοι*. — *διὰ χειμῶνα*, was ist in Gedanken zu wiederholen? — *τὰ δ᾽ ἐν — τούτ.* übers. durch einen Relativsatz. — *τούτων*, Grenzpunkte. — *πάντα* = *πάσας τὰς σατραπ.*, s. I, 3, 3 z. *τά τε ἄλλα*.

§. 7. *ἡμᾶς* für *ἐμέ* ist bei den Gr. selten.

τούτων dasselbe, was vorher *τὰ ἐν μέσῳ τούτων*.

τῶν Ἑλλήν., erklärende Apposition. — *ἑκάστῳ*, s. I, 2, 4 z. *μείζονα*. — Wo erzählt Cornel, dass goldene Kränze in Griechenland eine Belohnung von Verdiensten waren?

§. 8. *οἱ ἀκούσαντες*, Partic.

τεροι καὶ τοῖς ἄλλοις ἐξήγγελλον. εἰσῆσαν δὲ παρ' αὐτὸν οἵ
τε στρατηγοὶ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τινὲς ἀξιοῦντες εἰδέναι,
τί σφισιν ἔσται, ἐὰν κρατήσωσιν. ὁ δὲ ἐμπιμπλὰς ἁπάντων τὴν
9 γνώμην ἀπέπεμπε. παρεκελεύοντο δὲ αὐτῷ πάντες, ὅσοιπερ
διελέγοντο, μὴ μάχεσθαι, ἀλλ' ὄπισθεν ἑαυτῶν τάττεσθαι. ἐν
δὲ τῷ καιρῷ τούτῳ Κλέαρχος ὧδέ πως ἤρετο τὸν Κῦρον· Οἴει
γάρ σοι μαχεῖσθαι, ὦ Κῦρε, τὸν ἀδελφόν; Νὴ Δί', ἔφη ὁ Κῦ-
ρος, εἴπερ γε Δαρείου καὶ Παρυσάτιδός ἐστι παῖς, ἐμὸς δὲ ἀδελ-
10 φός, οὐκ ἀμαχεὶ ταῦτ' ἐγὼ λήψομαι. ἐνταῦθα δὴ ἐν τῇ ἐξο-
πλισίᾳ ἀριθμὸς ἐγένετο τῶν μὲν Ἑλλήνων ἀσπὶς μυρία καὶ τε-
τρακοσία, πελτασταὶ δὲ δισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι, τῶν δὲ μετὰ
Κύρου βαρβάρων δέκα μυριάδες καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα ἀμφὶ
11 τὰ εἴκοσι. τῶν δὲ πολεμίων ἐλέγοντο εἶναι ἑκατὸν καὶ εἴκοσι
μυριάδες καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα διακόσια. ἄλλοι δὲ ἦσαν ἑξα-
κισχίλιοι ἱππεῖς, ὧν Ἀρταγέρσης ἦρχεν· οὗτοι δ' αὖ πρὸ αὐ-
12 τοῦ βασιλέως τεταγμένοι ἦσαν. τοῦ δὲ βασιλέως στρατεύματος
ἦσαν ἄρχοντες καὶ στρατηγοὶ καὶ ἡγεμόνες τέτταρες, τριάκοντα

mit d. Artikel, s. I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *ἐξήγγελ.*, warum *ἐξ*?

οἵ τε στρατηγ., wurden mitgenommen, weil sie vor Kyros wiederholen sollten, was sie von seinen Versprechungen ihren Soldaten verkündigt hatten. Andere Erklärer meinen, dass diese in der Absicht hingegangen seien, um noch **für sich** Versprechungen zu erhalten. *ἔσται*, im D. ein andrer Modus. Aehnlich sagen wir: 'Was wird mir dafür?' — *τὴν γνώμην*, Erwartung; es ist collectiver Singular, deshalb übersetze *ἁπάντ.* = eines jeden. — *ἀπέπεμπε*, Object? Stellung zu *εἰσῆσαν*?

§. 9. *διελέγοντο*, Obj. kann auch im Nebensatze fehlen, wenn es dasselbe mit dem des Hauptsatzes ist. — *μὴ μάχεσθαι*, sc. nicht persönlich. — Von des Kyr. Leben hieng der Erfolg des Zuges ab. — *μάχεσθαι* — *τάττεσθαι*, ein Homoioteleuton. — *γάρ* bezieht sich auf den Inhalt der von Xenoph. verschwiegenen Antwort des Kyros, der nach Plut. erwiederte, dass er sich dadurch der königlichen Würde unwürdig zeigen würde. *σοι*, es ist ein **persönlicher** Kampf zwischen Kyros und seinem Bruder gemeint.

ἐμὸς δὲ ἀδελφ., *ἐμός* ohne Artikel; 'ein Bruder von mir'. — *ταῦτα*, dieses Reich; Kyr. bezeichnet mit einer Handbewegung das umliegende Land. — *ἐγὼ λήψ.*, mit Nachdruck am Ende.

§. 10—13. Zählung des Heeres; einige Nachrichten von dem Bestande des königlichen Heeres.

ἀριθμός. Schon im §. 1. lasen wir *ἐξέτασιν ποιεῖται*; hier gibt Xenoph. erst die Anzahl, um darauf sofort die Zahl der Feinde folgen zu lassen.

ἀσπίς, Metonymie; das Getragene für den Träger = *ὁπλῖται*. Aehnlich im D.: ein Fähnlein von 6 Lanzen. — *μυρία κ. τ. λ.*, I, 2, 9, 4, 3 hatten wir andre Zahlen! Die Verschiedenheit ist nicht zu erklären, da Xenoph. nur I, 2, 25 einen Verlust erwähnt. — *δρεπανηφ.* werden c. 8, 10 beschrieben. — *ἀμφί*, s. I, 1, 10 z. *εἰς δισχιλ.*

§. 11. *ἐλέγοντο*, durch einen Zwischensatz zu übersetzen. — *ἄλλοι*, ausserdem; s. I, 5, 5 z. *ἄλλο*. — *πρὸ αὐτ. βασιλ.*, s. c. 8, 24. Andere Schriftsteller geben nur 40 Myriaden an.

§. 12. *καὶ στρατ. καὶ ἡγεμ.*, erläuternde Apposition zur Bezeichnung des Rangunterschieds dieser

μυριάδων ἕκαστος, Ἀβροκόμας, Τισσαφέρνης, Γωβρύας, Ἀρβάκης. τούτων δὲ παρεγένοντο ἐν τῇ μάχῃ ἐνενήκοντα μυριάδες καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα· Ἀβροκόμας δὲ ὑστέρησε τῆς μάχης ἡμέρας πέντε, ἐκ Φοινίκης ἐλαύνων.
13 ταῦτα δὲ ἤγγελλον πρὸς Κῦρον οἱ αὐτομολήσαντες ἐκ τῶν πολεμίων παρὰ μεγάλου βασιλέως πρὸ τῆς μάχης, καὶ μετὰ τὴν μάχην οἳ ὕστερον ἐλήφθησαν τῶν πολεμίων ταὐτὰ ἤγγελλον.
14 ἐντεῦθεν δὲ Κῦρος ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας τρεῖς, συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντὶ καὶ τῷ Ἑλληνικῷ καὶ τῷ βαρβαρικῷ· ᾤετο γὰρ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ μαχεῖσθαι βασιλέα· κατὰ γὰρ μέσον τὸν σταθμὸν τοῦτον τάφρος ἦν ὀρυκτὴ βαθεῖα, τὸ μὲν εὖρος ὀργυιαὶ πέντε, τὸ δὲ βάθος ὀργυιαὶ τρεῖς.
15 παρετέτατο δὲ ἡ τάφρος ἄνω διὰ τοῦ πεδίου ἐπὶ δώδεκα παρασάγγας μέχρι τοῦ Μηδίας τείχους. ἔνθα δή εἰσιν αἱ διώρυχες, ἀπὸ τοῦ

Führer. — *Ἀβροκ.*, schon I, 4, 5 zog er aus Phönikien ab, und 4, 18 war er vor dem Kyros. Er zog sich nach der Verbrennung der Kähne wahrscheinlich deshalb nach Phönikien zurück, weil er vermuthete, dass Kyr. nun gezwungen würde, auf der Westseite des Flusses zu bleiben. Vielleicht wollte er aber auch, um es mit keinem za verderben, die Entscheidung abwarten. — *τῆς μάχ.*, Gen. weil im Verb. ὑστέρ ein Comparativbegriff liegt. — *ἡμέρας*, I, 2, 25 stand der Dativ.

§. 13. *ταῦτα*, das im §. 11 u. 12 erzählte. — *ἤγελλον — ἤγγελ.*, Chiasm. ähnlich dem I, 1, 2 z. ἀναβαίν. Hier bildet μάχη die innern Glieder des Chiasm.

ἐκ τ. πολεμ., von τὰ πολέμια. — *τῶν πολεμ.*, Gen. partit. z. οἵ, ist aus dem Haupts., wo es Subj. wäre, in den Nebensatz gesetzt, was im D. nicht möglich ist.

§. 14—18. Marsch in Schlachtordnung; Belohnung des Wahrsagers Silanos.

§. 14. *συντεταγ.*, der Dativ wie das Lat.: omni exercitu. Zur Sache s. Excurs §. 33. — *κατὰ γὰρ μεσ.* γάρ begründet das παρασ. τρεῖς. — *μέσον*, s. I, 2, 6 z. διὰ μέσ. — *ὀργυιαί*, welcher Casus könnte auch stehen? Zur Sache s. Exc. §. 24 Anm. 6 S. 14.

§. 15. *Μηδίας τείχ.* Die medische Mauer, von den babylonischen Königen (ob von Nebukadnezar oder der Semiramis ist ungewiss) zum Schutz des Landes im Norden gegen die Einfälle der Meder aufgeführt und noch heute in grosser Ausdehnung unter dem Namen Sidd-Nimrud d. i. Nimrod's Wall erhalten, begann nach den Untersuchungen neuerer Reisenden $1^1/_2$ Parasangen von Pylae am Euphrat, war aber zu Xenophons Zeiten in der Nähe des Euphrat schon verfallen. Deshalb liess Artaxerxes wahrscheinlich den hier genannten Graben aufführen, der in südlicher Richtung bis zu den weiter unten (cfr. auch II, 4) erwähnten Kanälen der Strasse, welche das Heer zog (daher πάροδος στενή) ziemlich parallel lief. Am genannten Tage gelangte das Heer an diesen Graben da, wo er dem Flusse am nächsten lag und mit dem ersten Kanale in Verbindung kam. Die am Ende des §. erwähnten Kanäle dienten zur Bewässerung des Landes und zur Ableitung der Ueberschwemmungen und begannen 20—30 M. oberhalb der Stadt Babylon. Sie sind noch jetzt in ihren Ueberresten sichtbar, liegen aber entfernter von einander, als hier angegeben wird, und führen nach den bestimmten Angaben anderer Schriftsteller und

*Τίγρητος ποταμοῦ ῥέουσαι· εἰσὶ δὲ τέτταρες, τὸ μὲν εὖρος πλε-
θριαῖαι, βαθεῖαι δὲ ἰσχυρῶς, καὶ πλοῖα πλεῖ ἐν αὐταῖς σιτα-
γωγά· εἰσβάλλουσι δὲ εἰς τὸν Εὐφράτην, διαλείπουσι δ᾽ ἑκά-
στη παρασάγγην, γέφυραι δ᾽ ἔπεισιν. ἦν δὲ παρὰ τὸν Εὐφρά-
την πάροδος στενὴ μεταξὺ τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς τάφρου ὡς εἴκοσι*
16 *ποδῶν τὸ εὖρος· ταύτην δὲ τὴν τάφρον βασιλεὺς ποιεῖ μέγας
ἀντὶ ἐρύματος, ἐπειδὴ πυνθάνεται Κῦρον προσελαύνοντα. ταύ-
την δὴ τὴν πάροδον Κῦρός τε καὶ ἡ στρατιὰ παρῆλθε καὶ ἐγέ-*
17 *νοντο εἴσω τῆς τάφρου. ταύτῃ μὲν οὖν τῇ ἡμέρᾳ οὐκ ἐμαχέσατο
βασιλεύς, ἀλλ᾽ ὑποχωρούντων φανερὰ ἦσαν καὶ ἵππων καὶ*
18 *ἀνθρώπων ἴχνη πολλά. ἐνταῦθα Κῦρος Σιλανὸν καλέσας τὸν
Ἀμβρακιώτην μάντιν ἔδωκεν αὐτῷ δαρεικοὺς τρισχιλίους, ὅτι
τῇ ἑνδεκάτῃ ἀπ᾽ ἐκείνης ἡμέρᾳ πρότερον θυόμενος εἶπεν αὐτῷ,
ὅτι βασιλεὺς οὐ μαχεῖται δέκα ἡμερῶν, Κῦρος δ᾽ εἶπεν, Οὐκ
ἄρα ἔτι μαχεῖται, εἰ ἐν ταύταις οὐ μαχεῖται ταῖς ἡμέραις· ἐὰν
δ᾽ ἀληθεύσῃς, ὑπισχνοῦμαί σοι δέκα τάλαντα. τοῦτο τὸ χρυ-*
19 *σίον τότε ἀπέδωκεν, ἐπεὶ παρῆλθον αἱ δέκα ἡμέραι. ἐπεὶ δ᾽
ἐπὶ τῇ τάφρῳ οὐκ ἐκώλυε βασιλεὺς τὸ Κύρου στράτευμα διαβαί-
νειν, ἔδοξε καὶ Κύρῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ἀπεγνωκέναι τοῦ μάχε-
σθαι· ὥστε τῇ ὑστεραίᾳ Κῦρος ἐπορεύετο ἠμελημένως μᾶλλον.*
20 *τῇ δὲ τρίτῃ ἐπί τε τοῦ ἅρματος καθήμενος τὴν πορείαν ἐποιεῖτο
καὶ ὀλίγους ἐν τάξει ἔχων πρὸ αὐτοῦ, τὸ δὲ πολὺ αὐτῷ ἀνατε-*

nach der Beschaffenheit der beiden Flussbetten vom Euphrat zum Tigres, nicht wie Xen. hier und II, 4, 13 sagt vom Tigres zum Euphrat. [Trotz dieser Ungenauigkeiten halten wir die Worte *ἔνθα δή εἰσιν — ἔπεισιν* **für keine Glosse, denn die kurzen Sätze in der Beschreibung liebt Xen. u. zu einer genauen Untersuchung hatte er weder hier noch II, 4 Zeit.] —** *ἑκάστη*, **besondre Apposit. zum allgem. Subj.**

Nach Plut. gab Artaxerxes diese sichere Stellung auf, weil er die Schlacht vermeiden wollte, bis ihn endlich Tiribazos durch Zureden zur Schlacht bestimmte.

§. 16. *ποιεῖ*, **Praes. histor., übers. nach I, 1, 3 z.** *συλλαμβ.* **—** *ἐπειδὴ πυνθάν.*, **s. I, 3, 1 z.** *ἐπεὶ ἦρξ.* **—** *παρῆλθε καὶ ἐγένοντο*, **Wechsel des Numer.**

§. 17. *ταύτῃ μέν*, **der entsprechende Gedanke liegt im Zusammenhange. —** *ἦσαν*, **s. I, 2, 7 u. 23 z.** *βασίλεια.* **Beachte die Stellung, wodurch** *ὑποχωρούντων* **den Ton erhält.**

§. 18. *καλέσας*, **nach I, 1, 6 z.** *ἐπιβουλ.* **2. u. I, 1, 3 z.** *συλλαμβ.* **—** *Ἀμβρακ.*, **Stadt, in Epirus, h. T. Arta. —** *θυόμεν.* **Medium = für sich d. h. um die Zukunft zu erforschen. —** *μαχεῖται*, **s. §. 8. z.** *ἔσται.* *εἶπεν*, **s. I, 1, 2 z.** *ἐποίησε.* **—** *οὐκ — ἔτι*, **in diesem Herbste.** *οὐκ.* **durch Stellung betont. —** *ἐπεί*, **s. I, 1, 2 z.** *ἐποίησε.* **—** *αἱ δέκ.*, **Artik. mit demonstrativer Kraft.**

§. 19—Ende. Kyros rückt sorglos vor.

μᾶλλον, **warum betont?**

§. 20. *πορ. ἐποιεῖτο* **u.** *ἤγοντο*, **Zwischenstellung und dadurch Conjunctio. —** *τὸ δὲ πολύ*, **das**

ταραγμένον ἐπορεύετο καὶ τῶν ὅπλων τοῖς στρατιώταις πολλὰ ἐπὶ ἁμαξῶν ἤγοντο καὶ ὑποζυγίων.

Καὶ ἤδη τε ἦν ἀμφὶ ἀγορὰν πλήθουσαν καὶ πλησίον ἦν VIII.
ὁ σταθμὸς ἔνθα ἔμελλε καταλύειν, ἡνίκα Πατηγύας, ἀνὴρ Πέρσης, τῶν ἀμφὶ Κῦρον πιστῶν, προφαίνεται ἐλαύνων ἀνὰ κράτος ἱδροῦντι τῷ ἵππῳ, καὶ εὐθὺς πᾶσιν οἷς ἐνετύγχανεν ἐβόα καὶ βαρβαρικῶς καὶ ἑλληνικῶς, ὅτι βασιλεὺς σὺν στρατεύματι
πολλῷ προσέρχεται ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένος. ἔνθα δὴ 2
πολὺς τάραχος ἐγένετο· αὐτίκα γὰρ ἐδόκουν οἱ Ἕλληνες καὶ πάν-
τες δὲ ἀτάκτοις σφίσιν ἐπιπεσεῖσθαι· Κῦρός τε καταπηδήσας 3
ἀπὸ τοῦ ἅρματος τὸν θώρακα ἐνέδυ καὶ ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον τὰ παλτὰ εἰς τὰς χεῖρας ἔλαβε, τοῖς τε ἄλλοις πᾶσι παρήγγελλεν ἐξοπλίζεσθαι καὶ καθίστασθαι εἰς τὴν ἑαυτοῦ τάξιν ἕκαστον.

Gros des Heeres. — ἤγοντο nach πολλά s. I, 2, 23 z. ἦσαν.

VIII. Schlacht bei Kunaxa, einem Dorfe am östlichen Ufer des Euphrat. Die Schilderung der Schlacht wurde schon im Alterthum wegen ihrer Anschaulichkeit, Frische und Lebendigkeit gerühmt.

§. 1—7. Kyros und die Griechen ordnen sich auf die Nachricht vom Heranrücken der Feinde zur Schlacht.

§. 1. καὶ ἤδη τε — καί, Gleichzeitigkeit durch Beiordnung ausgedrückt.

ἀγορ. πλήθουσ., griech. Bezeichnung der 4. bis 6. Tagesstunde, d. i. des Vormittags, weil sich um diese Zeit die Gr. politischer und gerichtlicher Verhandlungen wegen auf den Markt begaben und dort beim Mangel jener zum Genuss des geselligen Lebens in Buden und Werkstätten verkehrten.

σταθμ., in eigentl. Bedeut. — ἔνθα, s. I, 2, 8 z. ὅθεν. — ἔμελλε, wer? — καταλ., κατά eigentl. vom Abspannen der Zugthiere. — τῶν — πιστῶν, s. I, 1, 2 z. φίλον. προφαίνεται, πρό aus der Ferne. Im D. kann man die Subj. wechseln und das Passiv durch 'man' übers., so dass das griech. Subj. zum Obj. wird u. ἐλαύνων im Inf. steht. — ἀνὰ κράτος ἐλαύν., in Galopp reiten, heransprengen, equo admisso accurrere. — ἀνὰ κράτος u. κατὰ κράτος materiell gleichbedeutend, eigentlich aber: ἀνὰ κράτος = an der Kraft hinauf (analog von ἀνὰ ῥόον = der Quelle zu), dem Zuflusse neuer Kraft zu i. e bis zur höchsten Anstrengung; κατὰ κράτος (vergl. κατὰ ῥόον = dem Ausflusse zu), an der Kraft abwärts, i. e. bis sie erschöpft ist, niedergeht, vergeht. — ὡς εἰς μάχην, ὡς behält auch vor Präpos. mit ihrem Casus die Bedeutung des Scheinbaren und gibt an, wie ganz objectiv genommen die Sache ausgesehen habe: „wie (anscheinend, beabsichtigend) zur".

§. 2. αὐτίκα gehört zu ἐπιπεσεῖσθαι; beide Wörter sind durch Stellung betont. — καὶ πάντες δέ, itemque nämlich die Perser. — ἀτάκτοις, prädicativ gestellt, hier durch einen Nebensatz z. übers. — ἐπιπεσεῖσθαι, nämlich 'der König', das Subj. ergänzt sich aus der Meldung des Pategyas.

§. 3. Κῦρός τε — τοῖς τε ἄλλοις sind die sich entsprechenden Sätze, deren je zweites Glied durch καί mit dem ersten verbunden ist. — τὰ παλτά, s. I, 1, 3. z. τὴν — ἀρχ. — παρήγγ., s. Excurs. §. 15. ἐξοπλίζ., warum ἐξ, lehrt I, 7, 20. — ἕκαστον nach τοῖς τε ἄλ. s. I, 2, 1 z. λαβόντα, ἕκαστον Appos. wie I, 7, 15.

4 ἔνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο, Κλέαρχος μὲν τὰ δεξιὰ
τοῦ κέρατος ἔχων πρὸς τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ, Πρόξενος δὲ ἐχό-
μενος, οἱ δ' ἄλλοι μετὰ τοῦτον, Μένων δὲ καὶ τὸ στράτευμα τὸ
5 εὐώνυμον κέρας ἔσχε τοῦ Ἑλληνικοῦ. τοῦ δὲ βαρβαρικοῦ ἱππεῖς
μὲν Παφλαγόνες εἰς χιλίους παρὰ Κλέαρχον ἔστησαν ἐν τῷ δε-
ξιῷ καὶ τὸ Ἑλληνικὸν πελταστικόν, ἐν δὲ τῷ εὐωνύμῳ Ἀριαῖός
6 τε ὁ Κύρου ὕπαρχος καὶ τὸ ἄλλο βαρβαρικόν. Κῦρος δὲ καὶ οἱ
ἱππεῖς τούτου ὅσον ἑξακόσιοι ὡπλισμένοι θώραξι μὲν αὐτοὶ καὶ
παραμηριδίοις καὶ κράνεσι πάντες πλὴν Κύρου· Κῦρος δὲ ψι-
λὴν ἔχων τὴν κεφαλὴν εἰς τὴν μάχην καθίστατο· λέγεται δὲ καὶ
τοὺς ἄλλους Πέρσας ψιλαῖς ταῖς κεφαλαῖς ἐν τῷ πολέμῳ διακιν-
7 δυνεύειν· οἱ δ' ἵπποι πάντες οἱ μετὰ Κύρου εἶχον καὶ προμε-
τωπίδια καὶ προστερνίδια· εἶχον δὲ καὶ μαχαίρας οἱ ἱππεῖς Ἑλ-
8 ληνικάς. καὶ ἤδη τε ἦν μέσον ἡμέρας καὶ οὔπω καταφανεῖς ἦσαν
3. Sept.] οἱ πολέμιοι· ἡνίκα δὲ δείλη ἐγίγνετο, ἐφάνη κονιορτὸς
ὥσπερ νεφέλη λευκή, χρόνῳ δὲ συχνῷ ὕστερον ὥσπερ μελανία
τις ἐν τῷ πεδίῳ ἐπὶ πολύ. ὅτε δὲ ἐγγύτερον ἐγίγνοντο, τάχα
δὴ καὶ χαλκός τις ἤστραπτε καὶ αἱ λόγχαι καὶ αἱ τάξεις κατα-

§. 4. καθίσταντο, warum voran? — τὰ δεξιὰ τοῦ κέρατος, des griechischen und des ganzen Heeres. Zur Sache Exc. §. 29 Fig. 4 u. 5 u. §. 52. — ἔχων übersetze durch eine Präpos. — ἐχόμενος gleichbedeutend mit μετὰ τοῦτον. — Welcher Casus ist bei ἐχόμ. z. ergänzen? — καὶ τὸ στράτ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ.

§. 5. τοῦ δὲ βαρβ., Gen. part., durch eine Präpos. zu übersetzen, Chiasmus mit τοῦ Ἑλλην. — καὶ τὸ Ἑλλ. πελτ., Conjunctio. — ἱππεῖς μὲν — ἐν δὲ τῷ εὐων., inwiefern können sich diese Glieder entsprechen? wie sollte der formelle Gegensatz ausgedrückt sein? ὕπαρχος s. I, 2, 20 z. d. W.

Wo Kyros stand, erhellt aus §. 22.

§. 6. ὅσον, vor Zahlwörtern s. I, 1, 10 z. εἰς. — ὡπλισμένοι, Copula fehlt, s. I, 2, 18 z. φόβος. — αὐτοί, im Gegensatz zu den Pferden, s. §. 7. Beachte auch die Stellung des μέν. — πλὴν Κύρου. Κῦρος δέ s. I, 1, 7 z. πλὴν Μιλήτ. — ψιλήν, ohne Helm, denn die Tiara trug er. Das Adj. hat den Ton. — ἔχων, s. I, 1, 2 z. λαβ.

λέγεται, Xen. gibt sich durch diese allgemeine Bemerkung den Schein, als berichte er nach Hörensagen, nicht nach eigner Anschauung. Wegen der Constr. s. I, 2, 12 z. ἐλέγετο.

§. 8—11. Der Feind erscheint in Schlachtordnung.

§. 8. τὲ — καί drücken Gleichzeitigkeit aus; der Grieche coordiniert, wir subordinieren. Et jam — quum.

μέσον ἡμέρ., auch μεσημβρία gen., ist die Zeit von 12—2 Uhr. Die erste Tageszeit nennt der Grieche πρωΐ; die dritte Tageszeit, von 2 bis 6 Uhr, heisst δείλη, wird aber oft in den frühern (πρωΐα) und spätern Nachmittag getheilt. Hier ist der frühere gemeint. — ἡνίκα δὲ — καταφ. ἐγίγνοντο, beachte die verschiedene Stellung der Prädicate. Die folgende Schilderung ist ganz getreu. — τὶς stärkt oder schwächt den Begriff, zu dem es gehört: etwas wie eine, 'eine Art von schwarzer Wolke'. — ἐπὶ πολύ, local und temporell Ausdehnung bezeichnend. — χαλκός τις. χαλκός Metonymie für das daraus gefertigte.

φανεῖς ἐγίγνοντο. καὶ ἦσαν ἱππεῖς μὲν λευκοθώρακες ἐπὶ τοῦ 9
εὐωνύμου τῶν πολεμίων· Τισσαφέρνης ἐλέγετο τούτων ἄρχειν·
ἐχόμενοι τούτων γερροφόροι, ἐχόμενοι δὲ ὁπλῖται σὺν ποδήρεσι
ξυλίναις ἀσπίσιν· Αἰγύπτιοι δ' οὗτοι ἐλέγοντο εἶναι· ἄλλοι δ'
ἱππεῖς, ἄλλοι τοξόται. πάντες δ' οὗτοι κατὰ ἔθνη ἐν πλαισίῳ
πλήρει ἀνθρώπων ἕκαστον τὸ ἔθνος ἐπορεύετο· πρὸ δὲ αὐτῶν 10
ἅρματα διαλείποντα συχνὸν ἀπ' ἀλλήλων τὰ δὴ δρεπανηφόρα
καλούμενα· εἶχον δὲ τὰ δρέπανα ἐκ τῶν ἀξόνων εἰς πλάγιον
ἀποτεταμένα καὶ ὑπὸ τοῖς δίφροις εἰς γῆν βλέποντα, ὡς διακό-
πτειν ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν. ἡ δὲ γνώμη ἦν ὡς εἰς τὰς τάξεις τῶν
Ἑλλήνων ἐλῶντα καὶ διακόψοντα. ὃ μέντοι Κῦρος εἶπεν, ὅτε κα- 11
λέσας παρεκελεύετο τοῖς Ἕλλησι τὴν κραυγὴν τῶν βαρβάρων
ἀνέχεσθαι, ἐψεύσθη τοῦτο· οὐ γὰρ κραυγῇ ἀλλὰ σιγῇ ὡς ἀνυ-
στὸν καὶ ἡσυχῇ ἐν ἴσῳ καὶ βραδέως προσῇσαν. καὶ ἐν τούτῳ 12
Κῦρος παρελαύνων αὐτὸς σὺν Πίγρητι τῷ ἑρμηνεῖ καὶ ἄλλοις
τρισὶν ἢ τέτταρσι τῷ Κλεάρχῳ ἐβόα ἄγειν τὸ στράτευμα κατὰ

τὶς kann hier durch mancher d. i. hie und da übersetzt werden. — αἱ τάξεις, die Zwischenräume zwischen den einzelnen lassen sich zuletzt unterscheiden.

§. 9. καὶ ἦσαν ἱππ. erinnert an Schillers Taucher: 'Und er ist's. — λευκοθώρ., sie trugen wahrscheinlich die IV, 7, 15 genannten θώρακας λινοῦς, s. Excurs. §. 7, b. Anm.

Τισσαφ, ein Asyndeton, weil es erklärende Parenthese ist. — γερροφ., γέρρον war länglich viereckig, aus Weiden geflochten und mit Leder überzogen. — Αἰγύπτ. Nachkommen der Aegypter, welche Kyros der Aeltere (Kyrop. VII, 1, 45) nach Persien verpflanzte und denen er die Städte Larissa in Aeolis und Kyllene anwies. — ἐν πλαισ. πλήρ., nach persischer Sitte. ἕκαστ. τὸ ἔθν., erklärende Apposition, mit der das Prädic. congruiert.

§. 10. πρὸ δὲ αὐτ. ἅρματ., das Präd. ist aus dem vorhergehenden ἐπορ. durch ein Zeugma zu ergänzen. καλούμενα, s. I, 2, 13 z. d. W. Diese Sichelwagen waren zweirädrig und hatten weitauseinanderstehende Axen. Der Sitz für den Wagenlenker war von Holz thurmartig gebaut und reichte bis an die Ellenbogen. Die Wagenlenker waren gänzlich bepanzert, so dass nur die Augen frei waren, s. Kyr. VI, 1, 29 sq. Die Sicheln waren 2 Fuss lang, s. Taf. 3 Fig. 39, 40 u. 41. — ὡς c. Inf. bezeichnet beabsichtige Folge; c. Accus. absol. ‚die Absicht, die bei einem andern vorausgesetzt wird = als ob (dass) sie — sollten. Vergl. I, 1, 3 z. ἀποκτεν.

§. 11. ὃ μέντ., im D. gebrauche einen Conditionalsatz. — εἶπεν, s. I, 7, 4 sq. — καλέσ. παρεκελ., mit einem Obj., s. I, 4, 8 z. στερήσ. — καλέσ., frei: in der Versammlung. — ἐψεύσθη, Aor. Pass. v. ψεύδομαι steht reflexiv, Med. transitiv. — τοῦτο, s. I, 3, 3 z. τά τε ἄλλα.

οὐ γὰρ κραυγῇ, ἀλλὰ σιγ., die Antithese ist ein Mittel der Amplification zur Hebung eines Begriffs oder Gedankens. — ὡς ἀνυστόν fast = ὡς δυνατόν. — ἐν ἴσῳ, wir fügen das Hauptwort bei, = ὁμαλῶς im §. 14.

§. 12—16. Weitere Vorkehrungen des Kyros und der Perser.

§. 12. ἐβόα, anschaulicher als ἐκέλευε. Unser 'zurufen' wird ebenso gebraucht.

μέσον τὸ τῶν πολεμίων, ὅτι ἐκεῖ βασιλεὺς εἴη· κἂν τοῦτ', ἔφη,
13 νικῶμεν, πάνθ' ἡμῖν πεποίηται. ὁρῶν δὲ ὁ Κλέαρχος τὸ μέσον
στῖφος καὶ ἀκούων Κύρου ἔξω ὄντα τοῦ [Ἑλληνικοῦ] εὐωνύμου
βασιλέα· τοσοῦτον γὰρ πλήθει περιῆν βασιλεὺς ὥστε μέσον τῶν
ἑαυτοῦ ἔχων τοῦ Κύρου εὐωνύμου ἔξω ἦν· ἀλλ' ὅμως ὁ Κλέαρ-
χος οὐκ ἤθελεν ἀποσπάσαι ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τὸ δεξιὸν κέρας,
φοβούμενος μὴ κυκλωθείη ἑκατέρωθεν, τῷ δὲ Κύρῳ ἀπεκρί-
14 νατο ὅτι αὐτῷ μέλοι ὅπως καλῶς ἔχοι. καὶ ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ
τὸ μὲν βαρβαρικὸν στράτευμα ὁμαλῶς προῄει, τὸ δὲ Ἑλληνικὸν
ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνετάττετο ἐκ τῶν ἔτι προσιόντων. καὶ
ὁ Κῦρος παρελαύνων οὐ πάνυ πρὸς αὐτῷ τῷ στρατεύματι κατ-
εθεᾶτο ἑκατέρωσε ἀποβλέπων εἴς τε τοὺς πολεμίους καὶ τοὺς
15 φίλους. ἰδὼν δὲ αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος,
ὑπελάσας ὡς συναντῆσαι ἤρετο, εἴ τι παραγγέλλοι· ὁ δ' ἐπιστή-
σας εἶπε καὶ λέγειν ἐκέλευσε πᾶσιν, ὅτι καὶ τὰ ἱερὰ καλὰ καὶ
16 τὰ σφάγια καλά. ταῦτα δὲ λέγων θορύβου ἤκουσε διὰ τῶν τά-
ξεων ἰόντος, καὶ ἤρετο, τίς ὁ θόρυβος εἴη. ὁ δὲ Κλέαρχος εἶ-
πεν, ὅτι τὸ σύνθημα παρέρχεται δεύτερον ἤδη. καὶ ὃς ἐθαύ-
μασε, τίς παραγγέλλει, καὶ ἤρετο, ὅ,τι εἴη τὸ σύνθημα. ὁ δ'

κατὰ μέσον, warum κατά? — ὅτι, causal. — νικῶμεν mit Perfectbedeutung, das wir statt des Fut. exact. gebrauchen; si vicerimus, s. I, 4, 13 z. ἥκωσι.

ἡμῖν, statt des gewöhnlicheren ὑπό c. Gen. kann die thätige Person beim Passiv im Dativ stehen, weil die Handlung ihr zu Gute kommt. — πεποίηται, Perf. bezeichnet die bestimmte Wirklichkeit. Schiller: 'Jene hat gelebt, wenn ich dies Blatt aus meinen Händen gebe'.

§. 13. ὁρῶν u. ἀκούων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. concessiv. — μέσον — ἔχων, frei: 'trotz seiner Stellung im Centrum'. — ἀλλ' ὅμως nimmt den Anfang der Periode wieder auf. — μέλοι, füge 'wollen' hinzu.

§. 14. τὸ μὲν βαρβ στράτ., des Kyros. — συνετάτ., Exc. §. 29. — οὐ πάνυ, eine Litotes. οὐ πάνυ πρὸς, = nicht gar (nahe) bei. — — κατεθ. — ἀποβλέπ. dient zur plastischen Veranschaulichung. κατά, an den Reihen herab; ἀπό, von seinem Standpunkte aus; so auch bei ἀπὸ τοῦ Ἑλλην.

§. 15. εἴ τι παραγ., zu solchem Zweck konnte sich gewiss jeder Führer dem Oberanführer nähern, um wie viel mehr Xenoph., der nach III, 1, 4 nicht Soldat war. — ἐπιστήσας genügt unser intr.: „stillhalten". — λέγειν und πᾶσιν betont. — ἱερά, Vorzeichen aus den Eingeweiden; σφάγια, aus den Bewegungen. — καλά mit Nachdruck wiederholt.

§. 16. Ueber das Folgende s. Exc. §. 53. — Beachte in diesem §. den Wechsel der Modi in der or. obl. — καὶ ὅς, Relativ. als Demonstr. gebraucht ist bei Homer häufig; bei den Attikern nur in dieser Verbindung mit καί. — ἤδη, mit Nachdruck am Ende, s. VI, 4, 12. — θαυμάζειν schliesst hier den Begriff des Nichtwissens ein, daher prägnant mit folgendem Fragesatz: „verwundert fragen". Eigentlich hätte Kyr. als Oberfeldherr die Parole ausgeben müssen. — ὅτι, s. I, 6, 8 z. d. W.

ἀπεκρίνατο ὅτι Ζεὺς σωτὴρ καὶ νίκη. ὁ δὲ Κῦρος ἀκούσας, Ἀλλὰ 17
δέχομαί τε, ἔφη, καὶ τοῦτο ἔστω. ταῦτα δ' εἰπὼν εἰς τὴν ἑαυ-
τοῦ χώραν ἀπήλαυνε· καὶ οὐκέτι τρία ἢ τέτταρα στάδια διειχέ-
την τὼ φάλαγγε ἀπ' ἀλλήλων, ἡνίκα ἐπαιάνιζόν τε οἱ Ἕλληνες
καὶ προήρχοντο ἀντίοι ἰέναι τοῖς πολεμίοις. ὡς δὲ πορευομένων 18
ἐξεκύμαινέ τι τῆς φάλαγγος, τὸ ὑπολειπόμενον ἤρξατο δρόμῳ
θεῖν· καὶ ἅμα ἐφθέγξαντο πάντες. οἷόνπερ τῷ Ἐνυαλίῳ ἐλελί-
ζουσι, καὶ πάντες δὲ ἔθεον. λέγουσι δέ τινες, ὡς καὶ ταῖς
ἀσπίσι πρὸς τὰ δόρατα ἐδούπησαν φόβον ποιοῦντες τοῖς ἵπποις.
πρὶν δὲ τόξευμα ἐξικνεῖσθαι ἐκκλίνουσιν οἱ βάρβαροι καὶ φεύ- 19
γουσι. καὶ ἐνταῦθα δὴ ἐδίωκον μὲν κατὰ κράτος οἱ Ἕλληνες,
ἐβόων δὲ ἀλλήλοις μὴ θεῖν δρόμῳ, ἀλλ' ἐν τάξει ἕπεσθαι. τὰ 20
δ' ἅρματα ἐφέροντο τὰ μὲν δι' αὐτῶν τῶν πολεμίων, τὰ δὲ καὶ
διὰ τῶν Ἑλλήνων κενὰ ἡνιόχων. οἱ δ' ἐπεὶ προΐδοιεν, διί-
σταντο· ἔστι δ' ὅστις καὶ κατελήφθη ὥσπερ ἐν ἱπποδρόμῳ ἐκ-
πλαγείς· καὶ οὐδὲν μέντοι οὐδὲ τοῦτον παθεῖν ἔφασαν, οὐδ'
ἄλλος δὲ τῶν Ἑλλήνων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ ἔπαθεν οὐδεὶς οὐδέν,
πλὴν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοξευθῆναί τις ἐλέγετο. Κῦρος δ' ὁρῶν 21
τοὺς Ἕλληνας νικῶντας τὸ καθ' αὐτοὺς καὶ διώκοντας, ἡδόμε-

§. 17—20. Die Griechen schlagen den linken Flügel der Perser.

§. 17. *δέχομαι*, accipio omen. — *ἔστω*, Imper. in concessivem Sinn. — *ταῦτα δ' εἰπών*, s. I, 3, 13 z. d. W. — *προήρχοντο* v. προέρχομαι. — *ἀντίοι*, s. I, 2, 25 z. προτέρ. — *ἰέναι*, plastische Fülle.

§. 18. *πορευομέν.*, s. I, 2, 17 z. προϊόντ. — *ἐξεκύμ.*, eine schon von den Alten gelobte Metapher. *ἐφθέγξ.* — *ἔθεον*, Chiasmus. — *Ἐνυαλίῳ*, ihm zu Ehren. Es ist ein Beiname des Ares als des mordenden, städtezerstörenden Kriegsgottes, weshalb ihn auch bei Homer die Enyo begleitet.

λέγουσι, nämlich die, welche τὰ δόρατα ἐδούπησαν, erzählten es nach der Schlacht.

§. 19. *κατὰ κράτος*, s. oben §. 1. — *μὴ θεῖν* — *ἕπεσθαι*, Stellung? — *δρόμῳ* verstärkender Zusatz wegen des folgenden Gegensatzes.

§. 20. *ἐφέροντο*, weil er an die einzelnen Wagen denkt, s. I, 2, 23 z. ἦσαν — *τὰ μὲν* — *τὰ δέ*, Anaphora bei der Gliederung. — *κενὰ ἡνιόχ.*, erklärender Zusatz. — *προΐδοι.*, Opt. iter. bez. die einzelnen Fälle. — *ἔστι δ' ὅστις*, aus I, 5, 7 z. ἦν — οὓς zu erklären u. zu übersetzen. — *καὶ μέντοι*. selbständiger Hauptsatz wie I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ.

ἔφασαν u. *ἐλέγετο* übersetze durch einen Zwischensatz.

οὐδ' ἄλλος δέ = *καὶ* — *δέ*, denn καὶ liegt in οὐδέ, s. I, 3, 3 z. d. W. — Beachte die Häufung der Negationen, welche zur Hervorhebung des Resultats dient.

§. 21—29. Kyros greift das Centrum der Perser an und fällt.

§. 21. *ὁρῶν* steht eigentlich causal zu ἡδόμενος und dieses concessiv zum folgenden Hauptprädicate; doch kann man im D. auch ὁρῶν nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. concessiv fassen und ἡδόμενος in diesen Satz ziehen und durch ein Hauptwort mit Präpos. übersetzen. *νικῶντ.*, Part. bei ὁρῶν, s. I, 1, 7 z. βουλ. — *τὸ καθ' αὐτούς*, das ihnen entlang ist hier = ihnen gegenüber

νος καὶ προσκυνούμενος ἤδη ὡς βασιλεὺς ὑπὸ τῶν ἀμφ' αὐτόν, οὐδ'. ὣς ἐξήχθη διώκειν, ἀλλὰ συνεσπειραμένην ἔχων τὴν τῶν σὺν ἑαυτῷ ἑξακοσίων ἱππέων τάξιν ἐπεμελεῖτο, ὅ,τι ποιήσει βασιλεύς. καὶ γὰρ ᾔδει αὐτὸν ὅτι μέσον ἔχοι τοῦ Περσικοῦ στρα-
22 τεύματος. καὶ πάντες δ' οἱ τῶν βαρβάρων ἄρχοντες μέσον ἔχοντες τὸ αὑτῶν ἡγοῦνται, νομίζοντες οὕτω καὶ ἐν ἀσφαλεστάτῳ εἶναι, ἢν ᾖ ἡ ἰσχὺς αὐτῶν ἑκατέρωθεν, καὶ εἴ τι παραγγεῖλαι
23 χρήζοιεν, ἡμίσει ἂν χρόνῳ αἰσθάνεσθαι τὸ στράτευμα. καὶ βασιλεὺς δὴ τότε μέσον ἔχων τῆς αὑτοῦ στρατιᾶς ὅμως ἔξω ἐγένετο τοῦ Κύρου εὐωνύμου κέρατος. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς αὐτῷ ἐμάχετο ἐκ τοῦ ἀντίου οὐδὲ τοῖς αὐτοῦ τεταγμένοις ἔμπροσθεν, ἐπέ-
24 καμπτεν ὡς εἰς κύκλωσιν. ἔνθα δὴ Κῦρος δείσας μὴ ὄπισθεν γενόμενος κατακόψῃ τὸ Ἑλληνικὸν ἐλαύνει ἀντίος· καὶ ἐμβαλὼν σὺν τοῖς ἑξακοσίοις νικᾷ τοὺς πρὸ βασιλέως τεταγμένους καὶ εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους, καὶ ἀποκτεῖναι λέγεται
25 αὐτὸς τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ Ἀρταγέρσην τὸν ἄρχοντα αὐτῶν. ὡς δ' ἡ τροπὴ ἐγένετο, διασπείρονται καὶ οἱ Κύρου ἑξακόσιοι εἰς τὸ διώκειν ὁρμήσαντες, πλὴν πάνυ ὀλίγοι ἀμφ' αὐτὸν κατελείφθη-
26 σαν, σχεδὸν οἱ ὁμοτράπεζοι καλούμενοι. σὺν τούτοις δὲ ὢν καθ-

(Seiende), s. VI, 5, 28. Was ist gemeint? *οὐδ' ὥς*, ne sic quidem. — *συνεσπειρ. ἔχων* übs. nach I, 1, 2 z. *λαβών*. — *ποιήσει*, im D. ein andrer Mod. — *ᾔδει αὐτόν*, Anticipation, s. I, 1, 5 z. *βαρβαρ.* — *μέσον ἔχειν*, im Centrum stehen.

§. 22. *νομίζοντες*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβ.* 1. od. 3. causal. Warum kann im ersten abhängigen Satze das Subj. fehlen? Welche Stellung der Conditionalsätze? Wechsel der Modi darin; *ἐάν*, als wirklich angenommen; *εἰ* mit Opt. als möglich, bloss gedacht. — *ἡμίσει*, s. I, 2, 7 z. *διὰ μέσ.*

§. 23. *καὶ βασιλεύς*, *καὶ* verbindet das Besondere mit dem Allgemeinen, knüpft einen bestimmten Fall an. — *βασιλεύς* durch Zwischenstellung betont. s. I, 9, 29 *καὶ οὗτος δή*, VI, 1, 22 *καὶ τὸ ὄναρ δή*. — *ὅμως*, weil *ἔχων* concessiv steht.

αὐτοῦ, durch Trennung von *ἔμπροσθεν* betont.

ὡς εἰς κύκλωσιν, sc. des linken Flügels; wegen *ὡς* s. §. 1 z. *ὡς εἰς μάχ.*

§. 24. *ὄπισθ. γενόμ.*, frei: im Rücken. — *κατακόψῃ*, sc. der König. — *ἑξακοσ.* und *ἑξακισχ.* mit Nachdruck nachgesetzt. — *τοὺς — τεταγμ.*, Conjunctio.

λέγεται, Kyros traf ihn, als er sein Pferd wandte, mit dem Speere so kräftig, dass derselbe neben dem Schlüsselbeine durch den Hals fuhr. — *τῇ ἑαυτ. χειρί*, zur Verstärkung von *αὐτός* zugefügt.

§. 25. *διασπείρ.* — *κατελείφ.*, Stellung? — *σχεδὸν οἱ ὁμοτρ.*, erklärende Apposition. — Die *ὁμοτράπεζοι*, auch *συντράπεζοι* I, 9, 31, assen in einem Gemache, welches vor dem lag, in welchem der König allein speiste. Der König konnte diese seine Tischgenossen durch die Vorhänge sehen, aber sie sahen den König nicht. Nur wenn der König ein Trinkgelage hielt und an grossen Festen waren sie mit ihm in einem Zimmer. Sie bildeten die beständige Begleitung und Umgebung der persischen Könige, namentlich in der Schlacht, und be-

ορᾷ βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' ἐκεῖνον στῖφος· καὶ εὐθὺς οὐκ ἠνέσχετο, ἀλλ' εἰπών, Τὸν ἄνδρα ὁρῶ, ἵετο ἐπ' αὐτὸν καὶ παίει κατὰ τὸ στέρνον καὶ τιτρώσκει διὰ τοῦ θώρακος, ὥς φησι Κτη-
σίας ὁ ἰατρός, καὶ ἰᾶσθαι αὐτὸς τὸ τραῦμά φησι. παίοντα δ' 27
αὐτὸν ἀκοντίζει τις παλτῷ ὑπὸ τὸν ὀφθαλμὸν βιαίως· καὶ ἐνταῦθα μαχόμενοι καὶ βασιλεὺς καὶ Κῦρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς ὑπὲρ ἑκατέρου, ὁπόσοι μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέθνησκον Κτησίας λέγει· παρ' ἐκείνῳ γὰρ ἦν· Κῦρος δὲ αὐτός τε ἀπέθανε
καὶ ὀκτὼ οἱ ἄριστοι τῶν περὶ αὐτὸν ἔκειντο ἐπ' αὐτῷ. Ἀρτα- 28
πάτης δ' ὁ πιστότατος αὐτῷ τῶν σκηπτούχων θεράπων λέγεται, ἐπειδὴ πεπτωκότα εἶδε Κῦρον, καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου πε-
ριπεσεῖν αὐτῷ. καὶ οἱ μέν φασι βασιλέα κελεῦσαί τινα ἐπισφά- 29
ξαι αὐτὸν Κύρῳ, οἱ δ' ἑαυτὸν ἐπισφάξασθαι σπασάμενον τὸν ἀκινάκην· εἶχε γὰρ χρυσοῦν· καὶ στρεπτὸν δὲ ἐφόρει καὶ ψέλια καὶ τἆλλα ὥσπερ οἱ ἄριστοι Περσῶν· ἐτετίμητο γὰρ ὑπὸ Κύρου δι' εὔνοιάν τε καὶ πιστότητα.

lohnten diese Ehre durch Treue bis zum Tode.

§. 26. ἠνέσχετο, welches Hülfswort passt im D.? — τὸν ἄνδρα, da — den rechten Mann. Vergl. Livius II, 6, 7. Ille est vir etc.

παίει, Wechsel des tpus. — Er traf ihn mit dem Speere. Warum kann das Obj. fehlen? Die Wunde war, wie Plut. nach Ktesias berichtet, 2 Finger tief und der Stoss so heftig, dass der König vom Pferde fiel, worauf ihn seine Getreuen aus der Schlacht trugen.

φησὶ — φησί, s. I, 1, 2 z. ἀναβαίνει. — καὶ ἰᾶσθαι, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ. — Ktesias aus Knidus in Karien war 17 Jahre Leibarzt des persischen Königs und schrieb mit Benutzung des Reichsarchivs eine persische Geschichte in 23 Büchern, die bis 399 a. Chr. reichte, von der wir jedoch nur Auszüge und kleine Bruchstücke haben.

§. 27. ἀκοντίζει τις, ein Karier mit Namen Mithridates, den Parysatis später tödten liess. Doch soll Kyros auch noch eine zweite Wunde in den Rücken erhalten haben.

μαχόμενοι, ein selbständiger Anfang, als wenn ein 'suchten sie sich einander zu tödten' folgen sollte. Im D. beginne mit ὁπόσοι μέν und mache das Partic. μαχόμ., das jedoch als Gen. abs. durch ein Hptw. zu übers. ist, zur Zeitbestimmung des ἀπέθν. — Nach Diodor fielen von des Königs Heere über 15,000, von des Kyros Persern gegen 3000. — ἔκειντο. Dieselbe Prägnanz hat oft das lat. jacere.

§. 28. περιπεσεῖν, anschaulicher als das D. 'sich über ihn werfen'. Warum?

§. 29. ἐπισφάξαι, ἐπί muss im D. beim Objecte besonders ausgedrückt werden. — ἑαυτὸν beim Medium zur Verstärkung des Gegensatzes. Beachte auch die chiastische Stellung des zweimal gebrauchten Verbs. — σπασάμ. τὸν ἀκιν., wir begnügen uns mit einem Hptw. und der Präposition. — καὶ τἆλλα, „die Auszeichnungen, welche den Ehrgeiz des persischen Adels stachelten, bestanden in der Verleihung eines Kaftans (Kandys), einer goldenen Kette, goldener Armbänder, eines Pferdes mit goldgeschmücktem Zaumzeug, eines goldenen Säbels, eines goldenen Kranzes oder eines andern goldenen Kleinods".

IX. Κῦρος μὲν οὖν οὕτως ἐτελεύτησεν, ἀνὴρ ὢν Περσῶν τῶν μετὰ Κῦρον τὸν ἀρχαῖον γενομένων βασιλικώτατός τε καὶ ἄρχειν ἀξιώτατος, ὡς παρὰ πάντων ὁμολογεῖται τῶν Κύρου δο-
2 κούντων ἐν πείρᾳ γενέσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ ἔτι παῖς ὤν, ὅτ' ἐπαιδεύετο καὶ σὺν τῷ ἀδελφῷ καὶ σὺν τοῖς ἄλλοις παισί, πάν-
3 των πάντα κράτιστος ἐνομίζετο. πάντες γὰρ οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις παιδεύονται· ἔνθα πολλὴν μὲν σωφροσύνην καταμάθοι ἄν τις, αἰσχρὸν δ' οὐδὲν
4 οὔτ' ἀκοῦσαι οὔτ' ἰδεῖν ἔστι. θεῶνται δ' οἱ παῖδες καὶ τιμωμένους ὑπὸ βασιλέως καὶ ἀκούουσι, καὶ ἄλλους ἀτιμαζομένους· ὥστε εὐθὺς παῖδες ὄντες μανθάνουσιν ἄρχειν τε καὶ ἄρχεσθαι.
5 ἔνθα Κῦρος αἰδημονέστατος μὲν πρῶτον τῶν ἡλικιωτῶν ἐδόκει εἶναι, τοῖς τε πρεσβυτέροις καὶ τῶν ἑαυτοῦ ὑποδεεστέρων μᾶλ-

IX. Leben und Charakter des Kyros.

§. 1. Das allgemeine Urtheil. — ἀνὴρ ὤν im D. wird ἀνήρ Appos. und das folg. durch einen Relativsatz übers. In diesen füge gleich nach dem Relativpron. den Satz ὡς — γενέσθαι, indem ὡς — ὁμολογ. durch ein Hauptw. mit der Präpos., τῶν — δοκούντ. durch einen Relativsatz übers. wird. — βασιλικ. durch ein Hauptw., desgl. den Inf. ἄρχειν. — ἀξιώτ. c. Inf. weil der Grieche bei den Ausdrücken der Fähigkeit und verwandten Adjectiven zum Ausdruck des Ziels und Zwecks den einfachen Inf. hat. Der D. hat den Inf. mit zu, der Lat. zuweilen das Supin. auf *u*.

παρὰ πάντων, παρά statt des gewöhnlichen ὑπό beim Passiv drückt die freie, geistige Thätigkeit aus. Analog steht es bei Verben des geistigen Empfangens: πυνθάνεσθαι παρά τινος,

ἐν πείρᾳ γενέσθαι τινός, einen aus Erfahrung kennen.

§. 2—6. Kyros als Knabe und Jüngling.

§. 2. πρῶτον μέν, ihm correspondiert ἐπεὶ δέ §. 6. — Neben πάντων πάντα ist auch παῖς, ἐπαιδεύετο, παισί zur Paronomasie zu rechnen.

§. 3. ἐπὶ — θύραις, s. I, 2, 11 z. d. W. — Der königl. Palast heisst einfach θύραι, weil ein stattliches Thorhaus den Zugang der Mauer öffnete, welche den Palast umgab, und weil die Mauer selbst mehrere eherne Thore hatte. Schon Homer Il. 2, 788: ἐπὶ Πριάμοιο θύρησιν. — παιδεύονται, um über eine hinreichende Anzahl tauglicher Beamten verfügen zu können, um die Tüchtigkeit und Treue der Beamten zu sichern, gab man den Söhnen angesehener Familien oder bewährter Beamten eine auf diesen Zweck gerichtete Erziehung an der Pforte des Königs. Diese Erziehung nach einem festen Systeme (Xen. hat es in der Kyropaedie mehrfach geschildert) dauerte vom 5. bis zum 20., nach andern bis zum 25. Jahre. — καταμάθ., s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ.

§. 4. θεῶνται und ἀκούουσι schliessen die Subj. und ein Obj. ein, das 2. Obj. steht in der Conjunctio. Beachte auch die Stellung zu den vorhergehenden Infinitiven.

τιμωμέν., Auszeichnungen waren: Verleihung von Kleinodien, Reichswürden, Mitgliederschaft der königl. Tischgesellschaft u. s. w.

εὐθὺς παῖδ. ὄντ., frei: 'von Kindheit an'.

§. 5. αἰδημον., mit Nachdruck voran, weil es die Hauptzierde der Jugend ist. Ueberhaupt ist in diesem §. die Stellung der Wörter, der Wechsel der Constructionen bedeutungsvoll und von besonderer

λον πείθεσθαι, ἔπειτα δὲ φιλιππότατος καὶ τοῖς ἵπποις ἄριστα χρῆσθαι· ἔκρινον δ' αὐτὸν καὶ τῶν εἰς τὸν πόλεμον ἔργων, τοξικῆς τε καὶ ἀκοντίσεως, φιλομαθέστατον εἶναι καὶ μελετηρότατον.
6 ἐπεὶ δὲ τῇ ἡλικίᾳ ἔπρεπε, καὶ φιλοθηρότατος ἦν καὶ πρὸς τὰ θηρία μέντοι φιλοκινδυνότατος. καὶ ἄρκτον ποτὲ ἐπιφερομένην οὐκ ἔτρεσεν, ἀλλὰ συμπεσὼν κατεσπάσθη ἀπὸ τοῦ ἵππου, καὶ τὰ μὲν ἔπαθεν, ὧν καὶ τὰς ὠτειλὰς φανερὰς εἶχε, τέλος δὲ κατέκανε· καὶ τὸν πρῶτον μέντοι βοηθήσαντα πολλοῖς μακαριστὸν ἐποίησεν.
7 ἐπεὶ δὲ κατεπέμφθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς σατράπης Λυδίας τε καὶ Φρυγίας τῆς μεγάλης καὶ Καππαδοκίας, στρατηγὸς δὲ καὶ πάντων ἀπεδείχθη, οἷς καθήκει εἰς Καστωλοῦ πεδίον ἀθροίζεσθαι, πρῶτον μὲν ἐπέδειξεν αὐτὸν ὅτι περὶ πλείστου ποιοῖτο, εἴ τῳ σπείσαιτο καὶ εἴ τῳ συνθοῖτο καὶ εἴ τῳ ὑπόσχοιτό τι, μηδὲν ψεύδεσθαι.
8 καὶ γὰρ οὖν ἐπίστευον μὲν αὐτῷ αἱ πόλεις ἐπιτρεπόμεναι, ἐπίστευον δ' οἱ ἄνδρες· καὶ εἴ τις πολέμιος ἐγένετο, σπεισαμένου Κύρου ἐπίστευε μηδὲν ἂν παρὰ τὰς σπονδὰς παθεῖν.
9 τοιγαροῦν ἐπεὶ Τισσαφέρνει ἐπολέμησε, πᾶσαι αἱ πόλεις ἑκοῦσαι Κῦρον εἵλοντο ἀντὶ Τισσαφέρ-

Kraft. *καί*, vel. — *ἑαυτοῦ* wegen *ὑποδεεστ.* — *ὑποδεεστ.*, Gen. wegen *μᾶλλον*.

ἔκρινον, Subj. aus §. 1 *τῶν δοκ.* zu supplieren.

§. 6. *ἔπρεπε*, sobald er Ephebe geworden war, d. i. im 17. oder 18. Jahre. — *καὶ ἄρκτ.*, s. I, 8, 23 z. d. W.

ἔτρεσεν, ein dichterisches Wort, steht prägnant: eingeschüchtert fliehen.

συμπεσών, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. durch 'aber' zu coordinieren.

τὰ μέν, statt des durch *τὰ δέ* anzuknüpfenden Gedankens: 'theilte er Wunden aus', macht Xen. mit *τέλος δέ* sofort die beabsichtigte Wirkung der Wunden zum Gegensatze. — *ἔπαθεν*, allgemeiner Ausdruck, hier: Wunden empfangen.

φανεράς steht prädicativ, übs. nach I, 1, 2 z. *φίλον*, oder *ἔχειν* frei: an sich tragen.

τὸν βοηθήσ., s. I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.*

πολλοῖς, nämlich *ἀνθρώποις*. — *μακαρ. ἐποί.*, er machte ihn für viele zum Gegenstande der Beglückwünschung d. i. vielen beneidenswerth.

§. 7—29. Kyros als Satrap.

§. 7. *ἐπεὶ — ἀθροίζεσθαι*, zur Sache I, 1, 2.

στρατηγὸς mit Nachdruck vorangestellt.

πρῶτον μέν, ihm entspricht *φανερὸς δ' ἦν* im §. 11.

ἐπέδειξ. αὐτόν, *αὐτόν* Anticipat., s. I, 1, 5 z. *βαρβ.* — *περὶ πλείστ. ποιεῖσθαί τι*, sich (in s. eignen Beurtheilung) etwas machen d. i. vorstellen als herkommend aus dem Umkreise (*περί*) von etwas sehr grossem, d. i. etwas für gross halten, hochschätzen.

σπένδεσθαι, v. feierl. Verträgen mit Feinden; *συντίθεσθαι* von Privatverträgen. Beachte auch die Klimax (Steigerung der Begriffe) in den drei Optat.

§. 8. *ἐπίστευον*, erst 2mal anaphorisch mit Nachdruck gestellt, dann steht *ἐπίστευε* mit veränderter Constr. chiastisch. — *ἐπιτρεπ.* gehört auch z. *ἄνδρες*. — *παρά*, was neben dem Vertrage hin ist, ist nach deutsch. Auffassung gegen denselben. — *παθεῖν*, s. I, 2, 2 z. *παύσασθαι*.

§. 9. *ἐπολέμησε*, s. I, 1, 9 z.

νους πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δέ, ὅτι οὐκ ἤθελε τοὺς φεύγοντας
10 προέσθαι, ἐφοβοῦντο αὐτόν. καὶ γὰρ ἔργῳ ἐπεδείκνυτο καὶ
ἔλεγεν, ὅτι οὐκ ἄν ποτε προοῖτο, ἐπεὶ ἅπαξ φίλος αὐτοῖς ἐγέ-
νετο, οὐδ' εἰ ἔτι μὲν μείους γένοιντο, ἔτι δὲ κάκιον πράξειαν.
11 φανερὸς δ' ἦν καὶ εἴ τίς τι ἀγαθὸν ἢ κακὸν ποιήσειεν αὐτόν,
νικᾶν πειρώμενος· καὶ εὐχὴν δέ τινες αὐτοῦ ἐξέφερον, ὡς εὔ-
χοιτο τοσοῦτον χρόνον ζῆν, ἔστε νικῴη καὶ τοὺς εὖ καὶ τοὺς
12 κακῶς ποιοῦντας ἀλεξόμενος. καὶ γὰρ οὖν πλεῖστοι δὴ αὐτῷ
ἑνί γε ἀνδρὶ τῶν ἐφ' ἡμῶν ἐπεθύμησαν καὶ χρήματα καὶ πό-
13 λεις καὶ τὰ ἑαυτῶν σώματα προέσθαι. οὐ μὲν δὴ οὐδὲ τοῦτ'
ἄν τις εἴποι, ὡς τοὺς κακούργους καὶ ἀδίκους εἴα καταγελᾶν,
ἀλλ' ἀφειδέστατα πάντων ἐτιμωρεῖτο. πολλάκις δ' ἦν ἰδεῖν παρὰ
τὰς στειβομένας ὁδοὺς καὶ ποδῶν καὶ χειρῶν καὶ ὀφθαλμῶν στε-
ρομένους ἀνθρώπους· ὥστ' ἐν τῇ Κύρου ἀρχῇ ἐγένετο καὶ Ἕλ-
ληνι καὶ βαρβάρῳ μηδὲν ἀδικοῦντι ἀδεῶς πορεύεσθαι ὅπῃ τις
14 ἤθελεν, ἔχοντι ὅ,τι προχωροίη. τούς γε μέντοι ἀγαθοὺς εἰς πό-
λεμον ὡμολόγητο διαφερόντως τιμᾶν. καὶ πρῶτον μὲν ἦν αὐτῷ

ἠγάσθη. — *πᾶσαι*, zur Sache I, 1, 6. 7.

πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δέ, in I, 1, 7 z. d. W. hatten wir eine Epanastrophe. — *τοὺς φεύγοντ.*, s. I, 1, 7 z. *ἐκβάλλειν*.

§. 10. *καὶ γὰρ ἔργῳ — καὶ ἔλεγ.*, durch Wort und That beweisen. — *προοῖτο*, Obj. nach I, 4, 8 z. *στερήσ.* aus *αὐτοῖς* zu entnehmen. — *ἐγένετο*, directe Rede.

ἔτι μὲν — ἔτι δέ, nachdrückl. Anaphora.

§. 11. *φανερός* c. Partic., s. I, 2, 11 z. *δῆλος*.

ποιήσειεν, Opt. iter. wie I, 8, 20 z. *προϊδ.*

εὐχὴν — εὔχοιτο, die z. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκ.* erwähnte Verbindung ist durch eine Art Anticipation in den Haupt- und Nebensatz vertheilt. Im D. ist *εὐχήν* mit *εὔχοιτ.* 'den Wunsch äussern' zu verbinden. — *νικῴη*, Bedeutung s. I, 8, 12 z. d. W.

ἀλεξόμ. gehört zeugmatisch auch zu *εὖ* sc. *ποιοῦντας*, s. I, 3, 6, wo *ὠφελῆσαι* daneben steht und V, 5, 21: *ἄν μέν τις εὖ ποιῇ, ἀντ' εὖ ποιεῖν*.

§. 12. *οἱ ἐφ' ἡμῶν*, unsre Zeitgenossen. — *προέσθαι* in andrer Bedeutung als §. 9.

§. 13. *οὐ μὲν δή*. In dieser Verbindung, sowie in *καὶ μὲν δή* steht *μέν* gleich dem *μήν*.

ποδῶν, im persischen Reiche herrschte zur Aufrechthaltung des Gehorsams und der Unterwürfigkeit eine terroristische Ausübung der Strafgewalt: Geisselung, Abschneiden von Nase und Ohren, Ausstechen der Augen, Abhauen der Hände und Füsse waren an der Tagesordnung. Caes. b. G. VII, 4 extr. — *ἐγένετο* = *ἐξῆν*.

ὅ,τι προχωρ., aus *ἔχοντι* = mit sich führend ist *ἔχειν* hinzuzudenken. Xenoph. will mit diesen Worten völlige Sicherheit des Reisenden sowohl für seine Person als hinsichtlich seines Eigenthums bezeichnen.

§. 14. *τούς γε μέντ. ἀγαθ.*, s. I, 2, 4 z. *μείζονα*. — *ὡμολόγ.*, im D. impersonell. — *καὶ πρῶτ. μέν*, *καί* wie I, 8, 23 z. d. W. — *ἦν αὐτῷ πόλ.*, Hauptsatz, wo wir einen Nebens. erwarten, denn *καὶ πρῶτον* gehört z. *ἄρχοντ. ἐποίει* u. entspricht dem folgend. *ἔπειτα δέ*. Gedanke ist: Das (*διαφερόντως τιμᾶν*) bewies er gleich im

πόλεμος πρὸς Πισίδας καὶ Μυσούς· στρατευόμενος οὖν καὶ αὐ-
τὸς εἰς ταύτας τὰς χώρας οὓς ἑώρα ἐθέλοντας κινδυνεύειν, τού-
τους καὶ ἄρχοντας ἐποίει ἧς κατεστρέφετο χώρας, ἔπειτα δὲ καὶ
ἄλλοις δώροις ἐτίμα· ὥστε φαίνεσθαι τοὺς μὲν ἀγαθοὺς εὐδαι- 15
μονεστάτους, τοὺς δὲ κακοὺς δούλους τούτων ἀξιοῦν εἶναι. τοι-
γαροῦν πολλὴ ἦν ἀφθονία αὐτῷ τῶν ἐθελόντων κινδυνεύειν,
ὅπου τις οἴοιτο Κῦρον αἰσθήσεσθαι. εἴς γε μὴν δικαιοσύνην εἴ 16
τις αὐτῷ φανερὸς γένοιτο ἐπιδείκνυσθαι βουλόμενος, περὶ παν-
τὸς ἐποιεῖτο τούτους πλουσιωτέρους ποιεῖν τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκου
φιλοκερδούντων. καὶ γὰρ οὖν ἄλλα τε πολλὰ δικαίως αὐτῷ διε- 17
χειρίζετο καὶ στρατεύματι ἀληθινῷ ἐχρήσατο. καὶ γὰρ στρατη-
γοὶ καὶ λοχαγοὶ οὐ χρημάτων ἕνεκα πρὸς ἐκεῖνον ἔπλευσαν, ἀλλ'
ἐπεὶ ἔγνωσαν κερδαλεώτερον εἶναι Κύρῳ καλῶς πειθαρχεῖν ἢ
τὸ κατὰ μῆνα κέρδος. ἀλλὰ μὴν εἴ τίς γέ τι αὐτῷ προστάξαντι 18
καλῶς ὑπηρετήσειεν, οὐδενὶ πώποτε ἀχάριστον εἴασε τὴν προ-
θυμίαν. τοιγαροῦν κράτιστοι δὴ ὑπηρέται παντὸς ἔργου Κύρῳ
ἐλέχθησαν γενέσθαι. εἰ δέ τινα ὁρῴη δεινὸν ὄντα οἰκονόμον ἐκ 19
τοῦ δικαίου καὶ κατασκευάζοντά τε ἧς ἄρχοι χώρας καὶ προσό-

Kriege gegen die Pis. u. Mys., indem er die Besten erstens . . . und sodann . . . .

αὐτός, wie I, 8, 29 z. *ἑαυτόν*; denn *στρατεύεσθαι* wird auch von den Soldaten allein gebraucht, s. Excurs §. 22, Anm. 1.

οὕς, Voranstellung wie I, 1, 5. — *ἑώρα* c. Partic., s. I, 1, 7 z. *βουλ.* oder I, 4, 16 z. *διαβ.*

ἐθέλοντ., im D. durch ein Adv. zu *κινδυν.*

ἧς κατ., Attr. wie I, 1, 8 z. *ὧν*; *χώρας* in den Relativsatz gezogen erhält einen stärkeren Ton.

§. 15. Verbinde: *ὥστε φαίνεσθαι, ἀξιοῦν κ. τ. λ.* Wer ist Subject? — *τῶν θελόντ.*, s. I, 3, 9 z. *βουλόμ.* u. §. 14 z. *ἐθέλοντ.*

Κῦρον nach vorhergegangenem *αὐτῷ* steht mit Nachdruck.

§. 16. *εἴς γε μὴν δικαιοσ. κ. τ. λ.* bildet mit *τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκ. φιλοκερδ.* einen logischen Chiasmus. *δικαιοσ.* wird durch *γε* hervorgehoben. — *βουλόμ.* nach *φανερός* übers. nicht nach I, 2, 11, sondern durch einen Relativsatz. — *τούτους* nach *τις* s. I, 4, 8 z. *αὐτούς*. — *ἐκ τ. ἀδ.*, *ἐκ* zur Angabe der Quelle; wir adverbiell als Weise oder Mittel.

§. 17. *αὐτῷ*, Dat. commod. — *διεχειρ.* u. *ἐχρήσατ.*, warum der Wechsel der tpora? — *ἀληθινός*, auch wir gebrauchen 'wahr' oft für 'zuverlässig'. Welches Heer ist gemeint?

ἔπλευσαν, warum gebraucht Xenoph. dieses Verb.?

πειθαρχεῖν u. *κέρδος*, welcher Wechsel? ähnlich I, 2, 27. — *κατὰ μῆνα*, im D. ein Adject.

§. 18. *ἀλλὰ μήν* bezeichnet den Uebergang zu etwas Neuem. — *τι προστάξαντι καλῶς ὑπηρετ.*, jemandes Befehle rühmlich d. i. dienstwillig ausrichten. — Wie heisst's wörtlich? — *οὐδενί*, weil Xen. bei *τὶς* an mehrere dachte und so die unbestimmte Frequenz festhalten will.

§. 19. *εἰ* c. Opt. bezeichnet hier den wiederholten Fall. — *ἐκ τ. δικ.*, s. §. 16. — *καί* verbindet *κατασκ.* mit *ὄντα οἰκονόμ.*

κατασκ. χώραν, ein Land in guten Stand setzen oder bringen,

δους ποιοῦντα, οὐδένα ἂν πώποτε ἀφείλετο, ἀλλ' ἀεὶ πλείω
προσεδίδου· ὥστε καὶ ἡδέως ἐπόνουν καὶ θαρραλέως ἐκτῶντο καὶ
ὃ ἐπέπατο αὖ τις ἥκιστα Κῦρον ἔκρυπτεν· οὐ γὰρ φθονῶν τοῖς
φανερῶς πλουτοῦσιν ἐφαίνετο, ἀλλὰ πειρώμενος χρῆσθαι τοῖς
20 *τῶν ἀποκρυπτομένων χρήμασι. φίλους γε μὴν ὅσους ποιήσαιτο*
καὶ εὔνους γνοίη ὄντας καὶ ἱκανοὺς κρίνειε συνεργοὺς εἶναι
ὅ,τι τυγχάνοι βουλόμενος κατεργάζεσθαι, ὁμολογεῖται πρὸς πάν-
21 *των κράτιστος δὴ γενέσθαι θεραπεύειν. καὶ γὰρ αὐτὸ τοῦτο,*
οὗπερ αὐτὸς ἕνεκα φίλων ᾤετο δεῖσθαι, ὡς συνεργοὺς ἔχοι, καὶ
αὐτὸς ἐπειρᾶτο συνεργὸς τοῖς φίλοις κράτιστος εἶναι τούτου ὅτου
22 *ἕκαστον αἰσθάνοιτο ἐπιθυμοῦντα. δῶρα δὲ πλεῖστα μὲν οἶμαι*
εἷς γε ὢν ἀνὴρ ἐλάμβανε διὰ πολλά· ταῦτα δὲ πάντων δὴ μά-
λιστα τοῖς φίλοις διεδίδου, πρὸς τοὺς τρόπους ἑκάστου σκο-
23 *πῶν καὶ ὅτου μάλιστα ὁρῴη ἕκαστον δεόμενον. καὶ ὅσα τῷ σώ-*
ματι αὐτοῦ κόσμον πέμποι τις ἢ ὡς εἰς πόλεμον ἢ ὡς εἰς καλ-
λωπισμόν, καὶ περὶ τούτων λέγειν αὐτὸν ἔφασαν, ὅτι τὸ μὲν

gut bebauen. — *κατά*, s. I, 2, 2 z. *καταπράξ.* — *τὲ* — *καί* verbinden *κατασκ.* und *προσόδ. ποιοῦντα* zu einem Gedanken. — *ἧς* — *χώρ.*, s. §. 14. z. d. W. — *προσόδους ποιοῦντα*: Aehnlich wir: Geld machen.

ἀφείλετο, warum kann das Obj. fehlen? — *ἄν* c. Imperf. oder Aor. bezeichnet die öftere Wiederholung.

ἐπόνουν καὶ — ἐκτῶντο nach vorhergehendem u. bei folgendem *τίς*? — *καί ὅ*, s. I, 2, 1 z. *ὁπόσοι*.

ἐφαίνετο c. Partic. wie *φανερός*, s. I, 2, 11 z. *δῆλος*. Beachte die Annomination in *φανερῶς ἐφαιν.* u. in *χρῆσθαι χρήμ.* — *χρήμ.* gehört nach I, 4, 8 z. *στερήσ.*, auch z. *ἀποκρυπτ.*

§. 20. *φίλους*, durch Stellung im vorangestellten Relativsatze u. durch *γέ* betont. — Constr.: *ὁμολογ. πρὸς πάντ. κράτιστ. δὴ γεν. θεραπ.*, *ὅσους γὲ μὴν φίλ. ποιήσ.*, oder übers. mit Beibehaltung der griech. Satzstellung *ὁμολογ.* durch einen Zwischensatz. *πρός* beim Passiv. ist selten. — *συνεργ. εἶναι* sc. *τούτου*, *ὅτι*.

κράτ. γεν., frei: aufs beste, ganz vorzüglich.

§. 21. *αὐτὸ τοῦτο* weist auf den epexeget. Satz: *ὡς συνεργ.* hin; übers. es in Beziehung auf *οὗπερ* frei: eben deshalb, weshalb u. s. w.

αἰσθάν. ἐπιθυμ., mache *ἐπιθυμ.* z. Verb. fin. u. *αἰσθάν.* übers. entw. durch einen Zwischensatz od. durch ein Hauptwort.

§. 22. *εἷς* beim Superl. beschränkt die Behauptung noch einmal ausdrücklich auf einen einzelnen. Vgl. Virum unum totius Graeciae doctissimum Platonem accepimus. Cic.

καὶ ὅτου — δεόμεν., Umschreibung des im Verb. liegenden Substantivs, s. auch I, 8, 11. Warum haben solche Geschenke einen Vorzug?

§. 23. *τῷ σώματ. αὐτ. κόσμον* übers. durch ein zusammengesetztes Hauptw. — *αὐτοῦ* und *ἑαυτοῦ* werden in der Prosa oft statt des Possessivs gebraucht.

ὡς vor *εἰς* drückt den Zweck des Absenders aus. — *καὶ περί*, den Begriff des Verschenkens lässt Xenoph. aus und setzt nur die Aeusserung, die Kyr. beim Verschenken machte. — *ἔφασαν*, dicunt, sc. die Gewährsmänner des Xenophon. — Wegen des Imperf. s. I, 1, 6 z. *ἦσαν*.

ἑαυτοῦ σῶμα οὐκ ἂν δύναιτο τούτοις πᾶσι κοσμηθῆναι, φίλους δὲ καλῶς κεκοσμημένους μέγιστον κόσμον ἀνδρὶ νομίζοι. καὶ 24
τὸ μὲν τὰ μεγάλα νικᾶν τοὺς φίλους εὖ ποιοῦντα οὐδὲν θαυμαστόν, ἐπειδή γε καὶ δυνατώτερος ἦν· τὸ δὲ τῇ ἐπιμελείᾳ περιεῖναι τῶν φίλων καὶ τῷ προθυμεῖσθαι χαρίζεσθαι, ταῦτα ἔμοιγε μᾶλλον δοκεῖ ἀγαστὰ εἶναι. Κῦρος γὰρ ἔπεμπε βίκους 25
οἴνου ἡμιδεεῖς πολλάκις, ὁπότε πάνυ ἡδὺν λάβοι, λέγων ὅτι οὔπω δὴ πολλοῦ χρόνου τούτου ἡδίονι οἴνῳ ἐπιτύχοι· τοῦτον οὖν σοὶ ἔπεμψε καὶ δεῖταί σου τήμερον τοῦτον ἐκπιεῖν σὺν οἷς μάλιστα φιλεῖς. πολλάκις δὲ χῆνας ἡμιβρώτους ἔπεμπε καὶ ἄρ- 26
των ἡμίσεα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, ἐπιλέγειν κελεύων τὸν φέροντα· τούτοις ἥσθη Κῦρος· βούλεται οὖν καὶ σὲ τούτων γεύσασθαι. ὅπου δὲ χιλὸς σπάνιος πάνυ εἴη, αὐτὸς δ' ἐδύνατο παρασκευά- 27
σασθαι διὰ τὸ πολλοὺς ἔχειν ὑπηρέτας καὶ διὰ τὴν ἐπιμέλειαν, διαπέμπων ἐκέλευε τοὺς φίλους τοῖς τὰ ἑαυτῶν σώματα ἄγουσιν ἵπποις ἐμβάλλειν τοῦτον τὸν χιλόν, ὡς μὴ πεινῶντες τοὺς ἑαυτοῦ φίλους ἄγωσιν. εἰ δὲ δή ποτε πορεύοιτο καὶ πλεῖστοι 28
μέλλοιεν ὄψεσθαι, προσκαλῶν τοὺς φίλους ἐσπουδαιολογεῖτο, ὡς δηλοίη οὓς τιμᾷ. ὥστ' ἐγὼ ἐξ ὧν ἀκούω οὐδένα κρίνω ὑπὸ

Der Begriff des κοσμ. wird mit Nachdruck wiederholt.

§. 24. καὶ τὸ — νικᾶν, im D. ein Nebensatz. — τὰ μεγάλα, s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα, im D. ein Adv.

φίλους, Zwischenstellung des gemeinschaftl. Objects.

εὖ ποιοῦντα, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. durch ein abstractes oder concretes Hauptw.

τῷ προθυμεῖσθ., s. §. 17 z. πειθαρχ. — Wie heisst diese Stellung? — ταῦτα, Synesis des Numerus, weil das περιεῖναι sich zweifach äussert. — μᾶλλον, warum von ἀγαστά getrennt?

§. 25. ἔπεμπε, warum kann das Personenobj. fehlen?

ἡδύν, im D. setze das Hauptw. hinzu, u. im Haupts. setze das Pron. — λέγων, beachte I, 1, 3 z. συλλαμβ. — τούτου gehört zum Comparativ. — τοῦτον, der Bote spricht von jetzt an direct.

ἔπεμψε, wie in lat. Briefen. — σὺν οἷς, Attract., s. I, 3, 4 z. ἀνθ' ὧν.

§. 26. ἡμίσεα als Subst. behandelt. So das lat. extrema agminis; reliquum noctis. — Die Uebersendung einer Portion von der königl. Tafel galt in Persien für die grösste und höchste Auszeichnung.

§. 27. πάνυ, warum nachgestellt? s. I, 2, 21 z. ἰσχυρῶς. §. 25 stand es voran. — ἐδύνατο, Wechsel des Modus, weil es ein selbständiger Satz ist, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ. — διὰ τὸ ἔχειν — ἐπιμέλ., Wechsel wie §. 17 z. πειθαρχ. — ἐπιμέλ., die Kyr. aufwandte, nicht seine Diener für ihn als Fürsten. — διαπέμπ., warum διά? — τὰ ἑαυτ. σώμ., eine auch bei uns und den Lateinern: delecta virum corpora; armatis corpus circum saepsit; imponere corpus lecto, übliche Umschreibung. — Beachte den Wechsel der Beziehung im zweimaligen ἑαυτοῦ. — ἐμβάλ., warum ἐν, während wir 'vorwerfen' sagen?

§. 28. ἀκούω, wir gebrauchen auch oft das Praes., um eine vergangene Handlung in die Gegenwart zu rücken. — ἐξ ὧν Attraction.

πλειόνων πεφιλῆσθαι οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων. τεκμή-
29 ριον δὲ τούτου καὶ τόδε. παρὰ μὲν Κύρου δούλου ὄντος οὐδεὶς ἀπῄει πρὸς βασιλέα, πλὴν Ὀρόντας ἐπεχείρησε· καὶ οὗτος δὴ ὃν ᾤετο πιστόν οἱ εἶναι ταχὺ αὐτὸν εὗρε Κύρῳ φιλαίτερον ἢ ἑαυτῷ· παρὰ δὲ βασιλέως πολλοὶ πρὸς Κῦρον ἀπῆλθον, ἐπειδὴ πολέμιοι ἀλλήλοις ἐγένοντο, καὶ οὗτοι μέντοι οἱ μάλιστα ὑπ' αὐτοῦ ἀγαπώμενοι, νομίζοντες παρὰ Κύρῳ ὄντες ἀγαθοὶ ἀξιω-
30 τέρας ἂν τιμῆς τυγχάνειν ἢ παρὰ βασιλεῖ. μέγα δὲ τεκμήριον καὶ τὸ ἐν τῇ τελευτῇ τοῦ βίου αὐτῷ γενόμενον, ὅτι καὶ αὐτὸς ἦν ἀγαθὸς καὶ κρίνειν ὀρθῶς ἐδύνατο τοὺς πιστοὺς καὶ εὔνους
31 καὶ βεβαίους. ἀποθνήσκοντος γὰρ αὐτοῦ πάντες οἱ παρ' αὐτὸν φίλοι καὶ συντράπεζοι ἀπέθανον μαχόμενοι ὑπὲρ Κύρου πλὴν Ἀριαίου· οὗτος δὲ τεταγμένος ἐτύγχανεν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοῦ ἱππικοῦ ἄρχων· ὡς δ' ᾔσθετο Κῦρον πεπτωκότα, ἔφυγεν ἔχων καὶ τὸ στράτευμα πᾶν, οὗ ἡγεῖτο.

X. Ἐνταῦθα δὴ Κύρου ἀποτέμνεται ἡ κεφαλὴ καὶ ἡ χεὶρ ἡ δεξιά. βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ διώκων εἰσπίπτει εἰς τὸ Κύρειον στρατόπεδον· καὶ οἱ μὲν μετὰ Ἀριαίου οὐκέτι ἵστανται, ἀλλὰ φεύγουσι διὰ τοῦ αὑτῶν στρατοπέδου εἰς τὸν σταθμόν,

οὔτε Ἑλλ. οὔτε βαρβάρ., erläuterndes Attribut z. οὐδένα; beide betont. Andere verbinden es mit πλειόνων.

§. 29. δούλου. Bei den Persern, überhaupt bei allen Nichtgriechen, waren ausser dem Könige, dem einzigen Freien im Reiche, alle, selbst seine Brüder Sclaven.

καὶ οὗτος. Constr.: καὶ οὗτος (Orontas) δὴ εὗρε ταχὺ αὐτόν (τοῦτον), ὃν ᾤετο — εἶναι φιλαίτ. Κύρ. ἢ ἑαυτῷ. — ὃν — εἶναι, Accus. c. Inf. im Relativsatze, wird übers. wie dieselbe Constr. im Latein. Zur Sache repetiere I, 6. — ταχὺ αὐτόν, ταχύ durch Stellung hervorgehoben. — αὐτόν nimmt das Pronomen wieder auf, ordnet sich aber dem betonten Begriffe des Hauptsatzes unter. — ἀπῆλθον, vergleiche die Stellung desselben mit ἀπῄει. — ἐπειδή, Stellung wie I, 3, 1 z. ἐπεὶ ἤρξατο.

καὶ οὗτοι, füge ein 'zwar' hinzu. — μάλιστα, getrennt. — ἀξιωτέρ., durch ἄν betont.

§. 30. ὅτι — βεβαίους ist Inhaltssatz z. τεκμήρ. Im D. kann das Subj. καὶ τὸ γενόμ. (auch das, was —) voraufgehen oder ganz ans Ende gestellt werden. Warum ist καὶ — γεν. zwischengestellt?

§. 31. παρ' αὐτόν gehört z. ἀπέθανον, s. auch I, 1, 5 z. παρὰ βασ. — ὑπέρ, s. I, 3, 4 z. d. W. — πλὴν Ἀριαίου· οὗτος δέ, s. I, 9, 9. I, 8, 6 u. I, 1, 7 z. πλὴν Μιλήτ. — ἔχων = mit sich nehmen, s. auch I, 1, 2 z. λαβών. — καί, was ist vorher zu ergänzen?

X. Zweites Zusammentreffen der Griechen und Perser.

§. 1—3. Der Perserkönig im Lager der Griechen.

§. 1. ἐνταῦθα, nimmt das I, 8, 29 Erzählte wieder auf. — ἀποτέμν., nach den terroristischen Gesetzen der Perser. Uebrigens gab der König selbst nach der Auffindung der Leiche den Befehl dazu.

διώκ. εἰσπίπτ. congruiert mit βασιλ. als der Hauptperson. — Κύρειον, im D. eine andere Subordi-

ἔνθεν ὥρμηντο· τέτταρες δ' ἐλέγοντο παρασάγγαι εἶναι τῆς ὁδοῦ. βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τά τε ἄλλα πολλὰ διαρπά- 2
ζουσι καὶ τὴν Φωκαΐδα τὴν Κύρου παλλακίδα τὴν σοφὴν καὶ καλὴν λεγομένην εἶναι λαμβάνει. ἡ δὲ Μιλησία ἡ νεωτέρα λη- 3
φθεῖσα ὑπὸ τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἐκφεύγει γυμνὴ πρὸς τῶν Ἑλλήνων, οἳ ἔτυχον ἐν τοῖς σκευοφόροις ὅπλα ἔχοντες, καὶ ἀντιταχθέντες πολλοὺς μὲν τῶν ἁρπαζόντων ἀπέκτειναν, οἱ δὲ καὶ αὐτῶν ἀπέθανον· οὐ μὴν ἔφυγόν γε, ἀλλὰ καὶ ταύτην ἔσωσαν καὶ ἄλλα ὁπόσα ἐντὸς αὐτῶν καὶ χρήματα καὶ ἄνθρωποι ἐγένοντο πάντα ἔσωσαν. ἐνταῦθα διέσχον ἀλλήλων βασιλεύς τε καὶ 4
οἱ Ἕλληνες ὡς τριάκοντα στάδια, οἱ μὲν διώκοντες τοὺς καθ' αὑτοὺς ὡς πάντας νικῶντες, οἱ δ' ἁρπάζοντες ὡς ἤδη πάντες νικῶντες. ἐπεὶ δ' ᾔσθοντο οἱ μὲν Ἕλληνες, ὅτι βασιλεὺς σὺν 5
τῷ στρατεύματι ἐν τοῖς σκευοφόροις εἴη, βασιλεὺς δ' αὖ ἤκουσε

nation. — ἔνθεν, s. I, 2, 8 z. ὅθεν.

§. 2. διαρπάζ. — λαμβάν., im Wechsel des Numerus liegt eine feine Nüance, das erstere thun vorzugsweise die Soldaten, das letztere geschah auf Befehl des Königs. — πολλά, dem Hauptw. od. Adj. nachgestellt, übers. wir durch einen adverbialen Ausdruck (Hauptw. mit einer Präpos.). — τὴν Φωκ., aus Phokaea in Ionien, früher Milto, von Kyros Aspasia genannt. — τὴν σοφ. — εἶναι, τ. λεγομ. ist Attr. z. παλλακ., davon hängt der Acc. c. Inf. σοφ. κ. καλ. εἶν. ab.

§. 3. γυμνή, ohne Oberkleid. — πρὸς τ. Ἑλλήν., in der von den Hellenen herkommenden Richtung; wir sagen: ‚nach den Hellenen hin'.

ὅπλα ἔχοντες, frei: als Bedeckungsmannschaft, s. Excurs §. 42, 4 und §. 43 am Ende.

καὶ ἀντιταχθ., ein selbständiger Satz, wie I, 1, 2.

καὶ χρήμ. καὶ ἄνθρ., der Grieche coordiniert, wir subordinieren und knüpfen es durch ‚von' an ὁπόσα. — ἐντὸς αὐτῶν — ἐγένοντο, nicht: was in ihren Bereich kam, sondern ἐγένοντο, war. — ἐγένοντο, wegen ἄνθρωποι.

ἔσωσαν wiederholt, hebt namentlich die Thatsache mit Nachdruck hervor, dass eine doch immerhin kleine Schaar eine grössere Abtheilung der Feinde in Schach hielt.

§. 4—19. Der König kehrt aus dem Lager, die Griechen nach dem Lager zurück. Zweites Zusammentreffen; Flucht der Perser.

§. 4. ἐνταῦθ. — στάδια, Subj. zur Hebung der andern Satztheile in die Mitte gestellt. — ἐνταῦθα, ein Asyndeton. — τε — καί, s. I, 3, 3 z. d. W. — οἱ μέν — οἱ δέ stehen oft so, dass sich das erstere wie hic auf das zunächst stehende, das letztere wie ille auf das entferntere bezieht, wodurch ein Chiasmus entsteht. Beachte die anaphorische Wortstellung beider Sätze u. die Homoioteleuta, aber den feinen Unterschied in dem zweifachen νικῶντες, besiegt u. gesiegt haben; πάντας, alle Perser mit Einschluss des Königs; πάντες, alle Perser, auch die, welche den Griechen gegenüberstanden. So verbindet sich mit der Anaphora der Form ein Chiasmus des Sinnes. — τοὺς καθ' αὑτούς, s. I, 8, 21 z. d. W.

§. 5. Das letzte Glied des vorigen Satzes sind die Perser; hier beginnt er wieder mit den Griechen, dann folgen die Perser; aber so, dass in den Zeitsätzen die Subj. und Prädicate chiastisch stehen; in den Hauptsätzen kommen dann zuerst die Perser.

*Τισσαφέρνους, ὅτι οἱ Ἕλληνες νικῷεν τὸ καθ' αὑτοὺς καὶ εἰς
τὸ πρόσθεν οἴχονται διώκοντες, ἐνταῦθα δὴ βασιλεὺς μὲν ἀθροί-
ζει τε τοὺς ἑαυτοῦ καὶ συντάττεται, ὁ δὲ Κλέαρχος ἐβουλεύετο
Πρόξενον καλέσας, πλησιαίτατος γὰρ ἦν, εἰ πέμποιέν τινας ἢ
6 πάντες ἴοιεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἀρήξοντες. ἐν τούτῳ καὶ βα-
σιλεὺς δῆλος ἦν προσιὼν πάλιν, ὡς ἐδόκει, ὄπισθεν. καὶ οἱ
μὲν Ἕλληνες στραφέντες παρεσκευάζοντο ὡς ταύτῃ προσιόντος
καὶ δεξόμενοι, ὁ δὲ βασιλεὺς ταύτῃ μὲν οὐκ ἦγεν, ᾗ δὲ παρῆλ-
θεν ἔξω τοῦ εὐωνύμου κέρατος, ταύτῃ καὶ ἀπήγαγεν, ἀναλαβὼν
καὶ τοὺς ἐν τῇ μάχῃ κατὰ τοὺς Ἕλληνας αὐτομολήσαντας καὶ
7 Τισσαφέρνην καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. ὁ γὰρ Τισσαφέρνης ἐν τῇ
πρώτῃ συνόδῳ οὐκ ἔφυγεν, ἀλλὰ διήλασε παρὰ τὸν ποταμὸν
κατὰ τοὺς Ἕλληνας πελταστάς. διελαύνων δὲ κατέκανε μὲν οὐ-
δένα, διαστάντες δ' οἱ Ἕλληνες ἔπαιον καὶ ἠκόντιζον αὐτούς·
Ἐπισθένης δὲ Ἀμφιπολίτης ἦρχε τῶν πελταστῶν καὶ ἐλέγετο
8 φρόνιμος γενέσθαι. ὁ δ' οὖν Τισσαφέρνης ὡς μεῖον ἔχων ἀπηλ-
λάγη, πάλιν μὲν οὐκ ἀναστρέφει, εἰς δὲ τὸ στρατόπεδον ἀφι-
κόμενος τὸ τῶν Ἑλλήνων ἐκεῖ συντυγχάνει βασιλεῖ, καὶ ὁμοῦ
9 δὴ πάλιν συνταξάμενοι ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐ-
ώνυμον τῶν Ἑλλήνων κέρας, ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες, μὴ προσά-
γοιεν πρὸς τὸ κέρας καὶ περιπτύξαντες ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς
κατακόψειαν· καὶ ἐδόκει αὐτοῖς ἀναπτύσσειν τὸ κέρας καὶ ποιή-
10 σασθαι ὄπισθεν τὸν ποταμόν. ἐν ᾧ δὲ ταῦτα ἐβουλεύοντο καὶ*

νικῷεν — οἴχονται, Wechsel des Modus.

συντάττ., warum Medium? — *ἐβουλ.* — *καλέσ.*, im D. muss *καλέσ.* voran.

§. 6. *ἐν τούτῳ*, Asyndeton des raschen Eintretens. — *δῆλος ἦν*, s. I, 2, 11 z. d. W. oder frei: ‛sah man'. — *στραφέντ.*, s. Exc. §. 34. — *ὡς* gehört auch z. *δεξόμενοι*. Beachte diese Verbindung des Gen. abs. mit einem Partic., zumal das Subj. wechselt.

ᾗ δέ: *δέ* = sondern. Zur Sache s. I, 8, 13 u. 23.

παρῆλθ., I, 1, 2 z. *ἐποίησ.*

εὐωνύμ., nach der früheren Stellung. — *ἀναλαβ.* *ἀνά* „auf" entwickelt sich oft wie in dieser Zusammensetzung zu „zurück", „wieder an sich". cfr. VII, 3, 36. — *αὐτομολήσ.*, mehr lesen wir darüber II, 1, 6.

§. 7. *Ἑλλην.*, attributiv. — *καὶ ἠκόντιζον* ist das bestimmtere zu dem allgemeinen *ἔπαιον*. — *αὐτούς* nach *διελαύνων* erkl. sich aus *Τισσαφ. καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ*. — *Ἀμφιπολίτης*, Amphipolis, Stadt in Thrakien auf beiden Seiten des Strymon; j. Ruinen bei Neochorio. — *φρόνιμος*, weil er durch Ausweichen den Feinden schadete.

§. 8. *μεῖον ἔχων*: *ἔχειν* c. Adverb. = sese habere. — *μεῖον ἔχ. ἀπηλ.*, frei: inferior discessit. — *πάλιν — ἀναστρέφει*, ähnliche Pleonasmen sind *πάλιν ἀνέλαβε* bei Isokr. *πάλιν ἀναχωρῆσαι*, bei Thuc. *πάλιν* ist durch Stellung betont. — *τὸ τῶν Ἑλλήν.*, erläuternde Apposit.

§. 9 u. 10. Diese taktisch schwierige Stelle ist §. 35 des Exc. erklärt.

δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα κατέστησεν ἀντίαν τὴν φάλαγγα, ὥσπερ τὸ πρῶτον μαχούμενος συνῄει. ὡς δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες ἐγγύς τε ὄντας καὶ παρατεταγμένους, αὖθις παιανίσαντες ἐπῇσαν πολὺ ἔτι προθυμότερον ἢ τὸ πρόσθεν. οἱ 11
δ' αὖ βάρβαροι οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' ἐκ πλείονος ἢ τὸ πρόσθεν ἔφευγον· οἱ δ' ἐπεδίωκον μέχρι κώμης τινός· ἐνταῦθα δ' ἔστησαν οἱ Ἕλληνες· ὑπὲρ γὰρ τῆς κώμης γήλοφος ἦν, ἐφ' οὗ ἀνε- 12
στράφησαν οἱ ἀμφὶ βασιλέα, πεζοὶ μὲν οὐκέτι, τῶν δὲ ἱππέων ὁ λόφος ἐνεπλήσθη, ὥστε τὸ ποιούμενον μὴ γιγνώσκειν. καὶ τὸ βασίλειον σημεῖον ὁρᾶν ἔφασαν, ἀετόν τινα χρυσοῦν ἐπὶ πέλτῃ ἐπὶ ξύλου ἀνατεταμένον. ἐπεὶ δὲ καὶ ἐνταῦθ' ἐχώρουν οἱ Ἕλ- 13
ληνες, λείπουσι δὴ καὶ τὸν λόφον οἱ ἱππεῖς· οὐ μὴν ἔτι ἀθρόοι ἀλλ' ἄλλοι ἄλλοθεν· ἐψιλοῦτο δ' ὁ λόφος τῶν ἱππέων· τέλος δὲ καὶ πάντες ἀπεχώρησαν. ὁ οὖν Κλέαρχος οὐκ ἀνεβίβαζεν ἐπὶ 14
τὸν λόφον, ἀλλ' ὑπὸ αὐτὸν στήσας τὸ στράτευμα πέμπει Λύκιον τὸν Συρακόσιον καὶ ἄλλον ἐπὶ τὸν λόφον καὶ κελεύει κατιδόντας τὰ ὑπὲρ τοῦ λόφου τί ἐστιν ἀπαγγεῖλαι. καὶ ὁ Λύκιος ἤλασέ 15
τε καὶ ἰδὼν ἀπαγγέλλει, ὅτι φεύγουσιν ἀνὰ κράτος. σχεδὸν δ'

πολύ durch ἔτι getrennt ist stärker betont.

§. 11. ἐδέχοντο intr.: Stand halten. ἐκ πλ., ἐκ bestimmt die Entfernung von den Griechen aus, s. §. 3 z. πρὸς τῶν Ἑλλήν. — κώμης, vielleicht Kunaxa.

§. 12. ἀνεστράφης, dem ἔφευγον entgegengesetzt steht prägnant: umkehren und Halt machen, d. i. sich setzen.

ἀετόν, erläuternde Apposition. — τινα s. I, 8, 8 z. τις. — ἐπὶ ξύλου gibt keinen Sinn; selbst wenn es Glosse ist, ist vielleicht ἐπὶ ζυγοῦ zu lesen; der Glossator wollte bezeichnen, dass die Stange mit dem Adler im Joch befestigt war. Curtius III, 3 sagt vom persischen Königswagen: Distinguebant internitentes gemmae jugum; ex quo eminebant duo aurea simulacra cubitalia, quorum alterum Beli gerebat effigiem. Inter haec auream aquilam pinnas extendenti similem sacraverant. Dieser Beschreibung entsprechen vollkommen die zu Kujundshik, dem Mespila des Xenophon (III, 4, 10), aufgefundenen Basreliefs.

§. 13. ἐνταῦθ. bezeichnet bei Verben der Bewegung den terminus in quem. — λείπ. — ἐψιλοῦ. — ἀπεχώρ. bezeichnet ohne Tautologie Anfang, Mitte und Ende der Flucht, daher ἐψιλοῦτο das Imperf. den Anfang des im Verb. ausgedrückten enthält, füge deshalb 'beginnen' hinzu. — ἀλλ' ἄλλοι ἄλλοθεν, eine beliebte Paronomasie; ἄλλοθεν, nämlich von der Seite aus gesehen, nach der sie fliehen. Wegen der Uebersetzung denke an das lat. alius alia via.

§. 14. ὑπὸ αὐτόν, unten hin; wir: am Fusse desselben. στήσας übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 2., berücksichtige aber auch I, 1, 3 z. συλλαμβ.

καὶ κελεύει übersetze durch ein Hauptwort mit einer Präpos. in Beziehung auf πέμπει. — κατιδ.: warum κατά?

τί nach τά fasst die Einzelnheiten zu einer Erscheinung zusammen.

§. 15. ἰδών bleibt im D. unübersetzt. — ἀπαγγέλ. steht nach ἤλασε prägnant = mit der Nachricht zurückkehren, oder: die Nachricht

16 ὅτε ταῦτα ἦν καὶ ἥλιος ἐδύετο. ἐνταῦθα δ' ἔστησαν οἱ Ἕλλη-
νες καὶ θέμενοι τὰ ὅπλα ἀνεπαύοντο· καὶ ἅμα μὲν ἐθαύμαζον,
ὅτι οὐδαμοῦ Κῦρος φαίνοιτο οὐδ' ἄλλος ἀπ' αὐτοῦ οὐδεὶς παρείη·
οὐ γὰρ ᾔδεσαν αὐτὸν τεθνηκότα, ἀλλ' εἴκαζον ἢ διώκοντα οἴ-
17 χεσθαι ἢ καταληψόμενόν τι προεληλακέναι· καὶ αὐτοὶ ἐβουλεύ-
οντο, εἰ αὐτοῦ μείναντες τὰ σκευοφόρα ἐνταῦθα ἄγοιντο ἢ ἀπί-
οιεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἔδοξεν αὐτοῖς ἀπιέναι· καὶ ἀφικνοῦν-
18 ται ἀμφὶ δορπηστὸν ἐπὶ τὰς σκηνάς. ταύτης μὲν τῆς ἡμέρας
τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. καταλαμβάνουσι δὲ τῶν τε ἄλλων χρη-
μάτων τὰ πλεῖστα διηρπασμένα καὶ εἴ τι σιτίον ἢ ποτὸν ἦν,
καὶ τὰς ἁμάξας, μεστὰς ἀλεύρων καὶ οἴνου, ἃς παρεσκευάσατο,
Κῦρος, ἵνα, εἴ ποτε σφοδρὰ τὸ στράτευμα λάβοι ἔνδεια, δια-
δοίη τοῖς Ἕλλησιν· ἦσαν δ' αὗται τετρακόσιαι, ὡς ἐλέγοντο,
19 ἅμαξαι· καὶ ταύτας τότε οἱ σὺν βασιλεῖ διήρπασαν. ὥστε ἄδει-
πνοι ἦσαν οἱ πλεῖστοι τῶν Ἑλλήνων· ἦσαν δὲ καὶ ἀνάριστοι·
πρὶν γὰρ δὴ καταλῦσαι τὸ στράτευμα πρὸς ἄριστον βασιλεὺς
ἐφάνη. ταύτην μὲν οὖν τὴν νύκτα οὕτω διεγένοντο.

herunter (ἀπό) bringen. — ὅτε ταῦτα ἦν nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλει = eodem fere tempore.

§. 16. θέμενοι, s. Exc. §. 25, Anm. 2, 4, S. 16. — ἅμα μέν, ihm entspricht in veränderter Constr. καὶ αὐτοὶ ἐβουλ. — τί, nämlich einen strategisch wichtigen Punkt.

§. 17. εἰ entspricht in abhängigen Fragesätzen dem deutschen ob. — δορπηστόν = δεῖπνον.

§. 18. καὶ εἴ τι σιτ. ἢ ποτ. ἦν umschreibt das Pronom. indef. Aehnlich das lat. si quid cibi erat für quicquid cibi erat. — μεστάς, s. I, 1, 2 z. φίλον. — σφοδρά durch Stellung betont. — ὡς ἐλέγοντο, s. I, 4, 7 z. ὡς ἐδόκ. — ἦσαν — ἅμαξαι, parenthetisch.

§. 19. καὶ ταύτας nimmt das τὰς ὑμάξας wieder auf. Eine Epanalepsis.

ἄδειπνοι und ἀνάριστοι durch Stellung betont. — καταλῦσ., s. I, 8, 1 u. Excurs §. 25.

δή bezieht sich auf I, 8, 1.

[B.]

Ὡς μὲν οὖν ἠθροίσθη Κύρῳ τὸ Ἑλληνικόν, ὅτε ἐπὶ τὸν I.
ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην ἐστρατεύετο, καὶ ὅσα ἐν τῇ ἀνόδῳ ἐπράχθη
καὶ ὡς ἡ μάχη ἐγένετο καὶ ὡς Κῦρος ἐτελεύτησε καὶ ὡς ἐπὶ τὸ
στρατόπεδον ἐλθόντες οἱ Ἕλληνες ἐκοιμήθησαν οἰόμενοι τὰ
πάντα νικᾶν καὶ Κῦρον ζῆν, ἐν τῷ ἔμπροσθεν λόγῳ δεδήλω-
ται. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συνελθόντες οἱ στρατηγοὶ ἐθαύμαζον, ὅτι 2
Κῦρος οὔτε ἄλλον πέμποι σημανοῦντα, ὅ,τι χρὴ ποιεῖν, οὔτε
αὐτὸς φαίνοιτο. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς συσκευασαμένοις ἃ εἶχον
καὶ ἐξοπλισαμένοις προϊέναι εἰς τὸ πρόσθεν, ἕως Κύρῳ συμμί-
ξειαν. ἤδη δὲ ἐν ὁρμῇ ὄντων ἅμα ἡλίῳ ἀνίσχοντι ἦλθε [4. Sept. 3
Προκλῆς ὁ Τευθρανίας ἄρχων, γεγονὼς ἀπὸ Δαμαράτου τοῦ
Λάκωνος, καὶ Γλοῦς ὁ Ταμώ. οὗτοι ἔλεγον ὅτι Κῦρος μὲν τέ-
θνηκεν, Ἀριαῖος δὲ πεφευγὼς ἐν τῷ σταθμῷ εἴη μετὰ τῶν ἄλ-
λων βαρβάρων ὅθεν τῇ προτεραίᾳ ὥρμηντο, καὶ λέγοι ὅτι ταύ-
την μὲν τὴν ἡμέραν περιμείνειεν ἂν αὐτούς, εἰ μέλλοιεν ἥκειν,

I. Unterhandlungen der Griechen mit Ariaios und Artaxerxes.

§. 1—6. Gesandtschaft von und an Ariaios; die Griechen frühstücken.

§. 1. *ἠθροίσθη* — und die folgenden Prädicate, Stellung? — *Κύρῳ*, Dat. commodi. — *ἐστρατεύ.*, s. I, 3, 7 z. *ἐβιάζετο*. — *ἐλθόντες* und *οἰόμενοι* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ*. 1. — Warum fehlt im abhängigen Satz das Subj. z. *νικᾶν*? s. I, 3, 1 z. *ἰέναι* und I, 8, 12 z. *νικῶμεν*. — *τὰ πάντα* übersetze adverbiell. — *ἐν τῷ ἔμπροσθ.*, s. I, 1, 10 z. *τῶν οἴκοι*.

§. 2. *ἅμα δέ* bezieht sich auf *ταύτην μὲν* in I, 10, 19. — *συνελθόντ.* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβ*. 3. — *συσκευασ.*, Attraction. Nach 1, 1, 6 z. *ἐπιβ*. 2. und mit *προϊέναι* zu verbinden. — *ἃ εἶχον*, ὃς mit dem Ind. Impf. steht oft statt des Optativs. — *ἐξοπλισαμ.*, s. I, 8, 3 z. d. W.

§. 3. *ἐν ὁρμῇ εἶναι*, im D. ein Verb. — *ὄντων*, s. I, 2, 17 z. *προϊόντων*. — *ἦλθε*, warum Singular? — *Τευθραν.*, Stadt in Mysien am Kaïkus, welche der Perserkönig Dareios Kodomannos dem Spartaner Damaratos, als dieser durch die Umtriebe seines Mitkönigs Kleomenes aus Sparta verdrängt nach Persien geflohen war, geschenkt hatte.

τέθνηκ. — *εἴη*, Wechsel der Modi. Der Ind. drückt die ausgemachte Thatsache in ihrer ganzen Furchtbarkeit aus. — *ὅθεν*, s. I, 2, 8 z. d. W. — *λέγοι*, nach I, 1, 3 z. *συλλαμβ*. — *περιμείν.* wegen des hinzuzusetzenden Hülfszeitw. s. I. 3, 5 z. *ἐρεῖ* u. I, 6, 11 z. *ἔλεγεν*. —

4 τῇ δὲ ἄλλῃ ἀπιέναι φαίη ἐπὶ Ἰωνίας, ὅθενπερ ἦλθε. ταῦτα
ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες πυνθανόμενοι
βαρέως ἔφερον. Κλέαρχος δὲ τάδε εἶπεν. Ἀλλ᾽ ὤφελε μὲν Κῦ-
ρος ζῆν· ἐπεὶ δὲ τετελεύτηκεν, ἀπαγγέλλετε Ἀριαίῳ, ὅτι ἡμεῖς
νικῶμέν τε βασιλέα, καί, ὡς ὁρᾶτε, οὐδεὶς ἔτι ἡμῖν μάχεται,
καὶ εἰ μὴ ὑμεῖς ἤλθετε, ἐπορευόμεθα ἂν ἐπὶ βασιλέα. ἐπαγγελ-
λόμεθα δὲ Ἀριαίῳ, ἐὰν ἐνθάδε ἔλθῃ, εἰς τὸν θρόνον τὸν βασί-
λειον καθιεῖν αὐτόν· τῶν γὰρ μάχῃ νικώντων καὶ τὸ ἄρχειν
5 ἐστί. ταῦτ᾽ εἰπὼν ἀποστέλλει τοὺς ἀγγέλους καὶ σὺν αὐτοῖς Χει-
ρίσοφον τὸν Λάκωνα καὶ Μένωνα τὸν Θετταλόν· καὶ γὰρ αὐ-
τὸς Μένων ἐβούλετο· ἦν γὰρ φίλος καὶ ξένος Ἀριαίου. οἱ μὲν
6 ᾤχοντο, Κλέαρχος δὲ περιέμενε. τὸ δὲ στράτευμα ἐπορίζετο σῖ-
τον ὅπως ἐδύνατο ἐκ τῶν ὑποζυγίων, κόπτοντες τοὺς βοῦς καὶ
ὄνους· ξύλοις δ᾽ ἐχρῶντο, μικρὸν προϊόντες ἀπὸ τῆς φάλαγγος
οὗ ἡ μάχη ἐγένετο, τοῖς τε οἰστοῖς πολλοῖς οὖσιν, οὓς ἠνάγκα-
ζον οἱ Ἕλληνες ἐκβάλλειν τοὺς αὐτομολοῦντας παρὰ βασιλέως,
καὶ τοῖς γέρροις καὶ ταῖς ἀσπίσι ταῖς ξυλίναις ταῖς Αἰγυπτίαις·
πολλαὶ δὲ καὶ πέλται καὶ ἅμαξαι ἦσαν φέρεσθαι ἔρημοι· οἷς
7 πᾶσι χρώμενοι κρέα ἕψοντες ἤσθιον ἐκείνην τὴν ἡμέραν. καὶ
ἤδη τε ἦν περὶ πλήθουσαν ἀγορὰν καὶ ἔρχονται παρὰ βασι-

περί, weil die Griechen herum i. e. zurückgehen müssen. — *φαίη*, s. I, 3, 20 z. *ἀπεκρίν.* — *ἐπί* c. Gen. als zu erreichendes Ziel. — *ἦλθε* nach I, 1, 2 z. *ἐποίησε.*

§. 4. *ἀκούσ.* — *πυνθαν.*, Chiasmus u. Wechsel der Verba. — Des Klearch. Rede zeugt von Hoheit und Seelengrösse. — Beachtet den Uebergang vom Perf., welches die Grösse des Verlustes ausdrückt, zum siegesbewussten Imperativ.

ἐπορευόμ., nicht v. *ὅτι* abhängig, sondern selbständiger Satz. — *ἐπαγγελλ.*, warum *ἐπί* und nicht *ἀπό*? — *ἐὰν* — *ἔλθῃ* wird im D. Zwischensatz. *βασίλ.*, erklär. Apposition, *αὐτόν* hebt das *καθιεῖν*.

§. 5. *ταῦτ᾽ εἰπών*, s. I, 3, 13 z. d. W. — *ἐβούλετο*, was? — *φίλος καὶ ξέν.*, ein Hendiadyoin; im D. subord. *φίλος*.

§. 6. *ἐπορίζετο*, das war nöthig, weil viele nach I, 10, 19 seit 36 Stunden nüchtern waren. — *ὅπως*, wir: 'so gut'. *κόπτοντες*, weil das Subj. ein Collectivum ist. — *ξύλοις* steht prädicativ. — *οὗ*, s. I, 2, 1 z. *ὁπόσοι.* — *πολλοῖς* übersetze nach I, 10, 2 z. d. W. — *οὓς* — *βασιλ.* verbinde copulativ mit dem vorhergehenden Satze. *ἠνάγκαζ.*, s. I, 1, 6 z. *ἦσαν.* — *ἐκβάλλ.*, *ἐκ* aus dem Köcher. Sie sollten dadurch waffenlos werden. — *τοὺς αὐτομολ.* Diese Ueberläufer I, 10, 6 hat der König nach dem Abzuge aus des Kyros Lager und beim zweiten Vorrücken gegen die Griechen wahrscheinlich wieder an sich gezogen. — *φέρεσθαι*, Folgesatz z. *ἔρημοι.* — *οἷς πᾶσι χρώμ.*, Epanalepsis. — Bei der Uebersetzung lass *χρώμ.* weg u. ziehe *οἷς πᾶσι* frei als Dat. instr. z. *ἕψοντ.* — *ἤσθιον*, prägn.: zu essen haben.

§. 7—23. Die Griechen weisen des Perserkönigs Forderungen ab.

§. 7. *καὶ ἤδη* — *καί*, s. I, 8, 1.

λέως καὶ Τισσαφέρνους κήρυκες οἱ μὲν ἄλλοι βάρβαροι· ἦν δ'
αὐτῶν Φαλῖνος εἷς Ἕλλην, ὃς ἐτύγχανε παρὰ Τισσαφέρνει ὢν
καὶ ἐντίμως ἔχων· καὶ γὰρ προσεποιεῖτο ἐπιστήμων εἶναι τῶν
ἀμφὶ τάξεις τε καὶ ὁπλομαχίαν. οὗτοι δὲ προσελθόντες καὶ κα- 8
λέσαντες τοὺς τῶν Ἑλλήνων ἄρχοντας λέγουσιν, ὅτι βασιλεὺς
κελεύει τοὺς Ἕλληνας, ἐπεὶ νικῶν τυγχάνει καὶ Κῦρον ἀπέκτονε,
παραδόντας τὰ ὅπλα ἰόντας ἐπὶ τὰς βασιλέως θύρας εὑρίσκε-
σθαι ἄν τι δύνωνται ἀγαθόν. ταῦτα μὲν εἶπον οἱ βασιλέως κή- 9
ρυκες· οἱ δὲ Ἕλληνες βαρέως μὲν ἤκουσαν, ὅμως δὲ Κλέαρχος
τοσοῦτον εἶπεν, ὅτι οὐ τῶν νικώντων εἴη τὰ ὅπλα παραδιδό-
ναι· ἀλλ', ἔφη, ὑμεῖς μέν, ὦ ἄνδρες στρατηγοί, τούτοις ἀποκρί-
νασθε ὅ,τι κάλλιστόν τε καὶ ἄριστον ἔχετε· ἐγὼ δὲ αὐτίκα ἥξω.
ἐκάλεσε γάρ τις αὐτὸν τῶν ὑπηρετῶν, ὅπως ἴδοι τὰ ἱερὰ ἐξῃρη-
μένα· ἔτυχε γὰρ θυόμενος. ἔνθα δὴ ἀπεκρίνατο Κλεάνωρ μὲν 10
ὁ Ἀρκὰς πρεσβύτατος ὤν, ὅτι πρόσθεν ἂν ἀποθάνοιεν ἢ τὰ
ὅπλα παραδοίησαν· Πρόξενος δὲ ὁ Θηβαῖος, Ἀλλ' ἐγώ, ἔφη, ὦ
Φαλῖνε, θαυμάζω, πότερα ὡς κρατῶν βασιλεὺς αἰτεῖ τὰ ὅπλα
ἢ ὡς διὰ φιλίαν δῶρα. εἰ μὲν γὰρ ὡς κρατῶν, τί δεῖ αὐτὸν
αἰτεῖν καὶ οὐ λαβεῖν ἐλθόντα; εἰ δὲ πείσας βούλεται λαβεῖν,

— οἱ μέν, folgen sollte: εἷς δ' αὐτῶν, aber Xen. hat die Wendung ἦν δὲ oder ἦν τις auch: III, 1, 4. VII, 3, 16. 4, 7. — ἐτύγχαν. c. Partic., s. I, 1, 2 z. d. W. ὢν bleibt unübers. — τῶν ἀμφὶ τάξ., Umschreibung des Adject. — ὁπλομαχ., s. Exc. §. 14.

§. 8. παραδόντας — ἰόντ., 2 Participia, s. 1, 1, 7 z. ὑπολαβ. Warum darf καὶ nicht zwischen beiden Partic. stehen? — παραδ. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. u. ἰόντ. nach 2. u. verbinde es mit εὑρίσκεσθαι.

θύρας, s. I, 2, 11 u. I, 9, 3 z. d. W. — εὑρίσκ., das Präsens drückt die Handlung oft nur als werdend aus, indem die Anstalten dazu getroffen, was wir durch 'suchen, versuchen' bezeichnen.

§. 9. βαρέως; ähnlich stehen χαλεπῶς, πικρῶς und δυσχερῶς bei ἀκούειν. — ὅμως, weil der vorhergehende Satz concessiv ist. — τοσοῦτον, s. I, 3, 14 z. d. W. οὐ zur Hervorhebung des verschwiegenen Gegensatzes vorangestellt. — ἀλλ', ἔφη, Uebergang in die orat. dir. — κάλλιστον wird absichtlich vorangestellt, weil die Ehre dem Griechen das Höchste ist. — ἔχετε, sc. ἀποκρίνασθαι. — ἥξω, redibo.

ἱερὰ ἐξῃρημ., die Eingeweideschau war bei den Weissagungen aus den Opfern die vorherrschende, sie entschied über die Gültigkeit der Opfer und die darauf zu gründenden Hoffnungen. — Bei dieser Schau war die Leber der wichtigste Theil.

θυόμεν., s. I, 7, 18 z. d. W.

§. 10. ἀπεκρίν., s. I, 3, 20 z. d. W. — πρεσβύτατος. Dass der Aelteste (eine Art Alterspräsident) die Verhandlung eröffnet, erwähnt Xen. durch diesen Zusatz öfters. — πρόσθεν, das zeitliche können wir auch durch 'lieber' übs. — θαυμάζω, s. I, 8, 16 z. d. W. — ὡς διὰ φιλίαν δῶρα ist Amplification für ὡς φίλος. — εἰ μέν, was ist zu ergänzen? καὶ οὐ, frei: 'anstatt'. ἐλθόντα nimm im D. vorauf u. coordiniere nach I, 1, 6 dem λαβ. Es kann auch unübersetzt bleiben. — πείσας bezieht sich auf ὡς διὰ φιλ. — λαβεῖν, etwas Spott liegt

λεγέτω, τί ἔσται τοῖς στρατιώταις, ἐὰν αὐτῷ ταῦτα χαρίσων-
11 *ται. πρὸς ταῦτα Φαλῖνος εἶπε, Βασιλεὺς νικᾶν ἡγεῖται, ἐπεὶ Κῦρον ἀπέκτονε. τίς γὰρ αὐτῷ ἔστιν ὅστις τῆς ἀρχῆς ἀντιποιεῖται; νομίζει δὲ καὶ ὑμᾶς ἑαυτοῦ εἶναι, ἔχων ἐν μέσῃ τῇ ἑαυτοῦ χώρᾳ καὶ ποταμῶν ἐντὸς ἀδιαβάτων καὶ πλῆθος ἀνθρώπων ἐφ' ὑμᾶς δυνάμενος ἀγαγεῖν, ὅσον οὐδ', εἰ παρέχοι ὑμῖν, δύ-*
12 *ναισθε ἂν ἀποκτεῖναι. μετὰ τοῦτον Θεόπομπος Ἀθηναῖος εἶπεν, Ὦ Φαλῖνε, νῦν, ὡς σὺ ὁρᾷς, ἡμῖν οὐδὲν ἔστιν ἀγαθὸν ἄλλο εἰ μὴ ὅπλα καὶ ἀρετή. ὅπλα μὲν οὖν ἔχοντες οἰόμεθα ἂν καὶ τῇ ἀρετῇ χρῆσθαι, παραδόντες δ' ἂν ταῦτα καὶ τῶν σωμάτων στερηθῆναι. μὴ οὖν οἴου τὰ μόνα ἀγαθὰ ἡμῖν ὄντα ὑμῖν παραδώσειν, ἀλλὰ σὺν τούτοις καὶ περὶ τῶν ὑμετέρων ἀγαθῶν*
13 *μαχούμεθα. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Φαλῖνος ἐγέλασε καὶ εἶπεν, Ἀλλὰ φιλοσόφῳ μὲν ἔοικας, ὦ νεανίσκε, καὶ λέγεις οὐκ ἀχάριστα· ἴσθι μέντοι ἀνόητος ὤν, εἰ οἴει τὴν ὑμετέραν ἀρετὴν*
14 *περιγενέσθαι ἂν τῆς βασιλέως δυνάμεως. ἄλλους δέ τινας ἔφασαν λέγειν ὑπομαλακιζομένους, ὡς καὶ Κύρῳ πιστοὶ ἐγένοντο καὶ βασιλεῖ ἂν πολλοῦ ἄξιοι γένοιντο, εἰ βούλοιτο φίλος γενέσθαι· καὶ εἴτε ἄλλο τι θέλοι χρῆσθαι, εἴτ' ἐπ' Αἴγυπτον στρα-*

in dem zwischen „empfangen" und „nehmen" schwankenden Sinn des *λαβεῖν.* — *τι ἔσται*, s. I, 7, 8 z. d. W.

§. 11. *πρὸς ταῦτα*, Asyndeton wie I, 6, 9. — *αὐτῷ* geh. z. *ἀντιποιεῖται* und wird durch die Trennung und gegensätzliche Zusammenstellung betont. — Auch die Fragesätze geben den Gedanken Nachdruck. *ἔχων* und *δυνάμεν.*, causal. — Beachte die Stellung der beiden Partic. — *μέσῃ*, s. I, 2, 7 z. d. W. *μέσῃ* so wie nachher *ποταμῶν* und *πλῆθος* sind durch Stellung betont. *ὅσον*, das fehlende Demonstr. muss im D. stehen u. *ὅσον* wird dann Consecutivsatz.

οὐδ', εἰ, s. I, 6, 8. z. d. W. — *ἀποκτ.* gehört eigentl. auch z. *παρέχοι*, doch kann dieses Wort = 'gestatten' gebraucht werden.

§. 12. *ἂν* gehört beidemal zum Inf., seine Stellung dient aber zur Hervorhebung des vorhergehenden Wortes. — *τῶν σωμάτ.*, wir: Leib und Leben. — *παραδώσειν*, aus welchem Pronom. ist der Subjectsaccusativ zu ergänzen? — *ἀλλὰ* — *μαχούμεθ.*, Uebergang ins Verb. finit. hat Nachdruck.

§. 13. *ἀκούσας*, s. §. 5 z. *ταῦτα εἰπών.* — *ἐγέλασ. καὶ εἶπεν*, ein plastisch anschauliches Hendiadyoin; im D. wird *ἐγελ.* Adverbialbestimmung z. *εἰπ.* — *φιλοσόφ.* — *ἀχάρ.*, ironisch. — *ὦ νεαν.* wir: 'junger Mann'. — *ἴσθι* c. Nominat. Partic. z. übs. wie der Accus., s. I, 1, 7 z. *βουλευομ.*

§. 14. *ὑπομαλακιζ.*, entw. nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. relativ, oder als Adverb. — *ὑπό* = etwas. — *ὡς* — *γένοιντο*, Wechsel des Modus in der orat. obl., s. §. 3 z. *τέθνηκ.* — *ἄλλο τι* allgemein u. unbestimmt für: gegen ein andres (nicht sofort zu bezeichnendes) Land; daher nur ein Nachsatz. S. auch I, 3, 18 z. *τί* — *χρῆσθ.* — *Αἴγυπτ.*, das unter Dareios Nothos unter Psammetichos Führung das persische Joch abschüttelte und von 414—354 einheimische Könige hatte.

στρατεύειν, s. Exc. §. 22, 1. —

τεύειν, συγκαταστρέψαιντ' ἂν αὐτῷ. ἐν τούτῳ Κλέαρχος ἧκε, 15
καὶ ἠρώτησεν, εἰ ἤδη ἀποκεκριμένοι εἶεν. Φαλῖνος δὲ ὑπολα-
βὼν εἶπεν, Οὗτοι μέν, ὦ Κλέαρχε, ἄλλος ἄλλα λέγει· σὺ δ'
ἡμῖν εἰπὲ τί λέγεις. ὁ δ' εἶπεν, Ἐγώ σε, ὦ Φαλῖνε, ἄσμενος 16
ἑώρακα, οἶμαι δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πάντες· σύ τε γὰρ Ἕλλην εἶ καὶ
ἡμεῖς τοσοῦτοι ὄντες, ὅσους σὺ ὁρᾷς· ἐν τοιούτοις δὲ ὄντες
πράγμασι συμβουλευόμεθά σοι, τί χρὴ ποιεῖν περὶ ὧν λέγεις.
σὺ οὖν πρὸς θεῶν συμβούλευσον ἡμῖν, ὅ,τι σοι δοκεῖ κάλλιστον 17
καὶ ἄριστον εἶναι, καὶ ὅ σοι τιμὴν οἴσει εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον
ἀναλεγόμενον, ὅτι Φαλῖνός ποτε πεμφθεὶς παρὰ βασιλέως κε-
λεύσων τοὺς Ἕλληνας τὰ ὅπλα παραδοῦναι συμβουλευομένοις
συνεβούλευσεν αὐτοῖς τάδε. οἶσθα δέ, ὅτι ἀνάγκη λέγεσθαι ἐν
τῇ Ἑλλάδι ἃ ἂν συμβουλεύσῃς. ὁ δὲ Κλέαρχος ταῦτα ὑπήγετο, 18
βουλόμενος καὶ αὐτὸν τὸν παρὰ βασιλέως πρεσβεύοντα συμβου-
λεῦσαι μὴ παραδοῦναι τὰ ὅπλα, ὅπως εὐέλπιδες μᾶλλον εἶεν οἱ
Ἕλληνες. Φαλῖνος δὲ ὑποστρέψας παρὰ τὴν δόξαν αὐτοῦ εἶ- 19
πεν, Ἐγώ, εἰ μὲν τῶν μυρίων ἐλπίδων μία τις ὑμῖν ἐστι
σωθῆναι πολεμοῦντας βασιλεῖ, συμβουλεύω μὴ παραδιδόναι τὰ
ὅπλα· εἰ δέ τοι μηδεμία σωτηρίας ἐστὶν ἐλπὶς ἄκοντος βασιλέως,
συμβουλεύω σῴζεσθαι ὑμῖν ὅπῃ δυνατόν. Κλέαρχος δὲ πρὸς 20
ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ σὺ λέγεις· παρ' ἡμῶν δὲ ἀπάγ-

συγκαταστρ., σύν, unterwerfen helfen.

§. 15. ἐν τούτῳ, Asyndeton der Eile, weshalb auch die Antwort des Phalinos fehlt.

ἄλλος ἄλλα, Paronomasie; λέγει congruiert mit ἄλλος, s. I, 8, 9 z. ἕκαστον.

τί λέγεις, meinen.

§. 16. ἄσμενος, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — οἶμαι, im. D. ein Zwischensatz. — ἡμεῖς — ὅσ., Amplification für: 'wir alle' — περὶ ὧν, Attraction, s. I, 1, 8 z. ὧν.

§. 17. πρὸς θεῶν, solche Beschwörungen dienen zur Erregung von Empfindungen und werden in der Regel nur da gebraucht, wo man aus andern vorbereitenden Motiven der Zustimmung der Hörer gewiss sein kann. — ἀναλεγόμ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. conditionell. — Φαλῖνος. Der Name steht mit Nachdruck statt σύ. Xenoph. fingiert den künftigen Erzähler. — κελεύσων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1., desgl. συμβουλευομένοις. Beachte auch die Paronomasie. — τάδε betont = so.

§. 18. ὑπήγετο, Imperf. conat. Warum ὑπό? — μᾶλλον, warum nachgesetzt?

§. 19. ὑποστρέψ., welche Metapher? — παρά, s. I, 9, 8 z. d. W. — Worin besteht der anaphorische Bau der folgenden Conditionalsätze? ἐγώ voran, weil er sofort antworten will, aber die ausweichende Antwort lässt sich nicht so rasch einkleiden und so erst der Nebensatz. Man denke sich ἐγώ lang gedehnt in fragähnlichem Tone, so ists klar. — μία durch τις betont; s. auch I, 3, 14 z. τοσοῦτον. — σωθῆναι, s. I, 2, 2 z. παύσασθαι. — πολεμοῦντας nach ὑμῖν s. I, 2, 1 z. λαβόντα. — μηδεμία, wodurch betont? — ἄκοντ. βασιλ., s. I, 3, 17 z. ἄκοντ. Κύρ. — ὅπῃ δυνατ., durch ein Hauptw., zu dem δυνατ. Attrib. wird.

§. 20. ἀλλά beim Uebergange zu einer unbestimmten (verschlossenen)

γελλε τάδε, ὅτι ἡμεῖς οἰόμεθα, εἰ μὲν δέοι βασιλεῖ φίλους εἶναι,
πλείονος ἂν ἄξιοι εἶναι φίλοι ἔχοντες τὰ ὅπλα ἢ παραδόντες
ἄλλῳ, εἰ δὲ δέοι πολεμεῖν, ἄμεινον ἂν πολεμεῖν ἔχοντες τὰ
21 ὅπλα ἢ ἄλλῳ παραδόντες. ὁ δὲ Φαλῖνος εἶπε, Ταῦτα μὲν δὴ
ἀπαγγελοῦμεν· ἀλλὰ καὶ τάδε ὑμῖν εἰπεῖν ἐκέλευσε βασιλεύς,
ὅτι μένουσι μὲν ὑμῖν αὐτοῦ σπονδαὶ εἴησαν, προϊοῦσι δὲ καὶ
ἀπιοῦσι πόλεμος. εἴπατε οὖν καὶ περὶ τούτου, πότερα μενεῖτε
καὶ σπονδαί εἰσιν ἢ ὡς πολέμου ὄντος παρ' ὑμῶν ἀπαγγελῶ.
22 Κλέαρχος δ' ἔλεξεν, Ἀπάγγελλε τοίνυν καὶ περὶ τούτου, ὅτι
καὶ ἡμῖν ταὐτὰ δοκεῖ, ἅπερ καὶ βασιλεῖ. Τί οὖν ταῦτά ἐστιν;
ἔφη ὁ Φαλῖνος. ἀπεκρίνατο Κλέαρχος, Ἢν μὲν μένωμεν, σπον-
23 δαί, ἀπιοῦσι δὲ καὶ προϊοῦσι πόλεμος. ὁ δὲ πάλιν ἠρώτησε,
Σπονδὰς ἢ πόλεμον ἀπαγγελῶ; Κλέαρχος δὲ ταὐτὰ πάλιν ἀπε-
κρίνατο, Σπονδαὶ μὲν μένουσιν, ἀπιοῦσι δὲ ἢ προϊοῦσι πόλε-
μος. ὅ,τι δὲ ποιήσοι οὐ διεσήμηνε.

II. Φαλῖνος μὲν δὴ ᾤχετο καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. οἱ δὲ παρὰ Ἀρι-
αίου ἧκον, Προκλῆς καὶ Χειρίσοφος· Μένων δὲ αὐτοῦ ἔμενε
παρὰ Ἀριαίῳ· οὗτοι δὲ ἔλεγον, ὅτι πολλοὺς φαίη Ἀριαῖος εἶναι
Πέρσας ἑαυτοῦ βελτίους, οὓς οὐκ ἂν ἀνασχέσθαι αὐτοῦ βασι-
λεύοντος· ἀλλ' εἰ βούλεσθε συναπιέναι, ἥκειν ἤδη κελεύει τῆς
2 νυκτός. εἰ δὲ μή, αὐτὸς πρῲ ἀπιέναι φησίν. ὁ δὲ Κλέαρχος

Antwort: nun gut. — *ταῦτα* bezieht sich auf das Vorhergegangene, *τάδε* auf das Folgende. — *φίλους* sc. *ἡμᾶς*. — *πλείον.*, durch *ἂν* betont. — Welche Satzstellung u. Wortfolge? — *φίλοι*, warum Nom. c. Inf. mit fehlendem Subj.?

§. 21. *ἀλλὰ* — *βασιλ.*, welche Wörter sind durch Stellung betont? — *προϊοῦσι κ. ἀπιοῦσι*, *προϊοῦσι* bezieht sich auf weiteres Vordringen durch das Land, *ἀπιοῦσι* auf den Rückzug. — *μενεῖτε* — *εἰσίν*, Wechsel der tpora. — *ὡς πολ. ὄντ.* s. I, 3, 6 z. *ὡς ἐμοῦ* u. I, 1, 6 z. *ὡς ἐπιβ.* — Durch den Wechsel des Satzbaues wird *πολέμου* hervorgehoben.

ἀπαγγελῶ, s. I, 3, 5 z. *ἐρεῖ*.

§. 22. *ἅπερ καί*, *καί* in beiden Sätzen; im D. steht es nur im demonstrativ. Satze. — *τί* — *ταῦτα*, wie I, 10, 14 z. d. W. — *ἀπεκρίν.*, Asyndeton des Gegensatzes. — *ἢν* — *πόλεμ.*, Wechsel der Constr. u. Fehlen der Copula.

§. 23. *σπονδ.* — *πόλεμ.*, im §. 22 Anaphora; hier zur Hervorhebung und kräftigem Schluss Chiasmus. — Warum gab Kl. keine bestimmte Antwort?

II. Aufbruch der Griechen.

§. 1—12. Die Griechen vereinigen sich mit Ariaios.

§. 1. *παρὰ Ἀριαίου.*, Attract. wie I, 1, 5 z. *παρὰ βασιλ.* — *Προκλ. κ. Χειρ.*, erklärende Appos. z. *οἱ δέ.* — *παρὰ Ἀριαίῳ*, Epexegese z. *αὐτοῦ.* — *πολλούς*, durch Trennung betont. *βελτίους*, von Rang und Stand. Wir sagen auch: „aus den besseren Ständen". — *οὓς κ. τ. λ.*, Acc. c. Inf. auch im Relativsatze, wie im Lat. *οὓς* steht = *καὶ τούτους*. *βασιλ.*, Appos. zu *αὐτοῦ* = ihn, als König, oder *αὐτοῦ βασιλ.* durch einen Nebensatz. — *ἀλλ' εἰ*, Uebergang in or. dir. Im D. behalte die orat. obl. bei oder es ist 'fuhren sie fort' einzuschalten. — *αὐτός*, im Gegensatz zu andern = allein. —

εἶπεν, Ἀλλ' οὕτω χρὴ ποιεῖν· ἐὰν μὲν ἥκωμεν, ὥσπερ λέγετε· εἰ δὲ μή, πράττετε ὁποῖον ἄν τι ὑμῖν οἴησθε μάλιστα συμφέρειν, ὅ,τι δὲ ποιήσοι οὐδὲ τούτοις εἶπε. μετὰ δὲ ταῦτα ἤδη 3
ἡλίου δύνοντος συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς ἔλεξε τοιάδε. Ἐμοί, ὦ ἄνδρες, θυομένῳ ἰέναι ἐπὶ βασιλέα οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά. καὶ εἰκότως ἄρα οὐκ ἐγίγνετο· ὡς γὰρ ἐγὼ νῦν πυνθάνομαι, ἐν μέσῳ ἡμῶν καὶ βασιλέως ὁ Τίγρης ποταμός ἐστι ναυσίπορος, ὃν οὐκ ἂν δυναίμεθα ἄνευ πλοίων διαβῆναι· πλοῖα δὲ ἡμεῖς οὐκ ἔχομεν. οὐ μὲν δὴ αὐτοῦ γε μένειν οἷόν τε· τὰ γὰρ ἐπιτήδεια οὐκ ἔστιν ἔχειν· ἰέναι δὲ παρὰ τοὺς Κύρου φίλους πάνυ καλὰ ἡμῖν τὰ ἱερὰ ἦν. ὧδε οὖν χρὴ ποιεῖν· ἀπιόν- 4
τας δειπνεῖν ὅ,τι τις ἔχει· ἐπειδὰν δὲ σημήνῃ τῷ κέρατι ὡς ἀναπαύεσθαι, συσκευάζεσθε· ἐπειδὰν δὲ τὸ δεύτερον, ἀνατίθεσθε ἐπὶ τὰ ὑποζύγια· ἐπὶ δὲ τῷ τρίτῳ ἕπεσθε τῷ ἡγουμένῳ, τὰ μὲν ὑποζύγια ἔχοντες πρὸς τοῦ ποταμοῦ, τὰ δὲ ὅπλα ἔξω. ταῦτα 5
ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ ἀπῆλθον καὶ ἐποίουν οὕτω. καὶ τὸ λοιπὸν ὁ μὲν ἦρχεν, οἱ δὲ ἐπείθοντο, οὐχ ἑλόμενοι, ἀλλὰ ὁρῶντες, ὅτι μόνος ἐφρόνει οἷα δεῖ τὸν ἄρχοντα, οἱ δ' ἄλλοι ἄπειροι ἦσαν. ἀριθμὸς δὲ τῆς ὁδοῦ, ἣν ἦλθον ἐξ Ἐφέσου τῆς 6

Warum Nom. c. Inf.? — ἀπιέναι, s. I, 3, 1 z. ἰέναι.

§. 2. ἀλλ' s. II, 1, 20 z. d. W. οὕτω = ὧδε, aufs Folgende. χρὴ ποιεῖν ist vor ὥσπερ λέγ. noch einmal zu denken.

ὁποῖον — συμφέρ., Accus. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 29 z. ὃν — εἶναι. — ὁποῖον — τι, s. I, 8, 8 z. τις. — οὐδέ, s. I, 3, 3 z. ἀλλ' οὐδέ.

§. 3. ἰέναι hängt zum Ausdruck der beabsichtigten Folge von οὐκ ἐγίγν. ab. — γίγνεσθαι = von statten gehen, gut ausfallen. — ἡμῶν, im D. durch eine Präpos. mit ihrem Casus. — ὁ Τίγρης ποταμ. ist ein Irrthum des Klearchos; es kann nur ein Canal gewesen sein. — οὐ μὲν δὴ nicht γε = doch fürwahr hier wenigstens, s. I, 9, 13 z. d. W. τὰ — ἐπιτήδ., s. I, 3, 20 z. τὴν δίκ.

§. 4. ἀπιόντας δειπν. hängt auch von χρὴ ab. Im D. coordin. ἀπιόντ. dem δειπν und gebrauche des folg. συσκευάζ. wegen sofort den Imperat. τις nach ἀπιόντ. = jeder. — σημήνῃ, s. I, 2, 17 z. ἐσάλπιγ. — ὡς hat auch hier den Begriff des Scheinbaren. Zur Sache s. Exc. §. 25 u. 47. — ἐπὶ δὲ τῷ τρίτῳ, das im Verb. liegende Substantiv wird auch als Object oder Adverbialbest. ausgelassen. — τῷ ἡγουμ., s. Exc. §. 28. — τὰ μὲν ὑποζύγ., s. Exc. §. 45. — ἔχοντες, s. I, 1, 2 z. λαβών — πρὸς τοῦ ποταμ., s. I, 10, 3 z. πρὸς τῶν Ἑλλήν.; ähnlich das Lat.: ab amne. τὰ ὅπλα, Metonymie wie I, 7, 10 z. ἀσπίς. — ἔξω sc. des in der Mitte zwischen dem Flusse und den Hopliten befindlichen Trosses = die freie, offne Seite, die dem feindlichen Angriffe ausgesetzt ist.

§. 5. ταῦτα ἀκούσ., welches Asyndeton? was genügt im D.? s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπ. — τὸ λοιπόν = fernerhin. — ὁ μέν, Klearchos. οὐχ ἑλόμ., s. I, 2, 22 z. οὐδεν. κωλύοντ. ὁρῶντες, causal. δεῖ, warum kann der Inf. fehlen?

§. 6. ἀριθμ., die Summe der im 1. B. angegebenen Tagereisen beträgt von Sardes aus 84, und 517

Ἰωνίας μέχρι τῆς μάχης, σταθμοὶ τρεῖς καὶ ἐνενήκοντα, παρα-
σάγγαι πέντε καὶ τριάκοντα καὶ πεντακόσιοι, στάδιοι πεντή-
κοντα καὶ ἑξακισχίλιοι καὶ μύριοι· ἀπὸ δὲ τῆς μάχης ἐλέγοντο
7 εἶναι εἰς Βαβυλῶνα στάδιοι ἑξήκοντα καὶ τριακόσιοι. ἐντεῦθεν,
ἐπεὶ σκότος ἐγένετο, Μιλτοκύθης μὲν ὁ Θρᾷξ ἔχων τούς τε ἱπ-
πέας τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ εἰς τετταράκοντα καὶ τῶν πεζῶν Θρα-
8 κῶν ὡς τριακοσίους ηὐτομόλησε πρὸς βασιλέα. Κλέαρχος δὲ
τοῖς ἄλλοις ἡγεῖτο κατὰ τὰ παρηγγελμένα, οἱ δ' εἵποντο· καὶ
ἀφικνοῦνται εἰς τὸν πρῶτον σταθμὸν παρὰ Ἀριαῖον καὶ τὴν
ἐκείνου στρατιὰν ἀμφὶ μέσας νύκτας· καὶ ἐν τάξει θέμενοι τὰ
ὅπλα συνῆλθον οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ τῶν Ἑλλήνων παρὰ
Ἀριαῖον· καὶ ὤμοσαν οἵ τε Ἕλληνες καὶ Ἀριαῖος καὶ τῶν σὺν
αὐτῷ οἱ κράτιστοι μήτε προδώσειν ἀλλήλους σύμμαχοί τε ἔσε-
9 σθαι· οἱ δὲ βάρβαροι προσώμοσαν καὶ ἡγήσεσθαι ἀδόλως. ταῦτα
δ' ὤμοσαν, σφάξαντες ταῦρον καὶ λύκον καὶ κάπρον καὶ κριὸν
εἰς ἀσπίδα, οἱ μὲν Ἕλληνες βάπτοντες ξίφος, οἱ δὲ βάρβαροι
10 λόγχην. ἐπεὶ δὲ τὰ πιστὰ ἐγένετο, εἶπεν ὁ Κλέαρχος, Ἄγε δή,
ὦ Ἀριαῖε, ἐπείπερ ὁ αὐτὸς ὑμῖν στόλος ἐστὶ καὶ ἡμῖν, εἰπέ, τίνα

Parasangen = 15, 510 Stadien. Es kommen somit auf die kurze Strecke von Ephesus bis Sardes 9 Tagereisen und 18 Parasangen. — τῆς Ἰωνίας, Genit. partit. bei geographischen Angaben.

μάχη, Metonymie für: Schlachtfeld.

ἐλέγοντο, Xen. wusste das nur vom Hörensagen.

ἑξήκοντα, Plut. giebt 500 Stadien an.

§. 7. τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ. I, 3, 9 fehlte die Präposition. — Unter welchem Strategen diese Reiter standen, lehrt I, 5, 13. — εἰς u. ὡς bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς δισχιλ.

§. 8. κατὰ τὰ παρηγ., s. §. 4. — πρῶτον ist der I, 10, 1 und II, 1, 3 erwähnte, also auf der Rückkehr. Wir nennen ihn in Beziehung auf den Hinmarsch den letzten, den 'nächsten'. — ἐκείνου, s. I, 2, 15 z. d. W. — ἀμφὶ μέσ. νύκτ., s. I, 7, 1 z. d. W. — θέμενοι, Exc. §. 25, Anm. 2, 3. S. 16. — οἱ στρατ., partitive Apposition z. θέμεν sc. οἱ Ἕλληνες. Aehnliche Constr. schon I, 8, 27 z. μαχόμενοι. — μήτε — τε, solcher Uebergang auch im Lat. neque — et. — προσώμοσ., warum πρός? — ἡγήσεσθαι = den Weg führen.

§. 9. σφάξαντ., Zeitbestimmung z. βάπτοντ., welches den begleitenden Umstand z. ὤμοσαν angiebt. — σφάξ. εἰς, prägnant, weil es den Begriff: 'das Blut fliessen lassen' involviert. — Bei feierlichen Eidschwüren, bei denen gern drei Götter angerufen wurden, namentlich bei Bündnissen war es üblich, insofern ein Drittopfer (τριττύς, die Suovetaurilia der Römer) damit verbunden war, entweder die Hand oder wie hier ein Schwert in das aufgefangene Blut zu tauchen, worin die symbolische Andeutung eines ähnlichen Schicksals für den Fall des Eidbruchs enthalten war. — Den Wolf scheinen hier die Perser zugefügt zu haben. Der Zweifel einiger, dass sich Wölfe in jenen Gegenden finden, ist dadurch gehoben, dass Layard in der Gegend von Mosul (cfr. unten) Jagd auf einen solchen gemacht hat.

§. 10. πιστά = Treuschwur, Vertrag, s. auch I, 2, 26 z. d. W. —

γνώμην ἔχεις περὶ τῆς πορείας, πότερον ἄπιμεν ἥνπερ ἤλθομεν ἢ ἄλλην τινὰ ἐννενοηκέναι δοκεῖς ὁδὸν κρείττω. ὁ δ' εἶπεν, Ἣν 11
μὲν ἤλθομεν ἀπιόντες παντελῶς ἂν ὑπὸ λιμοῦ ἀπολοίμεθα· ὑπάρχει γὰρ νῦν ἡμῖν οὐδὲν τῶν ἐπιτηδείων. ἑπτακαίδεκα γὰρ σταθμῶν τῶν ἐγγυτάτω οὐδὲ δεῦρο ἰόντες ἐκ τῆς χώρας οὐδὲν εἴχομεν λαμβάνειν· ἔνθα δέ τι ἦν, ἡμεῖς διαπορευόμενοι κατεδαπανήσαμεν. νῦν δ' ἐπινοοῦμεν πορεύεσθαι μακροτέραν μέν, τῶν δ' ἐπιτηδείων οὐκ ἀπορήσομεν. πορευτέον δ' ἡμῖν τοὺς 12
πρώτους σταθμοὺς ὡς ἂν δυνώμεθα μακροτάτους, ἵνα ὡς πλεῖστον ἀποσπασθῶμεν τοῦ βασιλικοῦ στρατεύματος· ἢν γὰρ ἅπαξ δύο ἢ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἀπόσχωμεν, οὐκέτι μὴ δύνηται βασιλεὺς ἡμᾶς καταλαβεῖν. ὀλίγῳ μὲν γὰρ στρατεύματι οὐ τολμήσει ἐφέπεσθαι· πολὺν δ' ἔχων στόλον οὐ δυνήσεται ταχέως πορεύεσθαι· ἴσως δὲ καὶ τῶν ἐπιτηδείων σπανιεῖ. ταύτην, ἔφη, τὴν γνώμην ἔχω ἔγωγε.

Ἦν δὲ αὕτη ἡ στρατηγία οὐδὲν ἄλλο δυναμένη ἢ ἀποδρᾶ- 13
ναι ἢ ἀποφυγεῖν. ἡ δὲ τύχη ἐστρατήγησε κάλλιον. ἐπεὶ γὰρ ἡμέρα ἐγένετο, ἐπορεύοντο ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸν ἥλιον, [6. Septb. λογιζόμενοι ἥξειν ἅμα ἡλίῳ δύνοντι εἰς κώμας τῆς Βαβυλωνίας

ἥνπερ bezieht sich auf das nachfolgende ὁδόν, das Xen. schon bei ἄπιμεν in Gedanken hat. — Im folgenden §. fehlt das Hauptw. ganz, weil es sich in solchen Verbindungen von selbst versteht.

§. 11. ἀπιόντ., conditional. — οὐδὲν τῶν ἐπιτ., der D. coordiniert, während der Grieche subordiniert. — σταθμῶν, Genit. der Zeit, durch eine Präpos. mit ihrem Casus zu übersetzen. — δεῦρο ἰόντ., durch ein Hauptw. τῶν δ' ἐπιτηδ., coordiniert, während wir subordinieren (relativ); doch kann man auch 'dafür' einschalten und gleichfalls coordinieren.

§. 12. πορ. ἡμῖν, im D. persönl. — πρώτ. adverb. — πορεύεσθ. σταθμ.: iter facere. — μακροτάτ., s. I, 5, 7 z. d. W. — βασιλικοῦ, s. I, 5, 2 z. ἐλαφεί. — οὐκέτι μή, eine elliptische Verbindung, indem bei οὐ ein Begriff der Furcht (κίνδυνός ἐστι) zu ergänzen ist, von dem μή abhängt = es ist nicht mehr zu fürchten, dass. — στρατεύματι, s. I, 7, 14 z. συντεταγ. — στόλος in andrer Bedeutung als §. 10. — ταύτην — ἔγωγε durch Stellung betont.

§. 13—21. Die Griechen ziehen im Verein mit Ariaios ab.

§. 13. οὐδὲν ἄλλο — ἤ. In dieser Formel liegt der Ton auf ἄλλο. — ἦν δυναμένη, in der gesonderten Bezeichnung der Handlung (Partic.) und ihrer Existenz liegt ein gewisser Nachdruck; δύνασθαι, zu bedeuten haben. — ἀποδρᾶναι, s. I, 4, 8 z. d. W. — κάλλιον, weil die Perser darin nicht eine Flucht, sondern einen Angriff sahen. — ἐν δεξιᾷ ἔχον. τ. ἦλ. d. h. nordwärts. Grote (Geschichte V.) versteht darunter einen östlichen Marsch; denn, sagt er, diese Worte beziehen sich nicht sowohl auf den genauen Punkt wo, oder den Augenblick, wann die Sonne aufgeht, sondern auf ihren täglichen Weg am Himmel und auf die Richtung des Tagemarsches im

14 χώρας· καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἐψεύσθησαν. ἔτι δὲ ἀμφὶ δείλην ἔδοξαν πολεμίους ὁρᾶν ἱππέας· καὶ τῶν τε Ἑλλήνων οἳ μὴ ἔτυχον ἐν ταῖς τάξεσιν ὄντες εἰς τὰς τάξεις ἔθεον, καὶ Ἀριαῖος, ἐτύγχανε γὰρ ἐφ' ἁμάξης πορευόμενος, διότι ἐτέτρωτο, καταβὰς
15 ἐθωρακίζετο καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. ἐν ᾧ δὲ ὡπλίζοντο ἧκον λέγοντες οἱ προπεμφθέντες σκοποί, ὅτι οὐχ ἱππεῖς εἰσιν ἀλλ' ὑποζύγια νέμοιντο. καὶ εὐθὺς ἔγνωσαν πάντες, ὅτι ἐγγύς που ἐστρατοπεδεύετο βασιλεύς· καὶ γὰρ καπνὸς ἐφαίνετο ἐν κώμαις οὐ
16 πρόσω. Κλέαρχος δὲ ἐπὶ μὲν τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγεν· ᾔδει γὰρ καὶ ἀπειρηκότας τοὺς στρατιώτας καὶ ἀσίτους ὄντας· ἤδη δὲ καὶ ὀψὲ ἦν· οὐ μέντοι οὐδὲ ἀπέκλινε, φυλαττόμενος μὴ δοκοίη φεύγειν, ἀλλ' εὐθύωρον ἄγων ἅμα τῷ ἡλίῳ δυομένῳ εἰς τὰς ἐγγυτάτω κώμας τοὺς πρώτους ἔχων κατεσκήνωσεν, ἐξ ὧν διήρπαστο ὑπὸ τοῦ βασιλικοῦ στρατεύματος καὶ αὐτὰ τὰ ἀπὸ
17 τῶν οἰκιῶν ξύλα. οἱ μὲν οὖν πρῶτοι ὅμως τρόπῳ τινὶ ἐστρατοπεδεύσαντο, οἱ δὲ ὕστεροι σκοταῖοι προσιόντες ὡς ἐτύγχανον ἕκαστοι ηὐλίζοντο, καὶ κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν καλοῦντες ἀλλήλους, ὥστε καὶ τοὺς πολεμίους ἀκούειν· ὥστε οἱ μὲν ἐγγύ-
18 τατα τῶν πολεμίων καὶ ἔφυγον ἐκ τῶν σκηνωμάτων. δῆλον δὲ τοῦτο τῇ ὑστεραίᾳ ἐγένετο· οὔτε γὰρ ὑποζύγιον ἔτ' οὐδὲν ἐφάνη οὔτε στρατόπεδον οὔτε καπνὸς οὐδαμοῦ πλησίον. ἐξεπλάγη δέ, ὡς ἔοικε, καὶ βασιλεὺς τῇ ἐφόδῳ τοῦ στρατεύματος. ἐδήλωσε
19 δὲ τοῦτο οἷς τῇ ὑστεραίᾳ ἔπραττε. προϊούσης μέντοι τῆς νυκτὸς

Allgemeinen. — *τοῦτο — ἐψεύσθ.*, s. I, 8, 11 z. d. W.

§. 14. *δείλη* ist auch hier *δ. πρωία*, wie §. 16 lehrt, s. I, 8, 8 z. d. W. — *τῶν τε Ἑλλήν.*, Gen. partit. zum folgenden *οἵ*. — *ἐτύγχ.* — *ἐτέτρωτο*, Parenthese. — *καὶ οἱ σὺν αὐτῷ*, die Conjunctio.

§. 15. *λέγοντ.*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *εἰσιν — νέμοιντο*, warum der Moduswechsel? s. II, 1, 3 z. *τέθνηκ.*

§. 16. *ἦγεν*, intrans. — *ᾔδει* c. Partic. s. I, 1, 7 z. *βουλευομ.* — *ἀπειρηκ.*, v. *ἀπαγορεύω*. — *κατεσκήν.*, prägnant c. Acc. der Bewegung: einrücken und sich lagern. *τὰ ἀπο τῶν οἰκιῶν*, Attraction wie I, 1, 5 z. *τῶν παρὰ βασιλ.*

§. 17. *ὅμως*, d. i. trotz des im Relativsatze ausgesagten. — *τρόπῳ τινί* ist Gegensatz v. *ὡς ἐτύγχαν.*, s. Excurs §. 46. — *σκοταῖοι*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*. — *ὡς ἐτύγχ.*, das Partic. ergänzt sich aus *ηὐλίζοντο*. — *κραυγήν ἐποίουν*, für *ἐποιοῦντο* = schreien, s. I, 4, 12 z. *ποιήσ. ἐκκλησ.* — *ὥστε — ὥστε*, verschieden construiert, das erste die wahrscheinliche, das zweite die wirkliche Folge. — *οἱ μὲν ἐγγύτ. τῶν πολεμ.* übersetze entweder nach II, 2, 11 z. *οὐδ. τ. ἐπιτηδ.* oder *οἱ μὲν ἐγγύτατα* nach I, 1, 2 z. *φίλον*.

§. 18. *οὔτε — πλησίον*, Beispiel von Negationsverstärkung, s. I, 2, 26 z. *οὐδενί*. — Welche Wortstellung?

ὡς ἔοικε, zur Milderung des Ausdrucks *ἐξεπλ.*, nicht um das Factum in Frage zu stellen. — *καὶ βασιλ.*, was ist vorher zu ergänzen? — *οἷς*, Attract., s. I, 1, 8 z. *ὧν*.

§. 19. *προϊούσης*, statt des

ταύτης καὶ τοῖς Ἕλλησι φόβος ἐμπίπτει, καὶ θόρυβος καὶ δοῦ-
πος ἦν, οἷον εἰκὸς φόβου ἐμπεσόντος γίγνεσθαι. Κλέαρχος δὲ 20
Τολμίδην Ἠλεῖον, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων παρ' ἑαυτῷ κήρυκα ἄρι-
στον τῶν τότε, τοῦτον ἀνειπεῖν ἐκέλευσε σιγὴν κατακηρύξαντα,
ὅτι προαγορεύουσιν οἱ ἄρχοντες, ὃς ἂν τὸν ἀφέντα τὸν ὄνον εἰς
τὰ ὅπλα μηνύσῃ, ὅτι λήψεται μισθὸν τάλαντον ἀργυρίου. ἐπεὶ 21
δὲ ταῦτα ἐκηρύχθη, ἔγνωσαν οἱ στρατιῶται, ὅτι κενὸς ὁ φόβος
εἴη καὶ οἱ ἄρχοντες σῷ. ἅμα δὲ ὄρθρῳ παρήγγειλεν ὁ Κλέαρ-
χος εἰς τάξιν τὰ ὅπλα τίθεσθαι τοὺς Ἕλληνας ᾗπερ εἶχον ὅτε
ἦν ἡ μάχη. ὃ δὲ δὴ ἔγραψα ὅτι βασιλεὺς ἐξεπλάγη τῇ ἐφόδῳ, III.
τῷδε δῆλον ἦν. τῇ μὲν γὰρ πρόσθεν ἡμέρᾳ πέμπων τὰ ὅπλα
παραδιδόναι ἐκέλευε, τότε δὲ ἅμα ἡλίῳ ἀνατέλλοντι κήρυκας
ἔπεμψε περὶ σπονδῶν. οἱ δ' ἐπεὶ ἦλθον πρὸς τοὺς προφύλα- 2
κας, ἐζήτουν τοὺς ἄρχοντας. ἐπειδὴ δὲ ἀπήγγελλον οἱ προφύ-
λακες, Κλέαρχος τυχὼν τότε τὰς τάξεις ἐπισκοπῶν εἶπε τοῖς προ-
φύλαξι κελεύειν τοὺς κήρυκας περιμένειν, ἄχρι ἂν σχολάσῃ.
ἐπεὶ δὲ κατέστησε τὸ στράτευμα ὥστε καλῶς ἔχειν ὁρᾶσθαι 3
πάντῃ φάλαγγα πυκνήν, τῶν δὲ ἀόπλων μηδένα καταφανῆ εἶ-
ναι, ἐκάλεσε τοὺς ἀγγέλλους, καὶ αὐτός τε προῆλθε τούς τε εὐ-
οπλοτάτους ἔχων καὶ εὐειδεστάτους τῶν αὐτοῦ στρατιωτῶν καὶ

Partic. gebrauche die Präpos. „während". — καὶ τ. Ἕλ., nicht nur die Perser. — οἷον εἰκὸς κ. τ. λ., wörtlich: von welchem es natürlich ist, dass es eintritt.

§. 20. κήρυκ. ἄριστον, die Apposition wird im D. dem Relativsatze vorangestellt. — τοῦτον, Epanalepsis wie I, 10, 18 z. ταύτας. σιγὴν κατακ. wird im D. dem ἀνειπ. vorangestellt und durch einen Zeitsatz übersetzt. Warum ἀνά? κατά, s. I, 2, 2 z. καταπράξ. — ὃς — μηνύσῃ, warum vorangestellt? s. I, 1, 5 z. ὅστις. τὸν ἀφέντα, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — Das ganze ist eine sinnreiche Erfindung zur Stillung des blinden Lärms. — ὅτι λήψεται, warum der Indic.? — εἰς τ. τὰ ὅπλα, Exc. §. 46.

§. 21. τὰ ὅπλ. τιθ., s. Exc. §. 25, 2, 1. S. 16. — ᾗπερ εἶχον, d. i. wie sie standen. IV, 3, 29 ᾗ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν.

III. Die Griechen schliessen nach mancherlei Verhandlungen einen Waffenstillstand.

§. 1—5. Die Griechen verweigern den Gesandten des Königs den Waffenstillstand.

§. 1. ὃ δὲ δὴ ἔγρ., umschreibt wie das lat. quod das Subj; frei: ʻMeine vorige Behauptung' (II, 2, 18). — πέμπων, auch wir können in solchen Fällen unser ʻschicken' ohne Obj. gebrauchen.

§. 2. ἐπισκοπῶν, ἐπί, „das Auge auf etwas hin richten". Zur Sache s. Exc. §. 25. — σχολάσῃ, er will den Abgesandten dadurch zeigen, dass die Griechen sich nicht fürchten. — Conj. in der or. obl., weil ein bestimmt erwartetes Ziel gemeint ist.

§. 3. ὁρᾶσθαι ist Obj. z. καλῶς ἔχειν, wörtlich: in Beziehung auf das gesehen werden; frei: καλ. ἔχ. ὁρᾶσθαι, einen schönen Anblick gewähren. πάντ. φάλ. πυκν. verbinde durch ʻals' mit dem vorhergehenden, s. Exc. §. 18, 6. — ταὐτά bezieht sich auf προῆλθε — ἔχων.

τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς ταὐτὰ ἔφρασεν. ἐπεὶ δὲ ἦν πρὸς τοῖς
4 ἀγγέλοις, ἀνηρώτα, τί βούλοιντο. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι περὶ σπον-
δῶν ἥκοιεν ἄνδρες, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται τά τε παρὰ βασιλέως
5 τοῖς Ἕλλησιν ἀπαγγεῖλαι καὶ τὰ παρὰ τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ. ὁ
δὲ ἀπεκρίνατο, Ἀπαγγέλλετε τοίνυν αὐτῷ, ὅτι μάχης δεῖ πρῶ-
τον· ἄριστον γὰρ οὐκ ἔστιν οὐδ' ὁ τολμήσων περὶ σπονδῶν λέ-
6 γειν τοῖς Ἕλλησι μὴ πορίσας ἄριστον. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἄγ-
γελοι ἀπήλαυνον, καὶ ἧκον ταχύ· ᾧ καὶ δῆλον ἦν, ὅτι ἐγγύς
που βασιλεὺς ἦν ἢ ἄλλος τις, ᾧ ἐπετέτακτο ταῦτα πράττειν·
ἔλεγον δέ, ὅτι εἰκότα δοκοῖεν λέγειν βασιλεῖ, καὶ ἥκοιεν ἡγε-
μόνας ἔχοντες, οἳ αὐτούς, ἐὰν σπονδαὶ γένωνται, ἄξουσιν ἔν-
7 θεν ἕξουσι τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δὲ ἠρώτα, εἰ αὐτοῖς τοῖς ἀνδράσι
σπένδοιτο ἰοῦσι καὶ ἀπιοῦσιν, ἢ καὶ τοῖς ἄλλοις ἔσοιντο σπον-
δαί. οἱ δέ, Ἅπασιν, ἔφασαν, μέχρι ἂν βασιλεῖ τὰ παρ' ὑμῶν
8 διαγγελθῇ. ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπον, μεταστησάμενος αὐτοὺς ὁ
Κλέαρχος ἐβουλεύετο· καὶ ἐδόκει τὰς σπονδὰς ποιεῖσθαι ταχὺ
9 καὶ καθ' ἡσυχίαν ἐλθεῖν τε ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια καὶ λαβεῖν. ὁ
δὲ Κλέαρχος εἶπε, Δοκεῖ μὲν κἀμοὶ ταῦτα· οὐ μέντοι ταχύ γε
ἀπαγγελῶ, ἀλλὰ διατρίψω, ἔστ' ἂν ὀκνήσωσιν οἱ ἄγγελοι, μὴ
ἀποδόξῃ ἡμῖν τὰς σπονδὰς ποιήσασθαι· οἶμαί γε μέντοι, ἔφη,
καὶ τοῖς ἡμετέροις στρατιώταις τὸν αὐτὸν φόβον παρέσεσθαι.

§. 4. *ἥκοιεν*, Subj. die Boten, *ἄνδρες* ist dann erläuternde Apposition und durch 'und zwar mit' anzuknüpfen. — *τά τε παρὰ βασιλ.*, das fehlende Substantiv ist aus dem Verb. *ἀπαγγ.* z. ergänzen, also die Botschaft, Anträge, Vorschläge.

§. 5. *πρῶτον* durch Stellung betont. — *ἄριστον* — *ἄριστον*, Stellung wie I, 1, 2 z. *ἀναβαίνει*. Dieser Chiasmus entspricht schön der unerwarteten Aeusserung. — Die Alten nannten eine solche Stellung, bei der das betonte Wort den Gedanken anfängt und schliesst, *κύκλος* — (palindromischer Chiasmus). Hom. Il. *κ*, 466: *θῆκεν ἀνὰ μυρίκην· δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκεν*. Schiller's Spaziergang: Endlos unter mir seh ich den Aether, über mir endlos.

οὐδ' ὁ τολμήσ., Partic. mit Artikel, s. I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *μὴ πορίσας*, zum Ausdruck der Bedingung.

§. 6—16. Der Waffenstillstand wird zugesagt: Aufbruch nach Dörfern mit Lebensmitteln; beiläufiges über Palmwein, Palmkohl u. dergl.

§. 6. *δοκοῖεν* u. *ἥκοιεν*, Wechsel des Subjects. — *ἄξουσι* — *ἕξουσι*, eine Parechese. — *ἔνθεν*, das Demonstrativ fehlt wie I, 3, 17 u. II, 1, 6 z. *οὗ*.

§. 7. *αὐτοῖς* Dat. commodi; s. auch II, 1 z. *Κύρῳ*. — *τοῖς ἀνδρ.* — *ἰοῦσι καὶ ἀπιοῦσιν* umschreiben unser: 'Unterhändler'. — *σπένδοιτο* nach I, 3, 5 z. *ἐρεῖ* mit 'sollen' z. übersetzen. — *τὰ παρ' ὑμῶν*, s. z. §. 4 = eure Antwort.

§. 8. *ἐδόκει*, wem? — *καθ' ἡσυχ.*, *κατά* = „nach, gemäss" wie *πρός* z. I, 3, 19. Es gehört zu beiden folgenden Infinit. — *ἐπί*, um sie zu holen, *πρός* im §. 9 drückt nur die Richtung aus. — *ἐπιτήδ.* gehört in andrer Beziehung auch zu *λαβεῖν*.

§. 9. *ὀκνήσωσιν*, s. I, 1, 9 z. *ἠγάσθη*. — *καὶ τοῖς ἡμετ.*, was

ἐπεὶ δὲ ἐδόκει καιρὸς εἶναι, ἀπήγγελλεν, ὅτι σπένδοιτο, καὶ εὐ-
θὺς ἡγεῖσθαι ἐκέλευε πρὸς τἀπιτήδεια. καὶ οἱ μὲν ἡγοῦντο, 10
Κλέαρχος μέντοι ἐπορεύετο τὰς μὲν σπονδὰς ποιησόμενος, τὸ δὲ
στράτευμα ἔχων ἐν τάξει, καὶ αὐτὸς ὠπισθοφυλάκει. καὶ ἐνε-
τύγχανον τάφροις καὶ αὐλῶσιν ὕδατος πλήρεσιν, ὡς μὴ δύνα-
σθαι διαβαίνειν ἄνευ γεφυρῶν· ἀλλ' ἐποιοῦντο διαβάσεις ἐκ
τῶν φοινίκων, οἳ ἦσαν ἐκπεπτωκότες, τοὺς δὲ καὶ ἐξέκοπτον.
καὶ ἐνταῦθα ἦν Κλέαρχον καταμαθεῖν ὡς ἐπεστάτει, ἐν μὲν τῇ 11
ἀριστερᾷ χειρὶ τὸ δόρυ ἔχων, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ βακτηρίαν· καὶ εἴ
τις αὐτῷ δοκοίη τῶν πρὸς τοῦτο τεταγμένων βλακεύειν, ἐκλε-
γόμενος τὸν ἐπιτήδειον ἔπαισεν ἄν, καὶ ἅμα αὐτὸς προσελάμ-
βανεν εἰς τὸν πηλὸν ἐμβαίνων· ὥστε πᾶσιν αἰσχύνην εἶναι μὴ
οὐ συσπουδάζειν. καὶ ἐτάχθησαν πρὸς αὐτοῦ οἱ τριάκοντα ἔτη 12
γεγονότες· ἐπεὶ δὲ καὶ Κλέαρχον ἑώρων σπουδάζοντα, προσε-
λάμβανον καὶ οἱ πρεσβύτεροι. πολὺ δὲ μᾶλλον ὁ Κλέαρχος 13
ἔσπευδεν, ὑποπτεύων μὴ ἀεὶ οὕτω πλήρεις εἶναι τὰς τάφρους
ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν ὥρα οἵα τὸ πεδίον ἄρδειν· ἀλλ' ἵνα ἤδη
πολλὰ προφαίνοιτο τοῖς Ἕλλησι δεινὰ εἰς τὴν πορείαν, τούτου
ἕνεκα βασιλέα ὑπώπτευεν ἐπὶ τὸ πεδίον τὸ ὕδωρ ἀφεικέναι. πο- 14
ρευόμενοι δὲ ἀφίκοντο εἰς κώμας, ὅθεν ἀπέδειξαν οἱ ἡγεμόνες

ist also hinzuzudenken? — ἡγεῖσθαι, s. II, 2, 8 z. d. W.

§. 10. μέντοι correspondiert dem μέν. — τὰς μὲν — τὸ δέ, wir müssen subordinieren, indem wir ἔχων nach I, 1, 2 z. λαβών, u. τὰς μὲν — ποιησ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. concessiv als Zwischensatz übersetzen. — ἐν τάξει, Excurs §. 33. — τάφροις καὶ αὐλῶσ. sind wahrscheinlich Ausflüsse der I, 7, 15 erwähnten διώρυχες (s. auch II, 4, 13) und dienten nach §. 13 zur Bewässerung des Landes — (Rieselwiesen).

ἦσαν ἐκπεπτ., warum nicht das einfache Plusquamperfect? s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. — τοὺς δέ, selbständiger Zusatz, der den vorhergehenden allgemeinen Gedanken beschränkt.

§. 11. Κλέαρχ., Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — Er war also von der Nachhut während des Halts nach vorn gegangen. — τις beim Opt. iter. = einige. — ἐκλεγόμ., beachte das Medium. — τὸν ἐπιτήδ., das verbale Obj. ergänzt sich aus dem Verb. finit.; übers. nach I, 1, 2 z. φίλον. — ἔπαισεν ἄν, Aor. des Pflegens; ἄν bezeichnet den Fall als einen wohl einmal, und daher wohl öfters eintretenden. — προσελάμβ., zufassen. — μὴ οὐ = quominus, quin; nach Verben des Verhinderns und sich Schämens, weil darin eine Verneinung liegt.

§. 12. ἐτάχθησαν, s. Exc. §. 33. — ἑώρων, Subj. allgemein.

§. 13. οἵα c. Inf. ist wie die Adj. der Qualität construiert. — Die Bewässerung geschah sonst im Sommer. ἵνα κ. τ. λ., wird im D. Zwischensatz. — τούτου ἕνεκα wiederholt mit Nachdruck den Inhalt des Satzes. — ὑπώπτευεν, die Wiederholung des Verbs ist bei der Aenderung der Constr. nothwendig.

§. 14. ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. — ἀπέδειξ. nach I, 4, 4 z. ἐλέγετο.

λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. ἐνῆν δὲ σῖτος πολὺς καὶ οἶνος φοινί-
15 *κων καὶ ὄξος ἑψητὸν ἀπὸ τῶν αὐτῶν. αὐταὶ δὲ αἱ βάλανοι τῶν*
φοινίκων, οἵας μὲν ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἔστιν ἰδεῖν, τοῖς οἰκέταις
ἀπέκειντο, αἱ δὲ τοῖς δεσπόταις ἀποκείμεναι ἦσαν ἀπόλεκτοι,
θαυμάσιαι τοῦ κάλλους καὶ τοῦ μεγέθους, ἡ δὲ ὄψις ἠλέκτρου
οὐδὲν διέφερε· τὰς δέ τινας ξηραίνοντες τραγήματα ἀπετίθε-
16 *σαν. καὶ ἦν καὶ παρὰ πότον ἡδὺ μέν, κεφαλαλγὲς δέ. ἐνταῦθα*
καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον ἔφαγον οἱ στρατιῶται,
καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμασαν τό τε εἶδος καὶ τὴν ἰδιότητα τῆς ἡδο-
νῆς. ἦν δὲ σφόδρα καὶ τοῦτο κεφαλαλγές. ὁ δὲ φοῖνιξ, ὅθεν
ἐξαιρεθείη ὁ ἐγκέφαλος, ὅλος αὐαίνετο.
17 *Ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ παρὰ μεγάλου βασι-*
λέως ἧκε Τισσαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφὸς
καὶ ἄλλοι Πέρσαι τρεῖς· δοῦλοι δὲ πολλοὶ εἵποντο. ἐπεὶ δὲ
ἀπήντησαν αὐτοῖς οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ἔλεγε πρῶτος
18 *Τισσαφέρνης δι' ἑρμηνέως τοιάδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες,*
γείτων οἰκῶ τῇ Ἑλλάδι, καὶ ἐπεὶ ὑμᾶς εἶδον εἰς πολλὰ καὶ
ἀμήχανα πεπτωκότας, εὕρημα ἐποιησάμην εἴ πως δυναίμην
παρὰ βασιλέως αἰτήσασθαι δοῦναι ἐμοὶ ἀποσῶσαι ὑμᾶς εἰς

— *οἶνος φοινίκ.*, s. I, 5, 10, — — *ὄξος*, ein säuerliches Getränk, das aus dem Safte der Datteln bereitet wird. Diese werden erst in einen Ofen gelegt (*ἑψητόν*), worauf der gewonnene Saft in die Erde gegraben gährt. Anfangs ist es ein weiniges Getränk, aber nach einem Jahre wird es sauer.

§. 15. *ἐν τοῖς Ἑλλησ.*, nach I, 1, 11 z. *εἰς Πισίδ.* — *αἱ δὲ τοῖς*, worin besteht der Wechsel der Construction? — *ἠλέκτρου*, Griechen und Lateiner vergleichen die Eigenschaft eines Gegenstandes oft nicht mit derselben Eigenschaft eines andern Gegenstandes, sondern kurz mit dem Gegenstande selbst, an dem sich die Eigenschaft befindet. Iam illa, quae natura, non litteris assecuti sunt (nostri), neque cum Graecia, neque ulla cum gente sunt conferenda. Cic. — *τὰς δέ τινας*, *τί*, *τίς* verbindet sich oft mit *ὁ* (*οἱ*) *μέν*, *ὁ* (*οἱ*) *δέ*, um den Grad der Unbestimmtheit hervorzuheben = alius aliquis. — *καὶ ἦν κ. τ. λ.*, Ausführung des *τραγήμ.*, nur ist das Subject der unbestimmte Begriff: 'und war das'. — *ἡδύ*, im D. setze das geeignete Hauptwort hinzu.

§. 16. *ἐγκέφαλος*, das weiche Mark am Gipfel des Stammes und noch mehr die Endknospe, in welcher die Keime zu den Blättern wie in einer Schachtel eingeschlossen liegen, sind noch heut zu Tage eine beliebte Speise der Syrer und Araber. Ebenso gern werden die unentwickelten Blüthenkolben in verschiedenen Bereitungsweisen gegessen. *σφόδρα*, s. I, 5, 2 z. *πολύ*. — *καὶ τοῦτο*, s. I, 5, 10 z. *τοῦτο*. — *ἐξαιρεθείη*, Opt. iterat., weshalb wir hier „wiederholt" hinzusetzen können.

§. 17—29. Tissaphernes erscheint und es kommt ein Vertrag wegen friedlicher Zurückführung der Griechen zu Stande.

§. 18. *πολλὰ καὶ ἀμήχ.*, der Grieche verbindet 2 Attribute, im D. fehlt die Conjunct. und *πολλά* wird Bestimmung des *ἀμήχαν.* — So auch: multi et praeclari viri.

εὕρημα, jeder Fund bringt nach griechischer Auffassung unverhoff-

τὴν Ἑλλάδα. οἶμαι γὰρ ἂν οὐκ ἀχαρίστως μοι ἔχειν οὔτε πρὸς ὑμῶν οὔτε πρὸς τῆς πάσης Ἑλλάδος. ταῦτα δὲ γνοὺς ᾐτούμην 19
βασιλέα, λέγων αὐτῷ, ὅτι δικαίως ἄν μοι χαρίζοιτο, ὅτι αὐτῷ Κῦρόν τε ἐπιστρατεύοντα πρῶτος ἤγγειλα καὶ βοήθειαν ἔχων ἅμα τῇ ἀγγελίᾳ ἀφικόμην, καὶ μόνος τῶν κατὰ τοὺς Ἕλληνας τεταγμένων οὐκ ἔφυγον, ἀλλὰ διήλασα καὶ συνέμιξα βασιλεῖ ἐν τῷ ὑμετέρῳ στρατοπέδῳ, ἔνθα βασιλεὺς ἀφίκετο, ἐπεὶ Κῦρον ἀπέκτεινε, καὶ τοὺς σὺν Κύρῳ βαρβάρους ἐδίωξα σὺν τοῖσδε τοῖς παροῦσι νῦν μετ' ἐμοῦ, οἵπερ αὐτῷ εἰσι πιστότατοι. καὶ 20
περὶ μὲν τούτων ὑπέσχετό μοι βουλεύσεσθαι· ἐρέσθαι δέ με ὑμᾶς ἐκέλευσεν ἐλθόντα, τίνος ἕνεκεν ἐστρατεύσατε ἐπ' αὐτόν. καὶ συμβουλεύω ὑμῖν μετρίως ἀποκρίνασθαι, ἵνα μοι εὐπρακτότερον ᾖ, ἐάν τι δύνωμαι ἀγαθὸν ὑμῖν παρ' αὐτοῦ διαπράξασθαι. πρὸς ταῦτα μεταστάντες οἱ Ἕλληνες ἐβουλεύοντο· καὶ 21
ἀπεκρίναντο, Κλέαρχος δ' ἔλεγεν· Ἡμεῖς οὔτε συνήλθομεν ὡς βασιλεῖ πολεμήσοντες οὔτ' ἐπορευόμεθα ἐπὶ βασιλέα, ἀλλὰ πολλὰς προφάσεις Κῦρος ηὕρισκεν, ὡς καὶ σὺ εὖ οἶσθα, ἵνα ὑμᾶς τε ἀπαρασκεύους λάβοι καὶ ἡμᾶς ἐνθάδε ἀναγάγοι. ἐπεὶ μέντοι 22
ἤδη αὐτὸν ἑωρῶμεν ἐν δεινῷ ὄντα, ᾐσχύνθημεν καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους προδοῦναι αὐτόν, ἐν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παρέχοντες ἡμᾶς αὐτοὺς εὖ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ Κῦρος τέθνηκεν, οὔτε 23
βασιλεῖ ἀντιποιούμεθα τῆς ἀρχῆς οὔτ' ἔστιν ὅτου ἕνεκα βουλοίμεθ' ἂν τὴν βασιλέως χώραν κακῶς ποιεῖν, οὐδ' αὐτὸν ἀποκτεῖναι ἂν ἐθέλοιμεν, πορευοίμεθα δ' ἂν οἴκαδε, εἴ τις ἡμᾶς μὴ λυποίη· ἀδικοῦντα μέντοι πειρασόμεθα σὺν τοῖς θεοῖς ἀμύ-

ten Gewinn. — ποιεῖσθαι, s. I, 9, 7 z. d. W. — οὐκ ἀχαρ., Litotes.

§. 19. ὅτι αὐτῷ, Uebergang in orat. dir. — ἤγγειλα, s. I, 2, 4. — ἔχων mit ἀφικόμην frei: bringen. — διήλασα, I, 10, 7 sq. — ἔνθα bei einem Verb. der Bewegung.

§. 20. ὑπέσχετό μοι, Zwischenstellung zur Hervorhebung. — βουλεύσ. u. ἐρέσθαι, Chiasmus. — ἐλθόντα nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. voraufzunehmen, oder nicht zu übers.

§. 21. μεταστάντ., warum hier das Activ? §. 8 war das Medium, — ἔλεγεν = das Wort führen. — ὡς c. Part. Fut., s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτ.

ἐπορευόμ., nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ mit 'wollen'. — ὡς καὶ σὺ — οἶσθα: durch diesen Zwischensatz gibt Kl. zu verstehen, dass er die Absicht des Tiss. zu spionieren durchschaue und seine Frage für überflüssig halte.

§. 22. ὄντα bleibt unübersetzt. — θεούς, s. I, 2, 5 z. τὸν στόλον. — παρέχοντες, Particip. des Imperf., s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — παρέχ. ἑαυτὸν εὖ ποιεῖν, frei: sich Wohlthaten erzeigen, Gutes thun lassen.

§. 23. ἔστιν ὅτου ἕνεκα, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ οὕς. — βουλοίμ. — ἐθέλ., Chiasmus. βούλεσθαι., s. I, 3, 8 z. ἐθέλειν. — ἀδικοῦντα, conditional oder auch relativ. — σὺν τ. θεοῖς, der Abhängigkeit von einer höheren Macht waren sich die Griechen schon in den ältesten

νασθαι· ἐὰν μέντοι τις ἡμᾶς καὶ εὖ ποιῶν ὑπάρχῃ, καὶ τούτου
24 εἵς γε δύναμιν οὐχ ἡττησόμεθα εὖ ποιοῦντες. ὁ μὲν οὕτως εἶ-
πεν· ἀκούσας δὲ ὁ Τισσαφέρνης ἔφη, Ταῦτα ἐγὼ ἀπαγγελῶ βα-
σιλεῖ καὶ ὑμῖν πάλιν τὰ παρ' ἐκείνου· μέχρι δ' ἂν ἐγὼ ἥκω αἱ
25 σπονδαὶ μενόντων· ἀγορὰν δὲ ἡμεῖς παρέξομεν. καὶ εἰς μὲν
τὴν ὑστεραίαν οὐχ ἧκεν· ὥσθ' οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον· τῇ δὲ
τρίτῃ ἥκων ἔλεγεν, ὅτι διαπεπραγμένος ἥκοι παρὰ βασιλέως δο-
θῆναι αὐτῷ σώζειν τοὺς Ἕλληνας, καίπερ πάνυ πολλῶν ἀντι-
λεγόντων, ὡς οὐκ ἄξιον εἴη βασιλεῖ ἀφεῖναι τοὺς ἐφ' ἑαυτὸν
26 στρατευσαμένους. τέλος δὲ εἶπε, Καὶ νῦν ἔξεστιν ὑμῖν πιστὰ
λαβεῖν παρ' ἡμῶν ἦ μὴν φιλίαν παρέξειν ὑμῖν τὴν χώραν καὶ
ἀδόλως ἀπάξειν εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀγορὰν παρέχοντας· ὅπου δ'
ἂν μὴ ᾖ πρίασθαι, λαμβάνειν ὑμᾶς ἐκ τῆς χώρας ἐάσομεν τὰ
27 ἐπιτήδεια. ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν δεήσει ὀμόσαι ἦ μὴν πορεύεσθαι
ὡς διὰ φιλίας ἀσινῶς σῖτα καὶ ποτὰ λαμβάνοντας, ὁπόταν μὴ
ἀγορὰν παρέχωμεν· ἢν δὲ παρέχωμεν ἀγοράν, ὠνουμένους ἕξειν
28 τὰ ἐπιτήδεια. ταῦτα ἔδοξε, καὶ ὤμοσαν καὶ δεξιὰς ἔδοσαν Τισ-
σαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφὸς τοῖς τῶν Ἑλλή-
νων στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς καὶ ἔλαβον παρὰ τῶν Ἑλλήνων.
29 μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρνης εἶπε, Νῦν μὲν δὴ ἄπειμι ὡς βασι-
λέα· ἐπειδὰν δὲ διαπράξωμαι ἃ δέομαι, ἥξω συσκευασάμενος ὡς
ἀπάξων ὑμᾶς εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ αὐτὸς ἀπιὼν ἐπὶ τὴν ἐμαυ-
τοῦ ἀρχήν.

Zeiten bewusst. — *ὑπάρχῃ* c. Partic. s. I, 1, 2 z. *ἐτύγχ.* — *δύναμιν*, wir gebrauchen den Plural.

§. 24. *ἀκούσας*, s. I, 3, 13 z. *ταῦτα εἰπών.* — *ταῦτα* — *τὰ παρ' ἐκείνου*, Chiasmus. *τὰ παρ' ἐκ.*, s. §. 4. — *ἀγορ. παρέχ.*, s. Exc. §. 51.

§. 25. *εἰς τὴν ὑστερ.*, s. I, 7, 1 z. *εἰς τὴν ἐπιοῦσ.* — *ἥκων ἔλεγεν*, s. I, 2, 18 z. *ἰδοῦσα.*

διαπεπραγμ., mache im D. zum Prädicat. *ἥκοι* bleibt dann unübersetzt. — *ἑαυτόν.* Das Reflexiv bezieht sich auf *βασιλεῖ*, weil es in Gedanken als Subject vorschwebt.

§. 26. *παρέξειν* und *ἀπάξειν*; der Subjectsaccusativ ist aus *παρ' ἡμῶν*; das Obj. z. *ἀπάξειν* nach I, 4, 8 z. *στερήσονται* aus *ὑμῖν* zu ergänzen. Die Inf. hängen von der Phrase *π. λαβεῖν* ab.

§. 27. *ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν*, einander entgegengesetzte Pronomina werden zur Hervorhebung gern nebeneinander gestellt. — *πορεύεσθαι*, im D. ein andres tpus, oder nach I, 3, 5 z. *ἐρεῖ* ein Hülfszeitwort. — *σῖτα καὶ ποτὰ* — *ἐπιτήδεια*, Chiasmus der Sätze und Worte. — *ἢν δέ*, davor ist im D. das auf *ὠνουμ. ἕξ.* hinweisende: 'dass ihr dagegen' einzuschalten. — *ὠνουμέν.*, s. I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1., vergl. auch I, 3, 14 z. *ἔχομεν.*

§. 28. *ὤμοσαν*, das voranstehende Prädicat im Plur. Wie stand es §. 17?

§. 29. *ὡς*, s. I, 2, 4 z. d. W. — *συσκευασ.*, frei: 'marschfertig'. — *ὡς* c. Part. Fut. s. I, 1, 3 z. *ὡς ἀποκτεν.* Es ist hier mit *ἥξω* zu verbinden. — *ἀρχήν*, Karien.

Μετὰ ταῦτα περιέμενον Τισσαφέρνην οἵ τε Ἕλληνες καὶ IV.
Ἀριαῖος ἐγγὺς ἀλλήλων ἐστρατοπεδευμένοι ἡμέρας πλείους ἢ εἴκοσιν. ἐν δὲ ταύταις ἀφικνοῦνται πρὸς Ἀριαῖον καὶ [29. Septbr.
οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ ἄλλοι ἀναγκαῖοι καὶ πρὸς τοὺς σὺν ἐκείνῳ Περσῶν τινες, παρεθάρρυνόν τε καὶ δεξιὰς ἐνίοις παρὰ βασιλέως ἔφερον μὴ μνησικακήσειν βασιλέα αὐτοῖς τῆς σὺν Κύρῳ ἐπιστρατείας μηδὲ ἄλλου μηδενὸς τῶν παροιχομένων. τούτων 2
δὲ γιγνομένων ἔνδηλοι ἦσαν οἱ περὶ Ἀριαῖον ἧττον προσέχοντες τοῖς Ἕλλησι τὸν νοῦν· ὥστε καὶ διὰ τοῦτο τοῖς μὲν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων οὐκ ἤρεσκον, ἀλλὰ προσιόντες τῷ Κλεάρχῳ ἔλεγον καὶ τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς, Τί μένομεν; ἢ οὐκ ἐπιστάμεθα, ὅτι βα- 3
σιλεὺς ἡμᾶς ἀπολέσαι ἂν περὶ παντὸς ποιήσαιτο, ἵνα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησι φόβος εἴη ἐπὶ βασιλέα μέγαν στρατεύειν; καὶ νῦν μὲν ἡμᾶς ὑπάγεται μένειν διὰ τὸ διεσπάρθαι αὐτῷ τὸ στράτευμα· ἐπὴν δὲ πάλιν ἁλισθῇ αὐτῷ ἡ στρατιά, οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ ἐπιθήσεται ἡμῖν. ἴσως δέ που ἢ ἀποσκάπτει τι ἢ ἀποτει- 4
χίζει, ὡς ἄπορος εἴη ἡ ὁδός. οὐ γάρ ποτε ἑκών γε βουλήσεται ἡμᾶς ἐλθόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπαγγεῖλαι, ὡς ἡμεῖς τοσοίδε ὄντες ἐνικῶμεν τὸν βασιλέα ἐπὶ ταῖς θύραις αὐτοῦ καὶ καταγε-

IV. Nach des Tissaphernes Rückkehr Abzug aus Babylonien, Uebergang über den Tigres und Marsch bis zum Zapatas.

§. 1—7. Misstrauen der Griechen gegen Ariaios; Klearchos widerräth den Abmarsch der Griechen.

§. 1. *ἡμέρ. — εἴκοσ.*, nach Diodor war Tissaphernes während dieser Zeit in der Hauptstadt Babylon und empfieng den Lohn für seine Dienste. — *πρὸς τοὺς σὺν ἐκείν.* übersetze durch ein Hauptw. und das Pron. poss. — *δεξιὰς ἔφερ.*, ein symbolischer Ausdruck für unser: 'im Namen des Königs versprechen'. Daher auch wir das Verb. mit folgendem Infin. Aehnl. *δεξιὰν πέμπειν.* u. Cornel Dat. 10: dextram mittebat. — *μηδενός*, s. I, 2, 26 z. *οὐδενί.*

§. 2. *οἱ περί* oder *οἱ ἀμφί* mit dem Accus. bezeichnen die Person mit der Umgebung, s. jedoch VII, 2, 18 z. d. W. — *ἔνδηλοι* c. Partic. s. I, 2, 11 z. *δῆλος.* — *καὶ διὰ τοῦτο* ist ein specieller Grund, der allgemeine ist das Ausbleiben des Tissaph. — *τοῖς μὲν πολλ.*, Gegensatz ist *Κλέαρχ. δέ* §. 5. — *ἀλλὰ προσιόντ.*, Uebergang in einen selbständigen Satz, daher Wechsel des Subjects.

§. 3. *περὶ παντ. ποιήσ.*, s. I, 9, 7 z. d. W.

φόβ. εἴη. Umschreibung des Verb. fin. zur Hervorhebung. — *ὑπάγεται*, s. II, 1, 18 z. d. W.

διὰ τὸ διεσπάρθ., s. I, 5, 9 z. *τῷ διεσπάρθαι.* — *αὐτῷ*, können wir durch d. Possessiv. übersetzen. *οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ*, es ist kein Grund, wie oder warum er nicht, d. i. er wird ohne Zweifel, s. I, 5, 7 z. *ἣν δὲ οὖς.*

§. 4. *τί*, s. I, 10, 16 z. d. W. — Was liegt in *ἀπό*? — *τοσοίδε ὄντες*, s. I, 6, 7 z. *δύναμιν.* — Im D. fasse diese Worte frei als Appos. z. *ἡμεῖς*, = solch' ein Häuflein. — *ἐπὶ ταῖς θύρ.*, hyperbolisch; da sie einmal im Lande sind, hat die Entfernung für sie keinen Werth, im Geiste sind sie in der Nähe der Residenz.

5 λάσαντες ἀπήλθομεν. Κλέαρχος δὲ ἀπεκρίνατο τοῖς ταῦτα λέ-
γουσιν, Ἐγὼ ἐνθυμοῦμαι μὲν καὶ ταῦτα πάντα· ἐννοῶ δ' ὅτι,
εἰ νῦν ἄπιμεν, δόξομεν ἐπὶ πολέμῳ ἀπιέναι καὶ παρὰ τὰς σπον-
δὰς ποιεῖν. ἔπειτα πρῶτον μὲν ἀγορὰν οὐδεὶς παρέξει ἡμῖν οὐδὲ
ὅθεν ἐπισιτιούμεθα· αὖθις δὲ ὁ ἡγησόμενος οὐδεὶς ἔσται· καὶ
ἅμα ταῦτα ποιούντων ἡμῶν εὐθὺς Ἀριαῖος ἀφεστήξει· ὥστε φίλος
ἡμῖν οὐδεὶς λελείψεται, ἀλλὰ καὶ οἱ πρόσθεν ὄντες πολέμιοι ἡμῖν
ἔσονται. ποταμὸς δ' εἰ μέν τις καὶ ἄλλος ἄρα ἡμῖν ἐστι διαβα-
6 τέος οὐκ οἶδα· τὸν δ' οὖν Εὐφράτην ἴσμεν ὅτι ἀδύνατον διαβῆναι
κωλυόντων πολεμίων. οὐ μὲν δή, ἂν μάχεσθαί γε δέῃ, ἱππεῖς
εἰσιν ἡμῖν σύμμαχοι, τῶν δὲ πολεμίων ἱππεῖς εἰσιν οἱ πλεῖστοι
καὶ πλείστου ἄξιοι· ὥστε νικῶντες μὲν τίνα ἂν ἀποκτείναιμεν;
7 ἡττωμένων δὲ οὐδένα οἷόν τε σωθῆναι. ἐγὼ μὲν οὖν βασιλέα,
ᾧ οὕτω πολλά ἐστι τὰ σύμμαχα, εἴπερ προθυμεῖται ἡμᾶς ἀπο-
λέσαι, οὐκ οἶδα ὅ,τι δεῖ αὐτὸν ὀμόσαι καὶ δεξιὰν δοῦναι καὶ
θεοὺς ἐπιορκῆσαι καὶ τὰ ἑαυτοῦ πιστὰ ἄπιστα ποιῆσαι Ἕλλησί
τε καὶ βαρβάροις. τοιαῦτα πολλὰ ἔλεγεν.
8 Ἐν δὲ τούτῳ ἧκε Τισσαφέρνης ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν
ὡς εἰς οἶκον ἀπιὼν καὶ Ὀρόντας τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν· ἦγε δὲ
9 καὶ τὴν θυγατέρα τὴν βασιλέως ἐπὶ γάμῳ. ἐντεῦθεν δὲ ἤδη
Τισσαφέρνους ἡγουμένου καὶ ἀγορὰν παρέχοντος ἐπορεύοντο·

§. 5. *ἐπί* c. Dativ, s. I, 6, 10 z. *ἐπὶ θανάτῳ*. — *παρέξει* gehört prägnant auch z. *ὅθεν* = Dörfer anweisen, aus. — *ὁ ἡγησόμ.*, s. I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *ἅμα* c. Partic. drückt die vollkommne Gleichzeitigkeit der Haupthandlung mit der Nebenhandlung aus. — *λελείψετ.* Fut. III bezeichnet hier das, was sogleich und sicher eintreten wird. — *οἱ πρόσθεν ὄντες*, das fehlende Prädic. ergibt der vorhergehende Satz.

§. 6. *ποταμός*, durch Stellung betont. — *δ' οὖν*, s. I, 2, 12 z. d. W. — *Εὐφράτην*, die bekannte Anticipation, wodurch das Hptw. durch Stellung betont wird. — *οὐ μὲν δή*, I, 9, 13 z. d. W. — *ὥστε κ. τ. λ.*, der Folgesatz wird in eine Frage gekleidet, wodurch der Gedanke an Kraft und Nachdruck gewinnt. Wir können das nicht nachahmen. — *ἡττωμέν.*, warum kann der Subjectsgenitiv fehlen? — *οὐδένα*, im D. ziehe die Negat. z. *οἷον*; das unbestimmte Pron. als Subj. z. *σωθῆναι*.

§. 7. *βασιλέα*, Anticipation, und durch Stellung betont, denn wir setzen es erst zu *ὅ,τι δεῖ*, weshalb Xen. daselbst *αὐτόν* wiederholt. Constr.: *ἐγὼ μὲν οὖν οὐκ οἶδα, ὅ,τι δεῖ βασιλέα, ᾧ — εἴπερ — ἀπολ., ὀμόσαι κ. τ. λ. σύμμαχ.* — *σύμμαχα*, Neutr., weil Xen. Menschen und Dinge, wie die Ströme im Sinne hat. — *θεούς*, s. I, 2, 5 z. *τὸν στόλ.* — *πιστὰ ἄπιστα*, Paronomasie der Gegensätze.

§. 8—14. Zug bis zum Tigres; Einiges über die Bewässerungsgräben.

§. 8. *εἰς οἶκον*, II, 3, 29 z. *εἰς τὴν — ἀρχήν.* — *Ὀρόντας*, Satrap von Armenien, s. III, 5, 17. — Stellung ist die Conjunctio. — *ἦγε*, Orontas, s. III, 4, 13. *ἐπί* c. Dativ I, 6, 10 z. *ἐπὶ θανάτῳ*, frei: als Gattin.

§. 9. *ἐπορ.* — *ἐπορ.*, Anastrophe,

ἐπορεύετο δὲ καὶ Ἀριαῖος τὸ Κύρου βαρβαρικὸν ἔχων στράτευμα
ἅμα Τισσαφέρνει καὶ Ὀρόντᾳ καὶ συνεστρατοπεδεύετο σὺν ἐκεί-
νοις. οἱ δὲ Ἕλληνες ὑφορῶντες τούτους αὐτοὶ ἐφ' ἑαυτῶν ἐχώ- 10
ρουν ἡγεμόνας ἔχοντες. ἐστρατοπεδεύοντο δὲ ἑκάστοτε ἀπέχον-
τες ἀλλήλων παρασάγγην καὶ μεῖον· ἐφυλάττοντο δὲ ἀμφότεροι
ὥσπερ πολεμίους ἀλλήλους, καὶ εὐθὺς τοῦτο ὑποψίαν παρεῖχεν.
ἐνίοτε δὲ καὶ ξυλιζόμενοι ἐκ τοῦ αὐτοῦ καὶ χόρτον καὶ ἄλλα τοι- 11
αῦτα συλλέγοντες πληγὰς ἐνέτεινον ἀλλήλοις· ὥστε καὶ τοῦτο
ἔχθραν παρεῖχε. διελθόντες δὲ τρεῖς σταθμοὺς ἀφίκοντο πρὸς 12
τὸ Μηδίας καλούμενον τεῖχος, καὶ παρῆλθον εἴσω αὐ- [2. Octbr.
τοῦ. ἦν δὲ ᾠκοδομημένον πλίνθοις ὀπταῖς ἐν ἀσφάλτῳ κειμέναις,
εὖρος εἴκοσι ποδῶν, ὕψος δὲ ἑκατόν· μῆκος δ' ἐλέγετο εἶναι
εἴκοσι παρασαγγῶν· ἀπέχει δὲ Βαβυλῶνος οὐ πολύ. ἐντεῦθεν 13
δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, παρασάγγας ὀκτώ· καὶ [4. Octbr.
διέβησαν διώρυχας δύο, τὴν μὲν ἐπὶ γεφύρας, τὴν δ' ἐζευγμέ-
νην πλοίοις ἑπτά· αὗται δ' ἦσαν ἀπὸ τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ·
κατετέτμηντο δὲ ἐξ αὐτῶν καὶ τάφροι ἐπὶ τὴν χώραν, αἱ μὲν
πρῶται μεγάλαι, ἔπειτα δ' ἐλάττους· τέλος δὲ καὶ μικροὶ ὀχε-
τοί, ὥσπερ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐπὶ τὰς μελίνας· καὶ ἀφικνοῦνται ἐπὶ
τὸν Τίγρητα ποταμόν· πρὸς ᾧ πόλις ἦν μεγάλη καὶ πολυάνθρω-
πος, ᾗ ὄνομα Σιττάκη, ἀπέχουσα τοῦ ποταμοῦ σταδίους πεντε-
καίδεκα. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες παρ' αὐτὴν ἐσκήνησαν ἐγγὺς 14
παραδείσου μεγάλου καὶ καλοῦ καὶ δασέος παντοίων δένδρων·

s. I, 1, 7 z. πλὴν Μιλήτ. — Warum hier das Imperf.?

§. 10. *αὐτοί* verstärkt das Reflex., s. auch II, 1, 2. — *ἡγεμόν*, Wegweiser. — *ἐφυλάττ.* — *παρεῖχεν*, Chiasmus.

§. 11. *ξυλιζόμ. ἐκ.*, ἐκ wie I, 5, 10. — *πληγ. ἐνέτειν.*, derselbe bildliche Ausdruck liegt im D.: einem einige überziehen.

§. 12. *πρὸς τὸ Μηδίας — τεῖχος*, welchen Weg die Griechen eingeschlagen, was die Worte *εἴσω αὐτοῦ* (marschierten innerhalb derselben nach Babylon zu) in Beziehung auf die Mauer bedeuten, ist bei den verschiedenen Ansichten der Reisenden schwer zu entscheiden. Die gewöhnlichste Annahme ist, dass die Mauer im N.-O. den Tigres an einem Punkte zwischen der alten Stadt Opis und dem heutigen Bagdad berührte und im S.-W. südlich von Pylai auf den Euphrat oder einen aus diesem Hauptstrome abgeleiteten Hauptcanal stiess. — *ἐν ἀσφάλτῳ*, Erdpech wird noch jetzt als Mörtel, zum Theil aber auch einfach statt der Steine als Pflaster gebraucht. — Zur Sache s. III, 4, 7.

§. 13. *ἐζευγμέν.*, wir lösen auf: auf — „mit denen er überbrückt war“; nach d. Activ. ζευγνύναι ποταμόν, διώρυχα. — *ὥσπερ*, was ist aus *κατετέτμ.* z. ergänzen? — *μελίνας*, der lebhafte Grieche setzt die Frucht, deren Wachsthum durch Bewässerung befördert werden soll, statt des Feldes, auf dem sie wächst. — *ᾗ ὄνομα*, s. I, 2, 1 z. ὃς προειστήκ. — *Σιττάκη*, einige setzen sie auf das rechte Ufer des Tigres, in die Nähe des jetzigen Scheriat el-Beidha; andre auf die Westseite an die Stelle des späteren Akbara.

§. 14. *δασέος* ist nach Analogie

οἱ δὲ βάρβαροι διαβεβηκότες τὸν Τίγρητα· οὐ μέντοι καταφα-
15 νεῖς ἦσαν. μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον ἔτυχον ἐν περιπάτῳ ὄντες πρὸ
τῶν ὅπλων Πρόξενος καὶ Ξενοφῶν· καὶ προσελθὼν ἄνθρωπός
τις ἠρώτησε τοὺς προφύλακας, ποῦ ἂν ἴδοι Πρόξενον ἢ Κλέαρ-
χον· Μένωνα δὲ οὐκ ἐζήτει, καὶ ταῦτα παρ' Ἀριαίου ὢν τοῦ
16 Μένωνος ξένου. ἐπεὶ δὲ Πρόξενος εἶπεν, ὅτι αὐτός εἰμι ὃν ζη-
τεῖς, εἶπεν ὁ ἄνθρωπος τάδε. Ἔπεμψέ με Ἀριαῖος καὶ Ἀρτάο-
ζος, πιστοὶ ὄντες Κύρῳ καὶ ὑμῖν εὖνοι, καὶ κελεύουσι φυλάτ-
τεσθαι, μὴ ὑμῖν ἐπιθῶνται τῆς νυκτὸς οἱ βάρβαροι· ἔστι δὲ
17 στράτευμα πολὺ ἐν τῷ πλησίον παραδείσῳ. καὶ παρὰ τὴν γέ-
φυραν τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ πέμψαι κελεύουσι φυλακήν, ὡς
διανοεῖται αὐτὴν λῦσαι Τισσαφέρνης τῆς νυκτός, ἐὰν δύνηται,
ὡς μὴ διαβῆτε, ἀλλ' ἐν μέσῳ ἀποληφθῆτε τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς
18 διώρυχος. ἀκούσαντες ταῦτα ἄγουσιν αὐτὸν παρὰ τὸν Κλέαρ-
χον καὶ φράζουσιν ἃ λέγει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἀκούσας ἐταράχθη
19 σφόδρα καὶ ἐφοβεῖτο. νεανίσκος δέ τις τῶν παρόντων ἐννοή-
σας εἶπεν, ὡς οὐκ ἀκόλουθα εἴη τὸ ἐπιθήσεσθαι καὶ λύσειν τὴν
γέφυραν. δῆλον γὰρ ὅτι ἐπιτιθεμένους ἢ νικᾶν δεήσει ἢ ἡττᾶ-
σθαι. ἐὰν μὲν οὖν νικῶσι, τί δεῖ λύειν αὐτοὺς τὴν γέφυραν;
οὐδὲ γάρ, ἂν πολλαὶ γέφυραι ὦσιν, ἔχοιμεν ἂν ὅποι φυγόντες
20 ἡμεῖς σωθῶμεν. ἐὰν δὲ ἡμεῖς νικῶμεν, λελυμένης τῆς γεφύρας
οὐχ ἕξουσιν ἐκεῖνοι ὅποι φύγωσιν· οὐδὲ μὴν βοηθῆσαι πολλῶν
ὄντων πέραν οὐδεὶς αὐτοῖς δυνήσεται λελυμένης τῆς γεφύρας.
21 ἀκούσας δὲ ὁ Κλέαρχος ταῦτα ἤρετο τὸν ἄγγελον, πόση τις

der Adj. der Fülle mit dem Genit. construiert, gebräuchlicher ist dabei der Dativ. Der Genit. bezeichnet die Bäume als Stoff, der Dat. als Mittel, durch welches die Dichtheit bewirkt wird. — Andere verbinden *δένδρων* als Gen. des Stoffs od. Inhalts mit *παραδείσ.* — *οἱ δὲ βάρβ.*, das Prädicat ist das des vorhergehenden Satzes.

§. 15—24. Falsche Nachricht wegen eines Ueberfalls; Uebergang über den Tigres.

§. 15. *πρὸ τῶν ὅπλων*, s. Exc. §. 46. — *ἴδοι*, finden. — *καὶ ταῦτα*, s. I, 4, 12 z. d. W.

§. 16. *ὅτι* trotz der or. direct., s. I, 6, 8 z. d. W. — *ἔπεμψε*, warum der Singul.? Bedeutung s. I, 9, 25 z. d. W. — *πιστοὶ — εὖνοι*, Chiasmus. — *κελεύουσι*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.*

§. 17. *γέφυραν*, eine Schiffbrücke, wie §. 24 lehrt. — *Τισσαφ.*, Subj. zur Hervorhebung der andern Satztheile in die Mitte gestellt.

§. 18. *ἐταράχθη* u. *ἐφοβεῖτο*, Wechsel der tpora, s. I, 6, 2 z. *ἐκέλευσεν.*

§. 19. *ἀκόλουθα εἴη*, beachte den Wechsel des Numerus. — *δῆλον*, Uebergang in die or. direct. — *τί δεῖ*, s. §. 6 z. *ὥστε νικῶντες.* — *οὐδὲ γάρ*, die Negation gehört zu *ἔχοιμεν*, das darin liegende *καί* zu *πολλαί.*

§. 20. *λελυμένης*, wegen der Wiederholung und Stellung siehe II, 3, 5 z. *ἄριστον* u. I, 1, 2 z. *ἀναβαίνει.* — *οὐδέ* wie im §. 19.

§. 21. *πόση τις*, s. I, 8, 8 z. *τίς.*

εἴη χώρα ἡ ἐν μέσῳ τοῦ Τίγρητος καὶ τῆς διώρυχος. ὁ δὲ εἶ-
πεν, ὅτι πολλὴ καὶ κῶμαι ἔνεισι καὶ πόλεις πολλαὶ καὶ μεγάλαι.
τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη, ὅτι οἱ βάρβαροι τὸν ἄνθρωπον ὑποπέμ- 22
ψαιεν, ὀκνοῦντες μὴ οἱ Ἕλληνες διελόντες τὴν γέφυραν μεί-
ναιεν ἐν τῇ νήσῳ ἐρύματα ἔχοντες ἔνθεν μὲν τὸν Τίγρητα, ἔν-
θεν δὲ τὴν διώρυχα· τὰ δ' ἐπιτήδεια ἔχοιεν ἐκ τῆς ἐν μέσῳ χώ-
ρας πολλῆς καὶ ἀγαθῆς οὔσης καὶ τῶν ἐργασομένων ἐνόντων·
εἶτα δὲ καὶ ἀποστροφὴ γένοιτο, εἴ τις βούλοιτο βασιλέα κακῶς
ποιεῖν. μετὰ δὲ ταῦτα ἀνεπαύοντο· ἐπὶ μέντοι τὴν γέφυραν 23
ὅμως φυλακὴν ἔπεμψαν· καὶ οὔτε ἐπέθετο οὐδεὶς οὐδαμόθεν
οὔτε πρὸς τὴν γέφυραν οὐδεὶς ἦλθε τῶν πολεμίων, ὡς οἱ φυ-
λάττοντες ἀπήγγελλον. ἐπειδὴ δ' ἕως ἐγένετο, διέβαινον τὴν 24
γέφυραν ἐζευγμένην πλοίοις τριάκοντα καὶ ἑπτὰ ὡς οἷόν τε μά-
λιστα πεφυλαγμένως· ἐξήγγελλον γάρ τινες τῶν παρὰ Τισσα-
φέρνους Ἑλλήνων, ὡς διαβαινόντων μέλλοιεν ἐπιθήσεσθαι.
ἀλλὰ ταῦτα μὲν ψευδῆ ἦν· διαβαινόντων μέντοι ὁ Γλοῦς αὐτοῖς
ἐπεφάνη μετ' ἄλλων σκοπῶν, εἰ διαβαίνοιεν τὸν ποταμόν· ἐπειδὴ
δὲ εἶδεν, ᾤχετο ἀπελαύνων.

Ἀπὸ δὲ τοῦ Τίγρητος ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τέτ- [8. Octbr. 25
ταρας, παρασάγγας εἴκοσιν, ἐπὶ τὸν Φύσκον ποταμόν, τὸ εὖ-
ρος πλέθρου· ἐπῆν δὲ γέφυρα. καὶ ἐνταῦθα ᾤκεῖτο πόλις με-
γάλη, ᾗ ὄνομα Ὦπις· πρὸς ἣν ἀπήντησε τοῖς Ἕλλησιν ὁ Κύρου
καὶ Ἀρταξέρξου νόθος ἀδελφὸς ἀπὸ Σούσων καὶ Ἐκβατάνων
στρατιὰν πολλὴν ἄγων ὡς βοηθήσων βασιλεῖ· καὶ ἐπιστήσας τὸ

ἡ ἐν μέσῳ, im D. genügt eine Präposition. — πολλή, was zu ergänzen? s. I, 4, 7 z. ὡς ἀπιόντας. — πολλαὶ καὶ μεγάλ., s. II, 3, 18 z. πολλά.

§. 22. ὑποπέμψ., warum ὑπό? — διελόντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. Warum διά? — ἔχοντες, daselbst nach 3. causal. — ἐν μέσῳ ist Attrib. z. χώρας. — τῶν ἐργασ. ἐνόντων, ἐνόντων causal: τῶν ἐργασ. nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 23. ὅμως, als Nachsatz eines in τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη liegenden Concessivsatzes. Aehnl. II, 2, 17. — Im Folgenden beachte die Häufung der Negationen, s. I, 2, 26 z. οὐδενί.

§. 24. ὡς οἷόν τε — πεφυλ., s. I, 1, 6 z. ὡς μάλ. — παρὰ Τισσαφ., s. I, 1, 5 z. τῶν πάρ' ἑαυτῷ. — διαβαινόντ., s. I, 2, 17 z. προϊόντ. — σκοπῶν, Partic. Imperf. Welches Partic. konnte auch stehen? — ᾤχετο c. Partic. übs. nach I, 1, 2 z. ἐτύγχανε.

§. 25—28. Marsch bis zum Zapatas.

§. 25. Φύσκον. Einige halten ihn für den heutigen Adhem, andre nur für einen Canal. — Auch die Lage der Stadt Opis ist schwer zu bestimmen. Einige suchen sie in den Ruinen Babilin, andre in der Nähe des heutigen Eski- (od. Alt-) Baghdad. Neuere Reisende meinen, dass sie am Einfluss des Kufri in den Tigres gelegen habe. Abicht zu Herod. I, 189, 6. — ᾤκεῖτο, s. I, 4, 1 u. I, 4, 11 z. d. W. — ἐπιστήσ. s. I, 8, 15 z. d. W.

26 *ἑαυτοῦ στράτευμα παρερχομένους τοὺς Ἕλληνας ἐθεώρει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἡγεῖτο μὲν εἰς δύο, ἐπορεύετο δὲ ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε ἐφιστάμενος. ὅσον δὲ χρόνον τὸ ἡγούμενον τοῦ στρατεύματος ἐπιστήσειε, τοσοῦτον ἦν ἀνάγκη χρόνον δι' ὅλου τοῦ στρατεύματος γίγνεσθαι τὴν ἐπίστασιν· ὥστε τὸ στράτευμα καὶ αὐτοῖς τοῖς Ἕλλησι δόξαι πάμπολυ εἶναι, καὶ τὸν Πέρσην ἐκπεπλῆχθαι*
27 14. Octbr.] *θεωροῦντα. ἐντεῦθεν δὲ ἐπορεύθησαν διὰ τῆς Μηδίας σταθμοὺς ἐρήμους ἕξ, παρασάγγας τριάκοντα, εἰς τὰς Παρυσάτιδος κώμας τῆς Κύρου καὶ βασιλέως μητρός. ταύτας Τισσαφέρνης Κύρῳ ἐπεγγελῶν διαρπάσαι τοῖς Ἕλλησιν ἐπέτρεψε πλὴν ἀνδραπόδων. ἐνῆν δὲ σῖτος πολὺς καὶ πρόβατα καὶ ἄλλα*
28 *χρήματα. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς ἐρήμους τέτταρας, παρασάγγας εἴκοσι, τὸν Τίγρητα ποταμὸν ἐν ἀριστερᾷ* 15. Octbr.] *ἔχοντες. ἐν δὲ τῷ πρώτῳ σταθμῷ πέραν τοῦ ποταμοῦ πόλις ᾠκεῖτο μεγάλη καὶ εὐδαίμων ὄνομα Καιναί, ἐξ ἧς οἱ βάρβαροι διῆγον ἐπὶ σχεδίαις διφθερίναις ἄρτους, τυρούς, οἶνον.*

V. *Μετὰ ταῦτα ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν Ζαπάταν ποταμόν, τὸ εὖρος τεττάρων πλέθρων. καὶ ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς·* 19.—22. Octbr.] *ἐν δὲ ταύταις ὑποψίαι μὲν ἦσαν, φανερὰ δὲ οὐδεμία*
2 *ἐφαίνετο ἐπιβουλή. ἔδοξεν οὖν τῷ Κλεάρχῳ συγγενέσθαι τῷ Τισσαφέρνει καὶ εἴ πως δύναιτο παῦσαι τὰς ὑποψίας, πρὶν ἐξ αὐτῶν πόλεμον γενέσθαι· καὶ ἔπεμψέ τινα ἐροῦντα, ὅτι συγγε-*

§. 26. *ἡγεῖτο*, zur Sache s. Exc. §. 28. — *τοσοῦτον*, weshalb betont?

§. 27. *Μηδίας*, das Land am mittlern Tigres, das früher Assyrien hiess. — *σταθμ. ἐρήμ.*, s. I, 5, 1 z. d. W. — *Παρυσάτ. κῶμαι* lagen wahrscheinlich an der Mündung des kleinen Zab, h. Zâb Asfal, den Xen. zu nennen vergessen hat. — *ἐπεγγελῶν*, was liegt in *ἐπί*? *διαρπάσαι*, s. I, 2, 26 z. d. W. — *πλὴν ἀνδραπ.*, d. i. sie sollten keine Einwohner zu Sclaven machen. —

§. 28. *τὸν Τίγρητα — ἐν ἀριστερᾷ*. Die Griechen zogen demnach zwischen dem kleinen und grossen Zab westlich vom Karatschuk Dagh, während jetzt die Hauptstrasse zwischen den beiden Flüssen östlich von dieser Gebirgskette läuft. — *Καιναί*, bei Ezechiel 27, 23 Kanne genannt. Die Ruinen dieser Stadt, in denen einige Reste assyrischer Kunst gefunden sind, heissen Kalah Scherkat.

σχεδ. διφθερ., über diese Kelleks s. I, 5, 10. — *ἄρτους, τυρ.*, Asyndeton bei Aufzählungen, zur Hervorhebung der Maasse.

V. Der leichtgläubige Klearchos und der treulose Tissaphernes.

§. 1—15. Klearchos beweist dem Tissaphernes, dass die Perser kein Misstrauen gegen die Griechen zu hegen haben und dass treue Freundschaft beiden fromme.

§. 1. *Ζαπάταν*, heisst noch jetzt der grosse Zab, Zâb-Ala.

ὑποψίαι, Abstracta im Plur. bezeichnen die einzelnen Aeusserungen des im Hauptw. Ausgedrückten. — Warum folgt *φανερὰ δέ* und nicht *ἐπιβουλὴ δέ*.

§. 2. *ἐροῦντα* ist mit I, 3, 5 z. *ἐρεῖ* aufzulösen. Der Lat. gebraucht das Part. Fut. ebenso.

νέσθαι αὐτῷ χρήζει. ὁ δὲ ἑτοίμως ἐκέλευεν ἥκειν. ἐπειδὴ δὲ 3
συνῆλθον, λέγει ὁ Κλέαρχος τάδε. Ἐγώ, ὦ Τισσαφέρνη, οἶδα
μὲν ἡμῖν ὅρκους γεγενημένους καὶ δεξιὰς δεδομένας μὴ ἀδική-
σειν ἀλλήλους· φυλαττόμενον δὲ σέ τε ὁρῶ ὡς πολεμίους ἡμᾶς
καὶ ἡμεῖς ὁρῶντες ταῦτα ἀντιφυλαττόμεθα. ἐπεὶ δὲ σκοπῶν οὐ 4
δύναμαι οὔτε σὲ αἴσθεσθαι πειρώμενον ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν, ἐγώ
τε σαφῶς οἶδα, ὅτι ἡμεῖς γε οὐδ' ἐπινοοῦμεν τοιοῦτον οὐδέν,
ἔδοξέ μοι εἰς λόγους σοι ἐλθεῖν, ὅπως, εἰ δυναίμεθα, ἐξέλοι-
μεν ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν. καὶ γὰρ οἶδα ἀνθρώπους ἤδη τοὺς 5
μὲν ἐκ διαβολῆς, τοὺς δὲ καὶ ἐξ ὑποψίας οἳ φοβηθέντες ἀλλή-
λους, φθάσαι βουλόμενοι πρὶν παθεῖν, ἐποίησαν ἀνήκεστα κακὰ
τοὺς οὔτε μέλλοντας οὔτ' αὖ βουλομένους τοιοῦτον οὐδέν. τὰς 6
οὖν τοιαύτας ἀγνωμοσύνας νομίζων συνουσίαις μάλιστα ἂν
παύεσθαι, ἥκω καὶ διδάσκειν σε βούλομαι, ὡς σὺ ἡμῖν οὐκ ὀρ-
θῶς ἀπιστεῖς. πρῶτον μὲν γὰρ καὶ μέγιστον οἱ θεῶν ἡμᾶς ὅρ- 7
κοι κωλύουσι πολεμίους εἶναι ἀλλήλοις· ὅστις δὲ τούτων σύνοι-
δεν αὑτῷ παρημεληκώς, τοῦτον ἐγὼ οὔποτ' ἂν εὐδαιμονίσαιμι.
τὸν γὰρ θεῶν πόλεμον οὐκ οἶδα οὔτ' ἀπὸ ποίου ἂν τάχους φεύ-

§. 3. Die folgende Rede des Klearchos wurde schon von den griechischen Rhetoren gelobt. — *μὲν — δέ* übersetze hier durch ʻzwar — gleichwohl'. — *ἡμῖν*, Dat. beim Passiv., sind hier Griechen u. Perser. Deshalb füge im D. ʻeinander, gegenseitig' zu und übersetze das Partic. activisch. — Beachte im folgenden die Stellung von *φυλαττόμ.* — *ἀντιφυλαττόμ.* — *ὡς* c. Adj. s. I, 1, 2 z. *ὡς φίλον.*

§. 4. *σκοπῶν* übersetze nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. mit der Präpos. ʻtrotz'. — *οὔτε — τε*, s. II, 2, 8. — *σέ* durch Zwischenstellung getrennt. — *ὅπως κ. τ. λ.*, im D. durch einen verkürzten Absichtssatz. — *ἐξέλοιμ. τ. ἀπιστίαν*, mit diesem metaphorischen Ausdruck vgl. unser „Nester ausnehmen". — *ἀλλήλων* hängt von *ἐξέλοιμεν* ab.

§. 5. *καὶ γὰρ οἶδα — ἐποίησαν*, Mischung zweier Constructionen, indem Xenophon statt im Accusativ c. Partic. fortzufahren, in einen Relativsatz überspringt. Im D. lass nach I, 1, 7 z. *βουλευομ.* einen Substantivsatz folgen, indem zuerst *φοβηθέντ.* Prädicat ist (Relativ *οἵ* bleibt also unübers.); zweites Prädicat ist durch ʻund dass' angeknüpft *ἐποίησαν*, so dass *φθάσαι βουλ.* — *παθεῖν* causaler Zwischensatz dieses zweiten Satzes wird. So machte es später Philipp v. Makedonien nach Demosth. Philip. II, 18.

πρὶν παθεῖν, nach I, 2, 20 z. *ἐπιβουλ.* — *τοὺς οὔτε μέλλ.* — *βουλομ.* ist Obj. z. *ἐποίησ. ἀνήκ. κακ.* übs. nach I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.*, doch ist hier der Artikel mehr ein betontes Pronom. demonstr. ʻdenen die'. Warum kann der Inf. bei den Partic. fehlen?

§. 6. *νομίζων*, causal; *ἥκω*, adsum.

§. 7. *πρῶτον μέν*, ihm entspricht statt *ἔπειτα δέ* im §. 8 *τῶν δ' ἀνθρωπ.* — *πρῶτ. καὶ μέγιστ.*, s. I, 3, 10 z. d. W. — *θεῶν ὅρκοι* erinnert nachdrücklicher an die Götter als Rächer des Meineids, als das einfache *ὅρκοι*, daher *θεῶν* auch noch durch Trennung betont; s. I, 1, 10 z. *τριῶν μην.*; — *θεῶν πόλεμον*, warum vorangestellt? — *ἀπό*, den Gr. ist das ein Ausgangspunkt, was wir als Mittel fassen. s. I, 1, 9 z. *ἀπό.* — *ὅπως* gehört z. *ἐχυρόν*

γων τις ἀποφύγοι οὔτ᾽ εἰς ποῖον ἂν σκότος ἀποδραίη οὔθ᾽ ὅπως
ἂν εἰς ἐχυρὸν χωρίον ἀποσταίη. πάντη γὰρ πάντα τοῖς θεοῖς
8 ὕποχα καὶ πανταχῇ πάντων ἴσον οἱ θεοὶ κρατοῦσι. περὶ μὲν δὴ
τῶν θεῶν τε καὶ τῶν ὅρκων οὕτω γιγνώσκω, παρ᾽ οὓς ἡμεῖς
τὴν φιλίαν συνθέμενοι κατεθέμεθα· τῶν δ᾽ ἀνθρωπίνων σὲ
9 ἐγὼ ἐν τῷ παρόντι νομίζω μέγιστον εἶναι ἡμῖν ἀγαθόν. σὺν
μὲν γάρ σοὶ πᾶσα μὲν ὁδὸς εὔπορος, πᾶς δὲ ποταμὸς διαβατός,
τῶν τε ἐπιτηδείων οὐκ ἀπορία· ἄνευ δὲ σοῦ πᾶσα μὲν διὰ σκό-
τους ἡ ὁδός· οὐδὲν γὰρ αὐτῆς ἐπιστάμεθα· πᾶς δὲ ποταμὸς
δύσπορος, πᾶς δὲ ὄχλος φοβερός, φοβερώτατον δ᾽ ἐρημία· με-
10 στὴ γὰρ πολλῆς ἀπορίας ἐστίν. εἰ δὲ δὴ καὶ μανέντες σε κατα-
κτείναιμεν, ἄλλο τι ἂν ἢ τὸν εὐεργέτην κατακτείναντες πρὸς
βασιλέα τὸν μέγιστον ἔφεδρον ἀγωνιζοίμεθα; ὅσων δὲ δὴ καὶ
οἵων ἂν ἐλπίδων ἐμαυτὸν στερήσαιμι, εἴ σέ τι κακὸν ἐπιχειρή-

mit der Stellung wie sich *οὕτως* oder *πολύ* vor ihrem Adject. oft finden. Zum Schluss suche die Paronomasieen dieses Satzes auf und beachte den Chiasmus der Satztheile bei anaphorischer Wortfolge. — *εἰς — ἀποσταίη*, sich nach dem Abfalle in e. Feste werfen. — Der Gedanke erinnert an Psalm 139, 7—10. — *πάντη γὰρ πάντα — πανταχῇ πάντων*: „wie unser „all“ z. B. in „allüberall“, „am allerschlimmsten“, so dient das griechische *πᾶς* und seine Derivata zur vollen Erschöpfung eines Begriffes“.

§. 8. *τῶν θεῶν τε καὶ τῶν ὅρκων*, Coordination statt der Subordination des vorigen §. (Hendiadyoin). — *παρ᾽ οὕς* i. e. *θεούς*. — *κατατίθεσθαι* wird gebraucht von schriftlichen Verträgen, die in Beisein von Zeugen abgeschlossen waren, einem Dritten versiegelt übergeben wurden, damit dieser über die Unverletzlichkeit des Documents wache. Der Sinn ist also: deren Schutze wir unsre geschlossene Freundschaft anvertraut haben. „So wurde im Mittelalter das Werthvollste zu grösserer Sicherheit auf dem Altare des Herrn niedergelegt; wir „deponieren“ beim Gerichte“. — *συνθέμ. κατεθέμ.*, Paronomasie.

§. 9. *πᾶσα ὁδός*, jeder Weg; *πᾶσα ἡ ὁδός*, der ganze Weg d. i. der ganze Rückweg. — *διὰ σκότους* umschreibt das Adjectiv. — *αὐτῆς* ist Attrib. z. Obj. *οὐδέν*. — *φοβερός, φοβερώτ.*, alliterierender Chiasmus, wie Schiller's „das Schrecklichste der Schrecken“. Wegen des Neutr. s. I, 5, 10 z. *τοῦτο*. Die Bedeutung des anaphorischen Baus des ganzen aus kurzen Sätzen ohne Copula bestehenden §. wird noch gehoben durch die beiden Erklärungssätze des zweiten Gliedes und die doppelte Bedeutung von *ἀπορία*, durch die Zusammenstellung von *ἐρημία* u. *μεστή* und Gegenstellung von *εὔπορος* u. *δύσπορος*.

§. 10. *μανέντες* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *ἄλλο τι ἂν ἤ* sc. *καταπράξαιμεν* od. *ποιοῖμεν*. Dieser elliptische Satz hat die Geltung des lat. nonne. — *τὸν εὐεργέτην κατακτ.*, eine durch das Hauptwort statt des Pron. *σέ* verstärkte Epanalepsis des Verbi. — *ἔφεδρος* heisst der dritte Ringkämpfer, der so lange dem Kampfe zuschaut, bis sich einer der beiden Kämpfer für besiegt erklärt, dann mit frischen Kräften den schon ermatteten Sieger ergreift und so oft leicht besiegt. Hier vom Könige = furchtbarster Gegner. — *ὅσων δέ*, Stellung wie I, 1, 5 z. *ὅστις*.

σαιμι ποιεῖν, ταῦτα λέξω. ἐγὼ γὰρ Κῦρον ἐπεθύμησά μοι φίλον γενέσθαι, νομίζων τῶν τότε ἱκανώτατον εἶναι εὖ ποιεῖν ὃν βούλοιτο· σὲ δὲ νῦν ὁρῶ τήν τε Κύρου δύναμιν καὶ χώραν ἔχοντα καὶ τὴν σαυτοῦ ἀρχὴν σώζοντα, τὴν δὲ βασιλέως δύναμιν, ᾗ Κῦρος πολεμίᾳ ἐχρῆτο, σοὶ ταύτην σύμμαχον οὖσαν. 11

12 τούτων δὲ τοιούτων ὄντων τίς οὕτω μαίνεται ὅστις οὐ βούλεταί σοι φίλος εἶναι; ἀλλὰ μὴν ἐρῶ γὰρ καὶ ταῦτα, ἐξ ὧν ἔχω ἐλπίδας καὶ σὲ βουλήσεσθαι φίλον ἡμῖν εἶναι.

13 οἶδα μὲν γὰρ ὑμῖν Μυσοὺς λυπηροὺς ὄντας, οὓς νομίζω ἂν σὺν τῇ παρούσῃ δυνάμει ταπεινοὺς ὑμῖν παρασχεῖν· οἶδα δὲ καὶ Πισίδας· ἀκούω δὲ καὶ ἄλλα ἔθνη πολλὰ τοιαῦτα εἶναι, ἃ οἶμαι ἂν παῦσαι ἐνοχλοῦντα ἀεὶ τῇ ὑμετέρᾳ εὐδαιμονίᾳ. Αἰγυπτίους δέ, οἷς μάλιστα ὑμᾶς νῦν γιγνώσκω τεθυμωμένους, οὐχ ὁρῶ ποίᾳ δυνάμει συμμάχῳ χρησάμενοι μᾶλλον ἂν κολάσαισθε τῆς νῦν σὺν ἐμοὶ οὔσης.

14 ἀλλὰ μὴν ἔν γε τοῖς πέριξ οἰκοῦσι σὺ εἰ μὲν βούλοιό τῳ φίλος εἶναι, ὡς μέγιστος ἂν εἴης, εἰ δέ τίς σε λυποίη, ὡς δεσπότης ἀναστρέφοιο ἔχων ἡμᾶς ὑπηρέτας, οἵ σοι οὐκ ἂν τοῦ μισθοῦ ἕνεκα μόνον ὑπηρετοῖμεν, ἀλλὰ καὶ τῆς χάριτος ἧς σωθέντες

§. 11. *γάρ* vorangestellt. — *μοι φίλον γενέσθ.*, durch ein abstr. Hauptw. als Obj. z. *ἐπεθύμ.* — *τῶν τότε*, frei: seine Zeitgenossen. — *σέ*, betont. — *Κύρ. δύναμ. καὶ χώραν*, die Satrapie und Oberfeldherrnwürde des Kyros. — *βασιλ. δύναμιν*, Tiss. durfte sich nämlich aus dem Heere des Königs die beste Mannschaft aussuchen. — *σοί* durch Stellung betont. — *ταύτην*, s. II, 2, 20 z. d. W.

§. 12. *ὅστις*, Relativsatz steht oft statt eines Folgesatzes, auch im Lat. — *ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ.*, statt des begonnenen Hauptsatzes: ‘aber fürwahr es gibt auch Gründe, weshalb du wünschen musst, unser Freund zu sein’, knüpft Klearch diesen Gedanken in einem Relativsatze an den Zwischensatz *ἐρῶ γάρ*.

§. 13. *οἶδα* c. Partic., s. I, 1, 7 z. *βουλευομ.* — *οὓς νομίζω*, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 14 z. *οὓς ἑώρα*. — *καὶ Πισίδας*, was ist zu ergänzen? — *ἀκούω*, warum mit dem Inf.? — *τοιαῦτα*, d. i. welche wie Pisidier nach I, 1, 11 die königliche Oberherrschaft nicht anerkennen. Im folgenden Buche werden als solche die Lykaoner und Karduchen genannt. — *παῦσαι* c. Partic.; im D. der Inf. — *Αἰγυπτίους*, Anticipation, weil aber sofort ein Relativsatz folgt, so übersetze den Acc. durch ‘was betrifft’. Zur Sache s. II, 1. 14. — *μάλιστα*, warum vom Verb getrennt?

δυνάμ. συμμάχ., d. ein Hptw. — *χρησάμ.*, entw. durch eine Präpos. oder als Verb. fin. und das griechische Präd. *κολάσ.* durch ein Hauptw. mit einer Präposit. *κολάσαισθε*, warum das Medium? — *τῆς* — *οὔσης*, Genit. wegen *μᾶλλον* für *ἢ τῇ* — *οὔσῃ*. *οὔσης* entw. durch einen Relativs. oder das ganze durch Pron. possess.

§. 14. *ἀλλὰ μήν*, Wiederaufnahme des unterbrochenen Gedankens. — *ἐν τ. πέρ. οἰκ.*, durch ein Hauptw. *σύ* durch Stellung sehr betont. — *ἀναστρέφοιο*, ist abgeschwächt = sein. Das *ἄν* bei *εἴη* ist auch bei *ἀναστρέφοιο* zu denken. — *ἔχων* — *ὑπηρέτ.* gehört auch zu *μέγιστος ἂν εἴης*, im D. setze ein Abstractum u. beachte I, 1, 2 z. *λαβών*. — *ἧς*, Attraction. — *χάριν ἔχειν* = gratiam habere, s. auch

15 ὑπὸ σοῦ σοὶ ἂν ἔχοιμεν δικαίως. ἐμοὶ μὲν δὴ ταῦτα πάντα ἐν-
θυμουμένῳ οὕτω δοκεῖ θαυμαστὸν εἶναι τὸ σὲ ἡμῖν ἀπιστεῖν,
ὥστε καὶ ἥδιστ' ἂν ἀκούσαιμι τὸ ὄνομα, τίς οὕτως ἐστὶ δεινὸς
λέγειν ὥστε σε πεῖσαι λέγων, ὡς ἡμεῖς σοι ἐπιβουλεύομεν.
Κλέαρχος μὲν οὖν τοσαῦτα εἶπε· Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπη-
μείφθη.
16 Ἀλλ' ἥδομαί μέν, ὦ Κλέαρχε, ἀκούων σου φρονίμους λό-
γους· ταῦτα γὰρ γιγνώσκων εἴ τι ἐμοὶ κακὸν βουλεύοις, ἅμα
ἄν μοι δοκεῖς καὶ σαυτῷ κακόνους εἶναι. ὡς δ' ἂν μάθῃς, ὅτι
οὐδ' ἂν ὑμεῖς δικαίως οὔτε βασιλεῖ οὔτ' ἐμοὶ ἀπιστοίητε, ἀντά-
17 κουσον. εἰ γὰρ ὑμᾶς ἐβουλόμεθα ἀπολέσαι, πότερά σοι δοκοῦ-
μεν ἱππέων πλήθους ἀπορεῖν ἢ πεζῶν ἢ ὁπλίσεως, ἐν ᾗ ὑμᾶς
μὲν βλάπτειν ἱκανοὶ εἴημεν ἄν, ἀντιπάσχειν δὲ οὐδεὶς κίνδυ-
18 νος; ἀλλὰ χωρίων ἐπιτηδείων ὑμῖν ἐπιτίθεσθαι ἀπορεῖν ἄν σοι
δοκοῦμεν; οὐ τοσαῦτα μὲν πεδία, ἃ φίλια ὄντα σὺν πολλῷ
πόνῳ διαπορεύεσθε, τοσαῦτα δὲ ὄρη ὑμῖν ὁρᾶτε ὄντα πορευ-
τέα, ἃ ἡμῖν ἔξεστι προκαταλαβοῦσιν ἄπορα ὑμῖν παρέχειν, το-
σοῦτοι δ' εἰσὶ ποταμοὶ ἐφ' ὧν ἔξεστιν ἡμῖν ταμιεύεσθαι ὁπό-
σοις ἂν ὑμῶν βουλώμεθα μάχεσθαι; εἰσὶ δ' αὐτῶν οὓς οὐδ' ἂν
19 παντάπασι διαβαίητε, εἰ μὴ ἡμεῖς ὑμᾶς διαπορεύοιμεν. εἰ δ'
ἐν πᾶσι τούτοις ἡττῴμεθα, ἀλλὰ τό γέ τοι πῦρ κρεῖττον τοῦ

I, 4, 15 z. χάριν. σοῦ σοί, kräftige Paronomasie. δικαίως, mit Nachdruck am Ende.

§. 15. οὕτω, gehört z. θαυμαστόν. — τὸ ἀπιστεῖν, s. I, 2, 20 z. ἐπιβουλ. — τὸ ὄνομα, τίς, Vermischung zweier Constructionen: ἀκούειν τίς u. ἀκούειν τὸ ὄνομα τούτου ὅστις. — σὲ ἡμῖν und nachher ἡμεῖς σοὶ gegensätzliche Nebeneinanderstellung. Aus wie vielen Theilen besteht die Rede?

§. 16—23. Tissaphernes weist nach, dass die Griechen keine Ursache zum Misstrauen haben, und stimmt bei, dass sie ihm von grossem Nutzen sein können.

§. 16. ἀλλά, s. II, 1, 20 z. d. W. — ἥδομαι, — ἀκούων, s. I, 2, 18.

§. 17. πότερα, κ. τ. λ., der eigentliche Nachsatz: 'so fehlt es uns dazu nicht an Macht', ist zur Hervorhebung in eine Frage verwandelt. εἴημεν ἄν gehört in andrer Form auch zu κίνδυν. — ἀντιπάσχ., diesen Satz knüpfe im D. durch 'während' an, s. I, 3, 11 z. ὥρα.

§. 18. ἀλλά in der Frage, wenn der Redende sich selbst Einwendungen macht, wie hier Tiss. aus Klearchs Seele. Im D. = oder. — ἐπιτηδ., nach I, 1, 2 z. φίλον. — τοσαῦτα μὲν — τοσαῦτα δὲ — τοσοῦτοι δέ, Anaphora.

ὄρη — πορευτέα, nach πορεύεσθαι πεδίον aus πορεύεσθαι ὁδόν, προκαταλαβ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. dem παρέχειν z. coordinieren. — ταμιεύεσθαι, prägn.: sich taktisch einrichten u. bestimmen. Das Bild ist von der Wirthschafterin entlehnt. (Blücher an der Katzbach: „Nun habe ich genug Franzosen herüber.") — εἰσὶ δ' αὐτ. οὓς, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ τούτων. — ἡμεῖς ὑμᾶς, s. II, 3, 27 z. ὑμᾶς.

§. 19. ἀλλὰ τό γέ τοι, ἀλλά in der Apodosis eines hypothetischen Satzes = doch gewiss wenigstens.

καρποῦ ἐστιν· ὃν ἡμεῖς δυναίμεθ' ἂν κατακαύσαντες λιμὸν ὑμῖν
ἀντιτάξαι, ᾧ ὑμεῖς οὐδ', εἰ πάνυ ἀγαθοὶ εἴητε, μάχεσθαι ἂν
δύναισθε. πῶς ἂν οὖν ἔχοντες τοσούτους πόρους πρὸς τὸ ὑμῖν 20
πολεμεῖν, καὶ τούτων μηδένα ἡμῖν ἐπικίνδυνον, ἔπειτα ἐκ τού-
των πάντων τοῦτον ἂν τὸν τρόπον ἐξελοίμεθα ὃς μόνος μὲν
πρὸς θεῶν ἀσεβής, μόνος δὲ πρὸς ἀνθρώπων αἰσχρός; παντά- 21
πασι δὲ ἀπόρων ἐστὶ καὶ ἀμηχάνων καὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐχομένων,
καὶ τούτων πονηρῶν, οἵτινες ἐθέλουσι δι' ἐπιορκίας τε πρὸς
θεοὺς καὶ ἀπιστίας πρὸς ἀνθρώπους πράττειν τι. οὐχ οὕτως
ἡμεῖς, ὦ Κλέαρχε, οὔτε ἀλόγιστοι οὔτε ἠλίθιοί ἐσμεν. ἀλλὰ 22
τί δὴ ὑμᾶς ἐξὸν ἀπολέσαι οὐκ ἐπὶ τοῦτο ἤλθομεν; εὖ ἴσθι ὅτι ὁ
ἐμὸς ἔρως τούτου αἴτιος τὸ τοῖς Ἕλλησιν ἐμὲ πιστὸν γενέσθαι,
καὶ ᾧ Κῦρος ἀνέβη ξενικῷ διὰ μισθοδοσίας πιστεύων, τούτῳ ἐμὲ
καταβῆναι δι' εὐεργεσίαν ἰσχυρόν. ὅσα δ' ἐμοὶ χρήσιμοι ὑμεῖς ἐστε 23
τὰ μὲν καὶ σὺ εἶπας, τὸ δὲ μέγιστον ἐγὼ οἶδα· τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ

τὸ πῦρ — καρποῦ, Sinn: kann durch Feuer vernichtet werden. *κατακαύσαντες*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. *κατά*? — *ἀντιτάξαι* setzt das Bild des *κρεῖττον* fort. — *οὐδ' εἰ*, s. I, 3, 3 z. d. W.

§. 20. *πῶς ἄν*, *ἄν* gehört z. *ἐξελοίμ.*, weshalb es wegen der Trennung wiederholt wird. — *ἔχοντες*, conditionell wie *μηδένα* zeigt. *ἐπικίνδυν.*, I, 1, 2 z. *φίλον*. — *ἔπειτα* nimmt die Particip. wieder auf = dann d. i. demungeachtet — *μόνος — αἰσχρός*, besonders kräftige Anaphora durch das Fehlen der Copula, die in abhängigen Sätzen selten fehlt. Die Anaphora entspricht schön der berechneten Ostentation erheuchelter Gefühle und Gesinnung. — *πρὸς θεῶν*, s. I, 6, 6 z. d. W.

§. 21. *ἀπόρων*, Gen. qualit. — *καὶ τούτων*, *καὶ οὗτος* fügt zu einem Nomen einen meist adjectivischen Begriff der vorzugsweise in Betracht kommt.

οἵτινες ἐθέλουσι, Tissaph. fährt fort, als stände vorher *ἄποροί εἰσιν*; nach der angefangenen Cstr. müsste der Infin. stehen, und so übersetze. — *οὔτε — οὔτε* bei Synonymen sollen den Begriff in jeder Nuance u. Gestalt verneinen.

§. 22. *ἀλλὰ τί δὴ κ. τ. λ.*, rhetorische Frage, mit der sich Tiss. einen nahe liegenden Einwurf macht, den er durch Eingehen auf Klearchs §. 14 widerlegt. — *ἐξόν*, Acc. absol. wie Gen. abs. zu übersetzen. *ἐπὶ τοῦτο ἤλθομ.*, Umschreibung v. *πράττειν*; ähnlich das D. 'schreiten'. — *τούτου* sc. *τοῦ μὴ ἐπὶ τοῦτο ἐλθεῖν* ist abhängig von *αἴτιος*. — *τὸ γενέσθαι* u. *καταβῆναι* sind epexeget. Inf. z. *ἔρως* und geben den Inhalt des Verlangens an (dass nämlich). — *καὶ ᾧ* Voranstellung des Relativs; im D. nimm den Relativsatz voraus. — *ᾧ* u. *τούτῳ* gehören z. *πιστεύων* u. *ἰσχυρόν*. — *μισθοδοσ.*, Plur., weil der Sold zu verschiedenen Zeiten ausgezahlt ward. — Wie verhält sich folgende Uebersetzung zu den griech. W.: 'Und durch das durch meine Wohlthaten gewonnene Söldnerheer, dessen besoldeter Treue Kyros auf seinem Zuge nach Oberasien vertraute, auf meiner Rückkehr nach Vorderasien geschützt zu sein'?

§. 23. *ἐμοὶ ὑμεῖς*, warum diese Stellung und warum dieser Nebensatz voraus? — *τὴν τιάραν*. Dieser Kopfputz der persischen Könige, Kidaris genannt, den nach Curtius 'caerulea fascia albo distincta circumibat' (vgl. Kyr. VIII, 3, 13 *εἶχε*

τῇ κεφαλῇ τιάραν βασιλεῖ μόνῳ ἔξεστιν ὀρθὴν ἔχειν, τὴν δ' ἐπὶ τῇ καρδίᾳ ἴσως ἂν ὑμῶν παρόντων καὶ ἕτερος εὐπετῶς ἔχοι.

24 Ταῦτα εἰπὼν ἔδοξε τῷ Κλεάρχῳ ἀληθῆ λέγειν· καὶ εἶπεν, Οὐκοῦν, ἔφη, οἵτινες τοιούτων ἡμῖν εἰς φιλίαν ὑπαρχόντων πειρῶνται διαβάλλοντες ποιῆσαι πολεμίους ἡμᾶς ἄξιοί εἰσι τὰ

25 ἔσχατα παθεῖν; Καὶ ἐγὼ μέν γε, ἔφη ὁ Τισσαφέρνης, εἰ βούλεσθέ μοι οἵ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐλθεῖν, ἐν τῷ ἐμφανεῖ λέξω τοὺς πρὸς ἐμὲ λέγοντας ὡς σὺ ἐμοὶ ἐπιβουλεύεις καὶ

26 τῇ σὺν ἐμοὶ στρατιᾷ. Ἐγὼ δέ, ἔφη ὁ Κλέαρχος, ἄξω πάντας,

27 καὶ σοὶ αὖ δηλώσω ὅθεν ἐγὼ περὶ σοῦ ἀκούω. ἐκ τούτων δὴ τῶν λόγων ὁ Τισσαφέρνης φιλοφρονούμενος τότε μὲν μένειν τε αὐτὸν ἐκέλευσε καὶ σύνδειπνον ἐποιήσατο. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ὁ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον δῆλός τ' ἦν πάνυ φιλικῶς οἰόμενος διακεῖσθαι τῷ Τισσαφέρνει καὶ ἃ ἔλεγεν ἐκεῖνος ἀπήγγελλεν, ἔφη τε χρῆναι ἰέναι παρὰ Τισσαφέρνην οὓς ἐκέλευσε, καὶ οἳ ἂν ἐλεγχθῶσι διαβάλλοντες τῶν Ἑλλήνων, ὡς προδότας αὐτοὺς καὶ κακόνους τοῖς Ἕλλησιν ὄντας τιμωρηθῆ-

28 ναι. ὑπώπτευε δὲ εἶναι τὸν διαβάλλοντα Μένωνα, εἰδὼς αὐτὸν καὶ συγγεγενημένον Τισσαφέρνει μετ' Ἀριαίου καὶ στασιάζοντα αὐτῷ καὶ ἐπιβουλεύοντα, ὅπως τὸ στράτευμα ἅπαν πρὸς

δὲ καὶ διάδημα περὶ τῇ τιάρᾳ), unterschied sich durch die aufrecht stehende Spitze, die wahrscheinlich eine Nachahmung der assyrischen Spitze ist, von der Tiara der übrigen vornehmen Perser, bei denen die Spitze vorn überhing, s. Fig. 42 und 43. — Layard bemerkt, dass die Beschreibung, welche Curtius von der Kleidung des Dareios Kodomannos gibt, mit dem sculptierten Bilde des assyrischen Königs, das er in den Ruinen von Niniveh gefunden, sehr gut übereinstimmt. — ἕτερος, Tiss. meint sich selbst und deutet an, dass er wohl im Vertrauen auf ihre Hülfe sich zum Abfall entschliessen könne, daher hat τιάραν bei ἐπὶ τῇ καρδ. metaphorische Bedeutung: 'königliche Gesinnung hegen'.

§. 24—30. Klearchos durch Tissaph. gewonnen, verspricht mit allen Strategen zu kommen und setzt das bei den Griechen durch.

§. 24. ταῦτα εἰπών, s. 1, 3, 13. z. d. W.: hier aber = damit, hierin. — καὶ εἶπεν, Subj. ist oft aus einem Casus obl. z. ergänzen, s. I, 4, 5 z. βιάσαμ. τοιούτων, soviel Gründe. — διαβάλλοντ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. Kl. meint den Menon.

§. 25. οἵ στρατηγ., Apposition zu dem im Verb. liegenden Pronominalsubject. — ἐν τῷ ἐμφανεῖ, s. I, 3, 21 z. ἐν τῷ φανερῷ. — τοὺς — λέγοντ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 26. ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 27. φιλοφρονούμ., relativ. — ἐποιήσ., wegen des Med. setze das Pron. possess. hinzu.

δῆλος c. Partic. s. I, 2, 11 z. d. W.

φιλικῶς διακεῖσθαί τινι, Umschreibung des im Adverb. liegenden Verbalbegriffs: carum esse alicui. — ἰέναι gehört auch z. ἐκέλ. — οὓς ἐκέλευσε, wer ist Subj.? καὶ οἳ ἂν ἐλεγχθ., Uebergang in die orat. directa. — τῶν Ἑλλήν., Gen. part. z. οἵ. — αὐτούς statt τούτους s. I, 9, 29 z. αὐτόν.

§. 28. στασιάζοντα, schon bei

ἑαυτὸν λαβὼν φίλος ᾖ Τισσαφέρνει. ἐβούλετο δὲ καὶ ὁ Κλέαρ- 29
χος ἅπαν τὸ στράτευμα πρὸς ἑαυτὸν ἔχειν τὴν γνώμην καὶ τοὺς παραλυποῦντας ἐκποδὼν εἶναι. τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀντέλεγόν τινες αὐτῷ μὴ ἰέναι πάντας τοὺς λοχαγοὺς καὶ στρατηγοὺς μηδὲ
πιστεύειν Τισσαφέρνει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἰσχυρῶς κατέτεινεν, 30
ἔστε διεπράξατο πέντε μὲν στρατηγοὺς ἰέναι, εἴκοσι δὲ λοχαγούς· συνηκολούθησαν δὲ ὡς εἰς ἀγορὰν καὶ τῶν ἄλλων στρατιωτῶν ὡς διακόσιοι.

Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ ταῖς θύραις ταῖς Τισσαφέρνους, οἱ μὲν 31
στρατηγοὶ παρεκλήθησαν εἴσω, Πρόξενος Βοιώτιος, Μένων Θετταλός, Ἀγίας Ἀρκάς, Κλέαρχος Λάκων, Σωκράτης Ἀχαιός·
οἱ δὲ λοχαγοὶ ἐπὶ θύραις ἔμενον. οὐ πολλῷ δὲ ὕστερον ἀπὸ τοῦ 32
αὐτοῦ σημείου οἵ τ' ἔνδον συνελαμβάνοντο καὶ οἱ ἔξω κατεκόπησαν. μετὰ δὲ ταῦτα τῶν βαρβάρων τινὲς ἱππέων διὰ τοῦ πεδίου ἐλαύνοντες ᾧτινι ἐντυγχάνοιεν Ἕλληνι ἢ δούλῳ ἢ ἐλευ-
θέρῳ πάντας ἔκτεινον. οἱ δὲ Ἕλληνες τήν τε ἱππασίαν αὐτῶν 33
ἐθαύμαζον ἐκ τοῦ στρατοπέδου ὁρῶντες καὶ ὅ,τι ἐποίουν ἠμφεγνόουν, πρὶν Νίκαρχος Ἀρκὰς ἧκε φεύγων τετρωμένος εἰς τὴν γαστέρα καὶ τὰ ἔντερα ἐν ταῖς χερσὶν ἔχων, καὶ εἶπε πάντα τὰ

Lebzeiten des Kyros war Menon darüber eifersüchtig, dass nicht er, sondern Klearchos zu allen Berathungen zugezogen wurde. — λαβών, an sich ziehen.

§. 29. ἅπαν τὸ στράτ. chiastisch zu τὸ στράτ. ἅπαν im §. 28. — πρός τινα τὴν γνώμην ἔχειν, Geneigtheit zu einem haben, ihm anhangen. — μή, weil in ἀντέλεγ. ein Verbot liegt. — πιστεύειν, Subj. ist unbestimmt: 'man'.

§. 30. κατατείν., warum κατά? und nachher διαπράττ.? — εἰς ἀγοράν, also unbewaffnet.

§. 31—33. Gefangennahme und Tödtung der meisten Strategen und Lochagen.

§. 31. ἐπὶ — θύραις, einmal in uneigentlicher, einmal in eigentlicher Bedeutung. Xenoph. gibt keine Andeutungen über den Ort des Lagers des Tissaphernes. Layard findet es wahrscheinlich, dass dasselbe am Kordereh (linkem Nebenfluss des gr. Zab) zwischen dem Ruinenhügel Abu-Schitha und dem Kasr gestanden habe. — Πρόξενος, die Eigennamen stehen in erläuternder Apposition.

§. 32. ἀπὸ τ. σημείου, es wurde eine Purpurfahne auf dem Zelte des Tissapher. aufgesteckt. — οἵ τ' ἔνδον, analog ist das Adverb substantiviert in: 'Die Unten sahen ihn schweben'; Anast. Grün, die Martinswand. — συνελαμβ. καὶ κατεκόπησ., warum der Wechsel der tempora? — τινὲς „Formwörter nehmen gern die unbedeutendste Stelle ein. Sie dienen so zugleich der Euphonie, indem sie gleichauslautende Wörter trennen, und heben den Ton des unmittelbar vorangehenden Wortes." Diese Stellung des τὶς indenfin. zwischen Artikel und Substantiv findet sich namentlich dann, wenn neben dem Artikel noch eine nähere Bestimmung steht. — ᾧτινι — πάντας, s. I, 1, 5 zu ὅστις.

§. 33. ἐθαύμαζον — ὁρῶντες, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. — φεύγων, der D. setzt auch zu 'kommen' das Partic., aber das des Praeteritum.

34 γεγενημένα. ἐκ τούτου δὴ οἱ Ἕλληνες ἔθεον ἐπὶ τὰ ὅπλα πάν-
τες ἐκπεπληγμένοι καὶ νομίζοντες αὐτίκα ἥξειν αὐτοὺς ἐπὶ τὸ
35 στρατόπεδον. οἱ δὲ πάντες μὲν οὐκ ἦλθον, Ἀριαῖος δὲ καὶ Ἀρ-
τάοζος καὶ Μιθριδάτης, οἳ ἦσαν Κύρῳ πιστότατοι· ὁ δὲ τῶν
Ἑλλήνων ἑρμηνεὺς ἔφη καὶ τὸν Τισσαφέρνους ἀδελφὸν σὺν αὐ-
τοῖς ὁρᾶν καὶ γιγνώσκειν· συνηκολούθουν δὲ καὶ ἄλλοι Περ-
36 σῶν τεθωρακισμένοι εἰς τριακοσίους. οὗτοι ἐπεὶ ἐγγὺς ἦσαν,
προσελθεῖν ἐκέλευον εἴ τις εἴη τῶν Ἑλλήνων ἢ στρατηγὸς ἢ λοχ-
37 αγός, ἵνα ἀπαγγείλωσι τὰ παρὰ βασιλέως. μετὰ ταῦτα ἐξῆλθον
φυλαττόμενοι τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ μὲν Κλεάνωρ Ὀρχομέ-
νιος καὶ Σοφαίνετος Στυμφάλιος, σὺν αὐτοῖς δὲ Ξενοφῶν Ἀθη-
ναῖος, ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξένου· Χειρίσοφος δ᾽ ἐτύγχανεν
38 ἀπὼν ἐν κώμῃ τινὶ σὺν ἄλλοις ἐπισιτιζόμενος. ἐπεὶ δὲ ἔστησαν
εἰς ἐπήκοον, εἶπεν Ἀριαῖος τάδε. Κλέαρχος μέν, ὦ ἄνδρες Ἕλ-
ληνες, ἐπεὶ ἐπιορκῶν τε ἐφάνη καὶ τὰς σπονδὰς λύων, ἔχει τὴν
δίκην καὶ τέθνηκε, Πρόξενος δὲ καὶ Μένων, ὅτι κατήγγειλαν
αὐτοῦ τὴν ἐπιβουλήν, ἐν μεγάλῃ τιμῇ εἰσιν. ὑμᾶς δὲ [ὁ] βασι-
λεὺς τὰ ὅπλα ἀπαιτεῖ· αὐτοῦ γὰρ εἶναί φησιν, ἐπείπερ Κύρου
39 ἦσαν τοῦ ἐκείνου δούλου. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίναντο οἱ Ἕλληνες,
ἔλεγε δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος, Ὦ κάκιστε ἀνθρώπων Ἀριαῖε
καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι ἦτε Κύρου φίλοι, οὐκ αἰσχύνεσθε οὔτε θεοὺς
οὔτ᾽ ἀνθρώπους, οἵτινες ὀμόσαντες ἡμῖν τοὺς αὐτοὺς φίλους
καὶ ἐχθροὺς νομιεῖν, προδόντες ἡμᾶς σὺν Τισσαφέρνει τῷ ἀθε-

§. 34—42. Ariaios kommt in Begleitung anderer Perser zum Lager der Griechen, wird aber mit seinen Forderungen abgewiesen.

§. 35. ἦσαν, s. I, 1, 6 z. d. W.

§. 36. εἴ τις κ. τ. λ. Umschreibung des Subjectsaccusativs; im D. mache στρατηγ. ἢ λοχ. z. Obj. z. ἐκέλ. und setze dazu ein in εἴ τις εἴη liegendes allgemeines Attribut. — τὰ παρὰ βασιλ., s. II, 3, 4 z. d. W.

§. 37. φυλαττόμ. übs. durch ein Adverb. — Ὀρχομέν., aus Orchomenos in Arkadien. — τὰ περί, gebr. im D. das W. 'Schicksal'. Bei dem Neutrum des Artikels steht περί in der Regel nur dann mit dem Genitiv statt mit dem Accusativ, wenn der Ausdruck von einem Verb. abhängt, das περί mit dem Genitiv nach sich haben kann, z. B. ᾔσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου. — ἐτύγχ. c. Part. s. I, 1, 2 z. d. W. ἐπισιτιζόμ., Partic. des Imperf. conat. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 38. εἰς ἐπήκ., εἰς, von den Griechen aus; ἐπήκοον, Hörweite. — ἐφάνη c. Part. übersetze entw. nach δῆλος c. Partic. z. I, 2, 11 oder die Partic. durch abstrakte Hauptw. und φαίνεσθαι „sich herausstellen.“

τὴν δίκην, s. I, 3, 20 z. d. W. — αὐτοῦ, des Klearch. ἀπαιτεῖ ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — τοῦ ἐκείνου δούλου: δούλ. Appos. z. Κύρ. ἐκείνου (regis) Attr. z. δούλ. s. I, 9, 29 z. δοῦλον.

§. 39. ἔλεγε, s. II, 3, 21 z. d. W. Κλεάνωρ. warum dieser? s. II, 1, 10. — οἱ ἄλλοι, setze das Pron. hinzu, s. oben §. 25. — ὀμόσαντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. mit der Präp. 'trotz'. ἡμῖν gehört z. τοὺς αὐτούς = 'dieselben wie wir'. προ-

ωτάτῳ τε καὶ πανουργοτάτῳ τούς τε ἄνδρας αὐτοὺς οἷς ὤμνυτε ἀπολωλέκατε καὶ τοὺς ἄλλους ἡμᾶς προδεδωκότες σὺν τοῖς πολεμίοις ἐφ᾽ ἡμᾶς ἔρχεσθε; ὁ δὲ Ἀριαῖος εἶπε, Κλέαρχος γὰρ 40
πρόσθεν ἐπιβουλεύων φανερὸς ἐγένετο Τισσαφέρνει τε καὶ Ὀρόντᾳ, καὶ πᾶσιν ἡμῖν τοῖς σὺν τούτοις. ἐπὶ τούτοις Ξενοφῶν τάδε εἶπε. Κλέαρχος μὲν τοίνυν εἰ παρὰ τοὺς ὅρκους ἔλυε τὰς 41
σπονδάς, τὴν δίκην ἔχει· δίκαιον γὰρ ἀπόλλυσθαι τοὺς ἐπιορκοῦντας· Πρόξενος δὲ καὶ Μένων ἐπείπερ εἰσὶν ὑμέτεροι μὲν εὐεργέται, ἡμέτεροι δὲ στρατηγοί, πέμψατε αὐτοὺς δεῦρο· δῆλον γὰρ ὅτι φίλοι γε ὄντες ἀμφοτέροις πειράσονται καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν τὰ βέλτιστα συμβουλεῦσαι. πρὸς ταῦτα οἱ βάρβαροι πολὺν 42
χρόνον διαλεχθέντες ἀλλήλοις ἀπῆλθον οὐδὲν ἀποκρινάμενοι.

Οἱ μὲν δὴ στρατηγοὶ οὕτω ληφθέντες ἀνήχθησαν ὡς βα- VI.
σιλέα καὶ ἀποτμηθέντες τὰς κεφαλὰς ἐτελεύτησαν, εἷς μὲν αὐτῶν Κλέαρχος ὁμολογουμένως ἐκ πάντων τῶν ἐμπείρως αὐτοῦ ἐχόντων δόξας γενέσθαι ἀνὴρ καὶ πολεμικὸς καὶ φιλοπόλεμος ἐσχάτως. καὶ γὰρ δὴ ἕως μὲν πόλεμος ἦν τοῖς Λακεδαιμονίοις 2
πρὸς τοὺς Ἀθηναίους παρέμενεν, ἐπεὶ δὲ εἰρήνη ἐγένετο, πείσας τὴν αὑτοῦ πόλιν ὡς οἱ Θρᾷκες ἀδικοῦσι τοὺς Ἕλληνας καὶ διαπραξάμενος ὡς ἐδύνατο παρὰ τῶν ἐφόρων ἐξέπλει ὡς πολε-

δόντες coordiniere dem *ἀπολωλέκ.* — Die Wortfülle und Wiederholung des *προδεδωκότ.* ist dem Zorne des Kleanor ganz angemessen und malt die Gottlosigkeit des Ariaios.

§. 40. *γὰρ* bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: ‘wir haben jene nicht verrathen’.

§. 41. *Πρόξεν. δ. κ. Μέν.* sind als beiden Sätzen gemeinschaftlich vorangestellt und als Subj. des Nebens. gefasst; im D. mache sie zum Obj. z. *πέμψατε.* — Diese Satzbildung schildert Xenophon's innerliche Aufregung.

VI. Leben und Charakter des Klearchos, Proxenos und Menon.

§. 1—15. Klearchos.

§. 1. *τὰς κεφαλάς*, Accusativ b. Passiv s. I, 3, 10 z. *ἀδικεῖν.* — Anfangs hatte Parysatis den Artaxerxes schwören lassen, den Klearchos nicht zu tödten. Aber Statira stimmte ihn um und so wurden alle Heerführer ausser Menon getödtet. Jetzt liess Parysatis den Klearchos beerdigen und sorgte noch lange für dessen Grab, während die Leichname der Andern Hunden und Vögeln preisgegeben wurden. — *ἐκ πάντων*, Vermischung zweier Constr., denn bei *δόξας* sollte *πᾶσι* stehen. — *ἐμπείρως ἔχειν*, im D. prädicatives Adjectiv. — *καὶ — καί*, weil es, wie §. 6 u. 7 zeigen, verschiedene Begriffe sind. — *ἐσχάτως*, mit Nachdruck am Ende, umschreibt wie das D. ‘äusserst’ den Superlativ.

§. 2. In der Ausführung bespricht Xen. zuerst das *φιλοπόλεμος* und dann das *πολεμικός.* — *πόλεμος*, der peloponnesische von 431—404 v. Chr.

παρέμενεν, Gegensatz ist *οὐκέτι πείθεται.* — *πόλιν*, eine beliebte Metonymie. — *τοὺς Ἕλλην.*, sind schon I, 3, 4 erwähnt. — *ἐφόρων.* Die Ephoren, fünf an Zahl, hatten neben der Richtergewalt bedeutende politische Rechte in der ausübenden Staatsgewalt. In Rücksicht des Krieges ordneten sie die Heereszüge an, bestimmten die

3 μήσων τοῖς ὑπὲρ Χερρονήσου καὶ Περίνθου Θρᾳξίν. ἐπεὶ δὲ μεταγνόντες πως οἱ ἔφοροι ἤδη ἔξω ὄντος αὐτοῦ ἀποστρέφειν αὐτὸν ἐπειρῶντο ἐξ Ἰσθμοῦ, ἐνταῦθα οὐκέτι πείθεται, ἀλλ'
4 ᾤχετο πλέων εἰς Ἑλλήσποντον. ἐκ τούτου καὶ ἐθανατώθη ὑπὸ τῶν ἐν Σπάρτῃ τελῶν ὡς ἀπειθῶν. ἤδη δὲ φυγὰς ὢν ἔρχεται πρὸς Κῦρον, καὶ ὁποίοις μὲν λόγοις ἔπεισε Κῦρον ἄλλῃ γέγρα-
5 πται, δίδωσι δὲ αὐτῷ Κῦρος μυρίους δαρεικούς· ὁ δὲ λαβὼν οὐκ ἐπὶ ῥᾳθυμίαν ἐτράπετο, ἀλλ' ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων συλλέξας στράτευμα ἐπολέμει τοῖς Θρᾳξί, καὶ μάχῃ τε ἐνίκησε καὶ ἀπὸ τούτου δὴ ἔφερε καὶ ἦγε τούτους καὶ πολεμῶν διεγένετο μέχρι Κῦρος ἐδεήθη τοῦ στρατεύματος· τότε δὲ ἀπῆλθεν
6 ὡς σὺν ἐκείνῳ αὖ πολεμήσων. ταῦτα οὖν φιλοπολέμου μοι δοκεῖ ἀνδρὸς ἔργα εἶναι, ὅστις ἐξὸν μὲν εἰρήνην ἄγειν ἄνευ αἰσχύνης καὶ βλάβης αἱρεῖται πολεμεῖν, ἐξὸν δὲ ῥᾳθυμεῖν βούλεται

Anzahl der Mannschaft und ernannten den Anführer, der ganz von ihren Befehlen abhieng. ὡς c. Partic. Fut. s. I, 1, 3 z. d. W. — Πέρινθος, an der Propontis, hiess später Herakleia, jetzt Eregli.

§. 3. μεταγνόντες, μετά = „nach" geht oft in den Begriff einer „Aenderung" über; denn posteriores cogitationes, ut aiunt, sapientiores esse solent. Cic. πως hinzugesetzt, weil Xen. die Gründe nicht kennt. — ἔξω ὄντος αὐτοῦ, Gen. absol. statt des Part. rel. hebt den Gegensatz kräftiger hervor. — ἐξ Ἰσθμοῦ, dem korinthischen. — ἐνταῦθα beginnt den Nachsatz. — ᾤχετο c. Partic. I, 1, 2 z. ἐτύγχ.

§. 4. ἐθανατώθη, in seiner Abwesenheit. Sein Ungehorsam war aber vielleicht nicht die Hauptursache, die war seine Handlungsweise in Byzanz, wo er die Häupter der Stadt tödten liess und andere Grausamkeiten verübte, aber der Aufforderung der heimischen Behörden, das ihm anvertraute Amt niederzulegen, nicht Folge leistete. Die Lakedaimonier schickten daher ein Heer gegen ihn, und als er nun besiegt war, setzte er nach Ionien über. — τελῶν. Die obersten Regierungsbehörden (τὰ τέλη), als: Geronten, Könige, Ephoren u. andre Beamten, bildeten in Sparta den höchsten Gerichtshof, vor dem die Ephoren als Kläger gegen Staatsverbrecher auftraten. — ὡς ἀπειθῶν, motivierende Apposition zum Subj. — ἄλλῃ, ist I, 1, 9 nicht erzählt. — δίδωσι Stellung des Subjects in der Mitte.

§. 5. λαβών nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. durch 'zwar' mit ἐτράπ. z. verb. — ἀπὸ τ. χρημ., I, 1, 9 z. d. W. — ἐπολέμει, warum hier und im Folgenden der Wechsel zwischen Imperf. u. Aor. (traductio)? — φέρειν καὶ ἄγειν, stehender Ausdruck vom plündernden Feinde: Menschen u. Vieh (ἄγειν) und tragbare Gegenstände (φέρειν) fortschaffen, c. Acc. des Landes und der Einwohner. Lat.: agere et ferre. — διεγένετο c. Partic., s. I, 1, 2 z. ἐτύγχ.

§. 6. μοι δοκεῖ heben durch Zwischenstellung den Gen. ὅστις s. II, 5, 21 z. d. W. — ἐξόν, s. II, 5, 22. — Der folgende Gedanke wird durch den gleichen Ausgang, die Wiederholung derselben Wörter meist an derselben Stelle gehoben; auch φιλοπόλ. am Anfange und Ende dient dazu, zumal der Schluss eine Epanalepsis ist, wodurch das Gesammtergebniss des in §. 2—5 Erzählten zusammengefasst wird. Vgl. I, 3, 3.

πονεῖν ὥστε πολεμεῖν, ἐξὸν δὲ χρήματα ἔχειν ἀκινδύνως αἱρεῖ-
ται πολεμῶν μείονα ταῦτα ποιεῖν· ἐκεῖνος δὲ ὥσπερ εἰς παι-
δικὰ ἢ εἰς ἄλλην τινὰ ἡδονὴν ἤθελε δαπανᾶν εἰς πόλεμον. οὕτω 7
μὲν φιλοπόλεμος ἦν· πολεμικὸς δὲ αὖ ταύτῃ ἐδόκει εἶναι, ὅτι
φιλοκίνδυνός τε ἦν καὶ ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἄγων ἐπὶ τοὺς πο-
λεμίους καὶ ἐν τοῖς δεινοῖς φρόνιμος, ὡς οἱ παρόντες πανταχοῦ
χοῦ πάντες ὡμολόγουν. καὶ ἀρχικὸς δ' ἐλέγετο εἶναι ὡς δυνα- 8
τὸν ἐκ τοῦ τοιούτου τρόπου, οἷον κἀκεῖνος εἶχεν. ἱκανὸς μὲν
γὰρ ὥς τις καὶ ἄλλος φροντίζειν ἦν, ὅπως ἔχοι ἡ στρατιὰ αὐτῷ
τὰ ἐπιτήδεια, καὶ παρασκευάζειν ταῦτα, ἱκανὸς δὲ καὶ ἐμποιῆ-
σαι τοῖς παροῦσιν, ὡς πειστέον εἴη Κλεάρχῳ. τοῦτο δ' ἐποίει 9
ἐκ τοῦ χαλεπὸς εἶναι· καὶ γὰρ ὁρᾶν στυγνὸς ἦν καὶ τῇ φωνῇ
τραχύς, ἐκόλαζέ τε ἀεὶ ἰσχυρῶς, καὶ ὀργῇ ἐνίοτε, ὡς καὶ αὐτῷ
μεταμέλειν ἔσθ' ὅτε. καὶ γνώμῃ δ' ἐκόλαζεν· ἀκολάστου γὰρ
στρατεύματος οὐδὲν ἡγεῖτο ὄφελος εἶναι, ἀλλὰ καὶ λέγειν αὐ- 10
τὸν ἔφασαν, ὡς δέοι τὸν στρατιώτην φοβεῖσθαι μᾶλλον τὸν ἄρ-
χοντα ἢ τοὺς πολεμίους, εἰ μέλλοι ἢ φυλακὰς φυλάξειν ἢ φίλων
ἀφέξεσθαι ἢ ἀπροφασίστως ἰέναι πρὸς τοὺς πολεμίους. ἐν μὲν 11
οὖν τοῖς δεινοῖς ἤθελον αὐτοῦ ἀκούειν σφόδρα καὶ οὐκ ἄλλον
ᾑροῦντο οἱ στρατιῶται· καὶ γὰρ τὸ στυγνὸν τότε φαιδρὸν αὐτοῦ
ἐν τοῖς προσώποις ἔφασαν φαίνεσθαι καὶ τὸ χαλεπὸν ἐρρωμέ-

§. 7. *ταύτῃ*, hac ratione. — *φιλοκίνδ. τε καὶ ἡμ. καὶ νυκτ.* — *καὶ φρόν*, im D. ein 'und'. — *πανταχ. πάντες*, Paronomasie s. II, 5, 7 z. d. W.

§. 8. *ὡς δυνατόν*, quantum licet. — *οἷον κἀκεῖνος*, *καὶ* bleibt unübersetzt wie in *ὥς τις καὶ ἄλλος*, s. I, 3, 15 u. II, 1, 22. — *ἱκανὸς* — *ἱκανὸς*, Epanaphora. — *αὐτῷ*, Dat. ethic. — *ἐμποιῆσαι*, beibringen. — Welche Metapher in beiden Sprachen? — *τοῖς παροῦσιν*, frei: seinen Soldaten. — *Κλεάρχῳ*, Nom. prop. nach vorhergegangenem Pronom. u. zugleich am Ende hat Nachdruck.

§. 9. *ἐκ τοῦ — εἶναι*, s. I, 5, 9 z. *τῷ διεσπ.* — *χαλεπός*, prädicative Bestimmungen, die sich auf das Hauptsubject beziehen, stehen auch dann im Nomin., wenn das Subj. selbst nicht ausdrücklich gesetzt ist. — *ὁρᾶν* hat die grammatische Geltung des folgenden *τῇ φωνῇ*. — Im D. kann man diese Wörter frei zum Subj. machen. — *ἐκόλαζε* — *ἐκόλαζεν*, welcher Chiasmus? s. II, 3, 5. — *ἐνίοτε* — *ἔσθ' ὅτε*, ein Homoioteleuton zur Hebung des Gegensatzes. — *ἔσθ' ὅτε*, formelhaft, s. I, 5, 7 z. *ἦν δὲ οὕς*. — *γνώμῃ* = consulto. — *ἡγεῖτο*, warum zwischengestellt?

§. 10. *λέγειν* — *ἔφασαν*, s. I, 9, 23 z. d. W. Natürlich machte er diese Aeusserung unter Freunden. — *φυλακὰς φυλάξειν*. Diese Phrasenbildung aus Substantiven und Verben gleichen Stammes wird jetzt auch im D. angewandt: „Und spreche über dich den Spruch der Reichsacht". Siehe auch I, 2, 10 z. *τὰ Λύκ. ἔθνσ.*

§. 11. *ἀκούειν σφόδρα*, hier vom prompten militärischen Gehorsam. — *τὸ στυγνὸν τότε φαιδρόν*, Nebeneinanderstellung der Gegensätze.

φαιδρὸν — *ἔφασαν φαίνεσθαι*, Alliteration und Assonanz. — *τοῖς προσώποις*, Plur: Züge.

νον πρὸς τοὺς πολεμίους ἐδόκει εἶναι, ὥστε σωτήριον, οὐκέτι
12 *χαλεπὸν ἐφαίνετο· ὅτε δ' ἔξω τοῦ δεινοῦ γένοιντο καὶ ἐξείη*
πρὸς ἄλλους ἀρχομένους ἀπιέναι, πολλοὶ αὐτὸν ἀπέλειπον· τὸ
γὰρ ἐπίχαρι οὐκ εἶχεν, ἀλλ' ἀεὶ χαλεπὸς ἦν καὶ ὠμός· ὥστε
διέκειντο πρὸς αὐτὸν οἱ στρατιῶται ὥσπερ παῖδες πρὸς διδά-
13 *σκαλον. καὶ γὰρ οὖν φιλίᾳ μὲν καὶ εὐνοίᾳ ἑπομένους οὐδέποτε*
εἶχεν· οἵτινες δὲ ἢ ὑπὸ πόλεως τεταγμένοι ἢ ὑπὸ τοῦ δεῖσθαι
ἢ ἄλλῃ τινὶ ἀνάγκῃ κατεχόμενοι παρείησαν αὐτῷ, σφόδρα πει-
14 *θομένοις ἐχρῆτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο νικᾶν σὺν αὐτῷ τοὺς πολε-*
μίους, ἤδη μεγάλα ἦν τὰ χρησίμους ποιοῦντα εἶναι τοὺς σὺν
αὐτῷ στρατιώτας· τό τε γὰρ πρὸς τοὺς πολεμίους θαρραλέως
ἔχειν παρῆν καὶ τὸ τὴν παρ' ἐκείνου τιμωρίαν φοβεῖσθαι αὐ-
15 *τοὺς εὐτάκτους ἐποίει. τοιοῦτος μὲν δὴ ἄρχων ἦν· ἄρχεσθαι δὲ*
ὑπὸ ἄλλων οὐ μάλα ἐθέλειν ἐλέγετο. ἦν δὲ ὅτε ἐτελεύτα ἀμφὶ
τὰ πεντήκοντα ἔτη.

16 *Πρόξενος δὲ ὁ Βοιώτιος εὐθὺς μὲν μειράκιον ὢν ἐπεθύ-*
μει γενέσθαι ἀνὴρ τὰ μεγάλα πράττειν ἱκανός· καὶ διὰ ταύτην
17 *τὴν ἐπιθυμίαν ἔδωκε Γοργίᾳ ἀργύριον τῷ Λεοντίνῳ. ἐπεὶ δὲ*
συνεγένετο ἐκείνῳ, ἱκανὸς νομίσας ἤδη εἶναι καὶ ἄρχειν καὶ
φίλος ὢν τοῖς πρώτοις μὴ ἡττᾶσθαι εὐεργετῶν, ἦλθεν εἰς ταύ-
τας τὰς σὺν Κύρῳ πράξεις· καὶ ᾤετο κτήσεσθαι ἐκ τούτων

Wegen des Artikels s. I, 1, 3 z. *τὴν ἀρχήν.*

§. 12. *πρὸς ἄλλους*, sc. *στρατηγούς.* — *ἀρχομένους*, als Untergebene, so dass also Part. Praes. in der Bedeutung des Part. Fut. steht; welcher Casus sollte bei *ἐξείη* stehen? *ἀπέλειπον*, Chiasmus zu *ᾑροῦντο.* — Auch im Folgenden ist diese Stellung.

§. 13. *οἵτινες*, Stellung wie I, 1, 5 z. *ὅστις ἀφικνοῖτο.* — *ὑπὸ τ. δεῖσθαι* gehört auch z. *κατεχόμ.*, egestate adducti. — *σφόδρ. πειθομ. ἐχρ.*, frei: obedientes fuerunt. — Wie hier *χρῆσθαι* gebraucht der Lat. uti: „facili me utetur patre".

§. 14. Im Folgenden construiere *τὰ ποιοῦντα* (Subj. = das was bewirkte) *τοὺς σὺν αὐτ. στρατ. χρησίμ. εἶναι* (Obj. z. Subj. durch einen Nebens. z. übersetzen) *μεγάλ. ἦν.* — Frei: Dann wirkte Bedeutendes, dass seine Krieger tüchtig waren. *τὸ ἔχειν θαρραλ.* u. *τὸ φοβεῖσθαι* durch abstract. Hauptw.

§. 15. *οὐ μάλα*, Litotes. — *ἐλέγετο* durch einen Zwischensatz. — *ἀμφὶ τὰ*, s. I, 2, 9 z. d. W. u. I, 1, 10 z. *εἰς.*

§. 16—20. Proxenos.

§. 16. *εὐθύς*, s. I, 9, 4 z. d. W. — *ἱκανός*, s. I, 1, 2 z. *φίλον*, aber im Conjunct. — *ἔδωκε*, nämlich für den Unterricht. Auch hier liegt die Metonymie des Wirkenden statt des Gewirkten zum Grunde. *Γοργίας*, ein berühmter Sophist und Rhetor aus Leontini in Sicilien, der um 427 in Athen als Lehrer auftrat, vorher in Thessalien und Böotien. Er liess sich 100 Minen = 2500 Rthlr. von jedem Schüler zahlen.

§. 17. *συνεγένετο*, prägnant: Unterricht geniessen. — *ἔρχεσθαι εἰς πράξ.*, in die (kriegerischen) Unternehmungen eintreten; Antheil daran nehmen. *καὶ — καὶ — καί*, Polysyndeton bei Aufzählungen.

ὄνομα μέγα καὶ δύναμιν μεγάλην καὶ χρήματα πολλά· τοσούτων 18
δ' ἐπιθυμῶν σφόδρα ἔνδηλον αὖ καὶ τοῦτο εἶχεν, ὅτι τούτων
οὐδὲν ἂν θέλοι κτᾶσθαι μετὰ ἀδικίας, ἀλλὰ σὺν τῷ δικαίῳ καὶ
καλῷ ᾤετο δεῖν τούτων τυγχάνειν, ἄνευ δὲ τούτων μή. ἄρχειν 19
δὲ καλῶν μὲν κἀγαθῶν δυνατὸς ἦν· οὐ μέντοι οὔτ' αἰδῶ τοῖς
στρατιώταις ἑαυτοῦ οὔτε φόβον ἱκανὸς ἐμποιῆσαι, ἀλλὰ καὶ
ᾐσχύνετο μᾶλλον τοὺς στρατιώτας ἢ οἱ ἀρχόμενοι ἐκεῖνον, καὶ
φοβούμενος μᾶλλον ἦν φανερὸς τὸ ἀπεχθάνεσθαι τοῖς στρατιώ-
ταις ἢ οἱ στρατιῶται τὸ ἀπιστεῖν ἐκείνῳ. ᾤετο δὲ ἀρκεῖν πρὸς 20
τὸ ἀρχικὸν εἶναι καὶ δοκεῖν τὸν μὲν καλῶς ποιοῦντα ἐπαινεῖν,
τὸν δὲ ἀδικοῦντα μὴ ἐπαινεῖν. τοιγαροῦν αὐτῷ οἱ μὲν καλοί τε
κἀγαθοὶ τῶν συνόντων εὖνοι ἦσαν, οἱ δὲ ἄδικοι ἐπεβούλευον
ὡς εὐμεταχειρίστῳ ὄντι. ὅτε δὲ ἀπέθνησκεν ην ἐτῶν ὡς τριά-
κοντα.

Μένων δὲ ὁ Θετταλὸς δῆλος ἦν ἐπιθυμῶν μὲν πλουτεῖν 21
ἰσχυρῶς, ἐπιθυμῶν δὲ ἄρχειν, ὅπως πλείω λαμβάνοι, ἐπιθυ-
μῶν δὲ τιμᾶσθαι, ἵνα πλείω κερδαίνοι· φίλος τε ἐβούλετο εἶναι
τοῖς μέγιστον δυναμένοις, ἵνα ἀδικῶν μὴ διδοίη δίκην. ἐπὶ δὲ 22
τὸ κατεργάζεσθαι ὧν ἐπιθυμοίη συντομωτάτην ᾤετο ὁδὸν εἶναι
διὰ τοῦ ἐπιορκεῖν τε καὶ ψεύδεσθαι καὶ ἐξαπατᾶν, τὸ δ' ἁπλοῦν
καὶ τὸ ἀληθὲς [ἐνόμιζε] τὸ αὐτὸ τῷ ἠλιθίῳ εἶναι. στέργων δὲ 23
φανερὸς μὲν ἦν οὐδένα, ὅτῳ δὲ φαίη φίλος εἶναι, τούτῳ ἔνδη-
λος ἐγίγνετο ἐπιβουλεύων. καὶ πολεμίου μὲν οὐδενὸς κατεγέλα,
τῶν δὲ συνόντων πάντων ὡς καταγελῶν ἀεὶ διελέγετο. καὶ τοῖς 24
μὲν τῶν πολεμίων κτήμασιν οὐκ ἐπεβούλευε· χαλεπὸν γὰρ ᾤετο
εἶναι τὰ τῶν φυλαττομένων λαμβάνειν· τὰ δὲ τῶν φίλων μόνος

§. 18. *αὖ* steht als Gegensatz des im Partic. liegenden Concessivs. Warum der Wechsel *μετὰ ἀδικ.* u. *σὺν τ. δικαίῳ*?

§. 19. *τοῖς στρατιώτ. ἑαυτ.*, Zwischenstellung der beiden Gliedern gemeinschaftl. Satztheile. — *ἑαυτοῦ*, Gen. obj. z. *αἰδῶ*. — *φανερός* c. Part. s. I, 2, 11 z. *δῆλος*. — *ἀπιστεῖν* = *ἀπειθεῖν*.

§. 20. *πρὸς τό* c. Inf. = dazu, dass, s. I, 1, 7 z. *τοῦ ἀθροίζ.* — *ἐπαινεῖν*, Antistrophe mit Anaphora. — *αὐτῷ*, das gemeinschaftliche Object voran. — *ὡς τριάκ.*, im D. muss ein Adjectiv hinzugesetzt werden.

§. 21—29. Menon.

§. 21. *ἰσχυρῶς*, nachgestellt. *ἐπιθυμ.* — *κερδαίνοι.* Mit der Epanaphora verbindet sich das bei Parallelgliedern beliebte Homoioteleuton, wodurch Menons Geldgier passend bezeichnet wird. — *ἀδικ. διδοίη δίκην*, Alliteration.

§. 22. *ὧν* für *ταῦτα ὧν*. — *τὸ αὐτό*, *αὐτός* c. D. hat den Begriff der Gleichheit = einerlei, identisch.

§. 23. *στέργων* — *ἐπιβουλ.*, Chiasmus. — *ὅτῳ*, Stellung wie I, 1, 5 z. *ὅστις*. — *συνόντων* nach *κατεγέλ.* construiert gehört auch z. *διελέγετο*, s. I, 4, 8 z. *στερήσονται*.

§. 24. Welche Wortstellung in diesem u. dem folgenden §.? — *τὰ τῶν φυλ.* u. *τὰ δὲ τῶν φίλ.*, das

25 ᾤετο εἰδέναι ῥᾷστον ὂν ἀφύλακτα λαμβάνειν. καὶ ὅσους μὲν
αἰσθάνοιτο ἐπιόρκους καὶ ἀδίκους ὡς εὖ ὡπλισμένους ἐφοβεῖτο,
τοῖς δ᾽ ὁσίοις καὶ ἀλήθειαν ἀσκοῦσιν ὡς ἀνάνδροις ἐπειρᾶτο χρῆ-
26 σθαι. ὥσπερ δέ τις ἀγάλλεται ἐπὶ θεοσεβείᾳ καὶ ἀληθείᾳ καὶ
δικαιότητι, οὕτω Μένων ἠγάλλετο τῷ ἐξαπατᾶν δύνασθαι, τῷ
πλάσασθαι ψευδῆ, τῷ φίλους διαγελᾶν· τὸν δὲ μὴ πανοῦργον
τῶν ἀπαιδεύτων ἀεὶ ἐνόμιζεν εἶναι. καὶ παρ᾽ οἷς μὲν ἐπεχεί-
ρει πρωτεύειν φιλίᾳ, διαβάλλων τοὺς πρώτους τούτους ᾤετο
27 δεῖν κτήσασθαι. τὸ δὲ πειθομένους τοὺς στρατιώτας παρέχε-
σθαι ἐκ τοῦ συναδικεῖν αὐτοῖς ἐμηχανᾶτο. τιμᾶσθαι δὲ καὶ θε-
ραπεύεσθαι ἠξίου ἐπιδεικνύμενος, ὅτι πλεῖστα δύναιτο καὶ ἐθέλοι
ἂν ἀδικεῖν. εὐεργεσίαν δὲ κατέλεγεν, ὁπότε τις αὐτοῦ ἀφί-
28 σταιτο, ὅτι χρώμενος αὐτῷ οὐκ ἀπώλεσεν αὐτόν. καὶ τὰ μὲν
δὴ ἀφανῆ ἔξεστι περὶ αὐτοῦ ψεύδεσθαι, ἃ δὲ πάντες ἴσασι τάδ᾽
ἐστί. παρὰ Ἀριστίππῳ μὲν ἔτι ὡραῖος ὢν στρατηγεῖν διεπρά-
ξατο τῶν ξένων, Ἀριαίῳ δὲ βαρβάρῳ ὄντι, ὅτι μειρακίοις κα-
λοῖς ἥδετο, οἰκειότατος ἔτι ὡραῖος ὢν ἐγένετο, αὐτὸς δὲ παι-
29 δικὰ εἶχε Θαρύπαν ἀγένειος ὢν γενειῶντα. ἀποθνησκόντων
δὲ τῶν συστρατήγων, ὅτι ἐστράτευσαν ἐπὶ βασιλέα σὺν Κύρῳ,
ταὐτὰ πεποιηκὼς οὐκ ἀπέθανε, μετὰ δὲ τὸν τῶν ἄλλων θάνα-
τον στρατηγῶν τιμωρηθεὶς ὑπὸ βασιλέως ἀπέθανεν, οὐχ ὥσπερ
Κλέαρχος καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ ἀποτμηθέντες τὰς κεφαλάς,
ὅσπερ τάχιστος θάνατος δοκεῖ εἶναι, ἀλλὰ ζῶν αἰκισθεὶς ἐνιαυ-
τὸν ὡς πονηρὸς λέγεται τῆς τελευτῆς τυχεῖν.

Hauptwort ergänze aus *κτήμασιν* u. beachte den Chiasmus, wodurch *τὰ τῶν φίλων* recht anschaulich zu *τοῖς μὲν τῶν πολεμ.* in Gegensatz tritt. *μόνος*=praeter ceteros, unus omnium maxime. — *ῥᾷστον ὄν*, Partic. nach Verb. sent. I, 1, 7 z. *βουλευομ.*

§. 26. *τῷ ἐξαπατᾶν — διαγελᾶν*, zwei Glieder anaphorisch, das mittlere chiastisch. — *τῶν ἀπαιδ.*, Gen. partit. — *παρ᾽ οἷς*, Stellung wie §. 23, im D. nimm *τούτους* voran. — *διαβάλλων*, eigentl. Attr. z. Subj. bei *ᾤετο*, übersetze durch ein abstract. Hptw. — *πρώτους*, gratiosissimos.

§. 27. *τὸ — παρέχ.*, Obj. z. *ἐμηχαν.*; im D. Inf. mit 'zu'. — *ἐκ τοῦ*, dadurch, dass. — *ἐμηχαν.*, Impf. con. — *εὐεργεσ.* — *αὐτόν.* Luther hat noch solche Satzstellung. Im D. nimm den Zwischensatz vorauf, dann *εὐεργεσ. κατέλ.* — *αὐτόν*, das zweimal gesetzte Pronom. hat Nachdruck.

§. 28. *Ἀριστίππ.*, s. I, 1, 10 u. 2, 6. — *παιδικά*, von lebendem Wesen. *ἀγένειος — γενειῶντα*, sarkastische Zusammenstellung.

§. 29. *οὐκ ἀπέθανε.* Nach Diodor hoffte der König, dass Menon ihm die Griechen verrathen werde. Noch in späterer Zeit sagten die Griechen von einem Verräther: „Er ist ein Menon“.

πεποιηκώς, concessiv. — *θάνατος*, auch wir gebrauchen oft 'Tod' für Todesart. — *αἰκισθείς*,

Ἀγίας δὲ ὁ Ἀρκὰς καὶ Σωκράτης ὁ Ἀχαιὸς καὶ τούτω ἀπε- 30
θανέτην. τούτων δὲ οὔθ' ὡς ἐν πολέμῳ κακῶν οὐδεὶς κατεγέλα
οὔτ' εἰς φιλίαν αὐτοὺς ἐμέμφετο. ἤστην δὲ ἄμφω ἀμφὶ τὰ πέντε
καὶ τριάκοντα ἔτη ἀπὸ γενεᾶς.

durch eine der bei den Persern gebräuchlichen Verstümmelungen. S. I, 9, 13.

§. 30. *καὶ τούτω*, s. I, 1, 11, ipsi quoque. — *εἰς φιλίαν*, s. I, 9, 16 z. *εἰς δικαιοσύν*.

[Γ.]

I. Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου οἱ Ἕλληνες ἔπραξαν μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησεν, ἐγένετο ἀπιόντων τῶν Ἑλλήνων σὺν Τισσαφέρνει ἐν ταῖς σπονδαῖς, ἐν
2 τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. ἐπεὶ δὲ οἵ τε στρατηγοὶ συνειλημμένοι ἦσαν καὶ τῶν λοχαγῶν καὶ τῶν στρατιωτῶν οἱ συνεπόμενοι ἀπολώλεσαν, ἐν πολλῇ δὴ ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ Ἕλληνες, ἐννοούμενοι μέν, ὅτι ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις ἦσαν, κύκλῳ δὲ αὐτοῖς πάντῃ πολλὰ καὶ ἔθνη καὶ πόλεις πολέμιαι ἦσαν, ἀγορὰν δὲ οὐδεὶς ἔτι παρέξειν ἔμελλεν, ἀπεῖχον δὲ τῆς Ἑλλάδος οὐ μεῖον ἢ μύρια στάδια, ἡγεμὼν δ' οὐδεὶς τῆς ὁδοῦ ἦν, ποταμοὶ δὲ διεῖργον ἀδιάβατοι ἐν μέσῳ τῆς οἴκαδε ὁδοῦ, προὐδεδώκεσαν δὲ αὐτοὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ ἀναβάντες βάρβαροι, μόνοι δὲ καταλελειμμένοι ἦσαν οὐδὲ ἱππέα οὐδένα σύμμαχον ἔχοντες, ὥστε εὔδηλον ἦν, ὅτι νικῶντες μὲν οὐδένα ἂν κατακάνοιεν, ἡτ-
3 τηθέντων δὲ αὐτῶν οὐδεὶς ἂν λειφθείη. ταῦτα ἐννοούμενοι καὶ ἀθύμως ἔχοντες ὀλίγοι μὲν αὐτῶν εἰς τὴν ἑσπέραν σίτου ἐγεύσαντο, ὀλίγοι δὲ πῦρ ἀνέκαυσαν, ἐπὶ δὲ τὰ ὅπλα πολλοὶ οὐκ

I. Xenophon beruhigt die muthlosen Griechen. Wahl neuer Strategen.

§. 1—3. Die muthlosen Griechen.

§. 1. *ἐπεὶ Κῦρ. ἐτελεύτ.*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδὴ — ἐκάλει.*

§. 2. *οἱ στρατηγ.*, s. II, 5, 31. — *ἐν πολλῇ ἀπορ. ἦσαν*, warum Umschreibung? — *ἐννοούμενοι μέν* ohne ein folgendes *ἐννοούμ. δέ.* — Beachte die Häufung der durch *δέ* coordinierten Sätze (Polysyndeton zur Schilderung der schrecklichen Lage), wobei der Hauptbegriff jedes neuen Gedankens voransteht, und die Wortstellung, und suche die Gefahren unter 3 Hauptgruppen zu ordnen. — *θύραις*, II, 4, 4 z. d. W. — *κύκλῳ* neben *πάντῃ* dient zur Bezeichnung der ganzen Umgebung, s. auch II, 5, 7 zu d. W. — *πόλεις πολέμ.*, Alliteration. — *ἀγοράν*, Excurs §. 51. — *μύρια στάδια*, in gerader Linie. — *ἐν μέσῳ*, in der Mitte zwischen dem jetzigen Aufenthaltsorte und der Heimath. — *τῆς οἴκαδε ὁδοῦ*, durch ein Hauptw. — *οὐδὲ — ἔχοντες*, s. I, 2, 22 z. *οὐδεν. κωλύοντ.* — *νικῶντες* u. *ἡττηθέντ.*, Wechsel der Cstr.: beide nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3 conditional.

§. 3. *ὀλίγοι*, distributive Apposition z. *ἐννοούμ.* — Satzbau ähnlich dem I, 8, 27 z. *μαχόμενοι.* — *ὀλίγοι μὲν — ὀλίγοι δέ*, Anaphora; im folgenden Satze rückt das Subj. *πολλοί* nach der Mitte, *ἕκαστος*

ἦλθον ταύτην τὴν νύκτα, ἀνεπαύοντο δὲ ὅπου ἐτύγχανεν ἕκαστος, οὐ δυνάμενοι καθεύδειν ὑπὸ λύπης καὶ πόθου πατρίδων, γονέων, γυναικῶν, παίδων, οὓς οὔποτ' ἐνόμιζον ἔτι ὄψεσθαι. οὕτω μὲν δὴ διακείμενοι πάντες ἀνεπαύοντο.

Ἦν δέ τις ἐν τῇ στρατιᾷ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὃς οὔτε 4
στρατηγὸς οὔτε λοχαγὸς οὔτε στρατιώτης ὢν συνηκολούθει, ἀλλὰ Πρόξενος αὐτὸν μετεπέμψατο οἴκοθεν ξένος ὢν ἀρχαῖος· ὑπισχνεῖτο δὲ αὐτῷ, εἰ ἔλθοι, φίλον αὐτὸν Κύρῳ ποιήσειν, ὃν αὐτὸς ἔφη κρείττω ἑαυτῷ νομίζειν τῆς πατρίδος. ὁ μέντοι Ξε- 5
νοφῶν ἀναγνοὺς τὴν ἐπιστολὴν ἀνακοινοῦται Σωκράτει τῷ Ἀθηναίῳ περὶ τῆς πορείας. καὶ ὁ Σωκράτης ὑποπτεύσας μή τι πρὸς τῆς πόλεως ἐπαίτιον εἴη Κύρῳ φίλον γενέσθαι, ὅτι ἐδόκει ὁ Κῦρος προθύμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τὰς Ἀθήνας συμπολεμῆσαι, συμβουλεύει τῷ Ξενοφῶντι ἐλθόντα εἰς Δελφοὺς ἀνακοινῶσαι τῷ θεῷ περὶ τῆς πορείας. ἐλθὼν δ' ὁ Ξενοφῶν 6
ἐπήρετο τὸν Ἀπόλλω, τίνι ἂν θεῶν θύων καὶ εὐχόμενος κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔλθοι τὴν ὁδόν, ἣν ἐπινοεῖ, καὶ καλῶς πράξας

tritt ans Ende. — *εἰς τ. ἑσπέραν*, s. I, 7, 1 z. *εἰς ἐπιοῦσ.* — *ὅπλα*, s. Exc. §. 46. — *ἀνεπαύοντο* — *ἀνεπαύοντο*, Chiasmus, s. II, 3, 5 z. *ἄριστον*. — *ἐτύγχαν.*, ohne Particip. — *πατρίδων* s. I, 1, 10 z. *τριῶν μηνῶν*. Asyndeton bei Aufzählungen. — Warum hat Xen. nicht die Alliteration gewählt?

§. 4—10. Wie Xenophon zum Heere gekommen.

§. 4. *ἦν δέ*, Homerischer Anfang, s. Hom. Ilias V, 9, als wenn er zum ersten Male genannt würde. *Ξενοφῶν* aus Athen, Sohn des Gryllus und Verf. dieser Schrift wurde wahrscheinlich 444 v. Chr. geboren. Er war ein Schüler des Sokrates, der ihn, als er in der Schlacht bei Delion in Boiotien 424 v. Chr. vom Pferde gestürzt war, auf seinen Schultern aus dem Getümmel trug. Später gerieth Xenoph. dennoch in die Gefangenschaft der Boioter, in welcher er Freundschaft mit dem Proxenos schloss, der ihn, wie wir hier lesen, zur Begleitung des Kyros bewog. — Dass Xen. der Schlacht bei Kunaxa beigewohnt, haben wir oben gelesen; sammelt nun im Fortgang der Lectüre die vorkommenden Notizen zu einer Lebensgeschichte des Schriftstellers.

ἀλλὰ Πρόξεν., Uebergang in einen selbständigen Satz, s. I, 1, 2 z. *καὶ στρατηγὸν δέ*. — *ξένος*, motivierende Appos. — *ἔλθοι*, im D. Imp. Conj., welches tpus im Lat.? — *ὃν αὐτὸς ἔφη*, Accus. c. Inf. in einem Relativs., s. I, 9, 29 z. *ὃν* — *εἶναι*.

§. 5. *ἀναγνούς*, s. I, 6, 4 z. d. W. — *ἀνακοινοῦν τινι*, Jem. um Rath fragen, s. VI, 1, 22; *ἀνακοινοῦσθαί τινι*, sich mit Jemand berathen, V, 6, 36. — *ἀνά*, der Andere soll Antheil nehmen. — *ὑποπτεύσ.* hat den Nebenbegriff der Besorgniss, daher *μή*. — *πόλεως*, Stadt statt der Bewohner. *φίλον γενέσθαι*, Subj. zu *ἐπαίτιον*, übers. durch ein Hptw., zu dem *Κύρ.* Attribut wird. — *συμπολεμ.*, zur Sache s. I, 1, 2 z. *καὶ στρατηγ.* — *ἐλθόντα*, s. I, 2, 1 z. *λαβόντα*.

§. 6. *θύων καὶ εὐχόμ.*, im D. durch das Verb. fin. in indirecter Frage, und *ἔλθοι* u. *σωθείη* dazu als verkürzten Finalsatz. — *ἐλθεῖν ὁδόν*, oft werden Subst. ähnlicher Bedeutung mit den Verben verbunden, s. z. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκαια ἔθυσε*. *πράττειν* oft v. glücklichem Erfolg, hier *καλ. πράξ. σωθ.* frei:

7 σωθείη. καὶ ἀνεῖλεν αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων θεοῖς οἷς ἔδει θύειν. ἐπεὶ
δὲ πάλιν ἦλθε, λέγει τὴν μαντείαν τῷ Σωκράτει. ὁ δ' ἀκούσας
ᾐτιᾶτο αὐτόν, ὅτι οὐ τοῦτο πρῶτον ἠρώτα, πότερον λῷον εἴη
αὐτῷ πορεύεσθαι ἢ μένειν, ἀλλ' αὐτὸς κρίνας ἰτέον εἶναι τοῦτ'
ἐπυνθάνετο, ὅπως ἂν κάλλιστα πορευθείη. ἐπεὶ μέντοι οὕτως
8 ἤρου, ταῦτ', ἔφη, χρὴ ποιεῖν, ὅσα ὁ θεὸς ἐκέλευσεν. ὁ μὲν δὴ
Ξενοφῶν οὕτω θυσάμενος οἷς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐξέπλει, καὶ κα-
ταλαμβάνει ἐν Σάρδεσι Πρόξενον καὶ Κῦρον μέλλοντας ἤδη ὁρ-
9 μᾶν τὴν ἄνω ὁδόν, καὶ συνεστάθη Κύρῳ. προθυμουμένου δὲ
τοῦ Προξένου καὶ ὁ Κῦρος συμπρουθυμεῖτο μεῖναι αὐτόν· εἶπε
δὲ ὅτι, ἐπειδὰν τάχιστα ἡ στρατεία λήξῃ, εὐθὺς ἀποπέμψει
10 αὐτόν. ἐλέγετο δὲ ὁ στόλος εἶναι εἰς Πισίδας. ἐστρατεύετο μὲν
δὴ οὕτως ἐξαπατηθείς, οὐχ ὑπὸ Προξένου· οὐ γὰρ ᾔδει τὴν ἐπὶ
βασιλέα ὁρμὴν οὐδὲ ἄλλος οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων πλὴν Κλεάρ-
χου· ἐπεὶ μέντοι εἰς Κιλικίαν ἦλθον, σαφὲς πᾶσιν ἤδη ἐδόκει
εἶναι, ὅτι ὁ στόλος εἴη ἐπὶ βασιλέα. φοβούμενοι δὲ τὴν ὁδὸν
καὶ ἄκοντες ὅμως οἱ πολλοὶ δι' αἰσχύνην καὶ ἀλλήλων καὶ Κύ-
11 ρου συνηκολούθησαν· ὧν εἷς καὶ Ξενοφῶν ἦν. ἐπεὶ δὲ ἀπορία
ἦν, ἐλυπεῖτο μὲν σὺν τοῖς ἄλλοις καὶ οὐκ ἐδύνατο καθεύδειν·
μικρὸν δ' ὕπνου λαχὼν εἶδεν ὄναρ. ἔδοξεν αὐτῷ βροντῆς γε-

glücklich zurückkehren. — ἀνεῖλεν von den Antworten der Orakel. ἀνά = „aus der heiligen Tiefe empor.“ — θεοῖς, umgekehrte Attraction, da θεοῖς im Casus vom Relativ attrahiert ist. — Welchen Gott Apollo genannt, erzählt Xen. VI, I, 22.

§. 7. ἐπεὶ — ἦλθε, s. z. §. 1. — οὐ warum vor τοῦτο gestellt? — ἐπεὶ μέντοι, Uebergang in orat. dir.

§. 8. θυσάμενος, warum hier das Medium? — ἀνεῖλεν, warum kann der davon abhängige Inf. fehlen? — ὁρμᾶν, s. z. §. 6 ἐλθεῖν. — τὴν ἄνω, sowie das adjectivische Attribut, so kann auch das Adverb. c. Artikel, wenn es attributiv steht, durch Hauptw. im Gen. oder mit einer Präpos. übs. werden.

συνιστάναι, der eigentliche Ausdruck, der Lat. gebraucht commendare; der D. ‘vorstellen’. Welcher Unterschied der Anschauung? s. VI, 1, 23.

§. 9. προθυμ. — συμπρουθυμ., Paronomasie. Was liegt in σύν? — ἐπειδὰν — λήξῃ, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλει. — εἰς Πισίδας, s. I, 1, 11 z. d. W.

§. 10. οὐ γὰρ ᾔδει, Begründung des οὐχ ὑπὸ Προξέν., daher Wechsel des Subj. — ὁρμήν zu übersetzen, als wenn das Partic. dabei stände. — φοβούμ. — καὶ ἄκοντες, Partic. u. Adj. einander coordin., wie nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 z. übersetzen, lehrt ὅμως. — ὁδόν, d. i. die Beschwerden desselben. — οἱ πολλοί, wer war nämlich entwichen? s. I, 4, 7. — ἀλλήλων καὶ Κύρ., s. I, 1, 10 z. τριῶν μην. Sie sollten nicht feig und undankbar erscheinen.

§. 11—14. Xenophons Traum und Entschluss.

§. 11. Zur folgenden Erzählung vergl. Hom. Il. II, 8 sqq. XI, 403. ἐπεὶ — ἦν, frei: in dieser misslichen Lage. — ὄναρ, der Traum galt bei den Griechen für eine momentane Offenbarung der Gottheit, für ein Vorzeichen des Zukünftigen. So auch noch im Mittelalter (s. Anfang des Nibelungen-Liedes). Der

νομένης σκηπτὸς πεσεῖν εἰς τὴν πατρῴαν οἰκίαν, καὶ ἐκ τούτου
λάμπεσθαι πᾶσα. περίφοβος δ' εὐθὺς ἀνηγέρθη, καὶ τὸ ὄναρ 12
πῇ μὲν ἔκρινεν ἀγαθόν, ὅτι ἐν πόνοις ὢν καὶ κινδύνοις φῶς μέγα ἐκ Διὸς ἰδεῖν ἔδοξε· πῇ δὲ καὶ ἐφοβεῖτο, ὅτι ἀπὸ Διὸς μὲν βασιλέως τὸ ὄναρ ἐδόκει αὐτῷ εἶναι, κύκλῳ δὲ ἐδόκει λάμπεσθαι τὸ πῦρ, μὴ οὐ δύναιτο ἐκ τῆς χώρας ἐξελθεῖν τῆς βασιλέως, ἀλλ' εἴργοιτο πάντοθεν ὑπό τινων ἀποριῶν. ὁποῖόν 13
τι μέντοι ἐστὶ τὸ τοιοῦτον ὄναρ ἰδεῖν ἔξεστι σκοπεῖν ἐκ τῶν συμβάντων μετὰ τὸ ὄναρ. γίγνεται γὰρ τάδε. εὐθὺς ἐπειδὴ ἀνηγέρθη πρῶτον μὲν ἔννοια αὐτῷ ἐμπίπτει, τί κατάκειμαι; ἡ δὲ νὺξ προβαίνει· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ εἰκὸς τοὺς πολεμίους ἥξειν. εἰ δὲ γενησόμεθα ἐπὶ βασιλεῖ, τί ἐμποδὼν μὴ οὐχὶ πάντα μὲν τὰ χαλεπώτατα ἐπιδόντας, πάντα δὲ τὰ δεινότατα παθόντας ὑβριζομένους ἀποθανεῖν; ὅπως δ' ἀμυνούμεθα οὐδεὶς παρασκευά- 14
ζεται οὐδὲ ἐπιμελεῖται, ἀλλὰ κατακείμεθα ὥσπερ ἐξὸν ἡσυχίαν ἄγειν. ἐγὼ οὖν τὸν ἐκ ποίας πόλεως στρατηγὸν προσδοκῶ ταῦτα

im Folgenden erzählte Traum stellt seine Offenbarung auf symbolische Weise in einem Bilde dar und ist der Deutung unterworfen. — *ἔδοξεν αὐτῷ*, Asyndeton, weil im Folgenden der Inhalt des Traums angegeben wird, s. IV, 3, 8. 7, 10. — *πᾶσα*: betonte Stellung. —

§. 12. *φῶς* wird statt *σκηπτός* gesagt, weil er den Traum für glückbedeutend hält. — *ἀπὸ Διὸς βασιλ.*, als Beschützer der Könige. Xenoph. schwankt über die Deutung, weil er glaubt, dass Zeus König ihm anzeigen wolle, dass auch der Perserkönig unter seinem Schutze stehe. Dagegen erzählt Plutarch de genio Socrat., dass eine Vision von hellglänzendem Lichte, aus einem befreundeten Hause mit Glanz scheinend, für ein günstiges Zeichen gelte. — *μὴ οὐ* = ne non, s. I, 7, 7.

§. 13. *ὁποῖόν τι — ἐστί*, wir: was zu bedeuten hat. — *τὸ τοιοῦτ. ὄναρ ἰδεῖν*, Subj. im D. durch e. Hptw. — *ἐκ τῶν συμβ.* entw. durch ein Hauptw. oder nach I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *πρῶτον μὲν*, ihm entspricht *ἐκ τούτου* §. 15. — *ἡ δὲ νύξ*, griech. Hauptsätze können wir oft durch Nebensätze mit 'während' übersetzen; hier schildern sie mit Lebendigkeit, wie die Gedanken über die missliche Lage auf Xenoph. einstürmen und wie klar und verständig er der Gegenwart ins Auge schaut. — *εἰκός*, wie oft ohne *ἐστί*. Im D. kann es adverbiell und der Infin. als Prädicat übersetzt werden. — Die Fragen beleben die Darstellung und gestalten dieselbe förmlich zu einem Zwiegespräche, indem sie den Bedenken, die ein andrer oder Xenoph. selbst seinem Entschlusse handelnd aufzutreten machen könnte, gleichsam antworten und zu einer ausführlichen Darlegung auffordern. — *ἐπί* c. Dativ s. I, 1, 4 z. d. W. — *μὴ οὐχί*, s. II, 3, 11 z. d. W. — *πάντα — πάντα*, Anaphora. — *ἐπιδεῖν*, experiri, meist von unglücklichen Erlebnissen; ähnlich unser: „Schläge besehen". — *ὑβριζομ.*, Weise des *ἀποθαν.* = schändlich misshandelt.

§. 14. *ὅπως δ' ἀμυνούμ.*, s. I, 1, 4 z. *ὅπως* und beachte die Voranstellung des Satzes. — *ὥσπερ*, s. I, 3, 16 z. d. W. — *ἐξόν*, s. II, 5, 22 z. d. W. — *ἐγώ* vorangestellt, weil er die Leitung in die Hand nehmen will. — *τὸν — στρατηγόν*, Verschmelzung der beiden Fragen: 'Soll ich abwarten, dass

πράξειν; ποίαν δ' ἡλικίαν ἐμαυτῷ ἐλθεῖν ἀναμένω; οὐ γὰρ
ἔγωγ' ἔτι πρεσβύτερος ἔσομαι, ἐὰν τήμερον προδῶ ἐμαυτὸν τοῖς
15 πολεμίοις. ἐκ τούτου ἀνίσταται καὶ συγκαλεῖ τοὺς Προξένου
πρῶτον λοχαγούς. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἔλεξεν, Ἐγώ, ὦ ἄνδρες
λοχαγοί, οὔτε καθεύδειν δύναμαι, ὥσπερ, οἶμαι, οὐδ' ὑμεῖς,
16 οὔτε κατακεῖσθαι ἔτι, ὁρῶν, ἐν οἵοις ἐσμέν. οἱ μὲν γὰρ πολέ-
μιοι δῆλον ὅτι οὐ πρότερον πρὸς ἡμᾶς τὸν πόλεμον ἐξέφηναν
πρὶν ἐνόμισαν καλῶς τὰ ἑαυτῶν παρεσκευάσθαι, ἡμῶν δ' οὐ-
δεὶς οὐδὲν ἀντεπιμελεῖται, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιούμεθα.
17 καὶ μὴν εἰ ὑφησόμεθα καὶ ἐπὶ βασιλεῖ γενησόμεθα, τί οἰόμεθα
πείσεσθαι; ὃς καὶ τοῦ ὁμομητρίου καὶ τοῦ ὁμοπατρίου ἀδελφοῦ
καὶ τεθνηκότος ἤδη ἀποτεμὼν τὴν κεφαλὴν καὶ τὴν χεῖρα ἀνε-
σταύρωσεν· ἡμᾶς δέ, οἷς κηδεμὼν μὲν οὐδεὶς πάρεστιν, ἐστρα-
τεύσαμεν δὲ ἐπ' αὐτὸν ὡς δοῦλον ἀντὶ βασιλέως ποιήσοντες καὶ
18 ἀποκτενοῦντες, εἰ δυναίμεθα, τί ἂν οἰόμεθα παθεῖν; ἆρ' οὐκ

irgend ein Stratege dieses thue' und 'aus welcher Stadt soll dieser sein?' — Es war nämlich noch ein spartanischer Führer übrig, Cheirisophos, der an des Klearchos Stelle treten konnte. — Welchen zwei Bedenken begegnet Xen. durch diese Frage? — *ταῦτα*, was meint Xenoph.? — *ἐλθεῖν*, kann unübersetzt bleiben. *ἀναμένω*, c. Inf. weil es eine Art Wunsch ausdrückt. — *οὐ γὰρ — πολεμ.*, Gedanke: Bei den Feinden werde ich umkommen u. somit nie das zur Feldherrnwürde erforderliche Alter erreichen. Jedenfalls bin ich alt genug, um in dieser bedenklichen Lage, wenn andre unthätig sind, etwas zum Heile des Ganzen unternehmen zu können.

§. 15—25. Xenophons Rede unter den Lochagen des Proxenos.

§. 15. *ἐκ τούτου*, s. I, 2, 17 z. d. W. — *τ. Προξ. πρ.*, warum diese zuerst? — *ἐν οἵοις*, Neutrum von Lagen und Zuständen; II, 1, 16 stand das Hauptwort dabei.

§. 16. *δῆλον ὅτι* übersetze adverbiell = offenbar. — *ἐξέφηναν* prägnant = *φανερῶς ἐξήνεγκαν*. — *ἐξ*, weil sie im Herzen schon längst Feinde waren. Vergl. bellum ostendere, Liv. — *τὰ ἑαυτῶν*, wie §. 15 *ἐν οἵοις*.

§. 17. *ἐπί* c. Dat., s. §. 13. — *ὃς καὶ κ. τ. λ.*, statt auf die erste Frage die kurze Antwort 'er wird uns grausamer behandeln, als seinen Bruder' schickt der Redner die Behandlung des Bruders voran und knüpft daran statt der directen Aussage wiederum die Frage *τί — παθεῖν*, ordnet die Wörter aber so, dass er das zu *παθεῖν* gehörige Subj. *ἡμᾶς*, obwohl dasselbe mit dem Subjecte zu *οἰόμεθα* eins ist und deshalb fehlen konnte, des Nachdrucks wegen voran setzt u. zwischen Subj. und Prädicat zwei Relativsätze fügt, aber so, dass beim zweiten Prädic. (*ἐστρατεύσ.*) das Subj. aus *οἷς* zu ergänzen ist, sodass eigentlich ein Hauptsatz an einen Nebensatz gereiht erscheint. — *ὅς* übersetze causal, wie I, 6, 5 z. d. W. — *καὶ τοῦ ὁμοπατρ.*, zur Steigerung des an dem Bruder begangenen Frevels wird der Artikel wiederholt und dann *καὶ τεθνηκ.* angefügt, weil bei den Griechen schon seit Homer die Schändung eines Leichnams für einen Frevel galt. — *ἀνεσταύρωσεν*, warum ohne Object? Von dieser Kreuzigung schweigen die Schriftsteller. — *κηδεμών*, wie dem Kyros seine Mutter. — *ὡς* c. Part. Fut. s. I, 1, 3. — *δοῦλον*, s. I, 9, 29 z. d. W.

ἂν ἐπὶ πᾶν ἔλθοι, ὡς ἡμᾶς τὰ ἔσχατα αἰκισάμενος πᾶσιν ἀνθρώποις φόβον παράσχοι τοῦ στρατεῦσαί ποτε ἐπ' αὐτόν; ἀλλ'
ὅπως τοι μὴ ἐπ' ἐκείνῳ γενησόμεθα πάντα ποιητέον. ἐγὼ μὲν 19
οὖν, ἔστε μὲν αἱ σπονδαὶ ἦσαν, οὔποτε ἐπαυόμην ἡμᾶς μὲν οἰκτείρων, βασιλέα δὲ καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ μακαρίζων, διαθεώμενος αὐτῶν ὅσην μὲν χώραν καὶ οἵαν ἔχοιεν, ὡς δὲ ἄφθονα τὰ ἐπιτήδεια, ὅσους δὲ θεράποντας, ὅσα δὲ κτήνη, χρυσὸν δέ,
ἐσθῆτα δέ· τὰ δ' αὖ τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμοίμην, ὅτι 20
τῶν μὲν ἀγαθῶν πάντων οὐδενὸς ἡμῖν μετείη, εἰ μή τι πριαίμεθα, ὅτου δ' ὠνησόμεθα ᾔδειν ἔτι ὀλίγους ἔχοντας, ἄλλως δέ πως πορίζεσθαι τὰ ἐπιτήδεια ἢ ὠνουμένους ὅρκους ἤδη κατέχοντας ἡμᾶς· ταῦτ' οὖν λογιζόμενος ἐνίοτε τὰς σπονδὰς μᾶλλον
ἐφοβούμην ἢ νῦν τὸν πόλεμον. ἐπεὶ μέντοι ἐκεῖνοι ἔλυσαν τὰς 21
σπονδάς, λελύσθαι μοὶ δοκεῖ καὶ ἡ ἐκείνων ὕβρις καὶ ἡ ἡμετέρα ὑποψία. ἐν μέσῳ γὰρ ἤδη κεῖται ταῦτα τὰ ἀγαθὰ ἆθλα ὁπότεροι ἂν ἡμῶν ἄνδρες ἀμείνονες ὦσιν, ἀγωνοθέται δ' οἱ θεοί εἰ-
σιν, οἳ σὺν ἡμῖν, ὡς τὸ εἰκός, ἔσονται. οὗτοι μὲν γὰρ αὐτοὺς 22

§. 18. ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι = παντα ποιεῖν, omnia tentare, wir: alles versuchen. — τὰ ἔσχατα, s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα ἐτίμησε. — τοῦ στρατ., Attr. z. φόβον. — ὅπως τοι μή = damit wir nur nicht.

§. 19. ἐγὼ μὲν οὖν = ego quidem; μέν deutet auf einen nicht ausgesprochenen Gegensatz, s. I, 2, 1. — ἔστε μὲν, ihm entspricht §. 21. ἐπεὶ μέντοι. — ἐπαυόμ. — οἰκτείρων, Partic. bei παύεσθαι übs. durch d. Inf. — αὐτῶν ist Attrib. zu dem im folgenden Relativsatz ὅσην — ἔχοιεν umschriebenen substantivischen Objecte. — χρυσὸν δέ, ἐσθῆτα δέ ohne Relativ malen die Steigerung des Affects, in dem der Redner das μακαρίζων in allen seinen Theilen ausführt. — Aehnlich ist ohne wiederholtes Interrogativum Cic. pro Ligar. c. 3: quae tua mens? oculi? manus? ardor animi? — ἐσθῆτα steht collectiv.

§. 20. Dieser §. erläutert das οἰκτείρων und kommt mit andrer Wendung am Ende auf diesen Begriff zurück; im D. kann man deshalb nach ὅτι ein 'nämlich' einschalten. — τὰ δ' αὖ τ. στρατιωτ., s. oben §. 15 ἐν οἵοις. — Die mit ἐνθυμοίμην, ὅτι angefangene Construction wird durch das parenthetische ᾔδειν c. Partic. ἔχοντας und κατέχοντας unterbrochen, deshalb wird mit ταῦτ' οὖν λογιζόμ. der Begriff von ἐνθυμοίμ. wiederaufgenommen (synonyme Epanalepsis) und daran der Nachsatz geknüpft. — ὅτου, Gen. pret. z. ἔχοντας, ist vorangestellt, um es nahe bei εἰ μὴ πριαίμ. zu bringen. — ὠνησόμεθα steht wegen des vorhergehenden πριαίμεθα; wegen ὀλίγους ἔχ. sollte ὠνήσονται stehen. Das Fut. drückt hier die Möglichkeit aus. — ὠνουμένους, nach 1, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ταῦτ οὖν s. I, 5, 14 z. οὖν.

§. 21. ἔλυσαν — λελύσθαι, Chiasmus der Form und Bedeutung und Paronomasie. — ἐν μέσῳ, bei den Wettkämpfen wurden die Kampfpreise inmitten der Zuschauer aufgestellt. — ἆθλα knüpfe durch 'als' an. — ὁπότεροι, davor ist das Demonstr. im Gen. τούτων zu ergänzen.

§. 22. Xenoph. benutzt nach seiner Neigung im Folgenden philosophische

ἐπιωρκήκασιν· ἡμεῖς δὲ πολλὰ ὁρῶντες ἀγαθὰ στερρῶς αὐτῶν
ἀπειχόμεθα διὰ τοὺς τῶν θεῶν ὅρκους· ὥστε ἐξεῖναί μοι δοκεῖ
23 ἰέναι ἐπὶ τὸν ἀγῶνα πολὺ σὺν φρονήματι μείζονι ἢ τούτοις. ἔτι
δ᾽ ἔχομεν σώματα ἱκανώτερα τούτων καὶ ψύχη καὶ θάλπη καὶ
πόνους φέρειν· ἔχομεν δὲ καὶ ψυχὰς σὺν τοῖς θεοῖς ἀμείνονας·
οἱ δὲ ἄνδρες καὶ τρωτοὶ καὶ θνητοὶ μᾶλλον ἡμῶν, ἢν οἱ θεοί,
24 ὥσπερ τὸ πρόσθεν, νίκην ἡμῖν διδῶσιν. ἀλλ᾽ ἴσως γὰρ καὶ ἄλ-
λοι ταῦτ᾽ ἐνθυμοῦνται, πρὸς τῶν θεῶν μὴ ἀναμένωμεν ἄλλους
ἐφ᾽ ἡμᾶς ἐλθεῖν παρακαλοῦντας ἐπὶ τὰ κάλλιστα ἔργα, ἀλλ᾽
ἡμεῖς ἄρξωμεν τοῦ ἐξορμῆσαι καὶ τοὺς ἄλλους ἐπὶ τὴν ἀρετήν·
φάνητε τῶν λοχαγῶν ἄριστοι καὶ τῶν στρατηγῶν ἀξιοστρατηγό-
25 τεροι. κἀγὼ δέ, εἰ μὲν ὑμεῖς ἐθέλετε ἐξορμᾶν ἐπὶ ταῦτα, ἕπε-
σθαι ὑμῖν βούλομαι, εἰ δ᾽ ὑμεῖς τάττετέ με ἡγεῖσθαι, οὐδὲν
προφασίζομαι τὴν ἡλικίαν, ἀλλὰ καὶ ἀκμάζειν ἡγοῦμαι ἐρύκειν
ἀπ᾽ ἐμαυτοῦ τὰ κακά.
26 Ὁ μὲν ταῦτ᾽ ἔλεξεν, οἱ δὲ λοχαγοὶ ἀκούσαντες ἡγεῖσθαι
ἐκέλευον πάντες, πλὴν Ἀπολλωνίδης τις ἦν βοιωτιάζων τῇ
φωνῇ· οὗτος δ᾽ εἶπεν, ὅτι φλυαροίη ὅστις λέγοι ἄλλως πως σω-

Motive.— *ἐπιορκεῖν* ist analog dem *ὀμνύναι θεούς* constr. — *ὁρῶντες*, concessiv, warum zwischengestellt? — *θεῶν*, s. II, 5, 7 z. d. W. — *ἐξεῖναι*, sc. *ἡμῖν*. — *πολύ*, s. I, 5, 2 z. d. W.

§. 23. *ἔχομεν — ἔχομεν δέ*, Anaphora mit fehlendem *μέν* beim ersten Gliede, wodurch das zweite Glied mit *δὲ καί* nachdrücklich hervorgehoben wird. — *ἱκανώτερα*, nach I, 1, 2 z. *φίλον*. — *τούτων*, s. II, 3, 15 z. *ἤλεκτρον*. — *ψύχη καὶ θάλπη*, Plur. bezeichnet die wechselnden Grade. — *σὺν τ. θεοῖς*, weil der Mensch von den Göttern abhängig ist. — *ἄνδρες* und *ἄνθρωποι* oft von den Feinden gebraucht. — Artikel steht fast demonstrativ.

μᾶλλον umschreibt den Comparativ = leichter zu tödten; weil sie schlechtere Schutzwaffen haben.

§. 24. *ἀλλά* gehört zu *μὴ ἀναμένωμεν*, Conj. adhortat. — *γάρ*, Begründungssatz voran; im D. übs. mit Beibehaltung der Stellung durch 'weil'. — *πρὸς τῶν θεῶν*, s. II, 1, 17 z. d. W. — Die zu Fragen oder Befehlen tretenden Schwurformeln mit *πρός* dienen dazu die Hörer zu beschwören, zu bitten und auf sie einzudringen namentlich da, wo man aus andern vorbereitenden Motiven ihrer Zustimmung gewiss sein kann. — *παρακαλοῦντ.*, Futurum. — *ἐπὶ τήν*, s. I, 3, 20 z. *τὴν δίκην*. — *φάνητε*, steigerndes Asyndeton.

§. 25. *κἀγὼ δέ*, „aber auch ich“, durch Stellung und Trennung vom Prädic. betont. — *εἰ μὲν — εἰ δέ*, zweigliedrige Anaphora. — *ἡγεῖσθαι — ἡγοῦμαι*, Wechsel der Bedeutung. — *ἐρύκειν*, Folge des *ἀκμάζ.*, durch 'um zu' anzuknüpfen.

§. 26—31. Der als Nichtgrieche entlarvte Lochage wird degradiert.

§. 26. *ἀκούσαντες*, entw. nach 1, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. oder I, 3, 13 z. *ταῦτα εἰπών*. — *πάντες* am Ende, um es dem Gegensatze *πλήν* nahe zu bringen. — *πλὴν Ἀπολλ. τις ἦν*, das Nom. propr. bildet des Nachdrucks wegen einen selbständigen Satz. Im D. können *ἦν* und *οὗτος* wegbleiben und *εἶπεν* sofort Prädic. werden. Aehnlichen Satzbau s. I, 1, 9 z. *Κλέαρχ.* — *βοιωτιάζ.*,

τηρίας ἂν τυχεῖν ἢ βασιλέα πείσας, εἰ δύναιτο, καὶ ἅμα ἤρχετο λέγειν τὰς ἀπορίας. ὁ μέντοι Ξενοφῶν μεταξὺ ὑπολαβὼν ἔλε- 27
ξεν ὧδε. Ὦ θαυμασιώτατε ἄνθρωπε, σύγε οὐδὲ ὁρῶν γιγνώσκεις οὐδὲ ἀκούων μέμνησαι. ἐν ταὐτῷ γε μέντοι ἦσθα τούτοις, ὅτε βασιλεύς, ἐπεὶ Κῦρος ἀπέθανε, μέγα φρονήσας ἐπὶ τούτῳ πέμπων ἐκέλευε παραδιδόναι τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δὲ ἡμεῖς οὐ παρα- 28
δόντες, ἀλλ' ἐξωπλισάμενοι ἐλθόντες παρεσκηνήσαμεν αὐτῷ, τί οὐκ ἐποίησε πρέσβεις πέμπων καὶ σπονδὰς αἰτῶν καὶ παρέχων τὰ ἐπιτήδεια, ἔστε σπονδῶν ἔτυχεν; ἐπεὶ δ' αὖ οἱ στρατηγοὶ 29
καὶ λοχαγοί, ὥσπερ δὴ σὺ κελεύεις, εἰς λόγους αὐτοῖς ἄνευ ὅπλων ἦλθον πιστεύσαντες ταῖς σπονδαῖς, οὐ νῦν ἐκεῖνοι παιόμενοι, κεντούμενοι, ὑβριζόμενοι, οὐδὲ ἀποθανεῖν οἱ τλήμονες δύνανται, καὶ μάλ', οἶμαι, ἐρῶντες τούτου; ἃ σὺ πάντα εἰδὼς τοὺς μὲν ἀμύνασθαι κελεύοντας φλαυρεῖν φῄς, πείθειν δὲ πάλιν κελεύεις ἰόντας; ἐμοὶ δέ, ὦ ἄνδρες, δοκεῖ τὸν ἄνθρωπον τοῦ- 30
τον μήτε προσίεσθαι εἰς ταὐτὸν ἡμῖν αὐτοῖς ἀφελομένους τε τὴν λοχαγίαν σκεύη ἀναθέντας ὡς τοιούτῳ χρῆσθαι. οὗτος γὰρ καὶ τὴν πατρίδα καταισχύνει καὶ πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα, ὅτι Ἕλλην ὢν τοιοῦτός ἐστιν. ἐντεῦθεν ὑπολαβὼν Ἀγασίας Στυμφάλιος 31
εἶπεν, Ἀλλὰ τούτῳ γε οὔτε τῆς Βοιωτίας προσήκει οὐδὲν οὔτε

weil er für einen Griechen gelten wollte, deshalb wird der Deutlichkeit wegen τῇ φωνῇ zugefügt. — πείσας, wie ὠνουμέν. §. 20.

§. 27. οὐδὲ — οὐδέ = nicht einmal — noch auch. οὐδὲ ὁρῶν γιγνώσκ., wir: mit sehenden Augen blind sein. — Gedanke: Du verkennst unsre Lage und vergisst, wie die Perser uns bis jetzt getäuscht haben. ἐν ταὐτῷ = eodem loco; τούτοις hängt davon ab = quo hi d. i. du warst ja doch dabei. Xenoph. meint die II, 1, 8 erwähnte Gesandtschaft des Phalinos. — ἐπεὶ Κῦρ. ἀπέθ., nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ ἐκάλει, verbinde sofort mit ἐπὶ τούτῳ. — πέμπων, setze das Obj. hinzu und übersetze ἐκέλευε nach I, 10, 14 z. d. W.

§. 28. ἐξωπλισάμ. drückt den begleitenden Umstand aus. — τί οὐκ ἐποίησε, warum die Frage statt des πάντ' ἐποίησ.? — αἰτῶν καὶ παρέχ., Chiasmus.

§. 29. αὐτοῖς, sc. Πέρσαις, s. I, 10, 4 z. οἱ δέ. — οὐ — οὐδέ, nonne — ne quidem. — παιόμενοι — ὑβριζόμ., das Asyndeton malt die Aufregung, die den Redner beim Andenken an diese Frevel ergreift und so die Hauptbegriffe herausdrängt. — οὐδὲ ἀποθαν., weil sie nach II, 5, 32 gefesselt sind. — τούτου bezieht sich auf ἀποθ. — πείθειν, dass der König sie ungehindert ziehen lasse. — ἰόντας, entweder unübs. oder im D. voran und nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

§. 30. μήτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — εἰς ταὐτό, s. II, 6, 22 z. d. W. — Gedanke: ihn aus unsrer Mitte zu entfernen. ἀφελομ. — — ἀναθέντ., Chiasmus. — τοιούτῳ, σκευοφόρῳ. — καταισχύνει bewirkt eine Conjunctio.

Ἑλλάδα — Ἕλλην, Paronomasie.

§. 31. ἐντεῦθεν, Asyndeton der Eile.

προσήκει οὐδέν, Stellung? — Λυδόν, als Repräsentant der asiatischen Barbaren genannt, bei denen

τῆς Ἑλλάδος παντάπασαν, ἐπεὶ ἐγὼ αὐτὸν εἶδον ὥσπερ Λυδὸν
32 *ἀμφότερα τὰ ὦτα τετρυπημένον. καὶ εἶχεν οὕτως. τοῦτον μὲν*
οὖν ἀπήλασαν· οἱ δὲ ἄλλοι παρὰ τὰς τάξεις ἰόντες, ὅπου μὲν
στρατηγὸς σῶς εἴη, τὸν στρατηγὸν παρεκάλουν, ὁπόθεν δὲ οἴ-
χοιτο, τὸν ὑποστράτηγον, ὅπου δ᾽ αὖ λοχαγὸς σῶς εἴη, τὸν λο-
33 *χαγόν. ἐπεὶ δὲ πάντες συνῆλθον, εἰς τὸ πρόσθεν τῶν ὅπλων*
ἐκαθέζοντο· καὶ ἐγένοντο οἱ συνελθόντες στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ
ἀμφὶ τοὺς ἑκατόν. ὅτε δὲ ταῦτα ἦν, σχεδὸν μέσαι ἦσαν νύκτες.
34 *ἐνταῦθα Ἱερώνυμος Ἠλεῖος πρεσβύτατος ὢν τῶν Προξένου λο-*
χαγῶν ἤρχετο λέγειν ὧδε. Ἡμῖν, ὦ ἄνδρες στρατηγοὶ καὶ λο-
χαγοί, ὁρῶσι τὰ παρόντα ἔδοξε καὶ αὐτοῖς συνελθεῖν καὶ ὑμᾶς
παρακαλέσαι, ὅπως βουλευσαίμεθα εἴ τι δυναίμεθα ἀγαθόν.
λέξον δ᾽, ἔφη, καὶ σύ, ὦ Ξενοφῶν, ἅπερ καὶ πρὸς ἡμᾶς. ἐκ
35 *τούτου λέγει τάδε Ξενοφῶν. Ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ πάντες ἐπι-*
στάμεθα, ὅτι βασιλεὺς καὶ Τισσαφέρνης οὓς μὲν ἐδυνήθησαν
συνειλήφασιν ἡμῶν, τοῖς δ᾽ ἄλλοις δῆλον ὅτι ἐπιβουλεύουσιν,
ὡς ἢν δύνωνται, ἀπολέσωσιν. ἡμῖν δέ γε, οἶμαι, πάντα ποιη-
τέα ὡς μήποτ᾽ ἐπὶ τοῖς βαρβάροις γενώμεθα, ἀλλὰ μᾶλλον, ἢν
36 *δυνώμεθα, ἐκεῖνοι ἐφ᾽ ἡμῖν. εὖ τοίνυν ἐπίστασθε, ὅτι ὑμεῖς*
τοσοῦτοι ὄντες, ὅσοι νῦν συνεληλύθατε, μέγιστον ἔχετε καιρόν.
οἱ γὰρ στρατιῶται οὗτοι πάντες πρὸς ὑμᾶς βλέπουσι, κἂν μὲν
ὑμᾶς ὁρῶσιν ἀθύμους, πάντες κακοὶ ἔσονται, ἢν δὲ ὑμεῖς αὐ-
τοί τε παρασκευαζόμενοι φανεροὶ ἦτε ἐπὶ τοὺς πολεμίους καὶ
τοὺς ἄλλους παρακαλῆτε, εὖ ἴστε ὅτι ἕψονται ὑμῖν καὶ πειρά-

diese Sitte herrschte. *ὦτα*, Accus. bei Passiv., s. I, 3, 10 z. *ἀδικεῖν*. Die Ohrringe hatte er herausgenommen. *εἶχεν οὕτως*, prägnante Kürze.

§. 32—44. Zweite Rede Xenophons; er ermuthigt die Strategen und Lochagen.

§. 32. *παρά*, warum? — *ὁπόθεν* steht wegen *οἴχοιτο*, welches Wort euphemistisch steht für *ὄλλυμι*.

§. 33. *τὸ πρόσθεν τῶν ὅπλων*, Berathungen der Führer fanden schon beim Homer ausserhalb des Lagers statt. — *ἐγένοντο οἱ συνελθόντ.* übs. nach I, 2, 9 z. *ἐγέν. οἱ σύμπ.* — *μέσαι — νύκτ.* s. I, 7, 1 z. d. W.

§. 34. *πρεσβύτατος* s. II, 1, 10 z. d. W. — *αὐτοῖς* attrahiert von *ἡμῖν*. — *λέξον*, Aor. von der eintretenden Handlung. — *καὶ σύ*, wie ich.

§. 35. *ἀλλά*, Gegensatz zu einem verschwiegenen Gedanken: 'Unsre Lage brauche ich nicht zu schildern'. *ταῦτα μέν*, wodurch ist im Folgenden die andre Wendung *ἡμῖν δέ γε πάντα ποιητέα* veranlasst? — *οὕς*, s. I, 2, 1 z. *πλὴν ὁπόσοι*. — *ἡμῶν*, Gen. partit. wozu?

§. 36. *τοσοῦτοι ὄντ.*, *ὅσοι*, frei: die ihr in so grosser Anzahl, s. II, 1, 16 z. d. W. — *ἔχετε*, Stellung? — *καιρόν*: Bedeutung, d. i. auf euch kömmt viel an; von eurer Entscheidung hängt viel ab. — *ἀθύμους*, auch im D. steht oft nach 'sehen' ein Adjectiv allein. — *παρασκευαζ.* Partic. bei *φανερός*, s. I, 2, 11 z. d. W. *παρακαλῆτε*, wozu? — Beachte hier den Wechsel der Constr. in den entsprechenden Satzgliedern. — *εὖ ἴστε*, Amplification des Nachdrucks wegen.

σονται μιμεῖσθαι. ἴσως δέ τοι καὶ δίκαιόν ἐστιν ὑμᾶς διαφέρειν 37
τι τούτων. ὑμεῖς γάρ ἐστε στρατηγοί, ὑμεῖς ταξίαρχοι καὶ λοχαγοί· καὶ ὅτε εἰρήνη ἦν, ὑμεῖς καὶ χρήμασι καὶ τιμαῖς τούτων ἐπλεονεκτεῖτε· καὶ νῦν τοίνυν, ἐπεὶ πόλεμός ἐστιν, ἀξιοῦν δεῖ ὑμᾶς αὐτοὺς ἀμείνους τε τοῦ πλήθους εἶναι καὶ προβουλεύειν
τούτων καὶ προπονεῖν, ἤν που δέῃ. καὶ νῦν πρῶτον μὲν οἶμαι 38
ἂν ὑμᾶς μέγα ὀνῆσαι τὸ στράτευμα, εἰ ἐπιμεληθείητε ὅπως ἀντὶ τῶν ἀπολωλότων ὡς τάχιστα στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ ἀντικατασταθῶσιν. ἄνευ γὰρ ἀρχόντων οὐδὲν ἂν οὔτε καλὸν οὔτε ἀγαθὸν γένοιτο, ὡς μὲν συνελόντι εἰπεῖν, οὐδαμοῦ, ἐν δὲ δὴ τοῖς πολεμικοῖς παντάπασιν. ἡ μὲν γὰρ εὐταξία σώζειν δοκεῖ,
ἡ δὲ ἀταξία πολλοὺς ἤδη ἀπολώλεκεν. ἐπειδὰν δὲ καταστήσησθε 39
τοὺς ἄρχοντας ὅσους δεῖ, ἢν καὶ τοὺς ἄλλους στρατιώτας συλλέγητε καὶ παραθαρρύνητε, οἶμαι ἂν ὑμᾶς πάνυ ἐν καιρῷ ποιῆ-
σαι. νῦν μὲν γὰρ ἴσως καὶ ὑμεῖς αἰσθάνεσθε, ὡς ἀθύμως μὲν 40
ἦλθον ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἀθύμως δὲ πρὸς τὰς φυλακάς· ὥστε οὕτω γ' ἐχόντων οὐκ οἶδα ὅ,τι ἄν τις χρήσαιτο αὐτοῖς εἴτε νυκτὸς
δέοι τι εἴτε καὶ ἡμέρας. ἢν δέ τις αὐτῶν τρέψῃ τὰς γνώμας, ὡς 41
μὴ τοῦτο μόνον ἐννοῶνται, τί πείσονται, ἀλλὰ καὶ τί ποιήσουσι,

§. 37. ἴσως und τι, der zweifelnde Ausdruck (attische Urbanität) hebt die Bestimmtheit, mit der er von der Zustimmung der Hörer überzeugt ist. — Aehnlich: haud scio an = sine dubio. — ὑμεῖς — ὑμεῖς, kräftige Anaphora. Wie vielmal gebraucht Xen. im §. 36 u. 37 das Pronomen der Anrede und weshalb?

χρήμασι, durch höheren Sold. — Exc. §. 5. — τούτων, weil in ἐπλεονεκτ. ein Comparativ liegt. — τοῦ πλήθους, das Collectivum zur Abwechselung bei vorhergehendem und nachfolgendem τούτων.

§. 38. πρῶτον μέν, in andrer Wendung folgt §. 39 ἐπειδὰν δέ. — ἀντικαταστ., das doppelte ἀντί dient zur Verstärkung. — οὐδὲν — οὔτε — οὐδαμοῦ, Häufung der Negation; letztere ist durch Stellung betont. — ὡς μὲν συνελόντι εἰπεῖν, der Dativus Participii theils mit theils ohne begleitendes Nomen oder Pronomen ist eigentlich, namentlich wenn das Pronomen allgemein ist, durch 'wenn' zu übersetzen (für einen zusammenfassenden = wenn man es zusammenfasst), wir gebrauchen einen verkürzten Satz mit „um zu“ und setzen statt des Partic. ein entsprechendes Adverb. — ἐν δὲ δή, δή bei Dingen, die selbstverständlich sind = gar. — παντάπασιν, sc. οὐδὲν — γένοιτο. — εὐταξία — ἀταξία, Paronomasie in der Anaphora. δοκεῖ zur Milderung zugefügt.

§. 39. ἐπειδὰν δέ mache im D. zum Zwischensatze des voraufzunehmenden Bedingungssatzes. ἐν καιρῷ, im D. ein Adverb. — δεῖ, was ist zu ergänzen?

§. 40. ἀθύμως — ἀθύμως, Anaphora durch Auslassung des zweiten ὡς verstärkt, s. §. 19 z. χρυσόν. — ἐχόντων: στρατιωτῶν nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. οὐκ οἶδα ὅ,τι, s. §. 36 z. εὖ ἴστε. — ὅ,τι — χρήσ., s. I, 3, 18 z. d. W. — δέοι τι, τι gehört zu dem fehlenden χρῆσθαι.

§. 41. αὐτῶν, durch Stellung betont, gehört zu γνώμας.

42 πολὺ εὐθυμότεροι ἔσονται. ἐπίστασθε γὰρ δή, ὅτι οὔτε πλῆθός
ἐστιν οὔτε ἰσχὺς ἡ ἐν τῷ πολέμῳ τὰς νίκας ποιοῦσα, ἀλλ' ὁπό-
τεροι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς ταῖς ψυχαῖς ἐρρωμενέστεροι ἴωσιν ἐπὶ
τοὺς πολεμίους, τούτους ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ οἱ ἀντίοι οὐ δέχονται.
43 ἐντεθύμημαι δ' ἔγωγε, ὦ ἄνδρες, καὶ τοῦτο, ὅτι, ὁπόσοι μὲν
μαστεύουσι ζῆν ἐκ παντὸς τρόπου ἐν τοῖς πολεμικοῖς, οὗτοι
μὲν κακῶς τε καὶ αἰσχρῶς ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ἀποθνήσκουσιν, ὁπό-
σοι δὲ τὸν μὲν θάνατον ἐγνώκασι πᾶσι κοινὸν εἶναι καὶ ἀναγ-
καῖον ἀνθρώποις, περὶ δὲ τοῦ καλῶς ἀποθνήσκειν ἀγωνίζον-
ται, τούτους ὁρῶ μᾶλλόν πως εἰς τὸ γῆρας ἀφικουμένους καὶ
44 ἕως ἂν ζῶσιν εὐδαιμονέστερον διάγοντας. ἃ καὶ ἡμᾶς δεῖ νῦν
καταμαθόντας, ἐν τοιούτῳ γὰρ καιρῷ ἐσμεν, αὐτούς τε ἄνδρας
ἀγαθοὺς εἶναι καὶ τοὺς ἄλλους παρακαλεῖν. ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν
45 ἐπαύσατο. μετὰ δὲ τοῦτον εἶπε Χειρίσοφος, Ἀλλὰ πρόσθεν μέν,
ὦ Ξενοφῶν, τοσοῦτον μόνον σε ἐγίγνωσκον, ὅσον ἤκουον Ἀθη-
ναῖον εἶναι, νῦν δὲ καὶ ἐπαινῶ σε ἐφ' οἷς λέγεις τε καὶ πράτ-
τεις, καὶ βουλοίμην ἂν ὅτι πλείστους εἶναι τοιούτους· κοινὸν
46 γὰρ ἂν εἴη τὸ ἀγαθόν. καὶ νῦν, ἔφη, μὴ μέλλωμεν, ὦ ἄνδρες,
ἀλλ' ἀπελθόντες ἤδη αἱρεῖσθε οἱ δεόμενοι ἄρχοντας, καὶ ἑλό-
μενοι ἥκετε εἰς τὸ μέσον τοῦ στρατοπέδου καὶ τοὺς αἱρεθέντας
ἄγετε· ἔπειτ' ἐκεῖ συγκαλοῦμεν τοὺς ἄλλους στρατιώτας. παρέ-

§. 42. ἐστιν zur Hebung der Gegensätze so gestellt. — ποιοῦσα, s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. — ὁπότεροι, Voranstellung des Relativsatzes, s. I, 1, 5 z. ὅστις. ὡς ἐπὶ τὸ πολύ = „etwa auf das Viele hin, auf die meisten Fälle hin," umschreibt ein Adverb. — οἱ ἐναντίοι = die einander im Antlitz d. i. gegenüber stehen.

§. 43. ἐντεθύμημαι, Perf. mit Präsensbedeutung. Der folgende Gedanke wird bei Griechen u. Römern oft zur Ermuthigung der Krieger gebraucht. — ὁπόσοι μὲν — οὗτοι μὲν — ὁπόσοι δὲ — τούτους, doppelte Anaphora, mit einer Anakoluthie im letzten Gliede, indem statt οὗτοι δὲ nach Einschiebung des ὁρῶ die anfangs begonnene Construction durch einen neuen Hauptsatz verdrängt wird. — τὸν θάνατον κ. τ. λ., welche Wörter sind durch Stellung betont? — τούτους ὁρῶ, im D. setze die angefangene Construction fort und mache ὁρῶ zum Zwischensatz, indem die Partic. Prädicate werden.

§. 44. ἃ bezieht sich auf den Inhalt des letzten Satzes. ἃ καταμαθ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — παρακαλεῖν, wozu?

§. 45—47. Wahl neuer Strategen.

§. 45. τοσοῦτον μόνον, s. I, 3, 14 z. d. W. — ἐφ' οἷς, Attraction. — κοινὸν — ἀγαθόν, eigentlich Nachsatz zu einem aus βουλοίμ. — τοιούτ. zu wiederholenden Bedingungssatze. Im D. haben wir gleiche Wendungen.

§. 46. μὴ μέλλωμεν, Conj. adhort., warum kann αἱρεῖσθε folgen? — οἱ δεόμενοι, so weit ihr keine Führer mehr habt, denn ἄρχοντας gehört nach I, 4, 8 z. στερήσ. auch zu δεόμ. Beachte das Part. mit dem Artikel als Apposition zum Vocativ beim Imper. — ἐκεῖ, warum nicht ἐκεῖσε? συγκαλοῦμ., Futurum.

στω δ' ἡμῖν, ἔφη, καὶ Τολμίδης ὁ κῆρυξ. καὶ ἅμα ταῦτ' εἰπὼν 47
ἀνέστη, ὡς μὴ μέλλοιτο, ἀλλὰ περαίνοιτο τὰ δέοντα. ἐκ τούτου ᾑρέθησαν ἄρχοντες ἀντὶ μὲν Κλεάρχου Τιμασίων Δαρδανεύς, ἀντὶ δὲ Σωκράτους Ξανθικλῆς Ἀχαιός, ἀντὶ δὲ Ἀγίου Κλεάνωρ Ἀρκάς, ἀντὶ δὲ Μένωνος Φιλήσιος Ἀχαιός, ἀντὶ δὲ Προξένου Ξενοφῶν Ἀθηναῖος.

Ἐπεὶ δὲ ᾕρηντο, ἡμέρα τε σχεδὸν ὑπέφαινε καὶ εἰς τὸ II.
μέσον ἧκον οἱ ἄρχοντες. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς προφύλακας καταστήσαντας συγκαλεῖν τοὺς στρατιώτας. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ ἄλλοι στρατιῶται συνῆλθον, ἀνέστη πρῶτον μὲν Χειρίσοφος ὁ Λακεδαιμόνιος καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ὦ ἄνδρες στρατιῶται, χαλεπὰ μὲν τὰ 2
παρόντα, ὁπότε ἀνδρῶν στρατηγῶν τοιούτων στερόμεθα καὶ λοχαγῶν καὶ στρατιωτῶν, πρὸς δ' ἔτι καὶ οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον, οἱ πρόσθεν σύμμαχοι ὄντες, προδεδώκασιν ἡμᾶς· ὅμως δὲ δεῖ ἐκ 3
τῶν παρόντων ἄνδρας ἀγαθοὺς τελέθειν καὶ μὴ ὑφίεσθαι, ἀλλὰ πειρᾶσθαι, ὅπως, ἢν μὲν δυνώμεθα, καλῶς νικῶντες σωζώμεθα· εἰ δὲ μή, ἀλλὰ καλῶς γε ἀποθνήσκωμεν, ὑποχείριοι δὲ μηδέ ποτε γενώμεθα ζῶντες τοῖς πολεμίοις. οἶμαι γὰρ ἂν ἡμᾶς τοιαῦτα παθεῖν, οἷα τοὺς ἐχθροὺς οἱ θεοὶ ποιήσειαν. ἐπὶ τούτῳ 4

§. 47. *Δαρδαν.*, aus Dardanos, einer Stadt in Troas. — *Κλεάνωρ*, wahrscheinlich wählten ihn die Leute des Agias zu ihrem Führer, denn Stratege war er schon nach II, 5, 37.

II. Fernere Berathungen in einer Versammlung aller Griechen.

§. 1—6. Cheirisophos und nach ihm Kleanor fordern das Heer zur Tapferkeit auf.

§. 1. *ὑπέφαινε*, intr. anbrechen. — Was liegt in *ὑπό*? — *τε — καί* beim gleichzeitigen Eintreten zweier Handlungen; wir subordinieren (s. I, 8, 8 z. d. W.) und übs. *ἡμέρα — ὑπέφ.* durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — *καταστήσαντας*, Acc. bei vorhergehendem *αὐτοῖς*. — So schon *λαβόντα* in I, 2, 1. — *πρῶτον μέν*, statt *ἔπειτα δέ* folgt §. 4 *ἐπὶ τούτῳ δέ*. — *ὁ Λακεδαιμόνιος* ist absichtlich hinzugesetzt.

§. 2. *τὰ παρόντα*, s. III, 1, 15 z. *ἐν οἵοις*. — *στερόμεθα* in der Mitte der Objecte, also eine Conjunctio. — *οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον*, s. II, 4, 2 z. *οἱ περὶ Ἀριαῖον*.

§. 3. *δεῖ*, das pronominale Subj. liegt in *στερόμεθα*. — *ὅπως — σωζώμ.*, der Nebens. ist nachdrücklicher als der einfache Infinitiv, der nach *πειρᾶσθαι* gewöhnlich ist. — *νικῶντες*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβ.* 1., wozu *καλῶς* Attrib. wird. — *ἀλλά — γε*, nach einem hypothetischen Vordersatze, der oft in Gedanken ergänzt werden muss = doch wenigstens. Der Gegensatz wird uns klar, wenn wir den Satz *ὑποχείρ. κ. τ. λ.* vorausnehmen: dass wir nicht in die Hände der Feinde kommen, sondern wenigstens u. s. w. — *ὑποχείριοι*, ähnlich der deutsche Ausdruck: „Wenn der mir unter die Hände kommt.“ — *οἴομαι — παθεῖν*, eigentlich Nachsatz eines aus *ὑποχείριοι — πολεμίοις* zu ergänzenden Bedingungssatzes, was wir durch ein nach ‘denn’ zugesetztes ‘sonst’ andeuten. — *οἷα — ποιήσειαν*, Relativsatz mit dem wünschenden Optativ, in welchem hier ein Euphemismus liegt: quae utinam faciant.

§. 4. Im Folgenden beachte die Anaphora des *ὁρᾶτε* und des dreimaligen *αὐτός*, wodurch Tissaph.

Κλεάνωρ Ὀρχομένιος ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ἀλλ' ὁρᾶτε μέν,
ὦ ἄνδρες, τὴν βασιλέως ἐπιορκίαν καὶ ἀσέβειαν, ὁρᾶτε δὲ τὴν
Τισσαφέρνους ἀπιστίαν, ὅστις λέγων ὡς γείτων τε εἴη τῆς Ἑλ-
λάδος καὶ περὶ πλείστου ἂν ποιήσαιτο σῶσαι ἡμᾶς, καὶ ἐπὶ τού-
τοις αὐτὸς ὀμόσας ἡμῖν, αὐτὸς δεξιὰς δούς, αὐτὸς ἐξαπατήσας
συνέλαβε τοὺς στρατηγούς, καὶ οὐδὲ Δία ξένιον ᾐδέσθη, ἀλλὰ
Κλεάρχῳ καὶ ὁμοτράπεζος γενόμενος αὐτοῖς τούτοις ἐξαπατήσας
5 *τοὺς ἄνδρας ἀπολώλεκεν. Ἀριαῖος δέ, ὃν ἡμεῖς ἠθέλομεν βασι-*
λέα καθιστάναι, καὶ ἐδώκαμεν καὶ ἐλάβομεν πιστὰ μὴ προδώ-
σειν ἀλλήλους, καὶ οὗτος οὔτε τοὺς θεοὺς δείσας οὔτε Κῦρον
τεθνηκότα αἰδεσθείς, τιμώμενος μάλιστα ὑπὸ Κύρου ζῶντος,
νῦν πρὸς τοὺς ἐκείνου ἐχθίστους ἀποστὰς ἡμᾶς τοὺς Κύρου φί-
6 *λους κακῶς ποιεῖν πειρᾶται. ἀλλὰ τούτους μὲν οἱ θεοὶ ἀποτί-*
σαιντο· ἡμᾶς δὲ δεῖ ταῦτα ὁρῶντας μήποτε ἐξαπατηθῆναι ἔτι
ὑπὸ τούτων, ἀλλὰ μαχομένους ὡς ἂν δυνώμεθα κράτιστα τοῦτο,
ὅ,τι ἂν δοκῇ τοῖς θεοῖς, πάσχειν.

7 *Ἐκ τούτου Ξενοφῶν ἀνίσταται ἐσταλμένος ἐπὶ πόλεμον ὡς ἐδύνατο κάλλιστα, νομίζων, εἴτε νίκην διδοῖεν οἱ θεοί, τὸν κάλλιστον κόσμον τῷ νικᾶν πρέπειν, εἴτε τελευτᾶν δέοι, ὀρθῶς ἔχειν τῶν καλλίστων ἑαυτὸν ἀξιώσαντα ἐν τούτοις τῆς τελευτῆς*

als die eine Person scharf bezeichnet wird, welche die grösste Freundschaft gelobte und doch die grösste Feindschaft übte. — *ὅστις* = utpote qui ist stärker als *ὅς*. — Die Partic. *λέγων, ὀμόσας, δούς* u. *γενόμενος* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3 concessiv. — *ὡς γείτων τε — καὶ κ. τ. λ.*, Beiordnung statt der Unterordnung. — *περὶ πλείστου ποιήσ.*, s. I, 9, 7 z. d. W. — *Δία ξένιον*, alle Ordnungen, Gesetze, Rechte im Menschenleben stehen unter des Zeus Schutze; besonders stehen die Rechte des Gastes, des Flüchtlings und des Schutzflehenden in seiner Obhut, daher *Ζεὺς ξένιος, ἱκέσιος* genannt. — *αὐτοῖς τούτοις* fasst die Mittel der Täuschung zusammen. Gelesen haben wir das alles II, 3, 18 u. II, 5, 27.

§. 5. *ἠθέλομ.*, zur Sache s. II, 1, 4. — *ἐδώκαμεν καὶ ἐλάβομεν*, ohne Obj. nach I, 4, 8 z. *τούτων στερήσ.* *ἐδώκαμεν*, statt dieser Form, die Xenoph. mehrfach gebraucht, haben die Attiker in der Regel den Aor. II. — *πιστά*, s. I, 2, 26 z. *πίστεις*. — *καὶ οὗτος*, s. I, 10, 18 z. d. W. — *Κῦρον τεθνηκ.* Der Gegensatz zu *ὑπὸ Κύρ.* ist durch den Chiasmus hervorgehoben. — *τιμώμενος* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3 concessiv. — *μάλιστα*, warum nachgestellt? — *ἐκείνου* ist Attr. z. Subst. *ἐχθίστους*. Wie muss im D. der Superlativ übers. werden? — Beachte die dreimalige, nachdrucksvolle Wiederholung des Hauptw. *Κῦρος*.

§. 6. *ἀποτίσαιντο, ἀπό* s. I, 1, 8 z. *ἀπέπεμπε*. — *ὁρῶντας*, durch einen Relativsatz; *μαχομένους* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2 mit *πάσχειν* z. verbinden. — *ὡς ἂν δυνώμ. κράτ.*, s. I, 1, 6 z. *ὡς μάλιστα*.

§. 7—32. Xenophon fordert die Griechen zu Muth und Ausdauer auf.

§. 7. Einleitung. — *εἴτε — θεοί, — εἴτε — δέοι*, Parallelismus und Gleichklang. — *τῷ νικᾶν*, im D. durch d. Hauptw. — *τῶν καλλίστων*, Neutr.; kurz vorher: *κάλλιστον κόσμον*. — *ἀξιώσαντα*, Attrib. z. Subj. = er, der.

τυγχάνειν· τοῦ λόγου δὲ ἤρχετο ὧδε. Τὴν μὲν τῶν βαρβάρων 8
ἐπιορκίαν τε καὶ ἀπιστίαν λέγει μὲν Κλεάνωρ, ἐπίστασθε δὲ καὶ ὑμεῖς, οἶμαι. εἰ μὲν οὖν βουλευόμεθα πάλιν αὐτοῖς διὰ φιλίας ἰέναι, ἀνάγκη ἡμᾶς πολλὴν ἀθυμίαν ἔχειν, ὁρῶντας καὶ τοὺς στρατηγούς, οἳ διὰ πίστεως αὐτοῖς ἑαυτοὺς ἐνεχείρισαν, οἷα πεπόνθασιν· εἰ μέντοι διανοούμεθα σὺν τοῖς ὅπλοις ὧν τε πεποιήκασι δίκην ἐπιθεῖναι αὐτοῖς καὶ τὸ λοιπὸν διὰ παντὸς πολέμου αὐτοῖς ἰέναι, σὺν τοῖς θεοῖς πολλαὶ ἡμῖν καὶ καλαὶ ἐλπίδες εἰσὶ
σωτηρίας. τοῦτο δὲ λέγοντος αὐτοῦ πτάρνυταί τις· ἀκούσαντες 9
δ' οἱ στρατιῶται πάντες μιᾷ ὁρμῇ προσεκύνησαν τὸν θεόν, καὶ Ξενοφῶν εἶπε, Δοκεῖ μοι, ὦ ἄνδρες, ἐπεὶ περὶ σωτηρίας ἡμῶν λεγόντων οἰωνὸς τοῦ Διὸς τοῦ σωτῆρος ἐφάνη, εὔξασθαι τῷ θεῷ τούτῳ θύσειν σωτήρια ὅπου ἂν πρῶτον εἰς φιλίαν χώραν ἀφικώμεθα, συνεπεύξασθαι δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς θύσειν κατὰ δύναμιν. καὶ ὅτῳ δοκεῖ ταῦτ', ἔφη, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. καὶ ἀνέτειναν ἅπαντες. ἐκ τούτου ηὔξαντο καὶ ἐπαιάνισαν. ἐπεὶ δὲ
τὰ τῶν θεῶν καλῶς εἶχεν, ἤρχετο πάλιν ὧδε. Ἐτύγχανον λέγων, 10
ὅτι πολλαὶ καὶ καλαὶ ἐλπίδες ἡμῖν εἶεν σωτηρίας. πρῶτον μὲν γὰρ ἡμεῖς μὲν ἐμπεδοῦμεν τοὺς τῶν θεῶν ὅρκους, οἱ δὲ πολέ-

§. 8—16. **Erster Theil: Die Götter unterstützen die Frommen, nicht die Eidbrüchigen und Feigen.**

§. 8. *τὴν μέν* ohne folgendes *δέ*, das im Folgenden im Gedanken liegt: 'was aber unsre Lage betrifft'. — *λέγει*, Präs. steht lebhaft von einer vergangenen Handlung, die alle wissen. — *αὐτοῖς διὰ φιλίας ἰέναι* = den Weg der Freundschaft einschlagen; bald nachher: *διὰ πολέμου ἰέναι*. Der Dativ steht nach solchen mit Substantiven gebildeten Phrasen nach Analogie der Verba und Adject.: 'feind sein'. — *τοὺς στρατηγούς*, Anticipation nach I, 1, 5 z. *τῶν βαρβάρων*. — *αὐτοῖς ἑαυτούς*, gegensätzliche Zusammenstellung. — *ὧν*, f. *τούτων ἅ*, s. I, 3, 10 z. d. W. — *τὸ λοιπόν*, s. II, 2, 5 z. d. W. — *πολλαί*, s. II, 3, 18 z. *πολλά*. — *ἡμῖν*, die betonte Stellung wird im Vergleich mit §. 10 recht deutlich. — Uebrigens enthalten die Worte *σὺν τοῖς θεοῖς κ. τ. λ.*, das Thema der ganzen Rede und des ersten Theils.

§. 9. *προσεκύν.*, zum Zeichen des Danks, indem sie wahrscheinlich zugleich ihr: „*Ζεῦ σῶσον*" riefen. — *τὸν θεόν*, der das Omen gesandt. Der Glaube, benieste Worte werden wahr, findet sich von Homer (Odys. 17, 541 sqq.) an bei den Griechen u. Römern und zu allen Zeiten bei den Deutschen, weshalb man ihn noch jetzt, wenn auch mehr im Scherz, aussprechen hört. — *οἰωνός* allgemein für *τέρας*, für jede Art von Vorbedeutung. — *Διὸς τ. σωτῆρος*, weil bei dem Worte *σωτηρίας* geniest wurde. — *θύσειν σωτήρια*, s. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκαια ἔθυσε*. — *ὅπου ἄν*, wird IV, 8, 25 erzählt. — *ἀνατεινάτω*, Subj. aus vorhergehendem Obj. z. ergänzen nach I, 4, 5 z. *βιασάμενοι*. — Der Gebrauch durch Händeaufheben abzustimmen ist aus den griechischen Volksversammlungen entlehnt. — *τὰ τῶν θεῶν*, s. III, 1, 16.

§. 10. *τοὺς τῶν θεῶν ὅρκ.*, s. II, 5, 7 z. d. W., wo Klearch diesen Grund auch zuerst anführt. —

μιοι ἐπιωρκήκασί τε καὶ τὰς σπονδὰς παρὰ τοὺς ὅρκους λελύκα-
σιν. οὕτω δ᾽ ἐχόντων εἰκὸς τοῖς μὲν πολεμίοις ἐναντίους εἶναι
τοὺς θεούς, ἡμῖν δὲ συμμάχους, οἵπερ ἱκανοί εἰσι καὶ τοὺς με-
γάλους ταχὺ μικροὺς ποιεῖν καὶ τοὺς μικρούς, κἂν ἐν δεινοῖς
11 ὦσι, σώζειν εὐπετῶς, ὅταν βούλωνται. ἔπειτα δέ, ἀναμνήσω
γὰρ ὑμᾶς καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους, ἵνα
εἰδῆτε, ὡς ἀγαθοῖς τε ὑμῖν προσήκει εἶναι σώζονταί τε σὺν τοῖς
θεοῖς καὶ ἐκ πάνυ δεινῶν οἱ ἀγαθοί. ἐλθόντων μὲν γὰρ Περ-
σῶν καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς παμπληθεῖ στόλῳ ὡς ἀφανιούντων
αὖθις τὰς Ἀθήνας, ὑποστῆναι αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες ἐνί-
12 κησαν αὐτούς. καὶ εὐξάμενοι τῇ Ἀρτέμιδι ὁπόσους ἂν κατακά-
νοιεν τῶν πολεμίων τοσαύτας χιμαίρας καταθύσειν τῇ θεῷ, ἐπεὶ
οὐκ εἶχον ἱκανὰς εὑρεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς κατ᾽ ἐνιαυτὸν πεντακο-
13 σίας θύειν, καὶ ἔτι νῦν ἀποθύουσιν. ἔπειτα ὅτε Ξέρξης ὕστε-
ρον ἀγείρας τὴν ἀναρίθμητον στρατιὰν ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα,
καὶ τότε ἐνίκων οἱ ἡμέτεροι πρόγονοι τοὺς τούτων προγόνους

ἐμπεδοῦμεν — λελύκασιν, Chiasmus. — ἐπιωρκ., sie schwuren mit der Absicht, den Eid nicht zu halten. — οὕτω δ᾽ ἐχόν., quae quum ita sint. — καὶ τοὺς μεγάλους κ. τ. λ., vergl. §. 7 und Evang. Luc. 1, 52. — ὦσι — βούλωνται, Wechsel der Subjecte. Dieser von Xen. ausgeführte Gedanke stimmt so ganz mit der heiligen Denkungsart der Griechen, dass auch Demosthenes ihn anwendet und ausführt, um die Athener zu eigner Thatkraft gegen Philipp zu treiben.

§. 11. ἔπειτα δέ, nach diesen Worten ist im Vortrage eine kurze Pause zu denken und indem Xen. nun ἀναμν. γάρ voranstellt, knüpft er den zu ἔπειτα δέ eigentlich gehörenden Hauptsatz (σώζονται οἱ ἀγαθοί) als Nebens. mit ἵνα εἰδῆτε an diesen vorgeschobenen — ἀγαθοῖς, Prädicat, congruiert mit ὑμῖν, wie in: Themistocli licuit esse otioso. — οἱ ἀγαθοί mit Nachdruck am Ende und mit ἀγαθοῖς chiastisch gestellt. — ἐλθ. μέν, ihm entspricht §. 13 ἔπειτα. — τῶν σὺν αὐτ., ihre Bundesgenossen. — ὡς c. Part. Fut. s. I, 1, 3 z. d. W. — αὖθις = rursus. — ἐνίκησ., in d. Schlacht bei Marathon 490, von der Cornel im Miltiades erzählt.

§. 12. εὐξάμενοι, statt des diesem Nomin. entsprechenden Prädicats (ἐβουλεύσαντο, ἐψηφίσαντο) folgt ἔδοξεν αὐτοῖς. — Ἀρτέμιδι, die Artemis agrotera wurde zu Agrae in Attika als Jagdgöttin verehrt. Das hier erwähnte Dankfest wurde alljährlich am 6. Boëdromion mit einem Pompaufzug gefeiert, so dass dieses Dankfest für die gewonnene Schlacht einen Tag nach dem allgemeinen Todtenfeste der Genesien lag. — ὁπόσους, Stellung wie I, 1, 5; vergl. auch I, 5, 9. — ἱκανάς, d. h, die gehörige Anzahl. — Nach Justin waren 200,000 Perser gefallen; nach Herodot nur 6400. — καὶ ἔτι νῦν, obwohl die gelobte Zahl schon längst dargebracht ist. Die Athener behielten das Opfer bei, um das Andenken an die Niederlage der Perser zu erneuern. — ἀποθύουσιν, ἀπό, s. I, 1, 8 zu ἀπέπεμπε.

§. 13. ἔπειτα entspricht dem ἐλθόντων μέν im §. 11. — ἀγείρ., entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. oder frei nach I, 1, 2 z. λαβών. — τὴν ἀναρίθμ., Artikel fast demonstrativ = jenes d. i. das bekannte. — ἐνίκων, warum hier und §. 14 das Impf., während §. 11 der Aor.

καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὧν ἔστι μὲν τεκμήρια ὁρᾶν
τὰ τρόπαια, μέγιστον δὲ μαρτύριον ἡ ἐλευθερία τῶν πόλεων,
ἐν αἷς ὑμεῖς ἐγένεσθε καὶ ἐτράφητε· οὐδένα γὰρ ἄνθρωπον δε-
σπότην, ἀλλὰ τοὺς θεοὺς προσκυνεῖτε. τοιούτων μέν ἐστε προ- 14
γόνων. οὐ μὲν δὴ τοῦτό γε ἐρῶ, ὡς ὑμεῖς καταισχύνετε αὐτούς·
ἀλλ᾽ οὔπω πολλαὶ ἡμέραι ἀφ᾽ οὗ ἀντιταξάμενοι τούτοις τοῖς
ἐκείνων ἐκγόνοις πολλαπλασίους ὑμῶν αὐτῶν ἐνικᾶτε σὺν τοῖς
θεοῖς. καὶ τότε μὲν δὴ περὶ τῆς Κύρου βασιλείας ἄνδρες ἦτε 15
ἀγαθοί· νῦν δ᾽, ὁπότε περὶ τῆς ὑμετέρας σωτηρίας ὁ ἀγών
ἐστι, πολὺ δήπου ὑμᾶς προσήκει καὶ ἀμείνονας καὶ προθυμοτέ-
ρους εἶναι. ἀλλὰ μὴν καὶ θαρραλεωτέρους νῦν πρέπει εἶναι 16
πρὸς τοὺς πολεμίους. τότε μὲν γὰρ ἄπειροι ὄντες αὐτῶν τό τε
πλῆθος ἄμετρον ὁρῶντες, ὅμως ἐτολμήσατε σὺν τῷ πατρίῳ φρο-
νήματι ἰέναι εἰς αὐτούς· νῦν δὲ ὁπότε καὶ πεῖραν ἤδη ἔχετε αὐ-
τῶν, ὅτι θέλουσι καὶ πολλαπλάσιοι ὄντες μὴ δέχεσθαι ὑμᾶς, τί
ἔτι ὑμῖν προσήκει τούτους φοβεῖσθαι; μηδὲ μέντοι τοῦτο μεῖον 17
δόξητε ἔχειν, εἰ οἱ Κύρειοι πρόσθεν σὺν ἡμῖν ταττόμενοι νῦν
ἀφεστήκασιν. ἔτι γὰρ οὗτοι κακίονές εἰσι τῶν ὑφ᾽ ἡμῶν ἡττη-
μένων· ἔφευγον γοῦν [πρὸς] ἐκείνους καταλιπόντες ἡμᾶς. τοὺς
δ᾽ ἐθέλοντας φυγῆς ἄρχειν πολὺ κρεῖττον σὺν τοῖς πολεμίοις ταττ-

stand? — *κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατ.*, welche Schlachten meint Xenoph.? Wo erwähnt Cornel dieselben? — *τεκμήρια*, knüpfe durch 'als' an. — *τῶν*, Artik. vor *πόλ.* wegen des folgenden Relativsatzes. — *ἀλλά* = *ἀλλὰ μόνον* wie I, 4, 18 z. d. W. — Die Thaten der Vorfahren dienen auch bei den spätern griechischen Rednern oft zur Aufmunterung und Ermahnung.

§. 14. *τοιούτων*, durch Zwischenstellung des *ἐστέ* betont. — *καταισχύνετε*, warum *κατά*? — *οὔπω πολλαὶ ἡμέραι*, mit ausgelassener Copula, ist zu einer Formel erhärtet, weshalb *ἀφ᾽ οὗ* folgen kann. — *πολλαπλασ.*, nach I, 1, 2 z. *φίλον.* — *ὑμῶν αὐτῶν*, Genit. weil in *πολλαπλασ.* ein Comparativ liegt.

§. 15. *περὶ τ. Κύρ. βασιλ.*, *περί* wegen des folgenden *ἀγών*, s. I, 2, 8 z. *περί.* — *πολύ* gehört zum Comparat., s. I, 5, 2 z. d. W.

§. 16—26. Die Schwierigkeiten unsrer Lage sind noch immer nicht bedenklich.

§. 16. *ἀλλὰ μήν*, s. I, 9, 18 z. d. W. — *ἄμετρον*, fehlt eigentlich *ὄν*, im D. übs. es attributiv; *ὅμως*, weil die vorhergehenden Partic. concessiv stehen. — *εἰς αὐτούς* bezeichnet den heftigen Angriff, bei dem man in die Feinde dringt. — *ὅτι θέλουσι — ὑμᾶς*, epexegetisch zu *πεῖραν ἔχετε.* — *καὶ πολλαπλάσ. ὄντ.*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. mit 'trotz'. — *τί — φοβεῖσθαι*, wozu dient die Frage?

§. 17. *μηδέ* gehört zum Conj. prohibit. *δόξητε.* — *τοῦτο*, Subj.; *μεῖον ἔχειν*, Prädicat. — *εἰ*, wir setzen einen Substantivsatz mit „dass". — *οἱ Κύρειοι* sind die Perser im Heere des Kyros. — *ἔτι* geh. z. *κακίονες*, also durch Stellung betont. — *τῶν ἡττημένων* nach I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — Im Folgenden verbinde: *πολὺ κρεῖττον ὁρᾶν τοὺς δὲ θέλ. φυγ. ἀρχ. ταττομ. σ. τ. πολ. κ. τ. λ.* — *τοὺς δ᾽ ἐθέλοντ. φυγ. ἀρχ.* bezieht sich auf I, 10, 1.

18 τομένους ἢ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ τάξει ὁρᾶν. εἰ δέ τις ὑμῶν ἀθυμεῖ,
ὅτι ἡμῖν μὲν οὐκ εἰσὶν ἱππεῖς, τοῖς δὲ πολεμίοις πολλοὶ πάρει-
σιν, ἐνθυμήθητε, ὅτι οἱ μύριοι ἱππεῖς οὐδὲν ἄλλο ἢ μύριοί εἰ-
σιν ἄνθρωποι· ὑπὸ μὲν γὰρ ἵππου ἐν μάχῃ οὐδεὶς πώποτε οὔτε
δηχθεὶς οὔτε λακτισθεὶς ἀπέθανεν, οἱ δὲ ἄνδρες εἰσὶν οἱ ποι-
19 οῦντες ὅ,τι ἂν ἐν ταῖς μάχαις γίγνηται. οὐκοῦν τῶν ἱππέων
πολὺ ἡμεῖς ἐπ' ἀσφαλεστέρου ὀχήματός ἐσμεν· οἱ μὲν γὰρ ἐφ'
ἵππων κρέμανται, φοβούμενοι οὐχ ἡμᾶς μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ κα-
ταπεσεῖν· ἡμεῖς δ' ἐπὶ γῆς βεβηκότες πολὺ μὲν ἰσχυρότερον
παίσομεν, ἤν τις προσίῃ, πολὺ δὲ μᾶλλον ὅτου ἂν βουλώμεθα
τευξόμεθα. ἑνὶ μόνῳ προέχουσιν οἱ ἱππεῖς ἡμᾶς· φεύγειν αὐ-
20 τοῖς ἀσφαλέστερόν ἐστιν ἢ ἡμῖν. εἰ δὲ δὴ τὰς μὲν μάχας θαρ-
ρεῖτε, ὅτι δὲ οὐκέτι ἡμῖν Τισσαφέρνης ἡγήσεται οὐδὲ βασιλεὺς
ἀγορὰν παρέξει, τοῦτο ἄχθεσθε, σκέψασθε πότερον κρεῖττον Τισ-
σαφέρνην ἡγεμόνα ἔχειν, ὃς ἐπιβουλεύων ἡμῖν φανερός ἐστιν,
ἢ οὓς ἂν ἡμεῖς ἄνδρας λαβόντες ἡγεῖσθαι κελεύωμεν, οἳ εἴσον-
ται, ὅτι, ἤν τι περὶ ἡμᾶς ἁμαρτάνωσι, περὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς
21 καὶ σώματα ἁμαρτάνουσι. τὰ δὲ ἐπιτήδεια πότερον ὠνεῖσθαι
κρεῖττον ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἧς οὗτοι παρεῖχον, μικρὰ μέτρα πολλοῦ
ἀργυρίου, μηδὲ τοῦτο ἔτι ἔχοντας, ἢ αὐτοὺς λαμβάνειν, ἤνπερ
22 κρατῶμεν, μέτρῳ χρωμένους, ὁπόσῳ ἂν ἕκαστος βούληται. εἰ

§. 18. ἐνθυμήθητε nach vorhergehendem τίς? Zur Sache siehe Exc. §. 11 und des Klearchos Meinung in II, 4, 6. — δηχθεὶς οὔτε λακτισθ. ἀπέθ., im D. jedesmal durch ein mit todt zusammengesetztes Zeitwort. — εἰσὶν οἱ ποιοῦντ., s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. — Anders urtheilt Xenoph. III, 3, 16 u. 19.

§. 19. τῶν ἱππέων, Gen. wegen des folgenden Comparativs. — πολύ wie §. 15. — ὄχημα bildlich für: Grund, Boden. — κρέμανται, ebenso das Deutsche 'hängen' von schlechten Reitern. — βεβηκότες übs. 'die wir' etc. — ὅτου f. τούτου ὅτου. — τευξόμεθα gehört in andrer Form auch zu ὅτου.

§. 20. τὰς μέν, ihm entspr. in veränderter Constr. ὅτι δέ. — Warum ist dieser Nebens. vorangestellt? — θαρρεῖν trans. = nicht fürchten. ἀγορὰν παρέξ., Excurs §. 51. — τοῦτο ἄχθεσθε, stellen wir vor den Satz ὅτι. Wie war es I, 1, 8 construiert? — φανερός c. Partic. s. I, 2, 11 z. δῆλος. — ἢ οὓς ἂν κ. τ. λ., ein contrahierter Relativsatz, in welchen aus dem ausgelassenen Demonstrativs. ἄνδρας aufgenommen ist. Im D. übers. ἢ τοὺς ἄνδρας (sc. ἡγεμόνας ἔχειν) οὓς ἂν ἡμεῖς λαβ. κελ. — ἁμαρτάνωσι — ἁμαρτάνουσι, die Wiederholung mit einer Nüance der Bedeutung hebt den Begriff des ἁμαρτ., was durch die Antistrophe noch verstärkt wird. — τὰς ψυχ., die getödtet, σώματα, die gegeisselt werden. — Ein Beispiel hierzu kommt später vor.

§. 21. τὰ δὲ ἐπιτήδ. mit Nachdruck vorangestellt. — ἧς, Attr., s. I, 1, 8 z. ὧν. — μικρὰ — ἀργυρίου, eine sarkastische Zwischenbemerkung in Form einer erklärenden Apposition. — μηδὲ — ἔχοντας, s. I, 2, 22 z. οὐδὲν κωλ. — ἔχοντας, weil ἡμᾶς als Subj. bei ὠνεῖσθαι zu denken ist. — ὁπόσῳ, weil bei βούληται das vorhergehende χρωμένους im Inf. zu ergänzen ist.

δὲ ταῦτα μὲν γιγνώσκετε ὅτι κρείττονα, τοὺς δὲ ποταμοὺς ἄπορον νομίζετε εἶναι καὶ μεγάλως ἡγεῖσθε ἐξαπατηθῆναι διαβάντες, σκέψασθε, εἰ ἄρα τοῦτο καὶ μωρότατον πεποιήκασιν οἱ βάρβαροι. πάντες γὰρ ποταμοί, ἢν καὶ πρόσω τῶν πηγῶν ἄποροι ὦσι, προϊοῦσι πρὸς τὰς πηγὰς διαβατοὶ γίγνονται οὐδὲ τὸ γόνυ βρέχοντες. εἰ δὲ μήθ' οἱ ποταμοὶ διήσουσιν, ἡγεμών τε μηδεὶς 23
ἡμῖν φανεῖται, οὐδ' ὣς ἡμῖν γε ἀθυμητέον. ἐπιστάμεθα γὰρ Μυσούς, οὓς οὐκ ἂν ἡμῶν φαίημεν βελτίους εἶναι, οἳ βασιλέως ἄκοντος ἐν τῇ βασιλέως χώρᾳ πολλάς τε καὶ εὐδαίμονας καὶ μεγάλας πόλεις οἰκοῦσιν, ἐπιστάμεθα δὲ Πισίδας ὡσαύτως, Λυκάονας δὲ καὶ αὐτοὶ εἴδομεν ὅτι ἐν τοῖς πεδίοις τὰ ἐρυμνὰ καταλαβόντες τὴν τούτων χώραν καρποῦνται· καὶ ἡμᾶς δ' ἂν ἔφην 24
ἔγωγε χρῆναι μήπω φανεροὺς εἶναι οἴκαδε ὡρμημένους, ἀλλὰ κατασκευάζεσθαι ὡς αὐτοῦ που οἰκήσοντας. οἶδα γὰρ ὅτι καὶ Μυσοῖς βασιλεὺς πολλοὺς μὲν ἡγεμόνας ἂν δοίη, πολλοὺς δ' ἂν ὁμήρους τοῦ ἀδόλως ἐκπέμψειν, καὶ ὁδοποιήσειέ γ' ἂν αὐτοῖς καὶ εἰ σὺν τεθρίπποις βούλοιντο ἀπιέναι. καὶ ἡμῖν γ' ἂν οἶδ' ὅτι τρισάσμενος ταῦτ' ἐποίει, εἰ ἑώρα ἡμᾶς μένειν παρα-

§. 22. ταῦτα, Anticipation, wodurch der Gegensatz z. ποταμ. verstärkt wird, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — ποταμούς, Euphrat und Tigres. — ἄπορον, s. I, 5, 10 z. τοῦτο. — διαβάντες, das causale Particip wird im D. oft mit 'dadurch dass' übs. — Zur Sache s. II, 4, 4—6. — εἰ = 'an' nach Verb. des Zweifelns, Ueberlegens. Xenophon gebraucht hier wiederum zur Verstärkung des Gedankens einen Nebensatz. — τοῦτο καὶ μωρ., τοῦτο bezieht sich auf διαβάντες, weil die persischen Länder nun durch den Durchzug leiden werden. καί b. Superl. = vel. — προϊοῦσι, Dativ. Partic., s. III, 1, 38 z. συνελόντι. — βρέχοντες geh. wie διαβατοί z. γίγνονται, kann aber im D. als Prädic. dem γίγν. coordiniert werden. Wegen der Umschreibung s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη.

§. 23. μήτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — διήσουσι, intrans. — οὐδ' ὥς, s. I, 8, 21 z. d. W. — ἐπιστάμεθα Μυσούς, — οἳ βασιλ. fasse als Anticipat. nach I, 1, 5 und statt des Relativs übersetze 'dass'. — οὓς — εἶναι, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 29 z. ὃν εἶναι. — βασιλ. ἄκοντ., invito rege. βασιλ. wird des Nachdrucks wegen statt eines Pronom. wiederholt. — πολλάς τε κ. εὐδαίμ., II, 3, 18 z. πολλά — Πισίδας, s. I, 1, 11. — Λυκάονας, Anticipation. — αὐτοί, weil sie I, 2, 19 durch deren Land gekommen waren. — τούτων, Uebergang auf die Perser als Unterthanen des Königs. — Vergl. I, 4, 5 z. βιασάμενοι.

§. 24. ἂν ἔφην ist Nachsatz des in §. 25 ἀλλὰ δέδοικα liegenden Bedingungssatzes, wofür eigentlich εἰ μὴ ἐδεδοίκειν folgen sollte. ἂν ἔφην = rathen, vorschlagen. — φανερ. εἶναι οἴκ. ὡρμημ., den Rückzug offen betreiben, s. I, 2, 11 z. δῆλος. — κατασκευάζ., s. I, 9, 19 z. d. W. — ὡς c. Part. Fut. I, 1, 3. — πολλοὺς μὲν — πολλοὺς δ'. Anaphora mit dem Prädic. am Ende des ersten Gliedes. — τὸ ἀδόλ. ἐκπέμψ., frei: 'der sichere Abzug, sicheres Geleit'. — ἂν gehört z. ἐποίει, hebt ἡμῖν. — τρισάσμενος beziehen wir auf das Verb., s. I, 2, 25 z.

25 σκευαζομένους. ἀλλὰ γὰρ δέδοικα, μή, ἂν ἅπαξ μάθωμεν ἀρ-
γοὶ ζῆν καὶ ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν, καὶ Μήδων δὲ καὶ Περσῶν
καλαῖς καὶ μεγίσταις γυναιξὶ καὶ παρθένοις ὁμιλεῖν, μή, ὥσπερ
26 οἱ λωτοφάγοι, ἐπιλαθώμεθα τῆς οἴκαδε ὁδοῦ. δοκεῖ οὖν μοι εἰ-
κὸς καὶ δίκαιον εἶναι πρῶτον εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ πρὸς τοὺς οἰ-
κείους πειρᾶσθαι ἀφικνεῖσθαι καὶ ἐπιδεῖξαι τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι
ἑκόντες πένονται, ἐξὸν αὐτοῖς τοὺς νῦν οἴκοι ἀκλήρους πολι-
τεύοντας ἐνθάδε κομισαμένους πλουσίους ὁρᾶν. ἀλλὰ γάρ, ὦ
ἄνδρες, πάντα ταῦτα τἀγαθὰ δῆλον ὅτι τῶν κρατούντων ἐστί.
27 τοῦτο δὴ δεῖ λέγειν, πῶς ἂν πορευοίμεθά τε ὡς ἀσφαλέστατα
καί, εἰ μάχεσθαι δέοι, ὡς κράτιστα μαχοίμεθα. πρῶτον μὲν τοί-
νυν, ἔφη, δοκεῖ μοι κατακαῦσαι τὰς ἁμάξας, ἃς ἔχομεν, ἵνα μὴ
τὰ ζεύγη ἡμῶν στρατηγῇ, ἀλλὰ πορευώμεθα ὅπῃ ἂν τῇ στρατιᾷ
συμφέρῃ· ἔπειτα καὶ τὰς σκηνὰς συγκατακαῦσαι. αὗται γὰρ αὖ
ὄχλον μὲν παρέχουσιν ἄγειν, συνωφελοῦσι δ' οὐδὲν οὔτε εἰς τὸ
28 μάχεσθαι οὔτ' εἰς τὸ τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν. ἔτι δὲ καὶ τῶν ἄλλων
σκευῶν τὰ περιττὰ ἀπαλλάξωμεν, πλὴν ὅσα πολέμου ἕνεκεν ἢ
σίτων ἢ ποτῶν ἔχομεν, ἵνα ὡς πλεῖστοι μὲν ἡμῶν ἐν τοῖς ὅπλοις
ὦσιν, ὡς ἐλάχιστοι δὲ σκευοφορῶσι. κρατουμένων μὲν γὰρ ἐπί-
στασθε ὅτι πάντα ἀλλότρια· ἢν δὲ κρατῶμεν, καὶ τοὺς πολεμί-

προτέρα; τρίς verstärkt wie ter quaterque beatus.

§. 25. ἀλλὰ γάρ = aber freilich; vollständig: 'aber ich rathe nicht dazu, denn'. — ἀργοί wie τρισάσμενος. Warum Nom. c. Inf.? — καλαῖς κ. μεγίσταις, zur wirklichen Schönheit gehörte nach griechischem Begriff auch Körpergrösse. — μή des langen Zwischensatzes wegen wiederholt. — λωτοφάγοι, von denen Homer in Od. 9, 81 sqq. erzählt. Noch jetzt gelten im nördlichen Afrika die süsslich wohlschmeckenden Früchte des Lotosstrauchs als ein vortreffliches Nahrungsmittel. — τῆς οἴκ. ὁδοῦ, durch ein zusammengesetztes Hauptw.

§. 26. Ἑλλάδα — Ἕλλησ., Chiasmus. — ἑκόντες, s. τρισάσμενος §. 24. — ἐξόν, Acc. absol., s. II, 5, 22 z. d. W. — ἀκλήρους. Nach spartanischen Gesetzen war der unbewegliche Besitz (κλῆρος) untheilbar; der älteste Sohn behielt das Ganze, die andern waren ἄκληροι, daher dieses Wort = arm. — ἀκλήρ. πολιτεύειν = ein armer Bürger sein, als armer Bürger leben. Wegen des Partic. mit d. Artikel s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — κομισαμένους nach αὐτοῖς, s. I, 2, 1 z. λαβόντι. — Xenoph. denkt an bewaffnete Ansiedelungen. — ἀλλὰ γάρ dient zum Uebergange: doch genug davon, denn.

§. 27—32. Xenoph. fordert zur Verminderung des Trosses auf und ermuntert die Führer zu grösserer Sorgfalt, die Soldaten zum Gehorsam.

§. 27. πορευοίμεθα — μαχοίμεθα, Chiasmus. — κατακαῦσαι τ. ἁμάξ., Excurs §. 41 u. 42. — ἃς ἔχομεν, s. I, 2, 1 z. ὃ εἶχε. — ἄγειν, Inf. der Folge z. ὄχλον παρέχουσ. — εἰς c. Inf. durch ein Hauptw.

§. 28. ἀπαλλάξωμ., Conj. adhort. — ἕνεκεν gehört auch zu den folgenden Subst.

κρατουμέν. — ἀλλότρ., Sinn: Besiegte haben kein Eigenthum. — καὶ τ. πολεμ., nicht allein die bisherigen Trossknechte.

ους δεῖ σκευοφόρους ἡμετέρους νομίζειν. λοιπόν μοι εἰπεῖν ὅπερ 29
καὶ μέγιστον νομίζω εἶναι. ὁρᾶτε γὰρ καὶ τοὺς πολεμίους ὅτι οὐ πρόσθεν ἐξενεγκεῖν ἐτόλμησαν πρὸς ἡμᾶς πόλεμον πρὶν τοὺς στρατηγοὺς ἡμῶν συνέλαβον, νομίζοντες ὄντων μὲν τῶν ἀρχόντων καὶ ἡμῶν πειθομένων ἱκανοὺς εἶναι ἡμᾶς περιγενέσθαι τῷ πολέμῳ, λαβόντες δὲ τοὺς ἄρχοντας ἀναρχίᾳ ἂν καὶ ἀταξίᾳ ἐνόμιζον ἡμᾶς ἀπολέσθαι. δεῖ οὖν πολὺ μὲν τοὺς ἄρχοντας ἐπιμε- 30
λεστέρους γενέσθαι τοὺς νῦν τῶν πρόσθεν, πολὺ δὲ τοὺς ἀρχομένους εὐτακτοτέρους καὶ πειθομένους μᾶλλον τοῖς ἄρχουσι νῦν ἢ πρόσθεν. ἢν δέ τις ἀπειθῇ, ἢν ψηφίσησθε τὸν ἀεὶ ὑμῶν ἐν- 31
τυγχάνοντα σὺν τῷ ἄρχοντι κολάζειν, οὕτως οἱ πολέμιοι πλεῖστον ἐψευσμένοι ἔσονται· τῇδε γὰρ τῇ ἡμέρᾳ μυρίους ὄψονται ἀνθ' ἑνὸς Κλεάρχους τοὺς οὐδενὶ ἐπιτρέψοντας κακῷ εἶναι. ἀλλὰ γὰρ καὶ περαίνειν ἤδη ὥρα· ἴσως γὰρ οἱ πολέμιοι αὐτίκα 32
παρέσονται. ὅτῳ οὖν ταῦτα δοκεῖ καλῶς ἔχειν, ἐπικυρωσάτω ὡς τάχιστα, ἵνα ἔργῳ περαίνηται. εἰ δέ τι ἄλλο βέλτιον ἢ ταύτῃ, τολμάτω καὶ ὁ ἰδιώτης διδάσκειν· πάντες γὰρ κοινῆς σωτηρίας δεόμεθα.

Μετὰ ταῦτα Χειρίσοφος εἶπεν, Ἀλλ' εἰ μέν τινος ἄλλου 33
δεῖ πρὸς τούτοις οἷς λέγει Ξενοφῶν, καὶ αὐτίκα ἐξέσται ποιεῖν· ἃ δὲ νῦν εἴρηκε δοκεῖ μοι ὡς τάχιστα ψηφίσασθαι ἄριστον εἶ-

§. 29. *λοιπόν*, er führt das *ὡς κράτ. μαχοίμεθα* aus. — *ὁρᾶτε γάρ*, der begründete Satz folgt im §. 30 mit *δεῖ οὖν κ. τ. λ.* — *καὶ τ. πολ.*, nicht ich allein halte es für wichtig, sondern auch. — *τοὺς πολεμ.*, Anticipation, s. I, 1, 5 z. *βαρβάρ.* — *ἐξενεγκ.* = *ἐκφαίνειν* in III, 1, 16. — *νομίζοντες*, causal. — *λαβόντες δέ*, ein selbständiger Satz, daher *ἐνόμιζον* wiederholt. — Im D. durch 'dass wir dagegen' mit dem ersten Satze zu verbinden. — *ἀναρχίᾳ καὶ ἀταξίᾳ*: Verdoppelung des Begriffs zur Hervorhebung.

§. 30. Bei anaphorischer Wortfolge *πολὺ μὲν — πολὺ δέ* treten die Gegensätze durch Zusammenstellung derselben scharf hervor, was durch die Antistrophe von *πρόσθεν* u. die Stellung von *πολύ* u. *μᾶλλον* noch verstärkt wird.

§. 31. *ἢν δέ τις ἀπειθῇ*, Bedingung zu *κολάζειν*, ist des Gegensatzes zu *πειθομ.* wegen vorangestellt. Im D. wird es Zwischensatz, obwohl die Satzstellung Xenophons echte Volkssprache ist. — *ψηφίσησθε* eigentlich vom Abstimmen mit Stimmsteinen ist auch allgemeiner Ausdruck für die Abstimmung überhaupt. — *τὸν ἐντυγχάνοντα*, sc. *τῷ ἀπειθοῦντι*. Wegen des Artik. s. I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *ἀεί* = jedesmal. — *οὕτως* dient zur nachdrücklichen Hervorhebung des die Folge ausdrückenden Nachsatzes. — *μυρίους*, durch Trennung betont. — *τοὺς — ἐπιτρ.* = solche, die. — *κακῷ*, s. §. 11 z. *ἀγαθοῖς εἶναι.*

§. 32. *ἀλλὰ γάρ*, s. oben §. 25. — *βέλτιον*, sc. *δοκεῖ*. — *ταύτῃ*, Adverb. statt des Neutr. — *ἰδιώτης* = Soldat.

§. 33—39. Nach der Beistimmung des Heeres schlägt Xenophon die Marschordnung im Viereck vor, was angenommen wird.

§. 33. *οἷς* Attraction für *ἅ*. — *καὶ αὐτίκα* = auch in der Folge. — Das Folgende verbinde: *δοκεῖ μοι ἄριστον εἶναι ὡς τάχ. ψηφίσ.*,

ναι· καὶ ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν
34 ἅπαντες. ἀναστὰς δὲ πάλιν εἶπε Ξενοφῶν, Ὦ ἄνδρες, ἀκούσατε
ὧν προσδεῖν δοκεῖ μοι. δῆλον ὅτι πορεύεσθαι ἡμᾶς δεῖ ὅπου
ἕξομεν τὰ ἐπιτήδεια· ἀκούω δὲ κώμας εἶναι καλὰς οὐ πλεῖον εἴ-
35 κοσι σταδίων ἀπεχούσας· οὐκ ἂν οὖν θαυμάζοιμι, εἰ οἱ πολέ-
μιοι, ὥσπερ οἱ δειλοὶ κύνες τοὺς μὲν παριόντας διώκουσί τε
καὶ δάκνουσιν, ἢν δύνωνται, τοὺς δὲ διώκοντας φεύγουσιν, εἰ
36 καὶ αὐτοὶ ἡμῖν ἀπιοῦσιν ἐπακολουθοῖεν. ἴσως οὖν ἀσφαλέστε-
ρον ἡμῖν πορεύεσθαι πλαίσιον ποιησαμένους τῶν ὅπλων, ἵνα
τὰ σκευοφόρα καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἐν ἀσφαλεστέρῳ εἴη. εἰ οὖν
νῦν ἀποδειχθείη, τίνα χρὴ ἡγεῖσθαι τοῦ πλαισίου καὶ τὰ πρό-
σθεν κοσμεῖν καὶ τίνας ἐπὶ τῶν πλευρῶν ἑκατέρων εἶναι, τίνας
δ' ὀπισθοφυλακεῖν, οὐκ ἄν, ὁπότε οἱ πολέμιοι ἔλθοιεν, βου-
λεύεσθαι ἡμᾶς δέοι, ἀλλὰ χρῴμεθ' ἂν εὐθὺς τοῖς τεταγμένοις.
37 εἰ μὲν οὖν ἄλλο τις βέλτιον ὁρᾷ, ἄλλως ἐχέτω· εἰ δὲ μή, Χει-
ρίσοφος μὲν ἡγοῖτο, ἐπειδὴ καὶ Λακεδαιμόνιός ἐστι· τῶν δὲ
πλευρῶν ἑκατέρων δύο τὼ πρεσβυτάτω στρατηγὼ ἐπιμελοί-
σθων· ὀπισθοφυλακοῖμεν δ' ἡμεῖς οἱ νεώτεροι, ἐγώ τε καὶ
38 Τιμασίων, τὸ νῦν εἶναι. τὸ δὲ λοιπὸν πειρώμενοι ταύτης τῆς
τάξεως, βουλευσόμεθα ὅτι ἂν ἀεὶ κράτιστον δοκῇ εἶναι. εἰ
δέ τις ἄλλο ὁρᾷ βέλτιον, λεξάτω. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν,
εἶπεν, Ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἔδοξε ταῦτα.
39 Νῦν τοίνυν, ἔφη, ἀπιόντας ποιεῖν δεῖ τὰ δεδογμένα. καὶ
ὅστις τε ὑμῶν τοὺς οἰκείους ἐπιθυμεῖ ἰδεῖν, μεμνήσθω ἀνὴρ
ἀγαθὸς εἶναι· οὐ γάρ ἐστιν ἄλλως τούτου τυχεῖν· ὅστις τε ζῆν
ἐπιθυμεῖ, πειράσθω νικᾶν· τῶν μὲν γὰρ νικώντων τὸ κατα-
καίνειν, τῶν δὲ ἡττωμένων τὸ ἀποθνήσκειν ἐστί· καὶ εἴ τις

ἃ νῦν εἶρ. — *ἀνέτειναν*, Asyndeton der Eile malt lebhaft.

§. 34. *ὅπου* für ἐκεῖσε ὅπου, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὁπόσοι.

§. 35. *εἰ καὶ αὐτοί*, Epanalepsis wegen des Zwischensatzes.

§. 36. *πλαίσιον*. Excurs §. 37. — *ποιησαμ.*, Acc. nach ἡμῖν. — *τ. ὅπλων*, s. II, 2, 4 z. d. W. — *χρή*, beachte den Indic. — *κοσμεῖν* = „in Ordnung halten." — *τοῖς τεταγμέν.* sind die Soldaten.

§. 37. *βέλτιον*, als ich. — *καί* vor Λακεδ. hebt zur Empfehlung die Abkunft hervor. Sinn: neben andern Vorzügen, die er hat, ist er καὶ Λακεδ. Die Lakedaimonier hatten in Griechenland die Hegemonie. — *ὀπισθοφυλ.*, weil dieses, wie τὸ νῦν εἶναι andeutet, der bedeutendste Posten während des Rückzugs ist. — *τὸ νῦν εἶναι*, s. I, 6, 9 z. τὸ κατὰ — εἶναι.

§. 39. *ἀπιόντας* sc. ἡμᾶς nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. mit ποιεῖν z. verbinden. — *ὅστις τε.* Im Folgenden ist Chiasmus mit Anaphora gemischt. — *μεμνήσθω* c. Inf. = strebe. In der Bedeutung „sich erinnern" steht es mit Partic. — Der Schluss (ἐπίλογος, peroratio) mit allgemeinen Sätzen ist kräftig.

δὲ χρημάτων ἐπιθυμεῖ, κρατεῖν πειράσθω· τῶν γὰρ νικώντων ἐστὶ καὶ τὰ ἑαυτῶν σώζειν καὶ τὰ τῶν ἡττωμένων λαμβάνειν.

Τούτων λεχθέντων ἀνέστησαν καὶ ἀπελθόντες κατέκαιον III.
τὰς ἁμάξας καὶ τὰς σκηνάς, τῶν δὲ περιττῶν ὅτου μὲν δέοιτό τις μετεδίδοσαν ἀλλήλοις, τὰ δὲ ἄλλα εἰς τὸ πῦρ ἐρρίπτουν. ταῦτα ποιήσαντες ἠριστοποιοῦντο. ἀριστοποιουμένων δὲ αὐτῶν ἔρχεται Μιθριδάτης σὺν ἱππεῦσιν ὡς τριάκοντα, καὶ καλεσάμενος τοὺς στρατηγοὺς εἰς ἐπήκοον λέγει ὧδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες 2
Ἕλληνες, καὶ Κύρῳ πιστὸς ἦν, ὡς ὑμεῖς ἐπίστασθε, καὶ νῦν ὑμῖν εὔνους· καὶ ἐνθάδε δ' εἰμὶ σὺν πολλῷ φόβῳ διάγων. εἰ οὖν ὁρῴην ὑμᾶς σωτήριόν τι βουλευομένους, ἔλθοιμι ἂν πρὸς ὑμᾶς καὶ τοὺς θεράποντας πάντας ἔχων. λέξατε οὖν πρός με, τί ἐν νῷ ἔχετε, ὡς φίλον τε καὶ εὔνουν καὶ βουλόμενον κοινῇ σὺν ὑμῖν τὸν στόλον ποιεῖσθαι. βουλευομένοις τοῖς στρατηγοῖς 3
ἔδοξεν ἀποκρίνασθαι τάδε· καὶ ἔλεγε Χειρίσοφος· Ἡμῖν δοκεῖ, εἰ μέν τις ἐᾷ ἡμᾶς ἀπιέναι οἴκαδε, διαπορεύεσθαι τὴν χώραν ὡς ἂν δυνώμεθα ἀσινέστατα· ἢν δέ τις ἡμᾶς τῆς ὁδοῦ ἀποκωλύῃ, διαπολεμεῖν τούτῳ ὡς ἂν δυνώμεθα κράτιστα. ἐκ τούτου 4
ἐπειρᾶτο Μιθριδάτης διδάσκειν, ὡς ἄπορον εἴη βασιλέως ἄκοντος σωθῆναι. ἔνθα δὴ ἐγιγνώσκετο, ὅτι ὑπόπεμπτος εἴη· καὶ γὰρ τῶν Τισσαφέρνους τις οἰκείων παρηκολούθει πίστεως ἕνεκα. καὶ ἐκ τούτου ἐδόκει τοῖς στρατηγοῖς βέλτιον εἶναι δόγμα ποιή- 5
σασθαι τὸν πόλεμον ἀκήρυκτον εἶναι, ἔστ' ἐν τῇ πολεμίᾳ εἶεν·

III. Uebergang über den Zâb und Weitermarsch.

§. 1—5. Verbrennung der Wagen und Zelte. Des Mithridates Rath wird nicht gehört. — Der Ueberläufer Nikarchos.

§. 1. *τούτ. λεχθέντ.*, frei: nach diesen Besprechungen oder Beschlüssen. — *ἀνέστησαν*, in der Versammlung. — *τῶν περιττῶν*, Gen. partit. — *ταῦτα ποιήσαντες*, s. I, 3, 13 z. *ταῦτα εἰπών*. — *Μιθριδάτης*, s. II, 5, 35. — *καλεσάμ.*, warum Medium? s. auch I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* — *ἐπήκοον*, s. II, 5, 38 z. d. W.

§. 2. *ἦν* gehört in andrer Form auch zu *εὔνους*. — *σὺν πολλ. φόβῳ*, warum? *διάγων* kann unübersetzt bleiben, siehe jedoch I, 1, 2 z. *παρών*. — *ὁρῴην* c. Partic. s. I, 1, 7 z. *βουλευομ.* — *καὶ τ. θεράπ.*, nicht ich allein, sondern auch. — *ὡς φίλον*, Apposition zu *πρός με* ohne Wiederholung der Präposition.

§. 3. *βουλευομ. τοῖς στρατηγοῖς*, im D. mache *στρατηγ.* z. Subjecte u. *βουλευομ.* übs. nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *ἔλεγε* wie II, 3, 21. — *εἰ μέν* — *κράτιστα*, Parallelismus mit Anaphora und Homoioteleuton.

τις = man. Tissaphernes ist gemeint.

§. 4. *ἐγιγνώσκ.*, übers. mit 'man'. — *καὶ γάρ* gibt den zweiten Grund zu *ἐγιγνώσκ.* — *τις* gibt den getrennten Wörtern den Ton. Die Bedeutung s. II, 5, 32 z. d. W. — *πίστεως ἕνεκα*, damit er nichts sage, was nicht mit Tissaph. verabredet war.

§. 5. *δόγμ. ποιήσ.*, die Umschreibung (I, 1, 6) hat die Constr. des einfachen Verbs. — *ἀκήρυκτον*, d. h. es sollten keine Ver-

διέφθειρον γὰρ προσιόντες τοὺς στρατιώτας, καὶ ἕνα γε λοχαγὸν διέφθειραν Νίκαρχον Ἀρκάδα, καὶ ᾤχετο ἀπιὼν νυκτὸς σὺν ἀνθρώποις ὡς εἴκοσι.

6 Μετὰ ταῦτα ἀριστήσαντες καὶ διαβάντες τὸν Ζαπάταν ποταμὸν ἐπορεύοντο τεταγμένοι, τὰ ὑποζύγια καὶ τὸν ὄχλον ἐν μέσῳ ἔχοντες. οὐ πολὺ δὲ προεληλυθότων αὐτῶν ἐπιφαίνεται πάλιν ὁ Μιθριδάτης, ἱππέας ἔχων ὡς διακοσίους καὶ τοξότας καὶ σφενδονήτας ὡς τετρακοσίους μάλα ἐλαφροὺς καὶ εὐζώνους.
7 καὶ προσῄει μὲν ὡς φίλος ὢν πρὸς τοὺς Ἕλληνας, ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένοντο, ἐξαπίνης οἱ μὲν αὐτῶν ἐτόξευον καὶ ἱππεῖς καὶ πεζοί, οἱ δ' ἐσφενδόνων καὶ ἐτίτρωσκον. οἱ δὲ ὀπισθοφύλακες τῶν Ἑλλήνων ἔπασχον μὲν κακῶς, ἀντεποίουν δ' οὐδέν· οἵ τε γὰρ Κρῆτες βραχύτερα τῶν Περσῶν ἐτόξευον καὶ ἅμα ψιλοὶ ὄντες εἴσω τῶν ὅπλων κατεκέκλειντο, οἵ τε ἀκοντισταὶ βραχύτερα
8 ἠκόντιζον ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι τῶν σφενδονητῶν. ἐκ τούτου Ξενοφῶντι ἐδόκει διωκτέον εἶναι· καὶ ἐδίωκον τῶν τε ὁπλιτῶν καὶ τῶν πελταστῶν οἳ ἔτυχον σὺν αὐτῷ ὀπισθοφυλακοῦντες· διώ-
9 κοντες δὲ οὐδένα κατελάμβανον τῶν πολεμίων. οὔτε γὰρ ἱππεῖς ἦσαν τοῖς Ἕλλησιν οὔτε οἱ πεζοὶ τοὺς πεζοὺς ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύναντο καταλαμβάνειν ἐν ὀλίγῳ χωρίῳ· πολὺ γὰρ οὐχ

handlungen mehr stattfinden. — διέφθειρον — διέφθειραν, warum der Wechsel der tpora? — προσιόντες, die Herolde. — Νίκαρχ. ist nicht der II, 5, 33 erwähnte. — καί = und zwar. — ᾤχετο ἀπιών, s. I, 1, 2 z. ἐτύγχ. — Das Subj. ist aus dem vorhergehenden Obj. zu ergänzen, s. I, 4, 5 z. βιασάμ.

§. 6—11. Die Griechen kommen vom Mithridates geneckt in Dörfer.

§. 6. Ζαπάταν, s. II, 5, 1. Ueber die Stelle, an welcher die Griechen den Fluss durchschritten, sind die Reisenden zweifelhaft; einige suchen sie in der Nähe der Mündung des Zâb in den Tigres; andre glauben, dass sie 25 englische Meilen von der Vereinigung des Zâb mit dem Tigres entfernt und noch heute die wichtigste Furt für diesen Theil des Flusses ist. — τεταγμένοι, d. i. im Viereck. — ἔχοντες, s. I, 1, 2 z. λαβών. — ἐλαφροὺς καὶ εὐζώνους, εὐζών. ist Epexegese z. ἐλαφρ., weil durch das Aufschürzen mittelst des Gürtels die Beine frei werden und sich rascher bewegen können.

§. 7. ὡς φίλος, s. I, 1, 2 z. d. W. — ἐγένοντο, Mithridates und seine Soldaten, s. I, 4, 5 z. βιασάμ. — ἱππεῖς καὶ πεζοί, erklärende Appos. z. οἱ μέν. — ἐτίτρωσκον gehört zu beiden Subjecten. — ἀντεποίουν ist Gegensatz von ἔπασχον, sie schossen also, trafen aber nicht. — Κρῆτες, Exc. §. 8, b. — Περσῶν s. auch III, 4, 17. — καὶ ἅμα gibt einen neuen Grund an; ὅπλων sind die im Viereck aufgestellten Hopliten. — Exc. §. 37. — ἀκοντισταί, Exc. §. 8, a. — ἐξικνεῖσθαι, warum ἐκ?

§. 8. ἐκ τούτου, Asyndeton der Eile. — τῶν ὁπλιτῶν, Gen. partit. zu οἵ.

§. 9. οἱ πεζοὶ τοὺς πεζούς, Paronomasie. — ἐκ πολλοῦ, s. I, 10, 11 z. ἐκ πλέονος. — πολύ wegen

οἷόν τε ἦν ἀπὸ τοῦ ἄλλου στρατεύματος διώκειν. οἱ δὲ βάρβα- 10
ροι ἱππεῖς καὶ φεύγοντες ἅμα ἐτίτρωσκον εἰς τοὔπισθεν τοξεύ-
οντες ἀπὸ τῶν ἵππων, ὁπόσον δὲ [προ]διώξειαν οἱ Ἕλληνες, το-
σοῦτον πάλιν ἐπαναχωρεῖν μαχομένους ἔδει. ὥστε τῆς ἡμέρας 11
ὅλης διῆλθον οὐ πλέον πέντε καὶ εἴκοσι σταδίων, ἀλλὰ δείλης
ἀφίκοντο εἰς τὰς κώμας. ἔνθα δὴ πάλιν ἀθυμία ἦν. [23. Octbr.
καὶ Χειρίσοφος καὶ οἱ πρεσβύτατοι τῶν στρατηγῶν Ξενοφῶντα
ᾐτιῶντο, ὅτι ἐδίωκεν ἀπὸ τῆς φάλαγγος καὶ αὐτός τε ἐκινδύ-
νευε καὶ τοὺς πολεμίους οὐδὲν μᾶλλον ἐδύνατο βλάπτειν. ἀκού- 12
σας δὲ Ξενοφῶν ἔλεγεν ὅτι ὀρθῶς αἰτιῷντο καὶ αὐτὸ τὸ ἔργον
αὐτοῖς μαρτυροίη. ἀλλ᾽ ἐγώ, ἔφη, ἠναγκάσθην διώκειν, ἐπειδὴ
ἑώρων ἡμᾶς ἐν τῷ μένειν κακῶς μὲν πάσχοντας, ἀντιποιεῖν δὲ
οὐ δυναμένους. ἐπειδὴ ἐδιώκομεν, ἀληθῆ, ἔφη, ὑμεῖς λέγετε· 13
κακῶς μὲν γὰρ ποιεῖν οὐδὲν μᾶλλον ἐδυνάμεθα τοὺς πολεμίους,
ἀνεχωροῦμεν δὲ πάνυ χαλεπῶς. τοῖς οὖν θεοῖς χάρις, ὅτι οὐ 14
σὺν πολλῇ ῥώμῃ, ἀλλὰ σὺν ὀλίγοις ἤλθον, ὥστε βλάψαι μὲν μὴ
μεγάλα, δηλῶσαι δὲ ὧν δεόμεθα. νῦν γὰρ οἱ μὲν πολέμιοι το- 15
ξεύουσι καὶ σφενδονῶσιν ὅσον οὔτε οἱ Κρῆτες ἀντιτοξεύειν δύ-
νανται οὔτε οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες ἐξικνεῖσθαι· ὅταν δὲ αὐτοὺς
διώκωμεν, πολὺ μὲν οὐχ οἷόν τε χωρίον ἀπὸ τοῦ στρατεύματος

des Gegensatzes zu ὀλίγ. χωρ. vorangestellt. — διώκειν ἀπό prägnant = sich vom Heere trennen und verfolgen.

§. 10. ἅμα c. Partic. übs. mit ‘während’. — εἰς τοὔπισθεν, sie drehten sich dabei nach der linken Seite um. Diese Kampfweise kannten schon die Assyrer, übten später die Parther und Hunnen. Noch jetzt ist es bei den Persern die Lieblingsart zu fechten. Besonders die Gebirgsbewohner sind sehr geschickt darin; sie treffen ein kleines Ziel, wenn sie sich umkehren und ihre Flinten abschiessen, während ihr Pferd im vollsten Laufe ist.

§. 11. δείλης, es ist der späte Nachmittag gemeint, wie ἡμέρ. ὅλης lehrt. Uebrigens s. I, 8, 8 z. μέσον ἡμέρ. — τὰς κώμας, welche Xen. III, 2, 34 erwähnte. — φάλαγγος, Excurs §. 39. S. 31. Anm. 2. — καὶ τοὺς πολ., im D. subordiniere mit ‘während’. — οὐδὲν μᾶλλον, sc. als wenn er sie nicht verfolgt hätte.

§. 12—20. Des Xenophon Vorschlag, eine Schaar Schleuderer und Reiter zu bilden, wird gebilligt und ausgeführt.

§. 12. ἔργον, Erfolg. — ἀλλ᾽ ἐγώ Uebergang in or. dir. — Beachte auch den Chiasmus zum folgenden ὑμεῖς λέγετε. — ἔφη, fuhr fort. — ἠναγκάσθην, wie cogi = sich genöthigt sehen. — ἐν τῷ μένειν, auf unsrer Stelle.

§. 13. ἀληθῆ λέγετε, prägnante Kürze. Wir: da geschah wirklich, was. — κακῶς — χαλεπῶς, gegen §. 11 chiastisch, denn ἀνεχωροῦμ. χαλ. entspricht dem αὐτός τε ἐκινδύνευε.

§. 14. χάρις. Auch wir gebrauchen so das Hauptwort „Dank“ ohne Copula. — οὐ σὺν π. ῥώμῃ, ἀλλὰ σ. ὀλίγ., Zusammenstellung der Gegensätze zur Hervorhebung.

§. 15. ὅσον für τοσοῦτον ὅσον. — οἱ ἐκ χειρ. βάλλοντες, welche Gattung der Leichtbewaffneten ist gemeint? — πολύ, durch Stellung

διώκειν, ἐν ὀλίγῳ δὲ οὐδ᾽ εἰ ταχὺς εἴη πεζὸς πεζὸν ἂν διώκων
16 καταλαμβάνοι ἐκ τόξου ῥύματος. ἡμεῖς οὖν εἰ μέλλομεν τούτους
εἴργειν ὥστε μὴ δύνασθαι βλάπτειν ἡμᾶς πορευομένους, σφεν-
δονητῶν τὴν ταχίστην δεῖ καὶ ἱππέων. ἀκούω δ᾽ εἶναι ἐν τῷ
στρατεύματι ἡμῶν Ῥοδίους, ὧν τοὺς πολλούς φασιν ἐπίστασθαι
σφενδονᾶν, καὶ τὸ βέλος αὐτῶν καὶ διπλάσιον φέρεσθαι τῶν
17 Περσικῶν σφενδονῶν. ἐκεῖναι γὰρ διὰ τὸ χειροπληθέσι τοῖς
λίθοις σφενδονᾶν ἐπὶ βραχὺ ἐξικνοῦνται, οἱ δὲ Ῥόδιοι καὶ ταῖς
18 μολυβδίσιν ἐπίστανται χρῆσθαι. ἢν οὖν αὐτῶν ἐπισκεψώμεθα
τίνες πέπανται σφενδόνας, καὶ τούτῳ μὲν δῶμεν αὐτῶν ἀργύ-
ριον, τῷ δὲ ἄλλας πλέκειν ἐθέλοντι ἄλλο ἀργύριον τελῶμεν, καὶ
τῷ σφενδονᾶν ἐντεταγμένῳ ἐθέλοντι ἄλλην τινὰ ἀτέλειαν εὑρί-
19 σκωμεν, ἴσως τινὲς φανοῦνται ἱκανοὶ ἡμᾶς ὠφελεῖν. ὁρῶ δὲ
ἵππους ὄντας ἐν τῷ στρατεύματι, τοὺς μέν τινας παρ᾽ ἐμοί,
τοὺς δὲ τῶν Κλεάρχου καταλελειμμένους, πολλοὺς δὲ καὶ ἄλ-
λους αἰχμαλώτους σκευοφοροῦντας. ἂν οὖν τούτους πάντας
ἐκλέξαντες σκευοφόρα μὲν ἀντιδῶμεν, τοὺς δὲ ἵππους εἰς ἱπ-
πέας κατασκευάσωμεν, ἴσως καὶ οὗτοί τι τοὺς φεύγοντας ἀνιά-
20 σουσιν. ἔδοξε ταῦτα. καὶ ταύτης τῆς νυκτὸς σφενδονῆται μὲν
εἰς διακοσίους ἐγένοντο, ἵπποι δὲ καὶ ἱππεῖς ἐδοκιμάσθησαν τῇ

betont. — πεζὸς πεζόν, s. §. 9. — καταλαμβ., einholen. — ἐκ τόξου ῥύματ., d. i. wenn der Feind einen Bogenschuss weit voraus ist. ἐκ bezeichnet den Angriffspunkt des Angreifenden als Ausgangspunkt der Thätigkeit.

§. 16. ἡμεῖς, durch Stellung betont, ziehe in den Nebensatz, mit dessen Prädicat es congruiert. — πορευομέν. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1. — καὶ ἱππέων, Conjunctio. — ἀκούω, s. II, 5, 13 z. d. W. — ὧν, Gen. part. z. πολλούς. — καὶ τὸ βέλος αὐτῶν, selbständiger Satz nach einem relativen. — καὶ διπλάσιον = selbst doppelt so weit. — τ. Περσ. σφενδονῶν, die Schleuder für das damit Geworfene.

§. 17. ἐκεῖναι bezieht sich auf das zuletzt Genannte. — διὰ τὸ σφενδονᾶν, s. I, 1, 7 z. τοῦ ἀθροίζ. u. I, 5, 9 z. τῷ διεσπ.

§. 18. αὐτῶν, Gen. part. z. τίνες. — τούτῳ im collectiven Sinne nach τίνες. — αὐτῶν = für dieselben, die Schleudern. — τῷ ἐθέλοντι, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — καὶ τῷ σφενδ. ἐντεταγμέν. ἐθέλ., ἐντάττεσθαι, sich einreihen, sich melden τινί. ἐθέλοντι, wir Adverb. — ἄλλην, s. I, 5, 5 z. d. W. — ἀτέλειαν, vom Wachdienst. — ἱκανοί nach I, 1, 2 z. φίλον.

§. 19. τοὺς μὲν κ. τ. λ., erklärende Apposition. τινάς zur Hebung der Unbestimmtheit s. II, 3, 15 z. d. W. — καταλελειμ. als nach II, 2, 8 des Klearch. Reiterei ihn verliess. — πολλούς, s. II, 3, 18 z. πολλά. — αἰχμαλ. σκευοφ. löse in 2 Prädicate auf = sind erbeutet und tragen Gepäck. — σκευοφόρα, Esel und Maulthiere, vielleicht auch Stiere. Diese Bedeutung ergibt sich aus dem Gegensatze; unter Umständen können es auch Pferde sein. — εἰς ἱππ., — κατασκευάσ., mit Reitzeug. — οὗτοι, die Reiter.

§. 20. ἐδοκιμάσθ. ist in Athen

ὑστεραίᾳ εἰς πεντήκοντα, καὶ σπολάδες καὶ θώρακες αὐτοῖς ἐπορίσθησαν, καὶ ἵππαρχος δὲ ἐπεστάθη Λύκιος ὁ Πολυστράτου Ἀθηναῖος.

Μείναντες δὲ ταύτην τὴν ἡμέραν τῇ ἄλλῃ ἐπορεύ- [24. Octbr. IV.
οντο πρῳαίτερον ἀναστάντες· χαράδραν γὰρ αὐτοὺς ἔδει δια-
βῆναι, ἐφ' ᾗ ἐφοβοῦντο μὴ ἐπιθοῖντο αὐτοῖς διαβαίνουσιν οἱ
πολέμιοι. διαβεβηκόσι δὲ αὐτοῖς πάλιν φαίνεται ὁ Μιθριδάτης, 2
ἔχων ἱππέας χιλίους, τοξότας δὲ καὶ σφενδονήτας εἰς τετρακισ-
χιλίους· τοσούτους γὰρ ᾔτησε Τισσαφέρνην καὶ ἔλαβεν, ὑπο-
σχόμενος, ἂν τούτους λάβῃ, παραδώσειν αὐτῷ τοὺς Ἕλληνας,
καταφρονήσας, ὅτι ἐν τῇ πρόσθεν προσβολῇ ὀλίγους ἔχων ἔπαθε
μὲν οὐδέν, πολλὰ δὲ κακὰ ἐνόμιζε ποιῆσαι. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἕλληνες 3
διαβεβηκότες ἀπεῖχον τῆς χαράδρας ὅσον ὀκτὼ σταδίους, διέ-
βαινε καὶ ὁ Μιθριδάτης ἔχων τὴν δύναμιν. παρήγγελτο δὲ τῶν
τε πελταστῶν οὓς ἔδει διώκειν καὶ τῶν ὁπλιτῶν, καὶ τοῖς ἱπ-
πεῦσιν εἴρητο θαρροῦσι διώκειν ὡς ἐφεψομένης ἱκανῆς δυνά-
μεως. ἐπεὶ δὲ ὁ Μιθριδάτης κατειλήφει, καὶ ἤδη σφενδόναι 4
καὶ τοξεύματα ἐξικνοῦντο, ἐσήμηνε τοῖς Ἕλλησι τῇ σάλπιγγι,
καὶ εὐθὺς ἔθεον ὁμόσε οἷς εἴρητο καὶ οἱ ἱππεῖς ἤλαυνον· οἱ δὲ
οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἔφευγον ἐπὶ τὴν χαράδραν. ἐν ταύτῃ τῇ διώ- 5
ξει τοῖς βαρβάροις τῶν τε πεζῶν ἀπέθανον πολλοὶ καὶ τῶν ἱπ-
πέων ἐν τῇ χαράδρᾳ ζωοὶ ἐλήφθησαν εἰς ὀκτωκαίδεκα. τοὺς δὲ
ἀποθανόντας αὐτοκέλευστοι οἱ Ἕλληνες ᾐκίσαντο, ὡς ὅτι φοβε-

der stehende Ausdruck für die jährliche Auswahl der Reiter.

IV. Zug bis zum Gebirge der Karduchen.

§. 1—12. Zug bis zu den Ruinen Ninive's.

§. 1. ἀναστάντες nimm im D. vorauf und übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — χαράδραν. Layard glaubt, dass dieses durch einen Bergstrom gebildete Thal der Fluss Ghazir oder Bumadus ist. — Bemerken wollen wir noch, dass auch Alexander der Grosse in dieser Gegend sein Heer über den Zâb führte. — ἐφ' ᾗ ἐφοβοῦντο, ἐφοβ. coordiniere dem ἔδει und ἐφ' ᾗ ziehe in den Nebensatz mit μή. — διαβαίνουσιν nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1.

§. 2. διαβεβηκόσι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 temporal. — λάβῃ, Conj. in der or. obliq. nach einem histor. tpus. — καταφρονήσας entw. relativ mit einem aus Ἕλλην. zu ergänzenden Obj. oder mit ‘denn’ anzuknüpfen und absolut ‘übermüthig werden’ zu übs. — οὐδέν, πολλά, Chiasmus.

§. 3. ὅσον bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς. — τὴν δύναμ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — τῶν πελταστῶν, Gen. partit. z. οὕς. — θαρροῦσι, im D. ein Adverb.; Dativ s. III, 2, 11 z. ἀγαθοῖς. — ὡς vor Gen. abs. wie bei Partic., s. I, 1, 3 z. d. W.

§. 4. κατειλήφει, αὐτούς. — ἐσήμηνε, Subj.? s. I, 2, 17 z. ἐσάλπ. — Beachte den Wechsel der tpora. — οἱ δέ, Mithridates und seine Soldaten.

§. 5. ὁρᾶν = visu, s. II, 3, 3 z. d. W.

6 ρώτατον τοῖς πολεμίοις εἴη ὁρᾶν. καὶ οἱ μὲν πολέμιοι οὕτω πρά-
25. Octbr.] ξαντες ἀπῆλθον, οἱ δὲ Ἕλληνες ἀσφαλῶς πορευόμενοι
7 τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν Τίγρητα ποταμόν. ἐν-
ταῦθα πόλις ἦν ἐρήμη μεγάλη, ὄνομα δ᾽ αὐτῇ ἦν Λάρισσα·
ᾤκουν δ᾽ αὐτὴν τὸ παλαιὸν Μῆδοι. τοῦ δὲ τείχους αὐτῆς ἦν
τὸ εὖρος πέντε καὶ εἴκοσι πόδες, ὕψος δ᾽ ἑκατόν· τοῦ δὲ κύ-
κλου ἡ περίοδος δύο παρασάγγαι· ᾠκοδόμητο δὲ πλίνθοις κε-
8 ραμεαῖς· κρηπὶς δ᾽ ὑπῆν λιθίνη τὸ ὕψος εἴκοσι ποδῶν. ταύτην
βασιλεὺς ὁ Περσῶν, ὅτε παρὰ Μήδων τὴν ἀρχὴν ἐλάμβανον
Πέρσαι, πολιορκῶν οὐδενὶ τρόπῳ ἐδύνατο ἑλεῖν· ἥλιον δὲ νε-
φέλη προκαλύψασα ἠφάνισε μέχρι ἐξέλιπον οἱ ἄνθρωποι, καὶ οὕ-
9 τως ἑάλω. παρὰ ταύτην τὴν πόλιν ἦν πυραμὶς λιθίνη, τὸ μὲν
εὖρος ἑνὸς πλέθρου, τὸ δὲ ὕψος δύο πλέθρων, ἐπὶ ταύτης πολ-
λοὶ τῶν βαρβάρων ἦσαν ἐκ τῶν πλησίον κωμῶν ἀποπεφευγότες.
10 26. Octbr.] ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας ἕξ,

§. 6. οὕτω = κακῶς; κακῶς πράττω = es geht mir schlecht. — ἐπί = nahe an; denn in einiger Entfernung sind sie auf dem linken Ufer schon immer gezogen.

§. 7. Λάρισσα, wahrscheinlich die 1. Mos. 10, 12 erwähnte altassyrische Stadt Resen, die im chaldäischen Genitiv Leresen heisst. Ihre grossartigen Ruinen führen den Namen Nimrud. Durch des Engländers Layard Ausgrabungen sind hier die Grundmauer von 20 Fuss Höhe und Seitenwände von 3 Palästen gefunden, welche aus einer grossen Anzahl von einzelnen Gemächern, Hallen und Sälen bestehen. — Uebrigens hält Layard diese Ruinen für den südlichen Theil von der nachher zu erwähnenden Stadt Ninive und glaubt, dass durch den jetzigen Namen Nimrod als Gründer angedeutet wird. Zerstört ward Nimrud unter Darius Hystaspis 515 v. Chr. — ᾤκουν, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — Μῆδοι, s. II, 4, 27 z. d. W. — ὕψος δέ, δέ bloss anreihend. — πλίνθ. κεραμ. Diese Backsteine waren viereckig; die der Aussenmauer sind, wie die Nachgrabungen gezeigt haben, im Ofen gebrannte; im Innern des Baues sind es ungebrannte, nur in der Sonne getrocknete. — Die folgenden Maassangaben sind durch neuere Messungen bestätigt.

§. 8. βασιλεύς. Kyros der Aeltere. — ἥλιον — ἠφάνισε ist nicht eine Umschreibung der Sonnenfinsterniss, sondern Xenoph. berichtet die Localsagen, nach denen Naturereignisse bei der Zerstörung mitwirkten. — Ueberhaupt war nach orientalischer Auffassung jeder Untergang einer Stadt, jeder Sturz eines Reichs mit Verfinsterung des Himmels, Verhüllung der Sonne etc. verbunden. Ezechiel 32, 7—10; Joel 2, 10; 3, 4. 20. Uebrigens hat in neuerer Zeit ein englischer Astronom berechnet, dass zu Larissa am 19. Mai 556 v Chr. eine Finsterniss stattgefunden hat. — ἐξέλιπον, αὐτήν.

§. 9. πυραμίς, nach Layard ist diese Pyramide ein hoher kegelförmiger Hügel mit Ueberresten eines viereckigen Thurmes, der durch Zusammensturz bei der Zerstörung der Stadt die Form einer Pyramide angenommen hat. Dieser Hügel ist noch jetzt 140 Fuss hoch und wird von einigen für das Grab des Ninos gehalten, von andern für das des Sardanapalus, welches nach den Angaben der griechischen Geographen am Eingange der Stadt Ninive stand. — ἦσαν ἀποπεφ., warum nicht das einfache tpus?

πρὸς τεῖχος ἔρημον μέγα [πρὸς τῇ πόλει κείμενον]· ὄνομα δὲ ἦν
τῇ πόλει Μέσπιλα· Μῆδοι δ' αὐτήν ποτε ᾤκουν. ἦν δὲ ἡ μὲν
κρηπὶς λίθου ξεστοῦ κογχυλιάτου, τὸ εὖρος πεντήκοντα ποδῶν καὶ
τὸ ὕψος πεντήκοντα. ἐπὶ δὲ ταύτῃ ἐπῳκοδόμητο πλίνθινον τεῖ- 11
χος, τὸ μὲν εὖρος πεντήκοντα ποδῶν, τὸ δὲ ὕψος ἑκατόν· τοῦ
δὲ κύκλου ἡ περίοδος ἓξ παρασάγγαι. ἐνταῦθα ἐλέγετο Μήδεια
γυνὴ βασιλέως καταφυγεῖν, ὅτε ἀπώλεσαν τὴν ἀρχὴν ὑπὸ Περ-
σῶν Μῆδοι. ταύτην δὲ τὴν πόλιν πολιορκῶν ὁ Περσῶν βασι- 12
λεὺς οὐκ ἐδύνατο οὔτε χρόνῳ ἑλεῖν οὔτε βίᾳ· Ζεὺς δ' ἐμβρον-
τήτους ποιεῖ τοὺς ἐνοικοῦντας, καὶ οὕτως ἑάλω.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας τέτ- 13
ταρας. εἰς τοῦτον δὲ τὸν σταθμὸν Τισσαφέρνης ἐπεφάνη, οὕς
τε αὐτὸς ἱππέας ἦλθεν ἔχων καὶ τὴν Ὀρόντα δύναμιν τοῦ τὴν
βασιλέως θυγατέρα ἔχοντος καὶ οὓς Κῦρος ἔχων ἀνέβη βαρβά-
ρους καὶ οὓς ὁ βασιλέως ἀδελφὸς ἔχων βασιλεῖ ἐβοήθει, καὶ

§. 10. *τεῖχος*, Schloss, Citadelle, in welcher Bedeutung sonst der Plural steht, s. VII, 3, 19. — *τῇ πόλ.*, Artikel, weil die Citadelle zur Stadt gehört. — *Μέσπιλα*, wahrscheinlich das einheimische 'Maschpil' d. h. verwüstet. — Es sind die Ruinen der ehemaligen Residenz des assyrischen Reichs Ninive. Doch gehörten zu dem eigentlichen Ninive die vier grossen Ruinenhügel Nimrud, Kojundshik, Khorsabad und Karamles, zwischen denen die leichtgebauten Privathäuser standen. So kommt der Umfang von 480 Stadien der alten Geographen heraus, welche die drei Tagereisen des Propheten Jonas ausmachen. — Diesen Ruinen gegenüber liegt am andern Ufer des Tigres das heut. Mossul. — *Μῆδοι*, die Localsage hat die Assyrer mit den Medern verwechselt. — *κογχυλιάτου*, dieser Muschelkalkstein, der sich noch jetzt dort findet, ist härter und schwieriger zu bearbeiten als der gewöhnliche Alabaster oder Gips und nimmt eine schöne Politur an.

§. 11. *ἐνταῦθα* bei einem Verb. der Bewegung. — *ἐλέγετο*, von den Wegweisern.

§. 12. *πολιορκῶν* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. mit 'aber' dem *οὐκ ἐδύνατο* zu coordinieren. — *χρόνῳ*, wir frei: 'durch Hunger'. *ἑλεῖν* zwischengestellt. — *Ζεὺς κ. τ. λ.* Worte dessen, von welchem Xen. dieses hört. — *ἐμβροντήτους* = verwirrte ihre Sinne durch Naturereignisse. — Nach einem Göttergespruche konnte die Stadt nicht genommen werden, bevor der Fluss der Stadt feind geworden. Als aber im dritten Jahre der Belagerung der durch heftige Regengüsse angeschwollene Tigres ein Stück Mauer einriss und dem Feinde eine Bresche wohl eine Viertelmeile breit öffnete und so der Fluss der Stadt feind geworden war, verzweifelten alle an Rettung. Vergl. Nahum 1, 8. 2, 7. 9. 11. 3, 13—18. — Curtius (Griech. Gesch.) setzt die Zerstörung ins Jahr 606 und zwar durch Kyaxares im Bunde mit Nabonassar.

§. 13—18. Zug nach unbekannten Dörfern.

§. 13. *σταθμόν*. Vier Parasangen von Mespila liegt auf der gewöhnlichen Karawanenstrasse das heutige Dorf Batnai zwischen Tel Kef und Tel Eskof. Eine Menge alter Erdhügel, die um Batnai herumliegen, bezeichnen die Ueberreste der Ortschaften, die im §. 18 erwähnt werden. — *εἰς*, warum? Im D. 'während'. — *ἔχων*, gehört in verschiedener Beziehung zu *ἐπεφάνη*

πρὸς τούτοις ὅσους βασιλεὺς ἔδωκεν αὐτῷ, ὥστε τὸ στράτευμα
14 πάμπολυ ἐφάνη. ἐπεὶ δ᾽ ἐγγὺς ἐγένετο, τὰς μὲν τῶν τάξεων
εἶχεν ὄπισθεν καταστήσας, τὰς δὲ εἰς τὰ πλάγια παραγαγὼν
ἐμβαλεῖν μὲν οὐκ ἐτόλμησεν οὐδ᾽ ἐβούλετο διακινδυνεύειν,
15 σφενδονᾶν δὲ παρήγγειλε καὶ τοξεύειν. ἐπεὶ δὲ διαταχθέντες
οἱ Ῥόδιοι ἐσφενδόνησαν καὶ οἱ Σκύθαι τοξόται ἐτόξευσαν καὶ
οὐδεὶς ἡμάρτανεν ἀνδρός, οὐδὲ γὰρ εἰ πάνυ προὐθυμεῖτο ῥᾴ-
διον ἦν, καὶ ὁ Τισσαφέρνης μάλα ταχέως ἔξω βελῶν ἀπεχώρει
16 καὶ αἱ ἄλλαι τάξεις ἀπεχώρησαν. καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας οἱ
μὲν ἐπορεύοντο, οἱ δ᾽ εἵποντο· καὶ οὐκέτι ἐσίνοντο οἱ βάρβαροι
τῇ τότε ἀκροβολίσει· μακρότερον γὰρ οἱ Ῥόδιοι τῶν τε Περσῶν
17 ἐσφενδόνων καὶ τῶν πλείστων τοξοτῶν. μεγάλα δὲ καὶ τὰ τόξα
τὰ Περσικά ἐστιν· ὥστε χρήσιμα ἦν ὁπόσα ἁλίσκοιτο τῶν το-
ξευμάτων τοῖς Κρησί, καὶ διετέλουν χρώμενοι τοῖς τῶν πολε-
μίων τοξεύμασι, καὶ ἐμελέτων τοξεύειν ἄνω ἱέντες μακράν. εὑ-
ρίσκετο δὲ καὶ νεῦρα πολλὰ ἐν ταῖς κώμαις καὶ μόλυβδος, ὥστε
18 χρῆσθαι εἰς τὰς σφενδόνας. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ἐπεὶ κατ-
εστρατοπεδεύοντο οἱ Ἕλληνες κώμαις ἐπιτυχόντες, ἀπῆλθον οἱ
βάρβαροι μεῖον ἔχοντες ἐν τῇ τότε ἀκροβολίσει· τὴν δ᾽ ἐπιοῦ-
28. Octbr.] σαν ἡμέραν ἔμειναν οἱ Ἕλληνες καὶ ἐπεσιτίσαντο· ἦν
γὰρ πολὺς σῖτος ἐν ταῖς κώμαις. τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ ἐπορεύοντο

und zu ἦλθεν und zu den folgenden Objecten. — ἀδελφός, der II, 4, 25 die Griechen bei Opis ruhig vorüberziehen liess. — ἐβοήθει, entweder nach I, 1, 6 z. ἦσαν oder als Impf. des conatus = 'hatte wollen'.

§. 14. εἶχεν καταστήσας, umschreibt den Aor.: κατέστησεν. — ὄπισθεν, im Rücken der Griechen. — εἰς τὰ πλάγια = nach den Flanken der Griechen. — παράγειν = aufmarschieren lassen, so dass sein Heer in dieser _________/ Stellung folgte. Beachte die Stellung der vier Infinitive, welche den Ausdruck lebendiger macht.

§. 15. διαταχθέντ., διά weil sie aus der Mitte des Vierecks heraus an den bedrohten Seiten aufgestellt sind. — Σκύθαι τοξόται, so heissen nach den Taktikern die Reiter, welche mit Pfeil und Bogen bewaffnet sind. Die Scythen waren gefürchtete Bogenschützen. „Ein starkes Volk ist es, dessen Sprache du nicht kennst. Sein Köcher ist wie ein offenes Grab, alle sind Helden.“ Jeremias. (Abicht.) — οὐδὲ εἰ, s. I, 6, 8 z. d. W.

προὐθυμεῖτο, Subj. ist aus οὐδείς affirmativ zu ergänzen. — ῥᾴδιον, im D. der Positiv mit 'eben'. Die Feinde standen nämlich zu dicht. — ἦν, im D. der Conjunctiv.

§. 16. ἐσφενδόνων, Stellung?

§. 17. καί, und nicht bloss die der τοξόται im Griechenheere. — χρήσιμα betont. — διετέλουν mit Particip s. I, 1, 2 z. ἐτύγχ. — τοξ. μακράν durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — ἄνω ἱέντες, um so denselben Pfeil öfters gebrauchen zu können. — μόλυβ. — σφενδ. Wir: Blei zu Geschossen für Schleudern.

§. 18. ἐπιτυχόντ. frei: ankommen, übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — πεδίον, die aber, wie das folgende lehrt, hügelig und von Bächen

διὰ τοῦ πεδίου, καὶ Τισσαφέρνης εἵπετο ἀκροβολιζόμενος. ἔνθα 19
δὴ οἱ Ἕλληνες ἔγνωσαν, ὅτι πλαίσιον ἰσόπλευρον πονηρὰ τάξις
εἴη πολεμίων ἑπομένων. ἀνάγκη γάρ ἐστιν, ἢν μὲν συγκύπτῃ
τὰ κέρατα τοῦ πλαισίου ἢ ὁδοῦ στενωτέρας οὔσης ἢ ὀρέων ἀναγ-
καζόντων ἢ γεφύρας, ἐκθλίβεσθαι τοὺς ὁπλίτας καὶ πορεύε-
σθαι πονήρως ἅμα μὲν πιεζομένους ἅμα δὲ καὶ ταραττομένους·
ὥστε δυσχρήστους εἶναι ἀνάγκη ἀτάκτους ὄντας. ὅταν δ' αὖ 20
διάσχῃ τὰ κέρατα, ἀνάγκη διασπᾶσθαι τοὺς τότε ἐκθλιβομένους
καὶ κενὸν γίγνεσθαι τὸ μέσον τῶν κεράτων, καὶ ἀθυμεῖν τοὺς
ταῦτα πάσχοντας πολεμίων ἑπομένων. καὶ ὁπότε δέοι γέφυραν
διαβαίνειν ἢ ἄλλην τινὰ διάβασιν, ἔσπευδεν ἕκαστος βουλόμε-
νος φθάσαι πρῶτος· καὶ εὐεπίθετον ἦν ἐνταῦθα τοῖς πολεμίοις.
ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔγνωσαν οἱ στρατηγοί, ἐποιήσαντο ἓξ λόχους ἀνὰ 21
ἑκατὸν ἄνδρας, καὶ λοχαγοὺς ἐπέστησαν καὶ ἄλλους πεντηκον-
τῆρας καὶ ἄλλους ἐνωμοτάρχας. οὕτω δὲ πορευόμενοι, ὁπότε
μὲν συγκύπτοι τὰ κέρατα, ὑπέμενον ὕστεροι οἱ λοχαγοί, ὥστε
μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς κέρασι, τότε δὲ παρῆγον ἔξωθεν τῶν κερά-
των. ὁπότε δὲ διάσχοιεν αἱ πλευραὶ τοῦ πλαισίου, τὸ μέσον 22
ἀνεξεπίμπλασαν, εἰ μὲν στενώτερον εἴη τὸ διέχον, κατὰ λόχους,
εἰ δὲ πλατύτερον, κατὰ πεντηκοστῦς, εἰ δὲ πάνυ πλατύ, κατ'
ἐνωμοτίας· ὥστε ἀεὶ ἔκπλεων εἶναι τὸ μέσον. εἰ δὲ καὶ διαβαί- 23
νειν τινὰ δέοι διάβασιν ἢ γέφυραν, οὐκ ἐταράττοντο, ἀλλ' ἐν

durchschnitten war. — ἀκροβολιζ., unter Neckereien.

§. 19—23. Nachtheile des Vierecks und Abhülfe.

§. 19. Die folgende Stelle ist sachlich erklärt Exc. §. 38 und 39. πολεμίων ἑπομέν., conditional. — τὰ κέρατα, im §. 22 αἱ πλευραὶ τοῦ πλαισίου. — ἢ ὁδοῦ — γεφύρας, causal. — ἀναγκαζ. gehört in andrer Form auch zu γεφύρας. — Welche Stellung? — ἅμα μὲν — ταραττ. sind die begleitenden Umstände. — ἀτάκτους ὄντας, in dieser Unordnung.

§. 20. διάσχῃ, nach dem Durchmarsche. — τοὺς ἐκθλιβ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1; τοὺς πάσχοντας dagegen nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — τότε, d. h. während des Durchmarsches, also = vorher. — καὶ ὁπότε — πρῶτος, diese Worte geben die Folge der Unordnung an, die sich zeigte, wenn ein neues Defilee zu passieren war. — φθάσαι πρῶτος, Pleonasmus zur Verstärkung, s. I, 4, 14 z. πλέον. — εὐεπίθετον, Prädic. z. ἦν, übs. durch Inf. des Stammverbs mit „zu“.

§. 21. ἐποιήσαντο, warum Medium? — ἀνά wird oft distributiv gebraucht, wir müssen das Pronom. ‘jede’ hinzusetzen. — ἄλλους, s. I, 5, 5 z. d. W.

οὕτω gibt einen bessern Sinn, als das frühere οὗτοι; οἱ λοχαγοί d. h. die 6 Lochagen mit ihren Lochen. — πορευόμενοι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ὕστεροι, s. I, 2, 25 z. προτέρα.

§. 23. Dieser §. schildert den Erfolg der neuen Einrichtung. — οὐκ ἐταράττ., namentlich die Soldaten des voranrückenden Vierecks. —

τῷ μέρει οἱ λοχαγοὶ διέβαινον· καὶ εἴ που δέοι τι τῆς φάλαγγος,
ἐπιπαρῆσαν οὗτοι. τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τέτ-
24 3. Novbr.] ταρας. ἡνίκα δὲ τὸν πέμπτον ἐπορεύοντο εἶδον βασί-
λειόν τι καὶ περὶ αὐτὸ κώμας πολλάς, τὴν δὲ ὁδὸν πρὸς τὸ χω-
ρίον τοῦτο διὰ γηλόφων ὑψηλῶν γιγνομένην, οἳ καθῆκον ἀπὸ
τοῦ ὄρους, ὑφ' ᾧ ἦν ἡ κώμη. καὶ εἶδον μὲν τοὺς γηλόφους
25 ἄσμενοι οἱ Ἕλληνες, ὡς εἰκός, τῶν πολεμίων ὄντων ἱππέων· ἐπεὶ
δὲ πορευόμενοι ἐκ τοῦ πεδίου ἀνέβησαν ἐπὶ τὸν πρῶτον γήλο-
φον καὶ κατέβαινον ὡς ἐπὶ τὸν ἕτερον ἀναβαίνειν, ἐνταῦθα ἐπι-
γίγνονται οἱ βάρβαροι καὶ ἀπὸ τοῦ ὑψηλοῦ εἰς τὸ πρανὲς ἔβαλ-
26 λον, ἐσφενδόνων, ἐτόξευον ὑπὸ μαστίγων, καὶ πολλοὺς ἐτίτρω-
σκον καὶ ἐκράτησαν τῶν Ἑλλήνων γυμνήτων καὶ κατέκλεισαν
αὐτοὺς εἴσω τῶν ὅπλων· ὥστε παντάπασι ταύτην τὴν ἡμέραν
ἄχρηστοι ἦσαν ἐν τῷ ὄχλῳ ὄντες καὶ οἱ σφενδονῆται καὶ οἱ το-
27 ξόται. ἐπεὶ δὲ πιεζόμενοι οἱ Ἕλληνες ἐπεχείρησαν διώκειν,
σχολῇ μὲν ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀφικνοῦνται ὁπλῖται ὄντες, οἱ δὲ πολέ-
28 μιοι ταχὺ ἀπεπήδων. πάλιν δὲ ὁπότε ἀπίοιεν πρὸς τὸ ἄλλο
στράτευμα, ταὐτὰ ἔπασχον, καὶ ἐπὶ τοῦ δευτέρου γηλόφου

ἐν τῷ μέρει, wenn die Reihe an sie kam, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — σταθμοὺς τέτταρας, da nach §. 28 diese Marschordnung auch auf den folgenden Märschen beibehalten ward, so ist der Gedanke ‘ohne dass etwas von Bedeutung vorfiel’ zu ergänzen.

§. 24—49. Zug bis an das Gebirge der Karduchen.

§. 24. ἡνίκα — ἐπορεύοντο, nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ ἐκάλει. — βασίλειον, dieses Schloss lag sicherlich auf einer der Höhen des weissen Gebirges oder Tschâ-Spi (Dshebel Abjadh), welches aus fast blendenden Kalkfelsen besteht. — Noch in neuerer Zeit hatte der Bey oder Pascha von Zakho sein Sommerlager zur Seite des Weges auf jenen Berghöhen. — τὴν ὁδὸν — γιγνομένην hängt nach I, 1, 7 z. βουλευομ. auch von εἶδον ab. — Im D. beginne einen selbständigen Satz, dessen Subj. ὁδός ist. — γιγνομένην, führen. Warum sagt Xenoph. γιγνομένην? — καθῆκον, auslaufen. Warum κατά? — ἄσμενοι, s. I, 1, 6 z. d. W. — τῶν — ἱππέων, Grund des ἄσμενοι.

§. 25. πορευόμενοι, s. §. 21 z. d. W. — ἀνέβησαν, s. I, 1, 2 z. ἐποίησαν. — κατέβαινον, warum Imperf.? — ὡς ἐπὶ τὸν ἕτερον, s. I, 8, 10 z. d. W. — ἔβαλλον, Asyndeton bei gleichzeitigen Handlungen. — ὑπὸ μαστίγων, dass die persischen Soldaten unter Geisselhieben den Feind angreifen, wird oft erzählt. Ist auch wohl bei andern Völkern vorgekommen.

§. 26. καὶ ἐτίτρωσκον, Polysyndeton bei d. Wirkung gleichzeitiger Handlungen. — Ἑλλήνων ist Adj. — κατέκλεισαν, s. Exc. §. 37. Anm. 3. S. 28. — οἱ σφενδονῆται, durch Stellung betont.

§. 27. διώκειν prägnant für ‘vertreiben und dann verfolgen’. — σχολῇ μέν, ihm entspricht in chiastischer Stellung οἱ δὲ πολέμιοι.

§. 28. ἀπίοιεν, Opt. iter., weil die Griechen die Bewegung beim Wiedererscheinen der Feinde unterbrachen und sich gegen dieselben wandten. — τὸ ἄλλο στράτ., das sich schon auf dem zweiten Hügel befand. — ταὐτὰ ἔπασχον, was

ταὐτὰ ἐγίγνετο, ὥστε ἀπὸ τοῦ τρίτου γηλόφου ἔδοξεν αὐτοῖς
μὴ κινεῖν τοὺς στρατιώτας, πρὶν ἀπὸ τῆς δεξιᾶς πλευρᾶς τοῦ
πλαισίου ἀνήγαγον πελταστὰς πρὸς τὸ ὄρος. ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐγέ- 29
νοντο ὑπὲρ τῶν ἑπομένων πολεμίων, οὐκέτι ἐπετίθεντο οἱ πο-
λέμιοι τοῖς καταβαίνουσι, δεδοικότες, μὴ ἀποτμηθείησαν καὶ
ἀμφοτέρωθεν αὐτῶν γένοιντο οἱ πολέμιοι. οὕτω τὸ λοιπὸν τῆς 30
ἡμέρας πορευόμενοι, οἱ μὲν τῇ ὁδῷ κατὰ τοὺς γηλόφους, οἱ δὲ
κατὰ τὸ ὄρος ἐπιπαριόντες, ἀφίκοντο εἰς τὰς κώμας καὶ ἰατροὺς
κατέστησαν ὀκτώ· πολλοὶ γὰρ ἦσαν οἱ τετρωμένοι. ἐνταῦθα 31
ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ τῶν τετρωμένων ἕνεκα καὶ ἅμα [3.—6. Novbr.
ἐπιτήδεια πολλὰ εἶχον, ἄλευρα, οἶνον, κριθὰς ἵπποις συμβε-
βλημένας πολλάς. ταῦτα δὲ συνενηνεγμένα ἦν τῷ σατραπεύ-
οντι τῆς χώρας. τετάρτῃ δ' ἡμέρᾳ καταβαίνουσιν εἰς τὸ πεδίον
ἐπεὶ δὲ κατέλαβεν αὐτοὺς Τισσαφέρνης σὺν τῇ δυνάμει, ἐδίδα- 32
ξεν αὐτοὺς ἡ ἀνάγκη κατασκηνῆσαι οὗ πρῶτον εἶδον κώμην καὶ

§. 25 u. 26 erzählt. — πελταστάς, s. Exc. §. 10. — πρὸς τὸ ὄρος, s. §. 24.

§. 29. ἀποτμηθείησαν, bei andern Schriftstellern ist die verkürzte Form gewöhnlicher. — ἀμφοτέρ. — οἱ πολέμιοι, Xenoph. spricht hier im Sinne der Perser, denn οἱ πολέμιοι sind hier die Griechen; es bezeichnet also in diesem §. verschiedene Personen.

§. 30. οἱ μέν, die Soldaten im Viereck. — κατὰ τ. γηλόφους, Attrib. z. ὁδῷ; es ist nichts zu ergänzen, wir sagen auch: ‘der Weg über die Brücke’. — οἱ δέ, die Peltasten. — ὄρος ist der Pass oberhalb des heutigen Zakho, den ein Reisender also beschreibt: An der Stelle, wo die Bergkette zu passieren ist, theilt sich dieselbe in zwei parallele Ketten, in eine südlich höhere und eine nördlich niedrigere. Man hat 2 Stunden aufwärts zu steigen, über Wald- und Berggebiet zwischen beiden, wo das Dorf Hassan Agha liegt. Aber in der Verlängerung derselben Berge gegen den Tigres vereinigen sich die zwei Ketten wieder zu einer. — ἐπιπαριόντες, ἐπί auf dem Gebirge, παρά neben dem Hauptheere. — τὰς κώμας, die §. 24 erwähnten. — οἱ τετρωμένοι, entw. nach I, 2, 9 zu καὶ ἐγένοντο, oder abweichend vom Gr. als Prädic.

§. 31. καὶ ἅμα, der zweite Grund in einem selbständigen Satze, während man ὅτι erwarten könnte. Durch solche Verbindung wird die Lebhaftigkeit der lebendigen Rede nachgeahmt. — ἄλευρα, Asyndeton bei Aufzählungen. — ἵπποις, Dativ commodi. — τῷ σατραπεύοντι, Dat. beim Passiv. Die Verpflegung der Truppen gehörte mit zum Amte der Satrapen. — πεδίον ist die fruchtbare Thalebene des Chabur oder Sachu, die auf der Nordseite des Tschâ-Spi beginnt und sich 7 bis 8 deutsche Meilen am Tigres hinauf erstreckt und gegen Norden von der 12—15000 Fuss hohen Alpenkette des Dschudi-Dagh oder Dshebel-Dshudi begrenzt wird. Sachu ist jetzt der Hauptort in dieser Ebene, in welcher die Griechen über den Chabur gekommen sein müssen, obwohl Xenoph. das nicht angibt. Wahrscheinlich war dieser Fluss damals seicht und ohne Beschwerde zu passieren. Ein Reisender hat ihn im August nur knietief und 50 Schritt breit angetroffen, während er im Frühjahr 300 bis 400 Schritt breit sein soll.

§. 32. τῇ δυνάμ., s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — ἐδίδαξεν, den-

μὴ πορεύεσθαι ἔτι μαχομένους· πολλοὶ γὰρ ἦσαν ἀπόμαχοι, οἱ τετρωμένοι καὶ οἱ ἐκείνους φέροντες καὶ οἱ τῶν φερόντων τὰ
33 ὅπλα δεξάμενοι. ἐπεὶ δὲ κατεσκήνησαν καὶ ἐπεχείρησαν αὐτοῖς ἀκροβολίζεσθαι οἱ βάρβαροι πρὸς τὴν κώμην προσιόντες, πολὺ περιῆσαν οἱ Ἕλληνες· πολὺ γὰρ διέφερεν ἐκ χώρας ὁρμῶντας ἀλέξασθαι ἢ πορευομένους ἐπιοῦσι τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι.
34 ἡνίκα δ' ἦν ἤδη δείλη, ὥρα ἦν ἀπιέναι τοῖς πολεμίοις· οὔποτε γὰρ μεῖον ἀπεστρατοπεδεύοντο οἱ βάρβαροι τοῦ Ἑλληνικοῦ ἑξήκοντα σταδίων, φοβούμενοι, μὴ τῆς νυκτὸς οἱ Ἕλληνες ἐπι-
35 θῶνται αὐτοῖς. πονηρὸν γὰρ νυκτός ἐστι στράτευμα Περσικόν. οἵ τε γὰρ ἵπποι αὐτοῖς δέδενται καὶ ὡς ἐπὶ πολὺ πεποδισμένοι εἰσὶ τοῦ μὴ φεύγειν ἕνεκα, εἰ λυθείησαν, ἐάν τέ τις θόρυβος γίγνηται, δεῖ ἐπισάξαι τὸν ἵππον Πέρσῃ ἀνδρὶ καὶ χαλινῶσαι δεῖ καὶ θωρακισθέντα ἀναβῆναι ἐπὶ τὸν ἵππον. ταῦτα δὲ πάντα χαλεπὰ νύκτωρ καὶ θορύβου ὄντος. τούτου ἕνεκα πόρρω ἀπε-
36 σκήνουν τῶν Ἑλλήνων. ἐπεὶ δὲ ἐγίγνωσκον αὐτοὺς οἱ Ἕλληνες βουλομένους ἀπιέναι καὶ διαγγελλομένους, ἐκήρυξε τοῖς Ἕλλησι συσκευάζεσθαι ἀκουόντων τῶν πολεμίων. καὶ χρόνον μέν τινα ἐπέσχον τῆς πορείας οἱ βάρβαροι, ἐπειδὴ δὲ ὀψὲ ἐγίγνετο, ἀπῆσαν· οὐ γὰρ ἐδόκει λύειν αὐτοὺς νυκτὸς πορεύεσθαι καὶ κατά-
37 γεσθαι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἐπειδὴ δὲ σαφῶς ἀπιόντας ἤδη

selben Tropus haben wir in dem Sprichwort: 'Noth lehrt beten'. — οὗ für ἐνταῦθα, οὗ. — οἱ τετρωμένοι κ. τ. λ., erläuternde Apposition zu πολλοί.

§. 33. κατεσκήνησαν καὶ ἐπεχείρησαν, Wechsel des Subjects. — πολὺ διέφερεν hat comparative Bedeutung, daher ἤ. — ὁρμωμένους, s. I, 1, 9 z. d. W.

§. 34. τοῦ Ἑλληνικοῦ hängt von ἀπεστρατοπεδεύοντο ab; σταδίων vom Comparativ μεῖον. — ἐπιθῶνται, Conjunctiv nach einem historischen tpus, s. I, 8, 24.

§. 35. πονηρόν, s. II, 5, 9 z. φοβερώτατον, vergl. auch III, 2, 22. — Gedanke: 'Das Perserheer befand sich in einer üblen Lage'. — πεποδισμένοι. Die Sitte, die Pferde während der Nacht an den Füssen festzubinden, erwähnt schon Homer. S. auch Kyrop. III, 3, 27. Sie findet sich auch jetzt noch bei den Orientalen und Beduinen in Afrika und bei der englischen Reiterei in Hindostan. — τοῦ μὴ φεύγειν ἕνεκα übs. nach I, 1, 8 z. δοθῆναι. — εἰ λυθείησαν, ohne bestimmt ausgesprochenen, aber leicht aus τοῦ μὴ φεύγ. zu ergänzenden Hauptsatz, den wir D. in solchen Fällen auch auslassen. — δεῖ — δεῖ, zur Hervorhebung der Schwierigkeiten wiederholt und mit Dativ c. Inf. und Accus. c. Inf. construiert. — νύκτωρ καὶ θορύβ. ὄντος, Adverb und Gen. absol. einander coordiniert.

§. 36. οἱ Ἕλληνες, Subj. in die Mitte gestellt. — διαγγελλομένους, von Mund zu Mund, sonst παραγγέλλειν, s. Exc. §. 15. διά = inter se, weil die Aufforderung durch die Reihen hin- und hergeht. — ἐκήρυξε, s. I, 2, 17 z. ἐσάλπιγξε. — συσκευάζεσθαι, Exc. §. 25. — κατάγεσθαι, κατά = zurück.

§. 37. σαφῶς, wirklich. — καὶ αὐτοί = et ipsi, und nicht allein

*ἑώρων οἱ Ἕλληνες, ἐπορεύοντο καὶ αὐτοὶ ἀναζεύξαντες καὶ δι-
ῆλθον ὅσον ἑξήκοντα σταδίους. καὶ γίγνεται τοσοῦτον μεταξὺ
τῶν στρατευμάτων, ὥστε τῇ ὑστεραίᾳ οὐκ ἐφάνησαν οἱ πολέ-
μιοι οὐδὲ τῇ τρίτῃ, τῇ δὲ τετάρτῃ νυκτὸς προελθόντες κατα-
λαμβάνουσι χωρίον ὑπερδέξιον οἱ βάρβαροι, ᾗ ἔμελλον οἱ Ἕλ-
ληνες παριέναι, ἀκρωνυχίαν ὄρους, ὑφ' ἣν ἡ κατάβασις ἦν εἰς
τὸ πεδίον. ἐπειδὴ δὲ ἑώρα Χειρίσοφος προκατειλημμένην τὴν* 38
*ἀκρωνυχίαν, καλεῖ Ξενοφῶντα ἀπὸ τῆς οὐρᾶς καὶ κελεύει λα-
βόντα τοὺς πελταστὰς παραγενέσθαι εἰς τὸ πρόσθεν. ὁ δὲ Ξε-* 39
*νοφῶν τοὺς μὲν πελταστὰς οὐκ ἦγεν· ἐπιφαινόμενον γὰρ ἑώρα
Τισσαφέρνην καὶ τὸ στράτευμα πᾶν· αὐτὸς δὲ προσελάσας
ἠρώτα, Τί καλεῖς; ὁ δὲ λέγει αὐτῷ, Ἔξεστιν ὁρᾶν· προκατείλη-
πται γὰρ ἡμῖν ὁ ὑπὲρ τῆς καταβάσεως λόφος, καὶ οὐκ ἔστι
παρελθεῖν, εἰ μὴ τούτους ἀποκόψομεν. ἀλλὰ τί οὐκ ἦγες τοὺς* 40
*πελταστάς; ὁ δὲ λέγει, ὅτι οὐκ ἐδόκει αὐτῷ ἔρημα καταλιπεῖν
τὰ ὄπισθεν πολεμίων ἐπιφαινομένων. Ἀλλὰ μὴν ὥρα γ' ἔφη,
βουλεύεσθαι, πῶς τις τοὺς ἄνδρας ἀπελᾷ ἀπὸ τοῦ λόφου. ἐν-* 41
*ταῦθα Ξενοφῶν ὁρᾷ τοῦ ὄρους τὴν κορυφὴν ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ
ἑαυτῶν στρατεύματος οὖσαν, καὶ ἀπὸ ταύτης ἔφοδον ἐπὶ τὸν
λόφον, ἔνθα ἦσαν οἱ πολέμιοι, καὶ λέγει, Κράτιστον, ὦ Χειρί-
σοφε, ἡμῖν ἵεσθαι ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸ ἄκρον· ἢν γὰρ τοῦτο λά-*

die Perser. — *ἀναζεύξαντες* ist voranzunehmen. — *οἱ βάρβαροι*, die Perser waren, während die Griechen in der Ebene nahe am Tigres blieben, wahrscheinlich dem Fusse des Dshebel-Dshudi entlang gezogen, um in der Besetzung dieses Passes zuvorzukommen. — *ἀκρωνυχίαν ὄρους*, ein Ausläufer des höheren Gebirges, der einen mässig hohen Rücken bildet und hier *ἀκρωνυχία ὄρους* genannt wird (jetzt der Berg von Dergula oder, nach einer andern Annahme, die Höhe von Rabahi), trennt die Ebene von Sachu oder Chabur von einer kleinern Thalebene, in der Dshesîreh-ibn-Omár Hauptort ist und die sich bis zum Austritt des Tigres aus dem karduchischen Gebirge ausdehnt. So nach Koch. Andere suchen diese Hügelkette nördlich von Dshesîreh in dem westlichen Auslaufe des Kurdengebirges in der Nähe von Funduk. — *ὑφ' ἣν* = unter — hin.

§. 38. *καλεῖ* s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* — *οὐρᾶς*, s. Excurs §. 37.

§. 39. *ἐπιφαινόμενον*, übs. nicht nach I, 1, 7 z. *βουλευομ.*, sondern durch den Infinit. — *προσελάσας*, er war zu Pferde. — Die Gesprächsform, die im §. 40 zur orat. obl. hinneigt, belebt die Erzählung. — *ἔξεστιν* und nicht *ἔστιν*, weil die Möglichkeit im Subj. liegt. *ἔστι* bezeichnet Ausführbarkeit. — *ἡμῖν* Dativ. incommodi. — *ὁ ὑπὲρ — λόφος*, §. 37 *ἀκρωνυχίαν ὄρους*. — *τούτους*, mit einer Handbewegung zu denken, weshalb im D. das Adv. 'dort' hinzuzusetzen ist.

§. 40. *ἔρημα*, ohne Peltasten, also = schutzlos. — *τὰ ὄπισθεν* — *τὴν οὐράν*. — *τις* unbestimmt für 'wir', welche Form auch im D. ist.

§. 41. *ὑπὲρ αὐτοῦ*, gerade über; *αὐτός* beschränkt die Aussage genau auf den einen Gegenstand. — *ἑαυτῶν* = der Griechen. — *οὖσαν* gehört auch zu *ἔφοδον*. — *ἔνθα*,

βωμεν, οὐ δυνήσονται μένειν οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. ἀλλά, εἰ βού-
λει, μένε ἐπὶ τῷ στρατεύματι, ἐγὼ δ᾽ ἐθέλω πορεύεσθαι· εἰ δὲ
42 χρήζεις, πορεύου ἐπὶ τὸ ὄρος, ἐγὼ δὲ μενῶ αὐτοῦ. Ἀλλὰ δί-
δωμί σοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, ὁπότερον βούλει ἑλέσθαι. εἰπὼν
ὁ Ξενοφῶν, ὅτι νεώτερός ἐστιν, αἱρεῖται πορεύεσθαι, κελεύει
δέ οἱ συμπέμψαι ἀπὸ τοῦ στόματος ἄνδρας· μακρὸν γὰρ ἦν ἀπὸ
43 τῆς οὐρᾶς λαβεῖν. καὶ ὁ Χειρίσοφος συμπέμπει τοὺς ἀπὸ τοῦ
στόματος πελταστάς· ἔλαβε δὲ τοὺς κατὰ μέσον τοῦ πλαισίου.
συνέπεσθαι δ᾽ ἐκέλευσεν αὐτῷ καὶ τοὺς τριακοσίους οὓς αὐτὸς
44 εἶχε τῶν ἐπιλέκτων ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ πλαισίου. ἐντεῦθεν ἐπο-
ρεύοντο ὡς ἐδύναντο τάχιστα. οἱ δ᾽ ἐπὶ τοῦ λόφου πολέμιοι ὡς
ἐνόησαν αὐτῶν τὴν πορείαν ἐπὶ τὸ ἄκρον, εὐθὺς καὶ αὐτοὶ
45 ὥρμησαν ἁμιλλᾶσθαι ἐπὶ τὸ ἄκρον. καὶ ἐνταῦθα πολλὴ μὲν
κραυγὴ ἦν τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύματος διακελευομένων τοῖς
ἑαυτῶν, πολλὴ δὲ κραυγὴ τῶν ἀμφὶ Τισσαφέρνην τοῖς ἑαυτῶν
46 διακελευομένων. Ξενοφῶν δὲ παρελαύνων ἐπὶ τοῦ ἵππου παρε-
κελεύετο, Ἄνδρες, νῦν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα νομίζετε ἁμιλλᾶσθαι,
νῦν πρὸς τοὺς παῖδας καὶ τὰς γυναῖκας, νῦν ὀλίγον πονήσαν-
47 τες ἀμαχεὶ τὴν λοιπὴν πορευσόμεθα. Σωτηρίδας δὲ ὁ Σικυώ-
νιος εἶπεν, Οὐκ ἐξ ἴσου, ὦ Ξενοφῶν, ἐσμέν· σὺ μὲν γὰρ ἐφ᾽
48 ἵππου ὀχεῖ, ἐγὼ δὲ χαλεπῶς κάμνω τὴν ἀσπίδα φέρων. καὶ ὃς
ἀκούσας ταῦτα καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου ὠθεῖται αὐτὸν ἐκ

s. I, 2, 8 z. ὅθεν. — τὸ ἄκρον = τὴν κορυφήν. — οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ ist Subj., im D. kann man aber ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ z. μένειν ziehen. — ἐγὼ δέ, ohne σὺ μέν, weil das emphatische ἀλλὰ μένε als Ermunterungspartikel diesen äusserlichen Gegensatz unnöthig machte.

§. 42. δίδωμι = überlassen. — εἰπών, Asyndeton der Eile bei sich gegenseitig aufnehmenden Fragen und Antworten. Für die fehlende Conjunction tritt oft das Verbum finit. oder der Inf. oder das Particip. als hauptsächlicher Satztheil voran. Im D. verbinde die Sätze durch: ‘nun, da’ und übs. εἰπών durch Hauptw. c. Präpos. — μακρὸν ἦν, im D. ein andrer Modus, longum erat.

§. 43. τοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος, Attraction wie I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — ἔλαβε, zum Ersatz. — τοὺς τριακοσίους, siehe §. 21.

§. 44. αὐτῶν, der Griechen. — καὶ αὐτοί, s. §. 37. — ἁμιλλᾶσθαι = „sich durchkämpfen.“ — ἐπὶ τὸ ἄκρον, eine Antistrophe, zur Schilderung des gleichen Endziels beider Heere.

§. 45. πολλὴ μὲν — διακελευομένων, Anaphora mit chiastischer Antistrophe, um den Wetteifer beider Heere zu malen. — διακελευομένων nach vorhergehendem στρατεύματος, s. II, 1, 6 z. κόπτοντες. διά, s. §. 36 z. διαγγελλομ.

§. 46. νῦν — νῦν — νῦν, Anaphora, die durch das Fehlen von μέν u. δέ, sowie durch den Wechsel der Construction (νομίζετε — πορευσόμεθα) verstärkt wird. — τὴν λοιπήν, ὁδόν, u. beachte die Bemerkung I, 2, 7 z. διὰ μέσ.

§. 47. ἐξ ἴσου umschreibt das Adverb., wir: ‘in gleicher Lage sein’.

§. 48. καὶ ὅς, s. I, 8, 16 z. d.

τῆς τάξεως, καὶ τὴν ἀσπίδα ἀφελόμενος ὡς ἐδύνατο τάχιστα
ἔχων ἐπορεύετο· ἐτύγχανε δὲ καὶ θώρακα ἔχων τὸν ἱππικόν·
ὥστε ἐπιέζετο. καὶ τοῖς μὲν ἔμπροσθεν ὑπάγειν παρεκελεύετο,
τοῖς δὲ ὄπισθεν παριέναι μόλις ἑπομένοις. οἱ δ' ἄλλοι στρα- 49
τιῶται παίουσι καὶ βάλλουσι καὶ λοιδοροῦσι τὸν Σωτηρίδαν,
ἔστε ἠνάγκασαν λαβόντα τὴν ἀσπίδα πορεύεσθαι. ὁ δὲ ἀναβάς,
ἕως μὲν βάσιμα ἦν ἐπὶ τοῦ ἵππου ἦγεν, ἐπεὶ δὲ ἄβατα ἦν, κα-
ταλιπὼν τὸν ἵππον ἔσπευδε πεζῇ. καὶ φθάνουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ
γενόμενοι τοὺς πολεμίους. ἔνθα δὴ οἱ μὲν βάρβαροι στραφέν- V.
τες ἔφευγον ᾗ ἕκαστος ἐδύνατο, οἱ δ' Ἕλληνες εἶχον τὸ ἄκρον.
οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέρνην καὶ Ἀριαῖον ἀποτραπόμενοι ἄλλην
ὁδὸν ᾤχοντο. οἱ δὲ ἀμφὶ Χειρίσοφον καταβάντες εἰς τὸ πεδίον
ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν κώμῃ μεστῇ πολλῶν ἀγαθῶν. ἦσαν [10. Novbr.
δὲ καὶ ἄλλαι κῶμαι πολλαὶ πλήρεις πολλῶν ἀγαθῶν ἐν τούτῳ
τῷ πεδίῳ παρὰ τὸν Τίγρητα ποταμόν. ἡνίκα δ' ἦν δείλη, ἐξα- 2
πίνης οἱ πολέμιοι ἐπιφαίνονται ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ τῶν Ἑλλήνων
κατέκοψάν τινας τῶν ἐσκεδασμένων ἐν τῷ πεδίῳ καθ' ἁρπαγήν·
καὶ γὰρ νομαὶ πολλαὶ βοσκημάτων διαβιβαζόμεναι εἰς τὸ πέραν
τοῦ ποταμοῦ κατελήφθησαν. ἐνταῦθα Τισσαφέρνης καὶ οἱ σὺν 3
αὐτῷ καίειν ἐπεχείρησαν τὰς κώμας. καὶ τῶν Ἑλλήνων μάλα
ἠθύμησάν τινες, ἐννοούμενοι, μὴ τὰ ἐπιτήδεια, εἰ καίοιεν, οὐκ
ἔχοιεν ὁπόθεν λαμβάνοιεν. καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ Χειρίσοφον ἀπῇ- 4

W. — *ἀσπίδα* gehört zu beiden Participien, wir müssen jedoch bei *ἔχων* durch ein Pronomen dasselbe andeuten.

ὑπάγειν, *ὑπό* allmählich, langsam.

§. 49. *παίουσι κ. τ. λ.*, Polysyndeton. — *λαβόντα* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. mit *πορεύεσθαι* zu verbinden. — *ὁ δέ*, Xenophon. — *βάσιμα*, für die Pferde. — *φθάνουσι* c. Partic., s. I, 1, 2 z. *ἐτύγχανε*.

V. Aufenthalt in der Ebene von Dshesîreh.

§. 1—6. Die Feinde erscheinen, tödten einige auf Beute ausgegangene Griechen und stecken alle Dörfer in Brand.

§. 1. *οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέρνην*, s. II, 4, 2 z. *οἱ περὶ Ἀριαῖον*. — *ὁδόν*, s. I, 2, 20 z. *τὴν ταχίστ. ὁδόν*. — *πεδίον*, ist die schon III, 4, 37 z. *ἀκρωνυχίαν* erwähnte Ebene Dshesîreh (jetzt auch Ebene von Bezabde). — *μεστῇ*, s. I, 1, 3 z. *φίλον*. vermuthlich in der Gegend der heutigen Ortschaft Mansurieh. — *ἀγαθῶν*, Lebensmittel, s. VI, 6, 1.

§. 2. *τῶν ἐσκεδασμέν.*, nach I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.*

νομαὶ πολλαὶ βοσκημάτων, plastische Verstärkung. Wir „weidende Heerden". — *διαβιβαζόμεναι*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. mit ‚während'. — *εἰς τὸ πέραν*, wir setzen das Hauptwort dazu.

§. 3. *Τισσαφέρνης* und *τινες*, Chiasmus. — *ἐννοούμενοι* causal. — *μή*, weil im Verb. der Begriff der Furcht liegt. — *τὰ ἐπιτήδ.*, durch Stellung betont. — *εἰ καίοιεν*, Wechsel des Subjects. — *ὁπόθεν*, s. II, 4, 5 z. *ὅθεν*.

§. 4. *ἀπῇσαν*, dass sie aus-

σαν ἐκ τῆς βοηθείας· ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐπεὶ κατέβη, παρελαύνων
τὰς τάξεις, ἡνίκα ἀπὸ τῆς βοηθείας ἀπήντησαν οἱ Ἕλληνες, ἔλε-
5 γεν, Ὁρᾶτε, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, ὑφιέντας τὴν χώραν ἤδη ἡμε-
τέραν εἶναι; ἃ γάρ, ὅτε ἐσπένδοντο, διεπράττοντο, μὴ καίειν
τὴν βασιλέως χώραν, νῦν αὐτοὶ καίουσιν ὡς ἀλλοτρίαν. ἀλλ'
ἐάν που καταλίπωσί γε αὑτοῖς τὰ ἐπιτήδεια, ὄψονται καὶ ἡμᾶς
6 ἐνταῦθα πορευομένους. ἀλλ', ὦ Χειρίσοφε, ἔφη, δοκεῖ μοι βοη-
θεῖν ἐπὶ τοὺς καίοντας ὡς ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας. ὁ δὲ Χειρίσοφος
εἶπεν, Οὔκουν ἔμοιγε δοκεῖ· ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς, ἔφη, καίωμεν, καὶ
οὕτω θᾶττον παύσονται.

7 Ἐπεὶ δὲ ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἦλθον, οἱ μὲν ἄλλοι περὶ τὰ ἐπι-
τήδεια ἦσαν, στρατηγοὶ δὲ καὶ λοχαγοὶ συνῆλθον. καὶ ἐνταῦθα
πολλὴ ἀπορία ἦν. ἔνθεν μὲν γὰρ ὄρη ἦν ὑπερύψηλα, ἔνθεν δὲ
ὁ ποταμὸς τοσοῦτος τὸ βάθος ὡς μηδὲ τὰ δόρατα ὑπερέχειν πει-
8 ρωμένοις τοῦ βάθους. ἀπορουμένοις δ' αὐτοῖς προσελθών τις
ἀνὴρ Ῥόδιος εἶπεν, Ἐγὼ θέλω, ὦ ἄνδρες, διαβιβάσαι ὑμᾶς κατὰ
τετρακισχιλίους ὁπλίτας, ἂν ἐμοὶ ὧν δέομαι ὑπηρετήσητε καὶ
9 τάλαντον μισθὸν πορίσητε. ἐρωτώμενος δὲ ὅτου δέοιτο, Ἀσκῶν,
ἔφη, δισχιλίων δεήσομαι· πολλὰ δ' ὁρῶ [ταῦτα] πρόβατα καὶ
αἶγας καὶ βοῦς καὶ ὄνους, ἃ ἀποδαρέντα καὶ φυσηθέντα ῥᾳδίως

gezogen waren, um den in §. 2 Bedrängten Hülfe zu leisten, ist nicht erwähnt, weil es sich von selbst versteht. — ἐκ τ. βοηθ. = „von der Hülfeleistung“.

ὁ δὲ Ξενοφ., mit diesem Nebensatze verbinde im D. den folgenden ἡνίκα κ. τ. λ., dann folgt παρελαύνων nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — οἱ Ἕλληνες, allgemein für οἱ ἀμφὶ Χειρίσοφον.

§. 5. ὑφιέντας, die Perser. Das Pronom liegt im Particip. — ἅ, Pron. Plur. auf den ganzen Gedanken bezogen. — διεπράττοντο = „festsetzen“. — μὴ καίειν, epexegetischer Inf. wie ἀποστῆναι in I, 1, 7. Gelesen haben wir dies II, 3, 27. — καίουσιν, statt des allgemeinen ποιοῦσι setzt Xenoph. des Nachdrucks wegen mit Wiederholung desselben Worts die Handlung selbst. — Im D. übs. den Relativsatz concessiv. — ἀλλ' ἐάν, ἀλλά vertritt den verschwiegenen Gedanken: ‘Doch das soll ihnen nichts helfen’. — αὑτοῖς, Dat. commodi.

§. 6. ὡς ὑπὲρ τ. ὑμετέρας motiviert das βοηθεῖν.

§. 7—12. Die muthlosen Griechen und der brückenbauende Rhodier.

§. 7. σκηνάς, pars pro toto; denn die Zelte sind verbrannt, aber der Ausdruck bleibt, selbst wenn die Griechen bivouakieren.

ἔνθεν — ἔνθεν, Anaphora; in der Gegend des j. Finik. — ὄρη ὑπερύψηλα ist das IV, 1, 2 genannte Karduchengebirge, welches den nordwestlichen Ausläufer der heutigen Zagros- oder Schahukette bildet und da, wo es die Griechen zu übersteigen hatten, 2000—2500 Fuss hoch ist. — τοσοῦτος — τοῦ βάθους, Umschreibung des Superlativs.

§. 8. ἀπορουμένοις hängt von προσελθών ab; übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — κατά, distributiv.

§. 9. ταῦτα, wir gebrauchen ein Adverbialpronom. des Orts. — καὶ — καί, Po vsyndeton. — α

ἂν παρέχοι τὴν διάβασιν. δεήσομαι δὲ καὶ τῶν δεσμῶν οἷς 10
χρῆσθε περὶ τὰ ὑποζύγια· τούτοις ζεύξας τοὺς ἀσκοὺς πρὸς ἀλ-
λήλους, ὁρμίσας ἕκαστον ἀσκὸν λίθους ἀρτήσας καὶ ἀφεὶς ὥσπερ
ἀγκύρας εἰς τὸ ὕδωρ, διαγαγὼν καὶ ἀμφοτέρωθεν δήσας, ἐπι-
βαλῶ ὕλην καὶ γῆν ἐπιφορήσω· ὅτι μὲν οὖν οὐ καταδύσεσθε 11
αὐτίκα μάλα εἴσεσθε· πᾶς γὰρ ἀσκὸς δύο ἄνδρας ἕξει τοῦ μὴ
καταδῦναι· ὥστε δὲ μὴ ὀλισθάνειν ἡ ὕλη καὶ ἡ γῆ σχήσει. ἀκού- 12
σασι ταῦτα τοῖς στρατηγοῖς τὸ μὲν ἐνθύμημα χαρίεν ἐδόκει εἶ-
ναι, τὸ δ' ἔργον ἀδύνατον· ἦσαν γὰρ οἱ κωλύσοντες πέραν πολ-
λοὶ ἱππεῖς, οἳ εὐθὺς τοῖς πρώτοις οὐδὲν ἂν ἐπέτρεπον τούτων
ποιεῖν. ἐνταῦθα τὴν μὲν ὑστεραίαν ἐπανεχώρουν εἰς [11. Novbr. 13
τοὔμπαλιν πρὸς Βαβυλῶνα εἰς τὰς ἀκαύστους κώμας, κατακαύ-
σαντες ἔνθεν ἐξῇσαν· ὥστε οἱ πολέμιοι οὐ προσήλαυνον, ἀλλὰ
ἐθεῶντο καὶ ὅμοιοι ἦσαν θαυμάζειν, ὅποι ποτὲ τρέψονται οἱ Ἕλ-
ληνες καὶ τί ἐν νῷ ἔχοιεν. ἐνταῦθα οἱ μὲν ἄλλοι στρατιῶται 14
ἀμφὶ τὰ ἐπιτήδεια ἦσαν· οἱ δὲ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ πάλιν
συνῆλθον, καὶ συναγαγόντες τοὺς ἑαλωκότας ἤλεγχον τὴν κύ-

ἀποδαρ. καὶ φυσηθέντα, ἃ bezieht sich auf die Thiere, φυσηθέντα aber auf die Häute, denn bei ἀποδαρέντα liegt im Gedanken δέρματα. Der Rhodier war gewiss durch die aus Fellen gemachten Flösse (I, 5, 10; II, 4, 28) auf den Gedanken gekommen, eine Schlauchbrücke herzustellen.

§. 10. ζεύξας und ὁρμίσας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit ἐπιβαλῶ z. verbinden, ebenso διαγαγών u. δήσας. — ὁρμίζειν eigentlich von einem Schiffe, das mittelst grosser Steine vor Anker gelegt wird u. eine feste Lage erhält. — ἀρτήσας und ἀφείς geben die Weise des ὁρμίσας an.

ἀμφοτέρωθεν, weil nach griech. Auffassung die Befestigung von den Ufern ausgeht. — ἐπιβαλῶ — ἐπιφορήσω, Chiasmus.

§. 11. ἕξει, hindern, schützen vor. — τοῦ μὴ καταδῦναι. Die Verba des Hinderns stehen entweder mit dem Infin. oder mit substantiviertem Inf. im Accus. oder Genit., s. I, 6, 2. — ὥστε, Folgesatz zu σχήσει, also chiastische Stellung des Verbs. — ὀλισθάνειν, ohne Subj., weil es kurz vorher genannt ist. — σχήσει, Singul. bei zwei Subj.?

§. 12. ἔργον, Ausführung. — οἱ κωλύσοντες, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — οὐδέν, wir ziehen die Negation z. Verb., das 'etwas' zum Gen. partit. — ἂν ἐπέτρεπον, ohne Bedingungssatz wie oft im D.

§. 13—16. Rückgängige Bewegung.

§. 13. πρὸς Βαβυλῶνα, allgemein für 'gegen Süden', denn auf den andern Seiten waren Berge. — ἔνθεν für ταύτας ἐξ ὧν, s. II, 4, 5 z. ὅθεν. — ὅμοιοι ἦσαν ist nach Analogie von ἐοικέναι mit dem Inf. construiert. — θαυμάζειν prägnant = verwundert erwarten, siehe auch I, 8, 16 z. d. W. — τρέψονται — ἔχοιεν, Wechsel des Modus. — Neuere Reisende vermuthen, dass die Griechen nicht auf dem Wege zurück marschierten, den sie gekommen, sondern gegen Osten, in das Thal eines Flüsschens hinein, welches vom Karduchischen Gebirge herab dem Tigres zuströmt, jetzt Mar-Yuhannah genannt.

§. 14. τὴν χώραν, Anticipation wie I, 1, 5 z. βαρβάρ.

15 κλῳ πᾶσαν χώραν τίς ἑκάστη εἴη. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι τὰ μὲν
πρὸς μεσημβρίαν τῆς ἐπὶ Βαβυλῶνα εἴη καὶ Μηδίαν, δι' ἧσπερ
ἥκοιεν, ἡ δὲ πρὸς ἕω ἐπὶ Σοῦσά τε καὶ Ἐκβάτανα φέροι, ἔνθα
θερίζειν καὶ ἐαρίζειν λέγεται βασιλεύς, ἡ δὲ διαβάντι τὸν πο-
ταμὸν πρὸς ἑσπέραν ἐπὶ Λυδίαν καὶ Ἰωνίαν φέροι, ἡ δὲ διὰ
τῶν ὀρέων καὶ πρὸς ἄρκτον τετραμμένη ὅτι εἰς Καρδούχους ἄγοι.
16 τούτους δὲ ἔφασαν οἰκεῖν ἀνὰ τὰ ὄρη καὶ πολεμικοὺς εἶναι, καὶ
βασιλέως οὐκ ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ ἐμβαλεῖν ποτε εἰς αὐτοὺς βα-
σιλικὴν στρατιὰν δώδεκα μυριάδας· τούτων δὲ οὐδένα ἀπονο-
στῆσαι διὰ τὴν δυσχωρίαν. ὁπότε μέντοι πρὸς τὸν σατράπην
τὸν ἐν τῷ πεδίῳ σπείσαιντο, καὶ ἐπιμιγνύναι σφῶν τε πρὸς
17 ἐκείνους καὶ ἐκείνων πρὸς ἑαυτούς. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ στρα-
τηγοὶ ἐκάθισαν χωρὶς τοὺς ἑκασταχόσε φάσκοντας εἰδέναι, οὐ-
δὲν δῆλον ποιήσαντες, ὅποι πορεύεσθαι ἔμελλον. ἐδόκει δὲ τοῖς
στρατηγοῖς ἀναγκαῖον εἶναι διὰ τῶν ὀρέων εἰς Καρδούχους ἐμ-
βάλλειν· τούτους γὰρ διελθόντας ἔφασαν εἰς Ἀρμενίαν ἥξειν,
ἧς Ὀρόντας ἦρχε πολλῆς καὶ εὐδαίμονος. ἐντεῦθεν δ' εὔπορον
18 ἔφασαν εἶναι, ὅποι τις ἐθέλοι πορεύεσθαι. ἐπὶ τούτοις ἐθύσαντο,

§. 15. *τά* sc. *χωρία*. *τῆς* sc. *ὁδοῦ*. Wir sagen: 'Gegen Mittag führt der Weg', wie das Xen. im folgenden hat. — *ἡ δὲ πρὸς ἕω*, dieser Weg führt über die Ebene von Zakhu, das heutige Amadijah, Suleimanijah, und den Fuss des Zagros-Gebirges. — *Σοῦσα* — *ἐαρίζειν* sind die äussern Glieder eines Chiasmus, indem *ἐαρίζ.* sich auf *Σοῦσα* bezieht. — Die persischen Könige lebten 7 Wintermonate in Babylon, 3 Frühlingsmonate in Susa und 2 Sommermonate in Ekbatana. — *διαβάντι*, Partic. im Dativ, s. III, 1, 38 z. *συνελόντι*. — Zu beachten ist auch, dass *ὅτι* bei den mittleren Gliedern nicht wiederholt ist, wohl aber bei dem letzten, weil sich an dieses die folgende Erzählung anschliesst. — *πρὸς ἑσπέραν*, über den Tigres bei Dshezîreh vorbei und durch Orfa, Aintab nach Tarsus.

Καρδούχους, Volk statt Land wie I, 1, 11. — Die heutigen Kurden gleichen ihren Vorfahren, sind ein rohes und unbändiges Volk, betrachten sich in dem Gebirge als freie Herren und verspotten die Auctorität der türkischen Paschas ebenso wie die Befehle der persischen Serdare und der russischen Natschalniks.

§. 16. *ἔφασαν*, die Gefangenen. — *ἐμβαλεῖν*, subordiniere diesen Satz dem folgenden *ἀπονοστῆσαι*, s. I, 9, 14 z. *ἦν αὐτῷ*. — *δώδεκα*, Erklärung zu *στρατιάν*. — *καὶ ἐπιμιγν.*, hielten sie nicht nur den Frieden, sondern — auch —. *σφῶν* — *ἑαυτούς* umschreibt in chiastischer Stellung das D.: 'mit einander'. — *σφῶν* und *ἐκείνων*. Der partitive Gen. zur Bezeichnung des Subjects. *σφῶν*, weil die Erzähler Perser sind.

§. 17. u. 18. Die Griechen beschliessen den Marsch durch das Gebirge.

§. 17. *ἐκάθισαν*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβάνει*. — *τοὺς φάσκοντ.*, s. I, 3, 9 z. *βουλόμ*. — *ἑκασταχόσε* d. h. den Weg nach jeder Seite; wörtl. nach jeder Seite hin (Bescheid) wissen. — *οὐδὲν ποιήσαντες*, s. I, 2, 22 z. *οὐδεν. κωλύοντος*. — *τούτους* wie §. 15 *αὐτούς* Volk statt Land. — *τούτ. διελθ.*, nach dem Durchzuge durch deren Land. — *πολλῆς καὶ εὐδαίμονος* nach I, 1, 2 z. *φίλον*.

§. 18. *ἐπὶ τούτοις* = in Bezug

ὅπως, ἡνίκα καὶ δοκοίη τῆς ὥρας, τὴν πορείαν ποιοῖντο· τὴν γὰρ ὑπερβολὴν τῶν ὀρέων ἐδεδοίκεσαν μὴ προκαταληφθείη· καὶ παρήγγειλαν, ἐπειδὴ δειπνήσαιεν, συνεσκευασμένους πάντας ἀναπαύεσθαι, καὶ ἕπεσθαι, ἡνίκ᾽ ἄν τις παραγγέλλῃ.

darauf, ob der Marsch anzutreten sei. — τῆς ὥρας von ἡνίκα abhängig; der ganze Satz umschreibt unser 'zu jeder beliebigen Zeit'. — Eigentlich opferte man kurz vor Antritt des Marsches. — τὴν ὑπερβολήν, Anticipation. s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — παρήγγειλαν — παραγγέλλῃ, die chiastische Stellung trennt scharf die zwei verschiedenen Befehle. Zur Sache s. Exc. §. 15. — τις, die Feldherrn und dann jeder einzelne Soldat, weil der Befehl von Mund zu Mund geht.

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 4.



Fig. 5.



Fig. 6.

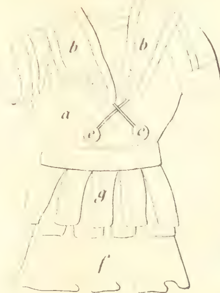


Fig. 7.

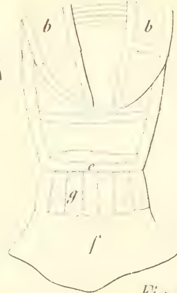


Fig. 8.





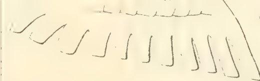




Fig. 9.



Fig. 11.



Fig. 10.



Fig. 12.



Fig. 13.



Fig. 14.



Fig. 15.

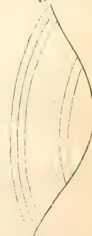


Fig. 16.



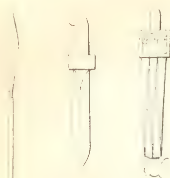

Fig. 17. Fig. 18. Fig. 19.


Fig. 22. Fig. 20.

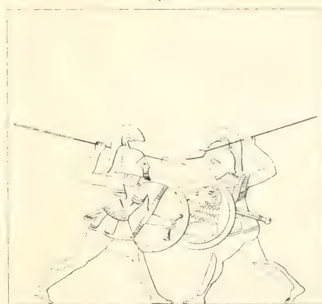

Fig. 27.


Fig. 28.

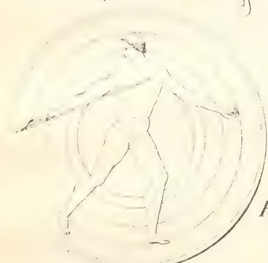

Fig. 21.

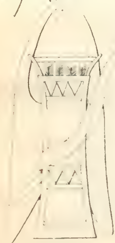

Fig. 26.


Fig. 29.


Fig. 31.


Fig. 30.


Fig. 24.


Fig. 25.

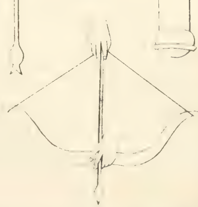

Fig. 23.

Fig. 32.

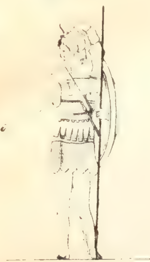


Fig. 33.



Fig. 36.



Fig. 38.



Fig. 41.



Fig. 47.

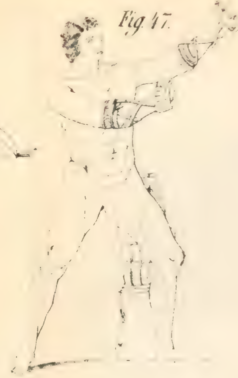


Fig. 34.



Fig. 42.



Fig. 43.



Fig. 44.



Fig. 35.

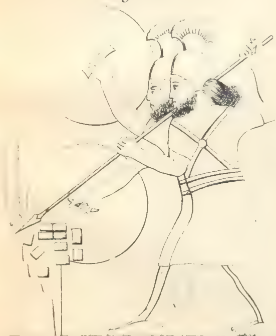


Fig. 37.



Fig. 40.

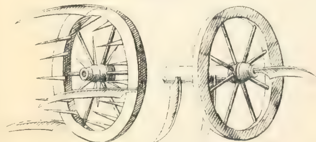


Fig. 39.

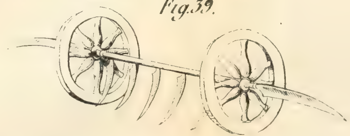


Fig. 45.

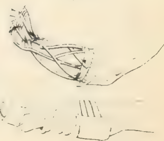


Fig. 46.



Fig. 48.



Druck v. Eschebach & Schaefer, Leipzig.

KARTE ZU XENOPHONS ANABASIS

Schulausgabe von F. Vollbrecht.

Entw. u. gez. v. Henry Lange



Druck v. Eschebach & Schaefer, Leipzig.

H. Lange dir.

XENOPHONS ANABASIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FERDINAND VOLLBRECHT,
RECTOR ZU OTTERNDORF.

ZWEITES BÄNDCHEN
BUCH IV—VII.

DRITTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1867.

[Δ.]

I. Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει ἐγένετο μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα μετὰ τὴν μάχην ἐν ταῖς σπονδαῖς ἃς βασιλεὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ ἀναβάντες Ἕλληνες ἐποιήσαντο, καὶ ὅσα παραβάντος τὰς σπονδὰς βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους ἐπολεμήθη πρὸς τοὺς Ἕλληνας ἐπακολουθοῦντος τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος, ἐν τῷ
πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἔνθα ὁ μὲν Τίγρης 2
ποταμὸς παντάπασιν ἄπορος ἦν διὰ τὸ βάθος καὶ μέγεθος, πάροδος δὲ οὐκ ἦν, ἀλλὰ τὰ Καρδούχεια ὄρη ἀπότομα ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ ἐκρέματο, ἐδόκει δὴ τοῖς στραρηγοῖς διὰ τῶν ὀρέων

I. Zug durch das karduchische Gebirge.

§. 1—12. Die Griechen ersteigen ungehindert die ersten Höhen.

§. 1. *ἐποιήσαντο*, s. I, 1, 2 z. d. W. — *ὅσα — ἐπολεμήθη*, im D. setze das stammverwandte Hauptwort hinzu. *παραβάντος*, warum der Singular bei zwei Substantiven? Die Gen. absol. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ.

§. 2. *ἔνθα*, s. I, 2, 1 z. *πλὴν ὁπόσοι*. — *ὑπὲρ αὐτοῦ*, s. III, 4, 41 z. d. W. — Diese Beschreibung, so wie die aus §. 5 sich ergebende Entfernung passt auf die Gegend des heutigen Finik (das alte Phoenike), wo der Fluss zuerst den eigentlichen Fuss des karduchischen Gebirges erreicht. Das Gebirge fällt aber jetzt wenigstens nicht in senkrechten Felsstürzen herunter, sondern nach einer steilen, fast horizontal laufenden Kalksteinwand senkt es sich nur als steiler Schuttkegel abwärts, aber mit zahllosen herabgestürzten Steinen und Felsklippen, die sich dicht am Strome zu solchem Vorgebirge anhäufen, dass die Passage durchaus nur im Sommer bei seichtem Wasserstande möglich ist.

διὰ τῶν ὀρέων. Das Karduchengebirge, noch vor zwei Jahrzehnten für die Geographen eine terra incognita, ist in neueren Zeiten auf 2 Strassen durchzogen worden. Die eine führt längs des Tigresflusses über die in das Tigresthal herabhängenden Höhen und Felsen hinweg und wird von einigen für die Marschroute der Griechen gehalten. Da sie aber im Winter ungangbar ist und Xenophon im Folgenden des Tigres nicht erwähnt, so ist, wofür auch das *πυρὰ πολλὰ ἔκαιον κύκλῳ ἐπὶ τῶν ὀρέων* im §. 11 zu sprechen scheint, wahrscheinlich, dass die Griechen sich von Finik seitwärts wandten und vom Thale Mar-Yuhannah aus die vordere Kette des Dschebel-Dschudi (2000—2500 Fuss hoch) erstiegen u. so die obere Gebirgsstrasse zu gewinnen suchten, wobei sie sich ihren Weg über eine Reihe schwer zu ersteigender Pässe erkämpfen mussten. Diese obere Strasse ist später vom Sultan Murad auf seinem Zuge gegen Bagdad und in neuerer Zeit von den gegen Bender Khan gesendeten türkischen Truppen benutzt und ist schon seit den ältesten Zeiten die gewöhnliche Karawanenstrasse zwischen Armenien und Assyrien. — Die erste Strasse ist auf unsrer

3 πορευτέον εἶναι. ἤκουον γὰρ τῶν ἁλισκομένων, ὅτι, εἰ διέλ-
θοιεν τὰ Καρδούχεια ὄρη, ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρη-
τος ποταμοῦ, ἢν μὲν βούλωνται, διαβήσονται, ἢν δὲ μὴ βούλων-
ται, περιίασι. καὶ τοῦ Εὐφράτου δὲ τὰς πηγὰς ἐλέγετο οὐ
4 πρόσω τοῦ Τίγρητος εἶναι, καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον. τὴν δ' εἰς
τοὺς Καρδούχους ἐμβολὴν ὧδε ποιοῦνται, ἅμα μὲν λαθεῖν πει-
ρώμενοι, ἅμα δὲ φθάσαι πρὶν τοὺς πολεμίους καταλαβεῖν τὰ
5 ἄκρα. ἡνίκα δ' ἦν ἀμφὶ τὴν τελευταίαν φυλακὴν καὶ ἐλείπετο
τῆς νυκτὸς ὅσον σκοταίους διελθεῖν τὸ πεδίον, τηνικαῦτα ἀνα-
12. Novbr.] στάντες ἀπὸ παραγγέλσεως πορευόμενοι ἀφικνοῦνται ἅμα
6 τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸ ὄρος. ἔνθα δὴ Χειρίσοφος μὲν ἡγεῖτο τοῦ
στρατεύματος λαβὼν τὸ ἀμφ' αὑτὸν καὶ τοὺς γυμνῆτας πάντας,
Ξενοφῶν δὲ σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξιν ὁπλίταις εἵπετο οὐδένα
ἔχων γυμνῆτα· οὐδεὶς γὰρ κίνδυνος ἐδόκει εἶναι, μή τις ἄνω
7 πορευομένων ἐκ τοῦ ὄπισθεν ἐπίσποιτο. καὶ ἐπὶ μὲν τὸ ἄκρον
ἀναβαίνει Χειρίσοφος πρίν τινα αἰσθέσθαι τῶν πολεμίων·
ἔπειτα δ' ὑφηγεῖτο· ἐφείπετο δὲ ἀεὶ τὸ ὑπερβάλλον τοῦ στρα-
τεύματος εἰς τὰς κώμας τὰς ἐν τοῖς ἄγκεσί τε καὶ μυχοῖς τῶν

Karte gelb, die zweite roth gefärbt.

§. 3. τῶν ἁλισκομ. sind die III, 5, 14 erwähnten. Im Folgenden beachte den Wechsel der Modi. περιίασι, warum nach διαβήσονται erlaubt? ἐλέγετο, s. I, 2, 12 z. d. W. — οὐ πρόσω τοῦ, s. II, 3, 15 z. ἤλεκτρον. — καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον, wie sich später zeigte. Der Ausdruck ist nachdrücklicher als III, 1, 31 z. d. W.

§. 4. τὴν ἐμβολὴν ποιοῦνται, s. I, 1, 6 z. ποιεῖσθαι. — λαθεῖν, s. I, 2, 2 z. παύσασθαι. — πειρώμενοι, Epexegese.

§. 5. ἡνίκα δ' ἦν — ἀπὸ παραγ. s. III, 5, 18 ἡνίκ' ἄν τις παραγγέλλῃ. — τὴν τελευτ. φυλακήν, s. Exc. §. 48. — ὅσον διελθεῖν, im D. setze das Demonstrativ zum Hauptsatze und lass einen abgekürzten Folgesatz folgen. Wegen des Infin. s. II, 3, 13 zu οἷα. — σκοταίους, s. I, 2, 25 zu προτέρᾳ.

ἀναστάντες — πορευόμενοι. griechische Anschaulichkeit; übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

ἀπὸ παραγγέλσ., s. Exc. §. 15.

§. 6. λαβών und ἔχων, s. I, 1, 2 z. λαβών u. I, 2, 22 z. οὐδεν. κωλ. — ὀπισθοφ. übers. im D. durch ein substantivisches Attribut. — πάντας — οὐδένα. Chiasmus. Zur Sache s. Exc. §. 27 und 28, 3. — μή, weil in κίνδυνος der Begriff der Furcht liegt. Vergl. I, 3, 2 u. II, 5, 29 z. d. W. — ἄνω πορευομέν., s. I, 2, 17 z. προϊόντων und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 7. τὸ ἄκρον: Passhöhe. ὑφηγεῖτο, in ὑπό liegt das Langsame, modice praeire, s. unten §. 10. ἀεί = ἑκάστοτε gehört auch zu τὸ ὑπερβάλλον, zu welchem Partic. im D. das darin liegende Substantiv „Theil" (s. I, 4, 13 z. τὸ μὲν πολύ), sowie das aus dem Zusammenhange sich ergebende Object hinzuzusetzen ist. — τὰς ἐν τοῖς ἄγκεσι, s. I, 1, 5 z. παρ' ἑαυτῷ. — Noch jetzt findet man in den Thälern und Schluchten um Fündük Dörfer; es glauben deshalb einige Reisende, dass die Griechen die erste Nacht in der Nähe dieses grossen Kurdendorfes zugebracht haben.

ὀρέων. ἔνθα δὴ οἱ μὲν Καρδοῦχοι ἐκλιπόντες τὰς οἰκίας ἔχοντες 8
καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας ἔφευγον ἐπὶ τὰ ὄρη. τὰ δὲ ἐπιτήδεια
πολλὰ ἦν λαμβάνειν, ἦσαν δὲ καὶ χαλκώμασι παμπόλλοις κατ-
εσκευασμέναι αἱ οἰκίαι, ὧν οὐδὲν ἔφερον οἱ Ἕλληνες, οὐδὲ τοὺς
ἀνθρώπους ἐδίωκον, ὑποφειδόμενοι, εἴ πως ἐθελήσειαν οἱ Καρ-
δοῦχοι διιέναι αὐτοὺς ὡς διὰ φιλίας τῆς χώρας, ἐπείπερ βασιλεῖ
πολέμιοι ἦσαν· τὰ μέντοι ἐπιτήδεια, ὅτῳ τις ἐπιτυγχάνοι, 9
ἐλάμβανον· ἀνάγκη γὰρ ἦν. οἱ δὲ Καρδοῦχοι οὔτε καλούν-
των ὑπήκουον οὔτε ἄλλο φιλικὸν οὐδὲν ἐποίουν. ἐπεὶ δὲ 10
οἱ τελευταῖοι τῶν Ἑλλήνων κατέβαινον εἰς τὰς κώμας ἀπὸ
τοῦ ἄκρου ἤδη σκοταῖοι, διὰ γὰρ τὸ στενὴν εἶναι τὴν ὁδὸν
ὅλην τὴν ἡμέραν ἡ ἀνάβασις αὐτοῖς ἐγένετο καὶ κατάβασις
εἰς τὰς κώμας, τότε δὴ συλλεγέντες τινὲς τῶν Καρδούχων
τοῖς τελευταίοις ἐπέθεντο, καὶ ἀπέκτειναν τινας καὶ λίθοις καὶ
τοξεύμασι κατέτρωσαν, ὀλίγοι ὄντες· ἐξ ἀπροσδοκήτου γὰρ αὐ-
τοῖς ἐπέπεσε τὸ Ἑλληνικόν. εἰ μέντοι τότε πλείους συνελέγη- 11
σαν, ἐκινδύνευσεν ἂν διαφθαρῆναι πολὺ τοῦ στρατεύματος.
καὶ ταύτην μὲν τὴν νύκτα οὕτως ἐν ταῖς κώμαις ηὐλίσθησαν·

§. 8. ἐκλιπόντες übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἔχοντες nach I, 1, 2 z. λαβών. — καὶ — καί, s. II, 6, 7 z. καὶ ἡμέρ. καὶ νυκτ. — κατεσκευασμ. s. I, 9, 19 z. d. W. — ὧν, Gen. part. z. οὐδέν. — οὐδὲ — ἐδίωκεν, selbständiger Satz, s. I, 1, 2 zu καὶ στρατηγόν.

εἰ, weil im Hauptsatze der Begriff des Versuchens, des Bestrebens etwas zu erfahren oder zu erreichen enthalten ist. Der Nebensatz wird gleichsam zu einem indirecten Fragesatze. Vergl. I, 10, 17 z. d. W. Caes. b. G. I, 8: Helvetii, si perrumpere possent, conati; und VII, 20: Circumfunduntur ex reliquis hostes partibus, si quem aditum reperire possent.

ὡς διὰ φιλ., s. I, 3, 14 z. d. W. — ἐπείπερ — ἦσαν, Sinn: und demnach wahrscheinlich mit allen Feinden des Königs in Freundschaft lebten. — Im D. mache diesen Satz zu einem Zwischensatze.

§. 9. ὅτῳ in Beziehung auf ἐπιτήδεια, s. I, 1, 5 zu ὅστις. — καλούντων, sc. Griechen; übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — S. auch I, 2, 17 z. προϊόντων. — ὑπήκουον, in ὑπό liegt das aufmerksame Hinhorchen nach jemand oder auf etwas. — οὔτε — οὐδέν, s. I, 2, 26 zu οὐδενί.

§. 10 σκοταῖοι, s. I, 2, 25 zu προτέρα. — διὰ — τὴν ὁδόν, s. I, 5, 9 z. τῷ διεσπάσθ. — αὐτοῖς, im D. das Possessiv. — ἐγένετο, frei: 'dauerte'. — ὀλίγ. — ὄντες, nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 concessiv. — ἐξ ἀπροσδοκ., Umschreibung des Adv. — αὐτοῖς kann nach I, 1, 11 zu εἰς Πισίδ. übersetzt werden. — Zur Sache bemerken wir, dass auch im heutigen Kurdistan die einzelnen Gemeinden keine Verbindung mit einander haben, dass alle Angriffe der Kurden auf Ueberfall berechnet sind und dass sie vorzugsweise des Nachts fechten. — Sie würden unbezwinglich sein, so lautet das Urtheil eines kriegskundigen Europäers, wenn sie vereint zusammenhielten.

§. 11. πολύ, s. I, 4, 13 zu το

οἱ δὲ Καρδοῦχοι πυρὰ πολλὰ ἔκαιον κύκλῳ ἐπὶ τῶν ὀρέων καὶ
12 συνεώρων ἀλλήλους. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συνελθοῦσι τοῖς στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς τῶν Ἑλλήνων ἔδοξε τῶν τε ὑποζυγίων τὰ ἀναγκαῖα καὶ δυνατώτατα ἔχοντας πορεύεσθαι, καταλιπόντας τἆλλα, καὶ ὅσα ἦν νεωστὶ αἰχμάλωτα ἀνδράποδα ἐν τῇ στρατιᾷ
13 πάντα ἀφεῖναι. σχολαίαν γὰρ ἐποίουν τὴν πορείαν πολλὰ ὄντα τὰ ὑποζύγια καὶ τὰ αἰχμάλωτα, πολλοὶ δὲ οἱ ἐπὶ τούτοις ὄντες ἀπόμαχοι ἦσαν, διπλάσιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔδει πορίζεσθαι καὶ φέρεσθαι πολλῶν τῶν ἀνθρώπων ὄντων. δόξαν δὲ ταῦτα ἐκήρυξαν οὕτω ποιεῖν.

14 Ἐπεὶ δὲ ἀριστήσαντες ἐπορεύοντο, ὑποστάντες ἐν στενῷ οἱ στρατηγοί, εἴ τι εὑρίσκοιεν τῶν εἰρημένων μὴ ἀφειμένον, ἀφῃροῦντο, οἱ δ' ἐπείθοντο, πλὴν εἴ τίς τι ἔκλεψεν, οἷον ἢ παιδὸς ἐπιθυμήσας ἢ γυναικὸς τῶν εὐπρεπῶν. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν οὕτως ἐπορεύθησαν, τὰ μέν τι μαχόμενοι τὰ δὲ καὶ
15 ἀναπαυόμενοι. εἰς δὲ τὴν ὑστεραίαν γίγνεται χειμὼν πολύς, ἀναγκαῖον δ' ἦν πορεύεσθαι· οὐ γὰρ ἦν ἱκανὰ τἀπιτήδεια.
16 καὶ ἡγεῖτο μὲν Χειρίσοφος, ὠπισθοφυλάκει δὲ Ξενοφῶν. καὶ

μὲν — πολύ. — πυρὰ πολλά, Feuersignale, um die Nachbarn von der Gefahr zu unterrichten. Dieser Gebrauch ist noch jetzt vielfach im Oriente und in Europa bei den Schweizern und Bergschotten.

§. 12 — 14. Verminderung des Trosses, aber Mehrung der Beschwerden am zweiten Tage.

§. 12. συνελθοῦσι nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 oder 3. — τῶν τε — καὶ ὅσα sind die einander entsprechenden Glieder. — ἔχοντας nach I, 1, 2 zu λαβών. — καταλιπόντας nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. dem πορεύεσθαι z. coordinieren. Beachte aber den Dativ nach vorhergehendem Accusativ. — καὶ ὅσα κ. τ. λ., s. I, 1, 6 zu ὁπόσας.

§. 13. σχολαίαν ἐποίουν im D.. ein Zeitwort. — πολλὰ ὄντα nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — πολλοὶ δὲ οἱ ἐπὶ τ. κ. τ. λ., s. Exc. §. 41 und §. 42. — διπλάσια übersetze als Adverb. zu πορίζεσθαι. — δόξαν ταῦτα nach δοκεῖ ταῦτα; wegen der Acc. abs. s. II, 5, 22 zu ἐξόν. — ἐκήρυξαν, s. I, 1, 3 zu συλλαμβάνει.

§. 14. ὑποστάντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — εὑρίσκοιεν. Auch beim deutschen Verb. findet sich das Partic. — In freier Uebersetzung kann der Conditionalsatz durch einen Relativsatz wiedergegeben werden. — τῶν εἰρημένων für τούτων ἃ εἴρητο sc. ἀφιέναι. — ἔκλεψεν, durchschmuggeln. — Dass es dennoch geschehen, erhellt aus IV, 3, 19 u. 30. — τῶν εὐπρεπῶν, Gen. part. zu dem Hauptw., im D. kann statt dessen das attributive Adjectiv stehen. — Die einfache Folge des Satzes wäre: εἴ τίς τι ἔκλεψεν, οἷον ἢ παῖδα ἢ γυναῖκα τῶν εὐπρεπῶν, ἐπιθυμήσας αὐτῶν. — τὰ μὲν — τὰ δέ, theils — theils, ist eine zur Partikel gewordene Verbindung, weshalb der Plur. nicht mehr beachtet wird.

§. 15—22. Unwetter und Bedrängniss des dritten Tages.

§. 15. εἰς, s. I, 7, 1 und III, 4, 13 zu d. W. — γίγνεται, frei: eintreten.

οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπετίθεντο, καὶ στενῶν ὄντων τῶν χωρίων ἐγγὺς προσιόντες ἐτόξευον καὶ ἐσφενδόνων· ὥστε ἠναγκάζοντο οἱ Ἕλληνες ἐπιδιώκοντες καὶ πάλιν ἀναχάζοντες σχολῇ πορεύεσθαι· καὶ θαμινὰ παρήγγελλεν ὁ Ξενοφῶν ὑπομένειν, ὅτε οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπικέοιντο. ἔνθα ὁ Χειρίσοφος ἄλλοτε μέν, 17
ὅτε παρεγγυῷτο, ὑπέμενε, τότε δὲ οὐχ ὑπέμενεν, ἀλλ' ἦγε ταχέως καὶ παρηγγύα ἕπεσθαι, ὥστε δῆλον ἦν, ὅτι πρᾶγμά τι εἴη· σχολὴ δ' οὐκ ἦν ἰδεῖν παρελθόντι τὸ αἴτιον τῆς σπουδῆς· ὥστε ἡ πορεία ὁμοία φυγῇ ἐγίγνετο τοῖς ὀπισθοφύλαξι. καὶ ἐνταῦθα 18
ἀποθνήσκει ἀνὴρ ἀγαθὸς Λακωνικὸς Κλεώνυμος τοξευθεὶς διὰ τῆς ἀσπίδος καὶ τῆς σπολάδος εἰς τὰς πλευράς, καὶ Βασίας Ἀρκὰς διαμπερὲς εἰς τὴν κεφαλήν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἐπὶ σταθ- 19
μόν, εὐθὺς ὥσπερ εἶχεν ὁ Ξενοφῶν ἐλθὼν πρὸς τὸν Χειρίσοφον ᾐτιᾶτο αὐτόν, ὅτι οὐχ ὑπέμεινεν, ἀλλ' ἠναγκάζοντο φεύγοντες ἅμα μάχεσθαι. καὶ νῦν δύο καλώ τε κἀγαθὼ ἄνδρε τέθνατον, καὶ οὔτε ἀνελέσθαι οὔτε θάψαι ἐδυνάμεθα. ἀποκρίνεται ὁ Χει- 20
ρίσοφος, Βλέψον, ἔφη, πρὸς τὰ ὄρη καὶ ἰδέ, ὡς ἄβατα πάντα ἐστι·

§. 16. Beachte den Chiasmus in der Wortfolge des Nebensatzes zu der des Hauptsatzes. — *στενῶν ὄντων* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* causal. — *προσιόντες*, s. daselbst 2. — Desgleichen *ἐπιδιώκ.* u. *ἀναχάζοντες*, wobei dann vor *σχολῇ* im D. ein im Particip, das eine begleitende Handlung ausdrückt, liegendes 'auf diese Weise' einzuschalten ist. — *ὅτε* — *ἐπικέοιντο*, Nachstellung, wie I, 3, 1 zu *ἐπεὶ ἤρξατο*. — Im folgenden §. haben wir Zwischenstellung eines ähnlichen Nebensatzes. — *παρήγγελ.* und *παρεγγυῷτο*, s. Exc. §. 15.

§. 17. *ἦγε* intrans. *ἄλλοτε*, d. h. in früheren Fällen; *τότε* in dem jetzt zu erzählenden Falle. — Im D. kann statt der griechischen Beiordnung mit 'während' Unterordnung stattfinden. — *πρᾶγμα*, Hinderniss, Schwierigkeit.

παρελθόντι, sc. *Ξενοφῶντι*. — In den Pässen und Schluchten war wegen Mangel an Raum das *παρέρχεσθαι* nicht möglich und wenn man es versuchte, sah man doch nichts. Beim Uebers. nimm *παρελθ.* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2 vorauf und lass *ἰδεῖν* folgen. — *τοῖς ὀπισθοφ.*, im D. entweder durch den Gen. attrib. zu *πορεία* oder mit 'für'.

§. 18. *τοξευθείς* gehört auch z. *εἰς τὴν κεφαλήν*.

§. 19. *ὥσπερ εἶχεν*, das 'unverzüglich' liegt in *εὐθύς*, *ὥσπερ εἶχεν* verstärkt und bezieht sich auf den Zustand, in welchem sich Xen. vom Marsche her befindet. Ovid. Metam. V. 601: sicut eram, fugio sine vestibus. — *ἠναγκάζοντο*, Wechsel des Subjects. — Im D. kann dasselbe Subj. bleiben, dann muss aber *ἠναγκάζ.* activisch übersetzt werden. — *ἅμα μάχεσθαι*, im D. durch ein Hauptwort mit der entsprechenden Präposition der Gleichzeitigkeit. — *καὶ νῦν κ.τ.λ.* Uebergang in die orat. directa malt die Aufregung X's. — *οὔτε ἀνελέσθαι οὔτε θάψαι*, Exc. §. 54. — Die Unterlassung dieser Pflicht wurde nach dem Glauben der Griechen von den Göttern geahndet. — Beispiel aus der Odyssee *λ*, 71 sqq.

§. 20. *ἀποκρίνεται*, Asyndeton der Raschheit und des Gegensatzes.

μία δὲ αὕτη ὁδὸς ἣν ὁρᾷς ὀρθία, καὶ ἐπὶ ταύτῃ ἀνθρώπων ὁρᾶν ἔξεστί σοι ὄχλον τοσοῦτον, οἳ κατειληφότες φυλάτ-
21 τουσι τὴν ἔκβασιν. ταῦτ' ἐγὼ ἔσπευδον καὶ διὰ τοῦτό σε οὐχ ὑπέμενον, εἴ πως δυναίμην φθάσαι πρὶν κατειλῆφθαι τὴν ὑπερβολήν· οἱ δ' ἡγεμόνες οὓς ἔχομεν οὔ φασιν εἶναι ἄλλην
22 ὁδόν. ὁ δὲ Ξενοφῶν λέγει, Ἀλλ' ἐγὼ ἔχω δύο ἄνδρας. ἐπεὶ γὰρ ἡμῖν πράγματα παρεῖχον, ἐνηδρεύσαμεν, ὅπερ ἡμᾶς καὶ ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, καὶ ἀπεκτείναμέν τινας αὐτῶν, καὶ ζῶντας προυθυμήθημεν λαβεῖν αὐτοῦ τούτου ἕνεκα, ὅπως ἡγεμόσιν εἰδόσι τὴν χώραν χρησαίμεθα.

23 Καὶ εὐθὺς ἀγαγόντες τοὺς ἀνθρώπους ἤλεγχον διαλαβόντες, εἴ τινα εἰδεῖεν ἄλλην ὁδὸν ἢ τὴν φανεράν. ὁ μὲν οὖν ἕτερος οὐκ ἔφη μάλα πολλῶν φόβων προσαγομένων· ἐπεὶ δὲ οὐδὲν
24 ὠφέλιμον ἔλεγεν, ὁρῶντος τοῦ ἑτέρου κατεσφάγη. ὁ δὲ λοιπὸς ἔλεξεν, ὅτι οὗτος μὲν οὐ φαίη διὰ ταῦτα εἰδέναι, ὅτι αὐτῷ ἐτύγχανε θυγάτηρ ἐκεῖ παρ' ἀνδρὶ ἐκδεδομένη· αὐτὸς δ' ἔφη ἡγή-
25 σεσθαι δυνατὴν καὶ ὑποζυγίοις πορεύεσθαι ὁδόν. ἐρωτώμενος δ', εἰ εἴη τι ἐν αὐτῇ δυσπάριτον χωρίον, ἔφη εἶναι ἄκρον, ὃ εἰ
26 μή τις προκαταλήψοιτο, ἀδύνατον ἔσεσθαι παρελθεῖν. ἐνταῦθα

μία δὲ αὕτη — ὀρθία, wörtlich: als der einzige aber ist dies der Weg, den du siehst, ein steiler. Welches Wort ist also Subject? — τοσοῦτον, von einer Handbewegung begleitet. — οἵ richtet sich nach ἀνθρώπων. — κατειληφότες φυλάττ., frei: besetzt halten. — ἔκβασιν, weil der Pass (nachher ὑπερβολή genannt) die Griechen (wie sie hofften) aus den Thälern und Engpässen herausführte.

§. 21. ταῦτ', der Grieche gebraucht auch den einfachen Accusativ adverbiell. Der Gebrauch erklärt sich aus Acc. verb., s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκ., I, 3, 3 z. τά τε ἄλλα. — εἴ πως, s. oben §. 8.

οὓς ἔχομεν, s. I, 1, 2 z. ὃ εἶχε. — οὔ φασιν, s. I, 3, 1 z. d. W.

§. 22—28. Die Aussagen der Wegweiser und die freiwilligen Griechen.

§. 22. παρεῖχον, die Karduchen. — ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, frei: Erholung verschaffte. — τινας αὐτῶν gehört auch zu λαβεῖν. — αὐτοῦ, s. III, 4, 41 z. d. W. — εἰδόσι τὴν χώραν, durch ein zusammengesetztes Adjectiv.

§. 23. διαλαβόντες, durch ein Adverb. — φόβοι, Schreckmittel. Vergl. II, 5, 1 z. ὑποψίαι. — ὁρῶντος, im D. gebrauche das Hauptw. 'Auge'.

§. 24. οὐ φαίη, s. §. 21. — αὐτῷ, im D. durch das Possessiv. — ἐτύγχανε, Wechsel des Modus. — Wegen des Partic. s. I, 1, 2 z. d. W. — αὐτὸς z. Verstärkung des Gegensatzes. — δυνατήν, frei: bequem. Welches Wort bleibt dann unübersetzt? — καὶ ὑποζ., nicht allein für die Menschen. — ἐκδεδομ., auch im D. 'eine Tochter ausgeben'.

§. 25. εἶναι ἄκρον, im D. d. orat. obl. — τὶς = man. Wer ist gemeint? ὃ gehört zu προκαταλ. ἀδύνατ. ἔσεσθαι παρ., werde es schwer sein vorbei zu kommen.

ἐδόκει συγκαλέσαντας λοχαγοὺς καὶ πελταστὰς καὶ τῶν ὁπλιτῶν λέγειν τε τὰ παρόντα καὶ ἐρωτᾶν, εἴ τις αὐτῶν ἔστιν ὅστις ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐθέλοι ἂν γενέσθαι καὶ ὑποστὰς ἐθελοντὴς πορεύεσθαι. ὑφίσταται τῶν μὲν ὁπλιτῶν Ἀριστώνυμος Μεθυδριεὺς 27
Ἀρκὰς καὶ Ἀγασίας Στυμφάλιος Ἀρκάς, ἀντιστασιάζων δὲ αὐτοῖς Καλλίμαχος Παρράσιος Ἀρκὰς καὶ οὗτος ἔφη θέλειν πορεύεσθαι προςλαβὼν ἐθελοντὰς ἐκ παντὸς τοῦ στρατεύματος· ἐγὼ γάρ, ἔφη, οἶδα ὅτι ἕψονται πολλοὶ τῶν νέων ἐμοῦ ἡγουμένου. ἐκ τούτου ἐρωτῶσιν, εἴ τις καὶ τῶν γυμνήτων ταξιάρχων 28
ἐθέλοι συμπορεύεσθαι. ὑφίσταται Ἀριστέας Χῖος, ὃς πολλαχοῦ πολλοῦ ἄξιος τῇ στρατιᾷ εἰς τὰ τοιαῦτα ἐγένετο.

Καὶ ἦν μὲν δείλη ἤδη, οἱ δ' ἐκέλευον αὐτοὺς ἐμφαγόντας II.
πορεύεσθαι. καὶ τὸν ἡγεμόνα δήσαντες παραδιδόασιν αὐτοῖς, καὶ συντίθενται τὴν μὲν νύκτα, ἢν λάβωσι τὸ ἄκρον, τὸ χωρίον φυλάττειν, ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῇ σάλπιγγι σημαίνειν. καὶ τοὺς μὲν ἄνω ὄντας ἰέναι ἐπὶ τοὺς κατέχοντας τὴν φανερὰν ἔκβασιν,

§. 26. *καὶ πελταστάς*, Coordination statt Subordination. *συγκαλέσαντας*, Acc. nach *ἐδόκει*. I, 2, 1 stand der Dativ. — *τὰ παρόντα*, s. III, 1, 15 zu *ἐν οἵοις*. — *γενέσθαι*, s. I, 7, 4 zu *γίγνεσθαι*. — *καὶ ὑποστάς*, Erklärung zu *ἀνὴρ ἀγαθ. γεν.*, übersetze durch 'dadurch dass'.

§. 27. *ὑφίσταται*. Warum der Singul. erlaubt? — *τῶν μέν* ohne folgendes *δέ* wegen der im §. 28 mit *ἐκ τούτου* beginnenden veränderten Construction. — *Μεθυδρ. Ἀρκάς*, im D. setze die passenden Präpositionen zum Nomen proprium. — *ἀντιστασιάζων*, ähnlicher Wetteifer IV, 7, 9 u. VI, 2, 11. — *προςλαβών*, kann nach I, 1, 2 zu *λαβών* oder durch 'indem' übersetzt werden. — *ἐγὼ γάρ*, orat. directa. *ἐμοῦ ἡγουμέν.* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1 oder 3 conditionell.

§. 28. *πολλαχοῦ πολ.*, Paronomasie. — *τὰ τοιαῦτα*, s. §. 26 zu *παρόντα*. — *ἄξιον γιγνεσθαί τινι*, frei: sich um einen verdient machen.

II. Zug auf der oberen Gebirgsstrasse bis zu den Abhängen am Kentrites.

§. 1—7. Der Aufmarsch der Freiwilligen und die getäuschten Karduchen.

§. 1. *οἱ δὲ*, Cheirisophos und Xenophon. — Im D. wird dieser Satz zu einem Nebensatze der Zeit.

αὐτούς, die Freiwilligen. — *ἐμφαγόντας*. in *ἐν* liegt die Schnelligkeit. Anab. IV, 5, 8. Es ist nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. zu übersetzen. — *δήσαντες* kann im D. als Part. pass. auf *τὸν ἡγεμόνα* bezogen werden.

συντίθενται, die Verabredung enthält eines Theils eine Aufforderung oder einen Befehl, andern Theils ein Versprechen, daher im Folgenden der Uebergang aus dem Accus. c. Inf. in den Nom. c. Inf. — Zu beachten ist ferner, dass die ersten beiden Infin. ohne Subj. stehen, dass aber da, wo der Gegensatz markiert werden soll, die Subj. erscheinen. *ἄκρον* ist die IV, 1, 25 genannte Höhe, welche den Nebenweg beherrschte. — *τοὺς μὲν — αὐτοὶ δέ*, auch hier ordnen wir den zweiten Satz durch 'während' dem ersten unter. — *τοὺς κατέχ.* entweder nach I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* oder frei durch ein Hauptwort. —

αὐτοὶ δὲ συμβοηθήσειν ἐκβαίνοντες ὡς ἂν δύνωνται τάχιστα.
2 ταῦτα συνθέμενοι οἱ μὲν ἐπορεύοντο πλῆθος ὡς δισχίλιοι· καὶ ὕδωρ πολὺ ἦν ἐξ οὐρανοῦ· Ξενοφῶν δὲ ἔχων τοὺς ὀπισθοφύλακας ἡγεῖτο πρὸς τὴν φανερὰν ἔκβασιν, ὅπως ταύτῃ τῇ ὁδῷ οἱ πολέμιοι προσέχοιεν τὸν νοῦν καὶ ὡς μάλιστα λάθοιεν οἱ πε-
3 ριιόντες. ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ χαράδρᾳ οἱ ὀπισθοφύλακες, ἣν ἔδει διαβάντας πρὸς τὸ ὄρθιον ἐκβαίνειν, τηνικαῦτα ἐκυλίνδουν οἱ βάρβαροι ὁλοιτρόχους ἁμαξιαίους καὶ μείζους καὶ ἐλάττους, οἳ φερόμενοι πρὸς τὰς πέτρας παίοντες διεσφενδονῶντο· καὶ
4 παντάπασιν οὐδὲ πελάσαι οἷόν τ᾽ ἦν τῇ εἰσόδῳ. ἔνιοι δὲ τῶν λοχαγῶν, εἰ μὴ ταύτῃ δύναιντο, ἄλλῃ ἐπειρῶντο· καὶ ταῦτα ἐποίουν μέχρι σκότος ἐγένετο· ἐπεὶ δὲ ᾤοντο ἀφανεῖς εἶναι ἀπιόντες, τότε ἀπῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον· ἐτύγχανον δὲ καὶ ἀνάριστοι ὄντες αὐτῶν οἱ ὀπισθοφυλακήσαντες. οἱ μέντοι πολέμιοι, [φοβούμενοι δῆλον ὅτι,] οὐδὲν ἐπαύσαντο δι᾽ ὅλης τῆς νυκτὸς κυλινδοῦντες τοὺς λίθους· τεκμαίρεσθαι δ᾽ ἦν τῷ ψόφῳ.
5 οἱ δ᾽ ἔχοντες τὸν ἡγεμόνα κύκλῳ περιιόντες καταλαμβάνουσι τοὺς φύλακας ἀμφὶ πῦρ καθημένους· καὶ τοὺς μὲν κατακανόντες τοὺς δὲ καταδιώξαντες αὐτοὶ ἐνταῦθ᾽ ἔμενον ὡς τὸ ἄκρον
6 κατέχοντες. οἱ δ᾽ οὐ κατεῖχον, ἀλλὰ μαστὸς ἦν ὑπὲρ αὐτῶν,

ἐκβαίνοντες setze im D. voran und übersetze nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. — *ὡς ἂν — τάχιστα*, s. I, 1, 6 zu *ὡς μάλιστα*.

§. 2. *ταῦτα συνθέμενοι* entw. nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. oder nach I, 3, 13 z. *ταῦτα εἰπών*. — *ὡς* bei Zahlen s. I, 1, 10 z. *εἰς δισχιλ.* — *ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ*, Umschreibung. — *ἦν*, frei: fiel. *τ. φανερ. ἔκβασιν*, die Höhe des Hauptpasses. Nach Ainsworth war es die Passhöhe von Tschelik, welche die Freiwilligen auf einem östlichen Pfade umgingen. — *προσέχοιεν — λάθοιεν*, Chiasmus.

§. 3. *διαβάντας* gehört zu dem von *ἔδει* abhängenden Accus. c. Inf., in welchem das Subj. *αὐτούς* fehlt; frei: welche sie durchschreiten oder durchschritten haben mussten. Den folgenden Inf. füge als Zweck mit 'um zu' an.

μείζους καὶ ἐλάττους steht in Beziehung auf *ἁμαξιαίους*. — *φερόμενοι* = herabrollen; übersetze nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *παίοντες* daselbst nach 2, weshalb vor *διεσφενδον.* ein 'und so' einzuschalten ist. Warum *διά*? — *οὐδέ* gehört zu *οἷον τ᾽ ἦν*.

§. 4. *δύναιντο* u. *ἐπειρῶντο*, welches Verb. ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen? — *ἀφανεῖς* mit Particip., s. I, 2, 11 z. *δῆλος*; das Partic. kann hier auch nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1 übersetzt werden. — Warum der Nom. c. Infin.? — *ἀνάριστοι*, in Folge des c. I, §. 16 Erzählten. — *ἐπαύσαντο* mit Partic., s. III, 1, 19 z. d. W. — *ψόφῳ*, wodurch verursacht?

§. 5. *οἱ δ᾽ ἔχοντες τὸν ἡγεμόνα*, *ἔχοντες* nach I, 1, 2 z. *λαβών* erinnert an das D.: 'Die mit dem bunten Rock'. — *κατακαν.* u. *καταδιώξ.* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3 temporell. — *ὡς* mit Particip., s. I, 1, 2 z. d. W. — *τὸ ἄκρον*. s. IV, 1, 25. Im Folgenden (§. 6. 14. 18 u. 20) wird dafür *μαστός* gebraucht.

§. 6. *οἱ δέ*, das nächstvorher-

παρ᾽ ὃν ἦν ἡ στενὴ αὕτη ὁδός, ἐφ᾽ ᾗ ἐκάθηντο οἱ φύλακες. ἔφοδος μέντοι αὐτόθεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἦν, οἳ ἐπὶ τῇ φανερᾷ ὁδῷ ἐκάθηντο. καὶ τὴν μὲν νύκτα ἐνταῦθα διήγαγον· ἐπεὶ δ᾽ 7
ἡμέρα ὑπέφαινεν, ἐπορεύοντο σιγῇ συντεταγμένοι ἐπὶ τοὺς πολεμίους· καὶ γὰρ ὁμίχλη ἐγένετο, ὥστε ἔλαθον ἐγγὺς προσελθόντες. ἐπεὶ δὲ εἶδον ἀλλήλους, ἥ τε σάλπιγξ ἐφθέγξατο καὶ ἀλαλάξαντες ἵεντο ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους. οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλὰ λιπόντες τὴν ὁδὸν φεύγοντες ὀλίγοι ἀπέθνησκον· εὔζωνοι γὰρ ἦσαν. οἱ δὲ ἀμφὶ Χειρίσοφον ἀκούσαντες τῆς σάλπιγγος 8
εὐθὺς ἵεντο ἄνω κατὰ τὴν φανερὰν ὁδόν· ἄλλοι δὲ τῶν στρατηγῶν κατὰ ἀτριβεῖς ὁδοὺς ἐπορεύοντο ᾗ ἔτυχον ἕκαστοι ὄντες, καὶ ἀναβάντες ὡς ἐδύναντο ἀνίμων ἀλλήλους τοῖς δόρασι. καὶ 9
οὗτοι πρῶτοι συνέμιξαν τοῖς προκαταλαβοῦσι τὸ χωρίον. Ξενοφῶν δὲ ἔχων τῶν ὀπισθοφυλάκων τοὺς ἡμίσεις ἐπορεύετο ᾗπερ οἱ τὸν ἡγεμόνα ἔχοντες· εὐοδωτάτη γὰρ ἦν τοῖς ὑποζυγίοις· τοὺς δὲ ἡμίσεις ὄπισθεν τῶν ὑποζυγίων ἔταξε. πο- 10
ρευόμενοι δ᾽ ἐντυγχάνουσι λόφῳ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ κατειλημμένῳ ὑπὸ τῶν πολεμίων, οὓς ἢ ἀποκόψαι ἀνάγκη ἢ διεζεῦχθαι ἀπὸ

gehende Subject wird zur Verknüpfung mehrerer Handlungen desselben oft mit Nachdruck wiederholt. — *αὕτη* zwischengestellt hebt das Attribut hervor. — *αὐτόθεν* von der Stelle aus, die sie erreicht hatten.

§. 7—23. Die Griechen gewinnen die obere Gebirgsstrasse.

§. 7. *ὑπέφαινεν*, s. III, 2, 1 z. d. W. — *συντεταγμ.*, s. Exc. §. 33. — *ἔλαθον* mit Partic., s. I. 1,2 z. *παρὼν ἐτύγχ.* — *ἥ τε — καί*, in diesem Nachsatze genügt im D. ein 'und'. — *ἐφθέγξατο* und *ἵεντο*, Wechsel der tempora u. des numer. — *ἀλαλαξ.*, s. Exc. §. 53, 3. — *τοὺς ἀνθρώπ.*, s. III, 1, 23 z. d. W. *λιπόντες* nach 2, *φεύγοντες* nach 1 z. I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* — *εὔζωνοι*, eigentl. aufgeschürzt und deshalb flink, weil dann die Kleidung das Laufen nicht mehr hindert.

§. 8. *ἀκούσαντες*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3 mit 'sobald'. Welches Wort kann dann unübersetzt bleiben? — *ἵεντο* — *ἐπορεύοντο*, äussere Glieder eines Chiasmus. — *ἕκαστοι*, im D. ein anderer Numerus. — *ὡς ἐδύναντο*, in ähnlichen Verbindungen sagt der D.: so gut sie konnten.

§. 9. *τὸ χωρίον*. Dieser Ausdruck fasst das *ἄκρον* des §. 1 und *φανερ. ἐκβασ.* des §. 2 zu dem allgemeinen Begriffe (= Höhe) zusammen. *τοῖς προκαταλ.*, s. I, 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.* — *τοὺς ἡμίσεις*, im D. ein abstractum. Auch im Griech. könnte *τὸ ἥμισυ* stehen. — *εὐοδωτάτη*, das dem Xenoph. im Sinn liegende Hauptwort ist das im Adj. liegende Stammwort.

§. 10. *ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ*, im D. durch einen Relativsatz, dessen Prädicat das in *ὑπέρ* liegende 'beherrschen' ist. Mit diesem Satze verbinde den in *κατειλημμένῳ* liegenden. — *οὕς*, statt des Relativsatzes gebrauche ein Demonstrativum mit adversativer Conjunction. — *ἀνάγκη* gehört mit einem feinen Unterschiede zu beiden Infin.; beim ersten bezeichnet es das, was geschehen muss, beim zweiten die noth-

τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. καὶ αὐτοὶ μὲν ἂν ἐπορεύθησαν ᾗπερ οἱ
11 ἄλλοι, τὰ δὲ ὑποζύγια οὐκ ἦν ἄλλῃ ἢ ταύτῃ ἐκβῆναι. ἔνθα δὴ
παρακελευσάμενοι ἀλλήλοις προςβάλλουσι πρὸς τὸν λόφον ὀρ-
θίοις τοῖς λόχοις, οὐ κύκλῳ, ἀλλὰ καταλιπόντες ἄφοδον τοῖς
12 πολεμίοις, εἰ βούλοιντο φεύγειν. καὶ τέως μὲν αὐτοὺς ἀνα-
βαίνοντας ὅπῃ ἐδύναντο ἕκαστος οἱ βάρβαροι ἐτόξευον καὶ
ἔβαλλον, ἐγγὺς δ' οὐ προςίεντο, ἀλλὰ φυγῇ λείπουσι τὸ χωρίον.
καὶ τοῦτόν τε παρεληλύθεσαν οἱ Ἕλληνες καὶ ἕτερον ὁρῶσιν
ἔμπροσθεν λόφον κατεχόμενον ἐπὶ τοῦτον αὖθις ἐδόκει πορεύ-
13 εσθαι. ἐννοήσας δ' ὁ Ξενοφῶν, μή, εἰ ἔρημον καταλίποι τὸν
ἡλωκότα λόφον, καὶ πάλιν λαβόντες οἱ πολέμιοι ἐπιθοῖντο τοῖς
ὑποζυγίοις παριοῦσιν, ἐπὶ πολὺ δ' ἦν τὰ ὑποζύγια ἅτε διὰ στε-
νῆς τῆς ὁδοῦ πορευόμενα, καταλείπει ἐπὶ τοῦ λόφου λοχαγοὺς
Κηφισόδωρον Κηφισοφῶντος Ἀθηναῖον καὶ Ἀμφικράτην Ἀμ-
φιδήμου Ἀθηναῖον καὶ Ἀρχαγόραν Ἀργεῖον φυγάδα, αὐτὸς δὲ
σὺν τοῖς λοιποῖς ἐπορεύετο ἐπὶ τὸν δεύτερον λόφον, καὶ τῷ
14 αὐτῷ τρόπῳ καὶ τοῦτον αἱροῦσιν. ἔτι δ' αὐτοῖς τρίτος μαστὸς
λοιπὸς ἦν πολὺ ὀρθιώτατος ὁ ὑπὲρ τῆς ἐπὶ τῷ πυρὶ καταλη-
15 φθείσης φυλακῆς τῆς νυκτὸς ὑπὸ τῶν ἐθελοντῶν. ἐπεὶ δ' ἐγ-
γὺς ἐγένοντο οἱ Ἕλληνες, λείπουσιν οἱ βάρβαροι ἀμαχητὶ τὸν
μαστόν, ὥστε θαυμαστὸν πᾶσι γενέσθαι καὶ ὑπώπτευον δεί-

wendige Folge, wenn das erste unterbleibt. S. auch I, 2, 18 zu φόβος. — ἀλλ. Ἑλλήν., unter Cheirisophos. — τὰ δὲ ὑποζύγ., adversative Beiordnung statt hypothetischer Unterordnung. S. III, 2, 24 z. ἂν ἔφην. — ἦν = οἷόν τ' ἦν, daher Acc. c. Inf.

§. 11. ὀρθίοις τ. λόχ., s. Exc. §. 31. — καταλιπ. entweder nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 oder nach 3 mit 'indem'. εἰ = für den Fall, dass; wird im D. Zwischensatz.

§. 12. τέως μέν, eine Zeit lang. Eigentlich: bis dahin, wo das durch den Gegensatz Ausgedrückte eintritt = ἕως μὲν ἀνέβαινον. — ἐδύναντο, s. I, 7, 15 zu ἑκάστη. — καὶ ἕτερον ὁρῶσιν κ. τ. λ. Die Gleichzeitigkeit durch Beiordnung ausgedrückt. Vixdum hunc collem praeterierant, cum alterum conspexerunt. — ὁρῶσιν v. ἐδόκει abhängig übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

§. 13. μή, warum? s. III, 5, 3 z. d. W. — λαβόντες im D. dem ἐπιθοῖντο zu coordinieren. — καὶ πάλιν, sogar noch einmal. — ἐπὶ πολύ, s. I, 8, 8 z. d. W.

ἦν, frei: sich ausdehnen. — ἅτε mit dem Partic. hebt die causale Bedeutung desselben hervor und entspricht unsrem: 'insofern, indem'.

§. 14. πολύ, Verstärkung des Superl. — ὁ ὑπὲρ — τῶν ἐθελοντῶν, beachte die Stellung der zum Partic. gehörenden Bestimmungen vor und nach demselben und übersetze diese erläuternde Apposition durch einen Relativsatz: 'der nämlich, welcher — lag'.

§. 15. ὑπώπτευον, Uebergang in einen selbständigen Satz.

σαντας αὐτούς, μὴ κυκλωθέντες πολιορκοῖντο, ἀπολιπεῖν. οἱ δ' ἄρα ἀπὸ τοῦ ἄκρου καθορῶντες τὰ ὄπισθεν γιγνόμενα πάντες ἐπὶ τοὺς ὀπισθοφύλακας ἐχώρουν. καὶ Ξενοφῶν μὲν σὺν τοῖς 16
νεωτάτοις ἀνέβαινεν ἐπὶ τὸ ἄκρον, τοὺς δὲ ἄλλους ἐκέλευσεν ὑπάγειν, ὅπως οἱ τελευταῖοι λόχοι προσμίξειαν, καὶ προελθόντας κατὰ τὴν ὁδὸν ἐν τῷ ὁμαλῷ θέσθαι τὰ ὅπλα εἶπε. καὶ ἐν 17
τούτῳ τῷ χρόνῳ ἦλθεν Ἀρχαγόρας ὁ Ἀργεῖος πεφευγὼς καὶ λέγει ὡς ἀπεκόπησαν ἀπὸ τοῦ πρώτου λόφου καὶ ὅτι τεθνᾶσι Κηφισόδωρος καὶ Ἀμφικράτης καὶ ἄλλοι ὅσοι μὴ ἁλόμενοι κατὰ τῆς πέτρας πρὸς τοὺς ὀπισθοφύλακας ἀφίκοντο. ταῦτα δὲ δια- 18
πραξάμενοι οἱ βάρβαροι ἧκον ἐπ' ἀντίπορον λόφον τῷ μαστῷ· καὶ Ξενοφῶν διελέγετο αὐτοῖς δι' ἑρμηνέως περὶ σπονδῶν καὶ τοὺς νεκροὺς ἀπῄτει. οἱ δὲ ἔφασαν ἀποδώσειν ἐφ' ᾧ μὴ 19
καίειν τὰς κώμας. συνωμολόγει ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ἐν ᾧ δὲ τὸ μὲν ἄλλο στράτευμα παρῄει, οἱ δὲ ταῦτα διελέγοντο, πάντες οἱ ἐκ τούτου τοῦ τόπου συνερρύησαν. ἐνταῦθα ἵσταντο οἱ πολέμιοι. καὶ ἐπεὶ ἤρξαντο καταβαίνειν ἀπὸ τοῦ μαστοῦ πρὸς 20
τοὺς ἄλλους, ἔνθα τὰ ὅπλα ἔκειντο, ἵεντο δὴ οἱ πολέμιοι πολλῷ

δείσαντας, die Kurden, übersetze nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1, *κυκλωθέντες* daselbst nach 2. — *ἄρα* weist auf das im §. 17 Erzählte hin. — *τὰ — γιγνόμ.* nach I, 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.*

§. 16. *ὑπάγειν*, s. III, 4, 48 z. d. W. — *λόχοι*, die im §. 13 zurückgelassenen. — *κατὰ τὴν ὁδόν*, den Cheirisophos gezogen war. — *θέσθαι τὰ ὅπλα*, s. Exc. §. 25 Anm. 2, 3. — *εἶπε* wiederholt den Begr. v. *ἐκέλευσεν.*

§. 17. *ἦλθεν* mit Partic. wie das deutsche 'kommen'.

ἀπεκόπησαν, Indic. in d. or. obliq. — *ἄλλοι ὅσοι*, alle andern, welche. — *ἁλόμενοι* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1.

§. 18. *διαπραξάμ.* entw. nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 oder ähnlich dem lat. quo facto nach I, 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών.* — *ἀντίπορον* vorangestellt, während wir und sonst auch die Griechen es nachstellen; dadurch wird *τῷ μαστῷ* zum erklärenden Zusatze. — Einige verstehen unter *λόφος* den §. 12 erwähnten zweiten Hügel, andere den in §. 14 erwähnten; ob es aber nicht ein neuer ist, wofür das Fehlen des Artikels zu sprechen scheint, liesse sich bei diesem bewundernswerthen Durchmarsche in dieser taktisch merkwürdigen Stelle erst dann entscheiden, wenn durch eine genaue Kenntniss des Terrains die Stelle dieses Vorgangs feststände. — *ἀπῄτει*, Excurs. §. 54.

§. 19. *ἔφασαν*, versprachen. — *ἐφ' ᾧ* c. Inf. statt des vollständigen *ἐπὶ τούτῳ ὥστε* = unter der Bedingung, dass. — *καίειν*, die Griechen. — *ἐν ᾧ — διελέγοντο* übersetze im D. als Nebensätze mit dem in *ἐν ᾧ* liegenden 'während', *οἱ δέ* = und diese. — *οἱ ἐκ τούτου τ. τ.*, Attraction wie I, 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.*

§. 20. *ἤρξαντο*, Griechen unter Xenophon. — *ἔκειντο* steht gleichsam als Passiv zu *τὰ ὅπλα θέσθαι* im §. 16.

πολλῷ πλήθει καὶ θορύβῳ,

πλήθει καὶ θορύβῳ· καὶ ἐπεὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῆς κορυφῆς τοῦ μαστοῦ, ἀφ᾽ οὗ Ξενοφῶν κατέβαινεν, ἐκυλίνδουν πέτρας· καὶ ἑνὸς μὲν κατέαξαν τὸ σκέλος, Ξενοφῶντα δὲ ὁ ὑπασπιστὴς ἔχων
21 τὴν ἀσπίδα ἀπέλιπεν· Εὐρύλοχος δὲ Λουσιεὺς Ἀρκὰς προσέδραμεν αὐτῷ ὁπλίτης, καὶ πρὸ ἀμφοῖν προβεβλημένος ἀπεχώρει,
22 καὶ οἱ ἄλλοι πρὸς τοὺς συντεταγμένους ἀπῆλθον. ἐκ δὲ τούτου πᾶν ὁμοῦ ἐγένετο τὸ Ἑλληνικὸν, καὶ ἐσκήνησαν αὐτοῦ ἐν πολλαῖς καὶ καλαῖς οἰκίαις καὶ ἐπιτηδείοις δαψιλέσι· καὶ γὰρ
23 οἶνος πολὺς ἦν, ὃν ἐν λάκκοις κονιατοῖς εἶχον. Ξενοφῶν δὲ καὶ Χειρίσοφος διεπράξαντο ὥστε λαβόντες τοὺς νεκροὺς ἀπέδοσαν τὸν ἡγεμόνα· καί πάντα ἐποίησαν τοῖς ἀποθανοῦσιν ἐκ
24 τῶν δυνατῶν, ὥσπερ νομίζεται ἀνδράσιν ἀγαθοῖς. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἄνευ ἡγεμόνος ἐπορεύοντο· μαχόμενοι δ᾽ οἱ πολέμιοι καὶ ὅπῃ εἴη στενὸν χωρίον προκαταλαμβάνοντες ἐκώλυον τὰς παρ-
25 όδους. ὁπότε μὲν οὖν τοὺς πρώτους κωλύοιεν, Ξενοφῶν ὄπισθεν ἐκβαίνων πρὸς τὰ ὄρη ἔλυε τὴν ἀπόφραξιν τῆς παρόδου τοῖς πρώτοις ἀνωτέρω πειρώμενος γίγνεσθαι τῶν κωλυόντων,
26 ὁπότε δὲ τοῖς ὄπισθεν ἐπιθοῖντο, Χειρίσοφος ἐκβαίνων καὶ πειρώμενος ἀνωτέρω γίγνεσθαι τῶν κωλυόντων ἔλυε τὴν ἀπό-

Hendiadyoin: in grossem Lärm der Menge. *ὑπασπιστής*, s. Exc. §. 41. — *ἀπέλιπεν*, ob aus Furcht oder durch irgend einen andern Umstand, ist schwer zu entscheiden.

§. 21. *Λουσιεύς*, *Λουσοί*, Stadt im nördl. Arkadien.

προβεβλημένος, warum ohne Object? — *πρό*, obwohl die Feinde jetzt im Rücken sind.

§. 22. *πᾶν* durch Trennung betont. — *ἐν πολλαῖς κ. τ. λ.*, Epexegese zu *αὐτοῦ*. *πολλαῖς*, s. II, 3, 18 z. d. W. *ἐν* gehört auch nach Analogie v. III, 2, 25 *ἐν ἀφθόν.* zu *ἐπιτηδείοις*. — *ἐν λάκ. κονιατ.* Noch jetzt wird im Orient der Wein in unterirdischen Gefässen (Kuptschinen) aufbewahrt, indem man entweder urnenartige Löcher in steinigem Boden aushaut oder grosse Gefässe aus Thon (meist in drei Stücken) in die Erde gräbt. In Griechenland machte man ausgetünchte Cisternen in die Erde.

§. 23. *διεπράξαντο*, durch erneute Unterhandlungen. — *λαβόντες* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. Man sollte erwarten: *ἀποδόντες τὸν ἡγεμ. ἔλαβον τοὺς νεκρούς*. — *νομίζεται*, der dazu gehörige Inf. ist aus dem vorhergehenden Verb. fin. zu ergänzen. Aehnlich I, 2, 15 zu *ὡς νόμος*.

§. 24—28. Die Griechen ziehen auf der oberen Strasse bis zu den Abhängen am Kentrites.

§. 24. *μαχόμενοι* u. *προκαταλαμβάν.* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1 mit ‘durch’, so dass *ὅπῃ εἴη στεν. χωρίον* im D. Attr. im Gen. wird.

ἐκώλυον, s. I, 3, 1 zu *ἐβιάζετο*.

§. 25. *ἐκβαίνων*, warum *ἐκ*? Zur Sache s. Exc. §. 30. *ἐκβαίνων* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2, *πειρώμενος* daselbst 3 mit ‘indem’ oder ‘dadurch dass’.

τῶν κωλυόντων wegen *ἀνωτέρω*.

§. 26. *ἔλυε* — *τοῖς ὄπισθεν*,

φράξιν τῆς παρόδου τοῖς ὄπισθεν· καὶ ἀεὶ οὕτως ἐβοήθουν ἀλλήλοις καὶ ἰσχυρῶς ἀλλήλων ἐπεμέλοντο. ἦν δὲ καὶ ὁπότε 27
αὐτοῖς τοῖς ἀναβᾶσι πολλὰ πράγματα παρεῖχον οἱ βάρβαροι πάλιν καταβαίνουσιν· ἐλαφροὶ γὰρ ἦσαν, ὥστε καὶ ἐγγύθεν φεύγοντες ἀποφεύγειν· οὐδὲν γὰρ εἶχον ἄλλο ἢ τόξα καὶ σφενδόνας. ἄριστοι δὲ καὶ τοξόται ἦσαν· εἶχον δὲ τόξα ἐγγὺς τριπήχη, τὰ δὲ 28
τοξεύματα πλέον ἢ διπήχη· εἷλκον δὲ τὰς νευράς, ὁπότε τοξεύοιεν, πρὸς τὸ κάτω τοῦ τόξου τῷ ἀριστερῷ ποδὶ προσβαίνοντες· τὰ δὲ τοξεύματα ἐχώρει διὰ τῶν ἀσπίδων καὶ διὰ τῶν θωράκων. ἐχρῶντο δὲ αὐτοῖς οἱ Ἕλληνες, ἐπεὶ λάβοιεν, ἀκοντίοις ἐναγκυλῶντες. ἐν τούτοις τοῖς χωρίοις οἱ Κρῆτες χρησιμώτατοι ἐγένοντο. ἦρχε δὲ αὐτῶν Στρατοκλῆς Κρής.

Ταύτην δ' αὖ τὴν ἡμέραν ηὐλίσθησαν ἐν ταῖς [18. Novbr. III.
κώμαις ταῖς ὑπὲρ τοῦ πεδίου τοῦ παρὰ τὸν Κεντρίτην ποταμόν, εὖρος ὡς δίπλεθρον, ὃς ὁρίζει τὴν Ἀρμενίαν καὶ τὴν τῶν Καρδούχων χώραν. καὶ οἱ Ἕλληνες ἐνταῦθα ἀνεπαύσαντο ἄσμενοι ἰδόντες πεδίον· ἀπεῖχε δὲ τῶν ὀρέων ὁ ποταμὸς ἓξ ἢ ἑπτὰ στάδια τῶν Καρδούχων. τότε μὲν οὖν ηὐλίσθησαν μάλα 2
ἡδέως καὶ τἀπιτήδεια ἔχοντες καὶ πολλὰ τῶν παρεληλυθότων πόνων μνημονεύοντες. ἑπτὰ γὰρ ἡμέρας, ὅσασπερ ἐπορεύ-

beachte den Wechsel der Stellung gegen §. 25.

§. 27. ἦν δὲ ὁπότε, s. I, 5, 7 zu ἦν — οὕς. — τοῖς ἀναβᾶσι, s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ. — καταβαίνουσιν nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — καί = selbst. — ἐγγύθεν, der Griechen. — φεύγοντες concessiv. — φεύγ. ἀποφ., Paronomasie.

§. 28. ἐγγύς, bestimmter als ὡς, εἰς, s. I, 1, 10 zu εἰς δισχιλ.

πρὸς τὸ κάτω, im D. füge das passende Hauptwort hinzu. — προσβαίνοντες, danach sind die τόξα eine Art Armbrust.

ἀκοντίοις wird im D. durch 'als' angeknüpft.

ἐναγκυλῶντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 mit 'indem'. Zur Sache s. Excurs. §. 8 u. Fig. 21. — ἐπεί mit dem Optat. iterat. — Κρῆτες, s. Exc. §. 8.

III. Der Uebergang über den Kentrites.

§. 1. 2. Rasttag auf den Abhängen.

§. 1. ταῖς ὑπὲρ τ. π. entweder durch einen Relativsatz oder ταῖς bleibt unübersetzt; ebenso das folgende Attrib. τοῦ παρὰ κ. τ. λ. — Κεντρίτην, der heutige Buhtanschai, der östliche Quellfluss des Tigres, der das Karduchengebirge im Norden begrenzt.

εὖρος ὡς δίπλ. ziehe im D. mittels der Präpos. 'in' in den folgenden Nebens. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. Aehnlich schon II, 1, 16. — ἀπεῖχε, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — τῶν Καρδούχ., erläuternde Apposition.

§. 2. ἔχοντες u. μνημονεύοντες geben den Grund zu ἡδέως. — πολλά, adverbial = häufig. — ἑπτὰ γὰρ ἡμέρ., in der vorangegangenen Erzählung sind nur fünf Tage verzeichnet. Die Differenz ist schwer aufzuhellen. — διετέλε-

θησαν διὰ τῶν Καρδούχων, πάσας μαχόμενοι διετέλεσαν, καὶ ἔπαθον κακὰ ὅσα οὐδὲ τὰ σύμπαντα ὑπὸ βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους. ὡς οὖν ἀπηλλαγμένοι τούτων ἡδέως ἐκοιμήθησαν.

3 *Ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ὁρῶσιν ἱππέας που πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐξωπλισμένους ὡς κωλύσοντας διαβαίνειν, πεζοὺς δ' ἐπὶ ταῖς ὄχθαις παρατεταγμένους ἄνω τῶν ἱππέων ὡς κωλύσοντας*
4 *εἰς τὴν Ἀρμενίαν ἐκβαίνειν. ἦσαν δ' οὗτοι Ὀρόντα καὶ Ἀρτούχα, Ἀρμένιοι καὶ Μάρδοι καὶ Χαλδαῖοι μισθοφόροι. ἐλέγοντο δὲ οἱ Χαλδαῖοι ἐλεύθεροί τε καὶ ἄλκιμοι εἶναι· ὅπλα δ'*
5 *εἶχον γέρρα μακρὰ καὶ λόγχας. αἱ δὲ ὄχθαι αὗται, ἐφ' ὧν παρατεταγμένοι οὗτοι ἦσαν, τρία ἢ τέτταρα πλέθρα ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀπεῖχον· ὁδὸς δὲ μία ἡ ὁρωμένη ἦν ἄγουσα ἄνω ὥσπερ*
6 *χειροποίητος· ταύτῃ ἐπειρῶντο διαβαίνειν οἱ Ἕλληνες. ἐπεὶ δὲ πειρωμένοις τό τε ὕδωρ ὑπὲρ τῶν μαστῶν ἐφαίνετο, καὶ*

σαν mit Partic., s. I, 1, 2 z. *παρὼν ἐτύχγ.* — u. daselbst z. *ἐποίησεν.* — *κακὰ ὅσα*, im D. setze das Demonstrativ zu *κακά*, übersetze *ὅσα* durch ‘wie’ und *τὰ σύμπ.* adverb., wobei auch das Verb. in einem andern tempus wiederholt wird. — *ὡς* mit Partic., s. I, 1, 2 z. d. W. Es ist eine Epanalepsis des Anfangs des §., daher *οὖν*.

§. 3—7. Neue Schwierigkeit und Muthlosigkeit ob der tiefen Furt.

§. 3. *ὡς κωλύσ.*, s. I, 1, 3 z. *ὡς ἀποκτεν.*

§. 4. *Ὀρόντα*, s. III, 5, 17. — *Ἀρμένιοι*, wohnten in dem von ihnen benannten Hochlande, das 2 Statthalter hatte, den Orontas im Süden und Teribazos im Norden und Westen.

Μάρδοι (andere lesen *Μαρδόνιοι*). Die Marden sind ein räuberisches Gebirgsvolk in Medien und Armenien. Sie sind vielleicht eins mit den Mardoniern (Mygdoniern), die nach einigen den Masios bewohnten, der noch den Namen Mardin-Dagh führt. — Neuere sind geneigt *Μαρδόνιοι* für einen Beinamen, ‘die männlichen’, zu halten, ebenso *Μάρδοι* d. i. Männer.

Χαλδαῖοι, die hier genannten wohnten vielleicht am untern Buhtanschai, wo noch jetzt das Gebirge Chaldy-Dagh heisst. Die eigentlichen Chaldäer, Stammverwandte der Kurden, wohnten in den Gebirgen zwischen der pontischen Küste und Armenien und werden auch Chalyber genannt.

ἐλεύθεροι hier: ‘freiheitsliebend’. — *γέρρα*, s. I, 8, 9 z. d. W.

§. 5. *ὄχθαι*, die nach §. 11 felsig waren.

ἦν ἄγουσα, s. II, 2, 13 zu *ἦν δυναμέν.*

§. 6. Das Satzverhältniss dieses §. ist folgendes: auf *οὔτ' ἦν ἔχειν* sollte ein zweites *οὔτ'* folgen; statt dessen wird, nachdem durch *εἰ δὲ μή, ἥρπαζ. ὁ ποταμός* die angefangene Construction unterbrochen ist, durch *τε*, das dem vorhergehenden *οὔτε* entspricht (s. II, 2, 8 z. *μή τε*), ein selbständiger Satz angefügt, und so tritt auch der eigentliche Nachsatz mit *ἀνεχώρησ. οὖν* als Hauptsatz ein. — Im D. beginne bei *ἐπί τε* mit ‘weil aber’ einen zweiten Nebensatz und lass *ἀνεχώρησαν* als Nachsatz folgen. — *πειρωμένοις*, frei (nach I, 3, 13 z. *ταῦτα εἰπών*) ‘hierbei’. — *ἐφαί-*

τραχὺς ἦν ὁ ποταμὸς μεγάλοις λίθοις καὶ ὀλισθηροῖς, καὶ οὔτ' ἐν τῷ ὕδατι τὰ ὅπλα ἦν ἔχειν· εἰ δὲ μή, ἥρπαζεν ὁ ποταμός· ἐπί τε τῆς κεφαλῆς τὰ ὅπλα εἴ τις φέροι, γυμνοὶ ἐγίγνοντο πρὸς τὰ τοξεύματα καὶ τἆλλα βέλη· ἀνεχώρησαν οὖν καὶ αὐτοῦ ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ τὸν ποταμόν. ἔνθα δὲ αὐτοὶ τὴν πρόσθεν 7
νύκτα ἦσαν, ἐπὶ τοῦ ὄρους ἑώρων τοὺς Καρδούχους πολλοὺς συνειλεγμένους ἐν τοῖς ὅπλοις. ἐνταῦθα δὴ πολλὴ ἀθυμία ἦν τοῖς Ἕλλησιν, ὁρῶσι μὲν τοῦ ποταμοῦ τὴν δυςπορίαν, ὁρῶσι δὲ τοὺς διαβαίνειν κωλύσοντας, ὁρῶσι δὲ τοῖς διαβαίνουσιν ἐπικεισομένους τοὺς Καρδούχους ὄπισθεν. ταύτην μὲν οὖν τὴν 8
ἡμέραν καὶ τὴν νύκτα ἔμειναν ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ὄντες. Ξενοφῶν δὲ ὄναρ εἶδεν· ἔδοξεν ἐν πέδαις δεδέσθαι, αὗται δὲ αὐτῷ αὐτόμαται περιρρυῆναι, ὥστε λυθῆναι καὶ διαβαίνειν ὁπόσον ἐβούλετο. ἐπεὶ δὲ ὄρθρος ἦν, ἔρχεται πρὸς τὸν Χειρίσοφον καὶ λέγει, ὅτι ἐλπίδας ἔχει καλῶς ἔσεσθαι, καὶ διηγεῖται αὐτῷ τὸ ὄναρ. ὁ δὲ ἥδετό τε καὶ ὡς τάχιστα ἕως ὑπέφαινεν ἐθύοντο 9
πάντες παρόντες οἱ στρατηγοί· καὶ τὰ ἱερὰ καλὰ ἦν εὐθὺς ἐπὶ

νετο, frei 'ging'. ἐφαίν. καί τραχὺς ἦν, Chiasmus. — λίθοις, Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Hauptworts. Die Schilderung des Flussbettes hat ein Reisender, der durch den Fluss geritten ist, bestätigt gefunden. — Die Stelle des Uebergangs liegt zwischen Tilleh und der (auf dem rechten Ufer des Buhtan-Tschai belegenen) Stadt Sört, wo der Strom noch heute 'eine 60 bis 80 Schritt lange, seichtere Stelle hat'. — εἰ δὲ μή ist stehende Formel nach negativen Sätzen für das Deutsche: sonst, widrigenfalls.

εἴ τις φέροι, dem Object nachgestellt, um die anaphorische Wortstellung mit dem Satze οὔτε — ἔχειν zu erreichen. — γυμνοί, 'ungedeckt durch den Schild'.

ἐγίγνοντο, warum nach τίς erlaubt? s. I, 4, 8 zu αὐτούς. — παρὰ τὸν ποταμόν, nähere Bestimmung zu αὐτοῦ, s. IV, 2, 22 u. II, 2, 1. zu παρὰ Ἀριαί.

§. 7. ἦσαν, s. I, 1, 6 z. d. W. ἔνθα, im D. setze: da, wo.

πολλούς, s. I, 10, 2 z. d. W. — πολλὴ ἀθυμία, Umschreibung des Verbs. — ὁρῶσι — ὁρῶσι — ὁρῶσι, Anaphora, s. I, 3, 16 z. ἐπιδεικνύς. — τοῖς διαβαίν. nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, indem das im Partic. liegende Pronom. 'ihnen' zugesetzt wird.

§. 8 u. 9. Günstiger Traum des Xenophon und günstige Opfer.

§. 8. ἐν πολ. ἀπορ. ὄντες, Umschreibung. — ὄναρ, s. z. III, 1, 11 z. d. W. und daselbst über das folgende Asyndeton. — αὗται — περιρρυῆναι, warum kann das Prädicat ἔδοξαν fehlen? — διαβαίνειν ist in Hinblick auf die Bedeutung des Traumes gewählt. — ὁπόσον ἐβούλετο übersetze durch ein Hauptwort mit einer Präposition. — ἔρχεται — λέγει — διηγεῖται, das Verb. fin. hat mehr Nachdruck als das Particip.

ἔσεσθαι, im D. wird in dieser Verbindung 'gehen' oder 'werden' gebraucht. — Auch im Gr. ist εἶναι bei Adverbien Begriffswort, nicht Copula.

§. 9. ὑπέφαινεν, s. III, 2, 1 z. d. W. — ἥδετο und ἐθύοντο,

τοῦ πρώτου. καὶ ἀπιόντες ἀπὸ τῶν ἱερῶν οἱ στρατηγοὶ καὶ
10 *λοχαγοὶ παρήγγελλον τῇ στρατιᾷ ἀριστοποιεῖσθαι. καὶ ἀρι-*
στῶντι τῷ Ξενοφῶντι προςέτρεχον δύο νεανίσκω· ᾔδεσαν γὰρ
πάντες, ὅτι ἐξείη αὐτῷ καὶ ἀριστῶντι καὶ δειπνοῦντι προςελ-
θεῖν καί, εἰ καθεύδοι, ἐπεγείραντα εἰπεῖν, εἴ τίς τι ἔχοι τῶν
11 *πρὸς τὸν πόλεμον. καὶ τότε ἔλεγον, ὅτι τυγχάνοιεν φρύγανα*
συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ, κἄπειτα κατίδοιεν ἐν τῷ πέραν ἐν πέ-
τραις καθηκούσαις ἐπ' αὐτὸν τὸν ποταμὸν γέροντά τε καὶ γυ-
ναῖκα καὶ παιδίσκας ὥσπερ μαρσίπους ἱματίων κατατιθεμένους
12 *ἐν πέτρᾳ ἀντρώδει. ἰδοῦσι δέ σφισι δόξαι ἀσφαλὲς εἶναι δια-*
βῆναι· οὐδὲ γὰρ τοῖς πολεμίοις ἱππεῦσι προςβατὸν εἶναι κατὰ
τοῦτο. ἐκδύντες δ' ἔφασαν ἔχοντες τὰ ἐγχειρίδια γυμνοὶ ὡς
νευσόμενοι διαβαίνειν· πορευόμενοι δὲ πρόςθεν διαβῆναι πρὶν
βρέξαι τὰ αἰδοῖα· καὶ διαβάντες καὶ λαβόντες τὰ ἱμάτια πάλιν
13 *ἥκειν. εὐθὺς οὖν ὁ Ξενοφῶν αὐτός τε ἔσπενδε καὶ τοῖς νεανί-*
σκοις ἐγχεῖν ἐκέλευε καὶ εὔχεσθαι τοῖς φήνασι θεοῖς τά τε ὀνεί-

Chiasmus. — *πρώτου*, VI, 5, 2 ist das Substantiv hinzugesetzt.

§. 10—16. Die aufgefundene Furt und Marsch nach derselben.

§. 10. *ἀριστῶντι* übersetze nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλεύοντος* 1 oder congruent dem folgenden *εἰ καθεύδοι*.

ἐπεγείραντα, wegen des fehlenden Subjects s. I, 1, 7 z. *βουλευομένους*. — *ἔχοι*, warum kann der Objectsinfinitiv fehlen? — *τῶν πρὸς τ. πόλεμ.*, s. I, 3, 9 z. *τὰ μὲν δὴ Κύρου* und gebrauche im D. ein zusammengesetztes Substant. — Uebrigens that Xenoph. damit nur, was einem gewissenhaften Strategen zukömmt, weil im Kriege in der Regel periculum in mora ist.

§. 11. *καὶ τότε ἔλεγ.*, s. I, 8, 23 zu *καὶ βασιλεύς*.

ὡς ἐπί, s. I, 2, 1 z. d. W., hier = in der Absicht.

καθηκούσ., dieses Verb. ist der geographische Ausdruck von Gebirgen u. Höhen, die in die Ebene u. s. w. hineinreichen. Der lateinische Ausdruck ist excurrere in. —*ἐπ' αὐτόν*, s. III, 4, 41 zu d. W.

ὥσπερ = eine Art, gleichsam. — *μαρσίπ. ἱματίων*, im D. ein Substantiv. —, ebenso *πέτρ. ἀντρώδει*.

§. 12. *ἰδοῦσι* — *δόξαι*, Wechsel der Constr., vorher *ὅτι*, hier Acc. c. Inf. *ἰδοῦσι* bleibt unübersetzt: 'Da habe es ihnen geschienen, da hätten sie vermuthet', sc. weil sie glaubten, dass die genannten Personen an dieser Stelle den Fluss durchwatet hatten od. durchwaten wollten. — *οὐδὲ γάρ* giebt den zweiten wichtigern Grund zu *ἀσφαλές* parenthetisch an; der erstere, in *ἰδοῦσι* liegende wird verschwiegen, weil sie es selbst untersuchen.

προςβατόν, s. III, 4, 20 zu *εὐεπίθετον*. — *κατὰ τοῦτο* umschreibt das deutsche Pronominaladverb 'dahin'. — *ἔφασαν* bleibt entweder unübersetzt oder wird Zwischensatz: 'Sie hätten sich dann, fuhren sie fort', u. s. w.

ὡς νευσόμενοι, s. I, 1, 3 z. *ὡς ἀποκτενῶν*. Sie thaten das aber nicht, wie das Folgende lehrt.

πρόςθεν — *πρίν* gebrauchen die Griechen auch da, wo das zweite nicht eintritt. Im D. gebraucht man 'ohne dass' oder 'ohne' c. Inf.

§. 13. *ἐγχεῖν*, das Object *οἶνον*

ρατα καὶ τὸν πόρον καὶ τὰ λοιπὰ ἀγαθὰ ἐπιτελέσαι. σπείσας
δ' εὐθὺς ἦγε τοὺς νεανίσκους παρὰ τὸν Χειρίσοφον, καὶ διη-
γοῦνται ταὐτά. ἀκούσας δὲ καὶ ὁ Χειρίσοφος σπονδὰς ἐποίει.
σπείσαντες δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις παρήγγελλον συσκευάζεσθαι, αὐ- 14
τοὶ δὲ συγκαλέσαντες τοὺς στρατηγοὺς ἐβουλεύοντο, ὅπως ἂν
κάλλιστα διαβαῖεν καὶ τούς τε ἔμπροσθεν νικῷεν καὶ ὑπὸ τῶν
ὄπισθεν μηδὲν πάσχοιεν κακόν. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς Χειρίσοφον 15
μὲν ἡγεῖσθαι καὶ διαβαίνειν ἔχοντα τὸ ἥμισυ τοῦ στρατεύματος,
τὸ δ' ἥμισυ ἔτι ὑπομένειν σὺν Ξενοφῶντι, τὰ δὲ ὑποζύγια καὶ
τὸν ὄχλον ἐν μέσῳ τούτων διαβαίνειν. ἐπεὶ δὲ ταῦτα καλῶς 16
εἶχεν ἐπορεύοντο· ἡγοῦντο δ' οἱ νεανίσκοι ἐν ἀριστερᾷ ἔχον-
τες τὸν ποταμόν· ὁδὸς δὲ ἦν ἐπὶ τὴν διάβασιν ὡς τέτταρες
στάδιοι. πορευομένων δ' αὐτῶν ἀντιπαρῄεσαν αἱ τάξεις τῶν 17
ἱππέων. ἐπειδὴ δὲ ἦσαν κατὰ τὴν διάβασιν καὶ τὰς ὄχθας τοῦ
ποταμοῦ, ἔθεντο τὰ ὅπλα, καὶ αὐτὸς πρῶτος Χειρίσοφος στεφα-
νωσάμενος καὶ ἀποδὺς ἐλάμβανε τὰ ὅπλα καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι
παρήγγελλε, καὶ τοὺς λοχαγοὺς ἐκέλευεν ἄγειν τοὺς λόχους

fehlt, weil es sich aus dem Gebrauche des *σπένδειν* von selbst versteht. — *τὰ ὀνείρατα*, Plur., weil das Traumgesicht ihm 2 Bilder vorgeführt hatte. — *καὶ τὰ λοιπὰ — ἐπιτελέσαι*, Obj. zu *εὔχεσθαι*, denn dieses Verb. hat hier 2 Objecte. — *ἀγαθά*, wörtlich: als ein gutes, glückliches. Der D. gebraucht das Adverb. — *σπείσας* und *σπείσαντες* im §. 14, s. I, 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών*.

§. 14. *σπονδὰς ἐποίει*, s. I, 1, 6 zu *ποιεῖσθαι συλλογ.*, keine Umschreibung, wie *σπείσαντες* lehrt; *ἐποίει* = veranstalten, besorgen. — *συσκευάζεσθαι*, s. Exc. §. 15 u. 25. — *τούς τε ἔμπροσθεν* und *τῶν ὄπισθεν*, im D. setze das passende Substantiv u. die Adverb. übersetze durch eine Präposition mit dem Pron. reflex. — Welche Feinde sind gemeint?

§. 15. *ἡγεῖσθαι* und die folgenden Infin. übersetze durch die or. obl. mit 'sollen'. — In wiefern tritt in *Χειρίσοφον μὲν — τὸ δ' ἥμισυ* ein Wechsel der Constr. ein? — *διαβαίνειν* steht zum ersten chiastisch.

§. 16—23. Cheirisophos zieht durch den Fluss.

§. 16. *ἡγοῦντο — ποταμόν*, mache diesen Satz zu einer Adverbialbestimmung des vorhergehenden. — Marschierten sie am Flusse hinauf oder herunter?

§. 17. *ἀντιπαρῄεσαν*, *ἀντί*, am andern Ufer den Hellenen gegenüber, *παρά* längs des Ufers und der Front derselben hinziehen. — Es sind die im §. 3 genannten Reiter. — *κατά* gehört in verschiedener Bedeutung zu *διάβασιν* und *ὄχθας*, denn letztres sind die §. 11 genannten *πέτραι* = Felsenufer. — *ἔθεντο τὰ ὅπλα*, Excurs. §. 25 Anm. 2, 3.

στεφανωσάμενος, nach lakonischer Sitte zur Schlacht, s. Exc. §. 53 Anm. 7. *ἀποδύς*, Obj. ist wahrscheinlich aus *στεφανωσαμ.* zu ergänzen. — *παρήγγελλε*, sc. dasselbe zu thun. Warum kann der Grieche das Obj. fehlen lassen? Aehnlich III, 1, 44 zu *παρακαλεῖν*.

λόχους ὀρθίους, s. Exc. §. 31 S. 23 Anm. 3.

18 ὀρθίους, τοὺς μὲν ἐν ἀριστερᾷ τοὺς δ' ἐν δεξιᾷ ἑαυτοῦ. καὶ οἱ
μὲν μάντεις ἐσφαγιάζοντο εἰς τὸν ποταμόν· οἱ δὲ πολέμιοι ἐτό-
19 ξευόν τε καὶ ἐσφενδόνων· ἀλλ' οὔπω ἐξικνοῦντο. ἐπεὶ δὲ καλὰ
ἦν τα σφάγια, ἐπαιάνιζον πάντες οἱ στρατιῶται καὶ ἀνηλάλαζον,
συνωλόλυζον δὲ καὶ αἱ γυναῖκες ἅπασαι. πολλαὶ γὰρ ἦσαν
20 ἑταῖραι ἐν τῷ στρατεύματι. καὶ Χειρίσοφος μὲν ἐνέβαινε καὶ
οἱ σὺν ἐκείνῳ· ὁ δὲ Ξενοφῶν τῶν ὀπισθοφυλάκων λαβὼν τοὺς
εὐζωνοτάτους ἔθει ἀνὰ κράτος πάλιν ἐπὶ τὸν πόρον τὸν κατὰ
τὴν ἔκβασιν τὴν εἰς τὰ τῶν Ἀρμενίων ὄρη, προςποιούμενος
21 ταύτῃ διαβὰς ἀποκλείσειν τοὺς παρὰ τὸν ποταμὸν ἱππέας. οἱ
δὲ πολέμιοι ὁρῶντες μὲν τοὺς ἀμφὶ Χειρίσοφον εὐπετῶς τὸ
ὕδωρ περῶντας, ὁρῶντες δὲ τοὺς ἀμφὶ Ξενοφῶντα θέοντας εἰς
τοὔμπαλιν, δείσαντες μὴ ἀποκλεισθείησαν φεύγουσιν ἀνὰ κρά-
τος ὡς πρὸς τὴν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἄνω ἔκβασιν. ἐπεὶ δὲ κατὰ
22 τὴν ὁδὸν ἐγένοντο, ἔτεινον ἄνω πρὸς τὸ ὄρος. Λύκιος δ' ὁ
τὴν τάξιν ἔχων τῶν ἱππέων καὶ Αἰσχίνης ὁ τὴν τάξιν ἔχων
τῶν πελταστῶν τῶν ἀμφὶ Χειρίσοφον, ἐπεὶ ἑώρων ἀνὰ κράτος
φεύγοντας, εἵποντο· οἱ δὲ στρατιῶται ἐβόων μὴ ἀπολείπεσθαι,
23 ἀλλὰ συνεκβαίνειν ἐπὶ τὸ ὄρος. Χειρίσοφος δ' αὖ ἐπεὶ διέβη,
τοὺς μὲν ἱππέας οὐκ ἐδίωκεν, εὐθὺς δὲ κατὰ τὰς προςηκούσας

§. 18. *εἰς τ. ποταμόν*, weil das Opfer dem Flussgotte dargebracht wurde. Wegen *εἰς* s. II, 2, 9 z. d. W.

καὶ οἱ μὲν μάντ. — οἱ δὲ πολέμ., s. IV, 2, 1 z. *τοὺς μέν*.

§. 19. *ἐπαιάνιζον*, s. Exc. §. 53, 3. Beachte die Zwischenstellung des Subjects. Warum *ἀνά* und *σύν*? Vgl. auch I, 8, 18 wegen der Stellung der Prädicate. — *πολλαί* trotz des IV, 1, 14 Erzählten.

§. 20. *οἱ σὺν ἐκείνῳ* verbinde im D. mittels einer Präpos. mit dem Subj. — Vgl. auch I, 2, 15 z. *οἱ σὺν αὐτῷ*. — Die Stellung ist die Conjunctio. — *ἀνὰ κράτος*, s. I, 8, 1 z. d. W. — *πόρος*, s. oben §. 5 u. 6. Eine solche Häufung der Attribute vermeidet der Deutsche und wählt dafür Attributiv-Sätze. — *διαβάς* coordinire im D. dem *ἀποκλείσειν*. Warum der Nomin., s. I, 3, 10 z. *νομίζει*.

§. 21. *ὁρῶντες — ὁρῶντες*, Anaphora, der gleiche Ausgang der Glieder wird durch Nachsetzung des *εἰς τοὔμπαλιν* vermieden. — *τοὺς ἀμφὶ Χειρίσοφον*, s. II, 4, 2 z. *οἱ περί*. — *δείσαντες* durch ein Hauptwort mit folgendem Infin. — *ἀποκλεισθείησαν* s. III, 4, 29 zu *ἀποτμηθείησ*. — *ὡς πρός*, s. oben §. 11. — *ἔτεινον* wie das lat. contendere von der Anstrengung.

§. 22. *Λύκιος*, s. III, 3, 20. — *Αἰσχίνης* wird IV, 8, 18 wieder erwähnt. — Im D. ziehe die Subjecte in den vorantretenden Nebensatz, der hier Zwischensatz ist, und verwandle *ὁ — ἔχων* in einen Satz. — *τάξις*, Excurs. §. 13. — *φεύγοντας*, die Feinde. — *οἱ δὲ στρατ.* des Cheirisophos, welche das jenseitige Ufer erreichten. — *ἀπολείπ.*, hinter den Feinden. Warum der Infin., s. I, 8, 12 zu *ἐβόα*. — *συνεκβαίνειν*, *σύν*, zugleich mit den Feinden, *ἐκ.* aus dem Flusse heraus.

ὄχθας ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐξέβαινεν ἐπὶ τοὺς ἄνω πολεμίους. οἱ δὲ ἄνω, ὁρῶντες μὲν τοὺς ἑαυτῶν ἱππέας φεύγοντας, ὁρῶντες δ' ὁπλίτας σφίσιν ἐπιόντας, ἐκλείπουσι τὰ ὑπὲρ τοῦ ποταμοῦ ἄκρα. Ξενοφῶν δ', ἐπεὶ τὰ πέραν ἑώρα καλῶς γιγνό- 24
μενα, ἀπεχώρει τὴν ταχίστην πρὸς τὸ διαβαῖνον στράτευμα· καὶ γὰρ οἱ Καρδοῦχοι φανεροὶ ἤδη ἦσαν εἰς τὸ πεδίον καταβαίνοντες ὡς ἐπιθησόμενοι τοῖς τελευταίοις. καὶ Χειρίσοφος μὲν 25
τὰ ἄνω κατεῖχε, Λύκιος δὲ σὺν ὀλίγοις ἐπιχειρήσας ἐπιδιῶξαι ἔλαβε τῶν σκευοφόρων τὰ ὑπολειπόμενα καὶ μετὰ τούτων ἐσθῆτά τε καλὴν καὶ ἐκπώματα. καὶ τὰ μὲν σκευοφόρα τῶν 26
Ἑλλήνων καὶ ὁ ὄχλος ἀκμὴν διέβαινε, Ξενοφῶν δὲ στρέψας πρὸς τοὺς Καρδούχους ἀντία τὰ ὅπλα ἔθετο, καὶ παρήγγειλε τοῖς λοχαγοῖς κατ' ἐνωμοτίας ποιήσασθαι ἕκαστον τὸν ἑαυτοῦ λόχον, παρ' ἀσπίδας παραγαγόντας τὴν ἐνωμοτίαν ἐπὶ φάλαγγος· καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς καὶ τοὺς ἐνωμοτάρχας πρὸς τῶν Καρδούχων ἰέναι, οὐραγοὺς δὲ καταστήσασθαι πρὸς τοῦ ποταμοῦ. οἱ δὲ Καρδοῦχοι ὡς ἑώρων τοὺς ὀπισθοφύλακας τοῦ 27
ὄχλου ψιλουμένους καὶ ὀλίγους ἤδη φαινομένους, θᾶττον δὴ ἐπῄεσαν ᾠδάς τινας ᾄδοντες. ὁ δὲ Χειρίσοφος, ἐπεὶ τὰ παρ'

§. 23. ἐπὶ τὸν ποταμόν, erklärender Zusatz, deshalb nachgestellt, s. IV, 2, 18 z. ἀντίπορον. §. 11 hiessen sie πέτραι. — τοὺς ἄνω sind die oben §. 3 erwähnten. Siehe I, 1, 10 z. τῶν οἴκοι. — οἱ δὲ ἄνω, s. II, 5, 32 zu οἵ τ' ἔνδον. In den folgenden Sätzen vereinigt sich mit der Anaphora gleicher Ausgang.

§. 24—34. Xenophon vertreibt die bergabrückenden Karduchen u. zieht dann durch den Fluss.

§. 24. τὰ πέραν, s. II, 5, 32 zu οἵ τ' ἔνδον und übersetze nach III, 1, 15 z. ἐν οἵοις; vergleiche auch I, 3, 9 zu τὰ μὲν δὴ Κύρου.

ἑώρα c. Partic., s. I, 1, 7 zu βουλευομ., doch kann hier γιγνόμ. frei durch 'Ordnung' übersetzt werden. — τ. διαβ. στράτ., das Xen., als er §. 20 nach der ersten Stelle zurückeilte, an der Furt zurückgelassen hatte. — φανεροί c. Partic., s. I, 2, 11 z. δῆλος. — ὡς ἐπιθησόμενοι, s. I, 1, 3 zu ὡς ἀποκτενῶν. — τοῖς τελευταίοις, der Durchziehenden.

§. 25. τὰ ἄνω im D. durch 'Anhöhe'; welches Subst. hat Xenoph. im Sinne? — σκευοφόρα, s. Exc. §. 41.

ἐσθῆτα collectiv, wie III, 1, 19.

§. 26. ἀντία τὰ ὅπλα ἔθετο, s. Exc. §. 25 Anm. 2, 2.

καὶ παρήγγειλε — ἐπὶ φάλαγγος, s. Excurs. §. 12. 20. 29. 31 S. 22 sq.

ἕκαστον trotz des vorhergehenden Dativs, s. I, 2, 1 zu λαβ. — στρατ. I, 7, 15 zu ἑκάστη. — οὐραγούς, Exc. §. 17 u. 33 S. 23. — Uebrigens ist es Obj. zu καταστήσασθαι. — πρὸς τῶν Καρδούχ. und πρὸς τ. ποταμοῦ, s. I, 10, 3 zu πρὸς τ. Ἑλλήνων und II, 2, 4 z. d. W. — Beachte den Chiasmus der Ortsbestimmung.

§. 27. τοῦ ὄχλου gehört zu ὀπισθοφύλακας; sollte es zu ψιλουμένους gehören, so müsste es nachstehen, wie I, 10, 13 ἱππέων. — καὶ — φαινομέν., als Folge des ψιλουμ. S. auch unten §. 30. — τὰ παρ' αὐτῷ, s. §. 24 zu τὰ πέραν.

*αὐτῷ ἀσφαλῶς εἶχε, πέμπει παρὰ Ξενοφῶντα τοὺς πελταστὰς
καὶ σφενδονήτας καὶ τοξότας καὶ κελεύει ποιεῖν ὅ,τι ἂν παρ-
28 αγγέλλῃ. ἰδὼν δὲ αὐτοὺς διαβαίνοντας ὁ Ξενοφῶν πέμψας
ἄγγελον κελεύει αὐτοῦ μεῖναι ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ μὴ διαβάντας·
ὅταν δ' ἄρξωνται αὐτοὶ διαβαίνειν, ἐναντίους ἔνθεν καὶ ἔν-
θεν σφῶν ἐμβαίνειν ὡς διαβησομένους, διηγκυλωμένους τοὺς
ἀκοντιστὰς καὶ ἐπιβεβλημένους τοὺς τοξότας· μὴ πρόσω δὲ
29 τοῦ ποταμοῦ προβαίνειν. τοῖς δὲ παρ' ἑαυτῷ παρήγγειλεν,
ἐπειδὰν σφενδόνη ἐξικνῆται καὶ ἀσπὶς ψοφῇ, παιανίσαντας
θεῖν εἰς τοὺς πολεμίους· ἐπειδὰν δὲ ἀναστρέψωσιν οἱ πολέμιοι
καὶ ἐκ τοῦ ποταμοῦ ὁ σαλπιγκτὴς σημήνῃ τὸ πολεμικόν, ἀνα-
στρέψαντας ἐπὶ δόρυ ἡγεῖσθαι μὲν τοὺς οὐραγούς, θεῖν δὲ
πάντας καὶ διαβαίνειν ὅτι τάχιστα ᾗ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν,
ὡς μὴ ἐμποδίζειν ἀλλήλους· ὅτι οὗτος ἄριστος ἔσοιτο, ὃς ἂν
30 πρῶτος ἐν τῷ πέραν γένηται. οἱ δὲ Καρδοῦχοι ὁρῶντες ὀλί-
γους ἤδη τοὺς λοιπούς, πολλοὶ γὰρ καὶ τῶν μένειν τεταγμένων*

Im D. übersetze frei: er mit den Seinigen.

ἔχειν c. Adv. übersetzen wir als adjectivisches Prädicat. — *πέμπει* durch den Fluss zurück. — *σφενδον. καὶ τοξότας*, warum ohne Artikel? — *παραγγέλλῃ* das Subj. ist Xenoph.

§. 28. *διαβαίνοντας*, Partic. des Imperf. conat. — *ἐπὶ τ. ποταμοῦ*, s. II, 2, 1 zu *παρὰ Ἀριαίῳ*. — *αὐτοί*, Xenophon und seine Soldaten. — *ἐναντίους* s. III, 1, 42 z. d. W. — *ἔνθεν καὶ ἔνθεν* c. Gen. *σφῶν*, wir: ‛auf beiden Seiten'. — *διηγκυλωμένους* und *ἐπιβεβλημέν.* sind Bestimmungen der Art und Weise zu *ἐμβαίνειν*, weshalb sie ihre eigenen Subj. haben.

διηγκυλ. Zur Sache s. Exc. §. 8, a u. 53, 2. — *ἐπιβεβλημένους*, im D. muss das Object (V, 2, 12 ist das Adverbialobject zugefügt) hinzugesetzt werden: mit aufgelegtem Pfeil; frei übersetzt heisst es: ‛mit gespanntem Bogen'.

§. 29. *τοῖς δὲ παρ' ἑαυτῷ*, s. I, 1, 5 zu *οἱ παρά τινι*.

ψοφῇ vom Steinwurf der Schleuderer. — Unsre Soldaten sagen: ‛In die Schusslinie oder Schussweite kommen'.

παιανίσαντας, Exc. §. 53, 2. — *ἀναστρέψωσιν* und *σημήνῃ*, Chiasmus. — *σημαίν. τὸ πολεμικόν*, bellicum oder classicum canere, zum Angriff blasen. — Auch *σαλπίζειν*, *σημαίνειν τῇ σάλπιγγι*. — *ἀναστρέψ. ἐπὶ δόρυ* — *οὐραγούς*, Excurs. §. 19 u. §. 17 Anm. 1. — *εἶχεν*, Indic. in der orat. obl. — *ὡς μή* c. Inf. zum Ausdruck der Folge. — *ὅτι οὗτος* — *γένηται*, affectvolles Asyndeton. Ist die Stelle nicht verdorben, so ist der Gedanke nicht streng wörtlich zu nehmen, weil er sonst dem *ᾗ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν* widerspricht*). Zum Satze ergänze aus *παρήγγειλεν* ein *ἔλεγε*. — *πρῶτος*, s. I, 2, 25 zu *προτέρα*. — *ἐν τῷ πέραν*, im D. setze das Hauptwort hinzu.

§. 30. *οἱ δὲ Καρδοῦχοι* nimmt in veränderter Constr. den §. 27 wieder auf. — *ὀλίγους* — *λοιπούς* sind die *ὀπισθοφ.* — *φιλούμ.* im §. 27. — Zur Uebers. vergl. I, 2, 9 zu *καὶ ἐγένοντο*. — *τῶν τεταγμένων*, s. I, 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.*

*) Jahns Jahrb. f. Phil. u. Päd. Bd. LXXIV Heft 6 p. 297 und Bd. LXXVI Heft 2 p. 67.

ᾤχοντο ἐπιμελησόμενοι οἱ μὲν ὑποζυγίων, οἱ δὲ σκευῶν, οἱ δ' ἑταιρῶν, ἐνταῦθα δὴ ἐπέκειντο θρασέως καὶ ἤρχοντο σφενδονᾶν καὶ τοξεύειν. οἱ δὲ Ἕλληνες παιανίσαντες ὥρμησαν 31
δρόμῳ ἐπ' αὐτούς· οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο· καὶ γὰρ ἦσαν ὡπλισμένοι ὡς μὲν ἐν τοῖς ὄρεσιν ἱκανῶς πρὸς τὸ ἐπιδραμεῖν καὶ φεύγειν, πρὸς δὲ τὸ εἰς χεῖρας δέχεσθαι οὐχ ἱκανῶς. ἐν τούτῳ σημαίνει 32
ὁ σαλπιγκτής· καὶ οἱ μὲν πολέμιοι ἔφευγον πολὺ ἔτι θᾶττον, οἱ δ' Ἕλληνες τἀναντία στρέψαντες ἔφευγον διὰ τοῦ ποταμοῦ ὅτι τάχιστα. τῶν δὲ πολεμίων οἱ μέν τινες αἰσθόμενοι πάλιν 33
ἔδραμον ἐπὶ τὸν ποταμὸν καὶ τοξεύοντες ὀλίγους ἔτρωσαν, οἱ δὲ πολλοὶ καὶ πέραν ὄντων τῶν Ἑλλήνων ἔτι φανεροὶ ἦσαν φεύγοντες, οἱ δὲ ὑπαντήσαντες ἀνδριζόμενοι καὶ προσωτέρω 34
τοῦ καιροῦ προϊόντες ὕστερον τῶν μετὰ Ξενοφῶντος διέβησαν πάλιν· καὶ ἐτρώθησάν τινες καὶ τούτων.

IV.
Ἐπεὶ δὲ διέβησαν, συνταξάμενοι ἀμφὶ μέσον ἡμέρας ἐπορεύθησαν διὰ τῆς Ἀρμενίας πεδίον ἅπαν καὶ λείους γηλόφους

— *ἐνταῦθα*, als wenn ein Nebensatz voranginge. — *ἤρχοντο — τοξεύειν*. Vergl. Uhlands: Schwäbische Kunde: 'Die huben an auf ihn zu schiessen, Nach ihm zu werfen mit den Spiessen'.

§. 31. *ἐδέξαντο*, Exc. §. 53, 2. — *ὡς ἐν τοῖς ὄρεσιν*. In solchen Verbindungen beschränkt ὡς die Gültigkeit des Satzes (hier des ἱκανῶς ὡπλισμένοι) auf das nachfolgende Substantiv. — Sie sind leichtbewaffnet, ohne Schutzwaffen, können also Hopliten gegenüber nicht Stand halten. Xen. fügt das bei, um anzudeuten, dass nicht Feigheit sie zur Flucht trieb.

ἱκανῶς — ἱκανῶς, ähnlicher Chiasmus wie I, 1, 2 zu ἀναβαίνει. II, 3, 5. II, 6, 9.

§. 32. *ἐν τούτῳ*, Asyndeton der Eile: es schliesst an ἐδέξαντο an. — *σαλπιγκτής* und *πολέμιοι*, Chiasmus. — *ἔτι* verstärkt das πολύ durch Zwischenstellung. — *τἀναντία στρέψαντες* = §. 29. ἀναστρέψαντες. — *ὅτι τάχιστα*, mit Nachdruck am Ende.

§. 33. *τῶν δὲ πολεμίων* gehört auch zu οἱ δὲ πολλοί, daher vorangestellt. — *αἰσθόμ.*, was die Hellenen thaten. — *τοξεύοντες*, nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — *καὶ πέραν ὄντων*, durch: 'selbst als'.

§. 34. *ὑπαντήσαντες* sind die §. 27 vom Cheirisophos abgesandten. — *τοῦ καιροῦ*, Gen. wegen des Compar., wörtlich: 'als der rechte Punkt'. Frei: 'mehr als nothwendig gewesen wäre'. Im D. gebrauche ein angemessenes Adjectiv. — *ὕστερον* von der Zeit. — *καὶ τούτων*, καί wegen des vorangegangenen ὀλίγους ἔτρωσαν.

IV. Zug in Armenien bis zum (östlichen) Euphrat.

§. 1—4. Marsch bis zum Teleboas.

§. 1. *συνταξάμενοι*, s. Exc. §. 33. — *πεδίον — γηλόφους*, nach einigen ein kleiner Gedächtnissfehler des Xenoph.; denn das Land ist nicht so eben und von solchen Anhöhen durchzogen, wie der Schriftsteller sagt, — während der Engländer Layard eine westliche Abbiegung (s. d. Karte) durch den heutigen District Kherzan annimmt, auf welchen District die Beschreibung passt. — Wegen des Acc. s. II, 5, 18 zu ὄρη — πορευτέα. — *λείους* weil sie nicht mit Bäumen bewachsen waren.

οὐ μεῖον ἢ πέντε παρασάγγας· οὐ γὰρ ἦσαν ἐγγὺς τοῦ ποταμοῦ
2 κῶμαι διὰ τοὺς πολέμους τοὺς πρὸς τοὺς Καρδούχους. εἰς δὲ
ἣν ἀφίκοντο κώμην μεγάλη τε ἦν καὶ βασίλειον εἶχε τῷ σα-
τράπῃ καὶ ἐπὶ ταῖς πλείσταις οἰκίαις τύρσεις ἐπῆσαν· ἐπιτήδεια
3 δ' ἦν δαψιλῆ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, πα-
22. Novbr.] ρασάγγας δέκα, μέχρι ὑπερῆλθον τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρητος
ποταμοῦ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τρεῖς, παρα-
σάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Τηλεβόαν ποταμόν. οὗτος δ'
ἦν καλὸς μέν, μέγας δ' οὔ· κῶμαι δὲ πολλαὶ περὶ τὸν ποταμὸν
4 ἦσαν. ὁ δὲ τόπος οὗτος Ἀρμενία ἐκαλεῖτο ἡ πρὸς ἑσπέραν.
ὕπαρχος δ' ἦν αὐτῆς Τιρίβαζος, ὁ καὶ βασιλεῖ φίλος γενόμενος,

§. 2. *κώμην* mache im D. zum Subj. des Hauptsatzes und den vorangehenden Relativsatz zu einem Zwischensatze.

τῷ σατράπῃ, Orontas. Was für ein Dativ? Im D. kann der Genit. stehen.

τύρσεις, noch jetzt ist in diesen Gegenden die Dachterrasse der Vornehmen durch eine Brustwehr zur Vertheidigung eingerichtet und sehr oft von einem kleinen Thurme überragt, der oft ein kleines viereckiges Zimmer bildet, das auf einer Seite offen ist und eine Aussicht u. oft selbst Fernsicht gewährt und deshalb von den Armeniern Dshihan-Nüma d. h. Welt-Schau genannt wird.

§. 3. *τὰς πηγὰς τ. Τίγρητος ποταμοῦ* ist nach der neuern Geographie nicht der eigentliche Tigres, denn als solchen nimmt man den Fluss von Diarbekr an, der den Namen Schatt oder Didschel (die orientalische Benennung des Tigres) führt. Nach Einigen ist hier der Fluss von Bitlis von Xenophon gemeint, der dritte nördliche Quellarm, den die Griechen in der Gegend des j. Bakijah und Bitlis überschritten. Dieser Bitlis vereinigt sich unterhalb Sört mit dem Buhtan-Tschai. Zwischen diesem Quellarme und dem Teleboas mussten die Griechen, was Xenophon nicht erwähnt, die Süd- und Mittel-Armenien trennende Tauroskette überschreiten. Sie passierten wahrscheinlich den 'Sattel', der den Ali-Dagh, den mächtigen, bis zu 10,000 Fuss aufsteigenden Grenzwall beider Gebiete mit den Bergketten verbindet, die den nahen Wan-See gürtelartig umgeben.

Τηλεβόας wird von den meisten für den jetzigen Karasu (Meghrakjed der Armenier), einen Nebenfluss des östlichen Euphrat oder Murad gehalten. Ein andrer Reisender (Layard), nach welchem der Karasu 8—10 Tagemärsche (40—50 Parasangen) vom Uebergangspunkte am Kentrites entfernt ist, hält den Teleboas für den vorhin genannten Fluss von Bitlis, welche Stadt 30 Stunden = den 6 Tagemärschen der Griechen, vom Kentrites entfernt sei. Etwas unter der Stelle, wo die jetzige Stadt liegt, könne der Fluss mit Recht 'schön' genannt werden, auch lägen noch heute viele Dörfer in der Nähe seiner Ufer. — *οὗτος δ' ἦν — μέγας δ' οὔ*: schon die Alten lobten diese Periode, in der Form und Inhalt übereinstimmen.

§. 4—9. Vertrag mit dem Statthalter Tiribazos.

§. 4. *ἐκαλεῖτο.* Warum Imperfectum? Weshalb vor das zu *Ἀρμενία* gehörende Attribut gestellt? — *ἡ πρὸς ἑσπέραν*, im D. ein Adjectiv.

ὕπαρχος, ob er selbständiger Satrap dieses Theils von Armenien war oder nur Stellvertreter des abwesenden Orontas (s. II, 4, 8 und

καὶ ὁπότε παρείη, οὐδεὶς ἄλλος βασιλέα ἐπὶ τὸν ἵππον ἀνέβαλλεν. οὗτος προσήλασεν ἱππέας ἔχων, καὶ προπέμψας 5
ἑρμηνέα εἶπεν, ὅτι βούλοιτο διαλεχθῆναι τοῖς ἄρχουσι. τοῖς δὲ στρατηγοῖς ἔδοξεν ἀκοῦσαι· καὶ προσελθόντες εἰς ἐπήκοον ἠρώτων, τί θέλει. ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι σπείσασθαι βούλοιτο ἐφ' 6
ᾧ μήτε αὐτὸς τοὺς Ἕλληνας ἀδικεῖν μήτε ἐκείνους καίειν τὰς οἰκίας, λαμβάνειν τε τἀπιτήδεια, ὅσων δέοιντο. ἔδοξε ταῦτα τοῖς στρατηγοῖς καὶ ἐσπείσαντο ἐπὶ τούτοις.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τρεῖς διὰ [28. Novbr. 7
πεδίου, παρασάγγας πεντεκαίδεκα· καὶ Τιρίβαζος παρηκολούθει ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἀπέχων ὡς δέκα σταδίους· καὶ ἀφίκοντο εἰς βασίλεια καὶ κώμας πέριξ πολλὰς πολλῶν τῶν ἐπιτηδείων μεστάς. στρατοπεδευομένων δ' αὐτῶν γίγνεται 8
τῆς νυκτὸς χιὼν πολλή· καὶ ἕωθεν ἔδοξε διασκηνῆσαι τὰς τάξεις καὶ τοὺς στρατηγοὺς κατὰ τὰς κώμας· οὐ γὰρ ἑώρων πολέμιον οὐδένα καὶ ἀσφαλὲς ἐδόκει εἶναι διὰ τὸ πλῆθος τῆς χιόνος. ἐνταῦθα εἶχον τὰ ἐπιτήδεια, ὅσα ἐστὶν ἀγαθά, ἱερεῖα, 9
σῖτον, οἴνους παλαιοὺς εὐώδεις, ἀσταφίδας, ὄσπρια παντοδαπά. τῶν δὲ ἀποσκεδαννυμένων τινὲς ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλεγον, ὅτι κατίδοιεν στράτευμα καὶ νύκτωρ πολλὰ πυρὰ

III, 4, 13), ist nicht zu ermitteln. S. auch I, 2, 20 z. d. W.

καὶ ὁπότε — ἀνέβαλλεν, selbständiger Satz nach einem Particip. S. I, 1, 2 zu *ἐποίησε*. Das *ἀναβάλλειν* war eigentlich das Amt des königlichen Schemelträgers; es galt aber auch unter den Grossen Persiens für eine vielbeneidete Gunst, dieses statt des Schemelträgers zu thun.

§. 5. *εἶπεν*, s. I, 1, 3 zu *συλλαμβ*. — *ἐπήκοον*, s. II, 5, 38 z. d. W.

§. 6. *ἐφ' ᾧ*, s. IV, 2, 19 z. d. W. — *μήτε αὐτὸς — μήτε ἐκείνους*. Warum dieser Wechsel erlaubt? Auch die verschiedene Stellung der Objecte ist zu beachten, denn *αὐτὸς τ. Ἕλληνας* ist eine gegensätzliche Zusammenstellung. — *μήτε — τε* = neque — et. — *ὅσων δέοιντο* nach I, 2, 1 z. *ὅσον* und I, 3, 14 zu *τοσοῦτον*. — *ἔδοξε*, zusammenfassendes oder abschliessendes Asyndeton.

§. 7. *ἀπέχων* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ*. 1. — *πολλὰς πολλῶν*, nachdrucksvolle Paronomasie. — *μεστάς* nach I, 1, 2 zu *φίλον*.

§. 8. *χιὼν πολλή* kann bei der hohen Lage (4000 Fuss) der Gegend (der Ebene von Musch nördlich vom Karasu) nicht auffallen. — *ἕωθεν* wörtlich: vom Morgen her = prima luce. — *διασκηνῆσαι*, warum *διά* und warum vorangestellt? — *ἀσφαλές* durch Stellung betont.

§. 9. *ἱερεῖα*, das 'Schlachtvieh' heisst so, weil die Götter von jedem geschlachteten Thiere ihren Antheil erhielten, wie das schon die Odyssee lehrt. — Im Folgenden das Asyndeton bei Aufzählungen. — *οἴνους*, der Wein, der jetzt in diesen Gegenden wächst, ist sauer und ohne Wohlgeruch. — *τῶν δὲ ἀποσκεδαννυμένων*, Partic. des Imperf.; übersetze nach I, 3, 9 zu *βουλόμ*.

10 φαίνοιτο. ἐδόκει δὴ τοῖς στρατηγοῖς οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι δια-
σκηνοῦν, ἀλλὰ συναγαγεῖν τὸ στράτευμα πάλιν. ἐντεῦθεν
11 συνῆλθον· καὶ γὰρ ἐδόκει διαιθριάζειν. νυκτερευόντων δ᾽
αὐτῶν ἐνταῦθα ἐπιπίπτει χιὼν ἄπλετος, ὥστε ἀπέκρυψε καὶ
τὰ ὅπλα καὶ τοὺς ἀνθρώπους κατακειμένους· καὶ τὰ ὑποζύγια
συνεπόδισεν ἡ χιών· καὶ πολὺς ὄκνος ἦν ἀνίστασθαι. κατα-
κειμένων γὰρ ἀλεεινὸν ἦν ἡ χιὼν ἐπιπεπτωκυῖα, ὅτῳ μὴ πα-
12 ραρρυείη. ἐπεὶ δὲ Ξενοφῶν ἐτόλμησε γυμνὸς ἀναστὰς σχίζειν
ξύλα, τάχα ἀναστάς τις καὶ ἄλλος ἐκείνου ἀφελόμενος ἔσχι-
ζεν. ἐκ δὲ τούτου καὶ οἱ ἄλλοι ἀναστάντες πῦρ ἔκαιον καὶ
ἐχρίοντο· πολὺ γὰρ ἐνταῦθα εὑρίσκετο χρῖσμα, ᾧ ἐχρῶντο
13 ἀντ᾽ ἐλαίου, σύειον καὶ σησάμινον καὶ ἀμυγδάλινον ἐκ τῶν
πικρῶν καὶ τερεβίνθινον. ἐκ δὲ τῶν αὐτῶν τούτων καὶ μύρον
εὑρίσκετο.

14 Μετὰ ταῦτα ἐδόκει πάλιν διασκηνητέον εἶναι εἰς τὰς
κώμας εἰς στέγας. ἔνθα δὴ οἱ στρατιῶται σὺν πολλῇ κραυγῇ
καὶ ἡδονῇ ᾔεσαν ἐπὶ τὰς στέγας καὶ τὰ ἐπιτήδεια· ὅσοι δέ,

§. 10—14. Der gefürchtete Ueberfall und das Bivouak im Schnee.

§. 10. *καὶ γάρ* ist der zweite Grund des *συναγαγεῖν*. — *διαιθριάζειν*, *διά* wegen des sich zertheilenden Gewölks.

§. 11. *νυκτερευόντων* hier: im Bivouak liegen.

δ᾽ αὐτῶν, *δέ* = aber, es ist Gegensatz zu *διαιθριάζ*. — *ἀνθρώπους*: Mannschaft, Truppen. — *κατακειμέν*. gehört auch zu *ὅπλα*; *κατά* übers. 'auf der Erde'. — *τὰ ὑποζύγια*, beachte die Tonstellen. *συνεπόδισεν*, *σύν*, weil der tiefe Schnee die Füsse gleichsam zusammenbindet. — *ἀνίστασθαι*. Inf. nach der Umschreibung des Verbs *ὀκνεῖσθαι*, wie nach dem Verb. — *κατακειμένων* ist Gen. absol. S. I, 2, 17 zu *προϊόντων*. — *ἀλεεινόν* wörtl.: war etwas Warmes, d. h. eine warme Decke. S. I, 5, 10 zu *τοῦτο*; II, 5, 9 und III, 2, 22. Homer: *οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη*. Virgil: triste lupus stabulis. — *παραρρυείη*, *παρά*, an den Seiten herab.

§. 12. *ἐτόλμησε*, er unterdrückte den *ὄκνος*. — *γυμνός*, s. I, 10, 3 z. d. W. — *σχίζειν ξύλα*. „Die seit Jahrhunderten fortgesetzte Waldverwüstung der Türken und nomadischen Kurden hat diese Gegend so holzarm gemacht, dass die Eingebornen sich zur Feuerung getrockneten Mistes bedienen müssen.“ — *ἀφελόμενος*, das Object *τὴν ἀξίνην* oder nach andern *ξύλα* versteht sich aus dem Zusammenhange. — *ἐχρίοντο*, wodurch die erstarrten Glieder geschmeidig wurden.

§. 13. *σύειον*. Schweine sind jetzt in Armenien selten.

σησάμινον, s. I, 2, 22 z. d. W. — *ἐκ τ. πικρῶν*, das Substantiv liegt im vorhergehenden stammverwandten Adjectiv. — Mandeln und Terebinthen werden jetzt auch nicht mehr auf dem Hochlande cultiviert.

ἐκ δὲ τῶν — τούτων, im D. füge 'Stoffen' hinzu.

εὑρίσκετο — εὑρίσκετο. Die Wiederholung desselben Verbums versinnlicht schon die Fülle der Stoffe.

§. 14. *κραυγῇ καὶ ἡδονῇ*, Hen-

ὅτε τὸ πρότερον ἀπῄεσαν, τὰς οἰκίας ἐνέπρησαν, ὑπὸ τῆς
αἰθρίας δίκην ἐδίδοσαν κακῶς σκηνοῦντες. ἐντεῦθεν ἔπεμψαν 15
νυκτὸς Δημοκράτην Τεμενίτην ἄνδρας δόντες ἐπὶ τὰ ὄρη, ἔνθα
ἔφασαν οἱ ἀποσκεδαννύμενοι καθορᾶν τὰ πυρά. οὗτος γὰρ
ἐδόκει καὶ πρότερον πολλὰ ἤδη ἀληθεῦσαι τοιαῦτα, τὰ ὄντα τε
ὡς ὄντα καὶ τὰ μὴ ὄντα ὡς οὐκ ὄντα. πορευθεὶς δὲ τὰ μὲν πυρὰ 16
οὐκ ἔφη ἰδεῖν, ἄνδρα δὲ συλλαβὼν ἧκεν ἄγων ἔχοντα τόξον
Περσικὸν καὶ φαρέτραν καὶ σάγαριν, οἵανπερ καὶ Ἀμαζόνες
ἔχουσιν. ἐρωτώμενος δὲ ποδαπὸς εἴη, Πέρσης μὲν ἔφη εἶναι, 17
πορεύεσθαι δ᾽ ἀπὸ τοῦ Τιριβάζου στρατεύματος, ὅπως ἐπι-
τήδεια λάβοι. οἱ δ᾽ ἠρώτων αὐτὸν τὸ στράτευμα ὁπόσον τε εἴη
καὶ ἐπὶ τίνι συνειλεγμένον. ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι Τιρίβαζος εἴη ἔχων 18
τήν τε ἑαυτοῦ δύναμιν καὶ μισθοφόρους Χάλυβας καὶ Ταόχους·
παρεσκευάσθαι δὲ αὐτὸν ἔφη ὡς ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ ὄρους ἐν
τοῖς στενοῖς, ᾗπερ μοναχῇ εἴη πορεία, ἐνταῦθα ἐπιθησόμενον
τοῖς Ἕλλησιν. ἀκούσασι τοῖς στρατηγοῖς ταῦτα ἔδοξε τό στρά- 19

diadyoin. — *ὑπὸ τῆς αἰθρίας*. Witterungs- und klimatische Angaben erscheinen bei den Griechen oft als persönliche Begriffe. Es steht prägnant für: durch das Lagern unter freiem Himmel.

σκηνοῦντες, erklärende Apposition zum Subjecte*).

§. 15—22. Ueberrumpelung und Einnahme des Lagers des wortbrüchigen Tiribazos.

§. 15. *Τεμενίτην*, *Τέμενος* hiess ein Stadttheil von Syrakus. — Ein früherer Erklärer schlägt *Τημνίτην* vor, d. h. aus Temnos, einer Stadt in Aeolis, was vorzuziehen ist. — *δόντες*, hier ist dieselbe Anschaulichkeit wie zu *λαβών* I, 1, 2. — *ἔφασαν* übersetze nach I, 4, 4 zu *ἐλέγετο*. — *καθορᾶν*, im D. ein andres tempus. — *ἀποσκεδαννύμ*., s. §. 9. — *ἀληθεῦσαι*, wegen des folgenden *τοιαῦτα* übersetze ‘der Wahrheit gemäss berichten’. — *τὰ ὄντα τε* — *οὐκ ὄντα*, eine Epexegese, die durch die Wiederholung desselben Worts Nachdruck erhält. Merke den Satz als passendes Beispiel für die Synonymik der beiden Negationen.

§. 16. *πορευθείς* leitet mit Nachdruck den Bericht des Abgesandten ein = ‘Auf seinem Marsche, so berichtete er’. — *οὐκ ἔφη*, s. I, 3, 1 z. d. W. — *ἧκεν ἄγων* frei: brachte mit, wobei *συλλαβών* gleichfalls frei durch Part. Praet. Pass. übersetzt werden kann. — *σάγαριν*, diese zweischneidige Axt s. Taf. 1 Fig. 16. — *Ἀμαζόνες* gehören der Mythologie an.

§. 17. *τὸ στράτευμα*, Anticipation s. I, 1, 5 zu *βαρβάρων*.

§. 18. *εἴη* gehört auch zu *συνειλεγμένον*. — *Χάλυβας* und *Ταόχους*, von ihren Wohnsitzen wird später die Rede sein. — *παρεσκευάσθαι*, Wechsel der Constr., der im D. zu vermeiden ist.

τοῦ ὄρους, s. I, 1. 10 zu *τριῶν μηνῶν*.

§. 19. *ἀκούσασι*. Warum das Asyndeton? Uebers. nach I, 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών*.

*) Die ursprüngliche Lesart scheint aus dem, was die besten Codd. u. Suidas bieten, zusammen zu setzen zu sein u. so zu lauten: *ἐνέπρησαν ὑπὸ ἀτασθαλίας, δίκην ἐδίδοσαν ὑπὸ τῆς αἰθρίας κακῶς σκηνοῦντες.*

τευμα συναγαγεῖν· καὶ εὐθὺς φύλακας καταλιπόντες καὶ στρατηγὸν ἐπὶ τοῖς μένουσι Σοφαίνετον Στυμφάλιον ἐπορεύοντο
20 *ἔχοντες ἡγεμόνα τὸν ἁλόντα ἄνθρωπον. ἐπειδὴ δὲ ὑπερέβαλλον τὰ ὄρη, οἱ πελτασταὶ προϊόντες καὶ κατιδόντες τὸ στρατόπεδον οὐκ ἔμειναν τοὺς ὁπλίτας, ἀλλ᾽ ἀνακραγόντες ἔθεον ἐπὶ*
21 *τὸ στρατόπεδον. οἱ δὲ βάρβαροι ἀκούσαντες τὸν θόρυβον οὐχ ὑπέμειναν, ἀλλ᾽ ἔφευγον· ὅμως δὲ καὶ ἀπέθανόν τινες τῶν βαρβάρων καὶ ἵπποι ἥλωσαν εἰς εἴκοσι καὶ ἡ σκηνὴ ἡ Τιριβάζου ἑάλω καὶ ἐν αὐτῇ κλῖναι ἀργυρόποδες καὶ ἐκπώματα καὶ οἱ*
22 *ἀρτοκόποι καὶ οἱ οἰνοχόοι φάσκοντες εἶναι. ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο ταῦτα οἱ τῶν ὁπλιτῶν στρατηγοί, ἐδόκει αὐτοῖς ἀπιέναι τὴν ταχίστην ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, μή τις ἐπίθεσις γένοιτο τοῖς καταλελειμμένοις. καὶ εὐθὺς ἀνακαλεσάμενοι τῇ σάλπιγγι ἀπῇεσαν, καὶ ἀφίκοντο αὐθημερὸν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.*

V. *Τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ ἐδόκει πορευτέον εἶναι ὅπῃ δύναιντο τάχιστα πρὶν συλλεγῆναι τὸ στράτευμα πάλιν καὶ καταλαβεῖν τὰ στενά. συσκευασάμενοι δ᾽ εὐθὺς ἐπορεύοντο διὰ χιόνος πολλῆς ἡγεμόνας ἔχοντες πολλούς· καὶ αὐθημερὸν ὑπερβαλόντες τὸ ἄκρον ἐφ᾽ ᾧ ἔμελλεν ἐπιτίθεσθαι Τιρίβαζος κατεστρατοπεδεύ-*
2 *σαντο. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς ἐρήμους τρεῖς, παρα-*
4. Decbr.] *σάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμόν, καὶ*

§. 20. *προϊόντες καὶ κατιδόντες*, im D. mache das erstere zum Attr. des Subj. und *κατιδόντες* zum Prädicat des bis hieher fortgesetzten Nebensatzes. — *τὸ στρατόπεδον*, der Feinde.

§. 21. *ἥλωσαν — ἑάλω*, s. §. 13 zu *εὑρίσκετο*. — Beachte den Formwechsel. — Nach Koch fand dieser Vorfall in dem j. armenischen Gau Schatakh statt. — *οἱ ἀρτοκόπ.* — *φάσκοντες*, *φάσκοντες* verbinde mit *οἱ* (Leute, welche) und dazu gehören *ἀρτοκόπ.* u. *οἰνοχόοι εἶναι* als Nom. c. Inf. — Asiatische Könige und Satrapen, die ihnen darin nachahmten, führten auf Kriegsmärschen und Reisen die gesammte Dienerschaft und alles Hausgeräth mit sich, daher ihr Zelt mit dem grössten Luxus ausgestattet war.

§. 22. *στρατόπεδον*, der Griechen. — *ἐπύθοντο*, von den zurückkehrenden Peltasten. — *ἐπίθεσις γένοιτο*, die Umschreibung ist wie das einfache Verb. construiert. — *ἀνακαλεῖσθαι*, s. Exc. §. 53, 4.

V. Hunger u. Kälte; dann Ruhetage in vorrathsreichen Dörfern.

§. 1—22. Die Winterleiden und die entmuthigten Soldaten.

§. 1. *συσκευασάμενοι*, s. Exc. §. 25.

§. 2. *σταθμοὺς ἐρήμους*, s. I, 5, 1 z. d. W.

ἐπὶ τὸν Εὐφράτην, es ist der östliche Euphrat, der heutige Murad gemeint. Der Durchgangspunkt ist streitig, da Xenophon nicht sagt, ob sie nördlich, oder nordwestlich, oder nordöstlich sich gewendet haben (s. d. Karte). Nach einigen zogen sie nordwestlich und gingen oberhalb der Mündung des Tscharbahur durch den Fluss; nach andern wurde dieser in der Nähe von Karaghal durchschritten, so dass sie

διέβαινον αὐτὸν βρεχόμενοι πρὸς τὸν ὀμφαλόν. ἐλέγοντο δὲ
αὐτοῦ αἱ πηγαὶ οὐ πρόσω εἶναι. ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ χιό- 3
νος πολλῆς καὶ πεδίου σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας πέντε. ὁ δὲ
τρίτος ἐγένετο χαλεπὸς καὶ ἄνεμος βορρᾶς ἐναντίος ἔπνει παν-
τάπασιν ἀποκαίων πάντα καὶ πηγνὺς τοὺς ἀνθρώπους. ἔνθα 4
δὴ τῶν μάντεών τις εἶπε σφαγιάσασθαι τῷ ἀνέμῳ, καὶ σφα-
γιάζεται· καὶ πᾶσι δὴ περιφανῶς ἔδοξε λῆξαι τὸ χαλεπὸν τοῦ
πνεύματος. ἦν δὲ τῆς χιόνος τὸ βάθος ὀργυιά· ὥστε καὶ τῶν
ὑποζυγίων καὶ τῶν ἀνδραπόδων πολλὰ ἀπώλετο καὶ τῶν στρα-
τιωτῶν ὡς τριάκοντα. διεγένοντο δὲ τὴν νύκτα πῦρ καίοντες· 5
ξύλα δ' ἦν ἐν τῷ σταθμῷ πολλά· οἱ δὲ ὀψὲ προσιόντες ξύλα
οὐκ εἶχον. οἱ οὖν πάλαι ἥκοντες καὶ τὸ πῦρ καίοντες οὐ προσ-
ίεσαν πρὸς τὸ πῦρ τοὺς ὀψίζοντας, εἰ μὴ μεταδοῖεν αὐτοῖς
πυροὺς ἢ ἄλλο [τι] εἴ τι ἔχοιειν βρωτόν. ἔνθα δὴ μετεδίδοσαν 6
ἀλλήλοις ὧν εἶχον ἕκαστοι. ἔνθα δὲ τὸ πῦρ ἐκαίετο διατηκομέ-
νης τῆς χιόνος βόθροι ἐγίγνοντο μεγάλοι ἔστε ἐπὶ τὸ δάπεδον·
οὗ δὴ παρῆν μετρεῖν τὸ βάθος τῆς χιόνος. ἐντεῦθεν δὲ τὴν
ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὅλην ἐπορεύοντο διὰ χιόνος, καὶ πολλοὶ τῶν 7
ἀνθρώπων ἐβουλιμίασαν. Ξενοφῶν δ' ὀπισθοφυλακῶν καὶ
καταλαμβάνων τοὺς πίπτοντας τῶν ἀνθρώπων ἠγνόει ὅ,τι τὸ
πάθος εἴη. ἐπειδὴ δὲ εἶπέ τις αὐτῷ τῶν ἐμπείρων ὅτι σαφῶς 8

am westlichen Fusse des Nimrud Dagh hinzogen.

§. 3. *διὰ χιόνος πολλῆς καὶ πεδίου*, ein Hendiadyoin; im D. mache das erste zu einem zusammengesetzten Adjectiv. — *ἀποκαίειν*, ebenso braucht der Lateiner urere von der Kälte: pernoctant venatores in nive, in montibus uri se patiuntur. — Worin liegt in diesem Satze das kräftig Malerische?

§. 4. *σφαγιάσ.*, s. I, 1, 8 z. *δοθῆναι*. — *τῷ ἀνέμῳ*, die Winde sind den Griechen göttliche Wesen und der Boreas hatte an einigen Orten Griechenlands Heiligthümer. — *καὶ σφαγιάζεται*, malerische Kürze für die Eile, mit der es geschieht. — *καὶ πᾶσι*, betonte Stellung.

χαλεπόν frei: die Heftigkeit. — *ὀργυιά*, s. Exc. §. 24 Anm. 5. — *καὶ τῶν ὑποζυγίων — καὶ τῶν στρατιωτῶν*, die Wortstellung ist erst eine Adjunctio, dann eine Conjunctio.

§. 5. *διεγένοντο* c. Partic., s. I, 1, 2 z. *παρὼν ἐτύγχ.* — *ξύλα*, s. IV, 4, 12 z. *σχίζειν*. — *ἄλλο εἴ τι*, im D. fasst man den Satz relativ.

§. 6. *ὧν εἶχον*, Attraction, s. I, 1, 8 z. *ἐκ τ. πολ. ὧν*.

§. 7. *ἐβουλιμίασαν* (von *βοῦς* und *λιμός* eigentlich „Ochsenhunger"): s. I, 2, 7 zu *ἠγάσθη* und vergleiche *ἰσχύειν* 'stark sein', *ἰσχῦσαι* 'erstarken', d. h. „anfangen, stark zu werden".

Dass während dieser Leiden auch die Disciplin des Heeres sich lockerte, erfahren wir unten V, 8. — *πίπτοντας*, im D. ein anderes Particip.

§. 8. *τῶν ἐμπείρων*, Gen. partit., übersetze nach I, 1, 2 z. *φίλον*: von denen, welche. —

βουλιμιῶσι κἄν τι φάγωσιν ἀναστήσονται, περιιὼν περὶ τὰ
ὑποζύγια, εἴ πού τι ὁρῴη βρωτόν, διεδίδου καὶ διέπεμπε δι-
δόντας τοὺς δυναμένους παρατρέχειν τοῖς βουλιμιῶσιν. ἐπειδὴ
9 δέ τι ἐμφάγοιεν, ἀνίσταντο καὶ ἐπορεύοντο. πορευομένων δὲ
Χειρίσοφος μὲν ἀμφὶ κνέφας πρὸς κώμην ἀφικνεῖται, καὶ
ὑδροφορούσας ἐκ τῆς κώμης πρὸς τῇ κρήνῃ γυναῖκας καί κόρας
10 καταλαμβάνει ἔμπροσθεν τοῦ ἐρύματος. αὗται ἠρώτων αὐτοὺς
τίνες εἶεν. ὁ δ' ἑρμηνεὺς εἶπε περσιστὶ ὅτι παρὰ βασιλέως
πορεύονται πρὸς τὸν σατράπην. αἱ δὲ ἀπεκρίναντο ὅτι οὐκ ἐν-
ταῦθα εἴη, ἀλλ' ἀπέχει ὅσον παρασάγγην. οἱ δ', ἐπεὶ ὀψὲ ἦν,
πρὸς τὸν κωμάρχην συνειςέρχονται εἰς τὸ ἔρυμα σὺν ταῖς
11 ὑδροφόροις. Χειρίσοφος μὲν οὖν καὶ ὅσοι ἐδυνήθησαν τοῦ
στρατεύματος ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο, τῶν δ' ἄλλων
στρατιωτῶν οἱ μὴ δυνάμενοι διατελέσαι τὴν ὁδὸν ἐνυκτέρευ-
σαν ἄσιτοι καὶ ἄνευ πυρός· καὶ ἐνταῦθά τινες ἀπώλοντο τῶν
12 στρατιωτῶν. ἐφείποντο δὲ τῶν πολεμίων συνειλεγμένοι τινὲς
καὶ τὰ μὴ δυνάμενα τῶν ὑποζυγίων ἥρπαζον καὶ ἀλλήλοις ἐμά-
χοντο περὶ αὐτῶν. ἐλείποντο δὲ καὶ τῶν στρατιωτῶν οἵ τε
διεφθαρμένοι ὑπὸ τῆς χιόνος τοὺς ὀφθαλμοὺς οἵ τε ὑπὸ τοῦ
13 ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ἀποσεσηπότες. ἦν δὲ τοῖς

διεδίδου, Xenophon gab den nächsten am Heisshunger leidenden die Speise selbst, den entfernteren schickte er sie.

διδόντας, daturos, qui darent, übersetze nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *ἐμφάγοιεν*, Opt. iter. s. IV, 2, 1 z. d. W.

§. 9. *πορευομένων*, Gen. absol. ohne Subj., s. I, 2, 17 z. *προϊόντων*. — *κώμην*. Nach Koch liegt dieses Dorf im Kessel von Gümgüm, indem sich die Griechen in der Gegend des j. Baskan, am Fusse des Bingöl-Dagh, von der nordwestlichen Richtung wegen des schwierigen Terrains östlich wandten. — *τῇ κρήνῃ*, Artikel wie III, 4, 10 z. *τῇ πόλει*. — *ἐκ τῆς κώμης*. Auch der D. sagt: Weiber aus der Stadt, ein *οὔσας* ist nicht zu ergänzen.

§. 10. *πορεύονται* — *εἴη* — *ἀπέχει*, Wechsel des Modus.

συνειςέρχονται, beachte, wie im Folgenden die Beziehung der Präpositionen genauer angegeben wird.

§. 11. *ἐδυνήθησαν* frei: weiter können; im Folgenden steht zur Abwechselung im Ausdruck einmal das Obj. im Inf. dabei. I, 5, 7 fehlte beim Inf. das Obj.

§. 12. *συνειλεγμένοι*, vielleicht nur Raubgesindel, das von der hülflosen Lage der Griechen Nutzen zog, dergleichen sich stets hinter fliehenden Heeren zu sammeln pflegt. — *ὀφθαλμούς*, der blendende Schnee bewirkt leicht Augenentzündungen. Wegen des Accus. beim Passiv s. I, 3, 10 z. *ἀδικεῖν*. Beachte den Chiasmus.

§. 13. *τοῖς ὀφθαλμοῖς* u. *τῶν ποδῶν*, Wechsel des Casus, ersteres ist Dat. commodi. — *τῆς χιόνος*, Gen. obj., s. I, 1, 10 z. *τριῶν μην.* — *μέλαν τι* erinnert an unsere blauen Brillen.

*μὲν ὀφθαλμοῖς ἐπικούρημα τῆς χιόνος εἴ τις μέλαν τι ἔχων πρὸ
τῶν ὀφθαλμῶν ἐπορεύετο, τῶν δὲ ποδῶν εἴ τις κινοῖτο καὶ
μηδέποτε ἡσυχίαν ἔχοι καὶ εἰς τὴν νύκτα ὑπολύοιτο· ὅσοι δὲ* 14
*ὑποδεδεμένοι ἐκοιμῶντο, εἰςεδύοντο εἰς τοὺς πόδας οἱ ἱμάντες
καὶ τὰ ὑποδήματα περιεπήγνυντο· καὶ γὰρ ἦσαν, ἐπειδὴ ἐπέ-
λιπε τὰ ἀρχαῖα ὑποδήματα, καρβάτιναι πεποιημέναι ἐκ τῶν
νεοδάρτων βοῶν. διὰ τὰς τοιαύτας οὖν ἀνάγκας ὑπελείποντό* 15
*τινες τῶν στρατιωτῶν· καὶ ἰδόντες μέλαν τι χωρίον διὰ τὸ
ἐκλελοιπέναι αὐτόθι τὴν χιόνα εἴκαζον τετηκέναι· καὶ ἐτετήκει
διὰ κρήνην τινὰ ἣ πλησίον ἦν ἀτμίζουσα ἐν νάπῃ. ἐνταῦθ᾽
ἐκτραπόμενοι ἐκάθηντο καὶ οὐκ ἔφασαν πορεύεσθαι. ὁ δὲ Ξε-* 16
νοφῶν ἔχων ὀπισθοφύλακας ὡς ᾔσθετο, ἐδεῖτο αὐτῶν πάσῃ

ἔχων — ἐπορεύετο. Im D. kann hier das Partic. als Prädicat gefasst und d. Prädicat durch ein Hauptwort c. Praepos. übersetzt werden, dem Griechen fällt das *ἐπορεύετο* mehr in die Augen. — *ὑπολύοιτο*, nicht: 'die Schuhe auszog', sondern wörtlich 'auflösen'; das Obj. 'die Riemen der Sandalen' versteht sich von selbst. Denn am meisten trug man, wenn gleich namentlich bei den Lakedaimoniern auch wirkliche Schuhe vorkamen, nur untergebundene Sohlen aus Rindsleder, die oft aus mehreren Lagen bestanden.

§. 14. *ὅσοι*, Stellung wie I, 1, 5 z. *ὅστις* und 6 z. *ὁπός*. *ὅσοι* gehört als Demonst. auch zu *εἰςεδ.* = allen, welche; so viele — denen. — *ὑποδεδεμένοι* frei: mit den Sandalen. — *εἰςεδύοντο* 'einschneiden'.

περιεπήγνυντο, Plur. beim Neutr., weil das Vorkommen der Handlung und des Zustandes bei verschiedenen Personen (hier bei einzelnen Soldaten) bemerklich gemacht werden soll. Siehe auch I, 2, 7 z. *βασίλ.* und fasse beide Fälle unter eine Regel. — *βοῶν*, das Thier statt des Theils desselben, aus dem die Sandalen gemacht werden. — *καὶ γάρ* erklärt das *περιεπήγν.* — *καρβάτιναι*, eine Fussbekleidung aus rohen, ungegerbten Fellen, die von den Karern zuerst getragen sein und den Namen erhalten haben soll. Es war die Fussbekleidung des gemeinen Mannes, namentlich der Landleute.

§. 15. *ἀνάγκας*, Nothwendigkeiten, Drangsale.

διὰ τὸ ἐκλελοιπέν, übersetze nach I. 5, 9 z. *τῷ διεσκάσθ.*

καὶ ἐτετήκει, am Anfange solcher Sätze, die den Inhalt des vorhergehenden bestätigen, können wir die Bedeutung des *καί* nur durch Hinzufügung von 'wirklich, in der That' wiedergeben. Auch das lateinische et wird so gebraucht: Liv. I, 6: et supererat multitudo Albanorum, und in der That war die Zahl der Bewohner für Alba zu gross.

τὴν κρήνην. Diejenigen, welche nach §. 2 die Griechen nordwestlich ziehen lassen, halten die Quelle, welche i. J. 1843 im Süden des Berges der tausend Seen (Bingöl-Dagh) im Gaue Wardo in der Nähe des Dorfes Baskan aufgefunden und auf der Karte verzeichnet ist, für die hier erwähnte. Sie hatte im October eine Temperatur von 28° R., während die sie umgebende Luft nur 15° hatte. — Die andern suchen die Quelle unter den vielen heissen Quellen, die in der Gegend von Hassan kaleh sich finden. — *ἐκτραπόμ.*, *ἐκ.*, weil die Quelle vom Wege abliegt.

οὐκ ἔφασαν. s. I, 3, 1 z. d. W. — *πορεύεσθαι*, s. I, 3, 7 z. d. W.

§. 16. *ᾔσθετο*, s. I, 2. 21 z. d.

τέχνῃ καὶ μηχανῇ μὴ ἀπολείπεσθαι, λέγων ὅτι ἕπονται πολλοὶ
πολέμιοι συνειλεγμένοι, καὶ τελευτῶν ἐχαλέπαινεν. οἱ δὲ
17 *σφάττειν ἐκέλευον· οὐ γὰρ ἂν δύνασθαι πορευθῆναι. ἐνταῦθα*
ἔδοξε κράτιστον εἶναι τοὺς ἑπομένους πολεμίους φοβῆσαι, εἴ
τις δύναιτο, μὴ ἐπίοιεν τοῖς κάμνουσι. καὶ ἦν μὲν σκότος ἤδη,
οἱ δὲ προσῄεσαν πολλῷ θορύβῳ ἀμφὶ ὧν εἶχον διαφερόμενοι.
18 *ἔνθα δὴ οἱ ὀπισθοφύλακες, ἅτε ὑγιαίνοντες, ἐξαναστάντες*
ἔδραμον εἰς τοὺς πολεμίους· οἱ δὲ κάμνοντες ἀνακραγόντες
ὅσον ἠδύναντο μέγιστον τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ δόρατα ἔκρουσαν.
οἱ δέ πολέμιοι δείσαντες ἧκαν αὑτοὺς κατὰ τῆς χιόνος εἰς τὴν
19 *νάπην, καὶ οὐδεὶς ἔτι οὐδαμοῦ ἐφθέγξατο. καὶ Ξενοφῶν μὲν*
καὶ οἱ σὺν αὐτῷ εἰπόντες τοῖς ἀσθενοῦσιν ὅτι τῇ ὑστεραίᾳ
ἥξουσί τινες ἐπ᾽ αὐτούς, πορευόμενοι πρὶν τέτταρα στάδια
διελθεῖν ἐντυγχάνουσιν ἐν τῇ ὁδῷ ἀναπαυομένοις ἐπὶ τῆς χιό-
νος τοῖς στρατιώταις ἐγκεκαλυμμένοις, καὶ οὐδὲ φυλακὴ οὐδε-
μία καθειστήκει· καὶ ἀνίστασαν αὐτούς. οἱ δ᾽ ἔλεγον ὅτι οἱ
20 *ἔμπροσθεν οὐχ ὑποχωροῖεν. ὁ δὲ παριὼν καὶ παραπέμπων τῶν*
πελταστῶν τοὺς ἰσχυροτάτους ἐκέλευε σκέψασθαι τί εἴη τὸ
κωλῦον. οἱ δὲ ἀπήγγελλον ὅτι ὅλον οὕτως ἀναπαύοιτο τὸ στρά-
21 *τευμα. ἐνταῦθα καὶ οἱ περὶ Ξενοφῶντα ηὐλίσθησαν αὐτοῦ*
ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπνοι, φυλακὰς οἵας ἠδύναντο καταστησά-

W. — *πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ*, die Synonyma dienen zur Verstärkung.

τελευτῶν, übersetze nach II, 5, 37 z. *φυλαττόμ.*

σφάττειν. Das Obj. fehlt, weil diese Maroden auch nur: *σφάξε* oder *σφάζετε* riefen. — *οὐ γὰρ ἄν*, weil in *ἐκέλευον* ein Verb. dicendi liegt. Im D. gebrauche einen Hauptsatz in der or. obliq.

§. 17. *εἴ τις* = man. Xenoph. mit sämmtlichen Anwesenden ist gemeint. Der D. gebraucht hier einen zusammengezogenen conditionalen Satz mit 'wo'.

ἀμφὶ ὧν, Attraction, s. I, 3, 4 z. *ἀνθ᾽ ὧν*.

διαφερόμενοι erklärt das *θορύβῳ*. S. auch §. 12.

§. 18. *ἅτε* c. Partic. s. IV, 2, 13 z. d. W. — *ὅσον* beim Superlativ hat ähnliche Bedeutung wie *ὡς*, s. I, 1, 6 z. d. W.

δείσαντες, Aor. wie §. 7. — *κατὰ τ. χιόνος*, wie auf einer Rutschbahn.

§. 19. *ἐπ᾽ αὐτούς*, s. II, 3, 8 z. *ἐπί*. — *ἀναπαυομ.*, diese gehörten auch zur Nachhut.

καὶ οὐδὲ φυλ., dieser selbständige Satz kann im D. durch 'ohne dass nur' untergeordnet werden. — *ἀνίστασαν*, Imperf. des conatus, s. I, 3, 1 z. *ἐβιάζετο*.

οἱ ἔμπροσθεν, s. II, 5, 32 z. *οἵ τ᾽ ἔνδον*.

§. 20. *παραπέμπων* — *ἐκέλευε*, s. I, 2, 18 z. *ἰδοῦσα*.

ὅλον durch Trennung betont. — Die Hyperbel erhellt aus §. 9 u. 22, es ist nur die Nachhut gemeint.

§. 21. *ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπ.*, vergl. §. 11.

οἵας ἠδύναντο, weil viele Soldaten zum Wachtdienst untauglich

μενοι. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἦν, ὁ μὲν Ξενοφῶν πέμψας πρὸς τοὺς ἀσθενοῦντας τοὺς νεωτάτους ἀναστήσαντας ἐκέλευεν
ἀναγκάζειν προϊέναι. ἐν δὲ τούτῳ Χειρίσοφος πέμπει τῶν ἐκ 22
τῆς κώμης σκεψομένους πῶς ἔχοιεν οἱ τελευταῖοι. οἱ δὲ ἄσμενοι ἰδόντες τοὺς μὲν ἀσθενοῦντας τούτοις παρέδοσαν κομίζειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, αὐτοὶ δὲ ἐπορεύοντο, καὶ πρὶν εἴκοσι στάδια διεληλυθέναι ἦσαν πρὸς τῇ κώμῃ ἔνθα Χειρίσοφος
ηὐλίζετο. ἐπεὶ δὲ συνεγένοντο ἀλλήλοις, ἔδοξε κατὰ [8. Decbr. 23
τὰς κώμας ἀσφαλὲς εἶναι τὰς τάξεις σκηνοῦν. καὶ Χειρίσοφος μὲν αὐτοῦ ἔμενεν, οἱ δὲ ἄλλοι διαλαχόντες ἃς ἑώρων κώμας
ἐπορεύοντο ἕκαστοι τοὺς ἑαυτῶν ἔχοντες. ἔνθα δὴ Πολυκράτης 24
Ἀθηναῖος λοχαγὸς ἐκέλευσεν ἀφιέναι ἑαυτόν· καὶ λαβὼν τοὺς εὐζώνους, θέων ἐπὶ τὴν κώμην ἣν εἰλήχει Ξενοφῶν καταλαμβάνει πάντας ἔνδον τοὺς κωμήτας καὶ τὸν κωμάρχην, καὶ πώλους εἰς δασμὸν βασιλεῖ τρεφομένους ἑπτακαίδεκα, καὶ τὴν θυγατέρα τοῦ κωμάρχου ἐνάτην ἡμέραν γεγαμημένην· ὁ δ' ἀνὴρ αὐτῆς λαγὼς ᾤχετο θηράσων καὶ οὐχ ἥλω ἐν ταῖς κώμαις.
αἱ δ' οἰκίαι ἦσαν κατάγειοι, τὸ μὲν στόμα ὥσπερ φρέατος, κάτω 25

waren. — *ἐπεὶ — ἦν*, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλει. — *πέμψας* wie §. 20 παραπέμπων. — *ἀναστήσαντας* coordiniere im D. dem προϊέναι und übersetze durch ein Hauptwort.

§. 22—36. Rast in Dörfern.

§. 22. *τῶν ἐκ τῆς κώμ.*, s. I, 1, 5 z. τῶν παρὰ βασιλ.

οἱ δὲ ἄσμενοι, die vom Xen. gesandten, — *ἄσμενοι*, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — *κομίζειν*, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι. — *ἔνθα*, s. I, 2, 8 z. ὅθεν.

§. 23. *ἀσφαλὲς εἶναι*, warum diese Zwischenstellung?

διαλαχόντες, warum διά? — *ἃς ἑώρων* wird im D. anders gestellt. Vgl. I, 1, 6.

§. 24. *ἐκέλευσεν*, bat den Xenophon. — *καὶ τὸν κωμάρχην κ. τ. λ.*, Polysyndeton bei Aufzählungen, weil die Substantiva nicht wie §. 25 allein stehen.

ἑπτακαίδεκα, verfälschte Zahl, wie §. 35 fin. lehrt. Uebrigens musste ganz Armenien jährlich 20,000 Pferde als Tribut schicken (Duncker 10,000 Füllen), welche am Feste des Mithras, des persischen Sonnengottes und Herrn der Pferde, abgeliefert wurden. S. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. *εἰς δασμ.*, zur Bestreitung des Tributs. — *ἐνάτην*, Accus. der Zeit mit einer Ordinalzahl, ist mit seit oder vor zu übersetzen. — *ἐν ταῖς κώμαις*, er wurde wahrscheinlich in den übrigen Dörfern gesucht.

§. 25. *κατάγειοι*. „Auch jetzt noch haben die Armenier solche unterirdische Wohnungen, die oft so tief in der Erde liegen, dass ihre Dächer sich nur wenig über den Boden erheben. Oft sucht ein Reisender ein Dorf, auf dessen Dächern er sich schon befindet, und wird dies erst dann gewahr, wenn sein Pferd mit den Vorderfüssen in einen Rauchfang geräth und er selbst unerwartet und unangemeldet durch das Dach in dem Familienkreise Platz nimmt." — Sie graben diese Wohnungen, um für den Winter einen warmen Aufenthalt zu haben. *τὸ μὲν στόμα* ist Accus. adverb., wie das entsprechende κάτω δὲ lehrt. — *φρέατος* im D. durch ein zu-

δ' εὐρεῖαι· αἱ δὲ εἴσοδοι τοῖς μὲν ὑποζυγίοις ὀρυκταί, οἱ δὲ ἄνθρωποι κατέβαινον ἐπὶ κλίμακος. ἐν δὲ ταῖς οἰκίαις ἦσαν αἶγες, οἶες, βόες, ὄρνιθες, καὶ τὰ ἔκγονα τούτων· τὰ δὲ κτήνη
26 *πάντα χιλῷ ἔνδον ἐτρέφοντο. ἦσαν δὲ καὶ πυροὶ καὶ κριθαὶ καὶ ὄσπρια καὶ οἶνος κρίθινος ἐν κρατῆρσιν. ἐνῆσαν δὲ καὶ αὐταὶ αἱ κριθαὶ ἰσοχειλεῖς, καὶ κάλαμοι ἐνέκειντο, οἱ μὲν μεί-*
27 *ζους οἱ δὲ ἐλάττους, γόνατα οὐκ ἔχοντες· τούτους δ' ἔδει ὁπότε τις διψῴη λαβόντα εἰς τὸ στόμα μύζειν. καὶ πάνυ ἄκρατος ἦν, εἰ μή τις ὕδωρ ἐπιχέοι· καὶ πάνυ ἡδὺ συμμαθόντι τὸ πόμα*
28 *ἦν. ὁ δὲ Ξενοφῶν τὸν ἄρχοντα τῆς κώμης ταύτης σύνδειπνον ἐποιήσατο, καὶ θαρρεῖν αὐτὸν ἐκέλευε, λέγων ὅτι οὔτε τῶν τέκνων στερήσοιτο τήν τε οἰκίαν αὐτοῦ ἀντεμπλήσαντες τῶν ἐπιτηδείων ἀπίασιν, ἢν ἀγαθόν τι τῷ στρατεύματι ἐξηγησά-*
29 *μενος φαίνηται ἔστ' ἂν ἐν ἄλλῳ ἔθνει γένωνται. ὁ δὲ ταῦτα ὑπισχνεῖτο, καὶ φιλοφρονούμενος οἶνον ἔφρασεν ἔνθα ἦν κατορωρυγμένος. ταύτην μὲν τὴν νύκτα διασκηνήσαντες οὕτως ἐκοιμήθησαν ἐν πᾶσιν ἀφθόνοις πάντες οἱ στρατιῶται, ἐν φυλακῇ ἔχοντες τὸν κωμάρχην καὶ τὰ τέκνα αὐτοῦ ὁμοῦ ἐν ὀφ-*

sammengesetztes Hauptwort, in dem das *στόμα* mit ausgedrückt wird. — *ἐτρέφοντο*, Plur. beim Neutr., weil mehrere Besitzer sind.

§. 26. *οἶνος κρίθινος* im D. ein Hauptwort. Dieses Getränk kennt man jetzt in Armenien nicht mehr; dagegen ist die Sitte vermittels Strohhalme zu trinken noch jetzt im Oriente gewöhnlich. Beim Gerstenwein, d. h. beim Bier, war sie durch die Noth bedingt, weil man sonst die Gerstenkörner in den Mund bekam und, da man keine kleineren Trinkgefässe gehabt zu haben scheint, nach Art der Rinder (s. §. 32) schlürfen musste. Vergl. Archil. fragm. 28 ed. Schneid. *ὥσπερ αὐλῷ βρῦτον ἢ Θρῆϊξ ἀνὴρ, ἢ Φρὺξ ἔβρυζε.* — *ἰσοχειλεῖς*, im D. fasse es frei als Attrib. der Mischkessel, die bis an den Rand gefüllt waren. — *γόνατα*, weil diese die Flüssigkeit nicht durchlassen. — *γόνατα οὐκ ἔχοντ.* entweder nach I, 1, 2 z. *λαβών* mit der der Negation entsprechenden Präposition oder durch ein zusammengesetztes Adjectiv.

§. 27. *λαβόντα* coordiniere dem *μύζειν*, vor dem aber ein 'so' oder 'dann' einzufügen ist. Diese Art zu trinken fand noch Karsten Niebuhr in Armenien. — *ἄκρατος*, eigentlich von ungemischtem Weine, dann von jedem starken Getränke. — *συμμαθόντι*, wegen des Dat. s. III, 1, 38 z. *ὡς μὲν συνελόντι*. *συμμαθεῖν* = sich daran gewöhnen.

§. 28. *σύνδειπνον*, das I, 1, 1 z. *τελευτήν* Gesagte wird hier durch das Medium des Verb. noch mehr bedingt. — *οὔτε — τε*, s. II, 2, 8 z. *μήτε*. Zugleich beachte den Wechsel des Subj. u. des Modus. Im D. gebrauche dasselbe Subj., indem auch *στερήσοιτο* activisch übersetzt wird. — *ἀντεμπλήσ. ἀπίασιν* nach I, 2, 18 z. *ἰδοῦσα*: sie würden vor ihrem Abzuge etc. *ἀντί*, zur Belohnung für das im folgenden Nebensatz Ausgesagte. — *ἐξηγησάμενος φαίνηται*, s. I, 2, 11 z. *δῆλος*.

§. 29. *οἶνον*, Anticipation, s. I, 1, 5 z. *βαρβάρων*. — *διασκηνήσ.* frei: unter Dach und Fach. — *ἐν φυλακῇ — ἐν ὀφθαλμοῖς*, Chiasmus = in Aufsicht, unter Augen.

θαλμοῖς. τῇ δ' ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ Ξενοφῶν λαβὼν τὸν κωμάρχην 30
πρὸς Χειρίσοφον ἐπορεύετο· ὅπου δὲ παρίοι κώμην, ἐτρέπετο
πρὸς τοὺς ἐν ταῖς κώμαις καὶ κατελάμβανε πανταχοῦ εὐωχου-
μένους καὶ εὐθυμουμένους, καὶ οὐδαμόθεν ἀφίεσαν πρὶν πα-
ραθεῖναι αὐτοῖς ἄριστον· οὐκ ἦν δ' ὅπου οὐ παρετίθεσαν ἐπὶ 31
τὴν αὐτὴν τράπεζαν κρέα ἄρνεια, ἐρίφεια, χοίρεια, μόσχεια,
ὀρνίθεια, σὺν πολλοῖς ἄρτοις τοῖς μὲν πυρίνοις τοῖς δὲ κριθί-
νοις. ὁπότε δέ τις φιλοφρονούμενός τῳ βούλοιτο προπιεῖν, 32
εἷλκεν ἐπὶ τὸν κρατῆρα, ἔνθεν ἐπικύψαντα ἔδει ῥοφοῦντα πί-
νειν ὥσπερ βοῦν. καὶ τῷ κωμάρχῃ ἐδίδοσαν λαμβάνειν ὅ,τι
βούλοιτο. ὁ δε ἄλλο μὲν οὐδὲν ἐδέχετο, ὅπου δέ τινα τῶν
συγγενῶν ἴδοι, πρὸς ἑαυτὸν ἀεὶ ἐλάμβανεν. ἐπεὶ δ' ἦλθον 33
πρὸς Χειρίσοφον, κατελάμβανον κἀκείνους σκηνοῦντας ἐστε-
φανωμένους τοῦ ξηροῦ χιλοῦ στεφάνοις, καὶ διακονοῦντας
Ἀρμενίους παῖδας σὺν ταῖς βαρβαρικαῖς στολαῖς· τοῖς δὲ παι-
σὶν ἐδείκνυσαν ὥσπερ ἐνεοῖς ὅ,τι δέοι ποιεῖν. ἐπεὶ δ' ἀλλή- 34
λους ἐφιλοφρονήσαντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν, κοινῇ δὴ
ἀνηρώτων τὸν κωμάρχην διὰ τοῦ περσίζοντος ἑρμηνέως τίς εἴη
ἡ χώρα. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι Ἀρμενία. καὶ πάλιν ἠρώτων τίνι οἱ
ἵπποι τρέφονται. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι βασιλεῖ δασμός· τὴν δὲ πλη-
σίον χώραν ἔφη εἶναι Χάλυβας, καὶ τὴν ὁδὸν ἔφραζεν ᾗ εἴη.
καὶ αὐτὸν τότε μὲν ᾤχετο ἄγων ὁ Ξενοφῶν πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ 35

§. 30. *ἐν ταῖς κώμαις*, Plural nach vorhergehendem Singular. — *αὐτοῖς* gehört nach I, 4, 8 z. *τούτων στερήσ.* auch z. *ἀφίεσαν*.

§. 31. *οὐκ ἦν ὅπου οὐ* = überall, s. I, 5, 7 z. *ἦν* — *οὕς*, vergl. auch II, 4, 3 *οὐκ ἔστιν*.

§. 32. *ἐπικύψαντα* ist dem *πίνειν* z. coordinieren, *ῥοφοῦντα* drückt die Art und Weise des *πίνειν* aus. *βοῦν* von *ῥοφοῦντα* attrahiert; wir erwarten den Nomin. — Kaum sind die Leiden überstanden, so zeigt sich der Muthwille. *ἐδίδοσαν*, gestatten.

§. 33. *κἀκείνους*, warum der Plur. nach *Χειρίσοφον*? — *σκηνοῦντας* = *εὐωχουμένους*, s. V, 3, 9. VII, 3, 15. — *ἐστεφανωμέν.*, bei Gelagen bekränzte man sich — *τοῦ ξηρ. χιλ. στεφάνοις* durch ein Hauptwort. — *διακονοῦντας* frei: als Diener. — *ἐδείκνυσαν* frei: durch Zeichen zu verstehen geben. *ἐνεοῖς*, sie verstanden die griechische Sprache nicht.

§. 34. *ἐπεὶ* — *ἐφιλοφρονήσ.*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδὴ* — *ἐκάλει*. — *δασμός*, wie hiess es oben? Noch jetzt werden in dieser Gegend (in den Bingöl-Dagh-Umgebungen, namentlich auch in dem benachbarten Hochthal von Chnus) die berühmten kleinen, aber feurigen armenischen Pferde gezüchtet. — *Χάλυβας*, Volk statt Land, s. I, 1, 11 z. *εἰς Πισίδας*. Sie wohnten gegen Nordwesten und ihre Besitzungen erstreckten sich wahrscheinlich vom pontischen Gebirge bis in die Nähe des Bingöl-Dagh. — *τὴν ὁδόν*, Anticipation, s. §. 29 u. I, 1, 5 z. *βαρβάρων*.

§. 35. *αὐτόν* durch Stellung betont. — *ᾤχετο ἄγων*, zurückführen. — *ἑαυτοῦ* in Beziehung auf

οἰκέτας, καὶ ἵππον ὃν εἰλήφει παλαίτερον δίδωσι τῷ κωμάρχῃ ἀναθρέψαντι καταθῦσαι, ὅτι ἤκουεν αὐτὸν ἱερὸν εἶναι τοῦ Ἡλίου, δεδιὼς μὴ ἀποθάνῃ· ἐκεκάκωτο γὰρ ὑπὸ τῆς πορείας. αὐτὸς δὲ τῶν πώλων λαμβάνει, καὶ τῶν ἄλλων στρατηγῶν καὶ
36 λοχαγῶν ἔδωκεν ἑκάστῳ πῶλον. ἦσαν δ' οἱ ταύτῃ ἵπποι μείονες μὲν τῶν Περσικῶν, θυμοειδέστεροι δὲ πολύ. ἐνταῦθα δὴ καὶ διδάσκει ὁ κωμάρχης περὶ τοὺς πόδας τῶν ἵππων καὶ τῶν ὑποζυγίων σακία περιειλεῖν, ὅταν διὰ τῆς χιόνος ἄγωσιν· ἄνευ γὰρ τῶν σακίων κατεδύοντο μέχρι τῆς γαστρός.

VI. 15. Decbr.] Ἐπεὶ δ' ἡμέρα ἦν ὀγδόη, τὸν μὲν ἡγεμόνα παραδίδωσι Χειρισόφῳ, τοὺς δ' οἰκέτας καταλείπει τῷ κωμάρχῃ, πλὴν τοῦ υἱοῦ τοῦ ἄρτι ἡβάσκοντος· τοῦτον δ' Ἐπισθένει Ἀμφιπολίτῃ δίδωσι φυλάττειν, ὅπως, εἰ καλῶς ἡγήσοιτο, ἔχων καὶ τοῦτον ἀπίοι. καὶ εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ εἰςεφόρησαν ὡς
2 ἐδύναντο πλεῖστα, καὶ ἀναζεύξαντες ἐπορεύοντο. ἡγεῖτο δ' αὐτοῖς ὁ κωμάρχης λελυμένος διὰ χιόνος· καὶ ἤδη τε ἦν ἐν τῷ τρίτῳ σταθμῷ, καὶ Χειρίσοφος αὐτῷ ἐχαλεπάνθη, ὅτι οὐκ εἰς

das Object, s. II, 3, 25 z. d. W. *οἰκέται*, die Hausgenossen und Angehörigen. *εἰλήφει*, was aus III, 3, 19 hervorgeht. — *καταθῦσαι*, s. §. 22 u. I, 2, 19 z. *διαρπάσαι*. — *Ἡλίου*. Die Perser verehrten die Sonne als Gott und opferten ihr am Feste des Mithras, des Sonnengottes, Rosse (Justin I, 10, 5), daher *αὐτόν* hier das Pferd überhaupt bedeutet. — *πορείας*, durch das Land der Karduchen; der Ritt zum Cheirisophos ist wohl nicht gemeint. — *πώλων*, Gen. partit. — *ἑκάστῳ*, von der Nachhut.

§. 36. *οἱ ταύτῃ*, s. I, 1, 10 z. *τῶν οἴκοι*. — *πολύ*, warum nachgestellt? s. I, 2, 21 z. *ἰσχυρῶς*. — *σακία*. Die Füsse wurden dadurch breiter und sanken nicht so tief in den Schnee. Dieser Gebrauch ist in den Kaukasusländern noch jetzt allgemein und wird auch von den Menschen in Anwendung gebracht. — Die hölzernen Schneeschuhe der Norweger haben einen ähnlichen Zweck. — *κατεδύοντο*, was Xenoph. auf den letzten Tagemärschen selbst erfahren hatte.

VI. Irrwege im Lande der Phasianen.

§. 1—5. Zug zum und am Phasis entlang.

§. 1. *ὀγδόη*, im D. muss der Artikel stehen. — *καταλείπει*, d. h. im Hause. *τῷ κωμάρχῃ*, im D. ein andrer Casus, denn Xenoph. wählt Form und Stellung der Gleichheit wegen. — *τοῦ υἱοῦ*, weil unter den Kindern (s. c. 5, 29) wohl nur dieser eine war. S. I, 1, 3 z. *τὴν ἀρχ.* — *φυλάττειν*, als Geissel, s. I, 2, 19 z. *διαρπάσαι*. — *ἡγήσοιτο — ἀπίοι*, Wechsel des Subjects. Merke den Opt. nach Praes. hist. — *ἀναζεύξαντες* hier allgemein gebraucht, eigentlich kann es nur da gebraucht werden, wo Pferde und Wagen fortzuschaffen sind.

§. 2. *λελυμένος*, Partic. zum Ausdruck der Weise. — Xen. schenkt ihm Zutrauen, um ihn willfährig zu machen. — *ἦν* impersonell; doch kann man nach griechischer Anschauung auch den Dorfschulzen als Subject nehmen. — *καὶ Χειρίσοφ.*, der D. subordiniert, s. I, 8, 1 z. *καὶ*

κώμας ἤγαγεν. ὁ δ' ἔλεγεν, ὅτι οὐκ εἶεν ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ. ὁ δὲ Χειρίσοφος αὐτὸν ἔπαισε μὲν, ἔδησε δ' οὔ. ἐκ δὲ τούτου 3
ἐκεῖνος τῆς νυκτὸς ἀποδρὰς ᾤχετο καταλιπὼν τὸν υἱόν. τοῦτό γε δὴ Χειρισόφῳ καὶ Ξενοφῶντι μόνον διάφορον ἐν τῇ πορείᾳ ἐγένετο, ἡ τοῦ ἡγεμόνος κάκωσις καὶ ἀμέλεια. Ἐπισθένης δὲ ἠράσθη τοῦ παιδὸς καὶ οἴκαδε κομίσας πιστοτάτῳ ἐχρῆτο. μετὰ τοῦτο ἐπορεύθησαν ἑπτὰ σταθμοὺς ἀνὰ πέντε πα- [19.—25. Decbr. 4
ρασάγγας τῆς ἡμέρας παρὰ τὸν Φᾶσιν ποταμόν, εὖρος πλεθριαῖον. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, παρασάγγας 5
δέκα· ἐπὶ δὲ τῇ εἰς τὸ πεδίον ὑπερβολῇ ἀπήντησαν αὐτοῖς Χάλυβες καὶ Τάοχοι καὶ Φασιανοί. Χειρίσοφος δ' ἐπεὶ κατεῖδε 6

ἤδη. — κώμας. Ob der Führer die Dörfer nach dem zu 5, 25 Gesagten verheimlichte, lässt sich nicht entscheiden. Das Terrain, in welchem die Griechen sich wahrscheinlich befanden, ist unfruchtbar, und so ist es möglich, dass damals in der That keine Dörfer da waren. — ἔδησε δ' οὔ, durch diese Stellung erhalten beide Wörter den Ton, weil die Fahrlässigkeit hervorgehoben werden soll.

§. 3. ἀποδρὰς ᾤχετο, s. I, 1, 2 z. ἐτύγχανε. — διάφορον, Zwiespalt, Streitpunkt. — ἡ — ἀμέλεια, erklärende Apposition. — ἠράσθη, s. I, 1, 9 ἠγάσθη. Vergl. IV, 5, 7. — ἐχρῆτο frei: hatte an ihm einen.

§. 4. Φᾶσιν, ist der ächte Quellfluss des Araxes, der noch jetzt den Namen Pasin-Su führt. Von Gümgüm aus verfolgten die Griechen wahrscheinlich eine Strasse, die sie über viele Schneefelder zunächst nordöstlich nach höher liegenden Bergterrassen am Südfusse des Bingöl-Dagh und seiner Fortsetzung, des Kösbel-Dagh führte. Nach Koch werden sie dann entweder von Chnus aus den Sattel zwischen den Gebirgen Bingöl und Kösbel passiert, oder von dem oberen Thale des Tuslatshai aus in der Gegend von Göksu den Kösbel auf einem bequemen Passe überschritten haben. Nachdem sie so die Wasserscheide zwischen dem Murad und den Quellgebieten des westlichen Euphrat und des Araxes überwunden, befanden sie sich auf der etwa 5000 Fuss über dem Meeresspiegel liegenden Terrasse Pasin oder Basian, welchen Namen das ganze Gebiet des oberen Araxes seit undenklichen Zeiten führt (Basen bei den frühern armenischen Schriftstellern, Basian bei den Grusiern oder Georgiern). Wahrscheinlich hielten die Griechen diesen Fluss für den ihnen bekannten Phasis (j. Rion) in Kolchis und hofften durch ihren Marsch längs des Flusses gegen N. O. N. ans schwarze Meer zu gelangen. Ob sie am rechten oder linken Ufer dem Laufe des Flusses gefolgt sind, lässt sich nicht entscheiden; die Marschrouten der Karte sind nur Annahme; sowie sie auch andeuten, wie sehr die Ansichten darüber verschieden sind, wie weit die Griechen nach N. O. in Umwege geriethen. — ἀνὰ πέντε, distributiv wie III, 4, 21.

§. 5—20. Die Feinde auf dem Passe; mit Scherz gewürzte Berathungen der Griechen.

§. 5. ἐντεῦθεν, indem sie den Marsch längs des Flusses aufgaben und eine andere Richtung einschlugen. — ὑπερβολῇ. Dieser Pass befindet sich wahrscheinlich im j. Kiredschli-Dagh, der das Gebiet des oberen Araxes von dem Thale eines Nebenflusses des Akampsis (j. Dschoroch) scheidet.

τοὺς πολεμίους ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ, ἐπαύσατο πορευόμενος, ἀπέχων εἰς τριάκοντα σταδίους, ἵνα μὴ κατὰ κέρας ἄγων πλησιάσῃ τοῖς πολεμίοις· παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις παράγειν τοὺς
7 λόχους, ὅπως ἐπὶ φάλαγγος γένοιτο τὸ στράτευμα. ἐπεὶ δὲ ἦλθον οἱ ὀπισθοφύλακες, συνεκάλεσε στρατηγοὺς καὶ λοχαγούς, καὶ ἔλεξεν ὧδε. Οἱ μὲν πολέμιοι, ὡς ὁρᾶτε, κατέχουσι τὰς ὑπερβολὰς τοῦ ὄρους· ὥρα δὲ βουλεύεσθαι, ὅπως ὡς κάλ-
8 λιστα ἀγωνιούμεθα. ἐμοὶ μὲν οὖν δοκεῖ παραγγεῖλαι μὲν ἀριστοποιεῖσθαι τοῖς στρατιώταις, ἡμᾶς δὲ βουλεύεσθαι, εἴτε
9 τήμερον εἴτε αὔριον δοκεῖ ὑπερβάλλειν τὸ ὄρος. Ἐμοὶ δέ γε, ἔφη ὁ Κλεάνωρ, δοκεῖ, ἐπὰν τάχιστα ἀριστήσωμεν, ἐξοπλισαμένους ὡς τάχιστα ἰέναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. εἰ γὰρ διατρίψομεν τὴν τήμερον ἡμέραν, οἵ τε νῦν ἡμᾶς ὁρῶντες πολέμιοι θαρραλεώτεροι ἔσονται καὶ ἄλλους εἰκὸς τούτων θαρρούντων πλείους προσγενέσθαι. μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐγὼ δ' οὕτω γι-
10 γνώσκω. εἰ μὲν ἀνάγκη ἐστὶ μάχεσθαι, τοῦτο δεῖ παρασκευάσασθαι, ὅπως ὡς κράτιστα μαχούμεθα· εἰ δὲ βουλόμεθα ὡς ῥᾷστα ὑπερβάλλειν, τοῦτό μοι δοκεῖ σκεπτέον εἶναι, ὅπως ἐλάχιστα μὲν τραύματα λάβωμεν, ὡς ἐλάχιστα δὲ σώματα ἀνδρῶν
11 ἀποβάλωμεν. τὸ μὲν οὖν ὄρος ἐστὶ τὸ ὁρώμενον πλέον ἢ ἐφ' ἑξήκοντα στάδια, ἄνδρες δ' οὐδαμοῦ φυλάττοντες ἡμᾶς φανεροί εἰσιν ἀλλ' ἢ κατ' αὐτὴν τὴν ὁδόν· πολὺ οὖν κρεῖττον τοῦ ἐρήμου ὄρους καὶ κλέψαι τι πειρᾶσθαι λαθόντας καὶ ἁρπάσαι

§. 6. *τριάκοντα*, wie weit nach unsern Bestimmungen? — *κατὰ κέρας κ. τ. λ.*, Excurs §. 28 u. 29 u. 33. — *πλησιάσῃ*, Conjunctiv nach einer Nebenzeit.

§. 7. *ὅπως*, s. I, 1, 4 z. d. W. — *ἀγωνιούμεθα*, im D. ein anderes tempus.

§. 9. *ἐπὶ τοὺς ἄνδρας*, s. III, 1, 23 z. d. W. — *ἄλλους*, durch Voranstellung und Trennung von *πλείους* sind beide Wörter betont. — *προσγενέσθαι*. Der Inf. Aor. wird auch ohne ἄν oft von zukünftigen Handlungen gebraucht.

§. 10. *ἐγὼ δέ*, δέ am Anfange der Rede, wie ἀλλά, s. I, 7, 6 z. d. W. — *τοῦτο* mit nachdrücklicher Hinweisung auf das Folgende. — *μαχούμεθα — λάβωμεν*, Wechsel des Modus. — *ὅπως ἐλάχιστα — ἀποβάλωμεν*, Parallelismus der Glieder durch gleiche Endungen verstärkt, sowie durch die Umschreibung σώματα ἀνδρῶν. Schon Herodot I, 23: ἀνθρώπου σῶμα für ἄνθρωπος.

§. 11. *ἐστί*, Stellung zwischen Subst. und Attribut. — *ἐφ' ἑξήκ. στάδια*, ἐπί wie I, 8, 8 z. ἐπὶ πολύ u. IV, 2, 13 z. ἦν. — *οὐδαμοῦ — ἀλλ' ἤ*, nusquam nisi. *φυλάττοντες* verbinde nicht mit φανεροί. — *λαθόντας* verstärkt den Begriff des κλέψαι und hebt den Gegensatz von φθάσαντας; übersetze nach I, 1, 2 z. παρὼν ἐτύγχανε. — *κλέψαι* bildet in seiner Wiederholung im §. 14 ein sehr schönes Wortspiel, was wir hier durch: „erstehlen“ wiedergeben können. (Schimmel-

φθάσαντας, εἰ δυναίμεθα, μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ ἄνδρας παρεσκευασμένους μάχεσθαι. πολὺ γὰρ ῥᾷον ὄρθιον 12 ἀμαχεὶ ἰέναι ἢ ὁμαλὲς ἔνθεν καὶ ἔνθεν πολεμίων ὄντων, καὶ νύκτωρ ἀμαχεὶ μᾶλλον ἂν τὰ πρὸ ποδῶν ὁρῴη τις ἢ μεθ' ἡμέραν μαχόμενος, καὶ ἡ τραχεῖα τοῖς ποσὶν ἀμαχεὶ ἰοῦσιν εὐμενεστέρα ἢ ὁμαλὴ τὰς κεφαλὰς βαλλομένοις. καὶ κλέψαι δ' οὐκ 13 ἀδύνατόν μοι δοκεῖ εἶναι, ἐξὸν μὲν νυκτὸς ἰέναι, ὡς μὴ ὁρᾶσθαι, ἐξὸν δὲ ἀπελθεῖν τοσοῦτον ὡς μὴ αἴσθησιν παρέχειν. δοκοῦμεν δ' ἄν μοι ταύτῃ προσποιούμενοι προσβάλλειν ἐρημοτέρῳ ἂν τῷ ἄλλῳ ὄρει χρῆσθαι· μένοιεν γὰρ αὐτοῦ μᾶλλον ἀθρόοι οἱ πολέμιοι. ἀτὰρ τί ἐγὼ περὶ κλοπῆς συμβάλλομαι; 14 ὑμᾶς γὰρ ἔγωγε, ὦ Χειρίσοφε, ἀκούω τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅσοι ἐστὲ τῶν ὁμοίων, εὐθὺς ἐκ παίδων κλέπτειν μελετᾶν, καὶ οὐκ αἰσχρὸν εἶναι, ἀλλὰ καλὸν κλέπτειν ὅσα μὴ κωλύει νόμος. ὅπως δὲ ὡς κράτιστα κλέπτητε καὶ πειρᾶσθε λανθάνειν, νόμι- 15 μον ἄρα ὑμῖν ἐστιν, ἐὰν ληφθῆτε κλέπτοντες, μαστιγοῦσθαι. νῦν οὖν μάλα σοι καιρός ἐστιν ἐπιδείξασθαι τὴν παιδείαν, καὶ

pfeng.) — *μᾶλλον* beim Compar. verstärkt entweder die Bedeutung desselben oder es steht wie hier nach dem von ihm getrennten Comparativ, um den comparativen Begriff zu erneuern.

§. 12. *ὄρθιον* und *ὁμαλές*, Accus. beim Verb. der Bewegung. — *πολεμίων ὄντ.*, conditional. — *τὰ πρὸ ποδῶν* übersetze nach II, 5, 32 z. *οἵ τ' ἔνδον*. — *τὰς κεφαλάς*, Accus. b. Passiv., s. I, 3, 10 z. *ἀδικεῖν*.

§. 13. *ἐξόν*, s. II, 5, 22 z. d. W. Welche Wortfolge? — *αἴσθησ. παρέχειν*, theils für die Augen, theils für die Ohren 'bemerklich machen'. — *ἀπελθεῖν*, von den Feinden. — *δοκοῦμεν δ' ἄν μοι* wird im D. ein Zwischensatz. *ἂν* bei *ἐρημοτέρῳ* zur Hervorhebung. — *τῷ ἄλλῳ ὄρει* übersetze nach I, 2, 7 zu *διὰ μέσ. τ. παραδ.*, obwohl die Stellung hier eine andere ist. — *ἐρημοτέρῳ* hier: vom Feinde unbesetzt. — *μένοιεν*. Die abhängige Rede wird durch einen erklärenden Satz mit *γὰρ* im Optativ fortgesetzt. Dieser Satz ist Nachsatz zu dem in *προσποιούμενοι* liegenden Bedingungssatze, aus welchem *ἂν* zu ergänzen ist.

§. 14. *συμβάλλομαι*, conferre de aliqua re sc. sermonem. Im Gr. wird *λόγους* oft hinzugesetzt. — *ὑμᾶς* mit Nachdruck voran. — *τῶν ὁμοίων* sind die Spartiaten, die im Gegensatz zu allen andern Einwohnern Lakonika's gleichberechtigt waren. Diese Rechtsgleichheit begründete Lykurgos theils indem er die Adelsprivilegien aufhob, theils indem er durch die gleiche Zucht und die Syssitien den Genuss des Reichthums beschränkte. Ob das Vermögen gleich vertheilt war, ist nicht erwiesen. — *ἐκ παίδων*, inde a pueris oder a puero, wir: von Kindesbeinen an. — Was wisst ihr von der spartanischen Jugenderziehung? — *ὅσα μὴ κωλ. νόμος*, 'die Lebensmittel'. *εἶναι* zur Hebung der Gegensätze in die Mitte gestellt.

§. 15. *ἄρα* steht hier schalkhaft, wie oft nempe = ich errathe wohl. — *ἐπιδείξασθαι* frei: eine Probe

φυλάξασθαι μὴ ληφθῶμεν κλέπτοντες τοῦ ὄρους, ὡς μὴ πολ-
16 *λὰς πληγὰς λάβωμεν. Ἀλλὰ μέντοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, κἀγὼ ὑμᾶς τοὺς Ἀθηναίους ἀκούω δεινοὺς εἶναι κλέπτειν τὰ δημόσια καὶ μάλα ὄντος δεινοῦ τοῦ κινδύνου τῷ κλέπτοντι, καὶ τοὺς κρατίστους μέντοι μάλιστα, εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι ἄρχειν ἀξιοῦνται· ὥστε ὥρα καὶ σοὶ ἐπιδείκνυσθαι τὴν παιδείαν.*
17 *Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἕτοιμός εἰμι τοὺς ὀπισθοφύλακας ἔχων, ἐπειδὰν δειπνήσωμεν, ἰέναι καταληψόμενος τὸ ὄρος. ἔχω δὲ καὶ ἡγεμόνας· οἱ γὰρ γυμνῆτες τῶν ἑπομένων ἡμῖν κλωπῶν ἔλαβόν τινας ἐνεδρεύσαντες· τούτων καὶ πυνθάνομαι, ὅτι οὐκ ἄβατόν ἐστι τὸ ὄρος, ἀλλὰ νέμεται αἰξὶ καὶ βουσίν· ὥστε, ἐάνπερ ἅπαξ λάβωμέν τι τοῦ ὄρους, βατὰ καὶ*
18 *τοῖς ὑποζυγίοις ἔσται. ἐλπίζω δὲ οὐδὲ τοὺς πολεμίους μενεῖν ἔτι, ἐπειδὰν ἴδωσιν ἡμᾶς ἐν τῷ ὁμοίῳ ἐπὶ τῶν ἄκρων· οὐδὲ*
19 *γὰρ νῦν ἐθέλουσι καταβαίνειν ἡμῖν εἰς τὸ ἴσον. ὁ δὲ Χειρίσοφος εἶπε, Καὶ τί δεῖ σὲ ἰέναι καὶ λιπεῖν τὴν ὀπισθοφυλα-*

ablegen. — *τοῦ ὄρους*, ähnlich gebraucht Schiller den Gen. partit.: 'Es schenkte der Böhme des perlenden Weins'. §. 11 und 17 steht das Indefin. dabei. S. I, 5, 7 z. *τοῦ βαρβ. στρατ.*

§. 16. Xenoph. hat, so scheint es, durch seinen Scherz die zwischen ihm und Cheirisophos herrschende Verstimmung (§. 3) beilegen wollen; aber Cheirisophos geht in seiner Antwort etwas derb auf den Scherz ein und spielt auf die Bereitwilligkeit vieler Staatsbeamten in Athen an, sich bestechen zu lassen oder die öffentlichen Kassen zu bestehlen. In die Mittheilung hüllt Xen., der die Anabasis in der Verbannung abfasste, einen Tadel der ihm feindlichen Partei.*) — *κλέπτειν τὰ δημόσια*, durch Unterschleif. Eine solche Unterschlagung öffentlichen Guts konnte durch Ersatz und Zahlung des Doppelten gebüsst werden. Deshalb wurde das Vermögen vom Staate eingezogen, und kam aus demselben die Schuldsumme nicht heraus, so blieb der Schuldner und auch seine Kinder ehrlos, bis die Schuld getilgt oder erlassen war. In einzelnen Fällen kostete der Diebstahl von Staatsgütern auch wohl das Leben.

εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι, ein bittrer Sarkasmus, weil in Athen nicht die *κράτιστοι* im edlen Sinne des Worts, sondern die Demagogen als *κράτιστοι* am Staatsruder sassen und auf ihren Vortheil bedacht waren. — *ὑμῖν*, s. I, 8, 12 z. *ἡμῖν*.

§. 17. *ἐπειδὰν δειπνήσ.*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδὴ* — *ἐκάλει*. — *κλωπῶν*, s. IV, 5, 12 z. *συνειλεγμ.* — *καὶ πυνθάνομ.* = ausser andern Dingen. Praes., weil die Aussagen bis in die Gegenwart reichen; im D. bei Hören derselbe Gebrauch. — *αἰξί*, Dat. instrum. — *λάβωμεν*, im D. steht in solchen Fällen das Perf. im Sinne des Fut. exact. — *βατά*, das Neutr. localer Begriffe steht substantivisch = wegsame Strecken. Ebenso der Singular im folgenden §.

§. 19. *καὶ τί δεῖ.* Zur Milderung

*) Andrer Ansicht ist Schimmelpfeng in Zeitschr. f. Gymn. 1863, 1 p. 153 sqq.

κίαν; ἀλλὰ ἄλλους πέμψον, ἂν μή τινες ἐθελούσιοι φαίνωνται.
ἐκ τούτου Ἀριστώνυμος Μεθυδριεὺς ἔρχεται ὁπλίτας ἔχων καὶ 20
Ἀριστέας Χῖος γυμνῆτας καὶ Νικόμαχος Οἰταῖος γυμνῆτας·
καὶ σύνθημα ἐποιήσαντο, ὁπότε ἔχοιεν τὰ ἄκρα, πυρὰ καίειν
πολλά. ταῦτα συνθέμενοι ἠρίστων· ἐκ δὲ τοῦ ἀρίστου προή- 21
γαγεν ὁ Χειρίσοφος τὸ στράτευμα πᾶν ὡς δέκα σταδίους πρὸς
τοὺς πολεμίους, ὅπως ὡς μάλιστα δοκοίη ταύτῃ προσάξειν.

Ἐπειδὴ δὲ ἐδείπνησαν καὶ νὺξ ἐγένετο, οἱ μὲν ταχθέντες 22
ᾤχοντο, καὶ καταλαμβάνουσι τὸ ὄρος, οἱ δὲ ἄλλοι αὐτοῦ ἀνεπαύ-
οντο. οἱ δὲ πολέμιοι ἐπεὶ ᾔσθοντο τὸ ὄρος ἐχόμενον, ἐγρηγόρε-
σαν καὶ ἔκαιον πυρὰ πολλὰ διὰ νυκτός. ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα ἐγέ-
νετο, Χειρίσοφος μὲν θυσάμενος ἦγε κατὰ τὴν ὁδόν, οἱ [29. Decbr. 23
δὲ τὸ ὄρος καταλαβόντες κατὰ τὰ ἄκρα ἐπῄεσαν. τῶν δὲ πολε- 24
μίων τὸ μὲν πολὺ ἔμενεν ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ ὄρους, μέρος δ'
αὐτῶν ὑπήντα τοῖς κατὰ τὰ ἄκρα. πρὶν δὲ ὁμοῦ εἶναι τοὺς
πολλοὺς ἀλλήλων συμμιγνύασιν οἱ κατὰ τὰ ἄκρα, καὶ νικῶσιν οἱ
Ἕλληνες καὶ διώκουσιν. ἐν τούτῳ δὲ καὶ οἱ ἐκ τοῦ πεδίου οἱ μὲν 25
πελτασταὶ τῶν Ἑλλήνων δρόμῳ ἔθεον πρὸς τοὺς παρατεταγμέ-
νους, Χειρίσοφος δὲ βάδην ταχὺ ἐφείπετο σὺν τοῖς ὁπλίταις. οἱ δὲ 26
πολέμιοι οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ ἐπειδὴ τὸ ἄνω ἑώρων ἡττώμενον, φεύ-

kleidet Cheirisophos seine entgegengesetzte Meinung in eine Frage. — ἀλλά, wegen der in der Frage liegenden Negation.

§. 20—27. Freiwillige melden sich, besteigen die Höhe und vertreiben am folgenden Morgen den Feind.

§. 20. ἔρχεται, welches Adj. ist aus dem Vorhergehenden hinzuzudenken? — Ἀριστώνυμ. Μεθυδρ., s. IV, 1, 27. — Οἰταῖος, aus Thessalien am Oeta. — σύνθημ. ἐποιήσ., s. I, 1, 6 zu ποιεῖσθαι. — Med. steht reciprok. — ὁπότε, s. I, 3, 4 zu ἐπειδή.

§. 21. ταῦτα, Asyndeton der Eile. — ἐκ drückt hier die unmittelbare Folge aus. — προσάξ. intr. — δοκοίη im D. impersonell.

§. 22. οἱ ταχθέντ. wie nach ἐθελούσιοι zu erklären? — ἀπήρχοντο καὶ καταλαμβ. — ἀνεπαύοντο, Wechsel der tempora. — τὸ ὄρος, das Grenzgebirge am Lande der Taocher. Ob es aber der Kiredschli-Dagh oder ein mehr nordöstlich gelegener Punkt ist, lässt sich nicht entscheiden. — αὐτοῦ, wo sie gegessen hatten. — ᾔσθοντο, s. I, 1, 7 z. d. W. Wegen des Partic. das. z. βουλευομέν.

§. 23. ἦγε absolut, wie ducere.

§. 24. τὸ πολύ und τοὺς πολλούς, die Hauptheere, das Gros; τ. πολλούς, Griechen und Barbaren, welche am Bergabhange zusammenstossen sollten. — οἱ κατά, Griechen und Barbaren auf der Bergspitze, dagegen τοῖς κατὰ τά, die Griechen allein. — οἱ Ἕλληνες, Zwischenstellung des Subjects.

§. 25. οἱ ἐκ τ. πεδίου, s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — οἱ μὲν πελτασταί und Χειρίσοφος, partitive Apposition, weshalb das Ganze im Nomin. steht. — βάδην ταχύ = Geschwindschritt.

§. 26. οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ durch einen

γουσι· καὶ ἀπέθανον μὲν οὐ πολλοὶ αὐτῶν, γέρρα δὲ πάμπολλα ἐλήφθη· ἃ οἱ Ἕλληνες ταῖς μαχαίραις κόπτοντες ἀχρεῖα ἐποίουν.
27 ὡς δ' ἀνέβησαν, θύσαντες καὶ τρόπαιον στησάμενοι κατέβησαν εἰς τὸ πεδίον, καὶ εἰς κώμας πολλῶν καὶ ἀγαθῶν γεμούσας ἦλθον.

VII. Ἐκ δὲ τούτων ἐπορεύθησαν εἰς Ταόχους σταθμοὺς πέντε [30. Decbr. 401—3. Januar 400 a. Chr.] παρασάγγας τριάκοντα· καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐπέλιπε· χωρία γὰρ ᾤκουν ἰσχυρὰ οἱ Τάοχοι, ἐν οἷς
2 καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἅπαντα εἶχον ἀνακεκομισμένοι. ἐπεὶ δ' ἀφίκοντο πρὸς χωρίον, ὃ πόλιν μὲν οὐκ εἶχεν οὐδ' οἰκίας, συνεληλυθότες δ' ἦσαν αὐτόσε καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες καὶ κτήνη πολλά, Χειρίσοφος μὲν πρὸς τοῦτο προςέβαλλεν εὐθὺς ἥκων· ἐπειδὴ δὲ ἡ πρώτη τάξις ἀπέκαμνεν, ἄλλη προςῄει καὶ αὖθις ἄλλη· οὐ γὰρ ἦν ἀθρόοις περιστῆναι, ἀλλὰ ποταμὸς ἦν
3 κύκλῳ. ἐπειδὴ δὲ Ξενοφῶν ἦλθε σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξι καὶ πελτασταῖς καὶ ὁπλίταις, ἐνταῦθα δὴ λέγει Χειρίσοφος, Εἰς καλὸν ἥκετε· τὸ γὰρ χωρίον αἱρετέον· τῇ γὰρ στρατιᾷ οὐκ ἔστι τὰ ἐπιτήδεια, εἰ μὴ ληψόμεθα τὸ χωρίον.

Relativsatz, ebenso *τὸ ἄνω*. Durch die Wortstellung wird sowohl das Subj. als auch das Obj. betont. — *ἀπέθανον — ἐλήφθη*, Chiasmus zur Markirung der eiligen Flucht. — *ἃ οἱ Ἑλλην.* wird im D. ein selbständiger Satz.

§. 27. *τρόπαιον*, Exc. §. 54. — *πολλῶν καὶ ἀγαθῶν*, obwohl beide substantivisch gebraucht sind, übersetze doch *πολλῶν* nach II, 3, 18 zu d. W. *εἰς τὸ πεδίον* ist die Ebene des Oltis-Su.

VII. Zug durch das Land der Taocher, Chalyber und Skythinen bis an den heiligen Berg.

§. 1—14. Erstürmung eines festen Platzes der Taocher.

§. 1. *ἐκ τούτων, κώμων.* Doch kann *τούτων* auch substantiviertes Neutrum sein und somit das Gebiet der Phasianen bezeichnen.

εἰς Ταόχους. Die Taocher waren ein den Grusiern oder Georgiern (am Südfusse des Kaukasus) stammverwandtes Volk in den Hochthälern des Oltis-Su und Tawas-Su, der östlichen, von Kiredschli-Dagh und Soghanly-Dagh kommenden Zuflüsse des Dschoroch (Akampsis), wo noch heute der Name der Thallandschaft Taos-Kari und der Stadt Tausgerd an sie erinnert. — *πέντε*, wegen der Hin- und Herzüge in diesem Gaue. — *εἶχον ἀνακεκομισμ.*, s. I, 3, 14 zu *ἔχομεν*. — *ἀνά*, entweder weil die Plätze auf Höhen lagen (hinaufbringen) oder weil die Vorräthe aufgehäuft waren.

§. 2. *εἶχεν*, die Zwischenstellung des Prädicats. — Der befestigte Hügel diente nur zum Zufluchtsorte. — *συνεληλυθότ. δ' ἦσαν.* Diesen selbständigen Satz, der nach griech. Auffassung parenthetisch steht, verbinde mit dem Relativsatze, als wenn stände: *εἰς ὅδε*; Umschreibung wie II, 2, 13 zu *ἦν δυναμένη*. — *καὶ ἄνδρες*, Polysyndeton bei Aufzählung. — *κύκλῳ*, d. h. vielleicht an drei Seiten, an denen der Platz einen felsigen Abhang hatte (s. §. 13 u. 14).

§. 3. *εἰς καλόν*, wir: zur guten Stunde kommen, lat.: opportune. — *τὰ ἐπιτήδεια*, s. I, 3, 20 zu *τὴν δίκην*. — *τὸ χωρίον — τὸ χωρίον*, s. II, 3, 5 zu *ἄριστον*.

ἐνταῦθα δὴ κοινῇ ἐβουλεύοντο· καὶ τοῦ Ξενοφῶντος ἐρωτῶν- 4
τος τί τὸ κωλῦον εἴη εἰςελθεῖν εἶπεν ὁ Χειρίσοφος, Μία αὕτη πάροδός ἐστιν ἣν ὁρᾷς· ὅταν δέ τις ταύτῃ πειρᾶται παριέναι, κυλινδοῦσι λίθους ὑπὲρ ταύτης τῆς ὑπερεχούσης πέτρας· ὃς δ' ἂν καταληφθῇ, οὕτω διατίθεται. ἅμα δ' ἔδειξε συντετριμμένους ἀνθρώπους καὶ σκέλη καὶ πλευράς. Ἢν δὲ τοὺς λίθους 5
ἀναλώσωσιν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἄλλο τι ἢ οὐδὲν κωλύει παριέναι; οὐ γὰρ δὴ ἐκ τοῦ ἐναντίου ὁρῶμεν εἰ μὴ ὀλίγους τούτους ἀνθρώπους, καὶ τούτων δύο ἢ τρεῖς ὡπλισμένους. τὸ δὲ χω- 6
ρίον, ὡς καὶ σὺ ὁρᾷς, σχεδὸν τρία ἡμίπλεθρά ἐστιν ὃ δεῖ βαλλομένους διελθεῖν. τούτου δὲ ὅσον πλέθρον δασὺ πίτυσι διαλειπούσαις μεγάλαις, ἀνθ' ὧν ἑστηκότες ἄνδρες τί ἂν πάσχοιεν ἢ ὑπὸ τῶν φερομένων λίθων ἢ ὑπὸ τῶν κυλινδουμένων; τὸ λοιπὸν οὖν ἤδη γίγνεται ὡς ἡμίπλεθρον, ὃ δεῖ ὅταν λωφήσωσιν οἱ λίθοι παραδραμεῖν. Ἀλλὰ εὐθύς, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, ἐπει- 7
δὰν ἀρξώμεθα εἰς τὸ δασὺ προσιέναι, φέρονται οἱ λίθοι πολλοί. Αὐτὸ ἄν, ἔφη, τὸ δέον εἴη· θᾶττον γὰρ ἀναλώσουσι τοὺς λίθους. ἀλλὰ πορευώμεθα ἔνθεν ἡμῖν μικρόν τι παραδραμεῖν ἔσται, ἢν δυνώμεθα, καὶ ἀπελθεῖν ῥᾴδιον ἢν βουλώμεθα.

Ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν καὶ Καλ- 8
λίμαχος Παρράσιος λοχαγός· τούτου γὰρ ἡ ἡγεμονία ἦν τῶν ὀπισθοφυλάκων λοχαγῶν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· οἱ δὲ ἄλλοι λοχαγοὶ ἔμενον ἐν τῷ ἀσφαλεῖ. μετὰ τοῦτο οὖν ἀπῆλθον ὑπὸ τὰ δένδρα ἄνθρωποι ὡς ἑβδομήκοντα, οὐκ ἀθρόοι, ἀλλὰ καθ' ἕνα, ἕκα-

§. 4. *κωλῦον εἴη*, welche Umschreibung? — *μία αὕτη*, s. IV, 1, 20 und I, 1, 7 zu *αὕτη*. — *οὕτω* wird mit einem Fingerzeige gesprochen. — *σκέλη καὶ πλευράς*, Acc. b. Passiv., s. I, 3, 10 zu *ἀδικεῖν*.

§. 5. *ἄλλο τι ἤ*, s. II, 5, 10 z. d. W., doch kann man hier *κωλύει* als Prädicat zu beiden Subj. ziehen. — *δύο* s. I, 3, 14 z. *τοσοῦτον*.

§. 6. *χωρίον* in andrer Bedeutung als §. 2. — *ὃ — διελθεῖν* mache zu einem Zwischensatze. — *βαλλομένους* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1, ebenso *διαλειπούσαις*, — *ἀνθ' ὧν*, der Grieche hat die Bäume, hinter welchen wir stehen, sich gegenüber. — *τί ἂν πασχ.*, Frage zur Belebung.

§. 7. *πολλοί*, s. I, 10, 2 z. d. W. — *αὐτό*, s. III, 4, 41 z. d. W. — *ἔφη*, Xenophon. — *ἔνθεν*, s. I, 2, 8 zu *ὅθεν*. — *ἔσται* zum ersten Gliede gestellt hebt den Infin. — *ῥᾴδιον*, warum der Compar.?

§. 8. *τούτου*, Gen. poss. als Praed. — *ἡγεμονία*, s. Excurs. §. 27. — *φυλαττόμενος* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1, so dass *ὡς ἐδύνατο* durch ein Adj. übersetzt wird. Will man das Partic. durch einen Nebensatz übersetzen, so muss im D. zu *ὡς ἐδύν.* 'gut' gesetzt werden. — *ἕκαστος*, partitive Apposition.

9 στος φυλαττόμενος ὡς ἐδύνατο. Ἀγασίας δὲ ὁ Στυμφάλιος καὶ
Ἀριστώνυμος Μεθυδριεὺς καὶ οὗτοι τῶν ὀπισθοφυλάκων λο-
χαγοὶ ὄντες, καὶ ἄλλοι δέ, ἐφέστασαν ἔξω τῶν δένδρων· οὐ
γὰρ ἦν ἀσφαλὲς ἐν τοῖς δένδροις ἑστάναι πλέον ἢ τὸν ἕνα λό-
10 χον. ἔνθα δὴ Καλλίμαχος μηχανᾶταί τι· προέτρεχεν ἀπὸ τοῦ
δένδρου ὑφ' ᾧ ἦν αὐτὸς δύο ἢ τρία βήματα· ἐπειδὴ δὲ οἱ λίθοι
φέροιντο, ἀνεχάζετο εὐπετῶς· ἐφ' ἑκάστης δὲ προδρομῆς πλέον
11 ἢ δέκα ἅμαξαι πετρῶν ἀνηλίσκοντο. ὁ δὲ Ἀγασίας ὡς ὁρᾷ τὸν
Καλλίμαχον ἃ ἐποίει, καὶ τὸ στράτευμα πᾶν θεώμενον, δείσας
μὴ οὐ πρῶτος παραδράμῃ εἰς τὸ χωρίον, οὐδὲ τὸν Ἀριστώνυ-
μον πλησίον ὄντα παρακαλέσας οὐδὲ Εὐρύλοχον τὸν Λουσιέα
ἑταίρους ὄντας οὐδὲ ἄλλον οὐδένα χωρεῖ αὐτός, καὶ παρέρχεται
12 πάντας. ὁ δὲ Καλλίμαχος ὡς ὁρᾷ αὐτὸν παριόντα, ἐπιλαμβά-
νεται αὐτοῦ τῆς ἴτυος· ἐν δὲ τούτῳ παραθεῖ αὐτοὺς Ἀριστώ-
νυμος Μεθυδριεύς, καὶ μετὰ τοῦτον Εὐρύλοχος Λουσιεύς·
πάντες γὰρ οὗτοι ἀντεποιοῦντο ἀρετῆς καὶ διηγωνίζοντο πρὸς
ἀλλήλους· καὶ οὕτως ἐρίζοντες αἱροῦσι τὸ χωρίον. ὡς γὰρ
13 ἅπαξ εἰσέδραμον, οὐδεὶς πέτρος ἄνωθεν ἠνέχθη. ἐνταῦθα
δὴ δεινὸν ἦν θέαμα. αἱ γὰρ γυναῖκες ῥίπτουσαι τὰ παιδία
εἶτα καὶ ἑαυτὰς ἐπικατερρίπτουν, καὶ οἱ ἄνδρες ὡσαύτως.
ἔνθα δὴ καὶ Αἰνείας Στυμφάλιος λοχαγὸς ἰδών τινα θέοντα
ὡς ῥίψοντα ἑαυτὸν στολὴν ἔχοντα καλὴν ἐπιλαμβάνεται ὡς κω-
14 λύσων· ὁ δὲ αὐτὸν ἐπισπᾶται, καὶ ἀμφότεροι ᾤχοντο κατὰ
τῶν πετρῶν φερόμενοι καὶ ἀπέθανον. ἐντεῦθεν ἄνθρωποι

§. 9, *καὶ οὗτοι*, s. I, 1, 11 zu d. W. — *ἐν*, wir sagen ʻunterʼ oder ʻzwischenʼ. — *Ἀγασίας*. Diese 3 Arkader sind schon IV, 2, 27 erwähnt, s. auch V, 2, 11.

§. 10. *μηχανᾶταί τι*, frei: ʻbediente sich einer Listʼ. — *προέτρεχεν*, erklärendes Asyndeton, s. III, 1, 11 zu *ἔδοξεν*. — *ἅμαξαι*, das Tragende für das Getragene = Ladung als Maassbestimmung.

§. 11. *τὸν Καλλίμαχον*, Anticipation, s. I, 1, 5 zu *βαρβάρ*. — *ἃ ἐποίει* gehört auch zu *θεώμενον*. Beachte den Wechsel der Constr. — *πρῶτος*, warum das Adjectiv? s. I, 2, 25 zu *προτέρα*. — *παραδράμῃ* = hinzulaufen. Warum *παρά*? — *οὐδὲ* — *οὐδέ*, s. III, 1, 27 z. d. W. — *αὐτός*, s. II, 2, 1 z. d. W.

§. 12. *παριόντα*, im D. durch den Inf. — *ἀντιποιεῖσθαι*, streitig machen; *ἀρετῆς* hier ʻRuhm der Tapferkeitʼ. — *χωρίον*, wahrscheinlich das j. Olti.

§. 13. *θέαμα*. Dieser kurze Satz soll die Aufmerksamkeit spannen, was durch die Alliteration der T-Laute verstärkt wird. — *ἐπικατερρίπτ.*, beachte die Bedeutung der Präposit. — *τινα*, im D. verbinde damit zuerst *ἔχοντα* nach I, 1, 2 zu *λαβών*, dann *θέοντα* (im D. der Inf.), dann *ὡς ῥίψοντα*, dieses und *ὡς κωλύσων* nach I, 1, 3 zu *ἀποκτεν. ὡς*.

μὲν πάνυ ὀλίγοι ἐλήφθησαν, βόες δὲ καὶ ὄνοι πολλοὶ καὶ πρό-
βατα.
Ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν διὰ Χαλύβων σταθμοὺς ἑπτὰ 15
παρασάγγας πεντήκοντα. οὗτοι ἦσαν ὧν διῆλθον ἀλ- [— 10. Januar]
κιμώτατοι, καὶ εἰς χεῖρας ᾔεσαν. εἶχον δὲ θώρακας λινοῦς
μέχρι τοῦ ἤτρου, ἀντὶ δὲ τῶν πτερύγων σπάρτα πυκνὰ ἐστραμ-
μένα. εἶχον δὲ καὶ κνημῖδας καὶ κράνη καὶ παρὰ τὴν ζώνην 16
μαχαίριον ὅσον ξυήλην Λακωνικήν, ᾧ ἔσφαττον ὧν κρατεῖν
δύναιντο, καὶ ἀποτέμνοντες ἂν τὰς κεφαλὰς ἔχοντες ἐπο-
ρεύοντο, καὶ ᾖδον καὶ ἐχόρευον ὁπότε οἱ πολέμιοι αὐτοὺς ὄψε-
σθαι ἔμελλον. εἶχον δὲ καὶ δόρυ ὡς πεντεκαίδεκα πηχῶν μίαν
λόγχην ἔχον. οὗτοι ἐνέμενον ἐν τοῖς πολίσμασιν· ἐπεὶ δὲ παρ-
έλθοιεν οἱ Ἕλληνες, εἵποντο ἀεὶ μαχόμενοι. ᾤκουν δὲ ἐν τοῖς 17
ὀχυροῖς, καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν·

§. 14. *πολλοί* gehört auch zu *πρόβατα*.

§. 15—17. Zug im Lande der Chalyber.

§. 15. *Χάλυβες*. Obwohl schon IV, 5, 34 der Dorfschulze die Chalyber als Grenznachbarn der Armenier erwähnt und damit die Chalyber meint, welche die westlichen Landschaften des Plateaus von Erzerum, ferner die Gebirge (Kop-Dagh und Gök-Dagh), die den oberen Lauf des westlichen Euphrat von dem oberen Gebiete des Akampsis scheiden, wie auch ausgedehnte Thalgebiete im W.N.W. dieser Gebirgsketten bewohnten u. sich seit uralter Zeit mit Bergbau und Bereitung des Eisens und Stahls beschäftigten; so glauben doch einige, dass die hier genannten weiter nordöstlich im Quellgebiet des Kur wohnen (s. auf der Karte den Zug nach Spruner). Wegen der Schwierigkeiten, welche im Folgenden für die geographische Erklärung des Zugs entstehen, ist auch die Meinung aufgestellt, dass Xenophon selbst sich in der Reihenfolge der genannten Völker geirrt habe und dass die Griechen aus dem Gebiete der Phasianen erst nordwestlich in das Land der Chalyber und dann in das der Taocher gezogen seien. — *ὧν διῆλθον*, Attraction, s. I, 1, 8 zu *ἐκ τ. πόλ. ὧν*. — *εἰς χεῖρας ἰέναι* ist fast synonym mit *εἰς χεῖρας δέχεσθαι*, s. Excurs. §. 53, 2. — *θώρακας λινοῦς*, s. Exc. §. 7, b Anm. — *πτερύγων*, die Panzerflügel, der unterste Theil des Panzers, bestanden um die Bewegung der Glieder nicht zu hindern aus Panzerschuppen.

§. 16. *μαχαίριον*, Singular nach dem Plur. *κράνη*, hat collective Bedeutung (s. I, 7, 8 zu *τὴν γνώμην*) oder ist durch Assimilation des verglichenen *ξυήλην* zu erklären. *ξυήλην*, s. Exc. §. 7 p. 5. — *ὧν* mit fehlendem Demonstrativ, s. I, 2, 1 zu *πλὴν ὁπόσοι*. — *ἀποτέμνοντες* übersetze mit Beachtung des *ἂν* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. — Diese Sitte findet sich im Oriente noch heut zu Tage. — *ἔχοντες ἐπορεύοντο*, dem Griechen fällt die Bewegung mehr in die Augen, wir übersetzen nach I, 2, 18 zu *ἰδοῦσα* ‘auf dem Marsche tragen od. bei sich behalten’. — *μίαν*, s. I, 3, 14 zu *τοσοῦτον*. Es fehlte das Eisen am untern Ende (*σαυρώτηρ*), s. Exc. §. 7.

§. 17. *ἐν τούτοις*. Verba der Bewegung mit dem Begriff der folgenden Ruhe haben oft den Casus der Ruhe. Aehnlich Caes. b. G. V, 10: naves — in litore ejectas esse. — *ἀνακεκομ.* *ἄνα* = aufgehäuft.

ὥστε μηδὲν λαμβάνειν αὐτόθεν τοὺς Ἕλληνας, ἀλλὰ διετρά-
18 *φησαν τοῖς κτήνεσιν ἃ ἐκ τῶν Ταόχων ἔλαβον. ἐκ τούτου οἱ*
Ἕλληνες ἀφίκοντο ἐπὶ Ἅρπασον ποταμόν, εὖρος τεττάρων
πλέθρων. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν διὰ Σκυθινῶν σταθμοὺς
15—18. Jan.] *τέτταρας παρασάγγας εἴκοσι διὰ πεδίου εἰς κώμας· ἐν*
19 *αἷς ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν διῆλθον*
σταθμοὺς τέτταρας παρασάγγας εἴκοσι πρὸς πόλιν μεγάλην καὶ
εὐδαίμονα καὶ οἰκουμένην ἣ ἐκαλεῖτο Γυμνιάς. ἐκ ταύτης ὁ
τῆς χώρας ἄρχων τοῖς Ἕλλησιν ἡγεμόνα πέμπει, ὅπως διὰ τῆς
20 *ἑαυτῶν πολεμίας χώρας ἄγοι αὐτούς. ἐλθὼν δ' ἐκεῖνος λέγει*
ὅτι ἄξει αὐτοὺς πέντε ἡμερῶν εἰς χωρίον ὅθεν ὄψονται θάλατ-
ταν· εἰ δὲ μή, τεθνάναι ἐπηγγείλατο. καὶ ἡγούμενος ἐπειδὴ
ἐνέβαλεν εἰς τὴν ἑαυτοῦ πολεμίαν, παρεκελεύετο αἴθειν καὶ
φθείρειν τὴν χώραν· ᾧ καὶ δῆλον ἐγένετο ὅτι τούτου ἕνεκα
21 *ἔλθοι, οὐ τῆς τῶν Ἑλλήνων εὐνοίας. καὶ ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸ*
27. Jan.] *ὄρος τῇ πέμπτῃ ἡμέρᾳ· ὄνομα δὲ τῷ ὄρει ἦν Θήχης. ἐπεὶ*

— *ἐκ*, warum? — *ἀλλὰ διετράφησαν*, selbständiger Satz.

§. 18. *Ἅρπασον* wird von einigen für den heutigen Arpatschai, einen Nebenfluss des Araxes, von andern für den Dschoroch, den Akampsis der Alten gehalten. Kiepert ist jetzt geneigt, ihn für den Oberlauf des westlichen Euphrats zu halten, dessen Namen Xenoph. missverstanden hat.

διὰ Σκυθινῶν. Kiepert, und mit ihm Koch, setzte diese Völker früher östlich in das Land Skuth, was mit dem h. Grusien oder Georgien identisch ist. Jetzt setzt sie Kiepert westlich an die Pässe des vom Geographen Strabon erwähnten Gebirges *Σκυδίσης*. Liegen sie östlich, so ist wahrscheinlich, dass die Griechen, welche sich im Lande der Chalyber auf der Erzerum-Trebisonder Handelsstrasse befanden, von den Bewohnern zurückgedrängt jene nordöstliche Richtung einschlugen. — *διὰ πεδίου εἰς κώμας*, malerische Kürze.

§. 19. *Γυμνιάς*, Koch identificiert diese Stadt mit Artanudsch; Kiepert, der früher geneigt war, das jetzige Sper für dieselbe zu halten, setzt sie jetzt in die Ebene, worin in der Gegend des j. Baibart die Quellen des Akampsis liegen. Andre identificieren damit das h. Erzerum; noch andre das westlich liegende Gümüsch-Châneh. — *ἑαυτῶν*, Pron. posses. als Attribut zu *πολεμ. χώρ.*, ähnl. III, 4, 41. Der Plur. nach *ἄρχων*, weil dieser die Bewohner des Landes mit umfasst.

§. 20. *ὅθεν*, s. I, 2, 8 z. d. W. — *τεθνάναι ἐπηγγείλατο*, im D. bleibt das Verb. fin. unübersetzt, frei: wolle er des Todes sein. — *ἐνέβαλεν* bezieht Xen. auf den Führer statt auf das Heer. — *ἔλθοι*, die Zwischenstellung betont die vorhergehenden und nachfolgenden Wörter, was durch Auslassung des *ἕνεκα* beim zweiten verstärkt wird. — *αἴθειν καὶ φθείρειν*, igni et ferro vastare.

§. 21. *ἦν*, s. I, 1, 6 z. d. W. — *Θήχης*. Je nach der Richtung, welche die Erklärer für den Zug annehmen, wird dieser Berg, den der Historiker Diodor *Χήνιον ὄρος* nennt, verschieden angesetzt. — Koch hält dafür eine Höhe des Khatschkhar-Dagh oder Heldenberges im Quellgebiete des Balchar-Su, von

δὲ οἱ πρῶτοι ἐγένοντο ἐπὶ τοῦ ὄρους καὶ κατεῖδον τὴν θάλατταν, κραυγὴ πολλὴ ἐγένετο. ἀκούσας δὲ ὁ Ξενοφῶν καὶ οἱ 22
ὀπισθοφύλακες ᾠήθησαν ἔμπροσθεν ἄλλους ἐπιτίθεσθαι πολεμίους· εἵποντο γὰρ ὄπισθεν οἱ ἐκ τῆς καιομένης χώρας, καὶ αὐτῶν οἱ ὀπισθοφύλακες ἀπέκτεινάν τέ τινας καὶ ἐζώγρησαν ἐνέδραν ποιησάμενοι, καὶ γέρρα ἔλαβον δασειῶν βοῶν ὠμοβόεια ἀμφὶ τὰ εἴκοσιν. ἐπειδὴ δὲ βοὴ πλείων τε ἐγίγνετο καὶ 23
ἐγγύτερον καὶ οἱ ἀεὶ ἐπιόντες ἔθεον δρόμῳ ἐπὶ τοὺς ἀεὶ βοῶντας καὶ πολλῷ μείζων ἐγίγνετο ἡ βοὴ ὅσῳ δὴ πλείους ἐγίγνοντο ἐδόκει δὴ μεῖζόν τι εἶναι τῷ Ξενοφῶντι, καὶ ἀναβὰς ἐφ' ἵππον 24
καὶ Λύκιον καὶ τοὺς ἱππέας ἀναλαβὼν παρεβοήθει· καὶ τάχα δὴ ἀκούουσι βοώντων τῶν στρατιωτῶν Θάλαττα θάλαττα καὶ παρεγγυώντων. ἔνθα δὴ ἔθεον πάντες καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες, καὶ τὰ ὑποζύγια ἠλαύνετο καὶ οἱ ἵπποι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο πάν- 25
τες ἐπὶ τὸ ἄκρον, ἐνταῦθα δὴ περιέβαλλον ἀλλήλους καὶ στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς δακρύοντες. καὶ ἐξαπίνης ὅτου δὴ παρεγγυή-

der man, ohne die Spitze zu ersteigen, das Meer erblickt. Auf der grösseren Karte gemessen, ist der Khatschkhar-Dagh in gerader Richtung 15 Meilen südöstlich von Trapezus und etwa 7 Meilen vom Meere entfernt. — Kiepert hält ihn für den niedrigsten Sattel des Kolat-Dagh, der 6 Meilen südlich von Trapezus liegt, was für die 8 Tagemärsche, welche die Griechen bis zur genannten Stadt gebrauchten, ziemlich nahe ist. — Andre halten dafür den Tekieh-Dagh, noch andere den Kop-Dagh, von wo man aber nach der Behauptung der Reisenden das Meer nicht sehen kann. — Im Folgenden, namentlich vom §. 23 an, ist die Lebhaftigkeit der Schilderung zu beachten, die uns ergreift, so dass wir alles selbst zu durchleben glauben.

§. 22. *ἀκούσας* — *ᾠήθησαν*, warum dieser Wechsel des Numerus erlaubt? — *ἄλλους*, der Gebrauch dieses Attributs wird durch *εἵποντο γάρ* erklärt. — *καιομένης*, das specielle für das generelle = verwüsten. — *αὐτῶν* gehört zu *τινάς*. — *ἐνέδραν ποιησάμ.*, s. I, 1, 6 zu *ποιεῖσθαι*. — *δασύς*, eigentlich 'dicht bewachsen', womit, lehrt jedesmal der Zusammenhang. — *βοῶν ὠμοβόεια* für den Griechen kein Pleonasmus, denn ohne *βοῶν* wäre *δασειῶν* unverständlich.

§. 23. *ἐγίγνετο* gehört auch zu *ἐγγύτερον*. Beispiel einer Verbindung des Adj. und Adverb. — *ἀεί*, das erste = 'jedesmal', das zweite = 'fortwährend, unaufhörlich'. — *πολλῷ*, wegen des folgenden *ὅσῳ* erwartet man *τοσούτῳ*. — *μεῖζόν τι* sc. als ein feindlicher Angriff.

§. 24. *Θάλαττα, θάλαττα*, vergl. Brachmann's Columbus: 'Und Land! Land! rief es und donnert es Land!' — *παρεγγυώντων* frei: 'den Nachfolgenden zurufen', sc. ihren Ausruf *θάλαττα, θάλαττα*.

§. 25. *περιέβαλλον* = umarmen; vergl. Schiller's Bürgschaft: 'In den Armen liegen sich beide, und weinen vor Schmerz und Freude'. — *ὅτου δή* ist eigentlich ein attrahierter Relativsatz (*παρεγγ. τινός, ὅστις δὴ ἦν*), aber durch den Gebrauch ist *ὅστις δή* als Subject substantiviert = nescio quo adhortato.

σαντος οἱ στρατιῶται φέρουσι λίθους καὶ ποιοῦσι κολωνὸν
26 μέγαν. ἐνταῦθα ἀνετίθεσαν δερμάτων πλῆθος ὠμοβοείων καὶ
βακτηρίας καὶ τὰ αἰχμάλωτα γέρρα, καὶ ὁ ἡγεμὼν αὐτός τε
27 κατέτεμνε τὰ γέρρα καὶ τοῖς ἄλλοις διεκελεύετο. μετὰ ταῦτα
τὸν ἡγεμόνα οἱ Ἕλληνες ἀποπέμπουσι δῶρα δόντες ἀπὸ κοινοῦ
ἵππον καὶ φιάλην ἀργυρᾶν καὶ σκευὴν Περσικὴν καὶ δαρεικοὺς
δέκα. ᾔτει δὲ μάλιστα τοὺς δακτυλίους, καὶ ἔλαβε πολλοὺς
παρὰ τῶν στρατιωτῶν. κώμην δὲ δείξας αὐτοῖς οὗ σκηνήσουσι
καὶ τὴν ὁδὸν ἣν πορεύσονται εἰς Μάκρωνας, ἐπεὶ ἑσπέρα ἐγένετο, ᾤχετο τῆς νυκτὸς ἀπιών.

VIII. Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν οἱ Ἕλληνες διὰ Μακρώνων
— 30. Jan.] σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας δέκα. τῇ πρώτῃ δὲ ἡμέρᾳ
ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν ποταμόν, ὃς ὥριζε τὴν τῶν Μακρώνων καὶ
2 τὴν τῶν Σκυθινῶν. εἶχον δ' ὑπὲρ δεξιῶν χωρίον οἷον χαλεπώτατον καὶ ἐξ ἀριστερᾶς ἄλλον ποταμόν, εἰς ὃν ἐνέβαλλεν ὁ ὁρίζων, δι' οὗ ἔδει διαβῆναι. ἦν δὲ οὗτος δασὺς δένδρεσι παχέσι μὲν οὔ, πυκνοῖς δέ. ταῦτα ἐπεὶ προσῆλθον οἱ Ἕλληνες
3 ἔκοπτον, σπεύδοντες ἐκ τοῦ χωρίου ὡς τάχιστα ἐξελθεῖν. οἱ δὲ
Μάκρωνες ἔχοντες γέρρα καὶ λόγχας καὶ τριχίνους χιτῶνας κατ-

§. 26. *ὠμοβοείων*, im D. mache aus *βοείων* u. *δερμάτων* ein Hauptwort. — *κατέτεμνε*, warum? s. IV, 6, 26. — *διεκελεύετο* ohne Object, wie IV, 3, 17 zu *παρήγγειλε*.

§. 27. *δῶρα δόντες*, dono dare. — *ἀπὸ κοινοῦ*, s. Exc. §. 51 Abs. 3. — *δαρεικούς*, Exc. §. 5 Anm. 1. — *τοὺς δακτυλ.*, s. I, 1, 3 zu *τὴν ἀρχήν*. Die Ringe dienten den Griechen als Petschaft, dem Barbaren gefielen sie als Schmuck. — *σκηνήσουσι*, s. I, 3, 5 zu *ἐρεῖ*. — *Μάκρωνας*, Volk statt Land. *ἣν πορεύσονται* kann unübersetzt bleiben. — *ἐπεὶ — ἐγένετο*, s. I, 3, 4 zu *ἐπειδὴ — ἐκάλει*.

VIII. Zug bis Trapezus.

§. 1—7. Zug durch das Gebiet der Makronen.

§. 1. *διὰ Μακρώνων*. Die Makronen gehören dem Volke der Sannen oder Tzanen (j. Dshanen) an. Der Ausläufer des pontischen Gebirges, der sich zwischen dem Karadere und dem westlichen Quellflusse des Kalopotamos nach Norden erstreckt, führt noch jetzt den Namen Makur-Dagh. — *τρεῖς* ist, wie das Folgende lehrt, nicht zu scharf zu nehmen. — *ὥριζε*, s. I, 1, 6 zu *ἦσαν*. — *τήν* sc. *χώραν*.

§. 2. *εἶχον*. Warum hier und im Folgenden das Impf.? *ὑπέρ* warum? Uns genügt das minder anschauliche ‚zu'. — *οἷον*, s. I, 1, 6 zu *ὡς*. — *ὁ ὁρίζων*, im D. ein zusammengesetztes Subst. — *δι' οὗ* bezieht sich auf *ἄλλον ποταμόν*. — *δασύς*, s. IV, 7, 22. Dieselbe Wortstellung IV, 4, 3 *καλὸς μέν*. Am oben genannten Quellflusse ist die dichte Bewaldung noch jetzt vorhanden. — *ἔκοπτον*, nicht zum Brückenbau, denn dazu sind dünne Bäume in der Regel zu schwach und nicht lang genug, sondern wie §. 8 zeigt, um den Wald zu lichten und sich den Durchgang bequemer zu machen.

§. 3. *τριχίν. χιτῶν.*, aus Haaren geflochtene Waffenröcke. —

αντιπέρας τῆς διαβάσεως παρατεταγμένοι ἦσαν καὶ ἀλλήλοις διεκελεύοντο καὶ λίθους εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριπτον· ἐξικνοῦντο δὲ οὒ οὐδ' ἔβλαπτον οὐδέν.

Ἔνθα δὴ προσέρχεται Ξενοφῶντι τῶν πελταστῶν ἀνὴρ 4
Ἀθήνησι φάσκων δεδουλευκέναι, λέγων, ὅτι γιγνώσκοι τὴν φωνὴν τῶν ἀνθρώπων, καὶ οἶμαι, ἔφη, ἐμὴν ταύτην πατρίδα εἶναι καὶ εἰ μή τι κωλύει, ἐθέλω αὐτοῖς διαλεχθῆναι. Ἀλλ' 5
οὐδὲν κωλύει, ἔφη, ἀλλὰ διαλέγου καὶ μάθε πρῶτον τίνες εἰσίν. οἱ δ' εἶπον ἐρωτήσαντος ὅτι Μάκρωνες. Ἐρώτα τοίνυν, ἔφη, αὐτοὺς τί ἀντιτετάχαται καὶ χρήζουσιν ἡμῖν πολέμιοι εἶναι. οἱ δ' ἀπεκρίναντο, Ὅτι καὶ ὑμεῖς ἐπὶ τὴν ἡμετέραν χώραν 6
ἔρχεσθε. λέγειν ἐκέλευον οἱ στρατηγοί, ὅτι οὐ κακῶς γε ποιήσοντες, ἀλλὰ βασιλεῖ πολεμήσαντες ἀπερχόμεθα εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἐπὶ θάλατταν βουλόμεθα ἀφικέσθαι. ἠρώτων ἐκεῖ- 7
νοι, εἰ δοῖεν ἂν τούτων τὰ πιστά. οἱ δ' ἔφασαν καὶ δοῦναι καὶ λαβεῖν ἐθέλειν. ἐντεῦθεν διδόασιν οἱ Μάκρωνες βαρβαρικὴν λόγχην τοῖς Ἕλλησιν, οἱ δὲ Ἕλληνες ἐκείνοις Ἑλληνικήν· ταῦτα γὰρ ἔφασαν πιστὰ εἶναι· θεοὺς δὲ ἐπεμαρτύραντο ἀμφότεροι.

Μετὰ δὲ τὰ πιστὰ εὐθὺς οἱ Μάκρωνες τὰ δένδρα συν- 8
εξέκοπτον τήν τε ὁδὸν ὡδοποίουν, ὡς διαβιβάσοντες, ἐν μέσοις ἀναμεμιγμένοι τοῖς Ἕλλησι, καὶ ἀγορὰν οἵαν ἠδύναντο παρεῖχον, καὶ παρήγαγον ἐν τρισὶν ἡμέραις, ἕως ἐπὶ τὰ Κόλ- [— 2. Febr.

διεκελεύοντο, διά s. III, 4, 36 zu διαγγελλομ. — ἔρριπτον, sie wollten die Griechen treffen. — οὔ zur Verstärkung nachgesetzt.

§. 4. γιγνώσκοι hier = kennen, verstehen. — οἶμαι, Uebergang in die orat. dir. — ταύτην ist Subjectsaccusativ. S. auch I, 1, 7 zu αὕτη.

§. 5. ἔφη, Xenophon. — ἐρωτήσαντος, sc. αὐτοῦ, übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἀντιτετάχαται, Ionisches Perf. Pass.

§. 6. καὶ ὑμεῖς, καί wegen des ersten, hier verschwiegenen Theils der Antwort, der aus der Frage sich von selbst ergiebt. — λέγειν, gegensätzliches Asyndeton. — ὅτι mit folgender directer Rede. — κακῶς ποιήσοντες frei: in böser Absicht. — ἀπερχόμεθα gehört als Simplex auch zu ποιήσοντες. S. auch I, 4, 7 zu ὡς ἀπιόντ. — ἐπὶ θάλατταν betont, daher die chiastische Stellung z. Ἑλλάδα.

§. 7. δοῖεν, Wechsel des Subj.? εἰ δοῖεν, welcher Satz ist verschwiegen? τούτων, im D. ein Pronominaladverb. — τὰ πιστά, der Artikel bezeichnet oft den erforderlichen, üblichen Gegenstand. Vergl. auch I, 2, 26 z. πίστεις. — ἔφασαν, das zweite Subject Μάκρωνες.

§. 8—19. Kampf mit den Kolchern.

§. 8. μετὰ — πιστά frei: nach abgeschlossenem Vertrage. — συνεξέκοπτ., σύν übersetze durch 'helfen'. — ὁδὸν ὡδοποίουν, kein Pleonasmus, es heisst: einen beschwerlichen Weg gangbar machen. — ἀγοράν, Exc. §. 51. — παρήγαγον, warum παρά?

9 χων ὅρια κατέστησαν τοὺς Ἕλληνας. ἐνταῦθα ἦν ὄρος μέγα, προςβατὸν δέ· καὶ ἐπὶ τούτου οἱ Κόλχοι παρατεταγμένοι ἦσαν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ Ἕλληνες ἀντιπαρετάξαντο φάλαγγα, ὡς οὕτως ἄξοντες πρὸς τὸ ὄρος· ἔπειτα δὲ ἔδοξε τοῖς στρατηγοῖς βουλεύσασθαι συλλεγεῖσιν, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιοῦνται.
10 ἔλεξεν οὖν Ξενοφῶν, ὅτι δοκεῖ παύσαντας τὴν φάλαγγα λόχους ὀρθίους ποιῆσαι· ἡ μὲν γὰρ φάλαγξ διασπασθήσεται εὐθύς· τῇ μὲν γὰρ ἄνοδον τῇ δὲ εὔοδον εὑρήσομεν τὸ ὄρος· καὶ εὐθὺς τοῦτο ἀθυμίαν ποιήσει, ὅταν τεταγμένοι εἰς φάλαγγα
11 ταύτην διεσπασμένην ὁρῶσιν. ἔπειτα, ἢν μὲν ἐπὶ πολλοὺς τεταγμένοι προςάγωμεν, περιττεύσουσιν ἡμῶν οἱ πολέμιοι καὶ τοῖς περιττοῖς χρήσονται ὅ,τι ἂν βούλωνται· ἐὰν δὲ ἐπ' ὀλίγων τεταγμένοι ἴωμεν, οὐδὲν ἂν εἴη θαυμαστὸν εἰ διακοπείη ἡμῶν ἡ φάλαγξ ὑπὸ ἀθρόων καὶ βελῶν καὶ ἀνθρώπων πολλῶν ἐμπεσόντων· εἰ δέ πῃ τοῦτο ἔσται, τῇ ὅλῃ φάλαγγι κακὸν
12 ἔσται. ἀλλά μοι δοκεῖ ὀρθίους τοὺς λόχους ποιησαμένους τοσοῦτον χωρίον κατασχεῖν διαλιπόντας τοῖς λόχοις ὅσον ἔξω τοὺς ἐσχάτους λόχους γενέσθαι τῶν πολεμίων κεράτων· καὶ οὕτως ἐσόμεθα τῆς τε τῶν πολεμίων φάλαγγος ἔξω οἱ ἔσχατοι

§. 9. *ἐνταῦθα.* Solche neue Anfänge in Erzählungen finden sich namentlich bei folgender Beschreibung oft bei Gr. und Lat. — *μέγα, προςβατόν*, beliebte Kürze bei Beschreibung von Gegenständen, ohne *μὲν* im ersten Gliede. — *Κόλχοι* scheinen nur ein Volksstamm in der Umgegend von Trapezus gewesen zu sein. — *παρατεταγ.* Zur Sache s. Exc. §. 31 S. 21. — *ἀντιπαρετάξαντο*, s. IV, 3, 17 zu *ἀντιπαρῄεσαν.* — *συλλεγεῖσιν* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. — *ὅπως — ἀγωνιοῦνται*, s. I, 1, 4 zu *ὅπως*.

§. 10. *παύσαντας*, frei: ‚aufgeben, auflösen'. — *ἡ μὲν γάρ.* Uebergang in or. dir. — Erster Grund für seinen Vorschlag. — *εὐθύς* warum verschieden gestellt? — *τοῦτο* weist mit Nachdruck auf den Nebensatz hin. — *ὁρῶσιν*, Subj. sind die in *φάλαγγα* angedeuteten *στρατιῶται.*

§. 11. *ἔπειτα.* Zweiter Grund für den Vorschlag. — *ἐπὶ πολλούς*, nachher *ἐπ' ὀλίγων*, der Acc. steht mit Rücksicht auf die vorausgehende Bewegung, der Gen. bezeichnet die eingetretene Ruhe.— *ἡμῶν* frei: ‚unsere Linie'. — *χρήσονται* frei: ‚werden machen mit'. — *οὐδὲν ἂν εἴη θαυμαστόν*, Umschreibung des Futur. In der Milderung liegt aber Verstärkung. — *ἀθρόων — ἐμπεσόντων*, die Attribute schliessen ihre Subst. ein, da jedes Attribut zu beiden gehört. *ἀθρόων — πολλῶν*, viel auf einem Punkte. — *ἔσται — ἔσται*, Antistrophe.

§. 12. *κατασχεῖν* verbinde mit *τοῖς λόχοις.* — *ὅσον*, Relativsatz statt eines Adverbialsatzes mit *ὥστε*, s. IV, 1, 5 zu *ὅσον.* — *ἔξω* gehört zu *τῶν πολ. κεράτ.* und ist des Nachdrucks wegen vorangestellt. — *ἔσχατοι* hier von der Stellung auf den Flügeln. — *γενέσθαι*, s. I, 2, 2 zu *παύσασθαι.* — *οἱ ἔσχατοι λόχ.*, Apposition zu dem im Verb. liegenden Pronominalsub-

λόχοι, καὶ ὀρθίους ἄγοντες οἱ κράτιστοι ἡμῶν πρῶτοι προςία-
σιν, ᾗ τε ἂν εὔοδον ᾖ, ταύτῃ ἕκαστος ἄξει ὁ λόχος. καὶ εἴς τε 13
τὸ διαλεῖπον οὐ ῥάδιον ἔσται τοῖς πολεμίοις εἰςελθεῖν ἔνθεν
καὶ ἔνθεν λόχων ὄντων, διακόψαι τε οὐ ῥάδιον ἔσται λόχον
ὄρθιον προςιόντα. ἐάν τέ τις πιέζηται τῶν λόχων, ὁ πλησίον
βοηθήσει. ἤν τε εἷς πῃ δυνηθῇ τῶν λόχων ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀνα-
βῆναι, οὐδεὶς μηκέτι μείνῃ τῶν πολεμίων. ταῦτα ἔδοξε, καὶ 14
ἐποίουν ὀρθίους τοὺς λόχους. Ξενοφῶν δὲ ἀπιὼν ἐπὶ τὸ εὐώ-
νυμον ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ ἔλεγε τοῖς στρατιώταις, Ἄνδρες, οὗτοί
εἰσιν οὓς ὁρᾶτε μόνοι ἔτι ἡμῖν ἐμποδὼν τὸ μὴ ἤδη εἶναι ἔνθα
πάλαι ἐσπεύδομεν· τούτους, ἤν πως δυνώμεθα, καὶ ὠμοὺς δεῖ
καταφαγεῖν.

Ἐπεὶ δ᾽ ἐν ταῖς χώραις ἕκαστοι ἐγένοντο καὶ τοὺς λόχους 15
ὀρθίους ἐποιήσαντο, ἐγένοντο μὲν λόχοι τῶν ὁπλιτῶν ἀμφὶ
τοὺς ὀγδοήκοντα, ὁ δὲ λόχος ἕκαστος σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν·
τοὺς δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς τοξότας τριχῇ ἐποιήσαντο, τοὺς
μὲν τοῦ εὐωνύμου ἔξω, τοὺς δὲ τοῦ δεξιοῦ, τοὺς δὲ κατὰ μέ-
σον, σχεδὸν ἑξακοσίους ἑκάστους. ἐκ τούτου παρηγγύησαν οἱ 16
στρατηγοὶ εὔχεσθαι· εὐξάμενοι δὲ καὶ παιανίσαντες ἐπορεύ-
οντο. καὶ Χειρίσοφος μὲν καὶ Ξενοφῶν καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς πελ-

jecte. — *ὀρθίους ἄγοντες* frei: mit ihren Colonnen, s. I, 1, 2 zu *λαβών*. — *κράτιστοι*, Exc. §. 2. — *ᾗ τε ἄν*, Voranstellung des Relativsatzes (I, 1, 5 zu *ὅστις — πάντας*), *ἄξει* intr. — Zwischenstellung zur Betonung.

§. 13. *τε — τε*, Coordination, wir subordinieren mit 'während'. — *διακόψαι*, Chiasmus zu *εἰςελθεῖν*. — *ἐάν — ἤν*: sowohl, wenn — als auch wenn; 2 anaphorisch geordnete Sätze. — *οὐδείς* für *οὔ τις*, denn *οὐ μή* gehören zu *μείνῃ* zum Ausdruck einer Versicherung. Wegen des elliptischen Ausdrucks s. II, 2 12 zu *οὐκέτι μή*. — Non iam verendum, ne quis hostium maneat.

§. 14. *ἀπιών* übersetze mit 'während', denn Xen. sprach im Vorbeigehen zu allen Soldaten. — *τὸ μὴ εἶναι*: *τό* ist Acc. = in Bezug auf das *μή*, s. I, 3, 2 z. d. W. — *ἔνθα*, s. II, 3, 19 z. d. W. — *ὠμοὺς — καταφαγεῖν*. Schon bei Hom. sprichwörtliche Redensart: Il, 4, 35: *ὠμὸν βεβρώθοις Πρίαμον*. — Wir sagen: mit Haut und Haaren auffressen.

§. 15. *ταῖς χώραις*, s. I, 1, 3 z. *τὴν ἀρχ.*, es ist der den Strategen und Lochagen zukommende Platz gemeint. — *ἐγένοντο — λόχοι* frei: 'ergaben sich, kamen heraus'. *ἐγένοντο* gehört auch zum folgenden *ὁ δὲ λόχος*. — *σχεδὸν εἰς*, Pleonasmus, wie oft vor Zahlen. Mit Rücksicht auf I, 7, 10; II, 2, 7; II, 5, 30 und III, 3, 5 berechne die Zahl der Gebliebenen. — *τριχῇ ποιεῖσθαι* frei: 'in drei Abtheilungen aufstellen'. — *ἔξω*, wir sagen minder anschaulich 'auf'. *ἔξω* steht hier in Beziehung auf die Hopliten der Griechen. — *ἑκάστους* frei: 'jede Abtheilung'. — *κατὰ μέσον* d. h. durch das Mitteltreffen hin, im Centrum.

§. 16. *παρηγγύησαν*, Exc. §. 15.

ταϭταὶ τῆς τῶν πολεμίων φάλαγγος ἔξω γενόμενοι ἐπορεύοντο·
17 *οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον αὐτούς, ἀντιπαραθέοντες οἱ μὲν ἐπὶ τὸ*
δεξιὸν οἱ δὲ ἐπὶ τὸ εὐώνυμον διεσπάσθησαν, καὶ πολὺ τῆς
18 *αὐτῶν φάλαγγος ἐν τῷ μέσῳ κενὸν ἐποίησαν. ἰδόντες δὲ αὐ-*
τοὺς διαχάζοντας οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικὸν πελτασταί, ὧν ἦρχεν
Αἰσχίνης ὁ Ἀκαρνάν, νομίσαντες φεύγειν ἀνακραγόντες ἔθεον·
καὶ οὗτοι πρῶτοι ἐπὶ τὸ ὄρος ἀναβαίνουσι· συνεφείπετο δὲ
αὐτοῖς καὶ τὸ Ἀρκαδικὸν ὁπλιτικόν, ὧν ἦρχε Κλεάνωρ ὁ Ὀρχο-
19 *μένιος. οἱ δὲ πολέμιοι, ὡς ἤρξαντο θεῖν, οὐκέτι ἔστησαν, ἀλλὰ*
φυγῇ ἄλλος ἄλλῃ ἐτράπετο. οἱ δὲ Ἕλληνες ἀναβάντες ἐστρατοπε-
20 *δεύοντο ἐν πολλαῖς κώμαις καὶ τἀπιτήδεια πολλὰ ἐχούσαις. καὶ*
τὰ μὲν ἄλλα οὐδὲν ἦν, ὅ,τι καὶ ἐθαύμασαν· τὰ δὲ σμήνη πολλὰ
ἦν αὐτόθι, καὶ τῶν κηρίων ὅσοι ἔφαγον τῶν στρατιωτῶν πάν-

— *ἔξω γενόμενοι*, im D. genügt eine Präposition.

§. 17. *αὐτούς*, nämlich *ἔξω γενομένους*. — *ἀντιπαραθέοντες*, s. IV, 3, 17 zu *ἀντιπαρῄεσαν*.

§. 18. *αὐτοὺς διαχάζοντας* frei: ʻihre Trennungʼ. *οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικόν* sc. *ὁπλιτικόν*, so ist nach §. 3 des Exc. zu verbinden. Es sind die *κατὰ μέσον* gemeint. — *ὧν ἦρχε*, weil *ὁπλιτικόν* collectiv ist, s. I, 4, 13 zu *τὸ — πολύ*. — Beidemal übersetze den Relativsatz durch Hauptwort mit Präpos.

§. 19. *ὡς ἤρξαντο*, beachte diese Zwischenstellung des Relativsatzes trotz des raschen Wechsels des Subjects. — *ἄλλος ἄλλῃ*, Paronomasie.

§. 20—21. Der betäubende Honig.

§. 20. *τὰ μὲν ἄλλα*, im D. setze statt des Acc. des Bezuges adverbiell: ʻim Uebrigen, sonstʼ. — *ὅ,τι καί*, *καὶ* = ʻauchʼ wird steigernd zu ʻgarʼ, im entgegengesetzten Falle wie hier zu ʻauch nurʼ. — *τὰ δὲ σμήνη*. Nach ältern u. neuern Botanikern ist es eine Erikenspecies (bald Anthodendron ponticum, bald Azalea pontica oder colchica genannt), die noch im Honig berauschende Kraft hat. Als Pompejus in diesen Gegenden Krieg führte, berauschten die Mosynoiken drei Cohorten mit solchem Honig und tödteten sie dann. Dagegen bemerkt Koch: ʻOhne das Factum ableugnen zu wollen, bin ich doch überzeugt, dass der Honig, den die Griechen genossen hatten, erst während einer schlechten Aufbewahrung schädlich geworden ist. Keiner der griechischen und römischen Schriftsteller, die des giftigen Honigs gedenken, bekräftigt seine Aussage durch eigene Untersuchungen. — — Während zweier Reisen im Oriente und namentlich in den Ländern, wo der giftige Honig erwähnt wird, im pontischen Gebirge und in Mingrelien, habe ich vielfache Erkundigungen eingezogen, aber kein Eingeborner wusste etwas davon. Dagegen erzählt der englische Obrist Makintosh (S. Herzberg: Zug der Zehntausend): ʻDie Landleute (am Kolat-Dagh) warnen noch heute die Fremden, nicht zu reichlich von ihrem Honig zu essen, da er eine betäubende oder berauschende Wirkung auf Personen ausübt, die nicht an ihn gewöhnt sindʼ. — Wie unsre Bienenzüchter über das Factum sich streiten, findet man in der „Bienenzeitung“ Nördlingen bei Beck, Jahrgang 1858 bis 1860. — Fischart singt im Bienk. 243 h: Die es (den giftigen Honig) gessen haben, fallen auf die erd erkülung

τες ἄφρονές τε ἐγίγνοντο καὶ ἤμουν καὶ κάτω διεχώρει αὐτοῖς
καὶ ὀρθὸς οὐδεὶς ἠδύνατο ἵστασθαι, ἀλλ' οἱ μὲν ὀλίγον ἐδηδο-
κότες σφόδρα μεθύουσιν ἐῴκεσαν, οἱ δὲ πολὺ μαινομένοις, οἱ
δὲ καὶ ἀποθνήσκουσιν. ἔκειντο δὲ οὕτω πολλοὶ ὥσπερ τροπῆς 21
γεγενημένης, καὶ πολλὴ ἦν ἀθυμία. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπέθανε
μὲν οὐδείς, ἀμφὶ δὲ τὴν αὐτήν πως ὥραν ἀνεφρόνουν· τρίτῃ
δὲ καὶ τετάρτῃ ἀνίσταντο ὥσπερ ἐκ φαρμακοποσίας.
Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν δύο σταθμούς, παρα- [— 8. Febr. 22
σάγγας ἑπτά, καὶ ἦλθον ἐπὶ θάλατταν εἰς Τραπεζοῦντα πόλιν
Ἑλληνίδα, οἰκουμένην ἐν τῷ Εὐξείνῳ Πόντῳ, Σινωπέων ἀποι-
κίαν ἐν τῇ Κόλχων χώρᾳ. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας ἀμφὶ τὰς
τριάκοντα ἐν ταῖς τῶν Κόλχων κώμαις· κἀντεῦθεν ὁρ- [— 10. März.
μώμενοι ἐλῄζοντο τὴν Κολχίδα. ἀγορὰν δὲ παρεῖχον τῷ στρα- 23
τοπέδῳ Τραπεζούντιοι, καὶ ἐδέξαντό τε τοὺς Ἕλληνας καὶ ξένια
ἔδοσαν βοῦς καὶ ἄλφιτα καὶ οἶνον. συνδιεπράττοντο δὲ καὶ 24
ὑπὲρ τῶν πλησίον Κόλχων τῶν ἐν τῷ πεδίῳ μάλιστα οἰκούν-
των, καὶ ξένια καὶ παρ' ἐκείνων ἦλθον βόες. μετὰ δὲ τοῦτο 25
τὴν θυσίαν, ἣν εὔξαντο, παρεσκευάζοντο· ἦλθον δ' αὐτοῖς
ἱκανοὶ βόες ἀποθῦσαι τῷ Διὶ τῷ σωτῆρι καὶ τῷ Ἡρακλεῖ ἡγε-
μόσυνα καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ἃ εὔξαντο. ἐποίησαν δὲ καὶ
ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ὄρει, ἔνθαπερ ἐσκήνουν. εἵλοντο δὲ
Δρακόντιον Σπαρτιάτην, ὃς ἔφυγε παῖς ὢν οἴκοθεν, παῖδα

zu suchen. — καὶ ἤμουν κ. τ. λ., Polysyndeton. — κάτω διεχώρει αὐτοῖς frei: 'bekamen den Durchfall'. — ἐῴκεσαν gehört auch zu den beiden folgenden Dativen.

§. 21. ὥσπερ, s. I, 3, 16 z. d W. — τροπῆς, die Ursache ist für die Wirkung gesetzt. — ἀνεφρόνουν, Impf. bezeichnet die sich allmählich entwickelnde Handlung.

§. 22—28. Ankunft bei Trapezus. Dankopfer und Festspiele.

§. 22. εἰς, es ist das Gebiet und die Umgegend gemeint. — Τραπεζοῦς, d. heutige Trebisond. — πόλιν Ἑλληνίδα, weil die Mutterstadt Sinope eine Colonie der Milesier war. — οἰκουμένην, s. I, 4, 1 z. d. W. — ἐν = an, denn die Umgebung des Meeres ist gemeint.

§. 23. ὁρμώμενοι, s. I, 1, 9 z. d. W. — ἐδέξαντο, von andern Schriftstellern wird auch wohl der Dativ. instrum. 'τῇ πόλει = vermittelst der Stadt' hinzugesetzt. Auch εἰς πόλιν δέχεσθαι findet sich. Vgl. auch V, 5, 20.

§. 24. συνδιεπράττοντο, σύν, im Verein mit den Kolchern. Was wurde im Vertrage festgesetzt? — ἦλθον. Auch wir gebrauchen 'ankommen' von Sachen.

§. 25. ἣν εὔξαντο, s. I, 2, 5 z. οὓς εἴρηκα. Zur Sache s. III, 2, 9. — ἀποθῦσαι, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — Jede εὐχή begründet ein förmliches Rechtsverhältniss zwischen der Gottheit und dem Menschen, dessen Verletzung schwere Strafen nach sich zieht. — τῷ — ἡγεμόσυνα, eine prägnante Kürze, indem zur Vermeidung der Dative und Accusative beim ersten Gliede σωτήρια, beim zweiten ἡγεμόνι ausgelassen ist. Wegen des Acc. s.

ἄκων κατακανὼν ξυήλῃ πατάξας, δρόμου τ' ἐπιμεληθῆναι καὶ
26 *τοῦ ἀγῶνος προστατῆσαι. ἐπειδὴ δὲ ἡ θυσία ἐγένετο, τὰ δέρματα παρέδοσαν τῷ Δρακοντίῳ, καὶ ἡγεῖσθαι ἐκέλευον, ὅπου τὸν δρόμον πεποιηκὼς εἴη. ὁ δὲ δείξας οὗπερ ἑστηκότες ἐτύγχανον, Οὗτος ὁ λόφος, ἔφη, κάλλιστος τρέχειν ὅπου ἄν τις βούληται. Πῶς οὖν, ἔφασαν, δυνήσονται παλαίειν ἐν σκληρῷ καὶ δασεῖ οὕτως; ὁ δ' εἶπε, Μᾶλλόν τι ἀνιάσεται ὁ καταπεσών.*
27 *ἠγωνίζοντο δὲ παῖδες μὲν στάδιον τῶν αἰχμαλώτων οἱ πλεῖστοι, δόλιχον δὲ Κρῆτες πλείους ἢ ἑξήκοντα ἔθεον, πάλην δὲ καὶ πυγμὴν καὶ παγκράτιον ἕτεροι. καὶ καλὴ θέα ἐγένετο·*

I, 2, 10 zu *τὰ Λύκ. ἔθυσ.* — *κατακανών* causal. — *ξυήλῃ πατάξας*, durch ein zusammengesetztes Hauptwort. — *ἔφυγε.* Nach einem Morde, auch dem unfreiwilligen, musste man das Land meiden, bis man sich mit den Verwandten des Ermordeten abgefunden hatte. — *δρόμου — προστατῆσαι*, der Inf. umschreibt den bei den Verben der Wahl gebräuchlichen zweiten Accusativ; frei: 'zum Kampfwart'. — Als solcher hatte er den geeigneten Platz auszusuchen, das Ziel abzustecken, die ganze Festordnung zu handhaben und nachher die Siegespreise zu vertheilen. Bei den grossen Festspielen war dies das Amt der Hellanodiken.

§. 26. *ἐπειδὴ → ἐγένετο*, s. I, 3, 4 zu *ἐπειδή*. — *τὰ δέρματα*, der Opferthiere, was aus *ἡ θυσία* erhellt. — *παρέδοσαν*, als *ἆθλα*. — *ὅπου*, s. I, 2, 1 zu *ὁπόσοι*. Vgl. II, 1, 6 *οὗ*. — *λόφος*. [Die Doppelbahn scheint zugleich durch schiefe Neigung die Anstrengung vergrössert zu haben. Hermann, Gottesdienstl. Altth. §. 30, 27]. — *κάλλιστος.* Die fehlende Copula frei: 'eignet sich am — zu'. — *δυνήσονται*, das Subj. fehlt, weil es aus *παλαίειν* sich ergiebt. — *οὕτως* warum nachgestellt? — *μᾶλλον — καταπεσών*, eine echt lakonische Antwort.

§. 27. *ἠγωνίζοντο στάδιον*, s. I, 2, 10 zu *τὰ Λύκαια*. — Das Prädic. gehört auch zu den folgenden Subjecten. Es ist hier der Schnelllauf bis zur 600 Fuss entfernten Säule gemeint. — In Griechenland liefen auch Knaben; weil hier freie griechische Knaben fehlten, nahm man, um in etwas der Sitte treu zu bleiben, die Knaben der Barbaren, was in Griechenland streng verboten war. — *οἱ πλεῖστοι* frei: 'meistens, vorzüglich'. — *δόλιχον* ist der Dauerlauf, in dem die Doppelbahn mehrmals hintereinander durchmessen ward. Die Zahl der Umläufe schwankt zwischen sieben, zwölf und vierundzwanzig. — *πάλην.* Die Ringer rieben, um das Umfassen zu erschweren und das Entschlüpfen zu erleichtern, den Körper mit Oel ein. Wer siegen wollte, musste unter dreimal seinen Gegner mindestens zweimal niederwerfen. Allerhand Listen (in die Höhe heben, ein Bein schlagen, Umschlingen der Beine, selbst noch auf dem Boden s. Taf. III, Fig. 44) waren erlaubt, nicht aber das Schlagen. — *πυγμήν.* Im Faustkampf suchte man den Gegner mit Faustschlägen so zu zerbläuen und zu zerschlagen, dass er sich für besiegt erklärte. Deshalb waren die Hände mit Lederriemen, in denen metallene Buckel waren, umschlungen. Die Fig. 45 und 46 zeigen uns solche auf verschiedene Weise, theils mit Faustriemen, theils mit Metall- oder Lederringen bewaffnete Arme. Die beim Beginn des Kampfes übliche Stellung zeigt Fig. 47. — *παγκράτιον* bestand in einer Verbindung des Faust- und Ringkampfes. Die Kämpfer hatten keine caestus, da

πολλοὶ γὰρ κατέβησαν καὶ ἅτε θεωμένων τῶν ἑταίρων πολλὴ
φιλονεικία ἐγίγνετο. ἔθεον δὲ καὶ ἵπποι καὶ ἔδει αὐτοὺς κατὰ 28
τοῦ πρανοῦς ἐλάσαντας ἐν τῇ θαλάττῃ ἀναστρέψαντας πάλιν πρὸς τὸν βωμὸν ἄγειν. καὶ κάτω μὲν οἱ πολλοὶ ἐκυλινδοῦντο· ἄνω δὲ πρὸς τὸ ἰσχυρῶς ὄρθιον μόλις βάδην ἐπορεύοντο οἱ ἵπποι· ἔνθα πολλὴ κραυγὴ καὶ γέλως καὶ παρακέλευσις ἐγίγνετο αὐτῶν.

diese den freien Gebrauch der Hände zum Ringkampf gehindert haben würden. Die Hiebe waren deshalb minder gefährlich, und das um so mehr, weil der Schlag nach den Regeln der Kunst nicht mit geballter Faust, sondern nur mit gekrümmten Fingern ausgeführt werden durfte. Der Kampf begann mit dem Erfassen der Hände; die Kämpfer suchten sich durch Verdrehen derselben niederzuringen, so dass dann beide am Boden rangen, bis sich der eine für besiegt erklärte. Die Anwendung unerlaubter Mittel zur Schwächung des Gegners wurde streng bestraft.

κατέβησαν, in arenam, ad certamen descendere. — *ἅτε*, s. IV, 2, 13 z. d. W.

§. 28. *ἵπποι* mit ihren Reitern, die mit *αὐτούς* gemeint sind. — *βωμόν*, bei dem die Schranken waren. — *ἐν θαλάττῃ*, s. §. 22. z. d. W.

[*E*.]

I. Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἔπραξαν οἱ Ἕλ-
ληνες, καὶ ὅσα ἐν τῇ πορείᾳ τῇ μέχρι ἐπὶ θάλατταν τὴν ἐν τῷ
Εὐξείνῳ Πόντῳ, καὶ ὡς εἰς Τραπεζοῦντα, πόλιν Ἑλληνίδα,
ἀφίκοντο, καὶ ὡς ἀπέθυσαν ἃ εὔξαντο σωτήρια θύσειν, ἔνθα
πρῶτον εἰς φιλίαν γῆν ἀφίκοιντο, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδή-
2 λωται. ἐκ δὲ τούτου συνελθόντες ἐβουλεύοντο περὶ τῆς λοιπῆς
πορείας· ἀνέστη δὲ πρῶτος Ἀντιλέων Θούριος καὶ ἔλεξεν ὧδε.
Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἀπείρηκα ἤδη συσκευαζόμε-
νος καὶ βαδίζων καὶ τρέχων καὶ τὰ ὅπλα φέρων καὶ ἐν τάξει
ἰὼν καὶ φυλακὰς φυλάττων καὶ μαχόμενος, ἐπιθυμῶ δὲ ἤδη
παυσάμενος τούτων τῶν πόνων, ἐπεὶ θάλατταν ἔχομεν, πλεῖν
τὸ λοιπὸν καὶ ἐκταθείς, ὥσπερ Ὀδυσσεύς, καθεύδων ἀφικέσθαι
3 εἰς τὴν Ἑλλάδα. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ στρατιῶται ἀνεθορύβη-
σαν, ὡς εὖ λέγοι· καὶ ἄλλος ταὐτὰ ἔλεγε, καὶ πάντες οἱ παρ-
4 όντες. ἔπειτα δὲ Χειρίσοφος ἀνέστη καὶ εἶπεν ὧδε. Φίλος
μοί ἐστιν, ὦ ἄνδρες, Ἀναξίβιος, ναυαρχῶν δὲ καὶ τυγχάνει.

I. Berathungen über die Weiterreise.

§. 1—4. Cheirisophos wird nach Schiffen abgesandt.

§. 1. *ἐν τῷ*, s. IV, 8, 22 z. d. W. — *ἀπέθυσαν*, s. I, 1, 8 zu *ἀπέπεμπε*. — *σωτήρια* gehört auch z. *ἀπέθυσαν*, weshalb im D. die in *σωτήρια* prägnant liegenden Begriffe (1) Dankopfer, 2) für die Rettung) zu beiden Prädicaten vertheilt werden. — *ἔνθα πρῶτον* fasse frei als Zeitsatz.

§. 2. *τῆς λοιπῆς πορείας* durch ein Hauptw. — *Θούριος*, aus Thurii am tarentinischen Meerbusen. — *τοίνυν*, sc. da wir unsre Meinung sagen sollen. — *καὶ βαδίζων*, das Polysyndeton schildert kurz und kräftig die Mühen eines Kriegers. — *ἔχομεν* frei: 'am Meere sind', oder füge im D. zum griech. Prädic. ein passendes Particip. — *καθεύδων* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ*. 1. — *Ὀδυσσεύς*, wie das Hom. Odys. 13, 79 sqq. erzählt ist. — *τὸ λοιπόν*, s. II, 2, 5 zu d. W.

§. 3. *ταῦτα ἀκούσαντες* frei: 'bei diesen Worten'.

§. 4. *φίλος* und *ναυαρχῶν*, anaphorische Wortstellung zur Hervorhebung. — *καί* steigernd. In Sparta sollten eigentlich nur die Könige Oberfeldherrn sein; als der Staat aber nach dem peloponnesischen Kriege Eroberungen machte und eine Seemacht wurde, mussten neue Würden geschaffen werden. So für die Flotte die Nauarchen. — *ἐλθεῖν*, Aor. von einer zukünftigen Handlung. — Warum ohne Sub-

ἢν οὖν πέμψητέ με, οἴομαι ἂν ἐλθεῖν καὶ τριήρεις ἔχων καὶ πλοῖα τὰ ἡμᾶς ἄξοντα. ὑμεῖς δέ, εἴπερ πλεῖν βούλεσθε, περιμένετε, ἔστ' ἂν ἐγὼ ἔλθω· ἥξω δὲ ταχέως. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ στρατιῶται ἥσθησάν τε καὶ ἐψηφίσαντο πλεῖν αὐτὸν ὡς τάχιστα.

Μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Χειρί- 5
σοφος μὲν δὴ ἐπὶ πλοῖα στέλλεται, ἡμεῖς δὲ ἀναμενοῦμεν. ὅσα
μοι οὖν δοκεῖ καιρὸς εἶναι ποιεῖν ἐν τῇ μονῇ, ταῦτα ἐρῶ. πρῶ- 6
τον μὲν τὰ ἐπιτήδεια δεῖ πορίζεσθαι ἐκ τῆς πολεμίας· οὔτε γὰρ
ἀγορὰ ἔστιν ἱκανή, οὔτε ὅτου ὠνησόμεθα εὐπορία, εἰ μὴ ὀλί-
γοις τισίν· ἡ δὲ χώρα πολεμία· κίνδυνος οὖν πολλοὺς ἀπόλ-
λυσθαι, ἢν ἀμελῶς τε καὶ ἀφυλάκτως πορεύησθε ἐπὶ τὰ ἐπι-
τήδεια. ἀλλά μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια, 7
ἄλλως δὲ μὴ πλανᾶσθαι, ὡς σώζησθε, ἡμᾶς δὲ τούτων ἐπιμε-
λεῖσθαι. ἔδοξε ταῦτα. Ἔτι τοίνυν ἀκούσατε καὶ τάδε. ἐπὶ 8
λείαν γὰρ ὑμῶν ἐκπορεύσονταί τινες. οἴομαι οὖν βέλτιστον
εἶναι ἡμῖν εἰπεῖν τὸν μέλλοντα ἐξιέναι, φράζειν δὲ καὶ ὅποι, ἵνα
καὶ τὸ πλῆθος εἰδῶμεν τῶν ἐξιόντων καὶ τῶν μενόντων καὶ
συμπαρασκευάζωμεν, ἐάν τι δέῃ, κἂν βοηθῆσαί τισι καιρὸς ᾖ,
εἰδῶμεν ὅποι δεήσει βοηθεῖν, καὶ ἐάν τις τῶν ἀπειροτέρων
ἐγχειρῇ ποι, συμβουλεύωμεν, πειρώμενοι εἰδέναι τὴν δύναμιν
ἐφ' οὓς ἂν ἴωσιν. ἔδοξε καὶ ταῦτα. Ἐννοεῖτε δὲ καὶ τόδε, ἔφη. 9
σχολὴ τοῖς πολεμίοις λῄζεσθαι, καὶ δικαίως ἡμῖν ἐπιβουλεύ-

ject? — *ἥξω*, s. II, 1, 9 z. d. W. — *ἐψηφίσαντο* c. Inf. nach Analogie von *κελεύειν*.

§. 5—13. Xenophons Vorschläge für die Zurückbleibenden, u. zwar

§. 5—8. Geordnete Streifzüge werden beschlossen.

§. 5. *ἐπί*, s. II, 3, 8 z. d. W. — *ὅσα*, welche Stellung des Relativsatzes? — *καιρὸς εἶναι* frei: 'müssen'.

§. 6. *πρῶτον μέν* ohne folgendes *ἔπειτα δέ*; der Gedanke setzt sich §. 9 fort. — *ἀγορά*, Excurs. §. 51. — *ὅτου*, s. III, 1, 20 z. d. W.

§. 7. *ἀλλά* steht, weil der vorhergehende Bedingungssatz noch einmal als verneinender Hauptsatz zu denken ist: 'Wir müssen daher nicht *ἀμελῶς* — —, sondern'. — *προνομαῖς*, Exc. §. 51. — *ἔδοξε ταῦτα*, Asyndeton, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 8. *ἐπὶ λείαν* durch Stellung betont. — *γάρ*, der begründete Satz folgt, wie III, 2, 29. — *ὅποι*, nämlich: *ἐξιέναι μέλλει*. — *ἐάν* — *κἄν*, verschiedene Stellung der Bedingungssätze, so dass auch *βοηθῆσαι* und *βοηθεῖν* chiastisch stehen. — *ἐγχειρῇ ποι* prägnant wie ein Verb. der Bewegung construiert. — *ἐφ' οὕς* mit fehlendem Demonstrativ wie III, 1, 21 zu *ὁπότεροι*. — *ἴωσιν* nach dem collectiven *τίς*.

§. 9. Aufstellung von Wachen. — Vergleiche den Wechsel der Worte und der Wortstellung in §. 8, 9 u. 10. — *σχολή*, weil die Griechen

ουσιν· ἔχομεν γὰρ τὰ ἐκείνων· ὑπερκάθηνται δ' ἡμῶν. φύ-
λακας δή μοι δοκεῖ δεῖν περὶ τὸ στρατόπεδον εἶναι· ἐὰν οὖν
κατὰ μέρος [μερισθέντες] φυλάττωμεν καὶ σκοπῶμεν, ἧττον ἂν
10 *δύναιντο ἡμᾶς θηρᾶν οἱ πολέμιοι. ἔτι τοίνυν τάδε ὁρᾶτε. εἰ*
μὲν ἠπιστάμεθα σαφῶς, ὅτι ἥξει πλοῖα Χειρίσοφος ἄγων ἱκανά,
οὐδὲν ἂν ἔδει ὧν μέλλω λέγειν· νῦν δ' ἐπεὶ τοῦτο ἄδηλον,
δοκεῖ μοι πειρᾶσθαι πλοῖα συμπαρασκευάζειν καὶ αὐτόθεν. ἢν
μὲν γὰρ ἔλθῃ, ὑπαρχόντων ἐνθάδε ἐν ἀφθονωτέροις πλευσό-
11 *μεθα· ἂν δὲ μὴ ἄγῃ, τοῖς ἐνθάδε χρησόμεθα. ὁρῶ δὲ ἐγὼ*
πλοῖα πολλάκις παραπλέοντα· εἰ οὖν αἰτησάμενοι παρὰ Τρα-
πεζουντίων μακρὰ πλοῖα κατάγοιμεν καὶ φυλάττοιμεν αὐτά, τὰ
πηδάλια παραλυόμενοι, ἕως ἂν ἱκανὰ τὰ ἄξοντα γένηται, ἴσως
ἂν οὐκ ἀπορήσαιμεν κομιδῆς, οἵας δεόμεθα. ἔδοξε καὶ ταῦτα.
12 *Ἐννοήσατε δ', ἔφη, εἰ εἰκὸς καὶ τρέφειν ἀπὸ κοινοῦ οὓς ἂν*
κατάγωμεν, ὅσον ἂν χρόνον ἡμῶν ἕνεκεν μένωσι, καὶ ναῦλον
συνθέσθαι, ὅπως ὠφελοῦντες καὶ ὠφελῶνται. ἔδοξε καὶ ταῦτα.
13 *Δοκεῖ τοίνυν μοι, ἔφη, ἢν ἄρα καὶ ταῦτα ἡμῖν μὴ ἐκπεραίνηται*
ὥστε ἀρκεῖν πλοῖα, τὰς ὁδούς, ἃς δυςπόρους ἀκούομεν εἶναι,
ταῖς παρὰ θάλατταν οἰκούσαις πόλεσιν ἐντείλασθαι ὁδοποιεῖν·

längere Zeit bleiben wollen. — *κατὰ μέρος* umschreibt unser Adverb 'theilweise, abwechselnd'. — *θηρᾶν*, eigentlich von der Jagd, steht hier = *ληΐζεσθαι*.

§. 10—12. Vorbeifahrende Schiffe sollen aufgebracht werden.

§. 10. *εἰ ἠπιστάμεθα*, im D. ein anderer Modus. — *Χειρίσοφος*, Subj. zur Hebung der anderen Satztheile in der Mitte. — *ἱκανά* durch Stellung betont. — *ὧν*, Attraction, s. I, 3, 4 zu *ἀνθ' ὧν*. — *συμπαρασκευάζειν*, warum *σύν*? — *ὑπαρχόντων*, im D. coordiniere diesen Gen. abs. dem *ἔλθῃ*. — *τοῖς ἐνθάδε* = die hiesigen. Warum kann hier *ἐνθάδε* stehen, während es oben *αὐτόθεν* hiess?

§. 11. *παραπλέοντα*, *παρά*, an der Küste hin. — *αἰτησάμενοι*, Med.: 'für sich erbitten', hier = 'borgen, entlehnen'. — *κατάγοιμ.* = deducere, aufbringen d. h. wegnehmen und in den Hafen (*κατά*) bringen. Warum passt 'kapern' nicht? — *παραλυόμενοι*, Med. = zu unsrem Besten *παρά*, weil die *πηδάλια* aussen sitzen, an jeder Seite eins. — *ἱκανὰ — γένηται* frei: 'bis die Zahl der Schiffe hinreichend gross ist'. — *κομιδῆς*, Abstract. im collectiven Sinne statt des Concret. = Transportschiffe.

§. 12. *εἰ* = an, s. III, 2, 22 z. d. W. — *ἀπὸ κοινοῦ*, Excurs. §. 51. u. I, 1, 9 z. *ἀπό*. — *οὓς κατάγ.* frei: die Mannschaft der aufgebrachten Schiffe. — *συνθέσθαι*, *σύν*, weil sie eine Uebereinkunft schliessen wollen. — *ὠφελ.* — *ὠφελῶνται*, kräftige Paronomasie. *ὠφελοῦντες* = dadurch dass —.

§. 13. Die Wegebesserung wird verworfen. — *ἢν — πλοῖα* im D. voran. — *ταῦτα* wird durch *ὥστε ἀρκεῖν* erklärt. — *τὰς ὁδοὺς — εἶναι* durch Stellung betont; im D. eine andre Stellung. — *ἃς εἶναι*, Acc. c. Inf. im Relativsatze. — *πόλεσιν*, Stadt für die Bewoh-

πείσονται γὰρ καὶ διὰ τὸ φοβεῖσθαι καὶ διὰ τὸ βούλεσθαι ἡμῶν ἀπαλλαγῆναι.

Ἐνταῦθα δὲ ἀνέκραγον, ὡς οὐ δέοι ὁδοιπορεῖν. ὁ δὲ ὡς 14 *ἔγνω τὴν ἀφροσύνην αὐτῶν, ἐπεψήφισε μὲν οὐδέν, τὰς δὲ πόλεις ἑκούσας ἔπεισεν ὁδοποιεῖν λέγων, ὅτι θᾶττον ἀπαλλάξονται, ἢν εὔποροι γένωνται αἱ ὁδοί. ἔλαβον δὲ καὶ πεντη-* 15 *κόντορον παρὰ τῶν Τραπεζουντίων, ᾗ ἐπέστησαν Δέξιππον Λάκωνα περίοικον. οὗτος ἀμελήσας τοῦ συλλέγειν πλοῖα ἀποδρὰς ᾤχετο ἔξω τοῦ Πόντου ἔχων τὴν ναῦν. οὗτος μὲν οὖν δίκαια ἔπαθεν ὕστερον· ἐν Θρᾴκῃ γὰρ παρὰ Σεύθῃ πολυπραγμονῶν τι ἀπέθανεν ὑπὸ Νικάνδρου τοῦ Λάκωνος. ἔλαβον δὲ* 16 *καὶ τριακόντορον, ᾗ ἐπεστάθη Πολυκράτης Ἀθηναῖος, ὃς ὁπόσα λαμβάνοι πλοῖα κατῆγεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τὰ μὲν ἀγώγιμα, εἴ τι ἦγον, ἐξαιρούμενοι φύλακας καθίστασαν, ὅπως σῶα εἴη, τοῖς δὲ πλοίοις ἐχρήσαντο εἰς παραγωγήν. ἐν ᾧ δὲ* 17 *ταῦτα ἦν, ἐπὶ λείαν ἐξῄεσαν οἱ Ἕλληνες, καὶ οἱ μὲν ἐλάμβανον, οἱ δὲ καὶ οὔ. Κλεαίνετος δ' ἐξαγαγὼν καὶ τὸν ἑαυτοῦ καὶ ἄλλον λόχον πρὸς χωρίον χαλεπὸν αὐτός τε ἀπέθανε καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν σὺν αὐτῷ.*

Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια οὐκέτι ἦν λαμβάνειν, ὥστε ἀπαυ- II. *θημερίζειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, ἐκ τούτου λαβὼν Ξενοφῶν*

ner. Aehnlich das D.: 'die ganze Stadt war auf den Beinen'. — *διὰ τὸ φοβ.* entweder durch ein Hauptwort oder durch einen Causalsatz.

§. 14—17. Freiwillige Leistungen der Küstenbewohner.

§. 14. *ἀνέκραγον* und *ἔγνω*, Wechsel des Subjects. — *οὐδέν*, nichts die Wegebesserung Betreffendes. — *ἑκούσας*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*. — *γένωνται*, Zwischenstellung.

§. 15. *πεντηκόντορος* hat auf jeder Seite eine Ruderbank für 25 Ruderer; ähnlich *τριακόντορος* im §. 16. — *περίοικον*, Perioiken hiessen die alten Bewohner Lakonika's, die von den Spartanern der politischen Rechte beraubt, aber persönlich frei gegen festbestimmte Leistungen das Land bebauten. — *ἀμελήσας* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2, indem vor *ᾤχετο* 'sondern' eingeschoben wird. — *ἀποδρὰς ᾤχετο*, s. I, 1, 2 zu *ἐτύγχανε*. — *δίκαια* frei: die verdiente Strafe. Näheres lesen wir VI, 1, 32 u. VI, 6, 5. — *ἀπέθανεν*, warum kann *ὑπό* stehen?

§. 16. *ὁπόσα*, s. I, 1, 6 z. d. W. — *τὰ ἀγώγιμα* = 'Ladung'. — *ἦγον* — *καθίστασαν*, Wechsel des Subj. — *παραγωγήν*, *παρά*, weil sie an der Küste hin auf Beute ausfuhren.

§. 17. *τε* — *καί*, im D. übersetze *καί* durch 'mit'. — *ἀπέθανε*, welche Stellung?

II. Misslungener Angriff auf einen festen Platz der Driler.

§. 1—2. Ausmarsch ins Gebiet der Driler.

§. 1. *ὥστε*, im D. füge im Hauptsatze 'in solcher Nähe' hinzu. — *ἐκ τούτου* = in Folge dessen,

ἡγεμόνας τῶν Τραπεζουντίων ἐξάγει εἰς Δρίλας τὸ ἥμισυ τοῦ στρατεύματος, τὸ δὲ ἥμισυ κατέλιπε φυλάττειν τὸ στρατόπεδον· οἱ γὰρ Κόλχοι, ἅτε ἐκπεπτωκότες τῶν οἰκιῶν, πολλοὶ
2 ἦσαν ἀθρόοι καὶ ὑπερεκάθηντο ἐπὶ τῶν ἄκρων. οἱ δὲ Τραπεζούντιοι, ὁπόθεν μὲν τὰ ἐπιτήδεια ῥᾴδιον ἦν λαβεῖν, οὐκ ἦγον· φίλοι γὰρ αὐτοῖς ἦσαν· εἰς δὲ τοὺς Δρίλας προθύμως ἦγον, ὑφ' ὧν κακῶς ἔπασχον, εἰς χωρία τε ὀρεινὰ καὶ δύσβατα καὶ ἀνθρώπους πολεμικωτάτους τῶν ἐν τῷ Πόντῳ.
3 Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐν τῇ ἄνω χώρᾳ οἱ Ἕλληνες, ὁποῖα τῶν χωρίων τοῖς Δρίλαις ἁλώσιμα εἶναι ἐδόκει ἐμπιπράντες ἀπήεσαν· καὶ οὐδὲν ἦν λαμβάνειν, εἰ μὴ ὗς ἢ βοῦς ἢ ἄλλο τι κτῆνος τὸ πῦρ διαπεφευγός. ἓν δὲ ἦν χωρίον μητρόπολις αὐτῶν· εἰς τοῦτο πάντες συνερρυήκεσαν. περὶ δὲ τοῦτο ἦν χαράδρα ἰσχυρῶς βαθεῖα, καὶ πρόσοδοι χαλεπαὶ πρὸς τὸ χω-
4 ρίον. οἱ δὲ πελτασταὶ προδραμόντες στάδια πέντε ἢ ἓξ τῶν ὁπλιτῶν, διαβάντες τὴν χαράδραν ὁρῶντες πρόβατα πολλὰ καὶ ἄλλα χρήματα, προσέβαλλον πρὸς τὸ χωρίον· συνείποντο δὲ καὶ δορυφόροι πολλοὶ οἱ ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐξωρμημένοι· ὥστε ἐγένοντο οἱ διαβάντες πλείους ἢ εἰς δισχιλίους ἀνθρώπους.

beginnt den Nachsatz. — τῶν Τραπεζ., Genit. partit. — λαβὼν ἡγεμ. τ. Τραπεζ. frei: 'unter Führung von Trapezuntiern'. — εἰς Δρίλας, s. I, 1, 11 z. εἰς Πισίδας. Die Driler im W.-S.-W. von Trapezunt bildeten einen Stamm der Sannen oder Tzannen. — ἐξάγει — κατέλιπε, Chiasmus. — φυλάττειν, Infin. des Zweckes, s. I, 2, 19 zu διαρπάσαι. — ἅτε, s. I, 2, 13 z. d. W. — ἐκπεπτωκότες, s. I, 1, 7 zu ἐκπίπτειν. — πολλοί, s. IV, 8, 11 z. d. W., doch kann es frei auch nach I, 10, 2 z. d. W. übersetzt werden.

§. 2. ὁπόθεν, s. I, 2, 1 zu πλὴν ὁπόσοι und I, 2, 8 zu ὅθεν. — φίλοι — αὐτοῖς, weil Xen. bei ὁπόθεν neben dem Begriff des Landes zugleich an die Bewohner denkt. — Ob φίλοι sich auf die Trapezuntier oder die andern Bewohner bezieht, ist nicht zu entscheiden. — ὑφ' ὧν — ἔπασχον, im D. kann dafür ein Causalsatz stehen. Wozu dient diese Stellung des Satzes? — εἰς χωρία — ἀνθρώπους, warum ist diese Apposition zweier verschiedener Begriffe zu Δρίλας erlaubt?

§. 3—7. Die Peltasten rücken schnell gegen den Hauptplatz vor.

§. 3. ὁποῖα, Stellung wie I, 1, 5 zu ὅστις. — ἐμπιπράντ., Subj. und Obj. dazu nimm aus dem Relativsatze und übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἓν δὲ — αὐτῶν und εἰς τοῦτο, diese beiden kurzen selbständigen Sätze machen mit Nachdruck auf das Folgende aufmerksam.

§. 4. προδραμόντες — διαβάντες — ὁρῶντες sind verschieden zu übersetzen. — πρὸ ist im D. vom Verb. zu trennen und zu τῶν ὁπλιτ. zu ziehen. — δορυφόροι, Excur. §. 51. — οἱ διαβάντες übersetze nach I, 2, 9 zu καὶ ἐγένοντο oder frei fasse εἰς τ. δισχιλ. ἀνθρώπ. als Subj. und ἐγένοντο οἱ διαβάντες als Umschreibung von διαβαίνειν.

ἐπεὶ δὲ μαχόμενοι οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ 5
τάφρος ἦν περὶ αὐτὸ εὐρεῖα ἀναβεβλημένη καὶ σκόλοπες ἐπὶ
τῆς ἀναβολῆς καὶ τύρσεις πυκναὶ ξύλιναι πεποιημέναι, ἀπιέναι
δὴ ἐπεχείρουν· οἱ δὲ ἐπέκειντο αὐτοῖς. ὡς δὲ οὐκ ἐδύναντο 6
ἀποτρέχειν, ἦν γὰρ ἐφ' ἑνὸς ἡ κατάβασις ἐκ τοῦ χωρίου εἰς τὴν
χαράδραν, πέμπουσι πρὸς Ξενοφῶντα, ὁ δὲ ἡγεῖτο τοῖς ὁπλί-
ταις. ὁ δ' ἐλθὼν λέγει, ὅτι ἔστι χωρίον χρημάτων πολλῶν 7
μεστόν· τοῦτο οὔτε λαβεῖν δυνάμεθα· ἰσχυρὸν γάρ ἐστιν· οὔτε
ἀπελθεῖν ῥᾴδιον· μάχονται γὰρ ἐπεξεληλυθότες καὶ ἡ ἄφοδος
χαλεπή. ἀκούσας ταῦτα ὁ Ξενοφῶν προσαγαγὼν πρὸς τὴν χα- 8
ράδραν τοὺς μὲν ὁπλίτας θέσθαι ἐκέλευσε τὰ ὅπλα, αὐτὸς δὲ
διαβὰς σὺν τοῖς λοχαγοῖς ἐσκοπεῖτο, πότερον εἴη κρεῖττον ἀνα-
γαγεῖν καὶ τοὺς διαβεβηκότας ἢ καὶ τοὺς ὁπλίτας διαβιβάζειν,
ὡς ἁλόντος ἂν τοῦ χωρίου. ἐδόκει γὰρ τὸ μὲν ἀπαγαγεῖν οὐκ 9
εἶναι ἄνευ πολλῶν νεκρῶν, ἑλεῖν δ' ἂν ᾤοντο καὶ οἱ λοχαγοὶ τὸ
χωρίον. καὶ ὁ Ξενοφῶν συνεχώρησε τοῖς ἱεροῖς πιστεύσας· οἱ
γὰρ μάντεις ἀποδεδειγμένοι ἦσαν, ὅτι μάχη μὲν ἔσται, τὸ δὲ
τέλος καλὸν τῆς ἐξόδου. καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς ἔπεμπε διαβι- 10
βάσοντας τοὺς ὁπλίτας, αὐτὸς δ' ἔμενεν ἀναχωρίσας ἅπαντας
τοὺς πελταστάς, καὶ οὐδένα εἴα ἀκροβολίζεσθαι. ἐπεὶ δ' ἧκον οἱ 11

§. 5. *μαχόμενοι* durch eine Art von oppugnatio repentina = gewaltsamer Angriff. Es fehlten den Peltasten dazu die Schutz- und Angriffswaffen. — *ἀναβολή* = vallum. — *σκόλοπες* dienten hier mit zur Aufführung einer Brustwehr. Die ganze Befestigung hat einige Aehnlichkeit mit der römischen Lagerverschanzung. — Caes. b. G. V, 40. VIII, 9. VII, 72. — *οἱ δέ*, die Driler.

§. 6. *ἀποτρέχειν*, Excurs. §. 53, 4. — *ἐφ' ἑνός*, Exc. §. 17 und I, 2, 15 zu *ἐπὶ τεττάρων*, denn da sie einer hinter dem andern stehen, so kann *ἐπί* c. Gen. auch hier von der Tiefstellung verstanden werden. Im D. kann man frei *ἦν ἡ κατάβασις* durch das im Subst. liegende Verb mit einem passenden Hülfszeitwort übersetzen.

§. 7. *ὁ δ' ἐλθών* frei: der Abgesandte. Die folgenden kurzen Sätze sind im Munde eines sicher rasch gelaufenen und deshalb athemlos gewordenen Boten sehr malerisch. — *ἐπεξηλυθ.* nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 voranzusetzen.

§. 8—14. Xenophon eilt mit den Hopliten zu Hülfe und wagt einen Sturmangriff.

§. 8. *θέσθαι τὰ ὅπλα*, Excurs. §. 25, 2, 3. — *ἀναγαγεῖν* wird zuweilen auch vom Rückzuge gebraucht. Ursprünglich von der Heimkehr zu Schiffe, indem man zu diesem Zwecke auf (*ἀνά*) die hohe See fährt. — *ὡς* c. Gen. abs. = als ob d. h. in der Meinung, Hoffnung, dass (wenn die Hopliten hindurchzögen) der Platz u. s. w.

§. 9. *νεκρῶν*, im D. setze ein Abstractum = clades. — *ἀποδεδειγμένοι ἦσαν*, wörtlich: 'hatten gezeigt' sc. mit Hülfe der Opferthiere, an den Eingeweiden der Opferthiere. — *τῆς ἐξόδου* durch Trennung betont.

§. 10. *διαβιβάσοντας*, traducturos = qui traducerent.

ὁπλῖται, ἐκέλευσε τὸν λόχον ἕκαστον ποιῆσαι τῶν λοχαγῶν ὡς ἂν κράτιστα οἴηται ἀγωνιεῖσθαι· ἦσαν γὰρ οἱ λοχαγοὶ πλησίον ἀλλήλων, οἳ πάντα τὸν χρόνον ἀλλήλοις περὶ ἀνδραγαθίας ἀντε-
12 ποιοῦντο. καὶ οἱ μὲν ταῦτα ἐποίουν· ὁ δὲ τοῖς πελτασταῖς πᾶσι παρήγγελλε διηγκυλωμένους ἰέναι, ὡς, ὁπόταν σημήνῃ, ἀκοντίζειν, καὶ τοὺς τοξότας ἐπιβεβλῆσθαι ἐπὶ ταῖς νευραῖς, ὡς, ὁπόταν σημήνῃ, τοξεύειν δεῆσον, καὶ τοὺς γυμνῆτας λίθων ἔχειν μεστὰς τὰς διφθέρας· καὶ τοὺς ἐπιτηδείους ἔπεμψε τού-
13 των ἐπιμεληθῆναι. ἐπεὶ δὲ πάντα παρεσκεύαστο καὶ οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ ὑπολοχαγοὶ καὶ οἱ ἀξιοῦντες τούτων μὴ χείρους εἶναι πάντες παρατεταγμένοι ἦσαν, καὶ ἀλλήλους μὲν δὴ συνεώρων·
14 μηνοειδὴς γὰρ διὰ τὸ χωρίον ἡ τάξις ἦν· ἐπεὶ δ' ἐπαιάνισαν καὶ ἡ σάλπιγξ ἐφθέγξατο, ἅμα τε τῷ Ἐνυαλίῳ ἠλέλιξαν καὶ ἔθεον δρόμῳ οἱ ὁπλῖται, καὶ τὰ βέλη ὁμοῦ ἐφέρετο, λόγχαι, τοξεύματα, σφενδόναι, πλεῖστοι δ' ἐκ τῶν χειρῶν λίθοι, ἦσαν
15 δὲ οἳ καὶ πῦρ προσέφερον. ὑπὸ δὲ τοῦ πλήθους τῶν βελῶν ἔλιπον οἱ πολέμιοι τά τε σταυρώματα καὶ τὰς τύρσεις· ὥστε Ἀγασίας Στυμφάλιος καὶ Φιλόξενος Πελληνεὺς καταθέμενοι τὰ ὅπλα ἐν χιτῶνι μόνον ἀνέβησαν, καὶ ἄλλος ἄλλον εἷλκε, καὶ
16 ἄλλος ἀναβεβήκει, καὶ ἡλώκει τὸ χωρίον, ὡς ἐδόκει. καὶ οἱ

§. 11. *τὸν λόχον — τῶν λοχαγ.*, beachte die Stellung. — *ποιῆσαι* = aufstellen mit vorher zugefügtem 'so'. — *ἂν οἴηται* durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — *οἱ λοχ.*, *οἱ* hat hier noch demonstrative Kraft. — Im §. 15 werden sie genannt. — *ἀνδραγαθίας*, prägnant = 'Ruhm der Tapferkeit'. — *ἀντεποιοῦντο*, wie ist das Wort II, 1, 11 construiert?

§. 12. *διηγκυλωμένους*, Accus. nach vorhergehendem Dativ, wie I, 2, 1 zu *λαβ. — στράτ.* — Zur Sache Excurs. §. 8, a und §. 53, 2. — *ὡς* c. Inf., s. I, 8, 10 z. d. W. — *ὡς* c. Acc. abs. übersetze wie *ὡς* c. Gen. im §. 8. — *γυμνῆτας*, genus pro specie, denn die Schleuderer allein sind gemeint. — *τοὺς ἐπιτηδ.* durch einen Relativsatz. — *τούτων*, d. h. für die Befolgung der Befehle.

§. 13. *ἐπεὶ δέ*, der lange Vordersatz wird nach der Parenthese durch *ἐπεὶ δ'* fortgesetzt. Im D. beginne mit diesem zweiten *ἐπεί* den Nachsatz und verbinde damit den griechischen mit *ἅμα* beginnenden Nachsatz durch 'sodann'. — *γάρ* erklärt das *δή* vor *συνεώρων*. — *οἱ ἀξιοῦντες* sind die Pentekonteren und Enomotarchen. Excurs. §. 12.

§. 14. *λόγχαι*, erklärendes Asyndeton in der Apposition. — *σφενδόναι* = Schleudermassen, s. III, 3, 16 zu *τ. Περσ. σφενδονῶν*. — *ἐκ τῶν χειρῶν* = 'aus freier Hand'. — *ἦσαν δὲ οἵ*, s. I, 5, 7 zu *ἦν οὗς*. Beachte den Wechsel des Subj., der zur anschaulichen Schilderung beiträgt.

§. 15—20. Die Griechen in den Aussenwerken.

§. 15. *Πελληνεύς*, aus Pellene in Achaja oder Lakonika. — *καὶ ἄλλος — ἐδόκει*, anschauliche Schilderung durch das Polysyndeton der kurzen Sätze. — *ἀναβεβήκει*, Plsqpf. malt die Raschheit der Ausführung.

μὲν πελτασταὶ καὶ οἱ ψιλοὶ εἰςδραμόντες ἥρπαζον ὅ,τι ἕκαστος ἐδύνατο· ὁ δὲ Ξενοφῶν στὰς κατὰ τὰς πύλας ὁπόσους ἐδύνατο κατεκώλυσε τῶν ὁπλιτῶν ἔξω· πολέμιοι γὰρ ἄλλοι ἐφαίνοντο ἐπ' ἄκροις τισὶν ἰσχυροῖς. οὐ πολλοῦ δὲ χρόνου μεταξὺ γενο- 17
μένου κραυγή τε ἐγένετο ἔνδον καὶ ἔφευγον οἱ μὲν καὶ ἔχοντες ἃ ἔλαβον, τάχα δέ τις καὶ τετρωμένος· καὶ πολὺς ἦν ὠθισμὸς ἀμφὶ τὰ θύρετρα. καὶ ἐρωτώμενοι οἱ ἐκπίπτονες ἔλεγον, ὅτι ἄκρα τέ ἐστιν ἔνδον καὶ οἱ πολέμιοι πολλοί, οἳ παίουσιν ἐκδεδραμηκότες τοὺς ἔνδον ἀνθρώπους. ἐνταῦθα ἀνειπεῖν ἐκέ- 18
λευσε Τολμίδην τὸν κήρυκα ἰέναι εἴσω τὸν βουλόμενόν τι λαμβάνειν. καὶ ἵενται πολλοὶ εἴσω, καὶ νικῶσι τοὺς ἐκπίπτοντας οἱ εἰςωθούμενοι καὶ κατακλείουσι τοὺς πολεμίους πάλιν εἰς τὴν ἄκραν. καὶ τὰ μὲν ἔξω τῆς ἄκρας πάντα διηρπάσθη καὶ ἐξεκο- 19
μίσαντο οἱ Ἕλληνες· οἱ δὲ ὁπλῖται ἔθεντο τὰ ὅπλα, οἱ μὲν περὶ τὰ σταυρώματα, οἱ δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν τὴν ἐπὶ τὴν ἄκραν φέρουσαν. ὁ δὲ Ξενοφῶν καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐσκόπουν, εἰ οἷόν τε εἴη τὴν 20
ἄκραν λαβεῖν· ἦν γὰρ οὕτω σωτηρία ἀσφαλής, ἄλλως δὲ πάνυ χαλεπὸν ἐδόκει εἶναι ἀπελθεῖν· σκοπουμένοις δὲ αὐτοῖς ἔδοξε παντάπασιν ἀνάλωτον εἶναι τὸ χωρίον. ἐνταῦθα παρεσκευά- 21
ζοντο τὴν ἄφοδον, καὶ τοὺς μὲν σταυροὺς ἕκαστοι τοὺς καθ'

§. 16. *τῶν ὁπλιτῶν* gehört zu *ὁπόσους*. — *κατεκώλυσε ἔξω* = 'aussen zurückhalten' d. h. *κατεκώλυσεν, ὥστε ἔξω μένειν* oder *ὥστε μὴ εἰς τὸ χωρίον εἰςδραμεῖν*.

§. 17. *μεταξὺ γενομένου*, tempore praeterlapso oder interiecto. — *ἔφευγον*, das in der Endung liegende allgemeine Subject wird durch *οἱ μὲν* — *τάχα δέ τις* (man erwartet *οἱ δέ*) getheilt. *καί* vor *ἔχοντ.* = 'nicht nur — sondern auch'. — *ἔχοντες ἃ ἔλαβον* frei: 'mit der gemachten Beute', s. I, 1, 2 zu *λαβών*. — *ἐρωτώμενοι* kann im D. unübersetzt bleiben. — *ἀνθρώπους* sonst von Feinden. Auch unsre Soldaten heissen oft kurzweg 'Leute'.

§. 18. *τὸν βουλόμενον* s. I, 3, 9 z. d. W. — *νικῶσι*, Xenophon sieht die herauseilenden Griechen, die von den sich jetzt in die Verschanzungen (Aussenwerke) hineindrängenden zur Umkehr genöthigt werden, gleichsam als Feinde an, daher der Ausdruck.

§. 19. *τὰ μὲν* — *ἄκρας* durch einen auf *πάντα* bezogenen Relativsatz. — *ἐξεκομίσαντο*, warum kann das Obj. fehlen? Im D. gebrauche das Passivum. — *ἔθεντο*, s. Exc. §. 25, Anm. 2, 2. — *σταυρώματα*, pars pro toto.

§. 20. *εἰ*, s. I, 10, 17 z. d. W. — *ἦν* = 'fand statt'. Frei kann man im D. *σωτηρία* als Subj., *ἀσφαλής* als Prädic. fassen. — *ἄλλως*, Gegensatz von *οὕτω* = 'in anderem Falle'. — *σκοπουμένοις* durch Hauptwort mit einer Präpos.

§. 21—27. Rückzug aus den Aussenwerken und Deckung durch Feuer.

§. 21. *παρεσκευάζοντο*, das Subj. ist aus §. 20 zu wiederholen und deshalb nach I, 1, 3 zu *συλ-*

αὐτοὺς διῄρουν, καὶ τοὺς ἀχρείους καὶ φορτία ἔχοντας ἐξεπέμποντο καὶ τῶν ὁπλιτῶν τὸ πλῆθος καταλιπόντες οἱ λοχαγοὶ οἷς
22 ἕκαστος ἐπίστευεν. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο ἀποχωρεῖν, ἐπεξέθεον ἔνδοθεν πολλοὶ γέρρα καὶ λόγχας ἔχοντες καὶ κνημῖδας καὶ κράνη Παφλαγονικά, καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς οἰκίας ἀνέβαινον τὰς ἔνθεν καὶ ἔνθεν
23 τῆς εἰς τὴν ἄκραν φερούσης ὁδοῦ· ὥςτε οὐδὲ διώκειν ἀσφαλὲς ἦν κατὰ τὰς πύλας τὰς εἰς τὴν ἄκραν φερούσας. καὶ γὰρ ξύλα μεγάλα ἐπερρίπτουν ἄνωθεν, ὥςτε χαλεπὸν ἦν καὶ μένειν καὶ
24 ἀπιέναι· καὶ ἡ νὺξ φοβερὰ ἦν ἐπιοῦσα. μαχομένων δὲ αὐτῶν καὶ ἀπορουμένων θεῶν τις αὐτοῖς μηχανὴν σωτηρίας δίδωσιν. ἐξαπίνης γὰρ ἀνέλαμψεν οἰκία τῶν ἐν δεξιᾷ ὅτου δὴ ἐνάψαντος. ὡς δ' αὕτη συνέπιπτεν, ἔφευγον οἱ ἀπὸ τῶν ἐν δεξιᾷ οἰκιῶν.
25 ὡς δὲ ἔμαθεν ὁ Ξενοφῶν τοῦτο παρὰ τῆς τύχης, ἐνάπτειν ἐκέλευε καὶ τὰς ἐν ἀριστερᾷ οἰκίας, αἳ ξύλιναι ἦσαν, ὥςτε καὶ
26 ταχὺ ἐκαίοντο. ἔφευγον οὖν καὶ οἱ ἀπὸ τούτων τῶν οἰκιῶν. οἱ δὲ κατὰ στόμα δὴ ἔτι μόνοι ἐλύπουν καὶ δῆλοι ὅτι ἐπικείσονται ἐν τῇ ἐξόδῳ τε καὶ καταβάσει. ἐνταῦθα παραγγέλλει φορεῖν ξύλα ὅσοι ἐτύγχανον ἔξω ὄντες τῶν βελῶν εἰς τὸ μέσον ἑαυτῶν καὶ τῶν πολεμίων. ἐπεὶ δὲ ἱκανὰ ἤδη ἦν, ἐνῆψαν· ἐνῆπτον δὲ καὶ τὰς παρ' αὐτὸ τὸ χαράκωμα οἰκίας, ὅπως οἱ πολέμιοι ἀμφὶ

λαμβ. zu übersetzen. — *διῄρουν*, zu welchem Zwecke? In anderer Absicht thun dasselbe die Helvetier bei Caes. b. G. III, 5. — *τοὺς μέν* ohne folgendes *δέ*, dafür *καί*. — *καὶ τῶν ὁπλιτ. τὸ πλῆθος*, welche Stellung und wozu? — *καταλιπόντες*, zur Deckung des Rückzugs. — *ἐπίστευεν* prägnant: 'das grösste Vertrauen schenken'.

§. 22. *ἤρξαντο — ἐπεξέθεον*, Wechsel des Subj. — *κράνη Παφλαγ.* werden in V, 4, 13 *σκύτινα* genannt und sind vielleicht aus Leder geflochten. — *τὰς ἔνθεν καὶ ἔνθεν* durch einen Relativsatz.

§. 24. *μαχομένων* mit folgendem *αὐτοῖς*, s. I, 4, 12 zu *ἰόντων*. Vergl. I, 2, 17. II, 4, 24. — *μαχομέν.* — *ἀπορουμένων*, Hendiadyoin, frei: 'in dieser Verlegenheit des Kampfes'. — *μηχαν. σωτηρίας*, im D. ein Hauptwort. — *τῶν* kann unübersetzt bleiben und *ἐν δεξιᾷ* als Attrib. durch eine Präpos. angeknüpft werden. — *ὅτου δὴ ἐνάψαντος*, s. IV, 7, 25 zu *ὅτου δὴ παρηγ.* — *οἱ ἀπὸ τῶν*, s. I, 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.*, cf. I, 2, 3.

§. 25. *ἐνάπτειν* warum vorangestellt?

§. 26. *στόμα*, die in der Strasse und deren Ausgang stehenden bilden die Front. Vgl. Exc. §. 37. — *ἐλύπουν* = 'konnten schaden', s. I, 3, 5 zu *ἐρεῖ*. — *δῆλοι ὅτι*, wie ist *δῆλος* sonst construiert (cf. I, 2, 11)? Copula fehlt wie I, 2, 18. 8, 6. — *παραγγέλλει*, Subject? — *ὅσοι* ohne vorhergehendes Demonstrativ. In welchem Casus müsste dasselbe stehen? — *ἀμφί τι ἔχειν*, mit etwas beschäftigt sein. — *ταῦτα*, das Neutr. umfasst alle mit dem Löschen verbundenen Thätigkeiten.

ταῦτα ἔχοιεν. οὕτω μόλις ἀπῆλθον ἀπὸ τοῦ χωρίου, πῦρ ἐν μέσῳ ἑαυτῶν καὶ τῶν πολεμίων ποιησάμενοι. καὶ κατεκαύθη πᾶσα ἡ πόλις καὶ αἱ οἰκίαι καὶ αἱ τύρσεις καὶ τὰ σταυρώματα καὶ τἆλλα πάντα πλὴν τῆς ἄκρας.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀπῄεσαν οἱ Ἕλληνες ἔχοντες τὰ ἐπιτή- 28
δεια. ἐπεὶ δὲ τὴν κατάβασιν ἐφοβοῦντο τὴν εἰς Τραπεζοῦντα, πρανὴς γὰρ ἦν καὶ στενή, ψευδενέδραν ἐποιήσαντο· καὶ ἀνὴρ 29
Μυσὸς τὸ γένος καὶ τοὔνομα τοῦτο ἔχων τῶν Κρητῶν λαβὼν δέκα ἔμενεν ἐν λασίῳ χωρίῳ καὶ προσεποιεῖτο τοὺς πολεμίους πειρᾶσθαι λανθάνειν· αἱ δὲ πέλται αὐτῶν ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε διεφαίνοντο χαλκαῖ οὖσαι. οἱ μὲν οὖν πολέμιοι ταῦτα διορῶντες 30
ἐφοβοῦντο ὡς ἐνέδραν οὖσαν· ἡ δὲ στρατιὰ ἐν τούτῳ κατέβαινεν. ἐπεὶ δὲ ἐδόκει ἤδη ἱκανὸν ὑπεληλυθέναι, τῷ Μυσῷ ἐσήμηνε φεύγειν ἀνὰ κράτος· καὶ ὃς ἐξαναστὰς φεύγει καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι Κρῆτες, ἁλίσκεσθαι γὰρ ἔφασαν τῷ 31
δρόμῳ, ἐκπεσόντες ἐκ τῆς ὁδοῦ εἰς ὕλην κατὰ τὰς νάπας καλινδούμενοι ἐσώθησαν, ὁ Μυσὸς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν φεύγων ἐβόα 32
βοηθεῖν· καὶ ἐβοήθησαν αὐτῷ, καὶ ἀνέλαβον τετρωμένον. καὶ αὐτοὶ ἐπὶ πόδα ἀνεχώρουν βαλλόμενοι οἱ βοηθήσαντες καὶ ἀντιτοξεύοντές τινες τῶν Κρητῶν. οὕτως ἀφίκοντο ἐπὶ τὸ στρατόπεδον πάντες σῶοι ὄντες.

§. 27. *πῦρ — ποιησάμεν.*, Erklärung des *οὕτω*, die des Nachdrucks wegen gesetzt wird. Vergleiche Caes. b. G. VIII, 15. — *καὶ αἱ οἰκίαι κ. τ. λ.*, erklärende Apposition.

§. 28—32. Abzug aus der Nähe des Platzes.

§. 28. *ψευδενέδρ. ἐποιήσ.*, Umschreibung.

§. 29. *καί*, erklärendes *καί*, im D. 'und zwar'. — *πειρᾶσθαι* durch einen Nebensatz mit: 'als ob'. — *αὐτῶν*, nämlich: *τοῦ Μυσοῦ καὶ τῶν Κρητῶν.* — *χαλκαῖ οὖσαι* mit Nachdruck am Ende, im D. wird es attributiv gestellt.

§. 30. *ταῦτα* steht, weil Xen. die Bewegung und das dadurch bewirkte *διαφαίνεσθαι* als Ganzes fasst. — *διορῶντες*, *διά* wegen des vorhergehenden *ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε διεφαίνοντο.* — *ὡς ἐνέδραν*, s. I, 1, 2 zu *ὡς*. — *ἱκανόν* = 'hinreichend weit'. — *τῷ Μυσῷ*, betonte Stellung. — *ἐσήμηνε*, Xenophon, übersetze nach I, 1, 3 zu *συλλαμβάνει.* — *καὶ ὅς*, s. I, 8, 16 z. d. W. — *ἐξαναστάς*, *ἐξ*, aus dem Hinterhalt, *ἀνά*, aufstehend.

§. 31. *οἱ μὲν ἄλλοι*, s. I, 5, 5 z. d. W. — *Κρῆτες* ist gleichsam erklärende Apposition: 'die Kreter nämlich'. — *ἔφασαν*, nämlich einer zum andern, indem sie '*ἁλισκόμεθα*' ausriefen. Auch wir gebrauchen in solchen Fällen das Praes., um den Erfolg als einen bestimmt eintretenden auszudrücken. — *καλινδούμενοι* giebt die Art und Weise des *ἐσώθησ.* an.

§. 32. *ἐβόα*, s. I, 8, 12 z. d. W. — *βοηθεῖν* kann frei mit *ἐβόα* durch 'um Hülfe rufen' übersetzt werden. — *ἐβοήθησαν* prägnant: zu Hülfe eilen. — *ἐπὶ πόδα*, Exc. §. 53, 4. — *βαλλόμενοι* causal. — *πάντες — ὄντες* mit Nachdruck am Ende. —

III. Ἐπεὶ δὲ οὔτε Χειρίσοφος ἧκεν οὔτε πλοῖα ἱκανὰ ἦν οὔτε τὰ ἐπιτήδεια ἦν λαμβάνειν ἔτι, ἐδόκει ἀπιτέον εἶναι. καὶ εἰς μὲν τὰ πλοῖα τούς τε ἀσθενοῦντας ἐνεβίβασαν καὶ τοὺς ὑπὲρ τετταράκοντα ἔτη καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τῶν σκευῶν ὅσα μὴ ἀνάγκη ἦν ἔχειν. καὶ Φιλήσιον καὶ Σοφαίνετον τοὺς πρεσβυτάτους τῶν στρατηγῶν εἰςβιβάσαντες τούτων ἐκέλευον ἐπιμελεῖσθαι· οἱ δὲ ἄλλοι ἐπορεύοντο· ἡ δὲ ὁδὸς ὡδοποιημένη ἦν.
2 καὶ ἀφικνοῦνται πορευόμενοι εἰς Κερασοῦντα τριταῖοι, πόλιν Ἑλληνίδα ἐπὶ θαλάττῃ, Σινωπέων ἄποικον, ἐν τῇ Κολχίδι
3 13.—23. März] χώρᾳ. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας δέκα· καὶ ἐξέτασις ἐν τοῖς ὅπλοις ἐγίγνετο καὶ ἀριθμός, καὶ ἐγένοντο ὀκτακιςχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι. οὗτοι ἐσώθησαν [ἐκ τῶν ἀμφὶ τοὺς μυρίους]· οἱ δὲ ἄλλοι ἀπώλοντο ὑπό τε τῶν πολεμίων καὶ χιόνος καὶ εἴ τις νόσῳ.

4 Ἐνταῦθα καὶ διαλαμβάνουσι τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ἀργύριον γενόμενον. καὶ τὴν δεκάτην, ἣν τῷ Ἀπόλλωνι ἐξεῖλον

σῶοι ist nicht zu scharf zu fassen, denn einige sind verwundet, s. §. 17 u. hier. S. Caes. b. G. 6, 40: incolumesque ad unum omnes in castra perveniunt.

III. Zug nach Kerasus.

§. 1—3. Ankunft in Kerasus und Zählung daselbst.

§. 1. ἧκεν, s. II, 1, 9 z. d. W. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — εἰς μέν, ihm entspricht mit einer Abänderung der Construction οἱ δὲ ἄλλοι. — παῖδας καὶ γυναῖκας ohne Artikel, weil nicht alle eingeschifft wurden, wie c. 4, 33 lehrt. — τούτων, für Kranke, Kinder, Gepäck etc. — ἐπορεύοντο, das κατὰ γῆν oder πεζῇ kann fehlen, weil es sich aus dem Gegensatze von selbst versteht.

§. 2. Κερασοῦς. Dieser Ort lag wahrscheinlich am Ausfluss eines Baches, dessen Thal noch jetzt Kerassun-Dereh heisst. — Aus dieser Gegend brachte Lucullus im Jahre 73 v. Chr. die Kirschen (armen. Keras) nach Italien. — τριταῖοι, s. I, 2, 25 zu προτέρᾳ.

§. 3. ἐν τοῖς ὅπλοις, weil auch ohne Waffen solche Musterungen gehalten werden können. — ἀριθμός, die letzte Zählung war IV, 8, 15 und ist somit der bedeutende Verlust zu bestimmen. — εἴ τις νόσῳ. Diesen auch im Lateinischen mit si quis gebräuchlichen zusammengezogenen Conditionalsatz ersetzen wir durch das Pron. indefin. ‘mancher, einer oder der andere’.

§. 4—5. Vertheilung der Beute. Zehnten für die Götter.

§. 4. διαλαμβάν., διά entspr. dem lat. dis und bezeichnet das Vertheilen der ganzen Beute an die Feldherrn. — γενόμενον, der Artikel kann bei dem hinter das Substantiv gesetzten Particip nicht wiederholt werden, weil es nicht appositionell steht. — τὴν δεκάτην substantiviert wie das entsprechende deutsche Wort. — Zehnten von Beute und daraus verfertigte Weihgeschenke wurden den Göttern als Ehrengaben zum Dank für Rettung gegeben. ἐξελεῖν τῷ θεῷ ist dafür der stehende Ausdruck. Apollo und Artemis sind Götter des Heils, welche Krankheit und Tod geben, aber auch

*καὶ τῇ Ἐφεσίᾳ Ἀρτέμιδι, διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἕκα-
στος φυλάττειν τοῖς θεοῖς· ἀντὶ δὲ Χειρισόφου Νέων ὁ Ἀσι-* 5
*ναῖος ἔλαβε. Ξενοφῶν οὖν τὸ μὲν τοῦ Ἀπόλλωνος ἀνάθημα
ποιησάμενος ἀνατίθησιν εἰς τὸν ἐν Δελφοῖς τῶν Ἀθηναίων
θησαυρὸν καὶ ἐπέγραψε τό τε αὑτοῦ ὄνομα καὶ τὸ Προξένου, ὃς
σὺν Κλεάρχῳ ἀπέθανε· ξένος γὰρ ἦν αὐτοῦ. τὸ δὲ τῆς Ἀρτέ-* 6
*μιδος τῆς Ἐφεσίας, ὅτ' ἀπῄει σὺν Ἀγησιλάῳ ἐκ τῆς Ἀσίας τὴν
εἰς Βοιωτοὺς ὁδόν, καταλείπει παρὰ Μεγαβύζῳ τῷ τῆς Ἀρτέ-*

abhalten können. — *διέλαβον*, Subj. ist eigentlich 'die Griechen'. Für diese handeln aber die *στρατηγοί*, und indem diese den Zehnten in Empfang nehmen, so ist im Gedanken aus *διέλαβον* das einfache *ἔλαβον* als Prädic. zu *ἕκαστος* zu fassen. 'Und jeder Stratege nahm von dem Zehnten, den sie —, den gebührenden Antheil für die genannten Götter in Verwahrung'. — *τὸ μέρος* wie §. 1. — *Νέων* war Unterfeldherr des Cheirisophos (V, 6, 36). — *Ἀσιναῖος*. Asine, Stadt in Lakonika.

§. 5. *τὸ μέν* sc. *μέρος*, *ἀνάθημα* ist zweites (Factitiv) Object. — *ποιησάμενος*, Med., weil es auf seinen Befehl geschah. — *θησαυρόν*. Die Tempel hatten Hinterzellen, in welchen die Weihgeschenke aufbewahrt wurden. Reichere Tempelörter hatten zu diesem Zwecke besondere Schatzhäuser, in denen dann die einzelnen Staaten besondere Schatzkammern für die Weihgeschenke ihrer Bürger besassen, sodass diese Tempel die ältesten Kunstkammern und frühesten Sammlungen von Naturalien und anderen Reliquien hatten. — *ἐπέγραψε*. Die Weihgeschenke sollten durch ihre Inschrift die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigen. — Vergleiche das Weihgeschenk des Pausanias im Cornel. — *ξένος γάρ* begründet die Pietät des Xenophon.

§. 6—13. Wie Xenophon den Antheil der Artemis verwendet hat.

§. 6. *ὅτ' ἀπῄει*. Nachdem Xenophon, wie wir im siebenten Buche lesen werden, die Reste des Söldnerheeres dem Spartaner Thimbron übergeben hatte, nahm er wahrscheinlich an den Feldzügen des Thimbron und seines Nachfolgers Derkyllidas im J. 398, sicher an dem des Agesilaus gegen Persien Theil und zwar als Anführer seiner alten Truppen. Mit dem letztern kehrte er im J. 394 nach Griechenland zurück und focht in der Schlacht bei Koroneia gegen seine Vaterstadt, was darin seine Entschuldigung finden kann, dass er in Athen jetzt nur eine ihm feindliche Partei zu bekämpfen glaubte, die ihn wegen seiner Theilnahme am Zuge des Kyros und weil er die Ueberreste den Spartanern zur Verfügung gestellt, verbannt hatte. Die Spartaner entschädigten ihn für den Verlust der Heimat durch das Landgut bei Skillus in Elis, das sie den Eleern im J. 398—7 entrissen hatten. Hier lebte er in stiller Zurückgezogenheit, theils mit Landbau, Jagd und dergl., theils mit der Abfassung seiner Schriften beschäftigt, bis sich die Eleer nach der Schlacht bei Leuktra (371 v. Chr.) wieder in den Besitz von Skillus setzten und ihn zur Flucht zwangen. Er begab sich nach Korinth und lebte hier bis an seinen Tod (wahrscheinlich etwas nach Olymp. 106, 2 = 355 v. Chr.), obgleich die Eleer ihm sein Landgut zurückgegeben und die Athener auf Betreiben des Demagogen Eubulos (um 369 v. Chr.) seine Verbannung aufgehoben hatten. — *ἀπιέναι τὴν ὁδόν* erklärt sich aus I, 2, 10 zu *τὰ Λύκ.* — *ὁδός* prägnant = Kriegszug. — Die *Μεγάβυζοι* gehörten zum Dienstpersonal der Ephesischen

μιδος νεωκόρῳ, ὅτι αὐτὸς κινδυνεύσων ἐδόκει ἰέναι, καὶ ἐπέ-
στειλεν, ἢν μὲν αὐτὸς σωθῇ αὐτῷ ἀποδοῦναι· ἢν δέ τι πάθῃ,
ἀναθεῖναι ποιησάμενον τῇ Ἀρτέμιδι ὅ,τι οἴοιτο χαριεῖσθαι τῇ
7 θεῷ. ἐπεὶ δ' ἔφευγεν ὁ Ξενοφῶν, κατοικοῦντος ἤδη αὐτοῦ ἐν
Σκιλλοῦντι ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων οἰκισθέντι παρὰ τὴν
Ὀλυμπίαν, ἀφικνεῖται Μεγάβυζος εἰς Ὀλυμπίαν θεωρήσων καὶ
ἀποδίδωσι τὴν παρακαταθήκην αὐτῷ. Ξενοφῶν δὲ λαβὼν χω-
8 ρίον ὠνεῖται τῇ θεῷ ὅπου ἀνεῖλεν ὁ θεός. ἔτυχε δὲ διαρρέων
διὰ τοῦ χωρίου ποταμὸς Σελινοῦς. καὶ ἐν Ἐφέσῳ δὲ παρὰ τὸν
τῆς Ἀρτέμιδος νεὼν Σελινοῦς ποταμὸς παραρρεῖ, καὶ ἰχθύες
δὲ ἐν ἀμφοτέροις ἔνεισι καὶ κόγχαι· ἐν δὲ τῷ ἐν Σκιλλοῦντι
χωρίῳ καὶ θῆραι πάντων ὁπόσα ἐστὶν ἀγρευόμενα θηρία.
9 ἐποίησε δὲ καὶ βωμὸν καὶ ναὸν ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἀργυρίου, καὶ τὸ
λοιπὸν δὲ ἀεὶ δεκατεύων τὰ ἐκ τοῦ ἀγροῦ ὡραῖα θυσίαν ἐποίει
τῇ θεῷ, καὶ πάντες οἱ πολῖται καὶ οἱ πρόσχωροι ἄνδρες καὶ γυ-
ναῖκες μετεῖχον τῆς ἑορτῆς. παρεῖχε δὲ ἡ θεὸς τοῖς σκηνοῦσιν
ἄλφιτα, ἄρτους, οἶνον, τραγήματα, καὶ τῶν θυομένων ἀπὸ
10 τῆς ἱερᾶς νομῆς λάχος, καὶ τῶν θηρευομένων δέ. καὶ γὰρ θή-
ραν ἐποιοῦντο εἰς τὴν ἑορτὴν οἵ τε Ξενοφῶντος παῖδες καὶ οἱ
τῶν ἄλλων πολιτῶν, οἱ δὲ βουλόμενοι καὶ ἄνδρες συνεθήρων·
καὶ ἡλίσκετο τὰ μὲν ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἱεροῦ χώρου, τὰ δὲ καὶ ἐκ τῆς

Artemis. — νεωκόρῳ erklärende Apposition. — κινδυνεύσων — ἰέναι. Partic. drückt die Absicht aus und ist ähnlich dem lat. cubitum ire. — Im D. übersetze das Part. durch ein Hauptwort und ἰέναι = 'entgegengehen'. — ἢν δέ τι πάθῃ. Derselbe Euphemismus liegt im Lat. accidere, obtingere. Cic. Cat. IV, 2: si quid obtigerit, und D. 'begegnen, zustossen'. Schiller's Tell: 'Wenn mir was Menschliches begegnet'. — ἀναθεῖναι ποιησάμ. frei: 'ein Weihgeschenk machen lassen'.

§. 7. ἔφευγεν, s. I, 1, 7 z. d. W. — θεωρήσων = ludos spectaturus. Das Obj. liegt in εἰς Ὀλυμπίαν. — ὁ θεός, Apollo.

§. 8. ἔτυχε, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — καὶ — δέ, selbständiger Satz, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγόν. — ἐν Σκιλλοῦντι, ἐν von der Umgebung wie IV, 8, 22. — πάντων θηρία, das Subst. θηρία ist in den Relativsatz gezogen, der unser Wildpret umschreibt.

§. 9. ἐποίησε, s. I, 1, 3 z. συλλαμβάνει. — ἀπὸ τοῦ ἱερ. ἀργ., s. I, 1, 9 z. ἀπό. — δεκατεύων — ἐποίει frei: 'bringt den Zehnten von den Feldfrüchten als Opfer dar'. Wie wörtlich? — ἄνδρες καὶ γυναῖκες, erklärende Apposition. — ἡ θεός, was Xenophon einrichtet, schreibt er in seinem frommen Sinne der Göttin zu. — σκηνοῦσιν, s. IV, 5, 33 z. d. W. Die Festgenossen lagerten während des Mahls vielleicht in Zelten und im Schatten der Bäume. — ἀπὸ — νομῆς durch einen Relativsatz: 'welches aus der heiligen Weide genommen war'. — λάχος warum in die Mitte gestellt?

§. 10. οἵ τε — παῖδες κ. τ. λ. warum nachgestellt? — ἐξ bei ἡλίσκετο, weil Xen. an das Her-

Φολόης, σύες καὶ δορκάδες καὶ ἔλαφοι. ἔστι δὲ ἡ χώρα ᾗ ἐκ 11
Λακεδαίμονος εἰς Ὀλυμπίαν πορεύονται ὡς εἴκοσι στάδιοι ἀπὸ
τοῦ ἐν Ὀλυμπίᾳ Διὸς ἱεροῦ. ἔνι δ' ἐν τῷ ἱερῷ χώρῳ καὶ λει-
μὼν καὶ ὄρη δένδρων μεστά, ἱκανὰ σῦς καὶ αἶγας καὶ βοῦς τρέ-
φειν καὶ ἵππους, ὥστε καὶ τὰ τῶν εἰς τὴν ἑορτὴν ἰόντων ὑπο-
ζύγια εὐωχεῖσθαι. περὶ δὲ αὐτὸν τὸν ναὸν ἄλσος ἡμέρων δέν- 12
δρων ἐφυτεύθη ὅσα ἐστὶ τρωκτὰ ὡραῖα. ὁ δὲ ναὸς ὡς μικρὸς
μεγάλῳ τῷ ἐν Ἐφέσῳ εἴκασται, καὶ τὸ ξόανον ἔοικεν ὡς κυπα-
ρίττινον χρυσῷ ὄντι τῷ ἐν Ἐφέσῳ. καὶ στήλη ἕστηκε παρὰ τὸν 13
ναὸν γράμματα ἔχουσα· ΙΕΡΟΣ Ο ΧΩΡΟΣ ΤΗΣ ΑΡΤΕΜΙ-
ΔΟΣ. ΤΟΝ ΕΧΟΝΤΑ ΚΑΙ ΚΑΡΠΟΥΜΕΝΟΝ ΤΗΝ
ΜΕΝ ΔΕΚΑΤΗΝ ΚΑΤΑΘΥΕΙΝ ΕΚΑΣΤΟΥ ΕΤΟΥΣ. ΕΚ
ΔΕ ΤΟΥ ΠΕΡΙΤΤΟΥ ΤΟΝ ΝΑΟΝ ΕΠΙΣΚΕΥΑΖΕΙΝ.
ΑΝ ΔΕ ΤΙΣ ΜΗ ΠΟΙΗΙ ΤΑΥΤΑ ΤΗΙ ΘΕΩΙ ΜΕΛΗΣΕΙ.

Ἐκ Κερασοῦντος δὲ κατὰ θάλατταν μὲν ἐκομίζοντο οἵπερ IV.
καὶ πρόσθεν, οἱ δὲ ἄλλοι κατὰ γῆν ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δὲ ἦσαν 2
ἐπὶ τοῖς Μοσσυνοίκων ὁρίοις, πέμπουσιν εἰς αὐτοὺς Τι- [24. März
μησίθεον τὸν Τραπεζούντιον πρόξενον ὄντα τῶν Μοσσυνοί-

---

bringen denkt, wir gebrauchen 'in'. — *Φολόης*, Gebirge zwischen Arkadien und Elis.

§. 11. *στάδιοι*, welcher Casus könnte auch stehen? — *ἔνι* = *ἔνεστι*. — *ἱκανά* durch einen Relativsatz.

§. 12. *ὅσα*. Der Gen. Plur. des Demonstr. liegt in Gedanken. *ὅσα — ὡραῖα* d. h. welche essbar sind zu ihrer Zeit. Prägnant bezieht der Schriftsteller den Relativsatz auf die Bäume, statt auf deren Früchte. — *χρυσῷ* hier = vergoldet.

§. 13. *ἱερὸς ὁ χῶρος — Ἀρτέμιδος* erinnert an die heutige Sitte, die sich hin und wieder findet, vor Ortschaften Tafeln aufzurichten mit der Inschrift: Amt N. Ortschaft NN. — *καταθύειν*, Inf. statt des Imperativs, der auch im D. sich oft findet, z. B. 'nicht lesen', obwohl er hier oft als Ellipse erklärt wird. — *μελήσει*, euphemistische Drohung: deae curae erit = dea vindex erit. — Die Einrichtung, welche Xenophon hier trifft, findet sich auch bei andern Tempeln, indem einzelne der Gottheit Güter heiligten und gegen die hier genannten Abgaben die Benutzung selbst behielten.

IV. Zug durch das Land der Mossynoiken.

§. 1—10. Verhandlung und Bündniss mit dem unterdrückten Theile dieses Volksstammes.

§. 1. *οἵπερ καὶ πρόσθεν*, im D. kann ein allgemeiner, dem *ἐκομίζοντο* verwandter Verbalbegriff nicht entbehrt werden.

§. 2. *Μοσσύνοικοι* = 'Holzthürmer', ein Volksstamm an der pontischen Küste, der wahrscheinlich zum grusischen Volke und zwar zunächt zu den Dschanen gehörte und in hölzernen, nach Diodor sieben Stock hohen Häusern wohnte. Noch jetzt sollen die Bewohner jener Gegenden, die aber eine dunklere Hautfarbe haben, in solchen Holzbauten leben. — *εἰς αὐτούς*, s. I, 1, 11 zu *εἰς Πισίδας*. —

κων, ἐρωτῶντες, πότερον ὡς διὰ φιλίας ἢ διὰ πολεμίας πορεύ-
σονται τῆς χώρας. οἱ δὲ εἶπον, ὅτι οὐ διήσοιεν· ἐπίστευον γὰρ
3 τοῖς χωρίοις. ἐντεῦθεν λέγει ὁ Τιμησίθεος, ὅτι πολέμιοι οὗτοί
εἰσιν οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα. καὶ ἐδόκει καλέσαι ἐκείνους, εἰ βού-
λοιντο συμμαχίαν ποιήσασθαι· καὶ πεμφθεὶς ὁ Τιμησίθεος
4 ἧκεν ἄγων τοὺς ἄρχοντας. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, συνῆλθον οἵ τε
τῶν Μοσσυνοίκων ἄρχοντες καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἑλλήνων·
5 καὶ ἔλεξε Ξενοφῶν, ἡρμήνευε δὲ Τιμησίθεος· Ὦ ἄνδρες Μοσ-
σύνοικοι, ἡμεῖς βουλόμεθα διασωθῆναι πρὸς τὴν Ἑλλάδα πεζῇ·
πλοῖα γὰρ οὐκ ἔχομεν· κωλύουσι δὲ οὗτοι ἡμᾶς, οὓς ἀκούομεν
6 ὑμῖν πολεμίους εἶναι. εἰ οὖν βούλεσθε, ἔξεστιν ὑμῖν ἡμᾶς λα-
βεῖν συμμάχους καὶ τιμωρήσασθαι, εἴ τί ποτε ὑμᾶς οὗτοι ἠδι-
7 κήκασι, καὶ τὸ ὑμῶν λοιπὸν ὑπηκόους εἶναι τούτους. εἰ δὲ ἡμᾶς
8 ἀφήσετε, σκέψασθε, πόθεν αὖ ἂν τοσαύτην δύναμιν λάβοιτε
σύμμαχον. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο ὁ ἄρχων τῶν Μοσσυνοίκων,
9 ὅτι καὶ βούλοιντο ταῦτα καὶ δέχοιντο τὴν συμμαχίαν. Ἄγετε
δή, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τί ἡμῶν δεήσεσθε χρήσασθαι, ἂν σύμμαχοι
ὑμῶν γενώμεθα, καὶ ὑμεῖς τί οἷοί τε ἔσεσθε ἡμῖν συμπρᾶξαι
10 περὶ τῆς διόδου; οἱ δὲ εἶπον, ὅτι ἱκανοί ἐσμεν εἰς τὴν χώραν
εἰςβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα τὴν τῶν ὑμῖν τε καὶ ἡμῖν πολε-
μίων, καὶ δεῦρο ὑμῖν πέμψαι ναῦς τε καὶ ἄνδρας, οἵτινες
ὑμῖν συμμαχοῦνταί τε καὶ τὴν ὁδὸν ἡγήσονται.

ἐρωτῶντες steht, weil die Griechen durch ihn fragen lassen. — Uebersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ὡς διὰ φιλίας, s. I, 3, 14 z. d. W. — διήσοιεν, s. III, 2, 23 z. d. W.

§. 3. οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα, s. II, 5, 32 z. ὅ τ' ἔνδον. — ἐκ, weil die Richtung von jenen aus gemessen wird. Vgl. I, 10, 3 z. πρὸς τ. Ἑλλήν. — καλέσαι prägnant mit folgendem εἰ = ob construiert, s. IV, 1, 8 z. ὑποφειδ. — ἄγων, s. I, 1, 2 zu λαβών.

§. 4. οἵ τε τ. Μοσσ. — τ. Ἑλλήν., Chiasmus. — ἄρχοντες = Häuptlinge.

§. 5. διασωθῆναι. Im D. übersetze διά durch ein Verb der Bewegung u. füge σωθῆναι als Zweck hinzu. — οὗτοι ἡμᾶς, Stellung wie II, 3, 27 zu ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν. — οὓς — εἶναι, s. I, 9, 29 zu ὃν — εἶναι.

§. 6. τιμωρήσασθαι, im D. ist vorher 'auf diese Weise' einzuschalten. — ὑπηκόους εἶναι, ein Anakoluth, das sich bei allen Völkern leicht findet. — Regelrecht sollte statt εἶναι ein ἔχειν stehen.

§. 7. εἰ — ἀφήσετε. Sinn: Wenn ihr unsere Hülfe verschmäht und uns abziehen lasst.

§. 8. ὁ ἄρχων = der erste Häuptling, der Führer κατ' ἐξοχήν.

§. 9. τί ἡμῶν δεήσεσθε χρήσασθαι, der Inf. χρήσασθαι ist zur Erläuterung hinzugesetzt: Wozu werdet ihr uns nöthig haben zu gebrauchen.

§. 10. ὅτι vor der orat. dir., s. I, 6, 8 z. ὅτι οὐδ'. — ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα = von der entgegengesetzten Seite her. Diese Zwischenstellung hebt die folgenden Attribute. — συμμαχεῖσθαι = opem ferre.

Ἐπὶ τούτοις πιστὰ δόντες καὶ λαβόντες ᾤχοντο. καὶ ἧκον 11
τῇ ὑστεραίᾳ ἄγοντες τριακόσια πλοῖα μονόξυλα καὶ ἐν ἑκάστῳ
τρεῖς ἄνδρας, ὧν οἱ μὲν δύο ἐκβάντες εἰς τάξιν ἔθεντο τὰ ὅπλα,
ὁ δὲ εἷς ἔμενε. καὶ οἱ μὲν λαβόντες τὰ πλοῖα ἀπέπλευσαν, οἱ 12
δὲ μένοντες ἐξετάξαντο ὧδε. ἔστησαν ἀνὰ ἑκατὸν μάλιστα οἷον
χοροὶ ἀντιστοιχοῦντες ἀλλήλοις, ἔχοντες γέρρα πάντες λευκῶν
βοῶν δασέα, εἰκασμένα κιττοῦ πετάλῳ, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ παλτὸν
ὡς ἑξάπηχυ, ἔμπροσθεν μὲν λόγχην ἔχον, ὄπισθεν δὲ αὐτοῦ
τοῦ ξύλου σφαιροειδές. χιτωνίσκους δὲ ἐνεδεδύκεσαν ὑπὲρ 13
γονάτων, πάχος ὡς λινοῦ στρωματοδέσμου, ἐπὶ τῇ κεφαλῇ δὲ
κράνη σκύτινα οἷάπερ τὰ Παφλαγονικά, κρωβύλον ἔχοντα κατὰ
μέσον, ἐγγύτατα τιαροειδῆ· εἶχον δὲ καὶ σαγάρεις σιδηρᾶς.
ἐντεῦθεν ἐξῆρχε μὲν αὐτῶν εἷς, οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ἐπορεύοντο 14
ᾄδοντες ἐν ῥυθμῷ, καὶ διελθόντες διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν
ὅπλων τῶν Ἑλλήνων ἐπορεύοντο εὐθὺς πρὸς τοὺς πολεμίους
ἐπὶ χωρίον, ὃ ἐδόκει ἐπιμαχώτατον εἶναι. ᾠκεῖτο δὲ τοῦτο πρὸ 15
τῆς πόλεως τῆς μητροπόλεως καλουμένης αὐτοῖς καὶ ἐχούσης
τὸ ἀκρότατον τῶν Μοσσυνοίκων. καὶ περὶ τούτου ὁ πόλεμος
ἦν· οἱ γὰρ ἀεὶ τοῦτ' ἔχοντες ἐδόκουν ἐγκρατεῖς εἶναι καὶ πάν-
των Μοσσυνοίκων, καὶ ἔφασαν τούτους οὐ δικαίως ἔχειν τοῦτο,
ἀλλὰ κοινὸν ὂν καταλαβόντας πλεονεκτεῖν. εἵποντο δ' αὐτοῖς 16
καὶ τῶν Ἑλλήνων τινές, οὐ ταχθέντες ὑπὸ τῶν στρατηγῶν,
ἀλλὰ ἁρπαγῆς ἕνεκεν. οἱ δὲ πολέμιοι προσιόντων τέως μὲν

§. 11—18. Vergeblicher Angriff der Feste der feindlich gesinnten Mossynoiken.

§. 11. *ἐπὶ τούτοις* = 'unter diesen Bedingungen'. — *πιστὰ δόντες καὶ λαβόντ.*, s. I, 2, 26 zu *πίστεις λαβεῖν*. — *ἄγοντες* übersetze durch 'auf, in'. — *πλοῖα μονόξυλα* glichen vielleicht den Kanots der Indianer. — *οἱ δύο*, Artikel vor Zahlen giebt die Zahl bestimmt an. — *ἔθεντο τὰ ὅπλα*, Exc. §. 25 Anm. 2, 1.

§. 12 *οἱ μέν* bezieht sich auf die zuletzt Genannten, s. I, 10, 4 zu *οἱ μέν*. — *οἱ δὲ μένοντες* hiessen vorher *ἐκβάντες*. — *μάλιστα* bei Zahlen ist unser 'höchstens'. — *δασέα* und *εἰκασμένα* durch einen Relativsatz. — *αὐτοῦ τοῦ ξύλου* ist Genitiv des Stoffes z. *σφαιροειδές*.

§. 13. *ὑπὲρ γονάτων* durch einen Relativsatz. *ὑπέρ*, weil sie nur bis ans Knie reichten. — *κράνη* hängt zeugmatisch von *ἐνεδεδύκεσαν* ab; im D. füge 'tragen' ein.

§. 14. *ἐξῆρχε*, nämlich *ᾄδων*. — *διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν ὅπλων* coordiniert statt subordiniert. *τάξις* in der Bedeutung wie I, 5, 14.

§. 15. *ᾠκεῖτο*, s. I, 4, 1 z. *οἰκουμένη*. — *περὶ τούτου*, es ist das Castell in der Stadt. — *οἱ ἀεὶ ἔχοντες* = 'die jedesmaligen Besitzer'. — *καὶ πάντων*, s. I, 8, 2 z. d. W. — *οὐ δικαίως*, eine Litotes.

§. 16. *ἁρπαγῆς ἕνεκεν* steht dem *ταχθέντες* parallel und ist wie dieses durch Relativsatz zu übersetzen. — *προσιόντων* übersetze

ἡσύχαζον· ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένοντο τοῦ χωρίου, ἐκδραμόντες τρέπονται αὐτούς, καὶ ἀπέκτειναν συχνοὺς τῶν βαρβάρων καὶ τῶν συναναβάντων Ἑλλήνων τινάς, καὶ ἐδίωκον μέχρι οὗ εἶδον
17 *τοὺς Ἕλληνας βοηθοῦντας· εἶτα δὲ ἀποτραπόμενοι ᾤχοντο, καὶ ἀποτεμόντες τὰς κεφαλὰς τῶν νεκρῶν ἐπεδείκνυσαν τοῖς Ἕλλησι καὶ τοῖς ἑαυτῶν πολεμίοις, καὶ ἅμα ἐχόρευον νόμῳ τινὶ*
18 *ᾄδοντες. οἱ δὲ Ἕλληνες μάλα ἤχθοντο, ὅτι τούς τε πολεμίους ἐπεποιήκεσαν θρασυτέρους καὶ ὅτι οἱ ἐξελθόντες Ἕλληνες σὺν αὐτοῖς ἐπεφεύγεσαν μάλα ὄντες συχνοί· ὃ οὔπω πρόσθεν ἐπε-*
19 *ποιήκεσαν ἐν τῇ στρατείᾳ. Ξενοφῶν δὲ συγκαλέσας τοὺς Ἕλληνας εἶπεν, Ἄνδρες στρατιῶται, μηδὲν ἀθυμήσητε ἕνεκα τῶν γεγενημένων· ἴστε γὰρ ὅτι καὶ ἀγαθὸν οὐ μεῖον τοῦ κακοῦ γε-*
20 *γένηται. πρῶτον μὲν γὰρ ἐπίστασθε, ὅτι οἱ μέλλοντες ἡμῖν ἡγεῖσθαι τῷ ὄντι πολέμιοί εἰσιν οἷςπερ καὶ ἡμᾶς ἀνάγκη· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν Ἑλλήνων οἱ ἀμελήσαντες τῆς σὺν ἡμῖν τάξεως καὶ ἱκανοὶ ἡγησάμενοι εἶναι σὺν τοῖς βαρβάροις ταὐτὰ πράττειν ἅπερ ἡμῖν δίκην δεδώκασιν· ὥςτε αὖθις ἧττον τῆς*
21 *ἡμετέρας τάξεως ἀπολείψονται. ἀλλ' ὑμᾶς δεῖ παρασκευάζεσθαι, ὅπως καὶ τοῖς φίλοις οὖσι τῶν βαρβάρων δόξητε κρείττους αὐτῶν εἶναι καὶ τοῖς πολεμίοις δηλώσητε, ὅτι οὐχ ὁμοίοις ἀνδράσι μαχοῦνται νῦν τε καὶ ὅτε τοῖς ἀτάκτοις ἐμάχοντο.*

nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. Warum kann *αὐτῶν* fehlen? — *τέως μέν*, s. IV, 2, 12 z. d. W. — *βοηθεῖν* = 'zu Hülfe eilen'.

§. 17. *ἀποτεμόντες*, s. IV, 7, 6 z. d. W. und I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. — *τῶν νεκρῶν*, im D. ein andrer Casus. — *καὶ ἅμα* kann im D. subordiniert werden.

§. 18. *οἱ δὲ Ἑλλην.*, die nicht mitgezogen waren. — *μάλα ὄντες*, concessiv. Beachte die Stellung des *μάλα*.

§. 19—21. Xenophon ermuthigt die Griechen.

§. 19. *οὐ μεῖον τοῦ κακοῦ* durch einen Relativsatz.

§. 20. *τῷ ὄντι* durch ein Adverb. Der Lat. sagt: 're vera'. — *ἡμᾶς*, das fehlende Prädic. muss im D. zugesetzt und aus dem vorhergehenden Nomin. ergänzt werden. — *τῶν Ἑλλήνων* betont. — *τῆς σὺν ἡμῖν*, warum hier die Umschreibung des Possess.? — *ἅπερ ἡμῖν.* Die von den bessern Cod. vor *ἡμῖν* ausgelassene Präposition ergänzt sich aus dem Vorhergehenden nach der Regel, dass dieselbe Präposition, wenn zwei oder mehrere Begriffe von ihr abhängen, nur ein (das erste) Mal gesetzt wird. Bei Dichtern steht sie erst das zweite Mal.

§. 21. *τοῖς φίλοις τῶν βαρβάρων*, im D. mache *τῶν βαρβάρ.* zum Hauptbegriff und *φίλοις* zum Attrib.

ὁμοίοις — καί = cum paribus atque. Nach Wörtern der Gleichheit übersetzen wir *καί* wie das lat. atque und ac = als. Xenoph. bezieht es aber auch wie auch VII, 7, 49 auf das vorhergehende *τε*. Wir vermögen diese Doppelbeziehung nicht auszudrücken, sie erscheint uns nicht völlig logisch.

Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν οὕτως ἔμειναν· τῇ δ' ὑστε- 22
ραίᾳ θύσαντες, ἐπεὶ ἐκαλλιερήσαντο, ἀριστήσαντες, ὀρθίους
τοὺς λόχους ποιησάμενοι, καὶ τοὺς βαρβάρους ἐπὶ τὸ εὐώνυμον
κατὰ ταὐτὰ ταξάμενοι ἐπορεύοντο τοὺς τοξότας μεταξὺ τῶν
λόχων ὀρθίων ἔχοντες, ὑπολειπομένους δὲ μικρὸν τοῦ στόμα-
τος τῶν ὁπλιτῶν. ἦσαν γὰρ τῶν πολεμίων οἳ εὔζωνοι κατατρέ- 23
χοντες τοῖς λίθοις ἔβαλλον. τούτους ἀνέστελλον οἱ τοξόται καὶ
πελτασταί. οἱ δ' ἄλλοι βάδην ἐπορεύοντο πρῶτον μὲν ἐπὶ τὸ
χωρίον, ἀφ' οὗ τῇ προτεραίᾳ οἱ βάρβαροι ἐτρέφθησαν καὶ οἱ
σὺν αὐτοῖς· ἐνταῦθα γὰρ οἱ πολέμιοι ἦσαν ἀντιτεταγμένοι. 24
τοὺς μὲν οὖν πελταστὰς ἐδέξαντο οἱ βάρβαροι καὶ ἐμάχοντο,
ἐπειδὴ δὲ ἐγγὺς ἦσαν οἱ ὁπλῖται, ἐτρέποντο. καὶ οἱ μὲν πελ-
ρασταὶ εὐθὺς εἵποντο διώκοντες ἄνω πρὸς τὴν πόλιν, οἱ δὲ
ὁπλῖται ἐν τάξει εἵποντο. ἐπεὶ δὲ ἄνω ἦσαν πρὸς ταῖς τῆς μη- 25
τροπόλεως οἰκίαις, ἐνταῦθα οἱ πολέμιοι ὁμοῦ δὴ πάντες γενό-
μενοι ἐμάχοντο καὶ ἐξηκόντιζον τοῖς παλτοῖς, καὶ ἄλλα δόρατα
ἔχοντες παχέα μακρά, ὅσα ἀνὴρ ἂν φέροι μόλις, τούτοις ἐπει-
ρῶντο ἀμύνασθαι ἐκ χειρός. ἐπεὶ δὲ οὐχ ὑφίεντο οἱ Ἕλληνες, 26
ἀλλ' ὁμόσε ἐχώρουν, ἔφευγον οἱ βάρβαροι καὶ ἐντεῦθεν ἅπαντες
λιπόντες τὸ χωρίον. ὁ δὲ βασιλεὺς αὐτῶν ὁ ἐν τῷ μόσσυνι τῷ

§. 22—29. Zweiter Angriff. Eroberung des Platzes und Unterwerfung des übrigen Landes.

§. 22. *θύσαντες κ. τ. λ.* Die 4 Partic. sind nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 zu übersetzen. — *ὀρθίους τ. λόχους*, s. Excurs. §. 31. S. 22 Anm. 1. — *ὑπολειπομένους*, erläuternde Apposition, die durch einen Satz mit 'doch so dass' anzuknüpfen ist. — *στόμα*, s. Exc. Fig. 12.

§. 23. *ἦσαν — οἳ εὔζωνοι* = einige Leichtbewaffnete der etc. — *κατατρέχοντες*, warum *κατά*? s. auch §. 24 *ἄνω*. — *τοῖς λίθοις*, die sie vorher gesammelt und nun bei sich hatten, also der Artikel nach I, 1, 3 z. *τὴν ἀρχήν*. — *ἀνέστελλον* nach I, 3, 5 z. *ἐρεῖ* mit 'sollen', denn das Impf. des Conat. enthält auch eine Absicht. — *καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς* sind die Griechen aus §. 16. — *οἱ πολέμιοι* d. h. die schwerbewaffnete Linie derselben. — *πρῶτον μέν*, ihm entspricht mit veränderter Constr. *ἐπεὶ δέ* im §. 25.

§. 24. *ἐδέξαντο — ἐμάχοντο — ἐτρέποντο*, Wechsel der tempora.

§. 25. *ἐνταῦθα δή* zur Hervorhebung des Nachsatzes. — *ὁμοῦ δή*, *δή* = *ἤδη*; bei der Flucht hatten sie sich etwas getrennt, deshalb dieser Zusatz. — *τοῖς παλτοῖς*, s. §. 23 zu *λίθοις*. — *καὶ ἄλλα — μακρά* durch Stellung u. Verbindung betont; verbinde sogleich mit *ἐπειρῶντο*, wobei *τούτοις* unübersetzt bleibt. — *ἄλλα* = anderseits, s. I, 5, 5 z. d. W. — *ἐκ χειρός* = von der Hand aus d. i. aus der Nähe.

§. 26. *ὑφίεντο* wird durch *ἀλλ' — ἐχώρουν* erklärt. — *τὸ χωρίον* d. i. *μητρόπολιν*. — *ἐπ' ἄκρον*, innerhalb der Stadt. — *οἱ ἐν τῷ — χωρίῳ*, nicht die Könige, sondern die Feinde, die im Castell

ἐπ' ἄκρου ᾠκοδομημένῳ, ὃν τρέφουσι πάντες κοινῇ αὐτοῦ μέ-νοντα καὶ φυλάττουσιν, οὐκ ἤθελεν ἐξελθεῖν, οὐδὲ οἱ ἐν τῷ πρότερον αἱρεθέντι χωρίῳ, ἀλλ' αὐτοῦ σὺν τοῖς μοσσύνοις κατ-
27 εκαύθησαν. οἱ δὲ Ἕλληνες διαρπάζοντες τὰ χωρία εὕρισκον θησαυροὺς ἐν ταῖς οἰκίαις ἄρτων νενημένων πατρίους, ὡς ἔφασαν οἱ Μοσσύνοικοι, τὸν δὲ νέον σῖτον σὺν τῇ καλάμῃ ἀποκείμενον·
28 ἦσαν δὲ ζειαὶ αἱ πλεῖσται. καὶ δελφίνων τεμάχη ἐν ἀμφορεῦσιν εὑρίσκετο τεταριχευμένα καὶ στέαρ ἐν τεύχεσι τῶν δελφίνων, ᾧ ἐχρῶντο οἱ Μοσσύνοικοι καθάπερ οἱ Ἕλληνες τῷ ἐλαίῳ· κάρυα δὲ ἐπὶ τῶν ἀνωγαίων ἦν πολλὰ τὰ πλατέα, οὐκ ἔχοντα
29 διαφυὴν οὐδεμίαν. τούτῳ καὶ πλείστῳ σίτῳ ἐχρῶντο ἕψοντες καὶ ἄρτους ὀπτῶντες. οἶνος δὲ εὑρίσκετο, ὃς ἄκρατος μὲν ὀξὺς ἐφαίνετο εἶναι ὑπὸ τῆς αὐστηρότητος, κερασθεὶς δὲ εὐώδης τε καὶ ἡδύς.

30 Οἱ μὲν δὴ Ἕλληνες ἀριστήσαντες ἐνταῦθα ἐπορεύοντο εἰς τὸ πρόσω, παραδόντες τὸ χωρίον τοῖς συμμαχήσασι τῶν Μοσσυνοίκων. ὁπόσα δὲ καὶ ἄλλα παρῄεσαν χωρία τῶν σὺν τοῖς πολεμίοις ὄντων, τὰ εὐπροσοδώτατα οἱ μὲν ἔλειπον, οἱ δὲ ἑκόντες προσεχώρουν. τὰ δὲ πλεῖστα τοιάδε ἦν τῶν χωρίων.
31 ἀπεῖχον αἱ πόλεις ἀπ' ἀλλήλων στάδια ὀγδοήκοντα, αἱ δὲ πλεῖον

(§. 17 und 23) vor der Stadt nach der Eroberung desselben in den Häusern blieben.

§. 27. *θησαυροῦς*, kellerartige Behältnisse in der Erde, dergleichen man auch in Russland hat. — *ἄρτων*, eine Art Schiffszwieback. — *νέον*, Attrib. = heurig, diesjährig. — *αἱ πλεῖσται* congruiert mit *ζειαί*, obwohl es sich auf *σῖτος* bezieht.

§. 28. *δελφίνων — δελφίνων*, chiastische Stellung des Attributs (*κύκλος*). — *στέαρ — τῷ ἐλαίῳ*, dieser Zusatz erinnert an unsre 'Stearinkerzen'. — *κάρυα*, wahrscheinlich die Kastanie, die in grosser Menge im pontischen Gebirge sich findet. In Griechenland wurde sie damals noch nicht gebaut, erhielt aber später von ihrer ersten Anpflanzung bei Kastana in Thessalien ihren Namen. — *οὐκ ἔχοντα οὐδεμίαν* durch eine Präposition.

§. 29. *τούτῳ* von *σίτῳ* attrahiert, bezieht sich auf *κάρυα*. — *καὶ πλείστῳ* frei: den grössten Theil derselben. — *καί* steigernd = selbst, sogar. — *ἕψοντες*, wegen des Obj. s. I, 4, 8 z. *ἀπολήψονται*. — *οἶνος*, noch jetzt findet sich an einzelnen Stellen der Nordküste Kleinasiens die Weinrebe verwildert, denn den Muhamedanern ist der Wein verboten.

§. 30—34. Zug durch das übrige Land. Sitten der Bewohner.

§. 30. *τοῖς συμμαχήσασι*, im D. adjectiv. Attrib., denn wir machen *Μοσσυνοίκ.* zum Objecte. — *προσεχώρουν*, zum Zeichen der Unterwerfung, daher = sich ergeben. — *ὁπόσα — προσεχώρουν* frei: von den übrigen feindlichen Ortschaften wurden die theils — theils.

§. 31. *αἱ δὲ — μεῖον*, ein-

αἱ δὲ μεῖον· ἀναβοώντων δὲ ἀλλήλων συνήκουον εἰς τὴν ἑτέραν ἐκ τῆς ἑτέρας πόλεως· οὕτως ὑψηλή τε καὶ κοίλη ἡ χώρα ἦν. ἐπεὶ δὲ πορευόμενοι ἐν τοῖς φίλοις ἦσαν, ἐπεδείκνυσαν 32
αὐτοῖς παῖδας τῶν εὐδαιμόνων σιτευτούς, τεθραμμένους καρύοις ἑφθοῖς, ἁπαλοὺς καὶ λευκοὺς σφόδρα καὶ οὐ πολλοῦ δέοντας ἴσους τὸ μῆκος καὶ τὸ πλάτος εἶναι, ποικίλους δὲ τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπροσθεν πάντα ἐστιγμένους ἀνθέμια. ἐζήτουν 33
δὲ καὶ ταῖς ἑταίραις ἃς ἦγον οἱ Ἕλληνες ἐμφανῶς συγγίγνεσθαι· νόμος γὰρ ἦν οὗτός σφισι. λευκοὶ δὲ πάντες οἱ ἄνδρες καὶ αἱ γυναῖκες. τούτους ἔλεγον οἱ στρατευσάμενοι βαρβαρω- 34
τάτους διελθεῖν καὶ πλεῖστον τῶν Ἑλληνικῶν νόμων κεχωρισμένους. ἔν τε γὰρ ὄχλῳ ὄντες ἐποίουν ἅπερ ἂν ἄνθρωποι ἐν ἐρημίᾳ ποιήσειαν, [ἄλλως δὲ οὐκ ἂν τολμῷεν,] μόνοι τε ὄντες ὅμοια ἔπραττον ἅπερ ἂν μετ' ἄλλων ὄντες, διελέγοντό τε αὐτοῖς καὶ ἐγέλων ἐφ' ἑαυτοῖς καὶ ὠρχοῦντο ἐφιστάμενοι ὅπου τύχοιεν ὥσπερ ἄλλοις ἐπιδεικνύμενοι.

Διὰ ταύτης τῆς χώρας οἱ Ἕλληνες, διά τε τῆς πολεμίας V.
καὶ τῆς φιλίας, ἐπορεύθησαν ὀκτὼ σταθμούς, καὶ ἀφι- [– 1. April

schränkende Apposition. — *εἰς τὴν ἑτέραν*, die Griechen setzen gern die Richtung wohin vor die Richtung woher. Warum wohl? — *οὕτως*, Grund angebender Satz. Auch im D. werden dergleichen Sätze oft ohne die causale Conjunction mit dem Pron. demonstr. nachgesetzt, weil dadurch der Gedanke mehr hervorgehoben wird. — *κοίλη* d. i. mit Thälern und Schluchten versehen.

§. 32. *πορευόμενοι* übersetze entweder durch ein Hauptwort oder frei in Verbindung mit *ἦσαν* durch 'ankommen'. — *ἐν τοῖς φίλοις* wörtlich: 'unter Freunden', übersetze nach I, 1, 11 z. *εἰς Πισίδας*. — *ἐπεδείκνυσαν*, Wechsel des Subj. — *εὐδαιμόνων* = *πλουσίων*. Auch der Lateiner gebraucht oft beatus für dives. — *σφόδρα* warum nachgestellt? — *οὐ πολλοῦ δέοντας* eigentlich nach I, 5, 14 z. d. W., hier frei durch das Adverb: 'fast'. — *ἴσους τὸ μῆκος — εἶναι*, deutsche Wendung ist: 'so lang wie dick'. — *τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπροσθεν*, Accus. zu *ποικίλους*, kann im D. Subj. werden, so dass *ποικίλ.* dazu Prädic. wird. — *ἐστιγμένους ἀνθέμ.*, erklärendes Attrib. zu *ποικίλους*. — Entstanden aus *στίζειν τινὰ στίγμα τι*. — *ἀνθέμια*, Accus. beim Passiv. übersetze durch Hauptwort mit einer Präposition.

§. 33. *σφισι* statt *αὐτοῖς* findet sich oft da, wo es sich auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subject des Satzes gelten kann, s. II, 3, 25 zu *ἑαυτόν*.

§. 34. *τούτους — διελθεῖν*, zusammengezogener Relativsatz statt *τούτους βαρβαρωτάτους εἶναι πάντων, οὓς διῆλθον*. — *ἐν ὄχλῳ*, Gegensatz von *ἐν ἐρημίᾳ*, ist = *ἐμφανῶς*. — *μετ' ἄλλων ὄντες* = im Umgang mit andern. Was ist zu *ἅπερ* in Gedanken zu wiederholen? — *διελέγοντο κ. τ. λ.*, erklärendes Asyndeton, denn *τε* gehört zum folgenden *καί*. — *τύχοιεν* ohne Particip.

V. Zug durch das Land der Chalyber und Tibarener.

κνοῦνται εἰς Χάλυβας. οὗτοι ὀλίγοι ἦσαν καὶ ὑπήκοοι τῶν Μοσσυνοίκων, καὶ ὁ βίος ἦν τοῖς πλείστοις αὐτῶν ἀπὸ σιδη-
2 ρείας. ἐντεῦθεν ἀφικνοῦνται εἰς Τιβαρηνούς. ἡ δὲ τῶν Τιβαρηνῶν χώρα πολὺ ἦν πεδινωτέρα καὶ χωρία εἶχεν ἐπὶ θαλάττῃ ἧττον ἐρυμνά. καὶ οἱ στρατηγοὶ ἔχρῃζον πρὸς τὰ χωρία προςβάλλειν καὶ τὴν στρατιὰν ὀνηθῆναί τι, καὶ τὰ ξένια, ἃ ἧκε παρὰ Τιβαρηνῶν, οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' ἐπιμεῖναι κελεύσαντες, ἔστε
3 βουλεύσαιντο, ἐθύοντο. καὶ πολλὰ καταθυσάντων τέλος ἀπεδείξαντο οἱ μάντεις πάντες γνώμην, ὅτι οὐδαμῇ προσίοιντο οἱ θεοὶ τὸν πόλεμον. ἐντεῦθεν δὴ τὰ ξένια ἐδέξαντο, καὶ ὡς διὰ
3. April] φιλίας πορευόμενοι δύο ἡμέρας ἀφίκοντο εἰς Κοτύωρα, πόλιν Ἑλληνίδα, Σινωπέων ἀποικίαν, ὄντας δ' ἐν τῇ Τιβαρηνῶν χώρᾳ.

4 Μέχρι ἐνταῦθα ἐπέζευσεν ἡ στρατιά. πλῆθος τῆς καταβάσεως τῆς ὁδοῦ ἀπὸ τῆς ἐν Βαβυλῶνι μάχης ἄχρι εἰς Κοτύωρα σταθμοὶ ἑκατὸν εἴκοσι δύο, παρασάγγαι ἑξακόσιοι καὶ εἴκοσι, στάδιοι μύριοι καὶ ὀκτακιςχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι, χρόνου πλῆθος
5 ὀκτὼ μῆνες. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τετταράκοντα πέντε. ἐν
— 18. Mai] δὲ ταύταις πρῶτον μὲν τοῖς θεοῖς ἔθυσαν, καὶ πομπὰς ἐποίησαν κατὰ ἔθνος ἕκαστοι τῶν Ἑλλήνων καὶ ἀγῶνας γυμνι-
6 κούς. τὰ δ' ἐπιτήδεια ἐλάμβανον τὰ μὲν ἐκ τῆς Παφλαγονίας,

§. 1—7. Marsch bis Kotyora.

§. 1. *εἰς Χάλυβας*, s. I, 1, 11 z. *εἰς Πισίδας*. Diese Chalyben, die von den IV, 7, 15 erwähnten verschieden sind, wohnten in einer metallreichen Gegend, und da sie sich mit Bearbeitung des Eisens beschäftigten, so nannten die Griechen den Stahl *χάλυψ*. — *ὁ βίος ἦν*, im D. gebrauche das umschreibende Zeitwort. — *ἀπὸ σιδηρείας* = Eisensteinbergbau, s. I, 1, 9 z. *ἀπό*. — *Τιβαρηνούς*. Die Tibarenen werden auch von spätern Schriftstellern in dieser Gegend genannt. Sie gehörten wahrscheinlich zu den Dshanen und wohnten ostwärts bis über Kotyora, das heutige Ordu, das einige Stunden östlich von Jassun-Burun (Vorgebirge Iasonium) lag.

§. 2. *πεδινωτέρα*, warum der Comparativ? — *ἔχρῃζον* — *ἐδέχοντο*, Chiasmus. — *τὴν στρατ. ὀνηθῆναί τι*, Wechsel der Constr. und des Subj. — *ἧκε*, s. IV, 8, 24 z. d. W. — *καί*, im D. füge 'deshalb' hinzu.

§. 3. *καταθυσάντων* ohne Pronomen, s. I, 2, 17 zu *προϊόντων*. — *ἀπεδείξαντο*, s. V, 2, 9 z. d. W. — *ὅτι* — *πόλεμον*, beachte die Stellung. — *ὡς διὰ φιλίας* d. h. hier: die Griechen fügten ihnen keinen Schaden zu. — *ὄντας*, weil Xen. nicht an *πόλιν*, sondern deren Bewohner denkt.

§. 4. *ἐν Βαβυλῶνι*, *ἐν* vom Gebiete, s. IV, 8, 22 z. d. W. — *μάχης*, s. II, 2, 6 z. d. W. — *πλῆθος*, im D. übersetze, als wenn *μῆκος* stände.

§. 5. *κατὰ ἔθνος* — *Ἑλλήνων* frei: alle Volksstämme der Hellenen jeder für sich. — *ἀγῶνας γυμνικούς*, Conjunctio.

§. 6. *Παφλαγονία* lag zwischen Pontos und Bithynien am Pontos

τὰ δ' ἐκ τῶν χωρίων τῶν Κοτυωριτῶν· οὐ γὰρ παρεῖχον ἀγοράν, οὐδ' εἰς τὸ τεῖχος τοὺς ἀσθενοῦντας ἐδέχοντο.

Ἐν τούτῳ ἔρχονται ἐκ Σινώπης πρέσβεις, φοβούμενοι 7
περὶ τῶν Κοτυωριτῶν τῆς τε πόλεως, ἦν γὰρ ἐκείνων καὶ φόρον ἐκείνοις ἔφερον, καὶ περὶ τῆς χώρας, ὅτι ἤκουον δῃουμένην. καὶ ἐλθόντες εἰς τὸ στρατόπεδον ἔλεγον· προηγόρει δὲ Ἑκατώνυμος δεινὸς νομιζόμενος εἶναι λέγειν· Ἔπεμψεν ἡμᾶς, 8
ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἡ τῶν Σινωπέων πόλις ἐπαινέσοντάς τε ὑμᾶς, ὅτι νικᾶτε Ἕλληνες ὄντες βαρβάρους, ἔπειτα δὲ καὶ συνησθησομένους, ὅτι διὰ πολλῶν τε καὶ δεινῶν, ὡς ἡμεῖς ἠκούσαμεν, πραγμάτων σεσωσμένοι πάρεστε. ἀξιοῦμεν δὲ Ἕλληνες 9
ὄντες καὶ αὐτοὶ ὑφ' ὑμῶν ὄντων Ἑλλήνων ἀγαθὸν μέν τι πάσχειν, κακὸν δὲ μηδέν· οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς ὑμᾶς οὐδὲν πώποτε ὑπήρξαμεν κακῶς ποιοῦντες. Κοτυωρῖται δὲ οὗτοι εἰσὶ μὲν 10
ἡμέτεροι ἄποικοι, καὶ τὴν χώραν ἡμεῖς αὐτοῖς ταύτην παραδεδώκαμεν βαρβάρους ἀφελόμενοι· διὸ καὶ δασμὸν ἡμῖν φέρουσιν οὗτοι τεταγμένον καὶ Κερασούντιοι καὶ Τραπεζούντιοι ὡσαύτως. ὥστε ὅ,τι ἂν τούτους κακὸν ποιήσητε ἡ Σινωπέων 11
πόλις νομίζει πάσχειν. νῦν δὲ ἀκούομεν ὑμᾶς εἴς τε τὴν πόλιν βίᾳ παρεληλυθότας ἐνίους σκηνοῦν ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν

Euxeinos. — *χωρία* = Besitzungen, agri.

§. 7—12. Gesandte aus Sinope. Der drohende Wortführer.

§. 7. *φοβούμενοι* auf *πρέσβεις* bezogen, weil die ja Sinoper sind. — *περὶ τῶν Κοτυωριτῶν* vorangestellt wegen der nachfolgenden parenthetischen Erklärung mit *ἦν γάρ* und wegen der Symmetrie mit *περὶ τῆς χώρας*. — *φόρον ἔφερον*, s. I, 2, 10 zu *τὰ Λύκαια*. — *ἐκείνων* — *ἐκείνοις* nachdrücklich für *αὐτῶν*. Es ist Constr. ad synesin auf *Σινώπης*. S. auch zu *φοβούμενοι*. — *προηγόρει*, *πρό* = im Namen anderer. *ἀγορ.* vom Reden in der Versammlung. — *δεινὸς — λέγειν*, im D. gebrauche ein Hauptwort für *λέγειν* und *δεινός* als Attribut.

§. 8. *ἔπεμψε*, s. I, 9, 25 z. d. W. — *τε — ἔπειτα δέ*, Uebergang in die adversative Verbindung, wodurch der Gedanke nachdrücklich hervorgehoben wird. — *πολλῶν τε καὶ δεινῶν*, s. II, 3, 18 zu *πολλά*. — *συνησθησομένους*, in *σύν* liegt eine zweite Captatio benevolentiae. — *σεσωσμένοι* = wohlbehalten. — *πάρεστε* prägnant: hieher gelangt seid.

§. 9. *ὄντων Ἑλλήνων* zur Verstärkung in chiastischer Stellung wiederholt. — *ἡμεῖς ὑμᾶς*, gegensätzliche Zusammenstellung. — *ὑπήρξαμεν* mit Partic., s. I, 1, 2 zu *παρὼν ἐτύγχ*.

§. 10. *οὗτοι* und nachher *ταύτην* sind mit einer Handbewegung zu denken. — *εἰσὶ μέν*, das *δέ* steht mit einem Wechsel der Cstr. §. 11. — *ἡμεῖς αὐτοῖς* durch Zwischenstellung betont. — *ὅ,τι — ποιήσητε* warum vorangestellt? s. I, 1, 5 zu *ὅστις*.

§. 11. *ἐνίους*, partitive Apposition zu *ὑμᾶς*, ist nur auf *σκηνοῦν* zu beziehen. Im D. mache es frei zum Obj., indem *σκηνοῦν* durch 'unterbringen' übersetzt wird. — *ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν*

12 *χωρίων βίᾳ λαμβάνειν ὧν ἂν δέησθε οὐ πείθοντας. ταῦτ' οὖν οὐκ ἀξιοῦμεν· εἰ δὲ ταῦτα ποιήσετε, ἀνάγκη ἡμῖν καὶ Κορύλαν καὶ Παφλαγόνας καὶ ἄλλον ὅντινα ἂν δυνώμεθα φίλον ποιεῖσθαι.*

13 *Πρὸς ταῦτα ἀναστὰς Ξενοφῶν ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν εἶπεν, Ἡμεῖς δέ, ὦ ἄνδρες Σινωπεῖς, ἥκομεν ἀγαπῶντες ὅτι τὰ σώματα διεσωσάμεθα καὶ τὰ ὅπλα· οὐ γὰρ ἦν δυνατὸν ἅμα τε*

14 *χρήματα ἄγειν καὶ φέρειν καὶ τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι. καὶ νῦν ἐπεὶ εἰς τὰς Ἑλληνίδας πόλεις ἤλθομεν, ἐν Τραπεζοῦντι μέν, παρεῖχον γὰρ ἡμῖν ἀγοράν, ὠνούμενοι εἴχομεν τὰ ἐπιτήδεια, καί, ἀνθ' ὧν ἐτίμησαν ἡμᾶς καὶ ξένια ἔδωκαν τῇ στρατιᾷ, ἀντετιμῶμεν αὐτούς, καὶ εἴ τις αὐτοις φίλος ἦν τῶν βαρβάρων, τούτων ἀπειχόμεθα· τοὺς δὲ πολεμίους αὐτῶν, ἐφ' οὓς αὐτοὶ*

15 *ἡγοῖντο, κακῶς ἐποιοῦμεν ὅσον ἐδυνάμεθα. ἐρωτᾶτε δὲ αὐτοὺς ὁποίων τινῶν ἡμῶν ἔτυχον· πάρεισι γὰρ ἐνθάδε οὓς ἡμῖν ἡγε-*

16 *μόνας διὰ φιλίαν ἡ πόλις συνέπεμψεν. ὅποι δ' ἂν ἐλθόντες ἀγορὰν μὴ ἔχωμεν, ἄν τε εἰς βάρβαρον γῆν ἄν τε εἰς Ἑλληνίδα,*

17 *οὐχ ὕβρει ἀλλὰ ἀνάγκῃ λαμβάνομεν τὰ ἐπιτήδεια. καὶ Καρδούχους καὶ Ταόχους καὶ Χαλδαίους καίπερ βασιλέως οὐχ ὑπηκόους ὄντας ὅμως καὶ μάλα φοβεροὺς ὄντας πολεμίους ἐκτησά-*

χωρ., Chiasmus. — *οὐ πείθοντας* hinzugesetzt, um in Xenophontischer Klarheit einen deutlichen Gegensatz zu *βίᾳ* zu gewinnen. — *ὧν ἂν δέησθε* durch ein Hauptwort.

§. 12. *Κορύλαν*, s. VI, 1, 2. — *καὶ Παφλαγόνας* coordiniert, während wir durch 'mit' subordinieren. — *ἄλλον ὅντινα*, wir würden erwarten *ὅντινα ἄλλον*.

§. 13—23. Abfertigende Antwort Xenophons.

§. 13. *ὑπέρ*, s. I, 3, 4 z. d. W. — *ἡμεῖς δέ*, *δέ*, weil Xenophons Rede der des Gesandten entgegensteht. Vgl. I, 7, 6 z. *ἀλλά*. — *ἥκομεν ἀγαπῶντες*, im D. mache das Partic. zum Prädicat und *ἥκομεν* coordiniere dem Nebensatze. — *διεσωσάμεθα*, warum *διά*, s. §. 8. — *ἄγειν καὶ φέρειν*, s. II, 6, 5 z. d. W.

§. 14. *ἐν Τραπεζοῦντι*, *ἐν* von der Umgegend. — *μέν*, ihm entspricht *Κοτυωρίτας δέ* im §. 19. — *παρεῖχον*, Constr. ad synesin. — *ἀνθ' ὧν*, Attraction für *ἀντὶ τούτων ἅ*; *ἅ* bei *ἐτίμησεν*, s. I, 3, 3 z. *τά τε ἄλλα ἐτίμ.* — *καὶ ξένια ἔδωκαν*, erklärender Zusatz. — *εἴ τις — βαρβάρων*, Umschreibung des Objects. — *τούτων* nach dem collectiven *τὶς*. — *ἡγοῖντο*, iterativer Optativ. — *ὅσον ἐδυνάμεθα* durch ein Hauptwort mit Präpos.

§. 15. *ὁποίων τινῶν ἡμῶν ἔτυχον* frei: 'was für Männer sie an uns gefunden haben'. — *οὓς ἡμῖν*, im D. muss das Demonstr. hinzugesetzt werden.

§. 16. *ἄν τε εἰς Ἑλληνίδα*, im D. brauche mit 'sei es — sei es' selbständige Sätze. Wo sind die Völker zuerst genannt?

§. 17. *καὶ Καρδ.*, Polysyndeton. — *καίπερ* giebt dem Partic. concessiven Sinn, deshalb auch *ὅμως*. — *καὶ μάλα* = gar sehr, im D. durch ein Hauptwort mit der Prä-

μεθα διὰ τὸ ἀνάγκην εἶναι λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια, ἐπεὶ ἀγορὰν οὐ παρεῖχον. Μάκρωνας δὲ καίπερ βαρβάρους ὄντας, ἐπεὶ ἀγο- 18
ρὰν οἵαν ἐδύναντο παρεῖχον, φίλους τε ἐνομίζομεν εἶναι καὶ βίᾳ οὐδὲν ἐλαμβάνομεν τῶν ἐκείνων. Κοτυωρίτας δέ, οὓς 19
ὑμετέρους φατὲ εἶναι, εἴ τι αὐτῶν εἰλήφαμεν, αὐτοὶ αἴτιοί εἰσιν· οὐ γὰρ ὡς φίλοι προςεφέροντο ἡμῖν, ἀλλὰ κλείσαντες τὰς πύλας οὔτε εἴσω ἐδέχοντο οὔτε ἔξω ἀγορὰν ἔπεμπον· ᾐτιῶντο δὲ τὸν παρ' ὑμῶν ἁρμοστὴν τούτων αἴτιον εἶναι. ὃ δὲ 20
λέγεις βίᾳ παρελθόντας σκηνοῦν, ἡμεῖς ἠξιοῦμεν τοὺς κάμνοντας εἰς τὰς στέγας δέξασθαι· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνέῳγον τὰς πύλας, ᾗ ἡμᾶς ἐδέχετο αὐτὸ τὸ χωρίον, ταύτῃ εἰςελθόντες ἄλλο μὲν οὐδὲν βίαιον ἐποιήσαμεν, σκηνοῦσι δ' ἐν ταῖς στέγαις οἱ κάμνοντες τὰ αὐτῶν δαπανῶντες, καὶ τὰς πύλας φρουροῦμεν, ὅπως μὴ ἐπὶ τῷ ὑμετέρῳ ἁρμοστῇ ὦσιν οἱ κάμνοντες ἡμῶν, ἀλλ' ἐφ' ἡμῖν ᾖ κομίσασθαι, ὅταν βουλώμεθα. οἱ δὲ ἄλλοι, ὡς 21
ὁρᾶτε, σκηνοῦμεν ὑπαίθριοι ἐν τῇ τάξει, παρεσκευασμένοι, ἂν μέν τις εὖ ποιῇ, ἀντ' εὖ ποιεῖν, ἂν δὲ κακῶς, ἀλέξασθαι. ἃ δὲ 22
ἠπείλησας ὡς, ἢν ὑμῖν δοκῇ, Κορύλαν καὶ Παφλαγόνας συμμάχους ποιήσεσθε ἐφ' ἡμᾶς, ἡμεῖς δέ, ἢν μὲν ἀνάγκη ᾖ, πολεμήσομεν καὶ ἀμφοτέροις· ἤδη γὰρ καὶ ἄλλοις πολλαπλασίοις

pos. 'trotz'. — ἐπεὶ ἀγοράν, welche Stellung?

§. 18. τῶν ἐκείνων, vom Nomin. τὰ ἐκείνων.

§. 19. Κοτυωρίτας, im Folgenden steht αὐτῶν, weil Xen., der vielleicht ἀφαιρεῖσθαι τινά τι gebrauchen wollte, εἰλήφαμεν setzt. Andere erklären es für umgekehrte Attraction, d. h. das Subst. richtet sich hier nach dem Casus des folgenden Relativs. — οὓς — εἶναι, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 29 zu ὃν — εἶναι. — Frei übersetze φατέ durch 'nennen'. Wie ists dann mit εἶναι? — προςφέρεσθαι = se praestare, ostendere. Wie wörtlich? — ἡμῖν gehört nach I, 4, 8 zu τούτων στερήσ. auch zu ἐδέχοντο. — παρ' ὑμῶν, im D. füge das Particip 'eingesetzt' hinzu.

§. 20. ὃ δὲ λέγεις = quod autem dicis für quod attinet ad id, quod dicis. Den Zwischengedanken zu dem folgenden Satze: 'so verhält sich die Sache so' lässt Xen. aus. — παρελθόντας hier ohne ἡμᾶς (s. oben §. 11), weil nur einige es gethan haben. — τὸ χωρίον δέχεται = 'der Ort selbst nimmt gastlich auf' d. i. 'er gestattet den Zugang'. — εἰςελθόντες — ἐποιήσαμεν, im D. mache das Partic. zum Prädicat und subordiniere ἐποιήσαμεν durch 'ohne zu'. — σκηνοῦσι mit Nachdruck voran: 'es lagern aber die'. — φρουροῦμεν chiastisch zu σκηνοῦσι. — ἐπί c. Dat., s. I, 1, 4 zu ἐπί τινι εἶναι. — κομίσασθαι, das Obj. aus κάμνοντες leicht zu ergänzen.

§. 21. οἱ δὲ ἄλλοι, Apposition wie II, 5, 25 οἱ στρατηγοί. — ὑπαίθριοι, s. I, 2, 25 zu προτέρᾳ.

§. 22. ἃ δὲ ἠπείλησας, s. §. 20 zu ὃ δέ. — ἡμεῖς δέ als ginge σὺ μὲν ἠπείλησας vorher. Solche Sätze erscheinen als selbständige Sätze und erhalten dadurch mehr

ὑμῶν ἐπολεμήσαμεν· ἂν δὲ δοκῇ ἡμῖν, καὶ φίλον ποιήσομεν
23 τὸν Παφλαγόνα. ἀκούομεν δὲ αὐτὸν καὶ ἐπιθυμεῖν τῆς ὑμετέρας πόλεως καὶ χωρίων τῶν ἐπιθαλαττίων. πειρασόμεθα οὖν συμπράττοντες αὐτῷ ὧν ἐπιθυμεῖ φίλοι γίγνεσθαι.

24 Ἐκ τούτου μάλα μὲν δῆλοι ἦσαν οἱ συμπρέσβεις τῷ Ἑκατωνύμῳ χαλεπαίνοντες τοῖς εἰρημένοις, παρελθὼν δ᾽ αὐτῶν ἄλλος εἶπεν, ὅτι οὐ πόλεμον ποιησόμενοι ἥκοιεν, ἀλλὰ ἐπιδείξοντες, ὅτι φίλοι εἰσί. καὶ ξενίοις, ἢν μὲν ἔλθητε πρὸς τὴν Σινωπέων πόλιν, ἐκεῖ δεξόμεθα, νῦν δὲ τοὺς ἐνθάδε κελεύσομεν διδόναι ἃ δύνανται· ὁρῶμεν γὰρ πάντα ἀληθῆ ὄντα, ἃ
25 λέγετε. ἐκ τούτου ξένιά τε ἔπεμπον οἱ Κοτυωρῖται καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἑλλήνων ἐξένιζον τοὺς τῶν Σινωπέων πρέσβεις, καὶ πρὸς ἀλλήλους πολλά τε καὶ φιλικὰ διελέγοντο τά τε ἄλλα καὶ περὶ τῆς λοιπῆς πορείας ἀνεπυνθάνοντο ὧν ἑκάτεροι ἐδέοντο.

VI. Ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ συνέλεξαν οἱ στρατηγοὶ τοὺς στρατιώτας, καὶ ἐδόκει αὐτοῖς περὶ τῆς λοιπῆς πορείας παρακαλέσαντας τοὺς Σινωπέας βουλεύεσθαι. εἴτε γὰρ πεζῇ δέοι πορεύεσθαι, χρήσιμοι ἂν ἐδόκουν εἶναι οἱ Σινωπεῖς· ἔμπειροι γὰρ ἦσαν τῆς Παφλαγονίας· εἴτε κατὰ θάλατταν, προςδεῖν ἐδόκει Σινωπέων· μόνοι γὰρ ἂν ἐδόκουν ἱκανοὶ εἶναι πλοῖα παρασχεῖν ἀρκοῦντα τῇ στρατιᾷ.
2 καλέσαντες οὖν τοὺς πρέσβεις συνεβουλεύοντο, καὶ ἠξίουν Ἕλληνας ὄντας Ἕλλησι τούτῳ πρῶτον καλῶς δέχεσθαι τῷ εὔνους τε εἶναι καὶ τὰ κάλλιστα συμβουλεύειν.

3 Ἀναστὰς δὲ Ἑκατώνυμος πρῶτον μὲν ἀπελογήσατο περὶ

Nachdruck. — ὑμῶν, Gen. weil in πολλαπλασίοις der Begriff des Comparativs liegt. — τὸν Παφλαγόνα, das Volk als Einheit gefasst, das durch den Fürsten repräsentiert wird. So auch wir: 'der Russe will Krieg'.

§. 24 — 25. Die fügsamen Gesandten.

§. 24. δῆλοι c. Partic., s. I, 2, 11 z. d. W. — παρελθών vom Auftreten der Redner. — ἥκοιεν und εἰσί, Wechsel des Modus in der orat. obliq. — δεξόμεθα, Uebergang in orat. dir.

VI. Berathungen der Griechen über die Heimreise.

§. 1—16. Die Gesandten der Sinoper rathen zur Seereise.

§. 1. παρακαλέσαντας, Acc. nach vorhergehendem Dativ. — ἄν, zu εἶναι gehörig, hebt durch seine Stellung das Adject. — προςδεῖν, πρός? — παρασχεῖν warum zwischengestellt?

§. 2. Ἕλληνας ὄντας Ἕλλησι, Paronomasie. Gewöhnlich lässt man den Dativ. von εὔνους abhängig sein, doch kann man ihn auch als Dativ ethic. fassen: 'Sie wünschten, dass Leute, welche Hellenen für Hellenen wären, dadurch zuerst — dass'. — τούτῳ bereitet vor.

§. 3. περὶ οὗ εἶπεν durch ein

οὗ εἶπεν ὡς τὸν Παφλαγόνα φίλον ποιήσοιντο, ὅτι οὐχ ὡς τοῖς
Ἕλλησι πολεμησόντων σφῶν εἴποι, ἀλλ' ὅτι ἐξὸν τοῖς βαρβάροις
φίλους εἶναι τοὺς Ἕλληνας αἱρήσονται. ἐπεὶ δὲ συμβουλεύειν
ἐκέλευον, ἐπευξάμενος εἶπεν ὧδε. Εἰ μὲν συμβουλεύοιμι ἃ 4
βέλτιστά μοι δοκεῖ εἶναι, πολλά μοι κἀγαθὰ γένοιτο· εἰ δὲ μή,
τἀναντία. αὕτη γὰρ ἡ ἱερὰ συμβουλὴ λεγομένη εἶναι δοκεῖ μοι
παρεῖναι· νῦν γὰρ δή, ἂν μὲν εὖ συμβουλεύσας φανῶ, πολλοὶ
ἔσονται οἱ ἐπαινοῦντές με. ἂν δὲ κακῶς, πολλοὶ ἔσεσθε οἱ κα-
ταρώμενοι. πράγματα μὲν οὖν οἶδ' ὅτι πολὺ πλείω ἕξομεν, ἐὰν 5
κατὰ θάλατταν κομίζησθε· ἡμᾶς γὰρ δεήσει τὰ πλοῖα πορίζειν·
ἢν δὲ κατὰ γῆν στέλλησθε, ὑμᾶς δεήσει τοὺς μαχομένους εἶναι.
ὅμως δὲ λεκτέα ἃ γιγνώσκω· ἔμπειρος γάρ εἰμι καὶ τῆς χώρας 6
τῶν Παφλαγόνων καὶ τῆς δυνάμεως. ἔχει γὰρ ἀμφότερα, καὶ
πεδία κάλλιστα καὶ ὄρη ὑψηλότατα. καὶ πρῶτον μὲν οἶδα εὐθὺς 7
ᾗ τὴν εἰςβολὴν ἀνάγκη ποιεῖσθαι· οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλῃ ἢ ᾗ τὰ
κέρατα τοῦ ὄρους τῆς ὁδοῦ καθ' ἑκάτερά ἐστιν ὑψηλά, ἃ κρα-
τεῖν κατέχοντες καὶ πάνυ ὀλίγοι δύναιντ' ἄν· τούτων δὲ κατε-

Hauptw. mit Präpos. — *περὶ οὗ*, Attract., s. I, 3, 4 zu *ἀνθ' ὧν*. — *ὅτι — εἴποι* hängt von dem in *ἀπελογήσατο* liegenden *ἔλεγεν* ab. Im D. gebrauche die orat. obl. in der Form eines Hauptsatzes. — *ὡς* c. Gen. absol., s. I, 3, 6 und I, 1, 6 z. d. W. — *ἐξόν*, s. II, 5, 22 z. d. W. — *αἱρήσονται*, Fut., um die Gewissheit des Eintretens stärker auszudrücken. — Welcher Constr. im Vorhergehenden steht dieser Satz parallel?

§. 4. *πολλὰ κἀγαθά*, s. II, 3, 18 z. d. W. — *γένοιτο* drückt hier einen Wunsch aus. — *αὕτη*, s. I, 1, 7 z. d. W. — *λεγομένη εἶναι* gehört zu *ἱερά*; im D. genügt das Partic. Xenoph. meint das Sprichwort: *ἱερὸν ἡ συμβουλὴ χρῆμα*. Sinn: Hier hat jene durch das bekannte Sprichwort eingeschärfte Heiligkeit des Raths ihre Stelle, d. h. dies ist ein Fall, bei dem Gewissenhaftigkeit in Ertheilung von Rathschlägen sich zeigen muss. — *νῦν γάρ* begründet auch den verkürzten Bedingungssatz. — *ἔσονται — ἔσεσθε*. Der Wechsel der Personen deutet an, dass das Lob ihm auch von andern zu Theil werden wird. — S. auch II, 2, 13 zu *ἦν δυναμένη*.

§. 5. *πράγματα* durch Stellung betont. Bedeutung s. IV, 1, 17. — *ἐὰν κ. τ. λ.*, beachte die Anaphora in den parallelen Sätzen. — *δεήσει*, im D. persönlich. — *τὰ πλοῖα*, s. I, 3, 20 zu *τὴν δίκην*.

§. 6. *γάρ* begründet das *λεκτέα*. — *Παφλαγόνων*, Zwischenstellung. — *ἔχει γάρ*, *γὰρ* = nämlich, ist ausführend zu *ἔμπειρος*. — In den folgenden Paragraphen werden *πεδία* und *ὄρη* in umgekehrter Ordnung besprochen.

§. 7. *πρῶτον*, das letztgenannte *ὄρη* bespricht er zuerst und mit *ἔπειτα* kommt er auf *πέδια*. — *εἰςβολὴν ποιεῖσθαι*, s. I, 1, 6 zu *ποιεῖσθαι*. — *ἔστιν* = ʻes ist möglich'. Was ist aus dem Vorhergehenden hinzuzudenken? — *ἄλλῃ ἢ ᾗ*, kein Misslaut, sondern Parechese. — *τῆς ὁδοῦ καθ' ἑκάτερα* = auf beiden Seiten des Weges. — *ἅ* gehört z. *κατέχοντες*: ʻin deren Besitz'. — *τούτων κατεχομένων*

χομένων οὐδ᾽ ἂν οἱ πάντες ἄνθρωποι δύναιντ᾽ ἂν διελθεῖν. ταῦτα δὲ καὶ δείξαιμι ἄν, εἴ μοί τινα βούλοισθε συμπέμψαι.
8 *ἔπειτα δὲ οἶδα καὶ πεδία ὄντα καὶ ἱππείαν, ἣν αὐτοὶ οἱ βάρβαροι νομίζουσι κρείττω εἶναι ἁπάσης τῆς βασιλέως ἱππείας. καὶ νῦν οὗτοι οὐ παρεγένοντο βασιλεῖ καλοῦντι, ἀλλὰ μεῖζον φρο-*
9 *νεῖ ὁ ἄρχων αὐτῶν. εἰ δὲ καὶ δυνηθεῖτε τά τε ὄρη κλέψαι ἢ φθάσαι λαβόντες καὶ ἐν τῷ πεδίῳ κρατῆσαι μαχόμενοι τούς τε ἱππεῖς τούτων καὶ πεζῶν μυριάδας πλεῖον ἢ δώδεκα, ἥξετε ἐπὶ τοὺς ποταμούς, πρῶτον μὲν τὸν Θερμώδοντα, εὖρος τριῶν πλέθρων, ὃν χαλεπὸν οἶμαι διαβαίνειν ἄλλως τε καὶ πολεμίων πολλῶν ἔμπροσθεν ὄντων, πολλῶν δὲ ὄπισθεν ἑπομένων· δεύτερον δ᾽ Ἶριν, τρίπλεθρον ὡςαύτως· τρίτον δ᾽ Ἅλυν, οὐ μεῖον δυοῖν σταδίοιν, ὃν οὐκ ἂν δύναισθε ἄνευ πλοίων διαβῆναι· πλοῖα δὲ τίς ἔσται ὁ παρέχων; ὡς δ᾽ αὕτως καὶ ὁ Παρθένιος ἄβατος· ἐφ᾽ ὃν ἔλθοιτε ἄν, εἰ τὸν Ἅλυν διαβαίητε. ἐγὼ μὲν*
10 *οὖν οὐ χαλεπὴν ὑμῖν εἶναι νομίζω τὴν πορείαν ἀλλὰ παντάπασιν ἀδύνατον. ἂν δὲ πλέητε, ἔστιν ἐνθένδε μὲν εἰς Σινώπην παραπλεῦσαι, ἐκ Σινώπης δὲ εἰς Ἡράκλειαν· ἐξ Ἡρακλείας δὲ οὔτε πεζῇ οὔτε κατὰ θάλατταν ἀπορία· πολλὰ γὰρ καὶ πλοῖά ἐστιν ἐν Ἡρακλείᾳ.*

conditional. — *οἱ πάντες ἄνθρωποι* = 'die gesammte Menschheit'. Der Satz dient zur Verstärkung des vorigen Gedankens. — Hekatonymos spricht hier von dem westlichen Ende des Gebirgsrückens, der in dem Jasonium-Vorgebirge (Iassun-Burun) ausläuft und in dem ein Gebirgspass sich findet. Dass der Redner etwas übertrieben, erhellt aus VI, 1, 1 sqq.

§. 8. *ἱππείαν* hinzugesetzt, weil deren Macht sich gerade in der Ebene zeigt. — *καλοῦντι*, im D. ein Hauptwort, zu dem *βασιλεῖ* Attrib. wird. — *μεῖζον*, dem Comp. ohne ein zweites Glied fügen wir 'zu' hinzu. Anders I, 4, 9 zu *ἀθυμότερ*.

§. 9. *κλέψαι*, s. IV, 6, 11 z. d. W. — *τούτων*, Zwischenstellung. — *ἐπὶ τούς*, der Artikel steht demonstrativ. Wir: 'folgende'. — *Θερμώδοντα*, der heutige Termehtschai. — *τριῶν πλέθρων*, s. I, 2, 23 z. d. W. und Exc. §. 24, 5. — *ἄλλως τε καί* = zumal, vollends. — *πολλῶν*, Anaphora wie III, 1, 23 z. *ἔχομεν*. — *Ἶριν*, d. h. Jeschil-Irmak d. i. Grünstrom. — *Ἅλυν*, d. h. Kysyl-Irmak. — *σταδίοιν*, welches Hauptwort stand kurz vorher dabei? — *ἔσται ὁ παρέχων*, Umschreibung. — *Παρθένιος*, d. h. Filijass-Tschai, Grenzfluss zwischen Paphlagonien und Bithynien.

§. 10. *χαλεπήν* in welcher Stellung zu *ἀδύνατον*? — *οὐ* = 'nicht nur' verstärkt den Ton. — *νομίζω* statt des Acc. c. Inf. übersetze durch 'halten'. — *Ἡράκλειαν*, d. h. Eregli. — *οὔτε* — *ἀπορία*, es ist nichts zu ergänzen; im D. sagt man auch: ist weder zu — noch — eine Schwierigkeit. — *καὶ πλοῖα*, neben andern Hülfsmitteln.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔλεξεν, οἱ μὲν ὑπώπτευον φιλίας ἕνεκα 11
τῆς Κορύλα λέγειν· καὶ γὰρ ἦν πρόξενος αὐτῷ· οἱ δὲ καὶ ὡς
δῶρα ληψόμενον διὰ τὴν συμβουλὴν ταύτην· οἱ δὲ ὑπώπτευον
καὶ τούτου ἕνεκα λέγειν, ὡς μὴ πεζῇ ἰόντες τὴν Σινωπέων τι
χώραν κακὸν ἐργάζοιντο. οἱ δ᾽ οὖν Ἕλληνες ἐψηφίσαντο κατὰ
θάλατταν τὴν πορείαν ποιεῖσθαι. μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν εἶπεν, 12
Ὦ Σινωπεῖς, οἱ μὲν ἄνδρες ᾕρηνται πορείαν ἣν ὑμεῖς συμβουλεύετε· οὕτω δὲ ἔχει· εἰ μὲν πλοῖα ἔσεσθαι μέλλει ἱκανὰ ἀριθμῷ ὡς ἕνα μὴ καταλείπεσθαι ἐνθάδε, ἡμεῖς ἂν πλέοιμεν· εἰ δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν καταλείψεσθαι, οἱ δὲ πλεύσεσθαι, οὐκ ἂν
ἐμβαίημεν εἰς τὰ πλοῖα. γιγνώσκομεν γάρ, ὅτι, ὅπου μὲν ἂν 13
κρατῶμεν, δυναίμεθ᾽ ἂν καὶ σῴζεσθαι καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν·
εἰ δέ που ἥττους τῶν πολεμίων ληφθησόμεθα, εὔδηλον δὴ ὅτι
ἐν ἀνδραπόδων χώρᾳ ἐσόμεθα. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ πρέσβεις 14
ἐκέλευον πέμπειν πρέσβεις. καὶ πέμπουσι Καλλίμαχον Ἀρκάδα καὶ Ἀρίστωνα Ἀθηναῖον καὶ Σαμόλαν Ἀχαιόν. καὶ οἱ μὲν ᾤχοντο.

Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ Ξενοφῶντι, ὁρῶντι μὲν ὁπλίτας 15
πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων, ὁρῶντι δὲ καὶ πελταστὰς πολλοὺς καὶ τοξότας καὶ σφενδονήτας καὶ ἱππεῖς δὲ καὶ μάλα ἤδη διὰ τὴν τριβὴν ἱκανούς, ὄντας δ᾽ ἐν τῷ Πόντῳ, ἔνθα οὐκ ἂν ἀπ᾽ ὀλίγων χρημάτων τοσαύτη δύναμις παρεσκευάσθη, καλὸν αὐτῷ

§. 11—14. Die Griechen stimmen bei und schicken Gesandte nach Sinope.

§. 11. Beachte den Unterschied des Baus im dreigliedrigen Satze und den Wechsel der Construction. — *τῆς Κορύλα*, s. I, 1, 10 z. *τριῶν μην.* — *πεζῇ ἰόντες* frei: bei dem Marsche zu Lande. — *οὖν*, s. I, 2, 12 z. d. W. — *τ. πορ. ποιεῖσθαι*, s. I, 1, 6 z. *ποιεῖσθαι.*

§. 12. *οὕτω δὲ ἔχει* frei: doch unter folgender Bedingung. Wie wörtlich? — *ἀριθμῷ*, verstärkt den in *ἕνα μή* liegenden Nachdruck. — *ἡμεῖς* steht nicht des Gegensatzes, sondern des Nachdrucks wegen. — *εἰ δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν — οἱ δέ* wörtlich: Wenn wir es aber treffen sollten, dass einige u. s. w.

§. 13. *ὅπου μὲν — εἰ δέ* Wechsel der Satzform. — *ὅπου κρατῶμεν* i. e. wo wir beisammen und somit überlegen sind. — *χώρᾳ* in numero, loco.

§. 14. *πρέσβεις — πρέσβεις*, eine Antistrophe zur Hebung des letzten Worts. — *πέμπουσι*, Wechsel des Subjects.

§. 15—27. Xenophons Plan, eine Stadt am Pontus zu gründen, findet Gegner.

§. 15. *ὁρῶντι — ὁρῶντι*, Anaphora. Wegen des Particips s. I, 1, 7 z. *βουλευομένους.* — *καὶ μάλα*, s. I, 5, 8 z. d. W. — *ἔνθα — παρεσκευάσθη*, der verschwiegene Bedingungssatz ist: 'wenn man ein Heer hätte sammeln' oder 'eine Colonie hätte gründen wollen'. — *αὐτῷ* steht, weil das Substantiv

ἐδόκει εἶναι καὶ χώραν καὶ δύναμιν τῇ Ἑλλάδι προςκτήσασθαι
16 πόλιν κατοικίσαντας. καὶ γενέσθαι ἂν αὐτῷ ἐδόκει μεγάλη,
καταλογιζομένῳ τό τε αὐτῶν πλῆθος καὶ τοὺς περιοικοῦντας
τὸν Πόντον. καὶ ἐπὶ τούτοις ἐθύετο πρίν τινι εἰπεῖν τῶν στρα-
τιωτῶν Σιλανὸν παρακαλέσας, τὸν Κύρου μάντιν γενόμενον,
17 τὸν Ἀμβρακιώτην. ὁ δὲ Σιλανὸς δεδιώς, μὴ γένηται ταῦτα καὶ
καταμείνῃ που ἡ στρατιά, ἐκφέρει εἰς τὸ στράτευμα λόγον, ὅτι
Ξενοφῶν βούλεται καταμεῖναι τὴν στρατιὰν καὶ πόλιν οἰκίσαι
καὶ ἑαυτῷ ὄνομα καὶ δύναμιν περιποιήσασθαι. αὐτὸς δ' ὁ Σι-
18 λανὸς ἐβούλετο ὅτι τάχιστα εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀφικέσθαι· οὓς γὰρ
παρὰ Κύρου ἔλαβε τριςχιλίους δαρεικούς, ὅτε τὰς δέκα ἡμέρας
19 ἠλήθευσε θυόμενος Κύρῳ, διεσεσώκει. τῶν δὲ στρατιωτῶν,
ἐπεὶ ἤκουσαν, τοῖς μὲν ἐδόκει βέλτιστον εἶναι καταμεῖναι, τοῖς
δὲ πολλοῖς οὔ. Τιμασίων δὲ ὁ Δαρδανεὺς καὶ Θώραξ ὁ Βοιώ-
τιος πρὸς ἐμπόρους τινὰς παρόντας τῶν Ἡρακλεωτῶν καὶ Σι-
νωπέων λέγουσιν, ὅτι, εἰ μὴ ἐκποριοῦσι τῇ στρατιᾷ μισθόν,
ὥςτε ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια ἐκπλέοντας, ὅτι κινδυνεύσει μεῖναι
τοσαύτη δύναμις ἐν τῷ Πόντῳ· βούλεται γὰρ Ξενοφῶν καὶ
ἡμᾶς παρακαλεῖ, ἐπειδὰν ἔλθῃ τὰ πλοῖα, τότε εἰπεῖν ἐξαίφνης
20 τῇ στρατιᾷ, Ἄνδρες, νῦν μὲν ὁρῶμεν ἡμᾶς ἀπόρους ὄντας καὶ
ἐν τῷ ἀπόπλῳ ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια καὶ ὡς οἴκαδε ἀπελθόντας
ὀνῆσαί τι τοὺς οἴκοι· εἰ δὲ βούλεσθε τῆς κύκλῳ χώρας περὶ

so weit getrennt ist. — *προςκτήσασθαι*, warum *πρός*? — *κατοικίσαντας*, 'dadurch, dass'.

§. 16. *αὐτῶν*, der Griechen. — *ἐπὶ τούτοις*, s. III, 5, 18 z. d. W. — *Σιλανόν*, s. I, 7, 18. — *ἐθύετο*, warum das Imperf.? — *παρακαλέσας*, im D. nimm es vorauf und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

§. 17. *ἐκφέρει — λόγον*, aussprengen (das Gerücht). — *περιποιήσασθαι*, weil das Heer mit seiner Macht und seinen Mitteln es ausführen muss. — *ἑαυτῷ*, Dat. commodi = zum Vortheile des Xenophon selbst. Aus anderm Grunde steht I, 8, 29 das Reflexiv beim Medium.

§. 18. *παρὰ Κύρου*, s. I, 7, 18. — *δαρεικούς* setzen wir in den Hauptsatz. — Warum der Relativsatz voran? — *ἠλήθευσε*, s. IV, 4, 15 z. d. W. (I, 2, 10). — *τάς*, der Artikel wegen I, 7, 18 gesetzt.

§. 19. *τῶν δὲ στρατ.* Das durch Stellung betonte Attrib. wird im D. Subj. des Nebensatzes. — *Τιμασίων*, s. III, 1, 47. — *ὅτι* wiederholt wie *μή* III, 2, 25. — *ἐκποριοῦσι*, übersetze impersonell. — *ἐκπλέοντας* nach dem collectiven *στρατιᾷ*. — *κινδυνεύσει*, den Versuch machen. — Der Ausdruck steht, weil das Heer Angriffe der Einwohner zu fürchten hat. — *βούλεται*, Uebergang in die orat. directa.

§. 20. *ἡμᾶς — ὄντας*, die gewöhnliche Nominativattraction ist aufgegeben, damit Subj. und Object mit Nachdruck hervorgehoben werden. — *ἐν ἀπόπλῳ* = *ἀποπλέοντας* steht parallel dem *ἀπελθόντας*. — *χώρας*, Gen. partit., frei: 'ein Stück Land aus dem rings um den Pontus gelegenen Gebiete'. —

τὸν Πόντον οἰκουμένης ἐκλεξάμενοι ὅποι ἂν βούλησθε κατασχεῖν, καὶ τὸν μὲν ἐθέλοντα ἀπιέναι οἴκαδε, τὸν δ' ἐθέλοντα μένειν αὐτοῦ, πλοῖα δ' ὑμῖν πάρεστιν, ὥςτε ὅπῃ ἂν βούλησθε ἐξαίφνης ἂν ἐπιπέσοιτε. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔμποροι ἀπήγ- 21
γελλον ταῖς πόλεσι· συνέπεμψε δ' αὐτοῖς Τιμασίων ὁ Δαρδανεὺς Εὐρύμαχόν τε τὸν Δαρδανέα καὶ Θώρακα τὸν Βοιώτιον τὰ αὐτὰ ταῦτα ἐροῦντας. Σινωπεῖς δὲ καὶ Ἡρακλεῶται ταῦτα ἀκούσαντες πέμπουσι πρὸς τὸν Τιμασίωνα καὶ κελεύουσι προστατεῦσαι λαβόντα χρήματα, ὅπως ἐκπλεύσῃ ἡ στρατιά. ὁ δὲ 22
ἄσμενος ἀκούσας ἐν συλλόγῳ τῶν στρατιωτῶν ὄντων λέγει τάδε. Οὐ δεῖ προςέχειν μονῇ, ὦ ἄνδρες, οὐδὲ τῆς Ἑλλάδος οὐδὲν περὶ πλείονος ποιεῖσθαι. ἀκούω δέ τινας θύεσθαι ἐπὶ 23
τούτῳ οὐδ' ὑμῖν λέγοντας. ὑπισχνοῦμαι δὲ ὑμῖν, ἂν ἐκπλέητε, ἀπὸ νουμηνίας μισθοφορὰν παρέξειν κυζικηνὸν ἑκάστῳ τοῦ μηνός· καὶ ἄξω ὑμᾶς εἰς τὴν Τρῳάδα, ἔνθεν καί εἰμι φυγάς, καὶ ὑπάρξει ὑμῖν ἡ ἐμὴ πόλις· ἑκόντες γάρ με δέξονται. ἡγή- 24
σομαι δὲ αὐτὸς ἐγὼ ἔνθεν πολλὰ χρήματα λήψεσθε. ἔμπειρος δέ εἰμι τῆς Αἰολίδος καὶ τῆς Φρυγίας καὶ τῆς Τρῳάδος καὶ τῆς Φαρναβάζου ἀρχῆς πάσης, τῆς μὲν διὰ τὸ ἐκεῖθεν εἶναι, τῆς δὲ διὰ τὸ συνεστρατεῦσθαι ἐν αὐτῇ σὺν Κλεάρχῳ τε καὶ Δερκυλίδᾳ. ἀναστὰς αὖθις Θώραξ ὁ Βοιώτιος, ὃς ἀεὶ περὶ στρα- 25
τηγίας Ξενοφῶντι ἐμάχετο, ἔφη, εἰ ἐξέλθοιεν ἐκ τοῦ Πόντου, ἔσεσθαι αὐτοῖς Χερρόνησον, χώραν καλὴν καὶ εὐδαίμονα, ὥςτε

κατασχεῖν, *ἀπιέναι* und *μένειν* gehören zu *βούλεσθε*; *ἀπιέναι* und *μένειν* sind zu *τὸν μὲν ἐθέλ.* noch einmal zu denken. Deshalb wiederhole vor *καὶ τὸν μὲν ἐθέλ. βούλεσθε* und übers. frei: 'und dann einem Jeden freistellen wollt, entweder — oder'. — *πλοῖα δ'*, hier beginnt der Nachsatz. Warum haben die Zurückbleibenden Schiffe nöthig?

§. 21. *ἀκούσαντες* bleibt unübersetzt. — *προστατεῦσαι* — *ὅπως*, auctoritate sua efficere, ut.

§. 22. *ἄσμενος*, s. I, 2, 25 zu *προτέρα*, II, 1, 16. — *ὄντων* lass unübersetzt und fasse *στρατιωτ.* als Attribut. — *τῆς Ἑλλάδος* hängt vom Comparativ ab. — *οὐδ'* — *λέγοντας*, s. I, 2, 22 z. *οὐδέν*.

§. 23. *κυζικηνόν*, Excurs. §. 5 Anm. 1. Kyzikos war eine Stadt Mysiens, sie gab der Münze den Namen, wie Joachimsthal. — *πόλις* metonymisch für die Bewohner, daher *ἑκόντες*.

§. 24. *αὐτὸς ἐγώ* hat besondern Nachdruck. — *ἔνθεν*, das Demonstr. fehlt. S. auch I, 2, 8 zu *ὅθεν*. — *ἀρχῆς*, zu der ausser den genannten Provinzen noch Bithynien gehörte. — *σὺν Κλ. τε καὶ Δερκυλ.*, *σὺν* = bei, unter. Derkylidas war damals, i. J. 411 v. Chr., Präfect zu Abydos und Befehlshaber des Landheeres; Klearchos befehligte die Schiffe der Spartaner.

§. 25. *ὥςτε τῷ βουλομένῳ κ. τ. λ.* Man erwartet *ὥςτε (εἶναι) τὸν βουλόμενον ἐνοικεῖν*. Der Dativ ist durch Attraction in Beziehung auf

τῷ βουλομένῳ ἐνοικεῖν, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ ἀπιέναι οἴκαδε. γελοῖον δὲ εἶναι ἐν τῇ Ἑλλάδι οὔσης χώρας πολλῆς καὶ ἀφθό-
26 νου ἐν τῇ βαρβάρων μαστεύειν. ἔστε δ᾽ ἄν, ἔφη, ἐκεῖ γένησθε, κἀγὼ καθάπερ Τιμασίων, ὑπισχνοῦμαι ὑμῖν τὴν μισθοφοράν. ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ἃ Τιμασίωνι οἱ Ἡρακλεῶται καὶ οἱ Σινωπεῖς ὑπισχνοῦντο ὥςτε ἐκπλεῖν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐν τούτῳ
27 ἐσίγα. ἀναστὰς δὲ Φιλήσιος καὶ Λύκων οἱ Ἀχαιοὶ ἔλεγον ὡς δεινὸν εἴη ἰδίᾳ μὲν Ξενοφῶντα πείθειν τε καταμένειν καὶ θύεσθαι ὑπὲρ τῆς μονῆς μὴ κοινούμενον τῇ στρατιᾷ, εἰς δὲ τὸ κοινὸν μηδὲν ἀγορεύειν περὶ τούτων. ὥςτε ἠναγκάσθη ὁ Ξε-
28 νοφῶν ἀναστῆναι καὶ εἰπεῖν τάδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, θύομαι μέν, ὡς ὁρᾶτε, ὁπόσα δύναμαι καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ὑπὲρ ἐμαυτοῦ, ὅπως ταῦτα τυγχάνω καὶ λέγων καὶ νοῶν καὶ πράττων, ὁποῖα μέλλει ὑμῖν τε κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔσεσθαι καὶ ἐμοί. καὶ νῦν ἐθυόμην περὶ αὐτοῦ τούτου, εἰ ἄμεινον εἴη ἄρχεσθαι λέγειν εἰς ὑμᾶς καὶ πράττειν περὶ τούτων ἢ παντάπασι μηδὲ
29 ἅπτεσθαι τοῦ πράγματος. Σιλανὸς δέ μοι ὁ μάντις ἀπεκρίνατο, τὸ μὲν μέγιστον, τὰ ἱερὰ καλὰ εἶναι· ᾔδει γὰρ καὶ ἐμὲ οὐκ ἄπειρον ὄντα διὰ τὸ ἀεὶ παρεῖναι τοῖς ἱεροῖς· ἔλεξε δέ, ὅτι ἐν τοῖς ἱεροῖς φαίνοιτό τις δόλος καὶ ἐπιβουλὴ ἐμοί, ὡς ἄρα γιγνώσκων, ὅτι αὐτὸς ἐπεβούλευε διαβάλλειν με πρὸς ὑμᾶς. ἐξήνεγκε γὰρ τὸν λόγον, ὡς ἐγὼ πράττειν ταῦτα διανοοίμην ἤδη

αὐτοῖς gesetzt. — *πολλῆς* nicht nach II, 3, 18, sondern πολλῆς ist hier = gross, weit.

§. 26. *ἔφη* beim Uebergang in orat. dir. = fuhr fort. — *τήν*, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — *ὥςτε ἐκπλεῖν*, ὥςτε ähnlich wie ἐφ᾽ ᾧτε = unter der Bedingung, dass.

§. 27. *εἰς* bei den Verben des Sprechens, weil das Gesagte gleichsam in die Mitte der Anwesenden hineingeht Vergl. V, 7, 18 z. πρός. — *τὸ κοινόν*, Excurs §. 21, S. 13 Anm. 2.

§. 28—34. Xenophon räth selbst zur Abfahrt.

§. 28. *ὁπόσα* steht hier nach unserer Auffassung adverbiell = so oft.—Eigentlich ist θυμήματα ausgelassen. — *καὶ ἐμοί*, welche Stellung? — *καὶ νῦν* knüpft den speciellen Fall an das Allgemeine. Vergl. I, 8, 22 z. καὶ βασιλεύς und IV, 3, 11. — *πράττειν περὶ τούτων*, verhandeln über das, was sowohl euch als mir heilsam erschien. — *ἄρχεσθαι*, s. I, 6, 5 z. ἄρχειν τινός.

§. 29. *τὸ μὲν μέγιστον*, s. I, 3, 10 z. d. W. — *γάρ* begründet die Aussage, weil Silanos wusste, dass Xenoph. nicht betrogen werden konnte. — *ἄπειρον*, hierzu gehört in anderm Casus auch τοῖς ἱεροῖς. Vergl. I, 4, 8 zu στερήσονται. — *ἐμοί* hängt von ἐπιβουλή ab, welches als subst. verbale mit dem Casus seines Stammverbs verbunden ist. So auch der Lateiner: praefectus moribus, Cic. — Insidiae consuli, Sallust. — *ἄρα* ironisch = ‘natürlich’. — *ἐπιβουλεύειν* c. Inf. = ‘auf etwas sinnen’. —

οὐ πείσας ὑμᾶς. ἐγὼ δὲ εἰ μὲν ἑώρων ἀποροῦντας ὑμᾶς, τοῦτ' 30
ἂν ἐσκόπουν, ἀφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥςτε λαβόντας ὑμᾶς πόλιν τὸν
μὲν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη, τὸν δὲ μὴ βουλόμενον, ἐπεὶ
κτήσαιτο ἱκανὰ ὥςτε καὶ τοὺς ἑαυτοῦ οἰκείους ὠφελῆσαί τι.
ἐπεὶ δὲ ὁρῶ ὑμῖν καὶ τὰ πλοῖα πέμποντας Ἡρακλεώτας καὶ 31
Σινωπεῖς ὥστε ἐκπλεῖν, καὶ μισθὸν ὑπισχνουμένους ὑμῖν ἄν-
δρας ἀπὸ νουμηνίας, καλόν μοι δοκεῖ εἶναι σωζομένους ἔνθα
βουλόμεθα μισθὸν τῆς σωτηρίας λαμβάνειν, καὶ αὐτός τε παύο-
μαι ἐκείνης τῆς διανοίας, καὶ ὁπόσοι πρὸς ἐμὲ προςήεσαν λέ-
γοντες, ὡς χρὴ ταῦτα πράττειν, παύεσθαί φημι χρῆναι. οὕτω 32
γὰρ γιγνώσκω· ὁμοῦ μὲν ὄντες πολλοί, ὥςπερ νυνί, δοκεῖτε
ἄν μοι καὶ ἔντιμοι εἶναι καὶ ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια· ἐν γὰρ τῷ
κρατεῖν ἐστὶ καὶ τὸ λαμβάνειν τὰ τῶν ἡττόνων· διασπασθέντες
δ' ἂν καὶ κατὰ μικρὰ γενομένης τῆς δυνάμεως οὔτ' ἂν τροφὴν
δύναισθε λαμβάνειν οὔτε χαίροντες ἂν ἀπαλλάξαιτε. δοκεῖ οὖν 33
μοι ἅπερ ὑμῖν, ἐκπορεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἐάν τις μέν-
τοι ἀπολιπὼν ληφθῇ πρὶν ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι πᾶν τὸ στράτευμα,
κρίνεσθαι αὐτὸν ὡς ἀδικοῦντα. καὶ ὅτῳ δοκεῖ, ἔφη, ταῦτα,

οὐ πείσας, s. §. 27 und §. 22 die andere Wendung. πείσας = 'bereden und fragen in einer Versammlung'.

§. 30. ἐγὼ δέ voran wegen Σιλανὸς δέ im §. 29. — εἰ — ἐσκόπουν, Beispiel eines Bedingungssatzes. εἰ c. Ind. eines historischen tempus im Vordersatze und Indic. eines historischen tempus mit ἄν im Nachsatze. — ἀφ' οὗ, von wo aus = 'wodurch'. — γίγνεσθαι mit folgendem ὥςτε='möglich sein.' — ἤδη sc. nach Einnahme der Stadt. — τὸν μὲν — τὸν δέ, partitive Apposition. — ἀποπλεῖν gehört auch mit einem auf ἐπεί hinweisenden 'erst dann' zu μὴ βουλόμ. — ἱκανά frei: 'so viel'. — Hom. Od. λ. 358: καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη, πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι.

§. 31. πέμποντας = missuros. S. IV, 5, 8 διδόντας. — ὑμῖν, beachte die verschiedene Stellung. — ἄνδρας, welche? — σωζομένους frei: 'dahin zu kommen'. — μισθὸν τῆς σωτηρίας, ein kleiner Spott, denn eigentlich zahlt der Gerettete den Lohn. Aehnlich VII, 6, 30. — βουλόμεθα, auch wir fassen in solchen Verbindungen das Verb als ein Verb der Bewegung: 'Wohin willst du?' — καὶ ὁπόσοι, im D. setze das ausgelassene πᾶσιν oder τούτοις hinzu.

§. 32. ὁμοῦ μὲν ὄντες conditional. — ἄν gehört zu beiden Infin. — ἔντιμοι, als Sieger. — τὰ ἐπιτήδ., s. I, 3 20 zu τὴν δίκην. — ἐν γὰρ τῷ — ἡττόνων, ähnlich schon III, 2, 28. — διασπασθέντες — καὶ γενομένης stehen parallel, s. I, 10, 6 zu δεξόμενοι. — οὐ χαίροντες, Litotes, die mildere Form drückt aus, dass einem etwas übel bekommen, nicht ungestraft hingehen werde. In gleichem Sinne findet sich auch das Verb. fin. οὐ χαιρήσει, κλαύσῃ, οἰμώξῃ mit oder ohne Partic. z. B. οὐ χαιρήσει ἰδών.

§. 33. ἐκπορεύεσθαι, epexegetischer Zusatz. — καὶ — μέντοι hebt das eingeschlossene ἐάν τις hervor. — τίς, Silanos ist gemeint. — ληφθῇ frei: betreffen, ertappen.

34 ἀράτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν ἅπαντες. ὁ δὲ Σιλανὸς ἐβόα, καὶ
ἐπεχείρει λέγειν, ὡς δίκαιον εἴη ἀπιέναι τὸν βουλόμενον. οἱ δὲ
στρατιῶται οὐκ ἠνείχοντο, ἀλλ' ἠπείλουν αὐτῷ, ὅτι, εἰ λήψον-
35 ται ἀποδιδράσκοντα, τὴν δίκην ἐπιθήσοιεν. ἐντεῦθεν ἐπεὶ
ἔγνωσαν οἱ Ἡρακλεῶται, ὅτι ἐκπλεῖν δεδογμένον εἴη καὶ Ξενο-
φῶν αὐτὸς ἐπεψηφικὼς εἴη, τὰ μὲν πλοῖα πέμπουσι, τὰ δὲ χρή-
ματα ἃ ὑπέσχοντο Τιμασίωνι καὶ Θώρακι ἐψευσμένοι ἦσαν τῆς
36 μισθοφορᾶς. ἐνταῦθα δὲ ἐκπεπληγμένοι ἦσαν καὶ ἐδεδοίκεσαν
τὴν στρατιὰν οἱ τὴν μισθοφορὰν ὑπεσχημένοι. παραλαβόντες
οὖν οὗτοι καὶ τοὺς ἄλλους στρατηγοὺς οἷς ἀνεκεκοίνωντο ἃ
πρόσθεν ἔπραττον, πάντες δ' ἦσαν πλὴν Νέωνος τοῦ Ἀσιναίου,
ὃς Χειρισόφῳ ὑπεστρατήγει, Χειρίσοφος δὲ οὔπω παρῆν, ἔρ-
χονται πρὸς Ξενοφῶντα, καὶ λέγουσιν ὅτι μεταμέλοι αὐτοῖς,
καὶ δοκοίη κράτιστον εἶναι πλεῖν εἰς Φᾶσιν, ἐπεὶ πλοῖα ἔστι,
37 καὶ κατασχεῖν τὴν Φασιανῶν χώραν. Αἰήτου δὲ υἱδοῦς ἐτύγ-
χανε βασιλεύων αὐτῶν. Ξενοφῶν δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν
ἂν τούτων εἴποι εἰς τὴν στρατιάν· ὑμεῖς δὲ συλλέξαντες, ἔφη,
εἰ βούλεσθε, λέγετε. ἐνταῦθα ἀποδείκνυται Τιμασίων ὁ Δαρ-
δανεὺς γνώμην οὐκ ἐκκλησιάζειν, ἀλλὰ τοὺς αὐτοῦ ἕκαστον
λοχαγοὺς πρῶτον πειρᾶσθαι πείθειν. καὶ ἀπελθόντες ταῦτ'
ἐποίουν.

VII. Ταῦτα οὖν οἱ στρατιῶται ἀνεπύθοντο πραττόμενα. καὶ

— *ἀράτω*, s. III, 2, 9 u. 33 z. *ἀνέτειναν*.

§. 34. *ἐβόα*, er sehnte sich nach Hause, weil er die dreitausend Dareiken, die ihm Kyros einst geschenkt, bisher gerettet hatte und nun in Sicherheit bringen wollte. — *λέγειν* = beweisen, ausführen. — *λήψονται*, im D. ein ander tempus und modus. — *τὴν δίκην*, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 35—37. Die getäuschten Gegner des Xenophon.

§. 35. *ὑπέσχοντο*, warum Aor.? — *ψεύδεσθαι* = 'treulos sein, sein Wort nicht halten'; *χρήματα* ist dazu Object. — *τῆς μισθοφορᾶς*, ähnliche Stellung des Attr. IV, 3, 1 z. *Καρδ.*

§. 36. *οἱ τὴν μισθοφ. ὑπεσχημένοι*, warum diese Umschreibung des Subjects? — *ἀνεκεκοίνωντο*, s. III, 1, 5 z. d. W. — *ἃ πρόσθεν ἔπραττον*, s. I, 2, 2 z. *ἐφ' ἃ ἐστρατ.* — *πάντες* — *παρῆν*, eine Parenthese. — *ἔστι*, warum der Indicativ nach Optativ in der oratio obliqua? — *Φᾶσιν*, ist der kolchische gemeint, der heutige Rion.

§. 37. *Αἰήτου* ist der gemeinsame Name der Könige von Kolchis. — Es ist dies eine historische Bemerkung des Xenoph. — *εἴποι εἰς*, s. oben §. 27. — *ὑμεῖς*, Uebergang in or. dir. — *συλλέξαντες*, warum ohne Obj.? — *γνώμην*, s. I, 6, 9 z. d. W. und V, 2, 9. — *οὐκ ἐκκλησιάζειν* = 'se nolle convocare'. — *μὴ* = 'ne vonvocarent. — *ἕκαστον*, Zwischenstellung.

VII. Xenophon rechtfertigt sich.

§. 1—4. Neon verleumdet den Xenophon.

§. 1. *πραττόμενα* frei: 'beab-

ὁ Νέων λέγει, ὡς Ξενοφῶν ἀναπεπεικὼς τοὺς ἄλλους στρατηγοὺς διανοεῖται ἄγειν τοὺς στρατιώτας ἐξαπατήσας πάλιν εἰς Φᾶσιν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται χαλεπῶς ἔφερον, καὶ σύλ- 2
λογοι ἐγίγνοντο καὶ κύκλοι συνίσταντο, καὶ μάλα φοβεροὶ ἦσαν, μὴ ποιήσειαν, οἷα καὶ τοὺς τῶν Κόλχων κήρυκας ἐποίησαν καὶ τοὺς ἀγορανόμους· ὅσοι γὰρ μὴ εἰς τὴν θάλατταν κατέφυγον κατελεύσθησαν. ἐπεὶ δὲ ᾔσθάνετο Ξενοφῶν, ἔδοξεν αὐτῷ ὡς 3
τάχιστα συναγαγεῖν αὐτῶν ἀγοράν, καὶ μὴ ἐᾶσαι συλλεγῆναι αὐτομάτους· καὶ ἐκέλευσε τὸν κήρυκα συλλέγειν ἀγοράν. οἱ δ' 4
ἐπεὶ τοῦ κήρυκος ἤκουσαν, συνέδραμον καὶ μάλα ἑτοίμως. ἐνταῦθα Ξενοφῶν τῶν μὲν στρατηγῶν οὐ κατηγόρει, ὅτι ἦλθον πρὸς αὐτόν, λέγει δὲ ὧδε.

Ἀκούω τινὰ διαβάλλειν, ὦ ἄνδρες, ἐμὲ ὡς ἐγὼ ἄρα ἐξα- 5
πατήσας ὑμᾶς μέλλω ἄγειν εἰς Φᾶσιν. ἀκούσατε οὖν μου πρὸς θεῶν, καὶ ἐὰν μὲν ἐγὼ φαίνωμαι ἀδικεῖν, οὐ χρή με ἐνθένδε ἀπελθεῖν πρὶν ἂν δῶ δίκην· ἂν δ' ὑμῖν φαίνωνται ἀδικεῖν οἱ ἐμὲ διαβάλλοντες, οὕτως αὐτοῖς χρῆσθε ὥςπερ ἄξιον. ὑμεῖς δ', 6
ἔφη, ἴστε δήπου, ὅθεν ἥλιος ἀνίσχει καὶ ὅπου δύεται, καὶ ὅτι, ἐὰν μέν τις εἰς τὴν Ἑλλάδα μέλλῃ ἰέναι, πρὸς ἑσπέραν δεῖ πορεύεσθαι· ἢν δέ τις βούληται εἰς τοὺς βαρβάρους, τοὔμπαλιν

sichtigen'. Warum kann das Partic. Imperf. hier so übersetzt werden? — ἐξαπατήσας, übersetze durch ein Adverb. — πάλιν steht, weil Xenophon wie schon IV, 6, 4 die beiden Phasis verwechselt.

§. 2. καὶ σύλλογ. — ποιήσειαν, das Polysyndeton in den kurzen Sätzen malt die Aufregung. — κύκλος, Kreis um einen Sprechenden. Gruppe von Leuten, die sich unterhalten. — φοβεροὶ ἦσαν, entweder impersonell oder frei: 'erregten die Besorgniss'. — καὶ τοὺς — ἀγορανόμους setzt Xen. als bereits bekannte Ereignisse mit dem Artikel, obwohl er sie erst im II. Theile seiner Rede erzählt. Welche Stellung hat καὶ τ. ἀγορανόμ.? Ueber diese s. Exc. §. 51 Anm. 4.

§. 3. ἀγοράν = ἐκκλησίαν. Bei Homer ist ἀγορά öfter so gebraucht.

§. 4. ὅτι ἦλθον, zu welchem Zweck, wissen wir aus V, 6, 36.

§. 5—33. Xenophons Rede u. zwar §. 5—11 Thl. I. Widerlegung der Verleumdung.

§. 5. ἄρα erklärend = nämlich, deutet an, dass Xen. trotz seiner im C. 6, 31 gegebenen Erklärung vom neuen Gerüchte überrascht ist. — πρὸς θεῶν, s. II, 1, 17 z. d. W. — ἀκούσατε, kräftiger Eingang. — ἐγώ — οἱ ἐμὲ διαβάλλοντες, Chiasmus, letztres übersetze durch ein Hauptwort. — φαίνομαι c. Inf. = 'videor'. — οὕτως — ἄξιον, Euphemismus.

§. 6. ἔφη = 'fuhr fort'. — ὅθεν — δύεται, welche Hauptwörter umschreibt er und warum? Im Folgenden bezieht sich der erste Bedingungssatz auf δύεται, der zweite auf ἀνίσχει. — βούληται εἰς, s. V, 6, 31 z. d. W. — εἰς τοὺς βαρ-

πρὸς ἕω. ἔστιν οὖν ὅςτις τοῦτο ἂν δύναιτο ὑμᾶς ἐξαπατῆσαι,
ὡς ἥλιος ἔνθεν μὲν ἀνίσχει, δύεται δὲ ἐνταῦθα, ἔνθα δὲ δύε-
7 *ται, ἀνίσχει δ' ἐντεῦθεν; ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτό γε ἐπίστασθε, ὅτι*
βορέας μὲν ἔξω τοῦ Πόντου εἰς τὴν Ἑλλάδα φέρει, νότος δὲ
εἴσω εἰς Φᾶσιν, καὶ λέγεται, ὅταν βορρᾶς πνέῃ, ὡς καλοὶ πλοῖ
εἰσὶν εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτο οὖν ἔστιν ὅπως τις ἂν ὑμᾶς ἐξα-
πατήσαι, ὥςτε ἐμβαίνειν, ὁπόταν νότος πνέῃ; ἀλλὰ γὰρ ὁπόταν
8 *γαλήνη ᾖ, ἐμβιβῶ. οὐκοῦν ἐγὼ μὲν ἐν ἑνὶ πλοίῳ πλεύσομαι,*
ὑμεῖς δὲ τοὐλάχιστον ἐν ἑκατόν. πῶς ἂν οὖν ἐγὼ ἢ βιασαίμην
ὑμᾶς σὺν ἐμοὶ πλεῖν μὴ βουλομένους ἢ ἐξαπατήσας ἄγοιμι;
9 *ποιῶ δ' ὑμᾶς ἐξαπατηθέντας καὶ γοητευθέντας ὑπ' ἐμοῦ ἥκειν*
εἰς Φᾶσιν· καὶ δὴ ἀποβαίνομεν εἰς τὴν χώραν· γνώσεσθε δή-
που, ὅτι οὐκ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐστέ· καὶ ἐγὼ μὲν ἔσομαι ὁ ἐξηπα-
τηκὼς εἷς, ὑμεῖς δὲ οἱ ἐξηπατημένοι ἐγγὺς μυρίων ἔχοντες
ὅπλα. πῶς ἂν οὖν εἷς ἀνὴρ μᾶλλον δοίη δίκην ἢ οὕτω περὶ
10 *αὑτοῦ τε καὶ ὑμῶν βουλευόμενος; ἀλλ' οὗτοί εἰσιν οἱ λόγοι ἀν-*
δρῶν καὶ ἠλιθίων κἀμοὶ φθονούντων, ὅτι ἐγὼ ὑφ' ὑμῶν τιμῶ-

βάρους, Volk statt Land. — *πρὸς ἕω*, was ist aus dem Vorhergehenden als selbstverständlich ausgelassen? — *ἐξαπατῆσαι* prägnant = 'glauben machen, weissmachen'. — *τοῦτο*, s. I, 3, 3 z. *τά τε ἄλλα*. — *ἔστιν οὖν ὅςτις* (s. I, 5, 7 z. *ἦν — οὓς*) = quis est, qui? dient hier zu einer rhetorischen Frage für: Niemand wird euch weissmachen. — *δύεται δὲ ἐνταῦθα*, man sollte *μέν* erwarten, nach dem Gebrauch, dass, wenn Vorder- und Nachsatz einem andern Vorder- und Nachsatz entgegengesetzt werden, der erste Vorder- und Nachsatz *μέν* haben (s. III, 1, 43 z. *ὁπόσοι μέν*); aber dieser Parallelismus wird oft vernachlässigt. — Ausserdem ist hier eine Attraction, indem das relative *ἔνθα* dem demonstrativen *ἐνταῦθα* und das relative *ἔνθεν* dem demonstrativen *ἐντεῦθεν* entspricht.

§. 7. *ἀλλὰ μήν*, s. I, 9, 18 z. d. W. — *εἴσω*, was ist zu ergänzen? — *ὅταν — ὡς*, im D. eine andre Satzstellung. — *πλοῖ* vom Winde, nach der rhetorischen Wendung die Wirkung statt der Ursache zu setzen.

§. 8. *ἀλλὰ γάρ* (s. III, 2, 25 z. d. W.). Doch ist der Gedanke hier: 'aber (könnte man einwenden) ich werde euch dennoch täuschen, denn'. — *οὐκοῦν* frei: 'gut, es sei so, dann fahre'. — *πλοίῳ πλεύσομαι*, Paronomasie. — *μὴ βουλομένους* frei = 'vobis invitis'.

§. 9. *ποιῶ — καὶ δὴ ἀποβαίνομεν*, Ind. hypotheticus in einem coordinierten Satze. Eigentlich verlangt *ποιῶ* = 'ich setze den Fall' dem *ἥκειν* entsprechend *καὶ ἀποβαίνειν*. Auf den Wechsel hat *καὶ δή* eingewirkt = 'und schon' od. 'und in der That', indem der Redner sich mit diesen Worten schon dahin versetzt. — *ἐγγὺς μυρίων*. Andern Casus s. IV, 2, 28 und VII, 8, 18. — *ἔχοντες ὅπλα*, steigernde Apposition. — *οὕτω βουλευόμενος* d. i. 'wenn einer so vielen gegenüber sich zum Betrug entschliesst'.

§. 10. *κἀμοὶ φθονούντων* durch einen Relativsatz, in welchem *ὅτι — τιμῶμαι* durch ein Substantiv als Object zu *φθονεῖν*

μαι. καίτοι οὐ δικαίως γ' ἄν μοι φθονοῖεν· τίνα γὰρ αὐτῶν ἐγὼ κωλύω ἢ λέγειν εἴ τίς τι ἀγαθὸν δύναται ἐν ὑμῖν, ἢ μάχεσθαι εἴ τις ἐθέλει ὑπὲρ ὑμῶν τε καὶ ἑαυτοῦ, ἢ ἐγρηγορέναι περὶ τῆς ὑμετέρας ἀσφαλείας ἐπιμελόμενον; τί γάρ; ἄρχοντας αἱρουμένων ὑμῶν ἐγώ τινι ἐμποδών εἰμι; παρίημι, ἀρχέτω· μόνον ἀγαθόν τι ποιῶν ὑμᾶς φαινέσθω. ἀλλὰ γὰρ ἐμοὶ μὲν 11
ἀρκεῖ περὶ τούτων τὰ εἰρημένα· εἰ δέ τις ὑμῶν ἢ αὐτὸς ἐξαπατηθῆναι ἂν οἴεται ταῦτα ἢ ἄλλον ἐξαπατῆσαι ταῦτα, λέγων διδασκέτω. ὅταν δὲ τούτων ἅλις ἔχητε, μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν 12
ἀκούσητε, οἷον ὁρῶ ἐν τῇ στρατιᾷ ἀρχόμενον πρᾶγμα. ὃ εἰ ἔπεισι καὶ ἔσται οἷον ὑποδείκνυσιν, ὥρα ἡμῖν βουλεύεσθαι ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν μὴ κάκιστοί τε καὶ αἴσχιστοι ἄνδρες ἀποφαινώμεθα καὶ πρὸς θεῶν καὶ πρὸς ἀνθρώπων καὶ φίλων καὶ πολεμίων καὶ καταφρονηθῶμεν. ἀκούσαντες δὲ 13
ταῦτα οἱ στρατιῶται ἐθαύμασάν τε, ὅ,τι εἴη, καὶ λέγειν ἐκέλευον. ἐκ τούτου ἄρχεται πάλιν, Ἐπίστασθέ που, ὅτι χωρία ἦν ἐν τοῖς ὄρεσι βαρβαρικά, φίλια τοῖς Κερασουντίοις, ὅθεν κατιόντες τινὲς καὶ ἱερεῖα ἐπώλουν ἡμῖν καὶ ἄλλα ὧν εἶχον, δοκοῦσι δέ μοι καὶ ὑμῶν τινὲς εἰς τὸ ἐγγυτάτω χωρίον τούτων ἐλθόντες ἀγοράσαντές τι πάλιν ἀπῆλθον. τοῦτο καταμαθὼν 14
Κλεάρετος ὁ λοχαγὸς ὅτι καὶ μικρὸν εἴη καὶ ἀφύλακτον διὰ τὸ

übersetzt wird. — *οὐ δικαίως*, Litotes. — *ἐμποδών εἰμι*, der Satz schliesst zur Hervorhebung mit demselben Gedanken, mit dem er beginnt. — *παρίημι, ἀρχέτω*, affectvolles Asyndeton. — *μόνον*, wie unser 'nur' steht *μόνον* oft beim Imperat.

§. 11. *ἀλλὰ γάρ*, 'aber ich breche hier ab, denn'. — *ἄλλον*, Obj. zu *ἐξαπατῆσαι*, zu dem aus dem Vorhergehenden auch *ἄν* gehört. Vergl. I, 6, 2 z. *ἄν*. — *λέγων διδασκέτω*, nachdrückliche Fülle des Ausdrucks. Nach diesen Worten ist eine Pause zu denken. Erst als keiner sich zum Reden meldet, fährt Xenoph. fort.

§. 12—33. Theil II. der Rede. Beispiel der schlechten Disciplin im Heere.

§. 12. *πρᾶγμα*, 'Geist'. — *ἔπεισι* hat Futurbedeutung = 'ingruet sc. in exercitum'. — *ὑποδείκνυσιν*, in *ὑπό* liegt das Allmähliche, das Wachsen aus einem geringen Anfange. — *πρὸς θεῶν*, s. I, 6, 6 z. d. W. — *καὶ φίλων καὶ πολεμ.*, Attribut zu *ἀνθρώπων*. — *καὶ καταφρονηθῶμεν*, kräftiger Schluss.

§. 13. *ἐθαύμασαν*, s. I, 8, 16 z. d. W. — *φίλια* durch einen Relativsatz. — *ἱερεῖα*, s. IV, 4, 9 z. d. W. — *ὧν*, Attraction. — *δοκοῦσι* ist ohne Einfluss auf die Construction des Satzes, im D. mache einen Zwischensatz.

§. 14. *τοῦτο*, Anticipation, s. I, 1, 5 z. *βαρβάρων*. — *διὰ τὸ νομίζειν* durch einen Causalsatz: zu *νομίζειν* setze im D. als Subj. 'die

φίλιον νομίζειν εἶναι, ἔρχεται ἐπ' αὐτοὺς τῆς νυκτὸς ὡς πορ-
15 *θήσων, οὐδενὶ ἡμῶν εἰπών. διενενόητο δέ, εἰ λάβοι τόδε τὸ*
χωρίον, εἰς μὲν τὸ στράτευμα μηκέτι ἐλθεῖν, εἰςβὰς δὲ εἰς
πλοῖον, ἐν ᾧ ἐτύγχανον οἱ σύσκηνοι αὐτοῦ παραπλέοντες, καὶ
ἐνθέμενος εἴ τι λάβοι, ἀποπλέων οἴχεσθαι ἔξω τοῦ Πόντου. καὶ
ταῦτα συνωμολόγησαν αὐτῷ οἱ ἐκ τοῦ πλοίου σύσκηνοι, ὡς
16 *ἐγὼ νῦν αἰσθάνομαι. παρακαλέσας οὖν ὁπόσους ἔπειθεν ἦγεν*
ἐπὶ τὸ χωρίον. πορευόμενον δ' αὐτὸν φθάνει ἡμέρα γενομένη,
καὶ συστάντες οἱ ἄνθρωποι ἀπὸ ἰσχυρῶν τόπων βάλλον-
τες καὶ παίοντες τόν τε Κλεάρετον ἀποκτείνουσι καὶ τῶν
ἄλλων συχνούς, οἱ δέ τινες καὶ εἰς Κερασοῦντα αὐτῶν ἀποχω-
17 *ροῦσι. ταῦτα δ' ἦν ἐν τῇ ἡμέρᾳ, ᾗ ἡμεῖς δεῦρο ἐξωρμῶμεν*
πεζῇ· τῶν δὲ πλεόντων ἔτι τινὲς ἦσαν ἐν Κερασοῦντι, οὔπω
ἀνηγμένοι. μετὰ τοῦτο, ὡς οἱ Κερασούντιοι λέγουσιν, ἀφι-
κνοῦνται τῶν ἐκ τοῦ χωρίου τρεῖς ἄνδρες τῶν γεραιτέρων πρὸς
τὸ κοινὸν τὸ ἡμέτερον χρῄζοντες ἐλθεῖν. ἐπεὶ δ' ἡμᾶς οὐ κατέ-
18 *λαβον, πρὸς τοὺς Κερασουντίους ἔλεγον, ὅτι θαυμάζοιεν, τί*
ἡμῖν δόξειεν ἐλθεῖν ἐπ' αὐτούς. ἐπεὶ μέντοι σφεῖς λέγειν, ἔφα-
σαν, ὅτι οὐκ ἀπὸ κοινοῦ γένοιτο τὸ πρᾶγμα, ἥδεσθαί τε αὐτοὺς
καὶ μέλλειν ἐνθάδε πλεῖν, ὡς ἡμῖν λέξαι τὰ γενόμενα καὶ τοὺς

Bewohner'. — *φίλιον*, mit den Kerasuntiern verbündet und so vor einem Angriff gesichert. — *ἐπ' αὐτούς*, nach vorhergegangenem *τὸ χωρίον* im §. 13, „Constr. ad synesin, s. V, 5, 3 zu *ὄντας*. — *τῆς νυκτός* d. h. Nachts vor dem V, 4, 1 erwähnten Abmarsche des Heeres am 23/24. März. — *ὡς πορθήσων*, s. I, 1, 3 zu *ἀποκτεν.* — *οὐδενὶ — εἰπών*, s. I, 2, 22 zu *οὐδεν. κωλ.*

§. 15. *εἰ λάβοι — τὸ χωρίον* durch ein Hauptwort mit einer Präposition. — *ἐλθεῖν* ohne Subj., s. I, 3, 1 z. *ἰέναι.* — *οἱ ἐκ τοῦ πλοίου*, s. I, 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.* — *ἐκ*, weil seine Kameraden vom Schiffe aus verhandelten.

§. 16. *ἔπειθεν*, Imperf., weil er wiederholt zuredete. — *πορευόμενον* frei: 'auf dem Zuge'. — *ἡμέρα γενομένη*, *γενομέν.* durch das Hauptwort: 'Anbruch'. — *ἀποκτείνουσι*, Stellung? — *οἱ δέ τινες*, s. II, 3, 15 zu *τὰς δέ τινας.* — Beachte die Stellung von *αὐτῶν.*

§. 17. *ἐν* gehört auch zum folgenden Relativ, vor welchem *ἐν* nur selten wiederholt wird. — *ἡμέρᾳ*, ist der 24. März. — *τῶν δὲ πλεόντων*, s. I, 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.* Zur Sache s. V, 4, 1. — *ἐκ τοῦ χωρίου*, s. I, 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.* — *ἄνδρες* ziehe im D. zu *γεραιτέρ.* — *τὸ κοινόν*, Exc. §. 21. — *ἐλθεῖν* kann im D. unübersetzt bleiben.

§. 18. *πρός* bei *λέγειν*, weil der Angeredete gegenüber steht. — *τί ἡμῖν δόξειεν*, 'weshalb wir beschlossen hätten', s. I, 3, 18 z. d. W. — *σφεῖς λέγειν, ἔφασαν*, Subj. zu Inf. und Verb. fin. sind die Kerasuntier. Beachte den Nom. c. Inf. nach *ἐπεί*, cfr. II, 2, 1 z. *οὓς — ἀνασχ.* — *ἀπὸ κοινοῦ* = nach gemeinsamem Beschlusse. — *ὡς* c. Inf. des Zwecks s. I, 8, 10 z. d. W.

νεκροὺς κελεύειν αὐτοὺς θάπτειν λαβόντας τοὺς τούτου δεο-
μένους. τῶν δ' ἀποφυγόντων τινὰς Ἑλλήνων τυχεῖν ἔτι ὄντας 19
ἐν Κερασοῦντι· αἰσθόμενοι δὲ τοὺς βαρβάρους ὅποι ἴοιεν αὐ-
τοί τε ἐτόλμησαν βάλλειν τοῖς λίθοις καὶ τοῖς ἄλλοις παρεκε-
λεύοντο. καὶ οἱ ἄνδρες ἀποθνήσκουσι τρεῖς ὄντες οἱ πρέσβεις
καταλευσθέντες. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἔρχονται πρὸς ἡμᾶς 20
οἱ Κερασούντιοι καὶ λέγουσι τὸ πρᾶγμα· καὶ ἡμεῖς οἱ στρα-
τηγοὶ ἀκούσαντες ἠχθόμεθά τε τοῖς γεγενημένοις καὶ ἐβου-
λευόμεθα σὺν τοῖς Κερασουντίοις, ὅπως ἂν ταφείησαν οἱ τῶν
Ἑλλήνων νεκροί. συγκαθήμενοι δ' ἔξωθεν τῶν ὅπλων ἐξαί- 21
φνης ἀκούομεν θορύβου πολλοῦ, Παῖε, παῖε, βάλλε, βάλλε,
καὶ τάχα δὴ ὁρῶμεν πολλοὺς προςθέοντας λίθους ἔχοντας ἐν
ταῖς χερσί, τοὺς δὲ καὶ ἀναιρουμένους. καὶ οἱ μὲν Κερασούν- 22
τιοι, ὡς ἂν καὶ ἑορακότες τὸ παρ' ἑαυτοῖς πρᾶγμα, δείσαντες
ἀποχωροῦσι πρὸς τὰ πλοῖα. ἦσαν δὲ νὴ Δία καὶ ἡμῶν οἳ ἔδει-
σαν. ἔγωγε μὴν ἦλθον πρὸς αὐτοὺς καὶ ἠρώτων, ὅ,τι ἐστὶ τὸ 23
πρᾶγμα. τῶν δὲ ἦσαν μὲν οἳ οὐδὲν ᾔδεσαν, ὅμως δὲ λίθους
εἶχον ἐν ταῖς χερσίν. ἐπεὶ δὲ εἰδότι τινὶ ἐπέτυχον, λέγει μοι,
ὅτι οἱ ἀγορανόμοι δεινότατα ποιοῦσι τὸ στράτευμα. ἐν τούτῳ 24
τις ὁρᾷ τὸν ἀγορανόμον Ζήλαρχον πρὸς τὴν θάλατταν ἀπο-
χωροῦντα, καὶ ἀνέκραγεν. οἱ δὲ ὡς ἤκουσαν, ὥςπερ ἢ συὸς
ἀγρίου ἢ ἐλάφου φανέντος, ἵενται ἐπ' αὐτόν. οἱ δ' αὖ Κερα- 25
σούντιοι ὡς εἶδον ὁρμῶντας καθ' αὐτούς, σαφῶς νομίζοντες
ἐπὶ σφᾶς ἴεσθαι, φεύγουσι δρόμῳ καὶ ἐμπίπτουσιν εἰς τὴν

— *τοὺς νεκρούς* betonte Stellung. — *αὐτούς* ist Appos. z. Subj. *τοὺς δεομένους*. Mit diesem Ausdrucke sind die Freunde, Zeltgenossen und Verwandten der Gebliebenen gemeint.

§. 19. *τινὰς — τυχεῖν*, Fortsetzung der orat. obl. in §. 18. *τινάς*, Stellung wie III, 3, 4 zu *τις*. — *τοὺς βαρβάρους*, Anticipation. Mit *αἰσθόμενοι* beginnt der Uebergang in orat. dir. — *τοῖς λίθοις*, der Artikel bezeichnet die gerade daliegenden. — *παρεκελεύοντο*, warum kann *βάλλειν* fehlen? — *τρεῖς ὄντες οἱ πρέσβ.*, steigernde Apposition. — *καταλευσθέντες* nach I, 1, 6, zu *ἐπιβουλ.* 1. — Das Particip dient auch zur Steigerung, weil die Gesandten wie Verbrecher behandelt wurden.

§. 20. *ἡμᾶς* allgemein, obwohl die Strategen allein gemeint sind. — *ταφείησαν*, s. III, 4, 29 zu *ἀποτμηθεῖσαν*.

§. 21. *ἔξωθεν τῶν ὅπλων*, Exc. §. 46. — Im Folgenden ist die lebhafte Schilderung zu beachten.

§. 22. *ὡς ἂν ἑορακότες* i. e. wie Leute, die auch den Vorfall bei ihnen (die Steinigung) gesehen hätten. — *ἦσαν — οἵ*, der Relativsatz umschreibt das Subject.

§. 23. *ἦσαν μέν*, ihm entspricht *ἐπεὶ δέ*.

§. 24. *ὥςπερ* c. Gen. absol. s. I, 3, 16 z. d. W.

§. 25. *καθ' αὐτούς*, *κατά*, weil

θάλατταν. συνειςέπεσον δὲ καὶ ἡμῶν αὐτῶν τινές, καὶ ἐπνί-
26 γετο ὅςτις νεῖν μὴ ἐτύγχανεν ἐπιστάμενος. καὶ τούτους τί δο-
κεῖτε; ἠδίκουν μὲν οὐδέν, ἔδεισαν δέ, μὴ λύττα τις ὥςπερ κυ-
σὶν ἡμῖν ἐμπεπτώκοι. εἰ οὖν ταῦτα τοιαῦτα ἔσται, θεάσεσθε,
27 οἵα ἡ κατάστασις ἡμῖν ἔσται τῆς στρατιᾶς. ὑμεῖς μὲν οἱ πάντες
οὐκ ἔσεσθε κύριοι οὔτε ἀνελέσθαι πόλεμον ᾧ ἂν βούλησθε οὔτε
καταλῦσαι, ἰδίᾳ δὲ ὁ βουλόμενος ἄξει στράτευμα ἐφ' ὅ,τι ἂν
θέλῃ. κἄν τινες πρὸς ὑμᾶς ἴωσι πρέσβεις ἢ εἰρήνης δεόμενοι
ἢ ἄλλου τινός, κατακτείναντες τούτους οἱ βουλόμενοι ποιήσου-
28 σιν ὑμᾶς τῶν λόγων μὴ ἀκοῦσαι τῶν πρὸς ὑμᾶς ἰόντων. ἔπειτα
δὲ οὓς μὲν ἂν ὑμεῖς ἅπαντες ἕλησθε ἄρχοντας, ἐν οὐδεμιᾷ χώρᾳ
ἔσονται, ὅςτις δ' ἂν ἑαυτὸν ἕληται στρατηγὸν καὶ ἐθέλῃ λέγειν,
Βάλλε, βάλλε, οὗτος ἔσται ἱκανὸς καὶ ἄρχοντα κατακανεῖν καὶ
ἰδιώτην ὃν ἂν ὑμῶν ἐθέλῃ ἄκριτον, ἢν ὦσιν οἱ πεισόμενοι αὐτῷ,
29 ὥςπερ καὶ νῦν ἐγένετο. οἷα δὲ ὑμῖν καὶ διαπεπράχασιν οἱ αὐθ-
αίρετοι οὗτοι στρατηγοὶ σκέψασθε. Ζήλαρχος μὲν γὰρ ὁ ἀγο-
ρανόμος εἰ μὲν ἀδικεῖ ὑμᾶς, οἴχεται ἀποπλέων οὐ δοὺς ὑμῖν
δίκην· εἰ δὲ μὴ ἀδικεῖ, φεύγει ἐκ τοῦ στρατεύματος δείσας,
30 μὴ ἀδίκως ἄκριτος ἀποθάνῃ. οἱ δὲ καταλεύσαντες τοὺς πρέ-
σβεις διεπράξαντο ἡμῖν μόνοις μὲν τῶν Ἑλλήνων εἰς Κερα-

sie schon in der Nähe des Meeres sind. — *ἐπιστάμενος* = verstehen, im D. sagen wir zwar ‘schwimmen können’, aber der Gr. fasst es mehr als eine erlernte Kunst, nicht als physische Kraft.

§. 26. *καὶ τούτους τί δοκεῖτε*, ein elliptischer Accusativ c. Inf. = et hos quid putatis sc. fecisse? Im D. übersetze *τούτους* durch ‘von diesen’. — *ἠδίκουν* übersetze nach I, 5, 11 z. d. W. — *τοιαῦτα ἔσται*, Sinn: wenn dergleichen fernerhin von den Soldaten ausgeübt wird. Wir gebrauchen dafür: ‘so fortgehen’. — *τῆς στρατιᾶς*, s. I, 1, 10 z. *τριῶν μηνῶν*. —

§. 27. *ὑμεῖς μέν*, ihm entspricht durch Wechsel der Constr. *ἰδίᾳ δέ*. — *ἀνελέσθαι πόλεμον*, ‘den Krieg auf sich nehmen’ und *καταλῦσαι* = ‘beilegen’, sind aus derselben metaphorischen Auffassung zu erklären. — *πρέσβεις* ist Theil des Prädicats. — *οἱ βουλόμενοι*, s. I, 3, 9 z. d. W. — *κατακτείναντες τούτους* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *τῶν — ἰόντων*, Umschreibung von *πρέσβεις*.

§. 28. *οὓς — ἄρχοντας*, Voranstellung des Relativsatzes wie I, 1, 6 z. *ὅςτις*. *ἄρχοντας* steht durch Attract. in diesem Satze. — *ἐν οὐδεμιᾷ χώρᾳ ἔσονται*, s. V, 6, 13. = kein Ansehen haben. — *οὗτος* mit Nachdruck des Gegensatzes gesetzt, denn *ἔσονται* steht ohne grammatisches Subject. — *ἄκριτον*, indicta causa, es gehört zu *ἄρχοντα* u. *ἰδιώτην*. *ἰδιώτην* s. III, 2, 32 z. d. W. — *ὦσιν οἱ πεισόμενοι*, Umschreibung des einfachen Verbs.

§. 29. *καὶ διαπεπράχασιν*, welcher Gedanke ist wegen *καί* zu ergänzen? — *οὗτοι*, Stellung wie IV, 2, 6 zu *αὕτη*. — *οἴχεται* c. Partic., s. I, 1, 2 z. *ἐτύγχανε*.

§. 30. *οἱ δὲ καταλεύσαντες*

σοῦντα μὴ ἀσφαλὲς εἶναι, ἂν μὴ σὺν ἰσχύι ἀφικνεῖσθαι· τοὺς δὲ νεκρούς, οὓς πρόσθεν αὐτοὶ οἱ κατακανόντες ἐκέλευον θάπτειν, τούτους διεπράξαντο μηδὲ σὺν κηρυκίῳ ἔτι ἀσφαλὲς εἶναι ἀνελέσθαι. τίς γὰρ ἐθελήσει κῆρυξ ἰέναι κήρυκας ἀπεκτονώς; ἀλλ' ἡμεῖς Κερασουντίων θάψαι αὐτοὺς ἐδεήθημεν. εἰ 31
μὲν οὖν ταῦτα καλῶς ἔχει, δοξάτω ὑμῖν, ἵνα ὡς τοιούτων ἐσομένων καὶ φυλακὴν ἰδίᾳ ποιήσῃ τις καὶ τὰ ἐρυμνὰ ὑπερδέξια πειρᾶται ἔχων σκηνοῦν. εἰ μέντοι ὑμῖν δοκεῖ θηρίων, ἀλλὰ 32
μὴ ἀνθρώπων εἶναι τὰ τοιαῦτα ἔργα, σκοπεῖτε παῦλάν τινα αὐτῶν· εἰ δὲ μή, πρὸς Διὸς πῶς ἢ θεοῖς θύσομεν ἡδέως ποιοῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολεμίοις πῶς μαχούμεθα, ἢν ἀλλήλους κατακαίνωμεν; πόλις δὲ φιλία τίς ἡμᾶς δέξεται, ἥτις ἂν ὁρᾷ 33
τοσαύτην ἀνομίαν ἐν ἡμῖν; ἀγορὰν δὲ τίς ἄξει θαρρῶν, ἢν περὶ τὰ μέγιστα τοιαῦτα ἐξαμαρτάνοντες φαινώμεθα; οὗ δὲ δὴ πάντων οἰόμεθα τεύξεσθαι ἐπαίνου, τίς ἂν ἡμᾶς τοιούτους ὄντας ἐπαινέσειεν; ἡμεῖς μὲν γὰρ οἶδ' ὅτι πονηροὺς ἂν φαίημεν εἶναι τοὺς τὰ τοιαῦτα ποιοῦντας.

Ἐκ τούτου ἀνιστάμενοι πάντες ἔλεγον τοὺς μὲν τούτων 34

durch ein Hauptwort. — ἀφικνεῖσθαι gehört in andrer Form auch zu ἂν — ἰσχύι. — τούτους nimmt das Obj. wieder auf, s. I, 10, 19 z. καὶ ταύτας. — ἀνελέσθαι, stehender Ausdruck von der Aufnahme der Leichen zur Bestattung. — κῆρυξ — κήρυκας, sarkastische Paronomasie. — ἀλλά nach einer Frage wie IV, 6, 19. Sinn: ‘da wir aber einsahen, dass niemand gehen würde, so’. ἡμεῖς, Xenophon und die übrigen Strategen.

§. 31. ταῦτα καλῶς ἔχει, ταῦτα = diese Thaten eurer Kameraden. — δοξάτω ὑμῖν d. i. ‘so sprecht dieses (eure Billigung) durch einen Beschluss aus’. — ὡς c. Gen. abs. s. I, 1, 2 z. d. W.

§. 32. ἀλλὰ μὴ = und nicht. Der folgende Schwur und die Doppelfrage dienen zur Hervorhebung der Gegensätze und im gesteigerten Affect stehen πῶς und ἢ zweimal, aber in veränderter Reihenfolge. Aehnlich Hell. VI, 2, 26: τοῦτον δ' ἐφύλαττεν, ὡς ἢ πραξόμενος πάμπολλα χρήματά ἢ ὡς πωλήσων. — ποιοῦντες steht dem Conditionalsatze parallel.

§. 33. ἥτις, Griechen haben auch da oft Relativsätze, wo wir Bedingungssätze gebrauchen. — θαρρῶν, auch hier gebrauchen wir Adverbia, vgl. I, 2, 25 z. προτέρα. — περὶ τὰ μέγιστα, durch die Ermordung der Gesandten und Misshandlung des Agoranomen haben sie gegen göttliches und menschliches Recht gefrevelt. — οὗ, der Satz umschreibt das Hauptwort ἐν Ἑλλάδι. Andere fassen οὗ als Obj. z. τεύξεσθαι und construieren: τίς ἡμᾶς — ἐπαινέσειε τὸν ἔπαινον, οὗ οἰόμεθα πάντων τεύξεσθαι. — πάντων, Gen. auct. z. ἐπαίνου, wir: ‘bei od. von allen’. Beachte auch den Wechsel des Modus in dieser Frage. — ἡμεῖς des Gegensatzes zu τις wegen vorangestellt. Welches andre Wort ist auch durch Stellung betont? —

§. 34—35. Das Heer beschliesst strenge Aenderung. Sühnung des Heeres.

§. 34. ἔλεγον mit Infin., wie wenn ἐκέλευον stände. — τοὺς

ἄρξαντας δοῦναι δίκην, τοῦ δὲ λοιποῦ μηκέτι ἐξεῖναι ἀνομίας ἄρξαι· ἐὰν δέ τις ἄρξῃ, ἄγεσθαι αὐτοὺς ἐπὶ θανάτῳ· τοὺς δὲ στρατηγοὺς εἰς δίκας πάντας καταστῆσαι· εἶναι δὲ δίκας καὶ εἴ τι ἄλλο τις ἠδίκητο ἐξ οὗ Κῦρος ἀπέθανε· δικαστὰς δὲ τοὺς
35 *λοχαγοὺς ἐποιήσαντο. παραινοῦντος δὲ Ξενοφῶντος καὶ τῶν μάντεων συμβουλευόντων ἔδοξε καθῆραι τὸ στράτευμα. καὶ ἐγένετο καθαρμός.*

VIII. *Ἔδοξε δὲ καὶ τοὺς στρατηγοὺς δίκην ὑποσχεῖν τοῦ παρεληλυθότος χρόνου. καὶ διδόντων Φιλήσιος μὲν ὦφλε καὶ Ξανθικλῆς τῆς φυλακῆς τῶν γαυλιτικῶν χρημάτων τὸ μείωμα εἴκοσι μνᾶς, Σοφαίνετος δὲ, ὅτι ἄρχων αἱρεθεὶς κατημέλει, δέκα μνᾶς. Ξενοφῶντος δὲ κατηγόρησάν τινες φάσκοντες παίεσθαι ὑπ᾽ αὐτοῦ καὶ ὡς ὑβρίζοντος τὴν κατηγορίαν ἐποιοῦντο.*
2 *καὶ ὁ Ξενοφῶν ἀναστὰς ἐκέλευσεν εἰπεῖν τὸν πρῶτον λέξαντα,*

τούτ. ἄρξαντας, die Urheber, s. oben §. 15. — *τοῦ λοιποῦ*, Gen. der Zeit, s. II, 2, 5 z. d. W. — *αὐτούς* s. I, 4, 8 z. d. W. — *ἐπὶ θανάτῳ*, s. I, 6, 10 z. d. W. — *εἰς δίκας — καταστῆσαι* = in ius vocare. — Welcher Unterschied der Auffassung? — *ἐξ — ἀπέθανε* durch ein Hauptwort, zu dem das griech. Subj. zum Attrib. wird.

§. 35. *παραινοῦντος — συμβουλευόντων*, Chiasmus. — *καθῆραι* und *καθαρμός*, betonte Stellung. — Reinigungsgebräuche waren Bad, Waschen und Räuchern. Allen lag der Gedanke zum Grunde, dass die sittliche Beflekkung auch eine äussere Verunreinigung zur Folge habe und dass mit dem Aufhören der letztern zugleich auch die erstere symbolisch hinweggenommen werde. — Hier hat wahrscheinlich das Waschen stattgefunden, wovon ihr Il. α, 314 lesen werdet, vergl. Odys. 22, 481.

VIII. Neue Anklage und Rechtfertigung Xenophons.

§. 1. Bestrafung dreier Strategen; Anklage Xenophons.

§. 1. *δίκην ὑπέχειν* ohne Personenobj. = 'sich vor Gericht stellen, Rechenschaft ablegen'. Wie ist die griechische Auffassung in *ὑπέχειν*? — *διδόντων*, Subj. u. Obj. ergeben sich aus dem Vorhergehenden. — *ὦφλε* prägnant mit dem Gen. der Schuld und Accus. der Strafe construiert. Im D. muss es entweder zweimal übersetzt werden ('schuldig befunden werden' u. 'zahlen'), oder der Genit. wird durch eine Präp. mit ihrem Casus übersetzt. — *τῆς φυλακῆς* = „nachlässige Bewachung", s. I, 6, 7 z. *τὴν δύναμιν*. — *τῶν γαυλ. χρημάτων*, das gemeinschaftliche Attribut steht in der Mitte. Zur Sache s. V, 1, 16. — *τὸ μείωμα* ist Appos. z. *εἴκοσι μνᾶς*. Im D. frei = 'den Ausfall, das Deficit', u. die Summe wird mit einer Präposition angeknüpft. — *αἱρεθείς*, zur Sache s. V, 3, 1. — *κατημέλει* intr.: 'nachlässig sein'. — *παίεσθαι*, Inf. imperf. — Vergl. auch I, 1, 6 z. *ἦσαν*. — *ὡς ὑβρίζοντος*, s. I, 1, 2 z. *ὡς*. — *τ. κατηγ. ἐποιοῦντο*, Umschreibung zur Hervorhebung des wiederholten Begriffs.

§. 2—26. Xenophons Vertheidigungsrede. §. 2—12. Thl. I. Factische Widerlegung des Anklägers.

§. 2. *καί* nach Fragewörtern dient zur Hervorhebung und entspricht oft unserm 'denn'. — Im Folgenden dienen die wiederholten Fragen zur anschaulichen Schil-

ποῦ καὶ ἐπλήγη. ὁ δὲ ἀποκρίνεται, Ὅπου καὶ ῥίγει ἀπωλλύ-
μεθα καὶ χιὼν πλείστη ἦν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἀλλὰ μὴν χειμῶνός γε 3
ὄντος οἵου λέγεις, σίτου δὲ ἐπιλελοιπότος, οἴνου δὲ μηδ'
ὀσφραίνεσθαι παρόντος, ὑπὸ δὲ πόνων πολλῶν ἀπαγορευόν-
των, πολεμίων δὲ ἑπομένων, εἰ ἐν τοιούτῳ καιρῷ ὕβριζον,
ὁμολογῶ καὶ τῶν ὄνων ὑβριστότερος εἶναι, οἷς φασιν ὑπὸ τῆς
ὕβρεως κόπον οὐκ ἐγγίγνεσθαι. ὅμως δὲ καὶ λέξον, ἔφη, ἐκ 4
τίνος ἐπλήγης. πότερον ᾔτουν σέ τι καὶ ἐπεί μοι οὐκ ἐδίδους
ἔπαιον; ἀλλ' ἀπῄτουν, ἀλλὰ περὶ παιδικῶν μαχόμενος, ἀλλὰ
μεθύων ἐπαρῴνησα; ἐπεὶ δὲ τούτων οὐδὲν ἔφησεν, ἐπήρετο 5
αὐτὸν, εἰ ὁπλιτεύοι. οὐκ ἔφη. πάλιν, εἰ πελτάζοι. οὐδὲ τοῦτ'
ἔφη, ἀλλ' ἡμίονον ἐλαύνειν ταχθεὶς ὑπὸ τῶν συσκήνων ἐλεύ-
θερος ὤν. ἐνταῦθα δὴ ἀναγιγνώσκει αὐτὸν καὶ ἤρετο, Ἦ σὺ εἶ 6
ὁ τὸν κάμνοντα ἀγαγών; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη· σὺ γὰρ ἠνάγκαζες·
τὰ δὲ τῶν ἐμῶν συσκήνων σκεύη διέρριψας. Ἀλλ' ἡ μὲν διάρ- 7
ριψις, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τοιαύτη τις ἐγένετο. διέδωκα ἄλλοις
ἄγειν καὶ ἐκέλευσα πρὸς ἐμὲ ἀπαγαγεῖν, καὶ ἀπολαβὼν ἅπαντα
σῶα ἀπέδωκά σοι, ἐπεὶ καὶ σὺ ἐμοὶ ἀπέδειξας τὸν ἄνδρα. οἷον

derung der Verhandlung, die so gleichsam in unserer Gegenwart vor sich geht. — *ῥίγει*, s. IV, 5, 7 sqq. — *ἀπωλλύμεθα*, Impf. conatus von einer unvollendeten Handlung. In diesem Falle mildern wir den Ausdruck durch ein zugesetztes 'fast' od.: 'wir waren nahe daran'.

§. 3. *χειμῶνός γε ὄντος — ἑπομένων.* Von diesen fünfgliedrigen Genit. abs. geben 1 und 5 die Ursachen, 2, 3 u. 4 die Folgen an. — *οἷον* statt *τοιούτου οἷον*, s. I, 1, 8 z. *ἐκ — ὤν.* — *ὀσφραίνεσθαι*, Inf. des Zwecks = 'um daran zu'. — *πολλῶν* ist Subject. — *εἰ — ὕβριζον* fasst mit Nachdruck den Inhalt der 5 Glieder zusammen. — *ἐν τοιούτῳ*, wo aller Uebermuth schwindet. — *οἷς — ἐγγίγνεσθαι* ist zur Erklärung hinzugesetzt, weil Xen. die sprichwörtliche Redensart *τῶν ὄνων ὑβριστότερος* nur darauf bezogen wissen will, dass der Mensch in Leiden nicht übermüthig sein kann.

§. 4. *ἐκ* causal, wofür *διά* sonst gebräuchlicher ist. — Nach jeder Frage hält Xenoph. kurze Zeit inne; erst wenn keine (verneinende) Antwort erfolgt, fährt er mit *ἀλλά* fort (s. II, 5, 18 z. d. W.) — *ἀπῄτουν*, *ἀπό* s. I, 1, 8 z. *ἀπέπεμπε.* — *ἔπαιον* ist bei den folgenden beiden Fragen auch zu denken. — *μεθύων* ist zugesetzt, weil *παροινεῖν* nicht seine eigentliche Bedeutung behalten hat. — *ἐπαρῴνησα*, beachte das doppelte Augment.

§. 5. *οὐκ ἔφη* hier = negare. — *ἀλλ'* sc. *ἐπλήγην ἡμίονον κ. τ. λ.*

§. 6. *ἀναγιγνώσκει — ἤρετο*, warum der Wechsel? *ἀναγιγν.* s. I, 6, 4 z. d. W. — *τὸν κάμνοντα*, Artikel, weil der Gefragte an ein bekanntes Ereigniss erinnert wird. — *διέρριψας*, *διά* = dis.

§. 7. *διέδωκα* mit Nachdruck im Gegensatz zu dem am Ende stehenden *διέρριψας* am Anfange (Chiasmus). *τὶς* = ungefähr, s. I, 8, 8 z. d. W. — *ἀπαγαγεῖν*, *ἀπολαβών*, *ἀπέδωκα* und *ἀπέδειξας*, *ἀπό* s. I, 1, 8 z. *ἀπέπεμπε.* — *σῶα* frei: 'richtig'.

8 δὲ τὸ πρᾶγμα ἐγένετο ἀκούσατε, ἔφη· καὶ γὰρ ἄξιον. ἀνὴρ
κατελείπετο διὰ τὸ μηκέτι δύνασθαι πορεύεσθαι. καὶ ἐγὼ τὸν
μὲν ἄνδρα τοσοῦτον ἐγίγνωσκον, ὅτι εἷς ἡμῶν εἴη· ἠνάγκασα
δὲ σὲ τοῦτον ἄγειν, ὡς μὴ ἀπόλοιτο· καὶ γάρ, ὡς ἐγὼ οἶμαι,
9 πολέμιοι ἡμῖν ἐφείποντο. συνέφη τοῦτο ὁ ἄνθρωπος. Οὐκοῦν,
ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ προὔπεμψά σε, καταλαμβάνω αὖθις σὺν
τοῖς ὀπισθοφύλαξι προσιὼν βόθρον ὀρύττοντα ὡς κατορύξοντα
10 τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐπιστὰς ἐπῄνουν σε. ἐπεὶ δὲ παρεστηκότων
ἡμῶν συνέκαμψε τὸ σκέλος ὁ ἀνήρ, ἀνέκραγον οἱ παρόντες, ὅτι
ζῇ ὁ ἀνήρ, σὺ δ' εἶπας, Ὁπόσα γε βούλεται· ὡς ἔγωγε αὐτὸν
οὐκ ἄξω. ἐνταῦθα ἔπαισά σε· ἀληθῆ λέγεις· ἔδοξας γάρ μοι εἰ-
11 δότι ἐοικέναι, ὅτι ἔζη. Τί οὖν; ἔφη, ἧττόν τι ἀπέθανεν, ἐπεὶ
ἐγώ σοι ἀπέδειξα αὐτόν; Καὶ γὰρ ἡμεῖς, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, πάν-
τες ἀποθανούμεθα· τούτου οὖν ἕνεκα ζῶντας ἡμᾶς δεῖ κατορυ-
12 χθῆναι; τοῦτον μὲν ἀνέκραγον ὡς ὀλίγας παίσειεν· ἄλλους δ'
13 ἐκέλευε λέγειν, διὰ τί ἕκαστος ἐπλήγη. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνίσταντο,
αὐτὸς ἔλεγεν, Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, ὁμολογῶ παῖσαι δὴ ἄνδρας ἕνε-
κεν ἀταξίας ὅσοις σώζεσθαι μὲν ἤρκει δι' ἡμᾶς, ἐν τάξει τε ἰόν-
των καὶ μαχομένων ὅπου δέοι, αὐτοὶ δὲ λιπόντες τὰς τάξεις

§. 8. *κατελείπ.*, *κατά* lässt sich hier in seiner Grundbedeutung erkennen, denn der Mann lag auf der Erde. — *τοσοῦτον*, s. I, 3, 14 z. d. W. — *ὁ ἄνθρωπος* steht im verächtlichen Sinne.

§. 9. *ὀρύττοντα ὡς κατορύξοντα*, Parechese. — *ὡς* c. Partic. s. I, 1, 3 z. *ὡς ἀποκτενών*. — *ἐπῄνουν*, denn unbeerdigt zu bleiben galt für ein Unglück.

§. 10. *ὁ ἀνὴρ* — *ὁ ἀνήρ*, nachdrücklicher Gleichklang. Im D. brauche im letzten Fall den Hauptsatz in orat. dir. als Ausruf. — *ὁπόσα γε βούλεται* = 'so viel er Lust hat', mag er leben. Am besten entspricht unser 'meinetwegen'. — *ὡς ἔγωγε*, eigentlich ein Nebensatz, im D. setze einen Hauptsatz. — *ἀληθῆ λέγεις*, affectvolles Asyndeton. — *ἔδοξας* — *ἐοικέναι*, im D. genügt der Inf. des griech. Partic.

§. 11. *ἧττόν τι*, *τι* ebenso wie im §. 7 gebraucht, kann durch 'etwa' übersetzt werden. — *καὶ γάρ*, *γάρ* in Antworten steht eigentlich elliptisch, im D. sagen wir: 'freilich'; eine ironische Beistimmung.

§. 12. *τοῦτον* durch Stellung betont. — *ὀλίγας*, der Positiv hat hier mehr die Bedeutung des Comparativs, daher wir 'zu' hinzufügen. Da das Hauptwort fehlt (vergl. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκ.* u. I, 3, 3 z. *τά τε*), so genügt im D. das Adverb. — *ἄλλους*, die nach §. 1 als Ankläger aufgetreten waren.

§. 13—21. Thl. II. Allgemeine Erörterung, wann er geschlagen.

§. 13. *ὅσοις* — *ἤρκει* frei: 'die es sich gefallen liessen'. Ironie. — *ἰόντων*, Gen. absol. in der Epexegese zum vorhergehenden Accusat. — *δι' ἡμᾶς*, s. I, 4, 12 z. *ἰόντων*; das Pron. konnte fehlen, weil es sich aus *ἡμᾶς* ergiebt, vergl. I, 2, 17 z. *προϊόντ.* — Der Wechsel der Constr. giebt dem Gedanken den gegensätzlichen Nachdruck. — *αὐτοὶ δέ*, im D. subordiniere mit

προθέοντες ἁρπάζειν ἤθελον καὶ ἡμῶν πλεονεκτεῖν. εἰ δὲ τοῦτο πάντες ἐποιοῦμεν, ἅπαντες ἂν ἀπωλόμεθα. ἤδη δὲ καὶ μαλα- 14
κιζόμενόν τινα καὶ οὐκ ἐθέλοντα ἀνίστασθαι, ἀλλὰ προϊέμενον αὑτὸν τοῖς πολεμίοις, καὶ ἔπαισα καὶ ἐβιασάμην πορεύεσθαι. ἐν γὰρ τῷ ἰσχυρῷ χειμῶνι καὶ αὐτός ποτε ἀναμένων τινὰς συσκευαζομένους καθεζόμενος συχνὸν χρόνον κατέμαθον ἀναστὰς μόλις καὶ τὰ σκέλη ἐκτείνας. ἐν ἐμαυτῷ οὖν πεῖραν λαβὼν ἐκ 15
τούτου καὶ ἄλλον, ὁπότε ἴδοιμι καθήμενον καὶ βλακεύοντα, ἤλαυνον· τὸ γὰρ κινεῖσθαι καὶ ἀνδρίζεσθαι παρεῖχε θερμασίαν τινὰ καὶ ὑγρότητα, τὸ δὲ καθῆσθαι καὶ ἡσυχίαν ἔχειν ἑώρων ὑπουργὸν ὂν τῷ τε ἀποπήγνυσθαι τὸ αἷμα καὶ τῷ ἀποσήπεσθαι τοὺς τῶν ποδῶν δακτύλους, ἅπερ πολλοὺς καὶ ὑμεῖς ἴστε παθόντας. ἄλλον δέ γε ἴσως ὑπολειπόμενόν που διὰ ῥα- 16
στώνην καὶ κωλύοντα καὶ ὑμᾶς τους πρόσθεν καὶ ἡμᾶς τοὺς ὄπισθεν πορεύεσθαι ἔπαισα πύξ, ὅπως μὴ λόγχῃ ὑπὸ τῶν πολεμίων παίοιτο. καὶ γὰρ οὖν νῦν ἔξεστιν αὐτοῖς σωθεῖσιν, εἴ 17
τι ὑπ' ἐμοῦ ἔπαθον παρὰ τὸ δίκαιον, δίκην λαβεῖν. εἰ δ' ἐπὶ τοῖς πολεμίοις ἐγένοντο, τί μέγα ἂν οὕτως ἔπαθον ὅτου δίκην ἂν ἠξίουν λαμβάνειν; ἁπλοῦς μοι, ἔφη, ὁ λόγος· εἰ μὲν ἐπ' 18
ἀγαθῷ ἐκόλασά τινα, ἀξιῶ ὑπέχειν δίκην, οἵαν καὶ γονεῖς υἱοῖς

'während sie selbst'. — *προθέοντες* mache zum Prädicat und für *ἁρπάζειν ἤθελον* genügt der Inf. des Zwecks. — *πάντες* — *ἅπαντες*, nachdrückliche Parechese. —

§. 14. *καὶ μαλακιζ.* — *πολεμίοις*, dreigliedriges Obj. zum zweigliedrigen Prädicat. — Das dritte Glied fasst die beiden ersten mit Nachdruck zusammen. — *προϊέμενον αὑτόν*, s. I, 8, 29 z. *ἑαυτόν*. — Zur Sache V, 5, 15. — *κατέμαθον* c. Partic. als Verb. sent. — Warum der Nominativ? s. II, 1, 13 z. *ἴσθι*. Aehnlich dem franz. savoir m. Inf. könnte man *κατέμαθ.* durch 'können' übersetzen.

§. 15. *ἐκ τούτου* verstärkt den Grund, der schon im Particip liegt. Vergl. I, 7, 3 z. *διὰ τοῦτο*. — *ὁπότε*, im D. ein Relativsatz. — *ἴδοιμι*, Optat. iterativ. — *τὸ γὰρ* — *τὸ δέ*, Epanaphora. — *ἑώρων ὑπουργὸν ὄν*, im D. *ἑώρων* als Zwischensatz *ὑπουργὸν ὄν* = beförderte. — *ἅπερ*, Accus. c. Inf. im Relativsatze mit betonter Stellung des *πολλούς*.

§. 16. *καὶ ὑμᾶς* — *ὄπισθεν*, Parallelismus mit Gleichklang. — *πὺξ* — *λόγχῃ*, Chiasmus.

§. 17. *καὶ γὰρ οὖν*, Ironie. Sinn: 'Durch meine Strenge sind sie gerettet, denn'.— *δίκαιον*, *δίκην*, Parechese.— *ἐπί* c. Dat., s. I, 1, 4 zu *ἐπί τινι εἶναι*. — *τί μέγα* — *λαμβάνειν*. Der Nachsatz: 'so würden sie auch für das grösste Unrecht Genugthuung zu erhalten nicht fordern können' ist in eine sarkastische Frage verwandelt. — Stellung des *οὕτως*?

§. 18. Im Folgenden beachte die Steigerung des Affects. *ἐπ' ἀγαθῷ* — *ἐπ' ἀγαθῷ*, Chiasmus. — *ὑπέχειν δίκην* = 'mich einem Rechte oder Urtheile zu unterziehen'. — *οἵαν*, mit diesem Satze will Xen.

καὶ διδάσκαλοι παισί· καὶ γὰρ οἱ ἰατροὶ καίουσι καὶ τέμνουσιν
19 *ἐπ' ἀγαθῷ· εἰ δὲ ὕβρει νομίζετέ με ταῦτα πράττειν, ἐνθυμή-*
θητε, ὅτι νῦν ἐγὼ θαρρῶ σὺν τοῖς θεοῖς μᾶλλον ἢ τότε καὶ
θρασύτερός εἰμι νῦν ἢ τότε καὶ οἶνον πλείω πίνω, ἀλλ' ὅμως
20 *οὐδένα παίω· ἐν εὐδίᾳ γὰρ ὁρῶ ὑμᾶς. ὅταν δὲ χειμὼν ᾖ καὶ*
θάλαττα μεγάλη ἐπιφέρηται, οὐχ ὁρᾶτε, ὅτι καὶ νεύματος μό-
νου ἕνεκα χαλεπαίνει μὲν πρῳρεὺς τοῖς ἐν πρῴρᾳ, χαλεπαίνει
δὲ κυβερνήτης τοῖς ἐν πρύμνῃ; ἱκανὰ γὰρ ἐν τῷ τοιούτῳ καὶ
21 *μικρὰ ἁμαρτηθέντα πάντα συνεπιτρῖψαι. ὅτι δὲ δικαίως ἔπαιον*
αὐτοὺς καὶ ὑμεῖς κατεδικάσατε· ἔχοντες ξίφη, οὐ ψήφους, παρ-
έστητε, καὶ ἐξῆν ὑμῖν ἐπικουρεῖν αὐτοῖς, εἰ ἐβούλεσθε· ἀλλὰ
μὰ Δία οὔτε τούτοις ἐπεκουρεῖτε οὔτε σὺν ἐμοὶ τὸν ἀτακτοῦντα
22 *ἐπαίετε. τοιγαροῦν ἐξουσίαν ἐποιήσατε τοῖς κακοῖς αὐτῶν*
ὑβρίζειν ἐῶντες αὐτούς. οἶμαι γάρ, εἰ ἐθέλετε σκοπεῖν, τοὺς
αὐτοὺς εὑρήσετε καὶ τότε κακίστους καὶ νῦν ὑβριστοτάτους.
23 *Βοΐσκος γοῦν ὁ πύκτης ὁ Θετταλὸς τότε μὲν διεμάχετο ὡς κά-*
μνων ἀσπίδα μὴ φέρειν, νῦν δ', ὡς ἀκούω, Κοτυωριτῶν πολ-
24 *λοὺς ἤδη ἀποδέδυκεν. ἢν οὖν σωφρονῆτε, τοῦτον τἀναντία*

fein andeuten, dass er als Vater und Wohlthäter zu betrachten und sein Verhältniss zu den Soldaten ein Pietätsverhältniss sei. — *καὶ γάρ* bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: Oft dient die Strenge zu unsrem Besten.

§. 19. *πράττειν*, Inf. Imperf. — *σὺν τ. θεοῖς*, die mich gerettet haben. — *θαρρῶ*, *θρασύτερ.*, *πίνω* geben die Veranlassung zur *ὕβρις* an. Sinn: 'Lust am Schlagen ist nicht mein Charakter, das beweise ich jetzt u. s. w.' — Beachte aber die verschiedene Stellung des *νῦν* zur Hebung des Gegensatzes und dass *νῦν ἢ τότε* beim dritten Gliede fehlt. — *ὁρῶ* ohne Particip stimmt in solchen Sätzen mit dem Deutschen. — *ἐν εὐδίᾳ* tropisch zum Uebergang zum folgenden Gedanken.

§. 20. *χειμὼν ᾖ* fasse im D. als Adverbialbestimmung zu *θάλαττα* — *ἐπιφέρηται.* — *μεγάλη* ist Theil des Prädicats *μεγάλ. ἐπιφέρηται* = 'geht hoch.' Schillers Tell: „ihr seht, wie hoch der See geht." Auch der Lat. nennt das stürmische Meer mare magnum. — *μόνον*, s. I, 3, 14 z. *τοσοῦτον.* — *χαλεπαίνει*, Anaphora. — *ἁμαρτηθέντα* im D. durch ein Hauptwort.

§. 21. *κατεδικάσατε*, *κατά* — gegen die Frevler. — *ἔχοντες*, erklärendes Asyndeton. — *οὐ ψήφ.* Sinn: 'es war auf dem Marsche, nicht in einer Versammlung'. — *τὸν ἀτακτοῦντα* bezeichnet als collectives Appellativum sämmtliche Individuen einer Gattung.

§. 22—26. Rüge der unzeitigen Nachsicht und der Undankbarkeit.

§. 22. *τοιγαροῦν ἐξουσίαν κ. τ. λ.* bezieht sich auf *οὔτε* — *ἐπαίετε*, *αὐτῶν* auf *τὸν ἀτακτοῦντα.* — *οἶμαι γάρ* im D. ein Zwischensatz. Warum? — *καὶ τότε κακίστους*, statt der Beiordnung im D. ein Relativsatz.

§. 23. *τότε μὲν* — *νῦν δέ*, Anaphora mit Chiasmus gemischt. — *διεμάχετο*, kämpfte es durch, frei: 'weigerte sich'. — *μή*, s. I, 3, 2 z. d. W. — *ὡς κάμνων* = indem er vorgab, dass. Im D. gebrauche 'weil' c. Conj. — *ἀποδύω*, *ἀπό* = auskleiden i. e. der Kleider be-

ποιήσετε ἢ τοὺς κύνας ποιοῦσι· τοὺς μὲν γὰρ κύνας τοὺς χα-
λεποὺς τὰς μὲν ἡμέρας διδέασι, τὰς δὲ νύκτας ἀφιᾶσι, τοῦτον
δέ, ἢν σωφρονῆτε, τὴν νύκτα μὲν δήσετε, τὴν δὲ ἡμέραν ἀφή-
σετε. ἀλλὰ γάρ, ἔφη, θαυμάζω, ὅτι, εἰ μέν τινι ὑμῶν ἀπη- 25
χθόμην, μέμνησθε καὶ οὐ σιωπᾶτε, εἰ δέ τῳ ἢ χειμῶνα ἐπε-
κούρησα ἢ πολέμιον ἀπήρυξα ἢ ἀσθενοῦντι ἢ ἀποροῦντι συνεξ-
επόρισά τι, τούτων δὲ οὐδεὶς μέμνηται, οὐδ' εἴ τινα καλῶς
τι ποιοῦντα ἐπῄνεσα οὐδ' εἴ τιν' ἄνδρα ὄντα ἀγαθὸν ἐτίμησα
ὡς ἐδυνάμην, οὐδὲ τούτων μέμνησθε. ἀλλὰ μὴν καλόν γε καὶ 26
δίκαιον καὶ ὅσιον καὶ ἥδιον τῶν ἀγαθῶν μᾶλλον ἢ τῶν κακῶν
μεμνῆσθαι.

Ἐκ τούτου μὲν δὴ ἀνίσταντο καὶ ἀνεμίμνησκον. καὶ περιεγένετο ὥστε καλῶς ἔχειν.

[S.]

Ἐκ τούτου δὲ ἐν τῇ διατριβῇ οἱ μὲν ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς ἔζων, I.
οἱ δὲ καὶ ληϊζόμενοι ἐκ τῆς Παφλαγονίας. ἐκλώπευον δὲ καὶ οἱ Παφλαγόνες εὖ μάλα τοὺς ἀποσκεδαννυμένους, καὶ τῆς νυκτὸς τοὺς πρόσω σκηνοῦντας ἐπειρῶντο κακουργεῖν· καὶ πολεμι-

rauben. Verschwiegener Gedanke ist: und trägt deren Kleider.

§. 24. Anaphora der Wortstellung, aber Chiasmus der Satzstellung. — *ποιοῦσι*, im D. 'man'.

§. 25. *ἀλλὰ γάρ*, doch eine andre Bemerkung will ich machen; ich wundere mich nämlich. Im §. 25 und 26 ist neben der Anaphora die Wiederholung von *μεμνῆσθαι* zu beachten, die durch den Wechsel der Form, obwol die Rede denselben Personen gilt, verstärkt wird. Dazu kommen die kurzen Sätze mit gleichen Ausgängen und die Häufung der Negation, so wie die Zusammenfassung des Vorhergehenden durch *τούτων*. — *οὐ σιωπᾶτε*, ein durch Litotes verstärkender Pleonasmus. — *χειμῶνα*, Sachobj. zu *ἐπεκούρησα* = 'einen gegen etwas schützen'.

§. 26. *ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ.* Der allgemeine Gedanke giebt der ganzen Rede einen kräftigen Schluss. — *ἀνεμίμνησκον* sc. der Dienste und Wohlthaten des Xenophon. — *περιεγένετο*, *περὶ* hat hier die Bedeutung des deutschen 'um' in 'umschlagen'. Sinn: Die Sache nahm ein gutes Ende.

I. Vertrag mit den Paphlagoniern und Seereise nach Harmene.

§. 1—14. Der Vertrag wird geschlossen. Waffentänze.

§. 1. *ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς* und *ληϊζόμενοι* stehen parallel, daher letzteres nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1 zu übersetzen. — *ἀγορᾶς*, Excurs. §. 51. — *ἐκλώπευον* — *ἐπειρῶντο*, Chiasmus. — *εὖ μάλα*,

2 κώτατα πρὸς ἀλλήλους εἶχον ἐκ τούτων. ὁ δὲ Κορύλας, ὃς ἐτύγχανε τότε Παφλαγονίας ἄρχων, πέμπει παρὰ τοὺς Ἕλληνας πρέσβεις ἔχοντας ἵππους καὶ στολὰς καλάς, λέγοντας, ὅτι Κορύλας ἕτοιμος εἴη τοὺς Ἕλληνας μήτε ἀδικεῖν μήτε ἀδικεῖσθαι.
3 οἱ δὲ στρατηγοὶ ἀπεκρίναντο, ὅτι περὶ μὲν τούτων σὺν τῇ στρατιᾷ βουλεύσοιντο, ἐπὶ ξένια δὲ ἐδέχοντο αὐτούς· παρεκάλεσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἀνδρῶν οὓς ἐδόκουν δικαιοτάτους εἶ-
4 ναι. θύσαντες δὲ βοῦς τῶν αἰχμαλώτων καὶ ἄλλα ἱερεῖα εὐωχίαν μὲν ἀρκοῦσαν παρεῖχον, κατακείμενοι δὲ ἐν σκίμποσιν ἐδείπνουν, καὶ ἔπινον ἐκ κερατίνων ποτηρίων, οἷς ἐνετύγχανον
5 ἐν τῇ χώρᾳ. ἐπεὶ δὲ σπονδαί τ' ἐγένοντο καὶ ἐπαιώνισαν, ἀνέστησαν πρῶτον μὲν Θρᾷκες καὶ πρὸς αὐλὸν ὠρχήσαντο σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἥλλοντο ὑψηλά τε καὶ κούφως καὶ ταῖς μαχαίραις ἐχρῶντο· τέλος δὲ ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον παίει, ὡς πᾶσιν

μάλα nachgestellt. — *ἐκ τούτων*, s. I, 3, 11 z. d. W.

§. 2. *ἔχοντας — καλάς*, solche Geschenke sind noch jetzt Sitte. — *μήτε ἀδικεῖν — ἀδικεῖσθαι*, Umschreibung des Begriffs: 'Frieden schliessen', in der die Bedingungen genannt werden. *ἀδικεῖσθαι* hängt nur durch ein Zeugma von *ἕτοιμος* ab = sich Unrecht gefallen lassen.

§. 3. *ξένια* ist hier nur von der 'gastlichen Bewirtung' zu verstehen. — *δίκαιος* ist eigentlich der, welcher die *δίκη*, die Sitte, versteht, das Schickliche thut, also ganz wie iustus. Das verbale Object ist aus *παρεκάλεσαν* zu ergänzen, s. I, 2, 15 zu *ὡς νόμος*. II, 3, 11 zu *τὸν ἐπιτήδ.*

§. 4. *τῶν αἰχμαλώτων*, Gen. partit. übersetze durch ein adjectivisches Attrib. — *κατακείμενοι δὲ ἐν σκίμπ.*, die Sitte des Liegens ist in der historischen Zeit die herrschende. Dabei stützte man sich mit dem linken Arme auf das im Rücken liegende Kissen und hatte so den rechten Arm frei. — *κερατίνων ποτηρίων*, Trinkhörner hatten auch die alten Deutschen. Caes. b. G. VI, 28.

§. 5. *ἐπεὶ δὲ σπονδαί*, bei den Gastmählern war den Griechen das auf die Mahlzeit folgende Symposium die Hauptsache. Sobald die Speisen fortgetragen, die Tische weggehoben waren, wusch man sich die Hände, stimmte den Lobgesang an; dann wurde das Trinken, womit der Nachtisch verbunden war, der durch seine Näschereien die Lust am Trinken unterhalten sollte, mit den drei Spenden begonnen, deren erste den Göttern, die zweite den Heroen, die dritte dem rettenden Zeus dargebracht ward. Zugleich wurden diese Symposien durch anziehende Gespräche gewürzt, durch Musik, Tanz und andre Künste, durch Spiele und Scherz aller Art erheitert. So führen auch hier die Krieger mehrerer der im Griechenheere vertretenen Stämme nationale Waffentänze auf. — *ἐγένοντο καὶ ἐπαιώνισαν*, Wechsel des Subjects. — *πρὸς* zum Ausdruck der Begleitung: = 'zur'. S. Hell. V, 1, 9: *πρὸς τὴν σελήνην* = zum Mondenschein. — *ὠρχήσαντο — ἥλλοντο — ἐχρῶντο*, Wechsel der tempora: Aorist die Haupthandlung, Imperf. die Nebenhandlungen. — *πρῶτον μέν*, der entsprechende Gegensatz ist *μετὰ τοῦτο* im §. 7. Vergl. III, 1, 13. — *ὑψηλά*, s. I, 3, 3 z. *τὰ ἄλλα ἐτίμησε* u. I, 2, 10 zu *τὰ Λύκ. ἔθνο.* —

ἐδόκει πεπληγέναι τὸν ἄνδρα· ὁ δ᾽ ἔπεσε τεχνικῶς πως. καὶ 6
ἀνέκραγον οἱ Παφλαγόνες. καὶ ὁ μὲν σκυλεύσας τὰ ὅπλα τοῦ
ἑτέρου ἐξῄει ᾄδων τὸν Σιτάλκαν· ἄλλοι δὲ τῶν Θρᾳκῶν τὸν
ἕτερον ἐξέφερον ὡς τεθνηκότα· ἦν δὲ οὐδὲν πεπονθώς. μετὰ 7
τοῦτο Αἰνιᾶνες καὶ Μάγνητες ἀνέστησαν, οἳ ὠρχοῦντο τὴν
καρπαίαν καλουμένην ἐν τοῖς ὅπλοις. ὁ δὲ τρόπος τῆς ὀρχή- 8
σεως ἦν, ὁ μὲν παραθέμενος τὰ ὅπλα σπείρει καὶ ζευγηλατεῖ
πυκνὰ μεταστρεφόμενος ὡς φοβούμενος, λῃστὴς δὲ προσέρχε-
ται· ὁ δ᾽ ἐπειδὰν προΐδηται, ἀπαντᾷ ἁρπάσας τὰ ὅπλα καὶ
μάχεται πρὸ τοῦ ζεύγους· καὶ οὗτοι ταῦτ᾽ ἐποίουν ἐν ῥυθμῷ
πρὸς τὸν αὐλόν· καὶ τέλος ὁ λῃστὴς δήσας τὸν ἄνδρα [καὶ] τὸ
ζεῦγος ἀπάγει· ἐνίοτε δὲ καὶ ὁ ζευγηλάτης τὸν λῃστήν· εἶτα
παρὰ τοὺς βοῦς ζεύξας ὀπίσω τὼ χεῖρε δεδεμένον ἐλαύνει. μετὰ 9
τοῦτο Μυσὸς εἰςῆλθεν ἐν ἑκατέρᾳ τῇ χειρὶ ἔχων πέλτην, καὶ
τοτὲ μὲν ὡς δύο ἀντιταττομένων μιμούμενος ὠρχεῖτο, τοτὲ δὲ
ὡς πρὸς ἕνα ἐχρῆτο ταῖς πέλταις, τοτὲ δ᾽ ἐδινεῖτο καὶ ἐξεκυ-
βίστα ἔχων τὰς πέλτας, ὥστε ὄψιν καλὴν φαίνεσθαι. τέλος δὲ 10

ὡς ἐδόκει, Folgesatz. Wörtlich: 'wie es allen schien, den Mann geschlagen zu haben'.

§. 6. ἀνέκραγον, warum? — τὸν Σιτάλκαν, ein Siegeslied zu Ehren des thrakischen Fürsten Sitalkas. Lieder nach den besungenen Helden zu benennen, ist auch bei andern Völkern Sitte, z. B. Ludwigslied, Rolandslied. — ἐξέφερον, 'efferre mortuum'. — ἦν πεπονθώς, s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμ.

§. 7. τὴν καρπαίαν, ein makedonischer Waffentanz, wahrscheinlich von καρπὸς = Same, Frucht. — Αἰνιᾶνες, s. I, 2, 6. — Μάγνητες, Völkerschaft des südlichen Thessalien.

§. 8. πυκνά, s. §. 5 z. ὑψηλά. — λῃστὴς δέ, lebhafte Schilderung, auch im D. diese Kürze: Zu ihm kommt ein Räuber, d. i. einer, der einen Räuber vorstellt. — πρό, s. I, 4, 4 z. d. W. — καὶ οὗτοι, καὶ = auch in Beziehung auf §. 5. — τὸν λῃστήν, das Prädicat ist das in δήσας liegende νικᾷ; das δήσας ἀπάγει wiederholt sich dann in ζεύξας — ἐλαύνει. — τὼ χεῖρε, Acc. beim Passiv, s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν. Merke auf den fast ausschliesslich so gebrauchten Artikel im Dual fürs Femininum.

§. 9. μετὰ τοῦτο, s. z. §. 5 πρῶτον μέν. — In der folgenden Schilderung beachte die Anaphora und die viermalige Wiederholung von πέλτη (die Antistrophe schildert anschaulich). — ὡς δύο ἀντιταττομ., Gen. absol. — μιμούμενος ὠρχεῖτο frei: 'gebehrdete sich beim Tanze', s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. Dr. Livingstone beschreibt in seiner Schilderung der Aufnahme bei dem Häuptlinge Schinte (Missionsreisen in Süd-Afrika, Deutsche Ausg. Bd. I, p. 331) einen ähnlichen Tanz: 'Ein Mann steht auf und macht alle Kämpferstellungen nach; er stellt sich, als ob er einen Wurfspiess schleudere und einen andern mit dem Schilde auffinge, springt auf die Seite, als wollte er einem dritten ausweichen, läuft rückwärts und vorwärts u. s. w.' — ἐξεκυβίστα, ἐκ, aus dem zum Umdrehen bestimmten Platze heraus, s. Taf. 3 Fig. 48. Um die Kunstfertigkeit im Ueberschlagen grösser erscheinen zu lassen, verband er sie mit Ge-

τὸ περσικὸν ὠρχεῖτο κρούων τὰς πέλτας, καὶ ὤκλαζε καὶ ἐξανί-
11 *στατο· καὶ ταῦτα πάντα ἐν ῥυθμῷ ἐποίει πρὸς τὸν αὐλόν. ἐπὶ δὲ τούτῳ ἐπιόντες οἱ Μαντινεῖς καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν Ἀρκάδων ἀναστάντες ἐξοπλισάμενοι ὡς ἐδύναντο κάλλιστα ᾖεσάν τε ἐν ῥυθμῷ, πρὸς τὸν ἐνόπλιον ῥυθμὸν αὐλούμενοι, καὶ ἐπαιώνισαν καὶ ὠρχήσαντο ὥςπερ ἐν ταῖς πρὸς τοὺς θεοὺς προςόδοις. ὁρῶντες δὲ οἱ Παφλαγόνες δεινὰ ἐποιοῦντο πάσας τὰς ὀρχήσεις*
12 *ἐν ὅπλοις εἶναι. ἐπὶ τούτοις ὁρῶν ὁ Μυσὸς ἐκπεπληγμένους αὐτούς, πείσας τῶν Ἀρκάδων τινὰ πεπαμένον ὀρχηστρίδα εἰςάγει σκευάσας ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἀσπίδα δοὺς κούφην*
13 *αὐτῇ. ἡ δὲ ὠρχήσατο πυρρίχην ἐλαφρῶς. ἐνταῦθα κρότος ἦν πολύς, καὶ οἱ Παφλαγόνες ἤροντο, εἰ καὶ γυναῖκες συνεμάχοντο αὐτοῖς. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι αὗται καὶ αἱ τρεψάμεναι εἶεν βασιλέα ἐκ τοῦ στρατοπέδου. τῇ μὲν οὖν νυκτὶ ταύτῃ τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο.*

14 *Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ προςῆγον αὐτοὺς εἰς τὸ στράτευμα· καὶ ἔδοξε τοῖς στρατιώταις μήτε ἀδικεῖν Παφλαγόνας μήτε ἀδικεῖ-*

fährlichkeit. So hier, denn die *πέλται* hindern ihn nicht. Hom. Odyss. 4, 18 sq.

§. 10. *τὸ περσικόν*, Name vom Volke; so bei uns: die Polonaise, Française. — Polysyndeton in der Schilderung.

§. 11. In diesem §. tritt das Wesen des griechischen Tanzes hervor. Derselbe soll jederzeit körperlicher Ausdruck einer innern Vorstellung sein und was die Poesie durch Worte, das soll der Tanz durch Bewegung bewirken; daher beide in genauem Zusammenhange stehen. — *Μαντινεῖς*, aus Mantinea in Arkadien. — *πρὸς — αὐλούμενοι*, erklärender Zusatz z. *ἐν ῥυθμῷ. αὐλούμ.* = 'während ihnen auf der Flöte vorgespielt wurde'. — *πρὸς τὸν ἐνόπλ. ῥυθμὸν* = 'nach einem dem Waffentanze entsprechenden Takte'. — Flötenspielerinnen befanden sich bei den Gelagen, weil der bakchische Charakter der Gelegenheit sie von selbst herbeizog. — *προςόδοις*, 'festliche Aufzüge, Processionen'. — *πρὸς τ. θεούς*, Götter statt der Tempel, in denen sie wohnen, nach derselben Metonymie, wie man das Volk statt des Landes nennt. — *δεινὰ ποιεῖσθαι* = 'für etwas ausserordentliches halten', s. I, 9, 7 z. *ποιεῖσθαι.*

§. 12. *ἐπὶ τούτοις* gehört z. *ἐκπεπληγμ.* — *πείσας* frei: 'mit Bewilligung'. — *πυρρίχη*, von der Pyrriche, die als mimisch dramatischer Waffentanz zur Flöte aufgeführt wurde und ungemein schnelle und leichte Rhythmen hatte, sagt Plato (Leg. VIII, 815), dass sie alle Schutzwendungen durch Ausbeugung von Stoss und Wurf, Zurückweichen, Aufspringen und Zusammenkrümmen nachahme und ebenso die entgegengesetzten Bewegungen angreifender Art beim Bogenschuss und Lanzenwurf und jedes Stosses Nachahmung darstelle.

§. 13. *αἱ τρεψάμεναι εἶεν*, scherzhafte Uebertreibung des I, 10, 3 Erzählten.

§. 14—16. Abfahrt nach Harmene bei Sinope.

§. 14. *προςῆγον*, *πρὸς* = Einführung in die Versammlung. — *αὐτούς*, die Gesandten, s. o. §. 2.

σθαι. μετὰ τοῦτο οἱ μὲν πρέσβεις ᾤχοντο· οἱ δὲ Ἕλληνες,
ἐπειδὴ πλοῖα ἱκανὰ ἐδόκει παρεῖναι, ἀναβάντες ἔπλεον ἡμέραν
καὶ νύκτα πνεύματι καλῷ, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὴν Παφλαγο-
νίαν. τῇ δ' ἄλλῃ ἀφικνοῦνται εἰς Σινώπην καὶ ὡρμί- [25. Mai 15
σαντο εἰς Ἁρμήνην τῆς Σινώπης. Σινωπεῖς δὲ οἰκοῦσι μὲν ἐν
τῇ Παφλαγονικῇ, Μιλησίων δὲ ἄποικοί εἰσιν. οὗτοι δὲ ξένια
πέμπουσι τοῖς Ἕλλησιν ἀλφίτων μὲν μεδίμνους τρισχιλίους,
οἴνου δὲ κεράμια χίλια καὶ πεντακόσια. καὶ Χειρίσοφος ἐν- 16
ταῦθα ἦλθε τριήρη ἔχων. καὶ οἱ μὲν στρατιῶται προσεδόκων
ἄγοντά τί σφισιν ἥκειν· ὁ δ' ἦγε μὲν οὐδέν, ἀπήγγελλε δέ,
ὅτι ἐπαινοίη αὐτοὺς καὶ Ἀναξίβιος ὁ ναύαρχος καὶ οἱ ἄλλοι,
καὶ ὅτι ὑπισχνεῖτο Ἀναξίβιος, εἰ ἀφικνοῖντο ἔξω τοῦ Πόντου,
μισθοφορὰν αὐτοῖς ἔσεσθαι. καὶ ἐν ταύτῃ τῇ Ἁρμήνῃ ἔμειναν 17
οἱ στρατιῶται ἡμέρας πέντε. ὡς δὲ τῆς Ἑλλάδος ἐδόκουν ἐγγὺς
γίγνεσθαι, ἤδη μᾶλλον ἢ πρόσθεν εἰσῄει αὐτούς, ὅπως ἂν καὶ 18
ἔχοντές τι οἴκαδε ἀφίκωνται. ἡγήσαντο οὖν, εἰ ἕνα ἕλοιντο
ἄρχοντα, μᾶλλον ἂν ἢ πολυαρχίας οὔσης δύνασθαι τὸν ἕνα χρῆ-
σθαι τῷ στρατεύματι καὶ νυκτὸς καὶ ἡμέρας, καὶ εἴ τι δέοι
λανθάνειν, μᾶλλον ἂν κρύπτεσθαι, καὶ εἴ τι αὖ δέοι φθάνειν,
ἧττον ἂν ὑστερίζειν· οὐ γὰρ ἂν λόγων δεῖν πρὸς ἀλλήλους,
ἀλλὰ τὸ δόξαν τῷ ἑνὶ περαίνεσθαι ἄν· τὸν δ' ἔμπροσθεν χρό-
νον ἐκ τῆς νικώσης ἔπραττον πάντα οἱ στρατηγοί. ὡς δὲ ταῦτα 19

§. 15. *εἰς* wie hier IV, 8, 22 *ἐν* von der Umgegend. — *τῆς Σινώπης*, s. II, 2, 6 z. *Ἰωνίας*. — *Ἁρμήνῃ*, Hafen im Gebiete der Stadt Sinope, der 50 Stadien (cfr. Exc. §. 24 Anm. 5) gegen Westen von der Stadt entfernt liegt. — *μεδίμνους*, Exc. §. 51 Anm. 6. — *κεράμιον*, dieses Mass für Flüssigkeiten war an Inhalt dem attischen Metretes gleich. Dieser enthielt $34\frac{1}{2}$ Preuss. Quart.

§. 16. *ἦλθε*, aber unverrichteter Sache. Seine Abreise s. V, 1, 4. — *ἄγοντα* — *ἥκειν* frei: 'etwas bringen'. — *ἀπήγγελλε*, frei kann es durch 'als die Nachricht' übersetzt werden. — *ἐπαινοίη* — *ὑπισχνεῖτο*, warum der Wechsel des Modus?

§. 17—33. Xenophon lehnt die Wahl zum Oberbefehlshaber ab, Cheirisophos nimmt sie an. — §. 17—19. Beweggründe der Soldaten.

§. 17. *εἰσῄει*, 'in mentem venire'. Welcher Unterschied ist zwischen beiden Redeweisen? — *ὅπως*, ähnlich wie I, 1, 4 z. d. W. — *καὶ* = nicht blos zurückkehren, sondern auch. — *ἔχοντες ἀφίκωνται*, s. §. 16 z. *ἄγοντα*.

§. 18. *πολυαρχίας οὔσης*, Gen. abs. steht parallel dem Conditionalsatze. — *πολυαρχίας*, Abstract. pr. concreto im collectiven Sinne. — *τὸ δόξαν τῷ ἑνὶ* = 'die Meinung des einen'. — *τὸν* — *οἱ στρατηγοί*, epexegetische Bemerkung des Xenophon. — *ἐκ τῆς νικώσης* i. e. *γνώμης* oder *ψήφου*, frei: 'nach Stimmenmehrheit'.

§. 19—24. Erwägungen des Xenophon.

διενοοῦντο, ἐτράποντο ἐπὶ τὸν Ξενοφῶντα· καὶ οἱ λοχαγοὶ
ἔλεγον προσιόντες αὐτῷ, ὅτι ἡ στρατιὰ οὕτω γιγνώσκει, καὶ
εὔνοιαν ἐνδεικνύμενος ἕκαστος ἔπειθεν αὐτὸν ὑποστῆναι τὴν
20 ἀρχήν. ὁ δὲ Ξενοφῶν πῇ μὲν ἐβούλετο ταῦτα, νομίζων καὶ τὴν
τιμὴν μείζω οὕτως ἑαυτῷ γίγνεσθαι καὶ πρὸς τοὺς φίλους καὶ
εἰς τὴν πόλιν τοὔνομα μεῖζον ἀφίξεσθαι αὐτοῦ, τυχὸν δὲ καὶ
21 ἀγαθοῦ τινος ἂν αἴτιος τῇ στρατιᾷ γενέσθαι. τὰ μὲν δὴ τοι-
αῦτα ἐνθυμήματα ἐπῇρεν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν αὐτοκράτορα γενέ-
σθαι ἄρχοντα. ὁπότε δ' αὖ ἐνθυμοῖτο, ὅτι ἄδηλον μὲν παντὶ
ἀνθρώπῳ, ὅπῃ τὸ μέλλον ἕξει, διὰ τοῦτο δὲ καὶ κίνδυνος εἴη
22 καὶ τὴν προειργασμένην δόξαν ἀποβαλεῖν, ἠπορεῖτο. διαπο-
ρουμένῳ δὲ αὐτῷ διακρῖναι ἔδοξε κράτιστον εἶναι τοῖς θεοῖς
ἀνακοινῶσαι· καὶ παραστησάμενος δύο ἱερεῖα ἐθύετο τῷ Διὶ
τῷ βασιλεῖ, ὅςπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν ἐκ Δελφῶν· καὶ τὸ ὄναρ
δὴ ἀπὸ τούτου τοῦ θεοῦ ἐνόμιζεν ἑωρακέναι, ὃ εἶδεν, ὅτε
23 ἤρχετο ἐπὶ τὸ συνεπιμελεῖσθαι τῆς στρατιᾶς καθίστασθαι. καὶ
ὅτε ἐξ Ἐφέσου ὡρμᾶτο Κύρῳ συσταθησόμενος, ἀετὸν ἀνε-
μιμνήσκετο ἑαυτῷ δεξιὸν φθεγγόμενον, καθήμενον μέντοι,
ὥσπερ ὁ μάντις ὁ προπέμπων αὐτὸν ἔλεγεν ὅτι μέγας μὲν οἰω-

§. 19. *ἔπειθεν*, Impf. des conatus, s. I, 3, 1. — *ὑποστῆναι*, warum *ὑπό*?

§. 20. *πῇ μέν*, statt *πῇ δέ* folgt §. 21 *ὁπότε δέ*. — *καὶ τὴν τιμ.* — *καὶ πρὸς τ. φίλους* sind die verbundenen Sätze, *καὶ εἰς πόλιν* verbindet Satzglieder. Beachte die mit Chiasmus gemischte anaphorische Stellung und Trennung des *αὐτοῦ*. — *αἴτιος*, c. Nom. c. Inf. nach vorhergehendem Acc. c. Inf. — *τυχόν*, Acc. absol., frei: 'vielleicht'.

§. 21. *τὰ μὲν δή*, dieser Gedanke fasst den Inhalt des Vorhergehenden zusammen. — *τὴν προειργασμένην — ἀποβαλεῖν*, ante partam rei militaris laudem amittere. Caes. b. G. VI, 40.

§. 22. *διακρῖναι*, im D. ein Nebensatz. — *τ. θεοῖς ἀνακοινῶσαι*, s. III, 1, 5 z. d. W. — *δύο ἱερεῖα*, zwei, damit, wenn das erste nicht günstig war, sofort das zweite geopfert werden konnte. — *ὅςπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν* = 'der ihm durch das Orakel bezeichnet war'. — Im D. kann man es auch mit Wiederholung des Zeitworts 'opfern' impersonell übersetzen. Zur Sache III, 1, 6. — *καὶ τὸ ὄναρ*, selbständiger Satz. Erzählt ist es III, 1, 11. — *ἀπό*, weil der Traum vom Gotte gesandt wird. — *συνεπιμελεῖσθαι*, *σὺν* = 'mit den andern'. — *ἤρχετο — καθίστασθαι*, verstärkende Umschreibung.

§. 23. *συσταθησόμενος*, s. III, 1, 8, wo jedoch dieses Omens nicht gedacht ist. — *ὅτε*, Voranstellung, im D. wird's Zwischensatz. — *ἀνεμιμνήσκετο* c. Partic., s. I, 1, 7 zu *βουλευομένους*. — *ἀετόν*, Weissagevogel von künftiger Grösse auch beim Tarquinius Priscus. — *δεξιόν*, als sie ihn schreien hören, wendet sich der Seher gegen Norden und da sitzt der Vogel gegen Osten hin i. e. zur Rechten, was Glück verkündet. — *ὅτι μέγας — εἴη* ist anakoluthisch mit dem Zwischensatz verbunden, statt im Acc. mit *ἀνεμι-*

νὸς εἴη καὶ οὐκ ἰδιωτικὸς καὶ ἔνδοξος, ἐπίπονος μέντοι· τὰ γὰρ ὄρνεα μάλιστα ἐπιτίθεσθαι τῷ ἀετῷ καθημένῳ· οὐ μέντοι χρηματιστικὸν εἶναι τὸν οἰωνόν· τὸν γὰρ ἀετὸν πετόμενον μᾶλλον λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. οὕτω δὴ θυομένῳ αὐτῷ δια- 24
φανῶς ὁ θεὸς σημαίνει μήτε προςδεῖσθαι τῆς ἀρχῆς μήτε, εἰ αἱροῖντο, ἀποδέχεσθαι. τοῦτο μὲν δὴ οὕτως ἐγένετο. ἡ δὲ 25
στρατιὰ συνῆλθε, καὶ πάντες ἔλεγον ἕνα αἱρεῖσθαι· καὶ ἐπεὶ τοῦτο ἔδοξε, προὐβάλλοντο αὐτόν. ἐπεὶ δὲ ἐδόκει δῆλον εἶναι, ὅτι αἱρήσονται αὐτόν, εἴ τις ἐπιψηφίζοι, ἀνέστη καὶ ἔλεξε τάδε.

Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, ἥδομαι μὲν ὑπὸ ὑμῶν τιμώμενος, εἴπερ 26
ἄνθρωπός εἰμι, καὶ χάριν ἔχω καὶ εὔχομαι δοῦναί μοι τοὺς θεοὺς αἴτιόν τινος ὑμῖν ἀγαθοῦ γενέσθαι· τὸ μέντοι ἐμὲ προκριθῆναι ὑπὸ ὑμῶν ἄρχοντα Λακεδαιμονίου ἀνδρὸς παρόντος οὔτε ὑμῖν μοι δοκεῖ συμφέρον εἶναι, ἀλλ' ἧττον ἂν διὰ τοῦτο τυγχάνειν, εἴ τι δέοισθε παρ' αὐτῶν· ἐμοί τε αὖ οὐ πάνυ τι νομίζω ἀσφαλὲς εἶναι τοῦτο. ὁρῶ γάρ, ὅτι καὶ τῇ πατρίδι μου 27
οὐ πρόςθεν ἐπαύσαντο πολεμοῦντες πρὶν ἐποίησαν πᾶσαν τὴν πόλιν ὁμολογεῖν Λακεδαιμονίους καὶ αὐτῶν ἡγεμόνας εἶναι. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὡμολόγησαν, εὐθὺς ἐπαύσαντο πολεμοῦντες καὶ 28
οὐκέτι πέρα ἐπολιόρκησαν τὴν πόλιν. εἰ οὖν ταῦτα ὁρῶν ἐγὼ δοκοίην, ὅπου δυναίμην, ἐνταῦθ' ἄκυρον ποιεῖν τὸ ἐκείνων

μνήσκετο. — *τὰ γὰρ ὄρνεα*, Wechsel der Constr.: im D. einen Hauptsatz in or. obl. — *οὐκ ἰδιωτικός*, weil er Herrschaft verkündigt.

§. 24. *οὕτω* frei: 'unter diesen Umständen'. Es nimmt das *ἐθύετο* im §. 22 wieder auf.

§. 25—29. Xenophon bittet in der Versammlung nicht ihn, sondern einen Lakedaimonier zu wählen.

§. 26. *εἴπερ*, dies 'wenn anders' entspricht im Deutschen der Versicherung 'so wahr'. — *τὸ προκριθῆναι*, durch einen Nebensatz mit activischem Verb: 'dass ihr' u. s. w. — *Λακεδαιμονίου* d. i. *Χειρισόφου*. — *οὔτε — ὑμῖν — ἐμοί τε* sind die zusammengehörenden Sätze, II, 2, 8 zu *μήτε*. — *ἀλλ' — τυγχάνειν*, Uebergang in die persönliche Construction. Was ist deshalb aus *δοκεῖ* zu ergänzen? — *παρ' αὐτῶν*, *Λακεδαιμονίων*. — *οὐ πάνυ*, Litotes, die durch *τι* gesteigert wird.

§. 27. *ὁρῶ*, probe scio. — *ἐπαύσαντο* c. Partic. s. II, 5, 13 z. d. W. — *πόλιν*, metonymisch für *πολίτας*, daher mit folgendem *αὐτῶν*. — *ὁμολογεῖν*, im Frieden, der 404 zur Beendigung des peloponnesischen Krieges geschlossen wurde und in dem die Athener versprachen, den spartanischen Oberfeldherrn zu Wasser und zu Lande zu folgen, d. h. den Spartanern die Hegemonie zuerkannten.

§. 28. *ἐπεὶ δέ*, Wiederholung desselben Gedankens in chiastischer Wortfolge. — Wechsel des Subjects. — *ἐπολιόρ. τὴν πόλιν* zusammengestellt, weil die ursprüngliche Deutung des Verbs abgeschwächt ist. — *ταῦτα ὁρῶν*

29 *ἀξίωμα, ἐκεῖνο ἐννοῶ, μὴ λίαν ἂν ταχὺ σωφρονισθείην· ὃ δὲ ὑμεῖς ἐννοεῖτε, ὅτι ἧττον ἂν στάσις εἴη ἑνὸς ἄρχοντος ἢ πολλῶν, εὖ ἴστε ὅτι ἄλλον μὲν ἑλόμενοι οὐχ εὑρήσετε ἐμὲ στασιάζοντα· νομίζω γάρ, ὅστις ἐν πολέμῳ ὢν στασιάζει πρὸς ἄρχοντα, τοῦτον πρὸς τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν στασιάζειν· ἐὰν δὲ ἐμὲ ἕλησθε, οὐκ ἂν θαυμάσαιμι, εἴ τινα εὕροιτε καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ ἀχθόμενον.*

30 *Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπε, πολὺ πλείονες ἐξανίσταντο λέγοντες, ὡς δέοι αὐτὸν ἄρχειν. Ἀγασίας δὲ Στυμφάλιος εἶπεν, ὅτι γελοῖον εἴη, εἰ οὕτως ἔχοι, εἰ ὀργιοῦνται Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐὰν σύνδειπνοι συνελθόντες μὴ Λακεδαιμόνιον συμποσίαρχον αἱρῶνται. ἐπεὶ εἰ οὕτω γε τοῦτο ἔχει, ἔφη, οὐδὲ λοχαγεῖν ἡμῖν ἔξεστιν, ὡς ἔοικεν, ὅτι Ἀρκάδες ἐσμέν. ἐνταῦθα δὴ ὡς εὖ εἰ-*
31 *πόντος τοῦ Ἀγασίου ἀνεθορύβησαν. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἐπεὶ ἑώρα πλείονος ἐνδέον, παρελθὼν εἶπεν, Ἀλλ', ὦ ἄνδρες, ἔφη, ὡς πάνυ εἰδῆτε, ὀμνύω ὑμῖν θεοὺς πάντας καὶ πάσας, ἦ μὴν ἐγώ, ἐπεὶ τὴν ὑμετέραν γνώμην ᾐσθανόμην, ἐθυόμην, εἰ βέλτιον εἴη ὑμῖν τε ἐμοὶ ἐπιτρέψαι ταύτην τὴν ἀρχὴν καὶ ἐμοὶ ὑποστῆναι· καί μοι οἱ θεοὶ οὕτως ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐσήμηναν ὥστε καὶ ἰδιώτην ἂν γνῶναι, ὅτι τῆς μοναρχίας ἀπέχεσθαί με δεῖ. οὕτω*

frei: 'trotz dieser Einsicht'. — *σωφρονισθείην*, Optat., weil es eigentlich Nebensatz des Bedingungssatzes ist.

§. 29. *ὃ δέ*, s. V, 5, 20 z. d. W. — *ἑλόμενοι* übersetze parallel dem *ἐὰν* — *ἕλησθε*. — Beachte die Wiederholung des *στασιάζειν*, wo er von sich redet; während er im letzten Satze das mildere *ἀχθόμενον* gebraucht und auch das *εὑρήσετε* durch *οὐκ ἂν θαυμάσαιμι, εἴ τινα εὕροιτε* mildert. — *τινα* Xen. meint den Cheirisophos.

§. 30. Entgegnung des Agasias.

§. 30. *εἰ ὀργιοῦνται κ. τ. λ.* Mit diesem Beispiele will Agasias die Wahl der Feldherrn als eine Privatangelegenheit hinstellen. Im folgenden Capitel werden wir lesen, dass gerade die Arkader das, was sie hier lächerlich finden, gegen Xenophon vorbringen. — *συμποσίαρχον*, 'magistrum bibendi, Kneipwart'. — Dieser Vorsteher der Symposien, auch *ἄρχων τῆς πόσεως* und *βασιλεύς* genannt, hatte einen bedeutenden Einfluss auf den ganzen Gang des Symposion. Er bestimmte das Verhältniss der Mischung und die Zahl der Becher, die ein jeder trinken sollte. — *ἐπεὶ εἰ*, Uebergang in die orat. dir.

§. 31. Xenophon begründet seine Ablehnung von neuem. — *πλείονος* d. h. triftigeren Grund. — *ἀλλ'*, vergl. I, 7, 6 z. d. W. — *ὡς πάνυ εἰδῆτε*, Finalsatz zum ganzen folgenden Gedanken bis *ἀπέχεσθαί με δεῖ*. — *ὀμνύω* — *πάσας*, solche kräftige Betheuerungen gebrauchten die Redner nur selten im Eingange. — *ἦ μὴν ἐγώ*, Hauptsatz, wo wir einen Nebensatz zu *ὀμνύω* erwarten. — *εἰ*, s. IV, 1, 8 z. d. W. — *βέλτιον*, das zweite Glied fehlt; wie müsste es heissen? — *ἐν*, wir fassen es als Mittel. — *ἰδιώτην*, als Gegensatz von *μάντις* = Laie.

δὴ Χειρίσοφον αἱροῦνται. Χειρίσοφος δ' ἐπεὶ ᾑρέθη, παρελ- 32
θὼν εἶπεν, Ἀλλ', ὦ ἄνδρες, τοῦτο μὲν ἴστε, ὅτι οὐδ' ἂν ἔγωγε ἐστασίαζον, εἰ ἄλλον εἵλεσθε· Ξενοφῶντα μέντοι, ἔφη, ὠνήσατε οὐχ ἑλόμενοι· ὡς καὶ νῦν Δέξιππος ἤδη διέβαλλεν αὐτὸν πρὸς Ἀναξίβιον ὅ,τι ἐδύνατο, καὶ μάλα ἐμοῦ αὐτὸν σιγάζοντος. ὁ δ' ἔφη νομίζειν αὐτὸν Τιμασίωνι μᾶλλον συνάρχειν ἐθελῆσαι Δαρδανεῖ ὄντι τοῦ Κλεάρχου στρατεύματος ἢ ἑαυτῷ Λάκωνι ὄντι. ἐπεὶ μέντοι ἐμὲ εἵλεσθε, ἔφη, καὶ ἐγὼ πειράσομαι ὅ,τι ἂν 33
δύνωμαι ὑμᾶς ἀγαθὸν ποιεῖν. καὶ ὑμεῖς οὕτω παρασκευάζεσθε ὡς αὔριον, ἐὰν πλοῦς ᾖ, ἀναξόμενοι· ὁ δὲ πλοῦς ἔσται εἰς Ἡράκλειαν· ἅπαντας οὖν δεῖ ἐκεῖσε πειρᾶσθαι κατασχεῖν· τὰ δ' ἄλλα, ἐπειδὰν ἐκεῖσε ἔλθωμεν, βουλευσόμεθα.

Ἐντεῦθεν τῇ ὑστεραίᾳ ἀναγόμενοι πνεύματι ἔπλεον καλῷ II.
ἡμέρας δύο παρὰ γῆν. καὶ παραπλέοντες ἐθεώρουν τήν τε Ἰασονίαν ἀκτήν, ἔνθα ἡ Ἀργὼ λέγεται ὁρμίσασθαι, καὶ τῶν ποταμῶν τὰ στόματα, πρῶτον μὲν τοῦ Θερμώδοντος, ἔπειτα δὲ τοῦ Ἴριος, ἔπειτα δὲ τοῦ Ἅλυος, μετὰ δὲ τοῦτον τοῦ Παρθενίου· τοῦτον δὲ παραπλεύσαντες ἀφίκοντο εἰς Ἡράκλειαν, [27. Mai

§. 32—33. Cheirisophos nimmt die Wahl an und giebt Befehl zur Weiterfahrt.

§. 32. *οὐδ'*, die Negation gehört zum Verbum, die Conjunction = *καί* z. *ἐγώ*. — *ὠνήσατε* frei: 'ihr habt euch verdient gemacht um'. — *οὐχ ἑλόμενοι*, s. III, 2, 22 zu *διαβάντες*. — *καὶ μάλα* c. Gen. abs. ist concessiv. — *αὐτόν*, Xenophon. — *Τιμασίωνι*. Zur Sache s. III, 1, 47 und III, 2, 37. — *ἑαυτῷ*, Cheirisophos, denn es ist in der orat. obl. auch Reflexiv. der sprechenden Person. — *Δαρδανεῖ* — *Λάκωνι*, durch diese Gegenüberstellung will Dexippos den Xenophon einer Geringschätzung der Lakedaimonier beschuldigen.

§. 33. *πλοῦς*, s. V, 7, 7 z. d. W., das zweitemal ohne diese prägnante Bedeutung. — *κατασχεῖν*, dirigere naves, appellere. Warum *κατά*?

II. Fahrt nach Herakleia.

§. 1—3. Ankunft bei Herakleia u. freundliche Aufnahme.

§. 1. *ἔπλεον*, warum Zwischenstellung? — *παραπλέοντες* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *ἡ Ἀργὼ* — *ὁρμίσασθαι*, was wisst ihr von dieser Fahrt? — *τῶν ποταμ.*, in solchen Stellen entspricht unser 'folgender' dem Artikel. — *πρῶτον μὲν τοῦ Θερμώδοντος*, im D. muss jedesmal der Artikel des ausgelassenen Substantivs hinzugefügt werden. — Uebrigens ist hier ein Gedächtnissfehler des Xenophon, denn die jasonische Küste (die Gegend um das heutige Jassun Burun) und die Mündungen der Flüsse Thermodon (Termeh-Tschai), Iris (Jeschil-Irmak) und Halys (Kysyl-Irmak) liegen zwischen Kotyora und Sinope; nur an der Mündung des Parthenios (Filijas-Tschai) kamen sie auf dieser Fahrt vorüber. — *Ἡράκλειαν*, d. h. Eregli an der Küste des alten Bithyniens, liegt hinter dem Vorgebirge Acherusia, das jetzt den Namen Baba-Burun führt; der dabei fliessende Lykos ist der heutige Kilidsch-Ssu. Die Mariandynen, die Bewohner der Küste um Herakleia, die man bald

πόλιν Ἑλληνίδα, Μεγαρέων ἄποικον, οὖσαν δ' ἐν τῇ Μαριαν-
2 δυνῶν χώρᾳ. καὶ ὡρμίσαντο παρὰ τῇ Ἀχερουσιάδι Χερρονήσῳ,
ἔνθα λέγεται ὁ Ἡρακλῆς ἐπὶ τὸν Κέρβερον κύνα καταβῆναι, ᾗ
νῦν τὰ σημεῖα δεικνύουσι τῆς καταβάσεως, τὸ βάθος πλέον ἢ
3 ἐπὶ δύο στάδια. ἐνταῦθα τοῖς Ἕλλησιν οἱ Ἡρακλεῶται ξένια
πέμπουσιν ἀλφίτων μεδίμνους τρισχιλίους καὶ οἴνου κεράμια
δισχίλια καὶ βοῦς εἴκοσι καὶ οἶς ἑκατόν. ἐνταῦθα διὰ τοῦ πε-
δίου ῥεῖ ποταμὸς Λύκος ὄνομα, εὖρος ὡς δύο πλέθρων.

4 Οἱ δὲ στρατιῶται συλλεγέντες ἐβουλεύοντο τὴν λοιπὴν
πορείαν πότερον κατὰ γῆν ἢ κατὰ θάλατταν χρὴ πορευθῆναι
ἐκ τοῦ Πόντου. ἀναστὰς δὲ Λύκων Ἀχαιὸς εἶπε, Θαυμάζω μέν,
ὦ ἄνδρες, τῶν στρατηγῶν, ὅτι οὐ πειρῶνται ἡμῖν ἐκπορίζειν
σιτηρέσιον· τὰ μὲν γὰρ ξένια οὐ μὴ γένηται τῇ στρατιᾷ τριῶν
ἡμερῶν σῖτα· ὁπόθεν δ' ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα οὐκ
ἔστιν, ἔφη. ἐμοὶ οὖν δοκεῖ αἰτεῖν τοὺς Ἡρακλεώτας μὴ ἔλαττον
5 ἢ τρισχιλίους κυζικηνούς· ἄλλος δ' εἶπε μὴ ἔλαττον ἢ μυρίους·
καὶ ἑλομένους πρέσβεις αὐτίκα μάλα ἡμῶν καθημένων πέμπειν
πρὸς τὴν πόλιν, καὶ εἰδέναι ὅ,τι ἂν ἀπαγγέλλωσι, καὶ πρὸς
6 ταῦτα βουλεύεσθαι. ἐντεῦθεν προὐβάλλοντο πρέσβεις πρῶτον
μὲν Χειρίσοφον, ὅτι ἄρχων ᾕρητο· ἔστι δ' οἳ καὶ Ξενοφῶντα.
οἱ δὲ ἰσχυρῶς ἀπεμάχοντο· ἀμφοῖν γὰρ ταὐτὰ ἐδόκει, μὴ ἀναγ-

zu den Bithynern, bald zu den Paphlagoniern rechnet, wurden von Herakleern unterworfen und gleich Heloten behandelt.

§. 2. *ἐπί*, s. II, 3, 8 z. d. W. — Der Ort, wo Herakles in den Hades hinabgestiegen sein soll, wird auch nach andern Gegenden verlegt.

§. 3. *κεράμια*, s. VI, 1, 15 z. d. W. — *δύο πλέθρων*, s. I, 2, 23 z. d. W.

§. 4—8. Die Herakleer verweigern die ungerechtfertigten Forderungen der Griechen.

§. 4. *πότερον — Πόντου*, epexegetischer Satz zum Objecte. — *μέν = μήν*, fürwahr, allerdings. *θαυμάζω* c. Gen. = sich über einen verwundern, mit dem Nebenbegriff des Tadels; dagegen c. Acc. in der Bedeutung des Ehrens. Den Genitiv behandle nach I, 1, 5 z. *βαρβάρων*. — *σιτηρέσιον*, Exc. §. 5. — *οὐ μή*, s. II, 2, 12 z. d. W. — *ὁπόθεν*, s. II, 4, 5 = eine Gegend, aus der. — *ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα*, das Partic. übersetze als Prädicat, das Prädicat durch ein Hauptwort mit der Präposition 'für'. — *κυζικηνούς*, Excurs §. 5, Anm. 1.

§. 5. *ἄλλος δ' εἶπε*, Zwischenbemerkung des Xenophon; was ist aus dem vorhergehenden Satze hinzuzudenken? — *ἡμῶν καθημένων*, *καθῆσθαι* vom Sitzen in der Versammlung, daher hier frei: 'in dieser Versammlung'. Gen. absol. nach vorhergehendem Accus. — *εἰδέναι* = 'davon Kenntniss nehmen'.

§. 6. *ἔστι δ' οἵ*, s. I, 5, 7 z. *ἦν — οὕς*. — *ταὐτά*, Pluralis in Beziehung auf einen Gedanken, s. III, 5, 5 z. *ἅ*. — *μὴ ἀναγκάζειν*, epexegetischer Zusatz, s. I, 1, 7 zu

κάζειν πόλιν Ἑλληνίδα καὶ φιλίαν ὅ,τι μὴ αὐτοὶ ἐθέλοντες
διδοῖεν. ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐδόκουν ἀπρόθυμοι εἶναι, πέμπουσι Λύ- 7
κωνα Ἀχαιὸν καὶ Καλλίμαχον Παρράσιον καὶ Ἀγασίαν Στυμ-
φάλιον. οὗτοι ἐλθόντες ἔλεγον τὰ δεδογμένα· τὸν δὲ Λύκωνα
ἔφασαν καὶ ἐπαπειλεῖν, εἰ μὴ ποιήσοιεν ταῦτα. ἀκούσαντες 8
δ' οἱ Ἡρακλεῶται βουλεύσεσθαι ἔφασαν· καὶ εὐθὺς τά τε χρή-
ματα ἐκ τῶν ἀγρῶν συνῆγον καὶ τὴν ἀγορὰν εἴσω ἀνεσκεύασαν,
καὶ αἱ πύλαι ἐκέκλειντο καὶ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὅπλα ἐφαίνετο.

Ἐκ τούτου οἱ ταράξαντες ταῦτα τοὺς στρατηγοὺς ᾐτιῶντο 9
διαφθείρειν τὴν πρᾶξιν· καὶ συνίσταντο οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ
Ἀχαιοί· προειστήκει δὲ μάλιστα αὐτῶν Καλλίμαχός τε ὁ Παρ-
ράσιος καὶ Λύκων ὁ Ἀχαιός. οἱ δὲ λόγοι ἦσαν αὐτοῖς, ὡς αἰ- 10
σχρὸν εἴη ἄρχειν ἕνα Ἀθηναῖον Πελοποννησίων καὶ Λακεδαι-
μονίων, μηδεμίαν δύναμιν παρεχόμενον εἰς τὴν στρατιάν, καὶ
τοὺς μὲν πόνους σφᾶς ἔχειν, τὰ δὲ κέρδη ἄλλους, καὶ ταῦτα
τὴν σωτηρίαν σφῶν κατειργασμένων· εἶναι γὰρ τοὺς κατειργα-
σμένους Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιούς, τὸ δ' ἄλλο στράτευμα οὐδὲν
εἶναι. καὶ ἦν δὲ τῇ ἀληθείᾳ ὑπὲρ ἥμισυ τοῦ ὅλου στρατεύμα-
τος Ἀρκάδες καὶ Ἀχαιοί. εἰ οὖν σωφρονοῖεν οὗτοι, συστάντες 11
καὶ στρατηγοὺς ἑλόμενοι ἑαυτῶν καθ' ἑαυτοὺς ἂν τὴν πορείαν

ἀποστῆναι. — *ἀναγκάζειν*, das Object fehlt, weil es aus dem folgenden *ὅ,τι* sich von selbst ergiebt. — *καὶ φιλίαν*, *καὶ* steigernd = und noch dazu.

§. 7. *ἔφασαν*, Subj. die Mitgesandten. — *ποιήσοιεν*, die Herakleer.

§. 8. *εἴσω ἀνεσκεύασαν* prägnant = *ἀνασκευάσαντες ἤνεγκον* = 'verlegten den Markt hinein'. Aehnliche Prägnanz in Odyss. 7, 13: *καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμει.* — *ἀνὰ* = auf die Thiere und Wagen. Beachte das Polysyndeton in dieser Schilderung und den Wechsel der tempora: *συνῆγον* u. *ἀνεσκεύασαν* enthalten einfache Erzählung nach Haupt- u. Nebenhandlung, Plusqpf. rasche Folge, *ἐφαίνετο* dauernde Entfaltung der Bewaffneten, denn *ὅπλα* wie II, 2, 4 z. d. W. und I, 7, 10 z. *ἀσπίς*.

§. 9—12. Die Arkader und Achaier trennen sich unter selbstgewählten Führern von den übrigen Griechen.

§. 9. *οἱ ταράξαντες ταῦτα* frei: 'die Urheber dieser Verwirrung'. Welcher Unterschied in der Uebersetzung? — *πρᾶξις*, 'Plan'. — *συνίσταντο*, in *σύν* ist das Meuterische angedeutet.

§. 10. *ἕνα Ἀθηναῖον*, Xenophon, der das Ganze leitete. — *καὶ Λακεδαιμονίων*, *καί* steigernd = 'und selbst'. — *δύναμιν*, im D. ein Concretum. — *παρεχόμενον*, warum das Medium? — *ἔχειν* chiastisch zu *ἄρχειν*. — *καὶ ταῦτα*, s. I, 4, 12 z. d. W. — *καὶ ἦν*, — *Ἀχαιοί*, Zwischenbemerkung des Xenophon: deshalb ein selbständiger Satz. — *ἦν* trotz des folgenden *Ἀρκάδες*. Wie zu erklären?

§. 11. *εἰ οὖν σωφρονοῖεν*, während Xen. bis jetzt aus der Seele der Arkader die Reden wiedergab, wird in diesem Satze der Redner selbst redend in der orat. obliq. eingeführt, daher im Folgenden der Optativ statt des Infin. — *ἑαυτῶν*, Genit. part. = 'aus ihrer Mitte'.

12 ποιοῖντο καὶ πειρῷντο ἀγαθόν τι λαμβάνειν. ταῦτ᾽ ἔδοξε· καὶ ἀπολιπόντες Χειρίσοφον εἴ τινες ἦσαν παρ᾽ αὐτῷ Ἀρκάδες ἢ Ἀχαιοὶ καὶ Ξενοφῶντα συνέστησαν καὶ στρατηγοὺς αἱροῦνται ἑαυτῶν δέκα· τούτους δὲ ἐψηφίσαντο ἐκ τῆς νικώσης ὅ,τι δοκοίη, τοῦτο ποιεῖν. ἡ μὲν οὖν τοῦ παντὸς ἀρχὴ Χειρισόφῳ ἐνταῦθα κατελύθη ἡμέρᾳ ἕκτῃ ἢ ἑβδόμῃ ἀφ᾽ ἧς ᾑρέθη.

13 Ξενοφῶν μέντοι ἐβούλετο κοινῇ μετ᾽ αὐτῶν τὴν πορείαν ποιεῖσθαι, νομίζων οὕτως ἀσφαλέστερον εἶναι ἢ ἰδίᾳ ἕκαστον στέλλεσθαι· ἀλλὰ Νέων ἔπειθεν αὐτὸν καθ᾽ αὐτὸν πορεύεσθαι, ἀκούσας τοῦ Χειρισόφου, ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐν Βυζαντίῳ
14 ἁρμοστὴς φαίη τριήρεις ἔχων ἥξειν εἰς Κάλπης λιμένα· ὅπως οὖν μηδεὶς μετάσχοι, ἀλλ᾽ αὐτοὶ καὶ οἱ αὐτῶν στρατιῶται ἐκπλεύσειαν ἐπὶ τῶν τριήρων, διὰ ταῦτα συνεβούλευε. καὶ Χειρίσοφος, ἅμα μὲν ἀθυμῶν τοῖς γεγενημένοις, ἅμα δὲ μισῶν ἐκ τούτου τὸ στράτευμα, ἐπιτρέπει αὐτῷ ποιεῖν ὅ,τι βούλεται.
15 Ξενοφῶν δὲ ἔτι μὲν ἐπεχείρησεν ἀπαλλαγεὶς τῆς στρατιᾶς ἐκπλεῦσαι· θυομένῳ δὲ αὐτῷ τῷ ἡγεμόνι Ἡρακλεῖ καὶ κοινουμένῳ, πότερα λῷον καὶ ἄμεινον εἴη στρατεύεσθαι ἔχοντι τοὺς παραμείναντας τῶν στρατιωτῶν ἢ ἀπαλλάττεσθαι, ἐσήμηνεν ὁ

§. 12. *Χειρίσοφον*, beachte die Trennung der Objecte durch den das Subject umschreibenden Bedingungssatz (vergl. II, 5, 36 z. *εἴ τις*). — *ἐψηφίσαντο* c. Acc. c. Inf., denn *τούτους* ist Subject. — *ἐκ τῆς νικώσης*, s. VI, 1, 18 z. d. W. — *τοῦτο* rückweisend. — *ἀφ᾽ ἧς*, Attraction statt *ἀπὸ ταύτης ᾗ*, s. I, 3, 4 z. *ἀνθ᾽ ὧν*. —

§. 13—16. Die übrigen Griechen bleiben zum Theil beim Cheirisophos, zum Theil beim Xenophon.

§. 13. *μετ᾽ αὐτῶν*, mit den Soldaten des Cheirisophos; ähnlich *οἱ δέ* I, 10, 4 u. *αὐτοῖς* III, 1, 29. — *στέλλεσθαι*, im D. ein Conditionalsatz. — *ἔπειθεν*, Impf. des conatus, daher = 'zureden'. — *φαίη* = 'geäussert, versprochen habe'. — *Κάλπης λιμένα*, das heutige Kerpeh, wird c. 4, 1 näher beschrieben.

§. 14. *ὅπως*, Voranstellung des Nebensatzes. So geordnete Perioden heissen steigende. — *αὐτοί*, Neon und Cheirisophos. — *καὶ οἱ αὐτῶν στρατ.*, wir subordinieren durch die Präposition 'mit'. — *διὰ ταῦτα*, Plur. auf den Inhalt des Vorhergehenden, s. III, 5, 5 zu *ἅ* — *ἅμα μὲν — ἅμα δέ*, Anaphora. — *αὐτῷ*, Xenophon.

§. 15. *ἔτι μέν*, Xenophon fasst also zunächst eine Zeit lang einen andern Entschluss, bis die Opfer ihn bewegen, dem Vorschlage des Neon zu folgen und sich wieder mehr an den V, 6, 33 gefassten Beschluss zu binden. — *ἐκπλεῦσαι*, *ἐκ*, aus dem Pontus. — *τῷ ἡγεμόνι*, s. IV, 8, 25 z. d. W. — *κοινουμένῳ*, die Conjunctio in der Stellung, weil erst das Thier geschlachtet wurde, ehe diese Mittheilung stattfand. Bedeutung s. III, 1, 5 zu *ἀνακοινοῦσθαι*. — *λῷον καὶ ἄμεινον*, verstärkender Pleonasmus, s. I, 3, 19 zu *ἐὰν μείζων* und I, 7, 3 zu *ἀμείνονας*. — Diese Zusammenstellung findet sich oft da, wo von der Erforschung der Zukunft die Rede ist.

θεός τοῖς ἱεροῖς συστρατεύεσθαι. οὕτω γίγνεται τὸ στράτευμα 16
τριχῇ, Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀχαιοὶ πλείους ἢ τετρακισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι, ὁπλῖται πάντες, Χειρισόφῳ δ' ὁπλῖται μὲν εἰς τετρακοσίους καὶ χιλίους, πελτασταὶ δὲ εἰς ἑπτακοσίους, οἱ Κλεάρχου Θρᾷκες, Ξενοφῶντι δὲ ὁπλῖται μὲν εἰς ἑπτακοσίους καὶ χιλίους, πελτασταὶ δὲ εἰς τριακοσίους· ἱππικὸν δὲ μόνος οὗτος εἶχεν, ἀμφὶ τετταράκοντα ἱππέας.

Καὶ οἱ μὲν Ἀρκάδες διαπραξάμενοι πλοῖα παρὰ τῶν Ἡρα- 17
κλεωτῶν πρῶτοι πλέουσιν, ὅπως ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες τοῖς Βιθυνοῖς λάβοιεν ὅτι πλεῖστα· καὶ ἀποβαίνουσιν εἰς Κάλπης λιμένα κατὰ μέσον πως τῆς Θρᾴκης. Χειρίσοφος δ' εὐθὺς ἀπὸ 18
τῆς πόλεως τῶν Ἡρακλεωτῶν ἀρξάμενος πεζῇ ἐπορεύετο διὰ τῆς χώρας· ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Θρᾴκην ἐνέβαλε, παρὰ τὴν θάλατταν ᾔει· καὶ γὰρ ἤδη ἠσθένει. Ξενοφῶν δὲ πλοῖα λαβὼν ἀπο- 19
βαίνει ἐπὶ τὰ ὅρια τῆς Θρᾴκης καὶ τῆς Ἡρακλεώτιδος καὶ διὰ μεσογαίας ἐπορεύετο.

[Ὃν μὲν οὖν τρόπον ἥ τε Χειρισόφου ἀρχὴ τοῦ παντὸς III.
κατελύθη καὶ τῶν Ἑλλήνων τὸ στράτευμα ἐσχίσθη ἐν τοῖς ἐπάνω εἴρηται.] Ἔπραξαν δ' αὐτῶν ἕκαστοι τάδε. οἱ μὲν Ἀρ- 2
κάδες ὡς ἀπέβησαν νυκτὸς εἰς Κάλπης λιμένα, πορεύονται εἰς τὰς πρώτας κώμας, στάδια ἀπὸ θαλάττης ὡς τριάκοντα. ἐπεὶ δὲ φῶς ἐγένετο, ἦγεν ἕκαστος ὁ στρατηγὸς τὸν αὑτοῦ λόχον ἐπὶ

§. 16. Wie verhalten sich die hier angegebenen Zahlen zu V, 3, 3 u. IV, 8, 15? — *Χειρισόφῳ*, hierzu gehört in anderm Numerus auch *γίγνεσθαι*. — *οἱ Κλεάρχου Θρᾷκες*, die I, 2, 9 genannten. — *εἰς* und *ἀμφί* bei Zahlen, s. I, 1, 10 z. d. W.

§. 17—19. Abreise der drei Abtheilungen.

§. 17. *πρῶτοι*, Adjectiv, wo wir Adverb haben. — *ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες* frei: 'durch plötzlichen Einfall'. — *τῆς Θρᾴκης* hier für Bithynien, dessen Bewohner thrakischen Stammes waren.

§. 18. *καὶ γὰρ — ἠσθένει*, vermied also Beschwerden des Weges und Gefechte, da er auf seinem Wege nicht mit den Bewohnern zusammenstiess. S. unten c. 3, 10.

§. 19. *πλοῖα λαβὼν ἀποβαίν.* frei: 'fuhr zur See und'. — *τὰ ὅρια*, wahrscheinlich an der Mündung des Sangarios d. h. Ssakarija-Tschai.

III. Schicksale der drei Abtheilungen bis zu ihrer Wiedervereinigung bei Kalpe.

§. 1—9. Die Arkader und Achaier greifen von Kalpe aus die Dörfer an und werden selbst belagert.

§. 1. *ἀρχή* zwischen seine Attribute gestellt wegen der verschiedenen Beziehung.

§. 2. *αὐτῶν*, die drei Heerhaufen. — *στάδια*, im D. gebrauche einen Satz. — *ἐπεὶ δὲ φῶς ἐγένετο*, s. I, 3, 4 zu *ἐπειδή*: prima luce Caesar. — *λόχον* hier von dem Trupp der 10 Führer. Zur

3 κώμην· ὁποία δὲ μείζων ἐδόκει εἶναι, σύνδυο λόχους ἦγον οἱ στρατηγοί. συνεβάλοντο δὲ καὶ λόφον, εἰς ὃν δέοι πάντας ἁλίζεσθαι· καὶ ἅτε ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες ἀνδράποδά τε πολλὰ ἔλαβον καὶ πρόβατα πολλὰ περιεβάλοντο. οἱ δὲ Θρᾷκες ἠθροί-
4 ζοντο οἱ διαφυγόντες· πολλοὶ δὲ διέφυγον πελτασταὶ ὄντες ὁπλίτας ἐξ αὐτῶν τῶν χειρῶν. ἐπεὶ δὲ συνελέγησαν, πρῶτον μὲν τῷ Σμίκρητος λόχῳ ἑνὸς τῶν Ἀρκάδων στρατηγῶν ἀπιόντι ἤδη εἰς τὸ συγκείμενον καὶ πολλὰ χρήματα ἄγοντι ἐπιτίθενται.
5 καί τέως μὲν ἐμάχοντο ἅμα πορευόμενοι οἱ Ἕλληνες, ἐπὶ δὲ διαβάσει χαράδρας τρέπονται αὐτούς, καὶ αὐτόν τε τὸν Σμίκρητα ἀποκτιννύασι καὶ τοὺς ἄλλους πάντας· ἄλλου δὲ λόχου τῶν δέκα στρατηγῶν τοῦ Ἡγησάνδρου ὀκτὼ μόνους κατέλιπον·
6 καὶ αὐτὸς Ἡγήσανδρος ἐσώθη. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ λοχαγοὶ συνῆλθον οἱ μὲν σὺν πράγμασιν οἱ δὲ ἄνευ πραγμάτων· οἱ δὲ Θρᾷκες ἐπεὶ εὐτύχησαν τοῦτο τὸ εὐτύχημα, συνεβόων τε ἀλλήλους καὶ συνελέγοντο ἐρρωμένως τῆς νυκτός. καὶ ἅμα ἡμέρᾳ κύκλῳ περὶ τὸν λόφον, ἔνθα οἱ Ἕλληνες ἐστρατοπεδεύοντο, ἐτάττοντο καὶ ἱππεῖς πολλοὶ καὶ πελτασταί, καὶ ἀεὶ πλείονες συνέρρεον.
7 καὶ προσέβαλλον πρὸς τοὺς ὁπλίτας ἀσφαλῶς· οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες οὔτε τοξότην εἶχον οὔτε ἀκοντιστὴν οὔτε ἱππέα· οἱ δὲ προσθέοντες καὶ προσελαύνοντες ἠκόντιζον· ὁπότε δὲ αὐτοῖς

Sache VI, 2, 11 sqq. — *ὁποία*, im D. kann ein Conditionalsatz stehen. — *ἦγον*, sc. *ἐπὶ ταύτην*. Warum kann es fehlen?

§. 3. *συνεβάλοντο* = 'verabreden'. — *εἰς ὅν*, wir sagen 'wo', der Grieche drückt die Bewegung aus. — *ἅτε*, s. IV, 2, 13 z. d. W. — *περιβάλλεσθαι* = sich bemächtigen, oft vom Erbeuten des Viehes; warum *περί*? — *οἱ δὲ Θρᾷκες*, die Bewohner der Dörfer, s. VI, 2, 17. — *οἱ διαφυγ.*, erklärende Apposition. Warum *διά*?

§. 4. *πολλοὶ — χειρῶν*, Zwischenbemerkung des Xenophon. — *πελτασταὶ ὄντες* causal. Xen. hist. Gr. III, 2, 4: *ῥᾳδίως ἀπέφευγον πελτασταὶ ὁπλίτας*. — *ἐπεὶ δὲ συνελέγ.*, griechische Anschaulichkeit. — *συγκείμενον* als Perf. Pass. z. *συντίθεσθαι* gebraucht.

§. 5. *τέως μέν* s. VI, 2, 12 z. d. W. — *τρέπονται*, Wechsel des Subjects. Warum Medium? — *ἀποκτιννύασι*, die Conjunctio. — *τοῦ Ἡγησάνδρ.*, erklärende Apposition zu *τῶν στρατηγ.* Im D. Relativsatz, in dem *τῶν στρατηγ.* in die Apposition eintritt.

§. 6. *πράγμασιν*, s. IV, 1, 17. Im D. wird in dieser Anaphora mit Parechese das Hauptwort im ersten Gliede ausgelassen. — *ἐπεὶ — εὐτύχημα*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή*. *εὐτύχησ. τοῦτο τὸ εὐτύχημα*: figura etymologica. — *συνεβόων*, *σύν* durch gegenseitiges Geschrei. — *καὶ ἱππεῖς — πελτασταί*, erläuternde Apposition zu dem im Verbum liegenden Subject.

§. 7. *οἱ δέ* die Thraker, ähnlich schon *οἱ δέ* beim Wechsel des Subj. III, 4, 4. — *προσθέοντες καὶ προσελ.* frei 'bei ihren An-

ἐπίοιεν, ῥᾳδίως ἀπέφευγον· ἄλλοι δὲ ἄλλῃ ἐπετίθεντο. καὶ 8
τῶν μὲν πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, τῶν δὲ οὐδείς· ὥςτε κινη-
θῆναι οὐκ ἐδύναντο ἐκ τοῦ χωρίου, ἀλλὰ τελευτῶντες καὶ
ἀπὸ τοῦ ὕδατος εἶργον αὐτοὺς οἱ Θρᾷκες. ἐπεὶ δὲ ἀπορία 9
πολλὴ ἦν, διελέγοντο περὶ σπονδῶν· καὶ τὰ μὲν ἄλλα ὡμο-
λόγητο αὐτοῖς, ὁμήρους δὲ οὐκ ἐδίδοσαν οἱ Θρᾷκες αἰτούντων
τῶν Ἑλλήνων, ἀλλ' ἐν τούτῳ ἴσχετο. τὰ μὲν δὴ τῶν Ἀρκάδων
οὕτως εἶχε.

Χειρίσοφος δὲ ἀσφαλῶς πορευόμενος παρὰ θάλατταν 10
ἀφικνεῖται εἰς Κάλπης λιμένα. Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας
πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς προκαταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις
πορευομένοις ποι. καὶ ἐπεὶ ἤχθησαν παρὰ Ξενοφῶντα, ἐρωτᾷ
αὐτούς, εἴ που ᾔσθηνται ἄλλου στρατεύματος ὄντος Ἑλληνικοῦ.
οἱ δὲ ἔλεγον πάντα τὰ γεγενημένα, καὶ νῦν ὅτι πολιορκοῦνται 11
ἐπὶ λόφου, οἱ δὲ Θρᾷκες πάντες περικεκυκλωμένοι εἶεν αὐτούς.
ἐνταῦθα τοὺς μὲν ἀνθρώπους τούτους ἐφύλαττεν ἰσχυρῶς,
ὅπως ἡγεμόνες εἶεν ὅποι δέοι· σκοποὺς δὲ καταστήσας συνέ-
λεξε τοὺς στρατιώτας καὶ ἔλεξεν, Ἄνδρες στρατιῶται, τῶν Ἀρ- 12
κάδων οἱ μὲν τεθνᾶσιν, οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ λόφου τινὸς πολιορ-
κοῦνται. νομίζω δ' ἔγωγε, εἰ ἐκεῖνοι ἀπολοῦνται, οὐδ' ἡμῖν
εἶναι οὐδεμίαν σωτηρίαν, οὕτω μὲν πολλῶν ὄντων πολεμίων,
οὕτω δὲ τεθαρρηκότων. κράτιστον οὖν ἡμῖν ὡς τάχιστα βοη- 13
θεῖν τοῖς ἀνδράσιν, ὅπως, εἰ ἔτι εἰσὶ σῶοι, σὺν ἐκείνοις μαχώ-
μεθα καὶ μὴ μόνοι λειφθέντες μόνοι καὶ κινδυνεύωμεν. νῦν 14

griffen zu Fuss und zu Pferde'. — *ἐπίοιεν*, die Griechen.

§. 8. *τῶν μέν*, die Griechen. — *τῶν δέ*, die Thraker. — *τελευτῶντες*, s. II, 5, 37 z. *φυλαττόμ.*, vergl. IV, 5, 16.

§. 9. *ὡμολόγητο* — *ἐδίδοσ.* Welcher Wechsel? — *ἐδίδοσαν* nach I, 3, 1 z. *ἐβιάζ.* mit 'wollen'. — *ἴσχετο*, 'stiess sich, gerieth ins Stocken'. — *εἶχε* frei: 'so stand'.

§. 10—18. Xenophon ermuntert die Seinigen zur Hülfeleistung.

§. 10. *πορευομένῳ* hängt von *προκαταθέοντες* ab. Im D. durch einen Hauptsatz. — *προκαταθέοντ.*, Excurs §. 33 u. 28. — *ὄντος Ἑλληνικοῦ*, erklärende Apposition.

§. 11. *νῦν* betont. — *ὅτι*, Wechsel der Constr. nach *ἔλεγον*, weil aus dem Allgemeinen ein besondrer Fall hervorgehoben wird. — Wechsel des Modus. — *ἐφύλαττεν*, s. I, 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *ὅποι δέοι*, das *ἡγεμόνας εἶναι* versteht sich von selbst; im D. brauche 'nöthigenfalls'. — *σκοποί*, Exc. §. 28.

§. 12. *οὕτω μὲν* — *οὕτω δέ*, Anaphora wie I, 9, 10 zu *ἔτι*. — *τεθαρρηκότων*, im D. ein Adject., oder einen Nebensatz, der die Sachlage schärfer bezeichnet.

§. 13. *μόνοι* — *μόνοι*, kräftige Wiederholung.

§. 14. *νῦν μέν* ohne folgendes *δέ* schon I, 2, 1. Der Gegensatz

μὲν οὖν στρατοπεδευσώμεθα προελθόντες ὅσον ἂν δοκῇ καιρὸς εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσθαι· ἕως δ' ἂν πορευώμεθα, Τιμασίων ἔχων τοὺς ἱππέας προελαυνέτω ἐφορῶν ἡμᾶς καὶ σκο-
15 *πείτω τὰ ἔμπροσθεν, ὡς μηδὲν ἡμᾶς λάθῃ. παρέπεμψε δὲ καὶ τῶν γυμνήτων ἀνθρώπους εὐζώνους εἰς τὰ πλάγια καὶ εἰς τὰ ἄκρα, ὅπως, εἴ πού τί ποθεν καθορῷεν, σημαίνοιεν· ἐκέλευε*
16 *δὲ καίειν ἅπαντα ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν καυσίμῳ· ἡμεῖς γὰρ ἀποδραίημεν ἂν οὐδαμοῖ ἐνθένδε· πολλὴ μὲν γάρ, ἔφη, εἰς Ἡράκλειαν πάλιν ἀπιέναι, πολλὴ δὲ εἰς Χρυσόπολιν διελθεῖν. οἱ δὲ πολέμιοι πλησίον· εἰς Κάλπης δὲ λιμένα, ἔνθα Χειρίσοφον εἰκάζομεν εἶναι, εἰ σέσωσται, ἐλαχίστη ὁδός. ἀλλὰ δὴ ἐκεῖ μὲν οὔτε πλοῖα ἔστιν, οἷς ἀποπλευσόμεθα, μένουσι δὲ αὐτοῦ*
17 *οὐδὲ μιᾶς ἡμέρας ἔστι τὰ ἐπιτήδεια. τῶν δὲ πολιορκουμένων ἀπολομένων σὺν τοῖς Χειρισόφου μόνοις κάλλιόν ἐστι διακινδυνεύειν ἢ τῶνδε σωθέντων πάντας εἰς ταὐτὸν ἐλθόντας κοινῇ τῆς σωτηρίας ἔχεσθαι. ἀλλὰ χρὴ παρασκευασαμένους τὴν γνώμην πορεύεσθαι, ὡς νῦν ἢ εὐκλεῶς τελευτῆσαι ἔστιν ἢ κάλλι-*
18 *στον ἔργον ἐργάσασθαι Ἕλληνας τοσούτους σώσαντας. καὶ ὁ θεὸς ἴσως ἄγει οὕτως, ὃς τοὺς μεγαληγορήσαντας ὡς πλέον φρονοῦντας ταπεινῶσαι βούλεται, ἡμᾶς δὲ τοὺς ἀπὸ τῶν θεῶν*

wäre: Mit Anbruch des Tages aber. — *ὅσον*, der Infinitv ist aus *προελθόντες* zu ergänzen, s. I, 2, 15 z. *ὡς νόμ.* — *καιρός*, Sinn: 'wie weit es zweckmässig erscheine, um mit Appetit zu essen'. — *ἐφορῶν*, doch so, dass er uns im Auge behalte; Zweck, dass sie bei einem Ueberfall im Rücken auf seine Hülfe rechnen können.

§. 15. Dieser Paragraph enthält in einer Art Parenthese eine in die Rede eingeschobene Zwischenbemerkung des Xenophon. Zur Sache s. Excurs §. 28 u. 33. — *ἅπαντα ὅτῳ*, Constr. ad. sens.; doch ist im D. *καυσίμῳ* zu *ἅπαντα* zu ziehen. Der Zweck dieser Massregel erhellt aus §. 19 und 25.

§. 16. *ἡμεῖς γάρ*, *γάρ* knüpft an §. 13 u. *ἀποδραίημεν* ist eigentlich ein Nachsatz zu dem aus §. 13 zu ergänzenden, hier verschwiegenen Bedingungssatze. — *πολλὴ μὲν* — *πολλὴ δέ* (*ὁδός*) Anaphora. — *Χρυσόπολιν* d. h. Scutari in Asien. — *ἀποπλευσόμεθα* im D. mit 'können'. — *οὔτε* — *μένουσι δέ*, Uebergang in die adversative Verbindung. — *μένουσι* allgemein zu fassen: 'den dort bleibenden'. — *τὰ ἐπιτήδ.*, s. I, 3, 20 z. *τὴν δίκην*.

§. 17. *εἰς ταὐτὸν ἐλθόντας* frei: 'sich vereinigen'. — *ἔχεσθαί τινος*, 'sich an etwas halten d. i. auf etwas bedacht sein, aliquid persequi'. — *παρασκευασαμένους τ. γνώμην*, 'sich die Ueberzeugung aneignen', übersetze wie das lat. ita comparatis animis. — *νῦν ἔστιν* frei: 'dass es jetzt gilt'. — *σώσαντας*, dadurch dass; s. III, 2, 22 z. *διαβάντες*.

§. 18. *ἄγει*, 'fügt'. — *ὡς πλέον φρονοῦντας* gehört zu *μεγαληγορήσ.* — *πλέον φρονεῖν*, 'klüger sein'; *μεῖζον φρονεῖν*, 'stolzer sein'. — *ἀπὸ τῶν θεῶν ἀρχομ.*, wir: 'mit den Göttern beginnen'. Wört-

ἀρχομένους ἐντιμοτέρους ἐκείνων καταστῆσαι. ἀλλ' ἕπεσθαι χρὴ καὶ προσέχειν τὸν νοῦν, ὡς ἂν τὸ παραγγελλόμενον δύνησθε ποιεῖν.

Ταῦτ' εἰπὼν ἡγεῖτο. οἱ δ' ἱππεῖς σπειρόμενοι ἐφ' ὅσον 19 καλῶς εἶχεν ἔκαιον ᾗ ἐβάδιζον, καὶ οἱ πελτασταὶ ἐπιπαριόντες κατὰ τὰ ἄκρα ἔκαιον πάντα ὅσα καύσιμα ἑώρων, καὶ ἡ στρατιὰ δέ, εἴ τινι παραλειπομένῳ ἐντυγχάνοιεν· ὥςτε πᾶσα ἡ χώρα αἴθεσθαι ἐδόκει καὶ τὸ στράτευμα πολὺ εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὥρα ἦν, 20 κατεστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ λόφον ἐκβάντες, καὶ τά τε τῶν πολεμίων πυρὰ ἑώρων, ἀπεῖχον δὲ ὡς τετταράκοντα σταδίους, καὶ αὐτοὶ ὡς ἐδύναντο πλεῖστα πυρὰ ἔκαιον. ἐπεὶ δὲ ἐδείπνησαν 21 τάχιστα, παρηγγέλθη τὰ πυρὰ κατασβεννύναι πάντα. καὶ τὴν μὲν νύκτα φυλακὰς ποιησάμενοι ἐκάθευδον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ προσευξάμενοι τοῖς θεοῖς, συνταξάμενοι ὡς εἰς μάχην ἐπορεύοντο ᾗ ἐδύναντο τάχιστα. Τιμασίων δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἔχοντες 22 τοὺς ἡγεμόνας καὶ προελαύνοντες ἐλάνθανον αὑτοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ γενόμενοι, ἔνθα ἐπολιορκοῦντο οἱ Ἕλληνες. καὶ οὐχ ὁρῶσιν οὔτε φίλιον στράτευμα οὔτε πολέμιον, καὶ ταῦτα ἀπαγγέλλουσι πρὸς τὸν Ξενοφῶντα καὶ τὸ στράτευμα, γρᾴδια δὲ καὶ γερόντια καὶ πρόβατα ὀλίγα καὶ βοῦς καταλελειμμένους. καὶ τὸ μὲν πρῶτον θαῦμα ἦν, τί εἴη τὸ γεγενημένον, ἔπειτα 23 δὲ καὶ τῶν καταλελειμμένων ἐπυνθάνοντο, ὅτι οἱ μὲν Θρᾷκες

lich: von den Göttern her d. i. aus ihren Tempeln heimkehrend.

§. 19—23. Xenophon zieht sengend und brennend weiter und schreckt die Feinde.

§. 19. *ἐφ' ὅσον*, das Demonstrativ und der Inf. des vorhergehenden Zeitworts sind hinzuzudenken. — *ἐβάδιζον* von der Reiterei selten gebraucht. — *ἐπιπαριόντες*, s. III, 4, 30 z. d. W. — *πάντα ὅσα* gehört auch zum ersten *ἔκαιον*. — *καὶ — δέ*, itemque. — *ἡ στρατιά* d. i. die Hopliten unter Xenophon = das Hauptheer. — *ἐντυγχάνοιεν*, warum nach *στρατιά* erlaubt?

§. 20. *ὥρα*, zum Essen, s. §. 14. — *ἐκβάντες*, warum *ἐκ*? — *ἀπεῖχον δέ* erklärend.

§. 21. *καί* entspricht in dieser Verbindung unserm 'darauf', so dass *ποιησάμενοι* Hauptsatz wird. — *ὡς εἰς*, s. I, 8, 1 z. d. W.

§. 22. *ἔχοντες* nach I, 1, 3 z. *λαβών*, *καί* also unübersetzt. — *ἐλάνθανον αὑτοὺς γενόμ.*, s. I, 1, 2 z. *τυγχάνω*, oder frei = 'ohne es zu merken'. — *ἔνθα*, s. I, 2, 8 z. *ὅθεν*. — *ἐπολιορκοῦντο*, s. I, 1, 6 zu *ἦσαν*, hier zu der Zeit, als Xenoph. es hörte. — *καὶ ταῦτα — στράτευμα* ist parenthetisch eingefügt, denn die folgenden Obj. gehören zu *ὁρῶσιν*. — *καταλελειμμένους* gehört zu allen Objecten, sowie *ὀλίγα* zu *βοῦς*, vergl. IV, 7, 14.

§. 23. *θαῦμα ἦν*, Umschreibung des Verbs. — *τί* für *ὅ,τι*, s. auch

εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας ᾤχοντο ἀπιόντες, ἕωθεν δὲ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἔφασαν οἴχεσθαι· ὅπου δέ, οὐκ εἰδέναι.

24 *Ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἀμφὶ Ξενοφῶντα, ἐπεὶ ἠρίστησαν, συσκευασάμενοι ἐπορεύοντο, βουλόμενοι ὡς τάχιστα συμμίξαι τοῖς ἄλλοις εἰς Κάλπης λιμένα. καὶ πορευόμενοι ἑώρων τὸν στίβον τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἀχαιῶν κατὰ τὴν ἐπὶ Κάλπης ὁδόν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο εἰς τὸ αὐτό, ἄσμενοί τε εἶδον ἀλλήλους καὶ*
25 *ἠσπάζοντο ὥσπερ ἀδελφούς. καὶ ἐπυνθάνοντο οἱ Ἀρκάδες τῶν περὶ Ξενοφῶντα, τί τὰ πυρὰ κατασβέσειαν· ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφασαν, ᾠόμεθα ὑμᾶς τὸ μὲν πρῶτον, ἐπειδὴ τὰ πυρὰ οὐχ ἑωρῶμεν, τῆς νυκτὸς ἥξειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους· καὶ οἱ πολέμιοι δέ, ὥς γε ἡμῖν ἐδόκουν, τοῦτο δείσαντες ἀπῆλθον·*
26 *σχεδὸν γὰρ ἀμφὶ τοῦτον τὸν χρόνον ἀπῆσαν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀφίκεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξῆκεν, ᾠόμεθα ὑμᾶς πυθομένους τὰ παρ' ἡμῖν φοβηθέντας οἴχεσθαι ἀποδράντας ἐπὶ θάλατταν· καὶ ἐδόκει ἡμῖν μὴ ἀπολείπεσθαι ὑμῶν. οὕτως οὖν καὶ ἡμεῖς δεῦρο ἐπορεύθημεν.*

IV. *Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ηὐλίζοντο ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ πρὸς τῷ λιμένι. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο, ὃ καλεῖται Κάλπης λιμήν, ἔστι μὲν ἐν τῇ Θρᾴκῃ τῇ ἐν τῇ Ἀσίᾳ· ἀρξαμένη δὲ ἡ Θρᾴκη αὕτη ἐστὶν ἀπὸ τοῦ στόματας τοῦ Πόντου μέχρι*

I, 8, 16 z. *θαυμάζ.* — *ἀφ' ἑσπέρας*, *ἀπό* entspricht unserm 'nach', also hier = 'nach Einbruch'. — *ἕωθεν* = prima luce, s. IV, 4, 8 z. d. W. — *ἔφασαν*, Wechsel des Subjects. — *ὅπου*, dieselbe Kürze im D. statt des vollständigen: 'wohin sie gezogen und wo sie seien'.

§. 24—26. Vereinigung der drei Abtheilungen bei Kalpe.

§. 24. *οἱ ἀμφὶ Ξεν.*, s. II, 4, 2 z. *οἱ περί.* — *ἐπεὶ ἠρίστησαν*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή.* — *βουλόμενοι* causal. — *εἰς Κ. λιμένα*, *εἰς* weil das Verb. der Ruhe (*συμμίξαι*) den Begriff der vorausgegangenen Bewegung in sich schliesst. — *ἄσμενοι* fasse als Prädicat, zu dem *εἶδον* Obj. im Inf. wird.

§. 25. *ἐπυνθάνοντο*, 'erkundigten sich'. Was für ein Impf.? — *γάρ* = 'nämlich'; sie geben zu, dass ihre Vermuthung darüber falsch gewesen. — *ὑμᾶς* betont. — *ἐδόκουν*, s. I, 4, 7 z. d. W., hier als Zwischensatz z. *δείσαντες.* — *σχεδὸν — ἀπῆσαν* verstärkte Wiederholung des *ἀπῆλθον* zur genauen Zeitbestimmung, s. auch IV, 8, 15 z. *σχεδόν.*

§. 26. *ἐξῆκεν* in der Bedeutung des Plqpf. — *τὰ παρ' ἡμῖν* = 'das bei uns Geschehene = unser Schicksal', vergl. I, 3, 9 z. *τὰ μέν* u. III, 1, 15 z. *ἐν οἵοις.* — *πυθομένους* u. *φοβηθέντας* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *οἴχεσθαι ἀποδράντας*, s. I, 1, 2 z. *ἐτύγχ.*

IV. Aufenthalt bei Kalpe.

§. 1—6. Beschaffenheit der Gegend.

§. 1. *ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ*, s. II 2, 1 z. *παρὰ Ἀριαίῳ.* — *ἀρξαμένη* gehört z. *ἀπὸ τ. στόματος.* — *ἐστί* = 'pertinet'. — *στόμα τ. Πόντου*, die heutige Strasse von Kon-

Ἡρακλείας ἐπὶ δεξιὰ εἰς τὸν Πόντον εἰςπλέοντι. καὶ τριήρει 2
μέν ἐστιν εἰς Ἡράκλειαν ἐκ Βυζαντίου κώπαις ἡμέρας μάλα
μακρᾶς πλοῦς· ἐν δὲ τῷ μέσῳ ἄλλη μὲν πόλις οὐδεμία οὔτε
φιλία οὔτε Ἑλληνίς, ἀλλὰ Θρᾷκες Βιθυνοί· καὶ οὓς ἂν λάβωσι
τῶν Ἑλλήνων ἐκπίπτοντας ἢ ἄλλως πως δεινὰ ὑβρίζειν λέγον-
ται τοὺς Ἕλληνας. ὁ δὲ Κάλπης λιμὴν ἐν μέσῳ μὲν κεῖται 3
ἑκατέρωθεν πλεόντων ἐξ Ἡρακλείας καὶ Βυζαντίου, ἔστι δ' ἐν
τῇ θαλάττῃ προκείμενον χωρίον, τὸ μὲν εἰς τὴν θάλατταν
καθῆκον αὐτοῦ πέτρα ἀπορρώξ, ὕψος ὅπῃ ἐλάχιστον οὐ μεῖον
εἴκοσιν ὀργυιῶν, ὁ δὲ αὐχὴν ὁ εἰς τὴν γῆν ἀνήκων τοῦ χωρίου
μάλιστα τεττάρων πλέθρων τὸ εὖρος· τὸ δ' ἐντὸς τοῦ αὐχένος
χωρίον ἱκανὸν μυρίοις ἀνθρώποις οἰκῆσαι. λιμὴν δ' ὑπ' αὐτῇ 4
τῇ πέτρᾳ τὸ πρὸς ἑσπέραν αἰγιαλὸν ἔχων. κρήνη δὲ ἡδέος ὕδα-
τος καὶ ἄφθονος ῥέουσα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ ὑπὸ τῇ ἐπικρατείᾳ
τοῦ χωρίου. ξύλα δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα, πάνυ δὲ πολλὰ καὶ

stantinopel. — *Ἡρακλείας*, der Name der Stadt umfasst das Gebiet mit. — *εἰςπλέοντι*, Dat. des Part. III, 1, 38 z. *ὡς συνελόντι*.

§. 2. *τριήρει*, geographische Entfernungen werden oft so bestimmt. Vergl. Caes. b. G. 6, 25: silvae latitudo novem dierum iter expeditio patet. Uebrigens beträgt die Entfernung 700 Stadien. — Wie viel nach unsern Bestimmungen? — *εἰς Ἡράκλειαν*, im D. steht es nach. — *κώπαις*, die Kriegsschiffe wurden gerudert und fuhren nur am Tage, die Frachtschiffe dagegen fuhren Tag und Nacht und zwar mit Segeln. — Im D. fasse *κώπαις* als Attrib. z. *τριήρει*: 'eine mit Rudern getriebene'. — *ἀλλά*, s. I, 4, 18 z. d. W. — *καὶ οὓς* — *τοὺς Ἑλλην.*, im D. nimm *λέγονται τ. Ἕ.* vorauf. — *ἐκπίπτοντας* steht in passivischem Sinne von Schiffbruchleidenden. — Noch im October 1854 haben die Bewohner dieser Küste sich arger Misshandlung von Schiffbrüchigen schuldig gemacht. — *λάβωσι ἐκπίπτ.* frei: 'durch Schiffbruch in die Hände fallen'. — *δεινά*, s. I, 3, 3 zu *τὰ ἄλλα ἐτίμησε*, vergl. III, 1, 18 *ἔσχατα*. — *Ἕλληνας*, das Hauptwort statt eines Pronomens hebt nachdrücklich hervor, dass nur Griechen misshandelt wurden.

§. 3. *πλεόντων*, Gen. abs. ohne Subj., s. I, 1, 7 z. *βουλευομ.*; Andere machen den Gen. von *ἐν μέσῳ* abhängig. — *προκείμενον* = *προτεῖνον*. — *τὸ μέν* — *ὁ δὲ* — *τὸ δ' ἐντός* geben die nähere Beschreibung. Beachte die mit Chiasmus gemischte Anaphora. — *μάλιστα*, s. V, 4, 12 z. d. W. — *τὸ δ' ἐντός* — *χωρίον* ist dasselbe Terrain, welches kurz vorher *προκείμενον χωρίον* heisst. — Die Beschreibung Xenophons ist bis jetzt noch von keinem Reisenden an Ort und Stelle verglichen. — *ἱκανὸν οἰκῆσαι* frei: 'bietet Raum für'.

§. 4. *αὐτῇ*, s. III, 4, 41 z. d. W. — *τὸ πρὸς ἑσπέραν*, Acc. der Beziehung. Wir: 'gegen Westen, an der Westseite'. — *ἄφθονος*, Adj. statt des Adverbs. Zu beachten, dass ein Partic. und ein Gen. qualit. einander beigeordnet sind. — *πολλὰ καὶ ἄλλα*, 'in Menge und von mehreren Arten'; *πολλὰ καὶ καλά*, s. II, 3, 18 zu *πολλά*. Beachte in dieser Beschreibung die meist ohne Copula gebildeten kurzen Hauptsätze.

5 καλὰ ναυπηγήσιμα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ. τὸ δὲ ὄρος [τὸ ἐν τῷ
λιμένι] εἰς μεσόγαιαν μὲν ἀνήκει ὅσον ἐπὶ εἴκοσι σταδίους, καὶ
τοῦτο γεῶδες καὶ ἄλιθον· τὸ δὲ παρὰ θάλατταν πλέον ἢ ἐπὶ
εἴκοσι σταδίους δασὺ πολλοῖς καὶ παντοδαποῖς καὶ μεγάλοις
6 ξύλοις. ἡ δὲ ἄλλη χώρα καλὴ καὶ πολλή, καὶ κῶμαι ἐν αὐτῇ
εἰσὶ πολλαὶ καὶ εὖ οἰκούμεναι· φέρει γὰρ ἡ γῆ καὶ κριθὰς καὶ
πυροὺς καὶ ὄσπρια πάντα καὶ μελίνας καὶ σήσαμα καὶ σῦκα
ἀρκοῦντα καὶ ἀμπέλους πολλὰς καὶ ἡδυοίνους καὶ τἆλλα πάντα
7 πλὴν ἐλαιῶν. ἡ μὲν χώρα ἦν τοιαύτη. ἐσκήνουν δὲ ἐν τῷ
αἰγιαλῷ πρὸς τῇ θαλάττῃ· εἰς δὲ τὸ πόλισμα ἂν γενόμενον
οὐκ ἐβούλοντο στρατοπεδεύεσθαι, ἀλλὰ ἐδόκει καὶ τὸ ἐλθεῖν
ἐνταῦθα ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι, βουλομένων τινῶν κατοικίσαι πόλιν.
8 τῶν γὰρ στρατιωτῶν οἱ πλεῖστοι ἦσαν οὐ σπάνει βίου ἐκπεπλευ-
κότες ἐπὶ ταύτην τὴν μισθοφοράν, ἀλλὰ τὴν Κύρου ἀρετὴν
ἀκούοντες, οἱ μὲν καὶ ἄνδρας ἄγοντες, οἱ δὲ καὶ προσανηλω-
κότες χρήματα, καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεδρακότες πατέρας καὶ
μητέρας, οἱ δὲ καὶ τέκνα καταλιπόντες, ὡς χρήματ' αὐτοῖς κτη-
σάμενοι ἥξοντες πάλιν, ἀκούοντες καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς παρὰ
Κύρῳ πολλὰ καὶ ἀγαθὰ πράττειν. τοιοῦτοι οὖν ὄντες ἐπόθουν
εἰς τὴν Ἑλλάδα σῴζεσθαι.

§. 5. *ἐν τ. λιμ.*, *ἐν* von der Umgegend, wie IV, 8, 22. — *δασύ* diese üppige Waldvegetation findet sich noch jetzt, daher die Halbinsel den Namen Aghatsch-Denis d. i. Waldmeer führt.

§. 6. *μελίνας καὶ σήσαμα*, s. I, 2, 22 z. d. W.

§. 7—8. Die Söldner sehnen sich nach Hause.

§. 7. *ἡ μέν*, Asyndeton der Zusammenfassung. — *εἰς τὸ πόλισμα* ist gebraucht in Beziehung auf *τὸ δ' ἐντὸς — οἰκῆσαι*. — *ἂν γενόμενον* durch einen Relativsatz mit können, in welchem *πόλισμα* wiederholt wird. *ἄν* beim Partic. s. I, 1, 10 z. d. W. — *εἰς* weil *στρατοπεδεύεσθαι* prägnant steht = in locum se conferre ibique castra ponere. — *τὸ ἐλθεῖν ἐνταῦθα* durch ein Hauptw. — *ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι* frei: 'schien die Folge eines vorher angelegten Plans'. — *βουλομένων* causal.

§. 8. *γάρ* begründet das *οὐκ ἐβούλοντο*, das nach der längeren Auseinandersetzung am Schlusse mit *τοιοῦτοι — ἐπόθουν* wiederholt wird, so dass sich *γάρ* auch darauf bezieht. — *ἦσαν ἐκπεπλευκότες*, s. II, 2, 13 z. *ἦν*. — *οὐ σπάνει — ἀλλὰ — ἀκούοντες* sind coordiniert, wie VI, 1, 1. — Isocrates sagt im Panegyricus c. 40 von diesen Söldnern: *οὐκ ἀριστίνδην μὲν ἐπιλελεγμένους, ἀλλ' οἳ διὰ φαυλότητα ἐν ταῖς ἑαυτῶν πόλεσιν οὐχ οἷοί τ' ἦσαν ζῆν*. — *ἀρετήν*, s. I, 4, 8. — *καί* vor *ἄνδρας* = auch. Was ist also in Gedanken hinzuzufügen? — *ἄνδρ.* die sie im Auftrage des Kyros und mit dessen Gelde zusammengebracht hatten. — Im Folgenden stehen immer je 2 Partic. chiastisch. — *προσανηλωκότες*, durch Anwerbung von Söldnern. — *πολλά*, s. II, 3, 18 z. d. W. — *ἀγαθὰ πράττειν* = 'Vermögen erwerben'.

Ἐπειδὴ δὲ ὑστέρα ἡμέρα ἐγένετο τῆς εἰς ταὐτὸν συνόδου, 9
ἐπ' ἐξόδῳ ἐθύετο Ξενοφῶν· ἀνάγκη γὰρ ἦν ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια
ἐξάγειν· ἐπενόει δὲ καὶ τοὺς νεκροὺς θάπτειν. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ
[καλὰ] ἐγένετο, εἵποντο καὶ οἱ Ἀρκάδες, καὶ τοὺς μὲν νεκροὺς
τοὺς πλείστους ἔνθαπερ ἔπεσον ἑκάστους ἔθαψαν· ἤδη γὰρ
ἦσαν πεμπταῖοι καὶ οὐχ οἷόν τε ἀναιρεῖν ἔτι ἦν· ἐνίους δὲ
τοὺς ἐκ τῶν ὁδῶν συνενεγκόντες ἔθαψαν ἐκ τῶν ὑπαρχόντων
ὡς ἐδύναντο κάλλιστα· οὓς δὲ μὴ εὕρισκον, κενοτάφιον αὐτοῖς
ἐποίησαν μέγα, καὶ στεφάνους ἐπέθεσαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες 10
ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τότε μὲν δειπνήσαντες
ἐκοιμήθησαν. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ συνῆλθον οἱ στρατιῶται πάντες·
συνῆγε δὲ μάλιστα Ἀγασίας τε Στυμφάλιος λοχαγὸς καὶ Ἱερώ-
νυμος Ἠλεῖος λοχαγὸς καὶ ἄλλοι οἱ πρεσβύτατοι τῶν Ἀρκάδων.
καὶ δόγμα ἐποιήσαντο, ἐάν τις τοῦ λοιποῦ μνησθῇ δίχα τὸ 11
στράτευμα ποιεῖν, θανάτῳ αὐτὸν ζημιοῦσθαι, καὶ κατὰ χώραν
ἀπιέναι ᾗπερ πρόσθεν εἶχε τὸ στράτευμα καὶ ἄρχειν τοὺς
πρόσθεν στρατηγούς. καὶ Χειρίσοφος μὲν ἤδη ἐτετελευτήκει
φάρμακον πιὼν πυρέττων· τὰ δ' ἐκείνου Νέων Ἀσιναῖος παρ-
έλαβε

§. 9. Streifzug und Bestattung der gefallenen Arkader.

§. 9. *ἐπειδὴ — ἐγένετο*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή*. — *τῆς συνόδου*, weil *ὑστέρα* Comparativ ist. — *ἐπ' ἐξόδῳ* s. III, 5, 18 z. *ἐπὶ τούτ.* — *ἐξάγειν* intr. — *τὰ ἱερὰ — ἐγένετο*, stehender Ausdruck von günstigen Opfern, *καλά* steht nur hier und einmal in der Kyropaid. dabei. — *καὶ οἱ Ἀρκάδ.*, ohne das scheinen sie Furcht vor den Thrakern gehabt zu haben. — *τοὺς μέν*, ihm entspricht in Folge der veränderten Satzstellung *οὓς δὲ μή*. — *πεμπταῖοι*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*. — *ἦσαν* frei: 'lagen'. — Bestimme nach c. 3, 5 sqq. die 5 Tage. — *ἀναιρεῖν*, s. V, 7, 30 z. d. W. — *ἐνίους δὲ τούς*, hier wird *ἔνιος* durch den Artikel näher bestimmt, während es an andern Stellen zur Beschränkung dient. — *ἐκ τῶν ὁδῶν*, s. I, 1, 5 z. *παρὰ βασιλ.* — *κενοτάφιον*, Exc. §. 54. — *αὐτοῖς*, auch hier fordert die Deutlichkeit bei der verschiedenen Construct. im Relativ- und Hauptsatze die Wiederaufnahme des Pronom. s. I, 9, 29 z. *αὐτὸν*. — *στεφάνους*, um sie als heilige Orte zu bezeichnen. — *ἐκ τῶν ὑπαρχ.* = 'nach den gegenwärtigen Umständen'.

§. 10—16. Beschluss, sich nicht wieder zu trennen; die Opfer sind gegen den Abmarsch.

§. 10. *ταῦτα δὲ ποιήσ.*, s. I, 3, 13 z. *ταῦτα εἰπών*. — *συνῆγε*, wahrscheinlich durch Beredung. Warum der Singul.?

§. 11. *δόγμα ἐποιήσ.*, s. I, 1, 6 z. *ποιεῖσθαι*. — *ἐάν τις* kann im D. ein Relativsatz werden. — *τοῦ λοιποῦ*, s. II, 2, 5 z. d. W. — *μνησθῇ* c. Inf. s. III, 2, 39 z. d. W. — *κατὰ χώραν* d. i. nach den früheren Abtheilungen. — *ᾗπερ εἶχε*, s. II, 2, 21 z. d. W. — *τὸ στράτευμα* gehört auch z. *ἀπιέναι*. — *πιών* causal. — *τὰ δ' ἐκείνου*, 'seine Geschäfte' = seine Stelle. Vergl. V, 6, 36 u. VI, 2, 18.

12 *Μετὰ δὲ ταῦτα ἀναστὰς εἶπε Ξενοφῶν, Ὦ ἄνδρες στρα-*
τιῶται, τὴν μὲν πορείαν, ὡς ἔοικε, δῆλον ὅτι πεζῇ ποιητέον·
οὐ γάρ ἐστι πλοῖα· ἀνάγκη δὲ πορεύεσθαι ἤδη· οὐ γάρ ἐστι
μένουσι τὰ ἐπιτήδεια. ἡμεῖς οὖν, ἔφη, θυσόμεθα· ὑμᾶς δὲ
δεῖ παρασκευάζεσθαι ὡς μαχουμένους εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε· οἱ
13 *γὰρ πολέμιοι ἀνατεθαρρήκασιν. ἐκ τούτου ἐθύοντο οἱ στρα-*
τηγοί, μάντις δὲ παρῆν Ἀρηξίων Ἀρκάς· ὁ δὲ Σιλανὸς ὁ
Ἀμβρακιώτης ἤδη ἀποδεδράκει πλοῖον μισθωσάμενος ἐξ Ἡρα-
κλείας. θυομένοις δὲ ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά.
14 *ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν ἐπαύσαντο. καί τινες ἐτόλμων*
λέγειν, ὡς ὁ Ξενοφῶν βουλόμενος τὸ χωρίον οἰκίσαι πέπεικε
15 *τὸν μάντιν λέγειν, ὡς τὰ ἱερὰ οὐ γίγνεται ἐπὶ ἀφόδῳ. ἐντεῦ-*
θεν κηρύξας τῇ αὔριον παρεῖναι ἐπὶ τὴν θυσίαν τὸν βουλό-
μενον, καί, μάντις εἴ τις εἴη, παραγγείλας παρεῖναι ὡς συν-
θεασόμενον τὰ ἱερά, ἔθυε· καὶ ἐνταῦθα παρῆσαν πολλοί.
16 *θυομένῳ δὲ πάλιν εἰς τρὶς ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ οὐκ ἐγίγνετο τὰ*
ἱερά. ἐκ τούτου χαλεπῶς εἶχον οἱ στρατιῶται· καὶ γὰρ τὰ
ἐπιτήδεια ἐπέλιπεν, ἃ ἔχοντες ἦλθον, καὶ ἀγορὰ οὐδεμία
παρῆν.

17 *Ἐκ τούτου συνελθόντων εἶπε πάλιν Ξενοφῶν, Ὦ ἄνδρες,*
ἐπὶ μὲν τῇ πορείᾳ, ὡς ὁρᾶτε, τὰ ἱερὰ οὔπω γίγνεται· τῶν δ᾽
ἐπιτηδείων ὁρῶ ὑμᾶς δεομένους· ἀνάγκη οὖν μοι δοκεῖ εἶναι
18 *θύεσθαι περὶ αὐτοῦ τούτου. ἀναστάς τις εἶπε, Καὶ εἰκότως*
ἄρα ἡμῖν οὐ γίγνεται τὰ ἱερά· ὡς γὰρ ἐγὼ ἀπὸ τοῦ αὐτομά-

§. 12. *τὴν πορείαν* warum voran? — *ἤδη* mit Nachdruck am Ende = ʻgerade jetztʼ. — *μένουσι*, s. VI, 3, 16 z. d. W. — *εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε* frei: ʻmehr als jemalsʼ. — Was hat dieser Vorschlag sprachlich Charakteristisches?

§. 13. *στρατηγοί, μάντις*, sowie die Eigennamen stehen chiastisch. — *πλοῖον μισθωσάμ.* frei: ʻauf einem gemietheten Schiffeʼ. — *θυομένοις* bleibt unübersetzt. Vergleiche diese Wortstellung mit der im §. 14. — *ἀποδεδράκει*, weil er gegen den V, 6, 33 gefassten Beschluss fortgeschifft.

§. 14. *βουλόμενος*, in der Absicht. — *πέπεικε*, warum der Indic.?

§. 15. *τῇ αυριον*, warum kann das Hauptwort fehlen? — *παρεῖναι ἐπὶ τ. θ.* prägnant, I, 2, 2 zu *παρῆσαν*. — *τὸν βουλόμ.*, I, 3, 9 z. d. W. — *μάντις εἴ τις εἴη* vertritt den Subjectsaccusativ. *μάντις* gestellt wie *φίλους* I, 9, 20. — *ὡς συνθεασόμενον*, Accus. zum Subjecte. — *ὡς*, s. I, 1, 3 z. *ὡς*.

§. 16. *εἰς τρίς*, im D. bleibt *εἰς* unübersetzt. — *ἃ ἔχοντες ἦλθον*, ʻdie sie mitgebracht hattenʼ, oder nach I, 2, 18 z. *ἰδοῦσα*.

§. 17—22. Auch gegen einen Streifzug sind die Opfer.

§. 17. *συνελθόντων*, warum ohne Subj.? Wechsel zwischen *ἐπί* und *περί*.

§. 18. *ἄρα* = ʻwie ich merke, errathe wohlʼ. — *ἀπὸ τ. αὐτομά-*

του χθὲς ἥκοντος πλοίου ἤκουσά τινος ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐκ Βυ-
ζαντίου ἁρμοστὴς μέλλει ἥξειν πλοῖα καὶ τριήρεις ἔχων. ἐκ
τούτου δὲ ἀναμένειν μὲν πᾶσιν ἐδόκει· ἐπὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια 19
ἀνάγκη ἦν ἐξιέναι. καὶ ἐπὶ τούτῳ πάλιν ἐθύετο εἰς τρίς, καὶ
οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά. καὶ ἤδη καὶ ἐπὶ σκηνὴν ἰόντες τὴν Ξε-
νοφῶντος ἔλεγον, ὅτι οὐκ ἔχοιεν τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δ' οὐκ ἂν ἔφη
ἐξαγαγεῖν μὴ γιγνομένων τῶν ἱερῶν.

Καὶ πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ ἐθύετο, καὶ σχεδόν τι πᾶσα ἡ 20
στρατιὰ διὰ τὸ μέλειν ἅπασιν ἐκυκλοῦντο περὶ τὰ ἱερά· τὰ δὲ
θύματα ἐπιλελοίπει. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐξῆγον μὲν οὔ, συνεκά-
λεσαν δέ. εἶπεν οὖν Ξενοφῶν, Ἴσως οἱ πολέμιοι συνειλεγμένοι 21
εἰσὶ καὶ ἀνάγκη μάχεσθαι· εἰ οὖν καταλιπόντες τὰ σκεύη ἐν
τῷ ἐρυμνῷ χωρίῳ ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένοι ἴοιμεν, ἴσως
ἂν τὰ ἱερὰ προχωροίη ἡμῖν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται ἀνέ- 22
κραγον, ὡς οὐδὲν δέον εἰς τὸ χωρίον ἄγειν, ἀλλὰ θύεσθαι ὡς
τάχιστα. καὶ πρόβατα μὲν οὐκέτι ἦν, βοῦς δὲ ὑφ' ἁμάξης
πριάμενοι ἐθύοντο· καὶ Ξενοφῶν Κλεάνορος ἐδεήθη τοῦ Ἀρ-
κάδος προθυμεῖσθαι, εἴ τι ἐν τούτῳ εἴη. ἀλλ' οὐδ' ὣς ἐγένετο.

Νέων δὲ ἦν μὲν στρατηγὸς κατὰ τὸ Χειρισόφου μέρος, ἐπεὶ 23
δὲ ἑώρα τοὺς ἀνθρώπους ὡς εἶχον δεινῶς τῇ ἐνδείᾳ, βουλόμε-

του = 'zufällig'. — ἥκοντος πλοίου, Gen. absol. — ὅτι, als wenn nicht ὡς γάρ, sondern ἐγὼ γὰρ ἤκουσα vorherginge. — ἐκ Βυζ., ἐκ s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ.

§. 19. ἐθύετο, man. — καὶ οὐκ ἐγίγ., wir subordinieren durch 'ohne dass'. — καὶ ἐπὶ σκην., welcher Gedanke ist verschwiegen? — οὐκ ἔφη, s. I, 3, 1 z. d. W. — μὴ γιγν., conditional.

§. 20. σχεδόν τι, τι mildernd, s. I, 8, 8 z. d. W. — διὰ τὸ μέλ., Causalsatz. — ἐκυκλοῦντο, warum der Plural erlaubt? — οὔ nachgestellt betont den vorhergehenden Begriff und ist selbst betont. — συνεκάλεσαν = 'beriefen eine Versammlung'.

§. 21. καταλιπόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἐν τῷ ἐρυμνῷ, der §. 3 τὸ δ' ἐντός genannte Ort. — ὡς εἰς μάχ., s. I, 8, 1 z. d. W. — προχωροίη = 'von Statten gehen'.

§. 22. ὡς οὐδὲν δέον = als ob es nicht nöthig sei; δέον s. II, 5, 22 zu ἐξόν u. ὡς b. Partic. I, 1, 6. — ὑφ' ἁμάξης, totum pro parte; denn unter dem Joche weg werden sie genommen. — προθυμεῖσθαι, 'sich der Sache anzunehmen'. — εἴ i. e. um zu versuchen, ob. — τι ἐν τούτῳ εἴη, 'darin liege' i. e. ob er günstigere Zeichen erhalte, als Xenoph. — οὐδ' ὥς, s. I, 8, 21 z. d. W.

§. 23—27. Neon unternimmt einen unglücklichen Streifzug, Xenophon eilt zur Hülfe. — Ueberfall des Lagers.

§. 23. Νέων δέ. Neuer Anfang, als wenn §. 11 am Schluss nicht stände. — τοὺς ἀνθρώπους, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — βουλόμενος mache zum Nachsatze, εὑρὼν zum Vordersatze, dem ἐπεὶ ἑώρα coordiniert. — ὡς mit Gen.

*νος αὐτοῖς χαρίζεσθαι, εὑρὼν τινα ἄνθρωπον Ἡρακλεώτην,
ὃς ἔφη κώμας ἐγγὺς εἰδέναι, ὅθεν εἴη λαβεῖν τὰ ἐπιτήδεια,
ἐκήρυξε τὸν βουλόμενον ἰέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια, ὡς ἡγεμόνος
ἐσομένου. ἐξέρχονται δὴ σὺν δορατίοις καὶ ἀσκοῖς καὶ θυλά-
24 κοις καὶ ἄλλοις ἀγγείοις εἰς δισχιλίους ἀνθρώπους. ἐπειδὴ δὲ
ἦσαν ἐν ταῖς κώμαις καὶ διεσπείροντο ὡς ἐπὶ τὸ λαμβάνειν,
ἐπιπίπτουσιν αὐτοῖς οἱ Φαρναβάζου ἱππεῖς πρῶτοι· βεβοηθη-
κότες γὰρ ἦσαν τοῖς Βιθυνοῖς, βουλόμενοι σὺν τοῖς Βιθυνοῖς,
εἰ δύναιντο, ἀποκωλῦσαι τοὺς Ἕλληνας μὴ ἐλθεῖν εἰς τὴν
Φρυγίαν· οὗτοι οἱ ἱππεῖς ἀποκτείνουσι τῶν ἀνδρῶν οὐ μεῖον
25 πεντακοσίους· οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ τὸ ὄρος ἀνέφυγον. ἐκ τούτου
ἀπαγγέλλει τις ταῦτα τῶν ἀποπεφευγότων εἰς τὸ στρατόπεδον.
καὶ ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ οὐκ ἐγεγένητο τὰ ἱερὰ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ,
λαβὼν βοῦν ὑπὸ ἁμάξης, οὐ γὰρ ἦν ἄλλα ἱερεῖα, σφαγιασά-
μενος ἐβοήθει καὶ οἱ ἄλλοι οἱ μέχρι τριάκοντα ἐτῶν ἅπαντες.
26 καὶ ἀναλαβόντες τοὺς λοιποὺς ἄνδρας εἰς τὸ στρατόπεδον ἀφι-
κνοῦνται. καὶ ἤδη μὲν ἀμφὶ ἡλίου δυσμὰς ἦν καὶ οἱ Ἕλληνες μάλ'
ἀθύμως ἔχοντες ἐδειπνοποιοῦντο, καὶ ἐξαπίνης διὰ τῶν λασίων
τῶν Βιθυνῶν τινες ἐπιγενόμενοι τοῖς προφύλαξι τοὺς μὲν κατέ-
27 κανον τοὺς δὲ ἐδίωξαν μέχρι εἰς τὸ στρατόπεδον. καὶ κραυγῆς
γενομένης εἰς τὰ ὅπλα πάντες ἔδραμον οἱ Ἕλληνες· καὶ διώκειν
μὲν καὶ κινεῖν τὸ στρατόπεδον νυκτὸς οὐκ ἀσφαλὲς ἐδόκει εἶναι·
δασέα γὰρ ἦν τὰ χωρία· ἐν δὲ τοῖς ὅπλοις ἐνυκτέρευον φυλαττό-
μενοι ἱκανοῖς φύλαξι.*

absol. s. I, 1, 2 z. d. W. — *ἡγεμόνος*, nämlich der Herakleote. — *ἐξέρχονται*, Excurs §. 51. — *εἰς δισχιλ. ἀνθρώπ.*, ähnlich brauchen wir 'an 2000' als Subject. — Hier ist es eigentlich erklärender Zusatz.

§. 24. *ὡς ἐπί*, s. I, 2, 1 z. d. W. — *Φαρναβάζου*, des Satrapen von Phrygien u. Bithynien, s. VII, 8, 25. — *πρῶτοι*, Adj. statt des Adverbs. Der Gegensatz folgt in andrer Wendung im §. 26. — *βεβοηθηκότες ἦσαν*, s. II, 2, 13 z. *ἦν δυναμένη*. — *μὴ ἐλθεῖν*, s. I, 3, 2 z. *μή*. — *μεῖον* ohne folgendes *ἤ* ist nicht selten. — *ἐπὶ τὸ ὄρος*, s. oben §. 5.

§. 25. *τις ταῦτα*, beachte die Zwischenstellung, — *οὐ γάρ*, Parenthese. — *σφαγιασάμενος* coordiniere dem *ἐβοήθει*, vor dem aber 'dann' hinzuzufügen ist. — *καὶ οἱ ἄλλοι*, wir subordinieren durch 'mit'.

§. 26. *ἀναλαβόντες*, Xenophon und seine Leute. — *τοὺς λοιπούς* d. i. caede relictos. — *καὶ ἤδη — καί*, wir subordinieren, s. I, 8, 1 z. d. W. — *μάλ' ἀθύμως ἔχοντες*, 'in grosser Niedergeschlagenheit über die neue Niederlage und über Mangel'. — *διὰ τῶν λασίων* = 'durch das Buschwerk'.

§. 27. *καὶ — μέν*, allein. — *κινεῖν τὸ στρατόπεδον*, Excurs §. 25. — *ἱκανοῖς φύλαξι*, Dat. instrum., der von Personen namentlich in militairischen Ausdrücken gebraucht wird. So der lat. Abl.

V. Τὴν μὲν νύκτα οὕτω διήγαγον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ οἱ στρατηγοὶ εἰς τὸ ἐρυμνὸν χωρίον ἡγοῦντο· οἱ δὲ εἵποντο ἀναλαβόντες τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκευή.
2 πρὶν δὲ ἀρίστου ὥραν εἶναι ἀπετάφρευσαν ᾗ ἡ εἴςοδος ἦν εἰς τὸ χωρίον, καὶ ἀπεσταύρωσαν ἅπαν, καταλιπόντες τρεῖς πύλας. καὶ πλοῖον ἐξ Ἡρακλείας ἧκεν ἄλφιτα ἄγον καὶ ἱερεῖα καὶ οἶνον. πρωὶ δ' ἀναστὰς Ξενοφῶν ἐθύετο ἐπ' ἐξόδῳ, καὶ γίγνεται τὰ ἱερὰ ἐπὶ τοῦ πρώτου ἱερείου. καὶ ἤδη τέλος ἐχόντων τῶν ἱερῶν ὁρᾷ ἀετὸν αἴσιον ὁ μάντις Ἀρηξίων Παρράσιος, καὶ ἡγεῖσθαι κελεύει τὸν Ξενοφῶντα.
3 καὶ διαβάντες τὴν τάφρον τὰ ὅπλα τίθενται, καὶ ἐκήρυξαν ἀριστήσαντας ἐξιέναι τοὺς στρατιώτας σὺν τοῖς ὅπλοις, τὸν δὲ ὄχλον καὶ τὰ ἀνδράποδα αὐτοῦ καταλιπεῖν.
4 οἱ μὲν δὴ ἄλλοι πάντες ἐξῄεσαν, Νέων δὲ οὔ· ἐδόκει γὰρ κάλλιστον εἶναι τοῦτον φύλακα καταλιπεῖν τῶν ἐπὶ στρατοπέδου. ἐπεὶ δ' οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ στρατιῶται ἀπέλιπον αὐτούς, αἰσχυνόμενοι μὴ ἐφέπεσθαι τῶν ἄλλων ἐξιόντων, κατέλιπον αὐτοῦ τοὺς ὑπὲρ πέντε καὶ τετταράκοντα ἔτη.
5 καὶ οὗτοι μὲν ἔμενον, οἱ δ' ἄλλοι ἐπορεύοντο. πρὶν δὲ πεντεκαίδεκα στάδια διεληλυθέναι, ἐνέτυχον ἤδη νεκροῖς· καὶ τὴν οὐρὰν τοῦ κέρατος ποιησάμενοι κατὰ τοὺς πρώτους φανέντας νεκροὺς ἔθαπτον πάντας, ὁπόσους ἐπελάμβανε τὸ κέρας.
6 ἐπεὶ δὲ τοὺς πρώτους ἔθαψαν, προαγα-

ohne cum: omnibus copiis proficisci. — *φυλαττόμ. ἱκαν. φύλ.* frei: 'hinreichend starke Vorposten ausstellen'.

V. Was die Griechen weiter bei Kalpe erlebten.

§. 1—6. Günstige Opfer, sie unternehmen einen Streifzug und begraben die früher Gebliebenen.

§. 1. *οἱ δὲ εἵποντο*, die Furcht überwindet die c. 4 geäusserten Bedenklichkeiten. — *ἀναλαβόντες*, warum *ἀνά*? Uebersetze nach I, 1, 2 z. *λαβών*. — *τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκευή*, wir: mit Sack und Pack. — *καταλιπόντες* beschränkt das *ἅπαν*, daher *τρεῖς* nach I, 3, 14 z. *τοσοῦτον*. Zur Sache Excurs §. 46. — *ἱερεῖα*, s. IV, 4, 9 z. d. W.

§. 2. *τέλος ἐχόντων*, Umschreibung. — *ὁ μάντις* betont durch Stellung.

§. 3. *τὰ ὅπλα τίθενται*, Exc. §. 25 Anm. 2, 4. — *ἐξιέναι — καταλιπεῖν*, welche Stellung? — *τὸν ὄχλον*, Exc. §. 41 sqq.

§. 4. *Νέων δὲ οὔ*, s. IV, 6, 2 z. *ἔδησε*. — *ἐπὶ στρατοπέδου*, *ἐπί* c. Gen. steht in partitiver Bedeutung. — *ἀπέλιπον αὐτούς*, Sinn: Die Lochagen und Soldaten des Neon wollen nicht bleiben, verlassen also die andern im Lager Bleibenden. — *κατέλιπον*, Subj. die übrigen Anführer der Griechen. — *τοὺς ὑπέρ*, im D. ein Relativsatz. — *οἱ δ' ἄλλοι*, von Neons Abtheilung und dann alle Griechen.

§. 5. *τὴν οὐράν* u. *τοῦ κέρατος*, Exc. §. 28 u. 33 p. 23. — *ποιησάμενοι κατά τ. πρώτους*, das Heer zog im Reihenmarsch zwischen den Gebliebenen weiter, bis die Queue an die Todten kam, und begrub dann die, welche längs der Linie lagen. — *ποιήσασθαι*, sich aufstellen lassen.

§. 6. *τοὺς πρώτους* bedeutet

γόντες καὶ τὴν οὐρὰν αὖθις ποιησάμενοι κατὰ τοὺς πρώτους τῶν ἀτάφων ἔθαπτον τὸν αὐτὸν τρόπον ὁπόσους ἐπελάμβανεν ἡ στρατία. ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν ὁδὸν ἧκον τὴν ἐκ τῶν κωμῶν, ἔνθα ἔκειντο ἀθρόοι, συνενεγκόντες αὐτοὺς ἔθαψαν.

7 *Ἤδη δὲ πέρα μεσούσης τῆς ἡμέρας προαγαγόντες τὸ στράτευμα ἔξω τῶν κωμῶν ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, ὅ,τι τις ὁρῴη ἐντὸς τῆς φάλαγγος, καὶ ἐξαίφνης ὁρῶσι τοὺς πολεμίους ὑπερβάλλοντας κατὰ λόφους τινὰς ἐκ τοῦ ἐναντίου, τεταγμένους ἐπὶ φάλαγγος, ἱππέας τε πολλοὺς καὶ πεζούς· καὶ γὰρ Σπιθριδάτης καὶ Ῥαθίνης ἧκον παρὰ Φαρναβάζου ἔχοντες τὴν*
8 *δύναμιν. ἐπεὶ δὲ κατεῖδον τοὺς Ἕλληνας οἱ πολέμιοι, ἔστησαν ἀπέχοντες αὐτῶν ὅσον πεντεκαίδεκα σταδίους. ἐκ τούτου εὐθὺς Ἀρηξίων ὁ μάντις τῶν Ἑλλήνων σφαγιάζεται, καὶ ἐγέ-*
9 *νετο ἐπὶ τοῦ πρώτου καλὰ τὰ σφάγια. ἔνθα δὴ Ξενοφῶν λέγει, Δοκεῖ μοι, ὦ ἄνδρες στρατηγοί, ἐπιτάξασθαι τῇ φάλαγγι λόχους φύλακας, ἵν', ἄν που δέῃ, ὦσιν οἱ ἐπιβοηθήσοντες τῇ φάλαγγι καὶ οἱ πολέμιοι τεταραγμένοι ἐμπίπτωσιν εἰς τεταγμένους καὶ*
10 *ἀκεραίους. συνεδόκει ταῦτα πᾶσιν. Ὑμεῖς μὲν τοίνυν, ἔφη, προηγεῖσθε τὴν πρὸς τοὺς ἐναντίους, ὡς μὴ ἑστήκωμεν, ἐπεὶ ὤφθημεν καὶ εἴδομεν τοὺς πολεμίους· ἐγὼ δὲ ἥξω τοὺς τελευ-*
11 *ταίους λόχους καταχωρίσας ᾗπερ ὑμῖν δοκεῖ. ἐκ τούτου οἱ μὲν ἥσυχοι προῆγον, ὁ δὲ τρεῖς ἀφελὼν τὰς τελευταίας τάξεις ἀνὰ διακοσίους ἄνδρας τὴν μὲν ἐπὶ τὸ δεξιὸν ἐπέτρεψεν ἐφέπεσθαι*

hier das erstemal gleichsam die ganze erste Abtheilung der Todten, *κατὰ τοὺς πρώτους* sc. *φανέντας* diejenigen, an die man beim Weiterrücken zuerst kam. — *συνενεγκόντες — ἔθαψαν* frei: 'begruben sie dieselben haufenweise', d. h. mehrere in ein Grab, während vorher, wie es scheint, immer nur Einer ein Grab erhielt.

§. 7—11. Die Feinde erscheinen; die Griechen ordnen die Schlachtlinie mit einer Reserve.

§. 7. *ἐντός*, s. I, 10, 3 z. d. W. — *φάλαγγος*, Exc. §. 33. — *τις* nach *ἐλάμβανον*, weil hervorgehoben werden soll, dass jeder einzelne das ihm Nächste nimmt. — *ὑπερβ. κατά*, über die Hügel (*κατά*) herab. — *ἐκ τ. ἐναντίου* durch ein Adjectiv. — *ἱππέας* erklärende Apposition.

§. 8. *ὅσον*, s. I, 1, 10 z. *εἰς*. — *σφαγιάζεται — καὶ ἐγένετο*, Chiasmus. — *ἐπὶ τοῦ πρώτου*, oben §. 2 steht das Hauptwort dabei.

§. 9. *ἐπιτάξασθαι*, *ἐπί* im Rücken. — *λόχους φύλακας*, §. 10 *τελευταίους* genannt, s. Exc. §. 52, c. — *οἱ ἐπιβοηθήσον.*, s. I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *τεταραγμένοι* scheint verderbt, denn in Verwirrung gebrachte Feinde fliehen wohl, rücken aber nicht gegen eine geordnete Reserve vor.

§. 10. *τὴν πρὸς τ. ἐναντ.*, in Gedanken liegt *ὁδόν*. — *ὤφθημεν καὶ εἴδομεν*, nachdrückliche Fülle.

§. 11. *ἥσυχοι*, wir ein Adverb. — *τάξεις*, s. Exc. §. 12. — *ἐπὶ τὸ δεξιόν* = 'nach dem rechten Flü-

ἀπολιπόντας ὡς πλέθρον· Σαμόλας Ἀχαιὸς ταύτης ἦρχε τῆς
τάξεως· τὴν δ' ἐπὶ τῷ μέσῳ ἐχώρισεν ἕπεσθαι. Πυρρίας Ἀρ-
κὰς ταύτης ἦρχε· τὴν δὲ μίαν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ· Φρασίας
Ἀθηναῖος ταύτῃ ἐφειστήκει. προϊόντες δέ, ἐπεὶ ἐγένοντο οἱ 12
ἡγούμενοι ἐπὶ νάπει μεγάλῳ καὶ δυςπόρῳ, ἔστησαν ἀγνοοῦντες,
εἰ διαβατέον εἴη τὸ νάπος. καὶ παρεγγυῶσι στρατηγοὺς καὶ
λοχαγοὺς παριέναι ἐπὶ τὸ ἡγούμενον. καὶ ὁ Ξενοφῶν θαυμά- 13
σας, ὅ,τι τὸ ἴσχον εἴη τὴν πορείαν, καὶ ταχὺ ἀκούων τὴν
παρεγγύην ἐλαύνει ᾗ τάχιστα. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, λέγει Σο-
φαίνετος πρεσβύτατος ὢν τῶν στρατηγῶν, ὅτι βουλῆς οὐκ
ἄξιον εἴη, εἰ διαβατέον ἐστὶ τοιοῦτον νάπος. καὶ ὁ Ξενοφῶν 14
σπουδῇ ὑπολαβὼν ἔλεξεν· Ἀλλ' ἴστε μέν με, ὦ ἄνδρες, οὐδένα
πω κίνδυνον προξενήσαντα ὑμῖν ἐθελούσιον· οὐ γὰρ δόξης
ὁρῶ δεομένους ὑμᾶς εἰς ἀνδρειότητα, ἀλλὰ σωτηρίας. νῦν δὲ 15
οὕτως ἔχει· ἀμαχεὶ μὲν ἐνθένδε οὐκ ἔστιν ἀπελθεῖν· ἢν γὰρ
μὴ ἡμεῖς ἴωμεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους, οὗτοι ἡμῖν, ὁπόταν
ἀπίωμεν, ἕψονται καὶ ἐπιπεσοῦνται. ὁρᾶτε δή, πότερον κρεῖττον 16
ἰέναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας προβαλλομένους τὰ ὅπλα ἢ μεταβαλλο-
μένους ὄπισθεν ἡμῶν ἐπιόντας τοὺς πολεμίους θεᾶσθαι. ἴστε 17
μέντοι, ὅτι τὸ μὲν ἀπιέναι ἀπὸ πολεμίων οὐδενὶ καλῷ ἔοικε,
τὸ δὲ ἐφέπεσθαι καὶ τοῖς κακίοσι θάρρος ἐμποιεῖ. ἐγὼ γοῦν

gel hin.' — *ἀπολιπόντας* = *ἀπέχοντας*. Pluralis nicht allein wegen des collectiven *τάξις*, sondern auch in Beziehung auf *διακοσίους*. — In den 3 folgenden Gliedern beachte die Anaphora, den Wechsel des Ausdrucks beim dritten und die quantitative Minderung des äussern Umfangs.

§. 12—21. Xenophon ermuthigt die bedenklichen Griechen zum Vorrücken.

§. 12. *οἱ ἡγούμενοι* und *τὸ ἡγούμενον*, Exc. §. 28. — *παρεγγυῶσι*, Exc. §. 15. — *τὸ νάπος*, nachdrücklicher als das Pronomen, der Artikel hat noch demonstrative Kraft, fast = *τοιοῦτον*.

§. 13. *θαυμάσας*, er war noch bei der Reserve. — *ταχὺ* — *τάχιστα* durch Stellung betont. — *βουλῆς ἄξιον* frei: 'dass man sich nicht zu berathen brauche'; die weitere Ausführung, dass man nicht hindurch dürfe, unterbricht und hindert Xenophon.

§. 14. *προξενεῖν τινί τι*, 'einem etwas empfehlen, verursachen'. — Der *πρόξενος* hatte in seiner Heimat für das Wohl der Bewohner des fremden Staats, dessen *πρόξενος* er war, zu sorgen; daher die Bedeutung des Verbums. — *ἐθελούσιον*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*. — *δόξης εἰς ἀνδρειότητα* (*εἰς* = in Betreff) = gloriae bellicae fortitudinis.

§. 16. *ἰέναι* — *θεᾶσθαι*, Chiasmus. — *τοὺς ἄνδρας*, s. III, 1, 23 z. d. W. — *προβαλλομ.*, Exc. 53, 2. — Das Gegentheil ist *μεταβαλλομένους*, die Schilde zum Schutze auf den Rücken werfen.

§. 17. *τὸ μέν* — *τὸ δέ*, Anaphora. — *ἀπιέναι* und *ἐφέπεσθαι* durch einen Conditionalsatz. — *καλῷ* ist substantiviertes Neutrum = ehrenvolle That; frei: 'ist nicht eh-

ἥδιον ἂν σὺν ἡμίσεσιν ἐποίμην ἢ σὺν διπλασίοις ἀποχωροίην. καὶ τούτους οἶδ' ὅτι ἐπιόντων μὲν ἡμῶν οὐδ' ὑμεῖς ἐλπίζετε αὐτοὺς δέξασθαι ἡμᾶς, ἀπιόντων δὲ πάντες ἐπιστάμεθα, ὅτι
18 τολμήσουσιν ἐφέπεσθαι. τὸ δὲ διαβάντας ὄπισθεν νάπος χαλεπὸν ποιήσασθαι μέλλοντας μάχεσθαι ἆρ' οὐχὶ καὶ ἁρπάσαι ἄξιον; τοῖς μὲν γὰρ πολεμίοις ἐγὼ βουλοίμην ἂν εὔπορα πάντα φαίνεσθαι ὥστε ἀποχωρεῖν· ἡμᾶς δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ χωρίου δεῖ
19 διδάσκεσθαι, ὅτι οὐκ ἔστι μὴ νικῶσι σωτηρία. θαυμάζω δ' ἔγωγε καὶ τὸ νάπος τοῦτο εἴ τις μᾶλλον φοβερὸν νομίζει εἶναι τῶν ἄλλων ὧν διαπεπορεύμεθα χωρίων. πῶς γὰρ διαβατὸν τὸ πεδίον, εἰ μὴ νικήσομεν τοὺς ἱππέας; πῶς δὲ ἃ διεληλύθαμεν
20 ὄρη, ἢν πελτασταὶ τοσοίδε ἐφέπωνται; ἢν δὲ δὴ καὶ σωθῶμεν ἐπὶ θάλατταν, πόσον τι νάπος ὁ Πόντος; ἔνθα οὔτε πλοῖα ἔστι τὰ ἀπάξοντα οὔτε σῖτος, ᾧ θρεψόμεθα μένοντες, δεήσει δέ, ἢν θᾶττον ἐκεῖ γενώμεθα, θᾶττον πάλιν ἐξιέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια.
21 οὐκοῦν νῦν κρεῖττον ἠριστηκότας μάχεσθαι ἢ αὔριον ἀναρίστους. ἄνδρες, τά τε ἱερὰ ἡμῖν καλὰ οἵ τε οἰωνοὶ αἴσιοι τά τε σφάγια κάλλιστα· ἴωμεν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οὐ δεῖ ἔτι τούτους, ἐπεὶ ἡμᾶς πάντως εἶδον, ἡδέως δειπνῆσαι οὐδ' ὅπου ἂν θέλωσι σκηνῆσαι.
22 Ἐντεῦθεν οἱ λοχαγοὶ ἡγεῖσθαι ἐκέλευον, καὶ οὐδεὶς

renvoll'. — *ἡμίσεσιν* u. *διπλασίοις*, im D. gebrauche abstracte Hauptw. — *τούτους οἶδ'*, Anticipation, s. I, 1, 5 z. *βαρβάρ.* — *δέξασθαι*, Exc. 53, 2.

§. 18. *ἆρ' οὐχὶ — ἄξιον* = 'ist es nicht der Mühe werth' = 'müssen nicht?' — *ἁρπάσαι* = 'die Gelegenheit ergreifen' (mit Hast). — *διαβάντας*, dadurch, dass. — *τοῖς μέν* des Gegensatzes wegen voran. — *ὥστε ἀποχωρεῖν* durch Hauptw. mit Präpos. — *μὴ νικῶσι* = 'den nicht Siegenden' i. e. für uns, wenn wir nicht.

§. 19. *τὸ νάπος τοῦτο* durch Stellung betont, s. I, 9, 20 z. *φίλους*. — *μᾶλλον φοβερόν*, Umschreibung. — *ὧν διαπεπορ.*, Attract. des Relativs mit Versetzung des Hauptworts in den Nebensatz. Zwischenstellung des Verbs. — *πῶς — πῶς δέ*, s. III, 1, 23 z. *ἔχομεν*. — *πῶς δέ*, was ist aus dem ersten Gliede hinzuzudenken? Doch ist solche Auslassung auch im D.

§. 20. *σωθῶμεν* prägnant = 'wohlbehalten gelangen'. — *πόσον τι*, *τι* verstärkt, s. I, 8, 8 z. d. W. — *τὰ ἀπάξοντα* u. *ᾧ θρεψόμεθα* stehen parallel. — *ἢν θᾶττον — θᾶττον* = 'je — desto'; *θᾶττον* sc. als es nöthig ist, wenn wir vorrücken.

§. 21. Zum Schluss eine kräftige, der Aufgeregtheit des Sprechenden angemessene, deshalb asyndetisch angefügte Aufforderung, der 3 *ἰσόκωλα* mit anaphorischer Wortstellung voraufgehen, wobei das Polysyndeton und das Auslassen der Copula von grosser Kraft ist. — *ἱερὰ — σφάγια*, s. I, 8, 15 z. d. W.

§. 22—32. Vorrücken und Sieg der Griechen.

§. 22. *ἡγεῖσθαι*, nämlich Xeno-

ἀντέλεγε. καὶ ὃς ἡγεῖτο, παραγγείλας διαβαίνειν ᾗ ἕκαστος ἐτύγχανε τοῦ νάπους ὤν· θᾶττον γὰρ ἀθρόον ἐδόκει ἂν οὕτω πέραν γενέσθαι τὸ στράτευμα ἢ εἰ κατὰ τὴν γέφυραν, ἣ ἐπὶ τῷ νάπει ἦν, ἐξεμηρύοντο. ἐπεὶ δὲ διέβησαν, παριὼν παρὰ τὴν 23
φάλαγγα ἔλεγεν, Ἄνδρες, ἀναμιμνήσκεσθε ὅσας δὴ μάχας σὺν τοῖς θεοῖς ὁμόσε ἰόντες νενικήκατε καὶ οἷα πάσχουσιν οἱ πολεμίους φεύγοντες, καὶ τοῦτο ἐννοήσατε, ὅτι ἐπὶ ταῖς θύραις τῆς Ἑλλάδος ἐσμέν. ἀλλ' ἕπεσθε ἡγεμόνι τῷ Ἡρακλεῖ καὶ ἀλ- 24
λήλους παρακαλεῖτε ὀνομαστί. ἡδύ τοι ἀνδρεῖόν τι καὶ καλὸν νῦν εἰπόντα καὶ ποιήσαντα μνήμην ἐν οἷς ἐθέλει παρέχειν ἑαυτοῦ. ταῦτα παρελαύνων ἔλεγε καὶ ἅμα ὑφηγεῖτο ἐπὶ φάλαγ- 25
γος, καὶ τοὺς πελταστὰς ἑκατέρωθεν ποιησάμενοι ἐπορεύοντο ἐπὶ τοὺς πολεμίους. παρηγγέλλετο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ τὸν δεξιὸν ὦμον ἔχειν, ἕως σημαίνοι τῇ σάλπιγγι· ἔπειτα δὲ εἰς προβολὴν καθέντας ἕπεσθαι βάδην καὶ μηδένα δρόμῳ διώκειν, ἐκ τούτου σύνθημα παρῄει Ζεὺς σωτήρ, Ἡρακλῆς ἡγεμών. οἱ δὲ πολέμιοι ὑπέμενον, νομίζοντες καλὸν ἔχειν τὸ χωρίον. ἐπεὶ 26
δ' ἐπλησίαζον, ἀλαλάξαντες οἱ Ἕλληνες πελτασταὶ ἔθεον ἐπὶ τοὺς πολεμίους πρίν τινα κελεύειν· οἱ δὲ πολέμιοι ἀντίοι ὥρμησαν, οἵ θ' ἱππεῖς καὶ τὸ στῖφος τῶν Βιθυνῶν· καὶ τρέπονται τοὺς πελταστάς. ἀλλ' ἐπεὶ ὑπηντίαζεν ἡ φάλαγξ τῶν ὁπλι- 27
τῶν ταχὺ πορευομένη καὶ ἅμα ἡ σάλπιγξ ἐφθέγξατο καὶ ἐπαιάνιζον καὶ μετὰ ταῦτα ἠλάλαζον καὶ ἅμα τὰ δόρατα καθίεσαν, ἐνταῦθα οὐκέτι ἐδέξαντο οἱ πολέμιοι, ἀλλὰ ἔφευγον. καὶ Τι- 28
μασίων μὲν ἔχων τοὺς ἱππεῖς ἐφείπετο, καὶ ἀπεκτίννυσαν

phon. — καὶ ὅς, I, 8, 16 z. d. W. — τοῦ νάπους, Gen. partit. z. ᾗ. — θᾶττον κ. τ. λ., beachte die Wortstellung. — ἐξεμηρύοντο, Exc. §. 36.

§. 23. ὅσας μάχας, s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκ. ἔθνσ. — ἐπὶ τ. θύραις, s. II, 4, 4 z. d. W., doch mit dem Unterschiede, dass es hier vom Lande gesagt ist. Siehe auch VI. 6, 12 εἰσὶ μὲν γὰρ ἤδη ἐγγὺς κ. τ. λ.

§. 24. ἕπεσθε — παρακαλ., Stellung? — ἡγεμόνι ist Prädicat, εἰπόντα Subj. z. παρέχειν. — ἐθέλει, Subj. ist das im Partic. liegende τις. — ἐν οἷς, das Demonstr. ἐν τούτοις fehlt, wie oft.

§. 25. Zur Sache s. Exc. §. 53. ἐπὶ τὸν δεξιόν prägnant, s. I, 1, 5. z. τῶν παρά. — καλόν fassen wir im D. als Attribut. = 'vortheilhafte Stellung'.

§. 26. ἐπλησίαζον, im D. nimm das Subj. aus dem Hauptsatze. — Ἕλληνες ist Adjectiv. — οἵ θ' ἱππεῖς, erklärende und dadurch einschränkende Apposition.

§. 27. Beachte das Polysyndeton in der lebhaften Schilderung, Chiasmus; Wechsel des Numerus.

§. 28. ἀπεκτίννυσαν, das Subj. liegt im vorhergehenden Objecte.

ὅςουςπερ ἐδύναντο ὡς ὀλίγοι ὄντες. τῶν δὲ πολεμίων τὸ μὲν εὐώνυμον εὐθὺς διεσπάρη, καθ' ὃ οἱ Ἕλληνες ἱππεῖς ἦσαν, τὸ δὲ δεξιόν, ἅτε οὐ σφόδρα διωκόμενον, ἐπὶ λόφου συνέστη.
29 ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες ὑπομένοντας αὐτούς, ἐδόκει ῥᾷστόν τε καὶ ἀκινδυνότατον εἶναι ἰέναι ἤδη ἐπ' αὐτούς. παιανίσαντες οὖν εὐθὺς ἐπέκειντο· οἱ δ' οὐχ ὑπέμειναν. καὶ ἐνταῦθα οἱ πελτασταὶ ἐδίωκον μέχρι τὸ δεξιὸν αὖ διεσπάρη· ἀπέθανον δὲ ὀλίγοι· τὸ γὰρ ἱππικὸν φόβον παρεῖχε τὸ τῶν πολεμίων
30 πολὺ ὄν. ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες τό τε Φαρναβάζου ἱππικὸν ἔτι συνεστηκὸς καὶ τοὺς Βιθυνοὺς ἱππέας πρὸς τοῦτο συναθροιζομένους καὶ ἀπὸ λόφου τινὸς καταθεωμένους τὰ γιγνόμενα, ἀπειρήκεσαν μέν, ὅμως δὲ ἐδόκει καὶ ἐπὶ τούτους ἰτέον εἶναι οὕτως ὅπως δύναιντο, ὡς μὴ τεθαρρηκότες ἀναπαύσαιντο.
31 συνταξάμενοι δὴ πορεύονται. ἐντεῦθεν οἱ πολέμιοι ἱππεῖς φεύγουσι κατὰ τοῦ πρανοῦς ὁμοίως ὥςπερ ὑπὸ ἱππέων διωκόμενοι· νάπος γὰρ αὐτοὺς ὑπεδέχετο, ὃ οὐκ ᾔδεσαν οἱ Ἕλλη-
32 νες, ἀλλὰ προαπετράποντο διώκοντες· ὀψὲ γὰρ ἦν. ἐπανελθόντες δὲ ἔνθα ἡ πρώτη συμβολὴ ἐγένετο, στησάμενοι τρόπαιον ἀπῄεσαν ἐπὶ θάλατταν περὶ ἡλίου δυσμάς· στάδιοι δ' ἦσαν ὡς ἑξήκοντα ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.

VI. Ἐντεῦθεν οἱ μὲν πολέμιοι εἶχον ἀμφὶ τὰ ἑαυτῶν καὶ ἀπήγοντο καὶ τοὺς οἰκέτας καὶ τὰ χρήματα ὅποι ἐδύναντο προσωτάτω· οἱ δὲ Ἕλληνες προςέμενον μὲν Κλέανδρον καὶ τὰς τριήρεις καὶ τὰ πλοῖα ὡς ἥξοντα, ἐξιόντες δ' ἑκάστης ἡμέρας

— ὡς, s. IV, 3, 31 z. d. W. — ὀλίγοι, nach VI, 2, 16 waren es 40 Mann. — τῶν δὲ πολ. — συνέστη, verschiedene Stellung der Nebensätze. — καθ' ὃ = 'an welchem hinab'; wir: 'welchem gegenüber'. — ἅτε, s. IV, 2, 13 z. d. W.

§. 29. ἰέναι ist eigentlich Subject. — ἤδη, am Ende = 'sofort'. — αὖ = 'ebenso, wie vorher' der linke Flügel. — ἀπέθανον chiastisch zu allen vorhergehenden Prädic. — παρεῖχε, nämlich: von ihr umzingelt zu werden. — τὸ τῶν πολεμ. erklärend.

§. 30. Vergleiche den Satzbau dieses §. mit dem des §. 29. — ἀπειρήκεσαν μέν, μέν = zwar; im D. wird es ein Nebensatz. — οὕτως ὅπως, 'so gut, wie'.

§. 31. νάπος γάρ begründet die schnelle Flucht, denn sie fürchteten in der Bergschlucht eingeholt zu werden. — ὃ = id vero, bezieht sich auf den ganzen Satz. Im Lat. steht auch quod oft = id vero. — προαπετράποντο nach Analogie von παύεσθαι mit dem Partic. — πρὸ = 'vorher': 'standen vorher vom Verfolgen ab'.

§. 32. τρόπαιον, Exc. §. 54. — ἔνθα, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὁπόσοι.

VI. Ankunft des Kleandros und drohendes Zerwürfniss mit ihm. Zug der Griechen nach Chrysopolis.

§. 1—4. Die Griechen in der Fülle von Lebensmitteln.

§. 1. ἀμφί τι ἔχειν, s. V, 2, 26 z. d. W. — ὡς ἥξοντα, I. 1, 2 z.

σὺν τοῖς ὑποζυγίοις καὶ τοῖς ἀνδραπόδοις ἐφέροντο ἀδεῶς πυροὺς καὶ κριθάς, οἶνον, ὄσπρια, μελίνας, σῦκα· ἅπαντα γὰρ ἀγαθὰ εἶχεν ἡ χώρα πλὴν ἐλαίου. καὶ ὁπότε μὲν καταμένοι 2
τὸ στράτευμα ἀναπαυόμενον, ἐξῆν ἐπὶ λείαν ἰέναι, καὶ ἐλάμβανον οἱ ἐξιόντες· ὁπότε δὲ ἐξίοι πᾶν τὸ στράτευμα, εἴ τις χωρὶς ἀπελθὼν λάβοι τι, δημόσιον ἔδοξεν εἶναι. ἤδη δὲ ἦν πολλὴ πάντων ἀφθονία· καὶ γὰρ ἀγοραὶ πάντοθεν ἀφικνοῦντο 3
ἐκ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων καὶ οἱ παραπλέοντες ἄσμενοι κατεῖχον, ἀκούοντες ὡς οἰκίζοιτο πόλις καὶ λιμὴν εἴη. ἔπεμπον δὲ 4
καὶ οἱ πολέμιοι ἤδη, οἳ πλησίον ᾤκουν, πρὸς Ξενοφῶντα, ἀκούοντες, ὅτι οὗτος πολίζει τὸ χωρίον, ἐρωτῶντες, ὅ,τι δέοι ποιοῦντας φίλους εἶναι. ὁ δ' ἐπεδείκνυεν αὐτοὺς τοῖς στρατιώταις. καὶ ἐν τούτῳ Κλέανδρος ἀφικνεῖται δύο τριήρεις 5
ἔχων, πλοῖον δ' οὐδέν. ἐτύγχανε δὲ τὸ στράτευμα ἔξω ὂν ὅτε ἀφίκετο, καὶ ἐπὶ λείαν τινὲς οἰχόμενοι ἄλλοι ἄλλῃ εἰς τὸ ὄρος εἰλήφεσαν πρόβατα πολλά· ὀκνοῦντες δέ, μὴ ἀφαιρεθεῖεν, τῷ Δεξίππῳ λέγουσιν, ὃς ἀπέδρα τὴν πεντηκόντορον ἔχων ἐκ Τραπεζοῦντος, καὶ κελεύουσι διασώσαντα αὐτοῖς τὰ πρόβατα τὰ μὲν αὐτὸν λαβεῖν, τὰ δὲ σφίσιν ἀποδοῦναι. εὐθὺς δ' ἐκεῖ- 6
νος ἀπελαύνει τοὺς περιεστῶτας τῶν στρατιωτῶν καὶ λέγοντας, ὅτι δημόσια εἴη, καὶ τῷ Κλεάνδρῳ λέγει ἐλθών, ὅτι ἁρπάζειν ἐπιχειροῦσιν. ὁ δὲ κελεύει τὸν ἁρπάζοντα ἄγειν πρὸς αὐτόν. καὶ ὁ μὲν λαβὼν ἦγέ τινα· περιτυχὼν δ' Ἀγασίας ἀφαιρεῖται· 7

ὡς. — *πυροὺς καί κρ.* Beachte erst das *καί*, dann das Asyndeton. — *ἅπαντα*, s. I. 2, 22 z. *πυρούς*. — *ἀγαθά* s. III, 5, 1 z. d. W.

§. 2. *ὁπότε μὲν — ὁπότε δέ*, Anaphora. — *καταμένοι ἀναπ.* frei: 'Rasttag halten'. — *οἱ ἐξιόντες*, Artikel, weil die Ausziehenden die Beute behielten.

§. 3. *ἀγοραί* hier von dem, was auf dem Markte ist: Zufuhr. — *ἀφικνοῦντο*, s. IV, 8, 24 z. *ἦλθον*. — *ἄσμενοι*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*.

§. 4. *ἔπεμπον*, s. I, 1, 8 z. d. W. — *πολίζει*, im §. 3 stand der Optat. — *ὅ,τι δέοι κ. τ. λ.*, s. IV, 2, 3 z. *διαβάντας*. — *ἐπεδείκνυεν* = 'stellte vor'. Die Soldaten sollten sich überzeugen, dass eine Stadt hier in Ansehen stehen würde, und so für diese Idee gewonnen werden.

§. 5—12. Kleandros kömmt an, Dexippos verursacht Zwiespalt zwischen ihm und den Griechen.

§. 5. *οὐδέν* am Ende = 'aber ohne Schiff'. — *ἐτύγχανε* gehört auch in anderm Numerus zu *οἰχόμενοι*, — *ἔξω ὄν*, der D. sagt ähnlich: 'er ist aus oder auswärts'. — *ὄρος*, s. VI, 4, 5. — *Δεξίππῳ*, der mit Kleandros zurückgekehrt. Zur Sache s. V, 1, 15. — *τὰ μὲν*, — *τὰ δέ* theilt das *πρόβατα*.

§. 6. *τοὺς περιεστῶτ. τ. στρατ.* frei: 'die herumstehenden Soldaten der Gegenpartei, welche'. — *ἐλθών* = 'eilte'.

§. 7. *ἀφαιρεῖται*, entreisst dem Dexippos den Soldaten. — *ἦν αὐ-*

καὶ γὰρ ἦν αὐτῷ ὁ ἀγόμενος λοχίτης. οἱ δ' ἄλλοι οἱ παρόντες τῶν στρατιωτῶν ἐπιχειροῦσι βάλλειν τὸν Δέξιππον, ἀνακαλοῦντες τὸν προδότην. ἔδεισαν δὲ καὶ τῶν τριηριτῶν πολλοὶ
8 *καὶ ἔφευγον εἰς τὴν θάλατταν, καὶ Κλέανδρος δ' ἔφευγε. Ξενοφῶν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ κατεκώλυόν τε καὶ τῷ Κλεάνδρῳ ἔλεγον, ὅτι οὐδὲν εἴη πρᾶγμα, ἀλλὰ τὸ δόγμα αἴτιον εἴη*
9 *τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι. ὁ δὲ Κλέανδρος ὑπὸ τοῦ Δεξίππου τε ἀνερεθιζόμενος καὶ αὐτὸς ἀχθεσθείς, ὅτι ἐφοβήθη, ἀποπλευσεῖσθαι ἔφη καὶ κηρύξειν μηδεμίαν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, ὡς πολεμίους. ἦρχον δὲ τότε πάντων τῶν Ἑλλήνων*
10 *οἱ Λακεδαιμόνιοι. ἐνταῦθα πονηρὸν τὸ πρᾶγμα ἐδόκει εἶναι τοῖς Ἕλλησι, καὶ ἐδέοντο, μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δ' οὐκ ἂν ἄλλως ἔφη γενέσθαι, εἰ μή τις ἐκδώσει τὸν ἄρξαντα βάλλειν καὶ τὸν*
11 *ἀφελόμενον. ἦν δὲ ὃν ἐξῄτει Ἀγασίας, διὰ τέλους φίλος τῷ Ξενοφῶντι· ἐξ οὗ καὶ διέβαλεν αὐτὸν ὁ Δέξιππος. καὶ ἐντεῦθεν, ἐπειδὴ ἀπορία ἦν, συνήγαγον τὸ στράτευμα οἱ ἄρχοντες· καὶ ἔνιοι μὲν αὐτῶν παρ' ὀλίγον ἐποιοῦντο τὸν Κλέανδρον, τῷ δὲ Ξενοφῶντι οὐκ ἐδόκει φαῦλον εἶναι τὸ πρᾶγμα, ἀλλ'*
12 *ἀναστὰς ἔλεξεν, Ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἐμοὶ δὲ οὐ φαῦλον δο-*

τῷ λοχίτης frei: ʻwar ein Mann von seinem *λόχος*ʼ. — *ἀνακαλοῦντες*, *ἀνά* wiederholt. — *τὸν προδότην*, wir haben beim Factitiv (zweiten Accusativ) den unbestimmten Artikel = ʻden allgemein bekannten Verrätherʼ. — *οἱ παρόντες τῶν στρατ.*, im D. mache *στρατιωτῶν* zum Hauptbegriff und *παρόντ.* zum Attrib. — *ἔδεισαν*, geriethen in Furcht.

§. 8. *κατεκώλυον*, nämlich die Soldaten. — *οὐδὲν εἴη πρᾶγμα* (IV, 1, 17 z. d. W.) = ʻes habe nichts zu bedeutenʼ. — *ταῦτα γενέσθαι* hängt von *αἴτιον* ab. Im D. genügt das Formwort ʻdavonʼ. *τὸ τοῦ στρατεύμ.* von seinem Hauptwort getrennt. — *δόγμα*, das §. 2 erwähnte.

§. 9. *καὶ αὐτός* zur Hebung des Gegensatzes (aus freiem Antriebe) von *ὑπὸ τοῦ Δεξίππου*. — *ἔφη* = ʻerklärtʼ. — *ἦρχον*, ʻhatten den Principatʼ. — *δέ* fast = *γάρ*, der Satz ist eine Zwischenbemerkung des Xenophon.

§. 10. *πονηρὸν τὸ πρᾶγμα*. Wir: ʻein böses Ding, eine böse Geschichteʼ. — *οὐκ ἔφη*, s. I, 3, 1. — *γενέσθαι*, wir setzen ʻdasʼ als Subj. hinzu.

§. 11. *ὃν ἐξῄτει* frei: ʻdessen Auslieferungʼ. — *διὰ τέλους* = ʻvon Anfang bis zu Endeʼ d. i. fortwährend. — *ἐξ οὗ* causal. — *διέβαλεν*, schon VI, 1, 32 lernten wir Dexippos als Verleumder kennen. — *παρ' ὀλίγον* = ʻnach einer geringen Sache hinʼ i. e. gleich einer geringen Sache. — *ποιεῖσθαι*, s. I, 9, 7 z. d. W.

§. 12—19. Auf Xenophons Rath liefern die Griechen die scheinbar Schuldigen aus. — Das Recht ist auf Seiten der Griechen, aber sie fügen sich der Gewalt.

§. 12. *ἐμοὶ δέ*, *δέ* am Anfange wie *ἀλλά*, s. I, 7, 6 z. d. W., weil der Sprechende sich in einen Gegensatz zu dem vorher Sprechenden stellt.

*κεῖ εἶναι τὸ πρᾶγμα, εἰ ἡμῖν οὕτως ἔχων τὴν γνώμην Κλέαν-
δρος ἄπεισιν, ὥςπερ λέγει. εἰσὶ μὲν γὰρ ἐγγὺς αἱ Ἑλληνίδες
πόλεις· τῆς δὲ Ἑλλάδος Λακεδαιμόνιοι προεστήκασιν· ἱκανοὶ
δέ εἰσι καὶ εἷς ἕκαστος Λακεδαιμονίων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅ,τι
βούλονται διαπράττεσθαι. εἰ οὖν οὗτος πρῶτον μὲν ἡμᾶς Βυ-* 13
*ζαντίου ἀποκλείσει, ἔπειτα δὲ τοῖς ἄλλοις ἁρμοσταῖς παραγγε-
λεῖ εἰς τὰς πόλεις μὴ δέχεσθαι ὡς ἀπιστοῦντας Λακεδαιμονίοις
καὶ ἀνόμους ὄντας, ἔτι δὲ πρὸς Ἀναξίβιον τὸν ναύαρχον οὗτος
ὁ λόγος περὶ ἡμῶν ἥξει, χαλεπὸν ἔσται καὶ μένειν καὶ ἀπο-
πλεῖν· καὶ γὰρ ἐν τῇ γῇ ἄρχουσι Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐν τῇ
θαλάττῃ τὸν νῦν χρόνον. οὔκουν δεῖ οὔτε ἑνὸς ἀνδρὸς ἕνεκα* 14
*οὔτε δυοῖν ἡμᾶς τοὺς ἄλλους τῆς Ἑλλάδος ἀπέχεσθαι, ἀλλὰ
πειστέον ὅ,τι ἂν κελεύωσι· καὶ γὰρ αἱ πόλεις ἡμῶν ὅθεν ἐσμὲν
πείθονται αὐτοῖς. ἐγὼ μὲν οὖν, καὶ γὰρ ἀκούω Δέξιππον λέ-* 15
*γειν πρὸς Κλέανδρον, ὡς οὐκ ἂν ἐποίησεν Ἀγασίας ταῦτα,
εἰ μὴ ἐγὼ αὐτὸν ἐκέλευσα, ἐγὼ μὲν οὖν ἀπολύω καὶ ὑμᾶς τῆς
αἰτίας καὶ Ἀγασίαν, ἂν αὐτὸς Ἀγασίας φήσῃ ἐμέ τι τούτων
αἴτιον εἶναι, καὶ καταδικάζω ἐμαυτοῦ, εἰ ἐγὼ πετροβολίας ἢ
ἄλλου τινὸς βιαίου ἐξάρχω, τῆς ἐσχάτης δίκης ἄξιος εἶναι,
καὶ ὑφέξω τὴν δίκην. φημὶ δὲ καὶ εἴ τινα ἄλλον αἰτιᾶται, χρῆ-* 16
*ναι ἑαυτὸν παρασχεῖν Κλεάνδρῳ κρῖναι· οὕτω γὰρ ἂν ὑμεῖς
ἀπολελυμένοι τῆς αἰτίας εἴητε. ὡς δὲ νῦν ἔχει, χαλεπόν, εἰ,
οἰόμενοι ἐν τῇ Ἑλλάδι καὶ ἐπαίνου καὶ τιμῆς τεύξεσθαι ἀντὶ
δὲ τούτων οὐδ᾽ ὅμοιοι τοῖς ἄλλοις ἐσόμεθα, ἀλλ᾽ εἰρξόμεθα ἐκ
τῶν Ἑλληνίδων πόλεων.*

— *οὕτως — τὴν γνώμην* frei: 'in solcher Stimmung od. mit solcher Meinung'. — *καὶ εἷς ἕκαστος*, partitive Apposition zum im Prädic. liegenden Subjecte, s. I, 7, 15 z. *ἑκάστῃ*. — *καὶ* = 'und zwar'. Aehnlich steht oft que. Caes. b. G. I, 33: fratres consanguineosque.

§. 13. *ἁρμοσταῖς*, s. V, 5, 19 z. d. W. — *μὴ δέχεσθαι*, warum kann *ἡμᾶς* fehlen? — *Ἀναξίβιον*, V, 1, 4. — *καὶ γὰρ — καὶ*, et—et. Welche Satzstellung? — *τὸν νῦν χρόνον*, Acc. der Zeit.

§. 14. *ἀπέχεσθαι*, 'ausschliessen lassen'; §. 16 steht *εἴργεσθαι*. — *ἡμῶν*, im D. als Possessiv. — *ὅθεν*, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 15. *ἀκούω*, s. I, 3, 20 z. d. W. — *λέγω πρός τινα*, weil der Angeredete gegenüber steht. — *ἐγὼ μὲν οὖν* nimmt den durch die Parenthese unterbrochenen Satz wieder auf (Epanalepsis). — *Ἀγασίας*, eine schöne Anastrophe. — *τι τούτων*, *τι* etwas Schuld. — *βιαίου*, im D. ein Abstractum. — *τῆς ἐσχ.* — *εἶναι*, epexegetischer Inf.

§. 16. *φημὶ — χρῆναι*, im D. muss das Subj. z. *χρῆναι* (dass auch dieser) hinzugesetzt werden. — *κρῖναι* vertritt hier das lat. Gerundium. Vergl. II. 3, 22 z. *παρέχοντες*. — *ἀντὶ δὲ τούτων*: 'statt dessen nicht einmal'; *δέ* Gegensatz z. *οἰόμενοι — τεύξεσθαι*.

17 *Μετὰ ταῦτα ἀναστὰς εἶπεν Ἀγασίας, Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, ὄμνυμι θεοὺς καὶ θεὰς ἦ μὴν μήτε με Χενοφῶντα κελεῦσαι ἀφελέσθαι τὸν ἄνδρα μήτε ἄλλον ὑμῶν μηδένα. ἰδόντι δέ μοι ἄνδρα ἀγαθὸν ἀγόμενον τῶν ἐμῶν λοχιτῶν ὑπὸ Δεξίππου, ὃν ὑμεῖς ἐπίστασθε ὑμᾶς προδόντα, δεινὸν ἔδοξεν εἶναι· καὶ*
18 *ἀφειλόμην, ὁμολογῶ. καὶ ὑμεῖς μὲν μὴ ἐκδῶτέ με. ἐγὼ δὲ ἐμαυτόν, ὥςπερ Χενοφῶν λέγει, παρασχήσω κρίναντι Κλεάνδρῳ ὅ,τι ἂν βούληται ποιῆσαι· τούτου ἕνεκα μήτε πολεμεῖτε Λακεδαιμονίοις σώζοισθέ τε ἀσφαλῶς ὅποι θέλει ἕκαστος. συμπέμψατε μέντοι μοι ὑμῶν αὐτῶν ἑλόμενοι πρὸς Κλέανδρον οἵτινες, ἄν τι ἐγὼ παραλείπω, καὶ λέξουσιν ὑπὲρ ἐμοῦ καὶ*
19 *πράξουσιν. ἐκ τούτου ἔδωκεν ἡ στρατιὰ οὕςτινας βούλοιτο προελόμενον ἰέναι. ὁ δὲ προείλετο τοὺς στρατηγούς. μετὰ ταῦτα ἐπορεύοντο πρὸς Κλέανδρον Ἀγασίας καὶ οἱ στρατηγοὶ*
20 *καὶ ὁ ἀφαιρεθεὶς ἀνὴρ ὑπὸ Ἀγασίου. καὶ ἔλεγον οἱ στρατηγοί, Ἔπεμψεν ἡμᾶς ἡ στρατιὰ πρὸς σέ, ὦ Κλέανδρε, καὶ ἐκέλευσέ σε, εἴτε πάντας αἰτιᾷ, κρίναντα σὲ αὐτὸν χρῆσθαι ὅ,τι ἂν βούλῃ, εἴτε ἕνα τινὰ ἢ δύο ἢ καὶ πλείους αἰτιᾷ, τούτους ἀξιοῦσι παρασχεῖν σοι ἑαυτοὺς εἰς κρίσιν. εἴτε οὖν ἡμῶν τινὰ αἰτιᾷ, πάρεσμέν σοι ἡμεῖς· εἴτε καὶ ἄλλον τινά, φράσον· οὐδεὶς γὰρ*
21 *ἀπέσται, ὅςτις ἂν ἡμῖν ἐθέλῃ πείθεσθαι. μετὰ ταῦτα παρελθὼν ὁ Ἀγασίας εἶπεν, Ἐγώ εἰμι, ὦ Κλέανδρε, ὁ ἀφελόμενος Δεξίππου ἄγοντος τοῦτον τὸν ἄνδρα καὶ παίειν κελεύσας Δέξιππον.*
22 *τοῦτον μὲν γὰρ οἶδα ἄνδρα ἀγαθὸν ὄντα, Δέξιππον δὲ οἶδα αἱρεθέντα ὑπὸ τῆς στρατιᾶς ἄρχειν τῆς πεντηκοντόρου ἧς ᾐτη-*

§. 17. *ἰδόντι δὲ κ. τ. λ.*: *δὲ* = sondern, u. *ἰδόντι* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. — *ὁμολογῶ* steht als Asyndeton der Aufregung ausser der Construction. Wir sagen im Zwischensatze: ‘das u. s. w.’

§. 18. *κρίναντι*, welcher Unterschied vom §. 16? Im D. ist es dem *ποιῆσαι* zu coordinieren. — *μήτε — τε*, s. II, 2, 8 z. d. W. — *σώζοισθε*, Wechsel des Modus. — *ὑμῶν αὐτῶν* Gen. partit. z. dem verschwiegenen Objecte, auf das sich auch *οἵτινες* bezieht.

§. 19. *ἔδωκεν* = ‘gestatten’. — *ὑπὸ Ἀγασίου*, Stellung wie IV, 2, 18 z. *ἀντίπορον*.

§. 20—28. Eröffnungen der Ausgelieferten beim Kleandros.

§. 20. *σὲ — σὲ αὐτόν*, nachdrückliche Wiederholung des Pronomens. — *χρῆσθαι ὅ,τι* s. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκαια ἔθυσε* u. I, 3, 3 z. *τά τε ἄλλα*. — *εἴτε — εἴτε*, Anaphora wie lat. si — sive. — *ἀξιοῦσι* nach *στρατιά*.

§. 21. *ἄγοντος* bleibt unübersetzt. — *τοῦτον τὸν ἄνδρα* gehört zu beiden Verben. — *Δέξιππον*, Epanalepsis, mit welcher die Stellung zwischen *ἀποδράντα — καὶ προδόντα* verbunden ist.

§. 22. *αἱρεθέντα* wird ein Relativsatz. — *ἄρχειν*, Inf. des Zwecks, s. I, 2, 19 z. *διαρπάσαι*. —

σάμεθα παρὰ Τραπεζουντίων ἐφ' ᾧτε πλοῖα συλλέγειν, ὡς σωζοίμεθα, καὶ ἀποδράντα Δέξιππον καὶ προδόντα τοὺς στρατιώτας, μεθ' ὧν ἐσώθη. καὶ τούς τε Τραπεζουντίους ἀπεστε- 23
ρήκαμεν τὴν πεντηκόντορον καὶ κακοὶ δοκοῦμεν εἶναι διὰ τοῦτον, αὐτοί τε τὸ ἐπὶ τούτῳ ἀπολώλαμεν. ἤκουε γάρ, ὥςπερ ἡμεῖς, ὡς ἄπορον εἴη πεζῇ ἀπιόντας τοὺς ποταμούς τε διαβῆναι καὶ σωθῆναι εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτον οὖν τοιοῦτον ὄντα 24
ἀφειλόμην. εἰ δὲ σὺ ἦγες ἢ ἄλλος τις τῶν παρὰ σοῦ, καὶ μὴ τῶν παρ' ἡμῶν ἀποδράντων, εὖ ἴσθι ὅτι οὐδὲν ἂν τούτων ἐποίησα. νόμιζε δ', ἐὰν ἐμὲ νῦν ἀποκτείνῃς, δι' ἄνδρα δειλόν τε καὶ πονηρὸν ἄνδρα ἀγαθὸν ἀποκτείνων.

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, ὅτι Δέξιππον μὲν 25
οὐκ ἐπαινοίη, εἰ ταῦτα πεποιηκὼς εἴη· οὐ μέντοι ἔφη νομίζειν οὐδ' εἰ παμπόνηρος ἦν Δέξιππος βίαν χρῆναι πάσχειν αὐτόν, ἀλλὰ κριθέντα, ὥςπερ καὶ ὑμεῖς νῦν ἀξιοῦτε, τῆς δίκης τυχεῖν. νῦν οὖν ἄπιτε καταλιπόντες τόνδε τὸν ἄνδρα· ὅταν δ' ἐγὼ κε- 26
λεύσω, πάρεστε πρὸς τὴν κρίσιν. αἰτιῶμαι δὲ οὔτε τὴν στρατιὰν οὔτε ἄλλον οὐδένα ἔτι, ἐπεὶ οὗτος αὐτὸς ὁμολογεῖ ἀφελέσθαι τὸν ἄνδρα. ὁ δὲ ἀφαιρεθεὶς εἶπεν, Ἐγώ, ὦ Κλέανδρε, 27
εἰ καὶ οἴει με ἀδικοῦντά τι ἄγεσθαι, οὔτε ἔπαιον οὐδένα οὔτε ἔβαλλον, ἀλλ' εἶπον, ὅτι δημόσια εἴη τὰ πρόβατα· ἦν γὰρ

ἧς, Attraction. — ἐφ' ᾧτε, s. IV, 2, 19 z. d. W. — καὶ — καί, nicht nur — sondern auch; dieses ist der eigentliche von οἶδα abhängende Hauptgedanke.

§. 23. καὶ τούς τε — καὶ — αὐτοί τε: καί verbindet diesen Satz mit dem vorhergehenden, τε — καί sind die beiden Glieder, αὐτοί τε wird zum Ganzen gefügt. — τὸ ἐπὶ τούτῳ = so viel an ihm lag. — ἀπολώλαμεν, Perf. Ind. vom sichern Eintreten; im D. steht der Conj. — ὥςπερ ἡμεῖς, die Griechen erfuhren es erst V, 6, 9, als Dexippos längst fort war. — πεζῇ ἀπιόντας frei: auf einem Abmarsche zu Lande. — ἀφειλόμην sc. τὸν ἄνδρα.

§. 24. ἦγες, im D. ein ander tempus und modus. — τῶν παρὰ σοῦ, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — τις gehört auch zu καὶ μὴ τῶν. — νόμιζε nach Analogie v. ἴσθι mit dem Particip. — δι' ἄνδρα — ἄνδρα, die Wiederholung hebt den Gegensatz.

§. 25. ἀκούσας ταῦτα, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — Δέξιππος setzen wir als Subject z. χρῆναι u. lassen αὐτόν unübersetzt. — χρῆναι, im D. der Conjunct., denn den griech. Ind. bei χρῆν u. lat. longum est übersetzen wir meist durch den Conj. — τῆς δίκης τυχεῖν gehört auch zu ἀξιοῦτε. — τῆς δίκης, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 26. τόνδε τ. ἄνδρα, den Agasias.

§. 27. ἐγώ mit Nachdruck voran. Im D. ist diese Stellung ohne Umschreibung nicht möglich. — με ἀδικοῦντά τι frei: 'wegen eines Unrechts'. — ἄγεσθαι, Inf. Imperf. Der Nachsatz zum Conditionalsatz fehlt, wir fügen 'so wisse' hinzu und verwandeln den folgenden Hauptsatz in einen Nebensatz.

τῶν στρατιωτῶν δόγμα, εἴ τις, ὁπότε ἡ στρατιὰ ἐξίοι, ἰδίᾳ
28 λήξοιτο, δημόσια εἶναι τὰ ληφθέντα. ταῦτα εἶπον· ἐκ τούτου
με λαβὼν οὗτος ἦγεν, ἵνα μὴ φθέγγοιτο μηδείς, ἀλλ' αὐτὸς
λαβὼν τὸ μέρος διασώσειε τοῖς λησταῖς παρὰ τὴν ῥήτραν τὰ
χρήματα. πρὸς ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, Ἐπεὶ τοίνυν τοιοῦ-
τος εἶ, κατάμενε, ἵνα καὶ περὶ σοῦ βουλευσώμεθα.
29 Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἀμφὶ Κλέανδρον ἠρίστων· τὴν δὲ στρα-
τιὰν συνήγαγε Ξενοφῶν καὶ συνεβούλευε πέμψαι ἄνδρας πρὸς
30 Κλέανδρον παραιτησομένους περὶ τῶν ἀνδρῶν. ἐκ τούτου ἔδο-
ξεν αὐτοῖς πέμψαντας στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς καὶ Δρακόν-
τιον τὸν Σπαρτιάτην καὶ τῶν ἄλλων οἳ ἐδόκουν ἐπιτήδειοι
εἶναι δεῖσθαι Κλεάνδρου κατὰ πάντα τρόπον ἀφεῖναι τὼ ἄν-
31 δρε. ἐλθὼν οὖν ὁ Ξενοφῶν λέγει, Ἔχεις μέν, ὦ Κλέανδρε,
τοὺς ἄνδρας, καὶ ἡ στρατιά σοι ὑφεῖτο, ὅ,τι ἐβούλου ποιῆσαι
καὶ περὶ τούτων καὶ περὶ ἑαυτῶν ἁπάντων· νῦν δέ σε αἰτοῦν-
ται καὶ δέονται δοῦναί σφισι τὼ ἄνδρε καὶ μὴ κατακαίνειν·
πολλὰ γὰρ ἐν τῷ ἔμπροσθεν χρόνῳ περὶ τὴν στρατιὰν ἐμοχθη-
32 σάτην. ταῦτα δέ σου τυχόντες ὑπισχνοῦνταί σοι ἀντὶ τούτων,
ἢν βούλῃ ἡγεῖσθαι αὐτῶν καὶ ἢν οἱ θεοὶ ἵλεῳ ὦσιν, ἐπιδείξειν
σοι καὶ ὡς κόσμιοί εἰσι καὶ ὡς ἱκανοὶ τῷ ἄρχοντι πειθόμενοι
33 τοὺς πολεμίους σὺν τοῖς θεοῖς μὴ φοβεῖσθαι. δέονταί σου

— *ὁπότε — ἐξίοι*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή*. — *δημόσια*, Acc. c. Inf. z. *δόγμα*, s. oben §. 2.

§. 28. *φθέγγοιτο*, aus Furcht vor gleichem Schicksal. — *ἦγεν*, Impf. des conatus. — *τὸ μέρος*, s. I, 1, 3 z. *ἐπὶ τὴν ἀρχ.* — *ῥήτραν* i. q. *δόγμα*. In Sparta hiessen die Gesetze *ῥῆτραι*. — *τοιοῦτος*, was für einer, lehrt der Zusammenhang; frei: 'so keck bist'.

§. 29—34. Abgesandte der Griechen bitten für die Ausgelieferten und tragen dem Kleandros den Oberbefehl an.

§. 29. *οἱ ἀμφὶ Κλέανδρ.*, s. II, 4, 2 z. *οἱ περί*. — *συνεβούλευε*, *σύν* die Berathung mit andern. — *παραιτησομένους*, deprecaturos.

§. 30. *αὐτοῖς* warum nach *στρατιά*? — *πέμψαντας* nach *αὐτοῖς*. — *τῶν ἄλλων*, Gen. partit. — *Δρακόντιον*, s. IV, 8, 25. — *κατὰ πάντα τρόπον* umschreibt unser 'dringend'. Wie hiess das IV, 5, 16?

§. 31. *τοὺς ἄνδρας*, nämlich: die du verlangtest; s. §. 11. — *ὑφεῖτο* = 'überlassen', *ὑπό* weil man sich dem Willen eines andern unterwirft. — *ἐβούλου*, Impf. in Beziehung auf die Zeit vor der Ankunft dieser Gesandtschaft; opp. *νῦν δέ*. — *σέ* gehört nach I, 4, 8 z. *τούτων στερήσ.* auch z. *δέονται*. — *αἰτοῦνται καὶ δέονται*, auch synonyme Verben bilden ein Hendiadyoin, indem das eine die Art und Weise des andern ausdrückt und adverbiell übersetzt wird. Aehnlich das lat.: petunt atque orant. Vergl. unser: 'dringend bitten'.

§. 32. *σοῦ* = von dir. — *ἡγεῖσθαι αὐτῶν*, vergleiche I, 4, 2 z. *ἡγεῖτο*.

καὶ τοῦτο, παραγενόμενον καὶ ἄρξαντα ἑαυτῶν πεῖραν λαβεῖν καὶ Δεξίππου καὶ σφῶν τῶν ἄλλων οἷος ἕκαστός ἐστι, καὶ τὴν ἀξίαν ἑκάστοις νεῖμαι. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος, Ἀλλὰ ναὶ 34
τὼ σιώ, ἔφη, ταχύ τοι ὑμῖν ἀποκρινοῦμαι. καὶ τώ τε ἄνδρε ὑμῖν δίδωμι καὶ αὐτὸς παρέσομαι· καὶ ἢν οἱ θεοὶ παραδιδῶσιν, ἐξηγήσομαι εἰς τὴν Ἑλλάδα. καὶ πολὺ οἱ λόγοι οὗτοι ἀντίοι εἰσὶν ἢ οὓς ἐγὼ περὶ ὑμῶν ἐνίων ἤκουον, ὡς τὸ στράτευμα ἀφίστατε ἀπὸ Λακεδαιμονίων.

Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἐπαινοῦντες ἀπῆλθον, ἔχοντες τὼ ἄν- 35
δρε· Κλέανδρος δὲ ἐθύετο ἐπὶ τῇ πορείᾳ καὶ συνῆν Ξενοφῶντι φιλικῶς καὶ ξενίαν συνεβάλοντο. ἐπεὶ δὲ καὶ ἑώρα αὐτοὺς τὸ παραγγελλόμενον εὐτάκτως ποιοῦντας, καὶ μᾶλλον ἔτι ἐπε-
θύμει ἡγεμὼν γενέσθαι αὐτῶν. ἐπεὶ μέντοι θυομένῳ αὐτῷ ἐπὶ 36
τρεῖς ἡμέρας οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά, συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς εἶπεν, Ἐμοὶ μὲν οὐ τελέθει τὰ ἱερὰ ἐξάγειν· ὑμεῖς μέντοι μὴ ἀθυμεῖτε τούτου ἕνεκα· ὑμῖν γάρ, ὡς ἔοικε, δέδοται ἐκκομίσαι τοὺς ἄνδρας· ἀλλὰ πορεύεσθε. ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς, ἐπειδὰν ἐκεῖσε ἥκητε, δεξόμεθα ὡς ἂν δυνώμεθα κάλλιστα.

Ἐκ τούτου ἔδοξε τοῖς στρατιώταις δοῦναι αὐτῷ τὰ δημόσια 37
πρόβατα· ὁ δὲ δεξάμενος πάλιν αὐτοῖς ἀπέδωκε. καὶ οὗτος μὲν ἀπέπλει. οἱ δὲ στρατιῶται διαθέμενοι τὸν σῖτον, ὃν ἦσαν συγκεκομισμένοι, καὶ τἆλλα, ἃ εἰλήφεσαν, ἐξεπορεύοντο διὰ τῶν Βιθυνῶν. ἐπεὶ δὲ οὐδενὶ ἐνέτυχον πορευόμενοι τὴν ὀρ- 38

§. 33. *παραγενόμενον* obwohl σοῦ vorhergeht. — *οἷος ἕκαστός ἐστι*, erklärender Zusatz zu den Genitiven. — *τὴν ἀξίαν* sc. *τιμήν*.

§. 34. *ναὶ τὼ σιώ*, *σιώ* lakonisch für *θεώ*. Kastor u. Pollux sind gemeint, bei ihnen pflegten die Lakedaimonier zu schwören. — *ταχύ τοι* = 'schnell in der That' d. i. sogleich. — *παραδιδῶσι*, durch günstige Opfer. — *ἐξηγήσομαι* warum ohne Object? warum *ἐκ*? — *πολύ* von *ἀντίοι* getrennt. — *ἐνίων* ist entweder Appos. z. *ὑμῶν* oder Obj. z. *ἤκουον* nach *ἀκούειν τινός*. — *ὡς κ. τ. λ.*, Epexegese, was ist im D. hinzuzusetzen? Vergl. I, 1, 7 z. *ἀποστῆναι*. — *ἀφίστατε*, Imperf. conat.

§. 35—36. Kleandros lehnt den Oberbefehl ab.

§. 35. *ἐπαινοῦντες* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *συνεβάλοντο*, wir setzen 'beide' hinzu.

§. 36. *τελέθει* i. q. *γίγνεται*. — *ἐξάγειν*, s. II, 2. 3 z. *ἰέναι*. — *ἐκεῖσε*: *εἰς Βυζάντιον*, obwohl Kleandr. selbst allgemein sagte *εἰς τὴν Ἑλλάδα*. — *ἀλλά* vor Imperat.: 'drum'. — *ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς*, gegensätzliche Zusammenstellung. — *δέδοται*, es steht auch wohl *ἀπὸ τῶν θεῶν* dabei, vergl. §. 34 *παραδιδῶσι*. — *τοὺς ἄνδρας*, eure Leute.

§. 37—38. Abfahrt des Kleandros; Zug der Griechen nach Chrysopolis.

§. 37. *δεξάμενος* mit 'aber' dem Prädic. zu coordinieren. — *καὶ οὗτος*, wir sagen 'darauf'. — *διὰ τ. Βιθυνῶν*, Volk statt Land.

§. 38. *οὐδενί*, Neutr., frei: 'auf

θὴν ὁδόν, ὥςτε ἔχοντές τι εἰς τὴν φιλίαν ἐλθεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς τοὔμπαλιν ὑποστρέψαντας ἐλθεῖν μίαν ἡμέραν καὶ νύκτα. τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἔλαβον πολλὰ καὶ ἀνδράποδα καὶ πρόβατα· καὶ ἀφίκοντο ἑκταῖοι εἰς Χρυσόπολιν τῆς Καλχηδονίας, καὶ ἐκεῖ ἔμειναν ἡμέρας ἑπτὰ λαφυροπωλοῦντες.

[Z.]

I. Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἔπραξαν οἱ Ἕλληνες μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησεν, ἐν τῇ πορείᾳ μέχρι εἰς τὸν Πόντον ἀφίκοντο, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου πεζῇ ἐξιόντες καὶ ἐκπλέοντες ἐποίουν μέχρι ἔξω τοῦ στόματος ἐγένοντο ἐν Χρυσοπόλει τῆς Ἀσίας, ἐν τῷ πρόςθεν λόγῳ
2 δεδήλωται. ἐκ τούτου δὲ Φαρνάβαζος φοβούμενος τὸ στράτευμα μὴ ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ἀρχὴν στρατεύηται, πέμψας πρὸς Ἀναξίβιον τὸν ναύαρχον, ὁ δ' ἔτυχεν ἐν Βυζαντίῳ ὤν, ἐδεῖτο διαβιβάσαι τὸ στράτευμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνεῖτο πάντα ποιήσειν
3 αὐτῷ, ὅσα δέοι. καὶ ὁ Ἀναξίβιος μετεπέμψατο τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς τῶν στρατιωτῶν εἰς Βυζάντιον, καὶ ὑπισχνεῖτο,
4 εἰ διαβαῖεν, μισθοφορὰν ἔσεσθαι τοῖς στρατιώταις. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι ἔφασαν βουλευσάμενοι ἀπαγγελεῖν, Ξενοφῶν δὲ εἶπεν αὐτῷ, ὅτι ἀπαλλάξοιτο ἤδη ἀπὸ τῆς στρατιᾶς καὶ βούλοιτο

keine Beute'. — *ἐλθεῖν* frei: 'einen Streifzug machen'. — *ἑκταῖοι*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*. — *Χρυσόπολιν*, s. VI, 3, 16. — *Καλχηδονίας*, s. II, 2, 6 z. *τῆς Ἰωνίας*. — Das Land hat von seiner Hauptstadt den Namen.

I. Die Griechen in Byzantion.

§. 1—6. Uebergang nach Byzantion.

§. 1. *ἔπραξαν* gehört auch zum zweiten Satze. — *ἐπεὶ — ἐτελεύτησεν*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή*. — *πεζῇ ἐξιόντες* durch ein Hauptwort. — *ἔξω* ist gesetzt in Rücksicht auf die Gegend, aus der sie kamen. — *τοῦ στόματος*, der Bosporus. — *τῆς Ἀσίας*, s. II, 2, 6 z. *τῆς Ἰωνίας*.

§. 2. *τὸ στράτευμα*, Anticipation. s. I, 1, 5 z. *βαρβάρ*. — *στρατεύηται*, Conjunct. nach dem Partic. Imperf. — Exc. §. 22. — *ἔτυχεν ὤν* s. I, 1, 2 z. *ἐτύγχ*. — *ἐδεῖτο*, das Object kann auch im D. fehlen. — *διαβιβάσαι*, warum *διά* neben *ἐκ τ. Ἀσ.*? — *ποιήσειν* ohne Subjectsaccus., s. I, 3, 1 z. *ἰέναι*. — *δέοι* ohne folgenden Acc. c. Inf. ist in solchen Verbindungen auch deutscher Gebrauch.

§. 3. *μετεπέμψατο*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ*.

§. 4. *βουλευσάμενοι* nach I, 1,

ἀποπλεῖν. ὁ δὲ Ἀναξίβιος ἐκέλευσεν αὐτὸν συνδιαβάντα ἔπειτα οὕτως ἀπαλλάττεσθαι. ἔφη οὖν ταῦτα ποιήσειν.

5 Σεύθης δὲ ὁ Θρᾷξ πέμπει Μηδοσάδην καὶ κελεύει Ξενοφῶντα συμπροθυμεῖσθαι, ὅπως διαβῇ τὸ στράτευμα, καὶ ἔφη αὐτῷ ταῦτα συμπροθυμηθέντι ὅτι οὐ μεταμελήσει. 6 ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλὰ τὸ μὲν στράτευμα διαβήσεται· τούτου ἕνεκα μηδὲν τελείτω μήτε ἐμοὶ μήτε ἄλλῳ μηδενί· ἐπειδὰν δὲ διαβῇ, ἐγὼ μὲν ἀπαλλάξομαι, πρὸς δὲ τοὺς διαμένοντας καὶ ἐπικαιρίους ὄντας προςφερέσθω ὡς ἂν αὐτῷ δοκῇ ἀσφαλές.

7 Ἐκ τούτου διαβαίνουσι πάντες εἰς τὸ Βυζάντιον οἱ στρατιῶται. [Anfang Octobers. καὶ μισθὸν μὲν οὐκ ἐδίδου ὁ Ἀναξίβιος, ἐκήρυξε δὲ λαβόντας τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκεύη τοὺς στρατιώτας ἐξιέναι, ὡς ἀποπέμψων τε ἅμα καὶ ἀριθμὸν ποιήσων. ἐνταῦθα οἱ στρατιῶται ἤχθοντο, ὅτι οὐκ εἶχον ἀργύριον ἐπισιτίζεσθαι εἰς τὴν πορείαν, καὶ ὀκνηρῶς συνεσκευάζοντο. 8 καὶ ὁ Ξενοφῶν Κλεάνδρῳ τῷ ἁρμοστῇ ξένος γεγενημένος προςελθὼν ἠσπάζετο αὐτὸν ὡς ἀποπλευσόμενος ἤδη. ὁ δὲ αὐτῷ λέγει, Μὴ ποιήσῃς ταῦτα· εἰ δὲ μή, ἔφη, αἰτίαν ἕξεις, ἐπεὶ καὶ νῦν τινὲς ἤδη σὲ αἰτιῶνται, ὅτι οὐ ταχὺ ἐξέρπει τό στράτευμα. 9 ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλ' αἴτιος μὲν ἔγωγε οὐκ εἰμὶ τούτου, οἱ δὲ στρατιῶται αὐτοὶ ἐπισιτισμοῦ δεόμενοι διὰ τοῦτο ἀθυμοῦσι πρὸς τὴν ἔξοδον. 10 Ἀλλ' ὅμως, ἔφη, ἐγώ σοι συμβουλεύω ἐξελθεῖν μὲν ὡς πορευ-

6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἐκέλευσεν, 'ermuntern, auffordern'. — ἔπειτα οὕτως, ἔπειτα bezeichnet die unmittelbare Folge, οὕτως die Lage: 'und dann so'. — ἔφη, Xenophon.

§. 5. Σεύθης, von ihm lesen wir im Folgenden mehr. — κελεύει u. ἔφη, s. §. 3 z. μετεπέμψ. — αὐτῷ ταῦτα, Stellung; ὅτι nach φάναι selten; Stellung wie VI, 3, 11.

§. 6. ἀλλά am Anfange s. I, 7, 6 z. d. W. — ἐπειδὰν δὲ διαβῇ, s. I, 3, 4 z. ἐπειδή. — ἐπικαιρίους ὄντας, 'sich am meisten eignen' sc. für seine Pläne. — προςφέρεσθαι πρός τινα, 'sich mit oder gegen jemanden benehmen'.

§. 7—17. Die von Anaxibios getäuschten Söldner dringen gewaltsam in die Stadt zurück.

§. 7. πάντες durch Zwischenstellung getrennt. — μισθὸν μὲν — ἐκήρυξε δέ, warum der Gegensatz so ausgedrückt? — λαβόντας, s. I, 1, 3 z. d. W. — ὡς s. I, 1, 3 z. d. W. — ἐπισιτίζεσθαι, Inf. d. Absicht. — συνεσκευάζ, Exc. §. 25.

§. 8. ξένος, zur Sache VI, 6, 35. — ἠσπάζετο wird vom Gruss beim Kommen u. Gehen gebraucht. — ἤδη = 'sogleich'. — εἰ δὲ μή, s. IV, 3, 6 z. d. W. — νῦν ἤδη getrennt, wir: 'gerade jetzt'. — ἐξέρπει gebrauchen die Dorier = ἐξέρχεται.

§. 9. αἴτιος μέν, μέν s. I, 7, 6 z. d. W. — οἱ δὲ στρατ., wir erwarten αἴτιοι als Prädicat, aber Xen. setzt sofort den Grund. — διὰ τοῦτο, s. I, 7, 3 z. d. W.

§. 10. ὅμως wegen des verschwiegenen Concessivsatzes. — πορευσόμενον nach vorhergehendem σοί.

σόμενον, ἐπειδὰν δ' ἔξω γένηται τὸ στράτευμα, τότε ἀπαλλάττεσθαι. Ταῦτα τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἐλθόντες πρὸς Ἀναξί-
11 βιον διαπραξόμεθα· οὕτως ἐλθόντες ἔλεγον ταῦτα. ὁ δὲ ἐκέλευεν οὕτω ποιεῖν καὶ ἐξιέναι τὴν ταχίστην συσκευασαμένους, καὶ προςανειπεῖν, ὃς ἂν μὴ παρῇ εἰς τὴν ἐξέτασιν καὶ εἰς τὸν
12 ἀριθμόν, ὅτι αὐτὸς αὑτὸν αἰτιάσεται. ἐντεῦθεν ἐξῄεσαν οἵ τε στρατηγοὶ πρῶτοι καὶ οἱ ἄλλοι. καὶ ἄρδην πάντες πλὴν ὀλίγων ἔξω ἦσαν, καὶ Ἐτεόνικος εἱστήκει παρὰ τὰς πύλας ὡς, ὁπότε ἔξω γένοιντο πάντες, συγκλείσων τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν
13 ἐμβαλῶν. ὁ δὲ Ἀναξίβιος συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς καὶ τοὺς λοχαγοὺς ἔλεξε, Τὰ μὲν ἐπιτήδεια, ἔφη, λαμβάνετε ἐκ τῶν Θρᾳκίων κωμῶν· εἰσὶ δὲ αὐτόθι πολλαὶ κριθαὶ καὶ πυροὶ καὶ τἄλλα τὰ ἐπιτήδεια· λαβόντες δὲ πορεύεσθε εἰς Χερρόνη-
14 σον, ἐκεῖ δὲ Κυνίσκος ὑμῖν μισθοδοτήσει. ἐπακούσαντες δέ τινες τῶν στρατιωτῶν ταῦτα, ἢ καὶ τῶν λοχαγῶν τις διαγγέλλει εἰς τὸ στράτευμα. καὶ οἱ μὲν στρατηγοὶ ἐπυνθάνοντο περὶ τοῦ Σεύθου, πότερα πολέμιος εἴη ἢ φίλος, καὶ πότερα διὰ τοῦ ἱεροῦ ὄρους δέοι πορεύεσθαι ἢ κύκλῳ διὰ μέσης τῆς Θρᾴκης.
15 ἐν ᾧ δὲ ταῦτα διελέγοντο, οἱ στρατιῶται ἀναρπάσαντες τὰ ὅπλα θέουσι δρόμῳ πρὸς τὰς πύλας, ὡς πάλιν εἰς τὸ τεῖχος εἰςιόντες. ὁ δὲ Ἐτεόνικος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ὡς εἶδον προςθέοντας τοὺς ὁπλίτας, συγκλείουσι τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν ἐμβάλλουσιν.
16 οἱ δὲ στρατιῶται ἔκοπτον τὰς πύλας καὶ ἔλεγον ὅτι ἀδικώτατα πάσχοιεν ἐκβαλλόμενοι εἰς τοὺς πολεμίους· κατασχίσειν τὰς

§. 11. ὃς ἂν κ. τ. λ., Voranstellung des Relativsatzes; wie im D. zu ordnen s. I, 6, 2 z. ὅτι. — εἰς τ. ἐξέτασ. καί, Hendiadyoin. — ὅτι — αἰτιάσεται frei: habe es sich selbst zuzuschreiben, sc. wenn er gestraft werde. Womit s. §. 36.

§. 12. πρῶτοι, s. I, 2, 25 z. πρότερα, hier = 'voran'. — ἄρδην z. Verstärkung des πάντες: 'durchaus alle' d. i. sammt und sonders. — καὶ Ἐτεόνικος, wir subordinieren. — τὸν μοχλόν, der Sperrbalken, der durch einen Schliessbolzen befestigt wurde.

§. 13. τὰ ἐπιτήδεια ist Apposition z. τἄλλα. — λαβόντες, 'die nehmt'.

§. 14. διαγγέλλει gehört auch zu ἐπακούσαντές τινες. Warum also der Singular? — περὶ τοῦ Σεύθου, auch eine Art Anticipation, denn wir setzen es in den Fragesatz. — διὰ τ. ἱεροῦ ὄρους, lag zwischen Byzantion und Perinthos. — κύκλῳ frei: 'um dasselbe herum'. — διὰ μέσης τ. Θρᾴκης, s. I, 2, 7 z. d. W.

§. 15. εἰςιόντες hat Futurbedeutung, daher s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτ. — οἱ σὺν αὐτῷ, im D. subordiniert.

§. 16. ἔκοπτον τάς, wir brauchen eine Präposition. — εἰς τοὺς πολεμ., nach I, 1, 11 z. εἰς Πισίδ. — ἀδικώτατα πάσχω frei: 'mir wird das grösste Unrecht zugefügt'. — κατασχίσειν κ. τ. λ., Ueber-

πύλας ἔφασαν, εἰ μὴ ἑκόντες ἀνοίξουσιν. ἄλλοι δὲ ἔθεον ἐπὶ 17
θάλατταν καὶ παρὰ τὴν χηλὴν τοῦ τείχους ὑπερβαίνουσιν εἰς
τὴν πόλιν, ἄλλοι δὲ οἳ ἐτύγχανον ἔνδον ὄντες τῶν στρατιω-
τῶν, ὡς ὁρῶσι τὰ ἐπὶ ταῖς πύλαις πράγματα, διακόπτοντες
ταῖς ἀξίναις τὰ κλεῖθρα ἀναπεταννύουσι τὰς πύλας, οἱ δ' εἰς-
πίπτουσιν.

Ὁ δὲ Ξενοφῶν ὡς εἶδε τὰ γιγνόμενα, δείσας, μὴ ἐφ' ἁρ- 18
παγὴν τράποιτο τὸ στράτευμα καὶ ἀνήκεστα κακὰ γένοιτο τῇ
πόλει καὶ ἑαυτῷ καὶ τοῖς στρατιώταις, ἔθει καὶ συνειςπίπτει
εἴσω τῶν πυλῶν σὺν τῷ ὄχλῳ. οἱ δὲ Βυζάντιοι ὡς εἶδον τὸ 19
στράτευμα βίᾳ εἰςπῖπτον, φεύγουσιν ἐκ τῆς ἀγορᾶς, οἱ μὲν
εἰς τὰ πλοῖα, οἱ δὲ οἴκαδε, ὅσοι δὲ ἔνδον ἐτύγχανον ὄντες ἔξω
ἔθεον, οἱ δὲ καθεῖλκον τὰς τριήρεις, ὡς ἐν ταῖς τριήρεσι σώ-
ζοιντο, πάντες δὲ ᾤοντο ἀπολωλέναι ὡς ἑαλωκυίας τῆς πόλεως.
ὁ δὲ Ἐτεόνικος εἰς τὴν ἄκραν ἀποφεύγει. ὁ δὲ Ἀναξίβιος κατα- 20
δραμὼν ἐπὶ θάλατταν ἐν ἁλιευτικῷ πλοίῳ περιέπλει εἰς τὴν
ἀκρόπολιν, καὶ εὐθὺς μεταπέμπεται ἐκ Καλχηδόνος φρουρούς·
οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐδόκουν εἶναι οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει σχεῖν τοὺς ἄν-

gang in die orat. dir. — *ἔφασαν*, drohten.

§. 17. *ἄλλοι δέ*, im D. verbinde: inzwischen. — *παρὰ τὴν χηλήν*, Exc. §. 55 Anm. 1. pag. 44. — *τῶν στρατιωτ.*, Stellung des Gen. partit. zu beachten. — *ἔνδον*. d. i. in der Stadt. — *πράγματα* = 'Vorfälle'. — *ταῖς ἀξίναις*, s. I, 1, 2 z. *τὴν ἀρχήν*. — Die Aexte hatten sie als Gepäck noch bei sich; denn diese Nachzügler (s. §. 12) werden keinen Gepäckwagen gehabt haben. — *τὰ κλεῖθρα* und nicht *τὸν μόχλον* steht, weil das erstere hier auch den Schliessbolzen (*βάλανος*) umfasst, mittels dessen der Sperrbalken befestigt ist. — *οἱ δ' εἰςπίπτ.*, die §. 10 genannten *στρατιῶτ.* — Malerische Kürze und malerischer Ausdruck.

§. 18—32. Furcht und Schrecken in der Stadt. — Xenophon beruhigt die Söldner.

§. 18. Untersuche den anaphorischen Bau dieses und des §. 19. — *τὸ στράτ.* — *καὶ ἀνήκεστα*, warum dieser Chiasmus? — *ἔθει καὶ συνειςπίπτ.*, Imperf. u. Praes. hist. verbunden.

§. 19. Beachte die lebhafte Schilderung in kurzen Sätzen. — *ἔνδον* d, i. in den Häusern. — *ἐν τ. τριήρεσι*, im D. genügt das Pronom. — *πάντες* nimmt nach der durch *οἱ μέν* etc. eingetretenen Theilung das allgemeine Subj. wieder auf. — *ὡς* vor Gen. abs, s. I, 1, 6 z. d. W.

§. 20. Nachdem er die Einwohner im Allgemeinen besprochen, kommt er auf die beiden, welche den Sturm veranlasst, besonders, weil sich an ihre Person der weitere Verlauf knüpft. — *ἀποφεύγει* u. *περιέπλει* chiastisch. — *ἄκρα* i. q. *ἀκρόπολις*. — *περιέπλει* u. *μεταπέμπεται*, Wechsel des tempus. — *Καλχηδόνος*, eine halbe Stunde südlich von Scutari, das heutige Dorf Kadikoi = Richterdorf. — *οἱ ἐν τ. ἀκροπόλει*, im D. setze statt des Artikels ein Hauptwort, zu dem *ἀκροπ.* Attr. wird. Die Akropolis ist die jetzige Spitze des Serails. — *σχεῖν τ. ἄνδρας* d. i. den Angriff derselben.

21 δρας. οἱ δὲ στρατιῶται ὡς εἶδον Ξενοφῶντα, προσπίπτουσι
πολλοὶ αὐτῷ καὶ λέγουσι, Νῦν σοι ἔξεστιν, ὦ Ξενοφῶν, ἀνδρὶ
γενέσθαι. ἔχεις πόλιν, ἔχεις τριήρεις, ἔχεις χρήματα, ἔχεις
ἄνδρας τοσούτους. νῦν ἄν, εἰ βούλοιο, σύ τε ἡμᾶς ὀνήσαις
22 καὶ ἡμεῖς σὲ μέγαν ποιήσαιμεν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἀλλ' εὖ τε
λέγετε καὶ ποιήσω ταῦτα· εἰ δὲ τούτων ἐπιθυμεῖτε, θέσθε τὰ
ὅπλα ἐν τάξει ὡς τάχιστα· βουλόμενος αὐτοὺς κατηρεμίσαι·
καὶ αὐτός τε παρηγγύα ταῦτα καὶ τοὺς ἄλλους ἐκέλευε παρεγ-
23 γυᾶν καὶ τίθεσθαι τὰ ὅπλα. οἱ δὲ αὐτοὶ ὑφ' ἑαυτῶν ταττόμε-
νοι οἵ τε ὁπλῖται ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ εἰς ὀκτὼ ἐγένοντο καὶ οἱ
24 πελτασταὶ ἐπὶ τὸ κέρας ἑκάτερον παραδεδραμήκεσαν. τὸ δὲ
χωρίον οἷον κάλλιστον ἐκτάξασθαί ἐστι τὸ Θρᾴκιον καλούμε-
νον, ἔρημον οἰκιῶν καὶ πεδινόν. ἐπεὶ δὲ ἔκειτο τὰ ὅπλα καὶ
κατηρεμίσθησαν, συγκαλεῖ ὁ Ξενοφῶν τὴν στρατιὰν καὶ λέγει
25 τάδε. Ὅτι μὲν ὀργίζεσθε, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, καὶ νομίζετε
δεινὰ πάσχειν ἐξαπατώμενοι οὐ θαυμάζω. ἢν δὲ τῷ θυμῷ χα-
ριζώμεθα καὶ Λακεδαιμονίους τε τοὺς παρόντας τῆς ἐξαπάτης
τιμωρησώμεθα καὶ τὴν πόλιν τὴν οὐδὲν αἰτίαν διαρπάσωμεν,

§. 21. *πολλοί* kann im D. adverbiale Bestimmung werden. — *ἀνδρί*, s. III, 2, 11 z. *ἀγαθοῖς*; was *ἀνδρὶ γενέσθαι* bedeutet, lehrt das folgende *ἡμεῖς σε μέγαν ποιήσαιμεν*. —*ἔχεις*, die Aufregung der Soldaten erhält durch die Anaphora, das Asyndeton und die kurzen Sätze einen malerischen Ausdruck. Dieselbe Anaphora des Kernworts in Arndt's: „Schwöret für die grosse Sache, Schwöret für das Vaterland, Schwöret."

§. 22. *τε — καί*, im D. genügt eine Conjunction. — *θέσθε τὰ ὅπλα*, Exc. §. 25 Anm. 2, 2. — Xenoph. bringt mit grosser Klugheit die empörten Soldaten erst zur äusseren Ordnung, dann im §. 23 sq. zur Besinnung. — *βουλόμενος*, eine nachträgliche Erläuterung des Schriftstellers mit grammatischer Beziehung auf *ἀπεκρίνατο*.

§. 23. *ταττόμενοι*, ähnlicher Satzbau wie I, 8, 27. — *οἱ ὁπλῖται*, eine Art partitiver Apposition, das Ganze und der Theil stehen in gleichem Casus. — *εἰς ὀκτώ*, Exc. §. 18.

§. 24. *οἷον* beim Superlativ s. I, 1, 6 z. *ὡς*. — *ἐκτάξασθαι*, von *κάλλιστον* abhängig, steht ähnlich dem lat. Supin. auf u, im D. durch ein Hauptwort. — *τὸ Θρᾴκιον*, dieser freie, weite Platz innerhalb der Mauern von Byzanz lag in der Nähe des Thrakischen Thores. Thrakisches Thor nach derselben Analogie wie: Hallisches Thor. — *καλούμεν.*, s. I, 2, 13 z. d. W. — *συγκαλεῖ* frei: 'liess einen Kreis um sich schliessen'.

§. 25. Beachte die Voranstellung der Nebensätze und die Trennung beider durch Zwischenstellung. — *ἐξαπατώμενοι*, bei Verben, die ein Urtheil über ein Verfahren oder einen Zustand aussprechen, bezeichnet das Partic. die Handlung, auf welche sich das Urtheil bezieht = 'dadurch dass'. — *Λακεδαιμον.*, betonte Stellung — *οὐδέν*,

ἐνθυμεῖσθε ἃ ἔσται ἐντεῦθεν. πολέμιοι μὲν ἐσόμεθα ἀποδεδειγμένοι Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς συμμάχοις. οἷος δ' ὁ πόλεμος ἂν γένοιτο εἰκάζειν δὴ πάρεστιν, ἑορακότας καὶ ἀναμνησθέντας τὰ νῦν δὴ γεγενημένα. 26 ἡμεῖς γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι ἤλθομεν 27
εἰς τὸν πόλεμον τὸν πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς συμμάχους ἔχοντες τριήρεις, τὰς μὲν ἐν θαλάττῃ, τὰς δ' ἐν τοῖς νεωρίοις, οὐκ ἐλάττους τριακοσίων, ὑπαρχόντων δὲ πολλῶν χρημάτων ἐν τῇ πόλει καὶ προσόδου οὔσης κατ' ἐνιαυτὸν ἀπό τε τῶν ἐνδήμων καὶ ἐκ τῆς ὑπερορίας οὐ μεῖον χιλίων ταλάντων· ἄρχοντες δὲ τῶν νήσων ἁπασῶν καὶ ἔν τε τῇ Ἀσίᾳ πολλὰς ἔχοντες πόλεις καὶ ἐν τῇ Εὐρώπῃ ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτὸ τοῦτο τὸ Βυζάντιον, ὅπου νῦν ἐσμέν, ἔχοντες κατεπολεμήθημεν οὕτως, ὡς πάντες ὑμεῖς ἐπίστασθε. νῦν δὲ δὴ τί ἂν οἰό- 28
μεθα παθεῖν, Λακεδαιμονίοις μὲν καὶ τῶν ἀρχαίων συμμάχων ὑπαρχόντων, Ἀθηναίων δὲ καὶ οἳ ἐκείνοις τότε ἦσαν σύμμαχοι

Obj. z. αἰτίαν. — ἃ ἔσται ἐντεῦθεν frei: 'was die Folge davon sein wird'.

§. 26. πολέμιοι μέν, erklärendes Asyndeton. — ἀποδεδειγμένοι frei: 'erklärte'. — ὁ πόλεμος = 'der dann ausbrechende Krieg'. — πάρεστι c. Acc. bei allgemeinen Gedanken; bei bestimmten Personen steht der Dativ. — ἑορακότας, 'erleben'. — τὰ νῦν δὴ γεγενημένα 'die neuesten Vorfälle, Ereignisse'. Der peloponnesische Krieg ist gemeint. — δή von einer klar vorliegenden Thatsache.

§. 27. ἐλθεῖν εἰς πόλεμον, in den Krieg treten i. e. ihn anfangen. Frei mache ἔχοντες zum Prädicat u. ἤλθομεν εἰς τὸν πόλεμ. übersetze als Zeitbestimmung durch ein Hauptwort. — ὑπαρχόντων δέ, beachte den Gen. abs. zwischen relativen Particip. und übersetze frei durch Hauptsätze. — πόλει, es ist die Akropolis gemeint, auf welcher der aus den Ueberschüssen der öffentlichen Einkünfte sich bildende Schatz in einer Hinterzelle (ὀπισθόδομος) des Parthenon aufbewahrt ward. — Beim Ausbruch des Kriegs waren 6000 Talente Silbergeld vorräthig. — κατ' ἐνιαυτόν, im D. ein Adject. — τὰ ἔνδημα sind die Steuern, die in Attika selbst einkamen: Pachtgelder, Marktgelder, Zölle, Fremdensteuer, Strafgelder und Einkünfte von confiscierten Gütern. — ἐκ τ. ὑπερορίας sind die Tribute der Bundesgenossen, die zuerst nach des Aristides Berechnung 460 Talente, durch des Perikles Bestimmung 600 Talente bezahlten. — χιλίων ταλάντων hängt von προσόδου ab. — Welches Wort fehlt? — ἄρχοντες u. ἔχοντες concessiv, daher vor κατεπολεμήθημεν 'dennoch' einzuschalten. Beachte den Chiasmus. — ἄρχοντες τῶν νήσων, die frühern Bundesgenossen wurden immer abhängiger von Athen, daher der Ausdruck. ἔχοντες am Ende bildet eine nachdrückliche Antistrophe. — ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτό frei: 'ausser vielen andern Städten eben dies Byz.' — κατεπολεμήθ., warum κατά?

§. 28. ἄν gehört zu παθεῖν. Frei: 'Was für ein Schicksal haben wir nach unsrer Meinung zu erwarten?' — καὶ οἵ — σύμμαχοι

πάντων προςγεγενημένων; Τισσαφέρνους δὲ καὶ τῶν ἐπὶ θαλάττῃ ἄλλων βαρβάρων πάντων πολεμίων ἡμῖν ὄντων, πολεμιωτάτου δὲ αὐτοῦ τοῦ ἄνω βασιλέως, ὃν ἤλθομεν ἀφαιρησόμενοι τὴν ἀρχὴν καὶ ἀποκτενοῦντες, εἰ δυναίμεθα. τούτων δὴ πάντων ὁμοῦ ὄντων ἔστι τις οὕτως ἄφρων, ὅςτις οἴεται ἂν
29 *ἡμᾶς περιγενέσθαι; μὴ πρὸς θεῶν μαινώμεθα μηδ' αἰσχρῶς ἀπολώμεθα πολέμιοι ὄντες καὶ ταῖς πατρίσι καὶ τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν φίλοις τε καὶ οἰκείοις. ἐν γὰρ ταῖς πόλεσίν εἰσι πάντες ταῖς ἐφ' ἡμᾶς στρατευσομέναις, καὶ δικαίως, εἰ βάρβαρον μὲν πόλιν οὐδεμίαν ἠθελήσαμεν κατασχεῖν, καὶ ταῦτα κρατοῦντες, Ἑλληνίδα δὲ εἰς ἣν πρώτην ἤλθομεν πόλιν, ταύτην ἐξαλαπά-*
30 *ξομεν. ἐγὼ μὲν τοίνυν εὔχομαι πρὶν ταῦτα ἐπιδεῖν ὑφ' ὑμῶν γενόμενα μυρίας ἐμέ γε κατὰ γῆς ὀργυιὰς γενέσθαι. καὶ ὑμῖν δὲ συμβουλεύω Ἕλληνας ὄντας τοῖς τῶν Ἑλλήνων προεστηκόσι πειθομένους πειρᾶσθαι τῶν δικαίων τυγχάνειν. ἐὰν δὲ μὴ*

durch ein Hauptwort. — *πολεμίων* — *πολεμιωτάτου*, ein kräftiger Chiasmus. — Was ist bei *πολεμιωτάτου* als selbstverständlich ausgelassen? — *αὐτοῦ*, s. III, 4, 41 z. d. W. — *ἄνω*, s. I, 2, 1 z. d. W. — *τ. ἄνω βασιλ.* der Odrysen-König. — *ὅν*, im D. übersetze *ἤλθομεν* frei: 'ausziehen gegen einen', und nimm *ὅν*, welches eigentlich zu den Partic. gehört, als adverbiale Bestimmung, so dass bei den Partic. das Pron. pers. wiederholt wird. — *ἀφαιρησόμ. τ. ἀρχ. καὶ ἀποκτεν.* frei: 'Krone und Leben rauben'. — *εἰ δυναίμεθα*, vergleiche IV, 5, 17 z. *εἴ τις*. — *ὁμοῦ εἶναι*, 'verbunden sein'. Andre fassen *τούτων πάντων* als Gen. von *ταῦτα πάντα*. Im D. wird der Gen. abs. zu einem Zwischensatze. — *ὅςτις*, s. II, 5, 12 z. d. W.

§. 29. *καὶ ταῖς πατρίσι* — *οἰκείοις*, Polysyndeton. — *τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν*, in solcher Verbindung und Stellung wird der Genitiv von *αὐτός* mit Nachdruck im Sinn von 'eigen' gebraucht, indem dadurch die Possessiva zu Reflexivpronomen werden. — *ταῖς* — *στρατευσομ.*, im D. ein Relativsatz. — *καὶ δικαίως* sc. werden sie uns Feinde sein. — *εἰ βάρβαρον* — *ἐξαλαπάξομεν.* Statt der Coordination schalte den ersten Satz mit 'während' in den zweiten Bedingungssatz ein. — *οὐδεμίαν* steht, weil es ein logischer Nebensatz ist, denn nach *εἰ* sollte *μηδεμίαν* stehen. — *καὶ ταῦτα*, s. I, 4, 12 z. d. W. — *Ἑλληνίδα* gehört eigentlich zum Hauptsatze, daher *ταύτην* epanaleptisch steht. Im D. ordne: *εἰ τὴν πρώτην πόλιν Ἑλλην. εἰς ἣν ἤλθομεν, ἐξαλαπάξομεν.*

§. 30. *ἐπιδεῖν*, s. III, 1, 13 z. d. W. — *ταῦτα ὑφ' ὑμῶν γενόμενα* frei: 'diese That von euch'. *γενόμενα* — *γενέσθαι*, kräftige Paronomasie. — *μυρίας* — *γενέσθαι*, solche Ausdrücke der ungeduldigen Sehnsucht nach Entrükkung bei widerwärtigen Ereignissen finden sich schon bei Homer und bei den Deutschen; z. B. ich möchte in die Erde schliefen. Vergl. Luc. 23, 30. — *μυρίας* durch Trennung betont. — *ἐμέ* des Nachdrucks wegen gesetzt. — *Ἕλληνας* nach vorhergehendem *ὑμῖν*. — Beachte auch die Paronomasie *τοῖς τῶν* — *πειθομέν.*: 'gehorsam denen, die etc.' — *τῶν δικαίων τυγχάν* = jus vestrum obtinere.

δύνησθε ταῦτα, ἡμᾶς δεῖ ἀδικουμένους τῆς γοῦν Ἑλλάδος μὴ στέρεσθαι. καὶ νῦν μοι δοκεῖ πέμψαντας Ἀναξιβίῳ εἰπεῖν, ὅτι 31
ἡμεῖς οὐδὲν βίαιον ποιήσοντες παρεληλύθαμεν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλ' ἢν μὲν δυνώμεθα παρ' ὑμῶν ἀγαθόν τι εὑρίσκεσθαι, εἰ δὲ μή, ἀλλὰ δηλώσοντες, ὅτι οὐκ ἐξαπατώμενοι ἀλλὰ πειθόμενοι ἐξερχόμεθα.

Ταῦτα ἔδοξε, καὶ πέμπουσιν Ἱερώνυμόν τε Ἠλεῖον ἐροῦντα 32
ταῦτα καὶ Εὐρύλοχον Ἀρκάδα καὶ Φιλήσιον Ἀχαιόν. οἱ μὲν ταῦτα ᾤχοντο ἐροῦντες.

Ἔτι δὲ καθημένων τῶν στρατιωτῶν προσέρχεται Κοιρα- 33
τάδης Θηβαῖος, ὃς οὐ φεύγων τὴν Ἑλλάδα περιῄει, ἀλλὰ στρατηγιῶν καὶ ἐπαγγελλόμενος, εἴ τις ἢ πόλις ἢ ἔθνος στρατηγοῦ δέοιτο· καὶ τότε προσελθὼν ἔλεγεν ὅτι ἕτοιμος εἴη ἡγεῖσθαι αὐτοῖς εἰς τὸ Δέλτα καλούμενον τῆς Θρᾴκης, ἔνθα πολλὰ καὶ ἀγαθὰ λήψοιντο· ἔστε δ' ἂν μόλωσιν, εἰς ἀφθονίαν παρέξειν ἔφη καὶ σῖτα καὶ ποτά. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ τὰ 34
παρὰ Ἀναξιβίου ἅμα ἀπαγγελλόμενα· ἀπεκρίνατο γὰρ ὅτι πει-

— δύνησθε ταῦτα, nämlich: τῶν δικ. τυγχ. — ἀδικουμ. concessiv. — στέρεσθαι, durch Tödtung od. Sklaverei.

§. 31. πέμψαντας entweder dem εἰπεῖν zu coordinieren oder frei: 'durch Abgesandte'. — εἰπεῖν = 'sagen lassen', s. I, 1, 3 z. συλλαμβ., I, 3, 8 z. ἔλεγε. — οὐδέν ziehe im D. zum Hauptverbum. — ποιήσοντες = 'um zu verüben'. — ἀλλ' sc. ὅτι παρεληλύθ. — ἢν δυνώμεθα, der Nachsatz fehlt, weil Absichtssatz und Bedingungssatz gemischt sind, um die Absicht als bedingte Möglichkeit milder und bescheidner auszudrücken. Im D. ist mit der Construction 'um zu' fortzufahren u. ἢν δυνώμεθα nach IV, 5, 17 zu übersetzen. — ἀλλά nach hypothetischen Sätzen = 'wenigstens, doch'.

§. 32. καὶ Εὐρύλοχον, welche Stellung? — ἐροῦντα frei: 'mit dieser Meldung'.

§. 33—41. Koiratades erbietet sich zum Führer, kann aber sein Versprechen nicht halten.

§. 33. καθημένων, s. VI, 2, 5 z. d. W. — Κοιρατάδης war gegen Ende des peloponnesischen Kriegs Befehlshaber der Boiotier und kam bei der Einnahme von Byzanz in die Gefangenschaft der Athener, die ihn nach Athen schickten, von wo er jedoch entfloh. — φεύγων, s. I, 1, 7 z. d. W. — στρατηγιῶν sarkastisch. — ἐπαγγελλόμ. = 'sich zu etwas erbieten'. Wozu? liegt in στρατηγιῶν, daher im D. 'dazu' hinzuzusetzen. — καὶ τότε, s. I, 8, 23 zu καί. — Δέλτα, der Theil der Halbinsel Thrakiens in der Nähe des Bosporos, der zwischen Salmydessos und Byzantion liegt. — τῆς Θρᾴκης, s. §. 1. — πολλὰ καὶ ἀγαθά, s. II, 3, 18 z. πολλά; vergl. IV, 6, 27 z. d. W. — μόλωσιν von βλώσκω. — εἰς ἀφθονίαν umschreibt das Adverb. — ἔφη bleibt unübersetzt.

§. 34. ἀκούουσι, Asyndeton der Eile. Der Dativ steht, weil Xenoph. ἔδοξε im Sinne hat, aber wegen der Parenthese ändert er im §. 35 die Construction (Anakoluthie). — ἀπεκρίνατο, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ.

θομένοις αὐτοῖς οὐ μεταμελήσει, ἀλλὰ τοῖς τε οἴκοι τέλεσι ταῦτα
ἀπαγγελεῖ καὶ αὐτὸς βουλεύσοιτο περὶ αὐτῶν ὅ,τι δύναιτο ἀγα-
35 θόν. ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τόν τε Κοιρατάδην δέχονται
στρατηγὸν καὶ ἔξω τοῦ τείχους ἀπῆλθον. ὁ δὲ Κοιρατάδης συν-
τίθεται αὐτοῖς εἰς τὴν ὑστεραίαν παρέσεσθαι ἐπὶ τὸ στράτευμα
36 ἔχων καὶ ἱερεῖα καὶ μάντιν καὶ σῖτα καὶ ποτὰ τῇ στρατιᾷ. ἐπεὶ
δὲ ἐξῆλθον ὁ Ἀναξίβιος ἔκλεισε τὰς πύλας καὶ ἐκήρυξεν, ὃς ἂν
37 ἁλῷ ἔνδον ὢν τῶν στρατιωτῶν, ὅτι πεπράσεται. τῇ δ' ὑστεραίᾳ
Κοιρατάδης μὲν ἔχων τὰ ἱερεῖα καὶ τὸν μάντιν ἧκε καὶ ἄλφιτα
φέροντες εἵποντο αὐτῷ εἴκοσιν ἄνδρες καὶ οἶνον ἄλλοι εἴκοσι
καὶ ἐλαιῶν τρεῖς καὶ σκορόδων ἀνὴρ ὅσον ἐδύνατο μέγιστον
φορτίον καὶ ἄλλος κρομμύων. ταῦτα δὲ καταθέμενος ὡς ἐπὶ
38 δάσμευσιν ἐθύετο. Ξενοφῶν δὲ μεταπεμψάμενος Κλέανδρον
ἐκέλευε διαπρᾶξαι, ὅπως εἰς τὸ τεῖχος εἰσέλθοι καὶ ἀποπλεύσαι
39 ἐκ Βυζαντίου. ἐλθὼν δ' ὁ Κλέανδρος, Μάλα μόλις, ἔφη, δια-
πραξάμενος ἥκω· λέγειν γὰρ Ἀναξίβιον, ὅτι οὐκ ἐπιτήδειον εἴη
τοὺς μὲν στρατιώτας πλησίον εἶναι τοῦ τείχους, Ξενοφῶντα δὲ
ἔνδον· τοὺς Βυζαντίους δὲ στασιάζειν καὶ πονηροὺς εἶναι πρὸς
ἀλλήλους· ὅμως δὲ εἰσιέναι, ἔφη, ἐκέλευεν, εἰ μέλλοις σὺν αὐτῷ
40 ἐκπλεῖν. ὁ μὲν δὴ Ξενοφῶν ἀσπασάμενος τοὺς στρατιώτας
εἴσω τοῦ τείχους ἀπῄει σὺν Κλεάνδρῳ. ὁ δὲ Κοιρατάδης τῇ
μὲν πρώτῃ ἡμέρᾳ οὐκ ἐκαλλιέρει οὐδὲ διεμέτρησεν οὐδὲν τοῖς
στρατιώταις· τῇ δ' ὑστεραίᾳ τὰ μὲν ἱερεῖα εἱστήκει παρὰ τὸν
βωμὸν καὶ Κοιρατάδης ἐστεφανωμένος ὡς θύσων· προσελθὼν

— *πειθομένοις* frei durch das abstracte Hauptwort. — *τέλεσι*, s. II, 6, 4 z. d. W. — *ἀπαγγελεῖ καὶ βουλεύσοιτο*, Wechsel des Modus.

§. 35. *συντίθεται* hier c. Inf., weil darin der Begriff des Versprechens liegt. — *εἰς*, s. I, 7, 1 z. d. W. — *ἐπὶ τὸ στράτευμα*, s. I, 2, 2 z. *παρῆσαν*. — Im Folgenden ein Polysyndeton, weil Koir. den Mund sehr voll nimmt.

§. 36. *ἔκλεισε καὶ ἐκήρυξεν*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* — *ἁλῷ* c. Partic., weil die Verba des Betreffens nach Analogie der Verba sent. construiert werden. — *ὅτι πεπράσεται*, betonte Stellung.

§. 37. *ἐλαιῶν* hängt von *φορτίον* ab. Beachte die Stellung der drei attributiven Genit. — Bei den Subjecten *τρεῖς*, *ἀνήρ* u. *ἄλλος* ist *φέροντες* in der passenden Form hinzuzudenken, aber nach I, 1, 2 z. *λαβών* zu übersetzen. — *ὅσον*, s. I, 1, 6 z. *ὡς*. — *ὡς ἐπί*, s. I, 2, 1 u. IV, 3, 11 z. d. W.

§. 39. *διαπραξάμενος* frei nach II, 3, 25 z. d. W. — *λέγειν*, Uebergang in die orat. obl., der sehr selten ist. — *ἔφη*, Kleandros. — *ἐκέλευεν*, Anaxibios. — *σὺν αὐτῷ*: des Anaxibios Amtsjahr geht zu Ende.

§. 40. *ἀσπασάμενος*, s. oben §. 8. — *παρά*, Ausdehnung in der Nähe. — *ἐστεφανωμένος*, war Opfergebrauch. — *προσελθών* mit

δὲ Τιμασίων ὁ Δαρδανεὺς καὶ Νέων ὁ Ἀσιναῖος καὶ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος ἔλεγον Κοιρατάδῃ μὴ θύειν, ὡς οὐχ ἡγησόμενον τῇ στρατιᾷ, εἰ μὴ δώσει τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δὲ κελεύει διαμετρεῖ- 41
σθαι. ἐπεὶ δὲ πολλῶν ἐνέδει αὐτῷ ὥστε ἡμέρας σῖτον ἑκάστῳ γενέσθαι τῶν στρατιωτῶν, ἀναλαβὼν τὰ ἱερεῖα ἀπήει καὶ τὴν στρατηγίαν ἀπειπών.

Νέων δὲ ὁ Ἀσιναῖος καὶ Φρυνίσκος ὁ Ἀχαιὸς καὶ Φιλή- II.
σιος ὁ Ἀχαιὸς καὶ Ξανθικλῆς ὁ Ἀχαιὸς καὶ Τιμασίων ὁ Δαρδανεὺς ἐπέμενον ἐπὶ τῇ στρατιᾷ, καὶ εἰς κώμας τῶν Θρᾳκῶν προελθόντες τὰς κατὰ Βυζάντιον ἐστρατοπεδεύοντο. καὶ οἱ στρατηγοὶ 2
ἐστασίαζον, Κλεάνωρ μὲν καὶ Φρυνίσκος πρὸς Σεύθην βουλόμενοι ἄγειν· ἔπειθε γὰρ αὐτούς, καὶ ἔδωκε τῷ μὲν ἵππον, τῷ δὲ γυναῖκα· Νέων δὲ εἰς Χερρόνησον, οἰόμενος, εἰ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις γένοιντο, παντὸς ἂν προεστάναι τοῦ στρατεύματος. Τιμασίων δὲ προὐθυμεῖτο πέραν εἰς τὴν Ἀσίαν πάλιν διαβῆναι, οἰόμενος ἂν οἴκαδε κατελθεῖν. καὶ οἱ στρατιῶται ταῦτα 3
ἐβούλοντο. διατριβομένου δὲ τοῦ χρόνου πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν, οἱ μὲν τὰ ὅπλα ἀποδιδόμενοι κατὰ τοὺς χώρους ἀπέπλεον ὡς ἐδύναντο, οἱ δὲ καὶ [διδόντες τὰ ὅπλα κατὰ τοὺς χώρους] εἰς τὰς πόλεις κατεμιγνύοντο. Ἀναξίβιος δ' ἔχαιρε ταῦτα 4
ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στράτευμα· τούτων γὰρ γιγνομένων ᾤετο μάλιστα χαρίζεσθαι Φαρναβάζῳ.

folgendem ἔλεγον, wie zu erklären? — Δαρδανεύς, s. III, 1, 47. — Ἀσιναῖος s. V, 3, 4 z. d. W. — μὴ θύειν s. I, 3, 8 z. ἔλεγον. — ὡς οὐχ ἡγησ. = ut qui non esset ducturus. — Accusativ nach Dativ. — δώσει im D. ein anderer Modus.

§. 41. ἀπήει, Zwischenstellung. Im D. übersetze ἀναλαβ. frei nach I, 1, 2 z. λαβών; ἀπειπών stelle voran u. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

II. Die Griechen auf der thrakischen Küste. — Unterhandlung mit Seuthes.

§. 1—4. Allerhand Pläne. — Das Heer beginnt sich aufzulösen.

§. 1. τὰς κατά, im D. übersetze die Präpos. durch ein Hauptw. c. Präpos.

§. 2. Κλεάνωρ κ. τ. λ., partitive Apposition. Es könnte auch dafür Gen. abs. stehen. — ἄγειν intr. — ἔπειθε, s. V, 7, 16 z. d. W. — παντός durch Stellung und nachfolgendes ἄν betont. — κατελθεῖν, s. I, 1, 7. z. κατάγειν.

§. 3. πολλοὶ — οἱ μὲν — οἱ δέ lässt sich im D. nicht nachbilden. Wie zu übersetzen? — ὡς ἐδύναντο frei: ‚bei günstiger Gelegenheit'. — διδόντες, sie verschenkten die Waffen, weil sie mit denselben nicht eingelassen wurden. — κατεμιγνύοντο prägnant: ‚zogen unter andere (in die Stadt zurückkehrende) Bewohner gemischt in die Städte'.

§. 4. ταῦτα, das Neutr. des Demonstrativs (Singular und Plural) deutet den Inhalt des folgenden epexegetisch stehenden Particips vorweg an. — διαφθειρόμ., womit wird das sich trennende Heer verglichen? — τούτων γιγνομένων, im D. kann ein Formwort stehen.

5 *Ἀποπλέοντι δὲ Ἀναξιβίῳ ἐκ Βυζαντίου συναντᾷ Ἀρίσταρχος ἐν Κυζίκῳ διάδοχος Κλεάνδρῳ Βυζαντίου ἁρμοστής· ἐλέγετο δέ, ὅτι καὶ ναύαρχος διάδοχος Πῶλος ὅσον οὐ παρείη ἤδη*
6 *εἰς Ἑλλήσποντον. καὶ Ἀναξίβιος τῷ μὲν Ἀριστάρχῳ ἐπιστέλλει ὁπόσους ἂν εὕρῃ ἐν Βυζαντίῳ τῶν Κύρου στρατιωτῶν ὑπολελειμμένους ἀποδόσθαι· ὁ δὲ Κλέανδρος οὐδένα ἐπεπράκει, ἀλλὰ καὶ τοὺς κάμνοντας ἐθεράπευεν οἰκτείρων καὶ ἀναγκάζων οἰκίᾳ δέχεσθαι. Ἀρίσταρχος δ' ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα, οὐκ ἐλάττους τετρα-*
7 *κοσίων ἀπέδοτο. Ἀναξίβιος δὲ παραπλεύσας εἰς Πάριον πέμπει παρὰ Φαρνάβαζον κατὰ τὰ συγκείμενα. ὁ δ' ἐπεὶ ᾔσθετο Ἀρίσταρχόν τε ἥκοντα εἰς Βυζάντιον ἁρμοστὴν καὶ Ἀναξίβιον οὐκέτι ναυαρχοῦντα, Ἀναξιβίου μὲν ἠμέλησε, πρὸς Ἀρίσταρχον δὲ διεπράττετο τὰ αὐτὰ περὶ τοῦ Κυρείου στρατεύματος, ἅπερ καὶ πρὸς Ἀναξίβιον.*

8 *Ἐκ τούτου ὁ Ἀναξίβιος καλέσας Ξενοφῶντα κελεύει πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ πλεῦσαι ἐπὶ τὸ στράτευμα ὡς τάχιστα, καὶ συνέχειν τε αὐτὸ καὶ συναθροίζειν τῶν διεσπαρμένων ὡς ἂν πλείστους δύνηται, καὶ παραγαγόντα εἰς τὴν Πέρινθον διαβιβάζειν εἰς τὴν Ἀσίαν ὅτι τάχιστα· καὶ δίδωσιν αὐτῷ τριακόντορον καὶ ἐπιστολὴν καὶ ἄνδρα συμπέμπει κελεύσοντα τοὺς Πε-*

§. 5—7. Der getäuschte Anaxibios.

§. 5. *ἀποπλέοντι*, s. I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *ἐν* von der Umgegend = bei. — *διάδοχος*, s. I, 1, 2 z. *φίλον.* — *ναύαρχος διάδοχος* frei: 'als Nachfolger im Oberbefehl über' etc. — *ὅσον οὐ ἤδη*, Litotes = bald. — *παρείη εἰς*, s. I, 2, 2 z. *παρῆσαν.*

§. 6. *ὁπόσους*, Voranstellung des Relativsatzes. Im D. muss das hier ausgelassene (s. I, 1, 5 z. *ὅστις*) *πάντας στρατιώτας* voraufgenommen werden. — *ὑπολελειμμέν.* kann unübersetzt bleiben. — *ὁ δὲ Κλέανδρ.*, *δέ* steht fast = *γάρ.* — *ἀναγκάζων*, wen? — *οἰκίᾳ*, Dat. instr. im collectiven Singular. — *ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα* frei: 'gleich nach seiner Ankunft'. Vergl. I, 3, 4 z. *ἐπειδή.*

§. 7. *Πάριον*, Stadt in Mysien an der Propontis. — *κατὰ τὰ συγκείμ.*, s. VII, 1, 2 = 'dem Vertrage gemäss' d. h. damit Pharn. erfülle, was er versprochen. — *πέμπει* warum ohne Obj.? — *ὁ δ' ἐπεὶ — Ἀναξίβ.*, beachte die chiastische Stellung der Nomin. propr.

§. 8—16. Xenophon kehrt zum Heere zurück, wird aber vom Harmosten verhindert, dasselbe nach Asien zurückzuführen.

§. 8. *καλέσας*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* Nach VII, 1, 39 u. unten §. 25 war Xenoph. mit Anaxibios abgesegelt. — *πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχαν.* geh. z. *πλεῦσαι* u. umschreibt hier d. Adv. 'auf alle Weise'. Vergl. IV, 5, 16 z. d. W. — *καὶ — καὶ — καί*, beachte das Polysyndeton, worin sich des Anaxibios Rachegefühl ausspricht. — *ὡς ἂν — δύνηται*, s. I, 1, 6 z. *ὡς.* — *Πέρινθος*, Stadt in Thrakien an der Propontis, jetzt Eregli. — *καὶ δίδωσ. καί* = auch. — *κελεύσοντα*, qui juberet. —

ρινθίους ὡς τάχιστα Ξενοφῶντα προπέμψαι τοῖς ἵπποις ἐπὶ τὸ στράτευμα. καὶ ὁ μὲν Ξενοφῶν διαπλεύσας ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ 9
στράτευμα· οἱ δὲ στρατιῶται ἐδέξαντο ἡδέως καὶ εὐθὺς εἵποντο ἄσμενοι, ὡς διαβησόμενοι ἐκ τῆς Θρᾴκης εἰς τὴν Ἀσίαν.

Ὁ δὲ Σεύθης ἀκούσας ἥκοντα πάλιν πέμψας πρὸς αὐτὸν 10
κατὰ θάλατταν Μηδοσάδην ἐδεῖτο τὴν στρατιὰν ἄγειν πρὸς ἑαυτόν, ὑπισχνούμενος αὐτῷ, ὅ,τι ᾤετο λέγων πείσειν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν οἷόν τε εἴη τούτων γενέσθαι. καὶ ὁ μὲν 11
ταῦτα ἀκούσας ᾤχετο. οἱ δὲ Ἕλληνες ἐπεὶ ἀφίκοντο εἰς Πέρινθον, Νέων μὲν ἀποσπάσας ἐστρατοπεδεύσατο χωρὶς [December 400 oder Januar 399.
ἔχων ὡς ὀκτακοσίους ἀνθρώπους· τὸ δ' ἄλλο στράτευμα πᾶν ἐν τῷ αὐτῷ παρὰ τὸ τεῖχος τὸ Περινθίων ἦν.

Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἔπραττε περὶ πλοίων, ὅπως ὅτι 12
τάχιστα διαβαῖεν. ἐν δὲ τούτῳ ἀφικόμενος Ἀρίσταρχος ὁ ἐκ Βυζαντίου ἁρμοστής, ἔχων δύο τριήρεις, πεπεισμένος ὑπὸ Φαρναβάζου τοῖς τε ναυκλήροις ἀπεῖπε μὴ διάγειν ἐλθών τε ἐπὶ τὸ στράτευμα τοῖς στρατιώταις εἶπε μὴ περαιοῦσθαι εἰς τὴν Ἀσίαν.
ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔλεγεν, ὅτι Ἀναξίβιος ἐκέλευσε καὶ ἐμὲ πρὸς τοῦτο 13
ἔπεμψεν ἐνθάδε. πάλιν δ' Ἀρίσταρχος ἔλεξεν, Ἀναξίβιος μὲν τοίνυν οὐκέτι ναύαρχος, ἐγὼ δὲ τῇδε ἁρμοστής· εἰ δέ τινα ὑμῶν λήψομαι ἐν τῇ θαλάττῃ, καταδύσω. ταῦτ' εἰπὼν ᾤχετο εἰς τὸ τεῖχος. τῇ δ' ὑστεραίᾳ μεταπέμπεται τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχα- 14
γοὺς τοῦ στρατεύματος. ἤδη δὲ ὄντων πρὸς τῷ τείχει ἐξαγγέλ-

τοῖς ἵπποις, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην.

§. 9. διαπλεύσας, διά von Asien nach Europa. — τὸ στράτευμα, wo dieses verweilte, erfahren wir §. 28. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — ὡς διαβησόμ. hier: 'in der Hoffnung', s. I, 1, 2 z. ὡς.

§. 10. ἀκούσας ἥκοντα frei: 'auf diese Nachricht'. — ὑπισχνούμενος, den Inhalt lesen wir §. 25. — ὅ, τι — πείσειν, quicquid dicens putabat se ei persuasurum esse. Frei: 'was, wie er glaubte, ihn bewegen werde'.

§. 11. ὁ μέν, Medosades. — ταῦτα ἀκούσ., s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — ἀποσπάσας intr. 'trennte sich'. Will man es transitiv fassen, so liegt das fehlende Obj. in der Zahlangabe.

§. 12. πράττειν περί τινος, 'über etwas verhandeln'. — ὁ ἐκ Βυζαντίου, s. I, 1, 5 z. τῶν παρὰ βασιλ. — πεπεισμένος frei: 'auf Anstiften, auctore Pharnabazo'. — ἀπεῖπε μή, s. I, 3, 2 z. μή — διάγειν, nämlich 'das Griechenheer'. Warum διά?

§. 13. ὅτι vor orat. direct. s. 1, 6, 8 zu ὅτι. — τοίνυν steht ähnlich wie V, 1, 2. — τῇδε = in dieser Gegend; Perinthos u. Byzantion standen nämlich unter demselben Harmosten. — καταδύσω, s. I, 1 3 z. συλλαμβ. — ταῦτ' εἰπών, s. §. 11. — τεῖχος, das Umschliessende für das Umschlossene.

§. 14. ὄντων, s. I, 2, 17 z. προ-

λει τις τῷ Ξενοφῶντι, ὅτι, εἰ εἴςεισι, συλληφθήσεται καὶ ἤ αὐτοῦ τι πείσεται ἢ καὶ Φαρναβάζῳ παραδοθήσεται. ὁ δὲ ἀκούσας ταῦτα τοὺς μὲν προπέμπεται, αὐτὸς δὲ εἶπεν ὅτι θῦσαί τι
15 *βούλοιτο. καὶ ἀπελθὼν ἐθύετο, εἰ παρεῖεν αὐτῷ οἱ θεοὶ πειρᾶσθαι πρὸς Σεύθην ἄγειν τὸ στράτευμα. ἑώρα γὰρ οὔτε διαβαίνειν ἀσφαλὲς ὂν τριήρεις ἔχοντος τοῦ κωλύσοντος, οὔτ' ἐπὶ Χερρόνησον ἐλθὼν κατακλεισθῆναι ἐβούλετο καὶ τὸ στράτευμα ἐν πολλῇ σπάνει πάντων γενέσθαι, ἔνθα πείθεσθαι μὲν ἀνάγκη τῷ ἐκεῖ ἁρμοστῇ, τῶν δὲ ἐπιτηδείων οὐδὲν ἔμελλεν ἕξειν τὸ στράτευμα.*

16 *Καὶ ὁ μὲν ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν· οἱ δὲ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ ἥκοντες παρὰ τοῦ Ἀριστάρχου ἀπήγγελλον, ὅτι νῦν μὲν ἀπιέναι σφᾶς κελεύει, τῆς δείλης δὲ ἥκειν· ἔνθα καὶ δήλη μᾶλλον*
17 *ἐδόκει ἡ ἐπιβουλή. ὁ οὖν Ξενοφῶν, ἐπεὶ ἐδόκει τὰ ἱερὰ καλὰ εἶναι αὐτῷ καὶ τῷ στρατεύματι ἀσφαλῶς πρὸς Σεύθην ἰέναι, παραλαβὼν Πολυκράτην τὸν Ἀθηναῖον λοχαγὸν καὶ παρὰ τῶν στρατηγῶν ἑκάστου ἄνδρα, πλὴν παρὰ Νέωνος, ᾧ ἕκαστος ἐπίστευεν, ᾤχετο τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὸ Σεύθου στράτευμα ἑξήκοντα*
18 *στάδια. ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἦσαν αὐτοῦ, ἐπιτυγχάνει πυροῖς ἐρήμοις. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ᾤετο μετακεχωρηκέναι ποι τὸν Σεύθην· ἐπεὶ δὲ θορύβου τε ᾔσθετο καὶ σημαινόντων ἀλλήλοις τῶν περὶ Σεύθην, κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἕνεκα τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἴη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων, ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ*

ἰόντ. — *εἰ εἴςεισι*, Beispiel zu *εἰ* mit dem Indic. Fut. — *τι πείσεται*, Euphemismus, s. V, 3, 6 z. *πάθῃ*. — *προπέμπεται*, 'vorausschicken, vorausgehen lassen'. — *τοὺς μέν*, die andern Strategen; Gegensatz ist *αὐτὸς εἶπεν*. — *τι* gehört z. *θῦσαι* = 'zu irgend einem Zwecke'.

§. 15. *εἰ* nach *ἐθύετο*, s. IV, 1, 8 z. d. W. — *ἔχοντος* causal. — *κωλύσοντος*, Aristarchos. — *ἐβούλετο* wie construiert? — *ἔνθα* i. e. im Chersonesos zwischen Perinthos u. Byzantion. — *ἀνάγκη* sc. *ἦν*. s. I, 2, 18 zu *φόβος*. — *τῷ ἐκεῖ*, s. I, 1, 10 z. *τῶν οἴκοι*. Er hiess nach VII, 1, 13 Kyniskos.

§. 16. *ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν*, s. V., 2, 26 z. d. W. — *ἥκοντες*, Bedeutung s. II, 1, 9 z. d. W. — *μᾶλλον* nachgestellt; auch Subject z. Hervorhebung am Ende.

§. 17—22. Xenophon reist in der Nacht zum Seuthes.

§. 17. *ἰέναι* v. *καλὰ εἶναι* abhängig. Vergl. II, 2, 3 z. d. W. — *Νέωνος*, der Grund erhellt aus §. 11. — *ᾧ* gehört z. *ἄνδρα*, denn *πλὴν—Ν.* ist eine Parenthese.

§. 18. *ἦσαν*, Xenoph. u. die Mitgehenden. — *ἐπιτυγχάνει*, Xenophon als Führer. Aehnlicher Wechsel, nur in andrer Folge, I, 4, 5. — *ἐρήμοις*, Exc. §. 48. — *τὸ μὲν πρῶτον*, beachte den Wechsel der Construct. in *ἐπεὶ δέ*. S. III, 1, 38. — *τῶν περί* bezeichnet hier die Soldaten allein, denn Seuthes ist nicht anwesend. Vergl. II, 4, 2 z. d. W. — *σημαινόντων* hängt auch von *ᾔσθετο* ab. — *τῷ Σεύθῃ*, Dat.

ὁρῷντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε ὁπόσοι μήτε ὅπου εἶεν, οἱ δὲ προσιόντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν. ἐπεὶ δὲ ᾔσθετο, προπέμπει τὸν ἑρμηνέα, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων, 19
καὶ εἰπεῖν κελεύει Σεύθῃ, ὅτι Ξενοφῶν πάρεστι βουλόμενος συγγενέσθαι αὐτῷ. οἱ δὲ ἤροντο, εἰ ὁ Ἀθηναῖος ὁ ἀπὸ τοῦ στρατεύματος. ἐπειδὴ δὲ ἔφη οὗτος εἶναι, ἀναπηδήσαντες ἐδίω- 20
κον· καὶ ὀλίγον ὕστερον παρῆσαν πελτασταὶ ὅσον διακόσιοι, καὶ παραλαβόντες Ξενοφῶντα καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ ἦγον πρὸς Σεύθην. ὁ δ' ἦν ἐν τύρσει μάλα φυλαττόμενος, καὶ ἵπποι περὶ αὐτὴν κύ- 21
κλῳ ἐγκεχαλινωμένοι· διὰ γὰρ τὸν φόβον τὰς μὲν ἡμέρας ἐχίλου τοὺς ἵππους, τὰς δὲ νύκτας ἐγκεχαλινωμένοις ἐφυλάττετο. ἐλέγετο γὰρ καὶ πρόσθεν Τήρης ὁ τούτου πρόγονος ἐν ταύτῃ 22
τῇ χώρᾳ πολὺ ἔχων στράτευμα ὑπὸ τούτων τῶν ἀνδρῶν πολλοὺς ἀπολέσαι καὶ τὰ σκευοφόρα ἀφαιρεθῆναι· ἦσαν δ' οὗτοι Θυνοί, πάντων λεγόμενοι εἶναι μάλιστα νυκτὸς πολεμικώτατοι.

Ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἦσαν, ἐκέλευσεν εἰσελθεῖν Ξενοφῶντα 23
ἔχοντα δύο, οὓς βούλοιτο. ἐπειδὴ δὲ ἔνδον ἦσαν, ἠσπάζοντο μὲν πρῶτον ἀλλήλους καὶ κατὰ τὸν Θρᾴκιον νόμον κέρατα οἴνου προὔπινον· παρῆν δὲ καὶ Μηδοσάδης τῷ Σεύθῃ, ὅσπερ ἐπρέσβευεν αὐτῷ πάντοσε. ἔπειτα δὲ Ξενοφῶν ἤρχετο λέγειν, 24

beim Passiv. — *μήτε — μήτε*, erklärender Zusatz. — *οἱ δὲ προσιόντες* steht dem *φύλακες* parallel, daher durch ein Hauptw. oder nach I, 3, 9 z. *βουλομ.*

§. 19. *εἰ* sc. *εἴη* od. *πάρεστι*. — *ὁ ἀπὸ τ. στρατ.*, ähnlich sagen unsre Soldaten: der Hauptmann von der 3. Compagnie. Warum *ἀπό?*

§. 20. *ἔφη*, Xenophon durch den Dolmetscher. — *ἀναπηδήσαντες* sc. von der Erde. Ob sie Pferde bestiegen, bleibt zweifelhaft. — *ἐδίωκον* = 'forteilen'. — *παραλαβόντες* kann unübersetzt bleiben, weil wir weniger anschaulich schildern.

§. 21. *ἦν — μάλα φυλαττόμ.* frei: 'befand sich sorgfältig bewacht'. — *διὰ τὸν φόβον*, s. I, 1, 3 z. *τὴν ἀρχήν*. Artikel bezeichnet hier eigentlich die aus den Umständen hervorgehende Furcht. — *τὰς ἡμέρας*, wir: 'bei Tage'. — *ἐχίλου*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* — *ἐφυλάττετο*, 'liess sich bewachen'. — *ἐγκεχαλιν.*, Dat. instr.

§. 22. *καὶ πρόσθεν*, 'früher einmal'. — *τούτων* i. e. den Bewohnern dieser Gegend. — *τὰ σκευοφόρα*, Accus. beim Passiv. — *Τήρης*. Von ihm erzählt Thuk. II, 29: Ὁ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάλκου πατὴρ πρῶτος Ὀδρύσαις τὴν μεγάλην βασιλείαν ἐπὶ πλέον τῆς ἄλλης Θρᾴκης ἐποίησε. — *Θυνοί*, deren Land in Thrakien sich von Apollonia bis Salmydessos erstreckte. — *πάντων*, Gen. part. zum Superlativ. — *μάλιστα* beschränkt die Eigenschaft im Superlativ auf die Nacht.

§. 23—38. Xenophons Unterredung und Verhandlung mit Seuthes.

§. 23. *ἔνδον*, im Thurme. Anders VII, 1, 19. — *μέν* vor *πρῶτον* zur Betonung des Prädicats. — *κατὰ τὸν Θρᾴκ. νόμον* gehört z. *κέρατα*. Vergl. VI, 1, 4.

§. 24. Vergleiche wegen der Dar-

Ἔπεμψας πρὸς ἐμέ, ὦ Σεύθη, εἰς Καλχηδόνα πρῶτον Μηδοσάδην τουτονί, δεόμενός μου συμπροθυμηθῆναι διαβῆναι τὸ στράτευμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνούμενός μοι, εἰ ταῦτα πρά-
25 *ξαιμι, εὖ ποιήσειν, ὡς ἔφη Μηδοσάδης οὗτος. ταῦτα εἰπὼν ἐπήρετο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἀληθῆ ταῦτ' εἴη. ὁ δ' ἔφη. Αὖθις ἦλθε Μηδοσάδης οὗτος, ἐπεὶ ἐγὼ διέβην πάλιν ἐπὶ τὸ στράτευμα ἐκ Παρίου, ὑπισχνούμενος, εἰ ἄγοιμι τὸ στράτευμα πρὸς σέ, τἄλλα τέ σε φίλῳ μοι χρήσεσθαι καὶ ἀδελφῷ καὶ τὰ παρὰ θα-*
26 *λάττῃ μοι χωρία, ὧν σὺ κρατεῖς, ἔσεσθαι παρὰ σοῦ. ἐπὶ τούτοις πάλιν ἤρετο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἔλεγε ταῦτα. ὁ δὲ συνέφη καὶ ταῦτα. Ἴθι νῦν, ἔφη, ἀφήγησαι τούτῳ τί σοι ἀπεκρινάμην ἐν*
27 *Καλχηδόνι πρῶτον. Ἀπεκρίνω, ὅτι τὸ στράτευμα διαβήσοιτο εἰς Βυζάντιον καὶ οὐδὲν τούτου ἕνεκα δέοι τελεῖν οὔτε σοὶ οὔτε ἄλλῳ· αὐτὸς δέ, ἐπεὶ διαβαίης, ἀπιέναι ἔφησθα· καὶ ἐγένετο*
28 *οὕτως ὥσπερ σὺ ἔλεγες. Τί γὰρ ἔλεγον, ἔφη, ὅτε κατὰ Σηλυβρίαν ἀφίκου; Οὐκ ἔφησθα οἷόν τε εἶναι, ἀλλ' εἰς Πέρινθον*
29 *ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν. Νῦν τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, πάρειμι καὶ ἐγὼ καὶ οὗτος Φρυνίσκος εἷς τῶν στρατηγῶν καὶ Πολυκράτης οὗτος εἷς τῶν λοχαγῶν, καὶ ἔξω εἰσὶν ἀπὸ τῶν*
30 *στρατηγῶν ὁ πιστότατος ἑκάστῳ πλὴν Νέωνος τοῦ Λακωνικοῦ. εἰ οὖν βούλει πιστοτέραν εἶναι τὴν πρᾶξιν, καὶ ἐκείνους κάλε-*

stellung V, 8, 2. — *ἔπεμψας*, s. VII, 1, 5. — *τουτονί* mit einer Handbewegung zu denken. — *συμπροθυμηθ.*, s. III, 1, 9 z. d. W. — *δεόμενος* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — *ποιήσειν*, warum können Subj. u. Obj. fehlen?

§. 25. *ταῦτα εἰπών*, s. I, 3, 13 z. d. W. — *ἔφη* = bejahen. — *αὖθις*, s. oben §. 10. — *οὗτος* warum am Ende? — *χρήσεσθαι*, Zwischenstellung. — *ἀδελφῷ*. auch wir gebrauchen 'Bruder' oft von befreundeten Personen. — *τὰ* — *χωρία* durch ein Hauptwort. — Näheres VII, 5, 8.

§. 26. *ἴθι νῦν*, *νῦν* fast='denn', agedum. — *τί*, s. I, 3, 18.

§. 27. *οὐδέν* geh. zu *τελεῖν*. — *οὔτε* — *οὔτε*, erklärender Zusatz. — *αὐτὸς δέ*, s. IV, 1, 24 z. d. W. — *ἐγένετο* frei: 'es kam'.

§. 28. *τί γὰρ* = quid igitur, findet sich in lebhaften Uebergängen. — *ἔφη*, Xenophon. — *Σηλυβρίαν*, Stadt zwischen Byzantion und Perinthos, jetzt Siliwri. — *οὐκ ἔφησθα*, s. I, 3, 1 z. d. W. — *διαβαίνειν* hängt nach der griechischen Prägnanz, aus einem negativen Worte bei einem mit einer adversativen Conjunction eingeleiteten Gegensatze ein affirmatives zu ergänzen, von einem aus *οὐκ* — *εἶναι* zu denkenden *χρῆναι* ab; cfr. I, 3, 15 z. *ὡς δέ*.

§. 29. *καὶ ἐγώ* zur Verstärkung der Aufzählung wiederholt. — Warum *πάρειμι* im Singular? — *οὗτος* jedesmal mit einer Handbewegung verbunden. — *εἰσίν*, Xenoph. hat die Mehrheit im Sinne u. *ὁ πιστότατος* ist zu dem allgemeinen Subj. distributives Attribut; im D. füge davor 'und zwar' ein. — *Νέωνος* hängt auch von *ἀπό* ab.

§. 30. *πρᾶξις*, Verhandlung. — *κάλεσαι*, s. III, 3, 1 z. d. W. u. I,

σαι. τὰ δὲ ὅπλα σὺ ἐλθὼν εἰπέ, ὦ Πολύκρατες, ὅτι ἐγὼ κε-
λεύω καταλιπεῖν, καὶ αὐτὸς ἐκεῖ καταλιπὼν τὴν μάχαιραν εἴςιθι.
'Ακούσας ταῦτα ὁ Σεύθης εἶπεν, ὅτι οὐδενὶ ἂν ἀπιστή- 31
σειεν 'Αθηναίων· καὶ γὰρ ὅτι συγγενεῖς εἶεν εἰδέναι καὶ φίλους
εὔνους ἔφη νομίζειν. μετὰ ταῦτα δ', ἐπεὶ εἰςῆλθον οὓς ἔδει,
πρῶτον Ξενοφῶν ἐπήρετο Σεύθην, ὅ,τι δέοιτο χρῆσθαι τῇ στρα-
τιᾷ. ὁ δὲ εἶπεν ὧδε. Μαισάδης ἦν πατήρ μοι, ἐκείνου δὲ ἦν 32
ἀρχὴ Μελανδῖται καὶ Θυνοὶ καὶ Τρανίψαι. ἐκ ταύτης οὖν τῆς
χώρας, ἐπεὶ τὰ 'Οδρυσῶν πράγματα ἐνόσησεν, ἐκπεσὼν ὁ πα-
τὴρ αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει νόσῳ, ἐγὼ δ' ἐξετράφην ὀρφανὸς
παρὰ Μηδόκῳ τῷ νῦν βασιλεῖ. ἐπεὶ δὲ νεανίσκος ἐγενόμην, 33
οὐκ ἐδυνάμην ζῆν εἰς ἀλλοτρίαν τράπεζαν ἀποβλέπων· καὶ
ἐκαθεζόμην ἐνδίφριος αὐτῷ ἱκέτης δοῦναί μοι ὁπόσους δυνατὸς
εἴη ἄνδρας, ὅπως καὶ τοὺς ἐκβαλόντας ἡμᾶς εἴ τι δυναίμην κα-
κὸν ποιοίην καὶ ζῴην μὴ εἰς τὴν ἐκείνου τράπεζαν ἀποβλέπων
[ὥςπερ κύων]. ἐκ τούτου μοι δίδωσι τοὺς ἄνδρας καὶ τοὺς ἵπ- 34
πους, οὓς ὑμεῖς ὄψεσθε, ἐπειδὰν ἡμέρα γένηται. καὶ νῦν ἐγὼ
ζῶ τούτους ἔχων, ληζόμενος τὴν ἐμαυτοῦ πατρῴαν χώραν. εἰ
δέ μοι ὑμεῖς παραγένοισθε, οἶμαι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς ῥαδίως ἀπο-
λαβεῖν τὴν ἀρχήν. ταῦτ' ἐστὶν ἃ ἐγὼ ὑμῶν δέομαι.
Τί ἂν οὖν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺ δύναιο, εἰ ἔλθοιμεν, τῇ 35

1, 3 z. συλλαμβ. — τὰ δ' ὅπλα u. καταλιπεῖν, betonte Stellung.

§. 31. ὅτι οὐδενὶ κ. τ. λ. ist eigentlich Nachsatz zu einem verschwiegenen Bedingungssatze, deshalb ἄν. Beachte, dass nachher statt des Optativs εἰδέναι folgt. — συγγενεῖς, Seuthes identificiert nämlich seinen Ahn Teres mit dem mythischen Tereus, der des attischen Königs Pandion Tochter Prokne zur Frau hatte. — φίλους, die Athener. — ἔφη, 'fuhr fort'. — ὅ, τι ist mit χρῆσθαι zu verbinden, s. I, 3, 18 u. I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια ἔθυσ.

§. 32. ἦν vom Prädicat attrahiert. I, 4, 4 stand deshalb der Plur. — Μελανδῖται, Volk statt Land: 'Das Land der'. — Diese sowie die andern waren Völker Thrakiens. — νοσεῖν von innerer Zerrüttung der Staaten u. Städte. Aehnlich sagt Cicero einmal: tot oppidûm cadavera. — ἐκπεσών, aus dem Lande der Odrysen. S. I, 1, 7 z. d. W.

§. 33. εἰς ἀλλοτρ. τράπ. ἀποβλέπων, wir sagen derber: 'seine Füsse unter eines andern Tisch stekken'. — ἐνδίφριος auf die Person bezogen. — Die Thraker sassen am Tische. — ἱκέτης bildet eigentlich mit ἐκαθεζόμην einen Begriff, weil aber δοῦναι davon abhängt, so übersetze ἱκέτης als coordiniertes Prädicat. — ὁπόσους — ἄνδρας, contrahierter Relativsatz. — ἡμᾶς, mich und meine Angehörigen. — ζῴην, 'leben könne'. — μὴ βλέπων, s. I, 2, 22 z. οὐδενὸς κωλύοντος. — ἐκείνου, s. I, 2, 15 z. d. W.

§. 34. τὴν — χώραν, im D. ein Hauptwort. — ταῦτ' ἐστίν, Asyndeton summativum. — ἃ = wozu.

§. 35. Τί ἂν οὖν, Fragwort durch ἄν u. οὖν betont voran, dann folgt Prädicat, dann Zwischensatz, dann der objective Infin. zwischengestellt.

τε στρατιᾷ διδόναι καὶ τοῖς λοχαγοῖς καὶ τοῖς στρατηγοῖς; λέξον,
36 ἵνα οὗτοι ἀπαγγέλλωσιν. ὁ δ' ὑπέσχετο τῷ μὲν στρατιώτῃ κυ-
ζικηνόν, τῷ δὲ λοχαγῷ διμοιρίαν, τῷ δὲ στρατηγῷ τετραμοι-
ρίαν, καὶ γῆν, ὁπόσην ἂν βούλωνται, καὶ ζεύγη καὶ χωρίον ἐπὶ
37 θαλάττῃ τετειχισμένον. Ἐὰν δέ, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ταῦτα πειρώ-
μενοι μὴ διαπράξωμεν, ἀλλά τις φόβος ἀπὸ Λακεδαιμονίων ᾖ,
38 δέξῃ εἰς τὴν σεαυτοῦ, ἐάν τις ἀπιέναι βούληται παρὰ σέ; ὁ δ'
εἶπε, Καὶ ἀδελφούς γε ποιήσομαι καὶ ἐνδιφρίους καὶ κοινωνοὺς
ἁπάντων ὧν ἂν δυνώμεθα κτᾶσθαι. σοὶ δέ, ὦ Ξενοφῶν, καὶ
θυγατέρα δώσω καί, εἴ τις σοὶ ἔστι θυγάτηρ, ὠνήσομαι Θρᾳ-
κίῳ νόμῳ, καὶ Βισάνθην οἴκησιν δώσω, ὅπερ ἐμοὶ κάλλιστον
χωρίον ἐστὶ τῶν ἐπὶ θαλάττῃ.

III. Ἀκούσαντες ταῦτα καὶ δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἀπή-
λαυνον· καὶ πρὸ ἡμέρας ἐγένοντο ἐπὶ τῷ στρατοπέδῳ, καὶ ἀπήγ-
2 γειλαν ἕκαστοι τοῖς πέμψασιν. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, ὁ μὲν
Ἀρίσταρχος πάλιν ἐκάλει τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγούς· τοῖς
δ' ἔδοξε τὴν μὲν πρὸς Ἀρίσταρχον ὁδὸν ἐᾶσαι, τὸ δὲ στράτευμα
συγκαλέσαι. καὶ συνῆλθον πάντες πλὴν οἱ Νέωνος· οὗτοι δὲ
3 ἀπεῖχον ὡς δέκα στάδια. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἀναστὰς Ξενοφῶν
εἶπε τάδε. Ἄνδρες, διαπλεῖν μὲν ἔνθα βουλόμεθα Ἀρίσταρχος

Auch die Stellung des *λέξον* ist zu beachten.

§. 36. *τῷ στρατιώτῃ*, Excurs §. 5. — *ζεύγη*, Ackergeräthe.

§. 37. *ταῦτα πειρώμενοι*, eigentl. *διαπράττειν* zu denken; frei: 'diesen Versuch, die Leute zu dir zu führen'. — *φόβος ἀπό*, wir sagen: 'vor'; was liegt in *ἀπό*? — *τὴν σεαυτοῦ*, nämlich *χώραν*. — *ἐάν τις* können wir relativ 'den, welcher etwa' anknüpfen.

§. 38. *καὶ — γε* = immo etiam. — *ἀδελφούς* nach dem collectiven *τίς*. — *ὧν*, Attraction. — *ὠνήσομαι*, schon bei Homer Od. 8, 318 geben die Freier die *ἕδνα*. Von den Thrakern sagt Herod. V, 6: *ὠνέονται τὰς γυναῖκας παρὰ τῶν γονέων χρημάτων μεγάλων.* Von den alten Deutschen berichtet Tacitus dasselbe. — *Βισάνθην* an der Propontis, j. Rodosto. Nep. Alc. 7 tria castella communivit Bornos Bisanthen Neontichos. — *ὅπερ — θαλάττῃ* frei: 'welches die — von meinen Besitzungen an der Küste ist'.

III. Vereinigung der Griechen mit Seuthes und Ausmarsch gegen dessen Feinde.

§. 1—6. Die Griechen beschliessen auf des Xenophons Bericht zum Seuthes zu ziehen.

§. 1. *ἀκούσ. ταῦτα* nach I, 3, 13 in den Satz v. *δόντες* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* aufzunehmen. — *καὶ λαβόντες*, im D. genügt das Adverb 'gegenseitig'. — *ἀπήλαυνον*, sie waren also zu Pferde, was aus VII, 2, 17 nicht erhellte. — *ἀπήγγειλ.*, *ἀπό* die erwartete, somit nöthige Nachricht. S. I, 1. 8 z. *ἀπέπεμπε.* — *ἕκαστοι*, im D. ein anderer Numerus.

§. 2. *ἐκάλει*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* — *ἐᾶσαι — συγκαλέσαι*, ein Homoioteleuton.

§. 3. *ἐπεὶ δὲ συνῆλθ.*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή.* — *διαπλεῖν* gehört z. *βουλόμεθα* u. *κωλύει.* — *ἔνθα*, s.

τριήρεις ἔχων κωλύει· ὥςτε εἰς πλοῖα οὐκ ἀσφαλὲς ἐμβαίνειν· οὗτος δὲ ὁ αὐτὸς κελεύει εἰς Χερρόνησον βίᾳ διὰ τοῦ ἱεροῦ ὄρους πορεύεσθαι· ἢν δὲ κρατήσαντες τούτου ἐκεῖσε ἔλθωμεν, οὔτε πωλήσειν ἔτι ὑμᾶς φησὶν ὥςπερ ἐν Βυζαντίῳ, οὔτε ἐξαπατήσεσθαι ἔτι ὑμᾶς, ἀλλὰ λήψεσθαι μισθόν, οὔτε περιόψεσθαι ἔτι ὥςπερ νυνὶ δεομένους τῶν ἐπιτηδείων. οὗτος μὲν ταῦτα 4
λέγει· Σεύθης δέ φησιν, ἂν πρὸς ἐκεῖνον ἴητε, εὖ ποιήσειν ὑμᾶς. νῦν οὖν σκέψασθε, πότερον ἐνθάδε μένοντες τοῦτο βουλεύσεσθε ἢ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἐπανελθόντες. ἐμοὶ μὲν οὖν δοκεῖ, 5
ἐπεὶ ἐνθάδε οὔτε ἀργύριον ἔχομεν ὥςτε ἀγοράζειν οὔτε ἄνευ ἀργυρίου ἐῶσι λαμβάνειν, ἐπανελθόντας εἰς τὰς κώμας, ὅθεν οἱ ἥττους ἐῶσι λαμβάνειν, ἐκεῖ ἔχοντας τὰ ἐπιτήδεια ἀκούοντας, ὅ,τι τις ὑμῶν δεῖται, αἱρεῖσθαι, ὅ,τι ἂν ὑμῖν δοκῇ κράτιστον εἶναι. καὶ ὅτῳ, ἔφη, ταῦτα δοκεῖ, ἀράτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν 6
ἅπαντες. Ἀπιόντες τοίνυν, ἔφη, συσκευάζεσθε, καὶ ἐπειδὰν παραγγέλλῃ τις, ἕπεσθε τῷ ἡγουμένῳ.

Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἡγεῖτο, οἱ δ' εἵποντο. Νέων 7
δὲ καὶ παρ' Ἀριστάρχου ἄλλοι ἔπειθον ἀποτρέπεσθαι· οἱ δ' οὐχ ὑπήκουον. ἐπεὶ δ' ὅσον τριάκοντα σταδίους προεληλύθεσαν, ἀπαντᾷ Σεύθης. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἰδὼν αὐτὸν προςελάσαι

II, 3, 19 z. d. W. — οὗτος δὲ ὁ αὐτός zur Hebung des Gegensatzes zu dem Vorhergehenden. — εἰς Χερρόνησον betont. — διὰ τ. ἱεροῦ ὄρους, s. VII, 1, 14 z. d. W. — φησίν, 'verspricht'. — Im Folgenden beachte den Wechsel des Subjects bei den Infin., ferner die des bittersten Sarkasmos volle Anaphora von οὔτε — ἔτι, die Stellung von ὑμᾶς und beachte die Ausdrücke, die gegen Aristarchos einnehmen sollen. Auch der Gegensatz, dass Xenoph. beim Arist. länger verweilt und ins Einzelne geht, beim Seuthes im §. 4 sich mit dem εὖ ποιήσειν ὑμᾶς begnügt, ist vom Redner wohl berechnet.

§. 4. ἐκεῖνον wird oft auf das unmittelbar vorangehende Nomen bezogen. Warum? s. I, 2, 15 z. d. W. — μένοντες — ἐπανελθόντες, Chiasmus. — τοῦτο, ob sie dem Aristarchos folgen oder zum Seuthes ziehen wollen. — εἰς τὰ ἐπιτήδεια, in Xenophontischer Einfachheit steht hier nach der Analogie 'Volk statt Land' τὰ ἐπιτήδεια für 'die Gegend mit Lebensmitteln'.

§. 5. Xenoph. überlässt den Soldaten die Wahl, giebt aber nur für den Zug zum Seuthes die Gründe an. — ἐῶσι, die Bewohner der Städte. — εἰς τὰς κώμας sind nicht die VII, 2, 1 gemeinten, sondern die, in welche Seuthes im §. 8 sie führen soll. — τάς = 'solche'. Der Artikel steht oft in Bezug auf eine erst folgende Bezeichnung, besonders durh einen relativen Satz. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. — οἱ ἥττους, die Dorfbewohner, die uns nicht gewachsen sind. — ἔχοντας frei: 'versehen mit'. — ὅ,τι, wozu. — τις, Aristarchos und Seuthes.

§. 6. ἀνέτειναν, s. III, 2, 9 z. d. W. — Asyndeton der Eile. — παραγγέλλῃ, Excurs §. 15.

§. 7—14. Die Griechen kommen zum Seuthes.

§. 7. παρ' Ἀριστάρχου, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ., frei: 'einige andere

ἐκέλευσεν, ὅπως ὅτι πλείστων ἀκουόντων εἴποι αὐτῷ ἃ ἐδόκει
8 *συμφέρειν. ἐπεὶ δὲ προςῆλθεν, εἶπε Ξενοφῶν, Ἡμεῖς πορευόμεθα ὅπου μέλλει ἕξειν τὸ στράτευμα τροφήν· ἐκεῖ δ' ἀκούοντες καὶ σοῦ καὶ τῶν τοῦ Λακωνικοῦ αἱρησόμεθα ἃ ἂν κράτιστα δοκῇ εἶναι. ἢν οὖν ἡμῖν ἡγήσῃ ὅπου πλειστά ἐστιν ἐπιτήδεια,*
9 *ὑπὸ σοῦ νομιοῦμεν ξενίζεσθαι. καὶ ὁ Σεύθης ἔφη, Ἀλλὰ οἶδα κώμας πολλὰς ἀθρόας καὶ πάντα ἐχούσας τὰ ἐπιτήδεια ἀπεχούσας ἡμῶν ὅσον διελθόντες ἂν ἡδέως ἀριστῴητε. Ἡγοῦ τοίνυν,*
10 *ἔφη ὁ Ξενοφῶν. ἐπεὶ δ' ἀφίκοντο εἰς αὐτὰς τῆς δείλης, συνῆλθον οἱ στρατιῶται, καὶ εἶπε Σεύθης τοιάδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, δέομαι ὑμῶν στρατεύεσθαι σὺν ἐμοί, καὶ ὑπισχνοῦμαι ὑμῖν δώσειν τοῖς στρατιώταις κυζικηνόν, λοχαγοῖς δὲ καὶ στρατηγοῖς τὰ νομιζόμενα· ἔξω δὲ τούτων τὸν ἄξιον τιμήσω. σῖτα δὲ καὶ ποτὰ ὥςπερ καὶ νῦν ἐκ τῆς χώρας λαμβάνοντες ἕξετε· ὁπόσα δ' ἂν ἁλίσκηται ἀξιώσω αὐτὸς ἔχειν, ἵνα, ταῦτα διατιθέμενος ὑμῖν*
11 *τὸν μισθὸν πορίζω. καὶ τὰ μὲν φεύγοντα καὶ ἀποδιδράσκοντα ἡμεῖς ἱκανοὶ ἐσόμεθα διώκειν καὶ μαστεύειν· ἂν δέ τις ἀνθι-*
12 *στῆται, σὺν ὑμῖν πειρασόμεθα χειροῦσθαι. ἐπήρετο ὁ Ξενοφῶν, Πόσον δὲ ἀπὸ θαλάττης ἀξιώσεις συνέπεσθαί σοι τὸ στράτευμα; ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Οὐδαμῇ πλεῖον ἑπτὰ ἡμερῶν, μεῖον δὲ πολλαχῇ.*
13 *Μετὰ ταῦτα ἐδίδοτο λέγειν τῷ βουλομένῳ· καὶ ἔλεγον*

aus der Umgebung. — *πλείστων ἀκουόντων*, coram plurimis. — *ἃ ἐδόκει*, s. II, 1, 2 z. *ἃ εἶχον*.

§. 8. *ὅπου*, das Demonstr. fehlt, s. I, 2, 1 z. *ὁπόσοι*. — *τῶν τ. Λακωνικοῦ*, die §. 7 erwähnten Abgesandten. — *νομιοῦμεν*, Zwischenstellung.

§. 9. *ἀλλά*, s. I, 7, 6 z. d. W. — *ἀθρόας*, s. IV, 8, 11 z. d. W. und füge hinzu 'bei einander'. — *πάντα* durch Zwischenstellung betont. — *ὅσον* im D.: 'so weit, dass' u. *διελθόντες* frei: 'nach Zurücklegung des Weges'. — *ἡδέως* frei: 'mit bestem Appetite'.

§. 10. *δείλης*, wie stimmt das mit des Seuthes *ἀριστῴητε*? — *κυζικηνόν*, Excurs §. 5. — *λαμβάνοντες ἕξετε*, Umschreibung des *λήψεσθε*. — *ἀξιώσω*, im D. genügt das Praes. — *πορίζω*, s. I, 3, 5 z. *ἐρεῖ*.

§. 11. *τὰ μὲν φεύγοντα*, das Neutrum von Personen dient zur Bezeichnung der Mehrheit. Wegen der Bedeutung s. I, 4, 8 z. *ἀποδεδρ.* — *διώκειν*, wegen ihrer Reiterei. — *μαστεύειν*, wegen der Ortskenntniss.

§. 12. *θαλάττης*, hier die Propontis. — *ἀξιώσεις — στρατ.*, im D. mache *στρατ.* z. Subj. u. *ἀξιώσ.* übersetze durch ein Hülfszeitwort. — *οὐδαμῇ — πολλαχῇ*, Chiasmus. — *ἡμερῶν*, im §. 16 steht *ὁδόν* dabei.

§. 13. *ἐδίδοτο*, das Heer war stimmberechtigt, Exc. §. 21, und so wird, ohne dass es früher erwähnt wurde, auch in andern Versammlungen der Herold zum Sprechen

πολλοὶ κατὰ ταὐτά, ὅτι παντὸς ἄξια λέγοι Σεύθης· χειμὼν γὰρ εἴη καὶ οὔτε οἴκαδε ἀποπλεῖν τῷ τοῦτο βουλομένῳ δυνατὸν εἴη, διαγενέσθαι τε ἐν φιλίᾳ οὐχ οἷόν τ' εἴη, εἰ δέοι ὠνουμένους ζῆν, ἐν δὲ τῇ πολεμίᾳ διατρίβειν καὶ τρέφεσθαι ἀσφαλέστερον μετὰ Σεύθου ἢ μόνους ὄντων ἀγαθῶν τοσούτων· εἰ δὲ μισθὸν προςλήψοιντο, εὕρημα ἐδόκει εἶναι. ἐπὶ τούτοις εἶπεν ὁ Ξενοφῶν, 14
Εἴ τις ἀντιλέγει, λεγέτω· εἰ δὲ μή, ἐπιψηφιζέτω ταῦτα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν, ἐπεψήφισε, καὶ ἔδοξε ταῦτα. εὐθὺς δὲ Σεύθῃ εἶπε ταῦτα, ὅτι συστρατεύσοιντο αὐτῷ.

Μετὰ τοῦτο οἱ μὲν ἄλλοι κατὰ τάξεις ἐσκήνησαν, στρατη- 15
γοὺς δὲ καὶ λοχαγοὺς ἐπὶ δεῖπνον Σεύθης ἐκάλεσε, πλησίον κώμην ἔχων. ἐπεὶ δ' ἐπὶ θύραις ἦσαν ὡς ἐπὶ δεῖπνον παριόντες, 16
ἦν τις Ἡρακλείδης Μαρωνείτης· οὗτος προςιὼν ἑνὶ ἑκάστῳ οὕςτινας ᾤετο ἔχειν τι δοῦναι Σεύθῃ, πρῶτον μὲν πρὸς Παριανούς τινας, οἳ παρῆσαν φιλίαν διαπραξόμενοι πρὸς Μήδοκον τὸν Ὀδρυσῶν βασιλέα καὶ δῶρα ἄγοντες αὐτῷ τε καὶ τῇ γυναικί,

aufgefordert haben. — κατὰ ταὐτά wird im Folgenden erklärt. — χειμὼν γὰρ εἴη, die orat. obliq. wird durch einen erklärenden Hauptsatz mit γὰρ im Optat. fortgesetzt, der gleichsam noch von ὅτι abhängt. S. auch IV, 6, 13 z. μένοιεν. — ὠνουμένους im D. Inf., so dass ζῆν unübersetzt bleibt. — εὕρημα, s. II, 3, 18 z. d. W. — ἐδόκει, beachte den Indicativ.

§. 14. ἀντιλέγει, 'andrer Meinung sein'. — τίς gehört auch z. ἐπιψηφιζέτω.

§. 15—33. Festmahl beim Seuthes. §. 15—20. Herakleides fordert die Eingeladenen auf, den Seuthes zu beschenken.

§. 15. κατὰ τάξεις, s. Excurs §. 47. — ἐσκήνησαν, s. IV, 5, 33 z. d. W.

§. 16. ἐπὶ θύραις, seines Quartiers im Dorfe. — ἦν τις, s. I, 9, 14 z. ἦν u. III, 1, 26 z. πλήν. Im D. kann ἦν u. οὗτος unübersetzt bleiben, Xenoph. wählt den Hauptsatz, um auf den Herakleides mit Nachdruck aufmerksam zu machen, von dessen Betragen ein alter Rhetoriker sagt: ταῦτα γὰρ καὶ χάριν τινὰ ἐμφαίνει καὶ κατηγορίαι εἰσὶν ἀποκεκρυμμέναι. Das Letztere wird uns namentlich im Cap. V u. VI klar werden. — Μαρωνείτης, Maroneia lag östlich von Abdera. — οὕςτινας, weil nach dem collectiven ἕκαστος das Demonstr. τούτων ausgelassen ist. — Acc. c. Inf. im Relativsatze, s. I, 9, 29 z. ὅν. — Παριανούς, s. VII, 2, 7. — πρῶτον μέν, ihm entspricht §. 18 αὖθις δέ. — πρός, s. I, 1, 10. — δῶρα ἄγοντες, orientalische Gesandte kommen noch jetzt stets mit Geschenken, weil unter den Orientalen die Ueberzeugung herrscht, Niemand dürfe sich einer mächtigen Person nahen, ohne ihr Geschenke zu bringen, weil jeder, der vor einem Mächtigen erscheine, auch irgend etwas von ihm haben wolle, es also nicht mehr als billig sei, das zu Erbittende gewissermassen voraus zu bezahlen. Von den Königen der Odrysen sagt Thuk. II, 97: κατεστήσαντο γὰρ τοὐναντίον τῆς Περσῶν βασιλείας τὸν νόμον, ὄντα μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις Θρᾳξί, λαμβάνειν μᾶλλον ἢ διδόναι u. οὐ γὰρ ἦν πρᾶξαι οὐδὲν μὴ διδόντα δῶρα. — Im D. füge 'deshalb' vor δῶρα ein. — ἄνω

ἔλεγεν, ὅτι Μήδοκος μὲν ἄνω εἴη δώδεκα ἡμερῶν ἀπὸ θαλάττης ὁδόν, Σεύθης δ' ἐπεὶ τὸ στράτευμα τοῦτο εἴληφεν, ἄρχων
17 *ἔσοιτο ἐπὶ θαλάττῃ. γείτων οὖν ὢν ἱκανώτατος ἔσται ὑμᾶς καὶ εὖ καὶ κακῶς ποιεῖν. ἢν οὖν σωφρονῆτε, τούτῳ δώσετε ὅ,τι ἂν ἔχητε· καὶ ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται ἢ ἐὰν Μηδόκῳ τῷ πρόσω*
18 *οἰκοῦντι δῶτε. τούτους μὲν οὕτως ἔπειθεν. αὖθις δὲ Τιμασίωνι τῷ Δαρδανεῖ προςελθών, ἐπεὶ ἤκουσεν αὐτῷ εἶναι καὶ ἐκπώματα καὶ τάπιδας βαρβαρικάς, ἔλεγεν, ὅτι νομίζοιτο, ὁπότε ἐπὶ δεῖπνον καλέσαι Σεύθης, δωρεῖσθαι αὐτῷ τοὺς κληθέντας. οὗτος δ' ἢν μέγας ἐνθάδε γένηται, ἱκανὸς ἔσται σε καὶ οἴκαδε καταγαγεῖν καὶ ἐνθάδε πλούσιον ποιῆσαι. τοιαῦτα προὐμνᾶτο*
19 *ἑκάστῳ προςιών. προςελθὼν δὲ καὶ Ξενοφῶντι ἔλεγε, Σὺ καὶ πόλεως μεγίστης εἶ καὶ παρὰ Σεύθῃ τὸ σὸν ὄνομα μέγιστόν ἐστι, καὶ ἐν τῇδε τῇ χώρᾳ ἴσως ἀξιώσεις καὶ τείχη λαμβάνειν, ὥςπερ καὶ ἄλλοι τῶν ὑμετέρων ἔλαβον, καὶ χώραν· ἄξιον οὖν*
20 *σοι καὶ μεγαλοπρεπέστατα τιμῆσαι Σεύθην. εὔνους δέ σοι ὢν παραινῶ· εὖ οἶδα γάρ, ὅτι ὅσῳ ἂν μείζω τούτῳ δωρήσῃ, τοσούτῳ μείζω ὑπὸ τούτου ἀγαθὰ πείσῃ. ἀκούων ταῦτα Ξενοφῶν ἠπόρει· οὐ γὰρ διαβεβήκει ἔχων ἐκ Παρίου εἰ μὴ παῖδα καὶ ὅσον ἐφόδιον.*
21 *Ἐπεὶ δὲ εἰςῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον τῶν τε Θρακῶν οἱ κράτιστοι τῶν παρόντων καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ εἴ τις πρεσβεία παρῆν ἀπὸ πόλεως, τὸ δεῖπνον μὲν*

= im Binnenlande, VII, 1, 28. u. I, 2, 1 z. d. W. — *ἄρχων*, s. VII, 2, 34.

§. 17. *ἔσται*, Uebergang in die orat. dir. — *ἄμεινον διακείσεται*, 'es wird besser für euch sein'. S. II, 5, 27. — Der folgende Bedingungssatz ist in passender Form eigentlich zweimal zu denken.

§. 18. *καλέσαι*, Optat. iterat. — *δωρεῖσθαι*, warum Medium? — *ἐνθάδε* d. i. *ἐπὶ θαλάττῃ*. — *καταγαγεῖν*, s. I, 1, 7 z. d. W. Zur Sache V, 6, 23. — *τοιαῦτα*, Obj. z. *προὐμνᾶτο* nach I, 2, 10 z. *τὰ Λύκαια ἔθυσ.* z. erklären. Im D. kann dafür 'so' od. 'in solcher Weise' stehen. — *προὐμνᾶτο*, Impf. des conat.

§. 19. *μεγίστης* — *μέγιστον*, Antistrophe. — *τείχη*, das Umschliessende für das Umschlossene, s. III, 4, 10 z. d. W. — *ἄλλοι*, welchen Griechen er meint, habt ihr im Cornel gelesen. — *καί*, s. I, 9, 5 z. d. W. Solche Superlative übersetzen wir durch 'auf das'.

§. 20. *ὅσῳ* — *πείσῃ*, Anaphora und Homoioteleuta. — *οὐ* geh. zu *ἔχων*. Im D. wird *ἔχων* Prädic. u. *διαβεβηκ.* durch ein Hauptwort mit Präpos. — *εἰ μὴ* = ausser. — *ὅσον ἐφόδιον* eigentlich ein contrahierter Nebensatz. Im D. gebrauche frei das Adj. 'hinreichend'.

§. 21—25. Die Mahlzeit.

§. 21. *τῶν Θρακῶν* — *τῶν Ἑλλήνων*, Chiasmus. — *τῶν παρόντων*, kann man im D. z. *τῶν Θρακ.* ziehen. — *εἴ τις* = *ὅστις*, vergl. V, 3, 3 z. d. W. — *πρεσβεία*, Abstracta in collectivem Sinne stehen oft statt der Concreta. — *τὸ*

ἦν καθημένοις κύκλῳ· ἔπειτα δὲ τρίποδες εἰςηνέχθησαν πᾶσιν· οὗτοι δ᾽ ἦσαν κρεῶν μεστοὶ νενεμημένων, καὶ ἄρτοι ζυμῖται με- 22
γάλοι προςπεπερονημένοι ἦσαν πρὸς τοῖς κρέασι. μάλιστα δ᾽ αἱ τράπεζαι κατὰ τοὺς ξένους ἀεὶ ἐτίθεντο· νόμος γὰρ ἦν. καὶ πρῶτος τοῦτο ἐποίει Σεύθης· ἀνελόμενος τοὺς ἑαυτῷ παρακειμένους ἄρτους διέκλα κατὰ μικρὸν καὶ ἐρρίπτει οἷς αὐτῷ ἐδόκει, καὶ τὰ κρέα ὡςαύτως, ὅσον μόνον γεύσασθαι ἑαυτῷ καταλιπών. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ κατὰ ταὐτὰ ἐποίουν, καθ᾽ οὓς αἱ τράπεζαι 23
ἔκειντο. Ἀρκὰς δέ τις Ἀρύστας ὄνομα, φαγεῖν δεινός, τὸ μὲν διαρριπτεῖν εἴα χαίρειν, λαβὼν δὲ εἰς τὴν χεῖρα ὅσον τριχοίνικον ἄρτον καὶ κρέα θέμενος ἐπὶ τὰ γόνατα ἐδείπνει. κέρατα δὲ 24
οἴνου περιέφερον, καὶ πάντες ἐδέχοντο· ὁ δ᾽ Ἀρύστας, ἐπεὶ παρ᾽ αὐτὸν φέρων τὸ κέρας ὁ οἰνοχόος ἧκεν, εἶπεν ἰδὼν τὸν Ξενοφῶντα οὐκέτι δειπνοῦντα, Ἐκείνῳ, ἔφη, δός· σχολάζει γὰρ ἤδη, ἐγὼ δὲ οὐδέπω. ἀκούσας Σεύθης τὴν φωνὴν ἠρώτα 25
τὸν οἰνοχόον, τί λέγοι. ὁ δὲ οἰνοχόος εἶπεν· ἑλληνίζειν γὰρ ἠπίστατο. ἐνταῦθα μὲν δὴ γέλως ἐγένετο.

Ἐπεὶ δὲ προὐχώρει ὁ πότος, εἰςῆλθεν ἀνὴρ Θρᾷξ ἵππον 26
ἔχων λευκόν, καὶ λαβὼν κέρας μεστὸν εἶπε, Προπίνω σοι, ὦ

δεῖπν. — κύκλῳ. Eigtl.: 'fand (Sitzenden) im Sitzen statt'. Im D. mache καθημέν. zum Prädicat zum Subjecte 'sie'. — Dem μέν entspricht ἔπειτα δέ. Zur Sache s. VII, 2, 23 z. ἐνδίφριος. — τρίποδες, mensae tripodes. πᾶσιν, weil ein Tisch mit seinem Inhalte stets für mehrere bestimmt war u. nicht je ein Tisch für je einen Gast. — ἄρτοι waren platt wie unsre Kuchen, daher auch im §. 22 διέκλα nach orientalischer Sitte. — μεγάλοι, §. 23 τριχοίνικον.

§. 22. μάλιστα mit Nachdruck voran und durch ἀεί nachher verstärkt. — τράπεζαι i. q. τρίποδες. — τοῦτο weist auf das Folgende hin. Von dieser Sitte des Brod- und Fleisch-Zuwerfens sagt ein Reisender: 'Noch heute gilt es bei den Kaukasus-Völkern für schimpflich, ein ehrenhalber zugeworfenes Stück Fleisch nicht geschickt aufzufangen'. — ὅσον μόνον = 'nur so viel als', s. oben §. 20 u. IV, 1, 5 z. d. W.

§. 23. κατὰ ταὐτά umschreibt das Adverb. der Weise. — φαγεῖν δεινός frei: 'ein starker Esser'. — χαίρειν ἐᾶν ist die gewöhnliche Abschiedsformel = 'Valetsagen' d. i. hier = 'aufgeben, unterlassen'. — τριχοίνικον, Excurs §. 51, 7. Um das drei zu behalten, übersetze: drei Portionen Brod.

§. 24. περιέφερον, Subj. kann fehlen, weil jeder weiss, dass dies das Geschäft des οἰνοχόος ist. — Hiermit beginnt der zweite Theil des Mahls. — ὁ δ᾽ Ἀρύστας setze im D. statt παρ᾽ αὐτόν in den Nebensatz.

§. 25. ἑλληνίζειν, Bemerkung des Xenoph., doch versteht sich von selbst, dass der Weinschenk das, was der Grieche gesagt, dem Seuthes in thrakischer Sprache referirt.

§. 26—33. Was einzelne dem Seuthes während des Gelages schenken.

§. 26. ἔχων nach I, 1, 2 z. λαβών; λαβών hier nach 1, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἵππον λευκόν, ein Hauptwort.

Σεύθη, καὶ τὸν ἵππον τοῦτον δωροῦμαι, ἐφ' οὗ καὶ διώκων ὃν
ἂν θέλῃς αἱρήσεις καὶ ἀποχωρῶν οὐ μὴ δείσῃς τὸν πολέμιον.
27 *ἄλλος παῖδα εἰςαγαγὼν οὕτως ἐδωρήσατο προπίνων, καὶ ἄλλος*
ἱμάτια τῇ γυναικί. καὶ Τιμασίων προπίνων ἐδωρήσατο φιάλην
28 *τε ἀργυρᾶν καὶ τάπιδα ἀξίαν δέκα μνῶν. Γνήσιππος δέ τις*
Ἀθηναῖος ἀναστὰς εἶπεν, ὅτι ἀρχαῖος εἴη νόμος κάλλιστος τοὺς
μὲν ἔχοντας διδόναι τῷ βασιλεῖ τιμῆς ἕνεκα, τοῖς δὲ μὴ ἔχουσι
διδόναι τὸν βασιλέα, ἵνα καὶ ἐγώ, ἔφη, ἔχω σοι δωρεῖσθαι καὶ
29 *τιμᾶν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἠπορεῖτο, τί ποιήσει· καὶ γὰρ ἐτύγχανεν*
ὡς τιμώμενος ἐν τῷ πλησιαιτάτῳ δίφρῳ Σεύθῃ καθήμενος. ὁ δὲ
Ἡρακλείδης ἐκέλευεν αὐτῷ τὸ κέρας ὀρέξαι τὸν οἰνοχόον. ὁ δὲ
Ξενοφῶν, ἤδη γὰρ ὑποπεπωκὼς ἐτύγχανεν, ἀνέστη θαρραλέως
30 *δεξάμενος τὸ κέρας καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δέ σοι, ὦ Σεύθη, δίδωμι*
ἐμαυτὸν καὶ τοὺς ἐμοὺς τούτους ἑταίρους φίλους εἶναι πιστούς,
καὶ οὐδένα ἄκοντα, ἀλλὰ πάντας μᾶλλον ἔτι ἐμοῦ σοι βουλομέ-
31 *νους φίλους εἶναι. καὶ νῦν πάρεισιν οὐδέν σε προςαιτοῦντες,*
ἀλλὰ καὶ προϊέμενοι καὶ πονεῖν ὑπὲρ σοῦ καὶ προκινδυνεύειν
ἐθέλοντες· μεθ' ὧν, ἂν οἱ θεοὶ θέλωσι, πολλὴν χώραν τὴν μὲν
ἀπολήψῃ πατρῴαν οὖσαν, τὴν δὲ κτήσῃ, πολλοὺς δὲ ἵππους,

— *δωροῦμαι*: 'Es war griechische Sitte der Zechfreunde, dass der Vortrinkende demjenigen, welchem er zutrank, zugleich den Becher oder Anderes zum Geschenk machte'. — Aus dieser Sitte entlehnt Demosthen. sarkastische Bilder: *ἄνθρωποι μιαροί, τὴν ἐλευθερίαν προπεπωκότες Φιλίππῳ*. — *ὃν ἂν θέλῃς* frei: 'jeden Beliebigen'. — *οὐ μή*, s. II, 2, 12 z. *οὐκέτι μή*.

§. 27. *ἄλλος*, fortschreitendes Asyndeton. — *προπίνων* ist Erklärung von *οὕτως*.

§. 28. *κάλλιστος* im Gegensatz zu der thrakischen im §. 16. — *οἱ ἔχοντες* substantiviert: 'die Besitzenden, die Reichen'. Bei Anaphora der Stellung ist Chiasmus des Gedankens. — *ἵνα* ist specielle Anwendung des in *τοῖς μὴ ἔχουσι* liegenden allgemeinen Gedankens, aus dem ein: 'Gieb mir also etwas' zu ergänzen ist. — *σοί*, s. I, 4, 8 z. *τούτων τερήσ*. — *δωρεῖσθαι καὶ τιμᾶν* = *διδόναι τιμῆς ἕνεκα*, also ein Hendiadyoin.

§. 29. *ποιήσει*, s. I, 3, 5 z. *ἐρεῖ*. — *Σεύθῃ*, Stellung wie IV, 2, 18 z. *ἀντίπορον*. — *τὸν οἰνοχόον* warum am Ende? — *ἤδη γάρ* begründet das folgende *θαρραλέως*. — *ὑπό* drückt den Anfang des Rausches aus = 'angetrunken sein'.

§. 30. *ἐγὼ δέ*, *δέ* im Gegensatz zu den andern. Sinn: Ich bin arm, ich etc. — *τούτους* zwischengestellt, s. IV, 2, 6 z. *αὕτη*. Im D. gebrauche: 'hier'. — *καὶ οὐδένα*, dieser Acc. c. Inf. hängt von dem Verb. dic. 'und ich behaupte' ab. Im D. kann man zwei selbständige Sätze anwenden. — *μᾶλλον* gehört zu *βουλομ.*, also Hervorhebung durch Trennung; auch bei *σοί*.

§. 31. *προϊέμενοι* — *ἐθέλοντες*, Chiasmus zur Hebung des Unterschieds von *πονεῖν* u. *προκινδυνεύειν*. — *πολλὴν χώραν*, wegen der Theilung setze erst ein allgemeines Prädicat und füge dann *τὴν μὲν* — *τὴν δέ* durch 'indem theils — theils' an. — *ἀπολήψῃ*, *ἀπό* weil er ein Recht darauf hat.

πολλοὺς δὲ ἄνδρας καὶ γυναῖκας κατακτήσῃ, οὓς οὐ λήξεσθαι δεήσει, ἀλλ' αὐτοὶ φέροντες παρέσονται πρός σε δῶρα. ἀναστὰς 32
ὁ Σεύθης συνεξέπιε καὶ κατεσκεδάσατο μετὰ τοῦτο τὸ κέρας. μετὰ ταῦτα εἰςῆλθον κέρασί τε οἵοις σημαίνουσιν αὐλοῦντες καὶ σάλπιγξιν ὠμοβοΐναις ῥυθμούς τε καὶ οἷον μαγάδι σαλπίζοντες. καὶ αὐτὸς Σεύθης ἀναστὰς ἀνέκραγέ τε πολεμικὸν καὶ ἐξήλατο 33
ὥςπερ βέλος φυλαττόμενος μάλα ἐλαφρῶς. εἰςῄεσαν δὲ καὶ γελωτοποιοί.

Ὡς δ' ἦν ἥλιος ἐπὶ δυσμαῖς, ἀνέστησαν οἱ Ἕλληνες καὶ 34
εἶπον, ὅτι ὥρα νυκτοφύλακας καθιστάναι καὶ σύνθημα παραδιδόναι. καὶ Σεύθην ἐκέλευον παραγγεῖλαι, ὅπως εἰς τὰ Ἑλληνικὰ στρατόπεδα μηδεὶς τῶν Θρᾳκῶν εἴςεισι νυκτός· οἵ τε γὰρ πολέμιοι Θρᾷκες ὑμῖν καὶ ἡμῖν οἱ φίλοι. ὡς δ' ἐξῄεσαν, 35
συνανέστη ὁ Σεύθης οὐδέν τι μεθύοντι ἐοικώς. ἐξελθὼν δ' εἶπεν αὐτοὺς τοὺς στρατηγοὺς ἀποκαλέσας, Ὦ ἄνδρες, οἱ πολέμιοι ἡμῶν οὐκ ἴσασί πω τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν· ἢν οὖν ἔλθωμεν ἐπ' αὐτοὺς πρὶν φυλάξασθαι ὥςτε μὴ ληφθῆναι ἢ παρασκευάσασθαι ὥςτε ἀμύνασθαι, μάλιστα ἂν λάβοιμεν καὶ ἀνθρώπους καὶ χρήματα. συνεπῄνουν ταῦτα οἱ στρατηγοὶ καὶ 36
ἡγεῖσθαι ἐκέλευον. ὁ δ' εἶπε, Παρασκευασάμενοι ἀναμένετε·

§. 32. *ἀναστάς*, Asyndeton der Eile. — *συνεξέπιε*, mit Xenoph. um die Wette. — *κατεσκεδάσατο*, die Thraker gossen den Rest des Weins auf ihre, nach anderer Meinung auf ihrer Zechgenossen Kleidung. — Zweck ist unbekannt, man könnte an eine Art Nagelprobe denken. — *μετὰ ταῦτα*, der dritte Theil des Mahls beginnt.— *αὐλοῦντες* u. *σαλπίζοντες* sind Subjecte des Satzes. Siehe I, 1, 7 z. *βουλευομ*. Wir: 'Leute, welche'. — *κέρασι οἵοις σημαίν.*, ein zusammengesetztes Hauptwort. — *σάλπιγξ. ὠμοβοΐν.*, Schlauchtrompeten aus ungegerbter Rindshaut. — *ῥυθμοὺς σαλπίζ.*, 'nach dem Takte blasen'. — *μαγάδι*, die Magadis war ein von den Lydern erfundenes Saiteninstrument, das 20 Saiten hatte, die in der Octave zu einander gestimmt waren. Auf dieses Stimmverhältniss bezieht sich der Vergleich *οἷον μαγάδι* i. e. in der Octave.

§. 33. *ἀνέκραγε* = 'schreiend ausstossen', daher mit *πολεμικόν*: 'ein Kriegsgeschrei ausstossen'. Er begleitet die Musik mit Gesang und den Bewegungen eines Waffentanzes. S. VI, 1, 9 sqq.

§. 34—39. Ein nächtlicher Ausmarsch wird verabredet.

§. 34. *νυκτοφύλακας*, Excurs §. 48. — *ὅπως* nach dem Verb. des Befehlens statt des gewöhnlichen Inf. — Beachte die Wortstellung. — *οἵ τε γάρ*, orat. directa.— *Θρᾷκες*, das Prädicat in der Mitte. — Die Griechen wünschen das, weil bei ihnen unter den angegebenen Verhältnissen eine Verwechselung leicht war.

§. 35. *οὐδέν τι* = nullo modo oder c. Partic. = 'ohne in irgend einer Weise'.— *ἀποκαλέσας*, *ἀπὸ* = 'beiseit'. — *οὐκ — πω*, beachte die Trennung der Partikeln. — *αὐτούς*. s. II, 2, 1 z. d. W., IV, 7, 11. — *μή* im D. unübersetzt.

ἐγὼ δέ, ὁπόταν καιρὸς ᾖ, ἥξω πρὸς ὑμᾶς, καὶ τοὺς πελταστὰς
37 καὶ ὑμᾶς ἀναλαβὼν ἡγήσομαι σὺν τοῖς θεοῖς. καὶ ὁ Ξενοφῶν
εἶπε, Σκέψαι τοίνυν, εἴπερ νυκτὸς πορευσόμεθα, εἰ ὁ Ἑλληνικὸς νόμος κάλλιον ἔχει· μεθ' ἡμέραν μὲν γὰρ ἐν ταῖς πορείαις ἡγεῖται τοῦ στρατεύματος ὁποῖον ἂν ἀεὶ πρὸς τὴν χώραν συμφέρῃ, ἐάν τε ὁπλιτικὸν ἐάν τε πελταστικὸν ἐάν τε ἱππικόν· νύ-
38 κτωρ δὲ νόμος τοῖς Ἕλλησιν ἡγεῖσθαί ἐστι τὸ βραδύτατον· οὕτω
γὰρ ἥκιστα διασπᾶται τὰ στρατεύματα καὶ ἥκιστα λανθάνουσιν ἀποδιδράσκοντες ἀλλήλους· οἱ δὲ διασπασθέντες πολλάκις καὶ περιπίπτουσιν ἀλλήλοις καὶ ἀγνοοῦντες κακῶς ποιοῦσι καὶ πά-
39 σχουσιν. εἶπεν οὖν Σεύθης, Ὀρθῶς τε λέγετε καὶ ἐγὼ τῷ νόμῳ
τῷ ὑμετέρῳ πείσομαι. καὶ ὑμῖν μὲν ἡγεμόνας δώσω τῶν πρεσβυτάτων τοὺς ἐμπειροτάτους τῆς χώρας, αὐτὸς δ' ἐφέψομαι τελευταῖος τοὺς ἵππους ἔχων· ταχὺ γὰρ πρῶτος, ἂν δέῃ, παρέσομαι. σύνθημα δ' εἶπον Ἀθηναίαν κατὰ τὴν συγγένειαν. ταῦτ' εἰπόντες ἀνεπαύοντο.

40 Ἡνίκα δ' ἦν ἀμφὶ μέσας νύκτας, παρῆν Σεύθης ἔχων τοὺς
ἱππέας τεθωρακισμένους καὶ τοὺς πελταστὰς σὺν τοῖς ὅπλοις. καὶ ἐπεὶ παρέδωκε τοὺς ἡγεμόνας, οἱ μὲν ὁπλῖται ἡγοῦντο, οἱ
41 δὲ πελτασταὶ εἵποντο, οἱ δ' ἱππεῖς ὠπισθοφυλάκουν· ἐπεὶ δ'
ἡμέρα ἦν, ὁ Σεύθης παρήλαυνεν εἰς τὸ πρόσθεν καὶ ἐπῄνεσε τὸν Ἑλληνικὸν νόμον. πολλάκις γὰρ ἔφη νύκτωρ αὐτὸς καὶ σὺν ὀλίγοις πορευόμενος ἀποσπασθῆναι σὺν τοῖς ἵπποις ἀπὸ τῶν πεζῶν· νῦν δ', ὥσπερ δεῖ, ἀθρόοι πάντες ἅμα τῇ ἡμέρᾳ φαινό-

§. 37. *εἴπερ νυκτός*, solche Stellung der Sätze noch jetzt in der Volkssprache. Aehnliche Stellung III, 1, 39. III, 2, 31. — *κάλλιον ἔχει*, im D. adjectivisches Prädicat. — *εἰ*, s. III, 2, 22 z. d. W. — *ὁποῖον — συμφέρῃ* = 'was jedesmal zuträglich ist'. Dieser Satz ist eigentl. Subj., dann folgt mit *ἐάν τε — ἐάν τε* = sive — sive die Erklärung. Exc. §. 26. — *τοῖς Ἕλλησιν*, im D. durch eine Präposit. mit ihrem Casus.

§. 38. *ἀγνοοῦντες* causal. — *καὶ πάσχουσιν*, im D. durch das Adverb 'gegenseitig' mit *ποιοῦσι* zu verbinden.

§. 39. *τελευταῖος*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*. — *εἶπον* = 'bestimmten', sc. Seuthes u. die Griechen. — *Ἀθηναίαν*, ionische Form für *Ἀθήνη*. — *συγγένειαν*, s. VII, 2, 31.

§. 40—43. Ausmarsch und Vorfälle während der Nacht.

§. 40. *ἀμφὶ μέσ. νύκτας*, s. I, 7, 1 z. d. W. — *σὺν τοῖς ὅπλοις*, im D. durch ein Particip nach Analogie von *τεθωρακισμ.* — *ἐπεὶ παρέδωκε*, s. s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή*.

§. 41. *εἰς τὸ πρόσθεν* — 'nach vorn'. — *καί* c. Partic. = 'selbst wenn' u. s. w. — Den Nom. c. Inf. übersetze durch einen Hauptsatz in d. orat. obl. — *σὺν τοῖς ἵπποις*, 'Rosse' statt 'Reiter', vergl. I, 6, 1 z. *οὗτοι* — *νῦν δ'*, Uebergang in orat. dir.

μεθα. ἀλλὰ ὑμεῖς μὲν περιμένετε αὐτοῦ καὶ ἀναπαύεσθε, ἐγὼ
δὲ σκεψάμενός τι ἥξω. ταῦτ' εἰπὼν ἤλαυνε δι' ὄρους ὁδόν τινα 42
λαβών. ἐπεὶ δ' ἀφίκετο εἰς χιόνα πολλήν, ἐσκέψατο, εἰ εἴη ἴχνη
ἀνθρώπων ἢ πρόσω ἡγούμενα ἢ ἐναντία. ἐπεὶ δὲ ἀτριβῆ ἑώρα
τὴν ὁδόν, ἧκε ταχὺ πάλιν καὶ ἔλεγεν, Ἄνδρες, καλῶς ἔσται, 43
ἢν θεὸς θέλῃ· τοὺς γὰρ ἀνθρώπους λήσομεν ἐπιπεσόντες. ἀλλ'
ἐγὼ μὲν ἡγήσομαι τοῖς ἵπποις, ὅπως, ἄν τινα ἴδωμεν, μὴ δια-
φυγὼν σημήνῃ τοῖς πολεμίοις· ὑμεῖς δ' ἕπεσθε· κἂν λειφθῆτε
τῷ στίβῳ τῶν ἵππων ἕπεσθε. ὑπερβάντες δὲ τὰ ὄρη ἥξομεν εἰς
κώμας πολλάς τε καὶ εὐδαίμονας..

Ἡνίκα δ' ἦν μέσον ἡμέρας, ἤδη τε ἦν ἐπὶ τοῖς ἄκροις καὶ 44
κατιδὼν τὰς κώμας ἧκεν ἐλαύνων πρὸς τοὺς ὁπλίτας καὶ ἔλε-
γεν, Ἀφήσω ἤδη καταθεῖν τοὺς μὲν ἱππέας εἰς τὸ πεδίον, τοὺς
δὲ πελταστὰς ἐπὶ τὰς κώμας. ἀλλ' ἕπεσθε ὡς ἂν δύνησθε τά-
χιστα, ὅπως, ἐάν τις ὑφιστῆται, ἀλέξησθε. ἀκούσας ταῦτα ὁ 45
Ξενοφῶν κατέβη ἀπὸ τοῦ ἵππου. καὶ ὃς ἤρετο, Τί καταβαίνεις,
ἐπεὶ σπεύδειν δεῖ; Οἶδα, ἔφη, ὅτι οὐκ ἐμοῦ μόνου δέῃ· οἱ δ'
ὁπλῖται θᾶττον δραμοῦνται καὶ ἥδιον, ἐὰν καὶ ἐγὼ πεζὸς ἡγῶ-
μαι. μετὰ ταῦτα ᾤχετο, καὶ Τιμασίων μετ' αὐτοῦ ἔχων ἱππέας 46
ὡς τετταράκοντα τῶν Ἑλλήνων. Ξενοφῶν δὲ παρηγγύησε τοὺς
εἰς τριάκοντα ἔτη παριέναι ἀπὸ τῶν λόχων εὐζώνους. καὶ αὐτὸς
μὲν ἐτρόχαζε τούτους ἔχων, Κλεάνωρ δ' ἡγεῖτο τῶν ἄλλων Ἑλ-
λήνων. ἐπεὶ δ' ἐν ταῖς κώμαις ἦσαν, Σεύθης ἔχων ὅσον τριά- 47
κοντα ἱππέας προςελάσας εἶπε, Τάδε δή, ὦ Ξενοφῶν, ἃ σὺ

§. 42. ἢ πρόσω — ἤ, Erklärung z. εἰ εἴη.

§. 43. λήσομεν ἐπιπεσόντες, s. I, 1, 2 z. παρὼν ἐτύγχ. — ὅπως — μή, das Subj. liegt im Obj. des Zwischensatzes, den wir relativ übersetzen können. — ἕπεσθε — ἕπεσθε ist nothwendig; denn das erste setzt voraus, dass die Griechen den Seuthes mit seiner Schaar noch sehen. — πολλάς, s. II, 3, 18 z. d. W.

§. 44—48. Ueberrumpelung der Dörfer in der Ebene.

§. 44. κατιδών, warum κατά? — ἧκεν ἐλαύνων, im D. steht das Part. Praeter. — καταθεῖν, Inf. des Zwecks = ut decurrant.

§. 45. καὶ ὅς, s. I, 8, 16 z. d. W. — σπεύδειν im D. ein Hauptwort. — οὐκ warum so gestellt? Welcher Gedanke ist verschwiegen? — οἶδα kann im D. mit 'weil' subordiniert werden. — πεζός, s. I, 2, 25, z. προτέρα.

§. 46. παριέναι = 'herantreten' sc. zu sich. — τοὺς εἰς τριάκ. ἔτη, Attr., durch einen adject. Zusatz zu übersetzen.

§. 47. τάδε δή sc. ἐστι. Wir sagen: 'Da haben wir'. — ἃ σὺ ἔλεγες, entweder hat Xenophon §. 44 bei ἀφήσω eine abrathende Bemerkung gemacht, oder Seuthes bezieht mit einem leichten Missverständniss das §. 37 sqq. Gesagte auch auf die-

ἔλεγες· ἔχονται οἱ ἄνθρωποι· ἀλλὰ γὰρ ἔρημοι οἱ ἱππεῖς οἴχονταί μοι ἄλλος ἄλλῃ διώκων· καὶ δέδοικα μὴ συστάντες ἀθρόοι που κακόν τι ἐργάσωνται οἱ πολέμιοι. δεῖ δὲ καὶ ἐν ταῖς κώμαις καταμένειν τινὰς ἡμῶν· μεσταὶ γάρ εἰσιν ἀνθρώπων.
48 Ἀλλ' ἐγὼ μέν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺν οἷς ἔχω τὰ ἄκρα καταλήψομαι· σὺ δὲ Κλεάνωρα κέλευε διὰ τοῦ πεδίου παρατεῖναι τὴν φάλαγγα παρὰ τὰς κώμας. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐποίησαν, συνηλίσθησαν ἀνδράποδα μὲν ὡς χίλια, βόες δὲ δισχίλιοι, πρόβατα ἄλλα μύρια. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ηὐλίσθησαν.

IV. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ κατακαύσας ὁ Σεύθης τὰς κώμας παντελῶς καὶ οἰκίαν οὐδεμίαν λιπών, ὅπως φόβον ἐνθείη καὶ τοῖς
2 ἄλλοις, οἷα πείσονται, ἂν μὴ πείθωνται, ἀπῄει πάλιν. καὶ τὴν μὲν λείαν ἀπέπεμψε διατίθεσθαι Ἡρακλείδην εἰς Πέρινθον, ὅπως ἂν μισθὸς γένοιτο τοῖς στρατιώταις· αὐτὸς δὲ καὶ οἱ Ἕλληνες ἐστρατοπεδεύοντο ἀνὰ τὸ Θυνῶν πεδίον. οἱ δ' ἐκλιπόν-
3 τες ἔφευγον εἰς τὰ ὄρη. ἦν δὲ χιὼν πολλὴ καὶ ψῦχος οὕτως, ὥστε τὸ ὕδωρ, ὃ ἐφέροντο ἐπὶ δεῖπνον, ἐπήγνυτο καὶ ὁ οἶνος ὁ ἐν τοῖς ἀγγείοις, καὶ τῶν Ἑλλήνων πολλῶν καὶ ῥῖνες ἀπεκαίοντο
4 καὶ ὦτα. καὶ τότε δῆλον ἐγένετο, οὗ ἕνεκα οἱ Θρᾷκες τὰς ἀλωπεκᾶς ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς φοροῦσι καὶ τοῖς ὠσί, καὶ χιτῶνας οὐ μόνον περὶ τοῖς στέρνοις ἀλλὰ καὶ περὶ τοῖς μηροῖς, καὶ ζειρὰς μέχρι τῶν ποδῶν ἐπὶ τῶν ἵππων ἔχουσιν, ἀλλ' οὐ χλαμύδας.

sen Vorfall. — ἔχονται, begründendes Asyndeton. — ἀλλὰ γάρ = 'aber freilich'. ἀλλά bezieht sich auf einen verschwiegenen Gedanken: aber es ist ein grosser Uebelstand dabei, denn. — ἔρημοι d. i. ohne Hopliten und Peltasten. — μοι Dativ. ethicus. — οἴχονται = 'schweifen umher'. — ἄλλος ἄλλῃ, Paronomasie. — διώκων, Singul. in partitiv. Apposition.

§. 48. σὺν οἷς, Attraction. — ἄλλα, s. I, 5, 5 z. d. W.

IV. Zug in das Land der Thynen.

§. 1—4. Einfall in die Ebene der Thynen und Flucht derselben.

§. 1. οἷα, s. I, 7, 4 z. d. W. Dieser abhängige Fragesatz umschreibt das Object: die Furcht vor den Leiden im Fall des Ungehorsams.

§. 2. τὴν λείαν in betonter Stellung gehört z. διατίθεσθαι, Inf. des Zwecks, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι, IV, 5, 22. — ὅπως ἂν — γένοιτο: der Optativ mit ἄν in Finalsätzen zeigt an, dass die Erfüllung der Absicht von dem Eintritte gewisser Umstände bedingt ist. — ἀνά = 'durch — hin'. — Θυνῶν, die Thynen wohnten nordwestlich von Byzantion am Pontos in der Umgegend von Salmydessos und Apollonia. — ἐκλιπόντες warum ohne Object?

§. 3. οὕτως, im D. ein adjectivisches Attribut. — ὁ οἶνος, welche Wortstellung? Beachte sie auch im Folgenden. — ῥῖνες καὶ ὦτα, auch im D. fehlt bei diesen Wörtern der Artikel oft. — τῶν Ἑλλήν., Gen. part. z. πολλῶν. — ἀπεκαίοντο, s. IV, 5, 3 z. d. W.

§. 4. χιτών ist das ärmellose Unterkleid. — χλαμύδας, der kurze Kriegsmantel, den gewöhnlich die

ἀφιεὶς δὲ τῶν αἰχμαλώτων ὁ Σεύθης εἰς τὰ ὄρη ἔλεγεν, ὅτι, εἰ 5
μὴ καταβήσονται οἰκήσοντες καὶ πείσονται, ὅτι κατακαύσει καὶ
τούτων τὰς κώμας καὶ τὸν σῖτον, καὶ ἀπολοῦνται τῷ λιμῷ. ἐκ
τούτου κατέβαινον καὶ γυναῖκες καὶ παῖδες καὶ οἱ πρεσβύτεροι·
οἱ δὲ νεώτεροι ἐν ταῖς ὑπὸ τὸ ὄρος κώμαις ηὐλίζοντο. καὶ ὁ 6
Σεύθης καταμαθὼν ἐκέλευσε τὸν Ξενοφῶντα τῶν ὁπλιτῶν τοὺς
νεωτάτους λαβόντα συνεπισπέσθαι. καὶ ἀναστάντες τῆς νυκτὸς
ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρῆσαν εἰς τὰς κώμας. καὶ οἱ μὲν πλεῖστοι ἐξέ-
φυγον· πλησίον γὰρ ἦν τὸ ὄρος· ὅσους δὲ ἔλαβε κατηκόντισεν
ἀφειδῶς Σεύθης.
Ἐπισθένης δ' ἦν τις Ὀλύνθιος παιδεραστής, ὃς ἰδὼν παῖδα 7
καλὸν ἡβάσκοντα ἄρτι πέλτην ἔχοντα μέλλοντα ἀποθνήσκειν,
προςδραμὼν Ξενοφῶντα ἱκέτευε βοηθῆσαι παιδὶ καλῷ. καὶ ὃς 8
προςελθὼν τῷ Σεύθῃ δεῖται μὴ ἀποκτεῖναι τὸν παῖδα, καὶ τοῦ
Ἐπισθένους διηγεῖται τὸν τρόπον, καὶ ὅτι λόχον ποτὲ συνελέ-
ξατο σκοπῶν οὐδὲν ἄλλο ἢ εἴ τινες εἶεν καλοί, καὶ μετὰ τούτων
ἦν ἀνὴρ ἀγαθός. ὁ δὲ Σεύθης ἤρετο, Ἦ καὶ θέλοις ἄν, ὦ Ἐπί- 9
σθενες, ὑπὲρ τούτου ἀποθανεῖν; ὁ δ' ὑπερανατείνας τὸν τρά-
χηλον, Παῖε, ἔφη, εἰ κελεύει ὁ παῖς καὶ μέλλει χάριν εἰδέναι.
ἐπήρετο ὁ Σεύθης τὸν παῖδα, εἰ παίσειεν αὐτὸν ἀντ' ἐκείνου. 10

Reiter trugen. Beachte die im Ganzen anaphorische Stellung der Wörter, namentlich im 1. u. 2. Gliede. — Ovid sagt: Pellibus et sutis arcent male frigora braccis, oraque de toto corpore sola patent.

§. 5—6. Xenophon besetzt die Dörfer am Fusse des Gebirges.

§. 5. τῶν αἰχμαλώτων, Gen. part., s. I, 5, 7 z. τοῦ βαρβαρικοῦ στρατοῦ. — ἔλεγεν, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. u. I, 3, 8 z. d. W. — ὅτι zweimal, wie μή III, 2, 25. — οἰκήσοντες frei: 'in ihre Wohnungen'. — καὶ τούτων, καί wegen §. 1. — τούτων im D. das Pron. poss. — τῷ λιμῷ, Artikel bezeichnet ähnl. wie I, 3, 20 den als nothwendige Folge eintretenden. — ὑπό, s. III, 4, 37 z. d. W.

§. 6. παρῆσαν, s. I, 2, 2 z. d. W. — κατηκόντισεν, s. I, 1, 3. z. συλλαμβ. — Warum κατά?

§. 7—11. Wie ein junger Thyne mit dem Leben davon kömmt.

§. 7. Ἐπισθένης, Satzbau wie I, 9, 14 u. VII, 3, 16. Im D. beginne mit einem Zeitsatze, dessen Subj. Ἐπισθένης u. Prädicat ἰδών wird. — Ὀλύνθιος, Olynth war eine griechische Pflanzstadt auf Chalkidike. — πέλτην ἔχοντα, Beweis der Tapferkeit. — Ξενοφῶντα gehört im verschiedenen Casus zu beiden Verben, deshalb zwischengestellt.

§. 8. καὶ ὅς, s. I, 8, 16 z. d. W. — διηγεῖται — ὅτι, ein Nebensatz an einen Casus gereiht. Solcher Wechsel auch im D. — σκοπῶν relativ: 'wobei'. — καὶ μετά, selbständiger Satz einem abhängigen angefügt. — Im Folgenden beachte die lebendige Schilderung.

§. 9. ὑπερανατείνας, warum ὑπέρ? u. ἀνά?

§. 10. ἐκείνου, des Knaben, s. I,

οὐκ εἴα ὁ παῖς, ἀλλ' ἱκέτευε μηδέτερον κατακαίνειν. ἐνταῦθα ὁ Ἐπισθένης περιλαβὼν τὸν παῖδα εἶπεν, Ὥρα σοι, ὦ Σεύθη,
11 *περὶ τοῦδέ μοι διαμάχεσθαι· οὐ γὰρ μεθήσω τὸν παῖδα. ὁ δὲ Σεύθης γελῶν ταῦτα μὲν εἴα. ἔδοξε δὲ αὐτῷ αὐτοῦ αὐλισθῆναι, ἵνα μηδ' ἐκ τούτων τῶν κωμῶν οἱ ἐπὶ τοῦ ὄρους τρέφοιντο. καὶ αὐτὸς μὲν ἐν τῷ πεδίῳ ὑποκαταβὰς ἐσκήνου, ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔχων τοὺς ἐπιλέκτους ἐν τῇ ὑπὸ τὸ ὄρος ἀνωτάτω κώμῃ, καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἐν τοῖς ὀρείοις καλουμένοις Θρᾳξὶ πλησίον κατεσκήνησαν.*

12 *Ἐκ τούτου ἡμέραι τ' οὐ πολλαὶ διετρίβοντο, καὶ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Θρᾷκες καταβαίνοντες πρὸς τὸν Σεύθην περὶ σπονδῶν καὶ ὁμήρων διεπράττοντο. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἐλθὼν ἔλεγε τῷ Σεύθῃ, ὅτι ἐν πονηροῖς τόποις σκηνοῖεν καὶ πλησίον εἶεν οἱ πολέμιοι. ἥδιόν τ' ἂν ἔξω αὐλίζεσθαι ἔφη ἐν ἐχυροῖς χωρίοις*
13 *μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς στεγνοῖς, ὥστε ἀπολέσθαι. ὁ δὲ θαρρεῖν ἐκέλευε καὶ ἔδειξεν ὁμήρους παρόντας αὐτῶν. ἐδέοντο δὲ καὶ αὐτοῦ Ξενοφῶντος καταβαίνοντές τινες τῶν ἐκ τοῦ ὄρους συμπρᾶξαί σφισι τὰς σπονδάς. ὁ δ' ὡμολόγει καὶ θαρρεῖν ἐκέλευε καὶ ἠγγυᾶτο μηδὲν αὐτοὺς κακὸν πείσεσθαι πειθομένους Σεύθῃ. οἱ δ' ἄρα ταῦτ' ἔλεγον κατασκοπῆς ἕνεκα.*

14 *Ταῦτα μὲν τῆς ἡμέρας ἐγένετο· εἰς δὲ τὴν ἐπιοῦσαν νύκτα ἐπιτίθενται ἐλθόντες ἐκ τοῦ ὄρους οἱ Θυνοί. καὶ ἡγεμὼν*

2, 15 z. d. W. — *οὐκ εἴα* = 'nicht zulassen, d. i. vetare'.

§. 11. *εἴα* frei: 'liess das gut sein'. — *μηδέ*, die Negation gehört zum Verb., *καί* z. *ἐκ τούτων* = auch, in Beziehung auf §. 1. — *τοὺς ἐπιλέκτους*, s. oben §. 6. — *ἀνωτάτω*, Attr., u. dazu ist *ὑπὸ τὸ ὄρος* Ortsbestimmung = 'im obersten Dorfe am Berge'. — *ἐν τοῖς ὀρείοις Θρᾳξί*, Volk statt Land; wir haben die Wortbildung: Bergschotten. — *καλουμέν.*, s. I, 2, 13 z. d. W.

§. 12—13. Scheinbare Unterwerfung der Thraker.

§. 12. *καί*, Coordination, wo wir subordinieren. Frei kann man hier den ersten Satz als Zeitbestimmung nehmen u. *καί* ausfallen lassen: Paucis diebus post. — *οἱ ἐκ τ. ὄρους*, s. I, 1, 5 z. *παρὰ βασιλ.* u. vergl. I, 2, 3. — *ἥδιόν τ' αν*, Wechsel der Construction. — *ἔξω* frei: 'unter freiem Himmel'. — *μᾶλλον*, s. IV, 6, 11 z. d. W. — *ἐν τοῖς στεγνοῖς* gehört zeugmatisch auch zu *αὐλίζεσθαι*. — *ὥστε ἀπολέσθαι*, dieser Satz erinnert an deutsche Verbindungen: 'es ist ein Wetter zum Umkommen'. Frei gebrauche einen Relativsatz: 'in denen etc.'.

§. 13. *ἐκέλευε καὶ ἔδειξεν*, Wechsel der tpora. — *σφίσι*, Dat. commodi. — *πείσεσθαι πειθομ.*, nachdrückliche Parechese gegensätzlicher Begriffe. — *ἄρα* weist auf das Folgende hin.

§. 14—19, Die Thynen überfallen die Griechen, werden aber zurückgeschlagen.

§. 14. *εἰς*, s. I, 7, 1 z. d. W. — *ἐλθόντες* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2

μὲν ἦν ὁ δεσπότης ἑκάστης τῆς οἰκίας· χαλεπὸν γὰρ ἦν ἄλλως
τὰς οἰκίας σκότους ὄντος ἀνευρίσκειν ἐν ταῖς κώμαις· καὶ γὰρ
αἱ οἰκίαι κύκλῳ περιεσταύρωντο μεγάλοις σταυροῖς τῶν προ-
βάτων ἕνεκα. ἐπεὶ δ' ἐγένοντο κατὰ τὰς θύρας ἑκάστου τοῦ οἰ- 15
κήματος, οἱ μὲν εἰςηκόντιζον, οἱ δὲ τοῖς σκυτάλοις ἔβαλλον, ἃ
ἔχειν ἔφασαν ὡς ἀποκόψοντες τῶν δοράτων τὰς λόγχας, οἱ δ'
ἐνεπίμπρασαν, καὶ Ξενοφῶντα ὀνομαστὶ καλοῦντες ἐξιόντα
ἐκέλευον ἀποθνήσκειν, ἢ αὐτοῦ ἔφασαν κατακαυθήσεσθαι αὐ-
τόν. καὶ ἤδη τε διὰ τοῦ ὀρόφου ἐφαίνετο πῦρ, καὶ ἐντεθωρα- 16
κισμένοι οἱ περὶ Ξενοφῶντα ἔνδον ἦσαν ἀσπίδας καὶ μαχαίρας
καὶ κράνη ἔχοντες, καὶ Σιλανὸς Μακίστιος ἐτῶν ἤδη ὡς ὀκτω-
καίδεκα σημαίνει τῇ σάλπιγγι· καὶ εὐθὺς ἐκπηδῶσιν ἐσπασμέ-
νοι τὰ ξίφη καὶ οἱ ἐκ τῶν ἄλλων σκηνωμάτων. οἱ δὲ Θρᾷκες 17
φεύγουσιν, ὥςπερ δὴ τρόπος ἦν αὐτοῖς, ὄπισθεν περιβαλλόμε-
νοι τὰς πέλτας· καὶ αὐτῶν ὑπεραλλομένων τοὺς σταυροὺς ἐλή-
φθησάν τινες κρεμασθέντες ἐνεχομένων τῶν πελτῶν τοῖς σταυ-
ροῖς· οἱ δὲ καὶ ἀπέθανον ἁμαρτόντες τῶν ἐξόδων· οἱ δὲ Ἕλ-
ληνες ἐδίωκον ἔξω τῆς κώμης. τῶν δὲ Θυνῶν ὑποστραφέντες 18
τινὲς ἐν τῷ σκότει τοὺς παρατρέχοντας παρ' οἰκίαν καιομένην
ἠκόντιζον εἰς τὸ φῶς ἐκ τοῦ σκότους· καὶ ἔτρωσαν Ἱερώνυμόν
τε Εὐοδέα λοχαγὸν καὶ Θεογένην Λοκρὸν λοχαγόν· ἀπέθανε δὲ
οὐδείς· κατεκαύθη μέντοι καὶ ἐσθής τινων καὶ σκεύη. Σεύθης 19

voranzunehmen. — *καὶ γάρ*, der Herr des Hauses kennt die Einrichtung am besten. — *περιεσταύρ. σταυροῖς*, Paronomasie. Aehnlich sind noch jetzt bei den Eingebornen in Süd-Afrika (Dr. Livingstone I. p.329) die Einfriedigungen der Höfe, welche die Hütten umgeben, aus aufrechtstehenden, einige Zoll von einander entfernten Pfählen gemacht.

§. 15. *ἔφασαν*, Subj. die nachher gefangenen Thynen. — *ἢ αὐτοῦ — αὐτόν*, im D. ein Hauptsatz in der or. obl.

§. 16. *ἤδη τε — καί*, wir subordinieren. — *ἔνδον*, im D. füge 'noch' hinzu; denn Xen. kennt die ihm drohende Feuersgefahr nicht, will sich im Hause vertheidigen. — *Μακίστιος*, Stadt im triphylischen Elis. — *ἐτῶν ἤδη*, ἤδη = 'eben erst'. — Es ist ein kluger Einfall von ihm, der da draussen ist und die Gefahr für Xen. erkennt, dass er bläst, deshalb das Alter angegeben. — *ἐσπασμένοι τὰ ξίφη* frei: 'mit gezückten Schwertern'. — *ἐκπηδῶσιν*: οἱ περὶ Ξενοφ. — *καὶ* = 'auch'. — *ἐκ τ. ἄλλων σκηνωμάτων*, s. §. 12 z. οἱ ἐκ τοῦ ὄρ.

§. 17. *ὥςπερ* geh. zu *περιβαλλόμενοι*. — *αὐτοῖς* im D. Pron. poss. — *περιβαλλόμενοι*, mittels des τελαμών. Excurs §. 7, d. — *ἐνεχομένων τ. πελτῶν*, eigentlich causal, kann frei durch 'mit den Schilden' mit κρεμασθ. verbunden werden.

§. 18. *τοὺς παρατρέχ.*, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — *εἰς τὸ φῶς ἐκ τ. σκότ.*, plastische Vollständigkeit, verstärkt durch die gegensätzliche Zusammenstellung. Wortstellung wie V, 4, 31 z. εἰς τήν. — *ἐσθής* collectiv wie III, 1, 19.

δὲ ἧκε βοηθῶν σὺν ἑπτὰ ἱππεῦσι τοῖς πρώτοις καὶ τὸν σαλπιγκτὴν ἔχων τὸν Θρᾴκιον. καὶ ἐπείπερ ᾔσθετο, ὅσονπερ χρόνον ἐβοήθει, τοσοῦτον καὶ τὸ κέρας ἐφθέγγετο αὐτῷ. ὥςτε καὶ τοῦτο φόβον συμπαρέσχε τοῖς πολεμίοις. ἐπεὶ δ' ἦλθεν, ἐδεξιοῦτό τε καὶ ἔλεγεν, ὅτι οἴοιτο τεθνεῶτας πολλοὺς εὑρήσειν.

20 *Ἐκ τούτου ὁ Ξενοφῶν δεῖται τοὺς ὁμήρους τε αὐτῷ παραδοῦναι καὶ ἐπὶ τὸ ὄρος, εἰ βούλεται, συστρατεύεσθαι· εἰ δὲ μή,*
21 *αὐτὸν ἐᾶσαι. τῇ οὖν ὑστεραίᾳ παραδίδωσιν ὁ Σεύθης τοὺς ὁμήρους, πρεσβυτέρους ἄνδρας ἤδη, τοὺς κρατίστους, ὡς ἔφασαν, τῶν ὀρείων, καὶ αὐτὸς ἔρχεται σὺν τῇ δυνάμει. ἤδη δὲ εἶχε καὶ τριπλασίαν δύναμιν ὁ Σεύθης· ἐκ γὰρ τῶν Ὀδρυσῶν ἀκούοντες, ἃ πράττοι ὁ Σεύθης, πολλοὶ κατέβαινον συστρατευσόμενοι.*
22 *οἱ δὲ Θυνοί, ἐπεὶ εἶδον ἀπὸ τοῦ ὄρους πολλοὺς μὲν ὁπλίτας, πολλοὺς δὲ πελταστάς, πολλοὺς δὲ ἱππεῖς, καταβάντες ἱκέτευον σπείσασθαι, καὶ πάντα ὡμολόγουν ποιήσειν καὶ τὰ πιστὰ λαμ-*
23 *βάνειν ἐκέλευον. ὁ δὲ Σεύθης καλέσας τὸν Ξενοφῶντα ἐπεδείκνυεν ἃ λέγοιεν, καὶ οὐκ ἔφη σπείσεσθαι, εἰ Ξενοφῶν βούλοιτο*
24 *τιμωρήσασθαι αὐτοὺς τῆς ἐπιθέσεως. ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλ' ἔγωγε ἱκανὴν νομίζω καὶ νῦν δίκην ἔχειν, εἰ οὗτοι δοῦλοι ἔσονται ἀντ' ἐλευθέρων. συμβουλεύειν μέντοι ἔφη αὐτῷ τὸ λοιπὸν ὁμήρους λαμβάνειν τοὺς δυνατωτάτους κακόν τι ποιεῖν, τοὺς δὲ γέροντας οἴκοι ἐᾶν. οἱ μὲν οὖν ταύτῃ πάντες δὴ προςωμολόγουν.*

V. *Ὑπερβάλλουσι δὲ πρὸς τοὺς ὑπὲρ Βυζαντίου Θρᾷκας εἰς τὸ Δέλτα καλούμενον· αὕτη δ' ἦν οὐκέτι ἀρχὴ Μαισάδου,*

§. 19. *τοῖς πρώτοις*, die sich sammelten. Er zieht mit wenigen ab, weil er es nur für eine Feuersbrunst hält. — *σύν* wechselt mit *ἔχων*. — *ᾔσθετο*, nämlich beim Näherrücken, dass es ein Ueberfall sei. — *αὐτῷ* wir: 'bei ihm'.

§. 20—24. Die Thynen unterwerfen sich dem Seuthes.

§. 20. *ἐᾶσαι* sc. *στρατεύεσθαι*, s. I, 4, 7 *ὡς ἀπιόντας*, vergl. IV, 8, 6.

§. 21. *ἔφασαν*, Subj. die Abgesandten im §. 12. — *τριπλασίαν*, als vor der Vereinigung mit den Griechen. — *ἀκούοντες* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1, so dass dann *ἐκ τῶν Ὀδρυσ.* mit *πολλοί* verbunden wird.

§. 22. *πολλούς*, Anaphora. — *τὰ πιστά*, Artikel s. I, 3, 20 z. *τὴν δίκην*. — *πιστά*, I, 2, 26 z. d. W.

§. 23. *οὐκ ἔφη*, I, 3, 1 z. d. W.

§. 24. *ἀλλ'*, was ist zu ergänzen? — *δίκην* = 'Genugthuung'; denn *με* ist ausgelassen. — *συμβουλεύειν*, Uebergang in die orat. obl. — *τοὺς δυνατωτ.* im D. relativ mit dem Stammverbum. — *ταύτῃ*, 'in dieser Gegend'.

V. Die Griechen im thrakischen Delta.

§. 1. Zug nach dem Delta. *ὑπερβάλλουσι* intr. Warum *ὑπέρ*? — *ὑπὲρ Βυζαντίου*, im D. muss ein passendes Partic. hinzugefügt werden. — *Δέλτα*, s. VII, 1, 33 z. d. W. — *αὕτη*, s. I, 1, 7 z. d. W.

ἀλλὰ Τήρους τοῦ Ὀδρύσου, [ἀρχαίου τινός]. καὶ ὁ Ἡρακλείδης ἐνταῦθα ἔχων τὴν τιμὴν τῆς λείας παρῆν. καὶ Σεύθης ἐξαγα- 2
γὼν ζεύγη ἡμιονικὰ τρία, οὐ γὰρ ἦν πλείω, τὰ δὲ ἄλλα βοεικά, καλέσας Ξενοφῶντα ἐκέλευε λαβεῖν, τὰ δὲ ἄλλα διανεῖμαι τοῖς στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς. Ξενοφῶν δὲ εἶπεν, Ἐμοὶ μὲν τοίνυν 3
ἀρκεῖ καὶ αὖθις λαβεῖν· τούτοις δὲ τοῖς στρατηγοῖς δωροῦ, οἳ σὺν ἐμοὶ ἠκολούθησαν, καὶ λοχαγοῖς. καὶ τῶν ζευγῶν λαμβάνει 4
ἓν μὲν Τιμασίων ὁ Δαρδανεύς, ἓν δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος, ἓν δὲ Φρυνίσκος ὁ Ἀχαιός· τὰ δὲ βοεικὰ ζεύγη τοῖς λοχαγοῖς κατεμερίσθη. τὸν δὲ μισθὸν ἀποδίδωσιν ἐξεληλυθότος ἤδη τοῦ μηνὸς εἴκοσι μόνον ἡμερῶν· ὁ γὰρ Ἡρακλείδης ἔλεγεν ὅτι οὐ πλεῖον ἐμπολῆσαι. ὁ οὖν Ξενοφῶν ἀχθεσθεὶς εἶπεν ἐπομόσας, 5
Δοκεῖς μοι, ὦ Ἡρακλείδη, οὐχ ὡς δεῖ κήδεσθαι Σεύθου· εἰ γὰρ ἐκήδου, ἧκες ἂν φέρων πλήρη τὸν μισθὸν καὶ προςδανεισάμενος, εἰ μὴ ἄλλως ἐδύνω, καὶ ἀποδόμενος τὰ σαυτοῦ ἱμάτια.

Ἐντεῦθεν ὁ Ἡρακλείδης ἠχθέσθη τε καὶ ἔδεισε, μὴ ἐκ τῆς 6
Σεύθου φιλίας ἐκβληθείη, καὶ ὅ,τι ἐδύνατο ἀπὸ ταύτης τῆς ἡμέρας Ξενοφῶντα διέβαλλε πρὸς Σεύθην. οἱ μὲν δὴ στρατιῶ- 7
ται Ξενοφῶντι ἐνεκάλουν, ὅτι οὐκ εἶχον τὸν μισθόν· Σεύθης δὲ ἤχθετο αὐτῷ, ὅτι ἐντόνως τοῖς στρατιώταις ἀπήτει τὸν μισθόν. καὶ τέως μὲν ἀεὶ ἐμέμνητο ὡς, ἐπειδὰν ἐπὶ θάλατταν 8
ἀπέλθῃ, παραδώσειν αὐτῷ Βισάνθην καὶ Γάνον καὶ Νέον τεῖχος· ἀπὸ δὲ τούτου τοῦ χρόνου οὐδενὸς ἔτι τούτων ἐμέμνητο.

§. 2—5. Herakleides kann den Sold nicht zahlen und wird deshalb vom Xenophon getadelt.

§. 2. *τῆς λείας*, s. I, 1, 10 z. *τριῶν μηνῶν*. — *παρῆν*, aus Perinthos, s. VII, 4, 2. — *ζεύγη ἡμιονικά*, statt der den Griechen gewöhnlichen adjectivischen Bezeichnung gebrauchen wir zusammengesetzte Hauptwörter. — *τὰ δὲ ἄλλα* = 'ausserdem'. — *λαβεῖν*, nämlich seinen Antheil.

§. 3. *τοίνυν*, s. V, 1, 2 z. d. W. — *καὶ αὖθις*, auch in der Folge einmal, jetzt nichts. — *δωροῦ, οἳ σὺν ἐμοί*, Zwischenstellung des gemeinschaftl. Obj. u. Relativsatzes.

§. 4. *τῶν ζευγῶν*, warum konnte *ἡμιονικῶν* fehlen? — *ἐξεληλυθότος* concessiv. — *ἡμερῶν*, s. I, 1, 10 z. *τριῶν*. — *οὐ πλεῖον* = nicht mehr Geld eingenommen.

§. 5. *καὶ προςδανεισάμενος*, *καί* vor Partic. = 'selbst wenn'.

§. 6—8. Herakleides sucht den Xenophon beim Seuthes zu verdächtigen.

§. 7. *τὸν μισθόν*, s. I, 3, 20 z. *τὴν δίκην*. — *τοῖς στρατιώταις*, Dat. commod. — *ἀπήτει*, s. I, 1, 8 z. *ἀπέπεμπε*. Seuthes macht's wie noch heute manche Orientalen, von denen man sagen kann: Der Orientale in Noth verspricht alles, er vergisst alles, wenn die Noth vorüber ist. — *τὸν μισθόν*, Antistrophe.

§. 8. *παραδώσειν*, Anakoluth wie III, 1, 9 z. *ἀποπέμψειν*. — *τοῦτο διεβεβλήκει* prägn.: 'verläumderisch bemerken'. — *Βισάνθην*, s.

ὁ γὰρ Ἡρακλείδης καὶ τοῦτο διεβεβλήκει, ὡς οὐκ ἀσφαλὲς εἴη τείχη παραδιδόναι ἀνδρὶ δύναμιν ἔχοντι.

9 Ἐκ τούτου ὁ μὲν Ξενοφῶν ἐβουλεύετο, τί χρὴ ποιεῖν περὶ τοῦ ἔτι ἄνω στρατεύεσθαι· ὁ δ' Ἡρακλείδης εἰςαγαγὼν τοὺς ἄλλους στρατηγοὺς πρὸς Σεύθην λέγειν τε ἐκέλευεν αὐτούς, ὅτι οὐδὲν ἂν ἧττον σφεῖς ἀγάγοιεν τὴν στρατιὰν ἢ Ξενοφῶν, τόν τε μισθὸν ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς ἐντὸς ὀλίγων ἡμερῶν ἔκπλεων παρ-
10 έσεσθαι δυοῖν μηνοῖν, καὶ συστρατεύεσθαι ἐκέλευε. καὶ ὁ Τιμασίων εἶπεν, Ἐγὼ μὲν τοίνυν οὐδ' ἂν πέντε μηνῶν μισθὸς μέλλῃ εἶναι στρατευσαίμην ἂν ἄνευ Ξενοφῶντος. καὶ ὁ Φρυνί-
11 σκος καὶ ὁ Κλεάνωρ συνωμολόγουν τῷ Τιμασίωνι. ἐντεῦθεν ὁ Σεύθης ἐλοιδόρει τὸν Ἡρακλείδην, ὅτι οὐ παρεκάλει καὶ Ξενοφῶντα. ἐκ δὲ τούτου παρακαλοῦσιν αὐτὸν μόνον. ὁ δὲ γνοὺς τοῦ Ἡρακλείδου τὴν πανουργίαν, ὅτι βούλοιτο αὐτὸν διαβάλλειν πρὸς τοὺς ἄλλους στρατηγούς, παρέρχεται λαβὼν τούς τε
12 στρατηγοὺς πάντας καὶ τοὺς λοχαγούς. καὶ ἐπεὶ πάντες ἐπείσθησαν, συνεστρατεύοντο, καὶ ἀφικνοῦνται ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸν Πόντον διὰ τῶν Μελινοφάγων καλουμένων Θρᾳκῶν εἰς τὸν Σαλμυδησσόν. ἔνθα τῶν εἰς τὸν Πόντον πλεουσῶν νεῶν πολλαὶ ὀκέλλουσι καὶ ἐκπίπτουσι· τέναγος γάρ ἐστιν ἐπὶ πάμπολυ

VII, 2, 38. Die andern beiden Städte liegen in der Nähe. — ἀνδρὶ — ἔχοντι frei: 'Befehlshaber einer Kriegsmacht'.

§. 9—11. Herakleides versucht vergebens die Strategen und Lochagen vom Xenophon abwendig zu machen.

§. 9. ἐβουλεύετο, für sich. Dass seine Bedenken Herakleides erfahren, beweist dessen Verhalten. — στρατεύεσθαι durch ein Hauptwort, zu dem ἔτι Attribut = 'fernern, weitern Zug'. — ἄνω, Ortsbestimmung, = 'ins Oberland'. — Warum hegte er Bedenken? — οὐδὲν ἂν ἧττον — ἤ, wir lieben in solchen Fällen den positiven Ausdruck: 'eben so gut — als'. — σφεῖς, dieser Nomin. des Reflexivpronomens steht in der orat obl. nur dann, wenn der Gegensatz die Zurückbeziehung auf das Hauptsubject nöthig macht. — τὸν μισθὸν — ἔκπλεων durch Trennung und Stellung betont. — δυοῖν μηνοῖν, s. I, 1, 10 zu τριῶν.

§. 10. οὐδέ, καί gehört zum Bedingungssatze, οὐ z. στρατευσαίμην.

§. 11. ὅτι βούλοιτο κ. τ. λ., epexegetischer Satz.

§. 12—14. Zug nach Salmydessos.

§. 12. τῶν Μελινοφάγων, Volk statt Land. Im Alterthum wurden viele Völker von den sie besuchenden Fremden nach ihrer Hauptnahrung benannt. Schon Homer kennt: 'Milchesser' und 'Lotosesser'. — Noch jetzt bereiten sich die Bewohner dieser Gegend aus Hirse eine Art Polenta, die das gewöhnliche Brot vertritt. — Σαλμυδησσός, das heutige Midia. Die Umgegend dieses Orts war im Alterthum durch in das Meer ragende, zum Theil vom Wasser bedeckte Felsen und deshalb hier häufig stattfindende Schiffbrüche berüchtigt. — ἐκπίπτουσι, s. VI, 4, 2 z. d. W. — ἐπὶ πάμπολυν, s. I, 8, 8 z. ἐπὶ πολύ.

τῆς θαλάττης. καὶ οἱ Θρᾷκες οἱ κατὰ ταῦτα οἰκοῦντες στήλας 13
ὁρισάμενοι τὰ καθ' αὑτοὺς ἐκπίπτοντα ἕκαστοι λήζονται· τέως
δὲ ἔλεγον, πρὶν ὁρίσασθαι, ἁρπάζοντας πολλοὺς ὑπ' ἀλλήλων
ἀποθνήσκειν. ἐνταῦθα εὑρίσκοντο πολλαὶ μὲν κλῖναι, πολλὰ 14
δὲ κιβώτια, πολλαὶ δὲ βίβλοι γεγραμμέναι, καὶ τἆλλα πολλὰ
ὅσα ἐν ξυλίνοις τεύχεσι ναύκληροι ἄγουσιν. ἐντεῦθεν ταῦτα
καταστρεψάμενοι ἀπῄεσαν πάλιν. ἔνθα δὴ Σεύθης εἶχε στρά- 15
τευμα ἤδη πλέον τοῦ Ἑλληνικοῦ· ἔκ τε γὰρ Ὀδρυσῶν πολὺ ἔτι
πλείους καταβεβήκεσαν καὶ οἱ ἀεὶ πειθόμενοι συνεστρατεύοντο.
κατηυλίσθησαν δ' ἐν τῷ πεδίῳ ὑπὲρ Σηλυβρίας ὅσον τριάκοντα
σταδίους ἀπέχοντες τῆς θαλάττης. καὶ μισθὸς μὲν οὐδείς πω 16
ἐφαίνετο· πρὸς δὲ τὸν Ξενοφῶντα οἵ τε στρατιῶται παγχαλέ-
πως εἶχον, ὅ τε Σεύθης οὐκέτι οἰκείως διέκειτο, ἀλλ' ὁπότε συγ-
γενέσθαι αὐτῷ βουλόμενος ἔλθοι, πολλαὶ ἤδη ἀσχολίαι ἐφαί-
νοντο.

Ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ σχεδὸν ἤδη δύο μηνῶν ὄντων ἀφι- VI.
κνεῖται Χαρμῖνός τε ὁ Λάκων καὶ Πολύνικος παρὰ Θίβρωνος,
καὶ λέγουσιν, ὅτι Λακεδαιμονίοις δοκεῖ στρατεύεσθαι ἐπὶ Τισ-

§. 13. κατὰ ταῦτα sc. χωρία. Im D. ein Pronominaladverb. — στήλας ὁρίζεσθαι, 'sich durch Grenzpfähle seinen Strandbezirk bestimmen'. — τὰ ἐκπίπτ. hier von Sachen, die nachher aufgezählt werden. — πρὶν ὁρίσασθαι erklärt das τέως δέ. — ἁρπάζοντας nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 14. πολλαὶ κ. τ. λ., Anaphora. — τἆλλα πολλά, s. I, 10, 2 z. πολλά. — βίβλοι γεγραμ., eine alte Nachricht vom Buchhandel. — ταῦτα καταστρεψάμ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1., wobei ταῦτα Attribut mit zugefügtem Hauptwort wird.

§. 15—16. Rückkehr aus dem Delta. Spaltung zwischen Seuthes und Xenophon.

§. 15. ἀεὶ = 'jedesmal', kann im Dat. auch mit dem Praedic. verbunden werden. Σηλυβρίας, s, VII, 2, 28.

§. 16. Ξενοφῶντα gehört nach 1, 4, 8 zu τούτων στερήσ. auch zu διέκειτο. — ἔλθοι, Xenophon. — Im D. kann es unübersetzt bleiben u. βουλόμ. Verb. fin. werden. — ἤδη = 'sofort, gleich'. Es drückt das Eintreten des vom Xenoph. erwarteten Vorwands aus.

VI. Die Lakedaimonier Charminos und Polynikos beim Heere.

§. 1—3. In Folge ihrer Ankunft räth Herakleides dem Seuthes die Griechen ohne Sold ziehen zu lassen.

§. 1. ἀφικνεῖται—καὶ λέγουσιν, wie der Wechsel zu erklären? — δοκεῖ, Praes., 'beschlossen hätten u. noch beabsichtigen'. — στρατεύεσθαι, Xenoph. Hell. III, 1, 3: Ἐπεὶ μέντοι Τισσαφέρνης, πολλοῦ ἄξιος βασιλεῖ δόξας γεγενῆσθαι ἐν τῷ πρὸς τὸν ἀδελφὸν πολέμῳ, σατράπης κατεπέμφθη, ὧν τε αὐτὸς πρόσθεν ἦρχε, καὶ ὧν Κῦρος· εὐθὺς ἠξίου τὰς Ἰωνικὰς πόλεις ἁπάσας ἑαυτῷ ὑπηκόους εἶναι. αἱ δέ, ἅμα μὲν ἐλεύθεραι βουλόμεναι εἶναι, ἅμα δὲ φοβούμεναι τὸν Τισσαφέρνην, ὅτι Κῦρον, ὅτ' ἔζη, ἀντ' ἐκείνου ᾑρημέναι ἦσαν, ἐς μὲν τὰς πόλεις οὐκ ἐδέχοντο αὐτόν. ἐς Λακεδαίμονα δὲ ἔπεμπον πρέσβεις, καὶ ἠξίουν, ἐπεὶ πάσης τῆς Ἑλλάδος προστάται εἰσίν, ἐπιμεληθῆναι καὶ σφῶν, τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλλήνων, ὅπως ἥ τε Ἀσία μὴ δῃοῖτο αὐτῶν, καὶ αὐτοὶ ἐλεύθεροι

σαφέρνην, καὶ Θίβρων ἐκπέπλευκεν ὡς πολεμήσων, καὶ δεῖται ταύτης τῆς στρατιᾶς καὶ λέγει, ὅτι δαρεικὸς ἑκάστῳ ἔσται μισθὸς τοῦ μηνός, καὶ τοῖς λοχαγοῖς διμοιρία, τοῖς δὲ στρατη-
2 γοῖς τετραμοιρία. ἐπεὶ δ' ἦλθον οἱ Λακεδαιμόνιοι, εὐθὺς ὁ Ἡρακλείδης πυθόμενος, ὅτι ἐπὶ τὸ στράτευμα ἥκουσι, λέγει τῷ Σεύθῃ, ὅτι κάλλιστον γεγένηται· οἱ μὲν γὰρ Λακεδαιμόνιοι δέονται τοῦ στρατεύματος, σὺ δὲ οὐκέτι δέῃ· ἀποδιδοὺς δὲ τὸ στράτευμα χαριεῖ αὐτοῖς, σὲ δὲ οὐκέτι ἀπαιτήσουσι τὸν μισθόν,
3 ἀλλ' ἀπαλλάξονται ἐκ τῆς χώρας. ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης κελεύει παράγειν· καὶ ἐπεὶ εἶπον, ὅτι ἐπὶ τὸ στράτευμα ἥκουσιν, ἔλεγεν, ὅτι τὸ στράτευμα ἀποδίδωσι, φίλος τε καὶ σύμμαχος εἶναι βούλεται, καλεῖ τε αὐτοὺς ἐπὶ ξένια· καὶ ἐξένιζε μεγαλοπρεπῶς. Ξενοφῶντα δὲ οὐκ ἐκάλει, οὐδὲ τῶν ἄλλων στρατηγῶν
4 οὐδένα. ἐρωτώντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων, τίς ἀνὴρ εἴη Ξενοφῶν, ἀπεκρίνατο, ὅτι τὰ μὲν ἄλλα εἴη οὐ κακός, φιλοστρατιώτης δέ· καὶ διὰ τοῦτο χεῖρόν ἐστιν αὐτῷ. καὶ οἳ εἶπον, Ἀλλ' ἦ δημαγωγεῖ ὁ ἀνὴρ τοὺς ἄνδρας; καὶ ὁ Ἡρακλείδης, Πάνυ
5 μὲν οὖν, ἔφη. Ἆρ' οὖν, ἔφασαν, μὴ καὶ ἡμῖν ἐναντιώσεται τῆς ἀπαγωγῆς; Ἀλλ' ἢν ὑμεῖς, ἔφη ὁ Ἡρακλείδης, συλλέξαντες αὐτοὺς ὑπόσχησθε τὸν μισθόν, ὀλίγον ἐκείνῳ προσχόντες ἀπο-
6 δραμοῦνται σὺν ὑμῖν. Πῶς οὖν ἄν, ἔφασαν, ἡμῖν συλλεγεῖεν; Αὔριον ὑμᾶς, ἔφη ὁ Ἡρακλείδης, πρωὶ ἄξομεν πρὸς αὐτούς· καὶ οἶδα, ἔφη, ὅτι, ἐπειδὰν ὑμᾶς ἴδωσιν, ἄσμενοι συνδραμοῦνται. αὕτη μὲν ἡ ἡμέρα οὕτως ἔληξε.

εἶεν. Οἱ οὖν Λακεδαιμόνιοι πέμπουσιν αὐτοῖς Θίβρωνα ἁρμοστήν, δόντες στρατιώτας κτέ. — ὡς πολεμήσων, im D. genügt dafür: 'deshalb' oder 'in dieser Absicht'. — λέγει, Θίβρων, deshalb = 'verspreche' oder nach I, 1, 3 z. συλλαμβ.

§. 2. πυθόμενος nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 wegen εὐθύς mit 'sobald'. — ἐπὶ τὸ στράτ., s. II, 3, 8 z. d. W. — ὅτι vor der orat. dir. — ἀπαιτήσουσι, Subj. aus στράτευμα zu ergänzen. — ἀπό, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε.

§. 3. παράγειν, warum kann das Object 'die Gesandten' fehlen? — καλεῖ τε, τε verbindet mit ἔλεγεν. — ξένια, s. VI, 1, 3 z. d. W. — Ξενοφῶντα — οὐδένα, Chiasmus.

§. 4—6. Sie erkundigen sich nach Xenophon und beschliessen auch ohne diesen die Griechen zum Abzuge zu bewegen.

§. 4. τίς ἀνὴρ = ποῖος ἀνήρ. — ὅτι — εἴη — ἐστιν, welcher Wechsel? — χεῖρον, als wenn er nicht φιλοστρατιώτης wäre. — καὶ οἵ, s. I, 8, 16 z. d. W. — ἀλλ' ἦ = an ergo. — ὁ ἀνὴρ τοὺς ἄνδρας, gegensätzliche Zusammenstellung.

§. 5. ἆρ' οὖν μή erwartet eine verneinende Antwort. — μή, weil sie besorgen, dass es so sei. — τῆς ἀπαγωγῆς, Gen. causal. — ἀλλ', Herakleides antwortet nicht auf die Frage.

§. 6. ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα.

Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἄγουσιν ἐπὶ τὸ στράτευμα τοὺς Λάκωνας 7
Σεύθης τε καὶ Ἡρακλείδης, καὶ συλλέγεται ἡ στρατιά. τὼ δὲ Λάκωνε ἐλεγέτην, ὅτι Λακεδαιμονίοις δοκεῖ πολεμεῖν Τισσαφέρνει τῷ ὑμᾶς ἀδικήσαντι· ἢν οὖν ἴητε σὺν ἡμῖν, τόν τε ἐχθρὸν τιμωρήσεσθε καὶ δαρεικὸν ἕκαστος οἴσει τοῦ μηνὸς ὑμῶν, λοχαγὸς δὲ τὸ διπλοῦν, στρατηγὸς δὲ τὸ τετραπλοῦν.
καὶ οἱ στρατιῶται ἄσμενοί τε ἤκουσαν καὶ εὐθὺς ἀνίσταταί τις 8
τῶν Ἀρκάδων τοῦ Ξενοφῶντος κατηγορήσων. παρῆν δὲ καὶ Σεύθης, βουλόμενος εἰδέναι, τί πραχθήσεται, καὶ ἐν ἐπηκόῳ εἱστήκει ἔχων ἑρμηνέα· συνίει δὲ καὶ αὐτὸς ἑλληνιστὶ τὰ πλεῖ-
στα. ἔνθα δὴ λέγει ὁ Ἀρκάς, Ἀλλ' ἡμεῖς μέν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, 9
καὶ πάλαι ἂν ἦμεν παρ' ὑμῖν, εἰ μὴ Ξενοφῶν ἡμᾶς δεῦρο πείσας ἀπήγαγεν, ἔνθα δὴ ἡμεῖς μὲν τὸν δεινὸν χειμῶνα στρατευόμενοι καὶ νύκτα καὶ ἡμέραν οὐδὲν πεπαύμεθα· ὁ δὲ τοὺς ἡμετέρους πόνους ἔχει· καὶ Σεύθης ἐκεῖνον μὲν ἰδίᾳ πεπλού-
τικεν, ἡμᾶς δὲ ἀποστερεῖ τὸν μισθόν· ὥςτε ὅ γε πρῶτος λέγων 10
ἐγὼ μέν, εἰ τοῦτον ἴδοιμι καταλευσθέντα καὶ δόντα δίκην ὧν ἡμᾶς περιεῖλκε, καὶ τὸν μισθὸν ἄν μοι δοκῶ ἔχειν καὶ οὐδὲν ἐπὶ τοῖς πεπονημένοις ἄχθεσθαι. μετὰ τοῦτον ἄλλος ἀνέστη ὁμοίως καὶ ἄλλος. ἐκ δὲ τούτου Ξενοφῶν ἔλεξεν ὧδε.

Ἀλλὰ πάντα μὲν ἄρα ἄνθρωπον ὄντα προσδοκᾶν δεῖ, ὁπότε 11
γε καὶ ἐγὼ νῦν ὑφ' ὑμῶν αἰτίας ἔχω ἐν ᾧ πλείστην προθυμίαν

§. 7—10. Xenophon wird in der Versammlung bei den Gesandten verklagt.

§. 7. Beachte die Stellung der Subjecte. — ὅτι, s. §. 2. — τὸν ἐχθρ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχήν. — ἕκαστος nach dem allgemeinen τιμωρήσεσθε. — ὑμῶν, am Ende und getrennt.

§. 8. βουλόμενος, im D. nur 'um zu'. — ἐπηκόῳ, s. II, 5, 38 z. d. W.

§. 9. μέν steht, als wenn nicht ein Nebensatz, sondern ein Hauptsatz Ξενοφῶν δέ folgen sollte. — χειμῶνα στρατευόμ. frei: 'einen Winterfeldzug machen'. — οὐδὲν πεπαύμεθα frei: 'ohne Unterbrechung'. — πόνους prägnant, §. 41 heisst es τὰ χρήματα, ἃ ἡμεῖς ἐπονήσαμεν, — τὸν μισθόν, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην.

§. 10. ὅ γε πρῶτος ist Apposition zu ἐγώ. — καὶ δόντα δίκην frei: 'zur Strafe dafür, dass'. — ὧν Attr. für τούτων ἅ, ἅ Acc., s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα ἐτίμησε. — ἄλλος καὶ ἄλλος, I, 5, 12 z. d. W.

§. 11—38. Xenophon vertheidigt sich. Thl. I: §. 11—15 er erinnert die Soldaten daran, dass er sie auf ihren Beschluss zum Seuthes geführt habe.

§. 11. ἀλλά, s. I, 7, 6. — μέν = 'fürwahr'. — μὲν ἄρα: zum Ausdruck der Enttäuschung, wie unser 'also', mit dem Nebengedanken: 'das hätte ich nicht erwartet'. — ὄντα dient zur Betonung, im D.: 'als Mensch'. — ὑφ' ὑμῶν, weil αἰτίας ἔχων = 'angeklagt werde' ist.

ἐμαυτῷ γε δοκῶ συνειδέναι περὶ ὑμᾶς παρεσχημένος. ἀπετρα-
πόμην μέν γε ἤδη οἴκαδε ὡρμημένος, οὐ μὰ τὸν Δία οὔτοι πυν-
θανόμενος ὑμᾶς εὖ πράττειν, ἀλλὰ μᾶλλον ἀκούων ἐν ἀπόροις
12 εἶναι, ὡς ὠφελήσων, εἴ τι δυναίμην. ἐπεὶ δὲ ἦλθον, Σεύθου
τουτουὶ πολλοὺς ἀγγέλους πρὸς ἐμὲ πέμποντος καὶ πολλὰ ὑπ-
ισχνουμένου μοι, εἰ πείσαιμι ὑμᾶς πρὸς αὐτὸν ἐλθεῖν, τοῦτο
μὲν οὐκ ἐπεχείρησα ποιεῖν, ὡς αὐτοὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε. ἦγον δὲ
ὅθεν ᾤόμην τάχιστ' ἂν ὑμᾶς εἰς τὴν Ἀσίαν διαβῆναι. ταῦτα
γὰρ καὶ βέλτιστα ἐνόμιζον ὑμῖν εἶναι καὶ ὑμᾶς ᾔδειν βουλομέ-
13 νους. ἐπεὶ δ' Ἀρίσταρχος ἐλθὼν σὺν τριήρεσιν ἐκώλυε δια-
πλεῖν ἡμᾶς, ἐκ τούτου, ὅπερ εἰκὸς δήπου ἦν, συνέλεξα ὑμᾶς,
14 ὅπως βουλευσαίμεθα, ὅ,τι χρὴ ποιεῖν. οὐκοῦν ὑμεῖς ἀκούοντες
μὲν Ἀριστάρχου ἐπιτάττοντος ὑμῖν εἰς Χερρόνησον πορεύεσθαι,
ἀκούοντες δὲ Σεύθου πείθοντος ἑαυτῷ συστρατεύεσθαι, πάντες
μὲν ἐλέγετε σὺν Σεύθῃ ἰέναι, πάντες δ' ἐψηφίσασθε ταῦτα. τί
οὖν ἐγὼ ἐνταῦθα ἠδίκησα ἀγαγὼν ὑμᾶς ἔνθα πᾶσιν ὑμῖν ἐδό-
15 κει; ἐπεί γε μὴν ψεύδεσθαι ἤρξατο Σεύθης περὶ τοῦ μισθοῦ,
εἰ μὲν ἐπαινῶ αὐτόν, δικαίως ἄν με καὶ αἰτιῷσθε καὶ μισοῖτε·
εἰ δὲ πρόσθεν αὐτῷ πάντων μάλιστα φίλος ὢν νῦν πάντων δια-
φορώτατός εἰμι, πῶς ἂν ἔτι δικαίως ὑμᾶς αἱρούμενος ἀντὶ Σεύ-
θου ὑφ' ὑμῶν αἰτίαν ἔχοιμι περὶ ὧν πρὸς τοῦτον διαφέρομαι;

— ἐμαυτῷ δοκῶ, urbaner Ausdruck, wie lat: videor mihi. — ἀπετραπόμην mit Nachdruck voran. — οὔτοι = 'keineswegs'. — πυνθανόμ. u. ἀκούων causal. — ὠφελήσων, Grund zu ἀπετραπ. — Das Obj. ist aus ὑμᾶς verständlich.

§. 12. ἐπεὶ δὲ ἦλθον nach I, 3, 4 z. ἐπειδή u. den Gen. absol. nach I, 1, 6 z, ἐπιβουλ. 3. — πολλὰ ὑπισχνουμένου frei: 'grosse Versprechungen machen liess'. — ἦγον δὲ = 'vielmehr'. — ὅθεν, s. I, 2, 8. — διαβῆναι, im D. setze ein Hülfswort hinzu. — ὑμῖν u. ὑμᾶς, Stellung.

§. 14. ἀκούοντες — ταῦτα, Anaphora, die bei den beiden ersten Gliedern noch durch Homoioteleuta verstärkt wird. — ἐνταῦθα, beachte die Stellung. — ἔνθα bei einem Verb. der Bewegung schon II, 3, 19.

§. 15—23. Thl. II. er weist nach, dass er vom Seuthes getäuscht ist.

§. 15. ἐπεὶ — μισοῖτε. Im D. nimm entweder den Satz εἰ — αὐτόν voran, mache ἐπεὶ — μίσθοῦ zum Zwischensatze etc., oder nimm den Satz δικαίως — μισοῖτε voran, daran den Bedingungssatz u. ἐπεὶ κτἑ. wieder als Zwischensatz — εἰ c. Ind. Praes. von einer Handlung, die gar nicht eingetreten ist, drückt aus, unter welcher Bedingung das im Hauptsatze Ausgesagte eintreten soll. — δικαίως durch ἄν betont. — μάλιστα φίλος, Umschreibung des Superlativs zur Hebung des Gegensatzes von διαφορώτατος. Beachte die anaphorische Wortstellung dieses Satzes — πῶς ἂν κτἑ., rhetorische Frage statt des Nachsatzes. — αἱρούμενος nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 mit 'der ich'. — περὶ ὧν., Attract. für τούτων, περὶ ὧν oder ἃ διαφέρομαι.

ἀλλ' εἴποιτ' ἄν, ὅτι ἔξεστι καὶ τὰ ὑμέτερα ἔχοντα παρὰ Σεύθου 16
τεχνάζειν. οὐκοῦν δῆλον τοῦτό γέ ἐστιν, εἴπερ ἐμοὶ ἐτέλει τι
Σεύθης, οὐχ οὕτως ἐτέλει δήπου, ὡς ὧν τε ἐμοὶ δοίη στέροιτο
καὶ ἄλλα ὑμῖν ἀποτίσειεν; ἀλλ' οἶμαι, εἰ ἐδίδου, ἐπὶ τούτῳ ἂν
ἐδίδου, ὅπως ἐμοὶ δοὺς μεῖον μὴ ἀποδοίη ὑμῖν τὸ πλεῖον. εἰ 17
τοίνυν οὕτως ἔχειν οἴεσθε, ἔξεστιν ὑμῖν αὐτίκα μάλα ματαίαν
ταύτην τὴν πρᾶξιν ἀμφοτέροις ἡμῖν ποιῆσαι, ἐὰν πράττητε αὐ-
τὸν τὰ χρήματα. δῆλον γάρ, ὅτι Σεύθης, εἰ ἔχω τι παρ' αὐτοῦ,
ἀπαιτήσει με, καὶ ἀπαιτήσει μέντοι δικαίως, ἐὰν μὴ βεβαιῶ
τὴν πρᾶξιν αὐτῷ, ἐφ' ᾗ ἐδωροδόκουν. ἀλλὰ πολλοῦ μοι δοκῶ 18
δεῖν τὰ ὑμέτερα ἔχειν· ὀμνύω γὰρ ὑμῖν θεοὺς πάντας καὶ πά-
σας μηδ' ἃ ἐμοὶ ἰδίᾳ ὑπέσχετο Σεύθης ἔχειν· πάρεστι δὲ καὶ
αὐτὸς καὶ ἀκούων σύνοιδέ μοι, εἰ ἐπιορκῶ· ἵνα δὲ μᾶλλον θαυ- 19
μάσητε, συνεπόμνυμι μηδὲ ἃ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ ἔλαβον εἰλη-
φέναι, μὴ τοίνυν μηδὲ ὅσα τῶν λοχαγῶν ἔνιοι. καὶ τί δὴ ταῦτ' 20
ἐποίουν; ᾤμην, ἄνδρες, ὅσῳ μᾶλλον συμφέροιμι τούτῳ τὴν
τότε πενίαν, τοσούτῳ μᾶλλον αὐτὸν φίλον ποιήσεσθαι, ὁπότε
δυνασθείη. ἐγὼ δὲ ἅμα τε αὐτὸν ὁρῶ εὖ πράττοντα, καὶ
γιγνώσκω δὴ αὐτοῦ τὴν γνώμην. εἴποι δή τις ἄν, οὔκουν αἰ- 21
σχύνῃ οὕτω μωρῶς ἐξαπατώμενος; ναὶ μὰ Δία ᾐσχυνόμην μέν-
τοι, εἰ ὑπὸ πολεμίου γε ὄντος ἐξηπατήθην· φίλῳ δὲ ὄντι ἐξα-

§. 16. *ὅτι ἔξεστι*, im D. ein Hauptsatz in d. orat. obl. — *τεχνάζειν* d. h. 'Feindschaft gegen Seuthes erheucheln'. — *οὕτως* = 'in der Absicht'. — *ὧν* für *τούτων ἅ*. — *οἶμαι*, s. II, 1, 16 z. d. W. — *ἐπὶ τούτῳ* = 'unter der Bedingung, in der Absicht'. — *ἐμοὶ* — *ὑμῖν*, Chiasmus. — *μεῖον* — *πλεῖον*, Homoioteleuton. — Beachte auch den Wechsel, dass im 2. Nachsatze *ἂν* hinzutritt. — *ἀποδοίη*, warum *ἀπο*?

§. 17. *εἰ* — *οἴεσθε* i. e. dass ihr betrogen werdet. — *πρᾶξιν*, 'Vorhaben' in bösem Sinne. — *πρᾶξιν* — *πράττητε*, Paronomasie. — *πράττειν τινά τι*, 'etwas von jemandem fordern'. — *τὰ χρήματ.*, s. I, 3, 20 zu *τὴν δίκην*. — *ἀπαιτήσει* warum wiederholt? — *πρᾶξιν*, 'Vortheil'. — *ἐφ' ᾗ* = 'zu welchem i. e. welchen ich ihm verschaffen wollte oder sollte'.

§. 18. *πολλοῦ δεῖν*, s. I, 5, 14 z. *ὀλίγου δέω*. — *μοι δοκῶ*, s. §. 11, im D. kaum möglich zu übersetzen. — *μηδ'* wird durch Zwischenstellung betont. — *ἀκούων* frei: 'als Ohrenzeuge'.

§. 19. *μὴ τοίνυν μηδὲ* = 'ja nicht einmal'.

§. 20. *τί δὴ* = 'warum in aller Welt', eine rhetorische Frage, wodurch die Rede lebendig wird. — *ταῦτ' ἐποίουν* = 'so handeln'. — *συμφέρειν τινί τι*, 'mit einem etwas ertragen'. — *δυνασθείη* wie zu verstehen, zeigt das folgende *εὖ πράττοντα* d. i. Macht und Geld haben, s. I, 1, 9 z. *ἠγάσθη*. — *τὴν γνώμην* = 'wahre Gesinnung i. e. undankbare Ges.'

§. 21. *ἐξαπατώμενος*, Partic. nach *αἰσχύνῃ* wird im D. Inf. oder Nebensatz. — *ᾐσχυνόμην*, mit Lebhaftigkeit bestimmter Ausdruck, wir gebrauchen einen bedingten.

22 πατᾶν αἴσχιόν μοι δοκεῖ εἶναι ἢ ἐξαπατᾶσθαι. ἐπεί, εἴ γε πρὸς
φίλους ἐστὶ φυλακή, πᾶσαν οἶδα ὑμᾶς φυλαξαμένους ὡς μὴ
παρασχεῖν τούτῳ πρόφασιν δικαίαν μὴ ἀποδιδόναι ὑμῖν ἃ ὑπ-
έσχετο· οὔτε γὰρ ἠδικήσαμεν τοῦτον οὐδὲν οὔτε κατεβλακεύ-
σαμεν τὰ τούτου οὐδὲ μὴν κατεδειλιάσαμεν οὐδὲν ἐφ' ὅ,τι ἡμᾶς
23 οὗτος παρεκάλεσεν. ἀλλά, φαίητε ἄν, ἔδει τὰ ἐνέχυρα τότε λα-
βεῖν, ὡς μηδ', εἰ ἐβούλετο, ἐδύνατο ἐξαπατᾶν. πρὸς ταῦτα δὴ
ἀκούσατε ἃ ἐγὼ οὐκ ἄν ποτε εἶπον τούτου ἐναντίον, εἰ μή μοι
παντάπασιν ἀγνώμονες ἐδοκεῖτε εἶναι ἢ λίαν εἰς ἐμὲ ἀχάριστοι.
24 ἀναμνήσθητε γάρ, ἐν ποίοις τισὶ πράγμασιν ὄντες ἐτυγχάνετε,
ἐξ ὧν ὑμᾶς ἐγὼ ἀνήγαγον πρὸς Σεύθην. οὐκ εἰς μὲν Πέριν-
θον, εἰ προςῆτε τῇ πόλει, Ἀρίσταρχος ὑμᾶς ὁ Λακεδαιμόνιος οὐκ
εἴα εἰςιέναι ἀποκλείσας τὰς πύλας, ὑπαίθριοι δ' ἔξω ἐστρατοπε-
δεύετε, μέσος δὲ χειμὼν ἦν, ἀγορᾷ δὲ ἐχρῆσθε σπάνια μὲν ὁρῶν-
τες τὰ ὤνια, σπάνια δ' ἔχοντες, ὅτων ὠνήσεσθε, ἀνάγκη δὲ ἦν
25 μένειν ἐπὶ Θρᾴκης· τριήρεις γὰρ ἐφορμοῦσαι ἐκώλυον δια-
πλεῖν· εἰ δὲ μένοι τις, ἐν πολεμίᾳ εἶναι, ἔνθα πολλοὶ μὲν ἱπ-
26 πεῖς ἦσαν ἐναντίοι, πολλοὶ δὲ πελτασταί, ἡμῖν δὲ ὁπλιτικὸν μὲν
ἦν, ᾧ ἀθρόοι μὲν ἰόντες ἐπὶ τὰς κώμας ἴσως ἂν ἐδυνάμεθα σῖ-
τον λαμβάνειν οὐδέν τι ἄφθονον, ὅτῳ δὲ διώκοντες ἂν ἢ ἀνδρά-

§. 22. *ἐπεὶ* = 'denn'. — *εἴ γε*, 'wenigstens wenn'. Im D. kann man statt dessen einen Relativsatz in Beziehung auf *πᾶσαν* sc. *φυλακήν* setzen. — *πᾶσαν φυλαξαμένους*, s. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκαια ἔθυσ*. — *πρόφασιν*, wie war es I, 1, 7 construiert? — *οὔτε — οὔτε — οὐδέ*, *οὐδέ* hebt zusammenfassend das letzte Glied hervor. — *τὰ τούτου*, Genit. vertritt das Pron. poss., s. §. 33. Vergl. III, 1, 15 z. *ἐν οἵοις*.

§. 23. *τὰ ἐνέχυρα*, s. I, 3, 20 z. *τὴν δίκην*. — *ὡς* in Absichtssätzen c. Ind. übersetzen wir durch den Conjunctiv.

§. 24—32. Thl. III schildert die Lage der Griechen vor und nach der Vereinigung mit Seuthes.

§. 24. *πράγμασιν*, s. IV, 1, 17 z. d. W. — *εἰς μὲν Πέρινθον* ist zwar VII, 2, 11 nicht ausdrücklich erwähnt, folgt aber, da die Griechen ausserhalb der Stadt sind, aus §. 12 u. §. 16, was der Redner für seinen Zweck anwendet. — *ὑπαίθριοι*, s. I, 2, 25 z. *προτέρα*; vergl. V, 5, 21 z. d. W. — *ἐστρατοπεδεύετε*, nach I, 3, 5 z. *ἐρεῖ* mit 'müssen'. — *μέσος δὲ χειμών*, wir übersetzen das Adj. adverbiell und das Hauptw. mit einer Präposition. — *ἀγορᾷ δὲ ἐχρῆσθε* frei: 'ihr musstet die Lebensmittel kaufen'. — *ὁρῶντες* u. *ἔχοντες* mit 'während' oder 'obwohl'. — *σπάνια*, beim zweiten ist *χρήματα* zu denken. — *ὅτων*, seltene Form für *ὧν τινων*. — *ἐπί* c. Gen. drückt hier die Umgebung aus; hier; 'an der Grenze'.

§. 25. *εἶναι* hängt auch von *ἀνάγκη* ab. — *πολλοὶ — πολλοί*, Anaphora mit der Conjunctio verbunden.

§. 26. Beachte die chiastische Stellung der Sätze: Hauptsatz, Relativsatz; Relativsatz, Hauptsatz, u. *ἡμῖν — ἡμῖν* den *κύκλος*, s. II, 3, 5 z. *ἄριστον*. — *οὐδέν τι ἄφθονον* mit Nachdruck am Ende; im D. mache es zum Attrib. Vergl. VII, 3, 35. — *ὅτῳ* = 'eine Truppenab-

ποδα ἢ πρόβατα κατελαμβάνομεν οὐκ ἦν ἡμῖν· οὔτε γὰρ ἱππι-
κὸν οὔτε πελταστικὸν ἔτι ἐγὼ συνεστηκὸς κατέλαβον παρ' ὑμῖν.
εἰ οὖν ἐν τοιαύτῃ ἀνάγκῃ ὄντων ὑμῶν μηδ' ὁντιναοῦν μισθὸν 27
προσαιτήσας Σεύθην σύμμαχον ὑμῖν προσέλαβον, ἔχοντα καὶ
ἱππέας καὶ πελταστάς, ὧν ὑμεῖς προσεδεῖσθε, ἦ κακῶς ἂν ἐδό-
κουν ὑμῖν βεβουλεῦσθαι πρὸ ὑμῶν; τούτων γὰρ δήπου κοινω- 28
νήσαντες καὶ σῖτον ἀφθονώτερον ἐν ταῖς κώμαις εὑρίσκετε διὰ
τὸ ἀναγκάζεσθαι τοὺς Θρᾷκας κατὰ σπουδὴν μᾶλλον φεύγειν,
καὶ προβάτων καὶ ἀνδραπόδων μᾶλλον μετέσχετε. καὶ πολέμιον 29
οὐκέτι οὐδένα ἑωρῶμεν, ἐπειδὴ τὸ ἱππικὸν ἡμῖν προσεγένετο·
τέως δὲ θαρραλέως ἡμῖν ἐφείποντο οἱ πολέμιοι καὶ ἱππικῷ καὶ
πελταστικῷ κωλύοντες μηδαμῇ κατ' ὀλίγους ἀποσκεδαννυμέ-
νους τὰ ἐπιτήδεια ἀφθονώτερα ἡμᾶς πορίζεσθαι. εἰ δὲ δὴ ὁ 30
συμπαρέχων ὑμῖν ταύτην τὴν ἀσφάλειαν μὴ πάνυ πολὺν μισθὸν
προσετέλει τῆς ἀσφαλείας, τοῦτο δὴ τὸ σχέτλιον πάθημα καὶ διὰ
τοῦτο οὐδαμῇ οἴεσθε χρῆναι ζῶντα ἐμὲ ἀνεῖναι; νῦν δὲ δὴ πῶς 31
ἀπέρχεσθε; οὐ διαχειμάσαντες μὲν ἐν ἀφθόνοις τοῖς ἐπιτηδείοις,
περιττὸν δ' ἔχοντες τοῦτο, εἴ τι ἐλάβετε παρὰ Σεύθου; τὰ γὰρ
τῶν πολεμίων ἐδαπανᾶτε. καὶ ταῦτα πράττοντες οὔτε ἄνδρας
ἐπείδετε ὑμῶν αὐτῶν ἀποθανόντας οὔτε ζῶντας ἀπεβάλετε.
εἰ δέ τι καλὸν πρὸς τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ βαρβάρους ἐπέπρακτο 32

theilung aber, mit' etc. — *συνεστηκὸς* = 'im Bestand' = *ἀθρόον* opp. *διαλυθέν*.

§. 27. *μηδ' ὁντιναοῦν — προσαιτήσας*, s. I, 2, 22 z. *οὐδεν.* = 'ohne auch nur irgend welchen d. i. ohne den geringsten'. — *ἦ κακῶς κτἑ.*, der Nachsatz mit rhetorischer Lebhaftigkeit in eine Frage verwandelt.

§. 28. *τούτων* bezieht sich auf *ἱππέας καὶ πελταστάς*. — *κοινωνήσαντες* frei: 'im Bunde mit'. — *μᾶλλον* nachgestellt. — *μᾶλλον μετέσχετε* passt zu VII, 3, 10 nur mit der §. 31 gegebenen Erläuterung.

§. 29. *ἐπειδὴ κτἑ.*, Nachstellung des zeitlich Früheren. — *μηδαμῇ*, s. I, 3, 2 z. *μή*. — *κατ' ὀλίγους ἀποσκεδαν.* frei: 'in kleinen Abtheilungen'.

§. 30. *ὁ συμπαρέχων*, wessen Namen umschreibt er und warum? — *μὴ πάνυ πολύν*, Euphemismus. — *μισθὸν τῆς ἀσφαλ.*, s. V, 6, 31 z. *μισθόν*. — *τοῦτο δὴ τὸ σχέτλ. κτἑ.*, eine bittere Frage statt des Nachsatzes: 'so habe ich mir doch sicher einiges Verdienst erworben'.

§. 31. *οὐ*, eigentlich ist *ἀπέρχεσθε* zu wiederholen; doch kann man *οὐ* = nonne u. *διαχειμάσαντες* als Prädic. fassen = 'den Winter hindurch leben'. — *εἴ τι*, Xenoph. spricht zweifelhaft, obwohl er nach VII, 5, 4 bestimmt sprechen konnte. Im D. kann der Satz relativ übersetzt werden. — *ταῦτα πράττοντες* frei: 'in dieser glücklichen Lage'. — *ἐπείδετε — ἀπεβάλετε*, Chiasmus. — *ἀπεβάλετε*, durch Gefangenschaft.

§. 32. *εἰ δέ τι καλὸν κτἑ.*, hier ist der eigentliche Inhalt des Fragesatzes: 'Habt ihr nicht den in Asien erworbenen Ruhm etc.' zur Hervorhebung in einem Bedingungssatze voraufgeschickt. — *καλόν τι πράτ-*

ὑμῖν, οὐ καὶ ἐκεῖνο σῶν ἔχετε καὶ πρὸς ἐκείνοις νῦν ἄλλην εὔκλειαν προςειλήφατε καὶ τοὺς ἐν τῇ Εὐρώπῃ Θρᾷκας, ἐφ' οὓς ἐστρατεύσασθε, κρατήσαντες; ἐγὼ μὲν ὑμᾶς φημὶ δικαίως ἄν, ὧν ἐμοὶ χαλεπαίνετε, τούτων τοῖς θεοῖς χάριν εἰδέναι ὡς ἀγα-
33 *θῶν. καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα τοιαῦτα. ἄγετε δὴ πρὸς θεῶν καὶ τὰ ἐμὰ σκέψασθε ὡς ἔχει. ἐγὼ γάρ, ὅτε μὲν πρότερον ἀπῆρα οἴκαδε, ἔχων μὲν ἔπαινον πολὺν πρὸς ὑμῶν ἀπεπορευόμην, ἔχων δὲ δι' ὑμᾶς καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εὔκλειαν. ἐπιστευόμην δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίων· οὐ γὰρ ἄν με ἔπεμπον πάλιν πρὸς*
34 *ὑμᾶς. νῦν δὲ ἀπέρχομαι πρὸς μὲν Λακεδαιμονίους ὑφ' ὑμῶν διαβεβλημένος, Σεύθῃ δὲ ἀπηχθημένος ὑπὲρ ὑμῶν, ὃν ἤλπιζον εὖ ποιήσας μεθ' ὑμῶν ἀποστροφὴν καὶ ἐμοὶ καλὴν καὶ παισίν,*
35 *εἰ γένοιντο, καταθήσεσθαι. ὑμεῖς δ', ὑπὲρ ὧν ἐγὼ ἀπήχθημαί τε πλεῖστα, καὶ ταῦτα πολὺ κρείττοσιν ἐμαυτοῦ, πραγματευόμενός τε οὐδὲ νῦν πω πέπαυμαι ὅ,τι δύναμαι ἀγαθὸν ὑμῖν,*
36 *τοιαύτην ἔχετε γνώμην περὶ ἐμοῦ. ἀλλ' ἔχετε μέν με οὔτε φεύγοντα λαβόντες οὔτε ἀποδιδράσκοντα· ἢν δὲ ποιήσητε ἃ λέγετε,*

τειν = 'rem bene gerere i. e. gloriam sibi rebus bene gestis parare'. — *ὑμῖν*, Dat. beim Passiv, s. I, 8, 12. — *ἐκείνοις* nach dem collectiven *τι*. — *ἄλλην* = 'neuen'. — *κρατήσαντες*, 'dadurch, dass'. — *ὧν* Gen. causae: 'weswegen'.

§. 33—38. Thl. IV erschildert seine Verhältnisse und dabei der Soldaten Undank.

§. 33. *πρὸς θεῶν*, s. II, 1, 17 z. d. W. — *τὰ ἐμά*, Anticipation, s. I, 1, 5 z. *βαρβάρ.* — *ἀπῆρα*, eigentlich von Schiffen, solvere ancoram. Warum konnte Xenoph. dieses Wort von sich gebrauchen? — *πρότερον*, s. VII, 1, 40. — *ἔχων — εὔκλειαν*, Anaphora mit Chiasmus gemischt. — *ἔχων* im D. Prädicat, so dass *ἀπεπορευόμην* entweder unübersetzt bleibt oder durch Hauptwort mit einer Präposit. — *ὑπὸ τ. ἄλλ. Ἑλλ.* s. oben §. 11 zu *ὑφ' ὑμῶν*. — *ἐπιστευόμην*, die Griechen machen das Personalobject, selbst wenn es beim Activ im Dativ steht, beim Passiv zum Subjecte = 'Vertrauen geniessen'. — *οὐ γὰρ ἄν*, den aus *ἐπιστευόμ.* in Gedanken liegenden Bedingungssatz deuten wir durch zugefügtes 'sonst' an. — *ἔπεμπον*, im D. ein ander tpus. u. modus.

§. 34. *πρὸς Λακεδ.* gehört zu *διαβεβλημ.* Durch die Wiederholung des *ὑμῶν* mit verschiedenen Präpositionen wird die Undankbarkeit kräftig hervorgehoben. — *ὃν* gehört zu *εὖ ποιήσας* u. *καταθήσεσθαι*, so dass man es bei *εὖ ποιήσας* im D. auflösen kann in *ἐπεὶ εὖ ἐποίησα αὐτόν*. — *καλήν* durch Trennung betont. — Frei: 'Bei dem ich mir dadurch, dass ich ihm etc.' — *καταθήσεσθαι* = 'für sich aufbewahren, sich sichern', vergl. II, 5, 8 z. d. W.

§. 35. *πλεῖστα* z. *ἀπήχθημαι*, s. I, 2, 10 z. *τὰ Λύκαια ἔθυσ.* u. I, 3, 3 z. *τά τε ἄλλα*. — *καὶ ταῦτα* = 'und zwar', s. I, 4, 12 z. d. W. — *τε — τε* gehören zusammen. — *πραγματευόμενος — ὑμῖν*, selbständiger Satz wie I, 1, 2 z. *καὶ στρατηγόν*. Im D. setze den Relativsatz fort. — *τοιαύτην* d. i. 'eine so schlechte'.

§. 36. *ἔχετε* frei: 'ich bin in eurer Gewalt'. — *φεύγοντα* u. *ἀποδιδράσκοντα* nach I, 1, 6 z. *ἐπι-*

ἴστε, ὅτι ἄνδρα κατακεκανότες ἔσεσθε πολλὰ μὲν δὴ πρὸ ὑμῶν ἀγρυπνήσαντα, πολλὰ δὲ σὺν ὑμῖν πονήσαντα καὶ κινδυνεύσαντα καὶ ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος, θεῶν δ' ἵλεων ὄντων καὶ τρόπαια βαρβάρων πολλὰ δὴ σὺν ὑμῖν στησάμενον, ὅπως δέ γε μηδενὶ τῶν Ἑλλήνων πολέμιοι γένοισθε, πᾶν ὅσον ἐγὼ ἐδυνάμην πρὸς ὑμᾶς διατεινάμενον. καὶ γὰρ οὖν νῦν ὑμῖν ἔξ- 37
εστιν ἀνεπιλήπτως πορεύεσθαι, ὅπῃ ἂν ἕλησθε, καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὑμεῖς δέ, ὅτι πολλὴ ὑμῖν εὐπορία φαίνεται, καὶ πλεῖτε ἔνθα δὴ ἐπεθυμεῖτε πάλαι, δέονταί τε ὑμῶν οἱ μέγιστον δυνάμενοι, μισθὸς δὲ φαίνεται, ἡγεμόνες δὲ ἥκουσι Λακεδαιμόνιοι οἱ κράτιστοι νομιζόμενοι εἶναι, νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ εἶναι ὡς τάχιστα ἐμὲ κατακανεῖν; οὐ μὴν ὅτε γε ἐν 38
τοῖς ἀπόροις ἦμεν, ὦ πάντων μνημονικώτατοι, ἀλλὰ καὶ πατέρα ἐμὲ ἐκαλεῖτε καὶ ἀεὶ ὡς εὐεργέτου μεμνῆσθαι ὑπισχνεῖσθε. οὐ μέντοι ἀγνώμονες οὐδὲ οὗτοί εἰσιν οἱ νῦν ἥκοντες ἐφ' ὑμᾶς· ὥστε, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οὐδὲ τούτοις δοκεῖτε βελτίονες εἶναι τοιοῦτοι ὄντες περὶ ἐμέ. ταῦτ' εἰπὼν ἐπαύσατο.

Χαρμῖνος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἀναστὰς εἶπεν, Οὐ τὼ σιώ, 39
ἀλλ' ἐμοὶ μέντοι οὐ δικαίως δοκεῖτε τῷ ἀνδρὶ τούτῳ χαλεπαί-

βουλ. 1. — κατακεκανότες ἔσεσθε, Umschreibung eines Futurs. — πολλὰ — πολλά, Anaphora in der erklärenden Apposition. — καὶ κινδυνεύσ. steigernd. — ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος = 'in u. ausser der Reihe' i. e. wenn es beim Wechsel des Commando meine Pflicht erforderte oder nicht erforderte. — θεῶν δ' ἵλεων ὄντων frei: 'durch Gnade der Götter'. — βαρβάρων [im D. mit einer Präposition. Dieser Gen. erklärt sich aus dem Gebrauche, auf Inschriften erbeuteter Sachen die Person, der die Beute abgenommen ist, in den Genitiv zu setzen. Excurs §. 54. — ὅπως κτέ., Voranstellung des Nebensatzes. — ἐγὼ ἐδυνάμην, dieser Uebergang in die erste Person ist gestattet, weil Xen. mit ἄνδρα sich selbst meint. — πρὸς ὑμᾶς = 'vobis invitis'· Beispiele dieses Verfahrens s. VI, 6, 11 u. VII, 1, 25.

§. 37. ὑμεῖς δέ mit Nachdruck voran. Im Folgenden steht nicht das passende Prädicat, sondern in Folge des erregten Gefühls folgt anakoluthisch: νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ. — ὅτι = 'weil', führt eine bittere Bemerkung ein. — εὐπορία φαίνεται = 'ihr habt Aussicht auf eine glückliche Lage'. Beachte die kurzen Sätze, welche der Bitterkeit des Ausdrucks angemessen sind. — δέονται d. i. 'bitten um eure Hülfe, begehren eure Dienste'. — μισθὸς δὲ φαίνεται, 'habt Aussicht auf Sold'. — οἱ gehört z. νομιζόμενοι, s. I. 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — οὐ μήν sc. καιρὸς ἐδόκει εἶναι.

§. 38. μνημονικώτατοι ironisch. — ἀλλά, 'sondern damals'. — οὗτοι, mit einer Handbewegung auf Charminos und Polynikos. — βελτίονες, als wenn ihr nicht so undankbar wäret.

§. 39. Charminos zeugt für Xenophon.

οὐ τὼ σιώ, s. VI, 6, 34 z. d. W. — μέντοι, Xenophons Ausspruch

νειν· ἔχω γὰρ καὶ αὐτὸς αὐτῷ μαρτυρῆσαι. Σεύθης γὰρ ἐρωτῶντος ἐμοῦ καὶ Πολυνίκου περὶ Ξενοφῶντος, τίς ἀνὴρ εἴη, ἄλλο μὲν οὐδὲν εἶχε μέμψασθαι, ἄγαν δὲ φιλοστρατιώτην ἔφη αὐτὸν εἶναι· διὸ καὶ χεῖρον αὐτῷ εἶναι πρὸς ἡμῶν τε τῶν Λα-
40 *κεδαιμονίων καὶ πρὸς αὐτοῦ. ἀναστὰς ἐπὶ τούτῳ Εὐρύλοχος Λουσιάτης Ἀρκὰς εἶπε, Καὶ δοκεῖ γέ μοι, ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, τοῦτο ὑμᾶς πρῶτον ἡμῶν στρατηγῆσαι, παρὰ Σεύθου ἡμῖν τὸν μισθὸν ἀναπρᾶξαι ἢ ἑκόντος ἢ ἄκοντος, καὶ μὴ πρότερον*
41 *ἡμᾶς ἀπαγαγεῖν. Πολυκράτης δὲ Ἀθηναῖος εἶπεν ἐνετὸς ὑπὸ Ξενοφῶντος, Ὁρῶ γε μήν, ἔφη, ὦ ἄνδρες, καὶ Ἡρακλείδην ἐνταῦθα παρόντα, ὃς παραλαβὼν τὰ χρήματα, ἃ ἡμεῖς ἐπονήσαμεν, ταῦτα ἀποδόμενος οὔτε Σεύθῃ ἀπέδωκεν οὔτε ἡμῖν τὰ γιγνόμενα, ἀλλ' αὐτὸς κλέψας πέπαται. ἢν οὖν σωφρονῶμεν, ἑξόμεθα αὐτοῦ· οὐ γὰρ δὴ οὗτός γε, ἔφη, Θρᾷξ ἐστίν, ἀλλ' Ἕλλην ὢν Ἕλληνας ἀδικεῖ.*

42 *Ταῦτα ἀκούσας ὁ Ἡρακλείδης μάλα ἐξεπλάγη· καὶ προσελθὼν τῷ Σεύθῃ λέγει, Ἡμεῖς ἢν σωφρονῶμεν, ἄπιμεν ἐντεῦθεν ἐκ τῆς τούτων ἐπικρατείας. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τοὺς ἵππους*
43 *ᾤχοντο ἀπελαύνοντες εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον. καὶ ἐντεῦθεν Σεύθης πέμπει Ἀβροζέλμην τὸν ἑαυτοῦ ἑρμηνέα πρὸς Ξενοφῶντα καὶ κελεύει αὐτὸν καταμεῖναι παρ' ἑαυτῷ ἔχοντα χιλίους ὁπλίτας, καὶ ὑπισχνεῖται αὐτῷ ἀποδώσειν τά τε χωρία τὰ ἐπὶ*

bestätigend. — *ἔχω* = 'ich kann'. — *αὐτὸς αὐτῷ*, gegensätzliche Paronomasie. — *ἐρωτῶντος*, warum der Singul.? — Zur Sache s. oben §. 4. — *ἄγαν δέ* im D. durch 'als dass' anzuknüpfen.

§. 40—41. Eurylochos und Polykrates schieben alle Schuld auf Seuthes und Herakleides.

§. 40. *τοῦτο* gehört nach I, 3, 3 z. *τά τε ἄλλα* z. *στρατηγῆσαι* = 'dieses Feldherrnamt für uns führet'. — *ἀναπρᾶξαι*, epexegetischer Inf. — *ἢ ἑκόντος*, betonte Stellung.

§. 41. *Πολυκράτης*, schon oben VII, 2, 17 Freund des Xenophon. — *ἐνταῦθα* mit einer Handbewegung. — *παραλαβών* u. *ἀποδόμενος* concessiv. — *ἐπονήσαμεν* prägnant: 'durch Mühen erwerben'. — *τὰ γιγνόμενα*, 'das eingenommene Geld', V, 3, 4 steht *τὸ ἀργύριον γενόμενον*. — *κλέψας*, 'unterschlagen'. Ein weniges lieferte er VII, 5, 2 sqq. ab. — *ἔχεσθαί τινος*, 'sich an einen halten'. — *Θρᾷξ*, dem ein Betrug nicht übel genommen werden kann, s. VII, 5, 7 die Bemerkung über Seuthes.

§. 42—44. Herakleides und Seuthes entfernen sich: letztrer lässt dem Xenophon neue Anträge machen.

§. 42. *ἡμεῖς ἢν σωφρονῶμεν* mit zugefügtem Pron.; des Gegensatzes wegen gebraucht Herakl. des Polykrates Wendung. — *ἐκ τῆς — ἐπικρατ.* frei: 'aus dem Bereich dieser', vergl. VI, 4, 4. — *ᾤχοντο* mit Partic. s. I, 1. 2 z. *λαβών*.

§. 43. *κελεύει* u. *ὑπισχνεῖται*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* — *τά τε χωρία*, s. VII, 2, 25. 38. 5, 8. — *ἐν*

θαλάττῃ καὶ τἄλλα ἃ ὑπέσχετο. καὶ ἐν ἀπορρήτῳ ποιησάμενος λέγει, ὅτι ἀκήκοε Πολυνίκου, ὡς, εἰ ὑποχείριος ἔσται Λακεδαιμονίοις, σαφῶς ἀποθανοῖτο ὑπὸ Θίβρωνος. ἐπέστελλον δὲ 44
ταῦτα καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῷ Ξενοφῶντι, ὡς διαβεβλημένος εἴη καὶ φυλάττεσθαι δέοι. ὁ δὲ ἀκούων ταῦτα δύο ἱερεῖα λαβὼν ἐθύετο τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ, πότερά οἱ λῷον καὶ ἄμεινον εἴη μένειν παρὰ Σεύθῃ ἐφ' οἷς Σεύθης λέγει ἢ ἀπιέναι σὺν τῷ στρατεύματι. ἀναιρεῖ δὲ αὐτῷ ἀπιέναι.

Ἐντεῦθεν Σεύθης μὲν ἀπεστρατοπεδεύσατο προσωτέρω· VII.
οἱ δὲ Ἕλληνες ἐσκήνησαν εἰς κώμας ὅθεν ἔμελλον πλεῖστα ἐπισιτισάμενοι ἐπὶ θάλατταν ἥξειν. αἱ δὲ κῶμαι αὗται ἦσαν δεδομέναι ὑπὸ Σεύθου Μηδοσάδῃ. ὁρῶν οὖν ὁ Μηδοσάδης δαπα- 2
νώμενα τὰ ἐν ταῖς κώμαις ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων χαλεπῶς ἔφερε· καὶ λαβὼν ἄνδρα Ὀδρύσην δυνατώτατον τῶν ἄνωθεν καταβεβηκότων καὶ ἱππέας ὅσον τριάκοντα ἔρχεται καὶ προκαλεῖται Ξενοφῶντα ἐκ τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύματος. καὶ ὃς λαβών τινας τῶν λοχαγῶν καὶ ἄλλους τῶν ἐπιτηδείων προσέρχεται.
ἔνθα δὴ λέγει Μηδοσάδης, Ἀδικεῖτε, ὦ Ξενοφῶν, τὰς ἡμετέ- 3
ρας κώμας πορθοῦντες. προλέγομεν οὖν ὑμῖν, ἐγώ τε ὑπὲρ Σεύθου καὶ ὅδε ἀνὴρ παρὰ Μηδόκου ἥκων τοῦ ἄνω βασιλέως, ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας· εἰ δὲ μή, οὐκ ἐπιτρέψομεν ὑμῖν, ἀλλ', ἐὰν ποιῆτε κακῶς τὴν ἡμετέραν χώραν, ὡς πολεμίους ἀλεξόμεθα.

ἀπορρήτῳ ποιησάμ. = 'als Geheimniss eröffnen lassen'. — ἔσται, Xenophon. — ὑπό warum bei ἀποθανέσθαι?

§. 44. ἐπέστελλον, durch Briefe oder Boten. — ταῦτα auf das Folgende hinweisend. — ἄλλοι, aus der Umgebung des Seuthes — ἀκούων ταῦτα, 'auf diese Nachricht'. — λαβών unübersetzt. — τῷ Διί, s. III, 2, 9. — λῷον καὶ ἄμεινον, s. VI, 2, 15 z. d. W. — ἐφ' οἷς, unter den Bedingungen, die'. — ἀναιρεῖ eigentlich von Orakelsprüchen, s. III, 1, 6. Was für ein Asyndeton? — ἀπιέναι, im D. genügt ein Pronomen.

VII. Verhandlungen mit Seuthes wegen des Soldes.

§. 1—3. Medosades, unwillig über die Ausplünderung seiner Dörfer, verlangt den Abzug der Griechen.

§. 1. ἀπεστρατοπεδεύσατο, warum ἀπό? — III, 4, 34 stand noch ein Genit. dabei. — ἐσκήνησ. εἰς κώμας, εἰς, weil ein Marsch vorausgegangen. S. I, 2, 2 z. παρῆσαν. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 2. τὰ ἐν τ. κ., im D. muss das Hauptwort gesetzt werden. — ἄνωθεν, Oberthrakien. Zur Sache VII, 5, 15. — προκαλεῖται, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. mit Beachtung des Mediums. — καὶ ὅς, s. I, 8, 16 z. d. W.

§. 3. πορθοῦντες, mit 'dass'. — ἐγώ τε καὶ ὅδε, Apposition z. Subj. — ὑπέρ frei: 'im Namen'. — Μηδόκου, s. VII, 2, 32. 3, 16. — ἐπιτρέψομεν sc. χώραν nach I, 4, 8 z. τούτων στερήσ. — ὑμῖν gehört

4 Ὁ δὲ Ξενοφῶν ἀκούσας ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ σοὶ μὲν τοιαῦτα
λέγοντι καὶ ἀποκρίνασθαι χαλεπόν· τούτου δ' ἕνεκα τοῦ νεανί-
5 σκου λέξω, ἵν' εἰδῇ, οἷοί τε ὑμεῖς ἐστε καὶ οἷοι ἡμεῖς. ἡμεῖς μὲν
γάρ, ἔφη, πρὶν ὑμῖν φίλοι γενέσθαι ἐπορευόμεθα διὰ ταύτης
τῆς χώρας, ὅποι ἐβουλόμεθα, ἣν μὲν ἐθέλοιμεν πορθοῦντες,
6 ἣν δ' ἐθέλοιμεν καίοντες, καὶ σὺ ὁπότε πρὸς ἡμᾶς ἔλθοις πρε-
σβεύων, ηὐλίζου τότε παρ' ἡμῖν οὐδένα φοβούμενος τῶν πολε-
μίων· ὑμεῖς δὲ οὐκ ἦτε εἰς τήνδε τὴν χώραν, ἢ εἴ ποτε ἔλθοιτε,
ὡς ἐν κρειττόνων χώρᾳ ηὐλίζεσθε ἐγκεχαλινωμένοις τοῖς ἵπ-
7 ποις. ἐπεὶ δὲ ἡμῖν φίλοι ἐγένεσθε καὶ δι' ἡμᾶς σὺν θεοῖς ἔχετε
τήνδε τὴν χώραν, νῦν δὴ ἐξελαύνετε ἡμᾶς ἐκ τῆσδε τῆς χώρας,
ἣν παρ' ἡμῶν ἐχόντων κατὰ κράτος παρελάβετε· ὡς γὰρ αὐτὸς
8 οἶσθα, οἱ πολέμιοι οὐχ ἱκανοὶ ἦσαν ἡμᾶς ἐξελαύνειν. καὶ οὐχ
ὅπως δῶρα δοὺς καὶ εὖ ποιήσας ἀνθ' ὧν εὖ ἔπαθες ἀξιοῖς ἡμᾶς
ἀποπέμψασθαι, ἀλλ' ἀποπορευομένους ἡμᾶς οὐδ' ἐναυλισθῆ-
9 ναι ὅσον δύνασαι ἐπιτρέπεις. καὶ ταῦτα λέγων οὔτε θεοὺς αἰ-
σχύνῃ οὔτε τόνδε τὸν ἄνδρα, ὃς νῦν μέν σε ὁρᾷ πλουτοῦντα,
πρὶν δὲ ἡμῖν φίλον γενέσθαι ἀπὸ λῃστείας τὸν βίον ἔχοντα, ὡς
10 αὐτὸς ἔφησθα. ἀτὰρ τί καὶ πρὸς ἐμὲ λέγεις ταῦτα; ἔφη· οὐ γὰρ
ἔγωγ' ἔτι ἄρχω, ἀλλὰ Λακεδαιμόνιοι, οἷς ὑμεῖς παρεδώκατε τὸ

nach demselben Citat auch z. ἀλεξόμεθα.

§. 4—10. Xenophon erinnert ihn daran, dass er den Griechen den Besitz verdanke.

§. 4. τοιαῦτα λέγοντι frei: 'auf solche Aeusserungen'. — καὶ ἀποκρ., 'auch nur'. — χαλεπόν, 'widerlich, unangenehm'.

§. 5. Beachte die gegen §. 4 chiastisch folgende Erklärung zu ὑμεῖς und ἡμεῖς.— ἣν μὲν — ἣν δέ, contrahierte Relativsätze. Im D. 'die eine — die andre' u. ἐθέλοιμεν frei: 'nach Belieben'.

§. 6. ἔλθοις, Optat. iterat. Zur Sache VII, 5, 2. 10. 24. 25. — οὐδένα φοβούμενος, s. I, 2, 22 z. οὐδενός. — ἐγκεχαλινωμένοις, VII, 2, 21. Es ist Gegensatz von οὐδένα φοβούμ.; statt aber zu sagen 'in grösster Furcht', giebt er an, wodurch die Furcht sich äussert. Es liegt in dieser Wendung bittrer Spott.

§. 7. νῦν δή, δή ironisch: 'nun freilich'. — ἐξελαύνετε entw. nach I, 3, 1 z. ἐβιάζ. mit 'wollen' oder das Praesens. — ἐκ τῆσδε ist nachdrücklicher als ἐκ ταύτης. — κατὰ κράτος gehört z. ἐχόντων = a nobis, qui per vim occupatam tenebamus. — ὡς γάρ im D. ein Zwischensatz, wobei γάρ in den Satz οἱ πολέμιοι tritt.

§. 8. οὐχ ὅπως = 'nicht nur nicht'. — ἀνθ' ὧν, Attraction, s. I, 3, 4 z. d. W. — ἀποπέμψασθαι = entlassen. So oft das Medium. — ἀποπορευομένους ἡμᾶς nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1: 'bei unsrer Abreise'.

§. 9. ταῦτα λέγων, 'bei diesem Befehle', s. §. 3. — τὸν βίον ἔχοντα, βίος wie vita für victus. — ἔχοντα gehört auch zu dem in ὁρᾷ liegenden σε ἑώρα. — πρὶν — γενέσθαι im D. Zwischensatz. — ἀπὸ λῃστείας, das sagte VII, 2, 34 Seuthes, nicht Medosades.

§. 10. τί καί, s. V, 8, 2 z. καί. —

στράτευμα ἀπαγαγεῖν οὐδὲν ἐμὲ παρακαλέσαντες, ὦ θαυμαστότατοι, ὅπως, ὥςπερ ἀπηχθανόμην αὐτοῖς ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦγον, οὕτω καὶ χαρισαίμην νῦν ἀποδιδούς.

Ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Ὀδρύσης, εἶπεν, Ἐγὼ μέν, ὦ Μη- 11
δόσαδες, κατὰ τῆς γῆς καταδύομαι ὑπὸ τῆς αἰσχύνης ἀκούων ταῦτα. καὶ εἰ μὲν πρόςθεν ἠπιστάμην, οὐδ᾽ ἂν συνηκολούθησά σοι· καὶ νῦν ἄπειμι. οὐδὲ γὰρ ἂν Μήδοκός με ὁ βασιλεὺς ἐπαι-
νοίη, εἰ ἐξελαύνοιμι τοὺς εὐεργέτας. ταῦτ᾽ εἰπὼν ἀναβὰς ἐπὶ 12
τὸν ἵππον ἀπήλαυνε καὶ σὺν αὐτῷ οἱ ἄλλοι ἱππεῖς πλὴν τεττάρων ἢ πέντε. ὁ δὲ Μηδοσάδης, ἐλύπει γὰρ αὐτὸν ἡ χώρα πορθουμένη, ἐκέλευε τὸν Ξενοφῶντα καλέσαι τὼ Λακεδαιμονίω.
καὶ ὃς λαβὼν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους προςῆλθε τῷ Χαρμίνῳ καὶ 13
Πολυνίκῳ καὶ ἔλεξεν, ὅτι καλεῖ αὐτοὺς Μηδοσάδης προερῶν
ἅπερ αὐτῷ, ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας. οἶμαι ἂν οὖν, ἔφη, ὑμᾶς 14
ἀπολαβεῖν τῇ στρατιᾷ τὸν ὀφειλόμενον μισθόν, εἰ εἴποιτε, ὅτι δεδέηται ὑμῶν ἡ στρατιὰ συναναπρᾶξαι τὸν μισθὸν ἢ παρ᾽ ἑκόντος ἢ παρ᾽ ἄκοντος Σεύθου, καὶ ὅτι τούτων τυχόντες προθύμως ἂν συνέπεσθαι ὑμῖν φασι, καὶ ὅτι δίκαια ὑμῖν δοκοῦσι λέγειν, καὶ ὅτι ὑπέσχεσθε αὐτοῖς τότε ἀπιέναι, ὅταν τὰ δίκαια
ἔχωσιν οἱ στρατιῶται. ἀκούσαντες οἱ Λάκωνες ταῦτα ἔφασαν 15
ἐρεῖν καὶ ἄλλα ὁποῖα ἂν δύνωνται κράτιστα· καὶ εὐθὺς ἐπο-

ἀπαγαγεῖν, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι. — οὐδὲν ἐμὲ παρακαλέσ., s. VII, 6, 3. — ὅπως gehört nur zu παρακαλέσαντες. — ἀπηχθανόμην, VII, 3, 2. 7. — ὦ θαυμαστότατοι, Ironie. — ἀποδιδούς steht ähnlich wie der lat. Ablat. Gerund. — Warum fehlt das Obj.?

§. 11—12. Der Begleiter des Medosades spricht seinen Tadel über den Undank aus und entfernt sich.

§. 11. καταδύομαι, im D. ein andrer Modus. S. auch VII, 1, 30. — ὑπὸ τῆς αἰσχ., der Artikel, im D. unübersetzbar, bezeichnet die Scham, die er jetzt über das Gehörte hat, nicht die Scham im Allgemeinen. — με warum zwischengestellt? — τούς, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν = 'unsre' oder 'eure'.

§. 12. ἡ χώρα πορθουμένη, im D. übersetze das Partic. durch ein abstractes Hauptwort, zu dem χώρα Attr. wird.

§. 13—19. Die vom Xenophon herbeigerufenen Lakedaimonier fordern den Sold; Medosades bittet, dieses dem Seuthes eröffnen zu lassen.

§. 13. καὶ ὅς, s. I, 8, 16 z. d. W. — ὅτι c. Indic. — προερῶν, edicturus. — ἀπιέναι ist Object z. προερῶν, das nach Analogie v. κελεύειν den Infin. hat.

§. 14. ἄν gehört z. ἀπολαβεῖν und steht zur Betonung bei οἴομαι. — ἀπολαβεῖν, warum ἀπό? — συναναπρᾶξαι, s. VII, 6, 40. — τούτων nach τὸν μισθόν, weil Xenoph. schon den allgemeinen Begriff τὰ δίκαια im Sinne hat. — τυχόντες nach dem collectiven στρατιά. — τούτων τυχόντες frei: 'nach dem Empfange.' — τὰ δίκαια = 'ihr Recht'.

§. 15. κράτιστα = nachdrück-

ρεύοντο ἔχοντες πάντας τοὺς ἐπικαιρίους. ἐλθὼν δὲ ἔλεξε Χαρ-
μῖνος, Εἰ μὲν σύ τι ἔχεις, ὦ Μηδόσαδες, πρὸς ἡμᾶς λέγειν, εἰ
16 *δὲ μή, ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν. ὁ δὲ Μηδοσάδης μάλα δὴ ὑφειμέ-*
νως, Ἀλλ' ἐγὼ μὲν λέγω, ἔφη, καὶ Σεύθης τὰ αὐτά, ὅτι ἀξι-
οῦμεν τοὺς φίλους ἡμῖν γεγενημένους μὴ κακῶς πάσχειν ὑφ'
ὑμῶν. ὅ,τι γὰρ ἂν τούτους κακῶς ποιῆτε ἡμᾶς ἤδη ποιεῖτε·
17 *ἡμέτεροι γάρ εἰσιν. Ἡμεῖς τοίνυν, ἔφασαν οἱ Λάκωνες, ἀπίοι-*
μεν ἄν, ὁπότε τὸν μισθὸν ἔχοιεν οἱ ταῦτα ὑμῖν καταπράξαντες·
εἰ δὲ μή, ἐρχόμεθα μὲν καὶ νῦν βοηθήσοντες τούτοις καὶ τιμω-
ρησόμενοι ἄνδρας, οἳ τούτους παρὰ τοὺς ὅρκους ἠδίκησαν. ἢν
δὲ δὴ καὶ ὑμεῖς τοιοῦτοι ἦτε, ἐνθένδε ἀρξόμεθα τὰ δίκαια λαμ-
18 *βάνειν. ὁ δὲ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐθέλοιτε δ' ἂν τούτοις, ὦ Μη-*
δόσαδες, ἐπιτρέψαι, ἐπειδὴ φίλους ἔφατε εἶναι ὑμῖν, ἐν ὧν τῇ
χώρᾳ ἐσμέν, ὁπότερ' ἂν ψηφίσωνται, εἴθ' ὑμᾶς προσῆκεν ἐκ
19 *τῆς χώρας ἀπιέναι εἴτε ἡμᾶς; ὁ δὲ ταῦτα μὲν οὐκ ἔφη· ἐκέλευε*
δὲ μάλιστα μὲν αὐτὼ τὼ Λάκωνε ἐλθεῖν παρὰ Σεύθην περὶ τοῦ
μισθοῦ, καὶ οἴεσθαι ἂν Σεύθην πεῖσαι· εἰ δὲ μή, Ξενοφῶντα
σὺν αὐτῷ πέμπειν, καὶ συμπράξειν ὑπισχνεῖτο. ἐδεῖτο δὲ τὰς
κώμας μὴ καίειν.

20 *Ἐντεῦθεν πέμπουσι Ξενοφῶντα καὶ σὺν αὐτῷ οἳ ἐδόκουν*
ἐπιτηδειότατοι εἶναι. ὁ δὲ ἐλθων λέγει πρὸς Σεύθην, Οὐδὲν

lichst. — *ἐπικαιρίους*, s. VII, 1, 6 z. d. W. — *λέγειν*, der Nachsatz *λέγε* fehlt, weil er leicht zu ergänzen ist. S. VII, 1, 31. Deshalb auch *ἔχομεν* ohne Object.

§. 16. *ὅτι ἀξιοῦμεν*, im D. füge 'nämlich' hinzu. — *λέγω* frei: 'sind derselben Ansicht'. — *τοὺς φίλους*, die Thraker in den Dörfern, in welchen die Griechen nach §. 1 liegen. — *κακῶς πάσχειν*, 'bedrückt werden'.

§. 17. *τοίνυν* nimmt hier das *ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν* wieder auf = 'demnach'. — *ταῦτα καταπράξαντες* d. i. die glückliche Lage, die Unterwerfung des Landes. *κατά?* — *καὶ νῦν* d. i. trotz deiner eben ausgesprochenen Ansicht. — *ἐρχόμεθα* = 'wir sind da d. i. wir werden oder wollen'. Die Cstr. erinnert an das franz. je vais c. Inf. — *ἄνδρας* ohne Artikel, weil er allgemein spricht. — *ἐνθένδε* = 'mit oder von euch'. — *δίκαια λαμβάνειν* steht sowohl in Beziehung auf §. 14, als auch allgemein = *δίκην λαμβάνειν*.

§. 18. *ὁπότερ' ἄν* wird im D. entweder Infinit. oder substantivisches Object zu *ἐπιτρέψαι*. — *προσῆκεν* sc. wenn es der Wahrheit gemäss beurtheilt würde.

§. 19. *οὐκ ἔφη* = negavit, nämlich das *ἐπιτρέψαι*. — *μάλιστα* = maxime, am liebsten, opp. *εἰ δὲ μή* = nicht selbst gehen wollten. — *οἴεσθαι* hängt auch von *ἐκέλευε* ab: 'sie sollten nur glauben'. — *πέμπειν* desgleichen. — *ἐκέλευε* — *ὑπισχνεῖτο*, Chiasmus.

§. 20—47. Xenophon sucht den Seuthes zu überzeugen, dass er es sich und ihm schuldig sei, den Sold zu zahlen.

§. 20. *οἳ ἐδόκ.*, im D. füge 'Leute, Personen' hinzu.

ἀπαιτήσων, ὦ Σεύθη, πάρειμι, ἀλλὰ διδάξων, ἢν δύνωμαι, 21
ὡς οὐ δικαίως μοι ἠχθέσθης, ὅτι ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν ἀπῄ-
τουν σε προθύμως ἃ ὑπέσχου αὐτοῖς· σοὶ γὰρ ἔγωγε οὐχ ἧττον
ἐνόμιζον συμφέρον εἶναι ἀποδοῦναι ἢ ἐκείνοις ἀπολαβεῖν. πρῶ- 22
τον μὲν γὰρ οἶδα μετὰ τοὺς θεοὺς εἰς τὸ φανερόν σε τούτους
καταστήσαντας, ἐπεί γε βασιλέα σε ἐποίησαν πολλῆς χώρας καὶ
πολλῶν ἀνθρώπων· ὥςτε οὐχ οἷόν τέ σοι λανθάνειν οὔτε ἤν τι
καλὸν οὔτε ἤν τι αἰσχρὸν ποιήσῃς. τοιούτῳ δὲ ὄντι ἀνδρὶ μέγα 23
μέν μοι ἐδόκει εἶναι μὴ δοκεῖν ἀχαρίστως ἀποπέμψασθαι ἄν-
δρας εὐεργέτας, μέγα δὲ εὖ ἀκούειν ὑπὸ ἑξακισχιλίων ἀνθρώ-
πων, τὸ δὲ μέγιστον μηδαμῶς ἄπιστον σαυτὸν καταστῆσαι ὅ,τι
λέγοις. ὁρῶ γὰρ τῶν μὲν ἀπίστων ματαίους καὶ ἀδυνάτους καὶ 24
ἀτίμους τοὺς λόγους πλανωμένους· οἳ δ' ἂν φανεροὶ ὦσιν ἀλή-
θειαν ἀσκοῦντες, τούτων οἱ λόγοι, ἤν τι δέωνται, οὐδὲν μεῖον
δύνανται ἀνύτεσθαι ἢ ἄλλων ἡ βία· ἤν τέ τινας σωφρονίζειν
βούλωνται, γιγνώσκω τὰς τούτων ἀπειλὰς οὐχ ἧττον σωφρο-
νιζούσας ἢ ἄλλων τὸ ἤδη κολάζειν· ἤν τέ τῳ τι ὑπισχνῶνται οἱ

§. 21. *οὐδέν*, im D. nimm die Negation zu *πάρειμι* u. das unbestimmte Pron. zum Obj. z. *ἀπαιτ.* Beachte hier stets *ἀπό* in der Zusammensetzung.— *οὐ δικαίως*, Litotes. — *ἅ*, im D. tritt das Demonstrativ z. *ἀπῄτουν*. — *οὐχ ἧττον — ἤ*, s. VII, 5, 9 z. d. W. — *σοὶ γάρ* mit Nachdruck voran.

§. 22. *πρῶτον μέν*, der zweite Grund folgt §. 27 ff. — *τούτους*, die griechischen Soldaten.— *εἰς τὸ φανερὸν καταστησ.*, eigentlich von einem Gegenstande, der zur Beschauung öffentlich ausgestellt wird; da das aber ausgezeichnete Dinge zu sein pflegen, so steht's = 'berühmt machen, auf einen glänzenden Standpunkt stellen'.— *πολλῆς καὶ πολλῶν* mit Nachdruck. — *λανθάνειν* statt mit Partic. mit einem Nebensatze construiert. Im D. übersetze, als stände das Particip='heimlich weder etwas—noch etwas — zu thun'.

§. 23. *τοιούτῳ* übersetze durch ein den Inhalt des vorhergehenden Gedankens ausdrückendes Adjectiv. — *ὄντι* übersetze frei wegen des folgenden *σαυτὸν — λέγοις*: 'wie du jetzt bist'. — *ἐδόκει*, Impf. wegen der Gleichzeitigkeit mit *ἀπῄτουν* im §. 21. — *μέγα* = 'von grosser Wichtigkeit'. Beachte die anaphorische Wiederholung .— *ἄνδρας εὐεργέτας* im D. ein Hauptwort. — *εὖ ἀκούειν ὑπό* = bene audire ab aliquo, laudari. Warum also *ὑπό*? — *σαυτόν* steht, weil er den allgemeinen Gedanken auf Seuthes anwendet.— *ὅ,τι λέγοις* frei: 'in deinen Zusagen'.

§. 24. *πλανᾶσθαι*, 'ihren Zweck verfehlen'. — Woher der tropische Ausdruck? — *οἳ δ' ἂν φανεροὶ κτἑ.*, Voranstellung wegen des Gegensatzes zu *τῶν μὲν ἀπίστων*. Im D. Zwischensatz. — *ἡ βία* betont. — *οὐδὲν μεῖον — ἤ*, s. VII, 5, 9 z. *οὐχ ἧττον*. — *σωφρονίζειν* = 'zur Vernunft bringen d. i. zum Gehorsam'. — *γιγνώσκω* wird im D. Zwischensatz u. der Acc. c. Infin. Hauptsatz. — *ἄλλων*, der Inf. *κολάζειν* ist ganz wie ein Hauptwort behandelt u. hat so einen attributiven Genitiv auctoris. — *τὸ ἤδη* =

τοιοῦτοι ἄνδρες, οὐδὲν μεῖον διαπράττονται ἢ οἱ ἄλλοι παρα-
25 χρῆμα διδόντες. ἀναμνήσθητι δὲ καὶ σύ, τί προτελέσας ἡμῖν
συμμάχους ἡμᾶς ἔλαβες. οἶσθ' ὅτι οὐδέν· ἀλλὰ πιστευθεὶς ἀλη-
θεύσειν ἃ ἔλεγες ἐπῆρας τοσούτους ἀνθρώπους συστρατεύεσθαί
τε καὶ κατεργάσασθαί σοι ἀρχὴν οὐ τριάκοντα μόνον ἀξίαν τα-
λάντων, ὅσα οἴονται δεῖν οὗτοι νῦν ἀπολαβεῖν, ἀλλὰ πολλα-
26 πλασίων. οὐκοῦν τοῦτο μὲν πρῶτον τὸ πιστεύεσθαί σε, τὸ καὶ
τὴν βασιλείαν σοι κατεργασάμενον, τούτων τῶν χρημάτων πι-
27 πράσκεται. ἴθι δὴ ἀναμνήσθητι, πῶς μέγα ἡγοῦ τότε καταπρᾶ-
ξαι ἃ νῦν καταστρεψάμενος ἔχεις. ἐγὼ μὲν εὖ οἶδ' ὅτι ηὔξω ἂν
τὰ νῦν πεπραγμένα μᾶλλόν σοι καταπραχθῆναι ἢ πολλαπλάσια
28 τούτων τῶν χρημάτων γενέσθαι. ἐμοὶ τοίνυν μεῖζον βλάβος καὶ
αἴσχιον δοκεῖ εἶναι τὸ ταῦτα νῦν μὴ κατασχεῖν ἢ τότε μὴ λα-
βεῖν, ὅσωπερ χαλεπώτερον ἐκ πλουσίου πένητα γενέσθαι ἢ ἀρ-
χὴν μὴ πλουτῆσαι, καὶ ὅσῳ λυπηρότερον ἐκ βασιλέως ἰδιώτην
29 φανῆναι ἢ ἀρχὴν μὴ βασιλεῦσαι. οὐκοῦν ἐπίστασαι μέν, ὅτι οἱ
νῦν σοι ὑπήκοοι γενόμενοι οὐ φιλίᾳ τῇ σῇ ἐπείσθησαν ὑπὸ σοῦ
ἄρχεσθαι, ἀλλ' ἀνάγκῃ, καὶ ὅτι ἐπιχειροῖεν ἂν πάλιν ἐλεύθεροι
30 γίγνεσθαι, εἰ μή τις αὐτοὺς φόβος κατέχοι. ποτέρως οὖν οἴει
μᾶλλον ἂν φοβεῖσθαί τε αὐτοὺς καὶ σωφρονεῖν τὰ πρὸς σέ, εἰ

'das sofortige'. — *οἱ τοιοῦτοι ἄνδρ.*, beachte, dass beim dritten Gliede das Subj. wiederholt wird. Worauf bezieht sich *τοιοῦτοι*? — *οἱ ἄλλοι — διδ.* = 'die andern, welche'.

§. 25. *τί προτελέσας*, durch Verb. fin. und *ἔλαβες* durch einen Zeitsatz. — Welcher Unterschied vom Griechischen? — *πιστευθείς* causal mit Beachtung des VII, 6, 33 z. d. Wort Gesagten und activisch (weil wir dir etc.) zu übersetzen. — *κατεργάσασθαι*, warum *κατά*? — *ἀξίαν*, s. I, 1, 2 z. *φίλον*.

§. 26. *τὸ πιστεύεσθαι* = 'dieses Zutrauen'. — *τὸ — κατεργασ.*, s. I, 3, 9 z. *τὸν βουλόμ.* — *τούτων τ. χρημ.*, Gen. pretii, im D. 'um'; der den Soldaten nicht ausgezahlte Sold. — *πιπράσκεται* frei = preisgeben.

§. 27. *ἴθι*, diese Wendung findet sich auch bei uns in der Volkssprache. Hiermit beginnt der zweite Grund. — *πῶς* bezieht sich auf den ganzen Satz. — *καταστρεψάμενος ἔχεις*, s. I, 3, 14 z. *ἔχομεν*. — *σοι* gehört auch zu *γενέσθαι*. — *πολλαπλάσια* mit Gen. s. III, 2, 14 z. d. W. Im D. frei: 'eine grössere Summe als diese'.

§. 28. *μεῖζον*, im D. muss das fehlende *τοσούτῳ* ausgedrückt werden. — *ταῦτα* = diese Vortheile, oder wie es §. 27 hiess: *ἃ νῦν — ἔχεις*. — *πλουτῆσαι*, Aor. bezeichnet das Eintreten. — *ἀρχήν* adverb. = 'überhaupt'. — *φανῆναι* i. q. *γενέσθαι*. Beachte den anaphorischen Bau u. das Homoioteleuton der beiden Glieder.

§. 29. *ἐπίστασαι μέν* ohne entsprechendes *δέ*. — *τῇ σῇ* objectiv, deshalb mit einer Präposition. — *ἐπείσθησαν* gehört auch zu *ἀνάγκῃ*. — *αὐτούς*, Zwischenstellung.

§. 30. *σωφρονεῖν τὰ πρὸς σέ* umschreibt das obedire tibi. — *τὰ πρὸς σέ*, rücksichtlich ihrer Ver-

ὁρῷέν σοι τοὺς στρατιώτας οὕτω διακειμένους ὡς νῦν τε μένοντας ἄν, εἰ σὺ κελεύοις, αὖθίς τ' ἂν ταχὺ ἐλθόντας, εἰ δέοι, ἄλλους τε τούτων περὶ σοῦ ἀκούοντας πολλὰ ἀγαθὰ ταχὺ ἄν σοι, ὁπότε βούλοιο, παραγενέσθαι, ἢ εἰ καταδοξάσειαν μήτ' ἂν ἄλλους σοι ἐλθεῖν δι' ἀπιστίαν ἐκ τῶν νῦν γεγενημένων τούτους τε αὐτοῖς εὐνουστέρους εἶναι ἢ σοί; ἀλλὰ μὴν οὐδὲν πλήθει γε 31
ἡμῶν λειφθέντες ὑπεῖξάν σοι, ἀλλὰ προστατῶν ἀπορίᾳ. οὐκοῦν νῦν καὶ τοῦτο κίνδυνος, μὴ λάβωσι προστάτας αὐτῶν τινὰς τούτων, οἳ νομίζουσιν ὑπὸ σοῦ ἀδικεῖσθαι, ἢ καὶ τούτων κρείττονας τοὺς Λακεδαιμονίους, ἐὰν οἱ μὲν στρατιῶται ὑπισχνῶνται προθυμότερον αὐτοῖς συστρατεύεσθαι, ἂν τὰ παρὰ σοῦ νῦν ἀναπράξωσιν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι διὰ τὸ δεῖσθαι τῆς στρατιᾶς συναινέσωσιν αὐτοῖς ταῦτα. ὅτι γε μὴν οἱ νῦν ὑπό σοι Θρᾷκες 32
γενόμενοι πολὺ ἂν προθυμότερον ἴοιεν ἐπί σε ἢ σύν σοι οὐκ ἄδηλον· σοῦ μὲν γὰρ κρατοῦντος δουλεία ὑπάρχει αὐτοῖς, κρατουμένου δέ σου ἐλευθερία. εἰ δὲ καὶ τῆς χώρας προνοεῖσθαι 33
ἤδη τι δεῖ ὡς σῆς οὔσης, ποτέρως ἂν οἴει ἀπαθῆ κακῶν μᾶλλον αὐτὴν εἶναι, εἰ οὗτοι οἱ στρατιῶται ἀπολαβόντες ἃ ἐγκαλοῦσιν εἰρήνην καταλιπόντες οἴχοιντο, ἢ εἰ οὗτοί τε μένοιεν ὡς ἐν πολεμίᾳ σύ τε ἄλλους πειρῷο πλείονας τούτων ἔχων ἀντιστρατο-

hältnisse zu dir, s. I, 3, 3 z. τά τε ἄλλα. — εἰ ὁρῷεν hat zuerst das Partic., nachher folgt der Infin. παραγενέσθαι, indem Xen. dabei ein in ὁρῷεν liegendes νομίζοιεν im Sinne hat. — ὡς νῦν τε μένοντας erklärt das οὕτω διακειμ. — τούτων, die Griechen. — ἀκούοντας in der Mitte der Objecte. — καταδοξάσ., κατά, die entgegengesetzte Meinung. — μήτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — ἐκ = 'wegen'. Warum aber ἐκ? — τούτους, die Griechen. — αὐτοῖς d. i. τοῖς νῦν σοι ὑπηκόοις.

§. 31. ἀλλὰ μὴν — γε, at vero — multitudine quidem. — λειφθῆναί τινος, alicui inferiorem esse. — τοῦτο ist Subj., κίνδυνος Prädicat. — μή, s. IV, 1, 6. — αὐτῶν im D. Pron. poss. mit Präpos. — ἀδικεῖσθαι, Perfectbedeutung, s. I, 5, 11. V, 7, 26. — τοὺς Λακεδαιμον., vor diesem Worte ist im Lesen eine Gedankenpause zu machen, weil es kräftig betont ist. — ἂν — ἀναπράξωσιν ist dem ersten Bedingungssatze subordiniert und wird deshalb im D. Zwischensatz. — τὰ παρὰ σοῦ d. i. ihren Sold. — ἀναπράξωσιν, die Lakedaimonier. — διὰ τὸ δεῖσθαι, Nebensatz. Vergl. I, 5, 9 zu τῷ διεσπάσθ. — ταῦτα i. q. τὰ παρὰ σοῦ.

§. 32. ὅτι γε μὴν κτέ. Voranstellung des Nebensatzes. — γε μὴν = porro. — γενόμενοι, Stellung wie IV, 2, 18. — σοῦ μὲν γὰρ κτέ., Mischung der Anaphora mit Chiasmus.

§. 33. προνοεῖσθαι — δεῖ, σέ aus σῆς zu ergänzen. — μᾶλλον nachgestellt. — ἃ ἐγκαλοῦσιν, s. I, 2, 2 z. ἐφ' ἅ. — ἐγκαλεῖν eigentlich vom Gläubiger, der seine Schuld einklagt. — εἰρήνην — οἴχ. frei: 'friedlich abziehen'. — σύ τε κτέ., verbinde: σύ τε πειρῷο ἀντιστρατ. ἔχων ἄλλους πλείονας τούτων. — ἔχων frei: 'mit einer andern grös-

34 πεδεύεσθαι δεομένους τῶν ἐπιτηδείων; ἀργύριον δὲ ποτέρως
ἂν πλεῖον ἀναλωθείη, εἰ τούτοις τὸ ὀφειλόμενον ἀποδοθείη, ἢ
εἰ ταὐτά τε ὀφείλοιτο ἄλλους τε κρείττονας τούτων δέοι σε μι-
35 σθοῦσθαι; ἀλλὰ γὰρ Ἡρακλείδῃ, ὡς πρὸς ἐμὲ ἐδήλου, πάμ-
πολυ δοκεῖ τοῦτο τὸ ἀργύριον εἶναι. ἦ μὴν πολύ γέ ἐστιν ἔλατ-
τον νῦν σοι καὶ λαβεῖν τοῦτο καὶ ἀποδοῦναι ἢ πρὶν ἡμᾶς ἐλθεῖν
36 πρός σε δέκατον τούτου μέρος. οὐ γὰρ ἀριθμός ἐστιν ὁ ὁρίζων
τὸ πολὺ καὶ τὸ ὀλίγον, ἀλλ᾽ ἡ δύναμις τοῦ τε ἀποδιδόντος καὶ
τοῦ λαμβάνοντος. σοὶ δὲ νῦν ἡ κατ᾽ ἐνιαυτὸν πρόσοδος πλείων
37 ἔσται ἢ ἔμπροσθεν τὰ παρόντα πάντα, ἃ ἐκέκτησο. ἐγὼ μέν,
ὦ Σεύθη, ταῦτα ὡς φίλου ὄντος σου προενοούμην, ὅπως σύ
τε ἄξιος δοκοίης εἶναι ὧν οἱ θεοί σοι ἔδωκαν ἀγαθῶν ἐγώ τε
38 μὴ διαφθαρείην ἐν τῇ στρατιᾷ. εὖ γὰρ ἴσθι, ὅτι νῦν ἐγὼ οὔτ᾽
ἂν ἐχθρὸν βουλόμενος κακῶς ποιῆσαι δυνηθείην σὺν ταύτῃ τῇ
στρατιᾷ οὔτ᾽ ἄν, εἴ σοι πάλιν βουλοίμην βοηθῆσαι, ἱκανὸς ἂν
39 γενοίμην. οὕτω γὰρ πρός με ἡ στρατιὰ διάκειται. καίτοι αὐ-
τόν σε μάρτυρα σὺν θεοῖς εἰδόσι ποιοῦμαι, ὅτι οὔτε ἔχω παρὰ
σοῦ ἐπὶ τοῖς στρατιώταις οὐδὲν οὔτε ᾔτησα πώποτε εἰς τὸ ἴδιον
40 τὰ ἐκείνων οὔτε ἃ ὑπέσχου μοι ἀπῄτησα· ὄμνυμι δέ σοι μηδὲ
ἀποδιδόντος δέξασθαι ἄν, εἰ μὴ καὶ οἱ στρατιῶται ἔμελλον τὰ
ἑαυτῶν συναπολαμβάνειν. αἰσχρὸν γὰρ ἦν τὰ μὲν ἐμὰ διαπε-

seren Truppenschaar'. — *ἐπιτηδείων*, Exc. §. 51.

§. 34. *ἀργύριον* mit Nachdruck voran. — *ταῦτα* nach τὸ ὀφειλόμενον.

§. 35. *ἀλλὰ γάρ*, s. III, 2, 25 z. d. W. Hier liegt etwas Ironie darin. — *πολὺ ἔλαττον*, wir: 'viel leichter', s. VII, 5, 9 z. ἧττον. — *πρὶν ἡμᾶς* — *πρός σε* durch ein Hauptwort mit Präpos.

§. 36. *ἐστιν ὁ ὁρίζων*, s. II, 2. 13 z. ἦν δυναμένη. Vergl. III, 1, 42; 2, 18. — *δύναμις*, 'Vermögen'. — *σοὶ* im D. Pron. poss. z. *ἡ κατ᾽* — *πρόςοδος*, deine jährlichen Einkünfte. — *τὰ παρόντα* — *ἐκέκτησο* frei: 'dein ganzes Vermögen nach seinem Capitalwerthe'.

§. 37. *ὧν*, Attraction, wobei das Hauptwort in den Relativsatz gesetzt ist. — *διαφθαρείην*, der Ausdruck wird im §. 38 erklärt.

§. 38. *οὔτ᾽ ἄν*, beachte das dreifache ἄν, namentlich das zweifache im zweiten Satze. — *βουλόμενος* frei: 'beim besten Willen'; wie eigentlich zu übersetzen, lehrt εἰ βουλοίμην. — *ποιῆσαι* gehört z. βουλόμενος u. δυνηθείην u. ebenso *βοηθῆσαι* zu ἱκανός.

§. 39. *ποιοῦμαι*, warum Medium. — *ἐπὶ τοῖς στρατ.* d. i. um es ihnen auszuzahlen. — *ᾔτησα* — *ἀπῄτησα*, κύκλος wie II, 3, 5.

§. 40. *μηδέ* gehört z. δέξασθαι. — *ἀποδιδόντος* sc. σοῦ conditional: selbst wenn du es hättest zahlen wollen; denn es ist Partic. Impf. des conatus. — *δέξασθαι*, Obj. ἃ ὑπέσχου. — *συναπολαμβ.*, σὺν = zu gleicher Zeit mit mir. — *τὰ ἑαυτῶν*, 'der schuldige Sold'. — *αἰσχρὸν ἦν*, wir einen andern Mo-

πρᾶχθαι, τὰ δ' ἐκείνων περιιδεῖν ἐμὲ κακῶς ἔχοντα ἄλλως τε
καὶ τιμώμενον ὑπ' ἐκείνων. καίτοι Ἡρακλείδῃ γε λῆρος πάντα 41
δοκεῖ εἶναι πρὸς τὸ ἀργύριον ἔχειν ἐκ παντὸς τρόπου· ἐγὼ δέ,
ὦ Σεύθη, οὐδὲν νομίζω ἀνδρὶ ἄλλως τε καὶ ἄρχοντι κάλλιον
εἶναι κτῆμα οὐδὲ λαμπρότερον ἀρετῆς καὶ δικαιοσύνης καὶ γεν-
ναιότητος. ὁ γὰρ ταῦτα ἔχων πλουτεῖ μὲν ὄντων φίλων πολ- 42
λῶν, πλουτεῖ δὲ καὶ ἄλλων βουλομένων γενέσθαι, καὶ εὖ μὲν
πράττων ἔχει τοὺς συνησθησομένους, ἐὰν δέ τι σφαλῇ, οὐ
σπανίζει τῶν βοηθησόντων. ἀλλὰ γὰρ εἰ μήτε ἐκ τῶν ἔργων 43
κατέμαθες, ὅτι σοι ἐκ τῆς ψυχῆς φίλος ἦν μήτε ἐκ τῶν ἐμῶν
λόγων δύνασαι τοῦτο γνῶναι, ἀλλὰ τοὺς τῶν στρατιωτῶν λό-
γους πάντως κατανόησον· παρῆσθα γὰρ καὶ ἤκουες ἃ ἔλεγον
οἱ ψέγειν ἐμὲ βουλόμενοι. κατηγόρουν γάρ μου πρὸς Λακεδαι- 44
μονίους, ὡς σὲ περὶ πλείονος ποιοίμην ἢ Λακεδαιμονίους, αὐ-
τοὶ δ' ἐνεκάλουν ἐμοί, ὡς μᾶλλον μέλοι μοι ὅπως τὰ σὰ καλῶς
ἔχοι ἢ ὅπως τὰ ἑαυτῶν· ἔφασαν δέ με καὶ δῶρα ἔχειν παρὰ σοῦ.
καίτοι τὰ δῶρα ταῦτα πότερον οἴει αὐτοὺς κακόνοιάν τινα ἐνι- 45
δόντας μοι πρὸς σὲ αἰτιᾶσθαί με ἔχειν παρὰ σοῦ ἢ προθυμίαν
πολλὴν περὶ σὲ κατανοήσαντας; ἐγὼ μὲν οἶμαι πάντας ἀνθρώ- 46
πους νομίζειν εὔνοιαν δεῖν ἀποκεῖσθαι τούτῳ, παρ' οὗ ἂν
δῶρά τις λαμβάνῃ. σὺ δὲ πρὶν μὲν ὑπηρετῆσαί τί σοι ἐμὲ ἐδέξω

dus. — ἐμέ gehört auch z. διαπεπρᾶχθαι. — ἄλλως τε καί, s. V, 6, 9 z. d. W.

§. 41. πρός, in Vergleich mit dem Besitze des Geldes, od. mit der Kunst sich Geld zu machen. — κτῆμα in der Mitte der beiden Comparative. Im D. übersetze νομίζω durch Hauptwort mit Präposit., κτῆμα mache zum Subjecte und die Comparative zum Prädicate: kein Gut — keins.

§. 42. ταῦτα, diese Güter. — πλουτεῖ — πλουτεῖ, Anaphora mit Chiasmus von ὄντων u. βουλομένων. — εὖ μὲν πράττων conditional, wie ἐὰν δέ τι σφαλῇ lehrt. — τοὺς συνησθησομ. u. τῶν βοηθ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 43. ἀλλὰ γάρ, s. III, 2, 25 z. d. W. — ἀλλά beim Imperat. = 'doch'. Der Nachsatz ist mit rhetorischer Lebhaftigkeit in einen Imperativsatz gekleidet. — οἱ βουλόμ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 44. περὶ πλείον. ποιοίμ., s. I, 9, 7 z. d. W. — αὐτοί steht im Gegensatz z. πρὸς Λακεδαιμ., weil eine sie selbst betreffende Klage angeführt wird. — ὅπως ἔχοι, vergl. I, 8, 13 z. d. W. u. I, 1, 4 z. ὅπως.

§. 45. καίτοι τὰ δῶρα mit Nachdruck vor dem Frageworte. Cstr. καίτοι πότερον οἴει, αὐτοὺς αἰτιᾶσθ. με ἔχειν τὰ δῶρα τ. παρὰ σοῦ ἐνιδόντ. μοι κακόν τ. πρὸς σέ. — ἐνορᾶν τινί τι, 'etwas bei einem bemerken'.

§. 46. ἀποκεῖσθαι, woher der bildliche Ausdruck, lehrt II, 3, 15 τοῖς οἰκέταις ἀπέκειντο u. V, 4, 27. — σὺ δέ, Gegensatz z. ἐγὼ μέν, 'ich bin stets derselbe gegen dich gewesen, du aber bist dankbar mit dem Munde, nicht mit der That'. —

ἡδέως καὶ ὄμμασι καὶ φωνῇ καὶ ξενίοις καὶ ὅσα ἔσοιτο ὑπ-
ισχνούμενος οὐκ ἐνεπίμπλασο· ἐπεὶ δὲ κατέπραξας ἃ ἐβούλου
καὶ γεγένησαι ὅσον ἐγὼ ἐδυνάμην μέγιστος, νῦν οὕτω με ἄτι-
47 μον ὄντα ἐν τοῖς στρατιώταις τολμᾷς περιορᾶν; ἀλλὰ μὴν ὅτι
σοι δόξει ἀποδοῦναι πιστεύω καὶ τὸν χρόνον διδάξειν σε, καὶ
αὐτόν γέ σε οὐχὶ ἀνέξεσθαι τοὺς σοὶ προεμένους εὐεργεσίαν
ὁρῶντά σοι ἐγκαλοῦντας. δέομαι οὖν σου, ὅταν ἀποδιδῷς, προ-
θυμεῖσθαι ἐμὲ παρὰ τοῖς στρατιώταις τοιοῦτον ποιῆσαι οἷόνπερ
καὶ παρέλαβες.
48 Ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης κατηράσατο τῷ αἰτίῳ τοῦ μὴ
πάλαι ἀποδεδόσθαι τὸν μισθόν· καὶ πάντες Ἡρακλείδην τοῦ-
τον ὑπώπτευσαν εἶναι· ἐγὼ γάρ, ἔφη, οὔτε διενοήθην πώποτε
49 ἀποστερῆσαι ἀποδώσω τε. ἐντεῦθεν πάλιν εἶπεν ὁ Ξενοφῶν,
Ἐπεὶ τοίνυν διανοῇ ἀποδιδόναι, νῦν ἐγώ σου δέομαι δι' ἐμοῦ
ἀποδοῦναι, καὶ μὴ περιιδεῖν με διὰ σὲ ἀνομοίως ἔχοντα ἐν τῇ
50 στρατιᾷ νῦν τε καὶ ὅτε πρὸς σὲ ἀφικόμεθα. ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλ'
οὔτ' ἐν τοῖς στρατιώταις ἔσῃ δι' ἐμὲ ἀτιμότερος, ἄν τε μένῃς
παρ' ἐμοὶ χιλίους μόνους ὁπλίτας ἔχων, ἐγώ σοι τά τε χωρία
51 ἀποδώσω καὶ τἆλλα, ἃ ὑπεσχόμην. ὁ δὲ πάλιν εἶπε, Ταῦτα
μὲν ἔχειν οὕτως οὐχ οἷόν τε· ἀπόπεμπε δὲ ἡμᾶς. Καὶ μήν,

ὑπισχνούμεν., das Partic. bei den Verben des Sättigens übersetzen wir durch den Infin. — *ὅσα ἔσοιτο* = 'wie viel ich erhalten sollte'. — *ἐδυνάμην*, kräftiger Personenwechsel. — *οὕτω* wird durch *με* betont. — *τολμᾷς* 'gewinnst es über dich'.

§. 47. *ὅτι σοι δόξει* hängt von *διδάξειν* ab in Folge einer Vermischung zweier Constructionen, denn man sollte *ὅτι χρὴ ἀποδοῦναι* u. nicht *δόξει* erwarten. — *ἀνέξεσθαι* c. Partic. *ὁρῶντα*, wir mit folgendem Inf. — *προέσθαι εὐεργεσίαν* = 'eine Wohlthat ohne Aussicht auf Dank erweisen'; dieses thaten die Griechen, weil sie auch nach der nicht erfolgten ersten Auszahlung des Soldes beim Seuthes blieben. — *τοιοῦτον — παρέλαβες*, Sinn: 'meine frühere Achtung wieder zu verschaffen', wie §. 49 lehrt. — *τοιοῦτον* d. i. 'so geachtet und geehrt'.

§. 48—54. Seuthes erklärt sich zur Zahlung bereit und verspricht nach einem vergeblichen Versuche, den Xenophon zum Bleiben zu bewegen, statt des Geldes Vieh und Sclaven zu geben.

§. 48. *ἀκούσας ταῦτα*, s. I, 3, 13 z. *ταῦτα εἰπών*. — *τῷ αἰτίῳ*, s. I, 1, 2 z. *φίλον*. — *τοῦ μὴ κτέ.*, Nebensatz. — *ἐγὼ γάρ*, Uebergang in orat. dir. — *οὔτε — τε*, derselbe Uebergang wie *μήτε — τε* im §. 30. — *ἀποστερῆσαι*, was ist Object?

§. 49. *ἀνομοίως ἔχειν* frei: 'anders (angeschrieben) stehn' = *ἄτιμος εἶναι* im §. 50. — Wegen *καί* s. V, 4, 21 z. *ὁμοίοις*. — Wodurch wird hier und im Folgenden die Darstellung belebt?

§. 50. *ὁ δ' εἶπ.*, Seuthes. — *τὰ χωρία*, VII, 6, 43. VII, 2, 38. 5, 8.

§. 51. *ὁ δέ*, Xenophon. — *ἔχειν οὕτως* sc. wie du gesagt hast. Frei: 'das kann nicht geschehen'. Was Xenoph. meint, zeigt *ἀπόπεμπε*. —

ἔφη ὁ Σεύθης, καὶ ἀσφαλέστερόν γέ σοι οἶδα ὂν παρ' ἐμοὶ μέ-
νειν ἢ ἀπιέναι. ὁ δὲ πάλιν εἶπεν, Ἀλλὰ τὴν μὲν σὴν πρόνοιαν 52
ἐπαινῶ. ἐμοὶ δὲ μένειν οὐχ οἷόν τε· ὅπου δ' ἂν ἐγὼ ἐντιμότερος
ὦ, νόμιζε καὶ σοὶ τοῦτο ἀγαθὸν ἔσεσθαι. ἐντεῦθεν λέγει Σεύ- 53
θης, Ἀργύριον μὲν οὐκ ἔχω ἀλλ' ἢ μικρόν τι, καὶ τοῦτό σοι δί-
δωμι, τάλαντον· βοῦς δὲ ἑξακοσίους καὶ πρόβατα εἰς τετρα-
κισχίλια καὶ ἀνδράποδα εἰς εἴκοσι καὶ ἑκατόν. ταῦτα λαβὼν
καὶ τοὺς τῶν ἀδικησάντων σε ὁμήρους προςλαβὼν ἄπιθι. γε- 54
λάσας ὁ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἢν οὖν μὴ ἐξικνῆται ταῦτα εἰς τὸν
μισθόν, τίνος τάλαντον φήσω ἔχειν; ἆρ' οὐκ, ἐπειδὴ καὶ ἐπι-
κίνδυνόν μοί ἐστιν, ἀπιόντα γε ἄμεινον φυλάττεσθαι πέτρους;
ἤκουες δὲ τὰς ἀπειλάς. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ἔμεινε.

Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπέδωκέ τε αὐτοῖς ἃ ὑπέσχετο καὶ τοὺς 55
ἐλάσσοντας συνέπεμψεν. οἱ δὲ στρατιῶται τέως μὲν ἔλεγον, ὡς
ὁ Ξενοφῶν οἴχοιτο ὡς Σεύθην οἰκήσων καὶ ἃ ὑπέσχετο αὐτῷ
ληψόμενος· ἐπεὶ δὲ εἶδον, ἥσθησαν καὶ προςέθεον. Ξενοφῶν 56
δ' ἐπεὶ εἶδε Χαρμῖνόν τε καὶ Πολύνικον, Ταῦτα, ἔφη, σέσω-
σται δι' ὑμᾶς τῇ στρατιᾷ καὶ παραδίδωμι αὐτὰ ἐγὼ ὑμῖν·
ὑμεῖς δὲ διαθέμενοι διάδοτε τῇ στρατιᾷ. οἱ μὲν οὖν παραλα-
βόντες καὶ λαφυροπώλας καταστήσαντες ἐπώλουν, καὶ πολλὴν
εἶχον αἰτίαν. Ξενοφῶν δὲ οὐ προςῄει, ἀλλὰ φανερὸς ἦν 57

οἶδα in die Mitte gestellt. — ἀσφαλέστερον nach VII, 6, 43.

§. 52. ἀλλά am Anfange. — ἐπαινῶ frei='danken'; in dieser Bedeutung eigentlich vom Ausschlagen einer Einladung. — ὅπου drücke im D. durch den Zwischensatz 'wo es auch sei' zu dem Bedingungssatze ἂν ἐγὼ ἐντιμ. ὦ aus. — νόμιζε frei: 'so sei überzeugt'.

§. 53. οὐκ ἔχω ἀλλ' ἤ, ἀλλ' ἢ = nur, s. IV. 6, 11 z. d. W. — τῶν ἀδικησάντων, der Thynen, s. VII, 4, 14. 21. — ὁμήρους, als Sclaven.

§. 54. ἐξικνῆται = 'ausreicht'. Doch sagen wir auch: 'mit dem Gelde auskommen'. — τίνος — ἔχειν d. i. 'wem soll ich es geben?' — φήσω, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. — ἐπειδὴ καί='da mir ausserdem' (καί). Sinn: 'Mit dieser geringen Summe gehe ich nicht, lieber bleibe ich'. Es ist jedoch nur ein Vorwand zum Bleiben, bis das Vieh etc. mit geht. — ἄμεινον sc. als mit so wenigem Gelde zu kommen und so die Gefahr zu vergrössern. — πέτρους steht in Beziehung auf VII, 6, 10.

§. 55—57. Xenoph. kehrt mit dem Vieh u. den Sclaven zurück u. beschliesst das Heer zum Thibron zu führen.

§. 55. αὐτοῖς, dem Xenophon u. seinen Begleitern. — τοὺς ἐλάσσοντας, im D. muss das Hauptwort 'Leute' zugesetzt werden. — ἃ ὑπέσχετο, Wechsel des Modus in der orat. obl. — ἥσθησαν καὶ προςέθεον, Hendiadyoin; wir ordnen ἥσθησ. durch Hauptwort unter.

§. 56. καί, neben vielen andern. — ἐγὼ ὑμῖν, gegensätzliche Zusammenstellung. — λαφυροπώλας, Exc. §. 51. — ἐπώλουν, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — αἰτίαν ἔχειν, frei: 'beschuldigt werden' sc. des Unterschleifs.

§. 57. οὐ προςῄει, um nicht

οἴκαδε παρασκευαζόμενος· οὐ γάρ πω ψῆφος αὐτῷ ἐπῆκτο Ἀθήνησι περὶ φυγῆς. προςελθόντες δὲ αὐτῷ οἱ ἐπιτήδειοι ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἐδέοντο μὴ ἀπελθεῖν πρὶν ἀπαγάγοι τὸ στράτευμα καὶ Θίβρωνι παραδοίη.

VIII. Ἐντεῦθεν διέπλευσαν εἰς Λάμψακον, καὶ ἀπαντᾷ τῷ Ξενοφῶντι Εὐκλείδης μάντις Φλιάσιος ὁ Κλεαγόρου υἱὸς τοῦ τὰ ἐνύπνια ἐν Λυκείῳ γεγραφότος. οὗτος συνήδετο τῷ Ξενο-
2 φῶντι, ὅτι ἐσέσωστο, καὶ ἠρώτα αὐτόν, πόσον χρυσίον ἔχει. ὁ δ' αὐτῷ ἐπομόσας εἶπεν ἦ μὴν ἔσεσθαι μηδὲ ἐφόδιον ἱκανὸν οἴκαδε ἀπιόντι, εἰ μὴ ἀπόδοιτο τὸν ἵππον καὶ ἃ ἀμφ' αὐτὸν
3 εἶχεν. ὁ δ' αὐτῷ οὐκ ἐπίστευεν. ἐπεὶ δ' ἔπεμψαν Λαμψακηνοὶ ξένια τῷ Ξενοφῶντι καὶ ἔθυε τῷ Ἀπόλλωνι, παρεστήσατο τὸν Εὐκλείδην· ἰδὼν δὲ τὰ ἱερὰ ὁ Εὐκλείδης εἶπεν, ὅτι πείθοιτο αὐτῷ μὴ εἶναι χρήματα. Ἀλλ' οἶδα, ἔφη, ὅτι κἂν μέλλῃ ποτὲ ἔσεσθαι, φαίνεταί τι ἐμπόδιον, ἂν μηδὲν ἄλλο, σὺ σαυτῷ.
4 συνωμολόγει ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἐμπόδιος γάρ σοι ὁ Ζεὺς ὁ Μειλίχιός ἐστι, καὶ ἐπήρετο, εἰ ἤδη θύσειεν, ὥςπερ οἴκοι, ἔφη, εἰώθειν ἐγὼ ὑμῖν θύεσθαι καὶ ὁλοκαυτεῖν. ὁ δ' οὐκ ἔφη ἐξ ὅτου ἀπεδήμησε τεθυκέναι τούτῳ τῷ θεῷ. συνεβούλευσεν οὖν αὐτῷ θύεσθαι καθὰ εἰώθει, καὶ ἔφη συνοίσειν
5 ἐπὶ τὸ βέλτιον. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ὁ Ξενοφῶν προελθὼν εἰς Ὀφρύνιον ἐθύετο καὶ ὡλοκαύτει χοίρους τῷ πατρίῳ νόμῳ, καὶ ἐκαλ-

auch beschuldigt zu werden. — *οἴκαδε* prägnant für: 'zur Heimreise'. — *ψῆφον ἐπάγειν* = 'das Volk abstimmen lassen'. — *αὐτῷ*, Dat. incommodi = 'gegen ihn', frei mit *περὶ φυγῆς* zu verbinden und durch Pron. poss. zu übersetzen.

VIII. Uebergang nach Asien und letzte Expedition des Xenophon.

§. 1—6. Geldverhältnisse Xenophons.

§. 1. *Λάμψακος*, das. h. Lapsaki am Hellespont. — *Φλιάσιος*, aus Phlius in Achaja. — *τὰ ἐνύπνια γεγραφότος*, ob damit ein Wandgemälde oder Buch gemeint ist, lässt sich nicht entscheiden.

§. 2. *καὶ ἃ ἀμφ' αὐτὸν εἶχεν* frei: 'alle seine Habe'. — *εἶχεν*, Imperf. gleichzeitig dem *εἶπεν*.

§. 3. *ἔπεμψαν καὶ ἔθυε*, warum der Wechsel? — *τὰ ἱερεῖα* d. i. 'deren schlechte Beschaffenheit'. — *αὐτῷ* gehört zu beiden Verben. — *σὺ σαυτῷ*, Parechese. Xenophon versteht es von seiner Uneigennützigkeit.

§. 4. *ὁ Ζεὺς ὁ Μειλ.*, Sühn-Zeus, der durch Sühnopfer zu gewinnende, dem die Athener im 8. Jahresmonat am Feste *Διάσια* unblutige Opfer, nur Feldfrüchte, darzubringen pflegten. Doch wurden ihm auch Schweine geopfert, die als Holokausta ganz verbrannt wurden. — *καὶ ὁλοκαυτεῖν* ist erklärend, denn für gewöhnlich verbrannte man nur die Schenkel und einen Theil der Eingeweide. — Beachte den Wechsel zwischen orat. obl. und direct. — *οὐκ ἔφη*, s. I, 3, 1 z. d. W. — *ἐξ ὅτου ἀπεδήμησε*, s. I, 3, 4 z. *ἐπειδή*.

§. 5. *Ὀφρύνιον*, Stadt in Troas. — *τῷ πατρ. νόμῳ* bezieht sich auf *ὡλοκαύτει*, s. oben §. 4.

λιέρει. καὶ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφικνεῖται Βίων καὶ Ναυσικλείδης 6
χρήματα δώσοντες τῷ στρατεύματι, καὶ ξενοῦνται τῷ Ξενοφῶντι
καὶ ἵππον, ὃν ἐν Λαμψάκῳ ἀπέδοτο πεντήκοντα δαρεικῶν,
ὑποπτεύοντες αὐτὸν δι᾽ ἔνδειαν πεπρακέναι, ὅτι ἤκουον αὐτὸν
ἥδεσθαι τῷ ἵππῳ, λυσάμενοι ἀπέδοσαν καὶ τὴν τιμὴν οὐκ ἤθε-
λον ἀπολαβεῖν.

Ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ τῆς Τρῳάδος, καὶ ὑπερβάντες 7
τὴν Ἴδην εἰς Ἄντανδρον ἀφικνοῦνται πρῶτον, εἶτα παρὰ θά-
λατταν πορευόμενοι τῆς Λυδίας εἰς Θήβης πεδίον. ἐντεῦθεν δι᾽ 8
Ἀτραμυττίου καὶ Κυτωνίου ὁδεύσαντες παρ᾽ Ἀταρνέα εἰς Καΐ-
κου πεδίον ἐλθόντες Πέργαμον καταλαμβάνουσι τῆς [Februar 399?
Μυσίας.

Ἐνταῦθα δὴ ξενοῦται Ξενοφῶν παρ᾽ Ἑλλάδι τῇ Γογγύλου
τοῦ Ἐρετριέως γυναικὶ καὶ Γοργίωνος καὶ Γογγύλου μητρί.
αὕτη δ᾽ αὐτῷ φράζει, ὅτι Ἀσιδάτης ἐστὶν ἐν τῷ πεδίῳ ἀνὴρ 9
Πέρσης· τοῦτον ἔφη αὐτόν, εἰ ἔλθοι τῆς νυκτὸς σὺν τριακο-
σίοις ἀνδράσι, λαβεῖν ἂν καὶ αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ παῖδας καὶ
τὰ χρήματα· εἶναι δὲ πολλά. ταῦτα δὲ καθηγησομένους ἔπεμψε
τόν τε αὐτῆς ἀνεψιὸν καὶ Δαφναγόραν, ὃν περὶ πλείστου
ἐποιεῖτο. ἔχων οὖν ὁ Ξενοφῶν τούτους παρ᾽ ἑαυτῷ ἐθύετο. 10
καὶ Βασίας ὁ Ἠλεῖος μάντις παρὼν εἶπεν, ὅτι κάλλιστα εἴη τὰ
ἱερὰ αὐτῷ καὶ ὁ ἀνὴρ ἁλώσιμος εἴη. δειπνήσας οὖν ἐπορεύετο 11

§. 6. *ἀφικνεῖται*, warum Singul.? — *χρήματα δώσ.*, was Thibron schickte. — *πεντήκοντα δαρεικῶν*, Excurs §. 5 Anm. 1. — *ὅτι* ist auch Grund zu *λυσάμενοι*, so dass also *ὑποπτεύοντες* und dieser Satz sich gleich stehen. — Beginne mit *λυσάμενοι*, welches dem Relativs. zu coordinieren ist: 'welches sie aber, weil — und weil — einlösten' etc. — *καὶ τὴν — ἀπολαβ.* können wir mit 'ohne zu' subordinieren.

§. 7—8. Zug nach Pergamos.

§. 7. *Ἄντανδρον*, Stadt in Troas. — *Λυδίας*, nach den Grenzen des alten lydischen Reichs bezeichnet. Später gehörte *Θήβης πεδίον* zu Mysien.

§. 8. *Ἀτραμύττιον*, Stadt am gleichnamigen Meerbusen in Mysien. — *Κυτωνίου* das h. Aiwaly. — *Ἀταρνεύς*, Stadt am Meere, Lesbos gegenüber, in deren Nähe sich der Kaïkos, jetzt Bakyrtschai, ins Meer ergiesst. — *Πέργαμος*, eine in der alten Geschichte berühmte Stadt, jetzt Berghama. — *τῆς Μυσίας*, s. II, 2, 6 z. *Ἰωνίας*. — *ξενοῦσθαι παρά τινι*, 'gastfreundlich aufgenommen werden'. — *τοῦ Ἐρετριέως*, weil sein Ahn aus Eretria auf Euboia stammte. Was wisst ihr aus Cornel von diesem Ahn Gongylos?

§. 9—23. Xenophons Expedition gegen den Perser Asidates.

§. 9. *αὐτόν*, das erste: Xenophon. — *ἔφη* bleibt unübersetzt. — *λαβεῖν* mit 'können'. — *καί*, Polysyndeton.

§. 11. *δειπνήσας* ist durch *τε*

τούς τε λοχαγοὺς τοὺς μάλιστα φίλους λαβὼν καὶ πιστοὺς γεγενημένους διὰ παντός, ὅπως εὖ ποιήσαι αὐτούς. συνεξέρχονται δὲ αὐτῷ καὶ ἄλλοι βιασάμενοι εἰς ἑξακοσίους· οἱ δὲ λοχαγοὶ ἀπήλαυνον, ἵνα μὴ μεταδοῖεν τὸ μέρος, ὡς ἑτοίμων δὴ χρημάτων.
12 Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο περὶ μέσας νύκτας, τὰ μὲν πέριξ ὄντα ἀνδράποδα τῆς τύρσιος καὶ χρήματα τὰ πλεῖστα ἀπέδρα αὐτοὺς παραμελοῦντας, ὡς τὸν Ἀσιδάτην αὐτὸν λάβοιεν καὶ τὰ ἐκεί-
13 νου. πυργομαχοῦντες δὲ ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὴν τύρσιν, ὑψηλὴ γὰρ ἦν καὶ μεγάλη καὶ προμαχεῶνας καὶ ἄνδρας πολλοὺς καὶ μαχίμους ἔχουσα, διορύττειν ἐπεχείρησαν τὸν πύργον.
14 ὁ δὲ τοῖχος ἦν ἐπ' ὀκτὼ πλίνθων γηίνων τὸ εὖρος. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ διωρώρυκτο· καὶ ὡς τὸ πρῶτον διεφάνη, ἐπάταξεν ἔνδοθεν βουπόρῳ τις ὀβελίσκῳ διαμπερὲς τὸν μηρὸν τοῦ ἐγγυτάτω· τὸ δὲ λοιπὸν ἐκτοξεύοντες ἐποίουν μηδὲ παριέναι ἔτι
15 ἀσφαλὲς εἶναι. κεκραγότων δὲ αὐτῶν καὶ πυρσευόντων ἐκβοηθοῦσιν Ἰταβέλιος μὲν ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἐκ Κομανίας δὲ ὁπλῖται Ἀσσύριοι καὶ Ὑρκάνιοι ἱππεῖς καὶ οὗτοι βασιλέως μισθοφόροι ὡς ὀγδοήκοντα, καὶ ἄλλοι πελτασταὶ εἰς ὀκτακοσίους, ἄλλοι δ' ἐκ Παρθενίου, ἄλλοι δ' ἐξ Ἀπολλωνίας καὶ ἐκ τῶν πλησίον χωρίων καὶ ἱππεῖς.

mit λαβών verbunden. — μάλιστα φίλους, Umschreibung. — λαβών zwischen die Attribute gestellt. — εὖ ποιήσαι αὐτούς, ‘durch Beutegewinn einen Vortheil verschaffen’. — ἄλλοι, s. I, 5, 5 z. d. W. — Man kann es hier auch frei mit εἰς ἑξακοσίους verbinden: ‘an 600 andere’. — βιασάμενοι, weil sie sich zur Theilnahme zudrängten. — τὸ μέρος, ‘den ihnen gebührenden Antheil’. — ὡς ἑτοίμων, als ob die Sachen nur so da lägen, d. i. leicht zu gewinnen wären.

§. 12. περὶ μέσ. νύκτ., s. I, 7, 1 z. d. W. — πέριξ gehört zu τῆς τύρσιος. — ἀπέδρα ist zeugmatisch auch mit χρήματα verbunden. — χρήματα, das Vieh und das vom Vieh Getragene oder Gezogene. — καὶ τὰ ἐκείνου, Conjunctio.

§. 13. πυργομαχοῦντες, durch Ueberfall oder Ersteigung. — ἦν gehört auch zu ἔχουσα, s. II, 2, 13 zu ἦν δυναμένη. — διορύττειν, Excurs §. 55.

§. 14. ἐπί c. Gen. hier von der Dicke. Vergl. I, 2, 15 und V, 2, 6 z. d. W. — διεφάνη impersonell = ‘das Licht schien durch’ d. i. sobald ein Loch gebrochen war. — βουπόρῳ ὀβελίσκῳ, eigentl. ein Spiess, der so lang ist, dass ein Stier daran gesteckt und gebraten werden kann; dann allgemein = ‘langer Spiess’. — ἐποίουν, dazu nimm παριέναι als Obj. durch ein Hauptwort und μηδὲ ἀσφαλ. εἶναι (Litotes) als zweites Object (Factitiv).

§. 15. ἐκβοηθοῦσιν, beachte den Plur. beim voranstehenden Prädicat. — Κομανία, ob Stadt oder Castell in der Nähe, ist ungewiss. — Ὑρκάνιοι, aus Hyrkania, östlich vom kaspischen Meere. — καὶ οὗτοι, καί = ‘und zwar’. — Παρθένιον und Ἀπολλωνία, Städte in der Nähe, erstere in Mysien und letztere in Troas. — καὶ ἄλλοι, s. I, 5, 5.

Ἐνταῦθα δὴ ὥρα ἦν σκοπεῖν, πῶς ἔσται ἡ ἄφοδος· καὶ 16
λαβόντες ὅσοι ἦσαν βόες καὶ πρόβατα ἤλαυνον καὶ ἀνδράποδα
ἐντὸς πλαισίου ποιησάμενοι, οὐ τοῖς χρήμασιν ἔτι προσέχοντες
τὸν νοῦν, ἀλλὰ μὴ φυγὴ εἴη ἡ ἄφοδος, εἰ καταλιπόντες τὰ χρή-
ματα ἀπίοιεν, καὶ οἵ τε πολέμιοι θρασύτεροι εἶεν καὶ οἱ στρα-
τιῶται ἀθυμότεροι· νῦν δὲ ἀπῄεσαν ὡς περὶ τῶν χρημάτων
μαχούμενοι. ἐπεὶ δὲ ἑώρα Γογγύλος ὀλίγους μὲν τοὺς Ἕλληνας, 17
πολλοὺς δὲ τοὺς ἐπικειμένους, ἐξέρχεται καὶ αὐτὸς βίᾳ τῆς μη-
τρὸς ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, βουλόμενος μετασχεῖν τοῦ ἔργου·
συνεβοήθει δὲ καὶ Προκλῆς ἐξ Ἁλισάρνης καὶ Τευθρανίας ὁ
ἀπὸ Δαμαράτου. οἱ δὲ περὶ Ξενοφῶντα ἐπεὶ πάνυ ἤδη ἐπιέ- 18
ζοντο ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ σφενδονῶν, πορευόμενοι κύκλῳ,
ὅπως τὰ ὅπλα ἔχοιεν πρὸ τῶν τοξευμάτων, μόλις διαβαίνουσι
τὸν Κάρκασον ποταμόν, τετρωμένοι ἐγγὺς οἱ ἡμίσεις. ἐνταῦθα 19
δὲ Ἀγασίας Στυμφάλιος λοχαγὸς τιτρώσκεται, τὸν πάντα χρό-
νον μαχόμενος πρὸς τοὺς πολεμίους. καὶ διασώζονται ἀνδρά-
ποδα ὡς διακόσια ἔχοντες καὶ πρόβατα ὅσον θύματα.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ θυσάμενος ὁ Ξενοφῶν ἐξάγει νύκτωρ πᾶν 20
τὸ στράτευμα, ὅπως ὅτι μακροτάτην ἔλθοι τῆς Λυδίας, εἰς τὸ
μὴ διὰ τὸ ἐγγὺς εἶναι φοβεῖσθαι, ἀλλ' ἀφυλακτεῖν. ὁ δὲ Ἀσι- 21
δάτης ἀκούσας, ὅτι πάλιν ἐπ' αὐτὸν τεθυμένος εἴη Ξενοφῶν
καὶ παντὶ τῷ στρατεύματι ἥξοι, ἐξαυλίζεται εἰς κώμας ὑπὸ τὸ
Παρθένιον πόλισμα ἐχούσας. ἐνταῦθα οἱ περὶ Ξενοφῶντα συν- 22
τυγχάνουσιν αὐτῷ καὶ λαμβάνουσιν αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ
παῖδας καὶ τοὺς ἵππους καὶ πάντα τὰ ὄντα· καὶ οὕτω τὰ πρό-

§. 16. *ἤλαυνον*, Zwischenstellung. — *πλαισίου*, Exc. §. 37. — *ἀλλὰ μή* hängt auch von *προσέχοντες* ab, also Object und Nebensatz gleichgestellt. — *εἰ καταλιπόντες κτέ.*, der Hauptsatz: 'was der Fall sein würde' ist verschwiegen.

§. 17. *καί* vor *αὐτός* in Beziehung auf seine Gegner = 'gleichfalls'. — Was steht sonst nach *ἑώρα*? — Anaphora. — *βίᾳ τῆς μητρός*, invita matre. — *βουλόμενος*, im D. genügt 'um zu'. — *Προκλῆς*, s. II, 1, 3 z. d. W.

§. 18. *κύκλῳ*, Excurs §. 40. — *τὰ ὅπλα* hier die Schilde allein. — *πρό* wir: 'zum Schutze gegen'. — *Κάρκασος* wird sonst nicht erwähnt.

§. 19. *ὅσον θύματα*, s. VII, 3 20 = 'mit so viel Schafen, wie man zum Opfer gebrauchte'.

§. 20. *μακροτάτην* nämlich *ὁδόν*, s. II, 2, 10 z. *ἦν*, wird im D. Adverb. — *τῆς Λυδίας*, Gen. partit. — *εἰς τὸ* = 'zu dem Zwecke, dass, so dass'. — *διὰ — εἶναι*, Causalobj. z. *φοβεῖσθαι*, Subject ist Asidates.

§. 21. *ἐπ' αὐτόν* prägnant für: wegen des Zuges gegen ihn. — *ὑπό τι ἔχειν*, 'sich unter etwas hin erstrecken'.

§. 22. *καί*, Polysyndeton. — *τὰ*

23 τερα ἱερὰ ἀπέβη. ἔπειτα πάλιν ἀφικνοῦνται εἰς Πέργαμον. ἐνταῦθα τὸν θεὸν ἠσπάσατο ὁ Ξενοφῶν· συνέπραττον γὰρ καὶ οἱ Λάκωνες καὶ οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ καὶ οἱ στρατιῶται ὥςτ' ἐξαίρετα λαβεῖν καὶ ἵππους καὶ ζεύγη καὶ τἄλλα· ὥςτε ἱκανὸν εἶναι καὶ ἄλλον ἤδη εὖ ποιεῖν.

24 März 399] Ἐν τούτῳ Θίβρων παραγενόμενος παρέλαβε τὸ στράτευμα καὶ συμμίξας τῷ ἄλλῳ Ἑλληνικῷ ἐπολέμει πρὸς Τισσαφέρνην καὶ Φαρνάβαζον.

25 [Ἄρχοντες δὲ οἵδε τῆς βασιλέως χώρας ὅσην ἐπήλθομεν. Λυδίας Ἀρτίμας, Φρυγίας Ἀρτακάμας, Λυκαονίας καὶ Καππαδοκίας Μιθριδάτης, Κιλικίας Συέννεσις, Φοινίκης καὶ Ἀραβίας Δέρνης, Συρίας καὶ Ἀσσυρίας Βέλεσυς, Βαβυλῶνος Ῥωπάρας, Μηδίας Ἀρβάκας, Φασιανῶν καὶ Ἑσπεριτῶν Τιρίβαζος· Καρδοῦχοι δὲ καὶ Χάλυβες καὶ Χαλδαῖοι καὶ Μάκρωνες καὶ Κόλχοι καὶ Μοσσύνοικοι καὶ Κοῖτοι καὶ Τιβαρηνοὶ αὐτόνομοι· Παφλαγονίας Κορύλας, Βιθυνῶν Φαρνάβαζος, τῶν ἐν Εὐρώπῃ
26 Θρακῶν Σεύθης. ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως σταθμοὶ διακόσιοι δεκαπέντε, παρασάγγαι χίλιοι ἑκατὸν πεντήκοντα πέντε, στάδια τριςμύρια τετρακισχίλια ἑξακόσια πεντήκοντα. χρόνου πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.]

πρότερα, s. oben §. 10. — *ἀπέβη* = 'traf ein', eventum habere.

§. 23. *τὸν θεόν*, Zeus *Μειλίχιος*. — *ἐξαίρετα* = 'die besten, ausgesuchtesten'.

§. 25 u. 26. Diese beiden Paragraphen sind ein späterer Zusatz.

§. 25. *Λυδίας — Μιθριδάτης*, dieses steht in Widerspruch mit I, 9, 7 u. II, 5, 11. — *Ἑσπερῖται* sind in der Anabasis nicht erwähnt, sie wohnten wahrscheinlich in der Nähe des h. Sper, s. IV, 7, 18. — *Κοῖτοι* sind in der Anabasis nicht erwähnt und sind auch sonst unbekannt. — *Σεύθης* gehört nicht zu den Satrapen.

§. 26. *καταβάσεως*, bis Kotyora. Die Addition der II, 2, 6 und V, 5, 4 genannten Zahlen giebt die hier genannte Summe.

